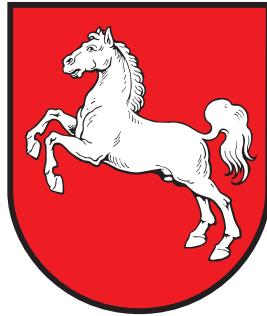


Niedersächsisches Finanzministerium



Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen 2015

Abschnitt I

- Haushaltsrechnung

Anlagen zu Abschnitt I

Abschnitt II

- Vermögen und Schulden
- Eingegangene Verpflichtungen

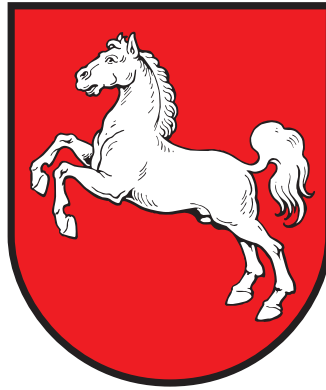
Abschnitt III

- Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2015



**Informationen und
Bedienungshinweise**

Niedersächsisches Finanzministerium



Kurzeinweisung zur CD-ROM

Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen auf CD-ROM

Navigation durch die CD-ROM:

Im linken Teil des Bildschirms befinden sich Lesezeichen, die das Navigieren durch die Seiten der CD-ROM erleichtern.

Jedes Lesezeichen ist mit einem Link (Verknüpfung) zur dazugehörigen Seite versehen. Durch Anklicken des Lesezeichens "Startseite" gelangt man, unabhängig davon auf welcher Seite man sich gerade befindet, zurück auf die Ausgangsseite (Startseite).

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Inhaltsverzeichnis

Band 1:

Abschnitt I – Haushaltsrechnung –

A b s c h l u s s b e r i c h t

G e s a m t r e c h n u n g

- Gesamtabschluss
- Zusammenstellung
- Übersicht

G r u p p i e r u n g s ü b e r s i c h t u n d F u n k t i o n e n ü b e r s i c h t

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 01 Niedersächsischer Landtag
- 02 Niedersächsische Staatskanzlei
- 03 Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
- 04 Niedersächsisches Finanzministerium
- 05 Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Band 2:

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 06 Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- 07 Niedersächsisches Kultusministerium
- 08 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Band 3:

R e c h n u n g e n ü b e r d i e E i n z e l p l ä n e

- 09 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 11 Niedersächsisches Justizministerium
- 12 Niedersächsischer Staatsgerichtshof
- 13 Allgemeine Finanzverwaltung
- 14 Niedersächsischer Landesrechnungshof
- 15 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
- 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz
- 20 Hochbauten

A n l a g e n I b i s V I

Abschnitt II – Vermögen und Schulden. Eingegangene Verpflichtungen –

Vorbericht und Vermögensnachweisung

Nachweisung der Verschuldung sowie der Bürgschaften des Landes

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2015 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2015 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können

Abschnitt III – Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts 2015 –

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgs- und Finanzpläne der Landesbetriebe

Übersicht über die Ergebnisse der Gewinn- und Verlustrechnungen der Stiftungshochschulen

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie Bestände an Sondervermögen und Rücklagen

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Unternehmen des privaten Rechts

Übersicht über die Beteiligungen des Landes Niedersachsen an Anstalten des öffentlichen Rechts

Übersicht über die Beteiligungen von Landesbetrieben und Stiftungshochschulen an Unternehmen des privaten Rechts

Rechnungslegung für das Haushaltsjahr 2015

Abschlussbericht

gem. § 84 der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO)
vom 30.04.2001 (Nds. GVBl. S. 276), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2013 (Nds. GVBl. S. 310)

Einführung

Gem. Artikel 69 der Niedersächsischen Verfassung hat der Finanzminister dem Landtag - für den Beschluss über die Entlastung der Landesregierung - über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen sowie über das Vermögen und die Schulden Rechnung zu legen.

Die Rechnung für 2015 gliedert sich in

Abschnitt I	Einnahmen und Ausgaben
Abschnitt II	Vermögen und Schulden sowie eingegangene Verpflichtungen.
Abschnitt III	Aktivitäten des Landes Niedersachsen außerhalb des Kernhaushalts

1. Formelle Gestaltung

- 1.1. Die Zweckbestimmungen und Haushaltsvermerke in Spalte 3 der Haushaltsrechnung stimmen mit denen des Haushaltsplans überein. Die Haushaltsvermerke sind in das automatisierte Verfahren zur Aufstellung der Haushaltsrechnung mit einbezogen und unter der Zweckbestimmung zu den jeweiligen Titeln ausgedruckt worden.

Haushaltsvermerke, die

- für sämtliche Titel einer Titelgruppe gelten, werden unter der Titelgruppen-Überschrift ausgedruckt.
- nicht maschinell berechnet werden, sind mit *** gekennzeichnet.
- im Rahmen der automatisierten Zentralen Haushaltsführung erfasst wurden, sind entsprechend gekennzeichnet und kursiv gedruckt.

- 1.2. Mehrausgaben sind erläutert, wenn die Berechtigung zur Überschreitung des Solls nicht aus den Haushaltsvermerken erkennbar ist oder sich nicht auf § 20 LHO stützt.

- 1.3. Zur Vermeidung von Wiederholungen in der Begründungsspalte wird auf Folgendes hingewiesen:

- In jedem an der Personalkostenbudgetierung teilnehmenden Kapitel sind Ausgaben der Titel, die nach § 6 Abs. 5 HG 2015 für deckungsfähig erklärt wurden, in Anlage III dargestellt. Für verbindlich erklärte Erläuterungen sowie Anpassungen nach § 6 Abs. 2 und 3 HG 2015 wurden in Anlage IV, aber nicht nochmals in Anlage I, aufgenommen.
- Ausgaben der Titel, die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO für gegenseitig deckungsfähig erklärt wurden, sind in den Anlagen II und VI dargestellt. In die gegenseitige Deckungsfähigkeit wurden die durch Haushaltsvermerk zugelassenen überplanmäßigen Ausgaben einbezogen.

- 1.4. Die Ergebnisse der Soll-Ist-Vergleiche zu den Wirtschaftsplänen der Landesbetriebe nach § 26 LHO sind bei den jeweiligen Kapiteln abgedruckt. Eine Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe ist im Abschnitt III zu finden. Zwischen der Übersicht und den Soll-Ist-Vergleichen kann es zu Abweichungen kommen - z. B. wegen der Regelungen in § 72 LHO (Haushaltsjahr) und 250 HGB (Rechnungsabgrenzung).

Die teilweise sehr umfangreichen verbindlichen Bewirtschaftungsvermerke sind im Wirtschaftsplan der Landesbetriebe als Anlage zum Haushaltsplan abgedruckt. Auf einen erneuten Abdruck in der Haushaltsrechnung wurde verzichtet.

2. Aufstellungsgrundlage für die Haushaltsrechnung

Der Haushaltsrechnung 2015 liegt das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) vom 18.12.2014 (Nds. GVBl. S. 493), das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 (Nachtragshaushaltsgesetz 2015) vom 14.07.2015 (Nds. GVBl. S. 131), das Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2015 (2. Nachtragshaushaltsgesetz 2015) vom 13.10.2015 (Nds. GVBl. S. 253) sowie der dem Haushaltsgesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 zugrunde.

3. Haushaltssoll, Haushaltsreste aus dem Vorjahr, Gesamtsoll

Das Haushaltssoll des Haushaltsjahres 2015 ist durch vorstehend genannte Haushaltsgesetze auf folgende Beträge festgestellt worden:

	Haushaltseinnahmen	Haushaltsausgaben
	29.182.467.000,00 EUR	29.182.467.000,00 EUR
Einnahme- und Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe) aus dem Haushaltsjahr 2014	994.849.640,04 EUR	994.849.640,04 EUR
Gesamtsoll 2015:	<u>30.177.316.640,04 EUR</u>	<u>30.177.316.640,04 EUR</u>

Die Einnahmen und Ausgaben auf Haushaltsreste sind gemäß § 71 Abs. 3 LHO zusammen mit den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2015 bei den jeweiligen Titeln des Haushaltsplans gebucht worden.

4. Abschlussergebnis

4.1. Rechtsgrundlagen und Darstellung

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten §§ 82 und 83 LHO. Zur Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern fordert der auf § 40 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) beruhende § 83 LHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse:

- 4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 1a LHO),
- 4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 1b LHO),
- 4.1.3. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2d LHO),
- 4.1.4. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2e LHO).

Nach § 25 Abs. 1 LHO ist der für die Haushaltsrechnung ausschlaggebende Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (§ 83 Nr. 2d LHO).

Die Haushaltsrechnung des Jahres 2015 ist ausgeglichen. Sie schließt nach §§ 82 und 83 LHO mit folgenden Ergebnissen:

4.1.1. Kassenmäßiges Jahresergebnis nach §§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO

Summe der Isteinnahmen (§ 82 Nr. 1a LHO)	28.712.862.018,37 EUR
Summe der Istaussgaben (§ 82 Nr. 1b LHO)	28.712.862.018,37 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (§§ 82 Nr. 1c und 83 Nr. 1a LHO)	<u>0,00 EUR</u>

4.1.2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis nach §§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO

Kassenmäßiges Jahresergebnis	0,00 EUR
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre (§ 82 Nr. 1d LHO)	0,00 EUR
Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§§ 82 Nr. 1e und 83 Nr. 1b LHO)	<u>0,00 EUR</u>

Finanzierungssaldo gem. § 82 Nr. 2c LHO

a) Summe der Isteinnahmen		28.712.862.018,37 EUR
davon ab:		
Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (Kap. 1325 TGr. 61/62) - nach Abzug der Tilgungen für allgemeine Deckungsmittel -	589.383.170,54 EUR	
Entnahmen aus Rücklagen (OGr. 35)	18.697.473,46 EUR	
Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen	0,00 EUR	
	<u>608.080.644,00 EUR</u>	<u>608.080.644,00 EUR</u>
verbleibende Isteinnahmen		28.104.781.374,37 EUR
b) Summe der Istaussgaben		28.712.862.018,37 EUR
davon ab:		
Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt (OGr. 59)	128.284,67 EUR	
Zuführungen an Rücklagen (OGr. 91)	452.384.673,01 EUR	
Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags (OGr. 96)	0,00 EUR	
	<u>452.512.957,68 EUR</u>	<u>452.512.957,68 EUR</u>
verbleibende Istaussgaben		28.260.349.060,69 EUR
Finanzierungssaldo		<u>-155.567.686,32 EUR</u>
(verbleibende Isteinnahmen abzüglich verbleibende Istaussgaben)		

4.1.3. Das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2d LHO aus dem kassenmäßigen Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.) und dem Unterschied zwischen den Einnahme- und Ausgaberesten (§ 83 Nr. 2c LHO) zu ermitteln.

Aus dem Haushaltsjahr 2014 wurden übertragen:

Einnahmereste	994.849.640,04 EUR
Ausgabereste	<u>994.849.640,04 EUR</u>
Saldo (Soll -Zuschuss)	0,00 EUR

In das Haushaltsjahr 2016 wurden übertragen:

Einnahmereste	1.006.429.590,51 EUR
Ausgabereste	<u>1.006.429.590,51 EUR</u>
Saldo (Ist -Zuschuss)	0,00 EUR

Ist-Zuschuss	0,00 EUR
abzgl. Soll-Zuschuss	<u>0,00 EUR</u>
Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR

Reste-Saldo gesamt	0,00 EUR
Kassenmäßiges Jahresergebnis (vgl. 4.1.1.)	<u>0,00 EUR</u>
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis	<u>0,00 EUR</u>

Das Haushaltsjahr 2015 schließt ausgeglichen ab.

4.1.4. Das **rechnungsmäßige Gesamtergebnis** ist gem. § 83 Nr. 2e LHO aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.) und dem Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2016 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss) zu ermitteln.

Kassenmäßiges Gesamtergebnis (vgl. 4.1.2.)	0,00 EUR
Saldo aus den in das Haushaltsjahr 2016 übertragenen Einnahme- und Ausgaberesten (Ist-Zuschuss)	<u>0,00 EUR</u>
Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	<u>0,00 EUR</u>

4.2. Erläuterungen

4.2.1. Einnahmen und Ausgaben

	(Mio. EUR)
Gesamtsoll der Einnahmen (vgl. 3.)	rd. 30.177,3
Summe der Einnahmen (Isteinnahmen einschl. der nach 2016 übertr. Einnahmereste)	rd. 29.719,3
Mindereinnahmen	<u>458,0</u>
Gesamtsoll der Ausgaben (vgl. 3.)	rd. 30.177,3
Summe der Ausgaben (Istausgaben einschl. der nach 2016 übertragenen Ausgabereste)	rd. 29.719,3
Minderausgaben	<u>458,0</u>
Mindereinnahmen	rd. 458,0
Minderausgaben	rd. 458,0
	<u>0,0</u>

4.2.2. Netto-Kreditaufnahme und Einnahmereste

Die mit 600,0 Mio. EUR veranschlagten Netto-Kreditmarktmittel (§ 3 Abs. 1 HG; Kap. 1325 TGr. 61/62) wurden als anteiliger Einnahmerest für den Soll-Ausgleich von 968,1 Mio. EUR in das Folgejahr übertragen.

Insgesamt wurde die Ermächtigung zur Aufnahme von Netto-Kreditmarktmitteln vollständig ausgeschöpft.

a)	Kreditermächtigung 2015	
	Einnahmerest aus dem Vorjahr 2014	957.471.230,16
+	Nettokreditermächtigung lt HG 2015	600.000.000,00
+	Ermächtigung aus Tilgungen gem. § 18 Abs. 2 Satz 2 LHO (Negativbetrag zum 31.12.2015 lt. HVS)	1.031.151.787,52
	Summe zu a)	<u>2.588.623.017,68</u>
b)	Inanspruchnahme der Ermächtigungen	
	Bedarf und Inanspruchnahme für den Istaussgleich	1.191.492.998,69
+	Zuführung zur Allg. Rücklage	429.041.959,37
+	Bedarf und Inanspruchnahme für den Sollausgleich (Einnahmerest 2015)	968.088.059,62
	Summe zu b)	<u>2.588.623.017,68</u>
c)	Differenz b - a	0,00

4.2.3. Ausgabereste

	(Mio. EUR)
Aus dem Haushaltsjahr 2014 übernommene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd. 994,8
In das Haushaltsjahr 2016 übertragene Ausgabereste (abzügl. Vorgriffe)	rd. 1.006,4
Erhöhung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2015	<u>11,6</u>

In den Einzelplänen haben sich die Ausgabereste wie folgt entwickelt:

Epl.	Übertragene Ausgabereste zu Beginn des Haushaltsjahres		Veränderung der Ausgabereste im Haushaltsjahr 2015 um Mio. EUR
	2015 in Mio. EUR	2016 in Mio. EUR	
01	0,56	0,09	-0,46
02	2,96	4,92	1,97
03	58,94	58,97	0,03
04	47,45	61,44	13,99
05	82,65	90,36	7,71
06	217,18	248,34	31,16
07	207,38	177,18	-30,19
08	150,35	132,73	-17,62
09	20,10	26,02	5,92
11	11,34	13,73	2,39
12	0,00	0,00	0,00
13	28,13	35,98	7,85
14	0,00	0,00	0,00
15	50,89	41,76	-9,13
17	0,42	0,53	0,12
20	116,52	114,38	-2,14
Summe:	994,85	1.006,43	11,58

4.2.4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die in der vorliegenden Haushaltsrechnung ausgewiesenen und in der Anlage I besonders begründeten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe betragen rd. 187,1 Mio. EUR. Die Aufteilung dieser Mehrausgaben ergibt sich aus der **Zusammenstellung zur Anlage I**.

In 7 Fällen hat die Prüfung zur Erstellung der Haushaltsrechnung ergeben, dass die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Leistung der Ausgaben nicht vorgelegen haben. Die unzulässigen Haushaltsüberschreitungen verteilen sich auf folgende Einzelpläne:

Epl.	Anzahl der Fälle	Summe
04	1	0,10 EUR
05	1	661.373,74 EUR
06	1	9.888.605,51 EUR
07	3	455.378,11 EUR
15	1	1.487,58 EUR
Summe:	7	11.006.845,04 EUR

Neben den in der Anlage I ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind keine weiteren Mehrausgaben entstanden.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die gemäß § 37 Abs. 4 LHO der nachträglichen Billigung des Nieders. Landtags bedürfen, betragen insgesamt rd. 187,1 Mio. EUR.

4.2.5. Eingegangene Verpflichtungen

Die im Haushaltsjahr in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen sind in Abschnitt II nachgewiesen.

Verpflichtungen, die nicht aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden sind oder bestehen, sind ebenfalls in Abschnitt II nachgewiesen.

4.2.6. Aktivitäten des Landes außerhalb des Kernhaushalts

In Abschnitt III sind neben der bereits in den Vorjahren dargestellten Übersicht über die Ergebnisse der Landesbetriebe und der Sondervermögen die Übersichten über die Ergebnisse der Stiftungshochschulen sowie über die Beteiligungen des Landes, der Landesbetriebe und der Stiftungshochschulen nachgewiesen.

Gesamtrechnung
für das
Haushaltsjahr 2015

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtplan				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	22.132.234.279,77	—	22.132.234.279,77	21.819.950.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.442.357.247,14	—	1.442.357.247,14	1.391.825.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.819.629.993,61	4.102.695,91	3.823.732.689,52	4.214.563.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.318.640.497,85	1.002.326.894,60	2.320.967.392,45	1.756.129.000
		Summe der Einnahmen	28.712.862.018,37	1.006.429.590,51	29.719.291.608,88	29.182.467.000
		4 Personalausgaben	11.044.960.546,86	96.868.711,75	11.141.829.258,61	11.276.498.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.819.109.694,14	145.838.492,76	2.964.948.186,90	3.346.846.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.759.093.385,24	277.127.503,46	13.036.220.888,70	12.882.985.000
		7 Baumaßnahmen	187.341.904,71	138.474.670,71	325.816.575,42	195.121.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.238.130.669,79	348.112.332,58	1.586.243.002,37	1.551.511.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	664.225.817,63	7.879,25	664.233.696,88	-70.494.000
		Summe der Ausgaben	28.712.862.018,37	1.006.429.590,51	29.719.291.608,88	29.182.467.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	21.819.950.000,00	312.284.279,77	120.736,57	
—	1.391.825.000,00	50.532.247,14	421.198,76	
2.932.051,98	4.217.495.051,98	-393.762.362,46	—	
991.917.588,06	2.748.046.588,06	-427.079.195,61	—	
994.849.640,04	30.177.316.640,04	-458.025.031,16	541.935,33	
93.522.228,19	11.370.020.228,19	-228.190.969,58	36.085.990,24	
168.567.234,37	3.515.413.234,37	-550.465.047,47	13.088.653,65	
181.919.004,37	13.064.904.004,37	-28.683.115,67	135.618.573,75	
146.920.483,89	342.041.483,89	-16.224.908,47	—	
400.150.458,30	1.951.661.458,30	-365.418.455,93	1.367.827,25	
3.770.230,92	-66.723.769,08	730.957.465,96	394.270,57	
994.849.640,04	30.177.316.640,04	-458.025.031,16	186.555.315,46	

Zusammenstellung

Einzelplan	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01	84.052,10	—	84.052,10	50.444.026,97	93.810,15	50.537.837,12	-50.453.785,02
02	4.783.599,60	—	4.783.599,60	51.360.339,89	4.922.083,28	56.282.423,17	-51.498.823,57
03	111.314.845,41	—	111.314.845,41	2.352.462.608,42	58.968.045,54	2.411.430.653,96	-2.300.115.808,55
04	277.526.401,18	—	277.526.401,18	883.775.960,57	61.439.143,81	945.215.104,38	-667.688.703,20
05	1.380.008.400,30	1.154,63	1.380.009.554,93	4.257.355.271,33	90.363.688,02	4.347.718.959,35	-2.967.709.404,42
06	742.907.733,41	6.497.434,59	749.405.168,00	3.388.377.146,29	248.336.508,38	3.636.713.654,67	-2.887.308.486,67
07	53.435.921,06	—	53.435.921,06	5.495.202.862,78	177.182.496,02	5.672.385.358,80	-5.618.949.437,74
08	128.866.270,11	28.661.374,39	157.527.644,50	575.067.450,43	132.727.897,92	707.795.348,35	-550.267.703,85
09	97.300.818,53	2.926.000,00	100.226.818,53	370.551.302,92	26.017.360,22	396.568.663,14	-296.341.844,61
11	462.448.000,76	—	462.448.000,76	1.208.905.862,33	13.731.692,77	1.222.637.555,10	-760.189.554,34
12	—	—	—	97.288,82	—	97.288,82	-97.288,82
13	25.233.174.672,87	968.088.059,62	26.201.262.732,49	9.537.642.035,48	35.975.195,76	9.573.617.231,24	16.627.645.501,25
14	540,20	—	540,20	13.843.004,80	—	13.843.004,80	-13.842.464,60
15	212.291.798,59	255.567,28	212.547.365,87	405.272.381,61	41.761.486,08	447.033.867,69	-234.486.501,82
17	92.905,43	—	92.905,43	2.445.317,55	534.860,05	2.980.177,60	-2.887.272,17
20	8.626.058,82	—	8.626.058,82	120.059.158,18	114.375.322,51	234.434.480,69	-225.808.421,87
Summe	28.712.862.018,37	1.006.429.590,51	29.719.291.608,88	28.712.862.018,37	1.006.429.590,51	29.719.291.608,88	—

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
65.000	—	65.000,00	53.223.000	557.584,07	53.780.584,07	-53.715.584,07	3.261.799,05	706,56
1.894.000	—	1.894.000,00	53.397.000	2.956.466,54	56.353.466,54	-54.459.466,54	2.960.642,97	171.493,15
84.971.000	332.513,08	85.303.513,08	2.337.412.000	58.936.794,44	2.396.348.794,44	-2.311.045.281,36	10.929.472,81	7.356.370,00
242.933.000	—	242.933.000,00	874.036.000	47.450.936,18	921.486.936,18	-678.553.936,18	10.865.232,98	884.010,21
1.403.787.000	—	1.403.787.000,00	4.378.411.000	82.653.814,60	4.461.064.814,60	-3.057.277.814,60	89.568.410,18	3.619.474,83
405.034.000	7.716.803,51	412.750.803,51	3.069.117.000	217.179.624,97	3.286.296.624,97	-2.873.545.821,46	-13.762.665,21	15.758.287,14
12.277.000	—	12.277.000,00	5.483.388.000	207.375.389,58	5.690.763.389,58	-5.678.486.389,58	59.536.951,84	5.317.342,45
1.011.949.000	27.282.374,39	1.039.231.374,39	1.441.567.000	150.347.137,91	1.591.914.137,91	-552.682.763,52	2.415.059,67	2.657.469,88
206.846.000	1.463.000,00	208.309.000,00	492.124.000	20.095.550,30	512.219.550,30	-303.910.550,30	7.568.705,69	3.951.132,60
435.598.000	—	435.598.000,00	1.216.197.000	11.344.032,92	1.227.541.032,92	-791.943.032,92	31.753.478,58	11.309.483,60
—	—	—	202.000	—	202.000,00	-202.000,00	104.711,18	—
25.107.386.000	957.471.230,16	26.064.857.230,16	9.208.378.000	28.127.666,14	9.236.505.666,14	16.828.351.564,02	-200.706.062,77	117.502.296,58
1.000	—	1.000,00	14.695.000	—	14.695.000,00	-14.694.000,00	851.535,40	117.833,61
264.739.000	583.718,90	265.322.718,90	436.622.000	50.888.952,93	487.510.952,93	-222.188.234,03	-12.298.267,79	18.451.350,18
66.000	—	66.000,00	2.800.000	418.451,51	3.218.451,51	-3.152.451,51	265.179,34	—
4.921.000	—	4.921.000,00	120.898.000	116.517.237,95	237.415.237,95	-232.494.237,95	6.685.816,08	—
29.182.467.000	994.849.640,04	30.177.316.640,04	29.182.467.000	994.849.640,04	30.177.316.640,04	—	—	187.097.250,79

Übersicht

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Landtag	—	84.052,10	—	—	84.052,10
02	Staatskanzlei	—	1.246.580,18	3.048.149,98	488.869,44	4.783.599,60
03	Ministerium für Inneres und Sport	—	68.021.601,11	41.860.165,27	1.433.079,03	111.314.845,41
04	Finanzministerium	—	73.422.781,18	204.100.859,95	2.760,05	277.526.401,18
05	Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	29,08	19.377.336,59	1.191.153.545,91 R 1.154,63	169.478.643,35	1.380.009.554,93 R 1.154,63
06	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	55.050.859,18	484.202.259,01 R 919.974,00	210.152.049,81 R 5.577.460,59	749.405.168,00 R 6.497.434,59
07	Kultusministerium	—	15.509.338,17	4.019.428,53	33.907.154,36	53.435.921,06
08	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	13.528.703,54	94.758.387,94	49.240.553,02 R 28.661.374,39	157.527.644,50 R 28.661.374,39
09	Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	5.343.517,33	39.576.592,30	23.608.006,20 R 2.926.000,00	31.698.702,70	100.226.818,53 R 2.926.000,00
11	Justizministerium	—	458.816.344,64	3.631.656,12	—	462.448.000,76
12	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
13	Allgemeine Finanzverwaltung	22.043.259.105,15	654.490.164,45	1.767.394.525,79	1.736.118.937,10 R 968.088.059,62	26.201.262.732,49 R 968.088.059,62
14	Landesrechnungshof	—	540,20	—	—	540,20
15	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	83.631.628,21	42.843.861,89	5.955.704,82 R 255.567,28	80.116.170,95	212.547.365,87 R 255.567,28
17	Landesbeauftragter für den Datenschutz	—	92.905,43	—	—	92.905,43
20	Hochbauten	—	295.586,18	—	8.330.472,64	8.626.058,82
	Rechnungsergebnis für den Haushalt (Anm.1)	22.132.234.279,77	1.442.357.247,14	3.823.732.689,52 R 4.102.695,91	2.320.967.392,45 R 1.002.326.894,60	29.719.291.608,88 R 1.006.429.590,51
	Rechnungssoll für den Haushalt (Anm.2)	21.819.950.000,00	1.391.825.000,00	4.217.495.051,98 R 2.932.051,98	2.748.046.588,06 R 991.917.588,06	30.177.316.640,04 R 994.849.640,04
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	312.284.279,77	50.532.247,14	-393.762.362,46	-427.079.195,61	-458.025.031,16

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
37.497.421,76	3.716.996,01	8.463.857,79	—	859.561,56	—	50.537.837,12	-50.453.785,02
R	5.390,90			R		R	
29.508.902,72	10.170.650,94	6.945.745,50	—	6.440.524,88	3.216.599,13	56.282.423,17	-51.498.823,57
R	1.155.169,32	R		R		R	
5.936,40		1.214.070,53		2.546.907,03		4.922.083,28	
1.209.949.090,64	403.569.096,04	597.419.123,43	3.787.619,11	140.905.029,47	55.800.695,27	2.411.430.653,96	-2.300.115.808,55
	R	R		R		R	
	20.576.587,86	1.906.651,79		36.484.805,89		58.968.045,54	
640.473.607,43	263.043.936,40	1.927.093,14	—	11.311.273,33	28.459.194,08	945.215.104,38	-667.688.703,20
	R			R		R	
	57.919.787,64			3.519.356,17		61.439.143,81	
107.588.073,87	43.601.631,44	3.747.793.862,28	—	440.706.475,84	8.028.915,92	4.347.718.959,35	-2.967.709.404,42
R	R	R		R		R	
6.000,00	1.255.102,48	42.882.568,79		46.220.016,75		90.363.688,02	
62.631.638,26	27.398.841,69	3.110.764.332,19	922.809,55	415.864.660,56	19.131.372,42	3.636.713.654,67	-2.887.308.486,67
R	R	R		R		R	
27.105,04	5.313.117,00	131.506.981,52		111.489.304,82		248.336.508,38	
4.402.207.351,28	109.795.433,37	1.066.779.330,56	—	89.384.362,23	4.218.881,36	5.672.385.358,80	-5.618.949.437,74
R	R	R		R		R	
96.176.688,74	11.410.072,53	43.890.685,47		25.705.049,28		177.182.496,02	
203.950.020,47	108.175.205,72	64.464.087,64	103.382.370,01	219.245.257,92	8.578.406,59	707.795.348,35	-550.267.703,85
	R	R	R	R		R	
	11.099.035,11	3.552.163,46	20.643.000,00	97.433.699,35		132.727.897,92	
113.707.876,79	50.608.557,56	152.086.881,37	3.259.678,25	65.227.562,10	11.678.107,07	396.568.663,14	-296.341.844,61
R	R	R	R	R		R	
652.981,57	11.606.936,46	5.673.438,57	1.097.214,88	6.986.788,74		26.017.360,22	
713.716.359,71	420.494.163,53	17.787.374,43	4.059.796,43	17.073.154,84	49.506.706,16	1.222.637.555,10	-760.189.554,34
	R		R	R		R	
	11.164.334,72		2.359.133,32	208.224,73		13.731.692,77	
80.374,20	16.914,62	—	—	—	—	97.288,82	-97.288,82
3.535.552.748,99	1.429.445.909,05	4.070.369.773,79	—	97.440.547,61	440.808.251,80	9.573.617.231,24	16.627.645.501,25
	R	R		R	R	R	
	77.365,94	20.020.862,10		15.869.088,47	7.879,25	35.975.195,76	
12.697.838,55	943.299,20	5.904,48	—	—	195.962,57	13.843.004,80	-13.842.464,60
70.378.450,36	53.311.273,22	191.335.522,10	16.978.021,84	80.551.022,96	34.479.577,21	447.033.867,69	-234.486.501,82
	R	R		R		R	
	13.720.732,75	26.480.081,23		1.560.672,10		41.761.486,08	
1.889.503,58	1.017.789,24	—	—	20.884,78	52.000,00	2.980.177,60	-2.887.272,17
	R					R	
	534.860,05					534.860,05	
—	39.638.488,87	78.000,00	193.426.280,23	1.212.684,29	79.027,30	234.434.480,69	-225.808.421,87
			R			R	
			114.375.322,51			114.375.322,51	
11.141.829.258,61	2.964.948.186,90	13.036.220.888,70	325.816.575,42	1.586.243.002,37	664.233.696,88	29.719.291.608,88	—
R	R	R	R	R	R	R	
96.868.711,75	145.838.492,76	277.127.503,46	138.474.670,71	348.112.332,58	7.879,25	1.006.429.590,51	
11.370.020.228,19	3.515.413.234,37	13.064.904.004,37	342.041.483,89	1.951.661.458,30	-66.723.769,08	30.177.316.640,04	—
R	R	R	R	R	R	R	
93.522.228,19	168.567.234,37	181.919.004,37	146.920.483,89	400.150.458,30	3.770.230,92	994.849.640,04	
-228.190.969,58	-550.465.047,47	-28.683.115,67	-16.224.908,47	-365.418.455,93	730.957.465,96	-458.025.031,16	

**Gruppierungsübersicht und
Funktionenübersicht**

für das

Haushaltsjahr 2015

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	
011	Lohnsteuer	6.456.141.257,47
012	Veranlagte Einkommensteuer	1.871.882.878,24
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	707.025.211,32
014	Körperschaftsteuer	547.629.759,01
015	Umsatzsteuer	10.245.670.037,96
016	Einfuhrumsatzsteuer	—
017	Gewerbesteuerumlage	513.900.268,00
018	Abgeltungssteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	262.756.391,82
	01 insgesamt	20.605.005.803,82
05	Landessteuern (05/06)	
051	Vermögensteuer	—120.736,57
052	Erbschaftsteuer	356.001.588,92
053	Grunderwerbsteuer	824.676.604,40
054	Kraftfahrzeugsteuer (Gruppierung ab Feb. 2010 aufgehoben)	—
055	Totalisatorsteuer	163.509,33
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	136.544.496,82
058	Sportwettensteuer	24.512.807,92
059	Feuerschutzsteuer	41.314.332,62
061	Biersteuer	27.162.667,16
062	Gewerbesteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel (abzüglich Gewerbesteuerumlage)	9.719.747,73
069	Sonstige	—
	05/06 insgesamt	1.419.975.018,33
09	Steuerähnliche Abgaben	
093	Abgaben von Spielbanken	18.278.283,00
099	Sonstige	88.975.174,62
	09 insgesamt	107.253.457,62
	0 insgesamt	22.132.234.279,77
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	
11	Verwaltungseinnahmen	
111	Gebühren, sonstige Entgelte	106.179.716,86
112	Geldstrafen und Geldbußen (einschl. der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	463.926.984,25
119	Sonstige	184.098.737,62
	11 insgesamt	754.205.438,73
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	48.491.175,70
122	Konzessionsabgaben	452.027.510,75
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	—
124	Mieten und Pachten	144.962.195,47
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	3.285.064,54
129	Sonstige	8.519.663,06
	12 insgesamt	657.285.609,52

Haushaltsjahr 2015

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	—
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2.463.879,03
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	1.667,00
134	Kapitalrückzahlungen	1.983.652,34
	13 insgesamt	4.449.198,37
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	318.561,37
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—
	14 insgesamt	318.561,37
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	
151	Zinseinnahmen vom Bund	—
152	Zinseinnahmen von Ländern	—
153	Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.963,97
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	—
	15 insgesamt	15.963,97
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	288.518,04
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	14.383.789,16
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	—
	16 insgesamt	14.672.307,20
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	130.322,87
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	—
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	—
	17 insgesamt	130.322,87
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	11.279.845,11
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	—
	18 insgesamt	11.279.845,11
	1 insgesamt	1.442.357.247,14
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	1.099.006.254,29
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	405.827.558,72
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	105.324.792,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	—
	21 insgesamt	1.610.158.605,01

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	—
	22 insgesamt	—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1.837.632.673,75
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	80.440.805,06
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	47.149.537,58
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	1.025.788,42
235	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	72.808,99
236	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.966.105,13
237	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen von Zweckverbänden	11.006,78
	23 insgesamt	1.968.298.725,71
26	Schuldendiensthilfen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	102.960.167,66
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	—
	26 insgesamt	102.960.167,66
27	Zuschüsse von der EU	
271	Erstattungen von der EU	1.307.454,25
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	6.251.571,89
	27 insgesamt	7.559.026,14
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	115.096.802,86
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	15.556.666,23
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	28 insgesamt	130.653.469,09
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	29 insgesamt	—
	2 insgesamt	3.819.629.993,61

Haushaltsjahr 2015

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermö. u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüssen	
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	—
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
	31 insgesamt	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und bei der Bundesagentur für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	589.983.170,54
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	-600.000,00
	32 insgesamt	589.383.170,54
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	250.820.016,48
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	877.433,63
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	104.950.004,35
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	37.347.809,77
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
	33 insgesamt	393.995.264,23
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	
341	Beiträge	232.400,05
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	104.483.165,70
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
	34 insgesamt	104.715.565,75
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	—
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	2.727.964,00
359	Sonstige	15.969.509,46
	35 insgesamt	18.697.473,46
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	—
	36 insgesamt	—
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen	
371	Globale Mehreinnahmen	—
372	Globale Mindereinnahmen	—
	37 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2015

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	207.150.432,08
382	Durchlaufende Posten	4.698.591,79
389	Sonstige	—
	38 insgesamt	211.849.023,87
	3 insgesamt	1.318.640.497,85
	0 - 3 Gesamteinnahmen	28.712.862.018,37

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
4	Personalausgaben	
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	
411	Aufwendungen für Abgeordnete	28.512.499,45
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.355.097,25
	41 insgesamt	31.867.596,70
42	Bezüge und Nebenleistungen	
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.771.786,85
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	5.574.608.098,40
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
425	Vergütungen der Angestellten	—
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	51.581.945,06
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.512.332.441,50
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben - nur in Titelgruppen	11.990.693,94
	42 insgesamt	7.152.284.965,75
43	Versorgungsbezüge und dgl.	
431	Versorgungsbezüge Ministerpräsidentin/Ministerpräsidenten, Ministerinnen/Minister und d. Hinterbliebenen	2.032.258,04
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen	3.050.547.361,87
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	—
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen, Arbeiter und deren Hinterbliebenen	—
437	Versorgungsbezüge nach dem G 131	—
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—
439	Sonstige	13.569.303,91
	43 insgesamt	3.066.148.923,82
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, und dgl.	269.375.771,15
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	34.817.606,78
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen, Versorgungsempfänger und dgl.	456.126.724,44
	44 insgesamt	760.320.102,37
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung u. zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie f. soziale Einrichtungen	—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht Obergruppen 41 bis 44)	6.484.140,43
453	Trennungsentschädigung, Umzugskostenvergütung	3.258.797,37
459	Sonstige	24.596.020,42
	45 insgesamt	34.338.958,22
46	Globale Mehr- und Minderausgaben f. Personalausgaben	
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	—
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	—
	46 insgesamt	—
	4 insgesamt	11.044.960.546,86

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	
51	Sächliche Verwaltungsausgaben	
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenst., sonst. Gebrauchsggst.	113.257.881,74
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45.999.108,70
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	106.326.613,29
518	Mieten und Pachten	70.708.633,20
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	66.154.384,45
520	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei ÖPP-Projekten	—
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	23.789.553,69
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	1.920.973,68
525	Aus- und Fortbildung	53.510.431,95
526	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	37.858.319,19
527	Dienstreisen	25.432.060,00
529	Verfügungsmittel	119.394,16
531	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	5.483.565,96
532	Auslagen in Rechtssachen	304.842.778,55
534	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit	19.271,28
536	Ausgaben für Polizei, öffentliche Sicherheit und Ordnung	273.030,58
537	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	47.379.984,03
538	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	140.295.635,04
539	Ausgaben für Schulwesen, Erziehung, Wissenschaft, Sport, kulturelle Angelegenheiten	170.202,76
541	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.	2.060.681,12
542	Ausgleichsabgaben	—
546	Sonstige	39.433.417,36
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	343.960.313,19
548	Globale Mehrausgaben für sächl. Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben f. sächl. Verwaltungsausgaben	—
	51 - 54 insgesamt	1.428.996.233,92
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	
561	Zinsausgaben an Bund	1.023,46
562	Zinsausgaben an Länder	—
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
	56 insgesamt	1.023,46
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	8.112,95
573	Zinsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.377.222.791,32
576	Zinsausgaben an Ausland	12.719.270,00
	57 insgesamt	1.389.950.174,27
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen u. gebietskörperschaftl. Zusammenschlüsse	
581	Tilgungsausgaben an Bund	33.977,82
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
	58 insgesamt	33.977,82

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	117.641,37
593	Tilgungsausgaben für Ausgleichsforderungen	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	10.643,30
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—
	59 insgesamt	128.284,67
	5 insgesamt	2.819.109.694,14
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	—
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.856.251.835,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
	61 insgesamt	3.856.251.835,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
	62 insgesamt	70.000.000,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	31.430.537,46
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	74.204.830,37
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.090.018.591,36
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	2.769.976,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	12.619.130,72
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	2.607.596,50
	63 insgesamt	4.213.650.662,41
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	19.237.146,69
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	670.800,00
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	3.998.200,00
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
	66 insgesamt	23.906.146,69
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	
671	Erstattungen an Inland	185.181.169,86
676	Erstattungen an Ausland	2.766.913,89
	67 insgesamt	187.948.083,75

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	417.488.300,70
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1.779.660.005,63
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	42.700.794,97
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	832.229.709,55
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öff. Einrichtungen	1.125.832.354,27
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	200.495.694,17
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	8.926.038,86
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
	68 insgesamt	4.407.332.898,15
69	Vermögensübertragung, soweit nicht für Investitionen	
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	3.759,24
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
	69 insgesamt	3.759,24
	6 insgesamt	12.759.093.385,24
7	Baumaßnahmen	
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	24.631.997,78
712	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hochbaumaßnahmen (712 - 729)	61.440.634,99
731	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Straßenbaumaßnahmen (731 - 739)	76.694.370,01
741	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Hafenbaumaßnahmen (741 - 759)	6.045.000,00
761	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Sonstige Tiefbaumaßnahmen (761 - 779)	18.529.901,93
	7 insgesamt	187.341.904,71
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	
81	Erwerb von beweglichen Sachen	
811	Erwerb von Fahrzeugen	3.220.183,77
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	107.364.162,28
813	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten bei beweglichen Sachen	—
	81 insgesamt	110.584.346,05
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	
821	Grunderwerb	1.531.551,93
823	Erwerbsanteile im Rahmen von ÖPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	4.410.445,92
	82 insgesamt	5.941.997,85
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	19.386,85
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
	83 insgesamt	19.386,85

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabengruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
	85 insgesamt	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
862	Darlehen an private Unternehmen	—
863	Darlehen an Sonstige im Inland	37.182,97
866	Darlehen an Ausland	—
	86 insgesamt	37.182,97
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.245.638,05
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	9.540.000,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	1.528.882,92
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	166.812.246,33
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	151.300.000,00
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	14.300.822,56
	88 insgesamt	343.481.951,81
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	294.288.549,06
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	96.963.725,19
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	256.713.870,90
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	119.854.021,06
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	—
	89 insgesamt	767.820.166,21
	8 insgesamt	1.238.130.669,79
9	Besondere Finanzierungsausgaben	
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	429.041.959,37
912	Zuführungen an Betriebsmittelnrücklage	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	—
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	9.382.250,22
919	Sonstige	13.960.463,42
	91 insgesamt	452.384.673,01
960	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	
971	Globale Mehrausgaben	—
972	Globale Minderausgaben	—
	97 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2015

Gruppierungsübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Einnahme- und Ausgabegruppen

Gruppe Nr.	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	207.150.432,08
982	Durchlaufende Posten	4.690.712,54
989	Sonstige	—
	98 insgesamt	211.841.144,62
	9 insgesamt	664.225.817,63
	4 - 9 Gesamtausgaben	28.712.862.018,37

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	7.205.760,14
012	Innere Verwaltung	15.700.265,89
013	Informationswesen	—
014	Statistischer Dienst	607.140,71
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	146.231.618,87
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 048, 058, 068, 118 und 138	86.833.516,13
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	4.683,60
	01 insgesamt	256.582.985,34
02	Auswärtige Angelegenheiten	
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	—
	02 insgesamt	—
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	38.876.116,12
043	Öffentliche Ordnung	—
044	Brandschutz	2.442.570,94
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	8.392.389,56
046	Wetterdienst	—
047	Schutz der Verfassung	2.955,50
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	—
	04 insgesamt	49.714.032,12
05	Rechtsschutz	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	453.285.390,58
056	Justizvollzugsanstalten	4.664.417,85
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	—
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—
	05 insgesamt	457.949.808,43
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung	122.038.978,00
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	147.615.247,90
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	—
	06 insgesamt	269.654.225,90
	0 insgesamt	1.033.901.051,79
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	
111	Unterrichtsverwaltung	241.206,18
112	Öffentliche Grundschulen	2.850.675,23
113	Private Grundschulen	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	4.159.620,69

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	—
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	—
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereiches	10.079.351,46
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	—
127	Öffentliche berufliche Schulen	8.143.348,19
128	Private berufliche Schulen	—
129	Sonstige schulische Aufgaben	2.970.072,30
	11/12 insgesamt	28.444.274,05
13	Hochschulen	
132	Hochschulkliniken	472.650,00
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	254.615.742,76
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	—
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	67.969.751,18
139	Sonstige Hochschulaufgaben	116.139,35
	13 insgesamt	323.174.283,29
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	75.061.718,06
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	240.140.968,74
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	6.245,20
145	Schülerbeförderung	—
	14 insgesamt	315.208.932,00
15	Sonstiges Bildungswesen	
152	Volkshochschulen	—
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	337.797,76
154	Ausbildung der Lehrkräfte	22.696,59
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	497.310,48
	15 insgesamt	857.804,83
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	4.830.095,17
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	42.783.953,30
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	111.212.612,12
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
	16 insgesamt	158.826.660,59
18	Kultur und Religion	
181	Theater	15.235.597,53
182	Musikpflege	—
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	4.833.198,25
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	—
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	—
187	Sonstige Kulturpflege	5.525.963,86
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	710.179,56
195	Denkmalschutz und -pflege	743.799,39
199	Kirchliche Angelegenheiten	—
	18/19 insgesamt	27.048.738,59
	1 insgesamt	853.560.693,35

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	1.734.585,60
	21 insgesamt	1.734.585,60
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	4.058.294,94
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	29.482,50
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	4.087.777,44
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	1.773.855,54
233	Wohngeld	36.256.559,38
235	Soziale Einrichtungen	4.779.869,97
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	349,29
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	34.872.114,68
	23 insgesamt	77.682.748,86
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	24.106.498,30
243	Lastenausgleich	—
244	Wiedergutmachung	1.386.460,62
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	—
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	5.355.704,96
	24 insgesamt	30.848.663,88
25	Arbeitsmarktpolitik	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	—
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	474.092.136,62
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	14.443.330,28
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	—
	25 insgesamt	488.535.466,90
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	394.918,11
262	Jugendsozialarbeit	84.852,68
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	5.256.722,33
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	—
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	45.232,00
	26 insgesamt	5.781.725,12
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	34.055.698,86
	27 insgesamt	34.055.698,86

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	—
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	604.713.175,62
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	—
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	—
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	49.159,81
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	458.537,11
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	—
	28 insgesamt	605.220.872,54
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	11.187.357,59
	2 insgesamt	1.259.134.896,79
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Gesundheitswesen	
311	Gesundheitsverwaltung	246.549,57
312	Krankenhäuser und Heilstätten	106.957.680,00
313	Arbeitsschutz	11.400.079,80
314	Gesundheitsschutz	3.277.502,11
	31 insgesamt	121.881.811,48
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Sport	244.276,57
	32 insgesamt	244.276,57
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	4.223.715,16
	33 insgesamt	4.223.715,16
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	30.474.579,00
	34 insgesamt	30.474.579,00
	3 insgesamt	156.824.382,21
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	39.861.521,41
419	Sonstiges Wohnungswesen	—
	41 insgesamt	39.861.521,41
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	
421	Geoinformation	42.924.435,75
422	Raumordnung und Landesplanung	840.315,19
423	Städtebauförderung	25.151.735,98
	42 insgesamt	68.916.486,92

Haushaltsjahr 2015

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—
	43 insgesamt	—
	4 insgesamt	108.778.008,33
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	16.603.843,78
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	—
	51 insgesamt	16.603.843,78
52	Landwirtschaft und Ernährung	
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	39.264.859,12
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	6.293.225,42
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	12.466.064,70
	52 insgesamt	58.024.149,24
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	
531	Forstwirtschaft und Jagd	12.830.964,00
532	Fischerei	—
	53 insgesamt	12.830.964,00
	5 insgesamt	87.458.957,02
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	373.847,19
	61 insgesamt	373.847,19
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	89.635.591,93
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	43.177.909,37
	62 insgesamt	132.813.501,30
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	296.216.934,05
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
	63 insgesamt	296.216.934,05
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	
641	Kernenergie	—
642	Erneuerbare Energieformen	—
643	Elektrizitätsversorgung	—

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
644	Wasserversorgung	—
645	Abwasserentsorgung	—
646	Abfallwirtschaft	—
647	Straßenreinigung	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	667.217,19
	64 insgesamt	667.217,19
65	Handel und Tourismus	
651	Handel	—
652	Tourismus	—
	65 insgesamt	—
661	Banken und Kreditinstitute	23.005.711,00
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	—
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	3.853.393,33
	68 insgesamt	3.853.393,33
69	Regionale Fördermaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	152.694,24
692	Verbesserung der Infrastruktur	17.714.191,55
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	201.885,46
	69 insgesamt	18.068.771,25
	6 insgesamt	474.999.375,31
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	
711	Verwaltung für Straßen und Brückenbau	83.576.656,06
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	—
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	—
	71 insgesamt	83.576.656,06
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
726	Straßenbeleuchtung	—
729	Sonstiger Straßenverkehr	—
	72 insgesamt	—
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	4.090.000,00
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	4.090.000,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	155.175,00
742	Eisenbahnen	57.229,37
	74 insgesamt	212.404,37

Haushaltsjahr 2015

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
751	Luftfahrt	459.951,86
77	Nachrichtenwesen	
771	Post und Telekommunikation	—
772	Rundfunk und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
79	Sonstiges Verkehrswesen	
791	Sonstiges Verkehrswesen	—
	79 insgesamt	—
	7 insgesamt	88.339.012,29
8	Finanzwirtschaft	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
811	Grundvermögen	5.947.711,16
812	Kapitalvermögen	4.125.618,80
813	Sondervermögen	—
	81 insgesamt	10.073.329,96
82	Steuern und Finanzzuweisungen	
821	Steuern und Finanzzuweisungen	23.653.417.710,16
	82 insgesamt	23.653.417.710,16
83	Schulden	
831	Schulden	589.408.735,09
	83 insgesamt	589.408.735,09
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	10.608.792,04
	84 insgesamt	10.608.792,04
85	Rücklagen	
851	Rücklagen	18.697.473,46
	85 insgesamt	18.697.473,46
86	Sonstiges	
861	Sonstiges	155.810.576,70
	86 insgesamt	155.810.576,70
87	Abwicklung der Vorjahre	
871	Abwicklung der Vorjahre	—
	87 insgesamt	—
88	Globalposten	
881	Globalposten	—
	88 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2015

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Einnahmen	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	211.849.023,87
	89 insgesamt	211.849.023,87
	8 insgesamt	24.649.865.641,28
	0 - 8 Gesamteinnahmen	28.712.862.018,37

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
0	Allgemeine Dienste	
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	
011	Politische Führung	295.724.927,17
012	Innere Verwaltung	88.807.621,30
013	Informationswesen	52.914.951,18
014	Statistischer Dienst	21.766.986,52
015	Zivildienst	—
016	Hochbauverwaltung	173.556.244,70
018	Versorgung einschl. Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktion 048, 058, 068, 118 und 138	456.921.091,02
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	95.200,00
	01 insgesamt	1.089.787.021,89
02	Auswärtige Angelegenheiten	
022	Internationale Organisationen	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	—
024	Auslandsschulwesen u. kulturelle Angelegenheiten im Ausland	124.920,68
029	Sonstige auswärtige Angelegenheiten	2.182,05
	02 insgesamt	127.102,73
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
042	Polizei	1.214.937.082,03
043	Öffentliche Ordnung	1.889.555,66
044	Brandschutz	40.150.993,17
045	Bevölkerungs- und Katastrophenschutz	25.400.423,26
046	Wetterdienst	—
047	Schutz der Verfassung	17.720.173,26
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	401.479.775,66
	04 insgesamt	1.701.578.003,04
05	Rechtsschutz	
051	Gerichte und Staatsanwaltschaften	905.473.304,03
056	Justizvollzugsanstalten	213.016.601,56
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes (nur Länder)	215.977.061,17
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	452.454,52
	05 insgesamt	1.334.919.421,28
06	Finanzverwaltung	
061	Steuer- und Zollverwaltung	564.053.742,49
062	Schulden-, Vermögens- und sonstige Finanzverwaltung	44.089.995,39
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	154.917.117,68
	06 insgesamt	763.060.855,56
	0 insgesamt	4.889.472.404,50
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kult. Angelegenheiten	
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	
111	Unterrichtsverwaltung	49.503.172,88
112	Öffentliche Grundschulen	957.905.787,86
113	Private Grundschulen	—
114	Öffentliche weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	2.000.911.266,63

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
115	Private weiterführende allgemeinbildende Schulen (ohne Sonderschulen/Förderschulen)	168.802.781,23
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen (nur Länder)	2.156.911.863,88
124	Öffentliche Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereiches	412.708.756,78
125	Private Sonderschulen/Förderschulen des allgemeinbildenden Bereichs	59.733.257,82
127	Öffentliche berufliche Schulen	670.359.983,13
128	Private berufliche Schulen	64.564.523,71
129	Sonstige schulische Aufgaben	191.096.447,51
	11/12 insgesamt	6.732.497.841,43
13	Hochschulen	
132	Hochschulkliniken	364.945.729,00
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	1.975.484.683,61
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	5.048.272,52
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	76.825.617,79
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	196.378.571,42
139	Sonstige Hochschulaufgaben	12.790.702,26
	13 insgesamt	2.631.473.576,60
14	Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	
141	Förderung für Schülerinnen und Schüler	75.075.410,06
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen Nachwuchs	258.291.697,42
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	2.434.830,61
145	Schülerbeförderung	—
	14 insgesamt	335.801.938,09
15	Sonstiges Bildungswesen	
152	Volkshochschulen	32.544.558,69
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilnehmende)	29.997.656,50
154	Ausbildung der Lehrkräfte	16.781.642,88
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	13.478.353,15
	15 insgesamt	92.802.211,22
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	37.075.601,87
163	Wissenschaftliche Museen	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne Deutsche Forschungsgemeinschaft)	171.333.988,21
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	281.245.229,20
167	Zusch. an intern. wiss. Org. u. zwischenstaatl. Forschungseinr.	—
	16 insgesamt	489.654.819,28
18	Kultur und Religion	
181	Theater	135.799.937,32
182	Musikpflege	6.000.247,23
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	33.342.456,43
184	Zoologische und botanische Gärten	—
185	Musikschulen	5.679.708,73
186	Nicht wissenschaftliche Bibliotheken	1.234.547,17
187	Sonstige Kulturpflege	22.192.237,68
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	6.934.600,24
195	Denkmalschutz und -pflege	4.960.448,83
199	Kirchliche Angelegenheiten	46.663.758,87
	18/19 insgesamt	262.807.942,50
	1 insgesamt	10.545.038.329,12

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
2	Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	
21	Verwaltung für soziale Angelegenheiten	
219	Sonstige Verwaltung für soziale Angelegenheiten	62.172.876,74
	21 insgesamt	62.172.876,74
22	Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung	
223	Unfallversicherung	20.910.234,75
224	Krankenversicherung	—
227	Pflegeversicherung	46.789,69
229	Sonstige Sozialversicherungen	—
	22 insgesamt	20.957.024,44
23	Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä. (ohne Leistungen nach dem SGB VIII)	
231	Kindergeld, Kinderzuschlag	—
232	Elterngeld, Erziehungsgeld, Mutterschutz	—
233	Wohngeld	72.550.330,22
235	Soziale Einrichtungen	186.731.938,50
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	32.019.072,45
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	74.791.675,88
	23 insgesamt	366.093.017,05
24	Soz. Leistungen für Folgen von Krieg und polit. Ereignissen	
241	Kriegsopferversorgung und -fürsorge und gleichartige Leistungen	28.587.498,07
243	Lastenausgleich	585.224,21
244	Wiedergutmachung	15.069.674,94
246	Vertriebene und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler	696.879,92
249	Sonstige Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	6.931.467,56
	24 insgesamt	51.870.744,70
25	Arbeitsmarktpolitik	
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	473.720.824,03
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	—
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	24.992.997,04
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II	—
	25 insgesamt	498.713.821,07
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	7.441.865,00
262	Jugendsozialarbeit	12.832.990,63
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	11.886.693,29
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe	32.530.464,89
266	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe	4.185.320,37
	26 insgesamt	68.877.334,18
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	
271	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	658.344.148,83
	27 insgesamt	658.344.148,83

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	—
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	604.713.175,62
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	492.193,03
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	116.334.000,00
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	5.415.029,62
286	Leistungen nach dem SGB XII - nur Flächenländer	1.768.357.135,62
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	383.935.036,74
	28 insgesamt	2.879.246.570,63
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	298.892.950,68
	2 insgesamt	4.905.168.488,32
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	
31	Gesundheitswesen	
311	Gesundheitsverwaltung	1.067.654,38
312	Krankenhäuser und Heilstätten	416.894.116,36
313	Arbeitsschutz	45.494.929,74
314	Gesundheitsschutz	31.229.898,25
	31 insgesamt	494.686.598,73
32	Sport und Erholung	
321	Park- und Gartenanlagen	—
322	Sport	34.104.367,70
	32 insgesamt	34.104.367,70
33	Umwelt- und Naturschutz	
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	—
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	68.821.436,42
	33 insgesamt	68.821.436,42
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	28.005.267,16
	34 insgesamt	28.005.267,16
	3 insgesamt	625.617.670,01
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	
41	Wohnungswesen	
411	Förderung des Wohnungsbaues	43.061.851,14
419	Sonstiges Wohnungswesen	6.262,87
	41 insgesamt	43.068.114,01
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	
421	Geoinformation	117.709.055,64
422	Raumordnung und Landesplanung	3.551.811,23
423	Städtebauförderung	51.435.933,04
	42 insgesamt	172.696.799,91

Haushaltsjahr 2015

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	
431	Kommunale Gemeinschaftsdienste (ohne Straßenbeleuchtung, Abwasserentsorgung und Abfallwirtschaft)	—
	43 insgesamt	—
	4 insgesamt	215.764.913,92
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
51	Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ohne Betriebsverwaltung)	
511	Verwaltung für Ernährung und Landwirtschaft	108.193.986,85
512	Forst-, Jagd- und Fischereiverwaltung	—
	51 insgesamt	108.193.986,85
52	Landwirtschaft und Ernährung	
521	Agrarstruktur und ländlicher Raum	64.709.847,14
522	Einkommenstabilisierende Maßnahmen	9.761.747,02
523	Landwirtschaftliche Produktion, Tiergesundheit und Ernährung	108.319.832,99
	52 insgesamt	182.791.427,15
53	Forstwirtschaft und Jagd, Fischerei	
531	Forstwirtschaft und Jagd	28.592.840,09
532	Fischerei	838.859,26
	53 insgesamt	29.431.699,35
	5 insgesamt	320.417.113,35
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	
61	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	
611	Verwaltung für Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe und Dienstleistungen	520.395,36
	61 insgesamt	520.395,36
62	Wasserwirtschaft, Hochwasser- und Küstenschutz	
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	141.554.817,14
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—
625	Küstenschutz	62.998.140,33
	62 insgesamt	204.552.957,47
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	
631	Kohlenbergbau	—
632	Sonstiger Bergbau	—
634	Verarbeitende Industrie	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—
638	Baugewerbe	—
	63 insgesamt	—
64	Energie- und Wasserversorgung, Entsorgung	
641	Kernenergie	228.747,65
642	Erneuerbare Energieformen	—
643	Elektrizitätsversorgung	—

Haushaltsjahr 2015

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
644	Wasserversorgung	—
645	Abwasserentsorgung	—
646	Abfallwirtschaft	323.916,48
647	Straßenreinigung	—
649	Sonstige Energie- und Wasserversorgung	585.873,00
	64 insgesamt	1.138.537,13
65	Handel und Tourismus	
651	Handel	1.629.343,84
652	Tourismus	—
	65 insgesamt	1.629.343,84
661	Banken und Kreditinstitute	—
669	Sonstiges Geld- und Versicherungswesen	—
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	27.308.981,07
	68 insgesamt	27.308.981,07
69	Regionale Fördermaßnahmen	
691	Betriebliche Investitionen	34.833.963,08
692	Verbesserung der Infrastruktur	50.612.099,76
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	8.664.814,36
	69 insgesamt	94.110.877,20
	6 insgesamt	329.261.092,07
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	
711	Verwaltung für Straßen und Brückenbau	340.171.848,34
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	465.000,00
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	—
	71 insgesamt	340.636.848,34
72	Straßen	
721	Bundesautobahnen	—
722	Bundesstraßen	—
723	Landesstraßen	—
724	Kreisstraßen	—
725	Gemeindestraßen	—
726	Straßenbeleuchtung	—
729	Sonstiger Straßenverkehr	1.072.998,28
	72 insgesamt	1.072.998,28
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	
731	Wasserstraßen und Häfen	42.367.828,30
732	Förderung der Schifffahrt	—
	73 insgesamt	42.367.828,30
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	
741	Öffentlicher Personennahverkehr	10.748,97
742	Eisenbahnen	12.768.663,89
	74 insgesamt	12.779.412,86

Haushaltsjahr 2015

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
751	Luftfahrt	1.076.859,01
77	Nachrichtenwesen	
771	Post und Telekommunikation	—
772	Rundfunk und Fernsehen	—
	77 insgesamt	—
79	Sonstiges Verkehrswesen	
791	Sonstiges Verkehrswesen	—
	79 insgesamt	—
	7 insgesamt	397.933.946,79
8	Finanzwirtschaft	
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	
811	Grundvermögen	120.069.979,39
812	Kapitalvermögen	170.000,00
813	Sondervermögen	70.000.000,00
	81 insgesamt	190.239.979,39
82	Steuern und Finanzzuweisungen	
821	Steuern und Finanzzuweisungen	3.957.281.835,00
	82 insgesamt	3.957.281.835,00
83	Schulden	
831	Schulden	1.390.113.460,22
	83 insgesamt	1.390.113.460,22
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	270.939.878,17
	84 insgesamt	270.939.878,17
85	Rücklagen	
851	Rücklagen	452.384.673,01
	85 insgesamt	452.384.673,01
86	Sonstiges	
861	Sonstiges	11.387.089,88
	86 insgesamt	11.387.089,88
87	Abwicklung der Vorjahre	
871	Abwicklung der Vorjahre	—
	87 insgesamt	—
88	Globalposten	
881	Globalposten	—
	88 insgesamt	—

Haushaltsjahr 2015

Funktionenübersicht
Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Funktionen / Aufgabenbereichen

Funktion	Ausgaben	Istergebnis 2015 EUR
1	2	3
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	211.841.144,62
	89 insgesamt	211.841.144,62
	8 insgesamt	6.484.188.060,29
	0 - 8 Gesamtausgaben	28.712.862.018,37

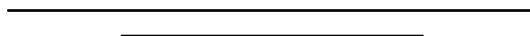
Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 01

Landtag



Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
01 01	84.052,10	—	84.052,10	50.444.026,97	93.810,15	50.537.837,12	-50.453.785,02
Summe Epl. 01	84.052,10	—	84.052,10	50.444.026,97	93.810,15	50.537.837,12	-50.453.785,02

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
65.000	—	65.000,00	53.223.000	557.584,07	53.780.584,07	-53.715.584,07	3.261.799,05	706,56
65.000	—	65.000,00	53.223.000	557.584,07	53.780.584,07	-53.715.584,07	3.261.799,05	706,56

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
01 01	Landtag	—	84.052,10	—	—	84.052,10
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 01 (Anm.1)	—	84.052,10	—	—	84.052,10
	Rechnungssoll für den Einzelplan 01 (Anm.2)	—	65.000,00	—	—	65.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	19.052,10	—	—	19.052,10

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
37.497.421,76	3.716.996,01	8.463.857,79	—	859.561,56	—	50.537.837,12	-50.453.785,02
R	5.390,90			R 88.419,25		R 93.810,15	
37.497.421,76	3.716.996,01	8.463.857,79	—	859.561,56	—	50.537.837,12	-50.453.785,02
R	5.390,90			R 88.419,25		R 93.810,15	
39.841.000,00	4.468.625,60	8.574.000,00	—	896.958,47	—	53.780.584,07	-53.715.584,07
R	8.625,60			R 548.958,47		R 557.584,07	
-2.343.578,24	-751.629,59	-110.142,21	—	-37.396,91	—	-3.242.746,95	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	15.477,60	—	15.477,60	12.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen, Gesetzmateriale, Drucksachen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt bzw. unentgeltlich abgegeben werden.	469,03	—	469,03	1.000
119 04-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	56.067,00	—	56.067,00	40.000
119 11-9	011	Einnahmen - Repräsentationsgeschenke - Vgl. K-Vermerk zu 529 11.	—	—	—	—
119 12-7	011	Einnahmen - Öffentlichkeitsarbeit - *** Vgl. HV zu 531 01.	—	—	—	1.000
124 01-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung *** Nach § 63 Abs. 5 i. V. m. § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass die Landespressekonferenz unentgeltlich ein Büro und bei Bedarf den Vortragsraum 2 nutzt. Ebenso steht der Parlamentarischen Vereinigung Niedersachsen e.V. ein Besprechungsraum kostenlos zur Verfügung. Die Reinigung und Heizung dieser Räume sowie die Lieferung von Strom und Wasser erfolgt unentgeltlich. Außerdem wird zugelassen, dass den öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk- und Fernsehangebern der für ihre Berichterstattung aus dem Landtag und für ihre Beteiligung an Veranstaltungen des Landtages erforderliche Strom unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Es wird weiterhin zugelassen, dass Dritte das im Auftrag des Landtages betriebene Funknetzwerk (WLAN-Hotspot) unentgeltlich nutzen.	12.038,47	—	12.038,47	11.000
132 10-7	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge Vgl. K-Vermerk zu 811 10.	—	—	—	—
282 12-5	011	Zuschüsse Dritter Vgl. K-Vermerk zu 531 12.	—	—	—	—
A U S G A B E N						
411 01-4	011	Aufwendungen für Abgeordnete Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 411 01, 411 11 und 411 12. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 61. *** Der Präsident hat Anspruch auf freie Amtswohnung mit Ausstattung oder auf Erstattung der Kosten für eine Miet- oder Eigentumswohnung bis max. 90 v. H. des Mietwertes der Wohnung im Erweiterungsgebäude des Landtags. Die Abgeordneten erhalten bei Benutzung von Kraftwagen zwischen Wohngemeinde und Ort der Veranstaltung eine Entschädigung von 0,30 EUR je km.	13.469.512,47	—	13.469.512,47	13.599.000
411 11-1	011	Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene Vgl. D-Vermerk zu 411 01.	9.022.663,32	—	9.022.663,32	9.795.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	3.477,60	—	
—	1.000,00	-530,97	—	
—	40.000,00	16.067,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	11.000,00	1.038,47	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	13.599.000,00	-129.487,53	—	
—	9.795.000,00	-772.336,68	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
411 12-0	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Bürokräften nach § 7 Abs. 2 NAbgG <i>Vgl. D-Vermerk zu 411 01.</i>	5.902.811,14	—	5.902.811,14	6.260.000
412 11-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
422 01-6	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterungen verbindlich.	3.748.739,74	—	3.748.739,74	9.329.000
422 04-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
422 06-7	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-9	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	186.783,80	—	186.783,80	245.000
428 01-4	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.828.401,12	—	4.828.401,12	—
428 04-9	011	Entgelte für Auszubildende	26.735,95	—	26.735,95	—
428 06-5	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
441 01-0	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	183.755,76	—	183.755,76	196.000
441 05-3	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	454,23	—	454,23	2.000
443 01-3	841	Fürsorgeleistungen	10.051,71	—	10.051,71	12.000
453 01-9	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 523 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 541 11, 546 01, 546 02, 546 03, 547 10 und 547 11.</i>	250.049,47	—	250.049,47	441.000
514 01-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	25.461,85	—	25.461,85	40.000
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.365.001,52	—	1.365.001,52	1.607.000
518 01-3	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	90.828,30	—	90.828,30	82.000
518 02-1	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	89.592,10	—	89.592,10	115.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	120.031,20	—	120.031,20	100.000
523 01-7	011	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	155.840,23	—	155.840,23	155.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.260.000,00	-357.188,86	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	9.329.000,00	-5.580.260,26	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten ist für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 11 TV-L eingruppiert. Die Landtagspräsidentin / der Landtagspräsident kann nach ihrem / seinem Ausscheiden aus diesem Amt für die Dauer von drei Monaten die Weiterbeschäftigung ihrer / seiner ersten Vorzimmerkraft zum Zweck der Unterstützung bei der Abwicklung der aus ihrem / seinem Amt entstandenen Verpflichtungen verlangen.
—	—	—	—	
—	—	—	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Die Beschränkung „für die Dauer der Vorzimmertätigkeit“ entfällt nach fünfjähriger Bewährung in dieser Tätigkeit.
—	245.000,00	-58.216,20	—	
—	—	4.828.401,12	—	
—	—	26.735,95	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Landtagspräsidentin/des Landtagspräsidenten und die Vorzimmerkraft der Direktorin/des Direktors erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	196.000,00	-12.244,24	—	
—	2.000,00	-1.545,77	—	
—	12.000,00	-1.948,29	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	Die Vorzimmerkräfte der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sind für die Dauer der Vorzimmertätigkeit übertariflich in Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert.
—	441.000,00	-190.950,53	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 133.430,00 EUR
—	40.000,00	-14.538,15	—	422 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bei Bedarf können nicht benötigte Mittel des Personalkostenbudgets für Ausgaben bei Titel 422 04, 422 06, 428 04 und 428 06 herangezogen werden.
—	1.607.000,00	-241.998,48	—	
—	82.000,00	8.828,30	—	
—	115.000,00	-25.407,90	—	
—	100.000,00	20.031,20	—	
—	155.000,00	840,23	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
523 11-4	011	Erwerb und Unterhaltung von Kunstwerken für das Landtagsgebäude <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 523 11 und 812 11.</i>	—	—	—	3.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	27.163,33	—	27.163,33	41.000
526 01-6	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	92,00	—	92,00	1.000
526 02-4	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000
526 03-2	011	Kommission gem. § 3 NAufG zu Art. 10 GG	21.585,00	—	21.585,00	28.000
526 04-0	011	Beratung in Gestaltungsfragen zur Neukonzeption des Plenarsaalbereichs	2.895,42	—	2.895,42	15.000
527 01-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	12.819,13	—	12.819,13	33.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
529 11-2	011	Verfügun gsmittel <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	37.686,20	—	37.686,20	44.000
531 01-0	013	Öffentlichkeitsarbeit und Einführung von Gruppen in die Arbeit des Parlaments *** <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 01, 531 12 und 541 12.</i>	528.271,38	—	528.271,38	638.000
531 12-5	011	Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 531 01.</i>	—	—	—	—
541 11-2	011	Ausgaben für die Durchführung von Landtagsausschusssitzungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	34.734,96	—	34.734,96	25.000
541 12-0	011	Veranstaltungen des Landtages <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 01.</i>	70.229,15	—	70.229,15	91.000
546 01-7	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 02-5	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	734,41	—	734,41	1.000
546 03-3	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.084,29	—	5.084,29	10.000
546 04-1	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	59.301,70	5.390,90	64.692,60	40.000
547 10-2	011	Dienstleistungen Außenstehender - dpa - <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
547 11-0	011	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	141.508,04	—	141.508,04	184.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	41.000,00	-13.836,67	—	
—	1.000,00	-908,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	28.000,00	-6.415,00	—	
—	15.000,00	-12.104,58	—	
—	33.000,00	-20.180,87	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	44.000,00	-6.313,80	—	
—	638.000,00	-109.728,62	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	9.734,96	—	
—	91.000,00	-20.770,85	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-265,59	—	
—	10.000,00	-4.915,71	—	
8.625,60	48.625,60	16.067,00	—	
—	—	—	—	
—	184.000,00	-42.491,96	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 01 Landtag

Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
632 11-8	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Län- der	11.651,00	—	11.651,00	12.000
681 11-9	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	706,56	—	706,56	—
684 01-0	011	Staatliche Mittel für Parteien und Einzelbewer- ber <i>Übertragbar.</i>	1.762.470,00	—	1.762.470,00	1.763.000
684 11-8	011	Zahlungen an die Fraktionen des Landtages <i>*** Die Fraktionen erhalten neben den Zuschüs- sen zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs in dem bisherigen Rahmen unentgeltlich folgende Sach- und Dienstleistungen:</i> <i>1. Die Bereitstellung und Unterhaltung von Büro- und Sitzungsräumen einschließlich Mi- krofonanlagen in den Räumen 117 und 122 sowie einer grundsätzlich einheitlichen Ausstattung an Tischen, Stühlen und Schränken, 2. die Bereitstellung von Projektionsgeräten (z. B. Beamer, Tageslichtschreiber und Leinwand) und die Nutzung des EDV-Schulungsraumes der Landtagsverwaltung, soweit diese im Einzelfall zur Erfüllung der Aufgaben der Landtagsverwal- tung nicht benötigt werden, 3. die Reinigung und Heizung der Räume, die Lieferung von Strom und Wasser, 4. die Bereitstellung der Telekommunikationsan- lage des Landtages, des IT-Netzes, des zentralen Netzwerkspeichers und eingerichteter zentraler Informations- und Kommunikationseinrichtun- gen einschließlich der für den jeweiligen An- schluss erforderlichen Kopplungselemente, aber mit Ausnahme der anfallenden Nutzungs- und Übertragungsgebühren, die von den Fraktionen zu tragen sind, 5. die Weiterleitung der Postsendungen und die Durchführung von Umzügen, 6. im Rahmen des PMG-Vertrages Nutzungs- und Übertragungsrechte am Pressespiegel der Staatskanzlei und im Rahmen des VG-Wort- Vertrages den Zeitungsspiegel des Landtages, 7. die Berechnung von Entgelten und Beihilfen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte durch die OFD Niedersachsen. Über das Nähere entscheidet die Präsidentin/der Präsident. Die Fraktionen sind von der Zahlung von Versor- gungsabschlägen für beurlaubte Beamtinnen und Beamte befreit.</i>	6.650.060,00	—	6.650.060,00	6.760.000
684 12-6	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Ein- richtungen)	20.000,00	—	20.000,00	20.000
686 11-0	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	7.474,83	—	7.474,83	8.000
811 10-1	011	Erwerb von personenbezogenen Dienstkraftfahr- zeugen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 10. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 01-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	116.742,09	88.419,25	205.161,34	48.000
812 11-6	011	Erwerb von Kunstwerken für das Landtagsge- bäude <i>Vgl. D-Vermerk zu 523 11.</i>	—	—	—	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	-349,00	—	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	706,56	706,56	
—	1.763.000,00	-530,00	—	
—	6.760.000,00	-109.940,00	—	
—	20.000,00	—	—	
—	8.000,00	-525,17	—	
—	—	—	—	
159.220,33	207.220,33	-2.058,99	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 01 Landtag
Kapitel 0101 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Internationale Ausschuss- und Präsidiumsreisen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 411 01.</i>	(144.515,99)	(—)	(144.515,99)	(440.000)
411 61-8	011	Reisekosten der Abgeordneten	117.512,52	—	117.512,52	398.000
526 61-0	011	Sachverständige	699,61	—	699,61	1.000
527 61-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	18.514,11	—	18.514,11	21.000
547 61-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.789,75	—	7.789,75	20.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(1.311.587,58)	(—)	(1.311.587,58)	(1.024.000)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35.825,40	—	35.825,40	90.000
518 98-6	011	Mieten und Pachten für Software	—	—	—	—
518 99-4	011	Mieten und Pachten für Hardware	—	—	—	—
525 98-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	45.000
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.955,95	—	5.955,95	11.000
538 98-7	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	71.071,03	—	71.071,03	175.000
538 99-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	532.839,58	—	532.839,58	400.000
671 99-7	011	Erstattung der Kosten für die Inanspruchnahme von Fremddatenbanken	11.495,40	—	11.495,40	11.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und Programmen	654.400,22	—	654.400,22	292.000
Abschluss Kapitel 0101						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	84.052,10	—	84.052,10	65.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	84.052,10	—	84.052,10	65.000
		4 Personalausgaben	37.497.421,76	—	37.497.421,76	39.841.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.711.605,11	5.390,90	3.716.996,01	4.460.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.463.857,79	—	8.463.857,79	8.574.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	771.142,31	88.419,25	859.561,56	348.000
		Summe der Ausgaben	50.444.026,97	93.810,15	50.537.837,12	53.223.000
		Zuschuss	50.359.974,87	93.810,15	50.453.785,02	53.158.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(440.000,00)	(-295.484,01)	(—)	
—	398.000,00	-280.487,48	—	
—	1.000,00	-300,39	—	
—	21.000,00	-2.485,89	—	
—	20.000,00	-12.210,25	—	
(389.738,14)	(1.413.738,14)	(-102.150,56)	(—)	
—	90.000,00	-54.174,60	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-45.000,00	—	
—	11.000,00	-5.044,05	—	
—	175.000,00	-103.928,97	—	
—	400.000,00	132.839,58	—	
—	11.000,00	495,40	—	
389.738,14	681.738,14	-27.337,92	—	
—	65.000,00	19.052,10	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	19.052,10	—	
—	39.841.000,00	-2.343.578,24	—	
8.625,60	4.468.625,60	-751.629,59	—	
—	8.574.000,00	-110.142,21	706,56	
548.958,47	896.958,47	-37.396,91	—	
557.584,07	53.780.584,07	-3.242.746,95	706,56	
557.584,07	53.715.584,07	-3.261.799,05		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 01 Landtag

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 01				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	84.052,10	—	84.052,10	65.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	84.052,10	—	84.052,10	65.000
		4 Personalausgaben	37.497.421,76	—	37.497.421,76	39.841.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.711.605,11	5.390,90	3.716.996,01	4.460.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.463.857,79	—	8.463.857,79	8.574.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	771.142,31	88.419,25	859.561,56	348.000
		Summe der Ausgaben	50.444.026,97	93.810,15	50.537.837,12	53.223.000
		Zuschuss	50.359.974,87	93.810,15	50.453.785,02	53.158.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	65.000,00	19.052,10	—	
—	—	—	—	
—	65.000,00	19.052,10	—	
—	39.841.000,00	-2.343.578,24	—	
8.625,60	4.468.625,60	-751.629,59	—	
—	8.574.000,00	-110.142,21	706,56	
548.958,47	896.958,47	-37.396,91	—	
557.584,07	53.780.584,07	-3.242.746,95	706,56	
557.584,07	53.715.584,07	-3.261.799,05		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02

Staatskanzlei

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	1.591.835,60	—	1.591.835,60	24.736.498,89	998.405,70	25.734.904,59	-24.143.068,99
02 02	91.814,17	—	91.814,17	4.748.498,52	38.190,61	4.786.689,13	-4.694.874,96
02 03	2.315.387,68	—	2.315.387,68	6.378.427,58	3.879.550,57	10.257.978,15	-7.942.590,47
02 04	—	—	—	3.072.847,46	—	3.072.847,46	-3.072.847,46
02 06	784.562,15	—	784.562,15	12.424.067,44	5.936,40	12.430.003,84	-11.645.441,69
Summe Epl. 02	4.783.599,60	—	4.783.599,60	51.360.339,89	4.922.083,28	56.282.423,17	-51.498.823,57

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.354.000	—	1.354.000,00	25.326.000	992.901,82	26.318.901,82	-24.964.901,82	821.832,83	12.329,10
33.000	—	33.000,00	4.646.000	41.505,53	4.687.505,53	-4.654.505,53	-40.369,43	155.022,40
10.000	—	10.000,00	8.049.000	1.789.691,95	9.838.691,95	-9.828.691,95	1.886.101,48	—
—	—	—	3.258.000	—	3.258.000,00	-3.258.000,00	185.152,54	4.141,65
497.000	—	497.000,00	12.118.000	132.367,24	12.250.367,24	-11.753.367,24	107.925,55	—
1.894.000	—	1.894.000,00	53.397.000	2.956.466,54	56.353.466,54	-54.459.466,54	2.960.642,97	171.493,15

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
02 01	Staatskanzlei	—	749.748,03	842.087,57	—	1.591.835,60
02 02	Allgemeine Bewilligungen	—	25.609,67	66.204,50	—	91.814,17
02 03	Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung	—	14.512,96	1.812.005,28	488.869,44	2.315.387,68
02 04	Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—
02 06	Landesarchiv - budgetiert	—	456.709,52	327.852,63	—	784.562,15
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 02 (Anm.1)	—	1.246.580,18	3.048.149,98	488.869,44	4.783.599,60
	Rechnungssoll für den Einzelplan 02 (Anm.2)	—	1.004.000,00	890.000,00	—	1.894.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	242.580,18	2.158.149,98	488.869,44	2.889.599,60

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
18.462.272,92	6.093.575,57	636,00	—	28.860,57	1.149.559,53	25.734.904,59	-24.143.068,99
R	998.405,70					R 998.405,70	
—	472.520,08	4.297.505,99	—	16.663,06	—	4.786.689,13	-4.694.874,96
R	38.190,61					R 38.190,61	
21.198,48	1.510.234,10	2.647.603,51	—	6.078.942,06	—	10.257.978,15	-7.942.590,47
R	118.573,01	R 1.214.070,53		R 2.546.907,03		R 3.879.550,57	
3.072.847,46	—	—	—	—	—	3.072.847,46	-3.072.847,46
7.952.583,86	2.094.321,19	—	—	316.059,19	2.067.039,60	12.430.003,84	-11.645.441,69
R 5.936,40						R 5.936,40	
29.508.902,72	10.170.650,94	6.945.745,50	—	6.440.524,88	3.216.599,13	56.282.423,17	-51.498.823,57
R 5.936,40	R 1.155.169,32	R 1.214.070,53		R 2.546.907,03		R 4.922.083,28	
30.408.000,00	10.044.245,61	5.582.858,56	—	7.029.362,37	3.289.000,00	56.353.466,54	-54.459.466,54
	R 1.343.245,61	R 111.858,56		R 1.501.362,37		R 2.956.466,54	
-899.097,28	126.405,33	1.362.886,94	—	-588.837,49	-72.400,87	-71.043,37	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	21.223,76	—	21.223,76	20.000
119 02-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	13.318,52	—	13.318,52	15.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	547.085,94	—	547.085,94	430.000
119 30-7	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-2	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-3	011	Ersatzleistungen	—	—	—	1.000
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.683,01	—	1.683,01	3.000
125 61-7	011	Erlöse der Gastehäuser, sonstige Dienstleistun- gen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	91.881,06	—	91.881,06	67.000
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Vgl. K-Vermerk zu 531 11.	1.132,50	—	1.132,50	1.000
132 11-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	—	—	—	—
132 12-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken Vgl. K-Vermerk zu 684 11.	543,00	—	543,00	—
282 72-0	011	Zuschüsse Dritter für Bürgerschaftliches Enga- gement Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund	(805.814,73)	(—)	(805.814,73)	(711.000)
119 64-1	011	Erstattung von Umsatzsteuer	19.915,42	—	19.915,42	—
124 64-5	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.013,00	—	2.013,00	1.000
231 64-6	011	Zuweisungen des Presse-und Informationsam- tes der Bundesregierung zu staatsbürgerlichen Bildungsveranstaltungen der Landesvertretung Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.	26.679,80	—	26.679,80	16.000
232 64-2	011	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein für die gemeinsame Nutzung der Landesvertretung in Berlin Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.	203.775,28	—	203.775,28	184.000
281 64-3	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.	373.353,04	—	373.353,04	365.000
282 64-0	011	Sponsoringleistungen für Veranstaltungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.	180.078,19	—	180.078,19	145.000
TGr. 65		Feierlichkeiten zum "Tag der Deutschen Einheit" Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.	(7.735,00)	(—)	(7.735,00)	(—)
119 65-0	011	Vermischte Einnahmen	7.735,00	—	7.735,00	—
231 65-4	011	Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
281 65-1	011	Erstattungen Dritter	—	—	—	—
282 65-8	011	Einnahmen aus Sponsoring	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	1.223,76	—	
—	15.000,00	-1.681,48	—	
—	430.000,00	117.085,94	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	3.000,00	-1.316,99	—	
—	67.000,00	24.881,06	—	
—	1.000,00	132,50	—	
—	—	—	—	
—	—	543,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(711.000,00)	(94.814,73)	(—)	
—	—	19.915,42	—	
—	1.000,00	1.013,00	—	
—	16.000,00	10.679,80	—	
—	184.000,00	19.775,28	—	
—	365.000,00	8.353,04	—	
—	145.000,00	35.078,19	—	
(—)	(—)	(7.735,00)	(—)	
—	—	7.735,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70		Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union	(101.418,08)	(—)	(101.418,08)	(105.000)
124 70-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	43.216,82	—	43.216,82	50.000
281 70-8	011	Erstattungen Dritter für Veranstaltungen in der Landesvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	18.001,26	—	18.001,26	2.000
282 70-4	011	Sponsoringleistungen für Veranstaltungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	40.200,00	—	40.200,00	53.000
		A U S G A B E N				
412 11-0	011	Vergütung der Vorsitzenden der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	—	—	—	1.000
421 01-1	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers	189.972,99	—	189.972,99	194.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten, der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0204-422 01, 0204-422 19 und 0204-428 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	8.983.416,16	—	8.983.416,16	17.520.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(105.000,00)	(-3.581,92)	(—)	
—	50.000,00	-6.783,18	—	
—	2.000,00	16.001,26	—	
—	53.000,00	-12.800,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	194.000,00	-4.027,01	—	
—	—	—	—	
—	17.520.000,00	-8.536.583,84	—	
				422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die zweite Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten, die erste Vorzimmerkraft der Chefin/des Chefs der Staatskanzlei, die erste Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Landesvertretung und Bevollmächtigten des Landes sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die dritte Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten, die zweite Vorzimmerkraft der Chefin/des Chefs der Staatskanzlei, die zweite Vorzimmerkraft der Leiterin/des Leiters der Presse- und Informationsstelle der Landesregierung (soweit die Leiterin/der Leiter mindestens der Bes.-Gr. B 9 angehört oder ein in etwa entsprechendes Entgelt erhält), die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten. Die bis zum 31.8.1994 eingesetzte zweite Vorzimmerkraft des Ministers im ehemaligen MB – Hannover - wird nach dem durch die Auflösung des MB bedingten Ausscheiden aus der Vorzimmerfunktion weiterhin wie bisher nach dem Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Kapitel 1201 des Haushaltsplans 1994 (Haushaltsgesetz 1994 vom 20.12.1993) eingruppiert und vergütet. 2. Die erste Vorzimmerkraft des Ministerpräsidenten erhält für die Dauer dieser Tätigkeit eine monatliche persönliche außertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem übertariflichen Entgelt der EG 10 und der EG 12. Nach dem nicht selbst zu vertretenden Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst wird die zuletzt zustehende Zulage jährlich in gleichen Beträgen abgebaut. 3. Für zwei Beschäftigungsmöglichkeiten bei EG 3 und eine Beschäftigungsmöglichkeit bei EG 5 wird für die Dauer der Tätigkeit im Haus der Landesregierung eine übertarifliche Zulage von ursprünglich 115,04 EUR monatlich gewährt. Seit 2014 wird diese Zulage in fünf gleichen Schritten abgebaut. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 268.060,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	15.374,68	—	15.374,68	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	153,00	—	153,00	1.000
427 39-7	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	8.000
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	8.259.916,25	—	8.259.916,25	—
428 04-0	011	Entgelte für Auszubildende	29.885,73	—	29.885,73	29.000
428 06-7	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-2	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	464.439,62	—	464.439,62	593.000
441 04-7	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	1.000
441 05-5	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.820,44	—	1.820,44	2.000
443 01-5	841	Fürsorgeleistungen	24.072,43	—	24.072,43	30.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	148.329,10	—	148.329,10	136.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 539 11, 541 11, 546 01, 546 03, 547 11 und Ausgabebetitel- gruppe 98/99.</i>	221.973,28	—	221.973,28	340.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	35.878,91	—	35.878,91	58.000
517 01-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	452.470,66	—	452.470,66	457.000
518 01-5	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	350.187,72	—	350.187,72	350.000
518 02-3	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	47.842,29	—	47.842,29	63.000
519 01-1	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	12.697,67	—	12.697,67	15.000
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	68.324,86	—	68.324,86	80.000
526 01-8	011	Sachverständige <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.229,05	—	6.229,05	16.000
526 02-6	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.243,40	—	1.243,40	20.000
527 01-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattun- gen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	135.675,35	—	135.675,35	139.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	15.374,68	—	
—	1.000,00	-847,00	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	—	8.259.916,25	—	
—	29.000,00	885,73	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	593.000,00	-128.560,38	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-179,56	—	
—	30.000,00	-5.927,57	—	
—	136.000,00	12.329,10	12.329,10	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	340.000,00	-118.026,72	—	
—	58.000,00	-22.121,09	—	
—	457.000,00	-4.529,34	—	
—	350.000,00	187,72	—	
—	63.000,00	-15.157,71	—	
—	15.000,00	-2.302,33	—	
—	80.000,00	-11.675,14	—	
—	16.000,00	-9.770,95	—	
—	20.000,00	-18.756,60	—	
—	139.000,00	-3.324,65	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 02-2	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
529 11-4	011	Zur Verfügung der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	10.060,36	—	10.060,36	20.000
531 11-9	013	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 132 01.</i> *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Gegenstände/ Veröffentlichungen auch unentgeltlich abgegeben werden. <i>Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i> Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	478.939,51	313.350,69	792.290,20	790.000
539 11-0	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.994,38	—	1.994,38	5.000
541 11-4	011	Repräsentationsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	656.096,41	—	656.096,41	488.000
546 01-9	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.670,93	—	4.670,93	5.000
546 02-7	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	344,85	—	344,85	1.000
546 03-5	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.997,61	—	6.997,61	15.000
546 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-2	012	Dienstleistungen Außenstehender <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	49.540,66	18.160,18	67.700,84	50.000
681 11-0	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
684 11-0	011	Spenden an soziale oder ähnliche Einrichtungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> *** Erlöse aus der Veräußerung von Gastgeschenken an den Ministerpräsidenten dürfen bis zu einer Höhe von 250 EUR je Gegenstand für gemeinnützige Zwecke gespendet werden.	543,00	—	543,00	—
684 12-8	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	93,00	—	93,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	20.000,00	-9.939,64	—	
75.000,00	865.000,00	-72.709,80	—	
—	5.000,00	-3.005,62	—	
29.602,99	517.602,99	138.493,42	—	
—	5.000,00	-329,07	—	
—	1.000,00	-655,15	—	
—	15.000,00	-8.002,39	—	
—	—	—	—	
44.980,00	94.980,00	-27.279,16	—	
—	—	—	—	
—	—	543,00	—	
—	1.000,00	-907,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
811 01-4	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	19.279,88	—	19.279,88	20.000
972 25-5	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
981 01-7	891	Abführung an 1321-38102	1.149.559,53	—	1.149.559,53	1.150.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Bewirtschaftung des Hauses der Landesregierung in Hannover, Lüerstraße 5 <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 125 61.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(191.746,23)	(—)	(191.746,23)	(167.000)
427 61-3	011	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte	2.095,09	—	2.095,09	3.000
511 61-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.504,22	—	12.504,22	19.000
514 61-3	011	Verbrauchsmittel	51.466,68	—	51.466,68	39.000
517 61-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	83.215,46	—	83.215,46	70.000
541 61-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	—	—	—	—
547 61-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	42.464,78	—	42.464,78	26.000
812 61-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 62		Demografischer Wandel <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(125.300,34)	(—)	(125.300,34)	(126.000)
526 62-0	011	Sachverständige	—	—	—	10.000
531 62-3	011	Öffentlichkeitsarbeit	35.319,27	—	35.319,27	30.000
541 62-9	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen *** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.	78.329,36	—	78.329,36	76.000
547 62-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	11.651,71	—	11.651,71	10.000
TGr. 64		Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 64, 232 64, 281 64 und 282 64.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(1.437.368,89)	(—)	(1.437.368,89)	(1.301.000)
511 64-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	97.370,91	—	97.370,91	121.000
514 64-8	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	9.777,90	—	9.777,90	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	972 25: Die verbindliche Erläuterung lautet: Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehr- einnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entspre- chenden Mehrausgaben gegenüberstehen.
—	20.000,00	-720,12	—	
—	—	—	—	
—	1.150.000,00	-440,47	—	
(—)	(167.000,00)	(24.746,23)	(—)	
—	3.000,00	-904,91	—	
—	19.000,00	-6.495,78	—	
—	39.000,00	12.466,68	—	
—	70.000,00	13.215,46	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	16.464,78	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(126.000,00)	(-699,66)	(—)	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	30.000,00	5.319,27	—	
—	76.000,00	2.329,36	—	
—	10.000,00	1.651,71	—	
(63.727,20)	(1.364.727,20)	(72.641,69)	(—)	
—	121.000,00	-23.629,09	—	
—	12.000,00	-2.222,10	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 64-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	491.426,89	—	491.426,89	464.000
518 64-3	011	Mieten und Pachten	16.158,22	—	16.158,22	10.000
519 64-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	83.474,17	—	83.474,17	20.000
525 64-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	17.095,50	—	17.095,50	16.000
526 64-6	011	Sachverständige	19.291,15	—	19.291,15	6.000
527 64-2	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20.275,20	—	20.275,20	30.000
531 64-0	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	24.219,33	—	24.219,33	14.000
541 64-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	624.352,34	—	624.352,34	607.000
546 64-7	011	Umsatzsteuer für Betriebe gewerblicher Art	30.458,15	—	30.458,15	—
547 64-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.469,13	—	3.469,13	1.000
811 64-2	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-9	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		Feierlichkeiten zum "Tag der Deutschen Einheit" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(107.696,80)	(666.894,83)	(774.591,63)	(—)
511 65-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
541 65-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	71.297,80	—	71.297,80	—
547 65-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.399,00	666.894,83	703.293,83	—
TGr. 70		Vertretung des Landes Niedersachsen bei der Europäischen Union <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 281 70 und 282 70.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(656.906,25)	(—)	(656.906,25)	(689.000)
429 70-5	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	338.442,92	—	338.442,92	353.000
459 70-1	011	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	4.354,51	—	4.354,51	4.000
511 70-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	22.272,52	—	22.272,52	25.000
514 70-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.386,97	—	4.386,97	3.000
517 70-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	118.931,04	—	118.931,04	135.000
518 70-8	011	Mieten und Pachten	8.762,68	—	8.762,68	9.000
519 70-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	833,86	—	833,86	10.000
527 70-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	17.567,44	—	17.567,44	20.000
531 70-4	013	Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	94,38	—	94,38	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	464.000,00	27.426,89	—	
—	10.000,00	6.158,22	—	
63.727,20	83.727,20	-253,03	—	
—	16.000,00	1.095,50	—	
—	6.000,00	13.291,15	—	
—	30.000,00	-9.724,80	—	
—	14.000,00	10.219,33	—	
—	607.000,00	17.352,34	—	
—	—	30.458,15	—	
—	1.000,00	2.469,13	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(774.591,63)	(774.591,63)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	71.297,80	—	
774.591,63	774.591,63	-71.297,80	—	
(—)	(689.000,00)	(-32.093,75)	(—)	
—	353.000,00	-14.557,08	—	
—	4.000,00	354,51	—	
—	25.000,00	-2.727,48	—	
—	3.000,00	1.386,97	—	
—	135.000,00	-16.068,96	—	
—	9.000,00	-237,32	—	
—	10.000,00	-9.166,14	—	
—	20.000,00	-2.432,56	—	
—	1.000,00	-905,62	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
541 70-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	129.106,99	—	129.106,99	126.000
547 70-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.572,25	—	2.572,25	3.000
812 70-3	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	9.580,69	—	9.580,69	—
TGr. 72		Bürgerschaftliches Engagement <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(46.052,24)	(—)	(46.052,24)	(45.000)
511 72-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	2.000
531 72-0	013	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	645,00	—	645,00	1.000
547 72-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.407,24	—	45.407,24	42.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	(343.404,43)	(—)	(343.404,43)	(398.000)
511 99-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42.284,12	—	42.284,12	38.000
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	27.131,33	—	27.131,33	42.000
518 98-8	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	21.586,80	—	21.586,80	22.000
518 99-6	011	Anmietung von Hard- und Software von Anderen	373,46	—	373,46	1.000
525 98-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	1.990,00	—	1.990,00	5.000
525 99-2	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	6.304,95	—	6.304,95	10.000
538 98-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	164.339,38	—	164.339,38	166.000
538 99-7	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	79.394,39	—	79.394,39	69.000
547 99-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	5.000
812 99-1	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	40.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	126.000,00	3.106,99	—	
—	3.000,00	-427,75	—	
—	—	9.580,69	—	
(5.000,00)	(50.000,00)	(-3.947,76)	(—)	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	1.000,00	-355,00	—	
5.000,00	47.000,00	-1.592,76	—	
(—)	(398.000,00)	(-54.595,57)	(—)	
—	38.000,00	4.284,12	—	
—	42.000,00	-14.868,67	—	
—	22.000,00	-413,20	—	
—	1.000,00	-626,54	—	
—	5.000,00	-3.010,00	—	
—	10.000,00	-3.695,05	—	
—	166.000,00	-1.660,62	—	
—	69.000,00	10.394,39	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	40.000,00	-40.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0201 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	749.748,03	—	749.748,03	589.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	842.087,57	—	842.087,57	765.000
		Summe der Einnahmen	1.591.835,60	—	1.591.835,60	1.354.000
		4 Personalausgaben	18.462.272,92	—	18.462.272,92	18.876.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.095.169,87	998.405,70	6.093.575,57	5.224.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	636,00	—	636,00	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	28.860,57	—	28.860,57	75.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.149.559,53	—	1.149.559,53	1.150.000
		Summe der Ausgaben	24.736.498,89	998.405,70	25.734.904,59	25.326.000
		Zuschuss	23.144.663,29	998.405,70	24.143.068,99	23.972.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	589.000,00	160.748,03	—	
—	765.000,00	77.087,57	—	
—	1.354.000,00	237.835,60	—	
—	18.876.000,00	-413.727,08	12.329,10	
992.901,82	6.216.901,82	-123.326,25	—	
—	1.000,00	-364,00	—	
—	75.000,00	-46.139,43	—	
—	1.150.000,00	-440,47	—	
992.901,82	26.318.901,82	-583.997,23	12.329,10	
992.901,82	24.964.901,82	-821.832,83		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	3.000
119 30-0	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-6	011	Rückzahlung von Überzahlungen	2.976,78	—	2.976,78	5.000
119 74-2	011	Internationale und interregionale Beziehungen	3.966,95	—	3.966,95	—
282 71-6	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
282 84-8	011	Einnahmen aus Sponsoring (Integrationspreis) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.</i>	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 70		Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) und Unterstützung der europäischen Integration	(66.246,35)	(—)	(66.246,35)	(25.000)
119 70-0	011	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	41,85	—	41,85	—
272 70-2	011	Zuschüsse der EU-Kommission zum Europäi- schen Informations-Zentrum (EIZ)	24.650,00	—	24.650,00	25.000
282 70-8	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	41.554,50	—	41.554,50	—
TGr. 78		Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern	(18.624,09)	(—)	(18.624,09)	(—)
119 78-5	011	Rückzahlung von Überzahlungen	18.624,09	—	18.624,09	—
381 78-1	891	Zuführung von 0331 - 981 61	—	—	—	—
TGr. 82		Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 82-3	187	Rückzahlungen	—	—	—	—
356 82-5	851	Entnahmen WFF; Bereich Medienwirtschaft	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-6	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 04-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg	47.426,44	—	47.426,44	52.000
683 11-7	187	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGLüSpG aus Glücksspielabgaben <i>*** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet wer- den. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	1.936.022,40	—	1.936.022,40	1.781.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-2.023,22	—	
—	—	3.966,95	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(41.246,35)	(—)	
—	—	41,85	—	
—	25.000,00	-350,00	—	
—	—	41.554,50	—	
(—)	(—)	(18.624,09)	(—)	
—	—	18.624,09	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	-4.573,56	—	
—	1.781.000,00	155.022,40	155.022,40	683 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 70		Titelgruppe(n) Europäisches Informations-Zentrum (EIZ) und Unterstützung der europäischen Intergration <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70 und 282 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(159.447,56)	(25.617,05)	(185.064,61)	(125.000)
529 70-3	011	Kosten für außergewöhnlichen Aufwand	—	—	—	—
531 70-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	5.595,41	25.617,05	31.212,46	23.000
541 70-3	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	54.983,22	—	54.983,22	30.000
547 70-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.268,93	—	77.268,93	48.000
684 70-9	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	21.600,00	—	21.600,00	24.000
TGr. 71		Unterstützung der europäischen Integration	(—)	(—)	(—)	(—)
531 71-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
547 71-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 71-7	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	—
TGr. 73		Interregionale Beziehungen <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 73-3	011	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	—	—	—	—
687 73-2	011	Zuschüsse und Beiträge an interregionale Institutionen	—	—	—	—
TGr. 74		Internationale und interregionale Beziehungen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 78.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(488.065,89)	(12.573,56)	(500.639,45)	(581.000)
547 74-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	84.043,90	12.573,56	96.617,46	172.000
684 74-1	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	132.695,48	—	132.695,48	119.000
686 74-4	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	151.713,98	—	151.713,98	149.000
687 74-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	102.949,47	—	102.949,47	116.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(21.471,97)	(146.471,97)	(38.592,64)	(—)	
—	—	—	—	
—	23.000,00	8.212,46	—	
7.998,00	37.998,00	16.985,22	—	
13.473,97	61.473,97	15.794,96	—	
—	24.000,00	-2.400,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(581.000,00)	(-80.360,55)	(—)	
—	172.000,00	-75.382,54	—	
—	119.000,00	13.695,48	—	
—	149.000,00	2.713,98	—	
—	116.000,00	-13.050,53	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
893 74-0	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In-land	16.663,06	—	16.663,06	25.000
TGr. 78		Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(325.626,51)	(—)	(325.626,51)	(260.000)
547 78-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97.901,45	—	97.901,45	93.000
684 78-4	011	Zuschüsse zur Umsetzung der Agenda 21 im kommunalen Bereich	—	—	—	—
686 78-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In-land	50.826,56	—	50.826,56	45.000
687 78-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	176.898,50	—	176.898,50	122.000
893 78-2	011	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In-land	—	—	—	—
TGr. 82		Förderung von Maßnahmen zur Stärkung des Medienstandortes Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.723.796,50)	(—)	(1.723.796,50)	(1.725.000)
547 82-5	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	46.423,34	—	46.423,34	56.000
671 82-8	187	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	4.000,00	—	4.000,00	4.000
682 82-0	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	48.373,16	—	48.373,16	40.000
683 82-6	187	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1.425.000,00	—	1.425.000,00	1.425.000
686 82-5	187	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In-land	200.000,00	—	200.000,00	200.000
TGr. 84		Migration und Teilhabe <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 84 und Ausgabetitelgruppe 85.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(10.170,57)	(—)	(10.170,57)	(61.000)
531 84-8	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	17.000
541 84-3	011	Repräsentationsausgaben	10.170,57	—	10.170,57	—
547 84-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	44.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	-8.336,94	—	
(20.033,56)	(280.033,56)	(45.592,95)	(—)	
—	93.000,00	4.901,45	—	
—	—	—	—	
10.826,56	55.826,56	-5.000,00	—	
9.207,00	131.207,00	45.691,50	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.725.000,00)	(-1.203,50)	(—)	
—	56.000,00	-9.576,66	—	
—	4.000,00	—	—	
—	40.000,00	8.373,16	—	
—	1.425.000,00	—	—	
—	200.000,00	—	—	
(—)	(61.000,00)	(-50.829,43)	(—)	
—	17.000,00	-17.000,00	—	
—	—	10.170,57	—	
—	44.000,00	-44.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0202 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 85		Verbindungsbüro der Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.</i>	(57.942,65)	(—)	(57.942,65)	(61.000)
531 85-6	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
541 85-1	011	Repräsentationsausgaben	31.927,42	—	31.927,42	5.000
547 85-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26.015,23	—	26.015,23	56.000
		<u>Abschluss Kapitel 0202</u>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	25.609,67	—	25.609,67	8.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	66.204,50	—	66.204,50	25.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	91.814,17	—	91.814,17	33.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	434.329,47	38.190,61	472.520,08	544.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.297.505,99	—	4.297.505,99	4.077.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	16.663,06	—	16.663,06	25.000
		Summe der Ausgaben	4.748.498,52	38.190,61	4.786.689,13	4.646.000
		Zuschuss	4.656.684,35	38.190,61	4.694.874,96	4.613.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(61.000,00)	(-3.057,35)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.000,00	26.927,42	—	
—	56.000,00	-29.984,77	—	
—	8.000,00	17.609,67	—	
—	25.000,00	41.204,50	—	
—	—	—	—	
—	33.000,00	58.814,17	—	
21.471,97	565.471,97	-92.951,89	—	
20.033,56	4.097.033,56	200.472,43	155.022,40	
—	25.000,00	-8.336,94	—	
41.505,53	4.687.505,53	99.183,60	155.022,40	
41.505,53	4.654.505,53	40.369,43		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 11-8	422	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	2,17	—	2,17	10.000
232 70-4	693	Zuweisungen des Landes Bremen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	200.885,46	—	200.885,46	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Beteiligung an INTERREG B - Programm 2007-2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 62-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 62-4	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 63		Beteiligung an INTERREG B - Programm 2014-2020 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 63-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 63-2	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 66		Metropolregion Hamburg <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(502.583,82)	(—)	(502.583,82)	(—)
119 66-5	422	Vermischte Einnahmen	13.714,38	—	13.714,38	—
153 66-9	422	Zinseinnahmen aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
173 66-0	422	Rückflüsse aus den gewährten Darlehen	—	—	—	—
332 66-0	422	Zuweisung der Freien und Hansestadt Hamburg	488.869,44	—	488.869,44	—
TGr. 67		Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	(214,20)	(—)	(214,20)	(—)
119 67-3	422	Vermischte Einnahmen	214,20	—	214,20	—
281 67-5	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 68		Regionale Landesentwicklung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 68-1	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 68-3	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
TGr. 69		Metropolregion Bremen-Oldenburg <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	(1.611.702,03)	(—)	(1.611.702,03)	(—)
119 69-0	011	Vermischte Einnahmen	582,21	—	582,21	—
232 69-0	422	Zuweisungen des Landes Bremen	260.000,00	—	260.000,00	—
281 69-1	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	1.351.119,82	—	1.351.119,82	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-9.997,83	—	
—	—	200.885,46	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(502.583,82)	(—)	
—	—	13.714,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	488.869,44	—	
(—)	(—)	(214,20)	(—)	
—	—	214,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.611.702,03)	(—)	
—	—	582,21	—	
—	—	260.000,00	—	
—	—	1.351.119,82	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 83		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2007-2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
271 83-1	011	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 83-7	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 83-9	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
TGr. 85		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2014-2020 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
271 85-8	011	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 85-3	011	Erstattungen aus dem Inland	—	—	—	—
286 85-5	011	Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
A U S G A B E N						
546 30-0	422	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-0	693	Landesmittel zur Kofinanzierung der Technischen Hilfe aus dem Multifondsprogramm EFRE/ESF <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	728.001,58	5.137,24	733.138,82	635.000
671 01-5	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)	—	—	—	295.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Beteiligung an INTERREG B - Programm 2007-2013 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(36.642,08)	(—)	(36.642,08)	(55.000)
537 62-9	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	—	—	—	7.000
547 62-4	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
676 62-9	422	Erstattungen an das Ausland	31.178,57	—	31.178,57	45.000
686 62-4	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.463,51	—	5.463,51	3.000
TGr. 63		Beteiligung an INTERREG B - Programm 2014-2020 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(59.507,72)	(—)	(59.507,72)	(82.000)
537 63-7	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen (auch Gutachten)	2.219,95	—	2.219,95	13.000
547 63-2	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	829,47	—	829,47	—
676 63-7	422	Erstattungen an das Ausland	56.458,30	—	56.458,30	44.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
99.432,58	734.432,58	-1.293,76	—	
—	—	—	—	
—	295.000,00	-295.000,00	—	
(—)	(55.000,00)	(-18.357,92)	(—)	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-13.821,43	—	
—	3.000,00	2.463,51	—	
(—)	(82.000,00)	(-22.492,28)	(—)	
—	13.000,00	-10.780,05	—	
—	—	829,47	—	
—	44.000,00	12.458,30	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 63-2	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	25.000
TGr. 66		Metropolregion Hamburg <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.041.831,89)	(704.176,43)	(1.746.008,32)	(651.000)
632 66-4	422	Rückzahlungen an die Länder	51.000,00	—	51.000,00	51.000
853 66-0	422	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-7	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	990.831,89	704.176,43	1.695.008,32	600.000
TGr. 67		Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(314.647,40)	(37.177,60)	(351.825,00)	(260.000)
531 67-1	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 67-5	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 67-9	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 67-4	422	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
671 67-8	422	Erstattungen an das Inland	—	—	—	—
682 67-0	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 67-9	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 67-5	422	Sonstige Zuschüsse für die Förderung der Metropolregion	314.647,40	37.177,60	351.825,00	260.000
883 67-5	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 67-8	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 67-0	422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 67-7	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 68		Regionale Landesentwicklung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(328.461,48)	(59.680,35)	(388.141,83)	(600.000)
531 68-0	422	Veröffentlichungen	546,00	—	546,00	—
537 68-8	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	57.218,35	—	57.218,35	200.000
547 68-3	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	186.715,70	59.680,35	246.396,05	150.000
686 68-3	422	Förderung von Modellvorhaben	83.981,43	—	83.981,43	250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	-25.000,00	—	
(592.424,50)	(1.243.424,50)	(502.583,82)	(—)	
—	51.000,00	—	—	
—	—	—	—	
592.424,50	1.192.424,50	502.583,82	—	
(91.825,00)	(351.825,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
91.825,00	351.825,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(97.072,00)	(697.072,00)	(-308.930,17)	(—)	
—	—	546,00	—	
—	200.000,00	-142.781,65	—	
97.072,00	247.072,00	-675,95	—	
—	250.000,00	-166.018,57	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 69		Metropolregion Bremen-Oldenburg <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(735.335,48)	(1.176.892,93)	(1.912.228,41)	(305.000)
531 69-8	422	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 69-1	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 69-9	422	Erstattungen an das Land Bremen	—	4.473,62	4.473,62	—
633 69-5	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	317.827,20	885.585,82	1.203.413,02	—
637 69-0	422	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	30.000,00	10.870,00	40.870,00	—
671 69-4	422	Erstattungen an die Geschäftsstelle	45.000,00	—	45.000,00	45.000
682 69-6	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 69-5	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 69-1	422	Sonstige Zuschüsse für die Förderung der Metropolregion	342.508,28	275.963,49	618.471,77	260.000
883 69-1	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 69-4	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
893 69-7	422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 69-3	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 70		Begleitung und Evaluation des ELER EU-Programms <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(425.328,52)	(53.755,42)	(479.083,94)	(290.000)
429 70-2	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	21.198,48	—	21.198,48	33.000
547 70-5	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	404.130,04	53.755,42	457.885,46	257.000
TGr. 83		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2007-2013 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 83. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.</i>	(9.000,00)	(—)	(9.000,00)	(13.000)
547 83-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	13.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(305.000,00)	(1.607.228,41)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.473,62	—	
—	—	1.203.413,02	—	
—	—	40.870,00	—	
—	45.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	260.000,00	358.471,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(290.000,00)	(189.083,94)	(—)	
—	33.000,00	-11.801,52	—	
—	257.000,00	200.885,46	—	
(—)	(13.000,00)	(-4.000,00)	(—)	
—	13.000,00	-13.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
676 83-1	011	Erstattungen an das Ausland	9.000,00	—	9.000,00	—
685 83-0	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen im Inland	—	—	—	—
686 83-7	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
687 83-3	011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	—	—	—	—
TGr. 84		Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
429 84-2	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 84-1	253	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-6	253	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 84-5	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 85		Interregionale Maßnahmen im Rahmen der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit - Programm 2014-2020 Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben im Rahmen der genehmigten EU-Programme sind als Vorgriff gemäß § 37 LHO nachzuweisen.</i>	(25.000,00)	(—)	(25.000,00)	(25.000)
547 85-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
676 85-8	011	Erstattungen an das Ausland	15.000,00	—	15.000,00	20.000
686 85-3	011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	10.000,00	—	10.000,00	5.000
TGr. 95/96		Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen des INTERREG IV A-Programms Deutschland Nederland 2007-2013 Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.674.090,74)	(343.311,29)	(3.017.402,03)	(2.338.000)
547 95-0	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.000,00	—	12.000,00	50.000
633 95-4	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	56.839,90	—	56.839,90	90.000
683 95-1	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	64.628,39	—	64.628,39	—
883 95-0	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	998.256,28	—	998.256,28	—
883 96-9	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen und Fremdenverkehrsmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	343.311,29	343.311,29	1.500.000
891 95-3	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	126.445,34	—	126.445,34	—
892 95-0	693	Zuschüsse für Investionen an private Unternehmen	1.415.920,83	—	1.415.920,83	698.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	9.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(25.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-5.000,00	—	
—	5.000,00	5.000,00	—	
(908.937,87)	(3.246.937,87)	(-229.535,84)	(—)	
—	50.000,00	-38.000,00	—	
—	90.000,00	-33.160,10	—	
—	—	64.628,39	—	
388.703,31	388.703,31	609.552,97	—	
—	1.500.000,00	-1.156.688,71	—	
—	—	126.445,34	—	
520.234,56	1.218.234,56	197.686,27	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0203 Regionale Landesentwicklung, EU-Förderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 97		Zuschüsse zur regionalen Wirtschaftsförderung im Rahmen des INTERREG V A-Programms Deutschland Nederland 2014-2020 Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(580,69)	(1.499.419,31)	(1.500.000,00)	(2.500.000)
547 97-7	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 97-0	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
683 97-8	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 97-7	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 97-0	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	580,69	—	580,69	—
892 97-6	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	1.499.419,31	1.499.419,31	2.500.000
		Abschluss Kapitel 0203				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	14.512,96	—	14.512,96	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.812.005,28	—	1.812.005,28	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	488.869,44	—	488.869,44	—
		Summe der Einnahmen	2.315.387,68	—	2.315.387,68	10.000
		4 Personalausgaben	21.198,48	—	21.198,48	33.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.391.661,09	118.573,01	1.510.234,10	1.325.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.433.532,98	1.214.070,53	2.647.603,51	1.393.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.532.035,03	2.546.907,03	6.078.942,06	5.298.000
		Summe der Ausgaben	6.378.427,58	3.879.550,57	10.257.978,15	8.049.000
		Zuschuss	4.063.039,90	3.879.550,57	7.942.590,47	8.039.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(2.500.000,00)	(-1.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	580,69	—	
—	2.500.000,00	-1.000.580,69	—	
—	10.000,00	4.512,96	—	
—	—	1.812.005,28	—	
—	—	488.869,44	—	
—	10.000,00	2.305.387,68	—	
—	33.000,00	-11.801,52	—	
196.504,58	1.521.504,58	-11.270,48	—	
91.825,00	1.484.825,00	1.162.778,51	—	
1.501.362,37	6.799.362,37	-720.420,31	—	
1.789.691,95	9.838.691,95	419.286,20	—	
1.789.691,95	9.828.691,95	-1.886.101,48		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0204 Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.</i>	2.234.900,13	—	2.234.900,13	3.257.000
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.</i>	9.131,53	—	9.131,53	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0201-422 01.</i>	823.674,15	—	823.674,15	—
453 01-1	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	5.141,65	—	5.141,65	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 02, 527 01, 541 11, 546 03, 547 11 und Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
541 11-5	011	Repräsentationsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
541 12-3	011	Wettbewerb der Regionen	—	—	—	—
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
547 11-3	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
681 11-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 11-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
981 02-6	891	Abführung an 1321-38102	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0204 Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 99-1	011	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0204				
		4 Personalausgaben	3.072.847,46	—	3.072.847,46	3.258.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	3.072.847,46	—	3.072.847,46	3.258.000
		Zuschuss	3.072.847,46	—	3.072.847,46	3.258.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.258.000,00	-185.152,54	4.141,65	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.258.000,00	-185.152,54	4.141,65	
—	3.258.000,00	-185.152,54		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	162	Gebühren, sonstige Entgelte	408.326,38	—	408.326,38	360.000
119 10-0	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	6.483,34	—	6.483,34	5.000
129 10-6	162	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und Vermögen	41.899,80	—	41.899,80	32.000
232 01-2	162	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
235 10-0	162	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	148,85	—	148,85	50.000
282 10-9	162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	327.703,78	—	327.703,78	50.000
		A U S G A B E N				
422 10-5	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten	3.002.549,13	5.936,40	3.008.485,53	7.900.000
427 10-7	162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	71.666,82	—	71.666,82	118.000
428 10-3	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.639.417,82	—	4.639.417,82	—
459 10-6	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	233.013,69	—	233.013,69	223.000
511 10-8	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	320.969,04	—	320.969,04	241.000
514 10-7	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	185.378,24	—	185.378,24	180.000
517 10-6	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	393.647,41	—	393.647,41	434.000
518 10-2	162	Mieten und Pachten	99.647,86	—	99.647,86	118.000
519 10-9	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	363.366,16	—	363.366,16	195.000
529 11-2	162	Verfügun gsmittel	499,05	—	499,05	—
546 03-3	162	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
547 10-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	730.813,43	—	730.813,43	290.000
812 10-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	316.059,19	—	316.059,19	130.000
981 10-4	891	Abführung an 1321 - 381 02	2.066.039,60	—	2.066.039,60	2.138.000
981 11-2	891	Abführung an 1350 - 381 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Entwicklung Digitales Archiv Nord <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	(—)	(—)	(—)	(150.000)
547 62-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	360.000,00	48.326,38	—	
—	5.000,00	1.483,34	—	
—	32.000,00	9.899,80	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-49.851,15	—	
—	50.000,00	277.703,78	—	
—	7.900.000,00	-4.891.514,47	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 116.504,00 EUR
—	118.000,00	-46.333,18	—	
—	—	4.639.417,82	—	
—	223.000,00	10.013,69	—	
—	241.000,00	79.969,04	—	
—	180.000,00	5.378,24	—	
—	434.000,00	-40.352,59	—	
—	118.000,00	-18.352,14	—	
—	195.000,00	168.366,16	—	
—	—	499,05	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
132.367,24	422.367,24	308.446,19	—	
—	130.000,00	186.059,19	—	
—	2.138.000,00	-71.960,40	—	
—	1.000,00	—	—	
(—)	(150.000,00)	(-150.000,00)	(—)	TGr. 62: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Leisten von Ausgaben sowie die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bedürfen der Einwilligung des MF.
—	150.000,00	-150.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 02 Staatskanzlei

Kapitel 0206 Landesarchiv - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 62-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0206				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	456.709,52	—	456.709,52	397.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	327.852,63	—	327.852,63	100.000
		Summe der Einnahmen	784.562,15	—	784.562,15	497.000
		4 Personalausgaben	7.946.647,46	5.936,40	7.952.583,86	8.241.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.094.321,19	—	2.094.321,19	1.608.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	316.059,19	—	316.059,19	130.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.067.039,60	—	2.067.039,60	2.139.000
		Summe der Ausgaben	12.424.067,44	5.936,40	12.430.003,84	12.118.000
		Zuschuss	11.639.505,29	5.936,40	11.645.441,69	11.621.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	397.000,00	59.709,52	—	
—	100.000,00	227.852,63	—	
—	497.000,00	287.562,15	—	
—	8.241.000,00	-288.416,14	—	
132.367,24	1.740.367,24	353.953,95	—	
—	130.000,00	186.059,19	—	
—	2.139.000,00	-71.960,40	—	
132.367,24	12.250.367,24	179.636,60	—	
132.367,24	11.753.367,24	-107.925,55		

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 02 Staatskanzlei

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 02				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.246.580,18	—	1.246.580,18	1.004.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.048.149,98	—	3.048.149,98	890.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	488.869,44	—	488.869,44	—
		Summe der Einnahmen	4.783.599,60	—	4.783.599,60	1.894.000
		4 Personalausgaben	29.502.966,32	5.936,40	29.508.902,72	30.408.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.015.481,62	1.155.169,32	10.170.650,94	8.701.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.731.674,97	1.214.070,53	6.945.745,50	5.471.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	3.893.617,85	2.546.907,03	6.440.524,88	5.528.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.216.599,13	—	3.216.599,13	3.289.000
		Summe der Ausgaben	51.360.339,89	4.922.083,28	56.282.423,17	53.397.000
		Zuschuss	46.576.740,29	4.922.083,28	51.498.823,57	51.503.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.004.000,00	242.580,18	—	
—	890.000,00	2.158.149,98	—	
—	—	488.869,44	—	
—	1.894.000,00	2.889.599,60	—	
—	30.408.000,00	-899.097,28	16.470,75	
1.343.245,61	10.044.245,61	126.405,33	—	
111.858,56	5.582.858,56	1.362.886,94	155.022,40	
1.501.362,37	7.029.362,37	-588.837,49	—	
—	3.289.000,00	-72.400,87	—	
2.956.466,54	56.353.466,54	-71.043,37	171.493,15	
2.956.466,54	54.459.466,54	-2.960.642,97		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03

Ministerium für Inneres und Sport

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
03 01	1.300.741,71	—	1.300.741,71	48.519.370,07	23.363,65	48.542.733,72	-47.241.992,01
03 02	13.279.658,99	—	13.279.658,99	36.098.357,23	6.936.102,19	43.034.459,42	-29.754.800,43
03 03	1.320,54	—	1.320,54	56.922.272,71	4.503.508,73	61.425.781,44	-61.424.460,90
03 07	2.442.570,94	—	2.442.570,94	46.242.826,54	5.489.052,28	51.731.878,82	-49.289.307,88
03 08	638.674,40	—	638.674,40	1.489.402,93	—	1.489.402,93	-850.728,53
03 09	607.140,71	—	607.140,71	21.766.986,52	1.516.679,07	23.283.665,59	-22.676.524,88
03 11	2.104.905,92	—	2.104.905,92	3.400.200,04	1.220.583,41	4.620.783,45	-2.515.877,53
03 14	2.975.609,50	—	2.975.609,50	3.038.129,27	13.387,13	3.051.516,40	-75.906,90
03 15	1.131.885,19	—	1.131.885,19	14.578.371,03	—	14.578.371,03	-13.446.485,84
03 17	—	—	—	18.113.550,61	—	18.113.550,61	-18.113.550,61
03 18	42.924.435,75	—	42.924.435,75	106.140.985,79	7.447.616,33	113.588.602,12	-70.664.166,37
03 20	38.876.116,12	—	38.876.116,12	1.253.338.252,92	24.910.341,24	1.278.248.594,16	-1.239.372.478,04
03 21	—	—	—	43.000,00	—	43.000,00	-43.000,00
03 24	—	—	—	—	—	—	—
03 26	94.188,86	—	94.188,86	488.402.116,55	—	488.402.116,55	-488.307.927,69
03 28	4.685.681,11	—	4.685.681,11	202.185.552,37	6.180.330,12	208.365.882,49	-203.680.201,38
03 31	244.276,57	—	244.276,57	34.101.367,70	66.045,67	34.167.413,37	-33.923.136,80
03 33	4.683,60	—	4.683,60	—	—	—	4.683,60
03 90	2.955,50	—	2.955,50	17.678.612,33	183.824,13	17.862.436,46	-17.859.480,96
03 91	—	—	—	331.900,14	—	331.900,14	-331.900,14
03 98	—	—	—	71.353,67	477.211,59	548.565,26	-548.565,26
Summe Epl. 03	111.314.845,41	—	111.314.845,41	2.352.462.608,42	58.968.045,54	2.411.430.653,96	-2.300.115.808,55

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.205.000	—	1.205.000,00	48.466.000	132.107,85	48.598.107,85	-47.393.107,85	151.115,84	408.352,51
8.695.000	—	8.695.000,00	37.618.000	3.834.209,70	41.452.209,70	-32.757.209,70	3.002.409,27	331.600,72
—	—	—	51.912.000	10.924.389,23	62.836.389,23	-62.836.389,23	1.411.928,33	—
2.409.000	—	2.409.000,00	42.528.000	6.796.946,43	49.324.946,43	-46.915.946,43	-2.373.361,45	132.436,77
640.000	—	640.000,00	2.130.000	—	2.130.000,00	-1.490.000,00	639.271,47	—
192.000	—	192.000,00	21.357.000	6.494.136,91	27.851.136,91	-27.659.136,91	4.982.612,03	—
5.002.000	332.513,08	5.334.513,08	8.214.000	—	8.214.000,00	-2.879.486,92	363.609,39	—
2.919.000	—	2.919.000,00	2.971.000	1.946,47	2.972.946,47	-53.946,47	-21.960,43	—
28.000	—	28.000,00	15.077.000	—	15.077.000,00	-15.049.000,00	1.602.514,16	—
—	—	—	17.415.000	—	17.415.000,00	-17.415.000,00	-698.550,61	—
38.440.000	—	38.440.000,00	102.111.000	7.878.761,01	109.989.761,01	-71.549.761,01	885.594,64	—
24.787.000	—	24.787.000,00	1.242.342.000	20.028.594,29	1.262.370.594,29	-1.237.583.594,29	-1.788.883,75	3.694.585,80
—	—	—	43.000	—	43.000,00	-43.000,00	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.000	—	20.000,00	490.380.000	—	490.380.000,00	-490.360.000,00	2.052.072,31	—
591.000	—	591.000,00	204.454.000	2.279.604,88	206.733.604,88	-206.142.604,88	2.462.403,50	411.750,02
10.000	—	10.000,00	31.650.000	17.532,41	31.667.532,41	-31.657.532,41	-2.265.604,39	2.377.644,18
—	—	—	—	—	—	—	4.683,60	—
33.000	—	33.000,00	18.522.000	—	18.522.000,00	-18.489.000,00	629.519,04	—
—	—	—	222.000	—	222.000,00	-222.000,00	-109.900,14	—
—	—	—	—	548.565,26	548.565,26	-548.565,26	—	—
84.971.000	332.513,08	85.303.513,08	2.337.412.000	58.936.794,44	2.396.348.794,44	-2.311.045.281,36	10.929.472,81	7.356.370,00

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 01	Ministerium für Inneres und Sport	—	186.188,63	725.652,79	388.900,29	1.300.741,71
03 02	Allgemeine Bewilligungen	—	683.842,34	12.334.628,31	261.188,34	13.279.658,99
03 03	Zentrale Aufgaben	—	1.320,54	—	—	1.320,54
03 07	Brandschutz	—	986.752,41	1.455.818,53	—	2.442.570,94
03 08	Brand- und Katastrophenschutz in den Polizeidirektionen	—	—	—	638.674,40	638.674,40
03 09	Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert	—	363.597,77	243.542,94	—	607.140,71
03 11	Kampfmittelbeseitigung	—	330.640,59	1.774.265,33	—	2.104.905,92
03 14	Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert	—	43.702,76	2.931.906,74	—	2.975.609,50
03 15	Wiedergutmachung	—	153,00	1.131.732,19	—	1.131.885,19
03 17	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Landesvermessung und Geobasisinformation)	—	—	—	—	—
03 18	Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u. Katasterverwaltung) - budgetiert	—	42.924.435,75	—	—	42.924.435,75
03 20	Landespolizei - budgetiert	—	21.981.448,22	16.894.667,90	—	38.876.116,12
03 21	Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb	—	—	—	—	—
03 24	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)	—	—	—	—	—
03 26	Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge	—	53.114,19	41.074,67	—	94.188,86
03 28	Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert	—	359.374,34	4.326.306,77	—	4.685.681,11
03 31	Sportförderung	—	99.960,57	—	144.316,00	244.276,57
03 33	IT.Niedersachsen - Landesbetrieb	—	4.683,60	—	—	4.683,60
03 90	Verfassungsschutz	—	2.386,40	569,10	—	2.955,50
03 91	Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
45.091.440,31	2.228.507,99	16.500,35	—	30.085,05	1.176.200,02	48.542.733,72	-47.241.992,01
R	23.363,65					R 23.363,65	
186.805,49	1.653.174,13	16.975.899,36	—	24.218.580,44	—	43.034.459,42	-29.754.800,43
R	101.529,95	R 1.872.815,59		R 4.961.756,65		R 6.936.102,19	
2.689.597,02	58.638.984,42	97.200,00	—	—	—	61.425.781,44	-61.424.460,90
R	4.503.508,73					R 4.503.508,73	
3.814.806,56	2.740.534,19	2.411.310,26	77.751,28	35.106.240,23	7.581.236,30	51.731.878,82	-49.289.307,88
R	144.803,89			R 5.344.248,39		R 5.489.052,28	
1.489.402,93	—	—	—	—	—	1.489.402,93	-850.728,53
19.089.322,53	4.194.326,06	17,00	—	—	—	23.283.665,59	-22.676.524,88
R	1.516.679,07					R 1.516.679,07	
2.248.482,28	1.001.594,00	—	—	1.370.707,17	—	4.620.783,45	-2.515.877,53
R	408.199,01			R 812.384,40		R 1.220.583,41	
1.447.991,56	1.436.124,84	—	—	—	167.400,00	3.051.516,40	-75.906,90
R	13.387,13					R 13.387,13	
—	—	14.578.371,03	—	—	—	14.578.371,03	-13.446.485,84
—	—	17.641.714,34	—	471.836,27	—	18.113.550,61	-18.113.550,61
86.415.552,69	19.307.473,86	13.136,04	—	1.306.958,77	6.545.480,76	113.588.602,12	-70.664.166,37
R	7.447.616,33					R 7.447.616,33	
1.018.222.746,59	135.335.708,17	12.291.428,66	3.709.867,83	70.287.672,02	38.401.170,89	1.278.248.594,16	-1.239.372.478,04
R	240.154,77			R 24.670.186,47		R 24.910.341,24	
—	—	43.000,00	—	—	—	43.000,00	-43.000,00
—	—	—	—	—	—	—	—
—	760.969,83	487.641.146,72	—	—	—	488.402.116,55	-488.307.927,69
15.689.318,66	172.825.983,58	16.698.087,03	—	1.223.285,92	1.929.207,30	208.365.882,49	-203.680.201,38
R	6.141.299,66	R 3.836,20		R 35.194,26		R 6.180.330,12	
—	67.676,39	28.855.420,98	—	5.244.316,00	—	34.167.413,37	-33.923.136,80
R	36.045,67	R 30.000,00				R 66.045,67	
—	—	—	—	—	—	—	4.683,60
13.231.723,88	3.364.605,74	155.891,66	—	1.110.215,18	—	17.862.436,46	-17.859.480,96
				R 183.824,13		R 183.824,13	
331.900,14	—	—	—	—	—	331.900,14	-331.900,14

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
03 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 03 (Anm.1)	—	68.021.601,11	41.860.165,27	1.433.079,03	111.314.845,41
	Rechnungssoll für den Einzelplan 03 (Anm.2)	—	62.908.000,00	21.323.513,08 R 332.513,08	1.072.000,00	85.303.513,08 R 332.513,08
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	5.113.601,11	20.536.652,19	361.079,03	26.011.332,33

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungs Ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	13.432,84	—	—	535.132,42 R 477.211,59	—	548.565,26 R 477.211,59	-548.565,26
1.209.949.090,64	403.569.096,04 R 20.576.587,86	597.419.123,43 R 1.906.651,79	3.787.619,11	140.905.029,47 R 36.484.805,89	55.800.695,27	2.411.430.653,96 R 58.968.045,54	-2.300.115.808,55
1.210.628.000,00 R 1.614.000,00	400.446.756,25 R 26.283.756,25	586.204.211,54 R 3.178.211,54	78.000,00	143.230.826,65 R 26.873.826,65	55.761.000,00 R 987.000,00	2.396.348.794,44 R 58.936.794,44	-2.311.045.281,36
-678.909,36	3.122.339,79	11.214.911,89	3.709.619,11	-2.325.797,18	39.695,27	15.081.859,52	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	452,85	—	452,85	15.000
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	15.000
119 01-5	011	Vermischte Einnahmen	16.573,31	—	16.573,31	3.000
119 04-0	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	157.939,00	—	157.939,00	—
119 30-9	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-9	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.741,40	—	5.741,40	5.000
132 01-1	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
182 10-8	011	Rückflüsse aus Darlehen an Landesbedienstete für Rechtsschutz	5.482,07	—	5.482,07	10.000
281 12-2	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben in Enteignungsverfahren <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 12.</i>	1.652,79	—	1.652,79	—
281 17-3	011	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	724.000,00	—	724.000,00	724.000
381 10-0	891	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	388.900,29	—	388.900,29	432.000
		A U S G A B E N				
412 10-3	011	Vergütung für Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 NPersVG	125,00	—	125,00	1.000
421 01-3	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	168.563,36	—	168.563,36	171.000
421 02-1	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	13.448,04	—	13.448,04	14.000
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	18.979.938,58	—	18.979.938,58	24.726.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-14.547,15	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	3.000,00	13.573,31	—	
—	—	157.939,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	741,40	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	10.000,00	-4.517,93	—	
—	—	1.652,79	—	
—	724.000,00	—	—	
—	432.000,00	-43.099,71	—	
—	1.000,00	-875,00	—	
—	171.000,00	-2.436,64	—	422 01:
—	14.000,00	-551,96	—	Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	24.726.000,00	-5.746.061,42	—	Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihre Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgelt-Gr.10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
				Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
				Umgesetzt nach 0314-429 10: 8.232,00 EUR
				Umgesetzt nach 0391-422 01: 98.909,00 EUR
				Umgesetzt nach 0901-422 01: 12.165,00 EUR
				Umgesetzt von 0307-422 01: 3.179,00 EUR
				Umgesetzt von 0318-422 10: 38.953,00 EUR
				Umgesetzt von 0320-422 01: 46.721,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 347.851,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 06-0	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 17-6	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-2	011	Altersteilzeitzuschläge	5.290,09	—	5.290,09	—
427 01-1	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 39-9	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-8	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	5.088.922,75	—	5.088.922,75	—
428 06-9	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-4	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	19.949.857,66	—	19.949.857,66	19.753.000
441 04-9	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-7	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	55.744,99	—	55.744,99	59.000
443 01-7	841	Fürsorgeleistungen	780.893,42	—	780.893,42	592.000
453 01-2	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	48.656,42	—	48.656,42	40.000
511 01-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	267.001,86	—	267.001,86	283.000
514 01-1	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	67.602,70	—	67.602,70	40.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	550.039,98	—	550.039,98	534.000
518 01-7	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	68.345,76	—	68.345,76	111.000
518 02-5	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4.425,37	—	4.425,37	6.000
519 01-3	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	47.888,99	—	47.888,99	43.000
519 02-1	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	32.739,90	—	32.739,90	24.000
525 01-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	42.038,36	—	42.038,36	47.000
526 01-0	011	Sachverständige	109.480,00	—	109.480,00	5.000
526 02-8	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	12.600,33	—	12.600,33	5.000
526 10-9	011	Kosten des Landespersonalausschusses	130,49	—	130,49	1.000
527 01-6	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	317.121,43	—	317.121,43	243.000
527 02-4	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	52.310,56	—	52.310,56	54.000
529 10-8	011	Zur Verfügung des Ministers oder der Ministerin	5.000,00	—	5.000,00	5.000
531 10-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Öffentlichkeits- arbeit <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	32.581,20	—	32.581,20	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	5.290,09	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	5.088.922,75	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	19.753.000,00	196.857,66	193.602,65	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	59.000,00	-3.255,01	—	
—	592.000,00	188.893,42	188.893,42	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	8.656,42	8.656,42	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	283.000,00	-15.998,14	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlag- ten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	40.000,00	27.602,70	—	
—	534.000,00	16.039,98	—	
—	111.000,00	-42.654,24	—	
—	6.000,00	-1.574,63	—	
—	43.000,00	4.888,99	—	
—	24.000,00	8.739,90	—	
—	47.000,00	-4.961,64	—	
109.480,00	114.480,00	-5.000,00	—	
—	5.000,00	7.600,33	—	
—	1.000,00	-869,51	—	
—	243.000,00	74.121,43	—	
—	54.000,00	-1.689,44	—	
—	5.000,00	—	—	
—	35.000,00	-2.418,80	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
541 01-9	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	15.390,13	—	15.390,13	35.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben	6.204,61	—	6.204,61	1.000
546 03-7	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	2.000
546 04-5	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	157.203,20	23.363,65	180.566,85	—
546 12-6	011	Verwaltungsausgaben für Enteignungsverfahren Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	11.349,46	—	11.349,46	10.000
546 30-4	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 10-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.429,40	—	10.429,40	5.000
632 10-3	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	16.258,35	—	16.258,35	17.000
681 10-4	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	242,00	—	242,00	1.000
682 09-7	011	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen	—	—	—	—
812 15-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
863 10-5	011	Darlehen an Landesbedienstete für Kosten ihrer Rechtsverteidigung	30.085,05	—	30.085,05	45.000
972 25-7	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
981 03-5	891	Abführung an 13 21 - 381 03	1.176.200,02	—	1.176.200,02	1.159.000
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(395.260,61)	(—)	(395.260,61)	(397.000)
511 99-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135.425,31	—	135.425,31	138.000
514 99-2	011	Verbrauchsmittel	21.137,32	—	21.137,32	12.000
525 98-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	3.323,84	—	3.323,84	5.000
525 99-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten (andere Dienstleister)	1.151,76	—	1.151,76	2.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	177.322,26	—	177.322,26	192.000
538 99-9	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	56.900,12	—	56.900,12	48.000
547 99-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	35.000,00	-19.609,87	—	
—	1.000,00	5.204,61	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
22.627,85	22.627,85	157.939,00	—	
—	10.000,00	1.349,46	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	5.429,40	—	
—	17.000,00	-741,65	—	
—	1.000,00	-758,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-14.914,95	—	
—	—	—	—	972 25: Die verbindliche Erläuterung lautet: Der Betrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehr- einnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entspre- chenden Mehrausgaben gegenüber stehen.
—	1.159.000,00	17.200,02	17.200,02	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(397.000,00)	(-1.739,39)	(—)	
—	138.000,00	-2.574,69	—	
—	12.000,00	9.137,32	—	
—	5.000,00	-1.676,16	—	
—	2.000,00	-848,24	—	
—	192.000,00	-14.677,74	—	
—	48.000,00	8.900,12	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0301 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0301				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	186.188,63	—	186.188,63	49.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	725.652,79	—	725.652,79	724.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	388.900,29	—	388.900,29	432.000
		Summe der Einnahmen	1.300.741,71	—	1.300.741,71	1.205.000
		4 Personalausgaben	45.091.440,31	—	45.091.440,31	45.358.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.205.144,34	23.363,65	2.228.507,99	1.886.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.500,35	—	16.500,35	18.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	30.085,05	—	30.085,05	45.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.176.200,02	—	1.176.200,02	1.159.000
		Summe der Ausgaben	48.519.370,07	23.363,65	48.542.733,72	48.466.000
		Zuschuss	47.218.628,36	23.363,65	47.241.992,01	47.261.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	49.000,00	137.188,63	—	
—	724.000,00	1.652,79	—	
—	432.000,00	-43.099,71	—	
—	1.205.000,00	95.741,71	—	
—	45.358.000,00	-266.559,69	391.152,49	
132.107,85	2.018.107,85	210.400,14	—	
—	18.000,00	-1.499,65	—	
—	45.000,00	-14.914,95	—	
—	1.159.000,00	17.200,02	17.200,02	
132.107,85	48.598.107,85	-55.374,13	408.352,51	
132.107,85	47.393.107,85	-151.115,84		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
 Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 11-5	165	Gebühren nach dem Niedersächsischen Glücksspielgesetz	559.083,35	—	559.083,35	959.000
111 12-3	165	Gebühren nach dem Glücksspielstaatsvertrag	—	—	—	80.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	36.681,14	—	36.681,14	10.000
119 10-8	249	Einnahmen aus Rückzahlungen von Leistungen nach dem Gräbergesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—
119 11-6	187	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der deutschen Einheit) <i>Vgl. K-Vermerk zu 541 10.</i>	23.539,99	—	23.539,99	—
119 70-1	187	Einnahmen aus Sponsoring (Tag der Niedersachsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
119 76-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.</i> *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
119 90-6	246	Sonstige Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90/91.</i> *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
231 10-2	249	Erstattung für die Erhaltung von Gräbern auf Grund des Gräbergesetzes vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 10.</i>	2.448.471,00	—	2.448.471,00	2.195.000
231 11-0	244	Erstattung des Bundesanteils zu den Kosten der Betreuung jüdischer Friedhöfe <i>Vgl. K-Vermerk zu 685 11.</i>	201.034,57	—	201.034,57	207.000
231 12-9	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.907.233,96	—	2.907.233,96	3.000.000
231 15-3	045	Zuweisungen vom Bund im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.</i>	—	—	—	—
231 61-7	011	Erstattung von Wahlkosten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/67.</i>	—	—	—	1.440.000
232 11-7	165	Erstattungen von Ländern für zentrale Aufgaben im Bereich Glücksspiel <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 69.</i>	554.943,00	—	554.943,00	317.000
261 65-6	045	Erstattung von Personalkosten für der DLRG zur Verfügung gestellte Bedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	173.099,14	—	173.099,14	200.000
272 11-9	045	Finanzhilfe aus dem EU Solidaritätsfond (EUSF) "Hochwasser 2013" <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 18.</i>	5.912.647,84	—	5.912.647,84	—
334 16-5 apl.	692	Finanzhilfen aus dem Kommunalinvestitionsförderungs fonds des Bundes für Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 16.</i>	261.188,34	—	261.188,34	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Förderung des Rettungsdienstes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(64.537,86)	(—)	(64.537,86)	(40.000)
111 63-8	045	Gebühren und tarifliche Entgelte	64.537,86	—	64.537,86	40.000
119 63-9	045	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	959.000,00	-399.916,65	—	
—	80.000,00	-80.000,00	—	
—	10.000,00	26.681,14	—	
—	—	—	—	
—	—	23.539,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.195.000,00	253.471,00	—	
—	207.000,00	-5.965,43	—	
—	3.000.000,00	-92.766,04	—	
—	—	—	—	
—	1.440.000,00	-1.440.000,00	—	
—	317.000,00	237.943,00	—	
—	200.000,00	-26.900,86	—	
—	—	5.912.647,84	—	
—	—	261.188,34	—	
(—)	(40.000,00)	(24.537,86)	(—)	
—	40.000,00	24.537,86	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
235 63-9	045	Erstattung der Kosten für Aufgaben der Luftret- tung	—	—	—	—
TGr. 64		Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	(137.198,80)	(—)	(137.198,80)	(247.000)
231 64-1	045	Zuweisungen vom Bund im Rahmen des Havarie- kommandos	54.050,00	—	54.050,00	100.000
232 64-8	045	Erstattung von Personalkosten des Havariekom- mandos	83.148,80	—	83.148,80	147.000
A U S G A B E N						
525 01-7	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.	—	—	—	—
526 03-0	165	Gerichts- und ähnliche Kosten im Bereich Glücksspielwesen Übertragbar.	50.000,00	—	50.000,00	50.000
531 11-4	047	Besondere Präventionsmaßnahmen Übertragbar.	—	—	—	—
531 12-2	047	Dokumentationsstelle Verfassungsschutz Übertragbar.	—	—	—	250.000
536 01-9	043	Ausgaben für Waffenvernichtung	18.116,89	—	18.116,89	120.000
538 11-9	043	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienst- leister für den Aufbau und den Betrieb des zen- tralen Melderegisterdatenspiegels Niedersachsen Übertragbar.	1.259.479,91	86.020,06	1.345.499,97	1.600.000
541 10-1	013	Öffentlichkeitsarbeit (Tag der Deutschen Einheit) Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	63.077,75	—	63.077,75	40.000
541 11-0	249	Zentrale Gedenkveranstaltungen zum Volkstrau- ertag	5.733,59	—	5.733,59	6.000
546 01-4	012	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.470,45	—	2.470,45	5.000
632 10-7	133	Zuweisungen des Landes für die Deutsche Uni- versität für Verwaltungswissenschaften in Speyer	198.101,75	—	198.101,75	203.000
632 11-5	043	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Län- der zur Unterhaltung der Fachlichen Leitstelle für den Betrieb des Nationalen Waffenregisters	76.390,38	—	76.390,38	80.000
632 12-3	045	Erstattungen an Länder für Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzes nach § 32 Abs. 3 NKatSG und mögliche Entschädigungs- leistungen Übertragbar.	—	—	—	—
633 10-3	249	Erstattung der Kosten aus Bundesmitteln auf Grund des Gräbergesetzes Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr über- tragene Einnahmereste zu reduzieren.	2.477.210,14	1.809.802,77	4.287.012,91	2.195.000
633 12-0	249	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	4.448.523,83	—	4.448.523,83	4.615.000
633 15-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände zu den Kosten der Katastrophenbekämp- fung gem. § 31 Abs. 3 Satz 2 NKatSG Übertragbar.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(247.000,00)	(-109.801,20)	(—)	
—	100.000,00	-45.950,00	—	
—	147.000,00	-63.851,20	—	
—	—	—	—	525 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Verbindliche Erläuterung: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlag- ten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	50.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	250.000,00	-250.000,00	—	
—	120.000,00	-101.883,11	—	
—	1.600.000,00	-254.500,03	—	
—	40.000,00	23.077,75	—	
—	6.000,00	-266,41	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-2.529,55	—	
—	203.000,00	-4.898,25	—	
—	80.000,00	-3.609,62	—	
—	—	—	—	
1.838.541,91	4.033.541,91	253.471,00	—	
—	4.615.000,00	-166.476,17	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 17-0	045	Katastrophenschutz - Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände gem. § 32 Abs. 2 NKatSG <i>Übertragbar.</i>	48.318,60	—	48.318,60	—
633 18-9	045	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des EUSF für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Hochwasser 2013 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	2.113.622,21	—	2.113.622,21	—
634 10-0	243	Beitrag des Landes zum Lastenausgleich	516.000,00	—	516.000,00	550.000
671 10-2	249	Erstattungen an Dritte für die Durchführung von Aufgaben nach dem Gräbergesetz	—	—	—	—
681 10-8	011	Ehrengaben	8.290,10	—	8.290,10	13.000
684 11-5	165	Zuschuss an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften in Bonn	—	—	—	1.000
684 12-3	291	Zuschüsse für laufende Zwecke an ARUG	—	—	—	—
684 13-1	165	Finanzhilfe an die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen nach dem NGLüSpG *** Die Ausgaben dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen nach § 14 Abs. 4 Nr. 8 NGLüSpG. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	870.378,27	—	870.378,27	800.000
684 14-0	011	Zuschüsse für Fachberatung Härtefallkommission <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	65.000
685 11-1	244	Zuschüsse zur Betreuung jüdischer Friedhöfe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	402.069,15	—	402.069,15	414.000
685 12-0	236	Förderung der Bildungs- und internationalen Jugendarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.	45.000,00	—	45.000,00	45.000
883 16-9 apl.	692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des Bundes zur Förderung von Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz -KInvFG- HV aus Zentraler Haushaltsführung: <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 334 16. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	261.188,34	—	261.188,34	—
TGr. 61/67		Titelgruppe(n) Zur Durchführung öffentlicher Wahlen und Volksabstimmungen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.</i>	(2.518.983,24)	(15.509,89)	(2.534.493,13)	(1.457.000)
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.490,11	15.509,89	17.000,00	17.000
633 61-8	011	Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.517.493,13	—	2.517.493,13	1.440.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
244.608,49	244.608,49	-196.289,89	—	
—	—	2.113.622,21	—	
—	550.000,00	-34.000,00	—	
—	—	—	—	
—	13.000,00	-4.709,90	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	70.378,27	70.378,27	684 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	65.000,00	-65.000,00	—	
—	414.000,00	-11.930,85	—	
—	45.000,00	—	—	
—	—	261.188,34	261.188,34	apl. 883 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
(1.077.528,73)	(2.534.528,73)	(-35,60)	(—)	
—	17.000,00	—	—	
1.077.528,73	2.517.528,73	-35,60	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
671 61-7	011	Erstattungen für die Beförderung von Wahlbriefen anlässlich von Landtagswahlen	—	—	—	—
671 67-6	011	Erstattungen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 62		Besondere Präventionsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i>	(41.560,93)	(—)	(41.560,93)	(300.000)
547 62-2	047	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.560,93	—	41.560,93	300.000
684 62-0	047	Zuschüsse für laufende Zwecke an Verbände, Vereine und ähnliche Institutionen	—	—	—	—
685 62-6	047	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		Förderung des Rettungsdienstes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.</i>	(61.603,00)	(—)	(61.603,00)	(70.000)
547 63-0	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.603,00	—	1.603,00	10.000
671 63-3	045	Erstattungen an Dritte	30.000,00	—	30.000,00	30.000
684 63-8	045	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für laufende Zwecke	30.000,00	—	30.000,00	30.000
TGr. 64		Katastrophenschutz und zivile Verteidigung <i>Übertragbar.</i>	(19.589.873,92)	(4.961.756,65)	(24.551.630,57)	(23.890.000)
511 64-4	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.157,82	—	10.157,82	14.000
547 64-9	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.646,47	—	39.646,47	11.000
632 64-6	045	Zuweisungen und Erstattungen an Länder im Rahmen des Havariekommandos	334,18	—	334,18	142.000
633 64-2	045	Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen des Havariekommandos	108.100,00	—	108.100,00	200.000
684 64-6	045	Zuschüsse an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	436.000,00	—	436.000,00	436.000
812 64-4	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	17.705.905,13	2.523.077,38	20.228.982,51	20.015.000
883 64-9	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für den Fachbereich Brandschutz im Katastrophenschutz	190.000,00	570.000,00	760.000,00	385.000
893 64-4	045	Zuschüsse für Investitionen an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen	1.099.730,32	1.868.679,27	2.968.409,59	2.687.000
TGr. 65		Personalkosten des erweiterten Katastrophenschutzes <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 65.</i>	(186.805,49)	(—)	(186.805,49)	(200.000)
428 65-8	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	186.805,49	—	186.805,49	200.000
547 65-7	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(300.000,00)	(-258.439,07)	(—)	
—	300.000,00	-258.439,07	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(70.000,00)	(-8.397,00)	(—)	
—	10.000,00	-8.397,00	—	
—	30.000,00	—	—	
—	30.000,00	—	—	
(661.630,57)	(24.551.630,57)	(—)	(—)	
—	14.000,00	-3.842,18	—	
—	11.000,00	28.646,47	—	
—	142.000,00	-141.665,82	—	
—	200.000,00	-91.900,00	—	
—	436.000,00	—	—	
—	20.015.000,00	213.982,51	—	
380.000,00	765.000,00	-5.000,00	—	
281.630,57	2.968.630,57	-220,98	—	
(—)	(200.000,00)	(-13.194,51)	(—)	
—	200.000,00	-13.194,51	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
 Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 69		Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(377.829,51)	(54.113,49)	(431.943,00)	(194.000)
547 69-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52,48	—	52,48	14.000
632 69-7	165	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 11.</i>	339.777,03	54.113,49	393.890,52	80.000
684 69-7	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 69-3	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	38.000,00	—	38.000,00	100.000
TGr. 70		Förderung des Tages der Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(135.034,11)	(—)	(135.034,11)	(135.000)
547 70-3	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.034,11	—	19.034,11	19.000
633 70-7	187	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
685 70-7	187	Zuschüsse an Verbände und Organisationen	116.000,00	—	116.000,00	116.000
TGr. 76		Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
525 76-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 76-5	012	Sachverständige	—	—	—	—
527 76-1	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
531 76-9	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
547 76-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 77 78/80		Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
538 77-1	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Infrastruktur)	—	—	—	—
538 78-0	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (IuK-Technik-Systeme)	—	—	—	—
538 80-1	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (APC-Betreuung)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(194.000,00)	(237.943,00)	(—)	547 70: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	14.000,00	-13.947,52	—	
—	80.000,00	313.890,52	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-62.000,00	—	
(—)	(135.000,00)	(34,11)	(34,11)	
—	19.000,00	34,11	34,11	
—	—	—	—	
—	116.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 79		Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
525 79-3	013	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 79-8	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Zentrales, Projekte)	—	—	—	—
547 79-7	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 81		Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern nach BVFG <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(115.695,00)	(—)	(115.695,00)	(116.000)
547 81-9	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.500,00	—	8.500,00	—
684 81-6	246	Zuschüsse für Sondermaßnahmen zur Eingliederung und Betreuung von Spätaussiedlern	107.195,00	—	107.195,00	116.000
981 81-0	891	Abführung an 07 14 - 381 01	—	—	—	—
TGr. 90/91		Förderung kultureller Aufgaben (§ 96 BVFG) und Maßnahmen zur Aufarbeitung der SBZ/DDR-Diktatur <i>Übertragbar.</i> Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 90. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(207.000,67)	(8.899,33)	(215.900,00)	(204.000)
511 90-3	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	417,70	—	417,70	3.000
547 90-8	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30.302,97	—	30.302,97	13.000
547 91-6	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die/den Landesbeauftragte/n für Heimatvertriebene und Spätaussiedler	—	—	—	—
684 90-5	246	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	146.280,00	8.899,33	155.179,33	158.000
684 91-3	246	Zuschuss an den Bund der Vertriebenen	30.000,00	—	30.000,00	30.000
TGr. 95		Gewährung von Leistungen aus dem Soforthilfeprogramm Hochwasser 2013 <i>Übertragbar.</i> Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 231 15. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	(—)	(—)	(—)	(—)
681 95-7	045	Zahlungen an natürliche Personen	—	—	—	—
683 95-0	045	Zahlungen an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(116.000,00)	(-305,00)	(—)	
—	—	8.500,00	—	
—	116.000,00	-8.805,00	—	
—	—	—	—	
(11.900,00)	(215.900,00)	(—)	(—)	
—	3.000,00	-2.582,30	—	
11.900,00	24.900,00	5.402,97	—	
—	—	—	—	
—	158.000,00	-2.820,67	—	
—	30.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	683.842,34	—	683.842,34	1.089.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.334.628,31	—	12.334.628,31	7.606.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	261.188,34	—	261.188,34	—
		Summe der Einnahmen	13.279.658,99	—	13.279.658,99	8.695.000
		4 Personalausgaben	186.805,49	—	186.805,49	200.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.551.644,18	101.529,95	1.653.174,13	2.472.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.103.083,77	1.872.815,59	16.975.899,36	11.859.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	19.256.823,79	4.961.756,65	24.218.580,44	23.087.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	36.098.357,23	6.936.102,19	43.034.459,42	37.618.000
		Zuschuss	22.818.698,24	6.936.102,19	29.754.800,43	28.923.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.089.000,00	-405.157,66	—	
—	7.606.000,00	4.728.628,31	—	
—	—	261.188,34	—	
—	8.695.000,00	4.584.658,99	—	
—	200.000,00	-13.194,51	—	
11.900,00	2.483.900,00	-830.725,87	34,11	
3.160.679,13	15.019.679,13	1.956.220,23	70.378,27	
661.630,57	23.748.630,57	469.949,87	261.188,34	
—	—	—	—	
3.834.209,70	41.452.209,70	1.582.249,72	331.600,72	
3.834.209,70	32.757.209,70	-3.002.409,27		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 30-5	012	Abwicklung 0305 - 111 10	1.320,54	—	1.320,54	—
119 30-6	012	Abwicklung 0305 - 119 10	—	—	—	—
119 76-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
119 79-9	013	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 79.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.790.584,97	—	1.790.584,97	2.563.000
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst	156.068,74	—	156.068,74	164.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 11-6	012	Praktikumsentgelte und Unterhaltsbeihilfen für Studierende	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	330.701,41	—	330.701,41	—
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	1,04	—	1,04	—
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	—	—	—	—
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	—	—	—	—
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-0	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.462.947,96	—	1.462.947,96	1.585.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
547 10-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	3.000
981 03-2	891	Abführung an 13 21 - 381 03	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		Ressortübergreifende Aufgaben der Personalentwicklung und -gewinnung	(985.565,52)	(—)	(985.565,52)	(1.203.000)
427 73-6	012	Praktikumsentgelte	104.833,20	—	104.833,20	192.000
428 73-2	012	Entgelte für Auszubildende	307.407,66	—	307.407,66	472.000
511 73-7	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.771,57	—	5.771,57	34.000
525 73-8	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	9.550,00	—	9.550,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.320,54	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.563.000,00	-772.415,03	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 31.896,00 EUR
—	164.000,00	-7.931,26	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	330.701,41	—	
—	—	1,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Verbindliche Erläuterung: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlag- ten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie
—	—	—	—	1. nicht übertragbar sind,
—	—	—	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und
—	—	—	—	3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	1.585.000,00	-122.052,04	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
(56.254,28)	(1.259.254,28)	(-273.688,76)	(—)	
—	192.000,00	-87.166,80	—	
—	472.000,00	-164.592,34	—	
—	34.000,00	-28.228,43	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-10.450,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
531 73-8	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	51.681,23	—	51.681,23	25.000
538 73-2	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	115.187,35	—	115.187,35	85.000
547 73-1	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	293.934,51	—	293.934,51	267.000
681 73-0	012	Verwaltungsstipendien für Studierende an der Hochschule Osnabrück	97.200,00	—	97.200,00	108.000
TGr. 74		Aufgabe CARE <i>Übertragbar.</i>	(102.313,26)	(27.242,00)	(129.555,26)	(150.000)
511 74-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.998,74	—	5.998,74	50.000
525 74-6	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	12.910,30	—	12.910,30	30.000
527 74-9	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	203,00	—	203,00	2.000
531 74-6	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	1.839,00	—	1.839,00	7.000
538 74-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	75.027,05	27.242,00	102.269,05	53.000
547 74-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.335,17	—	6.335,17	8.000
TGr. 76		Ressortübergreifende und ressortbezogene Maßnahmen der Verwaltungsmodernisierung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(284.533,46)	(25.435,31)	(309.968,77)	(230.000)
511 76-1	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	20.000
525 76-2	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	1.945,00	—	1.945,00	—
526 76-9	012	Sachverständige	23.265,40	—	23.265,40	15.000
527 76-5	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	5.000
531 76-2	012	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	—	—	—	—
538 76-7	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	258.531,31	25.435,31	283.966,62	140.000
547 76-6	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	791,75	—	791,75	50.000
TGr. 77 78/80		Zentraler Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(50.181.403,28)	(4.305.824,51)	(54.487.227,79)	(44.379.000)
538 77-5	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Infrastruktur) *** Bis zu 2.000.000 EUR dürfen nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.	32.150.041,31	4.061.831,66	36.211.872,97	32.326.000
538 78-3	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (IuK-Technik-Systeme)	2.740.938,76	143.550,33	2.884.489,09	2.944.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	26.681,23	—	
56.254,28	141.254,28	-26.066,93	—	
—	267.000,00	26.934,51	—	
—	108.000,00	-10.800,00	—	
(9.567,60)	(159.567,60)	(-30.012,34)	(—)	
—	50.000,00	-44.001,26	—	
—	30.000,00	-17.089,70	—	
—	2.000,00	-1.797,00	—	
—	7.000,00	-5.161,00	—	
9.567,60	62.567,60	39.701,45	—	
—	8.000,00	-1.664,83	—	
(106.919,98)	(336.919,98)	(-26.951,21)	(—)	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	—	1.945,00	—	
—	15.000,00	8.265,40	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	—	—	
106.919,98	246.919,98	37.046,64	—	
—	50.000,00	-49.208,25	—	
(10.389.323,37)	(54.768.323,37)	(-281.095,58)	(—)	
3.948.815,10	36.274.815,10	-62.942,13	—	
59.265,52	3.003.265,52	-118.776,43	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0303 Zentrale Aufgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
538 80-5	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (APC-Betreuung)	15.290.423,21	100.442,52	15.390.865,73	9.109.000
TGr. 79		Maßnahmen der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 79. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 77/78/80.</i>	(1.628.153,07)	(145.006,91)	(1.773.159,98)	(1.635.000)
525 79-7	013	Aus- und Fortbildung	14.913,70	—	14.913,70	3.000
538 79-1	013	Dienstleistungen durch IT.N und andere Dienstleister (Zentrales, Projekte)	1.539.668,23	145.006,91	1.684.675,14	1.622.000
547 79-0	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	73.571,14	—	73.571,14	10.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(—)	(—)	(—)	(—)
511 99-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 99-0	011	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0303				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.320,54	—	1.320,54	—
		Summe der Einnahmen	1.320,54	—	1.320,54	—
		4 Personalausgaben	2.689.597,02	—	2.689.597,02	3.391.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	54.135.475,69	4.503.508,73	58.638.984,42	48.413.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	97.200,00	—	97.200,00	108.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	56.922.272,71	4.503.508,73	61.425.781,44	51.912.000
		Zuschuss	56.920.952,17	4.503.508,73	61.424.460,90	51.912.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
6.381.242,75	15.490.242,75	-99.377,02	—	
(362.324,00)	(1.997.324,00)	(-224.164,02)	(—)	
—	3.000,00	11.913,70	—	
361.224,10	1.983.224,10	-298.548,96	—	
1.099,90	11.099,90	62.471,24	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.320,54	—	
—	—	1.320,54	—	
—	3.391.000,00	-701.402,98	—	
10.924.389,23	59.337.389,23	-698.404,81	—	
—	108.000,00	-10.800,00	—	
—	—	—	—	
10.924.389,23	62.836.389,23	-1.410.607,79	—	
10.924.389,23	62.836.389,23	-1.411.928,33	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 62-8	044	Einnahmen der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	118.121,98	—	118.121,98	60.000
119 01-7	044	Vermischte Einnahmen	50.328,61	—	50.328,61	59.000
119 02-5	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
119 10-6	044	Einnahmen aus der Beschulung von Bediensteten der Berufsfeuerwehren anderer Bundesländer und der Werksfeuerwehren	538.892,47	—	538.892,47	520.000
119 20-3	044	Zuwendungen Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 20.</i>	176.452,39	—	176.452,39	200.000
119 68-8	044	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	29.020,00	—	29.020,00	20.000
119 69-6	044	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
124 01-0	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	52.431,53	—	52.431,53	52.000
125 10-6	044	Einnahmen aus der Verpflegung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	20.930,43	—	20.930,43	23.000
132 01-3	044	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	575,00	—	575,00	50.000
231 10-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Bund	419.695,20	—	419.695,20	440.000
231 67-4	044	Sonstige Zuweisungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	1.036.123,33	—	1.036.123,33	984.000
233 10-3	044	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.953.460,33	—	1.953.460,33	3.374.000
422 04-6	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	82.162,59	—	82.162,59	35.000
422 19-4	044	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	45.029,01	—	45.029,01	60.000
427 39-0	044	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.407.243,94	—	1.407.243,94	—
428 04-4	044	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 06-0	044	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	18.917,78	—	18.917,78	2.000
441 01-6	044	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	120.072,79	—	120.072,79	137.000
441 05-9	044	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	210,26	—	210,26	1.000
443 01-9	044	Fürsorgeleistungen	419,76	—	419,76	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	58.121,98	—	
—	59.000,00	-8.671,39	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	520.000,00	18.892,47	—	
—	200.000,00	-23.547,61	—	
—	20.000,00	9.020,00	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	431,53	—	
—	23.000,00	-2.069,57	—	
—	50.000,00	-49.425,00	—	
—	440.000,00	-20.304,80	—	
—	984.000,00	52.123,33	—	
—	—	—	—	
—	3.374.000,00	-1.420.539,67	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 3.179,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 50.352,00 EUR
—	35.000,00	47.162,59	47.162,59	422 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	60.000,00	-14.970,99	—	
—	—	—	—	
—	—	1.407.243,94	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	16.917,78	16.917,78	428 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	137.000,00	-16.927,21	—	
—	1.000,00	-789,74	—	
—	1.000,00	-580,24	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-4	044	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.777,64	—	1.777,64	8.000
453 11-1	044	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	11.218,07	—	11.218,07	4.000
511 01-4	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 511 11, 511 12, 514 01, 514 10, 517 01, 517 11, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 11, 531 10, 546 01, 547 13 und 547 14.</i>	103.908,30	—	103.908,30	110.000
511 11-1	044	Unterkunftsgeräte und Spinnstoffe <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	45.042,95	—	45.042,95	45.000
511 12-0	044	Geräte für Fachaufgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	76.725,49	—	76.725,49	65.000
514 01-3	044	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	92.719,82	—	92.719,82	90.000
514 10-2	044	Rohstoffe für Werkstätten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	15.460,90	—	15.460,90	19.000
517 01-2	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	602.912,22	—	602.912,22	730.000
517 11-0	044	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
518 01-9	044	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
518 02-7	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	30.536,68	—	30.536,68	40.000
519 01-5	044	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	205.811,00	—	205.811,00	160.000
525 01-5	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	69.823,38	—	69.823,38	35.000
525 10-4	044	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	12.564,01	—	12.564,01	20.000
526 01-1	044	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.882,75	—	14.882,75	19.000
526 02-0	044	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
527 01-8	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.580,60	—	5.580,60	7.000
527 02-6	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	134,70	—	134,70	1.000
527 11-5	044	Fahrtkosten und Kostenbeiträge für Lehrgangsteilnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	267.390,93	—	267.390,93	300.000
531 10-4	044	Veröffentlichungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 01-2	044	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	856,54	—	856,54	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	-6.222,36	—	453 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	7.218,07	7.218,07	
—	110.000,00	-6.091,70	—	
—	45.000,00	42,95	—	
—	65.000,00	11.725,49	—	
—	90.000,00	2.719,82	—	
—	19.000,00	-3.539,10	—	
—	730.000,00	-127.087,78	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	40.000,00	-9.463,32	—	
—	160.000,00	45.811,00	—	
—	35.000,00	34.823,38	—	
—	20.000,00	-7.435,99	—	
—	19.000,00	-4.117,25	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	7.000,00	-1.419,40	—	
—	1.000,00	-865,30	—	
—	300.000,00	-32.609,07	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-2.143,46	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
546 20-9	044	Verwendung der Zuwendungen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 20. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	227.423,95	144.803,89	372.227,84	200.000
547 13-2	044	Feuerwehrehrenzeichen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
547 14-0	044	Durchführung von Leistungswettbewerben der Feuerwehren <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
632 10-5	044	Zuweisungen an die Länder <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 632 10, 685 51, 686 51 und 686 52.</i>	56.956,78	—	56.956,78	60.000
681 10-6	044	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	3.109,50	—	3.109,50	1.000
685 51-9	044	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	17.057,40	—	17.057,40	20.000
686 51-5	044	Zuschuss an den Normenausschuss Feuerwehr- wesen <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	2.071,93	—	2.071,93	17.000
686 52-3	044	Zuschuss an den Landesfeuerwehrverband Nie- dersachsen e. V. <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	160.000,00	—	160.000,00	160.000
711 01-3	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	77.751,28	—	77.751,28	78.000
811 01-8	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	1.201.665,90	978.694,84	2.180.360,74	15.000
812 10-3	044	Erwerb von größeren Prüf- und Übungsgeräten	41.595,93	25.404,07	67.000,00	67.000
812 12-0	044	Erwerb von Geräten, Ausrüstungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	52.728,50	—	52.728,50	60.000
883 10-8	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden <i>*** Ausgaben dürfen geleistet werden in Höhe des in § 25 Abs. 2 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung festgelegten Anteils am Feu- erschutzsteueraufkommen. Nicht in Anspruch genommene Mittel des Landesanteils gem. § 25 Abs. 3 Nds. BrandSchG in der jeweils geltenden Fassung zuzüglich der nicht zur Ausgabende- ckung verbrauchten Ist-Einnahmen dieses Kapi- tels wachsen dem Landesanteil für das nächste Haushaltsjahr zu und dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 811 01, 883 10, 883 11 und 981 11 in Anspruch genommen werden.</i>	28.368.583,08	4.140.670,43	32.509.253,51	26.250.000
883 11-6	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	5.831,00	—	5.831,00	—
981 03-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	1.178.028,83	—	1.178.028,83	1.119.000
981 10-0	891	Abführung an 03 01 - 381 10	336.900,29	—	336.900,29	380.000
981 11-8	891	Abführung an 20 11 - 381 69 <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk zu 883 10.</i>	4.662.000,00	—	4.662.000,00	4.000.000
981 12-6	891	Abführung an 13 50 - 381 03	765.632,78	—	765.632,78	820.000
981 13-4	891	Abführung an 03 20 - 381 10	—	—	—	—
981 14-2	891	Abführung an 03 08-381 01	638.674,40	—	638.674,40	640.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
195.775,45	395.775,45	-23.547,61	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-3.043,22	—	
—	1.000,00	2.109,50	2.109,50	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	-2.942,60	—	
—	17.000,00	-14.928,07	—	
—	160.000,00	—	—	
—	78.000,00	-248,72	—	
2.165.360,74	2.180.360,74	—	—	
—	67.000,00	—	—	
—	60.000,00	-7.271,50	—	
3.285.597,16	29.535.597,16	2.973.656,35	—	
7.735,00	7.735,00	-1.904,00	—	
—	1.119.000,00	59.028,83	59.028,83	981 03: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	380.000,00	-43.099,71	—	
987.000,00	4.987.000,00	-325.000,00	—	
—	820.000,00	-54.367,22	—	
—	—	—	—	
—	640.000,00	-1.325,60	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Kosten für die Abhaltung von Lehrgängen und die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 10.</i>	(318.168,31)	(—)	(318.168,31)	(355.000)
427 61-7	044	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Ausbildung, Fortbildung und Prüfung Außenstehender	86.039,85	—	86.039,85	100.000
511 61-8	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 61-7	044	Lebensmittel und Zutaten zur Selbstbewirtschaftung *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.	208.384,95	—	208.384,95	230.000
547 61-2	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.743,51	—	23.743,51	25.000
633 61-6	044	Erstattungen an Gemeinden	—	—	—	—
812 61-8	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		Ausgaben der Prüfstelle für Feuerlöschschläuche <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 62.</i>	(17.603,24)	(—)	(17.603,24)	(20.000)
511 62-6	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	812,67	—	812,67	2.000
527 62-0	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12,00	—	12,00	1.000
547 62-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.778,57	—	16.778,57	7.000
812 62-6	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 64		Durchführung von Fachausstellungen, Fachtagungen usw.	(44.931,19)	(—)	(44.931,19)	(45.000)
531 64-3	044	Öffentlichkeitsarbeit	21.217,08	—	21.217,08	20.000
547 64-7	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	23.714,11	—	23.714,11	25.000
TGr. 65		Ausgaben für Regierungsbrandmeisterinnen und Regierungsbrandmeister	(88.706,83)	(—)	(88.706,83)	(96.000)
412 65-2	044	Entschädigungen	78.696,66	—	78.696,66	78.000
511 65-0	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.046,58	—	1.046,58	3.000
547 65-5	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.963,59	—	8.963,59	15.000
812 65-0	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 66		Brandbekämpfung/Waldbrandbeobachtung aus der Luft	(64.584,29)	(—)	(64.584,29)	(80.000)
518 66-3	044	Mieten und Pachten	—	—	—	—
531 66-0	044	Veröffentlichungen	—	—	—	10.000
547 66-3	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.584,29	—	4.584,29	10.000
633 66-7	044	Erstattungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 66-3	044	Zuschuss an den Feuerwehrflugdienst des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen e.V.	60.000,00	—	60.000,00	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(355.000,00)	(-36.831,69)	(—)	
—	100.000,00	-13.960,15	—	
—	—	—	—	
—	230.000,00	-21.615,05	—	
—	25.000,00	-1.256,49	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.000,00)	(-2.396,76)	(—)	
—	2.000,00	-1.187,33	—	
—	1.000,00	-988,00	—	
—	7.000,00	9.778,57	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(45.000,00)	(-68,81)	(—)	
—	20.000,00	1.217,08	—	
—	25.000,00	-1.285,89	—	
(—)	(96.000,00)	(-7.293,17)	(—)	
—	78.000,00	696,66	—	
—	3.000,00	-1.953,42	—	
—	15.000,00	-6.036,41	—	
—	—	—	—	
(—)	(80.000,00)	(-15.415,71)	(—)	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	10.000,00	-5.415,71	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 66-9	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		Brandschutz in Häfen und auf Bundeswasserstraßen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 67.</i>	(2.366.851,99)	(145.019,05)	(2.511.871,04)	(2.380.000)
511 67-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.942,60	—	10.942,60	30.000
547 67-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	240.050,67	—	240.050,67	400.000
631 67-2	044	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 67-9	044	Erstattungen an Länder	—	—	—	—
633 67-5	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.044.614,65	—	2.044.614,65	1.900.000
711 67-6	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 67-0	044	Erwerb von Wasserfahrzeugen	—	—	—	—
812 67-7	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	71.244,07	145.019,05	216.263,12	50.000
TGr. 68		Katastrophenschutzlehrgänge <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 68.</i>	(4.921,56)	(—)	(4.921,56)	(5.000)
427 68-4	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	3.783,28	—	3.783,28	5.000
547 68-0	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.138,28	—	1.138,28	—
TGr. 69		Studiengang Fachhochschule <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 69.</i>	(100.739,15)	(—)	(100.739,15)	(101.000)
427 69-2	044	Entschädigung für nebenamtliche Kräfte für die Ausbildung und Prüfung Außenstehender	5.774,60	—	5.774,60	15.000
547 69-8	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	27.464,55	—	27.464,55	—
681 69-6	044	Stipendien	67.500,00	—	67.500,00	86.000
TGr. 70		Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes und zur Sicherstellung des Brandschutzes in besonderen Fällen nach § 5 NBrandSchG	(130.540,00)	(54.460,00)	(185.000,00)	(185.000)
511 70-7	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.620,75	—	3.620,75	4.000
531 70-8	044	Veröffentlichungen	2.000,00	—	2.000,00	10.000
538 70-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	74.985,55	—	74.985,55	130.000
541 70-3	044	Ehrenzeichen, Wettbewerbe, Feuerwehrausweise	49.358,85	—	49.358,85	41.000
546 70-5	044	Vermischte Ausgaben	574,85	—	574,85	—
685 70-5	044	Zuschüsse an Dritte	—	—	—	—
883 70-1	044	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für besondere Zwecke	—	54.460,00	54.460,00	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(124.905,99)	(—)	(124.905,99)	(107.000)
511 99-5	044	IuK Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte und Gegenstände	6.596,30	—	6.596,30	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(131.871,04)	(2.511.871,04)	(—)	(—)	
—	30.000,00	-19.057,40	—	
—	400.000,00	-159.949,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.900.000,00	144.614,65	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
131.871,04	181.871,04	34.392,08	—	
(—)	(5.000,00)	(-78,44)	(—)	
—	5.000,00	-1.216,72	—	
—	—	1.138,28	—	
(—)	(101.000,00)	(-260,85)	(—)	
—	15.000,00	-9.225,40	—	
—	—	27.464,55	—	
—	86.000,00	-18.500,00	—	
(—)	(185.000,00)	(—)	(—)	
—	4.000,00	-379,25	—	
—	10.000,00	-8.000,00	—	
—	130.000,00	-55.014,45	—	
—	41.000,00	8.358,85	—	
—	—	574,85	—	
—	—	—	—	
—	—	54.460,00	—	
(23.607,04)	(130.607,04)	(-5.701,05)	(—)	
—	10.000,00	-3.403,70	—	

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0307 Brandschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 99-4	044	Verbrauchsmittel	6.085,17	—	6.085,17	10.000
525 98-8	044	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	5.000
525 99-6	044	Kosten der Aus- und Fortbildung der Bedienste- ten (andere Dienstleister)	—	—	—	1.000
538 98-2	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	50.632,11	—	50.632,11	31.000
538 99-0	044	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	41.249,05	—	41.249,05	30.000
547 98-1	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	20.343,36	—	20.343,36	20.000
<u>Abschluss Kapitel 0307</u>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	986.752,41	—	986.752,41	985.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.455.818,53	—	1.455.818,53	1.424.000
		Summe der Einnahmen	2.442.570,94	—	2.442.570,94	2.409.000
		4 Personalausgaben	3.814.806,56	—	3.814.806,56	3.820.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.595.730,30	144.803,89	2.740.534,19	2.895.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.411.310,26	—	2.411.310,26	2.304.000
		7 Baumaßnahmen	77.751,28	—	77.751,28	78.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	29.761.991,84	5.344.248,39	35.106.240,23	26.472.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.581.236,30	—	7.581.236,30	6.959.000
		Summe der Ausgaben	46.242.826,54	5.489.052,28	51.731.878,82	42.528.000
		Zuschuss	43.800.255,60	5.489.052,28	49.289.307,88	40.119.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-3.914,83	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	31.000,00	19.632,11	—	
—	30.000,00	11.249,05	—	
—	—	—	—	
23.607,04	43.607,04	-23.263,68	—	
—	985.000,00	1.752,41	—	
—	1.424.000,00	31.818,53	—	
—	2.409.000,00	33.570,94	—	
—	3.820.000,00	-5.193,44	71.298,44	
195.775,45	3.090.775,45	-350.241,26	—	
—	2.304.000,00	107.310,26	2.109,50	
—	78.000,00	-248,72	—	
5.614.170,98	32.086.170,98	3.020.069,25	—	
987.000,00	7.946.000,00	-364.763,70	59.028,83	
6.796.946,43	49.324.946,43	2.406.932,39	132.436,77	
6.796.946,43	46.915.946,43	2.373.361,45		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0308 Brand- und Katastrophenschutz in den Polizeidirektionen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
381 01-7	891	Zuführung von 03 07 - 981 14	638.674,40	—	638.674,40	640.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.099.502,70	—	1.099.502,70	2.130.000
428 01-3	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	389.900,23	—	389.900,23	—
		Abschluss Kapitel 0308				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	638.674,40	—	638.674,40	640.000
		Summe der Einnahmen	638.674,40	—	638.674,40	640.000
		4 Personalausgaben	1.489.402,93	—	1.489.402,93	2.130.000
		Summe der Ausgaben	1.489.402,93	—	1.489.402,93	2.130.000
		Zuschuss	850.728,53	—	850.728,53	1.490.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	640.000,00	-1.325,60	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 19.130,00 EUR
—	2.130.000,00	-1.030.497,30	—	
—	—	389.900,23	—	
—	640.000,00	-1.325,60	—	
—	640.000,00	-1.325,60	—	
—	2.130.000,00	-640.597,07	—	
—	2.130.000,00	-640.597,07	—	
—	1.490.000,00	-639.271,47		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0309 Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	014	Gebühren, sonstige Entgelte	26.216,08	—	26.216,08	57.000
119 10-3	014	Sonstige Verwaltungseinnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	325.408,41	—	325.408,41	135.000
129 62-1	014	Sonstige Einnahmen aus der Abwicklung Zensus 2011 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.	11.973,28	—	11.973,28	—
281 61-0	014	Sonstige Erstattungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	243.542,94	—	243.542,94	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - bei Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.092.432,91	—	2.092.432,91	18.052.000
427 10-0	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	448.553,07	—	448.553,07	532.000
427 39-8	014	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 10-6	014	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	15.832.390,53	—	15.832.390,53	—
459 10-9	014	Sonstige personalbezogene Ausgaben	3.136,22	—	3.136,22	—
511 10-0	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	356.708,73	—	356.708,73	1.208.000
529 01-8	014	Verfügungsmittel	1.000,00	—	1.000,00	1.000
538 10-6	014	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	506.468,77	—	506.468,77	631.000
547 10-5	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	1.690.276,56	948.541,07	2.638.817,63	932.000
681 01-4	014	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	17,00	—	17,00	1.000
812 10-0	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Aufträge der Europäischen Union und Dritter Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	(205.051,34)	(—)	(205.051,34)	(—)
427 61-4	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	178.761,36	—	178.761,36	—
511 61-5	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26.289,98	—	26.289,98	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	57.000,00	-30.783,92	—	
—	135.000,00	190.408,41	—	
—	—	11.973,28	—	
—	—	243.542,94	—	
—	18.052.000,00	-15.959.567,09	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	532.000,00	-83.446,93	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 293.188,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1503-686 65: 32.500,00 EUR
—	—	15.832.390,53	—	
—	—	3.136,22	—	
—	1.208.000,00	-851.291,27	—	
—	1.000,00	—	—	
—	631.000,00	-124.531,23	—	
412.136,91	1.344.136,91	1.294.680,72	—	
—	1.000,00	-983,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(205.051,34)	(—)	
—	—	178.761,36	—	
—	—	26.289,98	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0309 Landesamt für Statistik Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 62		Abwicklung Zensus 2011 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 129 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(630.951,39)	(568.138,00)	(1.199.089,39)	(—)
427 62-2	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Beschäftigte	534.048,44	—	534.048,44	—
547 62-8	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	96.902,95	568.138,00	665.040,95	—
		Abschluss Kapitel 0309				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	363.597,77	—	363.597,77	192.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	243.542,94	—	243.542,94	—
		Summe der Einnahmen	607.140,71	—	607.140,71	192.000
		4 Personalausgaben	19.089.322,53	—	19.089.322,53	18.584.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.677.646,99	1.516.679,07	4.194.326,06	2.772.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17,00	—	17,00	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	21.766.986,52	1.516.679,07	23.283.665,59	21.357.000
		Zuschuss	21.159.845,81	1.516.679,07	22.676.524,88	21.165.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(6.082.000,00)	(6.082.000,00)	(-4.882.910,61)	(—)	
1.614.000,00	1.614.000,00	-1.079.951,56	—	
4.468.000,00	4.468.000,00	-3.802.959,05	—	
—	192.000,00	171.597,77	—	
—	—	243.542,94	—	
—	192.000,00	415.140,71	—	
1.614.000,00	20.198.000,00	-1.108.677,47	—	
4.880.136,91	7.652.136,91	-3.457.810,85	—	
—	1.000,00	-983,00	—	
—	—	—	—	
6.494.136,91	27.851.136,91	-4.567.471,32	—	
6.494.136,91	27.659.136,91	-4.982.612,03	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
231 10-1	045	Erstattung von Bergungskosten vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	831.044,44	—	831.044,44	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Kampfmittelbeseitigung	(1.273.861,48)	(—)	(1.273.861,48)	(1.002.000)
111 61-0	045	Gebühren und sonstige Entgelte	292.839,59	—	292.839,59	240.000
119 61-1	045	Vermischte Einnahmen	37.801,00	—	37.801,00	10.000
132 61-8	045	Erlöse aus dem Verkauf von Munitionsschrott	—	—	—	1.000
231 61-6	045	Erstattungen von Kriegsfolgehilfeleistungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	942.620,89	—	942.620,89	750.000
232 61-2	045	Erstattungen von Ländern für die Munitionsvernichtung	600,00	—	600,00	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	045	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	56.429,10	—	56.429,10	2.360.000
428 01-0	045	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.192.053,18	—	2.192.053,18	—
453 01-5	045	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
547 10-9	045	Dienstleistungen Außenstehender für Bergungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	90.332,35	408.199,01	498.531,36	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Kosten der Kampfmittelbeseitigung <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 61.</i>	(1.061.385,41)	(812.384,40)	(1.873.769,81)	(1.854.000)
511 61-9	045	Geräte für Fachaufgaben, sonstige Gebrauchsgegenstände	85.023,30	—	85.023,30	60.000
514 61-8	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	97.129,76	—	97.129,76	114.000
517 61-7	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20.442,55	—	20.442,55	22.000
518 61-3	045	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	21.119,37	—	21.119,37	20.000
519 61-0	045	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	8.001,12	—	8.001,12	5.000
525 61-0	045	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	41.418,13	—	41.418,13	24.000
527 61-2	045	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	25.281,72	—	25.281,72	40.000
546 61-7	045	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	4.000
547 61-3	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	204.646,69	—	204.646,69	515.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
332.513,08	4.332.513,08	-3.501.468,64	—	
(—)	(1.002.000,00)	(271.861,48)	(—)	
—	240.000,00	52.839,59	—	
—	10.000,00	27.801,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	750.000,00	192.620,89	—	
—	1.000,00	-400,00	—	
—	2.360.000,00	-2.303.570,90	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 35.914,00 EUR
—	—	2.192.053,18	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	-3.501.468,64	—	
(—)	(1.854.000,00)	(19.769,81)	(—)	
—	60.000,00	25.023,30	—	
—	114.000,00	-16.870,24	—	
—	22.000,00	-1.557,45	—	
—	20.000,00	1.119,37	—	
—	5.000,00	3.001,12	—	
—	24.000,00	17.418,13	—	
—	40.000,00	-14.718,28	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	515.000,00	-310.353,31	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0311 Kampfmittelbeseitigung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 61-1	045	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
811 61-2	045	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	422.093,55	—	422.093,55	120.000
812 61-9	045	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	136.229,22	812.384,40	948.613,62	930.000
Abschluss Kapitel 0311						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	330.640,59	—	330.640,59	251.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.774.265,33	—	1.774.265,33	4.751.000
		Summe der Einnahmen	2.104.905,92	—	2.104.905,92	5.002.000
		4 Personalausgaben	2.248.482,28	—	2.248.482,28	2.360.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	593.394,99	408.199,01	1.001.594,00	4.804.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	558.322,77	812.384,40	1.370.707,17	1.050.000
		Summe der Ausgaben	3.400.200,04	1.220.583,41	4.620.783,45	8.214.000
		Zuschuss	1.295.294,12	1.220.583,41	2.515.877,53	3.212.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	120.000,00	302.093,55	—	
—	930.000,00	18.613,62	—	
—	251.000,00	79.640,59	—	
332.513,08	5.083.513,08	-3.309.247,75	—	
332.513,08	5.334.513,08	-3.229.607,16	—	
—	2.360.000,00	-111.517,72	—	
—	4.804.000,00	-3.802.406,00	—	
—	—	—	—	
—	1.050.000,00	320.707,17	—	
—	8.214.000,00	-3.593.216,55	—	
—	2.879.486,92	-363.609,39	—	
332.513,08	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0314 Studieninstitut des Landes Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	012	Vermischte Einnahmen	43.702,76	—	43.702,76	46.000
231 10-2	012	Zuweisungen vom Bund für die Vergabe von Stipendien <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 52.</i>	—	—	—	—
282 10-6	012	Erstattung von Lehrgangskosten (Ausbildung)	1.433.605,10	—	1.433.605,10	1.520.000
282 11-4	012	Erstattungen von Seminarkosten (Fortbildung)	1.498.301,64	—	1.498.301,64	1.353.000
		A U S G A B E N				
427 31-7	012	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	128.141,42	—	128.141,42	125.000
429 10-7	012	Bezüge, Beschäftigungsentgelte und Nebenleistungen	1.319.850,14	—	1.319.850,14	1.248.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare Sachausgaben	1.422.737,71	13.387,13	1.436.124,84	1.430.000
681 52-3	012	Stipendien an begabte Absolventen/ Absolventinnen einer anerkannten Berufsausbildung nach den Richtlinien des Bundes <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
812 10-5	012	Investitionen	—	—	—	—
981 03-9	891	Abführung an 1321 - 381 03	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Abschluss Kapitel 0314				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	43.702,76	—	43.702,76	46.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.931.906,74	—	2.931.906,74	2.873.000
		Summe der Einnahmen	2.975.609,50	—	2.975.609,50	2.919.000
		4 Personalausgaben	1.447.991,56	—	1.447.991,56	1.373.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.422.737,71	13.387,13	1.436.124,84	1.430.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	167.400,00	—	167.400,00	168.000
		Summe der Ausgaben	3.038.129,27	13.387,13	3.051.516,40	2.971.000
		Zuschuss	62.519,77	13.387,13	75.906,90	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	46.000,00	-2.297,24	—	429 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 8.232,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 21.022,00 EUR
—	—	—	—	
—	1.520.000,00	-86.394,90	—	
—	1.353.000,00	145.301,64	—	
—	125.000,00	3.141,42	—	
—	1.248.000,00	71.850,14	—	
1.946,47	1.431.946,47	4.178,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	-600,00	—	
—	46.000,00	-2.297,24	—	
—	2.873.000,00	58.906,74	—	
—	2.919.000,00	56.609,50	—	
—	1.373.000,00	74.991,56	—	
1.946,47	1.431.946,47	4.178,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	168.000,00	-600,00	—	
1.946,47	2.972.946,47	78.569,93	—	
1.946,47	53.946,47	21.960,43	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 42-0	244	Einnahmen, die mit Entschädigungsaufwendungen zusammenhängen	153,00	—	153,00	1.000
119 43-8	244	Einnahmen, die mit dem Härtefonds zusammenhängen <i>Vgl. K-Vermerk zu 698 10.</i>	—	—	—	—
231 10-6	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG	—	—	—	27.000
231 11-4	244	Erstattungen vom Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.</i>	—	—	—	—
232 10-2	244	Erstattung von anderen Bundesländern für die Zahlung von Leistungen nach dem BEG und nach früherem Landesrecht <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11 und 681 33.</i>	1.131.732,19	—	1.131.732,19	—
		A U S G A B E N				
631 10-4	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 10, 681 31, 681 41, 687 31 und 687 41.</i>	4.633.626,90	—	4.633.626,90	5.100.000
631 11-2	244	Erstattungen an den Bund nach § 172 BEG im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11 und 681 33.</i>	745.712,70	—	745.712,70	—
681 31-4	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10. *** Gemäß § 15 Abs. 1 S. 3 LHO dürfen zurückzuzahlende Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe bei 681 31, 681 32, 687 31 und 687 32 vereinnahmt werden.</i>	732.171,48	—	732.171,48	800.000
681 32-2	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Inland <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 32 und 687 32. *** Vgl. Vermerk zu 681 31.</i>	—	—	—	—
681 33-0	244	Einmalige und fortdauernde Leistungen nach dem BEG (incl. Härteausgleich nach § 171 BEG) und nach früherem Landesrecht an Berechtigte im In- und Ausland im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung für andere Bundesländer <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 11 und 232 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i>	385.477,87	—	385.477,87	—
681 41-1	244	Kapitalentschädigungen und sonstige einmalige Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Inland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	3.375,00	—	3.375,00	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-847,00	—	
—	—	—	—	
—	27.000,00	-27.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	1.131.732,19	—	
—	5.100.000,00	-466.373,10	—	
—	—	745.712,70	—	
—	800.000,00	-67.828,52	—	
—	—	—	—	
—	—	385.477,87	—	
—	3.000,00	375,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0315 Wiedergutmachung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
687 31-2	244	Renten und sonstige fortdauernde Leistungen nach dem BEG und dem Nds. SHG an Berechtigte im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31</i>	7.787.150,17	—	7.787.150,17	8.900.000
687 32-0	244	Laufende Zuschüsse aus dem Härteausgleich nach § 171 BEG an Personen im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 32.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 681 31</i>	2.772,00	—	2.772,00	4.000
687 41-0	244	Kapitalentschädigungen u. sonst. einmalige Leistungen nach dem BEG an Berechtigte im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 10.</i>	284.325,67	—	284.325,67	250.000
698 10-1	244	Hilfen an Verfolgte des NS-Regimes in besonderen Notlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 43. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	3.759,24	—	3.759,24	20.000
<u>Abschluss Kapitel 0315</u>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	153,00	—	153,00	1.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.131.732,19	—	1.131.732,19	27.000
		Summe der Einnahmen	1.131.885,19	—	1.131.885,19	28.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	14.578.371,03	—	14.578.371,03	15.077.000
		Summe der Ausgaben	14.578.371,03	—	14.578.371,03	15.077.000
		Zuschuss	13.446.485,84	—	13.446.485,84	15.049.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.900.000,00	-1.112.849,83	—	
—	4.000,00	-1.228,00	—	
—	250.000,00	34.325,67	—	
—	20.000,00	-16.240,76	—	
—	1.000,00	-847,00	—	
—	27.000,00	1.104.732,19	—	
—	28.000,00	1.103.885,19	—	
—	15.077.000,00	-498.628,97	—	
—	15.077.000,00	-498.628,97	—	
—	15.049.000,00	-1.602.514,16	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0317 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Landesvermessung und Geobasisinformation)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich. E I N N A H M E N				
121 10-3	421	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 03-2	421	Zuschüsse an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen, Abführung an 13 21-124 03	2.550,61	—	2.550,61	4.000
682 10-5	421	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 10.</i>	17.639.163,73	—	17.639.163,73	17.111.000
682 39-3	421	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften im Mutterschutz	—	—	—	—
891 10-3	421	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 10.</i>	471.836,27	—	471.836,27	300.000
		Abschluss Kapitel 0317				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.641.714,34	—	17.641.714,34	17.115.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	471.836,27	—	471.836,27	300.000
		Summe der Ausgaben	18.113.550,61	—	18.113.550,61	17.415.000
		Zuschuss	18.113.550,61	—	18.113.550,61	17.415.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	Kapitel 0317: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil) Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschafts- plan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsver- merke sind verbindlich.
—	4.000,00	-1.449,39	—	
—	17.111.000,00	528.163,73	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	171.836,27	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	17.115.000,00	526.714,34	—	
—	300.000,00	171.836,27	—	
—	17.415.000,00	698.550,61	—	
—	17.415.000,00	698.550,61	—	

682 10:
Umgesetzt von 0318-546 10: 700.000,00 EUR

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Landesvermessung und Geobasisinformation
Niedersachsen
(LGLN)**

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	65.000	34.786	-30.214
1.5 Fahrzeuge	100.000	40.141	-59.859
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	135.000	396.909	261.909
Summe 1.:	300.000	471.836	171.836
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	2.609	2.609
2.2 Maschinen und Anlagen	0	30.230	30.230
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	450.000	626.510	176.510
Summe 2.:	450.000	659.349	209.349
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung) Erhöhung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage 4):	0	0	0
Summe I.:	750.000	1.131.185	381.185
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	559.499	559.499
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	4.024.952	4.024.952
1.4 Zuschuss aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	300.000	471.836	171.836
1.6 Zuführungen an den Landesbetrieb zur Erstattung von Forderungen an das Land aus Vorjahren (z. B. Tarifliche Änderungen, Besoldungserhöhungen)	0	0	0
Summe 1.:	300.000	5.056.287	4.756.287
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage 4):	450.000	230.650	-219.350
Summe II.:	750.000	5.286.937	4.536.937
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	4.155.752	4.155.752
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittel- fehlbeträge aus Vorjahren)	0	4.155.752	4.155.752

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	17.115.000	17.641.714	526.714
1.1 Zuweisungen anderer Bundesländer für die Pflege von Software	0	0	0
Summe 1.:	17.115.000	17.641.714	526.714
2. Umsatzerlöse	2.100.000	2.414.777	314.777
Summe 2.:	2.100.000	2.414.777	314.777
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-85.528	-85.528
Summe 3.:	0	-85.528	-85.528
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	0	0	0
5.2 Erträge aus d. Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	2.000	2.099	99
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	19	19
5.4 Periodenfremde Erträge	0	76.918	76.918
5.5 Erträge Weiterberechnung LGLN (s. Aufwendungen, Nr. 4.4.5)	20.000	33.059	13.059
5.6 Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	900.000	911.268	11.268
5.7 Sonstige Erträge (Schadenersatz, Erstattungen...)	0	1.142.426	1.142.426
Summe 5.:	922.000	2.165.789	1.243.789
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	20.137.000	22.136.752	1.999.752
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	210.000	178.641	-31.359
1.2 Aufwand für bezogene Leistungen	977.000	2.157.574	1.180.574
Summe 1.:	1.187.000	2.336.215	1.149.215
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	2.228.000	2.268.997	40.997
2.1.2 Entgelt für Beschäftigte	7.207.000	7.965.278	758.278
2.1.3 Entgelt für Beschäftigte	1.045.000	192.020	-852.980
2.1.4 sonst. Aufw. mit Lohn- und Gehaltscharakter (z. B. Überstunden)	7.000	18.838	11.838
Summe 2.1.:	10.487.000	10.445.133	-41.867
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	1.674.000	1.626.200	-47.800
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	669.000	669.000	0
2.2.3 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	705.000	663.143	-41.857
2.2.4 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	12.000	11.401	-599
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen, Beamte und Beschäftigte	180.000	180.000	0

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2.6 Unterstützungen	0	0	0
2.2.7 Beiträge Unfallversicherung	30.000	30.000	0
2.2.8 Fürsorgeleistungen	15.000	5.484	-9.516
2.2.9 Pauschalversteuerung VBL	45.000	33.749	-11.251
2.2.10 Zuführungen für Rückstellungen für Altersteilzeit und Überstunden	0	-574.000	-574.000
Summe 2.2.:	3.330.000	2.644.977	-685.023
Summe 2.:	13.817.000	13.090.110	-726.890
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	437.077	437.077
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	845.000	456.267	-388.733
3.3 Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	55.000	17.923	-37.077
Summe 3.:	900.000	911.267	11.267
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten	1.285.000	1.289.596	4.596
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	20.000	18.545	-1.455
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen/Geräten und Softwarepflege	900.000	856.514	-43.486
4.1.4 Energie	281.000	252.728	-28.272
4.1.5 Wasser	12.000	11.040	-960
4.1.6 Bewirtschaftungskosten, Nebenkosten Gebäude	440.000	429.224	-10.776
4.1.7 Unterhaltung von Kfz (ohne Kfz-Steuer)	55.000	50.896	-4.104
4.1.8 Leasingkosten und Gerätemieten	65.000	94.690	29.690
Summe 4.1.:	3.058.000	3.003.233	-54.767
4.2. Aufwendungen für den Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	68.000	199.448	131.448
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	130.000	126.693	-3.307
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	18.000	5.683	-12.317
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	10.000	6.440	-3.560
4.2.6 Wirtschaftsprüfer	14.000	13.620	-380
Summe 4.2.:	240.000	351.884	111.884
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	220.000	192.114	-27.886
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	120.000	174.544	54.544
4.3.4 Leistungserstattung an das NLBV	58.000	50.029	-7.971
Summe 4.3.:	398.000	416.687	18.687
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	1	1
4.4.2 Schadenersatzleistungen	3.000	5.800	2.800
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	2.000	69	-1.931
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	5.000	17.227	12.227
4.4.5 Aufwendungen LGLN (s. Erträge, Nr. 5.5)	20.000	33.062	13.062
4.4.6 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	450.000	659.348	209.348
4.4.7 Lizenzgebühren	50.000	51.314	1.314
4.4.8 Zuführungen für sonstige Rückstellungen	0	0	0
Summe 4.4.:	530.000	766.821	236.821
Summe 4.:	4.226.000	4.538.625	312.625
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
5.1 Vorsteuerabzug	0	-3.113	-3.113
Summe 5.:	0	-3.113	-3.113
Summe II.:	20.130.000	20.873.104	743.104
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	7.000	1.263.648	1.256.648

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	700.000 *	700.000
Summe 2.:	0	700.000	700.000
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./.. Außerordentliche Aufwendungen)	0	-700.000	-700.000
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftssteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragssteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	7.000	4.149	-2.851
2.2 Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	7.000	4.149	-2.851
Summe VI.:	7.000	4.149	-2.851
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./.. Steuern)	0	559.499	559.499

* Haushaltsmittelumsetzung von 700.000 € für die Fortsetzung der Laserscan-Kampagne Niedersachsen. Verwendung in 2016.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Landesvermessung und Geobasisinformation

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung			
1. Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1 Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.2 Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
1.3 Erhöhung d. Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leistung	0	265.756	265.756
1.4 Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	91.999	91.999
1.5 Minderung Verbindlichkeiten	0	186.285	186.285
1.6 Minderung von Rückstellungen	0	180.336	180.336
1.7 Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
1.8 Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
1.9 Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	900.000	911.268	11.268
Summe I.:	900.000	1.635.644	735.644
II. Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung			
2. Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
2.1 Abschreibung für Abnutzung	900.000	911.267	11.267
2.2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	1	1
2.3 Aufwendungen für die Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	450.000	659.348	209.348
2.4 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
2.5 Minderung des Forderungsbestandes aus Lieferungen u. Leist.	0	0	0
2.6 Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	0	0
2.7 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
2.8 Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	17.400	17.400
2.9 Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugn.	0	78.040	78.040
2.10 Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
2.11 Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	8.079	8.079
2.12 Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	192.159	192.159
Summe II.:	1.350.000	1.866.294	516.294
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-450.000	-230.650	219.350

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs, die erforderliche Zuführung ist dadurch höher.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel, die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u. Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 04-8	421	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	35.405,55	—	35.405,55	—
119 10-2	421	Sonstige Einnahmen *** Abweichend von §35 Abs.1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: 1. Beträge, die im Rahmen der Vertriebspartnerschaft dem Geschäftsbereich 4 (Kapitel 0317 Landesbetrieb) von den Regionaldirektionen des LGLN (Kapitel 0318) für gemeinsam hergestellte Produkte erstattet werden müssen, weil die Gesamtkosten im Kapitel 0318 vereinnahmt worden sind. 2. An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer. 3. Erstattung der Kosten für Bauwerkseinmessungen an öffentlich bestellte Vermessungsingenieure bis zu 85 v.H. der entsprechenden Isteinnahmen bei diesem Titel. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	42.889.030,20	—	42.889.030,20	38.440.000
236 10-9	421	Zuweisungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-7	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	20.449.417,41	—	20.449.417,41	80.115.000
427 39-7	421	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 10-5	421	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	63.431.546,66	—	63.431.546,66	—
459 10-8	421	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.534.588,62	—	2.534.588,62	2.981.000
546 04-3	421	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	35.941,18	781,24	36.722,42	—
546 10-8	421	Vermischte Ausgaben *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind Erstattungen für die Mitbenutzung von Fortbildungsveranstaltungen, durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	11.823.916,35	7.446.835,09	19.270.751,44	11.845.000
681 10-2	421	Schadenersatzleistungen	8.789,55	—	8.789,55	20.000
686 10-4	421	Sonstige Zuschüsse	4.346,49	—	4.346,49	4.000
812 10-0	421	Investitionen	1.306.958,77	—	1.306.958,77	1.000.000
981 02-5	891	Abführung an 1321-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	84.302,00	—	84.302,00	85.000
981 03-3	891	Abführungen an 13 21 - 381 03	3.353.826,36	—	3.353.826,36	3.370.000
981 10-6	891	Abführungen an 13 50 - 381 03 *** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der bei 03 18 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge für Beamte/-innen	3.107.352,40	—	3.107.352,40	2.691.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	35.405,55	—	
—	38.440.000,00	4.449.030,20	—	
—	—	—	—	
—	80.115.000,00	-59.665.582,59	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0301-422 01: 38.953,00 EUR Umgesetzt nach 1321-429 61: 42.334,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 1.350.383,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	63.431.546,66	—	
—	2.981.000,00	-446.411,38	—	
1.316,87	1.316,87	35.405,55	—	
7.877.444,14	19.722.444,14	-451.692,70	—	546 10: Umgesetzt nach 0317-682 10: 700.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-511 61: 34.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 61: 167.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 77.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-519 61: 41.000,00 EUR
—	20.000,00	-11.210,45	—	
—	4.000,00	346,49	—	
—	1.000.000,00	306.958,77	—	
—	85.000,00	-698,00	—	
—	3.370.000,00	-16.173,64	—	
—	2.691.000,00	416.352,40	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0318 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung (Vermessungs- u. Katasterverwaltung) - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0318				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	42.924.435,75	—	42.924.435,75	38.440.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	42.924.435,75	—	42.924.435,75	38.440.000
		4 Personalausgaben	86.415.552,69	—	86.415.552,69	83.096.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.859.857,53	7.447.616,33	19.307.473,86	11.845.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	13.136,04	—	13.136,04	24.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.306.958,77	—	1.306.958,77	1.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.545.480,76	—	6.545.480,76	6.146.000
		Summe der Ausgaben	106.140.985,79	7.447.616,33	113.588.602,12	102.111.000
		Zuschuss	63.216.550,04	7.447.616,33	70.664.166,37	63.671.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	38.440.000,00	4.484.435,75	—	
—	—	—	—	
—	38.440.000,00	4.484.435,75	—	
—	83.096.000,00	3.319.552,69	—	
7.878.761,01	19.723.761,01	-416.287,15	—	
—	24.000,00	-10.863,96	—	
—	1.000.000,00	306.958,77	—	
—	6.146.000,00	399.480,76	—	
7.878.761,01	109.989.761,01	3.598.841,11	—	
7.878.761,01	71.549.761,01	-885.594,64		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	042	Gebühren und tarifliche Entgelte	5.892.887,03	—	5.892.887,03	6.019.000
112 01-2	042	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.845.748,91	—	2.845.748,91	3.387.000
119 01-7	042	Vermischte Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	809.586,73	—	809.586,73	405.000
119 14-9	042	Einnahmen aus Erstattungen für den Zentralen Fahrdienst Niedersachsen	800.041,47	—	800.041,47	750.000
119 20-3	042	Einnahmen aus Fortbildungsveranstaltungen	141.833,80	—	141.833,80	75.000
119 25-4	042	Einnahmen für die Verpflegung zur Selbstbewirtschaftung Vgl. K-Vermerk zu 514 13. *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluß des Hj. durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	253.576,73	—	253.576,73	280.000
119 27-0	042	Einnahmen aus der Eigenbeteiligung an der Heilfürsorge	7.800.140,96	—	7.800.140,96	7.900.000
119 46-7	042	Ersatzleistungen	1.235.591,98	—	1.235.591,98	1.350.000
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	766.145,04	—	766.145,04	800.000
124 10-0	042	Pachten für Polizeikantinen Vgl. K-Vermerk zu 514 13.	23.920,91	—	23.920,91	10.000
132 01-3	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	489.432,81	—	489.432,81	250.000
132 10-2	042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	915.801,80	—	915.801,80	500.000
132 14-5	042	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen des Zentralen Fahrdienstes Niedersachsen	6.740,05	—	6.740,05	1.000
232 10-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	200.505,34	—	200.505,34	170.000
232 11-5	042	Erstattung der Ausgaben für die gemeinsame WSP-Leitstelle von anderen Ländern	19.680,00	—	19.680,00	1.000
233 12-0	042	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für den Betrieb des Digitalfunks	2.741.052,24	—	2.741.052,24	2.307.000
235 10-6	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Aushilfskräfte	—	—	—	—
235 11-4	042	Sonstige Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für Schwerbehinderte	37.277,94	—	37.277,94	30.000
272 14-1	042	Zuschüsse der EU, der Euregio und aus dem Europäischen Rahmenförderprogramm	120.473,20	—	120.473,20	1.000
281 10-8	042	Sonstige Erstattungen für die Abschiebung von Ausländern	214.406,06	—	214.406,06	550.000
282 12-0	042	Mittel Dritter zur vorbeugenden Kriminalitätsbekämpfung, Verkehrsunfallprävention, Verkehrsaufklärung	139.404,74	—	139.404,74	1.000
381 10-2	891	Zuführung von 03 07 - 981 13	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		Einführung des Digitalfunks	(13.421.868,38)	(—)	(13.421.868,38)	(—)
231 71-2	042	Erstattungen vom Bund für Digitalfunk Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.	13.421.868,78	—	13.421.868,78	—
233 71-5	042	Erstattungen von Gemeinden für Digitalfunk	-0,40	—	-0,40	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.019.000,00	-126.112,97	—	
—	3.387.000,00	-541.251,09	—	
—	405.000,00	404.586,73	—	
—	750.000,00	50.041,47	—	
—	75.000,00	66.833,80	—	
—	280.000,00	-26.423,27	—	
—	7.900.000,00	-99.859,04	—	
—	1.350.000,00	-114.408,02	—	
—	800.000,00	-33.854,96	—	
—	10.000,00	13.920,91	—	
—	250.000,00	239.432,81	—	
—	500.000,00	415.801,80	—	
—	1.000,00	5.740,05	—	
—	170.000,00	30.505,34	—	
—	1.000,00	18.680,00	—	
—	2.307.000,00	434.052,24	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	7.277,94	—	
—	1.000,00	119.473,20	—	
—	550.000,00	-335.593,94	—	
—	1.000,00	138.404,74	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(13.421.868,38)	(—)	
—	—	13.421.868,78	—	
—	—	-0,40	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		A U S G A B E N				
422 01-1	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung Nr. 1 verbindlich.	794.831.889,20	—	794.831.889,20	955.251.000
422 04-6	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	27.648.733,99	—	27.648.733,99	28.527.000
422 06-2	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	2.518.051,51	—	2.518.051,51	2.653.000
422 19-4	042	Altersteilzeitzuschläge	44.989,03	—	44.989,03	—
427 01-3	042	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	137.270,81	—	137.270,81	140.000
427 39-0	042	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	26.213,83	—	26.213,83	107.000
428 01-0	042	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	160.714.344,48	—	160.714.344,48	—
428 04-4	042	Entgelte für Auszubildende	190.894,40	—	190.894,40	361.000
428 06-0	042	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	121.297,21	—	121.297,21	70.000
428 10-9	042	Entgelte der ständig, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	289.175,43	—	289.175,43	—
443 04-3	042	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte	29.257.603,01	—	29.257.603,01	26.812.000
453 01-4	042	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.340.709,65	—	1.340.709,65	930.000
511 01-4	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17.570.489,19	—	17.570.489,19	16.499.000
514 01-3	042	Haltung von Dienstfahrzeugen *** Erstattungen dürfen auch nach Schluß des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	16.674.390,12	—	16.674.390,12	20.250.000
514 13-7	042	Kosten der entgeltlichen Verpflegung Übertragbar. Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 119 25 und 124 10. *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	242.828,12	240.154,77	482.982,89	290.000
514 20-0	042	Verbrauchsmittel *** Zur Selbstbewirtschaftung gem. § 15 Abs. 2 LHO. Dies gilt nur, soweit die Ausgaben Beköstigungsfonds zugeführt werden. Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächlichen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	5.312.962,78	—	5.312.962,78	5.400.000
517 01-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	21.450.265,58	—	21.450.265,58	23.210.000
518 01-9	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.633.603,28	—	16.633.603,28	16.838.000
518 02-7	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2.497.105,03	—	2.497.105,03	2.470.000
519 01-5	042	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	4.148.916,14	—	4.148.916,14	2.895.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	955.251.000,00	-160.419.110,80	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1.1 Die jeweilige Sekretärin der Präsidentin / des Präsidenten des Landeskriminalamtes Niedersachsen ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. 1.2 Ein Tarifbeschäftigter ist als Hausmeister bei der Poli- zeiakademie Niedersachsen übertariflich in die Entgelt- gruppe 6 eingruppiert. 1.3 6 (6) Tarifbeschäftigte erhalten für die Tätigkeit als Sprengstoffsachbearbeiter/-in beim Landeskriminalamt Niedersachsen eine Gefahrenzulage und Versicherungs- schutz nach der Berechnungsgrundlage, wie sie sich aus dem Tarifvertrag für die Beschäftigten des Kampfmittel- beseitigungsdienstes ergibt. 1.4 1 (1) Tarifbeschäftigte(r) bei der Polizeidirektion Olden- burg ist als ehemalige Vorzimmerkraft der Regierungsprä- sidentin / des Regierungspräsidenten der Bezirksregierung Weser-Ems übertariflich in die Entgeltgruppe 9 eingrup- piert.
—	28.527.000,00	-878.266,01	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.653.000,00	-134.948,49	—	Umgesetzt nach 0301-422 01: 46.721,00 EUR
—	—	44.989,03	—	Umgesetzt nach 1321-429 61: 16.934,00 EUR
—	140.000,00	-2.729,19	—	Umgesetzt von 0390-422 01: 1.272,00 EUR
—	107.000,00	-80.786,17	—	Umgesetzt von 0410-422 10: 59.721,00 EUR
—	—	160.714.344,48	—	Umgesetzt von 1122-422 10: 6.115,00 EUR
—	361.000,00	-170.105,60	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 13.585.608,00 EUR
—	70.000,00	51.297,21	—	
—	—	289.175,43	—	
—	26.812.000,00	2.445.603,01	2.445.603,01	443 04:
—	930.000,00	410.709,65	410.709,65	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	16.499.000,00	1.071.489,19	—	453 01:
—	20.250.000,00	-3.575.609,88	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
205.485,25	495.485,25	-12.502,36	—	
—	5.400.000,00	-87.037,22	—	
—	23.210.000,00	-1.759.734,42	—	517 01:
—	16.838.000,00	-204.396,72	—	Umgesetzt nach 1321-517 61: 3.989,00 EUR
—	2.470.000,00	27.105,03	—	
—	2.895.000,00	1.253.916,14	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 01-1	042	Sachverständige	4.340.789,05	—	4.340.789,05	4.040.000
526 02-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	154.789,46	—	154.789,46	260.000
527 01-8	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.320.729,74	—	2.320.729,74	1.800.000
527 02-6	042	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	36.372,40	—	36.372,40	33.000
527 10-7	042	Reisekostenpauschbeträge; Bewegungsgelder für Polizeivollzugsbeamte und Fahndungskosten	889.825,82	—	889.825,82	750.000
529 10-0	042	Verfüungsmittel	3.376,60	—	3.376,60	4.000
532 11-9	042	Zeugenentschädigungen	2.469.322,91	—	2.469.322,91	1.750.000
547 10-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24.337.772,19	—	24.337.772,19	22.972.000
631 10-9	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Bund	211.097,09	—	211.097,09	110.000
632 10-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder <i>Übertragbar.</i>	2.351.297,75	—	2.351.297,75	2.702.000
681 10-6	042	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 8000 EUR zulässig.</i>	1.218.950,23	—	1.218.950,23	1.100.000
812 10-3	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	42.671.825,60	9.470.186,47	52.142.012,07	36.677.000
981 02-9	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	2.413.719,00	—	2.413.719,00	2.414.000
981 03-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	35.792.451,89	—	35.792.451,89	35.803.000
981 05-3	891	Abführung an 13 50 - 381 03	195.000,00	—	195.000,00	195.000
TGr. 71		Titelgruppe(n) Einführung des Digitalfunks <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(24.202.396,43)	(15.200.000,00)	(39.402.396,43)	(20.000.000)
511 71-5	042	Beschaffung und Unterhaltung von Digitalfunkgeräten	3.035.233,82	—	3.035.233,82	—
526 71-2	042	Beauftragung von Sachverständigen	262,06	—	262,06	—
547 71-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.501.289,18	—	7.501.289,18	—
631 71-0	042	Erstattungen an den Bund	8.510.083,59	—	8.510.083,59	—
711 71-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.709.867,83	—	3.709.867,83	—
812 71-5	042	Erwerb von Digitalfunkanlagen	1.445.659,95	15.200.000,00	16.645.659,95	20.000.000
881 71-7	042	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	—	—	—	—
TGr. 85		Kosten für Sondereinsätze der Polizei <i>*** Erstattungen der Kosten für Einsätze außerhalb Niedersachsens sind im laufenden Haushaltsjahr durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen</i>	(8.076.803,97)	(—)	(8.076.803,97)	(9.029.000)
429 85-7	042	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1.101.574,04	—	1.101.574,04	1.005.000
547 85-0	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.475.229,93	—	5.475.229,93	8.024.000
812 85-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.500.000,00	—	1.500.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.040.000,00	300.789,05	—	
—	260.000,00	-105.210,54	—	
—	1.800.000,00	520.729,74	—	
—	33.000,00	3.372,40	—	
—	750.000,00	139.825,82	—	
—	4.000,00	-623,40	—	
—	1.750.000,00	719.322,91	719.322,91	532 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	22.972.000,00	1.365.772,19	—	
—	110.000,00	101.097,09	—	547 10: Umgesetzt nach 1321-511 61: 900,00 EUR
—	2.702.000,00	-350.702,25	—	Umgesetzt nach 1321-517 61: 61.665,00 EUR
				Umgesetzt nach 1321-517 62: 70,00 EUR
—	1.100.000,00	118.950,23	118.950,23	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
12.223.109,04	48.900.109,04	3.241.903,03	—	
—	2.414.000,00	-281,00	—	
—	35.803.000,00	-10.548,11	—	
—	195.000,00	—	—	
(7.600.000,00)	(27.600.000,00)	(11.802.396,43)	(—)	
—	—	3.035.233,82	—	
—	—	262,06	—	
—	—	7.501.289,18	—	
—	—	8.510.083,59	—	
—	—	3.709.867,83	—	
7.600.000,00	27.600.000,00	-10.954.340,05	—	
—	—	—	—	
(—)	(9.029.000,00)	(-952.196,03)	(—)	
—	1.005.000,00	96.574,04	—	
—	8.024.000,00	-2.548.770,07	—	
—	—	1.500.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0320 Landespolizei - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.981.448,22	—	21.981.448,22	21.727.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	16.894.667,90	—	16.894.667,90	3.060.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	38.876.116,12	—	38.876.116,12	24.787.000
		4 Personalausgaben	1.018.222.746,59	—	1.018.222.746,59	1.015.856.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	135.095.553,40	240.154,77	135.335.708,17	127.485.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.291.428,66	—	12.291.428,66	3.912.000
		7 Baumaßnahmen	3.709.867,83	—	3.709.867,83	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	45.617.485,55	24.670.186,47	70.287.672,02	56.677.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	38.401.170,89	—	38.401.170,89	38.412.000
		Summe der Ausgaben	1.253.338.252,92	24.910.341,24	1.278.248.594,16	1.242.342.000
		Zuschuss	1.214.462.136,80	24.910.341,24	1.239.372.478,04	1.217.555.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	21.727.000,00	254.448,22	—	
—	3.060.000,00	13.834.667,90	—	
—	—	—	—	
—	24.787.000,00	14.089.116,12	—	
—	1.015.856.000,00	2.366.746,59	2.856.312,66	
205.485,25	127.690.485,25	7.645.222,92	719.322,91	
—	3.912.000,00	8.379.428,66	118.950,23	
—	—	3.709.867,83	—	
19.823.109,04	76.500.109,04	-6.212.437,02	—	
—	38.412.000,00	-10.829,11	—	
20.028.594,29	1.262.370.594,29	15.877.999,87	3.694.585,80	
20.028.594,29	1.237.583.594,29	1.788.883,75		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0321 Logistik Zentrum Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 10-4	012	Ablieferungen des Landesbetriebes LZN	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-6	012	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes	—	—	—	—
682 11-4	012	Zuführung für Abwicklung Baumaßnahme	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Abschluss Kapitel 0321				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Summe der Ausgaben	43.000,00	—	43.000,00	43.000
		Zuschuss	43.000,00	—	43.000,00	43.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	43.000,00	—	—	
—	43.000,00	—	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen (LZN)

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	78.853	78.853
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	499.000	244.747	-254.253
Summe 2.:	499.000	323.600	-175.400
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung)	0	0	0
- Inanspruchnahme von Rückstellungen	0	0	0
- Abbau kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	0	0
- Zahlung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	58.448	58.448
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	58.448	58.448
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	200.591	200.591
Summe I.:	499.000	582.639	83.639
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	527.540	527.540
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	216.000	55.099	-160.901
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Abbau der flüssigen Mittel	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	216.000	582.639	366.639
2. Negativer Überleitungsbetrag:	283.000	0	-283.000
Summe II.:	499.000	582.639	83.639
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	43.000	0	-43.000
- aus Fachkapitel	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	43.000	0	-43.000
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Umsatzerlöse Staatskanzlei	753.000	726.718	-26.282
- Umsatzerlöse MI	37.225.000	54.827.244	17.602.244
- Umsatzerlöse MF	13.363.000	13.478.154	115.154
- Umsatzerlöse MK	1.526.000	1.217.072	-308.928
- Umsatzerlöse ML	507.000	1.714.783	1.207.783
- Umsatzerlöse MS	1.300.000	1.359.140	59.140
- Umsatzerlöse MU	2.508.000	3.231.623	723.623
- Umsatzerlöse MW	28.037.000	24.922.543	-3.114.457
- Umsatzerlöse MWK	1.399.000	1.184.259	-214.741
- Umsatzerlöse MJ	16.632.000	21.716.429	5.084.429
- Umsatzerlöse Vermittlungsleistungen	75.000	71.500	-3.500
- Umsatzerlöse Sonstige	4.000.000	7.795.375	3.795.375
- Umsatzerlöse Niedersachsen Dienstbekleidung	6.000.000	6.593.729	593.729
- Umsatzerlöse mit Dritten Dienstbekleidung	230.000	309.497	79.497
- Umsatzerlöse Hamburg Dienstbekleidung	1.800.000	2.730.576	930.576
- Umsatzerlöse Bremen Dienstbekleidung	650.000	768.356	118.356
- Umsatzerlöse Schleswig-Holstein Dienstbekleidung	2.200.000	2.304.151	104.151
- Umsatzerlöse Mecklenburg-Vorpommern Dienstbekleidung	1.100.000	1.240.103	140.103
- Umsatzerlöse Bayern	0	33.414	33.414
- Erlöse Dienstleistungen BAG	75.000	68.272	-6.728
- Umsatzerlöse Justiz Niedersachsen	750.000	888.555	138.555
- Umsatzerlöse Justiz Hamburg	200.000	242.236	42.236
- Umsatzerlöse Justiz Bremen	75.000	68.205	-6.795
- Umsatzerlöse Justiz Schleswig-Holstein	80.000	75.312	-4.688
- Umsatzerlöse Justiz Mecklenburg-Vorpommern	105.000	90.294	-14.706
- Umsatzerlöse Forst Niedersachsen	85.000	96.726	11.726
- Umsatzerlöse Forst Hessen	180.000	190.339	10.339
- Umsatzerlöse Forst Rheinland-Pfalz	155.000	155.500	500
- Umsatzerlöse Forst Sachsen-Anhalt	65.000	63.322	-1.678
- Umsatzerlöse Forst Nordrhein-Westfalen	25.000	36.492	11.492
- Umsatzerlöse Forst Baden-Württemberg	150.000	213.866	63.866
- Umsatzerlöse Forst Hamburg	1.000	0	-1.000
- Umsatzerlöse Forst Schleswig-Holstein	10.000	19.344	9.344
- Umsatzerlöse Forst Mecklenburg-Vorpommern	10.000	2.846	-7.154
- Umsatzerlöse Forst Brandenburg	15.000	13.409	-1.591
- Umsatzerlöse Forst Berlin	1.000	2.808	1.808
- Umsatzerlöse Forst Sachsen	1.000	303	-697
- Umsatzerlöse Forst Sonstige	20.000	29.004	9.004
- Frachterlöse	0	0	0
- Frachterlöse Landesverwaltung	0	0	0
- Kundenskonto W+D	0	-1.684.506	-1.684.506
Summe 2.:	121.308.000	146.796.993	25.488.993
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
50000 - Bestandsveränderung, nicht abgerechnete Erlöse	0	-1.831.232	-1.831.232
Summe 3.:	0	-1.831.232	-1.831.232
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch I. Erträge			
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	76.805	76.805
- Periodenfremde Erträge	0	38.843	38.843
- Erträge aus Verwertung	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	35.545	35.545
Summe 5.:	0	151.193	151.193
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	121.351.000	145.116.954	23.765.954
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
60800 - Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
- Dienstbekleidung und Ausrüstung	11.277.000	13.235.601	1.958.601
- Sonstige	103.468.000	124.706.957	21.238.957
Summe 1.:	114.745.000	137.942.558	23.197.558
2. Personalaufwand:			
2.1. Besoldung und Entgelt			
63100 - Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	396.000	452.756	56.756
63105 - Inanspruchnahme Altersteilzeit	-64.000	-74.701	-10.701
63200 - Tarifbeschäftigte	2.938.000	2.668.657	-269.343
62100 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Arbeiter	29.000	26.656	-2.344
63110 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Beamte	0	0	0
63210 - Urlaubs-/Weihnachtsgeld Tarifbeschäftigte	181.000	162.339	-18.661
63300 - Vermögenswirksame Leistungen	4.000	4.412	412
66610 - Entliehenes/abgeordnetes Personal	0	0	0
63930 - Zuführung ATZ	0	0	0
Summe 2.1.:	3.484.000	3.240.119	-243.881
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
64100 - Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	658.000	580.652	-77.348
64400 - Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	171.000	171.000	0
64350 - Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte betrieblicher Vereinbarungen (VBL)	287.000	239.870	-47.130
64200 - Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	22.000	22.000	0
64200 - Beihilfen für Tarifbeschäftigte	6.000	6.000	0
64550 - Aufwendungen Versorgungsrücklage	0	0	0
66910 - Unfallversicherung	9.000	9.258	258
66900 - Sonstige Personalkosten	0	0	0
Summe 2.2.:	1.153.000	1.028.780	-124.220
Summe 2.:	4.637.000	4.268.899	-368.101
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
65010 - Abschreibung Betriebsgebäude	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
65011 - Abschreibung Gebäudesicherung	0	0	0
65050 - Abschreibung Fuhrpark	5.000	4.781	-219
65100 - Abschreibung Maschinen	3.000	519	-2.481
65200 - Abschreibung Lagereinrichtung	8.000	9.602	1.602
65300 - Abschreibung EDV-Hardware	40.000	49.130	9.130
65400 - Abschreibung Büroeinrichtung	8.000	7.621	-379
65500 - Abschreibung Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.000	9.017	2.017
65510 - Abschreibung TK-Anlage	5.000	4.635	-365
65560 - Abschreibung Netzwerkleitung*	0	0	0
65600 - Abschreibung EDV-Software	193.000	179.666	-13.334
65700 - Abschreibung Büromaschinen	1.000	838	-162
65800 - Abschreibung Transportanlagen	3.000	2.280	-720
65900 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	12.555	2.555
* wird seit 2014 in 65300 EDV-Hardware gebucht			
Summe 3.:	283.000	280.644	-2.356

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
67100 - Mieten	193.000	192.712	-288
67110 - Mietnebenkosten	28.000	28.611	611
61100 - Bewachungskosten	1.000	545	-455
61120 - Unterhaltung von Gebäuden	0	60.793	60.793
61170 - Energie	26.000	22.049	-3.951
61160 - Wasser	2.000	1.680	-320
61150 - Heizung	12.000	12.000	0
61130 - Reinigung Geschäftsräume	31.000	31.799	799
61210 - Müll	2.000	1.753	-247
61220 - Sondermüll	0	0	0
61200 - Straßenreinigung/Kanal	1.000	281	-719
Summe 4.1.:	296.000	352.223	56.223
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
67500 - EDV-Leitungskosten	1.000	180	-820
68220 - Telefon	14.000	10.277	-3.723
68210 - Postgebühren	41.000	54.446	13.446
68040 - Archivierungskosten	0	6.700	6.700
68100 - Fachliteratur	10.000	8.176	-1.824
68020 - Fotokopien	3.000	10.135	7.135
68010 - Bürobedarf/Druckkosten	22.000	17.487	-4.513
68030 - Drucksachen	11.000	9.303	-1.697
68710 - Warenmuster	3.000	2.549	-451
68720 - Warenprüfung	4.000	53.072	49.072
61450 - Wartung/Reparatur Geschäftsausstattung	5.000	851	-4.149
61110 - Instandhaltung Außenanlagen	1.000	4.681	3.681
61120 - Instandhaltung Gebäude	20.000	40.151	20.151
67910 - Wartung/Rep. Maschinen	20.000	14.307	-5.693
67200 - Leasing Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000	3.527	-473
67900 - Kfz-Kosten	21.000	15.699	-5.301
67901 - Kfz-Leasing	7.000	4.248	-2.752
67902 - Kfz-Versicherung	0	59	59
61400 - Versandkosten	300.000	408.702	108.702
61410 - Fracht Retouren	65.000	72.367	7.367
60040 - Verpackung	80.000	99.429	19.429
68610 - Öffentlichkeitsarbeit	30.000	48.135	18.135
68600 - Bewirtungskosten	3.000	3.995	995
60015 - Öffentl. Ausschreibungen	2.000	0	-2.000
61220 - Entsorgung Pappe	0	0	0
68700 - Werbung Katalog	15.000	1.562	-13.438
61300 - EDV/Wartung	125.000	134.764	9.764
61350 - EDV/Beratung	50.000	82.385	32.385
69015 - EDV/Verbrauchsmaterial	20.000	26.627	6.627
61360 - Rechts- und Beratungskosten	70.000	70.767	767
61380 - Abschlusskosten	20.000	19.969	-31
61390 - ITN-Serviceleistung	65.000	59.105	-5.895
67150 - Containermiete/Fremdlagerkosten	0	0	0
67160 - Miete Überwachungsanlage	1.000	983	-17
67161 - Miete Feuerwehranschluss	2.000	1.678	-322
67800 - Kosten Geldverkehr	6.000	6.181	181
69000 - Sonstige Kosten	30.000	66.746	36.746
69020 - Periodenfremder Aufwand	5.000	0	-5.000
69400 - Wertberichtigung Lagerbestand	0	0	0
69530 - Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	8.000	9.437	1.437
Summe 4.2.:	1.084.000	1.368.680	284.680

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
66500 - Personalratsveranstaltungen	1.000	910	-90
68500 - Übernachtungskosten	3.000	1.083	-1.917
68540 - Reisekosten allgemein	0	0	0
68520 - Tagegeld	0	0	0
68510 - km-Geld	0	0	0
68530 - Fahrtkosten - Dienstreise	17.000	20.904	3.904
66300 - Aus- und Fortbildung	50.000	35.090	-14.910
66350 - Reisekosten für Aus- u. Fortbildung	5.000	3.635	-1.365
66100 - Personaleinstellung	10.000	10.782	782
61370 - Leistungsverrechnung NLBV	18.000	19.117	1.117
66600 - Zeitpersonal	200.000	205.601	5.601
69006 - Künstlersozialabgabe	0	1.903	1.903
Summe 4.3.:	304.000	299.025	-4.975
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
Periodenfremder Aufwand (Tariferhöhung 2013)	0	6.674	6.674
69002 - Ausschüttung Kooperationspartner	0	49.030	49.030
69010 - Verluste aus Verwertung	0	0	0
69011 - Gewährleistungen	0	0	0
69012 - Sonderabschreibungen Warenbestand	0	61	61
Summe 4.4.:	0	55.765	55.765
Summe 4.:	1.684.000	2.075.693	391.693
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
75200 - Zinsen Eigenkapital	0	0	0
75300 - Abzinsung Rückstellung BILMOG	2.000	6.620	4.620
Summe 5.:	2.000	6.620	4.620
Summe II.:	121.351.000	144.574.414	23.223.414
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	0	542.540	542.540
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Auflösung Forderungen	0	0	0
- Anpassung BilMOG	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:	0	15.000	15.000
Summe 1.:	0	15.000	15.000
2. Sonstige Steuern:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	0	15.000	15.000
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	527.540	527.540

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Logistik Zentrum Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	962.481	962.481
- Erträge ohne Geldzufluss	0	9.427.966	9.427.966
- Minderung von Rückstellungen	0	5.273	5.273
- Minderung von Wertberichtigungen	0	131.431	131.431
- Erhöhung flüssiger Mittel	0	5.368.934	5.368.934
Summe I.:	0	15.896.085	15.896.085
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	1.831.232	1.831.232
- Minderung des Warenbestands	0	465.937	465.937
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	273.000	268.089	-4.911
- Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	10.000	12.555	2.555
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Minderung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Aufwendungen ohne Geldabfluss	0	10.000.000	10.000.000
- Minderung aktiver Rechnungsabgrenzung	0	1.154	1.154
- Zunahme langfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Land Niedersachsen	0	0	0
- Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	0	3.107.090	3.107.090
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	9.437	9.437
Summe II.:	283.000	15.695.494	15.412.494
III. Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	-283.000	200.591	483.591

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	246	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 53-4	246	Einnahmen aus Nachlässen <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 16.</i>	—	—	—	—
124 01-5	246	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen im GDL Friedland an die hier tätigen Stellen zur Betreuung der im GDL untergebrachten Personen sowie den Dienststellen des Bundes, der Bundesländer und der Kommunen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.</i>	—	—	—	—
132 01-8	246	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
231 10-5	246	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
233 10-8	246	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	—
422 19-9	246	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-8	246	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-5	246	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-4	246	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 06-5	246	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
453 01-9	246	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-9	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	—	—	—	—
514 01-8	246	Haltung von Dienstfahrzeugen	—	—	—	—
514 10-7	246	Verbrauchsmittel	—	—	—	—
517 01-7	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 01-3	246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	—	—	—	—
518 02-1	246	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	—
519 01-0	246	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
521 10-3	246	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 01-0	246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	—
526 01-6	246	Sachverständige	—	—	—	—
526 02-4	246	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 01-2	246	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
527 02-0	246	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	—
546 01-7	246	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
547 10-2	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 10-0	246	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
681 11-9	246	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an Spätaussiedler	—	—	—	—
681 13-5	246	Sozialleistungen an jüdische Zuwanderer <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 681 13, 681 14 und 681 15.</i>	—	—	—	—
681 14-3	246	Erstattungen von Krankenhilfeleistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 13.</i>	—	—	—	—
681 15-1	246	Erstattungen von zahnärztlichen Leistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 681 13.</i>	—	—	—	—
681 16-0	246	Nachlassangelegenheiten <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 53. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
684 10-0	236	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
811 01-2	246	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-9	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 01-5	891	Abführung an 13 50 - 381 03	—	—	—	—
981 02-3	891	Abführung an 0301 - 381 10	—	—	—	—
981 03-1	891	Abführung an 1321 - 381 03	—	—	—	—
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(—)	(—)	(—)	(—)
511 99-0	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
518 98-6	246	Mieten und Pachten (IuK-Software)	—	—	—	—
518 99-4	246	Mieten und Pachten (IuK-Hardware)	—	—	—	—
525 98-2	246	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-0	246	Aus- und Fortbildung für Bedienstete (andere Dienstleister)	—	—	—	—
538 98-7	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-5	246	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 99-4	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-0	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0324 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (Standort Grenzdurchgangslager Friedland)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0324				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0326 Asylbewerber, Kontingent- und sonstige ausländische Flüchtlinge

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-9	235	Vermischte Einnahmen	53.114,19	—	53.114,19	20.000
271 10-4	235	Erstattungen aus Mitteln des Europäischen Rückkehrfonds (ERF) und des Asyl-, Migrati- ons- und Integrationsfonds (AMIF) <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 11.</i>	41.074,67	—	41.074,67	—
		A U S G A B E N				
526 02-1	235	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
546 10-3	235	Kosten des Transports von ausländischen Flücht- lingen	—	—	—	10.000
546 11-1	235	Kosten der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flücht- lingen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 10. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	760.969,83	—	760.969,83	820.000
633 11-1	287	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Ge- meinden (GV)	117.523.286,72	—	117.523.286,72	119.400.000
633 12-0	291	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zum Ausgleich für erhöhte Ausgaben bei der Aufnahme auslän- discher Flüchtlinge <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Satz 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	120.000.000,00	—	120.000.000,00	120.000.000
633 13-8	287	Vorauszahlung auf die Erstattungen von Ver- waltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Aufnahme von Flüchtlingen	250.000.000,00	—	250.000.000,00	250.000.000
684 11-5	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Flücht- lingsrat Niedersachsen e.V.	—	—	—	—
685 51-0	235	Zuschüsse für Maßnahmen zur Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen	117.860,00	—	117.860,00	150.000
		Abschluss Kapitel 0326				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	53.114,19	—	53.114,19	20.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	41.074,67	—	41.074,67	—
		Summe der Einnahmen	94.188,86	—	94.188,86	20.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	760.969,83	—	760.969,83	830.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	487.641.146,72	—	487.641.146,72	489.550.000
		Summe der Ausgaben	488.402.116,55	—	488.402.116,55	490.380.000
		Zuschuss	488.307.927,69	—	488.307.927,69	490.360.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	33.114,19	—	633 12: Die verbindliche Erläuterung lautet: Über die Bundesmittel darf erst verfügt werden, wenn die ent- sprechende bundesgesetzliche Regelung verabschiedet worden ist.
—	—	41.074,67	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	820.000,00	-59.030,17	—	
—	119.400.000,00	-1.876.713,28	—	
—	120.000.000,00	—	—	
—	250.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-32.140,00	—	
—	20.000,00	33.114,19	—	
—	—	41.074,67	—	
—	20.000,00	74.188,86	—	
—	830.000,00	-69.030,17	—	
—	489.550.000,00	-1.908.853,28	—	
—	490.380.000,00	-1.977.883,45	—	
—	490.360.000,00	-2.052.072,31	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 10-5	235	Sonstige Verwaltungseinnahmen	324.840,80	—	324.840,80	63.000
119 61-0	246	Vermischte Einnahmen Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
129 11-9	235	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte <i>*** Abweichend von § 63 Abs. 4 und 6 LHO dürfen in der LAB NI, Standorte Bramsche und GDL Friedland, an die hier tätigen Stellen die notwendigen Räumlichkeiten mietfrei überlassen sowie Heizung, Beleuchtung und Wasser unentgeltlich abgegeben werden.</i>	34.533,54	—	34.533,54	2.000
231 10-0	235	Sonstige Erstattungen vom Bund	4.237.319,50	—	4.237.319,50	440.000
233 10-2	235	Erstattung der Verwaltungsaufwendungen von den Kommunen	79.350,26	—	79.350,26	85.000
282 10-3	235	Spenden für Bewohner der LAB NI <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 14.</i>	9.637,01	—	9.637,01	1.000
282 11-1	235	Einnahmen aus Nachlässen <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 16.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-0	235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.406.793,30	—	1.406.793,30	18.786.000
427 10-1	235	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	732,64	—	732,64	5.000
428 10-8	235	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.245.315,41	—	14.245.315,41	—
459 10-0	235	Sonstige personalbezogene Ausgaben	36.477,31	—	36.477,31	28.000
511 10-2	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.119.491,83	—	9.119.491,83	3.970.000
514 10-1	235	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	3.376.117,28	—	3.376.117,28	4.200.000
517 10-0	235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.806.347,64	—	9.806.347,64	7.800.000
518 10-7	235	Mieten und Pachten	10.844.615,30	—	10.844.615,30	7.700.000
519 10-3	235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.721.575,65	—	3.721.575,65	1.600.000
538 10-8	235	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	777.628,24	—	777.628,24	45.000
546 10-0	235	Förderung der Rückführung, freiwilligen Rückkehr und Weiterwanderung von ausländischen Flüchtlingen <i>*** Ausreisepflichtigen Ausländern dürfen im Einzelfall Sachleistungen überlassen werden, wenn hierdurch die freiwillige Ausreise unterstützt und ermöglicht wird. Der Wert der Sachleistungen ist in der Regel auf 1.000 EUR pro Person begrenzt.</i> <i>***Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	254.289,81	—	254.289,81	240.000
547 10-7	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	128.671.590,46	5.786.529,16	134.458.119,62	140.123.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	63.000,00	261.840,80	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	32.533,54	—	
—	440.000,00	3.797.319,50	—	
—	85.000,00	-5.649,74	—	
—	1.000,00	8.637,01	—	
—	—	—	—	
—	18.786.000,00	-17.379.206,70	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 233.955,00 EUR
—	5.000,00	-4.267,36	—	
—	—	14.245.315,41	—	
—	28.000,00	8.477,31	—	
—	3.970.000,00	5.149.491,83	—	
—	4.200.000,00	-823.882,72	—	
—	7.800.000,00	2.006.347,64	—	
—	7.700.000,00	3.144.615,30	—	
—	1.600.000,00	2.121.575,65	—	
—	45.000,00	732.628,24	—	
—	240.000,00	14.289,81	—	
1.835.455,87	141.958.455,87	-7.500.336,25	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 10-5	235	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 2.500 EUR zulässig.	6.000,00	—	6.000,00	6.000
681 14-8	235	Verwendung der Spenden für Bewohner der LAB NI Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	5.800,81	3.836,20	9.637,01	1.000
681 15-6	287	Sozialleistungen in der LAB NI *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Erstattungen auch nach Schluss der Haushaltsjahres durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	16.411.750,02	—	16.411.750,02	16.000.000
681 16-4	235	Nachlassangelegenheiten Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	—	—	—	—
684 10-4	235	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	270.700,00	—	270.700,00	300.000
812 10-2	235	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	926.935,12	—	926.935,12	1.400.000
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 11-7	891	Abführung an 13 21 - 381 03	1.929.207,30	—	1.929.207,30	1.930.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zeitgenössische Gedenkstätte Friedland Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	(374.184,25)	(389.964,76)	(764.149,01)	(320.000)
511 61-7	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
547 61-1	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	113.027,71	354.770,50	467.798,21	250.000
812 61-7	246	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	261.156,54	35.194,26	296.350,80	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	—	—	
—	1.000,00	8.637,01	—	
—	16.000.000,00	411.750,02	411.750,02	681 15: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	300.000,00	-29.300,00	—	
—	1.400.000,00	-473.064,88	—	
—	—	—	—	
—	1.930.000,00	-792,70	—	
(444.149,01)	(764.149,01)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
217.798,21	467.798,21	—	—	
226.350,80	296.350,80	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0328 Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0328				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	359.374,34	—	359.374,34	65.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.326.306,77	—	4.326.306,77	526.000
		Summe der Einnahmen	4.685.681,11	—	4.685.681,11	591.000
		4 Personalausgaben	15.689.318,66	—	15.689.318,66	18.819.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	166.684.683,92	6.141.299,66	172.825.983,58	165.928.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.694.250,83	3.836,20	16.698.087,03	16.307.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.188.091,66	35.194,26	1.223.285,92	1.470.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.929.207,30	—	1.929.207,30	1.930.000
		Summe der Ausgaben	202.185.552,37	6.180.330,12	208.365.882,49	204.454.000
		Zuschuss	197.499.871,26	6.180.330,12	203.680.201,38	203.863.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	65.000,00	294.374,34	—	
—	526.000,00	3.800.306,77	—	
—	591.000,00	4.094.681,11	—	
—	18.819.000,00	-3.129.681,34	—	
2.053.254,08	167.981.254,08	4.844.729,50	—	
—	16.307.000,00	391.087,03	411.750,02	
226.350,80	1.696.350,80	-473.064,88	—	
—	1.930.000,00	-792,70	—	
2.279.604,88	206.733.604,88	1.632.277,61	411.750,02	
2.279.604,88	206.142.604,88	-2.462.403,50		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport
Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-3	322	Vermischte Einnahmen	355,00	—	355,00	10.000
119 12-9	322	Rückflüsse aus der Finanzhilfe nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	99.605,57	—	99.605,57	—
119 42-0	322	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuweisungen des Bundes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11.</i>	—	—	—	—
331 63-2	322	Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	144.316,00	—	144.316,00	—
		A U S G A B E N				
547 10-4	322	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwend. Bundeszuw. (einschl. Zinsen)	—	—	—	—
631 11-3	322	Rückzahlungen an den Bund aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Bundeszuweisungen (einschl. Zinsen) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 42. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Allgemeine Förderung des außerschulischen Sports <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(79.407,52)	(66.045,67)	(145.453,19)	(150.000)
547 61-9	322	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	31.630,72	36.045,67	67.676,39	50.000
684 61-6	322	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	47.776,80	30.000,00	77.776,80	50.000
685 61-2	322	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	50.000
883 61-9	322	Zuweisungen für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-4	322	Zuschüsse für die Errichtung und Sanierung von Sportanlagen an Sonstige	—	—	—	—
981 61-0	891	Abführung an 02 02 - 381 78	—	—	—	—
TGr. 62		Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen nach § 3 Abs. 2 NSportFG.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(33.877.644,18)	(—)	(33.877.644,18)	(31.500.000)
684 62-4	322	Finanzhilfe für lfd. Zwecke	28.777.644,18	—	28.777.644,18	26.400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-9.645,00	—	
—	—	99.605,57	—	
—	—	—	—	
—	—	144.316,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(17.532,41)	(167.532,41)	(-22.079,22)	(—)	
—	50.000,00	17.676,39	—	
17.532,41	67.532,41	10.244,39	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(31.500.000,00)	(2.377.644,18)	(2.377.644,18)	
—	26.400.000,00	2.377.644,18	2.377.644,18	684 62: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0331 Sportförderung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
893 62-2	322	Finanzhilfe für Investitionen	5.100.000,00	—	5.100.000,00	5.100.000
TGr. 63		Zuweisungen vom Bund zur Spitzenfinanzierung des Baues von Turn- und Sportstätten Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(144.316,00)	(—)	(144.316,00)	(—)
883 63-5	322	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	144.316,00	—	144.316,00	—
893 63-0	322	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0331				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	99.960,57	—	99.960,57	10.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	144.316,00	—	144.316,00	—
		Summe der Einnahmen	244.276,57	—	244.276,57	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	31.630,72	36.045,67	67.676,39	50.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.825.420,98	30.000,00	28.855.420,98	26.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.244.316,00	—	5.244.316,00	5.100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	34.101.367,70	66.045,67	34.167.413,37	31.650.000
		Zuschuss	33.857.091,13	66.045,67	33.923.136,80	31.640.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.100.000,00	—	—	
(—)	(—)	(144.316,00)	(—)	
—	—	144.316,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	89.960,57	—	
—	—	144.316,00	—	
—	10.000,00	234.276,57	—	
—	50.000,00	17.676,39	—	
17.532,41	26.517.532,41	2.337.888,57	2.377.644,18	
—	5.100.000,00	144.316,00	—	
—	—	—	—	
17.532,41	31.667.532,41	2.499.880,96	2.377.644,18	
17.532,41	31.657.532,41	2.265.604,39		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0333 IT.Niedersachsen - Landesbetrieb

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr.1 der Erläuterungen verbindlich. E I N N A H M E N 119 10-0 019 Sonstige Verwaltungseinnahmen Vgl. K-Vermerk zu 682 10. 4.683,60 — 4.683,60 — 121 01-5 019 Ablieferungen des Landesbetriebes — — — — 231 01-5 019 Sonstige Zuweisungen vom Bund Vgl. K-Vermerk zu 682 10. — — — — A U S G A B E N 682 10-6 019 Zuführungen für laufende Zahlungen des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10 und 231 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. — — — — Abschluss Kapitel 0333 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen 4.683,60 — 4.683,60 — 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen — — — — Summe der Einnahmen 4.683,60 — 4.683,60 — 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen — — — — Summe der Ausgaben — — — — Überschuss 4.683,60 — 4.683,60 —				

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	4.683,60	—	Kapitel 0333: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Erläuterungen (verbindlicher Erläuterungsteil) Die im Wirtschaftsplan und in der Anlage zum Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungs- und Haushaltsvermerke sind verbindlich.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.683,60	—	
—	—	—	—	
—	—	4.683,60	—	
—	—	—	—	
—	—	4.683,60	—	
—	—	—	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	410.974	410.974
1.4 Maschinen und Anlagen	14.913.000	18.372.166	3.459.166
1.5 Fahrzeuge	0	0	0
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.836.000	427.401	-1.408.599
Summe 1.:	16.749.000	19.210.541	2.461.541
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	5.000	57.583	52.583
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000	0	-6.000
Summe 2.:	11.000	57.583	46.583
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z.B. Zahlung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen)	0	0	0
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen	1.540.000	0	-1.540.000
Summe 3.:	1.540.000	0	-1.540.000
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	18.300.000	19.268.124	968.124
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	6.987.358	6.987.358
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	8.746.000	0	-8.746.000
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführung aus dem Landeshaushalt f. Investitionen	0	0	0
1.6 Nicht gedeckter Finanzbedarf	0	8.466.957	8.466.957
Summe 1.:	8.746.000	15.454.315	6.708.315
2. Negativer Überleitungsbetrag:	9.554.000	3.813.809	-5.740.191
Summe II.:	18.300.000	19.268.124	968.124
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus d. Landeshaushalt f. laufende Zwecke:			
1.1 Erträge aus Zuführungen des Landes	0	0	0
1.2 Erträge aus Zuführungen des Landes (Neutralisierung Landesbetriebsbezogener Kosten)	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Umsatzerlöse:			
2.1 Rechenzentrumsleistungen	29.564.000	31.000.517	1.436.517
2.2 TK-Netze, Datennetze und -dienste zentral	31.292.000	30.623.946	-668.054
2.3 TK-Netze, Datennetze und -dienste Kunden	5.855.000	4.140.640	-1.714.360
2.4 Dezentrale Systeme und Anwenderunterstützung	12.583.000	13.878.107	1.295.107
2.5 Beratung, Entwicklung und Weiterbildung	6.189.000	10.530.807	4.341.807
2.6 Statistische Auskünfte	0	0	0
2.7 Zentrale Beschaffung von Waren und Leistungen	25.332.000	34.836.525	9.504.525
2.8 Vermietung von Anlagen	0	0	0
Summe 2.:	110.815.000	125.010.542	14.195.542
3. Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen:			
3.1 Bestandsveränderungen an nicht abgerechneten Leistungen	0	0	0
3.2 Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	33.000	33.105	105
5.2 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagever- mögens	0	0	0
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	2.400.000	5.075.199	2.675.199
5.4 Periodenfremde Erträge	0	-33.488	-33.488
5.5 Andere sonstige betriebliche Erträge	22.000	75.336	53.336
5.6 Bußgelder	0	0	0
5.7 Aufträge für Dritte	0	0	0
5.8 Herabsetzung von Sonderposten	0	4.667	4.667
Summe 5.:	2.455.000	5.154.819	2.699.819
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
6.1 Erhaltene Skonti	0	5.485	5.485
6.2 Zinserträge und ähnliche Erträge (u.a. BilMoG)	0	0	0
Summe 6.:	0	5.485	5.485
Summe I.:	113.270.000	130.170.846	16.900.846
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
1.1.1 RZ-Material	15.603.000	22.268.507	6.665.507
1.1.2 Bezogene Waren und Leistungen	7.862.000	6.605.780	-1.256.220
Summe 1.1:	23.465.000	28.874.287	5.409.287

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/- weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
1.2.1 Datenerfassung	0	0	0
1.2.2 Beratung, Unterstützung und technische Dienstleistungen	3.296.000	8.078.091	4.782.091
1.2.3 Lehrvergütungen und Lehrmittel	73.000	141.245	68.245
1.2.4 Statistische Veröffentlichungen	0	0	0
1.2.5 Porto Kuvertieranlage	2.428.000	234.858	-2.193.142
1.2.6 Zeitpersonal	279.000	350.077	71.077
1.2.7 Aufwandsentschädigung	0	0	0
1.2.8 Update Softwarelizenzen	882.000	299.247	-582.753
1.2.9 Transportkosten	15.000	26.026	11.026
1.2.10 Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.978.000	6.362.925	3.384.925
1.2.11 Projektgesellschaft	16.200.000	12.978.879	-3.221.121
Summe 1.2:	26.151.000	28.471.348	2.320.348
Summe 1.:	49.616.000	57.345.635	7.729.635
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge und Gehälter:			
2.1.1 Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	6.916.000	5.891.714	-1.024.286
2.1.2 Entgelte für Tarifbeschäftigte Gesamt	17.859.000	20.195.240	2.336.240
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	1.461.000	1.250.162	-210.838
Summe 2.1.:	26.236.000	27.337.116	1.101.116
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung:			
2.2.1 Arbeitgeberanteil gesetzliche Sozialversicherung	3.936.000	4.211.400	275.400
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen an den Landeshaushalt	2.081.000	2.081.000	0
2.2.3 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund Tarifvertrag	1.608.000	1.705.283	97.283
2.2.4 Sonstige Soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	516.000	516.233	233
2.2.6 Beihilfen für Tarifbeschäftigte	0	0	0
2.2.7 Unterstützungen	0	0	0
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	8.141.000	8.513.916	372.916
Summe 2.:	34.377.000	35.851.032	1.474.032
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:	0	0	0
Summe 3.1:	0	0	0
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen:			
3.2.1 Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	375.000	132.470	-242.530
3.2.2 Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	75.000	91.987	16.987
3.2.3 Softwarelizenzen	781.000	2.889.757	2.108.757
3.2.4 Hardware	10.695.000	6.857.246	-3.837.754
3.2.5 Unterbrechungsfreie Stromversorgung	21.000	0	-21.000
3.2.6 Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.000	57.583	50.583
Summe 3.2:	11.954.000	10.029.043	-1.924.957
Summe 3.:	11.954.000	10.029.043	-1.924.957
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung:			
4.1.1 Mieten	1.934.000	2.091.172	157.172
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	669.000	718.314	49.314
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.972.000	2.091.124	119.124
4.1.4 Energie	1.634.000	1.211.186	-422.814
4.1.5 Wasser	45.000	43.771	-1.229
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	569.000	487.668	-81.332
4.1.7 Unterhaltung von Kfz	52.000	87.181	35.181
4.1.8 Gebühren für Daten- und Fernsprechdienste	3.076.000	1.289.004	-1.786.996
4.1.9 Softwarepflege	5.426.000	9.875.039	4.449.039
Summe 4.1.:	15.377.000	17.894.459	2.517.459

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/- weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf:			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	94.000	156.915	62.915
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	247.000	37.037	-209.963
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	67.000	413.266	346.266
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
4.2.6 Rechts- und Beratungskosten	131.000	84.939	-46.061
4.2.7 Miete Geschäftsausstattung	244.000	187.524	-56.476
4.2.8 Informationsdienste	157.000	110.440	-46.560
Summe 4.2.:	940.000	990.121	50.121
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
4.3.1 Reisekosten	136.000	192.906	56.906
4.3.2 Fahrgelder (Heimfahrten, Trennungsgeld, Umzugskosten)	0	2.673	2.673
4.3.3 Aus- und Fortbildung	598.000	498.547	-99.453
4.3.4 Übrige sonstige Personalaufwendungen	265.000	220.401	-44.599
Summe 4.3.:	999.000	914.527	-84.473
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen:			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	15.116	15.116
4.4.2 Schadensersatzleistungen	0	0	0
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	0	33.233	33.233
4.4.5 Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.000	8.817	5.817
4.4.6 Nicht abziehbare Vorsteuer (7 %)	0	0	0
4.4.7 Nicht abziehbare Vorsteuer (19 %)	0	0	0
Summe 4.4.:	3.000	57.166	54.166
Summe 4.:	17.319.000	19.856.273	2.537.273
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	98.000	98.000
Summe 5.:	0	98.000	98.000
Summe II.:	113.266.000	123.179.983	9.913.983
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	4.000	6.990.863	6.986.863
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	4.000	3.505	-495
2.2 Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	4.000	3.505	-495
Summe VI.:	4.000	3.505	-495
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	6.987.358	6.987.358

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb IT.Niedersachsen (IT.N)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.			
1 Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
2 Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
3 Minderung der Rückstellungen	2.400.000	4.680.400	2.280.400
4 Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
5 Minderung nicht gedeckter Finanzbedarf	0	0	0
6 Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	1.488.150	1.488.150
7 Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
8 Auflösung von Sonderposten	0	4.667	4.667
Summe I.:	2.400.000	6.173.217	3.773.217
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldabfluss, z.B.			
1 Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	11.954.000	9.971.460	-1.982.540
2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	15.116	15.116
3 Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
4 Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
5 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
6 Zunahme von Verbindlichkeiten	0	0	0
7 Verminderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
8 Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
9 Zunahme passive Rechnungsabgrenzung	0	450	450
Summe II.:	11.954.000	9.987.026	-1.966.974
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)	-9.554.000	-3.813.809	5.740.191

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	047	Vermischte Einnahmen	2.386,40	—	2.386,40	30.000
132 01-2	047	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	3.000
231 10-0	047	Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 10.</i>	—	—	—	—
234 10-9	047	Sonstige Zuweisungen von Dritten <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 10.</i>	569,10	—	569,10	—
		A U S G A B E N				
422 01-0	047	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	8.993.401,53	—	8.993.401,53	13.798.000
422 06-1	047	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-3	047	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-9	047	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.230.659,19	—	4.230.659,19	—
428 06-0	047	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	7.663,16	—	7.663,16	5.000
453 01-3	047	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
453 11-0	047	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	1.000
511 01-3	047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Der im Vorwort unter Buchstabe E Satz 1 aufgeführte allgemeine Haushaltsvermerk ist für die Bewirtschaftung verbindlich.</i>	139.684,34	—	139.684,34	114.000
514 01-2	047	Haltung von Dienstfahrzeugen	348.910,44	—	348.910,44	370.000
517 01-1	047	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	382.959,75	—	382.959,75	430.000
518 01-8	047	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	729.937,72	—	729.937,72	724.000
518 02-6	047	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	89.147,91	—	89.147,91	59.000
519 01-4	047	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	6.369,00	—	6.369,00	4.000
526 01-0	047	Sachverständige	42.873,88	—	42.873,88	15.000
526 02-9	047	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.103,80	—	3.103,80	1.000
527 02-5	047	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	—	—	—	1.000
531 10-3	047	Prävention <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 10 und 234 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	72.459,13	—	72.459,13	106.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	-27.613,60	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	569,10	—	
—	13.798.000,00	-4.804.598,47	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweilige Sekretärin des Leiters/der Leiterin der Verfas- sungsschutzabteilung im für Inneres zuständigen Ministerium ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft überta- riflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine persönliche Zu- lage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der An- fangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 1.272,00 EUR
—	—	4.230.659,19	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 196.421,00 EUR
—	5.000,00	2.663,16	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	114.000,00	25.684,34	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 03 die in den Kapiteln 0301, 0302, 0303 und 0390 veranschlag- ten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 514 13, 529 10, 532 11 und 547 11 - soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind und 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren.
—	370.000,00	-21.089,56	—	
—	430.000,00	-47.040,25	—	
—	724.000,00	5.937,72	—	
—	59.000,00	30.147,91	—	
—	4.000,00	2.369,00	—	
—	15.000,00	27.873,88	—	
—	1.000,00	2.103,80	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	106.000,00	-33.540,87	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0390 Verfassungsschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
536 10-5	047	Geheimstutauflklärung und -erziehung	331,97	—	331,97	1.000
546 59-3	047	Sonstige Verwaltungsausgaben *** Vgl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.	1.394.680,27	—	1.394.680,27	1.419.000
631 01-9	047	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund <i>Übertragbar.</i>	152.145,00	—	152.145,00	200.000
681 10-5	047	Schadenersatzleistungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind bis zur Höhe von 3.000 EUR zulässig	3.746,66	—	3.746,66	8.000
812 01-3	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen *** Vergl. Allgem. Vermerk zu Kapitel 0390.	139.362,71	—	139.362,71	140.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(941.175,87)	(183.824,13)	(1.125.000,00)	(1.125.000)
511 99-4	047	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	116.353,13	—	116.353,13	90.000
525 98-7	047	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	1.000
525 99-5	047	Aus- und Fortbildung durch Außenstehende	—	—	—	3.000
538 98-1	047	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	1.000
538 99-0	047	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	37.794,40	—	37.794,40	14.000
631 99-0	047	Erstattungen an den Bund	—	—	—	—
812 99-4	047	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	787.028,34	183.824,13	970.852,47	1.016.000
Abschluss Kapitel 0390						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.386,40	—	2.386,40	33.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	569,10	—	569,10	—
Summe der Einnahmen			2.955,50	—	2.955,50	33.000
		4 Personalausgaben	13.231.723,88	—	13.231.723,88	13.805.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.364.605,74	—	3.364.605,74	3.353.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	155.891,66	—	155.891,66	208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	926.391,05	183.824,13	1.110.215,18	1.156.000
Summe der Ausgaben			17.678.612,33	183.824,13	17.862.436,46	18.522.000
Zuschuss			17.675.656,83	183.824,13	17.859.480,96	18.489.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-668,03	—	
—	1.419.000,00	-24.319,73	—	
—	200.000,00	-47.855,00	—	
—	8.000,00	-4.253,34	—	
—	140.000,00	-637,29	—	
(—)	(1.125.000,00)	(—)	(—)	
—	90.000,00	26.353,13	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	14.000,00	23.794,40	—	
—	—	—	—	
—	1.016.000,00	-45.147,53	—	
—	33.000,00	-30.613,60	—	
—	—	569,10	—	
—	33.000,00	-30.044,50	—	
—	13.805.000,00	-573.276,12	—	
—	3.353.000,00	11.605,74	—	
—	208.000,00	-52.108,34	—	
—	1.156.000,00	-45.784,82	—	
—	18.522.000,00	-659.563,54	—	
—	18.489.000,00	-629.519,04	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0391 Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-4	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	331.900,14	—	331.900,14	222.000
428 01-2	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
		<u>Abschluss Kapitel 0391</u>				
		4 Personalausgaben	331.900,14	—	331.900,14	222.000
		Summe der Ausgaben	331.900,14	—	331.900,14	222.000
		Zuschuss	331.900,14	—	331.900,14	222.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	222.000,00	109.900,14	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0301-422 01: 98.909,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 3.883,00 EUR
—	—	—	—	
—	222.000,00	109.900,14	—	
—	222.000,00	109.900,14	—	
—	222.000,00	109.900,14	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Kapitel 0398 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 84		Zuweisungen i. Rahmen d. Aktionsplans d. Landes für vom Abzug d. britischen Streitkräfte u. d. Bundeswehrreform betroff. Standortkommunen (Konversion)	(71.353,67)	(477.211,59)	(548.565,26)	(—)
427 84-4	692	Entgelt für den Konversionsbeauftragten	—	—	—	—
547 84-0	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.432,84	—	13.432,84	—
633 84-3	692	Zuweisungen an die durch die Konversion besonders betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 84-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	57.920,83	477.211,59	535.132,42	—
TGr. 85		Zuweisungen für kommunale Sportstätten aus dem Aufstockungsprogramm der Initiative Niedersachsen Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
883 85-8	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 85-3	692	Zuweisungen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0398						
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	13.432,84	—	13.432,84	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	57.920,83	477.211,59	535.132,42	—
		Summe der Ausgaben	71.353,67	477.211,59	548.565,26	—
		Zuschuss	71.353,67	477.211,59	548.565,26	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(548.565,26)	(548.565,26)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	13.432,84	—	
—	—	—	—	
548.565,26	548.565,26	-13.432,84	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	13.432,84	—	
—	—	—	—	
548.565,26	548.565,26	-13.432,84	—	
548.565,26	548.565,26	—	—	
548.565,26	548.565,26	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 03 Ministerium für Inneres und Sport

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 03				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	68.021.601,11	—	68.021.601,11	62.908.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	41.860.165,27	—	41.860.165,27	20.991.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.433.079,03	—	1.433.079,03	1.072.000
		Summe der Einnahmen	111.314.845,41	—	111.314.845,41	84.971.000
		4 Personalausgaben	1.209.949.090,64	—	1.209.949.090,64	1.209.014.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	382.992.508,18	20.576.587,86	403.569.096,04	374.163.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	595.512.471,64	1.906.651,79	597.419.123,43	583.026.000
		7 Baumaßnahmen	3.787.619,11	—	3.787.619,11	78.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	104.420.223,58	36.484.805,89	140.905.029,47	116.357.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	55.800.695,27	—	55.800.695,27	54.774.000
		Summe der Ausgaben	2.352.462.608,42	58.968.045,54	2.411.430.653,96	2.337.412.000
		Zuschuss	2.241.147.763,01	58.968.045,54	2.300.115.808,55	2.252.441.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	62.908.000,00	5.113.601,11	—	
332.513,08	21.323.513,08	20.536.652,19	—	
—	1.072.000,00	361.079,03	—	
332.513,08	85.303.513,08	26.011.332,33	—	
1.614.000,00	1.210.628.000,00	-678.909,36	3.318.763,59	
26.283.756,25	400.446.756,25	3.122.339,79	719.357,02	
3.178.211,54	586.204.211,54	11.214.911,89	2.980.832,20	
—	78.000,00	3.709.619,11	—	
26.873.826,65	143.230.826,65	-2.325.797,18	261.188,34	
987.000,00	55.761.000,00	39.695,27	76.228,85	
58.936.794,44	2.396.348.794,44	15.081.859,52	7.356.370,00	
58.604.281,36	2.311.045.281,36	-10.929.472,81		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04

Finanzministerium

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
04 01	580.693,61	—	580.693,61	46.256.065,15	27.190,90	46.283.256,05	-45.702.562,44
04 02	—	—	—	14.126.336,80	763.504,90	14.889.841,70	-14.889.841,70
04 04	566.415,38	—	566.415,38	8.998.603,83	687.000,00	9.685.603,83	-9.119.188,45
04 06	121.472.562,62	—	121.472.562,62	576.771.033,56	10.759.425,13	587.530.458,69	-466.057.896,07
04 10	146.231.618,87	—	146.231.618,87	177.955.704,66	43.886.865,62	221.842.570,28	-75.610.951,41
04 20	8.675.110,70	—	8.675.110,70	55.812.799,42	5.093.758,98	60.906.558,40	-52.231.447,70
04 40	—	—	—	3.347.418,87	—	3.347.418,87	-3.347.418,87
04 98	—	—	—	507.998,28	221.398,28	729.396,56	-729.396,56
Summe Epl. 04	277.526.401,18	—	277.526.401,18	883.775.960,57	61.439.143,81	945.215.104,38	-667.688.703,20

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
536.000	—	536.000,00	46.301.000	128.718,25	46.429.718,25	-45.893.718,25	191.155,81	573.468,82
—	—	—	18.815.000	908.985,00	19.723.985,00	-19.723.985,00	4.834.143,30	—
420.000	—	420.000,00	9.503.000	574.000,00	10.077.000,00	-9.657.000,00	537.811,55	25.179,68
110.429.000	—	110.429.000,00	578.818.000	8.083.635,82	586.901.635,82	-476.472.635,82	10.414.739,75	269.199,05
125.834.000	—	125.834.000,00	166.636.000	33.496.677,84	200.132.677,84	-74.298.677,84	-1.312.273,57	—
5.714.000	—	5.714.000,00	50.463.000	3.529.522,71	53.992.522,71	-48.278.522,71	-3.952.924,99	15.965,66
—	—	—	3.500.000	—	3.500.000,00	-3.500.000,00	152.581,13	197,00
—	—	—	—	729.396,56	729.396,56	-729.396,56	—	—
242.933.000	—	242.933.000,00	874.036.000	47.450.936,18	921.486.936,18	-678.553.936,18	10.865.232,98	884.010,21

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
04 01	Ministerium	—	387.390,61	193.303,00	—	580.693,61
04 02	Allgemeine Bewilligungen	—	—	—	—	—
04 04	Steuerakademie Niedersachsen	—	424.182,83	142.232,55	—	566.415,38
04 06	Steuerverwaltung	—	72.074.904,25	49.397.658,37	—	121.472.562,62
04 10	Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert	—	76.978,44	146.154.640,43	—	146.231.618,87
04 20	Bezüge und Versorgung - budgetiert	—	459.325,05	8.213.025,60	2.760,05	8.675.110,70
04 40	Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -	—	—	—	—	—
04 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 04 (Anm.1)	—	73.422.781,18	204.100.859,95	2.760,05	277.526.401,18
	Rechnungssoll für den Einzelplan 04 (Anm.2)	—	68.635.000,00	174.294.000,00	4.000,00	242.933.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	4.787.781,18	29.806.859,95	-1.239,95	34.593.401,18

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9	Gesamtausgaben	
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
43.290.523,53	2.174.501,44	145.357,52	—	—	672.873,56	46.283.256,05	-45.702.562,44
R	27.190,90					R 27.190,90	
—	14.889.841,70	—	—	—	—	14.889.841,70	-14.889.841,70
R	763.504,90					R 763.504,90	
4.920.847,69	3.295.321,54	254,92	—	687.000,00	782.179,68	9.685.603,83	-9.119.188,45
				R 687.000,00		R 687.000,00	
469.282.163,32	87.610.641,61	1.764.131,03	—	7.939.807,51	20.933.715,22	587.530.458,69	-466.057.896,07
R	8.299.979,17			R 2.459.445,96		R 10.759.425,13	
77.917.422,35	137.847.577,26	10.165,74	—	1.667.944,97	4.399.459,96	221.842.570,28	-75.610.951,41
R	43.886.865,62					R 43.886.865,62	
42.201.298,10	16.821.866,68	7.183,93	—	205.244,03	1.670.965,66	60.906.558,40	-52.231.447,70
R	4.942.247,05			R 151.511,93		R 5.093.758,98	
2.861.352,44	404.186,17	—	—	81.880,26	—	3.347.418,87	-3.347.418,87
—	—	—	—	729.396,56	—	729.396,56	-729.396,56
				R 221.398,28		R 221.398,28	
640.473.607,43	263.043.936,40	1.927.093,14	—	11.311.273,33	28.459.194,08	945.215.104,38	-667.688.703,20
R	57.919.787,64			R 3.519.356,17		R 61.439.143,81	
638.645.000,00	237.413.894,73	2.143.000,00	—	13.428.041,45	29.857.000,00	921.486.936,18	-678.553.936,18
R	43.919.894,73			R 3.531.041,45		R 47.450.936,18	
1.828.607,43	25.630.041,67	-215.906,86	—	-2.116.768,12	-1.397.805,92	23.728.168,20	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-7	011	Vermischte Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	207.133,52	—	207.133,52	175.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.	18.386,09	—	18.386,09	14.000
125 01-7	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01 und 812 01.	—	—	—	—
232 01-8	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	160.000,00	—	160.000,00	160.000
281 01-9	011	Erstattung der Freien Hansestadt Bremen	33.303,00	—	33.303,00	33.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		Parkraumbewirtschaftung und Jobticket beim Nds. Finanzministerium Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 73.	(161.871,00)	(—)	(161.871,00)	(154.000)
119 73-4	011	Verkauf von Fahrausweisen	158.268,00	—	158.268,00	150.000
124 73-8	011	Vermietung von Behördenparkplätzen	3.603,00	—	3.603,00	4.000
		A U S G A B E N				
421 01-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	165.351,27	—	165.351,27	171.000
422 01-1	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	14.756.722,65	—	14.756.722,65	18.244.000
422 17-8	011	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-4	011	Altersteilzeitzuschläge	31.749,17	—	31.749,17	—
427 01-3	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	9.881,85	—	9.881,85	15.000
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.641.324,47	—	3.641.324,47	—
441 01-6	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	24.458.182,89	—	24.458.182,89	23.881.000
441 04-0	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-9	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	23.857,75	—	23.857,75	37.000
443 01-9	841	Fürsorgeleistungen	182.025,30	—	182.025,30	205.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	175.000,00	32.133,52	—	
—	14.000,00	4.386,09	—	
—	—	—	—	
—	160.000,00	—	—	
—	33.000,00	303,00	—	
(—)	(154.000,00)	(7.871,00)	(—)	
—	150.000,00	8.268,00	—	
—	4.000,00	-397,00	—	
—	171.000,00	-5.648,73	—	
—	18.244.000,00	-3.487.277,35	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe (EG) 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Grn. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	—	—	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/ des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	15.000,00	-5.118,15	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 12.165,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 270.183,00 EUR
—	—	3.641.324,47	—	
—	23.881.000,00	577.182,89	564.040,64	
—	—	—	—	
—	37.000,00	-13.142,25	—	
—	205.000,00	-22.974,70	—	
				441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
453 01-4	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	21.428,18	—	21.428,18	12.000
511 01-4	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 547 01, 632 01, 811 01, 812 01 und Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	221.562,90	8.907,64	230.470,54	323.000
514 01-3	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	12.522,00	—	12.522,00	25.000
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	506.009,14	—	506.009,14	497.000
518 01-9	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	163.728,32	—	163.728,32	164.000
519 01-5	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	38.437,97	—	38.437,97	70.000
525 01-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	78.837,39	—	78.837,39	111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.000,00	9.428,18	9.428,18	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	323.000,00	-92.529,46	—	
—	25.000,00	-12.478,00	—	
—	497.000,00	9.009,14	—	
—	164.000,00	-271,68	—	
1.847,93	71.847,93	-33.409,96	—	
—	111.000,00	-32.162,61	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 01-1	011	Sachverständige <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.979,07	—	5.979,07	7.000
527 01-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	171.689,33	—	171.689,33	289.000
529 01-0	011	Verfügun gsmittel	4.747,93	—	4.747,93	5.000
541 01-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	1.086,41	—	1.086,41	3.000
547 01-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	30.376,99	—	30.376,99	87.000
632 01-6	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	112.456,58	—	112.456,58	114.000
671 01-1	011	Erstattungen an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Rückzahlungen sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	32.900,94	—	32.900,94	295.000
811 01-8	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
812 01-4	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 124 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	10.000
981 01-0	891	Abführung an 13 21 - 381 04	672.873,56	—	672.873,56	673.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
3.055,33	10.055,33	-4.076,26	—	
—	289.000,00	-117.310,67	—	
—	5.000,00	-252,07	—	
—	3.000,00	-1.913,59	—	
—	87.000,00	-56.623,01	—	
—	114.000,00	-1.543,42	—	
—	295.000,00	-262.099,06	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	673.000,00	-126,44	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0401 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 73		Titelgruppe(n) Parkraumbewirtschaftung und Jobticket im Nds. Finanzministerium <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(158.378,00)	(18.283,26)	(176.661,26)	(154.000)
546 73-0	011	Erwerb von Fahrausweisen	158.378,00	18.283,26	176.661,26	154.000
547 73-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	(753.955,09)	(—)	(753.955,09)	(909.000)
511 98-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	3.504,90	—	3.504,90	15.000
511 99-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	57.233,95	—	57.233,95	93.000
518 99-0	011	Mieten und Pachten	146.653,49	—	146.653,49	120.000
525 98-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	808,00	—	808,00	12.000
525 99-6	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	8.000
538 98-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	230.846,14	—	230.846,14	330.000
538 99-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	314.908,61	—	314.908,61	331.000
812 98-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	—
812 99-5	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	387.390,61	—	387.390,61	343.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	193.303,00	—	193.303,00	193.000
		Summe der Einnahmen	580.693,61	—	580.693,61	536.000
		4 Personalausgaben	43.290.523,53	—	43.290.523,53	42.565.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.147.310,54	27.190,90	2.174.501,44	2.644.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	145.357,52	—	145.357,52	409.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	672.873,56	—	672.873,56	673.000
		Summe der Ausgaben	46.256.065,15	27.190,90	46.283.256,05	46.301.000
		Zuschuss	45.675.371,54	27.190,90	45.702.562,44	45.765.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(14.790,26)	(168.790,26)	(7.871,00)	(—)	
14.790,26	168.790,26	7.871,00	—	
—	—	—	—	
(109.024,73)	(1.018.024,73)	(-264.069,64)	(—)	
—	15.000,00	-11.495,10	—	
—	93.000,00	-35.766,05	—	
25.916,73	145.916,73	736,76	—	
—	12.000,00	-11.192,00	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
38.108,00	368.108,00	-137.261,86	—	
45.000,00	376.000,00	-61.091,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	343.000,00	44.390,61	—	
—	193.000,00	303,00	—	
—	536.000,00	44.693,61	—	
—	42.565.000,00	725.523,53	573.468,82	
128.718,25	2.772.718,25	-598.216,81	—	
—	409.000,00	-263.642,48	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	673.000,00	-126,44	—	
128.718,25	46.429.718,25	-146.462,20	573.468,82	
128.718,25	45.893.718,25	-191.155,81		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 66/67		Kosten für landesweite Maßnahmen im Bereich der Neuen Steuerungsinstrumente und der Personalkostenbudgetierung Übertragbar.	(1.195.622,67)	(—)	(1.195.622,67)	(2.051.000)
511 66-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 66-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	189.402,40	—	189.402,40	250.000
538 66-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (IT.N)	180.113,22	—	180.113,22	290.000
538 67-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	826.107,05	—	826.107,05	1.501.000
547 66-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 66-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Software	—	—	—	10.000
TGr. 68/69		Elektronisches Reisekostenmanagement Niedersachsen -eRNie- Übertragbar.	(691.255,66)	(10.000,00)	(701.255,66)	(1.149.000)
538 68-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	455.885,54	10.000,00	465.885,54	652.000
538 69-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	235.370,12	—	235.370,12	495.000
547 69-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	2.000
812 69-7	011	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen der Informationstechnik	—	—	—	—
TGr. 94/95		Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsplanaufstellung, Zentrale Haushaltsführung und Haushaltsrechnung) Übertragbar.	(1.257.256,76)	(—)	(1.257.256,76)	(1.326.000)
511 95-6	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 94-9	012	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	25.000
525 95-7	012	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	22.060,00	—	22.060,00	20.000
538 94-3	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	20.000
538 95-1	012	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.235.196,76	—	1.235.196,76	1.261.000
547 95-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 96		Personalmanagementverfahren Übertragbar.	(1.314.604,64)	(753.504,90)	(2.068.109,54)	(1.973.000)
525 96-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	20.000,00	—	20.000,00	17.000
538 96-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung	1.292.304,06	753.504,90	2.045.808,96	1.948.000
547 96-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.300,58	—	2.300,58	8.000
812 96-4	011	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(2.051.000,00)	(-855.377,33)	(—)	
—	—	—	—	
—	250.000,00	-60.597,60	—	
—	290.000,00	-109.886,78	—	
—	1.501.000,00	-674.892,95	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(75.000,00)	(1.224.000,00)	(-522.744,34)	(—)	
20.000,00	672.000,00	-206.114,46	—	
55.000,00	550.000,00	-314.629,88	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.326.000,00)	(-68.743,24)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	20.000,00	2.060,00	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	1.261.000,00	-25.803,24	—	
—	—	—	—	
(833.985,00)	(2.806.985,00)	(-738.875,46)	(—)	
20.000,00	37.000,00	-17.000,00	—	
663.985,00	2.611.985,00	-566.176,04	—	
—	8.000,00	-5.699,42	—	
150.000,00	150.000,00	-150.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0402 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken (Haushaltsvollzugssystem) <i>Übertragbar.</i>	(9.667.597,07)	(—)	(9.667.597,07)	(12.316.000)
511 99-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
525 98-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	87.600,00	—	87.600,00	156.000
538 98-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	5.934.083,67	—	5.934.083,67	8.746.000
538 99-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	3.645.913,40	—	3.645.913,40	3.414.000
		Abschluss Kapitel 0402				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.126.336,80	763.504,90	14.889.841,70	18.805.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	10.000
		Summe der Ausgaben	14.126.336,80	763.504,90	14.889.841,70	18.815.000
		Zuschuss	14.126.336,80	763.504,90	14.889.841,70	18.815.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(12.316.000,00)	(-2.648.402,93)	(—)	
—	—	—	—	
—	156.000,00	-68.400,00	—	
—	8.746.000,00	-2.811.916,33	—	
—	3.414.000,00	231.913,40	—	
758.985,00	19.563.985,00	-4.674.143,30	—	
150.000,00	160.000,00	-160.000,00	—	
908.985,00	19.723.985,00	-4.834.143,30	—	
908.985,00	19.723.985,00	-4.834.143,30		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	061	Vermischte Einnahmen	468,85	—	468,85	1.000
124 01-1	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11.111,08	—	11.111,08	7.000
125 01-8	061	Einnahmen für Verpflegung und Unterkunft <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.</i>	412.602,90	—	412.602,90	352.000
281 01-0	061	Erstattung von Lehrgangskosten <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.</i>	142.232,55	—	142.232,55	60.000
		A U S G A B E N				
422 01-2	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.634.961,88	—	2.634.961,88	3.744.000
422 19-5	061	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	34.338,72	—	34.338,72	40.000
427 39-1	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	10.000
428 01-0	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	978.494,33	—	978.494,33	—
428 04-5	061	Entgelte für Auszubildende	16.333,79	—	16.333,79	34.000
511 01-5	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 05, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 527 01, 547 02 und 812 15.</i>	193.639,59	—	193.639,59	75.000
514 05-7	061	Verbrauchsmittel, Lebensmittel und dergleichen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	222.436,12	—	222.436,12	220.000
517 01-3	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	510.504,78	—	510.504,78	637.000
518 01-0	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	13.427,92	—	13.427,92	20.000
518 02-8	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	35.369,23	—	35.369,23	15.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-531,15	—	
—	7.000,00	4.111,08	—	
—	352.000,00	60.602,90	—	
—	60.000,00	82.232,55	—	
—	3.744.000,00	-1.109.038,12	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0406-422 01: 121.000,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 52.310,00 EUR
—	—	—	—	
—	40.000,00	-5.661,28	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	978.494,33	—	
—	34.000,00	-17.666,21	—	
—	75.000,00	118.639,59	—	
—	220.000,00	2.436,12	—	
—	637.000,00	-126.495,22	—	
—	20.000,00	-6.572,08	—	
—	15.000,00	20.369,23	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0404 Steuerakademie Niedersachsen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
519 01-6	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	60.304,29	—	60.304,29	50.000
527 01-9	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.823,59	—	1.823,59	7.000
547 02-8	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.978,76	—	1.978,76	5.000
681 01-8	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädi- gungen	254,92	—	254,92	1.000
812 15-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur</i> <i>Höhe der Mehreinnahmen bei 125 01 und 281 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	687.000,00	687.000,00	113.000
981 04-6	891	Abführung an 13 21 - 381 04	782.179,68	—	782.179,68	757.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Aus- und Fortbildung	(3.512.556,23)	(—)	(3.512.556,23)	(3.775.000)
427 61-8	061	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	512.107,45	—	512.107,45	264.000
453 61-9	061	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen	744.611,52	—	744.611,52	680.000
525 61-0	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.255.837,26	—	2.255.837,26	2.831.000
Abschluss Kapitel 0404						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	424.182,83	—	424.182,83	360.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	142.232,55	—	142.232,55	60.000
Summe der Einnahmen			566.415,38	—	566.415,38	420.000
		4 Personalausgaben	4.920.847,69	—	4.920.847,69	4.772.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.295.321,54	—	3.295.321,54	3.860.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	254,92	—	254,92	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	687.000,00	687.000,00	113.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	782.179,68	—	782.179,68	757.000
Summe der Ausgaben			8.998.603,83	687.000,00	9.685.603,83	9.503.000
Zuschuss			8.432.188,45	687.000,00	9.119.188,45	9.083.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	10.304,29	—	
—	7.000,00	-5.176,41	—	
—	5.000,00	-3.021,24	—	
—	1.000,00	-745,08	—	
574.000,00	687.000,00	—	—	
—	757.000,00	25.179,68	25.179,68	981 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(3.775.000,00)	(-262.443,77)	(—)	
—	264.000,00	248.107,45	—	
—	680.000,00	64.611,52	—	
—	2.831.000,00	-575.162,74	—	
—	360.000,00	64.182,83	—	
—	60.000,00	82.232,55	—	
—	420.000,00	146.415,38	—	
—	4.772.000,00	148.847,69	—	
—	3.860.000,00	-564.678,46	—	
—	1.000,00	-745,08	—	
574.000,00	687.000,00	—	—	
—	757.000,00	25.179,68	25.179,68	
574.000,00	10.077.000,00	-391.396,17	25.179,68	
574.000,00	9.657.000,00	-537.811,55		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	061	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.812.867,12	—	1.812.867,12	2.500.000
112 01-0	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	7.930.170,79	—	7.930.170,79	7.500.000
119 01-5	061	Vermischte Einnahmen	1.342.406,37	—	1.342.406,37	700.000
119 05-8	061	Stundungszinsen, Verzugszinsen, Säumniszuschläge und Verspätungszuschläge	58.003.624,62	—	58.003.624,62	55.000.000
119 41-4	061	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	5.000
119 46-5	061	Ersatzleistungen	7.034,66	—	7.034,66	25.000
124 01-9	061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	85.572,19	—	85.572,19	105.000
132 01-1	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.750,21	—	4.750,21	10.000
232 94-6	061	Erstattungen der Länder für die Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
232 96-2	061	Erstattung der Personal- und Sachkosten (KONSENS) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96/97.</i>	8.644.142,32	—	8.644.142,32	2.985.000
236 01-1	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	6.156,00	—	6.156,00	10.000
261 01-6	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kirchensteuer	39.699.436,13	—	39.699.436,13	38.700.000
261 02-4	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Landwirtschaftskammerbeiträge	1.042.863,31	—	1.042.863,31	1.021.000
261 03-2	061	Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	5.060,61	—	5.060,61	30.000
261 04-0	061	Erstattung der Kosten für die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer	—	—	—	—
381 11-9	891	Zuführung von 13 99-981 11	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 75		Einnahmen der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>	(2.888.478,29)	(—)	(2.888.478,29)	(1.838.000)
119 75-9	061	Sonstige Verwaltungseinnahmen, Ersatzleistungen, Einnahmen aus Inanspruchnahmen der Verwaltung	2.856.509,94	—	2.856.509,94	1.688.000
132 75-5	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	8.731,94	—	8.731,94	—
162 75-1	061	Zinsen aus Bankkonten der Finanzämter	23.236,41	—	23.236,41	150.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	380.941.111,36	—	380.941.111,36	457.467.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.500.000,00	-687.132,88	—	
—	7.500.000,00	430.170,79	—	
—	700.000,00	642.406,37	—	
—	55.000.000,00	3.003.624,62	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	25.000,00	-17.965,34	—	
—	105.000,00	-19.427,81	—	
—	10.000,00	-5.249,79	—	
—	—	—	—	
—	2.985.000,00	5.659.142,32	—	
—	10.000,00	-3.844,00	—	
—	38.700.000,00	999.436,13	—	
—	1.021.000,00	21.863,31	—	
—	30.000,00	-24.939,39	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.838.000,00)	(1.050.478,29)	(—)	
—	1.688.000,00	1.168.509,94	—	
—	—	8.731,94	—	
—	150.000,00	-126.763,59	—	
—	457.467.000,00	-76.525.888,64	—	
				422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen und das Personalkostenbudget darf jeweils insoweit überschritten werden, als Nachwuchskräfte der Laufbahngruppe 1 / 2. Einstiegsamt und der Laufbahngruppe 2 / 1. und 2. Einstiegsamt des Steuerverwaltungsdienstes im Laufe des Haushaltsjahres in den Dienst der Steuerverwaltung eingestellt werden. Hieraus sich ergebende Überschreitungen sind spätestens ab dem Haushaltsjahr 2015 durch Unterschreitungen des Beschäftigungsvolumens und des Personalkostenbudgets auszugleichen, soweit sie bis dahin nicht durch Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Der Aufwand für das in der Steueraufsicht bei den Spielbanken im Land Niedersachsen eingesetzte Personal ist im Beschäftigungsvolumen und Personalkostenbudget enthalten. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0404-422 01: 121.000,00 EUR Umgesetzt nach 1321-429 61: 25.888,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 6.607.232,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-4	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst	11.206.605,43	—	11.206.605,43	12.136.000
422 19-2	061	Altersteilzeitzuschläge	26.141,02	—	26.141,02	—
427 01-1	061	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	49.646,96	—	49.646,96	50.000
427 39-9	061	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	497.078,06	—	497.078,06	521.000
428 01-8	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	75.440.008,81	—	75.440.008,81	—
429 01-4	061	Sonstige Personalausgaben	—	—	—	5.000
453 01-2	061	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	303.716,64	—	303.716,64	400.000
459 04-5	061	Vergütungen für Beamte im Vollstreckungsdienst	66.079,09	—	66.079,09	170.000
511 01-2	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01 und Ausgabetitelgruppe 75. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 03, 526 01, 526 02, 526 03, 527 01, 527 02, 527 04, 531 03, 546 01, 546 02, 546 03, 546 05, 547 02, 811 01, 812 15 und 812 16.</i>	1.483.431,17	—	1.483.431,17	1.807.000
514 01-1	061	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	74.228,24	—	74.228,24	77.000
517 01-0	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	895.354,27	—	895.354,27	948.000
518 01-7	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
518 02-5	061	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	392.485,10	—	392.485,10	293.000
519 01-3	061	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.037,79	—	1.037,79	40.000
519 03-0	061	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.126,46	—	2.126,46	4.000
526 01-0	061	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	6.788,70	—	6.788,70	15.000
526 02-8	061	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	35.560,08	—	35.560,08	60.000
526 03-6	061	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mit- glieder des Gutachterausschusses und der Schät- zungsausschüsse (nicht öffentlicher Dienst) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-6	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	358.833,39	—	358.833,39	400.000
527 02-4	061	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	30.912,92	—	30.912,92	20.000
527 04-0	061	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.709,56	—	5.709,56	10.000
529 01-9	061	Zur Verfügung des Oberfinanzpräsidenten	498,13	—	498,13	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.136.000,00	-929.394,57	—	
—	—	26.141,02	—	
—	50.000,00	-353,04	—	
—	521.000,00	-23.921,94	—	
—	—	75.440.008,81	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	400.000,00	-96.283,36	—	
—	170.000,00	-103.920,91	—	
—	1.807.000,00	-323.568,83	—	
—	77.000,00	-2.771,76	—	
—	948.000,00	-52.645,73	—	
—	—	—	—	
—	293.000,00	99.485,10	—	
—	40.000,00	-38.962,21	—	
—	4.000,00	-1.873,54	—	
—	15.000,00	-8.211,30	—	
—	60.000,00	-24.439,92	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	-41.166,61	—	
—	20.000,00	10.912,92	—	
—	10.000,00	-4.290,44	—	
—	—	498,13	—	529 01: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 03-0	061	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	241.499,35	—	241.499,35	140.000
546 01-0	061	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 02-9	061	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	5.000
546 03-7	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	10.000
546 05-3	061	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	30.000
547 02-5	061	Sonstige Dienstleistungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	26.384,02	—	26.384,02	66.000
632 01-4	061	Erstattung von Verwaltungsausgaben an andere Bundesländer	1.197.067,24	—	1.197.067,24	1.200.000
632 02-2	061	Sonstige Erstattungen an andere Bundesländer	—	—	—	50.000
632 03-0	061	Erstattungen an Justizbehörden	271,34	—	271,34	5.000
681 01-5	061	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	77.028,42	—	77.028,42	48.000
681 02-3	061	Zinsen bei Insolvenzanfechtung	489.764,03	—	489.764,03	408.000
811 01-6	061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	34.799,71	—	34.799,71	40.000
812 05-5	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	6.000
812 15-2	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.867,74	—	14.867,74	25.000
812 16-0	061	Erwerb von Maschinen und Einrichtungen zur Rationalisierung und Vereinfachung des Geschäftsbetriebes bei den Finanzämtern <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	24.991,77	—	24.991,77	30.000
981 02-7	891	Abführung an 13 21-381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	1.453.000,00	—	1.453.000,00	1.453.000
981 04-3	891	Abführung an 13 21-381 04	19.480.715,22	—	19.480.715,22	20.912.000
TGr. 75		Titelgruppe(n) Ausgaben der Finanzämter (eigenverantwortliche Bewirtschaftung) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 75.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der 1. Absatz der Erläuterung verbindlich.	(35.011.136,30)	(8.234.695,74)	(43.245.832,04)	(38.387.000)
427 75-5	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	690.740,89	—	690.740,89	716.000
429 75-8	061	Nicht aufteilbare Personalausgaben	61.035,06	—	61.035,06	100.000
511 75-6	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12.597.604,44	—	12.597.604,44	14.615.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	140.000,00	101.499,35	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	66.000,00	-39.615,98	—	
—	1.200.000,00	-2.932,76	—	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	5.000,00	-4.728,66	—	
—	48.000,00	29.028,42	29.028,42	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	408.000,00	81.764,03	81.764,03	681 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	-5.200,29	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	25.000,00	-10.132,26	—	
—	30.000,00	-5.008,23	—	
—	1.453.000,00	—	—	
—	20.912.000,00	-1.431.284,78	—	
(5.967.143,41)	(44.354.143,41)	(-1.108.311,37)	(—)	TGr. 75: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für nicht verausgabte Haushaltsmittel dürfen Ausgabereiste bis zur Höhe von 80 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.
—	716.000,00	-25.259,11	—	
—	100.000,00	-38.964,94	—	
—	14.615.000,00	-2.017.395,56	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
514 75-5	061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	22.410,21	—	22.410,21	29.000
517 75-4	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7.200.493,05	—	7.200.493,05	7.616.000
518 75-0	061	Mieten und Pachten	3.058.573,03	59.200,00	3.117.773,03	3.076.000
519 75-7	061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.425.014,65	—	1.425.014,65	563.000
526 75-3	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.360.293,43	—	1.360.293,43	1.809.000
527 75-0	061	Reisekostenvergütungen, Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	5.900.110,37	—	5.900.110,37	7.406.000
546 75-4	061	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	176.889,02	—	176.889,02	100.000
547 75-0	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.265.428,70	8.175.495,74	9.440.924,44	1.757.000
812 75-6	061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Ergänzung landeseigener Fernmeldeanlagen	1.252.543,45	—	1.252.543,45	600.000
TGr. 94		Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	(158.406,60)	(—)	(158.406,60)	(—)
531 94-3	061	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)	158.406,60	—	158.406,60	—
547 94-7	061	Verwaltungskosten für die Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Steuerabzugsmerkmale (ELStAM)	—	—	—	—
TGr. 96/97		Weiterer Ausbau der IuK-Technik in der nds. Steuerverwaltung (KONSENS) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 96.</i>	(12.510.050,79)	(65.283,43)	(12.575.334,22)	(6.780.000)
427 96-8	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
518 96-3	061	Ausgaben für die Anmietung von Software <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 518 96, 525 97, 538 96, 538 97, 812 97, 511 99, 518 98, 518 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99 und 812 99.</i>	—	—	—	—
525 97-8	061	Ausgaben für Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—
538 96-4	061	Ausgaben für die Datenverarbeitung - Zentrale Maßnahmen KONSENS <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	131.000
538 97-2	061	Ausgaben für die Datenverarbeitung - KONSENS-Budget <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	12.510.050,79	65.283,43	12.575.334,22	6.649.000
812 97-7	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechniken <i>Übertragbar.</i>	(34.233.697,85)	(2.459.445,96)	(36.693.143,81)	(34.800.000)
511 99-3	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	2.241.018,67	—	2.241.018,67	2.697.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	29.000,00	-6.589,79	—	517 75: Umgesetzt nach 1321-517 61: 100.000,00 EUR
—	7.616.000,00	-415.506,95	—	
—	3.076.000,00	41.773,03	—	
—	563.000,00	862.014,65	—	
—	1.809.000,00	-448.706,57	—	
—	7.406.000,00	-1.505.889,63	—	
—	100.000,00	76.889,02	—	
5.967.143,41	7.724.143,41	1.716.781,03	—	
—	600.000,00	652.543,45	—	
(—)	(—)	(158.406,60)	(158.406,60)	531 94: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	158.406,60	158.406,60	
—	—	—	—	
(136.191,90)	(6.916.191,90)	(5.659.142,32)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	131.000,00	-131.000,00	—	
136.191,90	6.785.191,90	5.790.142,32	—	
—	—	—	—	
(1.980.300,51)	(36.780.300,51)	(-87.156,70)	(—)	
—	2.697.000,00	-455.981,33	—	

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 04 Finanzministerium
Kapitel 0406 Steuerverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
518 98-0	061	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	2.693.415,44	—	2.693.415,44	3.007.000
518 99-8	061	Ausgaben für die Anmietung von Hardware <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	—	—	—	—
525 98-6	061	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	5.376,83	—	5.376,83	20.000
525 99-4	061	Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	137.551,03	—	137.551,03	150.000
538 98-0	061	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	2.799.969,54	—	2.799.969,54	4.051.000
538 99-9	061	Ausgaben für Datenverarbeitung durch externe Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	22.203.207,46	—	22.203.207,46	17.387.000
812 99-3	061	Erwerb von Geräten, Programmen und Lizenzen zur Informationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu 518 96.</i>	4.153.158,88	2.459.445,96	6.612.604,84	7.488.000
<u>Abschluss Kapitel 0406</u>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	72.074.904,25	—	72.074.904,25	67.683.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	49.397.658,37	—	49.397.658,37	42.746.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	121.472.562,62	—	121.472.562,62	110.429.000
		4 Personalausgaben	469.282.163,32	—	469.282.163,32	471.565.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	79.310.662,44	8.299.979,17	87.610.641,61	74.988.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.764.131,03	—	1.764.131,03	1.711.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.480.361,55	2.459.445,96	7.939.807,51	8.189.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	20.933.715,22	—	20.933.715,22	22.365.000
		Summe der Ausgaben	576.771.033,56	10.759.425,13	587.530.458,69	578.818.000
		Zuschuss	455.298.470,94	10.759.425,13	466.057.896,07	468.389.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.007.000,00	-313.584,56	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-14.623,17	—	
—	150.000,00	-12.448,97	—	
—	4.051.000,00	-1.251.030,46	—	
—	17.387.000,00	4.816.207,46	—	
1.980.300,51	9.468.300,51	-2.855.695,67	—	
—	67.683.000,00	4.391.904,25	—	
—	42.746.000,00	6.651.658,37	—	
—	—	—	—	
—	110.429.000,00	11.043.562,62	—	
—	471.565.000,00	-2.282.836,68	—	
6.103.335,31	81.091.335,31	6.519.306,30	158.406,60	
—	1.711.000,00	53.131,03	110.792,45	
1.980.300,51	10.169.300,51	-2.229.493,00	—	
—	22.365.000,00	-1.431.284,78	—	
8.083.635,82	586.901.635,82	628.822,87	269.199,05	
8.083.635,82	476.472.635,82	-10.414.739,75		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-5	016	Sonstige Verwaltungseinnahmen	71.032,07	—	71.032,07	100.000
124 10-9	016	Einnahmen aus Mieten und Pachten	4.690,37	—	4.690,37	5.000
132 10-1	016	Erlöse aus Veräußerung von beweglichen Sachen	1.256,00	—	1.256,00	14.000
231 11-8	016	Zuführung von Baunebenkosten durch den Bund und Dritte des Bundes	93.672.737,97	—	93.672.737,97	87.000.000
261 10-6	016	Zuführung von Baunebenkosten für Landesbauten und Dritte des Landes	52.481.902,46	—	52.481.902,46	38.715.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	10.684.829,53	—	10.684.829,53	79.641.000
427 10-1	016	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30.827,20	—	30.827,20	27.000
428 10-8	016	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	66.714.531,88	—	66.714.531,88	—
429 10-4	016	Nicht aufteilbare Personalausgaben	459.508,83	—	459.508,83	426.000
459 10-0	016	Sonstige personalbezogene Ausgaben	27.724,91	—	27.724,91	98.000
511 10-2	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation, sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.676.642,54	—	1.676.642,54	1.447.000
514 10-1	016	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	227.226,78	—	227.226,78	298.000
517 10-0	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.012.798,51	—	1.012.798,51	1.173.000
518 10-7	016	Mieten und Pachten	702.567,30	—	702.567,30	731.000
519 10-3	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	89.247,71	—	89.247,71	20.000
525 10-3	016	Aus- und Fortbildung	637.417,06	—	637.417,06	460.000
526 10-0	016	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	183.567,05	—	183.567,05	200.000
527 10-6	016	Dienstreisen	600.465,06	—	600.465,06	564.000
538 10-8	016	Ausgaben für Datenverarbeitung - Sonderfachleute - Erwerb von Lizenzen, Programmen, Softwarewartungsverträge -	2.980.306,39	—	2.980.306,39	2.059.000
547 10-7	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Landesmaßnahmen	38.546.799,01	26.200.404,54	64.747.203,55	32.702.000
547 11-5	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Honorare freiberuflich Tätiger - Bundesmaßnahmen	47.303.674,23	17.686.461,08	64.990.135,31	41.150.000
681 10-5	016	Entschädigungen, Ersatzleistungen, Abfindungen für Sachschäden	10.165,74	—	10.165,74	12.000
811 10-6	016	Erwerb von Fahrzeugen	67.365,78	—	67.365,78	88.000
812 10-2	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.600.579,19	—	1.600.579,19	1.133.000
981 10-9	891	Abführung an 1350 - 381 04 (Versorgung)	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
981 11-7	891	Abführung an 1321 - 381 19 (Behördenhäuser)	823.000,00	—	823.000,00	823.000
981 12-5	891	Abführung an 1401 - 381 10	—	—	—	—
981 13-3	891	Abführung an 1321 - 38104 (Nutzungsentgelt)	2.084.459,96	—	2.084.459,96	2.092.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-28.967,93	—	
—	5.000,00	-309,63	—	
—	14.000,00	-12.744,00	—	
—	87.000.000,00	6.672.737,97	—	
—	38.715.000,00	13.766.902,46	—	
—	79.641.000,00	-68.956.170,47	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	27.000,00	3.827,20	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 59.721,00 EUR
—	—	66.714.531,88	—	Umgesetzt nach 0628-685 01: 121.682,00 EUR
—	426.000,00	33.508,83	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 1.281.234,00 EUR
—	98.000,00	-70.275,09	—	
400.000,00	1.847.000,00	-170.357,46	—	
—	298.000,00	-70.773,22	—	
—	1.173.000,00	-160.201,49	—	
150.000,00	881.000,00	-178.432,70	—	
—	20.000,00	69.247,71	—	
—	460.000,00	177.417,06	—	
50.000,00	250.000,00	-66.432,95	—	
150.000,00	714.000,00	-113.534,94	—	
1.290.789,28	3.349.789,28	-369.482,89	—	
14.191.146,84	46.893.146,84	17.854.056,71	—	
17.167.397,34	58.317.397,34	6.672.737,97	—	
—	12.000,00	-1.834,26	—	
—	88.000,00	-20.634,22	—	
97.344,38	1.230.344,38	370.234,81	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	823.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	2.092.000,00	-7.540,04	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0410 Staatliches Baumanagement Niedersachsen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0410				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	76.978,44	—	76.978,44	119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	146.154.640,43	—	146.154.640,43	125.715.000
		Summe der Einnahmen	146.231.618,87	—	146.231.618,87	125.834.000
		4 Personalausgaben	77.917.422,35	—	77.917.422,35	80.192.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	93.960.711,64	43.886.865,62	137.847.577,26	80.804.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.165,74	—	10.165,74	12.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.667.944,97	—	1.667.944,97	1.221.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.399.459,96	—	4.399.459,96	4.407.000
		Summe der Ausgaben	177.955.704,66	43.886.865,62	221.842.570,28	166.636.000
		Zuschuss	31.724.085,79	43.886.865,62	75.610.951,41	40.802.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	119.000,00	-42.021,56	—	
—	125.715.000,00	20.439.640,43	—	
—	125.834.000,00	20.397.618,87	—	
—	80.192.000,00	-2.274.577,65	—	
33.399.333,46	114.203.333,46	23.644.243,80	—	
—	12.000,00	-1.834,26	—	
97.344,38	1.318.344,38	349.600,59	—	
—	4.407.000,00	-7.540,04	—	
33.496.677,84	200.132.677,84	21.709.892,44	—	
33.496.677,84	74.298.677,84	1.312.273,57		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-7	012	Gebühren und sonstige Entgelte	948,49	—	948,49	1.000
119 10-8	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	341.887,35	—	341.887,35	123.000
129 10-3	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	116.489,21	—	116.489,21	6.000
261 10-9	012	Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich	5.321.925,24	—	5.321.925,24	4.261.000
261 11-7	012	Einnahmen von Verwaltungskosten von Drittkunden	2.891.100,36	—	2.891.100,36	1.319.000
381 10-4	891	Zuführung von 0512-981 12	2.760,05	—	2.760,05	4.000
		A U S G A B E N				
422 10-2	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	13.338.597,74	—	13.338.597,74	35.948.000
427 10-4	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.712,62	—	1.712,62	3.000
428 10-0	012	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.139.500,44	—	28.139.500,44	—
429 10-7	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	713.463,22	—	713.463,22	608.000
459 10-3	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	8.024,08	—	8.024,08	12.000
511 10-5	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.104.522,44	—	2.104.522,44	2.353.000
514 10-4	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	8.864,90	—	8.864,90	13.000
517 10-3	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	589.325,77	—	589.325,77	588.000
518 10-0	012	Mieten und Pachten	628.216,02	—	628.216,02	634.000
519 10-6	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133.117,29	—	133.117,29	134.000
526 10-2	012	Sachverständige: Gerichts- und ähnliche Kosten	99.119,00	—	99.119,00	182.000
529 10-1	012	Verfügungsmittel	500,00	—	500,00	—
532 10-2	012	Auslagen in Rechtssachen, Sachverständige	15.669,69	—	15.669,69	65.000
538 10-0	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	8.070.217,33	4.942.247,05	13.012.464,38	7.720.000
547 10-0	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	230.067,19	—	230.067,19	257.000
632 10-7	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an andere Länder	5.369,51	—	5.369,51	5.000
636 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung nach § 227 b Abs. 1 BEG	—	—	—	—
676 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	1.814,42	—	1.814,42	5.000
811 10-9	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 10-5	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	53.732,10	151.511,93	205.244,03	281.000
981 10-1	891	Abführung an 13 21 - 381 04	1.670.965,66	—	1.670.965,66	1.655.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-51,51	—	
—	123.000,00	218.887,35	—	
—	6.000,00	110.489,21	—	
—	4.261.000,00	1.060.925,24	—	
—	1.319.000,00	1.572.100,36	—	
—	4.000,00	-1.239,95	—	
—	35.948.000,00	-22.609.402,26	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Das Beschäftigungsvolumen darf bis längstens 2016 und nur in dem Maße überzogen werden, wie die Zielvorgaben aus ZV I und ZV II (Reduktion auf einen Zielbeschäftigungsstand von 713 Stellen/Stellenäquivalenten/691,44 VZE bis zum Haushaltsjahr 2010) aus demografischen Gründen und wegen unzureichender Personalfuktuation verfehlt werden. Die Finanzierung der damit einhergehenden vorübergehenden Überziehung des Personalkostenbudgets ist durch den Einsatz von Einnahmen bei Titel 261 10 in der erforderlichen Höhe sicher zu stellen.
—	3.000,00	-1.287,38	—	Die jeweilige Sekretärin des Finanzpräsidenten ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Die vorstehend genannte Vorzimmerkraft erhält eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nummer 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage beträgt die Hälfte der entsprechenden tariflichen Zulage. Mit der übertariflichen Eingruppierung bzw. der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.
—	—	28.139.500,44	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 657.238,00 EUR
—	608.000,00	105.463,22	—	
—	12.000,00	-3.975,92	—	
529.522,71	2.882.522,71	-778.000,27	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	13.000,00	-4.135,10	—	
—	588.000,00	1.325,77	—	
—	634.000,00	-5.783,98	—	
—	134.000,00	-882,71	—	
—	182.000,00	-82.881,00	—	
—	—	500,00	—	
—	65.000,00	-49.330,31	—	
3.000.000,00	10.720.000,00	2.292.464,38	—	
—	257.000,00	-26.932,81	—	
—	5.000,00	369,51	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-3.185,58	—	
—	—	—	—	
—	281.000,00	-75.755,97	—	
—	1.655.000,00	15.965,66	15.965,66	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0420 Bezüge und Versorgung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0420				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	459.325,05	—	459.325,05	130.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.213.025,60	—	8.213.025,60	5.580.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.760,05	—	2.760,05	4.000
		Summe der Einnahmen	8.675.110,70	—	8.675.110,70	5.714.000
		4 Personalausgaben	42.201.298,10	—	42.201.298,10	36.571.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.879.619,63	4.942.247,05	16.821.866,68	11.946.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.183,93	—	7.183,93	10.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	53.732,10	151.511,93	205.244,03	281.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.670.965,66	—	1.670.965,66	1.655.000
		Summe der Ausgaben	55.812.799,42	5.093.758,98	60.906.558,40	50.463.000
		Zuschuss	47.137.688,72	5.093.758,98	52.231.447,70	44.749.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	130.000,00	329.325,05	—	
—	5.580.000,00	2.633.025,60	—	
—	4.000,00	-1.239,95	—	
—	5.714.000,00	2.961.110,70	—	
—	36.571.000,00	5.630.298,10	—	
3.529.522,71	15.475.522,71	1.346.343,97	—	
—	10.000,00	-2.816,07	—	
—	281.000,00	-75.755,97	—	
—	1.655.000,00	15.965,66	15.965,66	
3.529.522,71	53.992.522,71	6.914.035,69	15.965,66	
3.529.522,71	48.278.522,71	3.952.924,99		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	062	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	062	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	2.046.788,88	—	2.046.788,88	2.980.000
422 19-1	062	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	062	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	814.366,56	—	814.366,56	—
453 01-1	062	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	197,00	—	197,00	—
511 01-1	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 531 01, 541 01, 546 01, 546 03 und 547 01.</i>	24.023,44	—	24.023,44	30.000
517 01-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	13.289,52	—	13.289,52	29.000
518 01-6	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	63.532,24	—	63.532,24	64.000
519 01-2	062	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000
525 01-2	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.359,86	—	10.359,86	14.000
526 01-9	062	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	117,62	—	117,62	1.000
527 01-5	062	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	25.117,73	—	25.117,73	31.000
531 01-2	062	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 511 01. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	32.833,29	—	32.833,29	28.000
541 01-8	062	Ausgaben für Ausstellungen und Messen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.028,82	—	2.028,82	2.000
546 01-0	062	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
546 03-6	062	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
547 01-6	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
812 01-1	062	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.000,00	—	11.000,00	11.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.980.000,00	-933.211,12	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 42.699,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	814.366,56	—	
—	—	197,00	197,00	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	-5.976,56	—	
—	29.000,00	-15.710,48	—	
—	64.000,00	-467,76	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	14.000,00	-3.640,14	—	
—	1.000,00	-882,38	—	
—	31.000,00	-5.882,27	—	
—	28.000,00	4.833,29	—	
—	2.000,00	28,82	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	11.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0440 Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(303.763,91)	(—)	(303.763,91)	(307.000)
511 98-4	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	—	—	—	2.000
511 99-2	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.938,95	—	18.938,95	49.000
518 98-9	062	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-7	062	Ausgaben für die Anmietung von Hard- und Software	9.846,96	—	9.846,96	8.000
525 98-5	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	2.000
525 99-3	062	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-0	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	53.311,50	—	53.311,50	57.000
538 99-8	062	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	150.786,24	—	150.786,24	127.000
812 98-4	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen durch IT.N	70.880,26	—	70.880,26	37.000
812 99-2	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen sowie sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	25.000
		Abschluss Kapitel 0440				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	2.861.352,44	—	2.861.352,44	2.980.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	404.186,17	—	404.186,17	447.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	81.880,26	—	81.880,26	73.000
		Summe der Ausgaben	3.347.418,87	—	3.347.418,87	3.500.000
		Zuschuss	3.347.418,87	—	3.347.418,87	3.500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(307.000,00)	(-3.236,09)	(—)	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	49.000,00	-30.061,05	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	1.846,96	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	57.000,00	-3.688,50	—	
—	127.000,00	23.786,24	—	
—	37.000,00	33.880,26	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.980.000,00	-118.647,56	197,00	
—	447.000,00	-42.813,83	—	
—	73.000,00	8.880,26	—	
—	3.500.000,00	-152.581,13	197,00	
—	3.500.000,00	-152.581,13		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 04 Finanzministerium

Kapitel 0498 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		Sanierungsmaßnahme "Rotes SieI"	(107.998,28)	(221.398,28)	(329.396,56)	(—)
		<i>Übertragbar.</i>				
883 81-7	729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	107.998,28	221.398,28	329.396,56	—
893 81-2	729	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		Sanierungsmaßnahme Fußgängerbrücke VBK	(400.000,00)	(—)	(400.000,00)	(—)
		<i>Übertragbar.</i>				
883 82-5	729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	400.000,00	—	400.000,00	—
893 82-0	729	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0498				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	507.998,28	221.398,28	729.396,56	—
		Summe der Ausgaben	507.998,28	221.398,28	729.396,56	—
		Zuschuss	507.998,28	221.398,28	729.396,56	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(329.396,56)	(329.396,56)	(—)	(—)	
329.396,56	329.396,56	—	—	
—	—	—	—	
(400.000,00)	(400.000,00)	(—)	(—)	
400.000,00	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
729.396,56	729.396,56	—	—	
729.396,56	729.396,56	—	—	
729.396,56	729.396,56	—	—	

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 04 Finanzministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 04				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	73.422.781,18	—	73.422.781,18	68.635.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	204.100.859,95	—	204.100.859,95	174.294.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.760,05	—	2.760,05	4.000
		Summe der Einnahmen	277.526.401,18	—	277.526.401,18	242.933.000
		4 Personalausgaben	640.473.607,43	—	640.473.607,43	638.645.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	205.124.148,76	57.919.787,64	263.043.936,40	193.494.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.927.093,14	—	1.927.093,14	2.143.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	7.791.917,16	3.519.356,17	11.311.273,33	9.897.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	28.459.194,08	—	28.459.194,08	29.857.000
		Summe der Ausgaben	883.775.960,57	61.439.143,81	945.215.104,38	874.036.000
		Zuschuss	606.249.559,39	61.439.143,81	667.688.703,20	631.103.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	68.635.000,00	4.787.781,18	—	
—	174.294.000,00	29.806.859,95	—	
—	4.000,00	-1.239,95	—	
—	242.933.000,00	34.593.401,18	—	
—	638.645.000,00	1.828.607,43	573.665,82	
43.919.894,73	237.413.894,73	25.630.041,67	158.406,60	
—	2.143.000,00	-215.906,86	110.792,45	
3.531.041,45	13.428.041,45	-2.116.768,12	—	
—	29.857.000,00	-1.397.805,92	41.145,34	
47.450.936,18	921.486.936,18	23.728.168,20	884.010,21	
47.450.936,18	678.553.936,18	-10.865.232,98		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05

**Ministerium für Soziales, Gesundheit und
Gleichstellung**

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
05 01	336.831,51	—	336.831,51	28.567.502,26	—	28.567.502,26	-28.230.670,75
05 02	1.431.102,37	—	1.431.102,37	10.305.161,34	189.852,62	10.495.013,96	-9.063.911,59
05 03	56.329,41	—	56.329,41	5.017.458,68	4.696.012,21	9.713.470,89	-9.657.141,48
05 05	36.256.588,46	—	36.256.588,46	73.328.400,30	12.401,98	73.340.802,28	-37.084.213,82
05 07	39.860.060,00	—	39.860.060,00	43.061.851,14	—	43.061.851,14	-3.201.791,14
05 08	25.151.735,98	—	25.151.735,98	51.313.436,87	35.791.594,75	87.105.031,62	-61.953.295,64
05 11	16.597,52	—	16.597,52	20.204.581,60	2.888.112,37	23.092.693,97	-23.076.096,45
05 12	926.026,80	—	926.026,80	1.066.293,55	—	1.066.293,55	-140.266,75
05 20	7.746.840,97	—	7.746.840,97	102.803.455,40	21.358,82	102.824.814,22	-95.077.973,25
05 21	—	—	—	1.927.788,74	—	1.927.788,74	-1.927.788,74
05 22	6.493.742,68	—	6.493.742,68	26.391.847,22	169.928,09	26.561.775,31	-20.068.032,63
05 23	3.470.708,46	—	3.470.708,46	13.238.856,27	135.978,56	13.374.834,83	-9.904.126,37
05 30	604.762.443,76	—	604.762.443,76	2.495.321.205,18	6.000.108,33	2.501.321.313,51	-1.896.558.869,75
05 36	477.999.142,60	—	477.999.142,60	877.856.958,58	12.742.871,23	890.599.829,81	-412.600.687,21
05 38	24.106.498,30	—	24.106.498,30	28.585.433,07	—	28.585.433,07	-4.478.934,77
05 40	107.902.045,16	1.154,63	107.903.199,79	312.192.685,89	2.874.175,59	315.066.861,48	-207.163.661,69
05 42	2.579.686,52	—	2.579.686,52	13.839.493,07	—	13.839.493,07	-11.259.806,55
05 72	5.486.962,66	—	5.486.962,66	42.100.890,39	1.855.505,76	43.956.396,15	-38.469.433,49
05 73	479.770,79	—	479.770,79	28.527.793,58	17.335.475,12	45.863.268,70	-45.383.497,91
05 74	34.945.286,35	—	34.945.286,35	81.201.901,09	5.650.312,59	86.852.213,68	-51.906.927,33
05 91	—	—	—	502.277,11	—	502.277,11	-502.277,11
Summe Epl. 05	1.380.008.400,30	1.154,63	1.380.009.554,93	4.257.355.271,33	90.363.688,02	4.347.718.959,35	-2.967.709.404,42

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
326.000	—	326.000,00	28.821.000	—	28.821.000,00	-28.495.000,00	264.329,25	135.116,26
—	—	—	10.331.000	40.000,00	10.371.000,00	-10.371.000,00	1.307.088,41	42.513,43
—	—	—	10.024.000	326.000,00	10.350.000,00	-10.350.000,00	692.858,52	—
65.005.000	—	65.005.000,00	131.054.000	20.106,10	131.074.106,10	-66.069.106,10	28.984.892,28	—
39.860.000	—	39.860.000,00	46.105.000	—	46.105.000,00	-6.245.000,00	3.043.208,86	—
26.646.000	—	26.646.000,00	56.493.000	35.543.538,28	92.036.538,28	-65.390.538,28	3.437.242,64	—
30.000	—	30.000,00	20.857.000	2.857.557,68	23.714.557,68	-23.684.557,68	608.461,23	—
1.420.000	—	1.420.000,00	1.420.000	—	1.420.000,00	—	-140.266,75	—
8.804.000	—	8.804.000,00	110.601.000	38.666,01	110.639.666,01	-101.835.666,01	6.757.692,76	344.141,42
—	—	—	1.792.000	—	1.792.000,00	-1.792.000,00	-135.788,74	135.788,74
8.888.000	—	8.888.000,00	27.078.000	165.392,27	27.243.392,27	-18.355.392,27	-1.712.640,36	—
3.497.000	—	3.497.000,00	13.362.000	160.297,67	13.522.297,67	-10.025.297,67	121.171,30	—
602.740.000	—	602.740.000,00	2.507.239.000	10.002.210,79	2.517.241.210,79	-1.914.501.210,79	17.942.341,04	—
477.424.000	—	477.424.000,00	884.451.000	11.867.091,93	896.318.091,93	-418.894.091,93	6.293.404,72	1.771.820,44
26.012.000	—	26.012.000,00	30.669.000	—	30.669.000,00	-4.657.000,00	178.065,23	—
98.972.000	—	98.972.000,00	308.178.000	3.016.229,09	311.194.229,09	-212.222.229,09	5.058.567,40	1.135.094,31
2.570.000	—	2.570.000,00	14.658.000	33.261,53	14.691.261,53	-12.121.261,53	861.454,98	55.000,23
4.485.000	—	4.485.000,00	55.036.000	107.835,02	55.143.835,02	-50.658.835,02	12.189.401,53	—
455.000	—	455.000,00	34.196.000	12.728.594,05	46.924.594,05	-46.469.594,05	1.086.096,14	—
36.653.000	—	36.653.000,00	85.526.000	5.747.034,18	91.273.034,18	-54.620.034,18	2.713.106,85	—
—	—	—	520.000	—	520.000,00	-520.000,00	17.722,89	—
1.403.787.000	—	1.403.787.000,00	4.378.411.000	82.653.814,60	4.461.064.814,60	-3.057.277.814,60	89.568.410,18	3.619.474,83

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 01	Ministerium	—	336.831,51	—	—	336.831,51
05 02	Allgemeine Bewilligungen	—	325,01	569.361,46	861.415,90	1.431.102,37
05 03	Migration und Teilhabe von Zugewanderten	—	56.329,41	—	—	56.329,41
05 05	Wohnungs- und Siedlungswesen	29,08	—	36.256.559,38	—	36.256.588,46
05 07	Wohnungsbauprogramme	—	60,00	—	39.860.000,00	39.860.060,00
05 08	Städtebauförderung und Stadterneuerung	—	268.100,26	—	24.883.635,72	25.151.735,98
05 11	Frauen	—	16.597,52	—	—	16.597,52
05 12	Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung	—	2.803,50	923.223,30	—	926.026,80
05 20	Landesamt für Soziales, Jugend und Familie	—	1.440.398,40	6.306.442,57	—	7.746.840,97
05 21	Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -	—	—	—	—	—
05 22	Landesbildungszentren für Hörgeschädigte	—	5.960.829,56	532.913,12	—	6.493.742,68
05 23	Landesbildungszentrum für Blinde	—	3.136.684,77	334.023,69	—	3.470.708,46
05 30	Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe	—	44.188,14	604.718.255,62	—	604.762.443,76
05 36	Sonstige soziale Leistungen	—	3.853.465,12	474.145.677,48	—	477.999.142,60
05 38	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen	—	42.769,34	24.054.857,23	8.871,73	24.106.498,30
05 40	Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen	—	296.794,17	3.741.685,62 1.154,63	103.864.720,00	107.903.199,79 1.154,63
05 42	Landesgesundheitsamt	—	2.531.400,48	48.286,04	—	2.579.686,52
05 72	Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming	—	1.103.868,45	4.383.094,21	—	5.486.962,66
05 73	Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft	—	212.719,28	267.051,51	—	479.770,79
05 74	Familie	—	73.171,67	34.872.114,68	—	34.945.286,35

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungs Ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
24.591.457,13	2.461.783,59	17.547,11	—	139.980,12	1.356.734,31	28.567.502,26	-28.230.670,75
—	762.289,37	8.871.308,69	—	861.415,90	—	10.495.013,96	-9.063.911,59
—	179.498,35	R 189.852,62	—	—	—	R 189.852,62	—
—	172.109,57	R 9.533.972,54	—	—	—	R 9.713.470,89	-9.657.141,48
R 12.401,98	4.696.012,21	R 4.696.012,21	—	—	—	R 4.696.012,21	—
—	—	73.168.692,71	—	—	—	R 73.340.802,28	-37.084.213,82
—	—	12.401,98	—	—	—	R 12.401,98	—
—	—	3.201.851,14	—	39.860.000,00	—	43.061.851,14	-3.201.791,14
—	—	2.263.497,20	—	84.841.534,42	—	87.105.031,62	-61.953.295,64
—	71.717,04	R 23.020.976,93	—	R 35.791.594,75	—	R 35.791.594,75	—
R 4.411,40	R 2.883.700,97	R 2.883.700,97	—	—	—	R 23.092.693,97	-23.076.096,45
—	—	—	—	—	—	R 2.888.112,37	—
725.371,37	154.618,02	—	—	—	186.304,16	1.066.293,55	-140.266,75
42.941.099,14	R 26.143.016,49	31.026.136,11	—	87.459,92	2.627.102,56	102.824.814,22	-95.077.973,25
—	21.358,82	—	—	—	—	R 21.358,82	—
—	—	1.927.788,74	—	—	—	1.927.788,74	-1.927.788,74
19.793.047,44	R 3.285.173,59	437.144,87	—	633.629,28	2.412.780,13	26.561.775,31	-20.068.032,63
—	169.928,09	—	—	—	—	R 169.928,09	—
10.175.128,18	R 1.610.813,92	161.974,93	—	341.168,50	1.085.749,30	13.374.834,83	-9.904.126,37
—	135.978,56	—	—	—	—	R 135.978,56	—
—	9.779,62	R 2.501.311.533,89	—	—	—	2.501.321.313,51	-1.896.558.869,75
R 108,33	R 108,33	R 6.000.000,00	—	—	—	R 6.000.108,33	—
—	488.607,06	838.007.430,41	—	52.103.792,34	—	890.599.829,81	-412.600.687,21
—	R 157.792,19	R 4.841.625,79	—	R 7.743.453,25	—	R 12.742.871,23	—
—	—	28.585.433,07	—	—	—	28.585.433,07	-4.478.934,77
66.508,85	R 3.119.316,52	53.769.272,41	—	258.111.763,70	—	315.066.861,48	-207.163.661,69
—	504.669,20	R 2.369.506,39	—	—	—	R 2.874.175,59	—
8.686.515,27	4.325.720,89	4.229,00	—	462.782,45	360.245,46	13.839.493,07	-11.259.806,55
106.669,38	311.418,57	43.538.308,20	—	—	—	43.956.396,15	-38.469.433,49
R 6.000,00	—	R 1.849.505,76	—	—	—	R 1.855.505,76	—
—	473.037,52	42.227.281,97	—	3.162.949,21	—	45.863.268,70	-45.383.497,91
—	R 236.753,91	R 14.529.293,98	—	R 2.569.427,23	—	R 17.335.475,12	—
—	32.731,32	86.719.482,36	—	100.000,00	—	86.852.213,68	-51.906.927,33
—	R 11.700,00	R 5.523.071,07	—	R 115.541,52	—	R 5.650.312,59	—

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
05 91	Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 05 (Anm.1)	29,08	19.377.336,59	1.191.153.545,91 R 1.154,63	169.478.643,35	1.380.009.554,93 R 1.154,63
	Rechnungssoll für den Einzelplan 05 (Anm.2)	—	20.048.000,00	1.223.936.000,00	159.803.000,00	1.403.787.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	29,08	-670.663,41	-32.782.454,09	9.675.643,35	-23.777.445,07

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungs Ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
502.277,11	—	—	—	—	—	502.277,11	-502.277,11
107.588.073,87 R 6.000,00	43.601.631,44 R 1.255.102,48	3.747.793.862,28 R 42.882.568,79	—	440.706.475,84 R 46.220.016,75	8.028.915,92	4.347.718.959,35 R 90.363.688,02	-2.967.709.404,42
110.370.903,48 R 5.903,48	48.248.727,92 R 1.387.727,92	3.858.805.693,83 R 33.047.693,83	—	435.606.489,37 R 48.212.489,37	8.033.000,00	4.461.064.814,60 R 82.653.814,60	-3.057.277.814,60
-2.782.829,61	-4.647.096,48	-111.011.831,55	—	5.099.986,47	-4.084,08	-113.345.855,25	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 01-8	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	310.544,82	—	310.544,82	290.000
119 01-9	011	Vermischte Einnahmen	654,32	—	654,32	1.000
119 02-7	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	—	—	—	—
119 03-5	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	1.000
119 11-6	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2.084,89	—	2.084,89	1.000
119 30-2	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 41-8	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 46-9	011	Ersatzleistungen	503,64	—	503,64	1.000
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	23.043,84	—	23.043,84	30.000
132 01-5	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-9	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 11-7	011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch kaufmännisch geführte landeseigene Krankenhäuser	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-2	011	Einnahmen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
282 61-0	011	Einnahmen aus Spenden <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 61.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
412 11-5	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Nds. PersVG.	125,00	—	125,00	1.000
412 12-3	011	Kosten verschiedener Ausschüsse und Arbeitskreise	11.445,05	—	11.445,05	14.000
421 01-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	169.404,63	—	169.404,63	171.000
421 02-5	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 0591-422 01, 0591-422 19 und 0591-428 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	13.469.882,11	—	13.469.882,11	22.259.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	290.000,00	20.544,82	—	
—	1.000,00	-345,68	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	1.084,89	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-496,36	—	
—	30.000,00	-6.956,16	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-875,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	14.000,00	-2.554,95	—	
—	171.000,00	-1.595,37	—	
—	—	—	—	
—	22.259.000,00	-8.789.117,89	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiterinnen/der Abteilungsleiter sowie der Referatsgruppenleiterinnen/der Referatsgruppenleiter sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0591-422 01: 62.871,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 22.300,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 12.165,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 332.772,00 EUR				

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst	87.344,97	—	87.344,97	116.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	18.882,42	—	18.882,42	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	5.000
427 02-3	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-7	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	—	—	—	2.000
427 39-2	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	8.502.107,00	—	8.502.107,00	—
428 06-2	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	23.782,97	—	23.782,97	23.000
428 31-3	011	Leistungen auf Grund von Auflösungsverträgen mit älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mern	—	—	—	—
441 01-8	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.251.206,79	—	2.251.206,79	2.100.000
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	7.629,36	—	7.629,36	7.000
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	41.545,80	—	41.545,80	18.000
443 02-9	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-6	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	8.101,03	—	8.101,03	11.000
453 11-3	011	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
511 01-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt B des Vorworts zum Einzelplan 05 verbindlich</i>	445.335,80	—	445.335,80	360.000
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	30.412,62	—	30.412,62	40.000
517 01-4	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>*** Ausgaben, die hier zunächst für andere Lan- desdienststellen geleistet werden, sind durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	730.224,25	—	730.224,25	680.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	-13.105,88	—	-13.105,88	3.000
518 02-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	33.588,46	—	33.588,46	56.000
519 01-7	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	206.919,31	—	206.919,31	60.000
521 11-9	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	11.060,29	—	11.060,29	7.000
525 01-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	95.100,02	—	95.100,02	120.000
526 01-3	011	Sachverständige	20.952,86	—	20.952,86	140.000
526 02-1	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	32.842,55	—	32.842,55	40.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	116.000,00	-28.655,03	—	
—	—	18.882,42	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	8.502.107,00	—	
—	23.000,00	782,97	—	
—	—	—	—	
—	2.100.000,00	151.206,79	106.836,15	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.000,00	629,36	—	
—	18.000,00	23.545,80	23.545,80	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	11.000,00	-2.898,97	—	
—	—	—	—	
—	360.000,00	85.335,80	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gegenseitig deckungsfähig sind innerhalb des Einzelplans 05 ohne Kapitel 05 12 die veranschlagten Ausgaben außerhalb von Titelgruppen der Obergruppen 51 bis 54 - mit Ausnahme der Titel 529., 532 11 bis 532 20 und 546 06 -, soweit sie
—	40.000,00	-9.587,38	—	1. nicht übertragbar sind,
—	680.000,00	50.224,25	—	2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind,
				3. nicht mit Einnahmen korrespondieren und
				4. nicht budgetiert sind.
				Innerhalb des Kapitels 05 12 sind die veranschlagten Ausga- ben der Obergruppen 51 bis 54 außerhalb von Titelgruppen gegenseitig deckungsfähig.
—	3.000,00	-16.105,88	—	
—	56.000,00	-22.411,54	—	
—	60.000,00	146.919,31	—	
—	7.000,00	4.060,29	—	
—	120.000,00	-24.899,98	—	
—	140.000,00	-119.047,14	—	
—	40.000,00	-7.157,45	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	163.703,14	—	163.703,14	180.000
527 02-8	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	8.123,22	—	8.123,22	11.000
529 11-0	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.676,33	—	3.676,33	5.000
531 12-2	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	160.887,01	—	160.887,01	247.000
541 11-0	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	23.363,84	—	23.363,84	25.000
546 01-4	011	Vermischte Ausgaben	20.493,43	—	20.493,43	8.000
546 02-2	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-0	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.332,80	—	1.332,80	10.000
546 11-1	011	Gesundheitsförderung im MS <i>Übertragbar.</i>	2.581,02	—	2.581,02	10.000
546 30-8	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	59.528,56	—	59.528,56	48.000
681 11-6	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	731,99	—	731,99	2.000
684 11-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	16.815,12	—	16.815,12	18.000
812 15-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	109.801,51	—	109.801,51	112.000
972 25-0	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte	—	—	—	—
972 26-9	881	Globale Minderausgabe zur Kompensierung der Abschaffung der Studienbeiträge	—	—	—	—
981 11-0	891	Abführung an 05 12 - 381 11	—	—	—	45.000
981 12-8	891	Abführung an 13 21 - 381 05	1.356.734,31	—	1.356.734,31	1.352.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(54.839,20)	(—)	(54.839,20)	(55.000)
427 61-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
527 61-3	011	Reisekostenvergütungen	5.659,33	—	5.659,33	3.000
529 61-6	011	Zur Verfügung des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen des Landes Niedersachsen *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
531 61-0	011	Veröffentlichungen	21.900,89	—	21.900,89	24.000
538 61-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	180.000,00	-16.296,86	—	
—	11.000,00	-2.876,78	—	
—	5.000,00	-1.323,67	—	
—	247.000,00	-86.112,99	—	
—	25.000,00	-1.636,16	—	
—	8.000,00	12.493,43	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-8.667,20	—	
—	10.000,00	-7.418,98	—	
—	—	—	—	
—	48.000,00	11.528,56	—	
—	2.000,00	-1.268,01	—	
—	18.000,00	-1.184,88	—	
—	112.000,00	-2.198,49	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	-45.000,00	—	
—	1.352.000,00	4.734,31	4.734,31	981 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(55.000,00)	(-160,80)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	2.659,33	—	
—	—	—	—	529 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Es wird zugelassen, dass bis zu 200 EUR im Rahmen der De- ckungsfähigkeit der TGr. zur Bestreitung von Aufwendungen für dienstliche Besucherinnen und Besucher aus besonderem Anlass verwendet werden.
—	24.000,00	-2.099,11	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 61-8	011	Zur Verwendung von Spenden <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
547 61-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.278,98	—	27.278,98	28.000
684 61-1	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 61-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 67		Durchführung von Konferenzen, Kongressen und Symposien <i>Übertragbar.</i>	(38.984,37)	(—)	(38.984,37)	(86.000)
429 67-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	1.000
547 67-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	38.984,37	—	38.984,37	85.000
684 67-0	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
812 67-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(361.119,00)	(—)	(361.119,00)	(374.000)
511 99-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	63.369,12	—	63.369,12	71.000
514 99-6	011	Verbrauchsmaterial	3.911,10	—	3.911,10	31.000
518 98-3	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (IT.N)	6.833,66	—	6.833,66	3.000
518 99-1	011	Kosten für die Anmietung von Hard- und Software (Andere)	99.528,34	—	99.528,34	93.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	24.175,40	—	24.175,40	26.000
525 99-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	564,10	—	564,10	5.000
538 98-4	011	Kosten für Dienstleistungen des IT.N; inkl. Desktopmanagement	118.342,04	—	118.342,04	120.000
538 99-2	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	14.216,63	—	14.216,63	12.000
547 99-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-7	011	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgeräten sowie von sonstigen beweglichen Sachen	30.178,61	—	30.178,61	12.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	28.000,00	-721,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(86.000,00)	(-47.015,63)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	85.000,00	-46.015,63	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(374.000,00)	(-12.881,00)	(—)	
—	71.000,00	-7.630,88	—	
—	31.000,00	-27.088,90	—	
—	3.000,00	3.833,66	—	
—	93.000,00	6.528,34	—	
—	26.000,00	-1.824,60	—	
—	5.000,00	-4.435,90	—	
—	120.000,00	-1.657,96	—	
—	12.000,00	2.216,63	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	12.000,00	18.178,61	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0501 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	336.831,51	—	336.831,51	326.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	336.831,51	—	336.831,51	326.000
		4 Personalausgaben	24.591.457,13	—	24.591.457,13	24.728.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.461.783,59	—	2.461.783,59	2.552.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.547,11	—	17.547,11	20.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	139.980,12	—	139.980,12	124.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.356.734,31	—	1.356.734,31	1.397.000
		Summe der Ausgaben	28.567.502,26	—	28.567.502,26	28.821.000
		Zuschuss	28.230.670,75	—	28.230.670,75	28.495.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	326.000,00	10.831,51	—	
—	—	—	—	
—	326.000,00	10.831,51	—	
—	24.728.000,00	-136.542,87	130.381,95	
—	2.552.000,00	-90.216,41	—	
—	20.000,00	-2.452,89	—	
—	124.000,00	15.980,12	—	
—	1.397.000,00	-40.265,69	4.734,31	
—	28.821.000,00	-253.497,74	135.116,26	
—	28.495.000,00	-264.329,25		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	172,72	—	172,72	—
119 41-1	011	Rückzahlung von Überzahlungen	152,29	—	152,29	—
119 81-0	291	Einnahmen aus Sponsoring	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 86		Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>	(1.430.777,36)	(—)	(1.430.777,36)	(—)
234 86-5	291	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Auf- bauhilfefonds	569.361,46	—	569.361,46	—
334 86-0	692	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfe- fonds für Investitionen	861.415,90	—	861.415,90	—
		A U S G A B E N				
547 11-1	291	Besondere Maßnahmen zur Antidiskriminierung <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	30.000
633 11-5	291	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	1.499.994,00	—	1.499.994,00	1.500.000
636 11-4	223	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversiche- rung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII	140.697,04	—	140.697,04	120.000
636 12-2	223	Unfallversicherung für Schüler usw.	137.050,52	—	137.050,52	129.000
671 11-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investi- tions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) <i>*** Erstattungen von anderen Stellen sind ab- weichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	5.089.000,00	—	5.089.000,00	6.075.000
684 13-5	291	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlings und Ausländern	129.000,00	—	129.000,00	129.000
684 14-3	291	Förderung eines Psychosozialen Zentrums für traumatisierte Flüchtlinge <i>Übertragbar.</i>	314.949,33	135.000,00	449.949,33	450.000
685 12-3	291	Zuschüsse an die "Kinder von Tschernobyl" Stiftung des Landes Niedersachsen aus Glückss- pielabgaben nach dem NGLüSpG <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzli- chen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	176.765,87	—	176.765,87	163.000
685 22-0	681	Anteil d.Landes Niedersachsen am Zuschussbe- darf der Zentralstelle der Länder für Sicherheits- technik u.Akkreditierung	65.182,00	—	65.182,00	120.000
685 24-7	314	Anteil des Landes Nds.am Zuschussbedarf der Zentralstelle d.Länder f.Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln u. Medizinprodukten (ZLG)	66.167,12	—	66.167,12	87.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/63		Maßnahmen zur Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Trans* und Intergeschlechtlichen (LSBT*I) <i>Übertragbar.</i>	(269.925,89)	(—)	(269.925,89)	(270.000)
547 61-8	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69.925,89	—	69.925,89	70.000
684 61-5	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für Schwule, trans- u. intergeschlechtliche Menschen / Aus- bau des Beratungsangebots für Trans- und Inter- Personen	120.000,00	—	120.000,00	140.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	172,72	—	
—	—	152,29	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(1.430.777,36)	(—)	
—	—	569.361,46	—	
—	—	861.415,90	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	1.500.000,00	-6,00	—	
—	120.000,00	20.697,04	20.697,04	636 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	129.000,00	8.050,52	8.050,52	636 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.075.000,00	-986.000,00	—	
—	129.000,00	—	—	
—	450.000,00	-50,67	—	
—	163.000,00	13.765,87	13.765,87	685 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	120.000,00	-54.818,00	—	
—	87.000,00	-20.832,88	—	
(—)	(270.000,00)	(-74,11)	(—)	
—	70.000,00	-74,11	—	
—	140.000,00	-20.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 63-1	236	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen für lesbische und bisexuelle Frauen	80.000,00	—	80.000,00	60.000
TGr. 62		Maßnahmen zur Herstellung der Gleichberechtigung	(9.990,05)	(—)	(9.990,05)	(35.000)
526 62-9	011	Sachverständige	—	—	—	—
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	9.990,05	—	9.990,05	35.000
TGr. 65		Maßnahmen zur Prävention salafistischer Radikalisierung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(282.665,10)	(48.852,62)	(331.517,72)	(500.000)
547 65-0	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.665,10	—	21.665,10	150.000
632 65-8	291	Sonstige Zuweisungen an wissenschaftliche Einrichtungen	56.000,00	—	56.000,00	—
684 65-8	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	205.000,00	48.852,62	253.852,62	350.000
TGr. 70		Maßnahmen des Arbeitsschutzes, des technischen Verbraucherschutzes u. d. Öffentlichkeitsschutzes sowie d. Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	(44.041,84)	(—)	(44.041,84)	(53.000)
547 70-7	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.668,61	—	14.668,61	16.000
685 70-0	313	Anteil des Landes an der Finanzierung der gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie	29.373,23	—	29.373,23	37.000
TGr. 75		Soziale Gesundheitswirtschaft <i>Übertragbar.</i>	(47.883,65)	(6.000,00)	(53.883,65)	(20.000)
547 75-8	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.968,15	—	44.968,15	—
684 75-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke	2.915,50	6.000,00	8.915,50	20.000
TGr. 80		Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz	(601.071,57)	(—)	(601.071,57)	(650.000)
526 80-7	313	Kosten der ärztlichen Untersuchungen	601.071,57	—	601.071,57	640.000
531 80-0	313	Veröffentlichungen	—	—	—	10.000
TGr. 86		Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.430.777,36)	(—)	(1.430.777,36)	(—)
681 86-1	291	Zuschüsse aus dem Aufbauhilfefonds an natürliche Personen	569.361,46	—	569.361,46	—
698 86-1	291	Zuschüsse aus dem Aufbauhilfefonds an Sonstige	—	—	—	—
883 86-3	692	Zuweisungen aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	861.415,90	—	861.415,90	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	20.000,00	—	
(—)	(35.000,00)	(-25.009,95)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-25.009,95	—	
(—)	(500.000,00)	(-168.482,28)	(—)	
—	150.000,00	-128.334,90	—	
—	—	56.000,00	—	
—	350.000,00	-96.147,38	—	
(—)	(53.000,00)	(-8.958,16)	(—)	
—	16.000,00	-1.331,39	—	
—	37.000,00	-7.626,77	—	
(40.000,00)	(60.000,00)	(-6.116,35)	(—)	
40.000,00	40.000,00	4.968,15	—	
—	20.000,00	-11.084,50	—	
(—)	(650.000,00)	(-48.928,43)	(—)	
—	640.000,00	-38.928,43	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(—)	(1.430.777,36)	(—)	
—	—	569.361,46	—	
—	—	—	—	
—	—	861.415,90	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	325,01	—	325,01	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	569.361,46	—	569.361,46	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	861.415,90	—	861.415,90	—
		Summe der Einnahmen	1.431.102,37	—	1.431.102,37	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	762.289,37	—	762.289,37	951.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.681.456,07	189.852,62	8.871.308,69	9.380.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	861.415,90	—	861.415,90	—
		Summe der Ausgaben	10.305.161,34	189.852,62	10.495.013,96	10.331.000
		Zuschuss	8.874.058,97	189.852,62	9.063.911,59	10.331.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	325,01	—	
—	—	569.361,46	—	
—	—	861.415,90	—	
—	—	1.431.102,37	—	
40.000,00	991.000,00	-228.710,63	—	
—	9.380.000,00	-508.691,31	42.513,43	
—	—	861.415,90	—	
40.000,00	10.371.000,00	124.013,96	42.513,43	
40.000,00	10.371.000,00	-1.307.088,41		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0503 Migration und Teilhabe von Zugewanderten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	291	Vermischte Einnahmen	660,12	—	660,12	—
119 41-5	291	Rückzahlung von Überzahlungen	55.669,29	—	55.669,29	—
282 11-1	291	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 12.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
531 11-1	291	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentation <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 531 11, 547 11, 633 11, 684 11, Ausgabeteilgruppe 61/62, Ausgabeteilgruppe 65, Ausgabeteilgruppe 70, Ausgabeteilgruppe 73 und Ausgabeteilgruppe 76.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	20.027,94	—	20.027,94	51.000
547 11-5	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i>	105.256,11	—	105.256,11	83.000
547 12-3	291	Maßnahmen aus Zuschüssen Dritter <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
633 11-9	291	Zuweisungen für Maßnahmen zur Einrichtung / Betrieb von Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i>	1.103.419,71	—	1.103.419,71	1.440.000
684 11-2	291	Förderung von landesweit tätigen Migrantenorganisationen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	288.651,00	—	288.651,00	290.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Förderung der Migrations- und Teilhabeberatung <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.259.140,85)	(2.765.197,15)	(5.024.338,00)	(5.000.000)
684 61-9	291	Zuschüsse für laufende Zwecke der Integrationsberatung von Menschen mit Migrationshintergrund	1.424.338,00	—	1.424.338,00	1.400.000
684 62-7	291	Zuschüsse für laufende Zwecke der Flüchtlingssozialarbeit	834.802,85	2.765.197,15	3.600.000,00	3.600.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	660,12	—	
—	—	55.669,29	—	
—	—	—	—	
8.806,00	59.806,00	-39.778,06	—	
—	83.000,00	22.256,11	—	
—	—	—	—	
—	1.440.000,00	-336.580,29	—	
54.551,00	344.551,00	-55.900,00	—	
(—)	(5.000.000,00)	(24.338,00)	(—)	
—	1.400.000,00	24.338,00	—	
—	3.600.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0503 Migration und Teilhabe von Zugewanderten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 65		Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe zugewanderter Menschen und der Akzeptanz gesellschaftlicher Vielfalt <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(288.956,69)	(934.227,41)	(1.223.184,10)	(1.090.000)
633 65-8	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	42.481,59	414.235,41	456.717,00	425.000
684 65-1	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	231.050,10	519.992,00	751.042,10	665.000
686 65-4	291	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	15.425,00	—	15.425,00	—
TGr. 70		Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamtes zur Unterstützung des Migrations- und Teilhabeprozesses <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(151.211,48)	(16.720,40)	(167.931,88)	(190.000)
633 70-4	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	91.402,79	—	91.402,79	60.000
684 70-8	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	59.808,69	16.720,40	76.529,09	130.000
TGr. 73		Maßnahmen für Demokratie und Toleranz <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(55.875,51)	(979.867,25)	(1.035.742,76)	(1.100.000)
633 73-9	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	24.762,65	588.157,35	612.920,00	600.000
684 73-2	291	Zuweisungen für laufende Zwecke	31.112,86	391.709,90	422.822,76	500.000
TGr. 76		Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit in Bildung und Arbeit von Zugewanderten <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 531 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(744.919,39)	(—)	(744.919,39)	(780.000)
547 76-0	291	Maßnahmen zur Stärkung der interkulturellen Kompetenz in der Landesverwaltung	54.214,30	—	54.214,30	50.000
632 76-7	144	Zuweisungen für wissenschaftliche Einrichtungen zur Förderung der beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe von Zugewanderten	—	—	—	140.000
684 76-7	291	Zuschüsse für laufende Zwecke zur Chancengleichheit in Bildung und Arbeit von Zugewanderten	690.705,09	—	690.705,09	590.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(117.759,10)	(1.207.759,10)	(15.425,00)	(—)	
31.717,00	456.717,00	—	—	
86.042,10	751.042,10	—	—	
—	—	15.425,00	—	
(15.425,00)	(205.425,00)	(-37.493,12)	(—)	
—	60.000,00	31.402,79	—	
15.425,00	145.425,00	-68.895,91	—	
(34.096,00)	(1.134.096,00)	(-98.353,24)	(—)	
12.920,00	612.920,00	—	—	
21.176,00	521.176,00	-98.353,24	—	
(95.362,90)	(875.362,90)	(-130.443,51)	(—)	
—	50.000,00	4.214,30	—	
—	140.000,00	-140.000,00	—	
95.362,90	685.362,90	5.342,19	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0503 Migration und Teilhabe von Zugewanderten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0503				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	56.329,41	—	56.329,41	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	56.329,41	—	56.329,41	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	179.498,35	—	179.498,35	184.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.837.960,33	4.696.012,21	9.533.972,54	9.840.000
		Summe der Ausgaben	5.017.458,68	4.696.012,21	9.713.470,89	10.024.000
		Zuschuss	4.961.129,27	4.696.012,21	9.657.141,48	10.024.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	56.329,41	—	
—	—	—	—	
—	—	56.329,41	—	
8.806,00	192.806,00	-13.307,65	—	
317.194,00	10.157.194,00	-623.221,46	—	
326.000,00	10.350.000,00	-636.529,11	—	
326.000,00	10.350.000,00	-692.858,52	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
 Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 11-0	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (AFWoG)	29,08	—	29,08	—
119 01-3	411	Vermischte Einnahmen	—	—	—	5.000
231 62-0	233	Erstattung des Bundesanteils an den Aufwendungen für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz	36.256.559,38	—	36.256.559,38	65.000.000
		A U S G A B E N				
537 11-7	423	Planungsarbeiten, Wettbewerbe und Preisverleihungen sowie Gutachtertätigkeiten auf dem Gebiet des Städtebaues <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 537 11, 547 11 und 686 51.</i>	20.176,31	4.615,74	24.792,05	25.000
547 11-2	423	Maßnahmen zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und der Baukultur <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 537 11.</i>	102.319,86	7.786,24	110.106,10	90.000
632 11-0	011	Anteil des Landes Niedersachsen an den Kosten der Geschäftsstelle der Bauministerkonferenz	15.180,00	—	15.180,00	18.000
633 01-9	419	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 01 und 671 01.</i>	166,75	—	166,75	1.000
633 11-6	681	Stichprobenkontrollen nach & 26 d EnEV	37.301,00	—	37.301,00	154.000
671 01-8	419	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Bremer Landesbank für Hauszinssteuer- und ähnliche Darlehen <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 01.</i>	11,12	—	11,12	—
684 11-0	419	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	6.085,00	—	6.085,00	7.000
685 21-3	681	Anteil des Landes Niedersachsen an dem Zuschussbedarf des Instituts für Bautechnik <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 21 und 685 22.</i>	418.120,00	—	418.120,00	523.000
685 22-1	681	Zuschüsse zu den Kosten für Untersuchungen, Planungen und Erprobungen auf dem Gebiet der Bauaufsicht <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 21.</i>	93.210,00	—	93.210,00	100.000
686 23-6	681	Anteil des Landes Nds. an den Kosten des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN)	85.500,04	—	85.500,04	88.000
686 24-4	681	Stichprobenkontrollen nach § 26 d EnEV	—	—	—	—
686 51-1	419	Zuschüsse zur Ausbildung, Aufklärung und Beratung auf dem Gebiet des Städtebaues und des Wohnungswesens <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 537 11.</i>	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62/63		Wohngeld	(72.550.330,22)	(—)	(72.550.330,22)	(130.038.000)
538 62-8	233	Kosten für Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem automatisierten Datenabgleich	37.211,42	—	37.211,42	38.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	29,08	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	65.000.000,00	-28.743.440,62	—	
—	25.000,00	-207,95	—	
20.106,10	110.106,10	—	—	
—	18.000,00	-2.820,00	—	
—	1.000,00	-833,25	—	
—	154.000,00	-116.699,00	—	
—	—	11,12	—	
—	7.000,00	-915,00	—	
—	523.000,00	-104.880,00	—	
—	100.000,00	-6.790,00	—	
—	88.000,00	-2.499,96	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(130.038.000,00)	(-57.487.669,78)	(—)	
—	38.000,00	-788,58	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0505 Wohnungs- und Siedlungswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 62-0	233	Erstattung an Gemeinden (GV) für Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz *** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen	43.995.685,94	—	43.995.685,94	80.000.000
633 63-9	233	Erstattungen an Gemeinden (GV) für Mietzuschüsse nach dem 5. Teil des Wohngeldgesetzes *** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen	-4.158,91	—	-4.158,91	—
681 62-5	233	Leistungen an Empfänger von Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeldgesetz *** Zurückgezahlte Zuschüsse sind hier durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen	28.521.591,77	—	28.521.591,77	50.000.000
TGr. 67		Stärkung der Innenstädte <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 67-8	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
684 67-5	423	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 67-8	423	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
TGr. 68		Maßnahmen zur Förderung der Kriminalprävention im Städtebau <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(10.000)
547 68-6	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
684 68-3	423	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0505				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	29,08	—	29,08	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	5.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	36.256.559,38	—	36.256.559,38	65.000.000
		Summe der Einnahmen	36.256.588,46	—	36.256.588,46	65.005.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	159.707,59	12.401,98	172.109,57	163.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	73.168.692,71	—	73.168.692,71	130.891.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	73.328.400,30	12.401,98	73.340.802,28	131.054.000
		Zuschuss	37.071.811,84	12.401,98	37.084.213,82	66.049.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	80.000.000,00	-36.004.314,06	—	
—	—	-4.158,91	—	
—	50.000.000,00	-21.478.408,23	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(10.000,00)	(-10.000,00)	(—)	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	29,08	—	547 68: Umgesetzt nach 1102-547 75: 10.000,00 EUR
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	65.000.000,00	-28.743.440,62	—	
—	65.005.000,00	-28.748.411,54	—	
20.106,10	183.106,10	-10.996,53	—	
—	130.891.000,00	-57.722.307,29	—	
—	—	—	—	
20.106,10	131.074.106,10	-57.733.303,82	—	
20.106,10	66.069.106,10	-28.984.892,28	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0507 Wohnungsbauprogramme

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-0	411	Vermischte Einnahmen	60,00	—	60,00	—
311 11-6	831	Einnahmen vom Bund für Aufwendungsdarlehen im Wohnungsbau <i>Vgl. K-Vermerk zu 863 11.</i>	—	—	—	—
331 11-7	411	Einnahmen aus Kompensationsmitteln des Bun- des für Zuschüsse im Wohnungsbau	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		A U S G A B E N				
661 11-7	411	Zuweisung von Finanzierungskosten im Woh- nungsbau an die NBank <i>Übertragbar.</i>	2.031.051,14	—	2.031.051,14	4.745.000
662 11-3	411	zuschüsse für Aufwendungszuschüsse an die NBank	670.800,00	—	670.800,00	1.000.000
663 11-0	411	Zuweisung von Zinszuschüssen an die NBank <i>Übertragbar.</i>	500.000,00	—	500.000,00	500.000
863 11-9	411	Zuschüsse für Darlehen im Wohnungsbau an die NBank <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 311 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
884 11-6	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau zu Gunsten des Wohnraumförderfonds an die NBank	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
893 11-5	411	Zuschüsse für Investitionen im Wohnungsbau an die NBank für Programme bis 2005 - Landesmit- tel -	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0507				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	60,00	—	60,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		Summe der Einnahmen	39.860.060,00	—	39.860.060,00	39.860.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.201.851,14	—	3.201.851,14	6.245.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	39.860.000,00	—	39.860.000,00	39.860.000
		Summe der Ausgaben	43.061.851,14	—	43.061.851,14	46.105.000
		Zuschuss	3.201.791,14	—	3.201.791,14	6.245.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	60,00	—	
—	—	—	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	4.745.000,00	-2.713.948,86	—	
—	1.000.000,00	-329.200,00	—	
—	500.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	60,00	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	39.860.000,00	60,00	—	
—	6.245.000,00	-3.043.148,86	—	
—	39.860.000,00	—	—	
—	46.105.000,00	-3.043.148,86	—	
—	6.245.000,00	-3.043.208,86	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wohnraumförderfonds

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Finanzbedarf	Soll 2015	Ist 2015	Abweichung mehr/ -weniger	Deckungsmittel	Soll 2015	Ist 2015	Abweichung mehr/ -weniger
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
1. Auszahlungen von Fördermitteln	53.562.000	52.729.360	-832.640	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt	39.860.000	39.860.000	0
1.a Auszahlungen von Fördermitteln für die Schaffung von Wohnheimplätzen für Studierende	5.000.000	1.350.000	-3.650.000	1.a Zuführung aus dem Landeshaushalt aus Kapitel 0605 - 884 11	5.000.000	5.000.000	0
2. Ablieferungen an das Land	0	0	0	2. Rückflüsse aus Darlehen	4.199.000	7.488.899	3.289.899
				2.a Rückflüsse aus Darlehen für die Wohnraumförderung für Studierende	0	0	0
				3. Einnahmen nach § 13 Nr. 4 NWoFG	0	221.982	221.982
				4. Zinseinnahmen	108.000	53.484	-54.516
3. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	63.779.000	81.930.044	18.151.044	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	73.174.000	83.385.039	10.211.039
Summe des Finanzbedarfs	122.341.000	136.009.404	13.668.404	Summe der Deckungsmittel	122.341.000	136.009.404	13.668.404

Erläuterungen zum Finanzplan

Mit Wirkung vom 1.1.2010 ist zur Finanzierung der Wohnraumförderung ein Sondervermögen "Wohnraumförderfonds Niedersachsen" errichtet worden (Art. 1 § 12 des Gesetzes zu Neuordnung der Wohnraumförderung, Nds. GVBl. S. 403). Der Wohnraumförderfonds wird von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) treuhänderisch verwaltet.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2015	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.2015	83.385.039,19
Zuführungen	52.624.364,98
Entnahmen	54.079.360,55
Bestand Sondervermögen 31.12.2015	81.930.043,62

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-4	423	Vermischte Einnahmen	137.799,54	—	137.799,54	10.000
119 41-3	423	Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 65.</i>	130.300,72	—	130.300,72	—
331 63-3	423	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Städtebauförderungsprogramm) <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 63.</i>	24.279.494,64	—	24.279.494,64	26.636.000
331 72-2	423	Zuweisungen für Investitionen vom Bund (Investitionspakt) <i>Vgl. K-Vermerk zu 883 73.</i>	604.141,08	—	604.141,08	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62 63/65		Förderung städtebaulicher Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Nr. 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	(50.021.886,49)	(35.251.113,00)	(85.272.999,49)	(56.493.000)
547 61-0	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	240.000
661 62-5	423	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank für das Städtebauförderungsprogramm	2.263.497,20	—	2.263.497,20	2.981.000
883 62-8	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln (Städtebauförderungsprogramm)	23.478.894,65	35.251.113,00	58.730.007,65	26.636.000
883 63-6	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln (Städtebauförderungsprogramm) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	24.279.494,64	—	24.279.494,64	26.636.000
883 65-2	423	Zuschüsse aus Rückzahlungen und Zinsen aus dem Städtebauförderungsprogramm <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 41. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
TGr. 72/73		Investitionspakt zur energetischen Erneuerung und Modernisierung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden <i>Übertragbar.</i>	(1.208.282,13)	(—)	(1.208.282,13)	(—)
547 72-5	423	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 72-5	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	604.141,05	—	604.141,05	—
883 73-3	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	604.141,08	—	604.141,08	—
TGr. 74		Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten <i>Übertragbar.</i>	(83.268,25)	(540.481,75)	(623.750,00)	(—)
883 74-1	423	Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	83.268,25	540.481,75	623.750,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	127.799,54	—	TGr. 61/62/63/65: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das Land wird ermächtigt, die im Landeshaushalt für die Städtebauförderung zur Gegenfinanzierung eingeplanten Komplementärmittel jeweils bis zur gleichen Höhe der vom Bund gem. Verwaltungsvereinbarung bereitgestellten Finanzhilfen einzusetzen.
—	—	130.300,72	—	
—	26.636.000,00	-2.356.505,36	—	
—	—	604.141,08	—	
(33.825.281,16)	(90.318.281,16)	(-5.045.281,67)	(—)	
—	240.000,00	-240.000,00	—	
—	2.981.000,00	-717.502,80	—	
33.825.281,16	60.461.281,16	-1.731.273,51	—	
—	26.636.000,00	-2.356.505,36	—	
—	—	—	—	
(1.094.507,12)	(1.094.507,12)	(113.775,01)	(—)	
—	—	—	—	
1.094.507,12	1.094.507,12	-490.366,07	—	
—	—	604.141,08	—	
(623.750,00)	(623.750,00)	(—)	(—)	
623.750,00	623.750,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0508 Städtebauförderung und Stadterneuerung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0508				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	268.100,26	—	268.100,26	10.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	24.883.635,72	—	24.883.635,72	26.636.000
		Summe der Einnahmen	25.151.735,98	—	25.151.735,98	26.646.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	240.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.263.497,20	—	2.263.497,20	2.981.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	49.049.939,67	35.791.594,75	84.841.534,42	53.272.000
		Summe der Ausgaben	51.313.436,87	35.791.594,75	87.105.031,62	56.493.000
		Zuschuss	26.161.700,89	35.791.594,75	61.953.295,64	29.847.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	258.100,26	—	
—	26.636.000,00	-1.752.364,28	—	
—	26.646.000,00	-1.494.264,02	—	
—	240.000,00	-240.000,00	—	
—	2.981.000,00	-717.502,80	—	
35.543.538,28	88.815.538,28	-3.974.003,86	—	
35.543.538,28	92.036.538,28	-4.931.506,66	—	
35.543.538,28	65.390.538,28	-3.437.242,64		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	419,07	—	419,07	5.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	16.178,45	—	16.178,45	25.000
		A U S G A B E N				
547 11-0	291	Runder Tisch Prostitution <i>Übertragbar.</i>	1.536,37	—	1.536,37	5.000
684 11-8	291	Zuschüsse zur Förderung der anonymen Beweis- sicherung bei Gewalttaten gegen Frauen und Mädchen <i>Übertragbar.</i>	222.000,00	48.000,00	270.000,00	270.000
684 12-6	291	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungseinrich- tungen und Schutzwohnungen für von Frauen- handel Betroffene <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungs- fähig: 684 12, 684 14, 684 15, Ausgabeteilgruppe 62, Ausgabeteilgruppe 63, Ausgabeteilgruppe 64 und Ausgabeteilgruppe 71.</i>	343.000,00	—	343.000,00	343.000
684 14-2	291	Förderung von Mädchenhausinitiativen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 12.</i>	225.000,00	—	225.000,00	225.000
684 15-0	291	Zuschüsse an Einrichtungen für Täterarbeit <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	220.000,00	—	220.000,00	220.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Verwendung der Glücksspielabgaben gem. § 14 Abs. 3 NGLüSpG, Anteil für die Förderung von frauenbezogenen Maßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet wer- den.</i>	(503.570,23)	(206.108,07)	(709.678,30)	(390.000)
547 61-7	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	55.588,60	4.411,40	60.000,00	60.000
684 61-4	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	447.981,63	201.696,67	649.678,30	330.000
TGr. 62		Maßnahmen gegen Zwangsheirat und Zwangshe <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs- zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(192.955,95)	(—)	(192.955,95)	(200.000)
547 62-5	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.955,95	—	1.955,95	—
633 62-9	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bänden	—	—	—	—
684 62-2	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	191.000,00	—	191.000,00	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-4.580,93	—	
—	25.000,00	-8.821,55	—	
—	5.000,00	-3.463,63	—	
—	270.000,00	—	—	
—	343.000,00	—	—	
—	225.000,00	—	—	
—	220.000,00	—	—	
(319.678,30)	(709.678,30)	(—)	(—)	
—	60.000,00	—	—	
319.678,30	649.678,30	—	—	
(—)	(200.000,00)	(-7.044,05)	(—)	
—	—	1.955,95	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-9.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		Maßnahmen zur Integration von Frauen in das Arbeitsleben <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.944.267,99)	(2.634.004,30)	(4.578.272,29)	(2.200.000)
547 63-3	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	674,92	—	674,92	—
633 63-7	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	443.570,30	802.819,46	1.246.389,76	500.000
684 63-0	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.500.022,77	1.831.184,84	3.331.207,61	1.700.000
TGr. 64		Maßnahmen für Frauen und Mädchen, die von Gewalt betroffen sind <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(5.794.244,00)	(—)	(5.794.244,00)	(5.820.000)
547 64-1	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 64-5	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	412.881,00	—	412.881,00	367.000
684 64-9	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	5.381.363,00	—	5.381.363,00	5.453.000
TGr. 68		Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz <i>Übertragbar.</i>	(7.552.753,40)	(—)	(7.552.753,40)	(7.650.000)
547 68-4	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.654,80	—	4.654,80	20.000
633 68-8	291	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 68-1	291	Förderung von Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz	7.548.098,60	—	7.548.098,60	7.630.000
TGr. 71		Akzente der Frauenpolitik <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(427.695,00)	(—)	(427.695,00)	(434.000)
547 71-4	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.895,00	—	2.895,00	—
633 71-8	291	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
684 71-1	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	424.800,00	—	424.800,00	434.000
TGr. 73		Hilfe für Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen <i>Übertragbar.</i>	(2.777.558,66)	(—)	(2.777.558,66)	(3.100.000)
636 73-3	291	Erstattung von Verwaltungskosten	93.270,00	—	93.270,00	130.000
684 73-8	291	Ärztliche Kosten	2.684.288,66	—	2.684.288,66	2.970.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(2.529.579,38)	(4.729.579,38)	(-151.307,09)	(—)	
—	—	674,92	—	
756.356,49	1.256.356,49	-9.966,73	—	
1.773.222,89	3.473.222,89	-142.015,28	—	
(—)	(5.820.000,00)	(-25.756,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	367.000,00	45.881,00	—	
—	5.453.000,00	-71.637,00	—	
(—)	(7.650.000,00)	(-97.246,60)	(—)	
—	20.000,00	-15.345,20	—	
—	—	—	—	
—	7.630.000,00	-81.901,40	—	
(8.300,00)	(442.300,00)	(-14.605,00)	(—)	
—	—	2.895,00	—	
—	—	—	—	
8.300,00	442.300,00	-17.500,00	—	
(—)	(3.100.000,00)	(-322.441,34)	(—)	
—	130.000,00	-36.730,00	—	
—	2.970.000,00	-285.711,34	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0511 Frauen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0511				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	16.597,52	—	16.597,52	30.000
		Summe der Einnahmen	16.597,52	—	16.597,52	30.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	67.305,64	4.411,40	71.717,04	85.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.137.275,96	2.883.700,97	23.020.976,93	20.772.000
		Summe der Ausgaben	20.204.581,60	2.888.112,37	23.092.693,97	20.857.000
		Zuschuss	20.187.984,08	2.888.112,37	23.076.096,45	20.827.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.000,00	-13.402,48	—	
—	30.000,00	-13.402,48	—	
—	85.000,00	-13.282,96	—	
2.857.557,68	23.629.557,68	-608.580,75	—	
2.857.557,68	23.714.557,68	-621.863,71	—	
2.857.557,68	23.684.557,68	-608.461,23		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-4	219	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.653,50	—	2.653,50	2.000
119 01-5	219	Vermischte Einnahmen	150,00	—	150,00	1.000
236 11-9	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern-für Vorjahre -	—	—	—	—
236 12-7	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Sozialversicherungsträgern *** Rückzahlungen vereinnahmter Beträge aus Vorjahren dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	923.223,30	—	923.223,30	1.372.000
381 11-9	891	Zuführung von 05 01 - 981 11	—	—	—	45.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	653.325,93	—	653.325,93	916.000
428 01-8	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	72.045,44	—	72.045,44	—
441 01-4	219	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	—	—	—	45.000
441 05-7	219	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
443 01-7	219	Fürsorgeleistungen	—	—	—	—
511 01-2	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 517 01, 518 01, 518 02, 525 01, 526 01, 527 01, 546 01, 546 02 und 547 11.</i>	29.304,03	—	29.304,03	25.000
517 01-0	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.000,00	—	10.000,00	20.000
518 01-7	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	30.515,48	—	30.515,48	31.000
518 02-5	219	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	792,27	—	792,27	1.000
525 01-3	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.942,96	—	10.942,96	12.000
526 01-0	219	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
527 01-6	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	57.242,71	—	57.242,71	80.000
546 01-0	219	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	67,17	—	67,17	1.000
546 02-9	219	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	631,28	—	631,28	5.000
547 11-4	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	24.000
981 11-6	891	Abführung an 13 99 - 381 63	218,66	—	218,66	1.000
981 12-4	891	Abführung an 04 20 - 381 10	2.760,05	—	2.760,05	4.000
981 13-2	891	Abführung an 13 50 - 381 05	183.325,45	—	183.325,45	220.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	653,50	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 9.729,00 EUR
—	1.000,00	-850,00	—	
—	—	—	—	
—	1.372.000,00	-448.776,70	—	
—	45.000,00	-45.000,00	—	
—	916.000,00	-262.674,07	—	
—	—	72.045,44	—	
—	45.000,00	-45.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	4.304,03	—	
—	20.000,00	-10.000,00	—	
—	31.000,00	-484,52	—	
—	1.000,00	-207,73	—	
—	12.000,00	-1.057,04	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	80.000,00	-22.757,29	—	
—	1.000,00	-932,83	—	
—	5.000,00	-4.368,72	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	1.000,00	-781,34	—	
—	4.000,00	-1.239,95	—	
—	220.000,00	-36.674,55	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0512 Landesprüfungsamt für die Sozialversicherung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Titelgruppe(n)				
		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(15.122,12)	(—)	(15.122,12)	(34.000)
	511 99-3	219 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	14.043,81	—	14.043,81	30.000
	525 98-6	219 Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das IT.N	—	—	—	1.000
	525 99-4	219 Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	1.078,31	—	1.078,31	3.000
	538 98-0	219 Dienstleistungen des IT.N	—	—	—	—
	812 99-3	219 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0512				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.803,50	—	2.803,50	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	923.223,30	—	923.223,30	1.372.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	45.000
		Summe der Einnahmen	926.026,80	—	926.026,80	1.420.000
		4 Personalausgaben	725.371,37	—	725.371,37	961.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	154.618,02	—	154.618,02	234.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	186.304,16	—	186.304,16	225.000
		Summe der Ausgaben	1.066.293,55	—	1.066.293,55	1.420.000
		Zuschuss	140.266,75	—	140.266,75	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(34.000,00)	(-18.877,88)	(—)	
—	30.000,00	-15.956,19	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	3.000,00	-1.921,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-196,50	—	
—	1.372.000,00	-448.776,70	—	
—	45.000,00	-45.000,00	—	
—	1.420.000,00	-493.973,20	—	
—	961.000,00	-235.628,63	—	
—	234.000,00	-79.381,98	—	
—	—	—	—	
—	225.000,00	-38.695,84	—	
—	1.420.000,00	-353.706,45	—	
—	—	140.266,75		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 01-0	219	Gebühren und tarifliche Entgelte	498.541,26	—	498.541,26	385.000
112 01-6	219	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	884,00	—	884,00	5.000
119 01-0	219	Vermischte Einnahmen	7.153,63	—	7.153,63	10.000
119 03-7	219	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	2.902,50	—	2.902,50	3.000
119 41-0	219	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	5.000
119 46-0	219	Ersatzleistungen	1.332,10	—	1.332,10	3.000
124 01-4	219	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	208,71	—	208,71	1.000
132 01-7	219	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
231 11-2	219	Zuweisungen vom Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	—	—	—	2.000
232 11-9	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	39.248,27	—	39.248,27	100.000
232 12-7	219	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Sozialversicherungsträger sowie die Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	1.000
235 11-8	219	Sonstige Zuweisungen von der Bundesagentur für Arbeit (Leistungen zur beruflichen Eingliederung von behinderten Menschen)	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 67		Leistungen nach dem OEG	(6.765.730,07)	(—)	(6.765.730,07)	(8.083.000)
119 67-3	291	Ersatzleistungen	899.893,70	—	899.893,70	600.000
231 67-8	291	Erstattungen vom Bund gem. § 4 Abs. 3 OEG	5.865.836,37	—	5.865.836,37	7.483.000
TGr. 68/70		Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz	(401.357,93)	(—)	(401.357,93)	(205.000)
231 68-6	291	Erstattungen des Bundes nach § 17 VwRehaG	32.537,88	—	32.537,88	30.000
231 70-8	291	Erstattungen des Bundes nach § 20 StrRehaG	368.820,05	—	368.820,05	175.000
TGr. 76		Einnahmen der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI	(29.482,50)	(—)	(29.482,50)	(—)
119 76-2	227	Einnahmen gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.</i>	29.482,50	—	29.482,50	—
282 76-0	227	Erstattung v. Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-5	219	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	13.023.651,15	—	13.023.651,15	42.657.000
422 17-1	219	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	16.361,21	—	16.361,21	43.000
422 19-8	219	Altersteilzeitzuschläge	116.746,24	—	116.746,24	—
427 12-2	219	Sozialarbeiter/Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	15.468,63	—	15.468,63	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	385.000,00	113.541,26	—	
—	5.000,00	-4.116,00	—	
—	10.000,00	-2.846,37	—	
—	3.000,00	-97,50	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	3.000,00	-1.667,90	—	
—	1.000,00	-791,29	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	100.000,00	-60.751,73	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(8.083.000,00)	(-1.317.269,93)	(—)	
—	600.000,00	299.893,70	—	
—	7.483.000,00	-1.617.163,63	—	
(—)	(205.000,00)	(196.357,93)	(—)	
—	30.000,00	2.537,88	—	
—	175.000,00	193.820,05	—	
(—)	(—)	(29.482,50)	(—)	
—	—	29.482,50	—	
—	—	—	—	
—	42.657.000,00	-29.633.348,85	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Eine/ein Beschäftigte/Beschäftigter ist übertariflich in Ent- geltGr. 8 TVL eingruppiert. Der Ansatz beinhaltet die Personalkosten für die Durchfüh- rung des Gesetzes zur Verbesserung der Gesundheit und des Schutzes von Kindern in Niedersachsen.
—	43.000,00	-26.638,79	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	116.746,24	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 664.996,00 EUR
—	26.000,00	-10.531,37	—	427 12: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die berufspraktische Tätigkeit gemäß der Verordnung über

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 427 12-2						
428 01-3	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.395.270,95	—	28.395.270,95	—
428 04-8	219	Entgelte für Auszubildende	649.892,80	—	649.892,80	657.000
428 06-4	219	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	2.000
428 17-0	219	Entgelte für zugewiesene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	686.882,34	—	686.882,34	767.000
453 01-8	219	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	10.624,92	—	10.624,92	13.000
453 11-5	219	Trennungsgeld und Ausbildungshilfen für Teil- nehmer/Teilnehmerinnen an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	2.436,40	—	2.436,40	3.000
511 01-8	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.965.589,58	—	1.965.589,58	2.085.000
514 01-7	219	Haltung von Dienstfahrzeugen	63.742,58	—	63.742,58	70.000
514 11-4	219	Arzneien, Stärkungsmittel, Verbands- und Impf- stoffe	477,30	—	477,30	2.000
517 01-6	219	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	532.641,14	—	532.641,14	640.000
518 01-2	219	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	117.270,52	—	117.270,52	120.000
518 02-0	219	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	30.697,90	—	30.697,90	82.000
519 01-9	219	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	41.707,55	—	41.707,55	58.000
519 11-6	219	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	110,11	—	110,11	—
526 01-5	219	Sachverständige	14.956,29	—	14.956,29	15.000
526 02-3	219	Gerichts- und ähnliche Kosten	868.419,80	—	868.419,80	750.000
527 01-1	219	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	250.874,85	—	250.874,85	300.000
527 02-0	219	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegen- heiten für schwerbehinderte Menschen	12.320,70	—	12.320,70	15.000
529 11-1	219	Zur Verfügung des Präsidenten/der Präsidentin des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie	1.963,96	—	1.963,96	2.000
531 11-6	219	Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	2.854,61	—	2.854,61	5.000
532 11-2	291	Kosten für Beratungshilfen nach dem Nieders. Gesetz zur Ausführung der Insolvenzordnung <i>Übertragbar.</i>	8.384.116,31	—	8.384.116,31	9.385.000
546 01-6	219	Vermischte Ausgaben	3.086,56	—	3.086,56	5.000
546 03-2	219	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
546 11-3	219	Gesundheitsmanagement im LS	7.168,30	—	7.168,30	8.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				die staatliche Anerkennung von Sozialarbeitern, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen ist in den Fachbereichen des Nds. Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie abzuleiten.
—	—	28.395.270,95	—	
—	657.000,00	-7.107,20	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	767.000,00	-80.117,66	—	
—	13.000,00	-2.375,08	—	
—	3.000,00	-563,60	—	
—	2.085.000,00	-119.410,42	—	
—	70.000,00	-6.257,42	—	
—	2.000,00	-1.522,70	—	
—	640.000,00	-107.358,86	—	
—	120.000,00	-2.729,48	—	
—	82.000,00	-51.302,10	—	
—	58.000,00	-16.292,45	—	
—	—	110,11	—	
—	15.000,00	-43,71	—	
—	750.000,00	118.419,80	—	
—	300.000,00	-49.125,15	—	
—	15.000,00	-2.679,30	—	
—	2.000,00	-36,04	—	
—	5.000,00	-2.145,39	—	
—	9.385.000,00	-1.000.883,69	—	
—	5.000,00	-1.913,44	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	8.000,00	-831,70	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-0	219	Dienstleistungen Außenstehender <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 547 11 und 681 11.</i>	12.269.895,08	—	12.269.895,08	13.371.000
636 11-2	219	Ersatz an Krankenkassen nach § 11 Abs. 6 Bundesvertriebenengesetz	—	—	—	5.000
636 12-0	219	Ersatz an Krankenkassen nach § 20 Bundesversorgungsgesetz und an andere öffentlich-rechtliche Leistungsträger <i>Übertragbar.</i>	234.402,00	—	234.402,00	280.000
671 11-2	241	Erstattung von Verwaltungskosten an Verkehrsverbände	2.065,00	—	2.065,00	3.000
671 12-0	219	Erstattung an sonstige Stellen	26.154,17	—	26.154,17	30.000
681 11-8	219	Entschädigung der zur ärztlichen Untersuchung vorgeladenen <i>Vgl. D-Vermerk zu 547 11.</i>	63.656,26	—	63.656,26	75.000
681 12-6	219	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	1.883,04	—	1.883,04	8.000
684 11-7	219	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	881,75	—	881,75	1.000
812 11-5	219	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	87.459,92	—	87.459,92	90.000
981 11-1	891	Abführung an 13 21 - 381 05	2.627.102,56	—	2.627.102,56	2.551.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 231 11.</i>	(174.362,43)	(—)	(174.362,43)	(179.000)
427 63-7	219	Entschädigungen an nebenamtliche Lehrkräfte	17.764,50	—	17.764,50	16.000
525 63-9	219	Lehr- und Lernmittel, Kosten von Eignungsprüfungen für Laufbahnbewerber	7.013,47	—	7.013,47	6.000
527 63-1	219	Reisekosten für Lehrkräfte und Lehrgangsteilnehmer	22.732,01	—	22.732,01	35.000
547 63-2	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben sowie Dienstleistungen Außenstehender	126.852,45	—	126.852,45	122.000
TGr. 67		Leistungen nach dem OEG <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren sind abweichend von § 35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(30.105.055,03)	(—)	(30.105.055,03)	(34.033.000)
631 67-6	291	Erstattung von Beiträgen gem. § 22 BVG (Landesanteil) an den Bund	13.087,28	—	13.087,28	15.000
681 67-3	291	Geld- und Sachleistungen nach dem OEG	30.091.967,75	—	30.091.967,75	34.018.000
TGr. 68/70		Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitationsgesetz	(592.038,86)	(—)	(592.038,86)	(324.000)
681 68-1	291	Geld- und Sachleistungen nach dem VwRehaG	54.858,00	—	54.858,00	54.000
681 70-3	291	Leistungen nach dem StrRehaG	537.180,86	—	537.180,86	270.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	13.371.000,00	-1.101.104,92	—	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	280.000,00	-45.598,00	—	
—	3.000,00	-935,00	—	
—	30.000,00	-3.845,83	—	
—	75.000,00	-11.343,74	—	
—	8.000,00	-6.116,96	—	
—	1.000,00	-118,25	—	
—	90.000,00	-2.540,08	—	
—	2.551.000,00	76.102,56	76.102,56	
(—)	(179.000,00)	(-4.637,57)	(—)	
—	16.000,00	1.764,50	—	
—	6.000,00	1.013,47	—	
—	35.000,00	-12.267,99	—	
—	122.000,00	4.852,45	—	
(—)	(34.033.000,00)	(-3.927.944,97)	(—)	
—	15.000,00	-1.912,72	—	
—	34.018.000,00	-3.926.032,25	—	
(—)	(324.000,00)	(268.038,86)	(268.038,86)	681 70: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	54.000,00	858,00	—	
—	270.000,00	267.180,86	268.038,86	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0520 Landesamt für Soziales, Jugend und Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 76		Kosten der Schiedsstelle gem. der Nds. VO über die Schiedsstelle nach § 76 SGB XI Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(46.789,69)	(21.358,82)	(68.148,51)	(—)
412 76-1	227	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	6.000,00	—	6.000,00	—
526 76-7	227	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.968,00	—	1.968,00	—
527 76-3	227	Reisekosten	259,20	—	259,20	—
546 76-8	227	Rückzahlungen	8.562,49	—	8.562,49	—
547 76-4	227	Verwaltungsausgaben der Geschäftsstelle	30.000,00	21.358,82	51.358,82	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(1.356.376,91)	(—)	(1.356.376,91)	(1.940.000)
511 99-9	219	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände,sonstige Gebrauchsgegenstände	482.259,00	—	482.259,00	571.000
525 98-1	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	13.366,40	—	13.366,40	10.000
525 99-0	219	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	11.956,12	—	11.956,12	25.000
527 99-2	219	Reisekostenvergütungen	6.534,72	—	6.534,72	2.000
538 98-6	219	Kosten für Dienstleistungen des IT.N	771.460,21	—	771.460,21	882.000
538 99-4	219	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	70.800,46	—	70.800,46	250.000
812 99-9	219	Erwerb von Geräten, Austattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	200.000
		Abschluss Kapitel 0520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.440.398,40	—	1.440.398,40	1.013.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.306.442,57	—	6.306.442,57	7.791.000
		Summe der Einnahmen	7.746.840,97	—	7.746.840,97	8.804.000
		4 Personalausgaben	42.941.099,14	—	42.941.099,14	44.184.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	26.121.657,67	21.358,82	26.143.016,49	28.817.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.026.136,11	—	31.026.136,11	34.759.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	87.459,92	—	87.459,92	290.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.627.102,56	—	2.627.102,56	2.551.000
		Summe der Ausgaben	102.803.455,40	21.358,82	102.824.814,22	110.601.000
		Zuschuss	95.056.614,43	21.358,82	95.077.973,25	101.797.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(38.666,01)	(38.666,01)	(29.482,50)	(—)	
—	—	6.000,00	—	
—	—	1.968,00	—	
—	—	259,20	—	
—	—	8.562,49	—	
38.666,01	38.666,01	12.692,81	—	
(—)	(1.940.000,00)	(-583.623,09)	(—)	
—	571.000,00	-88.741,00	—	
—	10.000,00	3.366,40	—	
—	25.000,00	-13.043,88	—	
—	2.000,00	4.534,72	—	
—	882.000,00	-110.539,79	—	
—	250.000,00	-179.199,54	—	
—	200.000,00	-200.000,00	—	
—	1.013.000,00	427.398,40	—	
—	7.791.000,00	-1.484.557,43	—	
—	8.804.000,00	-1.057.159,03	—	
—	44.184.000,00	-1.242.900,86	—	
38.666,01	28.855.666,01	-2.712.649,52	—	
—	34.759.000,00	-3.732.863,89	268.038,86	
—	290.000,00	-202.540,08	—	
—	2.551.000,00	76.102,56	76.102,56	
38.666,01	110.639.666,01	-7.814.851,79	344.141,42	
38.666,01	101.835.666,01	-6.757.692,76		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0521 Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	312	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 11-6	312	Ablieferungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	312	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	—
428 01-7	312	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
682 11-8	312	Zuführungen für laufende Zwecke	1.927.788,74	—	1.927.788,74	1.792.000
891 11-6	312	Zuführungen für Investitionen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0521				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.927.788,74	—	1.927.788,74	1.792.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	1.927.788,74	—	1.927.788,74	1.792.000
		Zuschuss	1.927.788,74	—	1.927.788,74	1.792.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	682 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.792.000,00	135.788,74	135.788,74	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.792.000,00	135.788,74	135.788,74	
—	—	—	—	
—	1.792.000,00	135.788,74	135.788,74	
—	—	—	—	
—	1.792.000,00	135.788,74	135.788,74	
—	1.792.000,00	135.788,74	135.788,74	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für das Maßregelvollzugszentrum
Niedersachsen
Fachkrankenhäuser für
Forensische Psychiatrie und Psychotherapie
in Moringen, Brauel und Bad Rehburg**

für das Geschäftsjahr 2015

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen**
Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	3.568	3.568
- Fahrzeuge	273.000	227.810	-45.190
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	273.000	231.378	-41.622
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	880.000	1.545.935	665.935
Summe 2.:	880.000	1.545.935	665.935
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Deckungsmittel auf Folgejahr			
- Abschreibungen	423.000	0	-423.000
- Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	423.000	0	-423.000
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.576.000	1.777.313	201.313
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
- Abschreibungen	526.000	0	-526.000
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Abschreibungen	1.050.000	1.308.847	258.847
- Überschussverwendung	0	468.466	468.466
Summe 1.:	1.576.000	1.777.313	201.313
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	1.576.000	1.777.313	201.313
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds. (ZR-GPI) sind.

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für das Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen**
Fachkrankenhäuser für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie in Moringen, Brauel u. Bad Rehburg

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel	1.791.000	1.927.788	136.788
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	1.791.000	1.927.788	136.788
2. Umsatzerlöse:			
- Erlöse aus Krankenhausleistungen	69.765.000	66.561.044	-3.203.956
- Erlöse aus Wahlleistungen	0	0	0
- Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	715.000	728.848	13.848
- Nutzungsentgelt der Ärzte	0	0	0
Summe 2.:	70.480.000	67.289.892	-3.190.108
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	34.000	0	-34.000
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	3.000	11.240	8.240
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	10.000	0	-10.000
- Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	160.000	145.842	-14.158
- Sonstige ordentliche Erträge	900.000	1.043.945	143.945
- Übrige Erträge	10.300.000	13.092.435	2.792.435
Summe 5.:	11.407.000	14.293.463	2.886.463
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	2.000	453	-1.547
Summe 6.:	2.000	453	-1.547
Summe I.:	83.680.000	83.511.596	-168.404
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendg. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. f. bezog. Waren	3.030.000	3.936.854	906.854
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.047.000	2.886.831	-160.169
Summe 1.:	6.077.000	6.823.685	746.685
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	550.000	549.267	-733
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	39.466.000	39.602.120	136.120
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Dienstbezüge und Entgelte des externen Personals	9.973.000	10.870.936	897.936
Summe 2.1.:	49.989.000	51.022.323	1.033.323
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.698.000	10.852.364	-845.636
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	1.063.000	836.000	-227.000
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgr. tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	30.000	20.328	-9.672
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.000	1.000	-3.000
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Nicht zurechenbare Personalkosten	288.000	196.681	-91.319
Summe 2.2.:	13.083.000	11.906.373	-1.176.627
Summe 2.:	63.072.000	62.928.696	-143.304
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.050.000	1.308.847	258.847
Summe 3.:	1.050.000	1.308.847	258.847

noch II. Aufwendungen**4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:****4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung**

- Mieten	120.000	66.304	-53.696
- Unterhaltung von Gebäuden	3.000.000	1.805.005	-1.194.995
- Unterhaltung von Anlagen	1.000.000	630.710	-369.290
- Energie	1.200.000	831.016	-368.984
- Wasser	225.000	227.620	2.620
- Bewirtschaftungskosten	0	0	0
- Unterhaltung von Kfz	100.000	91.020	-8.980
- Miete und Überlassungsentgelte Liegenschaften	2.000.000	2.090.993	90.993
- Abgaben	100.000	91.551	-8.449

Summe 4.1.:	7.745.000	5.834.220	-1.910.780

4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf

- Geschäftsbedarf, Büromaterial	82.000	77.149	-4.851
- Post und Fernmeldegebühren	95.000	95.416	416
- Versicherungen	60.000	65.438	5.438
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	55.000	72.912	17.912
- Zentrale Dienstleistungen	110.000	154.697	44.697
- sonst. Verwaltungsbedarf	1.150.000	1.208.392	58.392

Summe 4.2.:	1.552.000	1.674.004	122.004

4.3. Sonstige Personalaufwendungen

- Reisekosten	75.000	67.830	-7.170
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	250.000	259.958	9.958
- Personalbeschaffungskosten	160.000	227.733	67.733
- Sonstige	0	0	0

Summe 4.3.:	485.000	555.521	70.521

4.4. Übrige sonstige Aufwendungen

- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	10.000	0	-10.000
- Schadensersatzleistungen	3.000	1.791	-1.209
- Abschreibungen auf Forderungen	50.000	-6.820	-56.820
- Periodenfremde Aufwendungen	215.000	258.209	43.209
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.400.000	1.724.613	-1.675.387

Summe 4.4.:	3.678.000	1.977.793	-1.700.207

Summe 4.:	13.460.000	10.041.538	-3.418.462

5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:

	0	20.631	20.631

Summe 5.:	0	20.631	20.631

Summe II.:	83.659.000	81.123.396	-2.535.604

III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	21.000	2.388.200	2.367.200
(Summe I. ./ Summe II.)			

IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

1. Außerordentliche Erträge	0	0	0

Summe 1.:	0	0	0

2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0

Summe 2.:	0	0	0

V. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0

(Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)			

VI. Steuern**1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:**

- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	12.000	12.372	372

Summe 1.:	12.000	12.372	372

2. Sonstige Steuern:

- Kraftfahrzeugsteuer	8.000	6.433	-1.567
- Grundsteuer	1.000	2.183	1.183

Summe 2.:	9.000	8.616	-384

Summe VI.:	21.000	20.988	-12

VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

	0	2.367.212	2.367.212
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)			

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 61-0	124	Elternentgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	16.525,46	—	16.525,46	14.000
119 01-8	124	Vermischte Einnahmen	13.680,08	—	13.680,08	9.000
119 21-2	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und Sonstiger an der Verpflegung	171.972,62	—	171.972,62	170.000
119 24-7	124	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Ausbildung	5.598.827,85	—	5.598.827,85	7.951.000
119 41-7	124	Rückzahlung von Überzahlungen	7.558,91	—	7.558,91	—
119 46-8	124	Ersatzleistungen	2.101,55	—	2.101,55	10.000
124 01-1	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	148.548,75	—	148.548,75	139.000
125 11-5	124	Erlöse der Werkstätten, technischen Betriebe und Gärtnerei	1.599,34	—	1.599,34	3.000
132 01-4	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	15,00	—	15,00	2.000
231 12-8	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundes- freiwilligendienstes <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 12.</i>	13.434,00	—	13.434,00	—
272 11-8	124	Zuschüsse der EU zur Durchführung der COME- NIUS - Schulpartnerschaft <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 11.</i>	—	—	—	—
281 65-6	124	Erstattung besonderer Auslagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.</i>	516.582,66	—	516.582,66	590.000
282 11-3	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 15.</i>	2.896,46	—	2.896,46	—
A U S G A B E N						
422 01-2	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	304.219,41	—	304.219,41	20.080.000
422 11-0	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	9.219.215,50	—	9.219.215,50	—
422 19-5	124	Altersteilzeitzuschläge	1.632,53	—	1.632,53	—
427 01-4	124	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	5.000
427 11-1	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenbe- ruflich Tätige	18.498,53	—	18.498,53	24.000
427 12-0	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligen- dienstes und des Europäischen Freiwilligendiens- tes (EVS) <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	126.066,63	—	126.066,63	143.000
427 21-9	124	Entschädigungen für nebenamtliche und neben- berufliche Lehrkräfte	28.259,36	—	28.259,36	67.000
427 39-1	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	8.277.842,99	—	8.277.842,99	—
428 03-7	124	Entgelte der ständigen, nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	14.000,00	2.525,46	—	
—	9.000,00	4.680,08	—	
—	170.000,00	1.972,62	—	
—	7.951.000,00	-2.352.172,15	—	
—	—	7.558,91	—	
—	10.000,00	-7.898,45	—	
—	139.000,00	9.548,75	—	
—	3.000,00	-1.400,66	—	
—	2.000,00	-1.985,00	—	
—	—	13.434,00	—	
—	—	—	—	
—	590.000,00	-73.417,34	—	
—	—	2.896,46	—	
—	20.080.000,00	-19.775.780,59	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 302.997,00 EUR
—	—	9.219.215,50	—	
—	—	1.632,53	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	24.000,00	-5.501,47	—	
—	143.000,00	-16.933,37	—	
—	67.000,00	-38.740,64	—	
—	—	—	—	
—	—	8.277.842,99	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 11-8	124	Entgelte der nichtbeamteten,vollbeschäftigten Lehrkräfte	1.817.312,49	—	1.817.312,49	—
443 02-8	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-5	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000
511 01-5	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	154.120,45	—	154.120,45	120.000
511 11-2	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	5.735,12	—	5.735,12	10.000
511 12-0	124	Betriebstechn. Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	94.766,26	—	94.766,26	90.000
511 14-7	124	Maschinen und Geräte für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	11.927,98	—	11.927,98	7.000
511 15-5	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	4.095,98	156.914,57	161.010,55	—
514 01-4	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	36.906,50	—	36.906,50	38.000
514 11-1	124	Arznei- und Stärkungsmittel, sowie Verbands- und Impfstoffe	1.220,47	—	1.220,47	2.000
514 12-0	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	10.830,72	—	10.830,72	16.000
514 13-8	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung u. pers. Bedarf d. Kinder, Schüler u. Auszubildenden sowie f. bes. Schulungsmaßnahmen	77.900,72	—	77.900,72	110.000
514 15-4	124	Verbrauchsmittel für Gärtnerei- und Werkstättenbetriebe	49.423,42	—	49.423,42	48.000
514 16-2	124	Beköstigung	322.358,64	—	322.358,64	320.000
517 01-3	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.621.256,57	—	1.621.256,57	1.670.000
518 02-8	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	42.219,24	—	42.219,24	36.000
519 01-6	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	106.349,06	—	106.349,06	68.000
521 11-8	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	13.151,49	—	13.151,49	35.000
525 01-6	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	46.465,43	—	46.465,43	50.000
525 11-3	124	Lehr- und Lernmittel zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes	83.687,28	—	83.687,28	70.000
526 01-2	124	Sachverständige	37.069,93	—	37.069,93	26.000
526 02-0	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	3.732,28	—	3.732,28	3.000
527 01-9	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	61.472,95	—	61.472,95	65.000
527 02-7	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.625,85	—	2.625,85	2.000
527 11-6	124	Kostenerstattungen an Eltern und Elternvertreter	858,90	—	858,90	3.000
546 01-3	124	Vermischte Ausgaben	24.487,95	—	24.487,95	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.817.312,49	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	120.000,00	34.120,45	—	
—	10.000,00	-4.264,88	—	
—	90.000,00	4.766,26	—	
—	7.000,00	4.927,98	—	
158.114,09	158.114,09	2.896,46	—	
—	38.000,00	-1.093,50	—	
—	2.000,00	-779,53	—	
—	16.000,00	-5.169,28	—	
—	110.000,00	-32.099,28	—	
—	48.000,00	1.423,42	—	
—	320.000,00	2.358,64	—	
—	1.670.000,00	-48.743,43	—	
—	36.000,00	6.219,24	—	
—	68.000,00	38.349,06	—	
—	35.000,00	-21.848,51	—	
—	50.000,00	-3.534,57	—	
—	70.000,00	13.687,28	—	
—	26.000,00	11.069,93	—	
—	3.000,00	732,28	—	
—	65.000,00	-3.527,05	—	
—	2.000,00	625,85	—	
—	3.000,00	-2.141,10	—	
—	20.000,00	4.487,95	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
547 11-7	124	Verwendung der Zuschüsse der EU zur Durchführung der COMENIUS - Schulpartnerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	702,02	702,02	—
547 12-5	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und betriebspraktische Aufenthalte	8.738,20	—	8.738,20	30.000
681 11-5	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	129,00	—	129,00	3.000
685 11-0	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.072,30	—	1.072,30	2.000
811 01-9	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-5	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	471.163,24	—	471.163,24	490.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 05	2.412.780,13	—	2.412.780,13	2.413.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(10.790,12)	(12.311,50)	(23.101,62)	(14.000)
525 61-0	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	10.790,12	12.311,50	23.101,62	14.000
547 61-3	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		Besondere Auslagen für Betreute <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.</i>	(576.655,61)	(—)	(576.655,61)	(590.000)
547 65-6	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	140.712,04	—	140.712,04	160.000
681 65-4	124	Kosten der Familienheimfahrten	361.897,37	—	361.897,37	350.000
681 66-2	124	Barbeträge nach § 27 b Abs. 2 SGB XII	74.046,20	—	74.046,20	80.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(304.807,99)	(—)	(304.807,99)	(406.000)
511 99-6	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	68.758,24	—	68.758,24	99.000
525 98-9	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch das IT.N	24,00	—	24,00	1.000
525 99-7	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	14.068,12	—	14.068,12	7.000
538 98-3	124	Dienstleistungen des IT.N	20.918,08	—	20.918,08	19.000
538 99-1	124	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	38.573,51	—	38.573,51	69.000
812 99-6	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	162.466,04	—	162.466,04	211.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
702,02	702,02	—	—	
—	30.000,00	-21.261,80	—	
—	3.000,00	-2.871,00	—	
—	2.000,00	-927,70	—	
—	—	—	—	
—	490.000,00	-18.836,76	—	
—	2.413.000,00	-219,87	—	
(6.576,16)	(20.576,16)	(2.525,46)	(—)	
6.576,16	20.576,16	2.525,46	—	
—	—	—	—	
(—)	(590.000,00)	(-13.344,39)	(—)	
—	160.000,00	-19.287,96	—	
—	350.000,00	11.897,37	—	
—	80.000,00	-5.953,80	—	
(—)	(406.000,00)	(-101.192,01)	(—)	
—	99.000,00	-30.241,76	—	
—	1.000,00	-976,00	—	
—	7.000,00	7.068,12	—	
—	19.000,00	1.918,08	—	
—	69.000,00	-30.426,49	—	
—	211.000,00	-48.533,96	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0522 Landesbildungszentren für Hörgeschädigte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	5.960.829,56	—	5.960.829,56	8.298.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	532.913,12	—	532.913,12	590.000
		Summe der Einnahmen	6.493.742,68	—	6.493.742,68	8.888.000
		4 Personalausgaben	19.793.047,44	—	19.793.047,44	20.321.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.115.245,50	169.928,09	3.285.173,59	3.208.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	437.144,87	—	437.144,87	435.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	633.629,28	—	633.629,28	701.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.412.780,13	—	2.412.780,13	2.413.000
		Summe der Ausgaben	26.391.847,22	169.928,09	26.561.775,31	27.078.000
		Zuschuss	19.898.104,54	169.928,09	20.068.032,63	18.190.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.298.000,00	-2.337.170,44	—	
—	590.000,00	-57.086,88	—	
—	8.888.000,00	-2.394.257,32	—	
—	20.321.000,00	-527.952,56	—	
165.392,27	3.373.392,27	-88.218,68	—	
—	435.000,00	2.144,87	—	
—	701.000,00	-67.370,72	—	
—	2.413.000,00	-219,87	—	
165.392,27	27.243.392,27	-681.616,96	—	
165.392,27	18.355.392,27	1.712.640,36		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 61-4	124	Elternentgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	1.662,50	—	1.662,50	—
119 01-1	124	Vermischte Einnahmen	514,21	—	514,21	9.000
119 21-6	124	Einnahmen aus der Teilnahme des Personals und sonstiger an der Verpflegung	44.287,49	—	44.287,49	48.000
119 24-0	124	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung sowie für die Ausbildung der Umschüler/Umschülerinnen und Auszubildenden	2.980.681,13	—	2.980.681,13	3.148.000
119 46-1	124	Ersatzleistungen	—	—	—	—
124 01-5	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	99.171,05	—	99.171,05	90.000
125 11-9	124	Erlöse der Werkstätten u. a. technischer Betriebe	9.600,40	—	9.600,40	11.000
132 01-8	124	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	767,99	—	767,99	1.000
231 12-1	124	Erstattung des Bundes im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 12.</i>	68.623,60	—	68.623,60	—
281 65-0	124	Erstattung besonderer Auslagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65/66.</i>	221.662,20	—	221.662,20	190.000
282 11-7	124	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 511 15.</i>	43.737,89	—	43.737,89	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	124	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	177.708,20	—	177.708,20	10.138.000
422 11-3	124	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte -lfd. Zahlungen-	3.075.709,54	—	3.075.709,54	—
422 19-9	124	Altersteilzeitzuschläge	10.795,71	—	10.795,71	—
427 01-8	124	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	37.723,52	—	37.723,52	40.000
427 11-5	124	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
427 12-3	124	Beschäftigungsentgelte für die Ableistung des Freiw. Sozialen Jahres, des Bundesfreiwilligendienstes und des Europäischen Freiwilligendienstes (EVS) <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	190.434,21	—	190.434,21	225.000
427 21-2	124	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte	9.344,25	—	9.344,25	18.000
428 01-4	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.811.259,63	—	5.811.259,63	—
428 06-5	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 11-1	124	Entgelte der nichtbeamteten, vollbeschäftigten Lehrkräfte	862.153,12	—	862.153,12	—
443 02-1	124	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-9	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.662,50	—	
—	9.000,00	-8.485,79	—	
—	48.000,00	-3.712,51	—	
—	3.148.000,00	-167.318,87	—	
—	—	—	—	
—	90.000,00	9.171,05	—	
—	11.000,00	-1.399,60	—	
—	1.000,00	-232,01	—	
—	—	68.623,60	—	
—	190.000,00	31.662,20	—	
—	—	43.737,89	—	
—	10.138.000,00	-9.960.291,80	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 158.019,00 EUR
—	—	3.075.709,54	—	
—	—	10.795,71	—	
—	40.000,00	-2.276,48	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	225.000,00	-34.565,79	—	
—	18.000,00	-8.655,75	—	
—	—	5.811.259,63	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	862.153,12	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
511 01-9	124	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.821,21	—	25.821,21	41.000
511 11-6	124	Reinigung und Instandhaltung der Bekleidung für Schülerinnen/Schüler, Auszubildende und Kinder	8,78	—	8,78	1.000
511 12-4	124	Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der Wäsche	4.898,64	—	4.898,64	5.000
511 13-2	124	Betriebstechnische Anlagen, Geräte u. Ausstattungsggegenstände in den Wohn-, Schul- und Wirtschaftsräumen	39.879,45	—	39.879,45	75.000
511 14-0	124	Maschinen und Gerät für die Lehrwerkstatt	605,38	—	605,38	2.000
511 15-9	124	Beschaffung aus Zuschüssen Dritter <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	68.679,13	135.245,71	203.924,84	—
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	25.398,02	—	25.398,02	30.000
514 11-5	124	Arznei- und Stärkungsmittel sowie Verbands- und Impfstoffe	454,45	—	454,45	2.000
514 12-3	124	Reinigungs- und Entwesungsmittel	26.460,76	—	26.460,76	20.000
514 13-1	124	Sachaufwand für Beschäftigung, Unterhaltung und persönlichen Bedarf der Schüler/innen sowie für besondere Schulungsmaßnahmen	1.659,72	—	1.659,72	3.000
514 14-0	124	Rohstoffe für Werkstätten	2.325,53	—	2.325,53	4.000
514 16-6	124	Beköstigung	109.367,94	—	109.367,94	125.000
517 01-7	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	781.611,80	—	781.611,80	630.000
518 01-3	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.053,60	—	4.053,60	4.000
518 02-1	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22.259,81	—	22.259,81	16.000
519 01-0	124	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	25.965,53	—	25.965,53	40.000
521 11-1	124	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.902,42	—	1.902,42	10.000
525 01-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	58.697,60	—	58.697,60	66.000
525 11-7	124	Lehr- und Lernmittel zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes	99.853,88	—	99.853,88	90.000
526 01-6	124	Sachverständige	45.582,04	—	45.582,04	77.000
526 02-4	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.106,68	—	7.106,68	1.000
527 01-2	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	24.966,13	—	24.966,13	32.000
527 02-0	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten für schwerbehinderte Menschen	499,80	—	499,80	1.000
527 11-0	124	Kostenerstattung an Eltern und Elternvertreter	176,26	—	176,26	1.000
546 01-7	124	Vermischte Ausgaben	1.967,12	—	1.967,12	2.000
547 11-0	124	Kosten für die externe Unterbringung von Auszubildenden	730,00	—	730,00	1.000
547 12-9	124	Kosten für Schullandheimaufenthalte und Betriebspraktika	6.115,27	—	6.115,27	6.000
547 13-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	41.000,00	-15.178,79	—	
—	1.000,00	-991,22	—	
—	5.000,00	-101,36	—	
—	75.000,00	-35.120,55	—	
—	2.000,00	-1.394,62	—	
160.186,95	160.186,95	43.737,89	—	
—	30.000,00	-4.601,98	—	
—	2.000,00	-1.545,55	—	
—	20.000,00	6.460,76	—	
—	3.000,00	-1.340,28	—	
—	4.000,00	-1.674,47	—	
—	125.000,00	-15.632,06	—	
—	630.000,00	151.611,80	—	
—	4.000,00	53,60	—	
—	16.000,00	6.259,81	—	
—	40.000,00	-14.034,47	—	
—	10.000,00	-8.097,58	—	
—	66.000,00	-7.302,40	—	
—	90.000,00	9.853,88	—	
—	77.000,00	-31.417,96	—	
—	1.000,00	6.106,68	—	
—	32.000,00	-7.033,87	—	
—	1.000,00	-500,20	—	
—	1.000,00	-823,74	—	
—	2.000,00	-32,88	—	
—	1.000,00	-270,00	—	
—	6.000,00	115,27	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 11-9	124	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	54,95	—	54,95	1.000
684 11-8	124	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
811 01-2	124	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 15-9	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	284.000,00	—	284.000,00	284.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 05	1.085.749,30	—	1.085.749,30	1.086.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.040,37)	(732,85)	(1.773,22)	(—)
525 61-3	124	Beschaffung von Lernmittel durch Schulen	1.040,37	732,85	1.773,22	—
547 61-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 65/66		Besondere Auslagen für Betreute <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 281 65.</i>	(215.857,79)	(—)	(215.857,79)	(190.000)
547 65-0	124	Sonstige Dienstleistungen Außenstehender	53.937,81	—	53.937,81	55.000
681 65-8	124	Kosten der Familienheimfahrten	151.818,88	—	151.818,88	120.000
681 66-6	124	Barbeträge nach § 27 b Abs. 2 SGB XII	10.101,10	—	10.101,10	15.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(89.978,73)	(—)	(89.978,73)	(90.000)
511 99-0	124	Geschäftsbedarf	27.611,81	—	27.611,81	30.000
525 98-2	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	1.000
525 99-0	124	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	819,90	—	819,90	2.000
538 98-7	124	Dienstleistungen des IT.N	1.712,43	—	1.712,43	2.000
538 99-5	124	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	2.666,09	—	2.666,09	1.000
812 99-0	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	57.168,50	—	57.168,50	54.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-945,05	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	284.000,00	—	—	
—	1.086.000,00	-250,70	—	
(110,72)	(110,72)	(1.662,50)	(—)	
110,72	110,72	1.662,50	—	
—	—	—	—	
(—)	(190.000,00)	(25.857,79)	(—)	
—	55.000,00	-1.062,19	—	
—	120.000,00	31.818,88	—	
—	15.000,00	-4.898,90	—	
(—)	(90.000,00)	(-21,27)	(—)	
—	30.000,00	-2.388,19	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-1.180,10	—	
—	2.000,00	-287,57	—	
—	1.000,00	1.666,09	—	
—	54.000,00	3.168,50	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0523 Landesbildungszentrum für Blinde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0523				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	3.136.684,77	—	3.136.684,77	3.307.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	334.023,69	—	334.023,69	190.000
		Summe der Einnahmen	3.470.708,46	—	3.470.708,46	3.497.000
		4 Personalausgaben	10.175.128,18	—	10.175.128,18	10.425.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.474.835,36	135.978,56	1.610.813,92	1.376.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	161.974,93	—	161.974,93	137.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	341.168,50	—	341.168,50	338.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.085.749,30	—	1.085.749,30	1.086.000
		Summe der Ausgaben	13.238.856,27	135.978,56	13.374.834,83	13.362.000
		Zuschuss	9.768.147,81	135.978,56	9.904.126,37	9.865.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.307.000,00	-170.315,23	—	
—	190.000,00	144.023,69	—	
—	3.497.000,00	-26.291,54	—	
—	10.425.000,00	-249.871,82	—	
160.297,67	1.536.297,67	74.516,25	—	
—	137.000,00	24.974,93	—	
—	338.000,00	3.168,50	—	
—	1.086.000,00	-250,70	—	
160.297,67	13.522.297,67	-147.462,84	—	
160.297,67	10.025.297,67	-121.171,30		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 06-4	219	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	108,33	—	108,33	1.000
119 11-0	285	Sonstige Einnahmen im Rahmen der TBC-Hilfe	—	—	—	—
119 12-9	286	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
162 11-3	285	Einnahmen aus Darlehn, die im Rahmen der Sozialhilfe und TBC-Hilfe gewährt worden sind - Zinseinnahmen -	4.220,89	—	4.220,89	20.000
182 11-4	285	Wie 162 11 - Darlehnsrückflüsse	39.858,92	—	39.858,92	90.000
231 11-5	282	Erstattungsleistungen des Bundes für die Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung gem. § 46 a SGB XII <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 28.</i>	604.713.175,62	—	604.713.175,62	602.613.000
231 12-3	285	Erstattungen des Bundes zu den Kosten der Sozialhilfe für Deutsche im Ausland	5.080,00	—	5.080,00	15.000
		A U S G A B E N				
546 11-6	286	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	—	—	—	—
631 11-3	285	Erstattungen an den Bund für Aufwendungen in der Tbc-Hilfe <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 11, 633 11, 633 12, 633 25, 671 11, 671 12 und 681 11.</i>	27.978,16	—	27.978,16	80.000
633 11-6	286	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i> <i>*** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titeln 633 11 bis 681 11 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	1.735.282.604,02	6.000.000,00	1.741.282.604,02	1.745.710.000
633 12-4	286	Kostenerstattung - an überörtl. und örtl. Träger der Sozialhilfe - gem. § 108 SGB XII <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu 633 11</i>	504.002,99	—	504.002,99	1.500.000
633 25-6	286	Ausgleich der Aufwendungen nach dem 8. Kapitel des SGB XII (Festbeträge an die örtl. Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11</i>	32.242.577,43	—	32.242.577,43	34.194.000
633 27-2	284	Hilfe zur Pflege in vollstationären Pflegeeinrichtungen (Erstattung an die örtlichen Träger)	116.334.000,00	—	116.334.000,00	116.334.000
633 28-0	282	Allgemeine Zuweisung an Grundsicherungsträger gem. § 46 a SGB XII <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11.</i> <i>*** Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich in Höhe der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 231 11, die sich auf die Ausgaben der örtlichen Träger und des überörtlichen Trägers der Sozialhilfe für Geldleistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen.</i>	604.713.175,62	—	604.713.175,62	602.613.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-891,67	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	20.000,00	-15.779,11	—	
—	90.000,00	-50.141,08	—	
—	602.613.000,00	2.100.175,62	—	
—	15.000,00	-9.920,00	—	
—	—	—	—	
—	80.000,00	-52.021,84	—	
10.000.000,00	1.755.710.000,00	-14.427.395,98	—	
—	1.500.000,00	-995.997,01	—	
—	34.194.000,00	-1.951.422,57	—	
—	116.334.000,00	—	—	
—	602.613.000,00	2.100.175,62	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0530 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) - Sozialhilfe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 29-9	285	Blindenhilfe nach § 72 SGB XII (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 29, 0536-633 13 und 0536-681 11.</i> <i>*** Soweit die Ausgaben für die Blindenhilfe gem. SGB XII den Betrag i. H. v. 6 Mio. EUR unterschreiten, dürfen diese Minderausgaben in voller Höhe als Ausgaberesult gebildet und nach Kapitel 05 36 Titel 633 13 (Landesblindengeld) und Titel 681 11 (Härtefallfonds für blinde Menschen) übertragen werden.</i>	5.387.051,46	—	5.387.051,46	6.000.000
671 11-5	286	Kostenerstattung an (Einrichtungs-) Träger gem § 108 SGB XII <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11</i>	213.455,58	—	213.455,58	200.000
671 12-3	283	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen - in Einrichtungen - <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11</i>	492.193,03	—	492.193,03	467.000
681 11-0	286	Sozialhilfe für Deutsche im Ausland <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 11.</i> <i>*** Vgl. Vermerk zu Titel 633 11</i>	114.495,60	—	114.495,60	130.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Fortbildung von Fachkräften in der Sozialhilfe und im Gesundheitswesen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 06.</i>	(9.671,29)	(108,33)	(9.779,62)	(11.000)
427 61-3	219	Entschädigungen an ehrenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	5.000
527 61-8	219	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 61-9	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.671,29	108,33	9.779,62	6.000
		Abschluss Kapitel 0530				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	44.188,14	—	44.188,14	112.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	604.718.255,62	—	604.718.255,62	602.628.000
		Summe der Einnahmen	604.762.443,76	—	604.762.443,76	602.740.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	5.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	9.671,29	108,33	9.779,62	6.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.495.311.533,89	6.000.000,00	2.501.311.533,89	2.507.228.000
		Summe der Ausgaben	2.495.321.205,18	6.000.108,33	2.501.321.313,51	2.507.239.000
		Zuschuss	1.890.558.761,42	6.000.108,33	1.896.558.869,75	1.904.499.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000.000,00	-612.948,54	—	
—	200.000,00	13.455,58	—	
—	467.000,00	25.193,03	—	
—	130.000,00	-15.504,40	—	
(2.210,79)	(13.210,79)	(-3.431,17)	(—)	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	—	—	
2.210,79	8.210,79	1.568,83	—	
—	112.000,00	-67.811,86	—	
—	602.628.000,00	2.090.255,62	—	
—	602.740.000,00	2.022.443,76	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
2.210,79	8.210,79	1.568,83	—	
10.000.000,00	2.517.228.000,00	-15.916.466,11	—	
10.002.210,79	2.517.241.210,79	-15.919.897,28	—	
10.002.210,79	1.914.501.210,79	-17.942.341,04	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 11-1	291	Eigenbeteiligung an den Aufwendungen für die unentgeltl. Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentl. Personenverkehr <i>*** Zu erstattende Eigenbeteiligungsbeträge sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben. (Vgl. Vermerk zu 631 11)</i>	3.364.549,90	—	3.364.549,90	3.500.000
111 12-0	291	Prüfungsgebühren <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 12.</i>	22.500,00	—	22.500,00	26.000
119 01-5	291	Vermischte Einnahmen	7.528,82	—	7.528,82	20.000
119 41-4	286	Rückzahlung von Überzahlungen	458.537,11	—	458.537,11	75.000
182 11-6	236	Rückflüsse aus Darlehen aus Mitteln der Spielbankabgabe	349,29	—	349,29	1.000
182 12-4	291	Rückflüsse aus Darlehen zur Einrichtung einer Pflegekammer <i>Vgl. K-Vermerk zu 863 71.</i>	—	—	—	—
231 11-7	244	Erstattungen des Bundes für Leistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG)	53.540,86	—	53.540,86	60.000
231 12-5	243	Erstattungen des Bundes zu der Krankenversorgung nach § 276 LAG	—	—	—	1.000
231 66-4	252	Erstattung des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II <i>Vgl. K-Vermerk zu 633 66.</i>	474.092.136,62	—	474.092.136,62	473.740.000
233 11-0	243	Beteiligung der Unterhaltshilfeempf. an der Krankenvers. nach § 276 LAG (Erstattung von den örtlichen Trägern)	—	—	—	1.000
282 11-0	291	Erstattung der Kosten der Unterbringung von nach §§ 63, 64 StGB untergebrachten Personen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
526 12-5	291	Kosten des Prüfungsausschusses "Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen" <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 12.</i>	3.339,90	—	3.339,90	15.000
546 11-8	291	Kosten für soziale Studien und Daten <i>Übertragbar.</i>	114.659,92	—	114.659,92	115.000
547 11-4	291	Zuschuss zur Förderung der Landesarmutskonferenz Niedersachsen <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
547 12-2	291	Förderung von Inklusionsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i>	12.279,26	—	12.279,26	500.000
631 11-5	291	Abführung von Eigenbeteiligungsbeträgen an den Bund <i>*** Ausgaben dürfen geleistet werden bis zur Höhe der gesetzlich abzuführenden Einnahmen bei 05 36 - 111 11.</i>	850.967,61	—	850.967,61	950.000
633 11-8	243	Krankenversorgung gem. § 276 LAG (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11 und 671 14.</i>	69.224,21	—	69.224,21	118.000
633 12-6	244	Ausgleichsleistungen nach Art.2 2.SED-UnBerG (BerRehaG) - Erstattungen an die Träger <i>*** Auch Erstattungen an die Bundesanstalt f. Arbeit sind zulässig, bis zur Höhe des sich nach dem 2. Abschnitt des BerRehaG zu leistenden Ausgleichs</i>	89.234,76	—	89.234,76	90.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.500.000,00	-135.450,10	—	
—	26.000,00	-3.500,00	—	
—	20.000,00	-12.471,18	—	
—	75.000,00	383.537,11	—	
—	1.000,00	-650,71	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-6.459,14	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	473.740.000,00	352.136,62	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-11.660,10	—	
—	115.000,00	-340,08	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	-487.720,74	—	
—	950.000,00	-99.032,39	—	
—	118.000,00	-48.775,79	—	
—	90.000,00	-765,24	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 13-4	291	Landesblindengeld (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.</i>	22.962.719,65	—	22.962.719,65	25.000.000
671 12-5	312	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	132.260.217,00	—	132.260.217,00	133.756.000
671 13-3	312	Kosten der Unterbringung nach dem Therapieunterbringungsgesetz	134.000,00	—	134.000,00	134.000
671 14-1	243	Krankenversorgung gemäß § 276 Lastenausgleichsgesetz <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	—	—	—	1.000
681 11-2	291	Härtefallfonds für blinde Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0530-633 29.</i> <i>*** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO</i>	754.270,76	—	754.270,76	1.000.000
682 11-9	291	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger <i>Übertragbar.</i>	23.336.617,47	—	23.336.617,47	23.552.000
684 11-1	236	Zuschuss zu den laufenden Kosten der Deutschen Hilfsmittelvertriebs gGmbH Hannover <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11, 684 13, 684 14, 684 15, 684 16, 684 17, 684 19, 684 20, 684 24, 684 26, Ausgabebetitelgruppe 90, Ausgabebetitelgruppe 91/92 und Ausgabebetitelgruppe 94.</i>	40.000,00	—	40.000,00	40.000
684 13-8	236	Zuschüsse zur Förderung der Zentralen Beratungsstellen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	459.264,40	—	459.264,40	460.000
684 14-6	236	Zuschuss zur Förderung der sozialen Teilhabe von Sinti und Roma <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	220.000,00	—	220.000,00	220.000
684 15-4	291	Zuschüsse zu Maßnahmen der Früherkennung und Frühförderung behinderter oder von einer Behinderung bedrohter Kinder <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	201.798,00	—	201.798,00	230.000
684 16-2	291	Zuschüsse an Selbsthilfegruppen und Träger von Initiativen zur Aktivierung der Selbsthilfe in sozialen Brennpunkten <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	265.327,74	—	265.327,74	289.000
684 17-0	291	Zuschüsse an Träger von Schuldnerberatungsstellen <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	575.600,00	—	575.600,00	576.000
684 18-9	291	Zuschüsse zur Förderung von Betreuungsvereinen nach dem Betreuungsgesetz	999.996,16	—	999.996,16	1.000.000
684 19-7	291	Zuschüsse an Träger von unabhängigen Erwerbslosenberatungsstellen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	183.404,55	88.880,26	272.284,81	600.000
684 20-0	236	Förderung der palliativmedizinischen Versorgung und Hospizarbeit <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	75.000,00	—	75.000,00	100.000
684 21-9	291	Zuschüsse zur Förderung der Landesarmutskonferenz <i>Übertragbar.</i>	15.000,00	—	15.000,00	15.000
684 24-3	236	Zuschüsse an Familienentlastende Dienste <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	298.046,58	—	298.046,58	300.000
684 25-1	291	Förderung der theaterpädagogischen Arbeit für Menschen mit Behinderungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000.000,00	-2.037.280,35	—	
—	133.756.000,00	-1.495.783,00	—	
—	134.000,00	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000.000,00	-245.729,24	—	
—	23.552.000,00	-215.382,53	—	
—	40.000,00	—	—	
—	460.000,00	-735,60	—	
—	220.000,00	—	—	
—	230.000,00	-28.202,00	—	
—	289.000,00	-23.672,26	—	
—	576.000,00	-400,00	—	
—	1.000.000,00	-3,84	—	
—	600.000,00	-327.715,19	—	
—	100.000,00	-25.000,00	—	
—	15.000,00	—	—	
—	300.000,00	-1.953,42	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 26-0	291	Zuschuss zu den lfd. Kosten der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträte <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	—	—	—	1.000
684 51-0	236	Finanzhilfe gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 NWohlföG für die Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben <i>Übertragbar.</i> <i>*** Die Ausgaben dürfen die gesetzlich festgelegte Höhe nicht überschreiten.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	23.023.820,44	—	23.023.820,44	21.252.000
TGr. 65		Titelgruppe(n) Verwendung der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 NGLüSpG für die allgem. Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(2.178.324,57)	(5.346.682,85)	(7.525.007,42)	(1.707.000)
547 65-3	236	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
684 65-0	236	Zuschüsse zur Durchführung von Einzelmaßnahmen in besonderen Fällen	559.917,54	1.821.718,53	2.381.636,07	930.000
893 65-9	236	Zuschüsse zu den Kosten von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie der Ausstattung von Heimen und sonstigen Einrichtungen	1.618.407,03	3.524.964,32	5.143.371,35	777.000
TGr. 66		Finanzzuweisungen an die kommunalen Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	(617.420.824,03)	(1.727.191,27)	(619.148.015,30)	(617.440.000)
613 66-4	821	Zuweisungen an die kommunalen Träger nach § 5 Nds. AG SGB II (Landeszuschuss)	143.700.000,00	—	143.700.000,00	143.700.000
633 66-5	251	Zuweisungen des Bundesanteils an den Kosten der Unterkunft und Heizung an die kommunalen Träger nach § 46 Abs. 5 SGB II und § 4 Nds. AG SGB II <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	473.720.824,03	1.727.191,27	475.448.015,30	473.740.000
TGr. 70/71		Aktivierung der Altenpflegeausbildung und Qualitätssicherung in der Altenpflege <i>Übertragbar.</i>	(6.347.443,46)	(50.000,00)	(6.397.443,46)	(7.920.000)
541 70-1	291	Ideenwettbewerb des Landespflegeausschusses in der Altenpflege	—	—	—	—
547 70-0	291	Dienstleistung Außenstehender	30.504,30	—	30.504,30	80.000
547 71-8	291	Berichte, Gutachten und Studien	—	—	—	—
633 70-3	291	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft	—	—	—	—
683 70-0	291	Förderung von Ausbildungsplätzen in privaten Einrichtungen	—	—	—	—
683 71-9	291	Zuschüsse zur Herstellung der Schulgeldfreiheit in der Ausbildung an privaten Altenpflegeschulen	6.197.281,89	—	6.197.281,89	6.820.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	684 51: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	21.252.000,00	1.771.820,44	1.771.820,44	
(5.818.757,42)	(7.525.757,42)	(-750,00)	(—)	
—	—	—	—	
1.451.636,07	2.381.636,07	—	—	
4.367.121,35	5.144.121,35	-750,00	—	
(1.355.878,68)	(618.795.878,68)	(352.136,62)	(—)	
—	143.700.000,00	—	—	
1.355.878,68	475.095.878,68	352.136,62	—	
(40.000,00)	(7.960.000,00)	(-1.562.556,54)	(—)	
—	—	—	—	
—	80.000,00	-49.495,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.820.000,00	-622.718,11	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 70-7	291	Förderung von Ausbildungsplätzen in Einrichtungen in gemeinnütziger Trägerschaft	—	—	—	—
684 71-5	291	Förderung von Ausbildungskosten bei Umschulungen	112.559,35	—	112.559,35	970.000
863 71-7	291	Anschubfinanzierung zur Errichtung einer Pflegekammer <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 182 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	7.097,92	50.000,00	57.097,92	50.000
TGr. 72		Wohnen und Pflege im Alter <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(194.706,45)	(1.284.329,02)	(1.479.035,47)	(1.000.000)
547 72-6	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	157.792,19	157.792,19	500.000
684 72-3	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
893 72-1	291	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	194.706,45	1.126.536,83	1.321.243,28	500.000
TGr. 81		Verwendung des Landesanteils am Aufkommen der Spielbankabgabe für außergewöhnliche Maßnahmen im sozialen Bereich <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.041.145,93)	(4.157.964,46)	(6.199.110,39)	(2.062.000)
547 81-5	236	Dienstleistungen Außenstehender	170.031,49	—	170.031,49	—
684 81-2	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege <i>*** Die Ausgaben dürfen den festgelegten Betrag von 15.750 EUR nicht überschreiten.</i>	12.000,00	76.334,50	88.334,50	16.000
686 81-5	236	Zuschüsse an Sonstige	175.290,74	1.039.677,86	1.214.968,60	400.000
893 81-0	236	Zuschüsse an Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinn. Träger sowie an Sonstige	1.683.823,70	3.041.952,10	4.725.775,80	1.646.000
TGr. 86 bis 88		Förderung der Investitionsfolgekosten nach §§ 9 und 10 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) <i>Übertragbar.</i>	(40.407.647,00)	(—)	(40.407.647,00)	(40.428.000)
893 86-1	291	Zuschüsse an Sonstige nach § 9 NPflegeG	27.151.701,80	—	27.151.701,80	29.328.000
893 87-0	291	Zuschüsse an Sonstige für teilstationäre Pflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	10.900.228,10	—	10.900.228,10	8.500.000
893 88-8	291	Zuschüsse an Sonstige für Kurzzeitpflegeplätze (§ 10 NPflegeG)	2.355.717,10	—	2.355.717,10	2.600.000
TGr. 90		Förderung der Investitionsfolgekosten nach § 12 Nieders. Pflegegesetz (NPflegeG) a. F. <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11.</i>	(448.656,99)	(—)	(448.656,99)	(590.000)
893 90-0	291	Zuschüsse an Sonstige	448.656,99	—	448.656,99	590.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	970.000,00	-857.440,65	—	
40.000,00	90.000,00	-32.902,08	—	
(500.000,00)	(1.500.000,00)	(-20.964,53)	(—)	
250.000,00	750.000,00	-592.207,81	—	
—	—	—	—	
250.000,00	750.000,00	571.243,28	—	
(4.137.360,39)	(6.199.360,39)	(-250,00)	(—)	
—	—	170.031,49	—	
72.584,50	88.584,50	-250,00	—	
814.968,60	1.214.968,60	—	—	
3.249.807,29	4.895.807,29	-170.031,49	—	
(—)	(40.428.000,00)	(-20.353,00)	(—)	
—	29.328.000,00	-2.176.298,20	—	
—	8.500.000,00	2.400.228,10	—	
—	2.600.000,00	-244.282,90	—	
(—)	(590.000,00)	(-141.343,01)	(—)	
—	590.000,00	-141.343,01	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0536 Sonstige soziale Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 91/92		Förderung von niedrigschwelligen Betreuungsangeboten, Modellprojekten, ehrenamtlichen Strukturen sowie der Selbsthilfe nach den §§ 45 c und d SGB XI Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.	(1.732.100,56)	(55.676,18)	(1.787.776,74)	(2.485.000)
684 91-0	291	Zuschüsse für Modellprojekte nach § 45 c SGB XI (§ 13 NPflegeG) an Sonstige	—	—	—	135.000
684 92-8	291	Zuschüsse für niedrigschwellige Betreuungsangebote, ehrenamtliche Strukturen sowie Selbsthilfe nach § 45 c und d SGB XI (§ 14 NPflegeG) an Sonstige	1.732.100,56	55.676,18	1.787.776,74	2.350.000
TGr. 94		Betreuung und Versorgung schwerstkranker Kinder Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 684 11.	(141.321,18)	(32.147,19)	(173.468,37)	(505.000)
684 94-4	236	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	64.991,70	32.147,19	97.138,89	200.000
686 94-7	236	Zuschüsse an Sonstige	76.329,48	—	76.329,48	305.000
		<u>Abschluss Kapitel 0536</u>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.853.465,12	—	3.853.465,12	3.622.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	474.145.677,48	—	474.145.677,48	473.802.000
		Summe der Einnahmen	477.999.142,60	—	477.999.142,60	477.424.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	330.814,87	157.792,19	488.607,06	1.210.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	833.165.804,62	4.841.625,79	838.007.430,41	839.250.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	44.360.339,09	7.743.453,25	52.103.792,34	43.991.000
		Summe der Ausgaben	877.856.958,58	12.742.871,23	890.599.829,81	884.451.000
		Zuschuss	399.857.815,98	12.742.871,23	412.600.687,21	407.027.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(2.485.000,00)	(-697.223,26)	(—)	
—	135.000,00	-135.000,00	—	
—	2.350.000,00	-562.223,26	—	
(15.095,44)	(520.095,44)	(-346.627,07)	(—)	
15.095,44	215.095,44	-117.956,55	—	
—	305.000,00	-228.670,52	—	
—	3.622.000,00	231.465,12	—	
—	473.802.000,00	343.677,48	—	
—	477.424.000,00	575.142,60	—	
250.000,00	1.460.000,00	-971.392,94	—	
3.710.163,29	842.960.163,29	-4.952.732,88	1.771.820,44	
7.906.928,64	51.897.928,64	205.863,70	—	
11.867.091,93	896.318.091,93	-5.718.262,12	1.771.820,44	
11.867.091,93	418.894.091,93	-6.293.404,72		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
 Kapitel 0538 Kriegsofferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
162 11-2	241	Darlehenszinsen - Altdarlehen - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 12.</i>	1,57	—	1,57	1.000
182 11-3	241	Darlehensrückflüsse -Altdarlehen - <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 12.</i>	42.767,77	—	42.767,77	78.000
231 11-4	241	Erstattungen durch den Bund für Aufwendungen in der Kriegsofferfürsorge	20.667.187,67	—	20.667.187,67	21.912.000
233 11-7	241	Darlehensrückflüsse (Zinsen) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 12.</i>	—	—	—	1.000
233 12-5	241	Ersatzl. v. Anspruchsber., Unterhaltsverpfl. , sonst.Dritten sowie Erst. v. zu Unrecht erh. Leistg. (Erst. v.d.örtl.Trägern) <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11.</i>	3.387.669,56	—	3.387.669,56	4.000.000
333 11-1	241	Darlehensrückflüsse (Tilgung) aus von den örtl. Trägern der KOF bewilligten und ausgezahlten Darlehen <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 12.</i>	8.871,73	—	8.871,73	20.000
		A U S G A B E N				
631 11-2	241	Abführung der sonstigen Einnahmen im Rahmen der KOF an den Bund <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80</i> <i>v.H. der Isteinnahmen bei 233 12. Die Istein-</i> <i>nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene</i> <i>Einnahmereste zu reduzieren.</i>	2.710.135,64	—	2.710.135,64	3.200.000
631 12-0	241	Abführung von Darlehensrückflüssen an den Bund <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 80</i> <i>v.H. der Isteinnahmen bei 162 11, 182 11, 233 11</i> <i>und 333 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem</i> <i>Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie-</i> <i>ren.</i>	41.312,85	—	41.312,85	80.000
633 11-5	241	Leistungen zur Teilnahme am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (Erstattungen an die örtl. Träger) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä-</i> <i>hig: 633 11, 633 15, 633 19, 633 21, 633 22, 633 23,</i> <i>633 24, 633 25, 633 26 und 633 29.</i> <i>*** Überzahlungen aus den Vorjahren bei den</i> <i>Titeln 633 11 bis 633 29 sind abweichend von § 35</i> <i>Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu</i> <i>vereinnahmen.</i>	2.250,00	—	2.250,00	5.000
633 15-8	241	Krankenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	5.724,61	—	5.724,61	10.000
633 19-0	241	Hilfe zur Pflege (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	9.561.489,47	—	9.561.489,47	12.000.000
633 21-2	241	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (Erstat- tungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	1.760,66	—	1.760,66	5.000
633 22-0	241	Altenhilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	2.770,12	—	2.770,12	3.000
633 23-9	241	Erziehungsbeihilfe (Erstattungen an die örtl- ichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	—	—	—	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-998,43	—	
—	78.000,00	-35.232,23	—	
—	21.912.000,00	-1.244.812,33	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	4.000.000,00	-612.330,44	—	
—	20.000,00	-11.128,27	—	
—	3.200.000,00	-489.864,36	—	
—	80.000,00	-38.687,15	—	
—	5.000,00	-2.750,00	—	
—	10.000,00	-4.275,39	—	
—	12.000.000,00	-2.438.510,53	—	
—	5.000,00	-3.239,34	—	
—	3.000,00	-229,88	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0538 Kriegsofferfürsorge nach dem BVG und entsprechende Leistungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 24-7	241	Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	55.683,11	—	55.683,11	309.000
633 25-5	241	Erholungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	14.529,46	—	14.529,46	12.000
633 26-3	241	Wohnungshilfe (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	72.559,10	—	72.559,10	40.000
633 29-8	241	Hilfen in besonderen Lebenslagen (Erstattungen an die örtlichen Träger) <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 11.</i>	16.117.218,05	—	16.117.218,05	15.000.000
<u>Abschluss Kapitel 0538</u>						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	42.769,34	—	42.769,34	79.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	24.054.857,23	—	24.054.857,23	25.913.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8.871,73	—	8.871,73	20.000
		Summe der Einnahmen	24.106.498,30	—	24.106.498,30	26.012.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	28.585.433,07	—	28.585.433,07	30.669.000
		Summe der Ausgaben	28.585.433,07	—	28.585.433,07	30.669.000
		Zuschuss	4.478.934,77	—	4.478.934,77	4.657.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	309.000,00	-253.316,89	—	
—	12.000,00	2.529,46	—	
—	40.000,00	32.559,10	—	
—	15.000.000,00	1.117.218,05	—	
—	79.000,00	-36.230,66	—	
—	25.913.000,00	-1.858.142,77	—	
—	20.000,00	-11.128,27	—	
—	26.012.000,00	-1.905.501,70	—	
—	30.669.000,00	-2.083.566,93	—	
—	30.669.000,00	-2.083.566,93	—	
—	4.657.000,00	-178.065,23	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-5	314	Gebühren und tarifliche Entgelte	50.244,60	—	50.244,60	5.000
111 02-3	311	Gebühren für Gutachterausschüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 11.</i>	173.082,69	—	173.082,69	215.000
119 01-6	311	Vermischte Einnahmen	4.056,02	—	4.056,02	3.000
119 41-5	311	Rückzahlung von Überzahlungen	69.410,86	—	69.410,86	50.000
119 78-4	314	Förderung der Investitionskosten beim Aufbau flächendeckender klinischer Krebsregister nach dem KFRG durch die Deutsche Krebshilfe	—	—	—	242.000
231 63-0	314	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion <i>Vgl. K-Vermerk zu 686 63.</i>	220.000,00	1.154,63	221.154,63	1.700.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 68/72		Krankenhausfinanzierung	(39.690.104,00)	(—)	(39.690.104,00)	(39.944.000)
233 68-4	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1,2 und 3 KHG	1.287.600,00	—	1.287.600,00	1.377.000
333 72-7	312	Zuweisungen der Landkreise und kreisfreien Städte zur Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 und 6 sowie (3) KHG	38.402.504,00	—	38.402.504,00	38.567.000
TGr. 74		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75.</i>	(67.267.576,00)	(—)	(67.267.576,00)	(56.395.000)
233 74-9	312	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte - Schuldendiensthilfen -	1.805.360,00	—	1.805.360,00	1.720.000
333 74-3	312	Zuweisungen der Landkreise und kreisfreien Städte	65.462.216,00	—	65.462.216,00	54.675.000
TGr. 77		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 Abs. 1 KHG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
333 77-8	312	Zuweisungen der Landkreise und kreisfreien Städte - Strukturverbesserung im ländlichen Raum	—	—	—	—
TGr. 90		Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens	(427.570,99)	(—)	(427.570,99)	(418.000)
232 90-4	314	Erstattungen der norddeutschen Länder auf- grund d. gemeins. Aufgabenwahrnehmung auf versch. Gebieten des Gesundheitswesens <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 90.</i>	267.372,00	—	267.372,00	268.000
261 90-4	314	Erstattung von Kosten für Arzneimitteluntersu- chungen und andere Dienstleistungen der Inpha GmbH <i>Vgl. K-Vermerk zu 632 90.</i>	160.198,99	—	160.198,99	150.000
		A U S G A B E N				
511 11-0	314	Anteil d. Landes Nds. a. d. Kosten d. Nutzung d. AMIS-DB d. DIMDI i. R. d. Arzneimittelüberwa- chung; Auswertung von DRG-Daten zu Zwecken d. KH-Planung	12.543,23	—	12.543,23	13.000
514 11-0	314	Bekämpfung von Seuchen, einschließlich Ge- schlechtskrankheiten <i>Übertragbar.</i>	102.056,71	4.850,09	106.906,80	124.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	45.244,60	—	
—	215.000,00	-41.917,31	—	
—	3.000,00	1.056,02	—	
—	50.000,00	19.410,86	—	
—	242.000,00	-242.000,00	—	
—	1.700.000,00	-1.478.845,37	—	
(—)	(39.944.000,00)	(-253.896,00)	(—)	
—	1.377.000,00	-89.400,00	—	
—	38.567.000,00	-164.496,00	—	
(—)	(56.395.000,00)	(10.872.576,00)	(—)	
—	1.720.000,00	85.360,00	—	
—	54.675.000,00	10.787.216,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(418.000,00)	(9.570,99)	(—)	
—	268.000,00	-628,00	—	
—	150.000,00	10.198,99	—	
—	13.000,00	-456,77	—	
—	124.000,00	-17.093,20	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 01-0	314	Sachverständige	—	—	—	1.000
526 11-8	311	Kosten verschiedener Ausschüsse <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 111 02.</i>	156.787,75	—	156.787,75	215.000
547 11-5	314	Sanitätsmittelbevorratung für Krisenlagen <i>Übertragbar.</i>	6.500,00	—	6.500,00	7.000
547 12-3	314	Überwachung und Untersuchungen zur Umwelthygiene <i>Übertragbar.</i>	10.442,25	—	10.442,25	20.000
547 13-1 apl.	314	Fortbildung von nach NPsychKG bestellten Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und -beamten	5.259,20	—	5.259,20	—
633 11-9	311	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden (GV) für die Wahrnehmung des hafenärztlichen Dienstes <i>Übertragbar.</i>	910.866,63	—	910.866,63	1.079.000
637 11-4	314	Erstattungen an die Kammern für Heilberufe und den Zweckverband NiZza für die Erfüllung staatlicher Aufgaben <i>Übertragbar.</i>	599.353,31	—	599.353,31	640.000
661 11-2	312	Schuldendiensthilfe an die NBank für die Schwerstverbrannteneinheit der MHH	140.421,72	—	140.421,72	141.000
671 11-8	312	Kosten der Unterbringung gem. § 37 Abs. 2 NPsychKG	—	—	—	2.000
671 12-6	314	Erstattung der Kosten der Unterrichtsveranstaltungen für Apothekeranwärter	28.685,58	—	28.685,58	30.000
685 11-9	314	Zuschüsse für gesundheitliche Aufklärung <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 11, 685 12, 685 14, Ausgabetitelgruppe 79/80, Ausgabetitelgruppe 85 und Ausgabetitelgruppe 88.</i>	408.000,00	—	408.000,00	408.000
685 12-7	314	Gesundheitsfördernde Projekte <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 11.</i>	206.330,26	—	206.330,26	207.000
685 13-5	314	Förderung Auf-/Ausbau von Gesundheitsregionen und -konferenzen <i>Übertragbar.</i>	255.768,12	449.256,85	705.024,97	600.000
685 14-3	314	Hebammenfortbildung <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 11.</i>	38.000,00	—	38.000,00	40.000
685 15-1	165	Zuschuss an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	469.056,00	—	469.056,00	470.000
685 16-0	314	Anteil des Landes Niedersachsen zur Weiterführung der Stiftung "Humanitäre Hilfe für durch Blutprodukte HIV-infizierte Personen"	—	—	—	—
685 17-8	291	Erstattungen nach dem Anti-D-Hilfegesetz (AntiDHG)	57.757,51	—	57.757,51	63.000
685 18-6	314	Zuschüsse an das zentrale Substitutionsregister im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)	32.450,70	—	32.450,70	37.000
685 19-4	139	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	521.046,14	—	521.046,14	537.000
685 20-8	314	Zuschüsse an die Akademie für Sozialmedizin in Hannover	—	—	—	—
685 21-6	314	Zuschuss zur Geschäftsstelle "Nationaler Impfplan" am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	—	—	—	12.000
686 11-5	314	Förderung der hausärztlichen Versorgung <i>Übertragbar.</i>	197.151,23	271.817,69	468.968,92	400.000
686 12-3	314	Zuweisung an Clearingstellen <i>Übertragbar.</i>	65.000,00	435.000,00	500.000,00	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	215.000,00	-58.212,25	—	
—	7.000,00	-500,00	—	
—	20.000,00	-9.557,75	—	
—	—	5.259,20	5.259,20	apl. 547 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.079.000,00	-168.133,37	—	
—	640.000,00	-40.646,69	—	
—	141.000,00	-578,28	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	30.000,00	-1.314,42	—	
—	408.000,00	—	—	
—	207.000,00	-669,74	—	
150.000,00	750.000,00	-44.975,03	—	
—	40.000,00	-2.000,00	—	
—	470.000,00	-944,00	—	
—	—	—	—	
—	63.000,00	-5.242,49	—	
—	37.000,00	-4.549,30	—	
—	537.000,00	-15.953,86	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-12.000,00	—	
359.200,00	759.200,00	-290.231,08	—	
—	500.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
882 11-9	314	Zuweisung f.d.Behandlungszentrum f. hochin- fektiose Erkrankungen (BZHI) der Hansestadt Hamburg	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz	(9.868.461,37)	(—)	(9.868.461,37)	(9.400.000)
547 62-0	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
681 62-8	291	Entschädigungen nach dem Infektionsschutzge- setz *** Überzahlungen aus Vorjahren aus Leistungen nach dem IfSG i.V. mit dem BVG sind abwei- chend von §35 LHO durch Absetzung von der Ausgabe zu vereinnahmen.	9.868.461,37	—	9.868.461,37	9.400.000
TGr. 63/64		Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion an ungewollt kinderlose Ehepaare Übertragbar.	(1.608.814,18)	(973.712,19)	(2.582.526,37)	(3.400.000)
547 63-8	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 63-8	314	Zuwendungen an ungewollt kinderlose Ehepaare aus Bundesmitteln Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 63. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	221.152,63	—	221.152,63	1.700.000
686 64-6	314	Zuwendung an ungewollt kinderlose Ehepaare aus Landesmitteln	1.387.661,55	973.712,19	2.361.373,74	1.700.000
TGr. 65		Kosten des Ausschusses und der Besuchskommissionen gem. § 24 Nds. MVollzG und § 30 NPsychKG	(66.508,85)	(—)	(66.508,85)	(69.000)
412 65-1	314	Aufwendungen für Ehrenamtliche Tätigkeit	66.508,85	—	66.508,85	69.000
526 65-7	314	Gerichtskosten- Sachverständigenkosten	—	—	—	—
547 65-4	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 67/68		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 1 KHG *** Überzahlungen aus Vorjahren bei den Titel- gruppen 67/68 und 69 sowie 72 und 73/76 sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	(3.953.227,81)	(—)	(3.953.227,81)	(3.980.000)
682 68-3	312	Zuschüsse für laufende Zwecke an kommunale Krankenhäuser Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 682 68, 683 67, 684 67, 682 69, 683 69, 684 69, 682 72, 683 72, 684 72, 891 72, 892 72, 893 72, 891 76, 892 73 und 893 73.	275.265,02	—	275.265,02	255.000
683 67-1	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten Vgl. D-Vermerk zu 682 68.	3.077.117,84	—	3.077.117,84	3.031.000
684 67-8	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäu- ser Vgl. D-Vermerk zu 682 68.	600.844,95	—	600.844,95	694.000
TGr. 69		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 3 KHG *** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.	(140.592,14)	(—)	(140.592,14)	(150.000)
682 69-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Kran- kenhäuser Vgl. D-Vermerk zu 682 68.	25.178,64	—	25.178,64	26.000
683 69-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten Vgl. D-Vermerk zu 682 68.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	681 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(9.400.000,00)	(468.461,37)	(468.461,37)	
—	—	—	—	
—	9.400.000,00	468.461,37	468.461,37	
(—)	(3.400.000,00)	(-817.473,63)	(661.373,74)	686 64: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	1.700.000,00	-1.478.847,37	—	
—	1.700.000,00	661.373,74	661.373,74	
(—)	(69.000,00)	(-2.491,15)	(—)	
—	69.000,00	-2.491,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.980.000,00)	(-26.772,19)	(—)	
—	255.000,00	20.265,02	—	
—	3.031.000,00	46.117,84	—	
—	694.000,00	-93.155,05	—	
(—)	(150.000,00)	(-9.407,86)	(—)	
—	26.000,00	-821,36	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 69-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	115.413,50	—	115.413,50	124.000
TGr. 72		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (2) 5 u. 6 KHG *** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.	(1.925.728,62)	(—)	(1.925.728,62)	(3.000.000)
682 72-1	312	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	750.000,00	—	750.000,00	1.000.000
683 72-8	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	—	—	—	800.000
684 72-4	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	1.175.728,62	—	1.175.728,62	1.200.000
891 72-0	312	Zuschüsse für kommunale Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	—	—	—	—
892 72-6	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	—	—	—	—
893 72-2	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	—	—	—	—
TGr. 73/76		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG Übertragbar. *** Vgl. Vermerk zu Titelgruppe 67.	(120.755.413,61)	(—)	(120.755.413,61)	(122.347.000)
661 73-2	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	5.790.106,32	—	5.790.106,32	6.647.000
891 76-2	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	44.159.092,15	—	44.159.092,15	47.090.000
892 73-4	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	21.903.595,50	—	21.903.595,50	37.371.000
893 73-0	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 682 68.</i>	48.902.619,64	—	48.902.619,64	31.239.000
893 76-5	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	—	—	—	—
TGr. 74/75		Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (1) KHG Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74.</i> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Textziffer 1 der Erläuterung verbindlich. <i>Ausgaben für Krankenhaus-Investitionsprogramme ab 2008 dürfen im Einvernehmen mit MF bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 9 Abs. 1 Nr. 1 KHG ergebenden Verpflichtungen für die in das Investitionsprogramm (§ 6 KHG) aufgenommenen Investitionsmaßnahmen der Krankenhäuser gesetzlich notwendig sind.</i>	(150.763.671,76)	(—)	(150.763.671,76)	(143.034.000)
661 74-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	1.032.346,68	—	1.032.346,68	2.266.000
661 75-9	312	Zuschüsse für Finanzierungskosten an die NBank	7.979.723,63	—	7.979.723,63	9.950.000
663 74-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser - Schuldendiensthilfen -	3.498.200,00	—	3.498.200,00	2.266.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	124.000,00	-8.586,50	—	
(—)	(3.000.000,00)	(-1.074.271,38)	(—)	
—	1.000.000,00	-250.000,00	—	
—	800.000,00	-800.000,00	—	
—	1.200.000,00	-24.271,38	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(122.347.000,00)	(-1.591.586,39)	(—)	
—	6.647.000,00	-856.893,68	—	
—	47.090.000,00	-2.930.907,85	—	
—	37.371.000,00	-15.467.404,50	—	
—	31.239.000,00	17.663.619,64	—	
—	—	—	—	
(41.556,42)	(143.075.556,42)	(7.688.115,34)	(—)	
—	2.266.000,00	-1.233.653,32	—	
—	9.950.000,00	-1.970.276,37	—	
—	2.266.000,00	1.232.200,00	—	

TGr. 74/75:
Die verbindliche Erläuterung lautet:
1. Für die Krankenhausinvestitionsprogramme 2014 bis 2016 steht ein Verpflichtungsrahmen in Höhe von 360 Mio. EUR zur Verfügung. Der Verpflichtungsrahmen darf, soweit er im Rahmen der Haushaltsführung nicht belegt wird, auch in den folgenden Haushaltsjahren bis 2016 in Anspruch genommen werden.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 75-4	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 891 75, 892 74, 893 74, 891 77, 892 77 und 893 77.</i>	31.632.440,68	—	31.632.440,68	38.928.000
892 74-2	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 891 75.</i>	18.022.150,00	—	18.022.150,00	37.440.000
893 74-9	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 891 75.</i>	86.272.454,99	—	86.272.454,99	46.760.000
893 75-7	312	Zuschüsse für Investitionen an die NBank (Durchleitung der Kommunalanteile)	2.326.355,78	—	2.326.355,78	5.424.000
TGr. 77		Verbesserung der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(4.893.054,96)	(—)	(4.893.054,96)	(3.000.000)
891 77-0	312	Zuschüsse für Investitionen an kommunale Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 891 75.</i>	—	—	—	1.000.000
892 77-7	312	Zuschüsse für private Krankenanstalten <i>Vgl. D-Vermerk zu 891 75.</i>	240.000,00	—	240.000,00	800.000
893 77-3	312	Zuschüsse für freie gemeinnützige Krankenhäuser <i>Vgl. D-Vermerk zu 891 75.</i>	4.653.054,96	—	4.653.054,96	1.200.000
TGr. 78		Aufbau und Betrieb eines Krebsregisters <i>Übertragbar.</i>	(2.281.180,89)	(499.819,11)	(2.781.000,00)	(2.261.000)
547 78-6	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.281.180,89	499.819,11	2.781.000,00	2.261.000
812 78-1	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 79/80		Ambul. Unterstütz. i. Bereich gemeindeintegrierter Psychiatrie; Förd. v. Aktivitäten psych. Kranker u. ambul. gerontopsychiatrischer Kompetenzzentren <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 11.</i>	(974.305,39)	(84.319,66)	(1.058.625,05)	(1.061.000)
547 79-4	314	Nicht aufteilbare sächl. Verwaltungsausgaben	39.877,29	—	39.877,29	48.000
683 79-5	314	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Träger	—	—	—	—
684 79-1	314	Zuschüsse an Vereine oder Verbände der Freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Träger	300.289,50	—	300.289,50	300.000
684 80-5	314	Zuschüsse zur Förderung ambulanter gerontopsychiatrischer Kompetenzzentren	346.492,00	—	346.492,00	365.000
685 79-8	314	Zuschüsse zur Förderung von Aktivitäten psychisch Kranker	5.896,60	—	5.896,60	15.000
686 79-4	314	Zuschüsse für Projekte zur Prävention im Bereich Pädophilie	281.750,00	84.319,66	366.069,66	333.000
TGr. 85		Maßnahmen zur HIV-Prävention sowie zur Beratung und Unterstützung von Menschen mit HIV und AIDS aus Landesmitteln <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 11.</i>	(1.613.000,00)	(—)	(1.613.000,00)	(1.613.000)
547 85-9	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 85-2	314	Zuschüsse an Verbände, Vereine u.ä.	1.613.000,00	—	1.613.000,00	1.613.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	38.928.000,00	-7.295.559,32	—	
41.556,42	37.481.556,42	-19.459.406,42	—	
—	46.760.000,00	39.512.454,99	—	
—	5.424.000,00	-3.097.644,22	—	
(1.900.000,00)	(4.900.000,00)	(-6.945,04)	(—)	
632.000,00	1.632.000,00	-1.632.000,00	—	
368.000,00	1.168.000,00	-928.000,00	—	
900.000,00	2.100.000,00	2.553.054,96	—	
(520.000,00)	(2.781.000,00)	(—)	(—)	
520.000,00	2.781.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(45.472,67)	(1.106.472,67)	(-47.847,62)	(—)	
—	48.000,00	-8.122,71	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	289,50	—	
—	365.000,00	-18.508,00	—	
—	15.000,00	-9.103,40	—	
45.472,67	378.472,67	-12.403,01	—	
(—)	(1.613.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.613.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0540 Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 88		Maßnahmen zur Suchtbekämpfung <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 11.</i>	(7.869.367,00)	(155.400,00)	(8.024.767,00)	(8.038.000)
547 88-3	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 88-7	314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Suchtbekämpfung <i>Übertragbar.</i>	7.869.367,00	155.400,00	8.024.767,00	8.038.000
TGr. 90 bis 92		Kooperation der norddeutschen Länder durch gemeinsame Aufgabenwahrnehmung auf verschiedenen Gebieten des Gesundheitswesens	(1.255.882,97)	(—)	(1.255.882,97)	(1.279.000)
632 90-2	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut der norddeutschen Länder <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 261 90.</i>	405.574,00	—	405.574,00	406.000
632 91-0	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an das Norddeutsche Zentrum zur Sicherstellung der Pflege	69.850,00	—	69.850,00	70.000
632 92-9	314	Zuweisungen des Landes Niedersachsen an die Einr. f. Forschung u. Beratung a. d. Gebiet d. Schifffahrtsmedizin der nordd. Länder	105.306,00	—	105.306,00	106.000
682 90-0	314	Zuführungen an die Kliniken der Universität Göttingen für den Betrieb eines Giftinformationszentrums für Norddeutschland <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 232 90.</i>	675.152,97	—	675.152,97	697.000
		Abschluss Kapitel 0540				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	296.794,17	—	296.794,17	515.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.740.530,99	1.154,63	3.741.685,62	5.215.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	103.864.720,00	—	103.864.720,00	93.242.000
		Summe der Einnahmen	107.902.045,16	1.154,63	107.903.199,79	98.972.000
		4 Personalausgaben	66.508,85	—	66.508,85	69.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.614.647,32	504.669,20	3.119.316,52	2.689.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.399.766,02	2.369.506,39	53.769.272,41	58.168.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	258.111.763,70	—	258.111.763,70	247.252.000
		Summe der Ausgaben	312.192.685,89	2.874.175,59	315.066.861,48	308.178.000
		Zuschuss	204.290.640,73	2.873.020,96	207.163.661,69	209.206.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(8.038.000,00)	(-13.233,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	8.038.000,00	-13.233,00	—	
(—)	(1.279.000,00)	(-23.117,03)	(—)	
—	406.000,00	-426,00	—	
—	70.000,00	-150,00	—	
—	106.000,00	-694,00	—	
—	697.000,00	-21.847,03	—	
—	515.000,00	-218.205,83	—	
—	5.215.000,00	-1.473.314,38	—	
—	93.242.000,00	10.622.720,00	—	
—	98.972.000,00	8.931.199,79	—	
—	69.000,00	-2.491,15	—	
520.000,00	3.209.000,00	-89.683,48	5.259,20	
554.672,67	58.722.672,67	-4.953.400,26	1.129.835,11	
1.941.556,42	249.193.556,42	8.918.207,28	—	
3.016.229,09	311.194.229,09	3.872.632,39	1.135.094,31	
3.016.229,09	212.222.229,09	-5.058.567,40		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	314	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 11.</i> <i>*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.</i>	1.821.525,50	—	1.821.525,50	1.600.000
119 01-3	314	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 02-1	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	7.126,75	—	7.126,75	1.000
119 03-0	314	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	5.951,78	—	5.951,78	7.000
119 05-6	314	Erstattung von Ausgaben für Laborverbrauchsmaterialien für mikrobiologische Untersuchungen für die JVA'en	150.000,00	—	150.000,00	150.000
119 41-2	314	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
119 61-7	314	Gebühren und tarifliche Entgelte für die Ausrichtung von Ringversuchen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> <i>*** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben: An das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer.</i>	366.534,89	—	366.534,89	300.000
119 67-6	314	Erstattung für Aus- und Fortbildung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	180.261,56	—	180.261,56	210.000
132 01-0	314	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Kostenerstattungen für Projekte im Auftrage Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(48.286,04)	(—)	(48.286,04)	(300.000)
282 63-1	314	Zuschüsse Dritter	48.286,04	—	48.286,04	300.000
		A U S G A B E N				
422 01-8	314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	460.771,33	—	460.771,33	8.676.000
427 01-0	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	2.000
428 01-6	314	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.850.834,21	—	7.850.834,21	—
428 04-0	314	Entgelte für Auszubildende	52.783,38	—	52.783,38	55.000
428 06-7	314	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	122.212,53	—	122.212,53	105.000
453 01-0	314	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	470.224,88	—	470.224,88	437.000
514 01-0	314	Haltung von Dienstfahrzeugen	8.050,26	—	8.050,26	12.000
514 11-7	314	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zu 50 v.H. der Mehreinnahmen bei 111 01.</i>	1.925.762,98	—	1.925.762,98	1.760.000
514 12-5	314	Impfstoffe, Verbandsstoffe, Arznei- und Heilmittel u.ä.	23.899,70	—	23.899,70	27.000
514 13-3	314	Umweltmedizin	79.728,88	—	79.728,88	60.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.600.000,00	221.525,50	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	6.126,75	—	
—	7.000,00	-1.048,22	—	
—	150.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	66.534,89	—	
—	210.000,00	-29.738,44	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
(—)	(300.000,00)	(-251.713,96)	(—)	
—	300.000,00	-251.713,96	—	
—	8.676.000,00	-8.215.228,67	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 141.700,00 EUR
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	7.850.834,21	—	
—	55.000,00	-2.216,62	—	
—	105.000,00	17.212,53	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	437.000,00	33.224,88	—	
—	12.000,00	-3.949,74	—	
—	1.760.000,00	165.762,98	55.000,23	514 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	27.000,00	-3.100,30	—	
—	60.000,00	19.728,88	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-9	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	347.217,04	—	347.217,04	349.000
518 01-5	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	59.400,85	—	59.400,85	53.000
518 02-3	314	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	13.508,88	—	13.508,88	21.000
519 01-1	314	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	22.994,50	—	22.994,50	38.000
519 02-0	314	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	36.187,87	—	36.187,87	30.000
519 11-9	314	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	1.732,66	—	1.732,66	2.000
525 01-1	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	22.036,86	—	22.036,86	15.000
526 01-8	314	Sachverständige	13.842,52	—	13.842,52	50.000
526 02-6	314	Gerichts- und ähnliche Kosten	438,00	—	438,00	—
527 01-4	314	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	42.913,14	—	42.913,14	47.000
527 02-2	314	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	117,00	—	117,00	1.000
529 11-4	314	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes	160,00	—	160,00	—
531 01-1	314	Veröffentlichungen und Dokumentation *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	16.246,07	—	16.246,07	10.000
546 01-9	314	Vermischte Ausgaben	3.681,76	—	3.681,76	12.000
546 05-1	314	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden, die nicht versichert sind	—	—	—	—
547 11-2	314	Ausgaben für Dienstleistungen Außenstehender	12.971,16	—	12.971,16	12.000
547 12-0	314	Ausgaben für Meldehonorare nach dem Gesetz über das Epidemiologische Krebsregister Niedersachsen (GEKN) <i>Übertragbar.</i>	619.382,00	—	619.382,00	1.013.000
547 13-9	314	Ausgaben für Untersuchungen nach § 36 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG) <i>Übertragbar.</i>	115.922,25	—	115.922,25	150.000
681 11-0	314	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
684 11-0	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4.229,00	—	4.229,00	5.000
812 11-8	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von sonstigen beweglichen Sachen	355.555,53	—	355.555,53	370.000
981 11-4	891	Abführung an 1321-381 05	360.245,46	—	360.245,46	361.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Ausrichtung von Ringversuchen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 61.</i>	(217.104,87)	(—)	(217.104,87)	(160.000)
429 61-6	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	58.301,45	—	58.301,45	30.000
547 61-9	314	Laborbedarf und sonstige Sachkosten	120.966,70	—	120.966,70	95.000
812 61-4	314	Erwerb von Geräten,Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	37.836,72	—	37.836,72	35.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	349.000,00	-1.782,96	—	
—	53.000,00	6.400,85	—	
—	21.000,00	-7.491,12	—	
—	38.000,00	-15.005,50	—	
—	30.000,00	6.187,87	—	
—	2.000,00	-267,34	—	
—	15.000,00	7.036,86	—	
—	50.000,00	-36.157,48	—	
—	—	438,00	—	
—	47.000,00	-4.086,86	—	
—	1.000,00	-883,00	—	
—	—	160,00	—	529 11: Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	10.000,00	6.246,07	—	
—	12.000,00	-8.318,24	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	971,16	—	
—	1.013.000,00	-393.618,00	—	
—	150.000,00	-34.077,75	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-771,00	—	
—	370.000,00	-14.444,47	—	
—	361.000,00	-754,54	—	
(—)	(160.000,00)	(57.104,87)	(—)	
—	30.000,00	28.301,45	—	
—	95.000,00	25.966,70	—	
—	35.000,00	2.836,72	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Projekte im Auftrage Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(81.501,73)	(—)	(81.501,73)	(300.000)
429 63-2	314	Nicht aufteilbare Personalausgaben	72.732,57	—	72.732,57	210.000
547 63-5	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8.769,16	—	8.769,16	90.000
TGr. 67		Aus- und Fortbildung im Gesundheitsdienst <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.</i>	(183.333,19)	(—)	(183.333,19)	(195.000)
427 67-2	314	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	68.879,80	—	68.879,80	51.000
511 67-3	314	Fortbildungsbedarf sowie sonstige Sachkosten	109.417,90	—	109.417,90	114.000
525 67-4	314	Fortbildung von Fachkräften des Gesundheitsdienstes	3.917,22	—	3.917,22	20.000
531 67-4	314	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	1.118,27	—	1.118,27	10.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(314.502,58)	(—)	(314.502,58)	(328.000)
511 99-1	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	52.976,04	—	52.976,04	73.000
525 99-2	314	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	5.000
527 99-5	314	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
538 98-9	314	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	37.080,03	—	37.080,03	30.000
538 99-7	314	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	155.056,31	—	155.056,31	100.000
812 99-1	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	69.390,20	—	69.390,20	120.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(33.261,53)	(333.261,53)	(-251.759,80)	(—)	
—	210.000,00	-137.267,43	—	
33.261,53	123.261,53	-114.492,37	—	
(—)	(195.000,00)	(-11.666,81)	(—)	
—	51.000,00	17.879,80	—	
—	114.000,00	-4.582,10	—	
—	20.000,00	-16.082,78	—	
—	10.000,00	-8.881,73	—	
(—)	(328.000,00)	(-13.497,42)	(—)	
—	73.000,00	-20.023,96	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	7.080,03	—	
—	100.000,00	55.056,31	—	
—	120.000,00	-50.609,80	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0542 Landesgesundheitsamt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0542				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.531.400,48	—	2.531.400,48	2.270.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	48.286,04	—	48.286,04	300.000
		Summe der Einnahmen	2.579.686,52	—	2.579.686,52	2.570.000
		4 Personalausgaben	8.686.515,27	—	8.686.515,27	9.130.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.325.720,89	—	4.325.720,89	4.636.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.229,00	—	4.229,00	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	462.782,45	—	462.782,45	525.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	360.245,46	—	360.245,46	361.000
		Summe der Ausgaben	13.839.493,07	—	13.839.493,07	14.658.000
		Zuschuss	11.259.806,55	—	11.259.806,55	12.088.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.270.000,00	261.400,48	—	
—	300.000,00	-251.713,96	—	
—	2.570.000,00	9.686,52	—	
—	9.130.000,00	-443.484,73	—	
33.261,53	4.669.261,53	-343.540,64	55.000,23	
—	6.000,00	-1.771,00	—	
—	525.000,00	-62.217,55	—	
—	361.000,00	-754,54	—	
33.261,53	14.691.261,53	-851.768,46	55.000,23	
33.261,53	12.121.261,53	-861.454,98		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
119 01-1	263	Vermischte Einnahmen	618.414,40	—	618.414,40	2.000
119 41-0	263	Rückzahlung von Überzahlungen	105.656,65	—	105.656,65	100.000
119 62-3	219	Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	242.430,00	—	242.430,00	—
119 63-1	219	Einnahmen nach der Nds. Verordnung über die Schiedsstelle nach § 78 g SGB VIII - KJHG - <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	15.750,00	—	15.750,00	3.000
231 11-3	263	Zuweisungen vom Bund für die Koordinierungs- stelle Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	172.363,67	—	172.363,67	240.000
233 11-6	266	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeinde- verbänden für die Begleitung der moderierten Vergleichsrings der IBN <i>Vgl. K-Vermerk zu 684 11.</i>	45.232,00	—	45.232,00	40.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 66		Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen 2012 - 2015 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(4.287.115,94)	(—)	(4.287.115,94)	(4.100.000)
119 66-6	263	Rückzahlungen von Überzahlungen und Zinsen	121.617,40	—	121.617,40	—
231 66-0	263	Zuweisungen vom Bund	4.165.498,54	—	4.165.498,54	4.100.000
A U S G A B E N						
526 01-6	219	Sachverständige	—	—	—	—
547 11-0	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Landesjugendhilfeausschusses	5.369,33	—	5.369,33	5.000
632 11-8	266	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Hamburg für die gemeinsame zentrale Adoptionsstelle	345.473,50	—	345.473,50	366.000
632 12-6	263	Erstattung von Verwaltungsausgaben an länder- übergreifende Kontrollinstitutionen des Jugend- medienschutzes	75.854,67	—	75.854,67	80.000
633 11-4	265	Erstattung aufgewendeter Kosten der Kinder- und Jugendhilfe	32.530.464,89	—	32.530.464,89	44.000.000
634 11-0	291	Zuweisungen an den Fonds "Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975" <i>Übertragbar.</i>	2.253.976,00	1.746.024,00	4.000.000,00	4.000.000
671 11-3	263	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Landesstelle Jugendschutz; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen	500.000,00	—	500.000,00	500.000
684 11-8	266	Zuschüsse an das Institut GEBIT für die Beglei- tung der moderierten Vergleichsrings IBN <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	45.232,00	—	45.232,00	40.000
684 12-6	263	Zuschüsse an die Landesgeschäftsstelle des Kin- derschutzbundes; Offensive kinder- und famili- enfreundliches Niedersachsen <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 684 12 und Ausgabetitelgruppe 64.</i>	140.000,00	—	140.000,00	140.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	616.414,40	—	
—	100.000,00	5.656,65	—	
—	—	242.430,00	—	
—	3.000,00	12.750,00	—	
—	240.000,00	-67.636,33	—	
—	40.000,00	5.232,00	—	
(—)	(4.100.000,00)	(187.115,94)	(—)	
—	—	121.617,40	—	
—	4.100.000,00	65.498,54	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	369,33	—	
—	366.000,00	-20.526,50	—	
—	80.000,00	-4.145,33	—	
—	44.000.000,00	-11.469.535,11	—	
—	4.000.000,00	—	—	
—	500.000,00	—	—	
—	40.000,00	5.232,00	—	
—	140.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 13-4	263	Zuschüsse an die Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungsberatung und den Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien (PFAD Niedersachsen)	13.700,00	—	13.700,00	14.000
684 14-2	262	Zuschüsse an die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V. zur Durchführung des Jugendgerichtstags	4.000,00	—	4.000,00	4.000
684 15-0	261	Zuschüsse an die Internationale Jugendbegegnungsstätte Auschwitz	4.660,52	—	4.660,52	5.000
685 11-4	266	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	14.113,06	—	14.113,06	15.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(261.241,71)	(—)	(261.241,71)	(42.000)
427 62-0	219	Entschädigungen an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	95.556,38	—	95.556,38	21.000
527 62-4	219	Reisekostenvergütungen	12.292,18	—	12.292,18	14.000
547 62-5	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	153.393,15	—	153.393,15	7.000
TGr. 63		Kosten der Schiedsstelle gem. Nds. Verordnung nach § 78 g SGB VIII - KJHG - Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(6.201,88)	(6.000,00)	(12.201,88)	(3.000)
412 63-0	219	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	5.113,00	6.000,00	11.113,00	1.000
526 63-6	219	Sachverständige	—	—	—	—
527 63-2	219	Reisekosten	81,30	—	81,30	1.000
546 63-7	219	Rückzahlungen	—	—	—	—
547 63-3	219	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.007,58	—	1.007,58	1.000
TGr. 64		Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 12.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.716.968,65)	(—)	(1.716.968,65)	(1.722.000)
547 64-1	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	36.964,28	—	36.964,28	—
684 64-9	263	Zuschüsse für präventive Maßnahmen	565.624,29	—	565.624,29	718.000
685 64-5	263	Zuschüsse für Kinderschutzzentren, Beratungsstellen und Koordinierungszentren Kinderschutz	1.114.380,08	—	1.114.380,08	1.004.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	14.000,00	-300,00	—	
—	4.000,00	—	—	
—	5.000,00	-339,48	—	
—	15.000,00	-886,94	—	
(—)	(42.000,00)	(219.241,71)	(—)	
—	21.000,00	74.556,38	—	
—	14.000,00	-1.707,82	—	
—	7.000,00	146.393,15	—	
(5.903,48)	(8.903,48)	(3.298,40)	(—)	
5.903,48	6.903,48	4.209,52	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-918,70	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	7,58	—	
(101.931,54)	(1.823.931,54)	(-106.962,89)	(—)	
—	—	36.964,28	—	
94.931,54	812.931,54	-247.307,25	—	
7.000,00	1.011.000,00	103.380,08	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0572 Allgemeine Jugendhilfe, Kinder- und Jugendschutz, Gender Mainstreaming

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 66		Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen 2012 - 2015 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.183.634,18)	(103.481,76)	(4.287.115,94)	(4.100.000)
547 66-8	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	102.310,75	—	102.310,75	—
631 66-9	263	Rückzahlungen an den Bund	101.617,40	103.481,76	205.099,16	—
633 66-1	263	Zuweisungen an Gemeinden aus Bundesmitteln	3.825.595,39	—	3.825.595,39	3.900.000
686 66-8	263	Zuschüsse an Sonstige aus Bundesmitteln	154.110,64	—	154.110,64	200.000
		Abschluss Kapitel 0572				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.103.868,45	—	1.103.868,45	105.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.383.094,21	—	4.383.094,21	4.380.000
		Summe der Einnahmen	5.486.962,66	—	5.486.962,66	4.485.000
		4 Personalausgaben	100.669,38	6.000,00	106.669,38	22.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	311.418,57	—	311.418,57	28.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41.688.802,44	1.849.505,76	43.538.308,20	54.986.000
		Summe der Ausgaben	42.100.890,39	1.855.505,76	43.956.396,15	55.036.000
		Zuschuss	36.613.927,73	1.855.505,76	38.469.433,49	50.551.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(4.100.000,00)	(187.115,94)	(—)	
—	—	102.310,75	—	
—	—	205.099,16	—	
—	3.900.000,00	-74.404,61	—	
—	200.000,00	-45.889,36	—	
—	105.000,00	998.868,45	—	
—	4.380.000,00	3.094,21	—	
—	4.485.000,00	1.001.962,66	—	
5.903,48	27.903,48	78.765,90	—	
—	28.000,00	283.418,57	—	
101.931,54	55.087.931,54	-11.549.623,34	—	
107.835,02	55.143.835,02	-11.187.438,87	—	
107.835,02	50.658.835,02	-12.189.401,53		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
119 01-5	261	Vermischte Einnahmen	4.446,78	—	4.446,78	10.000
119 41-4	261	Rückzahlung von Überzahlungen	123.419,82	—	123.419,82	100.000
119 75-9	262	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>	60.078,69	—	60.078,69	80.000
119 79-1	261	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen)	—	—	—	—
119 80-5	262	Rückflüsse aus nicht in in Anspruch genommenen oder nicht zweckentspr. verwendeten Zuwendungen des Landes (einschl. Zinsen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80/81.</i>	24.773,99	—	24.773,99	10.000
231 95-8	261	Bundeszusweisungen für die Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.</i>	108.246,86	—	108.246,86	80.000
231 96-6	261	Bundeszusweisungen für die Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.</i>	5.505,53	—	5.505,53	5.000
231 97-4	261	Bundeszusweisungen für die Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 97.</i>	41.299,12	—	41.299,12	50.000
282 91-9	261	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugendwerkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Jugendlichen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	65.000,00	—	65.000,00	45.000
282 92-7	261	Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	47.000,00	—	47.000,00	75.000
A U S G A B E N						
547 11-4	261	Kosten des Landesbeirats für Jugendarbeit und seiner Mitglieder	391,25	—	391,25	1.000
684 11-1	266	Zuschüsse für das DJI	23.000,00	—	23.000,00	23.000
684 12-0	261	Zuschüsse gem. §§ 6 und 7 des Jugendförderungsgesetz an anerkannte Träger der Jugendarbeit <i>Übertragbar.</i>	6.249.916,49	—	6.249.916,49	6.340.000
684 13-8	261	Verwaltungskosten der anerkannten Träger der Jugendarbeit gem. § 7 Abs. 4 JFG <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	256.000,00	—	256.000,00	256.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-5.553,22	—	
—	100.000,00	23.419,82	—	
—	80.000,00	-19.921,31	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	14.773,99	—	
—	80.000,00	28.246,86	—	
—	5.000,00	505,53	—	
—	50.000,00	-8.700,88	—	
—	45.000,00	20.000,00	—	
—	75.000,00	-28.000,00	—	
—	1.000,00	-608,75	—	
—	23.000,00	—	—	
—	6.340.000,00	-90.083,51	—	
—	256.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 75 und Ausgabetitelgruppe 80/81.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(675.551,34)	(77.046,40)	(752.597,74)	(728.000)
547 61-0	261	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15.556,50	—	15.556,50	12.000
633 61-4	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	44.150,05	77.046,40	121.196,45	153.000
684 61-8	261	Zuschüsse an Sonstige	615.844,79	—	615.844,79	563.000
883 61-0	261	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
TGr. 71/72		Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Bürgergesellschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71/72 und Ausgabetitelgruppe 73.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.103.768,12)	(1.037.000,00)	(3.140.768,12)	(3.151.000)
547 71-8	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	166.911,92	25.000,00	191.911,92	160.000
633 72-0	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	38.200,00	—	38.200,00	—
684 71-5	236	Sonstige Zuschüsse	867.102,23	1.012.000,00	1.879.102,23	1.887.000
684 72-3	236	Zuschüsse an Kontakt- und Informationsberatungsstellen für Selbsthilfegruppen -KIB-	1.031.553,97	—	1.031.553,97	1.104.000
TGr. 73		Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71/72.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.382.697,87)	(134.111,00)	(2.516.808,87)	(2.713.000)
547 73-4	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.609,40	—	44.609,40	70.000
684 73-1	235	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	2.271.038,47	134.111,00	2.405.149,47	2.563.000
686 73-4	235	Zuschüsse an Seniorenvertretungen	67.050,00	—	67.050,00	80.000
TGr. 75		Förderung von Jugendwerkstätten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 75.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(6.666.269,18)	(6.077.558,51)	(12.743.827,69)	(7.838.000)
547 75-0	262	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	83,90	—	83,90	50.000
633 75-4	262	Zuweisungen an Gemeinden	1.346.854,28	1.640.389,31	2.987.243,59	2.288.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(37.903,00)	(765.903,00)	(-13.305,26)	(—)	
—	12.000,00	3.556,50	—	
17.903,00	170.903,00	-49.706,55	—	
20.000,00	583.000,00	32.844,79	—	
—	—	—	—	
(35.033,50)	(3.186.033,50)	(-45.265,38)	(—)	
35.033,50	195.033,50	-3.121,58	—	
—	—	38.200,00	—	
—	1.887.000,00	-7.897,77	—	
—	1.104.000,00	-72.446,03	—	
(—)	(2.713.000,00)	(-196.191,13)	(—)	
—	70.000,00	-25.390,60	—	
—	2.563.000,00	-157.850,53	—	
—	80.000,00	-12.950,00	—	
(5.054.792,10)	(12.892.792,10)	(-148.964,41)	(—)	
—	50.000,00	-49.916,10	—	
707.100,37	2.995.100,37	-7.856,78	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 75-8	262	Zuschüsse an Sonstige	5.319.331,00	4.437.169,20	9.756.500,20	5.500.000
TGr. 80/81		Programm zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 80.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.427.721,45)	(6.040.024,44)	(10.467.745,89)	(7.340.000)
547 80-7	262	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	50.000
633 80-0	262	Zuweisungen an Gemeinden	4.301.564,83	4.750.024,44	9.051.589,27	6.000.000
633 81-9	262	Zuweisungen an Gemeinden für zusätzliche Eingliederungsmaßnahmen der Pro-Aktiv-Centren	126.156,62	—	126.156,62	—
684 80-4	262	Zuschüsse an Sonstige	—	1.290.000,00	1.290.000,00	1.290.000
TGr. 84		Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.735.000,00)	(—)	(1.735.000,00)	(1.735.000)
633 84-3	262	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	499.807,65	—	499.807,65	511.000
684 84-7	262	Zuschüsse an Sonstige	1.235.192,35	—	1.235.192,35	1.224.000
TGr. 90		Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe zugunsten der Kinder- und Jugendhilfe <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Abweichend v. §61 Abs.1 u. §63 Abs.3 LHO dürfen Fach-Veröffentlichungen f. Zwecke der Jugendhilfe unentgeltlich abgegeben werden.</i> <i>Die Ausgaben dürfen den festgelegten Betrag von 792.500 EUR nicht überschreiten.</i>	(713.450,10)	(738.346,85)	(1.451.796,95)	(793.000)
547 90-4	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.556,56	95.254,09	96.810,65	51.000
633 90-8	266	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	138.777,22	281.829,48	420.606,70	115.000
684 90-1	266	Zuschüsse an Sonstige	573.116,32	361.263,28	934.379,60	627.000
883 90-4	266	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
893 90-0	266	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 91		Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Jugendlichen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(53.293,89)	(—)	(53.293,89)	(45.000)
633 91-6	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	7.000
684 91-0	261	Zuschüsse an andere Träger	53.293,89	—	53.293,89	38.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
4.347.691,73	9.847.691,73	-91.191,53	—	
(3.693.998,20)	(11.033.998,20)	(-566.252,31)	(—)	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
3.628.016,90	9.628.016,90	-576.427,63	—	
65.981,30	65.981,30	60.175,32	—	
—	1.290.000,00	—	—	
(—)	(1.735.000,00)	(—)	(—)	
—	511.000,00	-11.192,35	—	
—	1.224.000,00	11.192,35	—	
(659.296,95)	(1.452.296,95)	(-500,00)	(—)	
46.310,65	97.310,65	-500,00	—	
305.606,70	420.606,70	—	—	
307.379,60	934.379,60	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(45.000,00)	(8.293,89)	(—)	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	38.000,00	15.293,89	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 92		Verwendung der Zuschüsse des deutsch-polnischen Jugendwerks zur Förderung des Austauschs von Jugendlichen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(47.000,00)	(—)	(47.000,00)	(75.000)
547 92-0	261	Rückzahlung nicht zweckentsprechend verwendeter Zuschüsse an das DPJW	6.530,50	—	6.530,50	—
633 92-4	261	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	12.345,50	—	12.345,50	45.000
684 92-8	261	Zuschüsse an Sonstige	28.124,00	—	28.124,00	30.000
TGr. 93		Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe für Zwecke der Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendschutzes gem. § 14 Abs. 3 Nrn. 1 und 4 NGlüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe von 3.022.500 EUR geleistet werden.</i>	(3.038.682,38)	(3.231.387,92)	(6.270.070,30)	(3.023.000)
547 93-9	266	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	643,58	116.499,82	117.143,40	50.000
633 93-2	266	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden	10.000,00	545.460,87	555.460,87	96.000
684 93-6	266	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sonstige	2.434.516,82	—	2.434.516,82	1.836.000
883 93-9	266	Zuweisungen an Gemeinden	5.000,00	2.102.825,08	2.107.825,08	518.000
893 93-4	266	Zuschüsse an Sonstige	588.521,98	466.602,15	1.055.124,13	523.000
TGr. 95		Förderung des Deutsch-Israelischen Jugendaustausches <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 95. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(108.246,86)	(—)	(108.246,86)	(80.000)
633 95-9	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	57.176,90	—	57.176,90	30.000
684 95-2	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	51.069,96	—	51.069,96	50.000
TGr. 96		Förderung des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 96. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(5.505,53)	(—)	(5.505,53)	(5.000)
633 96-7	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	5.505,53	—	5.505,53	5.000
684 96-0	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 97		Förderung des Deutsch-Russischen Jugendaustausches <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 97. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(41.299,12)	(—)	(41.299,12)	(50.000)
633 97-5	261	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	26.438,75	—	26.438,75	25.000
684 97-9	261	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	14.860,37	—	14.860,37	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(75.000,00)	(-28.000,00)	(—)	
—	—	6.530,50	—	
—	45.000,00	-32.654,50	—	
—	30.000,00	-1.876,00	—	
(3.247.570,30)	(6.270.570,30)	(-500,00)	(—)	
67.643,40	117.643,40	-500,00	—	
459.460,87	555.460,87	—	—	
—	1.836.000,00	598.516,82	—	
2.188.341,90	2.706.341,90	-598.516,82	—	
532.124,13	1.055.124,13	—	—	
(—)	(80.000,00)	(28.246,86)	(—)	
—	30.000,00	27.176,90	—	
—	50.000,00	1.069,96	—	
(—)	(5.000,00)	(505,53)	(—)	
—	5.000,00	505,53	—	
—	—	—	—	
(—)	(50.000,00)	(-8.700,88)	(—)	
—	25.000,00	1.438,75	—	
—	25.000,00	-10.139,63	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0573 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Ehrenamt und Bürgergesellschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0573				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	212.719,28	—	212.719,28	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	267.051,51	—	267.051,51	255.000
		Summe der Einnahmen	479.770,79	—	479.770,79	455.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	236.283,61	236.753,91	473.037,52	444.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.697.987,99	14.529.293,98	42.227.281,97	32.711.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	593.521,98	2.569.427,23	3.162.949,21	1.041.000
		Summe der Ausgaben	28.527.793,58	17.335.475,12	45.863.268,70	34.196.000
		Zuschuss	28.048.022,79	17.335.475,12	45.383.497,91	33.741.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	12.719,28	—	
—	255.000,00	12.051,51	—	
—	455.000,00	24.770,79	—	
148.987,55	592.987,55	-119.950,03	—	
9.859.140,47	42.570.140,47	-342.858,50	—	
2.720.466,03	3.761.466,03	-598.516,82	—	
12.728.594,05	46.924.594,05	-1.061.325,35	—	
12.728.594,05	46.469.594,05	-1.086.096,14	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	263	Vermischte Einnahmen	697,99	—	697,99	3.000
119 41-8	263	Rückzahlung von Überzahlungen	72.473,68	—	72.473,68	150.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle	(34.872.114,68)	(—)	(34.872.114,68)	(36.500.000)
231 72-2	237	Erstattungen durch den Bund für Leistungen an die Berechtigten	28.464.207,82	—	28.464.207,82	30.000.000
233 72-5	237	Erstattungen von Kommunen aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 72.</i>	6.407.906,86	—	6.407.906,86	6.500.000
		A U S G A B E N				
547 11-8	237	Maßnahmen der Fachaufsicht in den Bereichen Unterhaltsvorschussgesetz, Bundeselterngeld - und Elternzeitgesetz	5.120,21	—	5.120,21	8.000
684 11-5	263	Zuschüsse zur Förderung von Familienbildungsstätten durch das Land <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 11 und Ausgabeteilgruppe 63.</i>	1.220.000,00	—	1.220.000,00	1.220.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Verwendung der Mittel aus der Glücksspielabgabe gem. § 14 Abs. 3 Nr. 4 NGLüSpG, Anteil für die Förderung von familienbezogenen Maßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	(760.455,34)	(816.421,70)	(1.576.877,04)	(780.000)
547 61-4	236	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.401,02	—	9.401,02	—
684 61-1	236	Zuschüsse für laufende Zwecke	766.595,84	700.880,18	1.467.476,02	780.000
893 61-0	236	Zuschüsse für Investitionen	-15.541,52	115.541,52	100.000,00	—
TGr. 62		Maßnahmen zur Stärkung der aktiven Vaterrolle und zur Förderung der Partnerschaftlichkeit in der Familie <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(30.234,08)	(11.700,00)	(41.934,08)	(40.000)
547 62-2	291	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.704,08	11.700,00	13.404,08	20.000
684 62-0	291	Zuschüsse für laufende Zwecke	28.530,00	—	28.530,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	-2.302,01	—	
—	150.000,00	-77.526,32	—	
(—)	(36.500.000,00)	(-1.627.885,32)	(—)	
—	30.000.000,00	-1.535.792,18	—	
—	6.500.000,00	-92.093,14	—	
—	8.000,00	-2.879,79	—	
—	1.220.000,00	—	—	
(796.877,04)	(1.576.877,04)	(—)	(—)	
—	—	9.401,02	—	
696.877,04	1.476.877,04	-9.401,02	—	
100.000,00	100.000,00	—	—	
(2.500,00)	(42.500,00)	(-565,92)	(—)	
—	20.000,00	-6.595,92	—	
2.500,00	22.500,00	6.030,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		Förderung von familienbezogenen Maßnahmen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 11. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(363.000,00)	(—)	(363.000,00)	(363.000)
633 63-4	236	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 63-8	236	Zuschüsse zu den Kosten von Familienerholungsaufenthalten	363.000,00	—	363.000,00	363.000
TGr. 64		Familienpolitik/Mehrgenerationenhäuser; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(290.000,00)	(—)	(290.000,00)	(360.000)
547 64-9	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
684 64-6	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	290.000,00	—	290.000,00	350.000
TGr. 65		Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen; Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen Übertragbar. <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.746.535,79)	(4.822.190,89)	(8.568.726,68)	(4.255.000)
547 65-7	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	4.806,01	—	4.806,01	—
633 65-0	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.578.565,04	4.822.190,89	8.400.755,93	4.000.000
681 65-5	263	Leistungen an Familien mit Mehrlingen (ab Drillinge) <i>*** Billigkeitsleistung nach § 53 LHO.</i>	32.250,00	—	32.250,00	35.000
684 65-4	263	Zuschüsse für laufende Zwecke	130.914,74	—	130.914,74	220.000
TGr. 72		Unterhaltsvorschüsse und -ausfälle Übertragbar.	(74.786.555,67)	(—)	(74.786.555,67)	(78.500.000)
631 72-0	237	Erstattungen an den Bund aus Rückzahlungen von Unterhaltspflichtigen <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	6.407.906,86	—	6.407.906,86	6.500.000
633 72-3	237	Erstattungen an Kommunen für Leistungen an die Berechtigten <i>*** Ausgaben dürfen bis zu der Höhe geleistet werden, die zur Erfüllung der sich aus § 8 Abs.1 Satz 1 UVG ergebenden Verpflichtungen notwendig sind.</i>	68.378.648,81	—	68.378.648,81	72.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(363.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	363.000,00	—	—	
(—)	(360.000,00)	(-70.000,00)	(—)	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	350.000,00	-60.000,00	—	
(4.947.657,14)	(9.202.657,14)	(-633.930,46)	(—)	
—	—	4.806,01	—	
4.947.392,40	8.947.392,40	-546.636,47	—	
—	35.000,00	-2.750,00	—	
264,74	220.264,74	-89.350,00	—	
(—)	(78.500.000,00)	(-3.713.444,33)	(—)	
—	6.500.000,00	-92.093,14	—	
—	72.000.000,00	-3.621.351,19	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Kapitel 0574 Familie

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0574				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	73.171,67	—	73.171,67	153.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	34.872.114,68	—	34.872.114,68	36.500.000
		Summe der Einnahmen	34.945.286,35	—	34.945.286,35	36.653.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	21.031,32	11.700,00	32.731,32	38.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.196.411,29	5.523.071,07	86.719.482,36	85.488.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	-15.541,52	115.541,52	100.000,00	—
		Summe der Ausgaben	81.201.901,09	5.650.312,59	86.852.213,68	85.526.000
		Zuschuss	46.256.614,74	5.650.312,59	51.906.927,33	48.873.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	153.000,00	-79.828,33	—	
—	36.500.000,00	-1.627.885,32	—	
—	36.653.000,00	-1.707.713,65	—	
—	38.000,00	-5.268,68	—	
5.647.034,18	91.135.034,18	-4.415.551,82	—	
100.000,00	100.000,00	—	—	
5.747.034,18	91.273.034,18	-4.420.820,50	—	
5.747.034,18	54.620.034,18	-2.713.106,85		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Kapitel 0591 Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-3	011	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-8	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.</i>	413.795,00	—	413.795,00	520.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.</i>	—	—	—	—
428 01-6	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0501-422 01.</i>	88.482,11	—	88.482,11	—
		Abschluss Kapitel 0591				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	502.277,11	—	502.277,11	520.000
		Summe der Ausgaben	502.277,11	—	502.277,11	520.000
		Zuschuss	502.277,11	—	502.277,11	520.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0501-422 01: 62.871,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 7.481,00 EUR
—	520.000,00	-106.205,00	—	
—	—	—	—	
—	—	88.482,11	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	520.000,00	-17.722,89	—	
—	520.000,00	-17.722,89	—	
—	520.000,00	-17.722,89	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 05 Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 05				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	29,08	—	29,08	—
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	19.377.336,59	—	19.377.336,59	20.048.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.191.152.391,28	1.154,63	1.191.153.545,91	1.223.936.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	169.478.643,35	—	169.478.643,35	159.803.000
		Summe der Einnahmen	1.380.008.400,30	1.154,63	1.380.009.554,93	1.403.787.000
		4 Personalausgaben	107.582.073,87	6.000,00	107.588.073,87	110.365.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	42.346.528,96	1.255.102,48	43.601.631,44	46.861.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.704.911.293,49	42.882.568,79	3.747.793.862,28	3.825.758.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	394.486.459,09	46.220.016,75	440.706.475,84	387.394.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.028.915,92	—	8.028.915,92	8.033.000
		Summe der Ausgaben	4.257.355.271,33	90.363.688,02	4.347.718.959,35	4.378.411.000
		Zuschuss	2.877.346.871,03	90.362.533,39	2.967.709.404,42	2.974.624.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	29,08	—	
—	20.048.000,00	-670.663,41	—	
—	1.223.936.000,00	-32.782.454,09	—	
—	159.803.000,00	9.675.643,35	—	
—	1.403.787.000,00	-23.777.445,07	—	
5.903,48	110.370.903,48	-2.782.829,61	130.381,95	
1.387.727,92	48.248.727,92	-4.647.096,48	60.259,43	
33.047.693,83	3.858.805.693,83	-111.011.831,55	3.347.996,58	
48.212.489,37	435.606.489,37	5.099.986,47	—	
—	8.033.000,00	-4.084,08	80.836,87	
82.653.814,60	4.461.064.814,60	-113.345.855,25	3.619.474,83	
82.653.814,60	3.057.277.814,60	-89.568.410,18		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 01	9.994.208,67	—	9.994.208,67	23.135.559,75	51.244,79	23.186.804,54	-13.192.595,87
06 02	259.139,35	—	259.139,35	10.942.044,54	1.079.945,54	12.021.990,08	-11.762.850,73
06 04	103.893.867,73	—	103.893.867,73	200.925.817,64	16.627.227,19	217.553.044,83	-113.659.177,10
06 05	290.350.607,09	—	290.350.607,09	329.300.410,64	—	329.300.410,64	-38.949.803,55
06 06	—	—	—	2.075.544,00	—	2.075.544,00	-2.075.544,00
06 07	30.299.231,18	4.933.596,34	35.232.827,52	228.791.445,78	14.628.062,24	243.419.508,02	-208.186.680,50
06 08	132.312.097,93	—	132.312.097,93	339.179.756,95	166.675.589,58	505.855.346,53	-373.543.248,60
06 09	103.097.707,90	—	103.097.707,90	97.758.935,51	32.093.639,88	129.852.575,39	-26.754.867,49
06 10	611.885,00	—	611.885,00	235.494.977,00	—	235.494.977,00	-234.883.092,00
06 12	20.500,00	—	20.500,00	153.963.565,00	—	153.963.565,00	-153.943.065,00
06 13	2.188.219,90	—	2.188.219,90	128.754.773,00	—	128.754.773,00	-126.566.553,10
06 14	3.919.764,13	—	3.919.764,13	91.543.818,90	—	91.543.818,90	-87.624.054,77
06 15	4.243.497,13	—	4.243.497,13	183.147.575,00	—	183.147.575,00	-178.904.077,87
06 16	1.939.568,47	—	1.939.568,47	66.526.716,00	—	66.526.716,00	-64.587.147,53
06 17	8.046.139,87	—	8.046.139,87	240.685.977,00	—	240.685.977,00	-232.639.837,13
06 18	761.550,00	—	761.550,00	20.930.015,00	—	20.930.015,00	-20.168.465,00
06 19	452.150,00	—	452.150,00	210.982.164,00	—	210.982.164,00	-210.530.014,00
06 21	—	—	—	59.041.754,00	—	59.041.754,00	-59.041.754,00
06 22	514.136,85	—	514.136,85	15.569.708,00	—	15.569.708,00	-15.055.571,15
06 23	364.813,05	—	364.813,05	20.767.229,00	—	20.767.229,00	-20.402.415,95
06 25	—	—	—	—	—	—	—
06 28	343.327,21	—	343.327,21	62.408.747,00	934.000,00	63.342.747,00	-62.999.419,79
06 29	42.147,75	—	42.147,75	30.549.476,00	—	30.549.476,00	-30.507.328,25
06 31	1.355.993,63	—	1.355.993,63	45.783.495,00	—	45.783.495,00	-44.427.501,37
06 32	743.848,18	—	743.848,18	29.425.209,00	—	29.425.209,00	-28.681.360,82
06 33	739.812,14	—	739.812,14	68.152.129,00	—	68.152.129,00	-67.412.316,86
06 34	1.814.639,01	—	1.814.639,01	44.231.198,00	—	44.231.198,00	-42.416.558,99
06 37	2.274.231,37	—	2.274.231,37	59.571.077,00	—	59.571.077,00	-57.296.845,63

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
8.382.000	—	8.382.000,00	16.593.000	41.307,09	16.634.307,09	-8.252.307,09	-4.940.288,78	542.684,60
185.000	—	185.000,00	11.273.000	812.937,19	12.085.937,19	-11.900.937,19	138.086,46	134.257,89
90.064.000	—	90.064.000,00	202.729.000	994.177,18	203.723.177,18	-113.659.177,18	0,08	—
7.148.000	—	7.148.000,00	39.946.000	—	39.946.000,00	-32.798.000,00	-6.151.803,55	9.888.605,51
—	—	—	2.054.000	—	2.054.000,00	-2.054.000,00	-21.544,00	—
28.942.000	7.085.769,36	36.027.769,36	228.797.000	16.136.672,05	244.933.672,05	-208.905.902,69	719.222,19	—
104.728.000	—	104.728.000,00	334.243.000	151.448.552,97	485.691.552,97	-380.963.552,97	7.420.304,37	4.733.435,88
110.000.000	—	110.000.000,00	110.000.000	26.754.867,49	136.754.867,49	-26.754.867,49	—	—
141.000	—	141.000,00	232.575.000	—	232.575.000,00	-232.434.000,00	-2.449.092,00	—
8.000	—	8.000,00	151.859.000	—	151.859.000,00	-151.851.000,00	-2.092.065,00	—
1.791.000	—	1.791.000,00	127.305.000	—	127.305.000,00	-125.514.000,00	-1.052.553,10	—
1.545.000	—	1.545.000,00	91.094.000	—	91.094.000,00	-89.549.000,00	1.924.945,23	—
3.125.000	—	3.125.000,00	181.267.000	—	181.267.000,00	-178.142.000,00	-762.077,87	—
1.289.000	—	1.289.000,00	65.840.000	—	65.840.000,00	-64.551.000,00	-36.147,53	—
5.521.000	—	5.521.000,00	238.200.000	—	238.200.000,00	-232.679.000,00	39.162,87	—
489.000	—	489.000,00	20.714.000	—	20.714.000,00	-20.225.000,00	56.535,00	—
418.000	—	418.000,00	208.551.000	—	208.551.000,00	-208.133.000,00	-2.397.014,00	—
3.000	—	3.000,00	58.380.000	—	58.380.000,00	-58.377.000,00	-664.754,00	—
308.000	—	308.000,00	15.419.000	—	15.419.000,00	-15.111.000,00	55.428,85	—
260.000	—	260.000,00	20.548.000	—	20.548.000,00	-20.288.000,00	-114.415,95	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
236.000	—	236.000,00	55.873.000	6.744.000,00	62.617.000,00	-62.381.000,00	-618.419,79	—
52.000	—	52.000,00	30.181.000	—	30.181.000,00	-30.129.000,00	-378.328,25	—
1.268.000	—	1.268.000,00	45.265.000	—	45.265.000,00	-43.997.000,00	-430.501,37	—
669.000	—	669.000,00	29.061.000	—	29.061.000,00	-28.392.000,00	-289.360,82	—
236.000	—	236.000,00	67.374.000	—	67.374.000,00	-67.138.000,00	-274.316,86	—
1.569.000	—	1.569.000,00	43.774.000	—	43.774.000,00	-42.205.000,00	-211.558,99	—
1.518.000	—	1.518.000,00	58.944.000	—	58.944.000,00	-57.426.000,00	129.154,37	—

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
06 38	1.544.479,47	—	1.544.479,47	60.873.451,00	—	60.873.451,00	-59.328.971,53
06 45	1.183.536,62	—	1.183.536,62	8.334.529,85	242.944,23	8.577.474,08	-7.393.937,46
06 46	97.342,17	—	97.342,17	2.796.978,01	760,68	2.797.738,69	-2.700.396,52
06 47	2.764.654,23	—	2.764.654,23	9.308.255,44	1.338.254,74	10.646.510,18	-7.881.855,95
06 49	216.955,99	—	216.955,99	2.003.015,97	362.809,98	2.365.825,95	-2.148.869,96
06 50	540.463,80	—	540.463,80	2.097.728,11	79.171,67	2.176.899,78	-1.636.435,98
06 51	8.645.722,12	93.600,00	8.739.322,12	29.349.328,32	312.000,00	29.661.328,32	-20.922.006,20
06 60	9.613.645,10	—	9.613.645,10	30.636.844,00	—	30.636.844,00	-21.023.198,90
06 61	5.621.952,43	—	5.621.952,43	23.833.887,00	—	23.833.887,00	-18.211.934,57
06 62	1.223.801,27	600.000,00	1.823.801,27	7.160.261,95	299.619,17	7.459.881,12	-5.636.079,85
06 63	2.555.233,38	—	2.555.233,38	10.479.647,93	1.295.534,79	11.775.182,72	-9.219.949,34
06 64	1.053.902,79	870.238,25	1.924.141,04	5.028.080,31	479.592,58	5.507.672,89	-3.583.531,85
06 65	160,81	—	160,81	11.207.692,39	1.146.945,69	12.354.638,08	-12.354.477,27
06 74	—	—	—	87.074.553,48	529.531,23	87.604.084,71	-87.604.084,71
06 75	56.188,12	—	56.188,12	23.062.645,43	2.539.310,50	25.601.955,93	-25.545.767,81
06 76	751.972,75	—	751.972,75	11.492.624,33	2.925.896,07	14.418.520,40	-13.666.547,65
06 77	702.006,20	—	702.006,20	853.072,76	16.670,38	869.743,14	-167.736,94
06 78	542.000,00	—	542.000,00	809.981,05	—	809.981,05	-267.981,05
06 79	4.904.335,75	—	4.904.335,75	4.902.837,80	—	4.902.837,80	1.497,95
06 80	306.296,87	—	306.296,87	57.192.613,45	4.677.757,45	61.870.370,90	-61.564.074,03
06 98	—	—	—	240.000,00	—	240.000,00	-240.000,00
Summe Epl. 06	742.907.733,41	6.497.434,59	749.405.168,00	3.388.377.146,29	248.336.508,38	3.636.713.654,67	-2.887.308.486,67

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.245.000	—	1.245.000,00	60.227.000	—	60.227.000,00	-58.982.000,00	-346.971,53	—
840.000	—	840.000,00	7.969.000	171.863,67	8.140.863,67	-7.300.863,67	-93.073,79	—
46.000	—	46.000,00	2.714.000	4.506,40	2.718.506,40	-2.672.506,40	-27.890,12	—
1.289.000	—	1.289.000,00	8.118.000	984.533,54	9.102.533,54	-7.813.533,54	-68.322,41	—
221.000	—	221.000,00	2.001.000	368.271,55	2.369.271,55	-2.148.271,55	-598,41	—
88.000	—	88.000,00	1.567.000	122.652,50	1.689.652,50	-1.601.652,50	-34.783,48	—
8.684.000	54.960,00	8.738.960,00	29.481.000	183.200,00	29.664.200,00	-20.925.240,00	3.233,80	—
9.692.000	—	9.692.000,00	30.161.000	—	30.161.000,00	-20.469.000,00	-554.198,90	—
5.620.000	—	5.620.000,00	23.459.000	—	23.459.000,00	-17.839.000,00	-372.934,57	—
827.000	—	827.000,00	6.336.000	107.623,35	6.443.623,35	-5.616.623,35	-19.456,50	—
611.000	—	611.000,00	8.783.000	968.749,73	9.751.749,73	-9.140.749,73	-79.199,61	—
493.000	450.000,00	943.000,00	3.977.000	333.498,89	4.310.498,89	-3.367.498,89	-216.032,96	—
—	—	—	8.913.000	3.441.722,38	12.354.722,38	-12.354.722,38	245,11	—
—	—	—	86.962.000	643.085,31	87.605.085,31	-87.605.085,31	1.000,60	—
6.000	—	6.000,00	22.844.000	2.364.851,18	25.208.851,18	-25.202.851,18	-342.916,63	457.458,73
17.000	—	17.000,00	10.695.000	3.238.946,29	13.933.946,29	-13.916.946,29	250.398,64	1.844,53
225.000	126.074,15	351.074,15	686.000	15.262,89	701.262,89	-350.188,74	182.451,80	—
542.000	—	542.000,00	775.000	—	775.000,00	-233.000,00	-34.981,05	—
4.683.000	—	4.683.000,00	4.683.000	—	4.683.000,00	—	1.497,95	—
10.000	—	10.000,00	60.907.000	1.058.343,32	61.965.343,32	-61.955.343,32	391.269,29	—
—	—	—	—	240.000,00	240.000,00	-240.000,00	—	—
405.034.000	7.716.803,51	412.750.803,51	3.069.117.000	217.179.624,97	3.286.296.624,97	-2.873.545.821,46	-13.762.665,21	15.758.287,14

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 01	Ministerium für Wissenschaft und Kultur	—	216.416,63	9.777.792,04	—	9.994.208,67
06 02	Allgemeine Bewilligungen	—	158.952,06	100.187,29	—	259.139,35
06 04	Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen	—	6.921.531,23	—	96.972.336,50	103.893.867,73
06 05	Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden	—	2.478.450,04	287.872.157,05	—	290.350.607,09
06 06	Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)	—	—	—	—	—
06 07	Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung	—	554.722,04	R 26.863.196,12 826.374,00	R 7.814.909,36 4.107.222,34	R 35.232.827,52 4.933.596,34
06 08	Förderung der Wissenschaft allgemein	—	10.438.591,71	121.873.506,22	—	132.312.097,93
06 09	Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre	—	—	—	103.097.707,90	103.097.707,90
06 10	Stiftung Universität Göttingen	—	611.885,00	—	—	611.885,00
06 12	Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -	—	20.500,00	—	—	20.500,00
06 13	Universität Oldenburg (Landesbetrieb)	—	2.188.219,90	—	—	2.188.219,90
06 14	Universität Osnabrück (Landesbetrieb)	—	3.919.764,13	—	—	3.919.764,13
06 15	Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)	—	4.243.497,13	—	—	4.243.497,13
06 16	Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)	—	1.939.568,47	—	—	1.939.568,47
06 17	Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	8.046.139,87	—	—	8.046.139,87
06 18	Universität Vechta (Landesbetrieb)	—	761.550,00	—	—	761.550,00
06 19	Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	452.150,00	—	—	452.150,00
06 21	Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover	—	—	—	—	—
06 22	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)	—	514.136,85	—	—	514.136,85
06 23	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)	—	364.813,05	—	—	364.813,05
06 25	Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)	—	—	—	—	—
06 28	Stiftung Universität Lüneburg	—	343.327,21	—	—	343.327,21
06 29	Stiftung Universität Hildesheim	—	42.147,75	—	—	42.147,75
06 31	Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)	—	1.355.993,63	—	—	1.355.993,63
06 32	Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)	—	743.848,18	—	—	743.848,18
06 33	Stiftung Hochschule Osnabrück	—	739.812,14	—	—	739.812,14

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungs Ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
21.017.888,82	1.191.245,97	—	—	—	977.669,75	23.186.804,54	-13.192.595,87
R	51.244,79					R 51.244,79	
878.449,45	2.120.419,57	8.091.121,06	—	932.000,00	—	12.021.990,08	-11.762.850,73
R 27.105,04	R 67.035,34	R 53.805,16		R 932.000,00		R 1.079.945,54	
—	106.000,00	7.449.999,92	—	208.355.546,57	1.641.498,34	217.553.044,83	-113.659.177,10
				R 16.627.227,19		R 16.627.227,19	
—	371.098,78	323.929.311,86	—	5.000.000,00	—	329.300.410,64	-38.949.803,55
—	—	1.858.544,00	—	217.000,00	—	2.075.544,00	-2.075.544,00
350.142,87	—	221.986.346,43	—	21.083.018,72	—	243.419.508,02	-208.186.680,50
		R 5.512.617,55		R 9.115.444,69		R 14.628.062,24	
700.323,38	824.811,40	388.432.402,04	—	115.897.809,71	—	505.855.346,53	-373.543.248,60
		R 83.655.359,14		R 83.020.230,44		R 166.675.589,58	
—	—	111.030.924,04	—	7.460.921,35	11.360.730,00	129.852.575,39	-26.754.867,49
		R 32.093.639,88				R 32.093.639,88	
—	—	232.548.977,00	—	2.946.000,00	—	235.494.977,00	-234.883.092,00
—	—	138.317.565,00	—	15.646.000,00	—	153.963.565,00	-153.943.065,00
—	—	127.221.773,00	—	1.533.000,00	—	128.754.773,00	-126.566.553,10
—	—	90.571.818,90	—	972.000,00	—	91.543.818,90	-87.624.054,77
—	—	181.184.575,00	—	1.963.000,00	—	183.147.575,00	-178.904.077,87
—	—	65.966.716,00	—	560.000,00	—	66.526.716,00	-64.587.147,53
—	—	237.394.977,00	—	3.291.000,00	—	240.685.977,00	-232.639.837,13
—	—	20.558.015,00	—	372.000,00	—	20.930.015,00	-20.168.465,00
—	—	198.083.164,00	—	12.899.000,00	—	210.982.164,00	-210.530.014,00
—	—	58.234.754,00	—	807.000,00	—	59.041.754,00	-59.041.754,00
—	—	15.461.708,00	—	108.000,00	—	15.569.708,00	-15.055.571,15
—	—	20.527.229,00	—	240.000,00	—	20.767.229,00	-20.402.415,95
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	62.682.747,00	—	660.000,00	—	63.342.747,00	-62.999.419,79
		R 934.000,00				R 934.000,00	
—	—	30.102.476,00	—	447.000,00	—	30.549.476,00	-30.507.328,25
—	—	45.268.495,00	—	515.000,00	—	45.783.495,00	-44.427.501,37
—	—	29.160.209,00	—	265.000,00	—	29.425.209,00	-28.681.360,82
—	—	67.350.129,00	—	802.000,00	—	68.152.129,00	-67.412.316,86

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 34	Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen (Landesbetrieb)	—	1.814.639,01	—	—	1.814.639,01
06 37	Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)	—	2.274.231,37	—	—	2.274.231,37
06 38	Hochschule Hannover (Landesbetrieb)	—	1.544.479,47	—	—	1.544.479,47
06 45	Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)	—	196.811,99	986.724,63	—	1.183.536,62
06 46	Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)	—	60.917,16	36.425,01	—	97.342,17
06 47	Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)	—	232.568,28	2.532.085,95	—	2.764.654,23
06 49	Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel	—	13.211,74	203.744,25	—	216.955,99
06 50	Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung	—	7.572,78	532.891,02	—	540.463,80
06 51	Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)	—	57.805,20	R 8.265.116,92 93.600,00	416.400,00	R 8.739.322,12 93.600,00
06 60	Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)	—	—	9.613.645,10	—	9.613.645,10
06 61	Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)	—	—	5.621.952,43	—	5.621.952,43
06 62	Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)	—	571.415,63	652.385,64	R 600.000,00 600.000,00	R 1.823.801,27 600.000,00
06 63	Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)	—	418.124,18	2.137.109,20	—	2.555.233,38
06 64	Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)	—	348.870,07	705.032,72	R 870.238,25 870.238,25	R 1.924.141,04 870.238,25
06 65	Museen	—	160,81	—	—	160,81
06 74	Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände	—	—	—	—	—
06 75	Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein	—	56.188,12	—	—	56.188,12
06 76	Denkmalpflege	—	73.206,98	578.765,77	100.000,00	751.972,75
06 77	Öffentliche Gärten	—	18.342,50	403.205,90	280.457,80	702.006,20
06 78	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	—	—	542.000,00	—	542.000,00
06 79	Klosterkammer Hannover	—	—	4.904.335,75	—	4.904.335,75
06 80	Erwachsenenbildung	—	306.296,87	—	—	306.296,87

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	43.902.198,00	—	329.000,00	—	44.231.198,00	-42.416.558,99
—	—	58.922.077,00	—	649.000,00	—	59.571.077,00	-57.296.845,63
—	—	60.286.451,00	—	587.000,00	—	60.873.451,00	-59.328.971,53
5.426.637,40	2.133.488,80 R 242.944,23	6.979,29	—	369.700,72	640.667,87	8.577.474,08 R 242.944,23	-7.393.937,46
1.844.842,39	680.410,89 R 760,68	2.866,29	—	18.000,00	251.619,12	2.797.738,69 R 760,68	-2.700.396,52
6.032.564,25	3.463.328,60 R 1.338.254,74	164.724,66	—	227.913,44	757.979,23	10.646.510,18 R 1.338.254,74	-7.881.855,95
1.510.921,50	637.826,41 R 362.809,98	—	—	31.983,35	185.094,69	2.365.825,95 R 362.809,98	-2.148.869,96
1.614.291,52	382.963,45 R 79.171,67	—	—	44.000,00	135.644,81	2.176.899,78 R 79.171,67	-1.636.435,98
—	—	28.273.328,32 R 312.000,00	—	1.388.000,00	—	29.661.328,32 R 312.000,00	-20.922.006,20
—	—	30.431.844,00	—	205.000,00	—	30.636.844,00	-21.023.198,90
—	—	23.680.887,00	—	153.000,00	—	23.833.887,00	-18.211.934,57
3.000.971,17	3.670.414,75 R 299.619,17	—	—	16.563,70	771.931,50	7.459.881,12 R 299.619,17	-5.636.079,85
4.956.235,40	5.520.113,88 R 1.295.534,79	5.430,16	—	10.106,67	1.283.296,61	11.775.182,72 R 1.295.534,79	-9.219.949,34
2.395.662,49	2.105.946,53 R 479.592,58	1.288,15	570.183,24	—	434.592,48	5.507.672,89 R 479.592,58	-3.583.531,85
—	1.871.500,28 R 724.888,33	6.989.265,44 R 120.600,00	—	3.493.872,36 R 301.457,36	—	12.354.638,08 R 1.146.945,69	-12.354.477,27
—	—	86.994.085,31 R 449.531,23	—	609.999,40 R 80.000,00	—	87.604.084,71 R 529.531,23	-87.604.084,71
—	431.995,09	24.637.649,50 R 2.539.310,50	—	532.311,34	—	25.601.955,93 R 2.539.310,50	-25.545.767,81
6.664.917,71	1.769.121,81 R 354.590,32	1.179.909,92 R 1.158.360,61	199.738,21	3.968.988,22 R 1.412.945,14	635.844,53	14.418.520,40 R 2.925.896,07	-13.666.547,65
524.971,06	118.155,48 R 16.670,38	1.000,00	152.888,10	17.925,01	54.803,49	869.743,14 R 16.670,38	-167.736,94
809.981,05	—	—	—	—	—	809.981,05	-267.981,05
4.902.837,80	—	—	—	—	—	4.902.837,80	1.497,95
—	—	61.870.370,90 R 4.677.757,45	—	—	—	61.870.370,90 R 4.677.757,45	-61.564.074,03

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
06 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 06 (Anm.1)	—	55.050.859,18	484.202.259,01 R 919.974,00	210.152.049,81 R 5.577.460,59	749.405.168,00 R 6.497.434,59
	Rechnungssoll für den Einzelplan 06 (Anm.2)	—	30.472.000,00	177.871.820,00 R 552.820,00	204.406.983,51 R 7.163.983,51	412.750.803,51 R 7.716.803,51
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	24.578.859,18	306.330.439,01	5.745.066,30	336.654.364,49

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungs Ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	240.000,00	—	240.000,00	-240.000,00
62.631.638,26 R 27.105,04	27.398.841,69 R 5.313.117,00	3.110.764.332,19 R 131.506.981,52	922.809,55	415.864.660,56 R 111.489.304,82	19.131.372,42	3.636.713.654,67 R 248.336.508,38	-2.887.308.486,67
65.072.000,00	21.154.855,62 R 4.409.855,62	2.800.419.356,94 R 77.777.356,94	1.000,00	399.523.412,41 R 134.992.412,41	126.000,00	3.286.296.624,97 R 217.179.624,97	-2.873.545.821,46
-2.440.361,74	6.243.986,07	310.344.975,25	921.809,55	16.341.248,15	19.005.372,42	350.417.029,70	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-0	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	29.851,50	—	29.851,50	35.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen	73.224,63	—	73.224,63	10.000
119 03-7	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten *** ** Ausgaben können abweichend von § 15 LHO durch Absetzung von der Einnahme geleistet werden.	4.600,00	—	4.600,00	—
119 12-6	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Firmentickets Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	107.355,00	—	107.355,00	—
119 30-4	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
119 61-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61. *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
124 12-0	011	Vermietung von Behördenparkplätzen Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	1.385,50	—	1.385,50	—
281 17-9	841	Erstattungen der Landesbetriebe für Beihilfeleistungen des Landes	9.777.792,04	—	9.777.792,04	8.337.000
282 12-4	011	Zuschüsse Dritter für Veranstaltungen Vgl. K-Vermerk zu 541 12.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-4	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG.	220,00	—	220,00	1.000
421 01-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	167.156,84	—	167.156,84	171.000
421 02-7	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-5	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	6.253.659,70	—	6.253.659,70	11.257.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	35.000,00	-5.148,50	—	
—	10.000,00	63.224,63	—	
—	—	4.600,00	—	
—	—	107.355,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.385,50	—	
—	8.337.000,00	1.440.792,04	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-780,00	—	
—	171.000,00	-3.843,16	—	
—	—	—	—	
—	11.257.000,00	-5.003.340,30	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: HV Nr.1 Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen und der Referatsgruppenleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmer erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0901-422 01: 12.165,00 EUR Umgesetzt von 0501-422 01: 22.300,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 170.188,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
422 19-8	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-4	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.882.167,68	—	4.882.167,68	—
428 04-8	011	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
441 01-0	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	596.510,05	—	596.510,05	744.000
441 05-2	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	33.210,65	—	33.210,65	37.000
441 07-9	841	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe	8.934.738,57	—	8.934.738,57	8.215.000
441 08-7	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Landesbetriebe	72.279,41	—	72.279,41	122.000
443 01-2	841	Fürsorgeleistungen	77.945,92	—	77.945,92	54.000
453 01-8	011	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	6.000
511 01-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 547 12, 0649-511 01, 0649-514 01, 0649-517 01, 0649-518 01, 0649-519 01, 0649-526 01, 0649-527 01, 0649-531 01, 0649-546 01, 0650-511 01, 0650-514 01, 0650-517 01, 0650-518 01, 0650-519 01, 0650-526 01, 0650-527 01, 0650-531 01, 0650-546 01, 0676-511 01, 0676-517 01, 0676-518 01, 0676-519 01, 0676-519 03, 0676-523 01, 0676-525 01, 0676-526 01, 0676-526 02, 0676-527 01, 0677-511 01, 0677-517 01, 0677-519 01 und 0677-526 01.</i>	161.708,12	—	161.708,12	134.000
514 01-7	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	26.464,94	—	26.464,94	34.000
517 01-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	391.946,67	—	391.946,67	344.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	195,75	—	195,75	30.000
519 01-9	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.189,13	—	7.189,13	25.000
525 01-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	42.846,38	—	42.846,38	46.000
526 01-5	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.495,00	—	2.495,00	3.000
526 02-3	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	10.000
527 01-1	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	91.004,01	—	91.004,01	99.000
527 02-0	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.212,73	—	14.212,73	14.000
529 12-0	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.841,79	—	3.841,79	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.882.167,68	—	
—	—	—	—	
—	744.000,00	-147.489,95	—	
—	37.000,00	-3.789,35	—	
—	8.215.000,00	719.738,57	518.738,68	441 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	122.000,00	-49.720,59	—	
—	54.000,00	23.945,92	23.945,92	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	134.000,00	27.708,12	—	
—	—	—	—	
—	34.000,00	-7.535,06	—	
—	344.000,00	47.946,67	—	
—	30.000,00	-29.804,25	—	
—	25.000,00	-17.810,87	—	
—	46.000,00	-3.153,62	—	
—	3.000,00	-505,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	99.000,00	-7.995,99	—	
—	14.000,00	212,73	—	
—	5.000,00	-1.158,21	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
541 12-0	011	Ausgaben für Veranstaltungen <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	12.369,05	—	12.369,05	31.000
546 02-4	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 04-0	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 12 und 124 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	98.802,80	51.244,79	150.047,59	—
546 05-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 30-0	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 12-8	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.870,01	—	1.870,01	1.000
972 20-1	881	Erwirtschaftung der Einsparauflage	—	—	—	—
972 25-2	881	Globale Minderausgabe *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	-6.063.000
981 06-5	891	Abführung an 1321 - 381 06	977.669,75	—	977.669,75	978.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Presse- und Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(72.499,26)	(—)	(72.499,26)	(82.000)
511 61-1	011	Geschäftsbedarf	14.053,09	—	14.053,09	6.000
531 61-2	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	37.656,44	—	37.656,44	63.000
534 61-1	011	Förderung der Öffentlichkeitsarbeit	19.271,28	—	19.271,28	7.000
547 61-6	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	1.518,45	—	1.518,45	6.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(212.555,54)	(—)	(212.555,54)	(213.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	83,63	—	83,63	12.000
511 99-9	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände an Dritte	26.779,64	—	26.779,64	9.000
514 99-8	011	Verbrauchsmaterial	7.890,10	—	7.890,10	4.000
518 98-5	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	44.910,52	—	44.910,52	4.000
518 99-3	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an Dritte	47.643,82	—	47.643,82	47.000
525 98-1	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	2.629,86	—	2.629,86	14.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	31.000,00	-18.630,95	—	
—	—	—	—	
41.307,09	41.307,09	108.740,50	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	870,01	—	
—	—	—	—	
—	-6.063.000,00	6.063.000,00	—	972 25: Die verbindliche Erläuterung lautet: Durch Bewirtschaftungsmaßnahmen ist frühzeitig sicherzu- stellen, dass die Globale Minderausgabe im Kernhaushalt er- wirtschaftet wird. Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen. Eine Erwirtschaftung aus Ausgaberesten ist nicht zulässig.
—	978.000,00	-330,25	—	Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug er- wirtschaftet.
(—)	(82.000,00)	(-9.500,74)	(—)	
—	6.000,00	8.053,09	—	
—	63.000,00	-25.343,56	—	
—	7.000,00	12.271,28	—	
—	6.000,00	-4.481,55	—	
(—)	(213.000,00)	(-444,46)	(—)	
—	12.000,00	-11.916,37	—	
—	9.000,00	17.779,64	—	
—	4.000,00	3.890,10	—	
—	4.000,00	40.910,52	—	
—	47.000,00	643,82	—	
—	14.000,00	-11.370,14	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0601 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Dritte	34.128,91	—	34.128,91	5.000
538 98-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	18.358,65	—	18.358,65	106.000
538 99-4	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	30.130,41	—	30.130,41	12.000
		Abschluss Kapitel 0601				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	216.416,63	—	216.416,63	45.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.777.792,04	—	9.777.792,04	8.337.000
		Summe der Einnahmen	9.994.208,67	—	9.994.208,67	8.382.000
		4 Personalausgaben	21.017.888,82	—	21.017.888,82	20.607.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.140.001,18	51.244,79	1.191.245,97	1.071.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	977.669,75	—	977.669,75	-5.085.000
		Summe der Ausgaben	23.135.559,75	51.244,79	23.186.804,54	16.593.000
		Zuschuss	13.141.351,08	51.244,79	13.192.595,87	8.211.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	29.128,91	—	
—	106.000,00	-87.641,35	—	
—	12.000,00	18.130,41	—	
—	45.000,00	171.416,63	—	
—	8.337.000,00	1.440.792,04	—	
—	8.382.000,00	1.612.208,67	—	
—	20.607.000,00	410.888,82	542.684,60	
41.307,09	1.112.307,09	78.938,88	—	
—	-5.085.000,00	6.062.669,75	—	
41.307,09	16.634.307,09	6.552.497,45	542.684,60	
41.307,09	8.252.307,09	4.940.288,78		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	139	Rückzahlung von Überzahlungen	15.952,06	—	15.952,06	20.000
119 86-3	012	Erstattungen der Dienststellen für die Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des HPR und der Hauptschwerbehindertenvertretung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>	143.000,00	—	143.000,00	165.000
119 87-1	162	Erstattungen durch andere Länder, Projektpartner und niedersächsische Einrichtungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.</i>	—	—	—	—
232 01-5	139	Erstattungen von anderen Ländern für die Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen <i>Vgl. K-Vermerk zu 685 13.</i>	65.585,57	—	65.585,57	—
282 63-2	139	Erstattungen Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	34.601,72	—	34.601,72	—
		A U S G A B E N				
531 05-5	162	Abgaben nach dem Urheberrechtsgesetz	1.641.512,86	—	1.641.512,86	1.767.000
547 12-1	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	44.488,42	—	44.488,42	46.000
632 02-1	186	Erstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg für die lfd. Unterhaltung der Norddeutschen Blindenhörbücherei	185.547,17	—	185.547,17	193.000
636 01-9	133	Unfallversicherung für Studierende <i>Übertragbar.</i>	3.734.257,89	—	3.734.257,89	3.600.000
685 01-0	139	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stiftung für Hochschulzulassung <i>Übertragbar.</i>	743.639,47	—	743.639,47	862.000
685 12-5	139	Zuschüsse für die Kosten der Landeshochschulkonferenz <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	123.000,00	—	123.000,00	123.000
685 13-3	139	Zuschuss an die Stiftung Universität Göttingen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Rates für Informationsinfrastrukturen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	183.505,58	53.805,16	237.310,74	24.000
685 24-9	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu der Finanzierung der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates <i>Übertragbar.</i>	259.424,95	—	259.424,95	272.000
685 25-7	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Hochschulrektorenkonferenz <i>Übertragbar.</i>	193.747,36	—	193.747,36	200.000
685 26-5	013	Zuschuss zu den Kosten einer Informationsschrift für Abiturienten und Absolventen von Fachoberschulen	10.147,48	—	10.147,48	12.000
685 27-3	186	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Büchereizentrale Niedersachsen - Büchereiverband Lüneburg-Stade e.V.	1.049.000,00	—	1.049.000,00	1.049.000
685 51-6	322	Zuschuss des Landes Niedersachsen an den Hochschulsportverband	3.000,00	—	3.000,00	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-4.047,94	—	
—	165.000,00	-22.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	65.585,57	—	
—	—	34.601,72	—	
—	1.767.000,00	-125.487,14	—	
—	46.000,00	-1.511,58	—	
—	193.000,00	-7.452,83	—	
—	3.600.000,00	134.257,89	134.257,89	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	862.000,00	-118.360,53	—	
—	123.000,00	—	—	685 12: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschäftigung einer vollbeschäftigten Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters und einer ständig nicht vollbeschäftigten Kraft, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt, sowie Verfügungsmittel für den Vorsitzenden der Landeshoch- schulkonferenz, die Ausgaben für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernspreckgebühren und Reise- kosten.
147.725,17	171.725,17	65.585,57	—	Für die Geschäftsstelle der Landeskonferenz Niedersächsi- scher Hochschulfrauenbeauftragter (LNHF) sind Mittel in Höhe von 30.000 EUR für eine ständig nicht vollbeschäftigte Kraft veranschlagt, deren durchschnittliche Arbeitszeit die Hälfte einer vollbeschäftigten Kraft beträgt. Die Ausgaben dürfen nur für die Vergütung einer Beschäftig- ten/eines Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.
—	272.000,00	-12.575,05	—	
—	200.000,00	-6.252,64	—	
—	12.000,00	-1.852,52	—	
—	1.049.000,00	—	—	
—	3.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Titelgruppe(n) Wissenschaftliche Kommission des Landes Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit-</i> <i>ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>282 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor-</i> <i>jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(956.131,85)	(37.181,89)	(993.313,74)	(767.000)
429 63-3	139	Nicht aufteilbare Personalausgaben *** Zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebes der Wissenschaftlichen Kommission darf das Ministerium mit sieben Bediensteten unbefristete Arbeitsverträge abschließen.	695.059,20	—	695.059,20	572.000
547 63-6	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	261.072,65	37.181,89	298.254,54	195.000
812 63-1	139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 86		Beschäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates und der Hauptschwerbehindertenvertretung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis-</i> <i>tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>119 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor-</i> <i>jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(147.600,00)	(—)	(147.600,00)	(165.000)
427 86-0	012	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
682 86-0	012	Zuführungen an die Landesbetriebe für die Be- schäftigung von Ersatzkräften für freigestellte Mitglieder des Hauptpersonalrates	147.600,00	—	147.600,00	165.000
TGr. 87		Förderung der Wissenschaftlichen Bibliotheken im Land Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit-</i> <i>ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>119 87. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor-</i> <i>jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.667.041,51)	(988.958,49)	(2.656.000,00)	(2.190.000)
429 87-0	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	156.285,21	27.105,04	183.390,25	245.000
526 87-6	162	Entschädigung für die Beiratsmitglieder des Nieders. Beirates für Bibliotheksangelegenheiten	2.947,49	—	2.947,49	2.000
527 87-2	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	323,05	1.729,46	2.052,51	3.000
547 87-3	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	103.039,76	28.123,99	131.163,75	388.000
682 87-8	162	Zuführungen an Landesbetriebe	399.900,00	—	399.900,00	355.000
685 87-7	162	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftungen und an Sonstige	1.004.546,00	—	1.004.546,00	731.000
711 87-8	162	Kleine Neu- Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 87-9	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	932.000,00	932.000,00	466.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(191.712,02)	(958.712,02)	(34.601,72)	(—)	
—	572.000,00	123.059,20	—	
191.712,02	386.712,02	-88.457,48	—	
—	—	—	—	
(7.500,00)	(172.500,00)	(-24.900,00)	(—)	
—	—	—	—	
7.500,00	172.500,00	-24.900,00	—	
(466.000,00)	(2.656.000,00)	(—)	(—)	
—	245.000,00	-61.609,75	—	
—	2.000,00	947,49	—	
—	3.000,00	-947,49	—	
—	388.000,00	-256.836,25	—	
—	355.000,00	44.900,00	—	
—	731.000,00	273.546,00	—	
—	—	—	—	
466.000,00	932.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0602 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0602				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	158.952,06	—	158.952,06	185.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	100.187,29	—	100.187,29	—
		Summe der Einnahmen	259.139,35	—	259.139,35	185.000
		4 Personalausgaben	851.344,41	27.105,04	878.449,45	817.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.053.384,23	67.035,34	2.120.419,57	2.401.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.037.315,90	53.805,16	8.091.121,06	7.589.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	932.000,00	932.000,00	466.000
		Summe der Ausgaben	10.942.044,54	1.079.945,54	12.021.990,08	11.273.000
		Zuschuss	10.682.905,19	1.079.945,54	11.762.850,73	11.088.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	185.000,00	-26.047,94	—	
—	—	100.187,29	—	
—	185.000,00	74.139,35	—	
—	817.000,00	61.449,45	—	
191.712,02	2.592.712,02	-472.292,45	—	
155.225,17	7.744.225,17	346.895,89	134.257,89	
—	—	—	—	
466.000,00	932.000,00	—	—	
812.937,19	12.085.937,19	-63.947,11	134.257,89	
812.937,19	11.900.937,19	-138.086,46		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 70		Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für Baumaßnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.</i>	(102.931.231,62)	(—)	(102.931.231,62)	(90.064.000)
119 70-4	133	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 70-9	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	4.918.895,12	—	4.918.895,12	2.696.000
129 70-0	133	Ablieferungen der Stiftungen	1.040.000,00	—	1.040.000,00	1.770.000
331 70-3	133	Zuweisungen des Bundes	84.506.606,50	—	84.506.606,50	84.493.000
342 70-5	133	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1.105.000,00	—	1.105.000,00	1.105.000
381 70-0	891	Zuführung von 0609 - 981 76	11.360.730,00	—	11.360.730,00	—
TGr. 80		Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Forschungsgroßgeräten nach Art. 91 b GG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	(567.385,11)	(—)	(567.385,11)	(—)
121 80-6	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	562.250,50	—	562.250,50	—
129 80-7	133	Ablieferungen der Stiftungen	5.134,61	—	5.134,61	—
161 80-8	133	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 81		Einnahmen von den Landesbetrieben und Stiftungen für die Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	(395.251,00)	(—)	(395.251,00)	(—)
121 81-4	133	Ablieferungen der Landesbetriebe	10.491,00	—	10.491,00	—
129 81-5	133	Ablieferungen der Stiftungen	384.760,00	—	384.760,00	—
161 81-6	133	Zinseinnahmen von den Stiftungen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 63		Durchführung von Bauunterhaltungsmaßnahmen an Hochschulen <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.</i>	(7.449.999,92)	(—)	(7.449.999,92)	(7.450.000)
682 63-8	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	4.559.715,64	—	4.559.715,64	7.450.000
685 63-7	133	Zuwendungen an die Stiftungen	2.890.284,28	—	2.890.284,28	—
TGr. 64		Hochschulsanierungsprogramm 2012 <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten Ausgabetitelgruppe 70/71/72.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
891 64-4	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	—	—	—	—
894 64-3	133	Zuwendungen an die Stiftungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(90.064.000,00)	(12.867.231,62)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.696.000,00	2.222.895,12	—	
—	1.770.000,00	-730.000,00	—	
—	84.493.000,00	13.606,50	—	
—	1.105.000,00	—	—	
—	—	11.360.730,00	—	
(—)	(—)	(567.385,11)	(—)	
—	—	562.250,50	—	
—	—	5.134,61	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(395.251,00)	(—)	
—	—	10.491,00	—	
—	—	384.760,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(7.450.000,00)	(-0,08)	(—)	
—	7.450.000,00	-2.890.284,36	—	
—	—	2.890.284,28	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 70 bis 72		Neubau und Sanierung von Hochbauten für Hochschulen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 70.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 70/71/72, Ausgabeteilgruppe 80 und Ausgabeteilgruppe 81.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabeteilgruppe 63 und Ausgabeteilgruppe 64.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 70/71/72, Ausgabeteilgruppe 80 und Ausgabeteilgruppe 81.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Erläuterungen zu TGr. 70 bis 72 hinsichtlich der Maßnahmenbezeichnung verbindlich.</i>	(184.963.105,26)	(15.885.303,54)	(200.848.408,80)	(186.987.000)
547 70-6	133	Vergütung Außenstehender für Grundsatzplanungen als Voraussetzung für die Veranschlagung von Hochschulbaumaßnahmen	106.000,00	—	106.000,00	—
891 70-9	133	Zuführungen an die Landesbetriebe für Baumaßnahmen	140.753.122,14	—	140.753.122,14	117.067.000
891 71-7	133	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Landesbetriebe	150.000,00	—	150.000,00	50.000
891 72-5	133	Abwicklung von Maßnahmen der Landesbetriebe sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	170.735,61	—	170.735,61	—
894 70-8	133	Zuwendungen an die Stiftungen für Baumaßnahmen	39.612.077,47	15.885.303,54	55.497.381,01	69.820.000
894 71-6	133	Vorarbeitskosten für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Stiftungen	2.330.081,10	—	2.330.081,10	50.000
894 72-4	133	Abwicklung von Maßnahmen der Stiftungen sowie Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen nach der Rechnungslegung	199.590,60	—	199.590,60	—
916 70-1	851	Zuführungen an den Grundstock	1.641.498,34	—	1.641.498,34	—
TGr. 80		Beschaffung von Forschungsgrößgeräten nach Art. 91 b GG <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70/71/72.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 70/71/72.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(6.169.124,72)	(—)	(6.169.124,72)	(5.000.000)
891 80-6	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	4.770.348,77	—	4.770.348,77	5.000.000
894 80-5	133	Zuwendungen an die Stiftungen	1.398.775,95	—	1.398.775,95	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(994.177,18)	(187.981.177,18)	(12.867.231,62)	(—)	TGr. 70 bis 72: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Maßnahmenliste ist aus technischen Gründen im Anschluss an den Kapitelabschluss abgedruckt.
—	—	106.000,00	—	
994.177,18	118.061.177,18	22.691.944,96	—	
—	50.000,00	100.000,00	—	
—	—	170.735,61	—	
—	69.820.000,00	-14.322.618,99	—	
—	50.000,00	2.280.081,10	—	
—	—	199.590,60	—	
—	—	1.641.498,34	—	
(—)	(5.000.000,00)	(1.169.124,72)	(—)	
—	5.000.000,00	-229.651,23	—	
—	—	1.398.775,95	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0604 Hochbauangelegenheiten, Beschaffungen und besondere Bauunterhaltung für Hochschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 81		Beschaffung von Großgeräten nach Art. 143 c GG Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72. Vgl. VE D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70/71/72.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.343.587,74)	(741.923,65)	(3.085.511,39)	(3.292.000)
891 81-4	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	707.020,79	741.923,65	1.448.944,44	3.292.000
894 81-3	133	Zuwendungen an die Stiftungen	1.636.566,95	—	1.636.566,95	—
		Abschluss Kapitel 0604				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	6.921.531,23	—	6.921.531,23	4.466.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	96.972.336,50	—	96.972.336,50	85.598.000
		Summe der Einnahmen	103.893.867,73	—	103.893.867,73	90.064.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	106.000,00	—	106.000,00	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.449.999,92	—	7.449.999,92	7.450.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	191.728.319,38	16.627.227,19	208.355.546,57	195.279.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.641.498,34	—	1.641.498,34	—
		Summe der Ausgaben	200.925.817,64	16.627.227,19	217.553.044,83	202.729.000
		Zuschuss	97.031.949,91	16.627.227,19	113.659.177,10	112.665.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(3.292.000,00)	(-206.488,61)	(—)	
—	3.292.000,00	-1.843.055,56	—	
—	—	1.636.566,95	—	
—	4.466.000,00	2.455.531,23	—	
—	85.598.000,00	11.374.336,50	—	
—	90.064.000,00	13.829.867,73	—	
—	—	106.000,00	—	
—	7.450.000,00	-0,08	—	
994.177,18	196.273.177,18	12.082.369,39	—	
—	—	1.641.498,34	—	
994.177,18	203.723.177,18	13.829.867,65	—	
994.177,18	113.659.177,18	-0,08		

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2015		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2015	Ist 2015	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	Universität Göttingen								
1.1	1031 003/ 004 F	Neubau für den FB Physik, 1. BA	0	71.956	14.112	86.068	2.820	2.820	Leasingvorhaben, Schlussrate 2023
1.2	1031 072 F	Neubau eines kulturwissenschaftlichen Zentrums für die Philosoph. Fakultät - NI 1031 006 -	0	25.073	1.100	26.173	0	338	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.3	1031 101 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät f. Chemie, 1. BA	0	16.207	460	16.667	2.970	3.073	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.4	1031 102 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät f. Chemie, 2. BA	0	22.142	660	22.802	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.5	1031 103 L	Grundsanierung und Umstrukturierung der Fakultät f. Chemie, 3. BA	0	24.551	680	25.231	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.6	1031 007 I	Zentrale Leittechnik Nordgebiet	0	5.741	0	5.741	300	659	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.7	1031 076 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 1. BA	0	3.413	0	3.413	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.8	1031 100 I	Grundinstandsetzung des 20 kv-Netzes, 2. BA	0	11.950	0	11.950	300	1.287	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
1.9	1031 105 I	Fassadensanierung der SUB	0	2.202	0	2.202	0	500	
1.10	1031 106 I	GÖNET, 4. BA	0	2.829	0	2.829	0	87	
1.11	1031 109 I	Neubau eines gemeinsamen Rechenzentrums mit der Universitätsmedizin Göttingen, 1. BA	0	0	0	25.000	1.000	19	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 37.000 TEUR. Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Die Restfinanzierung erfolgt aus Drittmitteln (MPG).
	Summen					228.076	7.390	8.783	
2	Universität Göttingen - Universitätsmedizin								
2.1	1039 104 F	Errichtung DZNE und BIN	0	24.030	10.730	34.760	9.000	13.200	
2.2	1039 103 F/L/KV	Neu- und Umstrukturierung UMG, Bauabschnitt 1 a	0	0	0	138.000	15.000	1.203	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
2.3	1039 102 KV	Umbau Psychiatrie inkl. neuer Akutstation KJP	0	8.205	0	8.205	0	0	
2.4	1039 105 KV	Integration der Hautklinik in das UBFT	0	0	0	4.075	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
2.5	1039 108 KV	Umbau und Erweiterung Neonatologie (Pädiatrie)	0	0	0	7.500	1.000	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.6	1039 108 KV	Klinik Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ersatz Therapiehaus	0	0	0	1.500	150	0	KNUE
2.7	1039 110 KV	Umbau und Erweiterung der ehemaligen Hautklinik zur Tagesklinik KJP	0	0	0	2.500	250	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
2.8	1039 107 I	Sanierung der Zentralküche im VER-Gebäude	0	0	0	12.800	50	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.9	1039 111 I	Ersatz abgängiger Kälteerzeugungstechnik, 1. BA	0	0	0	2.990	280	20	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
2.10	1039 112 I	Erweiterung Niederspannungshauptverteilung (UBFT u. Pflegegebäude)	0	0	0	2.990	890	100	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
2.11	1039 113 I	Trinkwasserhygiene (UBFT, Pflegegebäude und VER)	0	0	0	4.000	800	23	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.12	1039 114 I	Elektroverteilungen (UBFT Treppenhäuser, Pflegegebäude 2)	0	0	0	6.000	600	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.13	1039 115 I	Modernisierung von Heizzentralen, 1. Stufe	0	0	0	7.000	950	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
2.14	1039 115 I	Blockheizkraftwerk, 1. BA	0	0	0	3.500	400	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die Z-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					235.820	29.370	14.546	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2015		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2015	Ist 2015	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
3	Universität Oldenburg								
3.1	0520 101 F	Neubau f. die Forschungszentren NeuroSensorik und Sicherheits-kritische Systeme (NESSY) - NI 0520 001 -	800	13.340	1.400	15.540	200	719	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.2	0520 106 F	Forschungslabor für Turbulenz- und Windenergiesysteme - NI 0520 002 -	0	15.120	5.312	20.432	6.141	7.163	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
3.3	0520 102 I	Einrichtung eines Studierenden-Service-Centers	0	0	0	4.340	100	426	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.4	0520 105 I	Errichtung eines Experimen-tierhörsaals	0	5.067	420	5.487	0	0	Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.5	0520 103 I	Sanierung Rechenzentrum 1. BA	0	5.206	50	5.256	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
3.6	0520 107 I	Errichtung eines Büro- und Seminargebäudes für die European Medical School (EMS)	0	0	0	2.087	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.7	0520 108 I	Erschließungsfläche für Campus Wechloy	1.084	0	0	1.084	362	361	
3.8	0520 109 I	Metallfreies Reinraumlabor	0	0	0	1.571	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
3.9	0520 113 I	Brandschutzmaßnahmen und Technik Gebäude W1-W5	0	0	0	4.400	440	100	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
3.10	0520 114 I	An-und Umbau Geb. W03A	0	0	0	2.500	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
	Summen					62.697	7.243	8.769	
4	Universität Osnabrück								
4.1	0530 106 F	Neubau für das Zentrum für zelluläre Nanoanalytik (CellNanOs) - NI 0530 003 -	0	15.280	4.637	19.917	3.791	2.719	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
4.2	0530 102 I	Neubau einer gemeinsamen Bibliothek am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	29.037	1.500	30.537	3.500	11.007	
4.3	0530 107 I	Unterbringung in Containern als Interimslösung wegen Brandschutzmängel AVZ	0	8.361	90	8.451	5.100	7.361	
4.4	0530 108 I	Errichtung von Containern am Westberg für AVZ	0	0	0	9.000	4.000	124	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
4.5	0530 109 I	Neubau Rechenzentrum/Gebäudemana-gement als Ersatzbau AVZ	0	0	0	19.655	1.890	250	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					87.560	18.281	21.461	
5	Technische Universität Braunschweig								
5.1	1430 105 F	Neubau eines Nds. Forschungs-zentrums für Fahrzeugtechnik (NFF) - NI 1430 003 -	983	40.000	10.934	51.917	1.300	4.258	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.2	1430 106 F	Neubau eines Campus Forschungsflughafen - NI 1430 001 -	19	22.278	4.240	26.537	0	1.044	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.3	1430 107 F	Neubau eines Zentrums für Systembiologie (BRICS)	0	22.876	2.124	25.000	3.000	11.225	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.4	1430 112 F	Neubau Zentrum für Pharma-verfahrenstechnik (PVZ) - NI 1430 004 -	0	24.095	4.602	28.697	14.000	6.733	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
5.5	1430 113 F	Laboratory for Emerging Nanometrology (LENA) - NI 1430 005 -	0	21.494	11.106	32.600	5.806	2.356	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
5.6	1430 108 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	0	0	4.941	500	1.253	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind.
5.7	1430 008 I	Sanierung kontaminierter Grundstücksflächen	0	1.534	0	1.534	41	61	
5.8	1430 038 I	Herrichtung des Forumsgebäudes einschl. Brandschutzmaßnahmen	0	11.136	580	11.716	300	3.662	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
5.9	1430 110 I	Anpassung Infrastruktur Gauß-IT-Zentrum	0	0	0	2.960	148	262	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
5.10	1430 109 I	Ausbau Datennetz, 6. BA	0	0	0	4.900	100	1.618	Vereinfachtes Verfahren ab 2009
5.11	1430 111 I	Sanierung Mensa Katharinenstr.	0	0	0	2.329	100	1.494	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2015		Bemerkungen
			Teil 1 Grund-erwerb	Teil 2 Bau-kosten	Teil 3 Erstein-richtung	Ges.	Plan 2015	Ist 2015	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
5.12	1430 116 I	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 2. BA	0	0	0	2.900	290	190	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
5.13	1430 117 I	Sanierung von Abwasseranlagen im Bereich Beethovenstraße	0	0	0	1.520	152	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
5.14	1430 114 I	Schaffung von nasstechnischen Laboren im Bestandsgebäude Nr. 3308 (InES)	0	0	0	3.520	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
5.15	1430 115 I	Sanierung AudiMax	0	0	0	4.665	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind. Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
	Summen					205.736	25.737	34.156	
6	Technische Universität Clausthal								
6.1	1440 100 F	Erricht. eines Energieforschungs-Zentrums in Goslar (EFZN)	30	8.145	4.690	12.865	0	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.2	1440 103 F	Drilling-Simulator	0	0	0	4.604	0	0	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 9.773 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landesanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Sondermitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.3	1440 006 L	Neubau Zentrum für Material-technik und Umbau Gebäude 0910 u. 0920	0	8.870	800	9.670	500	852	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 13.670 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landesanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE-Mitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
6.4	1440 101 L	Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden, 1. BA	0	2.657	0	2.657	529	1.109	
	Summen					29.796	1.029	1.961	
7	Universität Hannover								
7.1	1450 114 F	Testzentrum für Tragstruk-turen (Windenergie)	0	0	0	5.682	0	54	Das Vorhaben hat ein Gesamtvolumen von 25.958 TEUR. Veranschlagt sind nur die Landesanteile. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.2	1450 117 F	Neubau eines Zentrums für Biomolekulare Wirkstoffe (BMWZ) - NI 1450 003 -	0	15.889	5.601	21.490	7.300	2.800	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.3	1450 119 F	Neubau Hannoversches Institut für Technologie (HITec) - NI 1450 004 -	0	25.623	8.190	33.813	10.000	4.718	Forschungsbau gem. Art. 91b GG
7.4	1450 120 F	HLRN III - NI 1450 005 -	0	3.510	15.000	18.510	4.631	4.279	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Bundesl. aus dem HLR-Verbund beteiligen sich an der Finanzierung.
7.5	1450 121 F	Neubau Dynamik der Energie-wandlung - NI 1450 006 -	0	0	0	40.000	3.405	700	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Kostengl. erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
7.6	1450 113 F/L	Neubau für Molekulare Pflanzenwissenschaften	0	17.687	0	17.687	0	1.096	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.7	1450 118 F/L	Neubau für die Fakultät für Maschinenbau, 2. BA	0	0	0	55.951	1.000	2.480	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist. Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
7.8	1450 110 L	Sanierung der Chemie, Gebäude 2504 und 2505	0	22.950	828	23.778	1.000	4.204	
7.9	1450 112 L	Erweiterungsbau Sportzentrum	0	10.448	260	10.708	0	481	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					227.619	27.336	20.812	
8.	Universität Vechta								
8.1	0960 103 I	Sanierung und Erweiterung der Mensa	0	0	0	8.700	870	175	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					8.700	870	175	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2015		Bemerkungen
			Teil 1 Grund- erwerb	Teil 2 Bau- kosten	Teil 3 Erstein- richtung	Ges.	Plan 2015	Ist 2015	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
9.	Medizinische Hochschule Hannover								
9.1	1739 003/033 F	Neubau eines Transplantations- forschungszentrums (TPFZ) sowie einer Frauenklinik	0	117.580	20.452	138.032	3.460	3.459	Leasingvorhaben, letzte Rate 2024.
9.2	1739 106 F	Neubau Diagnostiklabor mit Transfusionsmedizin	0	25.269	863	26.132	2.000	2.605	Refinanzierung durch die Universität nach Inbetriebnahme.
9.3	1739 107 F	2. Erweiterung Tierlabor	0	16.652	8.363	25.015	100	0	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
9.4	1739 117 F	Neubau eines Nds. Zentrums für Biomedizintechnik (NIFE) - NI 1739 005 -	0	51.690	8.440	60.130	22.000	30.674	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität und Dritte beteiligen sich an der Finanzierung.
9.5	1739 128 F	Sanierung Gebäude I02, Ebene U0 (Sezierräume Anatomie)	0	0	0	3.000	300	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.6	1739 129 L	Ertüchtigung der Lehrflächen, Hörsäle etc., 1. Stufe	0	0	0	5.400	540	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.7	1739 104 KV/F	Erneuerung der Kinderklinik	0	0	0	40.000	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.8	1739 100 KV	Neubau der Chirurgischen Poliklinik/ Notfallaufnahme	0	0	0	76.000	3.700	94	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau für alle Teilmaßnahmen gemäß § 24 LHO aufgestellt sind.
9.9	1739 111 KV	Neubau Ambulanzgebäude für Dermatologie und Urologie	0	20.342	1.700	22.042	1.000	1.534	
9.10	1739 114 KV	Sanierung zur Sicherstellung des Klinikbetriebes im Gebäude K7, Stationen 75/76 und der amtlichen Messestelle	0	0	0	5.146	0	190	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
9.11	1739 112 KV	Einbau einer Zentralsterilisation und eines Rechenzentrums im Gebäude K 15	0	26.632	885	27.517	4.000	914	
9.12	1739 124 KV	Sanierung OP Block 3 einschließlich Interim	0	0	0	27.600	3.100	286	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.13	1739 130 KV	Sanierung Zahnmedizinische Klinik (ZMK), 1. Stufe	0	0	0	9.000	900	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.14	1739 108 I	Umbau und Erweiterung der Apotheke	0	11.999	1.464	13.463	1.000	2.810	Teil-Refinanzierung durch die Universität nach Inbetriebnahme.
9.15	1739 039 I	Behebung v. Brandschutzmän- geln im Bereich der Liegenschaft	0	3.586	23	3.609	0	48	
9.16	1739 045 I	Fortschreibung der EDV- Gesamtkonzeption	0	4.200	16.063	20.263	300	1.532	
9.17	1739 102 I	Sanierung der Stromversorgung	0	0	0	31.018	3.500	3.075	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind.
9.18	1739 103 I	Erneuerung der Rohrpostanlage	0	5.645	0	5.645	100	103	
9.19	1739 109 I	Erneuerung der Abklinganlage und der Lüftungstechnik im Gebäude K 7	0	0	0	2.616	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2009 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
9.20	1739 115 I	Sanierung der Medienversorgung; 1. Dampfversorgung, VE-Wasser	0	0	0	1.500	460	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.21	1739 116 I	Sanierung der Medienversorgung; 2. Technische und medizinische Gase (insb. Sauerstoff- und Druckluftversorgung)	0	0	0	3.000	800	25	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO aufgestellt ist.
9.22	1739 119 I	Sanierung der Medienversorgung; 3. Kälteversorgung	0	0	0	7.500	800	379	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gemäß § 24 LHO für alle Teilmaßnahmen aufgestellt sind.
9.23	1739 126 I	Sanierung der Medienversorgung; 4. Gebäudeautomation (GLT), Brandschutz (BMA)	0	0	0	2.300	610	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.24	1739 121 I	Einspeiseverstärkung enercity	0	0	0	2.211	0	663	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.25	1739 123 I	Errichtung eines PET-Heißlabors	0	0	0	2.995	700	262	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
9.26	1739 122 I	Rohrpostanbindung Clinical Research Center (CRC)	0	0	0	1.310	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Universität und Dritte beteiligen sich an der Finanzierung.
9.27	1739 125 I	Sanierung der Radiochemie im Gebäude K 7	0	0	0	7.900	750	77	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.28	1739 127 I	Neubau Zyklotron	0	0	0	3.200	0	70	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Die Finanzierung erfolgt durch die Universität.
9.29	1739 131 I	Brandschutzsanierung, 2. Stufe	0	0	0	7.000	700	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.30	1739 132 I	Medienversorgung, 2. Stufe	0	0	0	9.200	920	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2015		Bemerkungen
			Teil 1 Grund- erwerb	Teil 2 Bau- kosten	Teil 3 Erstein- richtung	Ges.	Plan 2015	Ist 2015	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
9.31	1739 133 I	Sanierung Fassaden/Dächer, 1. BA	0	0	0	12.000	1.200	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
9.32	1739 134 I	Neubau BHKW	0	0	0	8.900	890	50	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
	Summen					610.644	53.830	48.850	
10	Tierärztliche Hochschule Hannover								
10.1	1740 001 F	Forschungslabor Infektionsmedizin L3-plus/S3 mit Tierhaltung - NI 1740 002 -	0	16.890	655	17.545	3.111	1.000	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
10.2	1740 100 F	Neubau eines Zentrums für Zoonose-Forschung - NI 1740 003 -	0	19.930	2.144	22.074	5.300	2.000	Forschungsbau gem. Art. 91b GG Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					39.619	8.411	3.000	
11	Hochschule für Bildende Künste Braunschweig								
11.1	2830 100 I	Sanierung der Mensa	0	0	0	2.730	360	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	Summen					2.730	360	0	
12	Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover								
12.1	2350 101 I	Sanierung RLT EXPO Plaza	0	0	0	980	0	43	KNUE
	Summen					980	0	43	
13.	Universität Lüneburg								
13.1	0990 100 L	Neubau eines Zentralgebäudes	0	21.000	0	21.000	0	4.500	Veranschlagt ist nur der Landesanteil. Die Restfinanzierung erfolgt aus EFRE- und Drittmitteln.
	Summen					21.000	0	4.500	
14.	Universität Hildesheim								
14.1	0980 101 L	Neubau Institutsgebäude Marienburger Platz	0	12.580	330	12.910	1.200	3.729	Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
14.2	0980 102 L	Erweiterung und Sanierung Gebäude B, Campus Samelson	0	0	0	2.800	0	121	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Universität beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					15.710	1.200	3.850	
15	Hochschule Wilhelms- haven/ Oldenburg/ Elsfleth								
15.1	5303 002 L	Standort Oldenburg: Sanierung des Gebäudes Augustr. 5	0	0	0	2.800	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					2.800	0	0	
16	Hochschule Emden/Leer								
16.1	5302 008 L	Sanierung der Großraumlabore T 1034 und T 1042	0	0	0	2.228	500	724	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
16.2	5302 010 L	Standort Leer: Neubau Maritimes Technikum	0	0	0	4.900	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
16.3	5302 009 L	Standort Emden: Umbau Bibliothek	0	0	0	2.700	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					9.828	500	724	
17	Hochschule Osnabrück								
17.1	5500 008 L	Neubau für den FB Technische Informatik	0	6.457	1.032	7.489	0	0	
17.2	5500 009 L	Umbau von Gebäuden für den FB Technische Informatik	0	3.286	431	3.717	0	-6	
17.3	5500 100 L	Umbau und Fassadensanierung Gebäude AA	0	7.002	644	7.646	900	4.258	
17.4	5500 101 L	Neubau eines gemeinsamen Hörsaalzentrums am Standort Westerberg (HS und Uni)	365	21.973	1.194	23.532	800	681	
17.5	5500 005 I	Neubau einer gemeinsamen Mensa am Standort Westerberg (HS und Uni)	0	19.395	675	20.070	0	0	
	Summen					62.454	1.700	4.933	

Zu TGr. 70 bis 72

Lfd. Nr.	Hochschule Kennziffer Kategorie	Maßnahmenbezeichnung	Kosten lt. HU-/Z-Bau in 1.000 EUR				Darstellung für die Haushaltsrechnung 2015		Bemerkungen
			Teil 1 Grund- erwerb	Teil 2 Bau- kosten	Teil 3 Erstein- richtung	Ges.	Plan 2015	Ist 2015	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
18	Hochschule Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen								
18.1	5381 100 L	Standort Hildesheim: Konzen- tration der Hochschule	0	0	0	52.134	50	0	Ausgebracht sind nur die Gesamtkosten des Vorhabens wegen Vergabe an einen Generalunternehmer. Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
18.2	5381 101 I	Standort Hildesheim: Erneue- rung der Kanalisation u. Versor- gungsleitungen Hohnsen 1 und 2	0	0	0	2.800	280	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011
	Summen					54.934	330	0	
19	Hochschule Braun- schweig/ Wolfenbüttel								
19.1	5311 006 L	Standort Wolfenbüttel: Umbau der Maschinenhalle und der Aula im Hauptgebäude	0	4.820	261	5.081	0	0	
19.2	5313 011 L	Standort Wolfsburg: Neubau Laborgebäude für Fakultät für Fahrzeugtechnik	1.250	13.336	550	15.136	2.500	3.952	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
19.3	5314 100 L	Standort Salzgitter: Neubau eines Seminar- und Hörsaalgebäudes	108	15.950	742	16.800	0	42	
19.4	5311 101 L	Standort Wolfenbüttel: Neubau für Fakultät Recht	0	0	0	2.963	300	360	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
	Summen					39.980	2.800	4.354	
20	Hochschule Hannover								
20.1	5331 002 L	Erweiterungsbau am Ricklinger Stadtweg für Maschinenbau u.a., 2. BA	0	13.895	420	14.315	500	1.090	Die Hochschule beteiligt sich an der Finanzierung.
20.2	5331 103 L	Neubau für ein Studierendenzentrum	0	0	0	10.666	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
20.3	5331 101 I	Umbau und Anbau Mensa am Ricklinger Stadtweg	0	0	0	4.400	0	0	Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist. Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
20.4	5331 102 I	Neuba für HOFZET	0	0	0	2.960	0	0	Vereinfachtes Verfahren ab 2011 Die Finanzierung erfolgt durch die Hochschule.
	Summen					32.341	500	1.090	
21		Vorarbeitkosten	0	0	0	100	100	2.480	
	Gesamtsumme					1.979.124	186.987	184.487	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 05-8	142	Rückzahlung von Überzahlungen laufender BAföG-Zuschüsse *** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	2.478.450,04	—	2.478.450,04	—
119 41-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
231 01-0	141	Zuweisungen des Bundes für Schüler-BAföG (Zuschüsse) Vgl. K-Vermerk zu 681 01.	74.888.445,06	—	74.888.445,06	—
231 02-8	142	Zuweisungen des Bundes für Studierenden- BAföG (Zuschüsse) Vgl. K-Vermerk zu 681 02.	206.590.560,19	—	206.590.560,19	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG	(6.393.151,80)	(—)	(6.393.151,80)	(7.147.000)
119 62-7	142	Erstattungen der Kreditanstalt für Wiederaufbau aus übergegangenen Darlehensansprüchen	—	—	—	220.000
232 62-8	142	Erstattung von Förderungsbeträgen für Auszu- bildende im Ausland durch Länder	6.393.151,80	—	6.393.151,80	6.700.000
281 62-9	142	Erstattungen für Leistungen im Rahmen der Ausbildungsförderung durch Unterhaltspflichtige *** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil (65 v.H.) durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	—	—	—	227.000
		A U S G A B E N				
681 01-5	141	BAföG-Zuschüsse für Schüler Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 01. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	74.888.445,06	—	74.888.445,06	—
681 02-3	142	BAföG-Zuschüsse für Studierende Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 02. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	216.479.165,70	—	216.479.165,70	—
684 22-7	142	Zuschuss an die Studienstiftung des deutschen Volkes	278.827,47	—	278.827,47	286.000
685 01-0	142	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß § 70 NHG *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	16.300.000,00	—	16.300.000,00	16.300.000
884 11-0	142	Zuweisungen für Investitionen im Wohnungs- bau für Wohnheimplätze für Studierende an Hochschulstandorten in Nds. zu Gunsten des Sondervermögens *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.478.450,04	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	74.888.445,06	—	
—	—	206.590.560,19	—	
(—)	(7.147.000,00)	(-753.848,20)	(—)	
—	220.000,00	-220.000,00	—	
—	6.700.000,00	-306.848,20	—	
—	227.000,00	-227.000,00	—	
—	—	74.888.445,06	—	
—	—	216.479.165,70	9.888.605,51	681 02: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	286.000,00	-7.172,53	—	
—	16.300.000,00	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0605 Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Verwaltungs- und Erstattungsleistungen zum BAföG	(4.322.254,94)	(—)	(4.322.254,94)	(5.780.000)
632 62-6	142	Erstattung von Ausbildungsförderung an Länder	4.322.254,94	—	4.322.254,94	5.400.000
671 61-3	142	Zinszahlungen, Tilgungszahlungen und Tilgungs- ausfälle für Darlehen nach BAföG	—	—	—	—
671 62-1	142	Erstattung von Darlehens- und Zinsausfällen an die Kreditanstalt für Wiederaufbau	—	—	—	380.000
TGr. 64		Besondere Kosten der Ausbildungsförderung	(11.660.618,69)	(—)	(11.660.618,69)	(12.175.000)
633 64-9	142	Erstattung für Sonderzuständigkeiten gemäß § 45 Abs. 4 BAföG	1.648.105,94	—	1.648.105,94	2.175.000
684 64-2	142	Erstattung an die Studentenwerke <i>*** Etwaige Überzahlungen sind auf die Ab- schlagszahlungen des folgenden Haushaltsjahres anzurechnen.</i>	10.012.512,75	—	10.012.512,75	10.000.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(371.098,78)	(—)	(371.098,78)	(405.000)
538 98-0	142	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	300.000,00	—	300.000,00	250.000
538 99-9	142	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	71.098,78	—	71.098,78	65.000
812 98-5	142	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	90.000
		Abschluss Kapitel 0605				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.478.450,04	—	2.478.450,04	221.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	287.872.157,05	—	287.872.157,05	6.927.000
		Summe der Einnahmen	290.350.607,09	—	290.350.607,09	7.148.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	371.098,78	—	371.098,78	315.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	323.929.311,86	—	323.929.311,86	34.541.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.090.000
		Summe der Ausgaben	329.300.410,64	—	329.300.410,64	39.946.000
		Zuschuss	38.949.803,55	—	38.949.803,55	32.798.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(5.780.000,00)	(-1.457.745,06)	(—)	
—	5.400.000,00	-1.077.745,06	—	
—	—	—	—	
—	380.000,00	-380.000,00	—	
(—)	(12.175.000,00)	(-514.381,31)	(—)	
—	2.175.000,00	-526.894,06	—	
—	10.000.000,00	12.512,75	—	
(—)	(405.000,00)	(-33.901,22)	(—)	
—	250.000,00	50.000,00	—	
—	65.000,00	6.098,78	—	
—	90.000,00	-90.000,00	—	
—	221.000,00	2.257.450,04	—	
—	6.927.000,00	280.945.157,05	—	
—	7.148.000,00	283.202.607,09	—	
—	315.000,00	56.098,78	—	
—	34.541.000,00	289.388.311,86	9.888.605,51	
—	5.090.000,00	-90.000,00	—	
—	39.946.000,00	289.354.410,64	9.888.605,51	
—	32.798.000,00	6.151.803,55		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0606 Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes - VZG - (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	162	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	162	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 891 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.858.544,00	—	1.858.544,00	1.837.000
891 01-3	162	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Abschluss Kapitel 0606				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.858.544,00	—	1.858.544,00	1.837.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	217.000,00	—	217.000,00	217.000
		Summe der Ausgaben	2.075.544,00	—	2.075.544,00	2.054.000
		Zuschuss	2.075.544,00	—	2.075.544,00	2.054.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 38 Planstellen werden gemäß des Verwaltungsabkommens der sieben Bundesländer anteilig finanziert. Die Kosten für die drei Stellen im Hamburger Dienstverhältnis werden der VZG gemäß des Verwaltungsabkommens in Rechnung gestellt. 10 Stellen werden zu 100 % aus den Beiträgen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert. Umgesetzt von 1302-682 11: 21.544,00 EUR
—	1.837.000,00	21.544,00	—	
—	217.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.837.000,00	21.544,00	—	
—	217.000,00	—	—	
—	2.054.000,00	21.544,00	—	
—	2.054.000,00	21.544,00	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	351.000	193.776	-157.224
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	351.000	193.776	-157.224
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	200.000	29.724	-170.276
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.067	1.067
Summe 2.:	200.000	30.791	-169.209
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	551.000	110.901	-440.099
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistung)	0	509.323	509.323
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	551.000	620.224	69.224
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I.:	1.102.000	844.791	-257.209
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	196.437	196.437
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	1.846.233	1.846.233
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	334.000	0	-334.000
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	217.000	217.000	0
- aus Fachkapitel Anteil der Länder	0	0	0
- aus Fachkapitel Anteil des Bundes	0	0	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	551.000	2.259.670	1.708.670
2. Negativer Überleitungsbetrag:	551.000	120.609	-430.391
Summe II.:	1.102.000	2.380.279	1.278.279
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	1.535.488	1.535.488
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	1.535.488	1.535.488

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	1.837.000	1.858.544	21.544
- aus Fachkapitel für lfd. Aufwend. Bibliotheksautomation	353.900	353.900	0
Summe 1.:	2.190.900	2.212.444	21.544
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	4.168.100	4.492.500	324.400
- Erträge aus Entgelten und eigenen Leistungen	1.029.800	1.654.256	624.456
Summe 2.:	5.197.900	6.146.756	948.856
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung v. Wertbericht. u. Rückstellungen	0	672	672
- Periodenfremde Erträge	0	88.367	88.367
- Erträge aus der Auflösung des SoPo für Investitionszuschüsse	0	437.058	437.058
- Übrige Erträge	0	0	0
Summe 5.:	0	526.097	526.097
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	7.388.800	8.885.297	1.496.497
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	180.000	187.424	7.424
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
- Werkverträge	70.000	18.394	-51.606
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	280.000	493.341	213.341
- Bibliothekarische Fremddaten	180.000	126.720	-53.280
- Sonstige bezogene Leistungen	200.000	188.370	-11.630
Summe 1.:	910.000	1.014.249	104.249
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Vergütungen der Angestellten	3.176.000	3.507.226	331.226
- Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	120.000	0	-120.000
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	8.000	7.813	-187
Summe 2.1.:	3.304.000	3.515.039	211.039
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Angestellte	906.800	998.657	91.857
- Arbeitgeberanteil zur gesetzl. Sozialversicherung für Arbeiter/innen	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Angestellte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
noch II. Aufwendungen			
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeiter aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Angestellte	0	2.733	2.733
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	10.200	10.200
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	9.000	10.128	1.128
Summe 2.2.:	915.800	1.021.718	105.918
Summe 2.:	4.219.800	4.536.757	316.957
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	551.000	435.040	-115.960
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.000	5.296	-4.704
Summe 3.:	561.000	440.336	-120.664
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
- Mieten	245.000	186.211	-58.789
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	0	0	0
- Energie	10.000	11.724	1.724
- Wasser	25.000	61.876	36.876
- Bewirtschaftungskosten	15.000	40.362	25.362
- Unterhaltung von KfZ	0	0	0
- Nutzungsentgelte für Lizenzen und Rechte	1.682.000	1.629.913	-52.087
- Sonstige Fremdleistungen	20.000	507.442	487.442
Summe 4.1.:	1.997.000	2.437.528	440.528
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	10.000	9.033	-967
- Post- und Fernmeldegebühren	90.000	93.456	3.456
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	40.000	46.360	6.360
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	21.208	21.208
Summe 4.2.:	140.000	170.057	30.057
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
- Reisekosten	60.000	88.540	28.540
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	30.000	16.568	-13.432
- Übrige Personalaufwendungen	0	9.044	9.044
Summe 4.3.:	90.000	114.152	24.152
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2.017	2.017
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	139	139
- Periodenfremde Aufwendungen	0	19.051	19.051
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	2.000	8.559	6.559
- Zuführungen Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	224.567	224.567
Summe 4.4.:	2.000	254.333	252.333
Summe 4.:	2.229.000	2.976.070	747.070
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	7.919.800	8.967.412	1.047.612
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	-531.000	-82.115	448.885
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	20.000	28.786	8.786
Summe 1.:	20.000	28.786	8.786
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
Summe VI.:	20.000	28.786	8.786
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-551.000	-110.901	440.099
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ . Steuern)			

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (VZG)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichung mehr/- EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes (incl. PRAP)	0	221.318	221.318
- Minderung von Rückstellungen	0	42.190	42.190
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	186.158	186.158
- Minderung von SoPo	0	437.058	437.058
Summe I.:	0	886.724	886.724
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	551.000	435.040	-115.960
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	2.017	2.017
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung der Forderungen (incl. ARAP)	0	78.628	78.628
- Zuführung SoPo	0	224.567	224.567
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	267.081	267.081
Summe II.:	551.000	1.007.333	456.333
III. Überleitungsbetrag	-551.000	-120.609	430.391
(Summe I. ./ Summe II.)			

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-1	164	Rückzahlung von Überzahlungen *** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.	554.722,04	—	554.722,04	2.000.000
231 01-7	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Betrieb -	13.804.649,20	826.374,00	14.631.023,20	14.133.000
232 02-1	164	Sonstige Zuweisungen von Ländern aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung *** 1. Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzungen von der Einnahme erfolgen. 2. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.	12.232.172,92	—	12.232.172,92	11.581.000
331 01-1	164	Zuweisungen des Bundes für die Einrichtungen der Blauen Liste - Investitionen -	3.707.687,02	4.107.222,34	7.814.909,36	1.228.000
		A U S G A B E N				
685 27-1	165	Zuschüsse an wissenschaftliche Vereinigungen Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 27, 685 28, 685 29, 685 30, 685 31, 685 32, 685 37, 685 51, 685 52, 685 53, 685 55, 685 56, 685 62, 894 62, 685 63, 894 63, 685 64, 894 64, 685 69, 894 69, 685 71 und 894 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	313.001,00	—	313.001,00	314.000
685 28-0	164	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der Hochschul-Informationen-System GmbH (HIS) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	—	—	—	—
685 29-8	165	Zuschuss an das Soziologische Forschungsinstitut e.V. in Göttingen (SOFI) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	796.000,00	—	796.000,00	796.000
685 30-1	165	Zuschuss zur Finanzierung der DZHW Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	33.830,04	—	33.830,04	33.000
685 31-0	165	Zuschuss zur Finanzierung der Hochschulentwicklung Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	351.175,03	—	351.175,03	165.000
685 32-8	165	Zuschuss zur Finanzierung der Hochschul -IT Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	—	—	—	—
685 37-9	165	Zuschuss an das Institut für Ökonomische Bildung GmbH Oldenburg (IOB) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27.	500.000,00	—	500.000,00	500.000
685 51-4	165	Zuschuss für die Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft in Braunschweig (BWG) Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 685 27. *** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die BWG erbringen, werden Leistungsgebühren / Entgelte nicht erhoben.	92.000,00	—	92.000,00	92.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000.000,00	-1.445.277,96	—	232 02: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird die von den Ländern be- schlossene Verrechnung der Länderleistungen zugelassen.
497.860,00	14.630.860,00	163,20	—	
—	11.581.000,00	651.172,92	—	
6.587.909,36	7.815.909,36	-1.000,00	—	
—	314.000,00	-999,00	—	
—	—	—	—	
—	796.000,00	—	—	
—	33.000,00	830,04	—	
188.000,00	353.000,00	-1.824,97	—	
—	—	—	—	
—	500.000,00	—	—	
—	92.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 52-2	165	Zuschuss an die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdW) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i> <i>*** Für Verwaltungsleistungen, die Landesbehörden für die Akademie der Wissenschaften in Göttingen erbringen, werden Leistungsgebühren/ Entgelte nicht erhoben.</i>	936.000,00	—	936.000,00	936.000
685 53-0	165	Zuschuss an das Kriminologische Forschungsinstitut in Hannover (KFN) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	1.531.440,00	—	1.531.440,00	1.532.000
685 55-7	165	Finanzierung Niedersachsens an das HanseWissenschaftskolleg (HWK) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	1.232.406,73	—	1.232.406,73	1.233.000
685 56-5	165	Zuschuss zur HörTech gGmbH <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	400.000,00	—	400.000,00	400.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Errichtung und Betrieb einer Forschungswindenergieanlage <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
682 61-2	165	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 61-1	165	Zuschüsse an Dritte	—	—	—	—
TGr. 62		Laser-Laboratorium Göttingen e.V. (LLG) <i>Übertragbar.</i>	(1.746.000,00)	(—)	(1.746.000,00)	(1.746.000)
685 62-0	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	1.379.000,00	—	1.379.000,00	1.179.000
894 62-8	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	367.000,00	—	367.000,00	567.000
TGr. 63		OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik- Werkzeuge und -Systeme) <i>Übertragbar.</i>	(3.419.167,64)	(—)	(3.419.167,64)	(3.435.000)
685 63-8	165	Zuschuss für OFFIS e.V. (Oldenburger Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Informatik-Werkzeuge und -Systeme) <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	3.309.167,64	—	3.309.167,64	3.330.000
894 63-6	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	110.000,00	—	110.000,00	105.000
TGr. 64		Förderung der Hochschulübergreifenden Innovationsgesellschaft N-transfer GmbH <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
685 64-6	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	—	—	—	—
894 64-4	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	—	—	—	—
TGr. 69		Förderung des Instituts für Solarenergieforschung (ISFH) <i>Übertragbar.</i>	(2.707.000,00)	(—)	(2.707.000,00)	(2.707.000)
685 69-7	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	2.607.000,00	—	2.607.000,00	2.607.000
894 69-5	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	100.000,00	—	100.000,00	100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	936.000,00	—	—	
—	1.532.000,00	-560,00	—	
—	1.233.000,00	-593,27	—	
—	400.000,00	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(1.746.000,00)	(—)	(—)	
—	1.179.000,00	200.000,00	—	
—	567.000,00	-200.000,00	—	
(—)	(3.435.000,00)	(-15.832,36)	(—)	
—	3.330.000,00	-20.832,36	—	
—	105.000,00	5.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.707.000,00)	(—)	(—)	
—	2.607.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Clausthaler Umwelttechnik-Institut GmbH (CUTEC) <i>Übertragbar.</i>	(3.407.000,00)	(—)	(3.407.000,00)	(3.407.000)
685 71-9	165	Zuschuss für laufende Zwecke <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	3.277.000,00	—	3.277.000,00	3.277.000
894 71-7	165	Zuschuss für Investitionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 27.</i>	130.000,00	—	130.000,00	130.000
TGr. 76/77 78/79 80/81 82/83 84/85 86/87 88/89 92/95 96/97		Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungsbereich <i>Übertragbar.</i> <i>*** Soweit Landesbehörden Verwaltungsleistungen für die gemeinsam finanzierten wissenschaftlichen Einrichtungen erbringen, werden hierfür Leistungsgebühren/Entgelte nicht erhoben.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(211.326.425,34)	(14.628.062,24)	(225.954.487,58)	(211.501.000)
429 78-0	164	Abwicklung von Altersteilzeitverträgen der Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF) <i>Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF geleistet werden.</i>	350.142,87	—	350.142,87	379.000
685 76-0	164	Zuschuss an das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	4.072.502,00	45.000,00	4.117.502,00	4.090.000
685 77-8	164	Zuschuss an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	14.993.800,00	173.000,00	15.166.800,00	15.059.000
685 78-6	164	Zuschuss an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	—	—	—	—
685 79-4	164	Zuschuss an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	6.843.200,00	1.384.000,00	8.227.200,00	7.377.000
685 80-8	164	Zuschuss an die Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Hannover (ARL)	2.832.994,00	84.580,00	2.917.574,00	2.901.000
685 81-6	164	Zuschuss an die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (acatech)	116.513,00	—	116.513,00	118.000
685 82-4	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	167.868,70	—	167.868,70	278.000
685 83-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislaufforschung, Göttingen (DZHK)	519.970,97	161.029,03	681.000,00	681.000
685 84-0	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Infektionsforschung, Braunschweig / Hannover (DZIF)	596.544,20	—	596.544,20	793.000
685 85-9	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Lungenforschung, Hannover (DZL)	521.184,67	—	521.184,67	471.000
685 86-7	164	Zuschuss an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	72.372.628,33	3.665.008,52	76.037.636,85	74.900.000
685 87-5	137	Zuschuss an die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	76.825.617,79	—	76.825.617,79	77.139.000
685 88-3	164	Zuschuss an das Forschungsprojekt "Nationale Kohorte"	224.000,00	—	224.000,00	224.000
685 89-1	164	Zuschuss an das Akademienprogramm	3.785.812,50	—	3.785.812,50	3.747.000
685 92-1	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	4.284.000,00	—	4.284.000,00	4.419.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(3.407.000,00)	(—)	(—)	
—	3.277.000,00	—	—	
—	130.000,00	—	—	
(15.948.672,05)	(227.449.672,05)	(-1.495.184,47)	(—)	TGr. 76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/92/95/96/97: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Ausgabereste dürfen bei den Titeln 685 76, 685 77, 685 78, 685 79, 685 80, 894 76, 894 77, 894 78 und 894 79 bis zur Höhe von 20 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Überschreitet der gebildete Rest diese Grenze, ist die Einwilligung des MF im Rahmen des Resteverfahrens für den gesamten Restebetrag einzuholen. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.
—	379.000,00	-28.857,13	—	429 78: Einwilligung MF vom 04.12.2014; Az. 0607 - 2320
26.800,00	4.116.800,00	702,00	—	
107.800,00	15.166.800,00	—	—	
—	—	—	—	
850.200,00	8.227.200,00	—	—	
18.200,00	2.919.200,00	-1.626,00	—	
—	118.000,00	-1.487,00	—	
—	278.000,00	-110.131,30	—	
—	681.000,00	—	—	
—	793.000,00	-196.455,80	—	
—	471.000,00	50.184,67	—	
1.769.853,33	76.669.853,33	-632.216,48	—	
—	77.139.000,00	-313.382,21	—	
—	224.000,00	—	—	
—	3.747.000,00	38.812,50	—	
—	4.419.000,00	-135.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0607 Förderung von Einrichtungen der wissenschaftlichen Forschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 95-6	164	Zuschuss an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. (FhG)	2.350.000,00	—	2.350.000,00	2.278.000
685 96-4	164	Zuschuss an die Helmholtz-Zentrum Geesthacht -Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (HZG - vormals GKSS)	961.291,95	—	961.291,95	853.000
685 97-2	164	Zuschuss an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)	8.247.780,33	—	8.247.780,33	8.135.000
894 76-8	164	Zuschuss für Investitionen an das Georg-Eckert-Institut - Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung (GEI)	159.614,03	7.131.604,69	7.291.218,72	362.000
894 77-6	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Primatenzentrum GmbH, Göttingen (DPZ)	5.805.760,00	1.083.840,00	6.889.600,00	1.664.000
894 78-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Wissen und Medien gGmbH, Göttingen (IWF)	—	—	—	—
894 79-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Deutsche Sammlung Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH (DSMZ)	1.450.000,00	—	1.450.000,00	430.000
894 82-2	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V., Göttingen (DZNE)	72.100,00	—	72.100,00	120.000
894 86-5	164	Zuschuss für Investitionen an die Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	—	—	—	—
894 92-0	164	Zuschuss für Investitionen an die Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig (HZI)	888.000,00	—	888.000,00	972.000
894 95-4	164	Zuschuss für Investitionen an die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (FhG)	808.600,00	900.000,00	1.708.600,00	1.783.000
894 96-2	164	Zuschuss für Investitionen an die Forschungszentrum Geesthacht GmbH (GKSS)	198.900,00	—	198.900,00	450.000
894 97-0	164	Zuschuss für Investitionen an das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)	1.877.600,00	—	1.877.600,00	1.878.000
Abschluss Kapitel 0607						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	554.722,04	—	554.722,04	2.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	26.036.822,12	826.374,00	26.863.196,12	25.714.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.707.687,02	4.107.222,34	7.814.909,36	1.228.000
		Summe der Einnahmen	30.299.231,18	4.933.596,34	35.232.827,52	28.942.000
		4 Personalausgaben	350.142,87	—	350.142,87	379.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	216.473.728,88	5.512.617,55	221.986.346,43	219.857.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	11.967.574,03	9.115.444,69	21.083.018,72	8.561.000
		Summe der Ausgaben	228.791.445,78	14.628.062,24	243.419.508,02	228.797.000
		Zuschuss	198.492.214,60	9.694.465,90	208.186.680,50	199.855.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.278.000,00	72.000,00	—	
—	853.000,00	108.291,95	—	
—	8.135.000,00	112.780,33	—	
6.930.218,72	7.292.218,72	-1.000,00	—	
5.225.600,00	6.889.600,00	—	—	
—	—	—	—	
1.020.000,00	1.450.000,00	—	—	
—	120.000,00	-47.900,00	—	
—	—	—	—	
—	972.000,00	-84.000,00	—	
—	1.783.000,00	-74.400,00	—	
—	450.000,00	-251.100,00	—	
—	1.878.000,00	-400,00	—	
—	2.000.000,00	-1.445.277,96	—	
497.860,00	26.211.860,00	651.336,12	—	
6.587.909,36	7.815.909,36	-1.000,00	—	
7.085.769,36	36.027.769,36	-794.941,84	—	
—	379.000,00	-28.857,13	—	
2.960.853,33	222.817.853,33	-831.506,90	—	
13.175.818,72	21.736.818,72	-653.800,00	—	
16.136.672,05	244.933.672,05	-1.514.164,03	—	
9.050.902,69	208.905.902,69	-719.222,19	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-6	133	Vermischte Einnahmen	39,50	—	39,50	1.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	428.376,83	—	428.376,83	128.000
119 66-0	133	Technologietransfer - Einnahmen aus Veröffentlichungen, Zuwendungen und Aufträgen Dritter - Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66. *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	18.239,49	—	18.239,49	—
129 01-1	133	Ablieferungen der Stiftungen für Beihilfen	5.131.533,31	—	5.131.533,31	—
282 01-4	133	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	114.040,28	—	114.040,28	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 67		Ablieferungen der Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung	(847.283,42)	(—)	(847.283,42)	(—)
121 67-3	133	Ablieferungen der Landesbetriebe Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	847.283,42	—	847.283,42	—
129 67-4	133	Ablieferungen der Stiftungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	—	—	—	—
TGr. 68		Ablieferung der Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung	(3.942.317,30)	(—)	(3.942.317,30)	(—)
121 68-1	133	Ablieferungen der Landesbetriebe Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	3.942.317,30	—	3.942.317,30	—
129 68-2	133	Ablieferungen der Stiftungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	—	—	—	—
TGr. 74		Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte	(63.291,23)	(—)	(63.291,23)	(—)
119 74-1	133	Rückzahlungen für TGr. 74 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.	63.291,23	—	63.291,23	—
234 74-5	133	Zuweisungen von Kapitel 5081 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.	—	—	—	—
TGr. 77		Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums	(7.510,63)	(—)	(7.510,63)	(—)
119 77-6	133	Rückzahlungen für Titelgruppe 77 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.	7.510,63	—	7.510,63	—
381 77-2	891	Zuführungen von 0702-981 75 aus Zuweisungen des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz	—	—	—	—
TGr. 81		Nationales Stipendienprogramm	(2.372.876,94)	(—)	(2.372.876,94)	(—)
119 81-4	142	Rückzahlung von Überzahlungen *** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	—	—	—	—
231 81-9	142	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des nationalen Stipendienprogramms Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.	2.372.876,94	—	2.372.876,94	—
TGr. 96		Hochschulpakt 2020	(119.386.589,00)	(—)	(119.386.589,00)	(104.599.000)
119 96-2	133	Rückzahlung von Überzahlungen *** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 darf der an den Bund zu erstattende Anteil durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-960,50	—	
—	128.000,00	300.376,83	—	
—	—	18.239,49	—	
—	—	5.131.533,31	—	
—	—	114.040,28	—	
(—)	(—)	(847.283,42)	(—)	
—	—	847.283,42	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(3.942.317,30)	(—)	
—	—	3.942.317,30	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(63.291,23)	(—)	
—	—	63.291,23	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(7.510,63)	(—)	
—	—	7.510,63	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(2.372.876,94)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	2.372.876,94	—	
(—)	(104.599.000,00)	(14.787.589,00)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
231 96-7	133	Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpakts 2020 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.</i>	119.386.589,00	—	119.386.589,00	104.599.000
A U S G A B E N						
422 01-0	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.</i> <i>*** 1. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren dürfen für Vertretungsaufträge und für Aufträge zur Wahrnehmung von Professorenstellen verwendet werden.</i> <i>2. Zeitweilig nicht in Anspruch genommene Ausgaben für Planstellen der Professoren und Akademischen Räte dürfen ferner zur Verstärkung der Ausgaben bei Titelgruppe 77 verwendet werden. Dies gilt nicht für Planstellen zur Förderung des hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchses (Fiebiger-Plan).</i> <i>3. Die Verstärkung der Ausgaben bei den deckungsberechtigten Titeln darf den Gesamtbetrag der Einsparungen nach Nr. 1 und 2 nicht überschreiten.</i>	45.158,68	—	45.158,68	454.000
428 01-9	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 02 und 685 02.</i>	—	—	—	3.871.000
671 01-0	692	Verwaltungskostenerstattung an die NBank	2.379.000,00	—	2.379.000,00	2.631.000
682 02-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 428 01.</i>	1.688.070,00	—	1.688.070,00	—
682 04-7	142	Zuschuss an den von der NBank verwalteten Fonds gemäß § 11a NHG <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	510.354,90	—	510.354,90	970.000
684 02-3	134	Zuschuss an die private Fachhochschule "Hochschule für Künste im Sozialen, Ottersberg"	409.999,99	—	409.999,99	410.000
684 03-1	133	Zuschuss zur Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule	121.952,00	—	121.952,00	124.000
684 05-8	133	Zuschuss an die private Fachhochschule Buxtehude	818.420,45	—	818.420,45	900.000
684 06-6	142	Zuschuss zur Finanzierung des Studienbegleitprogramms für ausländische Studierende in Niedersachsen (STUBE)	—	—	—	—
685 01-1	133	Zuschuss an das Göttinger Experimentallabor XLAB	300.000,00	—	300.000,00	300.000
685 02-0	133	Zuschüsse an Stiftungen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu lasten 428 01.</i>	730.000,13	—	730.000,13	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	104.599.000,00	14.787.589,00	—	
—	454.000,00	-408.841,32	—	
—	3.871.000,00	-3.871.000,00	—	
—	2.631.000,00	-252.000,00	—	
—	—	1.688.070,00	—	
—	970.000,00	-459.645,10	—	682 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gemäß § 11a Abs. 1 NHG wird Studierenden, die mindestens zwei Geschwister haben, das Studienbeitragsdarlehen zinslos gewährt. Die Mindereinnahme der KfW sowie die Kosten der verwaltungsmäßigen Abwicklung sind aus dem von der NBank verwalteten Fonds – sog. Ausfallfonds – zu tragen. Weniger infolge geringeren Bedarfs.
—	410.000,00	-0,01	—	
—	124.000,00	-2.048,00	—	
—	900.000,00	-81.579,55	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	—	—	
—	—	730.000,13	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 03-8	139	Zuschuss an die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA)	495.000,00	—	495.000,00	525.000
685 05-4	134	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen	4.638.272,53	—	4.638.272,53	68.000
685 08-9	133	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen	35.320,10	—	35.320,10	2.000
686 01-8	139	Zuschuss an die IdeenExpo GmbH <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	5.000.000,00	—	5.000.000,00	4.500.000
812 15-3	133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Hochschulbereich	—	—	—	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 429 61, 511 61, 527 61, 547 61, 681 61, 682 61 und 685 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(477.700,32)	(—)	(477.700,32)	(381.000)
429 61-9	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 61-7	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 61-0	133	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.074,44	—	6.074,44	—
529 61-3	133	Repräsentative Ausgaben	47,90	—	47,90	1.000
547 61-1	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.238,00	—	12.238,00	—
681 61-0	133	Stipendien <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	151.000
682 61-6	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	216.796,13	—	216.796,13	179.000
685 61-5	133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	242.543,85	—	242.543,85	50.000
TGr. 62		Wissenschaftspreis Niedersachsen <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 539 62 und 547 62.</i>	(99.205,77)	(—)	(99.205,77)	(100.000)
529 62-1	139	Repräsentative Ausgaben	6.906,50	—	6.906,50	7.000
539 62-7	139	Forschungspreise	87.500,00	—	87.500,00	88.000
547 62-0	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.799,27	—	4.799,27	5.000
TGr. 63		Internationalisierung der Hochschulen <i>Übertragbar.</i>	(109.934,89)	(—)	(109.934,89)	(102.000)
429 63-5	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-8	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 63-2	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	109.934,89	—	109.934,89	102.000
685 63-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	525.000,00	-30.000,00	—	
—	68.000,00	4.570.272,53	4.570.272,53	685 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	33.320,10	33.320,10	685 08: Vgl. Begründung in Anlage I.
500.000,00	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(150.000,00)	(531.000,00)	(-53.299,68)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	6.074,44	—	
—	1.000,00	-952,10	—	
—	—	12.238,00	—	
—	151.000,00	-151.000,00	—	681 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Stipendien können als Leistungen eigener Art im Einzelfall bis zur Höhe von monatlich 690,24 EUR zzgl. 92,03 EUR für Krankenversicherungsbeiträge gezahlt werden. Stipen- dien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haushaltsjahr beträgt bis zu 151 000 EUR.
150.000,00	329.000,00	-112.203,87	—	
—	50.000,00	192.543,85	—	
(—)	(100.000,00)	(-794,23)	(—)	
—	7.000,00	-93,50	—	
—	88.000,00	-500,00	—	
—	5.000,00	-200,73	—	
(13.000,00)	(115.000,00)	(-5.065,11)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
13.000,00	115.000,00	-5.065,11	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 66		Maßnahmen des Technologietransfers und Erprobung neuer Kooperationsmodelle zwischen Hochschule und Wirtschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 66 und 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71, 685 71, Ausgabetitelgruppe 74 und Ausgabetitelgruppe 77.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.134.509,55)	(7.343.996,30)	(11.478.505,85)	(7.074.000)
547 66-2	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 66-7	139	Zuschüsse an Landesbetriebe	2.555.386,21	7.343.996,30	9.899.382,51	5.874.000
685 66-6	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.579.123,34	—	1.579.123,34	1.200.000
686 66-2	139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 66-5	139	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 67		Zuführungen an die Fachhochschulen aus formelgebundener Mittelbemessung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 67 und 129 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(847.283,42)	(—)	(847.283,42)	(—)
682 67-5	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	44.105,32	—	44.105,32	—
685 67-4	133	Zuführungen an die Stiftungen	803.178,10	—	803.178,10	—
TGr. 68		Zuführungen an die Universitäten aus formelgebundener Mittelbemessung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 68 und 129 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(3.942.317,30)	(—)	(3.942.317,30)	(—)
682 68-3	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	679.716,24	—	679.716,24	—
685 68-2	133	Zuführungen an die Stiftungen	3.262.601,06	—	3.262.601,06	—
TGr. 70		Familienfreundliche Hochschule "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
682 70-5	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 70-4	133	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(4.296.709,53)	(11.370.709,53)	(107.796,32)	(—)	
—	—	—	—	
4.296.709,53	10.170.709,53	-271.327,02	—	
—	1.200.000,00	379.123,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(847.283,42)	(—)	
—	—	44.105,32	—	
—	—	803.178,10	—	
(—)	(—)	(3.942.317,30)	(—)	
—	—	679.716,24	—	
—	—	3.262.601,06	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		Erhaltung und Förderung der Lehre und Forschung <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 428 71, 429 71, 547 71, 681 71, 682 71 und 685 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(521.095,37)	(—)	(521.095,37)	(498.000)
428 71-0	133	Entgelte für Beschäftigte <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	—	—	—	—
429 71-6	133	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur für die Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.</i>	47.000,00	—	47.000,00	65.000
529 71-0	133	Zur Verfügung verschiedener Ausschüsse <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	1.000
547 71-9	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	132.523,05	—	132.523,05	151.000
681 71-7	133	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	16.000
682 71-3	133	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	157.660,60	—	157.660,60	113.000
685 71-2	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	183.911,72	—	183.911,72	152.000
TGr. 74		Forschungs- und Berufungspool, innovative Hochschulprojekte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 234 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(11.736.679,31)	(—)	(11.736.679,31)	(11.065.000)
429 74-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>*** Die Ausgaben dürfen nur für Vergütung von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.</i>	608.164,70	—	608.164,70	388.000
459 74-7	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 74-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	362.666,16	—	362.666,16	273.000
681 74-1	165	Zuschüsse an natürliche Personen in besonderen Fällen	—	—	—	—
682 74-8	165	Zuschüsse an Landesbetriebe	5.771.014,14	—	5.771.014,14	4.979.000
685 74-7	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	4.717.255,04	—	4.717.255,04	4.300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(11.000,00)	(509.000,00)	(12.095,37)	(—)	
—	—	—	—	
—	65.000,00	-18.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	529 71: Die verbindliche Erläuterung lautet: Aus diesem Ansatz können Ausgaben für Repräsentationsaus- gaben anlässlich der Vergabesitzung des Ausschusses zur Ver- gabe von Mitteln zur verstärkten Förderung der wissenschaft- lichen Forschung sowie Sitzungen zur externen Evaluation von Bibliotheken geleistet werden.
—	151.000,00	-18.476,95	—	
—	16.000,00	-16.000,00	—	
11.000,00	124.000,00	33.660,60	—	681 71: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt ist die Vergabe eines Stipendiums des Landes am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München in Höhe von bis zu 1.621 EUR monatlich für 12 Monate im Einzelfall als Leistung eigener Art. Stipendien können über das Haushalts- jahr hinaus bewilligt werden. Der Gesamtbedarf pro Haus- haltsjahr beträgt bis zu 18.216 EUR.
—	152.000,00	31.911,72	—	
(597.000,00)	(11.662.000,00)	(74.679,31)	(—)	
—	388.000,00	220.164,70	—	
—	—	—	—	
—	273.000,00	89.666,16	—	
—	—	—	—	
597.000,00	5.576.000,00	195.014,14	—	
—	4.300.000,00	417.255,04	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 74-9	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	277.579,27	—	277.579,27	1.125.000
891 74-6	165	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 74-9	165	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
894 74-5	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 77		Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 422 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 428 01.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu 422 01.</i> <i>Vgl. Buchst. B, Nr. 1 der Allgemeinen Haushaltsvermerke zur Übersicht über das Beschäftigungsvolumen, das Personalkostenbudget und die Stellen. Im übrigen dürfen nur Ausgaben für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(14.275.622,66)	(1.755.205,91)	(16.030.828,57)	(15.215.000)
428 77-9	139	Entgelte für Beschäftigte	—	—	—	—
547 77-8	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	211.765,98	—	211.765,98	—
682 77-2	133	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	9.799.446,56	1.755.205,91	11.554.652,47	15.215.000
685 77-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.264.410,12	—	4.264.410,12	—
891 77-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 77-0	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 78		Bund-Länder-Professorinnen-Programm <i>Übertragbar.</i>	(1.864.844,64)	(15.154,00)	(1.879.998,64)	(1.400.000)
682 78-0	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.597.664,64	—	1.597.664,64	1.400.000
685 78-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	267.180,00	15.154,00	282.334,00	—
TGr. 79		Frauen- und Genderforschung; Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre <i>Übertragbar.</i>	(951.658,18)	(113.937,50)	(1.065.595,68)	(710.000)
547 79-4	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 79-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	736.936,40	113.937,50	850.873,90	710.000
685 79-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	214.721,78	—	214.721,78	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.125.000,00	-847.420,73	—	682 77: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in inno- vativen Promotionsstudiengängen (Ausschreibung des MWK über die Förderung von Promotionsprogrammen vom 04.02. 2013) können im Einzelfall Stipendien an qualifizierte Be- werberinnen und Bewerbern nach Maßgabe der Ausschrei- bungsrichtlinien gewährt werden. Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(4.726.000,00)	(19.941.000,00)	(-3.910.171,43)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	211.765,98	—	
4.726.000,00	19.941.000,00	-8.386.347,53	—	
—	—	4.264.410,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(480.000,00)	(1.880.000,00)	(-1,36)	(—)	
480.000,00	1.880.000,00	-282.335,36	—	
—	—	282.334,00	—	
(410.000,00)	(1.120.000,00)	(-54.404,32)	(—)	
—	—	—	—	
410.000,00	1.120.000,00	-269.126,10	—	
—	—	214.721,78	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 80		Landesstipendienprogramm *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.	(996.500,00)	(—)	(996.500,00)	(1.000.000)
682 80-2	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	682.500,00	—	682.500,00	1.000.000
685 80-1	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	314.000,00	—	314.000,00	—
TGr. 81		Nationales Stipendienprogramm Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.	(2.372.876,94)	(—)	(2.372.876,94)	(—)
682 81-0	142	Zuschüsse an Landesbetriebe	1.638.158,94	—	1.638.158,94	—
685 81-0	142	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	734.718,00	—	734.718,00	—
894 81-8	133	Zuwendungen an die Stiftungen	—	—	—	—
TGr. 82		Qualitätsmittel für Studium und Lehre	(129.229.843,25)	(—)	(129.229.843,25)	(129.100.000)
682 82-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	88.683.698,64	—	88.683.698,64	129.100.000
685 82-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	40.546.144,61	—	40.546.144,61	—
891 82-7	133	Zuführungen an die Landesbetriebe	—	—	—	—
894 82-6	133	Zuwendungen an die Stiftungen für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 95		Programm für innovative Projekte im Fachhochschulentwicklungsprogramm Übertragbar.	(20.000.000,00)	(—)	(20.000.000,00)	(20.000.000)
682 95-0	133	Zuschüsse für Landesbetriebe	14.758.960,00	—	14.758.960,00	20.000.000
685 95-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	5.241.040,00	—	5.241.040,00	—
TGr. 96		Hochschulpakt 2020 Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder ver- mindern sich um die Mehr- oder Mindereinnah- men bei 231 96. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(130.448.136,57)	(157.447.295,87)	(287.895.432,44)	(132.843.000)
547 96-4	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	290,10	—	290,10	—
682 96-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	56.126.616,96	74.427.065,43	130.553.682,39	132.843.000
685 96-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	41.721.229,51	—	41.721.229,51	—
891 96-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe zum Erwerb von Geräten	—	—	—	—
894 96-6	133	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Ein- richtungen	32.600.000,00	83.020.230,44	115.620.230,44	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.000.000,00)	(-3.500,00)	(—)	TGr. 80: Die verbindliche Erläuterung lautet: Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
—	1.000.000,00	-317.500,00	—	
—	—	314.000,00	—	
(—)	(—)	(2.372.876,94)	(—)	TGr. 81: Die verbindliche Erläuterung lautet: Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
—	—	1.638.158,94	—	
—	—	734.718,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(129.100.000,00)	(129.843,25)	(129.843,25)	682 82: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	129.100.000,00	-40.416.301,36	129.843,25	
—	—	40.546.144,61	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(20.000.000,00)	(—)	(—)	
—	20.000.000,00	-5.241.040,00	—	
—	—	5.241.040,00	—	
(140.264.843,44)	(273.107.843,44)	(14.787.589,00)	(—)	
—	—	290,10	—	
24.644.613,00	157.487.613,00	-26.933.930,61	—	
—	—	41.721.229,51	—	
—	—	—	—	
115.620.230,44	115.620.230,44	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0608 Förderung der Wissenschaft allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0608				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	10.438.591,71	—	10.438.591,71	129.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	121.873.506,22	—	121.873.506,22	104.599.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	132.312.097,93	—	132.312.097,93	104.728.000
		4 Personalausgaben	700.323,38	—	700.323,38	4.778.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	824.811,40	—	824.811,40	526.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	304.777.042,90	83.655.359,14	388.432.402,04	327.814.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	32.877.579,27	83.020.230,44	115.897.809,71	1.125.000
		Summe der Ausgaben	339.179.756,95	166.675.589,58	505.855.346,53	334.243.000
		Zuschuss	206.867.659,02	166.675.589,58	373.543.248,60	229.515.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	129.000,00	10.309.591,71	—	
—	104.599.000,00	17.274.506,22	—	
—	—	—	—	
—	104.728.000,00	27.584.097,93	—	
—	4.778.000,00	-4.077.676,62	—	
—	526.000,00	298.811,40	—	
35.828.322,53	363.642.322,53	24.790.079,51	4.733.435,88	
115.620.230,44	116.745.230,44	-847.420,73	—	
151.448.552,97	485.691.552,97	20.163.793,56	4.733.435,88	
151.448.552,97	380.963.552,97	-7.420.304,37		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
342 01-0	165	Zuschüsse der "VolkswagenStiftung" zur zusätzlichen Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76. *** Rückzahlungen der bei den Ausgabetiteln verausgabten Beträge -auch aus Vorjahren- sind hier zu vereinnahmen.</i>	103.097.707,90	—	103.097.707,90	110.000.000
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 76		Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre und zusätzliche Förderung sonstiger staatlicher Einrichtungen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Sind in Vorjahren Verpflichtungen auf Grund von Verpflichtungsermächtigungen eingegangen worden, dürfen Ausgaben im Vorgriff auf die nächstjährige Bewilligung auch geleistet werden, wenn die Isteinnahmen die Höhe der Istaussgaben nicht erreichen. Vor Eingang der Zuschüsse dürfen Zahlungsverpflichtungen begründet werden, soweit die VW-Stiftung entsprechende Mittel verbindlich zugesagt hat. Persönliche Verwaltungsausgaben dürfen nur für Vergütungen von Beschäftigten in einem befristeten Arbeitsverhältnis geleistet werden. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(97.758.935,51)	(32.093.639,88)	(129.852.575,39)	(110.000.000)
429 76-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 76-7	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
547 76-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 76-8	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	33.218.560,23	32.093.639,88	65.312.200,11	110.000.000
685 76-7	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	45.718.723,93	—	45.718.723,93	—
812 76-9	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
891 76-6	165	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	3.866.239,98	—	3.866.239,98	—
894 76-5	165	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3.594.681,37	—	3.594.681,37	—
981 76-5	891	Abführungen an Kapitel 0604	11.360.730,00	—	11.360.730,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	110.000.000,00	-6.902.292,10	—	
(26.754.867,49)	(136.754.867,49)	(-6.902.292,10)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
26.754.867,49	136.754.867,49	-71.442.667,38	—	
—	—	45.718.723,93	—	
—	—	—	—	
—	—	3.866.239,98	—	
—	—	3.594.681,37	—	
—	—	11.360.730,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0609 Zusätzliche Förderung von Wissenschaft und Technik in Forschung und Lehre

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0609				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	103.097.707,90	—	103.097.707,90	110.000.000
		Summe der Einnahmen	103.097.707,90	—	103.097.707,90	110.000.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.937.284,16	32.093.639,88	111.030.924,04	110.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	7.460.921,35	—	7.460.921,35	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.360.730,00	—	11.360.730,00	—
		Summe der Ausgaben	97.758.935,51	32.093.639,88	129.852.575,39	110.000.000
		Zuschuss	—	32.093.639,88	26.754.867,49	—
		Überschuss	5.338.772,39	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	110.000.000,00	-6.902.292,10	—	
—	110.000.000,00	-6.902.292,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
26.754.867,49	136.754.867,49	-25.723.943,45	—	
—	—	7.460.921,35	—	
—	—	11.360.730,00	—	
26.754.867,49	136.754.867,49	-6.902.292,10	—	
26.754.867,49	26.754.867,49	—		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0610 Stiftung Universität Göttingen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	611.885,00	—	611.885,00	141.000
119 41-9	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-5	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.	232.548.977,00	—	232.548.977,00	229.629.000
894 01-3	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01.	2.946.000,00	—	2.946.000,00	2.946.000
		Abschluss Kapitel 0610				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	611.885,00	—	611.885,00	141.000
		Summe der Einnahmen	611.885,00	—	611.885,00	141.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	232.548.977,00	—	232.548.977,00	229.629.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.946.000,00	—	2.946.000,00	2.946.000
		Summe der Ausgaben	235.494.977,00	—	235.494.977,00	232.575.000
		Zuschuss	234.883.092,00	—	234.883.092,00	232.434.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																		
EUR	EUR	EUR	EUR																			
8	9	10	11	12																		
—	141.000,00	470.885,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 181. 201. 023 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 118.039.548 EUR und auf den Besoldungsbereich 63.161.475 EUR). Dabei ist ohne Auswirkung auf die Finanzhilfe eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 106.088 EUR für pro- filbildende Maßnahmen im Tarifbereich berücksichtigt. 2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 22. 962. 800 EUR im Jahr 2014 aufzunehmen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 betrug 21. 480. 300 EUR und wurde am 31.12.2013 mit 370. 858,21 EUR in Anspruch genommen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt 22. 667. 200 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 182. 424,72 EUR in Anspruch genommen werden. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschrit- ten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. 3. Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen: <table><tr><th>Einrichtung</th><th>qm</th><th>nachrichtlich Mietwert/jährlich</th></tr><tr><td>Mensen</td><td>12.363</td><td>1.167.329 EUR</td></tr><tr><td>Studentenwohnheime</td><td>13.889</td><td>792.902 EUR</td></tr><tr><td>Kindertagesstätte</td><td>308</td><td>17.748 EUR</td></tr><tr><td>Universitätsgästehaus</td><td>2.143</td><td>90.777 EUR</td></tr><tr><td>Werkstattgebäude</td><td>637</td><td>26.983 EUR</td></tr></table> Umgesetzt von 1302-682 13: 2.919.977,00 EUR	Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietwert/jährlich	Mensen	12.363	1.167.329 EUR	Studentenwohnheime	13.889	792.902 EUR	Kindertagesstätte	308	17.748 EUR	Universitätsgästehaus	2.143	90.777 EUR	Werkstattgebäude	637	26.983 EUR
Einrichtung	qm	nachrichtlich Mietwert/jährlich																				
Mensen	12.363	1.167.329 EUR																				
Studentenwohnheime	13.889	792.902 EUR																				
Kindertagesstätte	308	17.748 EUR																				
Universitätsgästehaus	2.143	90.777 EUR																				
Werkstattgebäude	637	26.983 EUR																				
—	—	—	—																			
—	229.629.000,00	2.919.977,00	—																			
—	2.946.000,00	—	—																			
—	141.000,00	470.885,00	—																			
—	141.000,00	470.885,00	—																			
—	229.629.000,00	2.919.977,00	—																			
—	2.946.000,00	—	—																			
—	232.575.000,00	2.919.977,00	—																			
—	232.434.000,00	2.449.092,00	—																			

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0612 Stiftung Universität Göttingen - Universitätsmedizin -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-1	132	Ablieferung von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	20.500,00	—	20.500,00	8.000
119 41-6	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-2	132	Zuschüsse für lfd. Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 2 der Erläuterung verbindlich.	138.317.565,00	—	138.317.565,00	136.213.000
894 01-0	132	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 685 01. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	15.646.000,00	—	15.646.000,00	15.646.000
		Abschluss Kapitel 0612				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	20.500,00	—	20.500,00	8.000
		Summe der Einnahmen	20.500,00	—	20.500,00	8.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	138.317.565,00	—	138.317.565,00	136.213.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.646.000,00	—	15.646.000,00	15.646.000
		Summe der Ausgaben	153.963.565,00	—	153.963.565,00	151.859.000
		Zuschuss	153.943.065,00	—	153.943.065,00	151.851.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000,00	12.500,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 109.518.165 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich TV/L 78.950.215 EUR, auf den Tarifbereich TV/Ä 25.965.864 EUR und auf den Besoldungsbereich 4.602.086 EUR). 2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 55 Mio. EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 betrug 55 Mio. EUR und wurde am 31.12.2013 mit 214.495 EUR in Anspruch genommen; die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt 55 Mio. EUR und soll voraussichtlich im Haushaltsjahr 2014 nicht in Anspruch genommen werden. Umgesetzt von 1302-682 13: 2.104.565,00 EUR 894 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Davon sind 5.318.000 EUR ausschließlich zur Finanzierung von Gerätebeschaffungen bis 300.000 EUR im Einzelfall zu verwenden.
—	—	—	—	
—	136.213.000,00	2.104.565,00	—	
—	15.646.000,00	—	—	
—	8.000,00	12.500,00	—	
—	8.000,00	12.500,00	—	894 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Davon sind 5.318.000 EUR ausschließlich zur Finanzierung von Gerätebeschaffungen bis 300.000 EUR im Einzelfall zu verwenden.
—	136.213.000,00	2.104.565,00	—	
—	15.646.000,00	—	—	
—	151.859.000,00	2.104.565,00	—	
—	151.851.000,00	2.092.065,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0613 Universität Oldenburg (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-5	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	20.600,00	—	20.600,00	60.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.947.225,00	—	1.947.225,00	1.431.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	220.394,90	—	220.394,90	300.000
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 7 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	125.814.773,00	—	125.814.773,00	124.365.000
682 03-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	1.335.000,00	—	1.335.000,00	1.335.000
682 39-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	72.000,00	—	72.000,00	72.000
891 01-5	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	1.533.000,00	—	1.533.000,00	1.533.000
		Abschluss Kapitel 0613				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.188.219,90	—	2.188.219,90	1.791.000
		Summe der Einnahmen	2.188.219,90	—	2.188.219,90	1.791.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	127.221.773,00	—	127.221.773,00	125.772.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.533.000,00	—	1.533.000,00	1.533.000
		Summe der Ausgaben	128.754.773,00	—	128.754.773,00	127.305.000
		Zuschuss	126.566.553,10	—	126.566.553,10	125.514.000

Kapitel 601																						
Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																		
EUR	EUR	EUR	EUR																			
8	9	10	11	12																		
—	60.000,00	-39.400,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 64.791.091 EUR. 2. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td></tr><tr><td>Mensa</td><td>5.756</td></tr><tr><td>Verwaltung</td><td>486</td></tr><tr><td></td><td>232.488 EUR</td></tr></table> 3. Dem Wolfgang-Schulenberg-Institut für Bildungsforschung und Erwachsenenbildung werden folgende landeseigene Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td></tr><tr><td>Verwaltung</td><td>240</td></tr><tr><td></td><td>7.417 EUR</td></tr></table> 4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.		nachrichtlich	Einrichtung	qm	Mensa	5.756	Verwaltung	486		232.488 EUR		nachrichtlich	Einrichtung	qm	Verwaltung	240		7.417 EUR
	nachrichtlich																					
Einrichtung	qm																					
Mensa	5.756																					
Verwaltung	486																					
	232.488 EUR																					
	nachrichtlich																					
Einrichtung	qm																					
Verwaltung	240																					
	7.417 EUR																					
—	1.431.000,00	516.225,00	—																			
—	300.000,00	-79.605,10	—																			
—	124.365.000,00	1.449.773,00	—																			
—	1.335.000,00	—	—																			
—	72.000,00	—	—																			
—	1.533.000,00	—	—																			
—	1.791.000,00	397.219,90	—																			
—	1.791.000,00	397.219,90	—	5. Von dem Ansatz sind bis zu 610.000 EUR der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zuzuwenden.																		
—	125.772.000,00	1.449.773,00	—	6. Von dem Ansatz entfallen 16,064 Mio. EUR auf die European Medical School (EMS).																		
—	1.533.000,00	—	—	7. Von dem Ansatz entfallen 150.000 EUR auf das Förderprogramm „Plattdüütsch“.																		
—	127.305.000,00	1.449.773,00	—	Umgesetzt von 1302-682 11: 1.449.773,00 EUR																		
—	125.514.000,00	1.052.553,10	—	891 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von dem Ansatz entfallen 563.000 EUR auf die European Medical School (EMS).																		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals			
aa) laufendes Jahr	123.653.000	120.528.035	-3.124.965
ab) Vorjahre	2.119.000	-2.119.036	-4.238.036
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	18.150.200	27.409.852	9.259.652
c) von anderen Zuschussgebern	32.000.000	36.019.770	4.019.770
Zwischensumme 1.:	175.922.200	181.838.621	5.916.421
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	1.533.000	1.533.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	9.480.000	11.594.644	2.114.644
c) von anderen Zuschussgebern	1.000.000	2.571.883	1.571.883
Zwischensumme 2.:	12.013.000	15.699.527	3.686.527
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	450.000	603.000	153.000
Zwischensumme 3.:	450.000	603.000	153.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	500.000	922.598	422.598
b) Erträge für Weiterbildung	3.000.000	2.671.392	-328.608
c) Übrige Entgelte	80.000	156.488	76.488
Zwischensumme 4.:	3.580.000	3.750.478	170.478
5. Erhöhung o. Verminderung d. Bestandes an unfertigen Leistungen	0	1.591.179	1.591.179
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	148.134	148.134
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	0	-30.000
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.200.000	852.728	-347.272
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	16.487.900	19.819.687	3.331.787
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	8.900.000	9.199.684	299.684
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	2.477.700	5.532.777	3.055.077
Zwischensumme 7.:	17.717.900	20.672.415	2.954.515
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	6.210.500	6.356.680	146.180
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.346.200	4.079.849	733.649
Zwischensumme 8.:	9.556.700	10.436.529	879.829
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	99.270.000	101.359.626	2.089.626
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	27.184.600	28.218.861	1.034.261
(davon: für Altersversorgung)	11.038.600	11.486.320	447.720
Zwischensumme 9.:	126.454.600	129.578.487	3.123.887
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.812.500	9.199.684	387.184

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Oldenburg

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	11.152.400	10.188.831	-963.569
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	7.501.200	5.706.982	-1.794.218
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	5.176.500	4.609.712	-566.788
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	12.090.500	11.138.444	-952.056
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	5.265.000	5.344.268	79.268
f) Betreuung von Studierenden	3.495.000	4.819.767	1.324.767
g) Andere sonstige Aufwendungen	20.201.200	28.431.773	8.230.573
<i>(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)</i>	15.999.900	25.013.418	9.013.518
<i>(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)</i>	0	0	0
Zwischensumme 11.:	64.881.800	70.239.777	5.357.977
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	1.500	-28.500
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	141.804	141.804
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.500	4.708.573	4.701.073
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	47.238	47.238
18. Sonstige Steuern	7.500	5.751	-1.749
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	4.655.584	4.655.584
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	8.440.542	8.440.542
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	6.125.238	6.125.238
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-10.711.862	-10.711.862
23. Veränderung der Nettoposition	0	-158.300	-158.300
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	8.351.202	8.351.202

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0614 Universität Osnabrück (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-9	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	216.500,00	—	216.500,00	63.000
111 15-3	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.843.800,00	—	1.843.800,00	1.482.000
119 41-3	133	Rückzahlung von Überzahlungen	1.859.464,13	—	1.859.464,13	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	89.393.818,90	—	89.393.818,90	88.944.000
682 03-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	1.078.000,00	—	1.078.000,00	1.078.000
682 39-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	100.000,00	—	100.000,00	100.000
891 01-9	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	972.000,00	—	972.000,00	972.000
		Abschluss Kapitel 0614				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.919.764,13	—	3.919.764,13	1.545.000
		Summe der Einnahmen	3.919.764,13	—	3.919.764,13	1.545.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.571.818,90	—	90.571.818,90	90.122.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	972.000,00	—	972.000,00	972.000
		Summe der Ausgaben	91.543.818,90	—	91.543.818,90	91.094.000
		Zuschuss	87.624.054,77	—	87.624.054,77	89.549.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	63.000,00	153.500,00	—	
—	1.482.000,00	361.800,00	—	
—	—	1.859.464,13	—	
—	88.944.000,00	449.818,90	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 43.816.324 EUR. Dabei berücksichtigt ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 42.008 EUR. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt.
—	1.078.000,00	—	—	2. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen:
				nachrichtlich
				<u>Einrichtung</u> <u>qm</u> <u>Mietpreis/jährlich</u>
—	100.000,00	—	—	1. Mensa/Cafeteria, AVZ 1.900
—	972.000,00	—	—	2. Mensa/Cafeteria Innenstadt 7.255 393.000 EUR einschl. Studentenwerks- verwaltung und Tiefgarage
				3. Studentenlokal im Schloss 239
				4. Ehem. Kreishausgaststätte 300
				5. Cafeteria im Bio-Gebäude 139
—	1.545.000,00	2.374.764,13	—	3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.
—	1.545.000,00	2.374.764,13	—	
—	90.122.000,00	449.818,90	—	Umgesetzt von 1302-682 11: 1.051.079,00 EUR
—	972.000,00	—	—	
—	91.094.000,00	449.818,90	—	
—	89.549.000,00	-1.924.945,23		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals			
aa) laufendes Jahr	88.372.891	90.492.990	2.120.099
ab) Vorjahre	1.749.109	-1.749.109	-3.498.218
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	18.000.000	19.664.841	1.664.841
c) von anderen Zuschussgebern	16.000.000	17.225.259	1.225.259
Zwischensumme 1.:	124.122.000	125.633.981	1.511.981
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	972.000	972.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	2.000.000	20.528.729	18.528.729
c) von anderen Zuschussgebern	500.000	351.197	-148.803
Zwischensumme 2.:	3.472.000	21.851.926	18.379.926
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	4.250	4.250
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	250.000	296.000	46.000
Zwischensumme 3.:	250.000	300.250	50.250
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.750.000	3.123.487	1.373.487
b) Erträge für Weiterbildung	750.000	952.378	202.378
c) Übrige Entgelte	250.000	0	-250.000
Zwischensumme 4.:	2.750.000	4.075.865	1.325.865
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	251.993	251.993
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien (siehe 1 c)	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	300.000	270.332	-29.668
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	10.000.000	11.147.837	1.147.837
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	5.500.000	6.082.895	582.895
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	109.518	109.518
Zwischensumme 7.:	10.300.000	11.418.169	1.118.169
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	5.250.000	4.622.800	-627.200
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.950.000	2.732.265	782.265
Zwischensumme 8.:	7.200.000	7.355.065	155.065
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	70.665.000	73.205.536	2.540.536
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	20.476.000	20.957.789	481.789
(davon: für Altersversorgung)	9.350.000	9.587.285	237.285
Zwischensumme 9.:	91.141.000	94.163.325	3.022.325
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.400.000	4 899 240	-500.760

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Osnabrück

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	5.500.000	20.476.465	14.976.465
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	4.900.000	3.576.877	-1.323.123
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.800.000	1.814.252	14.252
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	15.600.000	14.285.876	-1.314.124
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	3.000.000	2.858.763	-141.237
f) Betreuung von Studierenden	1.675.000	1.588.115	-86.885
g) Andere sonstige Aufwendungen	6.600.000	8.728.395	2.128.395
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	5.000.000	7.691.627	2.691.627
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	39.075.000	53.328.744	14.253.744
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	8.625	8.625
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.000	25.943	10.943
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.937.000	3.768.492	5.705.492
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	15.000	- 112.767	-127.767
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.952.000	3.881.259	5.833.259
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	3.319.744	3.319.744
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	2.500.000	1.491.108	-1.008.892
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-4.511.029	-4.511.029
23. Veränderung der Nettoposition	-950.000	-363.322	586.678
24. Bilanzgewinn/-verlust	-402.000	3.817.759	4.219.759

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0615 Technische Universität Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-2	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	309.550,00	—	309.550,00	90.000
111 15-7	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	2.673.000,00	—	2.673.000,00	1.935.000
119 41-7	133	Rückzahlung von Überzahlungen	1.260.947,13	—	1.260.947,13	1.100.000
		A U S G A B E N				
682 01-4	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	178.406.575,00	—	178.406.575,00	176.526.000
682 03-0	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	2.752.000,00	—	2.752.000,00	2.752.000
682 39-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	26.000,00	—	26.000,00	26.000
891 01-2	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	1.963.000,00	—	1.963.000,00	1.963.000
		Abschluss Kapitel 0615				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.243.497,13	—	4.243.497,13	3.125.000
		Summe der Einnahmen	4.243.497,13	—	4.243.497,13	3.125.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	181.184.575,00	—	181.184.575,00	179.304.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.963.000,00	—	1.963.000,00	1.963.000
		Summe der Ausgaben	183.147.575,00	—	183.147.575,00	181.267.000
		Zuschuss	178.904.077,87	—	178.904.077,87	178.142.000

Kapitel 661																									
Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																					
EUR	EUR	EUR	EUR																						
8	9	10	11	12																					
—	90.000,00	219.550,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 80.342.656 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 107.966 EUR berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II die Beträge für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleiben. 2. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen: <table><tr><th colspan="3">nachrichtlich</th></tr><tr><th>Einrichtung</th><th>qm</th><th>Mietpreis/jährlich</th></tr><tr><td>Cafeteria am Campus Nord</td><td>55</td><td></td></tr><tr><td>Mensa I</td><td>5.965</td><td></td></tr><tr><td>Geschäftsräume</td><td>979</td><td>773.000 EUR</td></tr><tr><td>Cafeteria</td><td>258</td><td></td></tr><tr><td>Mensa II</td><td>5.215</td><td></td></tr></table> 3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.	nachrichtlich			Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Cafeteria am Campus Nord	55		Mensa I	5.965		Geschäftsräume	979	773.000 EUR	Cafeteria	258		Mensa II	5.215	
nachrichtlich																									
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich																							
Cafeteria am Campus Nord	55																								
Mensa I	5.965																								
Geschäftsräume	979	773.000 EUR																							
Cafeteria	258																								
Mensa II	5.215																								
—	1.935.000,00	738.000,00	—																						
—	1.100.000,00	160.947,13	—																						
—	176.526.000,00	1.880.575,00	—																						
—	2.752.000,00	—	—																						
—	26.000,00	—	—																						
—	1.963.000,00	—	—																						
—	3.125.000,00	1.118.497,13	—																						
—	3.125.000,00	1.118.497,13	—																						
—	179.304.000,00	1.880.575,00	—	Umgesetzt von 1302-682 11: 1.880.575,00 EUR																					
—	1.963.000,00	—	—																						
—	181.267.000,00	1.880.575,00	—																						
—	178.142.000,00	762.077,87	—																						

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	179.304.000	182.538.536	3.234.536
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	26.000.000	39.517.214	13.517.214
c) von anderen Zuschussgebern	52.000.000	50.129.936	-1.870.064
Zwischensumme 1.:	257.304.000	272.185.686	14.881.686
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	1.963.000	1.963.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.500.000	13.066.866	6.566.866
c) von anderen Zuschussgebern	6.000.000	7.230.691	1.230.691
Zwischensumme 2.:	14.463.000	22.260.557	7.797.557
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	500.000	661.000	161.000
Zwischensumme 3.:	500.000	661.000	161.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	24.000.000	23.220.382	-779.618
b) Erträge für Weiterbildung	900.000	943.236	43.236
c) Übrige Entgelte	2.700.000	2.620.776	-79.224
Zwischensumme 4.:	27.600.000	26.784.394	-815.606
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-2.703.403	-2.703.403
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	537.987	537.987
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.000.000	1.152.114	152.114
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	23.700.000	29.174.386	5.474.386
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	20.000.000	21.748.475	1.748.475
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	3.072.334	3.072.334
Zwischensumme 7.:	24.700.000	30.864.487	6.164.487
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	9.000.000	7.367.930	-1.632.070
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.800.000	5.180.915	-619.085
Zwischensumme 8.:	14.800.000	12.548.845	-2.251.155
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	151.700.000	151.476.299	-223.701
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	43.350.000	43.010.516	-339.484
(davon: für Altersversorgung)	16.800.000	16.873.351	73.351
Zwischensumme 9.:	195.050.000	194.486.815	-563.185
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.000.000	21.391.124	1.391.124

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	12.000.000	24.150.056	12.150.056
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	12.500.000	10.367.086	-2.132.914
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	6.200.000	6.008.764	-191.236
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	26.000.000	27.328.471	1.328.471
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.800.000	1.572.745	-227.255
f) Betreuung von Studierenden	3.700.000	3.106.688	-593.312
g) Andere sonstige Aufwendungen	33.800.000	40.852.552	7.052.552
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	27.000.000	33.839.318	6.839.318
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	96.000.000	113.386.362	17.386.362
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	73.095	73.095
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.000	17.745	13.745
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.287.000	8.294.925	9.581.925
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	400.000	217.951	-182.049
18. Sonstige Steuern	35.000	28.141	-6.859
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.722.000	8.048.833	9.770.833
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	14.254.215	14.254.215
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.722.000	14.242.954	12.520.954
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	19.165.660	19.165.660
23. Veränderung der Nettoposition	0	1.499.149	1.499.149
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	15.881.193	15.881.193

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0616 Technische Universität Clausthal (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	246.000,00	—	246.000,00	41.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	642.975,00	—	642.975,00	448.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	1.050.593,47	—	1.050.593,47	800.000
		A U S G A B E N				
682 01-8	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	64.928.716,00	—	64.928.716,00	64.242.000
682 03-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	1.009.000,00	—	1.009.000,00	1.009.000
682 39-5	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	29.000,00	—	29.000,00	29.000
891 01-6	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	560.000,00	—	560.000,00	560.000
		Abschluss Kapitel 0616				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.939.568,47	—	1.939.568,47	1.289.000
		Summe der Einnahmen	1.939.568,47	—	1.939.568,47	1.289.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	65.966.716,00	—	65.966.716,00	65.280.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	560.000,00	—	560.000,00	560.000
		Summe der Ausgaben	66.526.716,00	—	66.526.716,00	65.840.000
		Zuschuss	64.587.147,53	—	64.587.147,53	64.551.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	41.000,00	205.000,00	—	
—	448.000,00	194.975,00	—	
—	800.000,00	250.593,47	—	
—	64.242.000,00	686.716,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 31.057.024 EUR. 2. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Er- füllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen lan- deseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:
—	1.009.000,00	—	—	nachrichtlich Einrichtung qm Mietwert/jährlich Mensa 2.972 251.838 EUR
—	29.000,00	—	—	3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären For- schungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell ge- fördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensge- genstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsent- gelts überlassen werden, solange die von den Kooperations- partnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.
—	1.289.000,00	650.568,47	—	Umgesetzt von 1302-682 11: 686.716,00 EUR
—	1.289.000,00	650.568,47	—	
—	65.280.000,00	686.716,00	—	
—	560.000,00	—	—	
—	65.840.000,00	686.716,00	—	
—	64.551.000,00	36.147,53		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals			
aa) laufendes Jahr	64.188.500	61.172.029	-3.016.471
ab) Vorjahre	1.091.500	0	-1.091.500
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	7.000.000	6.996.497	-3.503
c) von anderen Zuschussgebern	17.000.000	15.867.382	-1.132.618
Zwischensumme 1.:	89.280.000	84.035.908	-5.244.092
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	560.000	560.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	4.000.000	2.740.086	-1.259.914
c) von anderen Zuschussgebern	4.000.000	4.572.960	572.960
Zwischensumme 2.:	8.560.000	7.873.046	-686.954
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	-1.000	-1.000
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	300.000	155.000	-145.000
Zwischensumme 3.:	300.000	154.000	-146.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	9.000.000	9.523.405	523.405
b) Erträge für Weiterbildung	300.000	417.307	117.307
c) Übrige Entgelte	60.000	0	-60.000
Zwischensumme 4.:	9.360.000	9.940.712	580.712
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	812.344	812.344
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	30.000	33.948	3.948
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	120.000	165.386	45.386
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	10.800.000	12.212.714	1.412.714
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	9.000.000	9.451.872	451.872
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	237.044	237.044
Zwischensumme 7.:	10.950.000	12.412.048	1.462.048
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	3.300.000	3.667.856	367.856
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.800.000	1.884.961	84.961
Zwischensumme 8.:	5.100.000	5.552.817	452.817
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	53.000.000	52.052.154	-947.846
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	14.500.000	14.280.937	-219.063
(davon: für Altersversorgung)	3.331.800	3.001.092	-330.708
Zwischensumme 9.:	67.500.000	66.333.091	-1.166.909
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.000.000	9.097.647	97.647

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Universität Clausthal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	7.000.000	7.643.708	643.708
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	4.000.000	3.345.290	-654.710
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.000.000	1.756.402	-243.598
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.000.000	8.143.287	143.287
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	880.000	761.530	-118.470
f) Betreuung von Studierenden	700.000	765.509	65.509
g) Andere sonstige Aufwendungen	14.000.000	10.462.733	-3.537.267
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	12.000.000	9.082.708	-2.917.292
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	36.580.000	32.878.459	-3.701.541
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	348	-652
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	14.008	13.008
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	270.000	1.352.384	1.082.384
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	250.000	300.539	50.539
18. Sonstige Steuern	20.000	14.472	-5.528
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	1.037.373	1.037.373
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	588.872	588.872
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	10.000.000	7.227.881	-2.772.119
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-10.000.000	-6.226.416	3.773.584
23. Veränderung der Nettoposition	0	-546.500	-546.500
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	2.081.210	2.081.210

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0617 Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	141.783,33	—	141.783,33	130.000
111 15-4	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	3.679.350,00	—	3.679.350,00	2.991.000
119 41-4	133	Rückzahlung von Überzahlungen	4.225.006,54	—	4.225.006,54	2.400.000
		A U S G A B E N				
682 01-1	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	233.878.977,00	—	233.878.977,00	231.393.000
682 03-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	3.402.000,00	—	3.402.000,00	3.402.000
682 39-9	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	114.000,00	—	114.000,00	114.000
891 01-0	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	3.291.000,00	—	3.291.000,00	3.291.000
		Abschluss Kapitel 0617				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.046.139,87	—	8.046.139,87	5.521.000
		Summe der Einnahmen	8.046.139,87	—	8.046.139,87	5.521.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	237.394.977,00	—	237.394.977,00	234.909.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.291.000,00	—	3.291.000,00	3.291.000
		Summe der Ausgaben	240.685.977,00	—	240.685.977,00	238.200.000
		Zuschuss	232.639.837,13	—	232.639.837,13	232.679.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll												
EUR	EUR	EUR	EUR													
8	9	10	11	12												
—	130.000,00	11.783,33	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 103.621.636 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkungen infolge ZV III i.H.v. 121.038 EUR berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II die Beträge für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleiben. 2. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen: <table><tr><th>Einrichtung</th><th>qm</th><th>Mietwert/jährlich</th></tr><tr><td>Mensen</td><td>11.484</td><td></td></tr><tr><td>Cafeterien</td><td>399</td><td>1.100.925 EUR</td></tr><tr><td>Förderungsverwaltung</td><td>2.088</td><td></td></tr></table> 3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. 4. Sowohl für den Fall der Aufhebung der Beurlaubung als auch für den Fall der Insolvenz der German International Graduate School of Management and Administration GmbH (GISMA) werden die entsprechenden Mittel, die bei Kapitel 0802 veranschlagt sind, in das Kapitel 0617 verlagert. Für den Fall der Insolvenz der GISMA werden die Professoren solange auf den GISMA-Planstellen geführt, bis entsprechend denominierte Stellen desselben Faches an der Leibniz Universität Hannover frei werden. Auf diese Weise werden die vier GISMA-Planstellen sukzessive abgebaut.	Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich	Mensen	11.484		Cafeterien	399	1.100.925 EUR	Förderungsverwaltung	2.088	
Einrichtung	qm	Mietwert/jährlich														
Mensen	11.484															
Cafeterien	399	1.100.925 EUR														
Förderungsverwaltung	2.088															
—	2.991.000,00	688.350,00	—													
—	2.400.000,00	1.825.006,54	—													
—	231.393.000,00	2.485.977,00	—													
—	3.402.000,00	—	—													
—	114.000,00	—	—													
—	3.291.000,00	—	—													
—	5.521.000,00	2.525.139,87	—													
—	5.521.000,00	2.525.139,87	—													
—	234.909.000,00	2.485.977,00	—													
—	3.291.000,00	—	—													
—	238.200.000,00	2.485.977,00	—	Umgesetzt von 1302-682 11: 2.485.977,00 EUR												
—	232.679.000,00	-39.162,87														

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	234.909.000	233.134.900	-1.774.100
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	38.750.000	49.509.798	10.759.798
c) von anderen Zuschussgebern	83.500.000	87.571.782	4.071.782
Zwischensumme 1.:	357.159.000	370.216.480	13.057.480
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	3.291.000	3.291.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	29.500.000	18.452.084	-11.047.916
c) von anderen Zuschussgebern	0	1.913.391	1.913.391
Zwischensumme 2.:	32.791.000	23.656.475	-9.134.525
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	745.000	689.000	-56.000
Zwischensumme 3.:	745.000	689.000	-56.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	13.500.000	20.494.929	6.994.929
b) Erträge für Weiterbildung	2.250.000	1.962.902	-287.098
c) Übrige Entgelte	6.800.000	0	-6.800.000
Zwischensumme 4.:	22.550.000	22.457.831	-92.169
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.600.000	-5.211.853	-6.811.853
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	1.200.000	1.621.527	421.527
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	31.800.000	33.750.069	1.950.069
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	28.500.000	23.941.408	-4.558.592
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	1.464.887	1.464.887
Zwischensumme 7.:	33.000.000	35.371.596	2.371.596
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	11.500.000	11.962.107	462.107
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.500.000	5.057.383	-442.617
Zwischensumme 8.:	17.000.000	17.019.490	19.490
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	197.224.000	199.624.361	2.400.361
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	53.200.000	56.600.226	3.400.226
(davon: für Altersversorgung)	20.000.000	22.189.430	2.189.430
Zwischensumme 9.:	250.424.000	256.224.587	5.800.587
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.500.000	23.812.559	-687.441

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	49.500.000	33.621.411	-15.878.589
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	16.000.000	15.910.338	-89.662
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.000.000	4.978.503	2.978.503
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	36.000.000	41.072.034	5.072.034
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	8.000.000	8.581.878	581.878
f) Betreuung von Studierenden	4.700.000	5.995.969	1.295.969
g) Andere sonstige Aufwendungen	40.000.000	33.215.658	-6.784.342
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	30.000.000	29.859.069	-140.931
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	156.200.000	143.375.791	-12.824.209
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	714	-9.286
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000	56.612	55.612
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-270.000	6.691.204	6.961.204
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	173.402	173.402
18. Sonstige Steuern	-270.000	145.323	415.323
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	6.372.479	6.372.479
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	18.853.101	18.853.101
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	23.239.467	23.239.467
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-29.569.038	-29.569.038
23. Veränderung der Nettoposition	0	-1.275.000	-1.275.000
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	17.621.009	17.621.009

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0618 Universität Vechta (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-3	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	36.600,00	—	36.600,00	10.000
111 15-8	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	724.950,00	—	724.950,00	479.000
119 41-8	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-5	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	20.327.015,00	—	20.327.015,00	20.111.000
682 03-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	207.000,00	—	207.000,00	207.000
682 39-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	24.000,00	—	24.000,00	24.000
891 01-3	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	372.000,00	—	372.000,00	372.000
		Abschluss Kapitel 0618				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	761.550,00	—	761.550,00	489.000
		Summe der Einnahmen	761.550,00	—	761.550,00	489.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.558.015,00	—	20.558.015,00	20.342.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	372.000,00	—	372.000,00	372.000
		Summe der Ausgaben	20.930.015,00	—	20.930.015,00	20.714.000
		Zuschuss	20.168.465,00	—	20.168.465,00	20.225.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	26.600,00	—	
—	479.000,00	245.950,00	—	
—	—	—	—	
—	20.111.000,00	216.015,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 7.479.859 EUR. 2. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung:
—	207.000,00	—	—	nachrichtlich Einrichtung qm Mietpreis/jährlich Mensa/Cafeteria 1.567 68.800 EUR
—	24.000,00	—	—	3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären For- schungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell ge- fördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensge- genstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsent- gelts überlassen werden, solange die von den Kooperations- partnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.
—	372.000,00	—	—	Umgesetzt von 1302-682 11: 216.015,00 EUR
—	489.000,00	272.550,00	—	
—	489.000,00	272.550,00	—	
—	20.342.000,00	216.015,00	—	
—	372.000,00	—	—	
—	20.714.000,00	216.015,00	—	
—	20.225.000,00	-56.535,00		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	19.853.175	20.234.758	381.583
ab) Vorjahre	488.825	-489.482	-978.307
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	6.600.000	7.593.268	993.268
c) von anderen Zuschussgebern	2.800.000	2.425.143	-374.857
Zwischensumme 1.:	29.742.000	29.763.687	21.687
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	372.000	398.097	26.097
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	403.303	403.303
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	372.000	801.400	429.400
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	75.000	74.000	-1.000
Zwischensumme 3.:	75.000	74.000	-1.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	150.000	2.071.905	1.921.905
b) Erträge für Weiterbildung	150.000	128.176	-21.824
c) Übrige Entgelte	10.000	2.860	-7.140
Zwischensumme 4.:	310.000	2.202.941	1.892.941
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	800.000	-1.459.373	-2.259.373
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	80.000	14.400	-65.600
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	250.000	246.396	-3.604
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.300.000	1.336.674	36.674
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	600.000	604.934	4.934
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	137.301	137.301
Zwischensumme 7.:	1.630.000	1.597.470	-32.530
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	710.000	738.963	28.963
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	960.000	572.267	-387.733
Zwischensumme 8.:	1.670.000	1.311.230	-358.770
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	18.270.000	18.903.614	633.614
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	5.740.000	5.467.016	-272.984
(davon: für Altersversorgung)	2.557.800	0	-2.557.800
Zwischensumme 9.:	24.010.000	24.370.630	360.630
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	700.000	604.543	-95.457

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Universität Vechta

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	960.000	1.008.083	48.083
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	609.000	425.688	-183.312
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	800.000	877.932	77.932
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.950.000	1.949.726	-274
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	540.000	583.490	43.490
f) Betreuung von Studierenden	500.000	636.572	136.572
g) Andere sonstige Aufwendungen	1.100.000	942.887	-157.113
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	600.000	871.955	271.955
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	6.459.000	6.424.378	-34.622
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.500	2.116	-384
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.000	5.644	-16.356
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	70.500	265.816	195.316
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	4.000	15.892	11.892
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	66.500	249.924	183.424
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	663.694	663.694
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	529.236	529.236
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-1.035.472	-1.035.472
23. Veränderung der Nettoposition	0	-74.602	-74.602
24. Bilanzgewinn/-verlust	66.500	332.780	266.280

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0619 Medizinische Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-7	132	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeit-studierender *** Abweichend von § 15 Abs.1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	27.500,00	—	27.500,00	5.000
111 15-1	132	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	424.650,00	—	424.650,00	413.000
119 41-1	132	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-9	132	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	193.723.164,00	—	193.723.164,00	191.292.000
682 03-5	132	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	3.910.000,00	—	3.910.000,00	3.910.000
682 39-6	132	Zuführungen an Landesbetriebe für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	450.000,00	—	450.000,00	450.000
891 01-7	132	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.	12.899.000,00	—	12.899.000,00	12.899.000
		Abschluss Kapitel 0619				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	452.150,00	—	452.150,00	418.000
		Summe der Einnahmen	452.150,00	—	452.150,00	418.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	198.083.164,00	—	198.083.164,00	195.652.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	12.899.000,00	—	12.899.000,00	12.899.000
		Summe der Ausgaben	210.982.164,00	—	210.982.164,00	208.551.000
		Zuschuss	210.530.014,00	—	210.530.014,00	208.133.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	22.500,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze beträgt für das dauerhaft be- schäftigte Tarifpersonal (siehe § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG), das nicht aus Dritt- oder Sondermitteln finanziert wird, 121.064. 516 EUR; dabei entfallen auf den Tariffbereich TV/L 88.039. 202 EUR und auf den Tariffbereich TV/Ä 33.025.314 EUR. Hierbei berücksichtigt ist ohne Auswirkungen auf die Zufüh- rung eine Absenkung in Folge ZV III in Höhe von 100.604 EUR für die Jahre 2014 und 2015. Dies wirkt sich jedoch nicht min- dernd aus, da gemäß § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt. 2. Darüber hinaus beträgt die finanzielle Obergrenze für Per- sonen, die in einem dauerhaft außertariflichen Arbeitsverhält- nis beschäftigt werden (Professoren, ärztlicher Bereich und Sonstige), deren Finanzierung nicht aus Dritt- oder Sonder- mitteln erfolgt und auch nicht auf freien und besetzbaren Planstellen sichergestellt wird, 3.956.917 EUR. 3. Eine Überschreitung der in Nummer 1 genannten finanzia- len Obergrenze wird bis zur Höhe von 14.800.000 EUR sowie der in Nummer 2 genannten finanziellen Obergrenze bis zur Höhe von 750.000 EUR zugelassen; insoweit gilt § 49 Abs. 1 Nr. 3 Satz 2 NHG nicht. Die in Satz 1 genannten Ermächti- gungen gelten nur, wenn in einer mit Zustimmung des MF ab- geschlossenen Zielvereinbarung mit der MHH geregelt wird, dass die Beträge nach Satz 1 sowie die hiermit korrespondie- renden Personalaufwendungen in den Folgejahren kontinuier- lich auf „0“ abgesenkt werden. Umgesetzt von 1302-682 11: 2.431.164,00 EUR 891 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Davon sind 5.812.000 EUR ausschließlich zur Finanzierung von Gerätebeschaffungen bis 300.000 EUR im Einzelfall zu verwenden.
—	413.000,00	11.650,00	—	
—	—	—	—	
—	191.292.000,00	2.431.164,00	—	
—	3.910.000,00	—	—	
—	450.000,00	—	—	
—	12.899.000,00	—	—	
—	418.000,00	34.150,00	—	
—	418.000,00	34.150,00	—	
—	195.652.000,00	2.431.164,00	—	
—	12.899.000,00	—	—	
—	208.551.000,00	2.431.164,00	—	
—	208.133.000,00	2.397.014,00	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Medizinische Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	425.360.000	424.273.390	-1.086.610
2. Erlöse aus Wahlleistungen	22.333.088	23.068.620	735.532
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	30.941.908	51.333.767	20.391.859
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	10.240.298	8.854.327	-1.385.971
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-4.608.781	-4.608.781
6. Erfolgsplanzuschuss des Landes Niedersachsen	191.324.780	194.131.383	2.806.603
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	69.529.679	99.027.718	29.498.039
8. Sonstige betriebliche Erträge	75.800.212	93.222.714	17.422.502
9. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren	162.390	17.000	-145.390
Zwischensumme 1. bis 9.:	825.692.355	889.320.137	63.627.782
10. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter			
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
11. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	182.350.512	207.781.947	25.431.435
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	23.652.160	28.793.436	5.141.276
Zwischensumme 10. bis 11.:	693.363.036	722.257.738	28.894.702
12. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	20.859.000	20.291.453	-567.547
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	22.358.263	24.692.152	2.333.889
14. Aufwendungen aus der Zuführung der Investitionszuschüsse zu Sonderposten und Verbindlichkeiten	20.859.000	20.964.775	105.775
Zwischensumme 12. bis 14.:	22.358.263	24.018.830	1.660.567
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	24.909.994	26.158.999	1.249.005
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	129.907.153	168.245.579	38.338.426
Zwischensumme 15. bis 16.:	154.817.147	194.404.578	39.587.431
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	74.742	66.294	-8.448
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	825.392	825.392
Zwischensumme 17. bis 18.:	74.742	-759.098	-833.840
19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-54.823	-4.082.448	-4.027.625
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	303.483	305.408	1.925
21. Sonstige Steuern	-1.527.197	-2.923.008	-1.395.811
22. Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.168.891	-1.464.848	-2.633.739
23. Entnahme aus Gewinnrücklagen z. Finanzierung v. Investitionen	0	0	0
24. Bereinigter Jahresfehlbetrag/-überschuss	1.168.891	-1.464.848	-2.633.739
25. Verlustvortrag	0	-112.595.202	-112.595.202
26. Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0
27. Einstellung in Gewinnrücklagen	0	0	0
28. Bilanzergebnis	1.168.891	-114.060.050	-115.228.941

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0621 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeit-studierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	—	—	—	3.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
685 01-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.	58.234.754,00	—	58.234.754,00	57.573.000
894 01-0	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	807.000,00	—	807.000,00	807.000
		Abschluss Kapitel 0621				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	3.000
		Summe der Einnahmen	—	—	—	3.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	58.234.754,00	—	58.234.754,00	57.573.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	807.000,00	—	807.000,00	807.000
		Summe der Ausgaben	59.041.754,00	—	59.041.754,00	58.380.000
		Zuschuss	59.041.754,00	—	59.041.754,00	58.377.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																		
EUR	EUR	EUR	EUR																			
8	9	10	11	12																		
—	3.000,00	-3.000,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 40. 804. 848 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 28. 100. 306 EUR und auf den Besoldungsbereich 12. 704. 542 EUR). 2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5. 757. 300 EUR im Jahr 2015 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre dürfen diese Summen nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 betrug 5. 393. 800 EUR und wurde am 31.12.2013 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt 5. 598. 000 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden. 3. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen/ stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungs- entgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen:																		
—	—	—	—																			
—	57.573.000,00	661.754,00	—																			
—	807.000,00	—	—																			
—	3.000,00	-3.000,00	—																			
—	3.000,00	-3.000,00	—																			
—	57.573.000,00	661.754,00	—																			
—	807.000,00	—	—																			
—	58.380.000,00	661.754,00	—																			
—	58.377.000,00	664.754,00	—																			
				<table><tr><td></td><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtungen</td><td>qm</td><td>Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>a) landeseigene Räume</td><td>457</td><td>33.946 EUR</td></tr><tr><td colspan="3">Mensa Caballus, Bischofsholer Damm</td></tr><tr><td>b) stiftungseigene Räume</td><td>545</td><td>40.483 EUR</td></tr><tr><td colspan="3">Mensa im TiHo-Tower</td></tr></table>			nachrichtlich	Einrichtungen	qm	Mietpreis/jährlich	a) landeseigene Räume	457	33.946 EUR	Mensa Caballus, Bischofsholer Damm			b) stiftungseigene Räume	545	40.483 EUR	Mensa im TiHo-Tower		
		nachrichtlich																				
Einrichtungen	qm	Mietpreis/jährlich																				
a) landeseigene Räume	457	33.946 EUR																				
Mensa Caballus, Bischofsholer Damm																						
b) stiftungseigene Räume	545	40.483 EUR																				
Mensa im TiHo-Tower																						
				Umgesetzt von 1302-682 13: 661.754,00 EUR																		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0622 Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs.1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	15.250,00	—	15.250,00	4.000
111 15-9	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	126.875,00	—	126.875,00	154.000
119 41-9	133	Rückzahlung von Überzahlungen	372.011,85	—	372.011,85	150.000
		A U S G A B E N				
682 01-6	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	15.245.708,00	—	15.245.708,00	15.095.000
682 03-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	203.000,00	—	203.000,00	203.000
682 39-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	13.000,00	—	13.000,00	13.000
891 01-4	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	108.000,00	—	108.000,00	108.000
		Abschluss Kapitel 0622				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	514.136,85	—	514.136,85	308.000
		Summe der Einnahmen	514.136,85	—	514.136,85	308.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.461.708,00	—	15.461.708,00	15.311.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	108.000,00	—	108.000,00	108.000
		Summe der Ausgaben	15.569.708,00	—	15.569.708,00	15.419.000
		Zuschuss	15.055.571,15	—	15.055.571,15	15.111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll						
EUR	EUR	EUR	EUR							
8	9	10	11	12						
—	4.000,00	11.250,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 5. 157. 714 EUR. 2. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtung: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa</td><td>820 53.773 EUR</td></tr></table> 3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.		nachrichtlich	Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich	Mensa	820 53.773 EUR
	nachrichtlich									
Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich									
Mensa	820 53.773 EUR									
—	154.000,00	-27.125,00	—							
—	150.000,00	222.011,85	—							
—	15.095.000,00	150.708,00	—							
—	203.000,00	—	—							
—	13.000,00	—	—							
—	108.000,00	—	—							
—	308.000,00	206.136,85	—							
—	308.000,00	206.136,85	—							
—	15.311.000,00	150.708,00	—							
—	108.000,00	—	—							
—	15.419.000,00	150.708,00	—							
—	15.111.000,00	-55.428,85	—							

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	14.811.776	14.577.879	-233.897
ab) Vorjahre	499.224	286.504	-212.720
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	850.000	1.351.337	501.337
c) von anderen Zuschussgebern	900.000	1.360.877	460.877
Zwischensumme 1.:	17.061.000	17.576.597	515.597
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	108.000	108.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	250.000	220.676	-29.324
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	358.000	328.676	-29.324
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	50.000	24.000	-26.000
Zwischensumme 3.:	50.000	24.000	-26.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	500.000	442.915	-57.085
b) Erträge für Weiterbildung	30.000	25.904	-4.096
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	530.000	468.819	-61.181
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	50.000	-381.128	-431.128
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	10.000	10.085	85
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	50.000	81.123	31.123
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	1.050.000	766.758	-283.242
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	400.000	459.413	59.413
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	400.000	149.703	-250.297
Zwischensumme 7.:	1.110.000	857.966	-252.034
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	360.000	323.611	-36.389
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	600.000	411.476	-188.524
Zwischensumme 8.:	960.000	735.087	-224.913
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	9.000.000	8.630.871	-369.129
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.700.000	2.621.832	-78.168
(davon: für Altersversorgung)	1.400.000	1.290.930	-109.070
Zwischensumme 9.:	11.700.000	11.252.703	-447.297
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	400.000	409.651	9.651

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	1.200.000	776.497	-423.503
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	320.000	306.337	-13.663
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	450.000	397.140	-52.860
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.200.000	1.895.884	-304.116
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	390.000	271.452	-118.548
f) Betreuung von Studierenden	550.000	625.816	75.816
g) Andere sonstige Aufwendungen	780.000	545.013	-234.987
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	450.000	379.524	-70.476
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	5.890.000	4.818.139	-1.071.861
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500	1.184	684
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.000	9.207	-10.793
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	189.500	1.651.327	1.461.827
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	200	148	-52
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	189.300	1.651.179	1.461.879
20. Gewinn-/Verlustvortrag	-850.000	363.459	1.213.459
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	108.728	108.728
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-111.088	-111.088
23. Veränderung der Nettoposition	0	-174.000	-174.000
24. Bilanzgewinn/-Verlust	-660.700	1.838.278	2.498.978

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0623 Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-8	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S.1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	14.500,00	—	14.500,00	6.000
111 15-2	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	163.950,00	—	163.950,00	154.000
119 41-2	133	Rückzahlung von Überzahlungen	186.363,05	—	186.363,05	100.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	20.360.229,00	—	20.360.229,00	20.141.000
682 03-6	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	167.000,00	—	167.000,00	167.000
682 39-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-8	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	240.000,00	—	240.000,00	240.000
		Abschluss Kapitel 0623				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	364.813,05	—	364.813,05	260.000
		Summe der Einnahmen	364.813,05	—	364.813,05	260.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.527.229,00	—	20.527.229,00	20.308.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	240.000,00	—	240.000,00	240.000
		Summe der Ausgaben	20.767.229,00	—	20.767.229,00	20.548.000
		Zuschuss	20.402.415,95	—	20.402.415,95	20.288.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll									
EUR	EUR	EUR	EUR										
8	9	10	11	12									
—	6.000,00	8.500,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 6. 999. 878 EUR. 2. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtung: <table><tr><td></td><td>qm</td><td>Mietwert/jährlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Küche</td><td>62</td><td>4.260 EUR</td></tr></table> 3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Umgesetzt von 1302-682 11: 219.229,00 EUR		qm	Mietwert/jährlich	Einrichtung			Küche	62	4.260 EUR
	qm	Mietwert/jährlich											
Einrichtung													
Küche	62	4.260 EUR											
—	154.000,00	9.950,00	—										
—	100.000,00	86.363,05	—										
—	20.141.000,00	219.229,00	—										
—	167.000,00	—	—										
—	—	—	—										
—	240.000,00	—	—										
—	260.000,00	104.813,05	—										
—	260.000,00	104.813,05	—										
—	20.308.000,00	219.229,00	—										
—	240.000,00	—	—										
—	20.548.000,00	219.229,00	—										
—	20.288.000,00	114.415,95	—										

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Hochschule
für Musik, Theater und Medien
Hannover**

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	20.308.000	20.509.106	201.106
ab) Vorjahre	0	-462.966	-462.966
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	960.000	2.064.037	1.104.037
c) von anderen Zuschussgebern	700.000	808.288	108.288
Zwischensumme 1.:	21.968.000	22.918.465	950.465
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	240.000	240.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	73.727	73.727
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	240.000	313.727	73.727
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	25.000	12.000	-13.000
Zwischensumme 3.:	25.000	12.000	-13.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	220.000	0	-220.000
b) Erträge für Weiterbildung	10.000	28.346	18.346
c) Übrige Entgelte	150.000	177.515	27.515
Zwischensumme 4.:	380.000	205.861	-174.139
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	2.802	2.802
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	100.000	202.101	102.101
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	250.000	341.009	91.009
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	850.000	992.416	142.416
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	660.000	776.587	116.587
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	24.143	24.143
Zwischensumme 7.:	1.200.000	1.535.526	335.526
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	232.000	215.520	-16.480
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	250.000	221.739	-28.261
Zwischensumme 8.:	482.000	437.259	-44.741
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	12.900.000	12.170.943	-729.057
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.800.000	3.870.559	70.559
(davon: für Altersversorgung)	2.450.000	2.305.830	-144.170
Zwischensumme 9.:	16.700.000	16.041.502	-658.498
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	640.000	645.098	5.098

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	500.000	1.298.473	798.473
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	350.000	335.465	-14.535
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.300.000	1.927.008	627.008
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.230.000	2.239.791	9.791
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	520.000	489.758	-30.242
f) Betreuung von Studierenden	200.000	290.550	90.550
g) Andere sonstige Aufwendungen	891.000	967.376	76.376
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	0	675.453	675.453
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	5.991.000	7.548.421	1.557.421
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	74	74
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	93	93
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	316.082	316.082
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	11.518	11.518
18. Sonstige Steuern	0	1.025	1.025
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	303.539	303.539
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	632.949	632.949
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	346.800	346.800
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-689.539	-689.539
23. Veränderung der Nettoposition	0	-13.640	-13.640
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	580.109	580.109

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0625 Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 891 01.</i>	—	—	—	—
891 01-5	133	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas-</i> <i>ten 682 01.</i>	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0625				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul-	—	—	—	—
		dendienst und dergleichen				
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit	—	—	—	—
		Ausnahme für Investitionen				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves-	—	—	—	—
		titionsfördermaßnahmen				
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

[illegible]

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals			
aa) laufendes Jahr	0	0	0
ab) Vorjahre	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	600.000	0	-600.000
c) von anderen Zuschussgebern	2.705.376	0	-2.705.376
Zwischensumme 1.:	3.305.376	0	-3.305.376
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitals	0	0	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	0	0	0
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	0	0	0
Zwischensumme 3.:	0	0	0
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	0	0	0
b) Erträge für Weiterbildung	0	0	0
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	0	0	0
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	0	0
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	0	0	0
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	0	0	0
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 7.:	0	0	0
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	6.768.961	6.768.961
Zwischensumme 8.:	0	6.768.961	6.768.961
9. Personalaufwand*			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen*	0	0	0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung*	0	0	0
(davon: für Altersversorgung)*	0	0	0
Zwischensumme 9.:	0	0	0
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	0	0

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Niedersächsische Technische Hochschule (NTH)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	0	0	0
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	0	0	0
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge*	591.044	0	-591.044
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	45.000	10.932	-34.068
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	184.738	0	-184.738
f) Betreuung von Studierenden	0	57.800	57.800
g) Andere sonstige Aufwendungen**	7.484.594	700	-7.483.894
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	0	0	0
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	8.305.376	69.432	-8.235.944
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.000.000	-6.838.393	-1.838.393
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	0	0	0
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-5.000.000	-6.838.393	-1.838.393
20. Gewinn/-Verlustvortrag	0	-440.109	-440.109
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	5.000.000	440.109	-4.559.891
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	0	0
23. Veränderung der Nettoposition	0	0	0
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	-6.838.393	-6.838.393

* Position 9 bzw. 11 c)

** enthält Aufwendungen für Bottom-Up und Top-Down Projekte
wurden in GUV 2011 noch unter Pkt. 8 aufgeführt

Anmerkung: Die NTH wurde zum 01.01.2015 stillgelegt.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0628 Stiftung Universität Lüneburg

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-6	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeit-studierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	—	—	—	36.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	343.327,21	—	343.327,21	200.000
		A U S G A B E N				
685 01-7	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.	61.748.747,00	934.000,00	62.682.747,00	55.213.000
894 01-5	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	660.000,00	—	660.000,00	660.000
		Abschluss Kapitel 0628				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	343.327,21	—	343.327,21	236.000
		Summe der Einnahmen	343.327,21	—	343.327,21	236.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	61.748.747,00	934.000,00	62.682.747,00	55.213.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	660.000,00	—	660.000,00	660.000
		Summe der Ausgaben	62.408.747,00	934.000,00	63.342.747,00	55.873.000
		Zuschuss	62.065.419,79	934.000,00	62.999.419,79	55.637.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																											
EUR	EUR	EUR	EUR																												
8	9	10	11	12																											
—	36.000,00	-36.000,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 38.337.103 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 19.880.698 EUR und auf den Besoldungsbereich 18.456.405 EUR). 2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 5.521.300 EUR aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 betrug 5.371.300 EUR und wurde am 31.12.2013 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt 5.367.600 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden. 3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Einrichtungen: <table><thead><tr><th></th><th>qm</th><th>nachrichtlich Mietpreis/jährlich</th></tr></thead><tbody><tr><td>Einrichtungen</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Mensa Campus incl.</td><td>2.647</td><td>222.348 EUR</td></tr><tr><td>Nebenräume</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Mensa Volgershall incl.</td><td>1.292</td><td>108.528 EUR</td></tr><tr><td>Nebenräume</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Mensa Rotes Feld incl.</td><td>1.070</td><td>89.880 EUR</td></tr><tr><td>Nebenräume</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Zusammen:</td><td></td><td>420.756 EUR</td></tr></tbody></table> Umgesetzt von 0410-422 10: 121.682,00 EUR Umgesetzt von 1302-682 13: 604.065,00 EUR		qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich	Einrichtungen			Mensa Campus incl.	2.647	222.348 EUR	Nebenräume			Mensa Volgershall incl.	1.292	108.528 EUR	Nebenräume			Mensa Rotes Feld incl.	1.070	89.880 EUR	Nebenräume			Zusammen:		420.756 EUR
	qm	nachrichtlich Mietpreis/jährlich																													
Einrichtungen																															
Mensa Campus incl.	2.647	222.348 EUR																													
Nebenräume																															
Mensa Volgershall incl.	1.292	108.528 EUR																													
Nebenräume																															
Mensa Rotes Feld incl.	1.070	89.880 EUR																													
Nebenräume																															
Zusammen:		420.756 EUR																													
6.744.000,00	61.957.000,00	725.747,00	—																												
—	660.000,00	—	—																												
—	236.000,00	107.327,21	—																												
—	236.000,00	107.327,21	—																												
6.744.000,00	61.957.000,00	725.747,00	—																												
—	660.000,00	—	—																												
6.744.000,00	62.617.000,00	725.747,00	—																												
6.744.000,00	62.381.000,00	618.419,79	—																												

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0629 Stiftung Universität Hildesheim

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeit-studierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 Satz 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	38.150,00	—	38.150,00	22.000
119 41-4	133	Rückzahlung von Überzahlungen	3.997,75	—	3.997,75	30.000
		A U S G A B E N				
685 01-0	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.	30.102.476,00	—	30.102.476,00	29.734.000
894 01-9	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	447.000,00	—	447.000,00	447.000
		Abschluss Kapitel 0629				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	42.147,75	—	42.147,75	52.000
		Summe der Einnahmen	42.147,75	—	42.147,75	52.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.102.476,00	—	30.102.476,00	29.734.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	447.000,00	—	447.000,00	447.000
		Summe der Ausgaben	30.549.476,00	—	30.549.476,00	30.181.000
		Zuschuss	30.507.328,25	—	30.507.328,25	30.129.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll								
EUR	EUR	EUR	EUR									
8	9	10	11	12								
—	22.000,00	16.150,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 23. 056. 917 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 13. 866. 794 EUR und auf den Besoldungsbereich 9. 190. 123 EUR). 2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 2. 973. 400 EUR im Jahr 2015 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 betrug 2. 704. 600 EUR und wurde am 31.12.2013 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt 2. 861. 700 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden. 3. Dem Studentenwerk Braunschweig werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen. Es handelt sich dabei um folgende Einrichtungen: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td><td>Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa einschl. Nebenräume</td><td>1.127</td><td>67.649 EUR</td></tr></table> Umgesetzt von 1302-682 13: 368.476,00 EUR		nachrichtlich	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa einschl. Nebenräume	1.127	67.649 EUR
	nachrichtlich											
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich										
Mensa einschl. Nebenräume	1.127	67.649 EUR										
—	30.000,00	-26.002,25	—									
—	29.734.000,00	368.476,00	—									
—	447.000,00	—	—									
—	52.000,00	-9.852,25	—									
—	52.000,00	-9.852,25	—									
—	29.734.000,00	368.476,00	—									
—	447.000,00	—	—									
—	30.181.000,00	368.476,00	—									
—	30.129.000,00	378.328,25	—									

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0631 Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-3	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender <i>*** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.</i>	—	—	—	27.000
111 15-8	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.022.850,00	—	1.022.850,00	941.000
119 41-8	133	Rückzahlung von Überzahlungen	333.143,63	—	333.143,63	300.000
		A U S G A B E N				
682 01-5	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	44.717.495,00	—	44.717.495,00	44.199.000
682 03-1	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	517.000,00	—	517.000,00	517.000
682 39-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	34.000,00	—	34.000,00	34.000
891 01-3	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	515.000,00	—	515.000,00	515.000
		Abschluss Kapitel 0631				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.355.993,63	—	1.355.993,63	1.268.000
		Summe der Einnahmen	1.355.993,63	—	1.355.993,63	1.268.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45.268.495,00	—	45.268.495,00	44.750.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	515.000,00	—	515.000,00	515.000
		Summe der Ausgaben	45.783.495,00	—	45.783.495,00	45.265.000
		Zuschuss	44.427.501,37	—	44.427.501,37	43.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll										
EUR	EUR	EUR	EUR											
8	9	10	11	12										
—	27.000,00	-27.000,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 17.207.593 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 72.466 EUR berücksichtigt. 2. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa</td><td>1 698</td></tr><tr><td>Studentenbüro</td><td>71</td></tr><tr><td>Cafeteria</td><td>494 94.512 EUR</td></tr></table> 3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Umgesetzt von 1302-682 11: 518.495,00 EUR		nachrichtlich	Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich	Mensa	1 698	Studentenbüro	71	Cafeteria	494 94.512 EUR
	nachrichtlich													
Einrichtung	qm Mietpreis/jährlich													
Mensa	1 698													
Studentenbüro	71													
Cafeteria	494 94.512 EUR													
—	941.000,00	81.850,00	—											
—	300.000,00	33.143,63	—											
—	44.199.000,00	518.495,00	—											
—	517.000,00	—	—											
—	34.000,00	—	—											
—	515.000,00	—	—											
—	1.268.000,00	87.993,63	—											
—	1.268.000,00	87.993,63	—											
—	44.750.000,00	518.495,00	—											
—	515.000,00	—	—											
—	45.265.000,00	518.495,00	—											
—	43.997.000,00	430.501,37												

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Hochschule
Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth**

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	43.791.000	44.828.192	1.037.192
ab) Vorjahre	959.000	-958.730	-1.917.730
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	19.255.000	14.542.675	-4.712.325
c) von anderen Zuschussgebern	3.518.000	3.334.156	-183.844
Zwischensumme 1.:	67.523.000	61.746.293	-5.776.707
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	515.000	378.021	-136.979
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	1.455.000	871.268	-583.732
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	1.970.000	1.249.289	-720.711
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	300	300
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	152.000	213.000	61.000
Zwischensumme 3.:	152.000	213.300	61.300
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	150.000	61.190	-88.810
b) Erträge für Weiterbildung	558.000	500.606	-57.394
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	708.000	561.796	-146.204
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	50.000	22.554	-27.446
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	132.000	101.450	-30.550
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	40.000	71.849	31.849
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	3.014.000	5.265.522	2.251.522
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	2.523.000	3.005.598	482.598
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	1.293.393	1.293.393
Zwischensumme 7.:	3.186.000	5.438.821	2.252.821
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.270.000	1.016.789	-253.211
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	752.000	858.846	106.846
Zwischensumme 8.:	2.022.000	1.875.635	-146.365
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	31.880.000	31.719.668	-160.332
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.042.000	9.657.288	-384.712
(davon: für Altersversorgung)	5.519.000	5.118.604	-400.396
Zwischensumme 9.:	41.922.000	41.376.956	-545.044
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.523.000	3.004.844	481.844

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Wilhelmshaven / Oldenburg / Elsfleth

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	6.688.000	5.858.253	-829.747
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.032.000	1.025.608	-6.392
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.220.000	2.394.154	174.154
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.134.000	5.956.815	-177.185
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.333.000	1.389.658	56.658
f) Betreuung von Studierenden	1.197.000	1.229.679	32.679
g) Andere sonstige Aufwendungen	5.442.000	3.833.845	-1.608.155
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	4.345.000	3.024.653	-1.320.347
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	24.046.000	21.688.012	-2.357.988
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	2.586	-12.414
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107.000	37.615	-69.385
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.984.000	1.251.577	-1.732.423
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
18. Sonstige Steuern	3.000	3.406	406
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.981.000	1.248.171	-1.732.829
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	-1.136.877	-1.136.877
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	1.181.049	1.181.049
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-2.981.000	-67.061	2.913.939
23. Veränderung der Nettoposition	0	-120.280	-120.280
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.105.002	1.105.002

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0632 Hochschule Emden/Leer (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-7	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	29.766,66	—	29.766,66	19.000
111 15-1	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	635.700,00	—	635.700,00	550.000
119 41-1	133	Rückzahlung von Überzahlungen	78.381,52	—	78.381,52	100.000
		A U S G A B E N				
682 01-9	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 4 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	28.838.209,00	—	28.838.209,00	28.474.000
682 03-5	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	300.000,00	—	300.000,00	300.000
682 39-6	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	22.000,00	—	22.000,00	22.000
891 01-7	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	265.000,00	—	265.000,00	265.000
		Abschluss Kapitel 0632				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	743.848,18	—	743.848,18	669.000
		Summe der Einnahmen	743.848,18	—	743.848,18	669.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	29.160.209,00	—	29.160.209,00	28.796.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	265.000,00	—	265.000,00	265.000
		Summe der Ausgaben	29.425.209,00	—	29.425.209,00	29.061.000
		Zuschuss	28.681.360,82	—	28.681.360,82	28.392.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll										
EUR	EUR	EUR	EUR											
8	9	10	11	12										
—	19.000,00	10.766,66	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 12.417.884 EUR. 2. Dem Studentenwerk Oldenburg werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td></tr><tr><td>Mensa</td><td>2 023</td></tr><tr><td>Studentenbüro</td><td>22</td></tr><tr><td></td><td>172.231 EUR</td></tr></table> 3. Dem Landkreis Leer wird das folgende landeseigene Grundstück für die vereinbarte Laufzeit des Erbbaurechtsvertrages überlassen: Maritimes Zentrum Leer. 4. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.		nachrichtlich	Einrichtung	qm	Mensa	2 023	Studentenbüro	22		172.231 EUR
	nachrichtlich													
Einrichtung	qm													
Mensa	2 023													
Studentenbüro	22													
	172.231 EUR													
—	550.000,00	85.700,00	—											
—	100.000,00	-21.618,48	—											
—	28.474.000,00	364.209,00	—											
—	300.000,00	—	—											
—	22.000,00	—	—											
—	265.000,00	—	—											
—	669.000,00	74.848,18	—											
—	669.000,00	74.848,18	—	Umgesetzt von 1302-682 11: 364.209,00 EUR										
—	28.796.000,00	364.209,00	—											
—	265.000,00	—	—											
—	29.061.000,00	364.209,00	—											
—	28.392.000,00	289.360,82	—											

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden/Leer

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	28.096.000	28.568.487	472.487
ab) Vorjahre	700.000	-808.394	-1.508.394
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	11.000.000	8.541.574	-2.458.426
c) von anderen Zuschussgebern	1.900.000	1.658.384	-241.616
Zwischensumme 1.:	41.696.000	37.960.051	-3.735.949
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	265.000	265.000	0
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	0	0	0
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	265.000	265.000	0
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	42.250	42.250
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	99.000	65.000	-34.000
Zwischensumme 3.:	99.000	107.250	8.250
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	50.000	287.629	237.629
b) Erträge für Weiterbildung	200.000	162.323	-37.677
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	250.000	449.952	199.952
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	35.360	35.360
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	0	0	0
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	270.000	295.961	25.961
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	2.750.000	2.902.322	152.322
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	1.500.000	1.795.268	295.268
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	1.000.000	505.580	-494.420
Zwischensumme 7.:	3.020.000	3.198.283	178.283
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	650.000	818.135	168.135
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	430.000	223.524	-206.476
Zwischensumme 8.:	1.080.000	1.041.659	-38.341
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	21.265.000	19.869.724	-1.395.276
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.600.000	5.856.489	-743.511
(davon: für Altersversorgung)	3.600.000	3.007.495	-592.505
Zwischensumme 9.:	27.865.000	25.726.213	-2.138.787
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.500.000	1.795.268	295.268

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Emden / Leer

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	6.000.000	2.810.298	-3.189.702
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	700.000	682.380	-17.620
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	750.000	993.015	243.015
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.100.000	2.978.715	-1.121.285
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	550.000	657.121	107.121
f) Betreuung von Studierenden	400.000	436.707	36.707
g) Andere sonstige Aufwendungen	3.350.000	3.746.878	396.878
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	2.050.000	2.915.101	865.101
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	15.850.000	12.305.114	-3.544.886
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	660	-1.340
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.000	26.090	-8.910
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-998.000	1.122.212	2.120.212
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	16.769	16.769
18. Sonstige Steuern	2.000	1.674	-326
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.000.000	1.103.769	2.103.769
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.617.905	1.617.905
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.000.000	218.756	-781.244
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-1.959.782	-1.959.782
23. Veränderung der Nettoposition	0	33.683	33.683
24. Bilanzgewinn/-verlust	0	1.014.331	1.014.331

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0633 Stiftung Hochschule Osnabrück

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-0	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeit-studierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Brut-topprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	113.500,00	—	113.500,00	36.000
119 41-5	133	Rückzahlung von Überzahlungen	626.312,14	—	626.312,14	200.000
		A U S G A B E N				
685 01-1	133	Zuschüsse für laufende Zwecke der Stiftung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu- gunsten 894 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung verbindlich.	67.350.129,00	—	67.350.129,00	66.572.000
894 01-0	133	Zuschüsse für Investitionen der Stiftung Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 685 01.	802.000,00	—	802.000,00	802.000
		Abschluss Kapitel 0633				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	739.812,14	—	739.812,14	236.000
		Summe der Einnahmen	739.812,14	—	739.812,14	236.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	67.350.129,00	—	67.350.129,00	66.572.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	802.000,00	—	802.000,00	802.000
		Summe der Ausgaben	68.152.129,00	—	68.152.129,00	67.374.000
		Zuschuss	67.412.316,86	—	67.412.316,86	67.138.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll															
EUR	EUR	EUR	EUR																
8	9	10	11	12															
—	36.000,00	77.500,00	—	685 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Das im Rahmen der Bemessung der Finanzhilfe nach § 56 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 NHG ermittelte Gesamtvolumen für aus Landesmitteln finanziertes Personal beläuft sich auf 49.797.966 EUR (davon entfallen auf den Tarifbereich 23.080.806 EUR und auf den Besoldungsbereich 26.717.160 EUR). Dabei ist ohne Auswirkung auf den Zuschuss eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 30.285 EUR berücksichtigt. 2. Gemäß § 57 Abs. 5 NHG ist die Stiftung ermächtigt, zur Deckung von Ausgaben Kredite vom Kreditmarkt bis zur Höhe von 6.657.200 EUR im Jahr 2015 aufzunehmen. Bei Kreditaufnahmen über mehrere Haushaltsjahre darf diese Summe nicht überschritten werden. Eine Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der Kreditaufnahme ist ausgeschlossen. Die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2013 betrug 4.888.500 EUR und wurde am 31.12.2013 mit 0 EUR in Anspruch genommen, die Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2014 beträgt 5.104.700 EUR und soll voraussichtlich bis zu einer Höhe von 0 EUR in Anspruch genommen werden. 3. Dem Studentenwerk Osnabrück werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen stiftungseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:															
—	200.000,00	426.312,14	—																
—	66.572.000,00	778.129,00	—																
—	802.000,00	—	—																
—	236.000,00	503.812,14	—																
—	236.000,00	503.812,14	—																
—	66.572.000,00	778.129,00	—																
—	802.000,00	—	—																
—	67.374.000,00	778.129,00	—																
—	67.138.000,00	274.316,86	—																
				nachrichtlich <table><tr><th>Einrichtung</th><th>qm</th><th>Mietpreis/jährlich</th></tr><tr><td>Cafeteria Albrechtstraße</td><td>182</td><td></td></tr><tr><td>Cafeteria Caprivistraße</td><td>519</td><td></td></tr><tr><td>Mensa Standort Haste</td><td>308</td><td></td></tr><tr><td>Studentenwohnheim Im Hone</td><td>556</td><td>73.992 EUR</td></tr></table> Umgesetzt von 1302-682 13: 778.129,00 EUR	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Cafeteria Albrechtstraße	182		Cafeteria Caprivistraße	519		Mensa Standort Haste	308		Studentenwohnheim Im Hone	556	73.992 EUR
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich																	
Cafeteria Albrechtstraße	182																		
Cafeteria Caprivistraße	519																		
Mensa Standort Haste	308																		
Studentenwohnheim Im Hone	556	73.992 EUR																	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0634 Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-4	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	73.000,00	—	73.000,00	22.000
111 15-9	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	822.825,00	—	822.825,00	727.000
119 41-9	133	Rückzahlung von Überzahlungen	918.814,01	—	918.814,01	820.000
		A U S G A B E N				
682 01-6	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	43.471.198,00	—	43.471.198,00	43.014.000
682 03-2	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	423.000,00	—	423.000,00	423.000
682 39-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	8.000,00	—	8.000,00	8.000
891 01-4	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	329.000,00	—	329.000,00	329.000
		Abschluss Kapitel 0634				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.814.639,01	—	1.814.639,01	1.569.000
		Summe der Einnahmen	1.814.639,01	—	1.814.639,01	1.569.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	43.902.198,00	—	43.902.198,00	43.445.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	329.000,00	—	329.000,00	329.000
		Summe der Ausgaben	44.231.198,00	—	44.231.198,00	43.774.000
		Zuschuss	42.416.558,99	—	42.416.558,99	42.205.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																								
EUR	EUR	EUR	EUR																									
8	9	10	11	12																								
—	22.000,00	51.000,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 15. 563. 942 EUR. 2. Dem Studentenwerk OstNiedersachsen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td colspan="2">nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td><td>Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa Hohnsen 1</td><td>574</td><td>38.325 EUR</td></tr><tr><td>Mensa Haarmannplatz 3</td><td>450</td><td>21.600 EUR</td></tr></table> Dem Studentenwerk Göttingen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td colspan="2">nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td><td>Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Bistro Büsgenweg 1 a</td><td>213</td><td>16.614 EUR</td></tr><tr><td>Bistro von-Ossietzky-Str. 99</td><td>131</td><td>10.218 EUR</td></tr></table> 3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen. Umgesetzt von 1302-682 11: 457.198,00 EUR		nachrichtlich		Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa Hohnsen 1	574	38.325 EUR	Mensa Haarmannplatz 3	450	21.600 EUR		nachrichtlich		Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Bistro Büsgenweg 1 a	213	16.614 EUR	Bistro von-Ossietzky-Str. 99	131	10.218 EUR
	nachrichtlich																											
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich																										
Mensa Hohnsen 1	574	38.325 EUR																										
Mensa Haarmannplatz 3	450	21.600 EUR																										
	nachrichtlich																											
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich																										
Bistro Büsgenweg 1 a	213	16.614 EUR																										
Bistro von-Ossietzky-Str. 99	131	10.218 EUR																										
—	727.000,00	95.825,00	—																									
—	820.000,00	98.814,01	—																									
—	43.014.000,00	457.198,00	—																									
—	423.000,00	—	—																									
—	8.000,00	—	—																									
—	329.000,00	—	—																									
—	1.569.000,00	245.639,01	—																									
—	1.569.000,00	245.639,01	—																									
—	43.445.000,00	457.198,00	—																									
—	329.000,00	—	—																									
—	43.774.000,00	457.198,00	—																									
—	42.205.000,00	211.558,99	—																									

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	42.635.000	41.990.975	-644.025
ab) Vorjahre	810.000	809.905	-95
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	5.700.000	9.401.006	3.701.006
c) von anderen Zuschussgebern	2.500.000	2.702.227	202.227
Zwischensumme 1.:	51.645.000	54.904.113	3.259.113
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	329.000	338.099	9.099
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	500.000	608.825	108.825
c) von anderen Zuschussgebern	200.000	258.825	58.825
Zwischensumme 2.:	1.029.000	1.205.749	176.749
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	141.000	107.000	-34.000
Zwischensumme 3.:	141.000	107.000	-34.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	870.000	481.794	-388.206
b) Erträge für Weiterbildung	110.000	112.580	2.580
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	980.000	594.374	-385.626
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	40.000	-3.421	-43.421
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	140.000	140.400	400
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	100.000	191.960	91.960
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	3.100.000	4.283.803	1.183.803
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	2.400.000	3.100.962	700.962
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	400.000	177.852	-222.148
Zwischensumme 7.:	3.340.000	4.616.163	1.276.163
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	700.000	707.396	7.396
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	780.000	563.314	-216.686
Zwischensumme 8.:	1.480.000	1.270.710	-209.290
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	27.812.000	28.161.534	349.534
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.507.000	8.217.284	710.284
(davon: für Altersversorgung)	4.091.000	4.443.427	352.427
Zwischensumme 9.:	35.319.000	36.378.818	1.059.818
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.400.000	3.099.998	699.998

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hildesheim / Holzminden / Göttingen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	3.500.000	4.138.014	638.014
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	1.300.000	1.253.465	-46.535
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	1.800.000	1.685.313	-114.687
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.800.000	4.861.093	61.093
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.200.000	1.334.818	134.818
f) Betreuung von Studierenden	995.000	1.207.168	212.168
g) Andere sonstige Aufwendungen	4.650.000	4.427.795	-222.205
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	3.200.000	3.913.898	713.898
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	18.245.000	18.907.666	662.666
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.000	744	-3.256
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000	17.524	-32.476
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-315.000	1.750.006	2.065.006
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	25.000	29.616	4.616
18. Sonstige Steuern	12.000	17.794	5.794
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-352.000	1.702.596	2.054.596
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	1.317.963	1.317.963
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.600.000	2.180.023	580.023
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-1.000.000	-1.588.536	-588.536
23. Veränderung der Nettoposition	0	-184.400	-184.400
24. Bilanzgewinn/-verlust	248.000	3.427.646	3.179.646

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0637 Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 12-5	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	217.750,00	—	217.750,00	32.000
111 15-0	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.870.125,00	—	1.870.125,00	1.486.000
119 41-0	133	Rückzahlung von Überzahlungen	186.356,37	—	186.356,37	—
		A U S G A B E N				
682 01-7	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	58.448.077,00	—	58.448.077,00	57.821.000
682 03-3	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	470.000,00	—	470.000,00	470.000
682 39-4	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	4.000,00	—	4.000,00	4.000
891 01-5	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	649.000,00	—	649.000,00	649.000
		Abschluss Kapitel 0637				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.274.231,37	—	2.274.231,37	1.518.000
		Summe der Einnahmen	2.274.231,37	—	2.274.231,37	1.518.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	58.922.077,00	—	58.922.077,00	58.295.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	649.000,00	—	649.000,00	649.000
		Summe der Ausgaben	59.571.077,00	—	59.571.077,00	58.944.000
		Zuschuss	57.296.845,63	—	57.296.845,63	57.426.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll												
EUR	EUR	EUR	EUR													
8	9	10	11	12												
—	32.000,00	185.750,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 20.221.996 EUR. Dabei ist ohne Auswirkung auf die Zuführung eine Absenkung infolge ZV III in Höhe von 21.004 EUR berücksichtigt. Diese wirkt sich jedoch nicht mindernd aus, da gem. § 2 Abs. 3 Zukunftsvertrag II der Betrag für profilbildende Maßnahmen in der Hochschule verbleibt. 2. Dem Studentenwerk OstNiedersachsen werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen: <table><tr><td></td><td></td><td>nachrichtlich</td></tr><tr><td>Einrichtung</td><td>qm</td><td>Mietpreis/jährlich</td></tr><tr><td>Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel</td><td>862</td><td>52.889 EUR</td></tr><tr><td>Mensa Suderburg</td><td>967</td><td>81.228 EUR</td></tr></table> 3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell gefördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensgegenstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden, solange die von den Kooperationspartnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.			nachrichtlich	Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich	Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel	862	52.889 EUR	Mensa Suderburg	967	81.228 EUR
		nachrichtlich														
Einrichtung	qm	Mietpreis/jährlich														
Mensa/Cafeteria Wolfenbüttel	862	52.889 EUR														
Mensa Suderburg	967	81.228 EUR														
—	1.486.000,00	384.125,00	—													
—	—	186.356,37	—													
—	57.821.000,00	627.077,00	—													
—	470.000,00	—	—													
—	4.000,00	—	—													
—	649.000,00	—	—													
—	1.518.000,00	756.231,37	—													
—	1.518.000,00	756.231,37	—	Umgesetzt von 1302-682 11: 627.077,00 EUR												
—	58.295.000,00	627.077,00	—													
—	649.000,00	—	—													
—	58.944.000,00	627.077,00	—													
—	57.426.000,00	-129.154,37	—													

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	56.980.000	55.897.414	-1.082.586
ab) Vorjahre	1.315.000	1.314.660	-340
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	24.100.000	26.822.719	2.722.719
c) von anderen Zuschussgebern	3.500.000	4.535.194	1.035.194
Zwischensumme 1.:	85.895.000	88.569.987	2.674.987
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	649.000	557.438	-91.562
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	5.942.000	2.996.651	-2.945.349
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	6.591.000	3.554.089	-3.036.911
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
b) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	282.000	153.000	-129.000
Zwischensumme 3.:	282.000	153.000	-129.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	1.100.000	1.201.139	101.139
b) Erträge für Weiterbildung	1.600.000	1.856.845	256.845
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	2.700.000	3.057.984	357.984
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	0	-177.543	-177.543
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	20.776	20.776
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	100.000	78.600	-21.400
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	170.000	111.227	-58.773
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	6.000.000	9.224.487	3.224.487
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	5.000.000	5.732.872	732.872
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	0	1.609.453	1.609.453
Zwischensumme 7.:	6.270.000	9.414.314	3.144.314
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.700.000	1.822.313	122.313
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.600.000	1.824.435	224.435
Zwischensumme 8.:	3.300.000	3.646.748	346.748
9. Personalaufwand			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	44.620.000	40.801.930	-3.818.070
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.793.000	11.868.999	-1.924.001
(davon: für Altersversorgung)	6.162.000	6.124.171	-37.829
Zwischensumme 9.:	58.413.000	52.670.929	-5.742.071
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.000.000	5.720.863	720.863

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	5.200.000	5.337.354	137.354
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.000.000	1.753.209	-246.791
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	2.600.000	2.202.816	-397.184
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.000.000	6.585.569	-414.431
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	1.800.000	1.631.554	-168.446
f) Betreuung von Studierenden	1.600.000	1.303.860	-296.140
g) Andere sonstige Aufwendungen	14.000.000	12.647.765	-1.352.235
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	11.383.000	10.928.779	-454.221
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	34.200.000	31.462.127	-2.737.873
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.000	0	-11.000
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	17.359	17.359
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	836.000	11.074.581	10.238.581
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	50.000	27.887	-22.113
18. Sonstige Steuern	5.000	6.121	1.121
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	781.000	11.040.573	10.259.573
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	2.383.070	2.383.070
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0	1.609.611	1.609.611
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0	-2.976.056	-2.976.056
23. Veränderung der Nettoposition	0	-265.803	-265.803
24. Bilanzgewinn/-verlust	781.000	11.791.395	11.010.395

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0638 Hochschule Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 12-9	133	Ablieferungen von Studiengebühren Langzeitstudierender *** Abweichend von § 15 Abs. 1 S. 1 LHO (Bruttoprinzip) ist der Nettobetrag veranschlagt.	34.166,00	—	34.166,00	41.000
111 15-3	133	Ablieferungen des Landesbetriebs für Verwaltungskostenbeiträge Studierender	1.364.475,00	—	1.364.475,00	1.204.000
119 41-3	133	Rückzahlung von Überzahlungen	145.838,47	—	145.838,47	—
		A U S G A B E N				
682 01-0	133	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 bis 3 der Erläuterung und die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	59.625.451,00	—	59.625.451,00	58.979.000
682 03-7	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	652.000,00	—	652.000,00	652.000
682 39-8	133	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.000,00	—	9.000,00	9.000
891 01-9	133	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.	587.000,00	—	587.000,00	587.000
		Abschluss Kapitel 0638				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.544.479,47	—	1.544.479,47	1.245.000
		Summe der Einnahmen	1.544.479,47	—	1.544.479,47	1.245.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	60.286.451,00	—	60.286.451,00	59.640.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	587.000,00	—	587.000,00	587.000
		Summe der Ausgaben	60.873.451,00	—	60.873.451,00	60.227.000
		Zuschuss	59.328.971,53	—	59.328.971,53	58.982.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	41.000,00	-6.834,00	—	
—	1.204.000,00	160.475,00	—	
—	—	145.838,47	—	
—	58.979.000,00	646.451,00	—	682 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Die finanzielle Obergrenze nach § 49 Abs. 1 Nr. 3 NHG beträgt 20.501.808 EUR. 2. Dem Studentenwerk Hannover werden die zur Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben erforderlichen landeseigenen Räume ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen:
—	652.000,00	—	—	nachrichtlich Einrichtung qm Mietpreis/jährlich Mensa Ricklingen 384 36.312 EUR
—	9.000,00	—	—	3. Gemäß § 63 Abs. 5 LHO dürfen außeruniversitären For- schungseinrichtungen, die vom Land allein oder gemeinsam mit dem Bund und/oder anderen Ländern institutionell ge- fördert werden und mit Hochschuleinrichtungen kooperieren, im Rahmen entsprechender Vereinbarungen Vermögensge- genstände oder Räume ohne Erhebung eines Nutzungsent- gelts überlassen werden, solange die von den Kooperations- partnern wechselseitig zu erbringenden Leistungen einander gleichwertig sind. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist festzuhalten und von der zentralen Hochschulverwaltung jährlich zu überprüfen.
—	587.000,00	—	—	
—	1.245.000,00	299.479,47	—	Umgesetzt von 1302-682 11: 646.451,00 EUR
—	1.245.000,00	299.479,47	—	
—	59.640.000,00	646.451,00	—	
—	587.000,00	—	—	
—	60.227.000,00	646.451,00	—	
—	58.982.000,00	346.971,53		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels			
aa) laufendes Jahr	58.170.000	58.325.472	155.472
ab) Vorjahre	1.470.000	0	-1.470.000
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	26.120.000	31.956.626	5.836.626
c) von anderen Zuschussgebern	6.500.000	6.061.539	-438.461
Zwischensumme 1.:	92.260.000	96.343.637	4.083.637
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen			
a) des Landes Niedersachsen aus Mitteln des Fachkapitels	587.000	296.701	-290.299
b) des Landes Niedersachsen aus Sondermitteln	154.400	78.222	-76.178
c) von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Zwischensumme 2.:	741.400	374.923	-366.477
3. Erträge aus Studienbeiträgen und Langzeitstudiengebühren			
a) Erträge aus Studienbeiträgen	0	0	0
c) Erträge aus Langzeitstudiengebühren	236.000	274.000	38.000
Zwischensumme 3.:	236.000	274.000	38.000
4. Umsatzerlöse			
a) Erträge für Aufträge Dritter	400.000	521.592	121.592
b) Erträge für Weiterbildung	700.000	402.791	-297.209
c) Übrige Entgelte	0	0	0
Zwischensumme 4.:	1.100.000	924.383	-175.617
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	100.000	262.915	162.915
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
7. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Stipendien	400.000	393.832	-6.168
b) Erträge aus Spenden und Sponsoring	300.000	232.770	-67.230
c) Andere sonstige betriebliche Erträge	7.000.000	7.169.978	169.978
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse)	4.500.000	5.174.954	674.954
(davon: Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Studienbeiträge)	2.400.000	926.345	-1.473.655
Zwischensumme 7.:	7.700.000	7.796.580	96.580
8. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	1.700.000	2.664.530	964.530
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	250.000	929.658	679.658
Zwischensumme 8.:	1.950.000	3.594.188	1.644.188
9. Personalaufbau			
a) Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	40.320.000	40.577.286	257.286
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.000.000	12.248.250	-3.751.750
(davon: für Altersversorgung)	6.500.000	6.501.948	1.948
Zwischensumme 9.:	56.320.000	52.825.536	-3.494.464
10. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.500.000	5.199.832	699.832

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Hochschule Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen	6.500.000	4.790.282	-1.709.718
b) Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung	2.200.000	1.587.444	-612.556
c) Sonstige Personalaufwendungen und Lehraufträge	4.000.000	3.923.097	-76.903
d) Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.000.000	8.525.445	1.525.445
e) Geschäftsbedarf und Kommunikation	2.000.000	1.199.886	-800.114
f) Betreuung von Studierenden	1.500.000	1.601.529	101.529
g) Andere sonstige Aufwendungen	12.500.000	9.593.408	-2.906.592
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse)	7.600.000	9.245.582	1.645.582
(davon: Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten für Studienbeiträge)	0	0	0
Zwischensumme 11.:	35.700.000	31.221.091	-4.478.909
12. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	647	-4.353
14. Abschreibungen auf Beteiligungen	0	0	0
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.000	14.174	-7.826
16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.650.400	13.122.264	9.471.864
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	65.000	124.958	59.958
18. Sonstige Steuern	2.000	1.583	-417
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.583.400	12.995.723	9.412.323
20. Gewinn-/Verlustvortrag	0	4.475.336	4.475.336
21. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	1.179.200	1.845.367	666.167
22. Einstellungen in Gewinnrücklagen	-3.400.000	-6.754.606	-3.354.606
23. Veränderung der Nettoposition	-50.000	-52.694	-2.694
24. Bilanzgewinn/-verlust	1.312.600	12.509.126	11.196.526

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	162	Gebühren, sonstige Entgelte	33.445,50	—	33.445,50	70.000
119 10-5	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	11.490,07	—	11.490,07	3.000
124 10-9	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	227,88	—	227,88	2.000
129 11-9	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	151.648,54	—	151.648,54	15.000
282 10-3	162	Zuschüsse Dritter	986.724,63	—	986.724,63	750.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.338.407,31	—	1.338.407,31	4.419.000
427 10-1	162	Beschäftigungsentgelte für Bibliotheksreferendare und Auszubildende, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	512.873,19	—	512.873,19	412.000
427 11-0	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	842.351,39	—	842.351,39	670.000
428 10-8	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.716.197,24	—	2.716.197,24	—
459 10-0	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	16.808,27	—	16.808,27	18.000
511 10-2	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	417.792,20	—	417.792,20	170.000
514 10-1	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	—
517 10-0	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	355.057,61	—	355.057,61	279.000
518 10-7	162	Mieten und Pachten	254.877,73	—	254.877,73	260.000
519 10-3	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.220,70	—	5.220,70	20.000
523 10-0	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	674.892,39	—	674.892,39	720.000
525 10-3	162	Aus- und Fortbildung	—	—	—	15.000
526 10-0	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	5.000
527 10-6	162	Dienstreisen	—	—	—	10.000
538 10-8	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	33.029,43	—	33.029,43	30.000
547 10-7	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	76.381,83	—	76.381,83	140.000
547 11-5	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	73.292,68	242.944,23	316.236,91	80.000
686 10-7	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6.979,29	—	6.979,29	4.000
812 10-2	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	369.700,72	—	369.700,72	76.000
812 11-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
812 59-5	162	Globalansatz für den Erwerb beweglicher Sachen	—	—	—	—
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 06	640.667,87	—	640.667,87	641.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	70.000,00	-36.554,50	—	
—	3.000,00	8.490,07	—	
—	2.000,00	-1.772,12	—	
—	15.000,00	136.648,54	—	
—	750.000,00	236.724,63	—	
—	4.419.000,00	-3.080.592,69	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	412.000,00	100.873,19	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 62.610,00 EUR
—	670.000,00	172.351,39	—	
—	—	2.716.197,24	—	
—	18.000,00	-1.191,73	—	
—	170.000,00	247.792,20	—	
—	—	—	—	
—	279.000,00	76.057,61	—	
—	260.000,00	-5.122,27	—	
—	20.000,00	-14.779,30	—	
—	720.000,00	-45.107,61	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	30.000,00	3.029,43	—	
—	140.000,00	-63.618,17	—	
171.863,67	251.863,67	64.373,24	—	
—	4.000,00	2.979,29	—	
—	76.000,00	293.700,72	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	641.000,00	-332,13	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0645 Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Niedersächsische Landesbibliothek Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0645				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	196.811,99	—	196.811,99	90.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	986.724,63	—	986.724,63	750.000
		Summe der Einnahmen	1.183.536,62	—	1.183.536,62	840.000
		4 Personalausgaben	5.426.637,40	—	5.426.637,40	5.519.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.890.544,57	242.944,23	2.133.488,80	1.729.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.979,29	—	6.979,29	4.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	369.700,72	—	369.700,72	76.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	640.667,87	—	640.667,87	641.000
		Summe der Ausgaben	8.334.529,85	242.944,23	8.577.474,08	7.969.000
		Zuschuss	7.150.993,23	242.944,23	7.393.937,46	7.129.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	90.000,00	106.811,99	—	
—	750.000,00	236.724,63	—	
—	840.000,00	343.536,62	—	
—	5.519.000,00	-92.362,60	—	
171.863,67	1.900.863,67	232.625,13	—	
—	4.000,00	2.979,29	—	
—	76.000,00	293.700,72	—	
—	641.000,00	-332,13	—	
171.863,67	8.140.863,67	436.610,41	—	
171.863,67	7.300.863,67	93.073,79		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-8	162	Gebühren, sonstige Entgelte	36.605,15	—	36.605,15	29.000
119 10-9	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10.726,38	—	10.726,38	10.000
124 10-2	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	1.611,85	—	1.611,85	3.000
129 11-2	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	11.973,78	—	11.973,78	3.000
282 10-7	162	Zuschüsse Dritter	36.425,01	—	36.425,01	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-3	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	713.270,24	—	713.270,24	1.852.000
427 10-5	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	28.608,44	—	28.608,44	42.000
427 11-3	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
428 10-1	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.102.963,71	—	1.102.963,71	—
459 10-4	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-6	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	101.693,66	—	101.693,66	60.000
514 10-5	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeu- gen und dergleichen	1.589,93	—	1.589,93	2.000
517 10-4	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	128.091,18	—	128.091,18	83.000
518 10-0	162	Mieten und Pachten	11.345,62	—	11.345,62	2.000
519 10-7	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	34.569,89	—	34.569,89	6.000
523 10-4	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	359.141,27	—	359.141,27	350.000
525 10-7	162	Aus- und Fortbildung	1.733,01	—	1.733,01	4.000
526 10-3	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	1.288,05	—	1.288,05	1.000
527 10-0	162	Dienstreisen	5.498,34	—	5.498,34	5.000
538 10-1	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-0	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.392,32	—	22.392,32	35.000
547 11-9	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	12.306,94	760,68	13.067,62	—
686 10-0	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.866,29	—	2.866,29	2.000
812 10-6	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	18.000,00	—	18.000,00	18.000
812 11-4	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
981 10-2	891	Abführung an 13 21 - 381 06	251.619,12	—	251.619,12	252.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	29.000,00	7.605,15	—	
—	10.000,00	726,38	—	
—	3.000,00	-1.388,15	—	
—	3.000,00	8.973,78	—	
—	1.000,00	35.425,01	—	
—	1.852.000,00	-1.138.729,76	—	422 10:
—	42.000,00	-13.391,56	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 28.271,00 EUR
—	—	1.102.963,71	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	41.693,66	—	
—	2.000,00	-410,07	—	
—	83.000,00	45.091,18	—	
—	2.000,00	9.345,62	—	
—	6.000,00	28.569,89	—	
—	350.000,00	9.141,27	—	
—	4.000,00	-2.266,99	—	
—	1.000,00	288,05	—	
—	5.000,00	498,34	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-12.607,68	—	
4.506,40	4.506,40	8.561,22	—	
—	2.000,00	866,29	—	
—	18.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	252.000,00	-380,88	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0646 Landesbibliothek Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0646				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	60.917,16	—	60.917,16	45.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	36.425,01	—	36.425,01	1.000
		Summe der Einnahmen	97.342,17	—	97.342,17	46.000
		4 Personalausgaben	1.844.842,39	—	1.844.842,39	1.894.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	679.650,21	760,68	680.410,89	548.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.866,29	—	2.866,29	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	18.000,00	—	18.000,00	18.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	251.619,12	—	251.619,12	252.000
		Summe der Ausgaben	2.796.978,01	760,68	2.797.738,69	2.714.000
		Zuschuss	2.699.635,84	760,68	2.700.396,52	2.668.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	45.000,00	15.917,16	—	
—	1.000,00	35.425,01	—	
—	46.000,00	51.342,17	—	
—	1.894.000,00	-49.157,61	—	
4.506,40	552.506,40	127.904,49	—	
—	2.000,00	866,29	—	
—	18.000,00	—	—	
—	252.000,00	-380,88	—	
4.506,40	2.718.506,40	79.232,29	—	
4.506,40	2.672.506,40	27.890,12		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-1	162	Gebühren, sonstige Entgelte	54.110,13	—	54.110,13	64.000
119 10-2	162	Sonstige Verwaltungseinnahmen	137.137,98	—	137.137,98	180.000
124 10-6	162	Einnahmen aus Mieten und Pachten	37.086,00	—	37.086,00	37.000
129 11-6	162	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	4.234,17	—	4.234,17	8.000
282 10-0	162	Zuschüsse Dritter	2.532.085,95	—	2.532.085,95	1.000.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	948.297,69	—	948.297,69	4.272.000
427 10-9	162	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	310.486,19	—	310.486,19	308.000
427 11-7	162	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	1.504.730,53	—	1.504.730,53	600.000
428 10-5	162	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.269.049,84	—	3.269.049,84	—
459 10-8	162	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	162	Geschäftsbedarf und Kommuikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	235.544,76	—	235.544,76	260.000
514 10-9	162	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.455,32	—	6.455,32	8.000
517 10-8	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	532.867,47	—	532.867,47	499.000
518 10-4	162	Mieten und Pachten	53.599,13	—	53.599,13	44.000
519 10-0	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.215,26	—	40.215,26	35.000
523 10-8	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	617.181,72	—	617.181,72	574.000
525 10-0	162	Aus- und Fortbildung	9.447,03	—	9.447,03	8.000
526 10-7	162	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	14.223,57	—	14.223,57	9.000
527 10-3	162	Dienstreisen	16.882,69	—	16.882,69	10.000
538 10-5	162	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 10-4	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	118.698,76	—	118.698,76	152.000
547 11-2	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	479.958,15	1.338.254,74	1.818.212,89	400.000
686 10-4	162	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	164.724,66	—	164.724,66	159.000
812 10-0	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34.237,37	—	34.237,37	22.000
812 11-8	162	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	193.676,07	—	193.676,07	—
981 10-6	891	Abführung an 13 21 - 381 06	757.979,23	—	757.979,23	758.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	64.000,00	-9.889,87	—	
—	180.000,00	-42.862,02	—	
—	37.000,00	86,00	—	
—	8.000,00	-3.765,83	—	
—	1.000.000,00	1.532.085,95	—	
—	4.272.000,00	-3.323.702,31	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 68.590,00 EUR
—	308.000,00	2.486,19	—	
—	600.000,00	904.730,53	—	
—	—	3.269.049,84	—	
—	—	—	—	
—	260.000,00	-24.455,24	—	
—	8.000,00	-1.544,68	—	
—	499.000,00	33.867,47	—	
—	44.000,00	9.599,13	—	
—	35.000,00	5.215,26	—	
—	574.000,00	43.181,72	—	
—	8.000,00	1.447,03	—	
—	9.000,00	5.223,57	—	
—	10.000,00	6.882,69	—	
—	—	—	—	
—	152.000,00	-33.301,24	—	
984.533,54	1.384.533,54	433.679,35	—	
—	159.000,00	5.724,66	—	
—	22.000,00	12.237,37	—	
—	—	193.676,07	—	
—	758.000,00	-20,77	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0647 Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0647				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	232.568,28	—	232.568,28	289.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.532.085,95	—	2.532.085,95	1.000.000
		Summe der Einnahmen	2.764.654,23	—	2.764.654,23	1.289.000
		4 Personalausgaben	6.032.564,25	—	6.032.564,25	5.180.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.125.073,86	1.338.254,74	3.463.328,60	1.999.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	164.724,66	—	164.724,66	159.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	227.913,44	—	227.913,44	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	757.979,23	—	757.979,23	758.000
		Summe der Ausgaben	9.308.255,44	1.338.254,74	10.646.510,18	8.118.000
		Zuschuss	6.543.601,21	1.338.254,74	7.881.855,95	6.829.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	289.000,00	-56.431,72	—	
—	1.000.000,00	1.532.085,95	—	
—	1.289.000,00	1.475.654,23	—	
—	5.180.000,00	852.564,25	—	
984.533,54	2.983.533,54	479.795,06	—	
—	159.000,00	5.724,66	—	
—	22.000,00	205.913,44	—	
—	758.000,00	-20,77	—	
984.533,54	9.102.533,54	1.543.976,64	—	
984.533,54	7.813.533,54	68.322,41		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	2.100,00	—	2.100,00	1.000
119 02-9	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Ver- öffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11.111,74	—	11.111,74	13.000
231 12-0	165	Erstattungen des Bundes für Vergütungen an Bundesfreiwilligendienstleistende	3.000,00	—	3.000,00	6.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Zuschüsse Dritter Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.	200.744,25	—	200.744,25	200.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	152.673,41	—	152.673,41	1.340.000
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 09-2	165	Vergütungen für Personen, die Bundesfreiwilli- gendienst leisten	8.759,64	—	8.759,64	17.000
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.193.202,78	—	1.193.202,78	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.	12.249,91	—	12.249,91	17.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.	2.301,94	—	2.301,94	4.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.	50.846,92	—	50.846,92	46.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.	—	—	—	—
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.	7.243,25	—	7.243,25	8.000
526 01-5	165	Sachverständige Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.	2.887,42	—	2.887,42	1.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.	3.223,73	—	3.223,73	5.000
531 01-9	165	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Doku- mentation Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.	6.896,93	—	6.896,93	7.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.	2.696,00	—	2.696,00	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	31.983,35	—	31.983,35	32.000
981 06-5	891	Abführung an 13 21 - 381 06	185.094,69	—	185.094,69	186.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	1.100,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	13.000,00	-1.888,26	—	
—	6.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	200.000,00	744,25	—	
—	1.340.000,00	-1.187.326,59	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Wissenschaft- licher Dienst) Dienstwohnung auf der Inselstation Helgoland.
—	—	—	—	2.) Für eine Beschäftigte / einen Beschäftigten (Hausmeister- dienst) Dienstwohnung im Institut in Wilhelmshaven.
—	17.000,00	-8.240,36	—	3.) Eine Beschäftigte / Ein Beschäftigter (Bibliotheksdienst) kann bis zu 50 v.H. seiner Tätigkeit beim Nieders. Institut für historische Küstenforschung in Wilhelmshaven beschäf- tigt werden. Auf die anteilige Erstattung des Entgeltes wird in diesem Falle verzichtet.
—	—	1.193.202,78	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	17.000,00	-4.750,09	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 21.946,00 EUR
—	4.000,00	-1.698,06	—	
—	46.000,00	4.846,92	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-756,75	—	
—	1.000,00	1.887,42	—	
—	5.000,00	-1.776,27	—	
—	7.000,00	-103,07	—	
—	1.000,00	1.696,00	—	
—	32.000,00	-16,65	—	
—	186.000,00	-905,31	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0649 Institut f. Vogelforschung -Vogelwarte Helgoland- in Wilhelmshaven-Rüstersiel

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(136.750,18)	(—)	(136.750,18)	(137.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.662,48	—	10.662,48	6.000
538 61-7	165	Ausgaben für die wissenschaftliche Datenverar- beitung	41.035,51	—	41.035,51	41.000
546 61-0	165	Umsatzsteuer	3.733,26	—	3.733,26	1.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	81.318,93	—	81.318,93	89.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis- tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(206.205,82)	(362.809,98)	(569.015,80)	(200.000)
429 62-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	156.285,67	—	156.285,67	100.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.920,15	362.809,98	412.730,13	100.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0649				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	13.211,74	—	13.211,74	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	203.744,25	—	203.744,25	206.000
		Summe der Einnahmen	216.955,99	—	216.955,99	221.000
		4 Personalausgaben	1.510.921,50	—	1.510.921,50	1.457.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	275.016,43	362.809,98	637.826,41	326.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	31.983,35	—	31.983,35	32.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	185.094,69	—	185.094,69	186.000
		Summe der Ausgaben	2.003.015,97	362.809,98	2.365.825,95	2.001.000
		Zuschuss	1.786.059,98	362.809,98	2.148.869,96	1.780.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(137.000,00)	(-249,82)	(—)	
—	—	—	—	
—	6.000,00	4.662,48	—	
—	41.000,00	35,51	—	
—	1.000,00	2.733,26	—	
—	89.000,00	-7.681,07	—	
—	—	—	—	
(368.271,55)	(568.271,55)	(744,25)	(—)	
—	100.000,00	56.285,67	—	
368.271,55	468.271,55	-55.541,42	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-1.788,26	—	
—	206.000,00	-2.255,75	—	
—	221.000,00	-4.044,01	—	
—	1.457.000,00	53.921,50	—	
368.271,55	694.271,55	-56.445,14	—	
—	32.000,00	-16,65	—	
—	186.000,00	-905,31	—	
368.271,55	2.369.271,55	-3.445,60	—	
368.271,55	2.148.271,55	598,41		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	1.000
119 65-7	165	Einnahmen für Aufträge Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	6.149,28	—	6.149,28	1.000
124 01-4	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.423,50	—	1.423,50	1.000
235 01-0	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
282 62-0	165	Verwendung der Sachbeihilfen der DFG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	529.913,44	—	529.913,44	45.000
282 63-9	165	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	2.977,58	—	2.977,58	40.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	272.068,69	—	272.068,69	1.099.000
427 01-7	165	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
427 02-5	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 39-4	165	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-3	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	861.534,44	—	861.534,44	—
511 01-8	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	10.894,71	—	10.894,71	13.000
514 01-7	165	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	2.796,09	—	2.796,09	2.000
517 01-6	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	51.192,54	—	51.192,54	52.000
518 01-2	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	10.687,13	—	10.687,13	11.000
519 01-9	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	185,26	—	185,26	1.000
526 01-5	165	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	3.046,24	—	3.046,24	2.000
527 01-1	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	1.639,50	—	1.639,50	1.000
531 01-9	165	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	16.727,94	—	16.727,94	15.000
546 01-6	165	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	818,02	—	818,02	1.000
811 01-1	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	44.000,00	—	44.000,00	44.000
981 06-5	891	Abführung an 13 21 - 381 06	135.644,81	—	135.644,81	136.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	5.149,28	—	
—	1.000,00	423,50	—	
—	—	—	—	
—	45.000,00	484.913,44	—	
—	40.000,00	-37.022,42	—	
—	1.099.000,00	-826.931,31	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 18.425,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	861.534,44	—	
—	13.000,00	-2.105,29	—	
—	2.000,00	796,09	—	
—	52.000,00	-807,46	—	
—	11.000,00	-312,87	—	
—	1.000,00	-814,74	—	
—	2.000,00	1.046,24	—	
—	1.000,00	639,50	—	
—	15.000,00	1.727,94	—	
—	1.000,00	-181,98	—	
—	44.000,00	—	—	
—	136.000,00	-355,19	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Wissenschaftliche Unternehmungen, Ankauf und Bearbeitung der Sammlungen, wissenschaftliches Schrifttum <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(103.971,61)	(—)	(103.971,61)	(104.000)
429 61-3	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	6.000
527 61-5	165	Reisekostenvergütungen	9.695,06	—	9.695,06	8.000
538 61-7	165	Ausgaben für die wissenschaftliche Datenverarbeitung	35.490,19	—	35.490,19	43.000
547 61-6	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	58.786,36	—	58.786,36	47.000
812 61-1	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 62		Verwendung der Sachbeihilfen der DFG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>In unabwiesbaren Fällen können Zahlungsverpflichtungen vor Eingang der Sachbeihilfen begründet werden, wenn die Sachbeihilfen bereits durch schriftlichen Zuwendungsbescheid der DFG bewilligt sind.</i>	(568.043,33)	(61.488,32)	(629.531,65)	(45.000)
427 62-9	165	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 62-5	165	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	474.825,88	—	474.825,88	25.000
527 62-3	165	Reisekostenvergütungen	23.944,97	—	23.944,97	2.000
547 62-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	69.272,48	61.488,32	130.760,80	18.000
812 62-0	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachenständen	—	—	—	—
TGr. 63		Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(6.137,27)	(15.470,98)	(21.608,25)	(40.000)
429 63-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2.203,88	—	2.203,88	20.000
547 63-2	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.933,39	15.470,98	19.404,37	20.000
812 63-8	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 65		Ausgaben für Aufträge Dritter <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(8.340,53)	(2.212,37)	(10.552,90)	(1.000)
429 65-6	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.658,63	—	3.658,63	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(104.000,00)	(-28,39)	(—)	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	8.000,00	1.695,06	—	
—	43.000,00	-7.509,81	—	
—	47.000,00	11.786,36	—	
—	—	—	—	
(99.618,21)	(144.618,21)	(484.913,44)	(—)	
—	—	—	—	
—	25.000,00	449.825,88	—	
—	2.000,00	21.944,97	—	
99.618,21	117.618,21	13.142,59	—	
—	—	—	—	
(18.630,67)	(58.630,67)	(-37.022,42)	(—)	
—	20.000,00	-17.796,12	—	
18.630,67	38.630,67	-19.226,30	—	
—	—	—	—	
(4.403,62)	(5.403,62)	(5.149,28)	(—)	
—	—	3.658,63	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0650 Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 65-8	165	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-9	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4.681,90	2.212,37	6.894,27	1.000
812 65-4	165	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0650				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	7.572,78	—	7.572,78	3.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	532.891,02	—	532.891,02	85.000
		Summe der Einnahmen	540.463,80	—	540.463,80	88.000
		4 Personalausgaben	1.614.291,52	—	1.614.291,52	1.150.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	303.791,78	79.171,67	382.963,45	237.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	44.000,00	—	44.000,00	44.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	135.644,81	—	135.644,81	136.000
		Summe der Ausgaben	2.097.728,11	79.171,67	2.176.899,78	1.567.000
		Zuschuss	1.557.264,31	79.171,67	1.636.435,98	1.479.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
4.403,62	5.403,62	1.490,65	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	4.572,78	—	
—	85.000,00	447.891,02	—	
—	88.000,00	452.463,80	—	
—	1.150.000,00	464.291,52	—	
122.652,50	359.652,50	23.310,95	—	
—	44.000,00	—	—	
—	136.000,00	-355,19	—	
122.652,50	1.689.652,50	487.247,28	—	
122.652,50	1.601.652,50	34.783,48		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist Nr. 1 der allgemeinen Erläuterungen zu Kapitel 0651 verbindlich. E I N N A H M E N				
119 41-3	164	Rückzahlung von Überzahlungen *** Rückzahlungen können abweichend von § 15 LHO durch Absetzen von der Einnahme erfolgen.	57.805,20	—	57.805,20	—
231 01-9	164	Zuweisungen des Bundes	8.171.516,92	93.600,00	8.265.116,92	8.268.000
331 01-3	164	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	416.400,00	—	416.400,00	416.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	164	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gem. § 17 Abs.1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	27.961.328,32	312.000,00	28.273.328,32	28.093.000
682 03-7	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	—	—	—	—
682 39-8	164	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-9	164	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.	1.388.000,00	—	1.388.000,00	1.388.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	57.805,20	—	Kapitel 0651: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Ausgabereste dürfen bei den Titeln 682 01, 682 03 und 891 01 bis zur Höhe von 20 v.H. gebildet, übertragen und in Anspruch genommen werden. Die gemäß § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Überschreitet der gebildete Rest diese Grenze, ist die Einwilligung des MF im Rahmen des Restverfahrens für den gesamten Restbetrag einzuholen. Die Einwilligung zur Bildung von Einnahmeresten bei den Titeln 231 01 und 331 01 in Höhe der Bundesanteile an den vorab nach dieser Regelung gebildeten Ausgaberesten gilt ebenfalls als erteilt.
54.960,00	8.322.960,00	-57.843,08	—	
—	416.000,00	400,00	—	
183.200,00	28.276.200,00	-2.871,68	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.388.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0651 Technische Informationsbibliothek an der Universität Hannover (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0651				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	57.805,20	—	57.805,20	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.171.516,92	93.600,00	8.265.116,92	8.268.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	416.400,00	—	416.400,00	416.000
		Summe der Einnahmen	8.645.722,12	93.600,00	8.739.322,12	8.684.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27.961.328,32	312.000,00	28.273.328,32	28.093.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.388.000,00	—	1.388.000,00	1.388.000
		Summe der Ausgaben	29.349.328,32	312.000,00	29.661.328,32	29.481.000
		Zuschuss	20.703.606,20	218.400,00	20.922.006,20	20.797.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	57.805,20	—	
54.960,00	8.322.960,00	-57.843,08	—	
—	416.000,00	400,00	—	
54.960,00	8.738.960,00	362,12	—	
183.200,00	28.276.200,00	-2.871,68	—	
—	1.388.000,00	—	—	
183.200,00	29.664.200,00	-2.871,68	—	
128.240,00	20.925.240,00	-3.233,80		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.388.000	2.221.363	833.363
Summe 1.:	1.388.000	2.221.363	833.363
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	4.400.763	4.400.763
Summe 3.:	0	4.400.763	4.400.763
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage 4)	0	51.509	51.509
Summe I.:	1.388.000	6.673.635	5.285.635
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	5.663.220	5.663.220
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
- aus Fachkapitel Anteil der Länder	972.000	971.600	-400
- aus Fachkapitel Anteil des Bundes	416.000	416.400	400
- aus Sondermitteln	0	0	0
- Andere öffentliche Zuschussgeber	0	0	0
Summe 1.:	1.388.000	7.051.220	5.663.220
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage 4)	0	0	0
Summe II.:	1.388.000	7.051.220	5.663.220
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)	0	377.585	377.585
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	377.585	377.585

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel Anteil Länder	18.677.000	18.688.827	11.827
- aus Fachkapitel Anteil Bund	8.004.000	8.009.497	5.497
- aus Sonderfinanzierung SAW Mitgliedsbeitrag (70:30)	881.000	732.800	-148.200
- aus Sondermitteln (Abführung Nutzungsentgelte)	531.000	530.219	-781
Summe 1.:	28.093.000	27.961.343	-131.657
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern (ab 2013 inkl. Pakt für Forschung und Innovation)	400.000	704.081	304.081
- Erträge aus Gutachten und sonstigen Entgelten	1.060.000	1.254.802	194.802
Summe 2.:	1.460.000	1.958.883	498.883
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	6.000	472	-5.528
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	4.560.886	4.560.886
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	3.673	3.673
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	55.000	48.780	-6.220
- Nebenerlöse aus Kopien-Lieferdienst	4.000	2.102	-1.898
- Nebenerlöse HOBSY	75.000	52.413	-22.587
- Spenden	0	8.750	8.750
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Übrige Erträge	0	74.050	74.050
Summe 5.:	140.000	4.751.126	4.611.126
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	34.423	34.423
Summe 6.:	0	34.423	34.423
Summe I.:	29.693.000	34.705.775	5.012.775
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.000	20.554	-4.446
- Sachaufwand für Schrifttum, Lehr- und Lernmaterial	11.194.000	11.800.755	606.755
- Aufwendungen für bezogene Leistungen:			
- Unteraufträge in Drittmittelvorbaben	20.000	-612	-20.612
- Werkverträge	0	0	0
- Wissenschaftliche Dienstleistungen	0	0	0
Summe 1.:	11.239.000	11.820.697	581.697
2. Personalaufwand:			
2.1. Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	1.907.000	1.806.618	-100.382
- Vergütungen der Beschäftigten	6.803.000	6.150.916	-652.084
- Vergütungen der Beschäftigten (befristet)	0	0	0
- Studentische und wissenschaftlich-künstlerische Hilfskräfte	42.000	36.553	-5.447
- Ausbildungsvergütungen	52.000	35.110	-16.890
- Sonstige Entgelte (Beschäftigte TV-L-Verträge, eigener Erwerb)	363.000	303.727	-59.273
- Sonstige Entgelte (Beschäftigte Projekte)	261.000	249.026	-11.974
Summe 2.1.:	9.428.000	8.581.950	-846.050

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte (einschl. Aushilfskräfte)	1.597.000	1.391.885	-205.115
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	567.000	567.000	0
- Sonstige soziale Leistungen für Beschäftigte (einschl. Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	527.000	434.281	-92.719
- Sonstige soziale Leistungen für Beschäftigte (einschl. Aushilfskräfte) aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	102.000	102.000	0
- Beihilfen für Beschäftigte	2.000	2.000	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Zuführung z. Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Zuweisung VBL und VBL-Sanierung für Beschäftigte	704.000	599.000	-105.000
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	26.000	26.000	0
Summe 2.2.:	3.525.000	3.122.166	-402.834
Summe 2.:	12.953.000	11.704.116	-1.248.884
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen:			
- Grundstücke und Bauten	0	3.442	3.442
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen			
- Technische Anlagen und Maschinen	0	94.637	94.637
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1.048.832	1.048.832
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2.299.371	2.299.371
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	-3.446.282	-3.446.282
Summe 3.:	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung und Instandhaltung			
- Mieten	1.438.000	1.314.288	-123.712
- Unterhaltung von Gebäuden	340.000	15.842	-324.158
- Unterhaltung von Anlagen	103.000	388.784	285.784
- Energie	321.000	353.649	32.649
- Wasser	16.000	8.043	-7.957
- Bewirtschaftungskosten	53.000	56.907	3.907
- Unterhaltung von Kfz	15.000	2.792	-12.208
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten:			
- Vergabe von Aufträgen (inkl. Fremdbeschaffung Dokumentenlieferung)	182.000	234.010	52.010
- EDV-Dienstleistungen	490.000	358.972	-131.028
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	26.000	50.305	24.305
- Lizenz-Abgaben (inkl. Periodenfr. Aufwendungen)	500.000	444.749	-55.251
- Fremdreinigung und Entsorgung	137.000	101.173	-35.827
Summe 4.1.:	3.621.000	3.329.514	-291.486
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	146.000	97.253	-48.747
- Post- und Fernmeldegebühren	58.000	97.109	39.109
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	255.000	30.848	-224.152
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Porto	64.000	84.861	20.861
- Gästebewirtung und Repräsentation	9.000	98.739	89.739
Summe 4.2.:	532.000	408.810	-123.190

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen:			
- Reisekosten	85.000	95.208	10.208
- Fahrgelder	0	0	0
- Aus- und Fortbildung	73.000	94.158	21.158
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	60.000	31.320	-28.680
- Übrige Personalaufwendungen	30.000	62.237	32.237
Summe 4.3.:	248.000	282.923	34.923
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen	0	15.764	15.764
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	154.000	422.070	268.070
- DFG-Abgabe	33.000	32.700	-300
- Aufwendungen für SAW-Mitgliedsbeitrag	881.000	750.124	-130.876
- Sondermittel für Nationallizenzen	0	69.215	69.215
Summe 4.4.:	1.068.000	1.289.873	221.873
Summe 4.:	5.469.000	5.311.120	-157.880
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	26.000	43.439	17.439
Summe 5.:	26.000	43.439	17.439
Summe II.:	29.687.000	28.879.372	-807.628
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.000	5.826.403	5.820.403
(Summe I. ./ Summe II.)			
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
(Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)			
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
- Umsatzsteuer	5.000	162.865	157.865
Summe 1.:	5.000	162.865	157.865
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	318	-682
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.000	318	-682
Summe VI.:	6.000	163.183	157.183
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	5.663.220	5.663.220
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)			

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Technische Informationsbibliothek

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	177.827	177.827
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	0	3.446.282	3.446.282
Summe I.	0	3.624.109	3.624.109
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	0	3.446.282	3.446.282
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	229.336	229.336
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.	0	3.675.618	3.675.618
III. Überleitungsbetrag			
(Summe I. ./ Summe II.)	0	-51.509	-51.509

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0660 Staatstheater Braunschweig (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
121 02-6	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 12-6	181	Erstattung der Stadt Braunschweig zu den laufenden Kosten des Landesbetriebes	9.613.645,10	—	9.613.645,10	9.692.000
		A U S G A B E N				
682 01-0	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	30.077.844,00	—	30.077.844,00	29.602.000
682 03-6	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	313.000,00	—	313.000,00	313.000
682 39-7	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	41.000,00	—	41.000,00	41.000
891 01-8	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich.</i>	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		Abschluss Kapitel 0660				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	9.613.645,10	—	9.613.645,10	9.692.000
		Summe der Einnahmen	9.613.645,10	—	9.613.645,10	9.692.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.431.844,00	—	30.431.844,00	29.956.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	205.000,00	—	205.000,00	205.000
		Summe der Ausgaben	30.636.844,00	—	30.636.844,00	30.161.000
		Zuschuss	21.023.198,90	—	21.023.198,90	20.469.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	9.692.000,00	-78.354,90	—	
—	29.602.000,00	475.844,00	—	682 01: Umgesetzt von 1302-682 11: 475.844,00 EUR
—	313.000,00	—	—	
—	41.000,00	—	—	
—	205.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	9.692.000,00	-78.354,90	—	
—	9.692.000,00	-78.354,90	—	
—	29.956.000,00	475.844,00	—	
—	205.000,00	—	—	
—	30.161.000,00	475.844,00	—	
—	20.469.000,00	554.198,90		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	122.500	320.605	198.105
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.500	49.735	-32.765
Summe 2.:	205.000	370.340	165.340
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	559.730	559.730
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	559.730	559.730
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	0	0
Summe I.:	205.000	930.070	725.070
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	207.736	207.736
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z. B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	510.834	510.834
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen			
- aus Fachkapitel	205.000	205.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	205.000	923.570	718.570
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	276.332	276.332
Summe II.:	205.000	1.199.902	994.902
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)	0	269.832	269.832
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-2.282.666	-2.282.666

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	29.956.000	30.431.844	475.844
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nur nachrichtlich)	591.804	591.804	0
- aus Sondermitteln (Vorbereitung Theaterformen)	120.000	120.000	0
Summe 1.:	30.076.000	30.551.844	475.844
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	4.460.000	4.541.135	81.135
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	1.465.000	512.458	-952.542
Summe 2.:	5.925.000	5.053.593	-871.407
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	155.000	53.827	-101.173
Summe 3.:	155.000	53.827	-101.173
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	0	0	0
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	20.000	30.294	10.294
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	110.000	97.153	-12.847
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	0	0	0
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.000	1.505	505
- Auflösung von Rückstellungen	0	35.000	35.000
- Periodenfremde Erträge	1.000	18.699	17.699
- Übrige Erträge	120.000	385.589	265.589
Summe 5.:	252.000	568.240	316.240
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	36.408.000	36.227.504	-180.496
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.550.000	1.664.018	-885.982
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.490.000	1.705.129	215.129
Summe 1.:	4.040.000	3.369.147	-670.853
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	0	0	0
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.560.000	21.815.649	255.649
- Sonstige Vergütungen	0	77.494	77.494
Summe 2.1.:	21.560.000	21.893.143	333.143

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.935.350	3.867.716	-67.634
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	967.000	1.008.069	41.069
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	2.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	20.000	5.790	-14.210
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	58.000	58.072	72
Summe 2.2.:	4.982.350	4.941.647	-40.703
Summe 2.:	26.542.350	26.834.790	292.440
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	15.000	16.855	1.855
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	185.888	85.888
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.000	106.403	66.403
Summe 3.:	155.000	309.146	154.146
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	313.000	596.926	283.926
- Aufwendungen für Wartung	100.000	120.055	20.055
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	400.000	357.569	-42.431
- Heizung	330.000	240.429	-89.571
- Wasser und Abwasser	30.000	30.400	400
- Entsorgung	0	0	0
- Aufwendungen für Reparatur und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	105.000	113.207	8.207
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.590.750	1.721.642	130.892
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	31.000	39.985	8.985
- Gebühren für die Bezügeberechnung (LBV)	37.000	36.567	-433
- Sonstige Gebühren	0	0	0
- Fremdreinigung und Entsorgung	380.000	432.736	52.736
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	250.000	296.158	46.158
Summe 4.1.:	3.566.750	3.985.674	418.924
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	180.000	218.100	38.100
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	50.000	45.316	-4.684
- Reisekosten	400.000	485.973	85.973
- Porto	45.000	46.547	1.547
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Gästebewirtung und Repräsentation	2.000	23.866	21.866
Summe 4.2.:	677.000	819.802	142.802
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	55.000	76.702	21.702
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	40.000	40.869	869
Summe 4.3.:	95.000	117.571	22.571

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	500	10.553	10.053
- Abschreibungen auf Forderungen	0	47.030	47.030
- Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Sicherung der Gebäude	0	0	0
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	55.000	58.108	3.108
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	1.276.400	465.425	-810.975
Summe 4.4.:	1.331.900	581.116	-750.784
Summe 4.:	5.670.650	5.504.163	-166.487
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	36.408.000	36.017.246	-390.754
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	0	210.258	210.258
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	1.648	1.648
- Grundsteuer	0	874	874
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	0	2.522	2.522
Summe VI.:	0	2.522	2.522
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	207.736	207.736

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Staatstheater Braunschweig

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	155.000	0	-155.000
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	57.955	57.955
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	559.730	559.730
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	155.000	617.685	462.685
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	155.000	336.153	181.153
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	510.834	510.834
- Abschreibungen auf Forderungen	0	47.030	47.030
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	155.000	894.017	739.017
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)	0	-276.332	-276.332

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0661 Oldenburgisches Staatstheater (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
121 02-0	181	Ablieferungen des Landesbetriebes	—	—	—	—
233 12-0	181	Erstattung der Stadt Oldenburg zu den laufenden Kosten	5.621.952,43	—	5.621.952,43	5.620.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	181	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 682 03 und 891 01. *** Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die im Wirtschaftsplan ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke verbindlich. Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	23.280.887,00	—	23.280.887,00	22.906.000
682 03-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Unterhaltung der Grundstücke, der technischen und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	400.000,00	—	400.000,00	400.000
682 39-0	181	Zuführungen an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
891 01-1	181	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebes <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 682 01.</i>	153.000,00	—	153.000,00	153.000
981 01-0	891	Abführung an 13 50 - 381 06	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0661				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.621.952,43	—	5.621.952,43	5.620.000
		Summe der Einnahmen	5.621.952,43	—	5.621.952,43	5.620.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.680.887,00	—	23.680.887,00	23.306.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	153.000,00	—	153.000,00	153.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	23.833.887,00	—	23.833.887,00	23.459.000
		Zuschuss	18.211.934,57	—	18.211.934,57	17.839.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	5.620.000,00	1.952,43	—	
—	22.906.000,00	374.887,00	—	682 01: Umgesetzt von 1302-682 11: 374.887,00 EUR
—	400.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.620.000,00	1.952,43	—	
—	5.620.000,00	1.952,43	—	
—	23.306.000,00	374.887,00	—	
—	153.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	23.459.000,00	374.887,00	—	
—	17.839.000,00	372.934,57	—	

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	33.000	102.408	69.408
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	120.000	123.866	3.866
Summe 2.:	153.000	226.274	73.274
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen)	0	0	0
- Ablieferungen an den Landeshaushalt	0	0	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Positiver Überleitungsbetrag	0	367.790	367.790
Summe I.:	153.000	594.064	441.064
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	545.079	545.079
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. Zahlungen zur Ablösung von Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- aus Fachkapitel	153.000	153.000	0
- aus Sondermitteln	0	0	0
Summe 1.:	153.000	698.079	545.079
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe II.:	153.000	698.079	545.079
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	104.015	104.015
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-1.313.662	-1.313.662

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- aus Fachkapitel für das laufende Jahr	23.306.000	23.680.887	374.887
- aus Fachkapitel für Vorjahre (nachrichtlich)	492.667	492.667	0
- aus Sondermitteln	0	20.000	20.000
Summe 1.:	23.306.000	23.700.887	394.887
2. Umsatzerlöse, Zuweisungen, Zuschüsse			
- Eintrittsgelder und sonstige Entgelte	2.500.000	3.068.896	568.896
- Zuweisungen und Zuschüsse von anderen Zuschussgebern	0	0	0
Summe 2.:	2.500.000	3.068.896	568.896
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	153.000	202.570	49.570
Summe 3.:	153.000	202.570	49.570
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Erstattung von Personalaufwendungen	0	0	0
- Erlöse aus Nebenbetrieben	460.000	614.855	154.855
- Gebühren und gebührenähnliche Erträge	0	0	0
- Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	35.000	30.227	-4.773
- Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie, Nebenkosten etc.	0	0	0
- Spenden	300.000	332.431	32.431
- Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	140	140
- Auflösung von Rückstellungen	0	22.228	22.228
- Periodenfremde Erträge	0	12.909	12.909
- Übrige Erträge	85.000	91.714	6.714
Summe 5.:	880.000	1.104.504	224.504
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	26.839.000	28.076.857	1.237.857
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	750.000	1.059.998	309.998
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.100.000	2.362.617	262.617
Summe 1.:	2.850.000	3.422.615	572.615
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	51.100	51.837	737
- Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.866.691	15.924.057	57.366
- Sonstige Vergütungen	0	0	0
Summe 2.1.:	15.917.791	15.975.894	58.103

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.252.571	3.155.459	-97.112
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	15.400	15.400	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Versorgungsrücklage	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	810.000	827.352	17.352
- Nachversicherung ausscheidender Beamter	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.000	2.000	0
- Beihilfen für künstlerisches Personal	3.000	3.177	177
- Trennungsgeld und Umzugskosten	0	0	0
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft (LUK)	42.700	42.700	0
Summe 2.2.:	4.125.671	4.046.088	-79.583
Summe 2.:	20.043.462	20.021.982	-21.480
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen:			
- Immaterielle Vermögensgegenstände	23.000	39.670	16.670
- Grundstücke und Bauten	0	0	0
- Technische Anlagen und Maschinen	100.000	172.479	72.479
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.000	51.744	21.744
Summe 3.:	153.000	263.893	110.893
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung und Instandhaltung			
- Aufwendungen für Instandhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen			
- Bauunterhaltung	400.000	431.818	31.818
- Aufwendungen für Wartung	120.000	133.328	13.328
- Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Entsorgung			
- Energie	262.000	256.137	-5.863
- Heizung	212.000	123.289	-88.711
- Wasser und Abwasser	24.000	14.633	-9.367
- Entsorgung	22.000	13.987	-8.013
- Aufwendungen für Reparatur- und Instandhaltungsmaterial			
- Bauunterhaltung	0	0	0
- Sonstige	75.000	87.361	12.361
- Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten			
- Mieten, Pachten, Erbbauzins	1.029.000	1.083.704	54.704
- Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	7.000	31.055	24.055
- Gebühren für die Bezügeberechnung (LBV)	33.972	32.612	-1.360
- Sonstige Gebühren	4.000	4.549	549
- Fremdreinigung und Entsorgung	280.000	334.942	54.942
- Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	35.000	31.807	-3.193
Summe 4.1.:	2.503.972	2.579.222	75.250
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Aufwendungen für EDV, Büromaterial und Drucksachen	80.000	102.409	22.409
- Aufwendungen für Kommunikation			
- Telefon, Telefax und andere Postdienstnetze	30.000	21.405	-8.595
- Reisekosten	175.000	143.937	-31.063
- Porto	28.000	29.430	1.430
- Öffentlichkeitsarbeit	10.000	12.052	2.052
- Gästebewirtung und Repräsentation	500	514	14
Summe 4.2.:	323.500	309.747	-13.753
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Fort- und Weiterbildung	15.000	28.056	13.056
- Personaleinstellung, -umsetzung, -entlassung	0	0	0
- Übrige Personalaufwendungen	5.000	6.779	1.779
Summe 4.3.:	20.000	34.835	14.835

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus d. Abgang v. Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	246	246
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Periodenfremde Aufwendungen (Tilgung Verlustvortrag und Ford.)	762.685	600.978	-161.707
- Sicherung der Gebäude	2.000	1.999	-1
- Aufwendungen für Mitgliedschaften	38.000	39.590	1.590
- Andere sonstige betriebliche Aufwendungen	137.881	252.600	114.719
Summe 4.4.:	940.566	895.413	-45.153
Summe 4.:	3.788.038	3.819.217	31.179
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 5.:	0	0	0
Summe II.:	26.834.500	27.527.707	693.207
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	4.500	549.150	544.650
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	4.500	3.077	-1.423
- Grundsteuer	0	994	994
- Umsatzsteuer	0	0	0
Summe 2.:	4.500	4.071	-429
Summe VI.:	4.500	4.071	-429
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	545.079	545.079

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Oldenburgisches Staatstheater

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	153.000	202.570	49.570
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	576.611	576.611
- Minderung von Rückstellungen	0	0	0
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	0	0
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe I.:	153.000	779.181	626.181
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z.B.:			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	153.000	263.893	110.893
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Minderung der Forderungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	58.902	58.902
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	88.596	88.596
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	153.000	411.391	258.391
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)	0	367.790	367.790

Ein **positiver** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein **negativer** Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-9	183	Gebühren, sonstige Entgelte	513.583,91	—	513.583,91	445.000
119 10-0	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	36.615,12	—	36.615,12	67.000
124 10-3	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	21.216,60	—	21.216,60	14.000
129 11-3	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-8	183	Zuschüsse Dritter	652.385,64	—	652.385,64	300.000
342 11-9 apl.	183	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 812 10 und 812 11.	—	600.000,00	600.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 10-4	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	272.882,35	—	272.882,35	3.218.000
427 10-6	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	88.954,34	—	88.954,34	157.000
427 11-4	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	214.334,45	—	214.334,45	—
428 10-2	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	2.424.800,03	—	2.424.800,03	—
429 10-9	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	—	—	—	—
511 10-7	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	73.849,27	—	73.849,27	58.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	445.000,00	68.583,91	—	
—	67.000,00	-30.384,88	—	
—	14.000,00	7.216,60	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	300.000,00	352.385,64	—	
—	—	600.000,00	—	
—	3.218.000,00	-2.945.117,65	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Haushaltsvermerk zum Budget: Eine Beschäftigungsmöglichkeit in der Verwaltung nach Ent- gelt-Gr. 9 TV-L verringert sich auf Entgelt-Gr. 5 TV-L bei Ausscheiden der Arbeitnehmerin.
—	157.000,00	-68.045,66	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 43.186,00 EUR
—	—	214.334,45	—	
—	—	2.424.800,03	—	
—	—	—	—	
—	58.000,00	15.849,27	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
517 10-5	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	2.049.065,06	—	2.049.065,06	658.000
518 10-1	183	Mieten und Pachten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	99.644,28	—	99.644,28	104.000
523 10-5	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	23.352,18	—	23.352,18	47.000
547 10-1	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	825.711,85	—	825.711,85	946.000
547 11-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	299.172,94	299.619,17	598.792,11	300.000
686 10-1	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	1.000
812 10-7	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	16.563,70	—	16.563,70	17.000
812 11-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
981 10-3	891	Abführung an 13 21 - 381 06	771.931,50	—	771.931,50	830.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	658.000,00	1.391.065,06	—	
—	104.000,00	-4.355,72	—	
—	47.000,00	-23.647,82	—	
—	946.000,00	-120.288,15	—	
107.623,35	407.623,35	191.168,76	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	17.000,00	-436,30	—	
—	—	—	—	
—	830.000,00	-58.068,50	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0662 Niedersächsisches Landesmuseum Hannover (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0662				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	571.415,63	—	571.415,63	527.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	652.385,64	—	652.385,64	300.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	600.000,00	600.000,00	—
		Summe der Einnahmen	1.223.801,27	600.000,00	1.823.801,27	827.000
		4 Personalausgaben	3.000.971,17	—	3.000.971,17	3.375.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.370.795,58	299.619,17	3.670.414,75	2.113.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	16.563,70	—	16.563,70	17.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	771.931,50	—	771.931,50	830.000
		Summe der Ausgaben	7.160.261,95	299.619,17	7.459.881,12	6.336.000
		Zuschuss	5.936.460,68	—	5.636.079,85	5.509.000
		Überschuss	—	300.380,83	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	527.000,00	44.415,63	—	
—	300.000,00	352.385,64	—	
—	—	600.000,00	—	
—	827.000,00	996.801,27	—	
—	3.375.000,00	-374.028,83	—	
107.623,35	2.220.623,35	1.449.791,40	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	17.000,00	-436,30	—	
—	830.000,00	-58.068,50	—	
107.623,35	6.443.623,35	1.016.257,77	—	
107.623,35	5.616.623,35	19.456,50		
—	—	—		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-2	183	Gebühren, sonstige Entgelte	363.367,51	—	363.367,51	320.000
119 10-3	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	46.760,91	—	46.760,91	50.000
124 10-7	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	7.995,76	—	7.995,76	25.000
129 11-7	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
282 10-1	183	Zuschüsse Dritter	2.137.109,20	—	2.137.109,20	215.000
		A U S G A B E N				
422 10-8	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	650.823,50	—	650.823,50	4.728.000
427 10-0	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige	222.651,75	—	222.651,75	243.000
427 11-8	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter	389.251,16	—	389.251,16	—
428 10-6	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	3.693.508,99	—	3.693.508,99	—
429 10-2	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	—	—	—	—
511 10-0	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	157.048,69	—	157.048,69	122.000
517 10-9	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.409.235,49	—	1.409.235,49	1.160.000
518 10-5	183	Mieten und Pachten	220.403,60	—	220.403,60	181.000
523 10-9	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	21.704,87	—	21.704,87	590.000
546 10-9	183	Zusätzliche Ausgaben infolge Baumaßnahme des Herzog Anton Ulrich Museums <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf nur mit Einwilligung des MF</i> <i>geleistet werden.</i>	681.268,75	18.731,25	700.000,00	—
547 10-5	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.033.571,21	—	1.033.571,21	206.000
547 11-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter	701.346,48	1.276.803,54	1.978.150,02	215.000
686 10-5	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	5.430,16	—	5.430,16	3.000
812 10-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10.106,67	—	10.106,67	51.000
812 11-9	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Drit- ter	—	—	—	—
981 10-7	891	Abführung an 13 21 - 381 06	1.283.296,61	—	1.283.296,61	1.284.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	320.000,00	43.367,51	—	
—	50.000,00	-3.239,09	—	
—	25.000,00	-17.004,24	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	215.000,00	1.922.109,20	—	
—	4.728.000,00	-4.077.176,50	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 71.006,00 EUR
—	243.000,00	-20.348,25	—	
—	—	389.251,16	—	
—	—	3.693.508,99	—	
—	—	—	—	
—	122.000,00	35.048,69	—	
—	1.160.000,00	249.235,49	—	
—	181.000,00	39.403,60	—	
—	590.000,00	-568.295,13	—	
700.000,00	700.000,00	—	—	546 10: Einwilligungen MF vom 21.11.2013 und 16.12.2014; Az.: 1614-0663 C
—	206.000,00	827.571,21	—	
268.749,73	483.749,73	1.494.400,29	—	
—	3.000,00	2.430,16	—	
—	51.000,00	-40.893,33	—	
—	—	—	—	
—	1.284.000,00	-703,39	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0663 Niedersächsische Landesmuseen Braunschweig (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0663				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	418.124,18	—	418.124,18	396.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.137.109,20	—	2.137.109,20	215.000
		Summe der Einnahmen	2.555.233,38	—	2.555.233,38	611.000
		4 Personalausgaben	4.956.235,40	—	4.956.235,40	4.971.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.224.579,09	1.295.534,79	5.520.113,88	2.474.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.430,16	—	5.430,16	3.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	10.106,67	—	10.106,67	51.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.283.296,61	—	1.283.296,61	1.284.000
		Summe der Ausgaben	10.479.647,93	1.295.534,79	11.775.182,72	8.783.000
		Zuschuss	7.924.414,55	1.295.534,79	9.219.949,34	8.172.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	396.000,00	22.124,18	—	
—	215.000,00	1.922.109,20	—	
—	611.000,00	1.944.233,38	—	
—	4.971.000,00	-14.764,60	—	
968.749,73	3.442.749,73	2.077.364,15	—	
—	3.000,00	2.430,16	—	
—	51.000,00	-40.893,33	—	
—	1.284.000,00	-703,39	—	
968.749,73	9.751.749,73	2.023.432,99	—	
968.749,73	9.140.749,73	79.199,61		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 10-6	183	Gebühren, sonstige Entgelte	211.654,43	—	211.654,43	220.000
119 10-7	183	Sonstige Verwaltungseinnahmen	88.610,64	—	88.610,64	60.000
124 10-0	183	Einnahmen aus Mieten und Pachten *** Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Sammlungsgegenstände unentgeltlich abgegeben werden.	48.605,00	—	48.605,00	40.000
129 11-0	183	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	—	—	—	1.000
233 10-4	183	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Ge- meindeverbänden	3.746,52	—	3.746,52	170.000
282 10-5	183	Zuschüsse Dritter	701.286,20	—	701.286,20	1.000
342 11-6 apl.	183	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 422 10, 427 10, 427 11, 428 10, 511 10, 517 10, 518 10, 523 10, 547 10, 547 11, 686 10, 711 11, 812 10 und 812 11.	—	870.238,25	870.238,25	—
346 10-3	183	Zuweisungen für Investitionen von der EU	—	—	—	1.000
A U S G A B E N						
422 10-1	183	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	243.433,27	—	243.433,27	2.534.000
427 10-3	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für ne- benamtlich und nebenberuflich Tätige HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	66.826,72	—	66.826,72	145.000
427 11-1	183	Beschäftigungsentgelte für Personal aus der Ver- wendung der Zuschüsse Dritter HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	—	—	—	—
428 10-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	2.085.402,50	—	2.085.402,50	—
429 10-6	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben für nicht dem BV zuzuordnendes Personal	—	—	—	—
511 10-4	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	87.174,88	—	87.174,88	59.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	220.000,00	-8.345,57	—	
—	60.000,00	28.610,64	—	
—	40.000,00	8.605,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	170.000,00	-166.253,48	—	
—	1.000,00	700.286,20	—	
—	—	870.238,25	—	
450.000,00	451.000,00	-451.000,00	—	
—	2.534.000,00	-2.290.566,73	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 36.205,00 EUR
—	145.000,00	-78.173,28	—	
—	—	—	—	
—	—	2.085.402,50	—	
—	—	—	—	
—	59.000,00	28.174,88	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 10-2	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	680.444,84	—	680.444,84	168.000
518 10-9	183	Mieten und Pachten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	45.600,00	—	45.600,00	62.000
523 10-2	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	49.967,37	—	49.967,37	305.000
547 10-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	689.061,95	—	689.061,95	231.000
547 11-7	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	74.104,91	479.592,58	553.697,49	1.000
686 10-9	183	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	1.288,15	—	1.288,15	2.000
711 11-1	183	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	570.183,24	—	570.183,24	1.000
812 10-4	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	34.000
812 11-2	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen aus der Verwendung der Zuschüsse Dritter <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 342 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
981 10-0	891	Abführung an 13 21 - 381 06	434.592,48	—	434.592,48	435.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	168.000,00	512.444,84	—	
—	62.000,00	-16.400,00	—	
—	305.000,00	-255.032,63	—	
—	231.000,00	458.061,95	—	
333.498,89	334.498,89	219.198,60	—	
—	2.000,00	-711,85	—	
—	1.000,00	569.183,24	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	—	—	—	
—	435.000,00	-407,52	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0664 Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0664				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	348.870,07	—	348.870,07	321.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	705.032,72	—	705.032,72	171.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	870.238,25	870.238,25	1.000
		Summe der Einnahmen	1.053.902,79	870.238,25	1.924.141,04	493.000
		4 Personalausgaben	2.395.662,49	—	2.395.662,49	2.679.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.626.353,95	479.592,58	2.105.946,53	826.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.288,15	—	1.288,15	2.000
		7 Baumaßnahmen	570.183,24	—	570.183,24	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	34.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	434.592,48	—	434.592,48	435.000
		Summe der Ausgaben	5.028.080,31	479.592,58	5.507.672,89	3.977.000
		Zuschuss	3.974.177,52	—	3.583.531,85	3.484.000
		Überschuss	—	390.645,67	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	321.000,00	27.870,07	—	
—	171.000,00	534.032,72	—	
450.000,00	451.000,00	419.238,25	—	
450.000,00	943.000,00	981.141,04	—	
—	2.679.000,00	-283.337,51	—	
333.498,89	1.159.498,89	946.447,64	—	
—	2.000,00	-711,85	—	
—	1.000,00	569.183,24	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
—	435.000,00	-407,52	—	
333.498,89	4.310.498,89	1.197.174,00	—	
—	3.367.498,89	216.032,96		
116.501,11	—	—		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	183	Vermischte Einnahmen	160,81	—	160,81	—
119 71-2	183	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	—	—	—	—
282 65-6	183	Zuschüsse Dritter zu Erwerbungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
686 11-0	183	Zuschuss an die Museum und Park Kalkriese GmbH - 2000 Jahre Varusschlacht -	10.000,00	—	10.000,00	10.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 65		Zur besonderen Förderung der Museen für Erwerbungen und Landesausstellungen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Ausnahmsweise dürfen bereits vor Eingang der Einnahmen Verpflichtungen eingegangen oder Zahlungen geleistet werden, wenn die Zahlung rechtlich verpflichtend zugesagt wurde. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(362.038,84)	(179.202,73)	(541.241,57)	(465.000)
429 65-7	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
523 65-3	183	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	—	65.000
547 65-0	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	150.758,77	179.202,73	329.961,50	—
686 65-0	183	Zuschüsse an Sonstige	174.780,00	—	174.780,00	100.000
812 65-5	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.500,07	—	36.500,07	150.000
883 65-0	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 65-2	183	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 65-5	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	150.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	160,81	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	—	—	
(76.254,24)	(541.254,24)	(-12,67)	(—)	
—	—	—	—	
—	65.000,00	-65.000,00	—	
76.254,24	76.254,24	253.707,26	—	
—	100.000,00	74.780,00	—	
—	150.000,00	-113.499,93	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-150.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Zur zusätzlichen Förderung der Museen aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, 0674 Ausgabetitelgruppe 64, 0674 Ausgabetitelgruppe 83, 0675 Ausgabetitelgruppe 61, 0675 Ausgabetitelgruppe 71, 0675 Ausgabetitelgruppe 77, 0675 Ausgabetitelgruppe 87, 0675 Ausgabetitelgruppe 91, 0675 Ausgabetitelgruppe 93 und 0675 Ausgabetitelgruppe 96.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(644.251,70)	(545.685,60)	(1.189.937,30)	(726.000)
429 71-1	183	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	26.000
523 71-8	183	Beschaffung von Kunstwerken, Sammlungsgegenständen und Bibliotheken	—	—	—	26.000
531 71-0	183	Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	51.000
547 71-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	464.924,81	545.685,60	1.010.610,41	88.000
633 71-8	183	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	42.000
685 71-8	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	164.885,44	—	164.885,44	107.000
686 71-4	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
812 71-0	183	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14.441,45	—	14.441,45	112.000
883 71-4	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	202.000
893 71-0	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 71-6	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	72.000
TGr. 72/73 74/75 76/79		Förderung der nichtstaatlichen Museen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79, 0674 Ausgabetitelgruppe 61/62, 0674 Ausgabetitelgruppe 66, 0674 Ausgabetitelgruppe 81, 0674 Ausgabetitelgruppe 85, 0674 Ausgabetitelgruppe 90/91/92/93, 0675 Ausgabetitelgruppe 66, 0675 Ausgabetitelgruppe 68, 0675 Ausgabetitelgruppe 69/70 und 0675 Ausgabetitelgruppe 95.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(9.660.473,48)	(422.057,36)	(10.082.530,84)	(7.181.000)
633 72-6	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Stadt Hannover für das Sprengelmuseum	3.166.000,00	120.600,00	3.286.600,00	3.065.000
685 72-6	183	Zuschuss an den Museumsverband Niedersachsen und Bremen <i>*** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i>	—	—	—	—
685 73-4	183	Zuschuss an das "Ostpreußische Landesmuseum" in Lüneburg	229.000,00	—	229.000,00	229.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(463.937,30)	(1.189.937,30)	(—)	(—)	
—	26.000,00	-26.000,00	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
463.937,30	551.937,30	458.673,11	—	
—	42.000,00	-42.000,00	—	
—	107.000,00	57.885,44	—	
—	—	—	—	
—	112.000,00	-97.558,55	—	
—	202.000,00	-202.000,00	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	-72.000,00	—	
(2.901.530,84)	(10.082.530,84)	(—)	(—)	
221.600,00	3.286.600,00	—	—	
—	—	—	—	
—	229.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0665 Museen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 74-2	183	Zuschuss an die "Rammelsberger Bergbaumuseum Goslar GmbH"	773.000,00	—	773.000,00	773.000
685 75-0	183	Zuschuss an die Stiftung "Museumsdorf Cloppenburg"	1.171.000,00	—	1.171.000,00	1.171.000
685 76-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Henri Nannen"	850.000,00	—	850.000,00	850.000
685 79-3	183	Zuschuss an die Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	230.000,00	—	230.000,00	230.000
686 72-2	183	Zuschüsse an Sonstige	100.000,00	—	100.000,00	100.000
893 72-8	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 72-4	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3.141.473,48	301.457,36	3.442.930,84	763.000
894 79-1	183	Zuschuss für Investitionen an Stiftung "Historisches Bergbau Netzwerk Erzbergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft"	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(530.928,37)	(—)	(530.928,37)	(531.000)
525 99-0	183	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-7	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	69.184,58	—	69.184,58	—
538 99-5	183	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	78,79	—	78,79	287.000
547 99-4	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	461.665,00	—	461.665,00	244.000
		Abschluss Kapitel 0665				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	160,81	—	160,81	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	160,81	—	160,81	—
		4 Personalausgaben	—	—	—	26.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.146.611,95	724.888,33	1.871.500,28	761.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.868.665,44	120.600,00	6.989.265,44	6.677.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.192.415,00	301.457,36	3.493.872,36	1.449.000
		Summe der Ausgaben	11.207.692,39	1.146.945,69	12.354.638,08	8.913.000
		Zuschuss	11.207.531,58	1.146.945,69	12.354.477,27	8.913.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	773.000,00	—	—	
—	1.171.000,00	—	—	
—	850.000,00	—	—	
—	230.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	—	—	—	
2.679.930,84	3.442.930,84	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(531.000,00)	(-71,63)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	69.184,58	—	
—	287.000,00	-286.921,21	—	
—	244.000,00	217.665,00	—	
—	—	160,81	—	
—	—	—	—	
—	—	160,81	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	
540.191,54	1.301.191,54	570.308,74	—	
221.600,00	6.898.600,00	90.665,44	—	
2.679.930,84	4.128.930,84	-635.058,48	—	
3.441.722,38	12.354.722,38	-84,30	—	
3.441.722,38	12.354.722,38	-245,11	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-0	187	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 64-9	181	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64 und Ausgabetitelgruppe 83.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61/62		Förderung der nichtstaatlichen Theater und des Göttinger Symphonie-Orchesters <i>Übertragbar. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(24.917.145,77)	(1.854,23)	(24.919.000,00)	(24.919.000)
541 61-8	181	Leistungs- und Anreizprämien	—	—	—	—
682 61-0	181	Zuweisung an die Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH	3.346.000,00	—	3.346.000,00	3.346.000
682 62-9	181	Zuweisungen an die kommunalen Theater	19.240.000,00	—	19.240.000,00	19.280.000
685 61-0	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	285.000,00	1.854,23	286.854,23	843.000
685 62-8	182	Zuschuss an das Göttinger Symphonie-Orchester	1.450.000,00	—	1.450.000,00	1.450.000
686 61-6	181	Zuschüsse an Sonstige	596.145,77	—	596.145,77	—
686 62-4	181	Sonderfonds zur Förderung der Kinder- und Jugendtheater	—	—	—	—
TGr. 64		Zur zusätzlichen Förderung der nichtstaatlichen Theater aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(229.060,55)	(228.706,30)	(457.766,85)	(273.000)
685 64-4	181	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	228.706,30	228.706,30	247.000
686 64-0	181	Zuschüsse an Sonstige	229.060,55	—	229.060,55	—
894 64-2	181	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(24.919.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.346.000,00	—	—	
—	19.280.000,00	-40.000,00	—	
—	843.000,00	-556.145,77	—	
—	1.450.000,00	—	—	
—	—	596.145,77	—	
—	—	—	—	
(184.766,85)	(457.766,85)	(—)	(—)	
184.766,85	431.766,85	-203.060,55	—	
—	—	229.060,55	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 66		Förderung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(57.633.000,00)	(—)	(57.633.000,00)	(57.633.000)
682 66-1	181	Zuschuss für laufende Zwecke der GmbH <i>*** Der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhebung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen Eintrittskarten auch verbilligt oder unentgeltlich abgegeben werden.</i>	57.633.000,00	—	57.633.000,00	57.633.000
891 66-0	181	Zuschuss für Investitionen an die GmbH	—	—	—	—
TGr. 81		Förderung der Soziokultur <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.</i>	(625.810,20)	(80.000,00)	(705.810,20)	(500.000)
671 81-3	187	Erstattung von Personal- und Sachkosten an die LAGS e. V.	—	—	—	—
685 81-4	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	95.810,80	—	95.810,80	—
894 81-2	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	529.999,40	80.000,00	609.999,40	500.000
TGr. 83		Zur zusätzlichen Förderung der Soziokultur aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(226.544,75)	(108.779,13)	(335.323,88)	(200.000)
685 83-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	226.544,75	108.779,13	335.323,88	139.000
883 83-7	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	61.000
TGr. 85		Förderung der kulturellen Jugendbildung <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
685 85-7	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 85-3	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(57.633.000,00)	(—)	(—)	
—	57.633.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(206.810,80)	(706.810,80)	(-1.000,60)	(—)	
—	—	—	—	
96.810,80	96.810,80	-1.000,00	—	
110.000,00	610.000,00	-0,60	—	
(135.323,88)	(335.323,88)	(—)	(—)	
135.323,88	274.323,88	61.000,00	—	
—	61.000,00	-61.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0674 Förderung der nichtstaatl. Theater sowie der Soziokultur und der Kulturverbände

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 90 bis 93		Förderung der Kulturverbände <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.442.992,21)	(110.191,57)	(3.553.183,78)	(3.437.000)
685 90-3	187	Zuschuss an die Säule "Kultur und Bildung" <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	1.171.000,00	—	1.171.000,00	1.171.000
685 91-1	187	Zuschuss an die Säule "Kulturelles Erbe" <i>*** Dem Museumsverband Niedersachsen und Bremen dürfen landeseigene Gebäude ohne Erhe- bung eines Nutzungsentgelts überlassen werden.</i>	478.000,00	—	478.000,00	478.000
685 92-0	182	Zuschuss an die Säule "Musikland Niedersach- sen"	1.357.992,21	110.191,57	1.468.183,78	1.352.000
685 93-8	187	Zuschuss an die Säule "Literatur"	436.000,00	—	436.000,00	436.000
		Abschluss Kapitel 0674				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	86.544.554,08	449.531,23	86.994.085,31	86.375.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	529.999,40	80.000,00	609.999,40	587.000
		Summe der Ausgaben	87.074.553,48	529.531,23	87.604.084,71	86.962.000
		Zuschuss	87.074.553,48	529.531,23	87.604.084,71	86.962.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(116.183,78)	(3.553.183,78)	(—)	(—)	685 90: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von den veranschlagten Mitteln entfallen 25.000 EUR auf die LAG Jugend und Film für die Professionalisierung des Fachverbandes. Weiter sind zweckgebunden für Projekte, insbesondere im ländlichen Raum, folgende Beträge zu verwenden: LKJ: 50.000 EUR für Projekte der kulturellen Jugendbildung und 20.000 EUR für das Mobile Kino Niedersachsen zur Ausweitung des Angebots „Seniorinnen-Kino“. LV Kunstschulen: 30.000 EUR für Projekte der Kunstschulen.
—	1.171.000,00	—	—	
—	478.000,00	—	—	
116.183,78	1.468.183,78	—	—	
—	436.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
533.085,31	86.908.085,31	86.000,00	—	
110.000,00	697.000,00	-87.000,60	—	
643.085,31	87.605.085,31	-1.000,60	—	
643.085,31	87.605.085,31	-1.000,60		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-3	187	Rückzahlung von Überzahlungen	44.809,41	—	44.809,41	5.000
119 61-8	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Spielbankmittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 77, Ausgabetitelgruppe 87, Ausgabetitelgruppe 91, Ausgabetitelgruppe 93 und Ausgabetitelgruppe 96.</i>	4.578,71	—	4.578,71	—
119 63-4	187	Sonstige Verwaltungseinnahmen im Bereich der Konzessionsabgabemittel <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.</i>	6.000,00	—	6.000,00	—
124 01-8	187	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	700,00	—	700,00	1.000
125 67-7	183	Einnahmen aus dem Verkauf von Kunstwerken <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	100,00	—	100,00	—
		A U S G A B E N				
632 01-3	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Freie Hansestadt Bremen für das Institut für Niederdeutsche Sprache e. V.	117.296,63	—	117.296,63	130.000
632 02-1	183	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Koordinierungsstelle für Kulturgutverluste	—	—	—	—
685 20-6	187	Zuschuss an die Kulturstiftung der Länder	888.667,68	—	888.667,68	941.000
685 21-4	162	Zuschuss an die Stiftung Preußischer Kulturbesitz	2.424.713,50	—	2.424.713,50	2.426.000
685 22-2	187	Zuschuss an die Bundesakademie für kulturelle Bildung	1.057.000,00	—	1.057.000,00	1.057.000
685 23-0	187	Zuschuss an das Film- und Medienbüro Niedersachsen e.V.	100.000,00	—	100.000,00	100.000
685 24-9	183	Zuschuss an die Stiftung "Deutsches Zentrum Kulturgutverluste"	48.174,06	—	48.174,06	53.000
686 12-1	187	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	25.943,65	—	25.943,65	28.000
893 01-1	195	Zuschuss zum Ausbau der Kulturstätte/Weltkulturerbe "Dom Hildesheim"	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Zur zusätzlichen Förderung der sonstigen Maßnahmen der Kunst, Kultur- und Heimatpflege aus Spielbankmitteln Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Von dem Ansatz der Titelgruppe darfein Betrag in Höhe von 250 EUR nicht verausgabt werden.</i>	(103.431,79)	(95.309,27)	(198.741,06)	(188.000)
547 61-0	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.474,62	—	25.474,62	5.000
685 61-3	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	67.957,17	95.309,27	163.266,44	163.000
686 61-0	187	Zuschüsse an Sonstige	10.000,00	—	10.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	39.809,41	—	
—	—	4.578,71	—	
—	—	6.000,00	—	
—	1.000,00	-300,00	—	
—	—	100,00	—	
—	130.000,00	-12.703,37	—	
—	—	—	—	
—	941.000,00	-52.332,32	—	
—	2.426.000,00	-1.286,50	—	
—	1.057.000,00	—	—	
—	100.000,00	—	—	
—	53.000,00	-4.825,94	—	
—	28.000,00	-2.056,35	—	
—	—	—	—	
(7.138,74)	(195.138,74)	(3.602,32)	(—)	
—	5.000,00	20.474,62	—	
7.138,74	170.138,74	-6.872,30	—	
—	—	10.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 61-0	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000
TGr. 63/64		Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Nr. I der Erläuterung verbindlich.</i>	(7.729.513,59)	(690.343,45)	(8.419.857,04)	(7.306.000)
429 63-3	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-6	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	174.079,44	—	174.079,44	—
682 63-0	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für laufende Zwecke	—	—	—	—
685 63-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.287.314,08	690.343,45	1.977.657,53	420.000
685 64-8	185	Finanzhilfen <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	5.679.708,73	—	5.679.708,73	5.223.000
686 63-6	187	Zuschüsse an Sonstige	56.100,00	—	56.100,00	—
812 63-1	187	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
891 63-9	187	Zuschüsse an Landesbetriebe für Investitionen	—	—	—	—
893 63-1	187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 63-8	187	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	532.311,34	—	532.311,34	1.663.000
TGr. 66		Förderung der Musik "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind die Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(2.724.647,79)	(1.403.097,00)	(4.127.744,79)	(2.786.000)
547 66-0	182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.491,00	—	3.491,00	26.000

Kapitel 060				
Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-20.000,00	—	
(651.623,31)	(7.957.623,31)	(462.233,73)	(457.458,73)	TGr. 63/64: Die verbindliche Erläuterung lautet: I: Der gesetzliche Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt für das Haushaltsjahr 2015: gem. § 14 Abs. 2 Nr. 3 NglüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V. 1.106.000 EUR gem. § 14 Abs. 2 Nr. 4 NglüSpG für den Landesmusikrat Niedersachsen e.V. 116.250 EUR gem. § 14 Abs. 2 Nr. 5 NglüSpG für die Stiftung Niedersachsen 4.000.000 EUR gem. § 14 Abs. 3 Nr. 3 NglüSpG für Förderungen im Bereich der Kunst und Kultur 2.082.525 EUR Aus den Mitteln der Glücksspielabgabe dürfen Ausgaben für die Bereiche der Kapitel 0660, 0661, 0662, 0663, 0664, 0665, 0674, 0675, 0676 und 0680 geleistet werden. — — — — 651.623,31 1.071.623,31 906.034,22 — — 5.223.000,00 456.708,73 457.458,73 — — 56.100,00 — — — — — — — — — — — 1.663.000,00 -1.130.688,66 — 685 64: Die verbindliche Erläuterung lautet: Finanzhilfen gem. § 14 NGLüSpG für den Landesverband Nds. Musikschulen e.V. und den Landesmusikrat Niedersachsen e. V. zur Förderung der Musikschulen und der Ensembles der instrumentalen und vokalen Laienmusik sowie die Finanzhilfe für die Stiftung Niedersachsen. Vgl. Begründung in Anlage I. 894 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Davon entfallen bis zu 500.000 EUR auf Maßnahmen im Bereich Soziokultur.
(1.342.144,00)	(4.128.144,00)	(-399,21)	(—)	TGr. 66: Die verbindliche Erläuterung lautet: I. Aus den Titelgruppen 66 bis 68 werden auch Stipendien als Leistungen eigener Art für die in Aus- und Weiterbildung befindlichen Künstler – im Einzelfall bis zur Höhe von 17.900 EUR – gewährt. Die Stipendien können über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden. Insgesamt dürfen die Zahlungen den Betrag von 511.000 EUR nicht überschreiten. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Stipendien: 1. Stipendien für Studienaufenthalte in niedersächsischen Künstlerstätten 2. Stipendien für Studienaufenthalte in ausländischen Künstlerstätten Die Stipendien werden in Anlehnung an die bundesweiten Empfehlungen des Kulturausschusses der Kultusministerkonferenz gewährt. 3. Sonstige Stipendien Alle Stipendien werden öffentlich ausgeschrieben. II. 1. In der Titelgruppe 66 sind Mittel zur Projektförderung u.
—	26.000,00	-22.509,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 547 66-0						
633 66-4	182	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	19.310,00	—	19.310,00	—
685 66-4	182	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	1.403.097,00	1.403.097,00	1.074.000
686 66-0	182	Zuschüsse an Sonstige	2.701.846,79	—	2.701.846,79	1.686.000
TGr. 67		Förderung der bildenden Kunst <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Abweichend von § 63 Abs. 4 LHO dürfen landeseigene Kunstwerke von überwiegend regionaler Bedeutung unentgeltlich der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, dem Landschaftsverband Stade e.V. und der Oldenburgischen Landschaft überlassen oder an diese zur dauerhaften Nutzung abgegeben werden.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(1.174.941,95)	(17.158,05)	(1.192.100,00)	(1.192.000)
547 67-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	85.253,15	—	85.253,15	28.000
685 67-2	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.089.688,80	17.158,05	1.106.846,85	1.077.000
686 67-9	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	24.000
812 67-4	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	63.000
893 67-4	183	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
894 67-0	183	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 68		Förderung der Literatur <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabeteilgruppe 72/73/74/75/76/79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO sind Nrn. I und II der Erläuterungen zu den Titelgruppen 66 bis 68 allgemein verbindlich.</i>	(31.046,00)	(—)	(31.046,00)	(31.000)
429 68-4	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 68-7	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.000,00	—	1.000,00	25.000
685 68-0	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	30.046,00	—	30.046,00	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	19.310,00	—	a. von Musikschulen in Kooperation mit Kitas, Kindergärten und allgemeinbildenden Schulen vorgesehen. Da diese grundsätzlich schuljahresbegleitend durchgeführt werden, können die Mittel dieser Titelgruppen auch über das Haushaltsjahr hinaus bewilligt werden.
1.342.144,00	2.416.144,00	-1.013.047,00	—	2. In der Titelgruppe 68 sind für den Nicolas-Born-Preis 20.000 EUR und für den Nicolas-Born-Debütpreis 10.000 EUR vorgesehen. Der Nicolas-Born-Preis des Landes Niedersachsen wird vergeben für ein herausragendes deutschsprachiges literarisches Oeuvre in Prosa, Drama, Lyrik oder anderen literarischen Genres. Der Nicolas-Born-Debütpreis soll ein literarisches Debüt in deutscher Sprache auszeichnen.
—	1.686.000,00	1.015.846,79	—	
(—)	(1.192.000,00)	(100,00)	(—)	TGr. 67: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.
—	28.000,00	57.253,15	—	
—	1.077.000,00	29.846,85	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	63.000,00	-63.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(31.000,00)	(46,00)	(—)	TGr. 68: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titelgruppen 66 bis 68 allgemein.
—	—	—	—	
—	25.000,00	-24.000,00	—	
—	6.000,00	24.046,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 68-7	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 69/70		Förderung der Heimatpflege <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/ 73/74/75/76/79.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.741.311,30)	(462,70)	(3.741.774,00)	(3.736.000)
685 69-9	187	Zuschüsse für die Ostfriesische Landschaft und das Theaterpädagogische Zentrum Lingen	1.910.944,50	—	1.910.944,50	1.911.000
685 70-2	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.830.366,80	462,70	1.830.829,50	1.825.000
TGr. 71		Zur zusätzlichen Förderung der Musik aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(467.607,23)	(190.569,34)	(658.176,57)	(377.000)
429 71-4	182	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 71-7	182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 71-0	182	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	173.000
685 71-0	182	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	63.125,00	190.569,34	253.694,34	204.000
686 71-7	182	Zuschüsse an Sonstige	404.482,23	—	404.482,23	—
TGr. 77		Zur zusätzlichen Förderung der Bibliotheken aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(120.265,08)	(—)	(120.265,08)	(86.000)
429 77-3	162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 77-6	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	120.265,08	—	120.265,08	86.000
TGr. 82		Kulturelle Zusammenarbeit mit dem Ausland <i>Übertragbar.</i> <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 82, 685 82 und 686 82.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
529 82-4	024	Repräsentative Ausgaben	—	—	—	—
547 82-2	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 82-6	024	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(5.774,00)	(3.741.774,00)	(—)	(—)	
—	1.911.000,00	-55,50	—	
5.774,00	1.830.774,00	55,50	—	
(281.176,57)	(658.176,57)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	173.000,00	-173.000,00	—	
281.176,57	485.176,57	-231.482,23	—	
—	—	404.482,23	—	
(34.265,08)	(120.265,08)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
34.265,08	120.265,08	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 82-2	024	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 87		Zur zusätzlichen Förderung der bildenden Kunst aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(616.181,80)	(53.157,35)	(669.339,15)	(655.000)
523 87-7	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
547 87-3	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	22.431,80	—	22.431,80	—
685 87-7	183	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	593.750,00	53.157,35	646.907,35	515.000
686 87-3	183	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
812 87-9	183	Erwerb von Kunstwerken	—	—	—	51.000
883 87-3	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	38.000
TGr. 91		Zur zusätzlichen Förderung der Literatur aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(182.240,36)	(—)	(182.240,36)	(179.000)
429 91-9	187	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 91-1	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 91-5	187	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18.000,00	—	18.000,00	—
685 91-5	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	164.240,36	—	164.240,36	179.000
686 91-1	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 93		Zur zusätzlichen Förderung der Heimatpflege aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.414.312,51)	(80.771,68)	(1.495.084,19)	(1.473.000)
685 93-1	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	1.414.312,51	80.771,68	1.495.084,19	1.447.000
883 93-8	187	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	26.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(14.339,15)	(669.339,15)	(—)	(—)	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	—	22.431,80	—	
14.339,15	529.339,15	117.568,20	—	
—	—	—	—	
—	51.000,00	-51.000,00	—	
—	38.000,00	-38.000,00	—	
(2.513,97)	(181.513,97)	(726,39)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	18.000,00	—	
2.513,97	181.513,97	-17.273,61	—	
—	—	—	—	
(22.084,19)	(1.495.084,19)	(—)	(—)	
22.084,19	1.469.084,19	26.000,00	—	
—	26.000,00	-26.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0675 Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 95		Förderung der Kunstschulen "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 72/73/74/75/76/79.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
685 95-8	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 95-4	187	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 96		Zur zusätzlichen Förderung der Kunstschulen aus Spielbankmitteln "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0665 - Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(95.350,51)	(8.441,66)	(103.792,17)	(100.000)
547 96-2	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 96-6	187	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	89.350,51	8.441,66	97.792,17	100.000
686 96-2	187	Zuschüsse an Sonstige	6.000,00	—	6.000,00	—
		Abschluss Kapitel 0675				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	56.188,12	—	56.188,12	6.000
		Summe der Einnahmen	56.188,12	—	56.188,12	6.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	431.995,09	—	431.995,09	221.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.098.339,00	2.539.310,50	24.637.649,50	20.762.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	532.311,34	—	532.311,34	1.861.000
		Summe der Ausgaben	23.062.645,43	2.539.310,50	25.601.955,93	22.844.000
		Zuschuss	23.006.457,31	2.539.310,50	25.545.767,81	22.838.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(3.792,17)	(103.792,17)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
3.792,17	103.792,17	-6.000,00	—	
—	—	6.000,00	—	
—	6.000,00	50.188,12	—	
—	6.000,00	50.188,12	—	
—	—	—	—	
34.265,08	255.265,08	176.730,01	—	
2.330.586,10	23.092.586,10	1.545.063,40	457.458,73	
—	1.861.000,00	-1.328.688,66	—	
2.364.851,18	25.208.851,18	393.104,75	457.458,73	
2.364.851,18	25.202.851,18	342.916,63		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	188	Gebühren und tarifliche Entgelte	169,22	—	169,22	1.000
119 01-8	188	Vermischte Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Bücher ohne Erstattung des vollen Wertes auch für Tauschzwecke abgegeben werden.	2.983,10	—	2.983,10	15.000
119 41-7	188	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	1.000
119 61-1	195	Vermischte Einnahmen im Bereich der Spielbankmittel Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	40,00	—	40,00	—
119 71-9	195	Rückzahlungen von Überzahlungen bei der Förderung der Bau- und Kunstdenkmalpflege Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.	64.993,62	—	64.993,62	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		Einnahmen aus Maßnahmen der Denkmalpflege Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	(5.021,04)	(—)	(5.021,04)	(—)
119 66-2	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen und Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	5.021,04	—	5.021,04	—
129 66-8	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen und Werbung sowie Erlöse aus dem Verkauf von Denkmalschutzplaketten	—	—	—	—
TGr. 72		Zuwendungen Dritter	(678.765,77)	(—)	(678.765,77)	(—)
233 72-4	195	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbände Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	105.375,89	—	105.375,89	—
282 72-5	195	Zuschüsse Dritter Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	473.389,88	—	473.389,88	—
331 72-6	195	Zuweisungen für Investitionen vom Bund Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	100.000,00	—	100.000,00	—
346 72-3	195	Zuweisungen für Investitionen von der EU Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 02-5	188	Entschädigung für die Beauftragten für die Denkmalpflege	36.285,00	—	36.285,00	43.000
422 01-2	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.198.115,15	—	1.198.115,15	5.481.000
422 19-5	188	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-1	188	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.139.717,94	—	4.139.717,94	—
428 06-1	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
453 01-5	188	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-830,78	—	
—	15.000,00	-12.016,90	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	40,00	—	
—	—	64.993,62	—	
(—)	(—)	(5.021,04)	(—)	
—	—	5.021,04	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(678.765,77)	(—)	
—	—	105.375,89	—	
—	—	473.389,88	—	
—	—	100.000,00	—	
—	—	—	—	
—	43.000,00	-6.715,00	—	
—	5.481.000,00	-4.282.884,85	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 89.340,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	4.139.717,94	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 01-5	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	45.216,85	—	45.216,85	116.000
517 01-3	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	234.371,72	—	234.371,72	97.000
518 01-0	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	4.930,50	—	4.930,50	82.000
519 01-6	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	283,13	—	283,13	4.000
519 03-2	188	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	616,63	—	616,63	—
523 01-3	188	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	—	—	—	11.000
525 01-6	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	2.563,25	—	2.563,25	7.000
526 01-2	188	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	23.317,66	—	23.317,66	—
526 02-0	188	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	4.801,67	—	4.801,67	—
527 01-9	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	594,90	—	594,90	4.000
529 12-7	188	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Nieders. Landesamtes für Denkmalpflege	983,81	—	983,81	1.000
681 01-8	188	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
686 12-5	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2.179,27	—	2.179,27	9.000
812 01-5	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 06-2	891	Abführung an 13 21 - 381 06	635.844,53	—	635.844,53	634.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Zur zusätzlichen Förderung der Denkmalpflege aus Spielbankmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.247.953,08)	(1.158.360,61)	(2.406.313,69)	(1.399.000)
429 61-0	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	285.077,53	—	285.077,53	202.000
547 61-3	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	263.527,32	—	263.527,32	153.000
633 61-7	195	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	49,04	—	49,04	118.000
685 61-7	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	9.321,00	1.158.360,61	1.167.681,61	169.000
686 61-3	195	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
812 61-9	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	31.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	116.000,00	-70.783,15	—	
—	97.000,00	137.371,72	—	
—	82.000,00	-77.069,50	—	
—	4.000,00	-3.716,87	—	
—	—	616,63	—	
—	11.000,00	-11.000,00	—	
—	7.000,00	-4.436,75	—	
—	—	23.317,66	—	
—	—	4.801,67	—	
—	4.000,00	-3.405,10	—	
—	1.000,00	-16,19	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	-6.820,73	—	
—	—	—	—	
—	634.000,00	1.844,53	1.844,53	981 06: Vgl. Begründung in Anlage I.
(1.007.273,69)	(2.406.273,69)	(40,00)	(—)	
—	202.000,00	83.077,53	—	
—	153.000,00	110.527,32	—	
—	118.000,00	-117.950,96	—	
1.007.273,69	1.176.273,69	-8.592,08	—	
—	—	—	—	
—	31.000,00	-31.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
883 61-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	189.552,15	—	189.552,15	440.000
893 61-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	500.426,04	—	500.426,04	286.000
894 61-5	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 66		Maßnahmen der Denkmalpflege <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(708.498,67)	(41.124,17)	(749.622,84)	(718.000)
427 66-9	188	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte, Praktikanten und Volontäre	27.912,50	—	27.912,50	51.000
429 66-1	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	206.155,57	—	206.155,57	227.000
511 66-0	195	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.299,05	—	37.299,05	—
514 66-9	195	Verbrauchsmittel	20.889,49	—	20.889,49	60.000
523 66-8	195	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	18.893,65	—	18.893,65	11.000
525 66-0	195	Fort- und Weiterbildung	455,00	—	455,00	7.000
527 66-3	195	Reisekostenvergütungen	108.686,27	—	108.686,27	157.000
531 66-0	195	Veröffentlichungen und Dokumentation	82.959,82	—	82.959,82	63.000
547 66-4	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	175.297,32	41.124,17	216.421,49	124.000
811 66-3	195	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	29.950,00	—	29.950,00	—
812 66-0	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	18.000
TGr. 71		Förderung der Denkmalpflege <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.175.528,66)	(1.412.945,14)	(3.588.473,80)	(1.868.000)
429 71-8	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	280.000,00	—	280.000,00	243.000
547 71-0	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49.413,77	—	49.413,77	—
685 71-4	195	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 71-0	195	Zuschüsse an Sonstige	10.000,00	—	10.000,00	150.000
883 71-0	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	380.385,40	—	380.385,40	320.000
893 71-6	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	1.455.729,49	1.412.945,14	2.868.674,63	1.155.000
894 71-2	195	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	440.000,00	-250.447,85	—	
—	286.000,00	214.426,04	—	
—	—	—	—	
(68.180,50)	(786.180,50)	(-36.557,66)	(—)	
—	51.000,00	-23.087,50	—	
—	227.000,00	-20.844,43	—	
—	—	37.299,05	—	
—	60.000,00	-39.110,51	—	
—	11.000,00	7.893,65	—	
—	7.000,00	-6.545,00	—	
—	157.000,00	-48.313,73	—	
—	63.000,00	19.959,82	—	
68.180,50	192.180,50	24.240,99	—	
—	—	29.950,00	—	
—	18.000,00	-18.000,00	—	
(1.706.255,23)	(3.574.255,23)	(14.218,57)	(—)	
—	243.000,00	37.000,00	—	
—	—	49.413,77	—	
—	—	—	—	
—	150.000,00	-140.000,00	—	
—	320.000,00	60.385,40	—	
1.706.255,23	2.861.255,23	7.419,40	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 72		Verwendung der Zuwendungen Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 233 72, 282 72, 331 72 und 346 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(822.536,49)	(313.466,15)	(1.136.002,64)	(—)
429 72-6	195	Nicht aufteilbare Personalausgaben	491.654,02	—	491.654,02	—
547 72-9	195	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	131.144,26	313.466,15	444.610,41	—
711 72-3	195	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	199.738,21	—	199.738,21	—
812 72-4	195	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 73		Neu-/Umorgansiation der Denkmalpflege	(—)	(—)	(—)	(—)
429 73-4	188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 73-7	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 73-2	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(208.285,42)	(—)	(208.285,42)	(215.000)
518 98-2	188	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
525 98-9	188	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-7	188	Kosten für von anderen Dienstleistern durchgeführte Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
538 98-3	188	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	40.543,01	—	40.543,01	62.000
538 99-1	188	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	139.912,72	—	139.912,72	82.000
547 99-0	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.829,69	—	27.829,69	71.000
812 99-6	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(457.236,87)	(457.236,87)	(678.765,77)	(—)	
—	—	491.654,02	—	
457.236,87	457.236,87	-12.626,46	—	
—	—	199.738,21	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(215.000,00)	(-6.714,58)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	62.000,00	-21.456,99	—	
—	82.000,00	57.912,72	—	
—	71.000,00	-43.170,31	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0676 Denkmalpflege

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0676				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	73.206,98	—	73.206,98	17.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	578.765,77	—	578.765,77	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	100.000,00	—	100.000,00	—
		Summe der Einnahmen	751.972,75	—	751.972,75	17.000
		4 Personalausgaben	6.664.917,71	—	6.664.917,71	6.253.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.414.531,49	354.590,32	1.769.121,81	1.112.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.549,31	1.158.360,61	1.179.909,92	446.000
		7 Baumaßnahmen	199.738,21	—	199.738,21	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	2.556.043,08	1.412.945,14	3.968.988,22	2.250.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	635.844,53	—	635.844,53	634.000
		Summe der Ausgaben	11.492.624,33	2.925.896,07	14.418.520,40	10.695.000
		Zuschuss	10.740.651,58	2.925.896,07	13.666.547,65	10.678.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	17.000,00	56.206,98	—	
—	—	578.765,77	—	
—	—	100.000,00	—	
—	17.000,00	734.972,75	—	
—	6.253.000,00	411.917,71	—	
525.417,37	1.637.417,37	131.704,44	—	
1.007.273,69	1.453.273,69	-273.363,77	—	
—	—	199.738,21	—	
1.706.255,23	3.956.255,23	12.732,99	—	
—	634.000,00	1.844,53	1.844,53	
3.238.946,29	13.933.946,29	484.574,11	1.844,53	
3.238.946,29	13.916.946,29	-250.398,64		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	188	Vermischte Einnahmen	—	—	—	2.000
124 01-5	188	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	20,45	—	20,45	14.000
233 12-4	188	Erstattung der Stadt Oldenburg zur Unterhaltung der Gärten	403.205,90	—	403.205,90	209.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Unterhaltung der Gartenanlagen	(298.779,85)	(—)	(298.779,85)	(—)
124 62-7	188	Einnahmen aus Nutzungs- und Überlassungsverträgen (o. Dienst- und Landeswohnungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	18.322,05	—	18.322,05	—
342 62-4 apl.	188	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	280.457,80	—	280.457,80	—
346 62-0	188	Zuweisungen für Investitionen von der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-6	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	—	—	—	528.000
428 01-4	188	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	524.971,06	—	524.971,06	—
428 06-5	188	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
511 01-9	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	4.195,41	—	4.195,41	1.000
517 01-7	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	13.355,11	—	13.355,11	13.000
519 01-0	188	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	449,48	—	449,48	3.000
526 01-6	188	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 0601-511 01.</i>	—	—	—	1.000
686 12-9	188	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.000,00	—	1.000,00	1.000
981 06-6	891	Abführung an 13 21 - 381 06	54.803,49	—	54.803,49	55.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	14.000,00	-13.979,55	—	
—	209.000,00	194.205,90	—	
(126.074,15)	(126.074,15)	(172.705,70)	(—)	
—	—	18.322,05	—	
—	—	280.457,80	—	
126.074,15	126.074,15	-126.074,15	—	
—	528.000,00	-528.000,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 8.802,00 EUR
—	—	524.971,06	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	3.195,41	—	
—	13.000,00	355,11	—	
—	3.000,00	-2.550,52	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	—	—	
—	55.000,00	-196,51	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0677 Öffentliche Gärten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Titelgruppe(n) Unterhaltung der Gartenanlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit-</i> <i>ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>124 62 und 346 62. Die Isteinnahmen sind um</i> <i>aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu</i> <i>reduzieren.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit-</i> <i>ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>124 62, 342 62 und 346 62. Die Isteinnahmen sind</i> <i>um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste</i> <i>zu reduzieren.</i>	(254.298,21)	(16.670,38)	(270.968,59)	(83.000)
511 62-0	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.647,95	—	2.647,95	9.000
514 62-0	188	Verbrauchsmittel	12.464,01	—	12.464,01	12.000
517 62-9	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	62.098,17	—	62.098,17	43.000
518 62-5	188	Mieten und Pachten	—	—	—	3.000
547 62-5	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.274,97	16.670,38	22.945,35	1.000
711 62-0	188	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	152.888,10	—	152.888,10	—
811 62-4	188	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	14.950,01	—	14.950,01	15.000
812 62-0	188	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.975,00	—	2.975,00	—
		Abschluss Kapitel 0677				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	18.342,50	—	18.342,50	16.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	403.205,90	—	403.205,90	209.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	280.457,80	—	280.457,80	—
		Summe der Einnahmen	702.006,20	—	702.006,20	225.000
		4 Personalausgaben	524.971,06	—	524.971,06	529.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	101.485,10	16.670,38	118.155,48	86.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.000,00	—	1.000,00	1.000
		7 Baumaßnahmen	152.888,10	—	152.888,10	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	17.925,01	—	17.925,01	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	54.803,49	—	54.803,49	55.000
		Summe der Ausgaben	853.072,76	16.670,38	869.743,14	686.000
		Zuschuss	151.066,56	16.670,38	167.736,94	461.000
		Überschuss	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(15.262,89)	(98.262,89)	(172.705,70)	(—)	
—	9.000,00	-6.352,05	—	
—	12.000,00	464,01	—	
—	43.000,00	19.098,17	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
15.262,89	16.262,89	6.682,46	—	
—	—	152.888,10	—	
—	15.000,00	-49,99	—	
—	—	2.975,00	—	
—	16.000,00	2.342,50	—	
—	209.000,00	194.205,90	—	
126.074,15	126.074,15	154.383,65	—	
126.074,15	351.074,15	350.932,05	—	
—	529.000,00	-4.028,94	—	
15.262,89	101.262,89	16.892,59	—	
—	1.000,00	—	—	
—	—	152.888,10	—	
—	15.000,00	2.925,01	—	
—	55.000,00	-196,51	—	
15.262,89	701.262,89	168.480,25	—	
—	350.188,74	-182.451,80		
110.811,26	—	—		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur
 Kapitel 0678 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
281 12-2	187	Erstattung von Verwaltungsausgaben	542.000,00	—	542.000,00	542.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 428 01 und 547 12.</i>	464.101,40	—	464.101,40	466.000
428 01-8	187	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	345.879,65	—	345.879,65	309.000
547 12-2	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0678				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	542.000,00	—	542.000,00	542.000
		Summe der Einnahmen	542.000,00	—	542.000,00	542.000
		4 Personalausgaben	809.981,05	—	809.981,05	775.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	809.981,05	—	809.981,05	775.000
		Zuschuss	267.981,05	—	267.981,05	233.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	542.000,00	—	—	
—	466.000,00	-1.898,60	—	
—	309.000,00	36.879,65	—	
—	—	—	—	
—	542.000,00	—	—	
—	542.000,00	—	—	
—	775.000,00	34.981,05	—	
—	—	—	—	
—	775.000,00	34.981,05	—	
—	233.000,00	34.981,05		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0679 Klosterkammer Hannover

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. Mehrausgaben im Kapitel dürfen ausnahmsweise geleistet werden, wenn die Erstattung bei Titel 281 12 sichergestellt und vor Schluss des Haushaltsjahres nicht mehr möglich ist. E I N N A H M E N				
281 12-6	187	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	4.904.335,75	—	4.904.335,75	4.683.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	187	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	4.852.725,23	—	4.852.725,23	4.638.000
441 01-8	187	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	50.112,57	—	50.112,57	45.000
		Abschluss Kapitel 0679				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.904.335,75	—	4.904.335,75	4.683.000
		Summe der Einnahmen	4.904.335,75	—	4.904.335,75	4.683.000
		4 Personalausgaben	4.902.837,80	—	4.902.837,80	4.683.000
		Summe der Ausgaben	4.902.837,80	—	4.902.837,80	4.683.000
		Überschuss	1.497,95	—	1.497,95	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.683.000,00	221.335,75	—	Kapitel 0679: Die verbindliche Erläuterung lautet: In diesem Kapitel sind die Personalausgaben der Beamten und Arbeitnehmer der Klosterkammer Hannover veranschlagt, die dem Land vom Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds in voller Höhe erstattet werden. Seit 2009 hat die Klosterkammer Hannover ihren Haushaltsplan und ihre interne Buchführung auf kaufmännische Buchführung umgestellt. Seit dieser Zeit stellt die Oberfinanzdirektion Niedersachsen – Landesweite Bezüge- und Versorgungsstelle – (OFD-LBV) der Klosterkammer die ausgezahlten Bezüge etc. wie bei Landesbetrieben jeweils monatlich in Rechnung. Die Klosterkammer Hannover erstattet diese Beträge direkt an die OFD-LBV. Zum Nachweis der Personalkosten der Bediensteten der Klosterkammer Hannover im Landeshaushalt, bucht die OFD-LBV die jeweiligen Beträge einmal jährlich als Ausgabe bzw. Einnahme bei den Titeln 281 12 bzw. 422 01 und 441 01.
—	4.638.000,00	214.725,23	—	
—	45.000,00	5.112,57	—	
—	4.683.000,00	221.335,75	—	
—	4.683.000,00	221.335,75	—	
—	4.683.000,00	219.837,80	—	
—	4.683.000,00	219.837,80	—	
—	—	1.497,95	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 41-8	153	Rückzahlung von Überzahlungen	306.296,87	—	306.296,87	10.000
		A U S G A B E N				
633 01-4	152	Finanzhilfe an Einrichtungen auf kommunaler Ebene	21.985.000,00	—	21.985.000,00	21.985.000
633 02-2	152	Sonderfonds zur Unterstützung und Förderung des lebenslangen Lernens <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	3.174.558,69	4.476.167,54	7.650.726,23	7.140.000
671 01-3	153	Erstattungen an den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02, Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62 und Ausgabetitelgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	2.826.425,00	—	2.826.425,00	2.269.000
684 01-8	153	Zuschuss zur Förderung der evangelischen Akademie Loccum	86.000,00	—	86.000,00	86.000
684 02-6	153	Finanzhilfe für Landeseinrichtungen	15.602.000,00	—	15.602.000,00	15.602.000
684 03-4	152	Finanzhilfe für Heimvolkshochschulen	7.385.000,00	—	7.385.000,00	7.385.000
981 06-3	891	Abführung an 13 21 - 381 06	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Fonds zur Förderung und Intensivierung der frühkindlichen Bildung "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.813.825,32)	(74.339,91)	(4.888.165,23)	(5.000.000)
547 61-4	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 61-9	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
685 61-8	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 61-4	153	Zuschüsse an Sonstige	4.813.825,32	74.339,91	4.888.165,23	5.000.000
TGr. 62		Offene Hochschule <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(672.750,00)	(127.250,00)	(800.000,00)	(800.000)
682 62-7	133	Zuschüsse an Landesbetriebe	162.698,00	—	162.698,00	400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	296.296,87	—	633 02: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gefördert werden sollen Maßnahmen/Projekte zur Vorberei- tung auf den nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen und zur Alphabetisierung/Grundbildung bei den Erwachse- nen sowie Kurse für Berufsqualifizierte zur Vorbereitung und Begleitung eines erfolversprechenden Hochschulstudiums.
—	21.985.000,00	—	—	
817.918,32	7.957.918,32	-307.192,09	—	
190.725,00	2.459.725,00	366.700,00	—	
—	86.000,00	—	—	
—	15.602.000,00	—	—	
—	7.385.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.000.000,00)	(-111.834,77)	(—)	
—	—	—	—	671 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Hiervon entfällt ein Betrag in Höhe von 150.000 EUR auf die Zentralstelle für politische Bildung.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000.000,00	-111.834,77	—	
(—)	(800.000,00)	(—)	(—)	
—	400.000,00	-237.302,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0680 Erwachsenenbildung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
685 62-6	133	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	510.052,00	127.250,00	637.302,00	400.000
TGr. 63		Bildungsberatung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 633 02.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 01.</i>	(647.054,44)	(—)	(647.054,44)	(640.000)
682 63-5	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
685 63-4	153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	647.054,44	—	647.054,44	640.000
		Abschluss Kapitel 0680				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	306.296,87	—	306.296,87	10.000
		Summe der Einnahmen	306.296,87	—	306.296,87	10.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	57.192.613,45	4.677.757,45	61.870.370,90	60.907.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	57.192.613,45	4.677.757,45	61.870.370,90	60.907.000
		Zuschuss	56.886.316,58	4.677.757,45	61.564.074,03	60.897.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	400.000,00	237.302,00	—	
(49.700,00)	(689.700,00)	(-42.645,56)	(—)	
—	—	—	—	
49.700,00	689.700,00	-42.645,56	—	
—	10.000,00	296.296,87	—	
—	10.000,00	296.296,87	—	
—	—	—	—	
1.058.343,32	61.965.343,32	-94.972,42	—	
—	—	—	—	
1.058.343,32	61.965.343,32	-94.972,42	—	
1.058.343,32	61.955.343,32	-391.269,29	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Kapitel 0698 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecke Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
812 81-6	183	Beschaffung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
883 81-0	183	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 82		Erdgeschichtliches Georama und Erlebniszentrum (Fundort Schöninger Speere) Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
427 82-3	183	Vergütungen an wissenschaftliche Volontärinnen und Volontäre	—	—	—	—
428 82-0	183	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	—	—	—	—
547 82-9	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 82-9	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	—	—	—	—
893 82-4	183	Zuwendungen für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 84		Musikalische Ausstattung der Landesmusikakademie Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
883 84-5	182	Zuweisungen für Investitionen	—	—	—	—
893 84-0	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 85		Sanierung des Rathauses Lüneburg Übertragbar.	(240.000,00)	(—)	(240.000,00)	(—)
883 85-3	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden	240.000,00	—	240.000,00	—
893 85-9	195	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0698				
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	240.000,00	—	240.000,00	—
		Summe der Ausgaben	240.000,00	—	240.000,00	—
		Zuschuss	240.000,00	—	240.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(240.000,00)	(240.000,00)	(—)	(—)	
240.000,00	240.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
240.000,00	240.000,00	—	—	
240.000,00	240.000,00	—	—	
240.000,00	240.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 06 Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 06				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	55.050.859,18	—	55.050.859,18	30.472.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	483.282.285,01	919.974,00	484.202.259,01	177.319.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	204.574.589,22	5.577.460,59	210.152.049,81	197.243.000
		Summe der Einnahmen	742.907.733,41	6.497.434,59	749.405.168,00	405.034.000
		4 Personalausgaben	62.604.533,22	27.105,04	62.631.638,26	65.072.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	22.085.724,69	5.313.117,00	27.398.841,69	16.745.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.979.257.350,67	131.506.981,52	3.110.764.332,19	2.722.642.000
		7 Baumaßnahmen	922.809,55	—	922.809,55	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	304.375.355,74	111.489.304,82	415.864.660,56	264.531.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	19.131.372,42	—	19.131.372,42	126.000
		Summe der Ausgaben	3.388.377.146,29	248.336.508,38	3.636.713.654,67	3.069.117.000
		Zuschuss	2.645.469.412,88	241.839.073,79	2.887.308.486,67	2.664.083.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	30.472.000,00	24.578.859,18	—	
552.820,00	177.871.820,00	306.330.439,01	—	
7.163.983,51	204.406.983,51	5.745.066,30	—	
7.716.803,51	412.750.803,51	336.654.364,49	—	
—	65.072.000,00	-2.440.361,74	542.684,60	
4.409.855,62	21.154.855,62	6.243.986,07	—	
77.777.356,94	2.800.419.356,94	310.344.975,25	15.213.758,01	
—	1.000,00	921.809,55	—	
134.992.412,41	399.523.412,41	16.341.248,15	—	
—	126.000,00	19.005.372,42	1.844,53	
217.179.624,97	3.286.296.624,97	350.417.029,70	15.758.287,14	
209.462.821,46	2.873.545.821,46	13.762.665,21		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07

Kultusministerium

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
07 01	162.295,85	—	162.295,85	202.274.295,85	545.038,09	202.819.333,94	-202.657.038,09
07 02	544.334,86	—	544.334,86	37.117.330,40	12.375.419,43	49.492.749,83	-48.948.414,97
07 03	672.120,32	—	672.120,32	15.550.640,34	331.918,79	15.882.559,13	-15.210.438,81
07 05	-82.725,86	—	-82.725,86	39.093.144,11	—	39.093.144,11	-39.175.869,97
07 07	2.876.624,37	—	2.876.624,37	402.150.691,09	4.026.405,34	406.177.096,43	-403.300.472,06
07 08	3.561,64	—	3.561,64	10.495.135,36	44.411,48	10.539.546,84	-10.535.985,20
07 10	2.850.675,23	—	2.850.675,23	957.905.787,86	33.443.402,47	991.349.190,33	-988.498.515,10
07 11	114.900,32	—	114.900,32	376.521.582,72	—	376.521.582,72	-376.406.682,40
07 12	246.665,95	—	246.665,95	171.431.085,08	2.182.447,00	173.613.532,08	-173.366.866,13
07 13	85.709,14	—	85.709,14	151.740.504,02	—	151.740.504,02	-151.654.794,88
07 14	3.364.292,48	—	3.364.292,48	855.201.542,93	4.911.366,43	860.112.909,36	-856.748.616,88
07 17	134.696,53	—	134.696,53	395.087.221,48	—	395.087.221,48	-394.952.524,95
07 18	328.256,59	—	328.256,59	408.777.996,05	—	408.777.996,05	-408.449.739,46
07 20	8.056.118,19	—	8.056.118,19	666.949.356,93	67.746.030,21	734.695.387,14	-726.639.268,95
07 45	22.696,59	—	22.696,59	96.260.955,19	34.832,20	96.295.787,39	-96.273.090,80
07 65	—	—	—	46.663.758,87	—	46.663.758,87	-46.663.758,87
07 74	34.055.698,86	—	34.055.698,86	658.344.148,83	50.743.107,46	709.087.256,29	-675.031.557,43
07 85	—	—	—	3.637.685,67	798.117,12	4.435.802,79	-4.435.802,79
07 98	—	—	—	—	—	—	—
Summe Epl. 07	53.435.921,06	—	53.435.921,06	5.495.202.862,78	177.182.496,02	5.672.385.358,80	-5.618.949.437,74

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
6.000	—	6.000,00	201.511.000	60.819,65	201.571.819,65	-201.565.819,65	-1.091.218,44	2.225.248,73
23.000	—	23.000,00	38.578.000	11.726.366,54	50.304.366,54	-50.281.366,54	1.332.951,57	79.453,27
52.000	—	52.000,00	18.034.000	523.284,64	18.557.284,64	-18.505.284,64	3.294.845,83	24.904,52
200.000	—	200.000,00	40.561.000	—	40.561.000,00	-40.361.000,00	1.185.130,03	469.945,79
1.460.000	—	1.460.000,00	361.407.000	46.112.461,92	407.519.461,92	-406.059.461,92	2.758.989,86	223.537,71
—	—	—	12.002.000	—	12.002.000,00	-12.002.000,00	1.466.014,80	—
249.000	—	249.000,00	1.071.514.000	30.780.829,13	1.102.294.829,13	-1.102.045.829,13	113.547.314,03	506,52
149.000	—	149.000,00	320.056.000	—	320.056.000,00	-319.907.000,00	-56.499.682,40	3.239,03
89.000	—	89.000,00	226.465.000	2.476.283,95	228.941.283,95	-228.852.283,95	55.485.417,82	—
135.000	—	135.000,00	195.597.000	—	195.597.000,00	-195.462.000,00	43.807.205,12	800,00
2.662.000	—	2.662.000,00	834.107.000	107.197,86	834.214.197,86	-831.552.197,86	-25.196.419,02	8.697,82
9.000	—	9.000,00	377.951.000	—	377.951.000,00	-377.942.000,00	-17.010.524,95	—
218.000	—	218.000,00	346.151.000	—	346.151.000,00	-345.933.000,00	-62.516.739,46	—
7.000.000	—	7.000.000,00	663.046.000	69.388.717,47	732.434.717,47	-725.434.717,47	-1.204.551,48	2.276.705,00
25.000	—	25.000,00	94.575.000	89.919,06	94.664.919,06	-94.639.919,06	-1.633.171,74	4.304,06
—	—	—	46.668.000	—	46.668.000,00	-46.668.000,00	4.241,13	—
—	—	—	631.317.000	45.522.169,65	676.839.169,65	-676.839.169,65	1.807.612,22	—
—	—	—	3.848.000	587.339,71	4.435.339,71	-4.435.339,71	-463,08	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.277.000	—	12.277.000,00	5.483.388.000	207.375.389,58	5.690.763.389,58	-5.678.486.389,58	59.536.951,84	5.317.342,45

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
07 01	Kultusministerium	—	162.295,85	—	—	162.295,85
07 02	Allgemeine Bewilligungen	—	495.629,81	48.705,05	—	544.334,86
07 03	Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)	—	656.966,72	15.153,60	—	672.120,32
07 05	Niedersächsische Landesschulbehörde	—	-262.725,86	180.000,00	—	-82.725,86
07 07	Schulen allgemein	—	402.147,44	2.474.476,93	—	2.876.624,37
07 08	Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen	—	3.561,64	—	—	3.561,64
07 10	Grundschulen	—	2.848.610,03	2.065,20	—	2.850.675,23
07 11	Förderschulen	—	114.900,32	—	—	114.900,32
07 12	Hauptschulen	—	246.665,95	—	—	246.665,95
07 13	Realschulen	—	85.709,14	—	—	85.709,14
07 14	Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs	—	2.098.089,48	1.266.203,00	—	3.364.292,48
07 17	Oberschulen	—	134.696,53	—	—	134.696,53
07 18	Gesamtschulen	—	328.256,59	—	—	328.256,59
07 20	Berufsbildende Schulen	—	8.056.118,19	—	—	8.056.118,19
07 45	Vorbereitungsdienst für die Lehrämter	—	20.871,84	1.824,75	—	22.696,59
07 65	Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften	—	—	—	—	—
07 74	Tageseinrichtungen für Kinder	—	117.544,50	31.000,00	33.907.154,36	34.055.698,86
07 85	Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten	—	—	—	—	—
07 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 07 (Anm.1)	—	15.509.338,17	4.019.428,53	33.907.154,36	53.435.921,06
	Rechnungssoll für den Einzelplan 07 (Anm.2)	—	9.753.000,00	2.524.000,00	—	12.277.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	5.756.338,17	1.495.428,53	33.907.154,36	41.158.921,06

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
198.358.031,66	4.019.766,97	—	—	56.345,40	385.189,91	202.819.333,94	-202.657.038,09
R	545.038,09					R 545.038,09	
150,00	713.233,79	26.813.667,40	—	21.965.698,64	—	49.492.749,83	-48.948.414,97
R	289.215,17	R 11.092.813,46		R 993.390,80		R 12.375.419,43	
7.153.982,56	8.334.495,78	236.626,12	—	11.357,28	146.097,39	15.882.559,13	-15.210.438,81
R	331.918,79					R 331.918,79	
34.437.014,50	3.613.524,98	160,00	—	58.014,77	984.429,86	39.093.144,11	-39.175.869,97
35.744.162,34	39.903.176,81	330.172.289,83	—	357.467,45	—	406.177.096,43	-403.300.472,06
R	552.325,30	R 3.474.080,04				R 4.026.405,34	
9.960.528,22	579.018,62	—	—	—	—	10.539.546,84	-10.535.985,20
R	44.411,48					R 44.411,48	
980.699.604,57	10.649.585,76	—	—	—	—	991.349.190,33	-988.498.515,10
R 33.443.402,47						R 33.443.402,47	
374.000.651,63	2.112.568,40	408.362,69	—	—	—	376.521.582,72	-376.406.682,40
157.762.439,28	1.195.110,63	14.655.982,17	—	—	—	173.613.532,08	-173.366.866,13
		R 2.182.447,00				R 2.182.447,00	
150.714.016,17	1.026.487,85	—	—	—	—	151.740.504,02	-151.654.794,88
852.141.544,52	5.813.678,47	—	—	253.986,64	1.903.699,73	860.112.909,36	-856.748.616,88
R 4.866.829,28	R 44.537,15					R 4.911.366,43	
392.254.090,59	2.833.130,89	—	—	—	—	395.087.221,48	-394.952.524,95
405.529.049,38	3.248.946,67	—	—	—	—	408.777.996,05	-408.449.739,46
714.943.479,93	16.882.900,99	2.623.753,02	—	118.092,79	127.160,41	734.695.387,14	-726.639.268,95
R 57.866.456,99	R 8.731.792,05	R 1.147.781,17				R 67.746.030,21	
88.316.342,85	7.194.801,67	—	—	112.338,81	672.304,06	96.295.787,39	-96.273.090,80
R	34.832,20					R 34.832,20	
—	25.997,83	46.637.761,04	—	—	—	46.663.758,87	-46.663.758,87
25.800,00	1.649.007,26	642.548.728,29	—	64.863.720,74	—	709.087.256,29	-675.031.557,43
R	R 836.002,30	R 25.993.563,80		R 23.913.541,36		R 50.743.107,46	
166.463,08	—	2.682.000,00	—	1.587.339,71	—	4.435.802,79	-4.435.802,79
				R 798.117,12		R 798.117,12	
—	—	—	—	—	—	—	—
4.402.207.351,28	109.795.433,37	1.066.779.330,56	—	89.384.362,23	4.218.881,36	5.672.385.358,80	-5.618.949.437,74
R 96.176.688,74	R 11.410.072,53	R 43.890.685,47		R 25.705.049,28		R 177.182.496,02	
4.478.043.914,91	82.688.418,70	1.068.005.458,40	—	57.900.597,57	4.125.000,00	5.690.763.389,58	-5.678.486.389,58
R 91.587.914,91	R 43.674.418,70	R 36.509.458,40		R 35.603.597,57		R 207.375.389,58	
-75.836.563,63	27.107.014,67	-1.226.127,84	—	31.483.764,66	93.881,36	-18.378.030,78	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	25.592,03	—	25.592,03	1.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	10.470,01	—	10.470,01	5.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
119 04-7	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	125.816,20	—	125.816,20	—
119 30-6	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	417,61	—	417,61	—
		A U S G A B E N				
412 01-1	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige in den Beiräten nach dem NSchG	2.194,53	—	2.194,53	5.000
412 04-6	011	Entschädigungen an Vorsitzende der Einigungs- stellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG	1.125,00	—	1.125,00	3.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	171.563,36	—	171.563,36	171.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Über- gangsgeld-	—	—	—	14.000
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	10.513.463,31	—	10.513.463,31	15.342.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	4.161,04	—	4.161,04	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	468,19	—	468,19	3.000
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	4.465.866,46	—	4.465.866,46	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
441 01-1	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	181.175.530,64	—	181.175.530,64	179.089.000
441 04-6	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	5.000
441 05-4	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	22.943,99	—	22.943,99	43.000
443 01-4	011	Fürsorgeleistungen	1.976.584,19	—	1.976.584,19	1.813.000
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	23.772,15	—	23.772,15	29.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	24.592,03	—	
—	5.000,00	5.470,01	—	
—	—	—	—	
—	—	125.816,20	—	
—	—	—	—	
—	—	417,61	—	
—	5.000,00	-2.805,47	—	
—	3.000,00	-1.875,00	—	
—	171.000,00	563,36	—	
—	14.000,00	-14.000,00	—	
—	15.342.000,00	-4.828.536,69	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Eine im Bibliotheksdienst Beschäftigte im Tarifbereich ist bis zum In-Kraft-Treten einer tarifvertraglichen Neuregelung für die Dauer ihrer Tätigkeit übertariflich in EG 8 eingruppiert.
—	—	4.161,04	—	
—	3.000,00	-2.531,81	—	Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	—	4.465.866,46	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	179.089.000,00	2.086.530,64	2.061.474,63	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	43.000,00	-20.056,01	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	1.813.000,00	163.584,19	163.584,19	
—	29.000,00	-5.227,85	—	
				Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0745-422 01: 29.289,17 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 222.882,00 EUR
				441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
				443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>*** Abschnitt E des Vorwortes zum Epl. 07 (Deckungskreis der sächlichen Verwaltungsausgaben) ist verbindlich.</i>	308.495,77	—	308.495,77	302.000
511 02-8	011	Geschäftsbedarf der Hauptpersonalvertretungen	136,04	—	136,04	5.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	14.746,75	—	14.746,75	45.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	294.928,80	—	294.928,80	317.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	299.646,77	—	299.646,77	275.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	11.155,84	—	11.155,84	18.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	31.698,95	—	31.698,95	17.000
525 01-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	23.336,76	—	23.336,76	8.000
526 01-7	011	Sachverständige	44.672,80	—	44.672,80	3.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	26.297,74	—	26.297,74	12.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	110.085,27	—	110.085,27	170.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	51.767,69	—	51.767,69	49.000
529 01-6	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.363,05	—	3.363,05	5.000
531 11-8	011	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	129.882,47	—	129.882,47	203.000
541 02-4	011	Ausgaben für Klausurtagungen	—	—	—	1.000
541 11-3	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen	8.207,43	—	8.207,43	20.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	21.054,86	—	21.054,86	32.000
546 02-6	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	5.000
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	1.000
546 04-2	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	133.043,87	3.437,77	136.481,64	—
546 30-1	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-1	011	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Hauptpersonalvertretungen	2.436,28	—	2.436,28	8.000
686 01-4	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	—	—	—	1.000
812 15-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	54.465,28	—	54.465,28	57.000
972 20-3	881	Erwirtschaftung der Einsparauflage	—	—	—	—
972 25-4	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	—
981 07-5	891	Abführung an 1321 - 38107	385.189,91	—	385.189,91	385.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	302.000,00	6.495,77	—	511 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Innerhalb des Einzelplans 07 sind gegenseitig deckungsfähig die außerhalb von Titelgruppen veranschlagten Ausgaben der Obergruppen 51 bis 54 – mit Ausnahme der Titel 529 ..., 532 11 bis 532 20, 546 02 und 546 06, soweit sie 1. nicht übertragbar sind, 2. nicht mit Ausgaben außerhalb des Deckungskreises deckungsfähig sind, 3. nicht mit Einnahmen korrespondieren oder 4. nicht budgetiert sind.
—	5.000,00	-4.863,96	—	
—	45.000,00	-30.253,25	—	
—	317.000,00	-22.071,20	—	
—	275.000,00	24.646,77	—	
—	18.000,00	-6.844,16	—	
—	17.000,00	14.698,95	—	
—	8.000,00	15.336,76	—	
—	3.000,00	41.672,80	—	
—	12.000,00	14.297,74	—	
50.154,21	220.154,21	-110.068,94	—	
—	49.000,00	2.767,69	—	
—	5.000,00	-1.636,95	—	
—	203.000,00	-73.117,53	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	20.000,00	-11.792,57	—	
—	32.000,00	-10.945,14	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
10.665,44	10.665,44	125.816,20	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-5.563,72	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	57.000,00	-2.534,72	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	972 25: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Globale Minderausgabe wurde erwirtschaftet.
—	385.000,00	189,91	189,91	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0701 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Bildungspolitische Veranstaltungen	(10.265,30)	(—)	(10.265,30)	(14.000)
527 62-5	011	Reisekostenvergütungen	944,30	—	944,30	5.000
547 62-6	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.321,00	—	9.321,00	9.000
TGr. 63		Maßnahmen der Gleichstellungsbeauftragten	(6.614,85)	(—)	(6.614,85)	(9.000)
427 63-9	011	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	358,80	—	358,80	—
527 63-3	011	Reisekostenvergütungen	2.366,36	—	2.366,36	5.000
547 63-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.889,69	—	3.889,69	4.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	(1.945.130,51)	(541.600,32)	(2.486.730,83)	(3.031.000)
511 99-0	011	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	38.670,25	—	38.670,25	150.000
525 98-3	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	2.365,00	—	2.365,00	6.000
525 99-1	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	2.365,25	—	2.365,25	3.000
538 98-8	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	1.508.036,08	541.600,32	2.049.636,40	2.770.000
538 99-6	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	379.243,73	—	379.243,73	91.000
547 99-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.570,08	—	12.570,08	3.000
812 99-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	1.880,12	—	1.880,12	8.000
		Abschluss Kapitel 0701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	162.295,85	—	162.295,85	6.000
		Summe der Einnahmen	162.295,85	—	162.295,85	6.000
		4 Personalausgaben	198.358.031,66	—	198.358.031,66	196.518.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.474.728,88	545.038,09	4.019.766,97	4.542.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	56.345,40	—	56.345,40	65.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	385.189,91	—	385.189,91	385.000
		Summe der Ausgaben	202.274.295,85	545.038,09	202.819.333,94	201.511.000
		Zuschuss	202.112.000,00	545.038,09	202.657.038,09	201.505.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(14.000,00)	(-3.734,70)	(—)	
—	5.000,00	-4.055,70	—	
—	9.000,00	321,00	—	
(—)	(9.000,00)	(-2.385,15)	(—)	
—	—	358,80	—	
—	5.000,00	-2.633,64	—	
—	4.000,00	-110,31	—	
(—)	(3.031.000,00)	(-544.269,17)	(—)	
—	150.000,00	-111.329,75	—	
—	6.000,00	-3.635,00	—	
—	3.000,00	-634,75	—	
—	2.770.000,00	-720.363,60	—	
—	91.000,00	288.243,73	—	
—	3.000,00	9.570,08	—	
—	8.000,00	-6.119,88	—	
—	6.000,00	156.295,85	—	
—	6.000,00	156.295,85	—	
—	196.518.000,00	1.840.031,66	2.225.058,82	
60.819,65	4.602.819,65	-583.052,68	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	65.000,00	-8.654,60	—	
—	385.000,00	189,91	189,91	
60.819,65	201.571.819,65	1.247.514,29	2.225.248,73	
60.819,65	201.565.819,65	1.091.218,44		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	3.515,64	—	3.515,64	6.000
119 67-9	153	Rückflüsse aus nicht in Anspruch genommenen oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen (außerschul. Berufsbildung) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67/97.</i>	31.500,89	—	31.500,89	9.000
119 69-5	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen (N-21) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	—	—	—	—
119 70-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	—
272 62-0	129	Zuweisungen u.a. der EU zur Durchführung von EU-Programmen sowie zur Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	38.625,85	—	38.625,85	—
281 63-8	129	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	4.179,20	—	4.179,20	—
282 01-4	144	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu 681 59.</i>	5.900,00	—	5.900,00	8.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 72		Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung"	(460.613,28)	(—)	(460.613,28)	(—)
119 72-5	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	460.613,28	—	460.613,28	—
331 72-4	129	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm für Ganztagschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
546 30-5	129	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 23-6	111	Zuschuss des Landes Niedersachsen zu den Kosten der Geschäftsstelle des Deutschen Bildungsrates	—	—	—	—
636 01-0	223	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten	8.279.453,27	—	8.279.453,27	8.200.000
671 01-0	011	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0785-684 03.</i>	1.385.000,00	—	1.385.000,00	1.865.000
681 59-8	144	Sonstige Geldleistungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	5.900,00	—	5.900,00	8.000
685 52-6	165	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung des Instituts für Film und Bild in München	60.009,00	—	60.009,00	62.000
685 53-4	153	Zuschüsse an politische Stiftungen <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	428.000,00	—	428.000,00	428.000
686 02-6	129	Zuschüsse an die Serviceagentur "Ganztagig lernen"	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-2.484,36	—	
—	9.000,00	22.500,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	38.625,85	—	
—	—	4.179,20	—	
—	8.000,00	-2.100,00	—	
(—)	(—)	(460.613,28)	(—)	
—	—	460.613,28	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.200.000,00	79.453,27	79.453,27	636 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.865.000,00	-480.000,00	—	
—	8.000,00	-2.100,00	—	
—	62.000,00	-1.991,00	—	
—	428.000,00	—	—	685 53: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zuwendungen zur finanziellen Unterstützung der Friedrich- Ebert-Stiftung, Konrad-Adenauer-Stiftung, Rudolf-von-Ben- nigsen-Stiftung, Stiftung Leben und Umwelt und der Rosa- Luxemburg-Stiftung in Form von Projektförderungen
4.642,36	4.642,36	-4.642,36	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 51-4	144	Zuschüsse im Rahmen der Förderung der Berufsausbildung <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	106.380,59	—	106.380,59	150.000
687 01-4	144	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	559.961,00	—	559.961,00	560.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland <i>Übertragbar.</i> Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	(114.080,28)	(107.891,35)	(221.971,63)	(40.000)
427 62-4	024	Zuschüsse für ausländische Lehrkräfte	—	—	—	—
525 62-6	024	Erstattung von Auslagen an niedersächsische Lehrkräfte	1.912,59	—	1.912,59	—
527 62-9	024	Reisekosten	65.286,88	—	65.286,88	—
547 62-0	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.588,80	107.891,35	142.480,15	40.000
685 62-3	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 62-0	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.492,01	—	2.492,01	—
687 62-6	024	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	9.800,00	—	9.800,00	—
TGr. 63		Förderung der Europakompetenz in Schule <i>Übertragbar.</i> Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(4.140,40)	(—)	(4.140,40)	(—)
525 63-4	024	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 63-7	024	Reisekosten	416,00	—	416,00	—
547 63-8	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.724,40	—	3.724,40	—
685 63-1	024	Sonstige Zuschüsse für laufende Zweck im Inland	—	—	—	—
TGr. 64/65		Zuweisungen für Einrichtungen der KMK und über sie geförderte Einrichtungen	(2.658.064,99)	(136.272,74)	(2.794.337,73)	(2.664.000)
547 65-4	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	13.515,85	—	13.515,85	—
632 64-3	011	Zuweisung für die Kosten des Sekretariats der KMK sowie die gemeinsam finanzierten Einrichtungen	1.759.110,41	—	1.759.110,41	1.804.000
632 65-1	144	Zuweisung für besondere Projekte der KMK <i>Übertragbar.</i>	848.435,56	136.272,74	984.708,30	822.000
685 64-0	139	Zuschuss des Landes Niedersachsen zur Finanzierung der "Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland"	37.003,17	—	37.003,17	38.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
40.171,40	190.171,40	-83.790,81	—	
—	560.000,00	-39,00	—	
(162.281,93)	(202.281,93)	(19.689,70)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.912,59	—	
—	—	65.286,88	—	
162.281,93	202.281,93	-59.801,78	—	
—	—	—	—	
—	—	2.492,01	—	
—	—	9.800,00	—	
(—)	(—)	(4.140,40)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	416,00	—	
—	—	3.724,40	—	
—	—	—	—	
(137.654,54)	(2.801.654,54)	(-7.316,81)	(—)	
—	—	13.515,85	—	
—	1.804.000,00	-44.889,59	—	
137.654,54	959.654,54	25.053,76	—	
—	38.000,00	-996,83	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 66		Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung	(372,91)	(—)	(372,91)	(3.000)
412 66-0	144	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	150,00	—	150,00	2.000
547 66-2	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	222,91	—	222,91	1.000
TGr. 67/97		Förderg. d. außerschulischen Berufsbildung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 67.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.912.989,89)	(10.300.692,72)	(12.213.682,61)	(6.047.000)
547 67-0	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 67-3	153	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
685 67-4	153	Zuschüsse für Lehrgänge, Kurse und Forschungsarbeiten für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.699.247,23	10.300.692,72	11.999.939,95	3.047.000
686 97-2	153	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	—
893 67-6	153	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungszentren	213.742,66	—	213.742,66	3.000.000
TGr. 68		Zuschüsse i.R.d. Bündnisses für duale Berufsausbildung <i>Übertragbar.</i>	(43.676,18)	(181.323,82)	(225.000,00)	(225.000)
547 68-9	153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.430,18	181.323,82	202.754,00	100.000
686 68-9	153	Zuschüsse für Sonstige	22.246,00	—	22.246,00	125.000
TGr. 69		N-21: Schulen in Niedersachsen online <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(199.000,00)	(—)	(199.000,00)	(199.000)
686 69-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	199.000,00	—	199.000,00	199.000
TGr. 70		Erwerb und Stärkung der Medienkompetenz <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(200.000,00)	(—)	(200.000,00)	(200.000)
525 70-7	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
527 70-0	129	Reisekostenvergütungen	426,75	—	426,75	—
547 70-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	84.823,25	—	84.823,25	—
686 70-0	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	114.750,00	—	114.750,00	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(3.000,00)	(-2.627,09)	(—)	
—	2.000,00	-1.850,00	—	
—	1.000,00	-777,09	—	
(6.498.714,06)	(12.545.714,06)	(-332.031,45)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
6.498.714,06	9.545.714,06	2.454.225,89	—	
—	—	—	—	
—	3.000.000,00	-2.786.257,34	—	
(—)	(225.000,00)	(—)	(—)	
—	100.000,00	102.754,00	—	
—	125.000,00	-102.754,00	—	
(—)	(199.000,00)	(—)	(—)	
—	199.000,00	—	—	
(—)	(200.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	426,75	—	
—	—	84.823,25	—	
—	200.000,00	-85.250,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 72		Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagsschulen "Zukunft, Bildung und Betreuung" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 72 und 119 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzie- ren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.183.565,18)	(993.390,80)	(4.176.955,98)	(—)
686 72-7	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	—	—	—	—
883 72-7	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.183.565,18	993.390,80	4.176.955,98	—
TGr. 74		Maßnahmen der politischen Bildung <i>Übertragbar.</i>	(125.678,10)	(—)	(125.678,10)	(125.000)
527 74-2	144	Reisekostenvergütungen	844,52	—	844,52	8.000
547 74-3	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.274,44	—	13.274,44	35.000
686 74-3	144	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land	111.559,14	—	111.559,14	82.000
TGr. 75		Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(49.419,38)	(655.848,00)	(705.267,38)	(—)
547 75-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	29.912,82	—	29.912,82	—
685 75-5	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 75-1	129	Zuschüsse an Sonstige	19.506,56	655.848,00	675.354,56	—
981 75-3	891	Abführungen an 06 08 - 381 77	—	—	—	—
TGr. 76		Zuschüsse für Projekte der Bildungsplanung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus- halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(156.639,23)	(—)	(156.639,23)	(157.000)
547 76-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	153.639,23	—	153.639,23	—
685 76-3	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	—
686 76-0	129	Zuschüsse an Sonstige	3.000,00	—	3.000,00	157.000
TGr. 77		Wissenschaftliche Begleitung für Inklusion <i>Übertragbar.</i>	(70.000,00)	(—)	(70.000,00)	(70.000)
547 77-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 77-1	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen	—	—	—	—
686 77-8	129	Zuschüsse für Sonstige	70.000,00	—	70.000,00	70.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(4.176.955,98)	(4.176.955,98)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
4.176.955,98	4.176.955,98	—	—	
(678,89)	(125.678,89)	(-0,79)	(—)	
—	8.000,00	-7.155,48	—	
678,89	35.678,89	-22.404,45	—	
—	82.000,00	29.559,14	—	
(705.267,38)	(705.267,38)	(—)	(—)	
—	—	29.912,82	—	
—	—	—	—	
705.267,38	705.267,38	-29.912,82	—	
—	—	—	—	
(—)	(157.000,00)	(-360,77)	(—)	
—	—	153.639,23	—	
—	—	—	—	
—	157.000,00	-154.000,00	—	
(—)	(70.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 78		Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe in Entwicklungsländern <i>Übertragbar.</i>	(75.000,00)	(—)	(75.000,00)	(75.000)
893 78-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In-land	75.000,00	—	75.000,00	75.000
TGr. 79		Investitionsprogramm "Inklusion an Schulen" <i>Übertragbar.</i>	(17.500.000,00)	(—)	(17.500.000,00)	(17.500.000)
633 79-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 79-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.500.000,00	—	17.500.000,00	17.500.000
893 79-0	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In-land	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0702				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	495.629,81	—	495.629,81	15.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	48.705,05	—	48.705,05	8.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	544.334,86	—	544.334,86	23.000
		4 Personalausgaben	150,00	—	150,00	2.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	424.018,62	289.215,17	713.233,79	184.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15.720.853,94	11.092.813,46	26.813.667,40	17.817.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	20.972.307,84	993.390,80	21.965.698,64	20.575.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	37.117.330,40	12.375.419,43	49.492.749,83	38.578.000
		Zuschuss	36.572.995,54	12.375.419,43	48.948.414,97	38.555.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(75.000,00)	(—)	(—)	
—	75.000,00	—	—	
(—)	(17.500.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	17.500.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	480.629,81	—	
—	8.000,00	40.705,05	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	521.334,86	—	
—	2.000,00	-1.850,00	—	
162.960,82	346.960,82	366.272,97	—	
7.386.449,74	25.203.449,74	1.610.217,66	79.453,27	
4.176.955,98	24.751.955,98	-2.786.257,34	—	
—	—	—	—	
11.726.366,54	50.304.366,54	-811.616,71	79.453,27	
11.726.366,54	50.281.366,54	-1.332.951,57		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	56.081,04	—	56.081,04	45.000
111 12-4	129	Auslagen für die Prüfung von Schulbüchern <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 03.</i> <i>*** Beträge, die in früheren Haushaltsjahren zuviel vereinnahmt worden sind, dürfen durch Absetzung von der Einnahme zurückgezahlt werden.</i>	—	—	—	—
111 65-5	127	Einnahmen aus Gebühren für Zertifizierungsprüfungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	87.230,00	—	87.230,00	—
111 75-2	129	Einnahmen aus Gebühren für Prüfungen zum Erwerb der fachbezogenen Hochschulzugangsbe- rechtigung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>	16.000,00	—	16.000,00	—
111 77-9	129	Einnahmen aus Gebühren für die Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.</i>	—	—	—	—
119 01-0	155	Vermischte Einnahmen	7.663,89	—	7.663,89	7.000
119 34-6	155	Einnahmen aus dem Verkauf von Medienkatalo- gen und Kontextmaterialien <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 34.</i>	—	—	—	—
119 62-1	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
119 73-7	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	—	—	—	—
132 99-7	155	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
231 68-5	144	Zuweisungen des Bundes zur Durchführung von Lehrgängen für ausländische Lehrkräfte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	—	—	—	—
281 11-9	111	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 01.</i>	15.153,60	—	15.153,60	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Lehrplanarbeiten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(345,20)	(—)	(345,20)	(—)
119 63-0	144	Sonstige Verwaltungseinnahmen	345,20	—	345,20	—
282 63-8	144	Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
TGr. 67		Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	(241.196,59)	(—)	(241.196,59)	(—)
119 67-2	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	241.196,59	—	241.196,59	—
231 67-7	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
TGr. 74		Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i>	(248.450,00)	(—)	(248.450,00)	(—)
111 74-4	129	Einnahmen aus Gebühren für die Anerkennung ausländischer Lehramtsabschlüsse	—	—	—	—
119 74-5	155	Sonstige Verwaltungseinnahmen	248.450,00	—	248.450,00	—
231 74-0	155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	—
272 74-8	155	Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—	—
381 74-1	891	Zuführungen von Fremdkapiteln	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	45.000,00	11.081,04	—	
—	—	—	—	
—	—	87.230,00	—	
—	—	16.000,00	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	663,89	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	15.153,60	—	
(—)	(—)	(345,20)	(—)	
—	—	345,20	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(241.196,59)	(—)	
—	—	241.196,59	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(248.450,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	248.450,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 80		Erstattungen für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 80-0	129	Sonstige Einnahmen	—	—	—	—
232 80-0	129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
282 80-8	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-4	155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 03.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 525 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung zu Titel 422 01 verbindlich.</i>	4.561.410,84	—	4.561.410,84	8.832.000
422 19-7	155	Altersteilzeitzuschläge	2.831,04	—	2.831,04	—
427 01-6	155	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 03-2	155	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.</i>	—	—	—	—
427 39-3	155	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.507.358,03	—	1.507.358,03	—
453 01-7	155	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	64.904,52	—	64.904,52	40.000
511 01-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	160.657,21	—	160.657,21	220.000
511 11-4	155	Ersatz und Ergänzung der Geräte für Fachaufgaben	11.004,34	—	11.004,34	10.000
514 01-6	155	Haltung von Dienstfahrzeugen	10.813,07	—	10.813,07	10.000
517 01-5	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	129.751,01	—	129.751,01	135.000
518 01-1	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	81.882,26	—	81.882,26	75.000
518 02-0	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	61.854,44	—	61.854,44	85.000
519 01-8	155	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	9.400,54	—	9.400,54	20.000
525 01-8	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	57.121,37	—	57.121,37	70.000
525 11-5	155	Dienstleistungen Außenstehender <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 01.</i>	4.000,00	—	4.000,00	—
526 01-4	155	Sachverständige	2.480,01	—	2.480,01	1.000
526 02-2	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	438,00	—	438,00	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	8.832.000,00	-4.270.589,16	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zu 422 01, 427 03 und 525 11 Um auf sich verändernde Aufgabenschwerpunkte flexibel rea- gieren zu können, können bis zu 14 VZE gesperrt und die sich daraus ergebenden Einsparungen z. B. für befristet beschäf- tigtes Personal oder für Werkverträge verwendet werden.
—	—	2.831,04	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 88.922,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.507.358,03	—	
—	40.000,00	24.904,52	24.904,52	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	220.000,00	-59.342,79	—	
—	10.000,00	1.004,34	—	
—	10.000,00	813,07	—	
—	135.000,00	-5.248,99	—	
—	75.000,00	6.882,26	—	
—	85.000,00	-23.145,56	—	
—	20.000,00	-10.599,46	—	
—	70.000,00	-12.878,63	—	
—	—	4.000,00	—	
—	1.000,00	1.480,01	—	
—	3.000,00	-2.562,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 03-0	129	Entschädigungen für die Prüfung von Schulbüchern <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im lfd. Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs.6 LHO nachzuweisen.</i>	—	—	—	—
527 01-0	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	467.232,47	—	467.232,47	483.000
527 02-9	155	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	5.157,55	—	5.157,55	3.000
529 01-3	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung	468,10	—	468,10	1.000
531 01-8	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	—	—	—	—
531 34-4	155	Herstellung von Medienkatalogen und Kontextmaterialien <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 34. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen</i>	—	—	—	—
546 01-5	155	Vermischte Ausgaben	4.089,34	—	4.089,34	5.000
546 02-3	155	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-1	155	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	733,64	—	733,64	—
547 01-1	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	49,27	—	49,27	—
812 01-7	155	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	11.357,28	—	11.357,28	20.000
981 01-3	891	Abführungen an 13 50 - 381 07 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	15.153,60	—	15.153,60	—
981 07-2	891	Abführung an 13 21 - 381 07	130.943,79	—	130.943,79	131.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Verwaltungsausgaben für die regionale Lehrerfortbildung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(773.717,39)	(—)	(773.717,39)	(778.000)
428 62-4	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27.134,77	—	27.134,77	—
546 62-7	129	Vermischte Ausgaben	509.956,50	—	509.956,50	80.000
632 62-0	129	Erstattung an die Universität Oldenburg	—	—	—	—
685 62-7	129	Erstattungen an öffentliche Einrichtungen	204.000,00	—	204.000,00	588.000
686 62-3	129	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	32.626,12	—	32.626,12	110.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	483.000,00	-15.767,53	—	
—	3.000,00	2.157,55	—	
—	1.000,00	-531,90	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-910,66	—	
—	—	—	—	
—	—	733,64	—	
—	—	49,27	—	
—	20.000,00	-8.642,72	—	
—	—	15.153,60	—	
—	131.000,00	-56,21	—	
(—)	(778.000,00)	(-4.282,61)	(—)	
—	—	27.134,77	—	
—	80.000,00	429.956,50	—	
—	—	—	—	
—	588.000,00	-384.000,00	—	
—	110.000,00	-77.373,88	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Lehrplanarbeiten <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	(728.515,76)	(131.829,44)	(860.345,20)	(706.000)
412 63-9	144	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	17.456,80	—	17.456,80	10.000
527 63-0	144	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	685.101,42	—	685.101,42	516.000
531 63-8	144	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO dürfen Lehrpläne unentgeltlich abgegeben werden.</i>	938,80	—	938,80	69.000
547 63-1	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	25.018,74	131.829,44	156.848,18	111.000
TGr. 65		Ausgaben im Rahmen von Zertifizierungsprüfungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(75.517,27)	(25.696,57)	(101.213,84)	(—)
427 65-2	127	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	57.655,17	—	57.655,17	—
527 65-7	127	Reisekostenvergütungen	3.371,90	25.696,57	29.068,47	—
547 65-8	144	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.490,20	—	14.490,20	—
TGr. 66		Weiterbildung von Lehrkräften in Hochschuleinrichtungen <i>Übertragbar.</i>	(570.763,88)	(—)	(570.763,88)	(848.000)
427 66-0	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	47.000
525 66-2	155	Reisekostenvergütungen	17.805,22	—	17.805,22	100.000
547 66-6	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	552.958,66	—	552.958,66	701.000
TGr. 67		Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.383.936,19)	(—)	(4.383.936,19)	(3.895.000)
427 67-9	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	503.153,47	—	503.153,47	625.000
428 67-5	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	212.581,78	—	212.581,78	16.000
525 67-0	155	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	3.084.048,09	—	3.084.048,09	2.814.000
531 67-0	155	Veröffentlichungen	—	—	—	40.000
547 67-4	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	584.152,85	—	584.152,85	400.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(154.000,00)	(860.000,00)	(345,20)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von den veranschlagten Mitteln sind 12.000 Euro für die Ein- führung von „Plattdeutsch“ in Schulen bestimmt. Weitere Mittel sind bei Kapitel 07 10 Titel 422 11 in Höhe von 438.000 Euro veranschlagt (insgesamt für „Plattdeutsch“ in Schulen: 450.000 Euro).
—	10.000,00	7.456,80	—	
—	516.000,00	169.101,42	—	
—	69.000,00	-68.061,20	—	
154.000,00	265.000,00	-108.151,82	—	
(13.983,84)	(13.983,84)	(87.230,00)	(—)	
—	—	57.655,17	—	
13.983,84	13.983,84	15.084,63	—	
—	—	14.490,20	—	
(—)	(848.000,00)	(-277.236,12)	(—)	
—	47.000,00	-47.000,00	—	
—	100.000,00	-82.194,78	—	
—	701.000,00	-148.041,34	—	
(249.500,00)	(4.144.500,00)	(239.436,19)	(—)	
—	625.000,00	-121.846,53	—	
—	16.000,00	196.581,78	—	
249.500,00	3.063.500,00	20.548,09	—	
—	40.000,00	-40.000,00	—	
—	400.000,00	184.152,85	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 68		Durchführung von Lehrgängen f. ausländische Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Materialien (z.B. Rahmenrichtlinien, Broschüren, didaktisches Material) unentgeltlich abgegeben werden.</i>	(31.151,14)	(—)	(31.151,14)	(42.000)
427 68-7	144	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.700,00	—	1.700,00	6.000
525 68-9	144	Reisekostenvergütungen, Dienstleistungen Außenstehender	27.428,94	—	27.428,94	33.000
547 68-2	144	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.022,20	—	2.022,20	3.000
TGr. 73		Niedersächsischer Bildungsserver (NiBiS) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(220.758,26)	(72.274,46)	(293.032,72)	(290.000)
427 73-3	129	Beschäftigungsentgelte; Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.690,00	—	2.690,00	—
429 73-6	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	5.000
547 73-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	218.068,26	72.274,46	290.342,72	285.000
TGr. 74		Projekte im Bereich der Schulentwicklung und Bildung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(199.885,29)	(63.405,65)	(263.290,94)	(—)
427 74-1	155	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.325,00	—	1.325,00	—
429 74-4	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	25.144,49	—	25.144,49	—
547 74-7	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	173.415,80	63.405,65	236.821,45	—
TGr. 75		Prüfung für den Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung ohne Hochschulreife/Fachhochschulreife <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(44.098,69)	(—)	(44.098,69)	(83.000)
427 75-0	129	Entschädigungen für nebenamtliche u. nebenberufliche Prüferinnen u. Prüfer sowie Hilfskräfte	44.098,69	—	44.098,69	56.000
428 75-6	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 75-0	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	15.000
526 75-8	129	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	—
527 75-4	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	12.000
682 75-0	129	Zuführungen an Landesbetriebe	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(6.106,30)	(48.106,30)	(-16.955,16)	(—)	
—	6.000,00	-4.300,00	—	
6.106,30	39.106,30	-11.677,36	—	
—	3.000,00	-977,80	—	
(3.032,72)	(293.032,72)	(—)	(—)	
—	—	2.690,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
3.032,72	288.032,72	2.310,00	—	
(61.711,78)	(61.711,78)	(201.579,16)	(—)	
—	—	1.325,00	—	
—	—	25.144,49	—	
61.711,78	61.711,78	175.109,67	—	
(—)	(83.000,00)	(-38.901,31)	(—)	
—	56.000,00	-11.901,31	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-12.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 76		Qualifizierung von Leitungspersonal in Schulen <i>Übertragbar.</i>	(1.096.237,33)	(38.712,67)	(1.134.950,00)	(1.100.000)
427 76-8	155	Entschädigung für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	122.191,65	—	122.191,65	—
428 76-4	155	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.346,31	—	2.346,31	—
511 76-9	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.162,96	—	5.162,96	—
525 76-0	155	Lehr- und Lernmittel, Reisekostenvergütungen, Unterkunft und Verpflegung	904.895,00	38.712,67	943.607,67	1.100.000
531 76-0	155	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 76-3	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.641,41	—	61.641,41	—
TGr. 77		Durchführung von Eignungsprüfungen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(23.000)
427 77-6	129	Entschädigungen für nebenamtliche und nebenberufliche Prüferinnen und Prüfer sowie Hilfskräfte	—	—	—	8.000
428 77-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
527 77-0	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	5.000
547 77-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
TGr. 80		Ausgaben für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Selbstevaluierungsinstrumentes SEIS <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 0708 Ausgabeteilgruppe 82.</i> <i>*** Mehrausgaben dürfen nur in der Höhe der Isteinnahmen abzüglich der für die Geschäftsstelle SEIS geleisteten Ausgaben außerhalb der TGr. 80 geleistet werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
428 80-2	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
511 80-7	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
527 80-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	—	—	—	—
531 80-8	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 80-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 80-7	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(34.950,00)	(1.134.950,00)	(—)	(—)	
—	—	122.191,65	—	
—	—	2.346,31	—	
—	—	5.162,96	—	
34.950,00	1.134.950,00	-191.342,33	—	
—	—	—	—	
—	—	61.641,41	—	
(—)	(23.000,00)	(-23.000,00)	(—)	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0703 Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 98/99		Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(124.967,42)	(—)	(124.967,42)	(125.000)
511 99-8	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	51.475,92	—	51.475,92	45.000
518 98-4	155	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-2	155	Anmietung von Hardware	269,10	—	269,10	—
525 98-0	155	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-9	155	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-5	155	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	45.028,98	—	45.028,98	23.000
538 99-3	155	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	6.479,94	—	6.479,94	4.000
547 99-2	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	21.713,48	—	21.713,48	38.000
812 99-8	155	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	15.000
		Abschluss Kapitel 0703				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	656.966,72	—	656.966,72	52.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.153,60	—	15.153,60	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	672.120,32	—	672.120,32	52.000
		4 Personalausgaben	7.153.982,56	—	7.153.982,56	9.645.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.002.576,99	331.918,79	8.334.495,78	7.525.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	236.626,12	—	236.626,12	698.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	11.357,28	—	11.357,28	35.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	146.097,39	—	146.097,39	131.000
		Summe der Ausgaben	15.550.640,34	331.918,79	15.882.559,13	18.034.000
		Zuschuss	14.878.520,02	331.918,79	15.210.438,81	17.982.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(125.000,00)	(-32,58)	(—)	
—	45.000,00	6.475,92	—	
—	—	—	—	
—	—	269,10	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	22.028,98	—	
—	4.000,00	2.479,94	—	
—	38.000,00	-16.286,52	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	52.000,00	604.966,72	—	
—	—	15.153,60	—	
—	—	—	—	
—	52.000,00	620.120,32	—	
—	9.645.000,00	-2.491.017,44	24.904,52	
523.284,64	8.048.284,64	286.211,14	—	
—	698.000,00	-461.373,88	—	
—	35.000,00	-23.642,72	—	
—	131.000,00	15.097,39	—	
523.284,64	18.557.284,64	-2.674.725,51	24.904,52	
523.284,64	18.505.284,64	-3.294.845,83		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-6	111	Gebühren und tarifliche Entgelte	156.985,32	—	156.985,32	140.000
119 01-7	111	Vermischte Einnahmen	-419.711,18	—	-419.711,18	60.000
132 99-4	111	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
281 01-9	111	Erstattungen und Zuweisungen <i>*** Abweichend von § 35 LHO sind die Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit oder eines anderen Trägers durch Absetzung zu verausgaben.</i>	—	—	—	—
281 02-7	111	Erstattungen von Dritten	180.000,00	—	180.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 01-1	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	22.253.586,72	—	22.253.586,72	35.631.000
422 19-4	111	Altersteilzeitzuschläge	13.459,79	—	13.459,79	—
427 39-0	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.398,14	—	9.398,14	8.000
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.956.745,12	—	11.956.745,12	—
428 04-4	111	Entgelte für Auszubildende	89.131,78	—	89.131,78	118.000
428 05-2	111	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.584,76	—	6.584,76	—
453 01-4	111	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	108.108,19	—	108.108,19	124.000
511 01-4	111	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	804.593,95	—	804.593,95	896.000
514 01-3	111	Haltung von Dienstfahrzeugen	71.482,63	—	71.482,63	70.000
517 01-2	111	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	283.879,18	—	283.879,18	250.000
518 01-9	111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	880.716,95	—	880.716,95	855.000
518 02-7	111	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	82.797,90	—	82.797,90	104.000
519 01-5	111	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7.003,71	—	7.003,71	25.000
525 01-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	136.645,80	—	136.645,80	130.000
525 11-2 apl.	111	Dienstleistungen Außenstehender	9.804,75	—	9.804,75	—
526 01-1	111	Sachverständige	4.764,20	—	4.764,20	—
526 02-0	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	30.257,94	—	30.257,94	29.000
527 01-8	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	673.729,15	—	673.729,15	696.000
527 02-6	111	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	225.126,28	—	225.126,28	210.000
529 01-0	111	Verfügungsfonds für die Präsidentin oder den Präsidenten der Niedersächsischen Landesschulbehörde	1.914,43	—	1.914,43	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	140.000,00	16.985,32	—	
—	60.000,00	-479.711,18	419.711,18	119 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	180.000,00	—	
—	35.631.000,00	-13.377.413,28	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0714-422 11: 44.542,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 527.626,00 EUR
—	—	13.459,79	—	
—	8.000,00	1.398,14	—	
—	—	11.956.745,12	—	
—	118.000,00	-28.868,22	—	
—	—	6.584,76	—	
—	124.000,00	-15.891,81	—	
—	896.000,00	-91.406,05	—	
—	70.000,00	1.482,63	—	
—	250.000,00	33.879,18	—	
—	855.000,00	25.716,95	—	
—	104.000,00	-21.202,10	—	
—	25.000,00	-17.996,29	—	
—	130.000,00	6.645,80	—	
—	—	9.804,75	9.804,75	apl. 525 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	4.764,20	—	
—	29.000,00	1.257,94	—	
—	696.000,00	-22.270,85	—	
—	210.000,00	15.126,28	—	
—	2.000,00	-85,57	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 01-5	111	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	374,85	—	374,85	—
546 01-2	111	Vermischte Ausgaben	2.564,83	—	2.564,83	—
546 03-9	111	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	—
547 01-9	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.524,78	—	3.524,78	3.000
681 01-7	111	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	160,00	—	160,00	6.000
812 01-4	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	58.014,77	—	58.014,77	60.000
981 07-0	891	Abführung an 13 21 - 381 07	984.429,86	—	984.429,86	944.000
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(394.343,65)	(—)	(394.343,65)	(400.000)
511 99-5	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte und sonst. Gegenstände	197.950,46	—	197.950,46	106.000
518 98-1	111	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	66.666,10	—	66.666,10	40.000
518 99-0	111	Anmietung von Hard- und Software	—	—	—	—
525 98-8	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	36.099,33	—	36.099,33	50.000
525 99-6	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	1.508,62	—	1.508,62	—
538 98-2	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	76.485,88	—	76.485,88	170.000
538 99-0	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	15.633,26	—	15.633,26	11.000
547 99-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 99-5	111	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	—	—	—	23.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	374,85	—	
—	—	2.564,83	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	524,78	—	
—	6.000,00	-5.840,00	—	
—	60.000,00	-1.985,23	—	
—	944.000,00	40.429,86	40.429,86	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(400.000,00)	(-5.656,35)	(—)	
—	106.000,00	91.950,46	—	
—	40.000,00	26.666,10	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-13.900,67	—	
—	—	1.508,62	—	
—	170.000,00	-93.514,12	—	
—	11.000,00	4.633,26	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-23.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0705 Niedersächsische Landesschulbehörde

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0705				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	-262.725,86	—	-262.725,86	200.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	180.000,00	—	180.000,00	—
		Summe der Einnahmen	-82.725,86	—	-82.725,86	200.000
		4 Personalausgaben	34.437.014,50	—	34.437.014,50	35.881.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.613.524,98	—	3.613.524,98	3.647.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	160,00	—	160,00	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	58.014,77	—	58.014,77	83.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	984.429,86	—	984.429,86	944.000
		Summe der Ausgaben	39.093.144,11	—	39.093.144,11	40.561.000
		Zuschuss	39.175.869,97	—	39.175.869,97	40.361.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	-462.725,86	419.711,18	
—	—	180.000,00	—	
—	200.000,00	-282.725,86	419.711,18	
—	35.881.000,00	-1.443.985,50	—	
—	3.647.000,00	-33.475,02	9.804,75	
—	6.000,00	-5.840,00	—	
—	83.000,00	-24.985,23	—	
—	944.000,00	40.429,86	40.429,86	
—	40.561.000,00	-1.467.855,89	50.234,61	
—	40.361.000,00	-1.185.130,03		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 61-7	111	Gebühren für die Abnahme von Prüfungen	—	—	—	—
119 01-4	111	Vermischte Einnahmen	252.697,40	—	252.697,40	160.000
119 02-2	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 531 15.</i>	24,24	—	24,24	—
119 63-4	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/91.</i>	645,55	—	645,55	—
119 83-9	129	Sonstige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 83.</i>	1.034,10	—	1.034,10	—
119 84-7	129	Einnahmen für Zwecke des Schulsports <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.</i>	14.075,97	—	14.075,97	—
119 89-8	129	Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Gesundheits- förderung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.</i>	—	—	—	—
231 66-3	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	69.851,00	—	69.851,00	—
233 12-7	129	Erstattung anteiliger Gastschulbeiträge von Ge- meinden (GV)	1.300.197,02	—	1.300.197,02	1.300.000
281 11-3	129	Erstattung von Versorgungszuschlägen durch Dritte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 01.</i>	—	—	—	—
282 72-1	141	Zuschüsse Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	—	—	—	—
282 80-2	141	Zuschüsse des deutsch-französischen Jugend- werkes zur Förderung des Austausches und der Begegnung von Schülergruppen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 80.</i>	173.273,00	—	173.273,00	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(931.155,91)	(—)	(931.155,91)	(—)
119 64-2	129	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
236 64-9	129	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	931.155,91	—	931.155,91	—
TGr. 88		Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 88.</i>	(133.670,18)	(—)	(133.670,18)	(—)
111 88-9	129	Elternentgelte	84.230,64	—	84.230,64	—
119 88-0	129	Sonstige Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Lernmittel unentgeltlich abgegeben werden.	49.439,54	—	49.439,54	—
A U S G A B E N						
422 01-9	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	105.261,04	—	105.261,04	34.843.000
422 19-1	129	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 11-8	129	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.	723.284,49	—	723.284,49	955.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	160.000,00	92.697,40	—	
—	—	24,24	—	
—	—	645,55	—	
—	—	1.034,10	—	
—	—	14.075,97	—	
—	—	—	—	
—	—	69.851,00	—	
—	1.300.000,00	197,02	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	173.273,00	—	
(—)	(—)	(931.155,91)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	931.155,91	—	
(—)	(—)	(133.670,18)	(—)	
—	—	84.230,64	—	
—	—	49.439,54	—	
—	34.843.000,00	-34.737.738,96	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 556.440,00 EUR
—	—	—	—	
—	955.000,00	-231.715,51	—	427 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für insgesamt bis zu höchstens 64 Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, die im Anschluss an ihre Fachhochschul- ausbildung ein Anerkennungsjahr ableisten.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
427 23-1	129	Entschädigungen für ausländische Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	614.184,98	—	614.184,98	889.000
427 39-8	129	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	60.007,72	—	60.007,72	24.000
428 01-7	129	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	31.698.475,87	—	31.698.475,87	—
428 05-0	129	Entgelte für befristete Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.206.274,46	—	2.206.274,46	—
453 01-1	129	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	4.000
511 01-1	111	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände	19.279,90	—	19.279,90	42.000
526 01-9	111	Sachverständige	38,12	—	38,12	1.000
526 02-7	111	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.924,58	—	1.924,58	—
527 01-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	8.915,90	—	8.915,90	1.000
527 02-3	129	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	10.117,98	—	10.117,98	1.000
531 15-2	111	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	1.010.313,22	—	1.010.313,22	1.050.000
546 01-0	111	Vermischte Ausgaben	1.904,18	—	1.904,18	1.000
546 02-8	129	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	1.000
632 11-0	111	Erstattung von Verwaltungsausgaben der Zentralstelle für Fernunterricht	9.414,00	—	9.414,00	20.000
632 12-9	129	Erstattung der Finanzhilfe für niedersächsische Schüler/-innen, die Privatschulen in Bremen und Hamburg besuchen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 12, 632 13, 633 11 und 633 12.</i>	157.042,99	—	157.042,99	160.000
632 13-7	129	Ausgleichszahlungen für den Besuch von öffentlichen Schulen in Bremen und Hamburg durch niedersächsische Schüler/-innen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i>	5.815.903,09	300.000,00	6.115.903,09	6.100.000
632 14-5	129	Erstattung der Kosten für die Beschulung nieders. Schüler/-innen in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang <i>Übertragbar.</i>	138,53	—	138,53	30.000
633 11-7	129	Erstattung von Gastschulbeiträgen für allgemein bildende Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i> <i>*** Aufwendungen für Gast Schüler/-innen aus anderen Bundesländern dürfen in besonderen Fällen erstattet werden.</i>	2.555.487,94	1.867.347,08	4.422.835,02	3.590.000
633 12-5	127	Erstattung von Gastschulbeiträgen für berufsbildende Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 12.</i>	1.776.965,83	750.416,66	2.527.382,49	2.070.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	889.000,00	-274.815,02	—	427 23: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für insgesamt bis zu 107 ausländische Fremdsprachenas- sistentinnen und Fremdsprachenassistenten (während eines Zeitraumes von bis zu 10 Monaten) an allgemein bildenden Schulen und Berufsbildenden Schulen. Daneben befinden sich noch direkt vom Bund – pädagogischer Austauschdienst – bezahlte Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten (bis zu 15) im Einsatz.
—	24.000,00	36.007,72	—	
—	—	31.698.475,87	—	
—	—	2.206.274,46	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	42.000,00	-22.720,10	—	
—	1.000,00	-961,88	—	
—	—	1.924,58	—	
—	1.000,00	7.915,90	—	
—	1.000,00	9.117,98	—	
—	1.050.000,00	-39.686,78	—	
—	1.000,00	904,18	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	20.000,00	-10.586,00	—	
—	160.000,00	-2.957,01	—	
506.126,41	6.606.126,41	-490.223,32	—	
—	30.000,00	-29.861,47	—	
1.113.997,54	4.703.997,54	-281.162,52	—	
603.197,50	2.673.197,50	-145.815,01	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
633 13-3	127	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen län-derübergreifender Einzugsbereiche <i>Übertragbar.</i>	422.410,71	—	422.410,71	370.000
633 14-1	124	Erstattung von Sachkosten für die Beschulung langwierig erkrankter Kinder an der Seepark-schule Wesermünde	55.000,00	—	55.000,00	55.000
684 13-7	114	Finanzhilfe gemäß NSchG für allgemein bildende Schulen in freier Trägerschaft ohne Förderschulen, Gymnasien u. Freie Waldorfsch. <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 684 13, 684 14, 684 16, 684 17, 684 18, 684 20 und 684 21.</i>	20.576.616,80	—	20.576.616,80	17.008.000
684 14-5	128	Finanzhilfe gemäß NSchG für berufsbildende Schulen in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	64.564.523,71	—	64.564.523,71	62.250.000
684 15-3	115	Sonstige Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	—	—	—	175.000
684 16-1	115	Zuschüsse auf Grund des NSchG zu den laufenden sächlichen Kosten f. Ersatzschulen (Konkordatsschulen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	829.722,00	—	829.722,00	1.222.000
684 17-0	115	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	32.908.457,50	—	32.908.457,50	29.305.000
684 18-8	125	Finanzhilfe gemäß NSchG für Förderschulen in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	59.733.257,82	360.851,14	60.094.108,96	66.618.000
684 20-0	115	Finanzhilfe gemäß NSchG für Gymnasien in freier Trägerschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	89.618.177,53	—	89.618.177,53	85.813.000
684 21-8	115	Finanzhilfe gemäß NSchG für Freie Waldorfschulen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 684 13.</i>	45.446.424,20	—	45.446.424,20	42.870.000
686 11-3	141	Zuschüsse zur Förderung von in Internaten untergebrachten Kindern beruflich Reisender	—	—	—	14.000
686 12-1	129	Zuschüsse zum Schulgeld für Schüler/-innen der Nordseeinseln	936,16	—	936,16	16.000
981 01-8	891	Abführung an 13 50 - 381 07 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Prüfungsvergütungen und Verwaltungsausgaben	(202.151,45)	(—)	(202.151,45)	(237.000)
412 61-7	111	Entschädigungen für ehrenamtlich Tätige	41,13	—	41,13	20.000
427 61-4	111	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	151.943,10	—	151.943,10	175.000
527 61-9	111	Reisekostenvergütungen	49.362,03	—	49.362,03	40.000
547 61-0	111	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	805,19	—	805,19	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	370.000,00	52.410,71	52.410,71	633 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	55.000,00	—	—	
—	17.008.000,00	3.568.616,80	—	
—	62.250.000,00	2.314.523,71	—	
—	175.000,00	-175.000,00	—	
—	1.222.000,00	-392.278,00	—	
—	29.305.000,00	3.603.457,50	—	
—	66.618.000,00	-6.523.891,04	—	
8.952.030,70	94.765.030,70	-5.146.853,17	—	
—	42.870.000,00	2.576.424,20	—	
—	14.000,00	-14.000,00	—	
—	16.000,00	-15.063,84	—	
—	—	—	—	
(—)	(237.000,00)	(-34.848,55)	(—)	
—	20.000,00	-19.958,87	—	
—	175.000,00	-23.056,90	—	
—	40.000,00	9.362,03	—	
—	2.000,00	-1.194,81	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62/90		Kosten des Landeselternrates	(122.622,27)	(—)	(122.622,27)	(125.000)
412 62-5	129	Entschädigungen für die Mitglieder	58.860,24	—	58.860,24	49.000
511 62-3	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	2.295,70	—	2.295,70	9.000
517 62-1	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	4.014,33	—	4.014,33	5.000
518 62-8	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	33.629,89	—	33.629,89	32.000
518 90-3	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	5.000
527 62-7	129	Reisekostenvergütungen	20.785,53	—	20.785,53	19.000
531 62-4	129	Veröffentlichungen	709,10	—	709,10	1.000
547 62-8	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.277,48	—	1.277,48	4.000
686 62-8	129	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1.050,00	—	1.050,00	1.000
TGr. 63/91		Kosten des Landesschülerrates <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(56.605,98)	(—)	(56.605,98)	(70.000)
412 63-3	129	Entschädigungen für die Mitglieder	8.184,81	—	8.184,81	14.000
511 63-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	3.543,23	—	3.543,23	5.000
517 63-0	129	Reinigungskosten, Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	3.020,96	—	3.020,96	3.000
518 63-6	129	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	25.307,94	—	25.307,94	24.000
518 91-1	129	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	—	—	—	—
527 63-5	129	Reisekostenvergütungen	15.623,91	—	15.623,91	21.000
531 63-2	129	Veröffentlichungen	477,87	—	477,87	1.000
547 63-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	447,26	—	447,26	2.000
TGr. 64		Koordinierung berufsorientierender Maßnahmen an allgemein bildenden Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.709.677,40)	(—)	(1.709.677,40)	(1.000.000)
546 64-8	129	Entgelte für Kooperationsverträge	—	—	—	200.000
547 64-4	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.300,00	—	1.300,00	—
633 64-8	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 64-1	129	Zuschüsse an Sonstige	1.708.377,40	—	1.708.377,40	800.000
TGr. 65		Kosten der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Versuchen im Schulbereich sowie deren wissenschaftliche Begleitung <i>Übertragbar.</i>	(12.772,69)	(36.998,69)	(49.771,38)	(26.000)
429 65-0	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(125.000,00)	(-2.377,73)	(—)	
—	49.000,00	9.860,24	—	
—	9.000,00	-6.704,30	—	
—	5.000,00	-985,67	—	
—	32.000,00	1.629,89	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	19.000,00	1.785,53	—	
—	1.000,00	-290,90	—	
—	4.000,00	-2.722,52	—	
—	1.000,00	50,00	—	
(—)	(70.000,00)	(-13.394,02)	(—)	
—	14.000,00	-5.815,19	—	
—	5.000,00	-1.456,77	—	
—	3.000,00	20,96	—	
—	24.000,00	1.307,94	—	
—	—	—	—	
—	21.000,00	-5.376,09	—	
—	1.000,00	-522,13	—	
—	2.000,00	-1.552,74	—	
(—)	(1.000.000,00)	(709.677,40)	(—)	
—	200.000,00	-200.000,00	—	
—	—	1.300,00	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	908.377,40	—	
(23.771,38)	(49.771,38)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 65-1	129	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 65-2	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.772,69	36.998,69	49.771,38	26.000
TGr. 66		Schaufenster Elektromobilität <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(461.539,82)	(165.430,48)	(626.970,30)	(—)
427 66-5	129	Beschäftigungsentgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	80.640,00	—	80.640,00	—
428 66-1	129	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	7.331,82	—	7.331,82	—
527 66-0	129	Reisekostenvergütungen	5.579,77	—	5.579,77	—
547 66-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.520,78	165.430,48	175.951,26	—
633 66-4	129	Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 66-0	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	357.467,45	—	357.467,45	—
TGr. 71		Kooperationen mit dem Ausland	(6.700,00)	(—)	(6.700,00)	(11.000)
547 71-7	024	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	6.000
681 71-5	024	Zuschüsse für Teilnehmer/-innen	6.700,00	—	6.700,00	5.000
TGr. 72		Förderung des Erziehungswesens in Sonderfällen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen zur Titelgruppe 72 verbindlich.</i>	(297.554,08)	(157.589,57)	(455.143,65)	(365.000)
429 72-2	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 72-4	129	Reisekostenvergütungen	30.547,51	—	30.547,51	35.000
531 72-1	129	Veröffentlichungen <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	6.891,42	—	6.891,42	15.000
539 72-2	129	Vergabe von Preisen und Urkunden	18.051,53	—	18.051,53	18.000
541 72-7	129	Kosten der Tagungsstätten bei Wettbewerbsveranstaltungen	1.833,20	—	1.833,20	2.000
547 72-5	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9.836,37	—	9.836,37	30.000
681 72-3	129	Sonstige Geldleistungen	25.797,20	157.589,57	183.386,77	50.000
686 72-5	129	Zuschüsse an Sonstige	204.596,85	—	204.596,85	215.000
TGr. 80		Verwendung der Zuschüsse des DFJW zur Förderung der Begegnung von Schülergruppen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 80. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(186.965,00)	(2.790,00)	(189.755,00)	(—)
633 80-0	141	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	132.736,50	2.790,00	135.526,50	—
684 80-3	141	Zuschüsse an andere Träger	54.228,50	—	54.228,50	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	883 66: Vgl. Begründung in Anlage I.
23.771,38	49.771,38	—	—	
(385.992,30)	(385.992,30)	(240.978,00)	(171.127,00)	
—	—	80.640,00	—	
—	—	7.331,82	—	
—	—	5.579,77	—	
385.992,30	385.992,30	-210.041,04	—	
—	—	—	—	
—	—	357.467,45	171.127,00	
(—)	(11.000,00)	(-4.300,00)	(—)	
—	6.000,00	-6.000,00	—	TGr. 72: Die verbindliche Erläuterung lautet: In der Titelgruppe 72 sind bis zu 250.000 Euro zur Förde- rung des Programms „Hauptsache Musik“ vorgesehen. Damit werden musikpädagogische Projekte, hauptsächlich in allge- meinbildenden Schulen, überwiegend schuljahresbegleitend durchgeführt. Ferner sind Mittel in Höhe von bis zu 2.000 EUR für die Würdigung herausragender Abiturientinnen und Abiturienten vorgesehen. Die Mittel für beide Vorhaben sind übertragbar, damit eine Bewilligung über das Haushaltsjahr hinaus erfolgen kann.
—	5.000,00	1.700,00	—	
(126.834,65)	(491.834,65)	(-36.691,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-4.452,49	—	
—	15.000,00	-8.108,58	—	
—	18.000,00	51,53	—	
—	2.000,00	-166,80	—	
—	30.000,00	-20.163,63	—	
—	50.000,00	133.386,77	—	
126.834,65	341.834,65	-137.237,80	—	(—)
(16.482,00)	(16.482,00)	(173.273,00)	(—)	
16.482,00	16.482,00	119.044,50	—	
—	—	54.228,50	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 83		Bewegungs- und Gesundheitserziehung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 83. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(62.641,21)	(35.085,59)	(97.726,80)	(—)
427 83-5	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4.125,00	—	4.125,00	—
511 83-6	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.923,01	—	3.923,01	—
525 83-7	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
526 83-3	129	Ausgaben für Sachverständige	—	—	—	—
527 83-0	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	6.001,90	—	6.001,90	—
531 83-7	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	—
547 83-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	950,09	—	950,09	—
684 83-8	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	47.641,21	35.085,59	82.726,80	—
TGr. 84		Zuschüsse aus Glücksspielabgaben für Zwecke des Schulsports <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(337.613,30)	(142.932,86)	(480.546,16)	(340.000)
427 84-3	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	6.547,68	—	6.547,68	20.000
525 84-5	144	Sachaufwand für Aus- und Fortbildung	429,50	—	429,50	30.000
547 84-9	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	330.636,12	142.932,86	473.568,98	290.000
685 84-2	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 88		Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 88. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** In Höhe der nicht verausgabten Elterngelte für Lernmittel werden Reste gebildet und diese vollständig in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die insoweit erforderliche Einwilligung des MF gilt als erteilt.</i>	(37.455.333,03)	(206.963,27)	(37.662.296,30)	(3.390.000)
525 88-8	129	Beschaffung von Lernmitteln durch Schulen	37.408.729,71	206.963,27	37.615.692,98	3.385.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(116.686,55)	(116.686,55)	(-18.959,75)	(—)	
—	—	4.125,00	—	
—	—	3.923,01	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	6.001,90	—	
—	—	—	—	
—	—	950,09	—	
116.686,55	116.686,55	-33.959,75	—	
(126.470,19)	(466.470,19)	(14.075,97)	(—)	TGr. 84: Die verbindliche Erläuterung lautet: Nach § 13 Abs. 1 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGLüSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756) zuletzt geändert mit Gesetz zum Nds. Sportfördergesetz und zur Änderung des Nds. Glücksspielgesetzes vom 07.12.2012 (Nds. GVBl. S. 544), haben Veranstalter von Glücksspielen eine Glücksspielabgabe an das Land abzuführen. Ein Teil dieser Glücksspielabgabe ist aufgrund des § 14 Abs. 1 zweckgebunden zu verwenden. Gemäß § 14 Abs. 3 Nr. 1 NGLüSpG sind 3.313.750 EUR für die Zwecke der Jugendarbeit und des Schulsports zu verwenden. Der auf den Schulsport entfallende Anteil an der Glücksspielabgabe beträgt 340.000 EUR. Veranschlagt sind die Ausgaben für - Schulsportveranstaltungen außerhalb des Unterrichts, z. B. Bundesjugendspiele, Wettbewerbe "Jugend trainiert für Olympia" und „Jugend trainiert für Paralympics“, Feriensportkurse - Fort- und Weiterbildungslehrgänge für Lehrkräfte mit und ohne Sportfakultas - Beschaffung besonderer Lehr- und Lernmittel, sofern sie nicht zu den vom Schulträger nach dem NSchG zu tragenden sächlichen Kosten der Ausstattung der Schule gehören - einmalige und besondere Aufgaben einschl. Innovationen und Modellversuche. Die Glücksspielabgabe für die Zwecke der Jugendarbeit ist im Einzelplan 05 veranschlagt.
—	20.000,00	-13.452,32	—	
—	30.000,00	-29.570,50	—	
126.470,19	416.470,19	57.098,79	—	
—	—	—	—	
(34.139.432,80)	(37.529.432,80)	(132.863,50)	(—)	
34.139.432,80	37.524.432,80	91.260,18	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
539 88-9	129	Sachaufwand *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
547 88-1	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 88-5	129	Zuschüsse zur Unterstützung für die Mittagsverpflegung an Ganztagschulen	4.193,32	—	4.193,32	5.000
684 88-9	129	Zuschüsse an Sonstige	42.410,00	—	42.410,00	—
TGr. 89		Maßnahmen im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsförderung sowie Schulaufklärung <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 89. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(161.329,94)	(—)	(161.329,94)	(198.000)
427 89-4	129	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	1.000
527 89-9	129	Reisekostenvergütungen	12.771,97	—	12.771,97	30.000
531 89-6	129	Veröffentlichungen *** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 und 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	1.335,50	—	1.335,50	20.000
547 89-0	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	147.222,47	—	147.222,47	147.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- u. Kommunikationstechnik	(146.723,67)	(—)	(146.723,67)	(147.000)
427 99-1	111	Beschäftigungsentgelte für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	19.000,00	—	19.000,00	15.000
511 99-2	111	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	88,46	—	88,46	—
525 98-5	111	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	—	—	—	—
525 99-3	111	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
527 99-6	111	Reisekostenvergütung für Dienstreisen	65,70	—	65,70	—
538 98-0	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	—	—	—	—
538 99-8	111	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	127.569,51	—	127.569,51	132.000
812 99-2	111	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	539 88: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Schulen dürfen für die Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln Verträge im Namen des Landes Niedersachsen abschließen, wenn nach dem RdErl. d. MK v. 11.03.2005 (SVBl. S. 194) i.d. Fassung vom 01.06.2009 (SVBl. S. 173) die Kostenübernahme durch Dritte gesichert ist. Die Durchfüh- rung erfolgt über eigene Girokonten der Schulen.
—	—	—	—	
—	5.000,00	-806,68	—	
—	—	42.410,00	—	
(1.439,90)	(199.439,90)	(-38.109,96)	(—)	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	30.000,00	-17.228,03	—	
—	20.000,00	-18.664,50	—	
1.439,90	148.439,90	-1.217,43	—	
(—)	(147.000,00)	(-276,33)	(—)	
—	15.000,00	4.000,00	—	
—	—	88,46	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	65,70	—	
—	—	—	—	
—	132.000,00	-4.430,49	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0707 Schulen allgemein

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0707				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	402.147,44	—	402.147,44	160.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.474.476,93	—	2.474.476,93	1.300.000
		Summe der Einnahmen	2.876.624,37	—	2.876.624,37	1.460.000
		4 Personalausgaben	35.744.162,34	—	35.744.162,34	37.009.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.350.851,51	552.325,30	39.903.176,81	5.636.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	326.698.209,79	3.474.080,04	330.172.289,83	318.762.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	357.467,45	—	357.467,45	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	402.150.691,09	4.026.405,34	406.177.096,43	361.407.000
		Zuschuss	399.274.066,72	4.026.405,34	403.300.472,06	359.947.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	160.000,00	242.147,44	—	
—	1.300.000,00	1.174.476,93	—	
—	1.460.000,00	1.416.624,37	—	
—	37.009.000,00	-1.264.837,66	—	
34.677.106,57	40.313.106,57	-409.929,76	—	
11.435.355,35	330.197.355,35	-25.065,52	52.410,71	
—	—	357.467,45	171.127,00	
—	—	—	—	
46.112.461,92	407.519.461,92	-1.342.365,49	223.537,71	
46.112.461,92	406.059.461,92	-2.758.989,86		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-8	111	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 81-6	313	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	3.561,64	—	3.561,64	—
119 82-4	129	Sonstige Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 01-2	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	6.747.940,02	—	6.747.940,02	11.006.000
422 19-5	111	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 39-1	111	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	18.915,98	—	18.915,98	21.000
428 01-0	111	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.183.422,22	—	3.183.422,22	—
453 01-5	111	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
TGr. 81		Titelgruppe(n) Sicherheit und Gesundheit der Landesbediensteten im Schulbereich <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(360.907,38)	(15.411,48)	(376.318,86)	(762.000)
428 81-9	313	Entgelte für Beschäftigungsverhältnisse *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	7.392,10	—	7.392,10	371.000
443 81-8	313	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2.857,90	—	2.857,90	1.000
511 81-3	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	41.903,55	—	41.903,55	120.000
525 81-4	313	Aus- und Fortbildung	40.988,13	—	40.988,13	80.000
527 81-7	313	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	137.375,35	—	137.375,35	110.000
547 81-8	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	130.390,35	15.411,48	145.801,83	80.000
TGr. 82		Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung in Schulen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0703 Ausgabetitelgruppe 80.</i>	(183.949,76)	(29.000,00)	(212.949,76)	(213.000)
429 82-3	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	54.000
511 82-1	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75,00	—	75,00	10.000
525 82-2	129	Aus- und Fortbildung	—	—	—	60.000
526 82-9	129	Sachverständige	—	—	—	10.000
527 82-5	129	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	564,20	—	564,20	31.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	3.561,64	—	
—	—	—	—	
—	11.006.000,00	-4.258.059,98	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 131.056,00 EUR
—	—	—	—	
—	21.000,00	-2.084,02	—	
—	—	3.183.422,22	—	
—	—	—	—	
(—)	(762.000,00)	(-385.681,14)	(—)	
—	371.000,00	-363.607,90	—	428 81: Die verbindliche Erläuterung lautet: Mittel für bis zu vier Beschäftigungsmöglichkeiten der Ent- geltgruppe 15 TV-L für Tätigkeiten im Bereich Arbeitsmedi- zin. Die Koordinierung der Tätigkeiten in diesem Bereich wird durch das Kultusministerium wahrgenommen.
—	1.000,00	1.857,90	—	
—	120.000,00	-78.096,45	—	
—	80.000,00	-39.011,87	—	
—	110.000,00	27.375,35	—	
—	80.000,00	65.801,83	—	
(—)	(213.000,00)	(-50,24)	(—)	
—	54.000,00	-54.000,00	—	
—	10.000,00	-9.925,00	—	
—	60.000,00	-60.000,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	31.000,00	-30.435,80	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0708 Beratungs- und Unterstützungssystem für Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 82-2	129	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	—	—	—	16.000
547 82-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	183.310,56	29.000,00	212.310,56	32.000
		Abschluss Kapitel 0708				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.561,64	—	3.561,64	—
		Summe der Einnahmen	3.561,64	—	3.561,64	—
		4 Personalausgaben	9.960.528,22	—	9.960.528,22	11.453.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	534.607,14	44.411,48	579.018,62	549.000
		Summe der Ausgaben	10.495.135,36	44.411,48	10.539.546,84	12.002.000
		Zuschuss	10.491.573,72	44.411,48	10.535.985,20	12.002.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	16.000,00	-16.000,00	—	
—	32.000,00	180.310,56	—	
—	—	3.561,64	—	
—	—	3.561,64	—	
—	11.453.000,00	-1.492.471,78	—	
—	549.000,00	30.018,62	—	
—	12.002.000,00	-1.462.453,16	—	
—	12.002.000,00	-1.466.014,80	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
112 01-7	112	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.700,00	—	1.700,00	2.000
119 01-1	112	Vermischte Einnahmen	424.430,70	—	424.430,70	247.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabe- titelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(2.424.544,53)	(—)	(2.424.544,53)	(—)
119 63-1	112	Vermischte Einnahmen	2.422.479,33	—	2.422.479,33	—
236 63-8	112	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	2.065,20	—	2.065,20	—
		A U S G A B E N				
422 06-7	112	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	2.774,87	—	2.774,87	344.000
422 11-3	112	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer <i>*** Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 461 13. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel 422 06, 427 21 und 427 29. Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Tit. 422 04 (zusätzliche Anwärter) sowie ***-HV zu Kap. 0710 Tit. 427 63 (Budget) Gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.</i>	803.270.362,51	—	803.270.362,51	919.211.000
422 19-9	112	Altersteilzeitzuschläge	1.098.517,01	—	1.098.517,01	—
427 21-2	112	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	67.853,61	—	67.853,61	151.000
427 29-8	112	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	1.154.684,75	—	1.154.684,75	2.105.000
427 39-5	112	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	3.080,61	—	3.080,61	5.000
428 01-4	112	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	639.345,02	—	639.345,02	—
428 05-7	112	Entgelte für befristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	30.616,21	—	30.616,21	—
428 06-5	112	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-1	112	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	68.726.163,90	—	68.726.163,90	—
428 27-8	112	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	6.568.675,82	—	6.568.675,82	32.704.000
453 01-9	112	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	37.539,79	—	37.539,79	47.000
461 13-5	881	Auswirkungen der Altersteilzeit <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	11.113.000
526 01-6	112	Sachverständige	26.924,21	—	26.924,21	46.000
526 02-4	112	Gerichts- und ähnliche Kosten	37.645,86	—	37.645,86	55.000
526 59-8	112	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	18.682,87	—	18.682,87	16.000
527 01-2	112	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	174.027,00	—	174.027,00	263.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-300,00	—	
—	247.000,00	177.430,70	—	
(—)	(—)	(2.424.544,53)	(—)	
—	—	2.422.479,33	—	
—	—	2.065,20	—	
—	344.000,00	-341.225,13	—	
—	919.211.000,00	-115.940.637,49	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Ausschließlich zur Erteilung von herkunftssprachlichem Unterricht sind 20 Vollzeiteinheiten (VZE) zu verwenden. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 45.771.003,00 EUR
—	—	1.098.517,01	—	
—	151.000,00	-83.146,39	—	
—	2.105.000,00	-950.315,25	—	
—	5.000,00	-1.919,39	—	
—	—	639.345,02	—	
—	—	30.616,21	—	
—	—	—	—	
—	—	68.726.163,90	—	
—	32.704.000,00	-26.135.324,18	—	
—	47.000,00	-9.460,21	—	
—	11.113.000,00	-11.113.000,00	—	461 13: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswir- kungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen) – virtuelles Sparbuch.
—	46.000,00	-19.075,79	—	
—	55.000,00	-17.354,14	—	
—	16.000,00	2.682,87	—	
—	263.000,00	-88.973,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0710 Grundschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
527 02-0	112	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	32.767,04	—	32.767,04	58.000
546 02-5	112	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte *** Hieraus können Billigkeitsleistungen gem. § 53 LHO erbracht werden	6.752,81	—	6.752,81	14.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 63, 0711 Ausgabeteilgruppe 63, 0712 Ausgabeteilgruppe 63, 0713 Ausgabeteilgruppe 63, 0714 Ausgabeteilgruppe 63, 0717 Ausgabeteilgruppe 63 und 0718 Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Absätze 1 und 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	(76.009.373,97)	(33.443.402,47)	(109.452.776,44)	(105.382.000)
427 63-8	112	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	11.584.000,57	—	11.584.000,57	—
428 63-4	112	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	49.931.174,69	33.443.402,47	83.374.577,16	105.382.000
452 63-2	112	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	4.141.412,74	—	4.141.412,74	—
547 63-3	112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.352.785,97	—	10.352.785,97	—
		Abschluss Kapitel 0710				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.848.610,03	—	2.848.610,03	249.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.065,20	—	2.065,20	—
		Summe der Einnahmen	2.850.675,23	—	2.850.675,23	249.000
		4 Personalausgaben	947.256.202,10	33.443.402,47	980.699.604,57	1.071.062.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.649.585,76	—	10.649.585,76	452.000
		Summe der Ausgaben	957.905.787,86	33.443.402,47	991.349.190,33	1.071.514.000
		Zuschuss	955.055.112,63	33.443.402,47	988.498.515,10	1.071.265.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	58.000,00	-25.232,96	—	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Von den nicht verbrauchten Ausgaben werden 90 v. H. in das nächste Haushaltsjahr übertragen, ausgenommen davon sind zweckgebundene Drittmittel, die in voller Höhe übertragen werden. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt. Mit Einwilligung des MF können aus dem PKB-Budget bei Kap. 0710 – 422 11 Mittel in das Budget der Schulen (TGr. 63) verlagert werden. Der Pflichtunterricht an den Schulen darf dadurch nicht verschlechtert werden. Budget, Beschäftigungsvolumen und ggf. Planstellen sind in Höhe der Verlagerung zu sperren. Die Veränderung ist im nächsten Haushaltsplan darzustellen.
—	14.000,00	-7.247,19	—	
(30.780.829,13)	(136.162.829,13)	(-26.710.052,69)	(506,52)	
—	—	11.584.000,57	—	
30.780.829,13	136.162.829,13	-52.788.251,97	506,52	428 63: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	4.141.412,74	—	
—	—	10.352.785,97	—	
—	249.000,00	2.599.610,03	—	
—	—	2.065,20	—	
—	249.000,00	2.601.675,23	—	
30.780.829,13	1.101.842.829,13	-121.143.224,56	506,52	
—	452.000,00	10.197.585,76	—	
30.780.829,13	1.102.294.829,13	-110.945.638,80	506,52	
30.780.829,13	1.102.045.829,13	-113.547.314,03		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-5	124	Vermischte Einnahmen	71.468,34	—	71.468,34	149.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(43.431,98)	(—)	(43.431,98)	(—)
119 63-5	124	Vermischte Einnahmen	43.431,98	—	43.431,98	—
236 63-1	124	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-0	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-7	124	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 671 11.</i>	295.469.273,40	—	295.469.273,40	318.666.000
422 19-2	124	Altersteilzeitzuschläge	162.328,38	—	162.328,38	—
427 12-7	124	Entgelte für Zivildienstleistende und für Einsatzkräfte im Bundesfreiwilligendienst	—	—	—	—
427 21-6	124	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	—	—	—	4.000
427 29-1	124	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	86.635,26	—	86.635,26	127.000
427 39-9	124	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	226.980,88	—	226.980,88	243.000
428 01-8	124	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	46.016.782,05	—	46.016.782,05	—
428 05-0	124	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	10.128.821,17	—	10.128.821,17	—
428 06-9	124	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	68.952,36	—	68.952,36	500.000
428 11-5	124	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	18.910.104,06	—	18.910.104,06	—
428 27-1	124	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.823.038,30	—	1.823.038,30	—
453 01-2	124	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	1.230,78	—	1.230,78	19.000
526 01-0	124	Sachverständige	11.883,80	—	11.883,80	18.000
526 02-8	124	Gerichts- und ähnliche Kosten	12.845,52	—	12.845,52	7.000
526 59-1	124	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	2.844,99	—	2.844,99	6.000
527 01-6	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	680.812,14	—	680.812,14	440.000
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.037,78	—	4.037,78	7.000
546 02-9	124	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	4.239,03	—	4.239,03	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	149.000,00	-77.531,66	—	
(—)	(—)	(43.431,98)	(—)	
—	—	43.431,98	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	318.666.000,00	-23.196.726,60	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	162.328,38	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	127.000,00	-40.364,74	—	
—	243.000,00	-16.019,12	—	
—	—	46.016.782,05	—	
—	—	10.128.821,17	—	
—	500.000,00	-431.047,64	—	
—	—	18.910.104,06	—	
—	—	1.823.038,30	—	
—	19.000,00	-17.769,22	—	
—	18.000,00	-6.116,20	—	
—	7.000,00	5.845,52	—	
—	6.000,00	-3.155,01	—	
—	440.000,00	240.812,14	—	
—	7.000,00	-2.962,22	—	
—	1.000,00	3.239,03	3.239,03	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0711 Förderschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
671 11-7	124	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an Dritte <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	394.712,69	—	394.712,69	—
671 12-5	124	Erstattung von Personalausgaben an Ersatzschulen für die Wahrnehmung von Aufgaben eines Förderzentrums	13.650,00	—	13.650,00	18.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(2.502.410,13)	(—)	(2.502.410,13)	(—)
427 63-1	124	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	495.684,39	—	495.684,39	—
428 63-8	124	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	462.336,39	—	462.336,39	—
452 63-6	124	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	148.484,21	—	148.484,21	—
547 63-7	124	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.395.905,14	—	1.395.905,14	—
		Abschluss Kapitel 0711				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	114.900,32	—	114.900,32	149.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	114.900,32	—	114.900,32	149.000
		4 Personalausgaben	374.000.651,63	—	374.000.651,63	319.559.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.112.568,40	—	2.112.568,40	479.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	408.362,69	—	408.362,69	18.000
		Summe der Ausgaben	376.521.582,72	—	376.521.582,72	320.056.000
		Zuschuss	376.406.682,40	—	376.406.682,40	319.907.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	394.712,69	—	671 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Erstattungen an das Diakonische Werk der Evangelisch-lutherischen Kirche in Oldenburg e. V. aufgrund der Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen vom 05.11.1984 für die im Körperbehindertenzentrum im Borchersweg in Oldenburg tätigen pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte des Diakonischen Werkes. Im Umfang von bis zu insgesamt 8 Beschäftigungsvolumen (BV) dürfen Erstattungen geleistet werden, wenn bei Titel 422 11 ein gleich hoher Betrag im Umfang von bis zu höchstens 8 BV für pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Betreuungskräfte gesperrt wird. TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.
—	18.000,00	-4.350,00	—	
(—)	(—)	(2.502.410,13)	(—)	
—	—	495.684,39	—	
—	—	462.336,39	—	
—	—	148.484,21	—	
—	—	1.395.905,14	—	
—	149.000,00	-34.099,68	—	
—	—	—	—	
—	149.000,00	-34.099,68	—	
—	319.559.000,00	54.441.651,63	—	
—	479.000,00	1.633.568,40	3.239,03	
—	18.000,00	390.362,69	—	
—	320.056.000,00	56.465.582,72	3.239,03	
—	319.907.000,00	56.499.682,40		

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
112 01-4	114	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	520,14	—	520,14	—
119 01-9	114	Vermischte Einnahmen	127.155,52	—	127.155,52	89.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabe- titelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(118.990,29)	(—)	(118.990,29)	(—)
119 63-9	114	Vermischte Einnahmen	118.990,29	—	118.990,29	—
236 63-5	114	Sonstige Einnahmen der Bundesagentur für Ar- beit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-4	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-0	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Leh- rerinnen und Lehrer	136.056.750,50	—	136.056.750,50	212.422.000
422 19-6	114	Altersteilzeitzuschläge	255.243,05	—	255.243,05	—
427 21-0	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentli- chen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	37.634,44	—	37.634,44	62.000
427 29-5	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	230.325,97	—	230.325,97	416.000
428 06-2	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-9	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	18.477.679,15	—	18.477.679,15	—
428 27-5	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	1.120.213,14	—	1.120.213,14	—
453 01-6	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	—	—	—	10.000
526 01-3	114	Sachverständige	4.034,07	—	4.034,07	18.000
526 02-1	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	6.921,70	—	6.921,70	16.000
526 59-5	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	5.204,85	—	5.204,85	5.000
527 01-0	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	44.862,71	—	44.862,71	56.000
527 02-8	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	12.246,00	—	12.246,00	12.000
546 02-2	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	50,00	—	50,00	2.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung (ehem. Hauptschulprofilierungsprogramm) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist der erste Absatz der Erläuterung verbindlich.</i>	(12.473.535,17)	(2.182.447,00)	(14.655.982,17)	(13.446.000)
633 61-8	114	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	12.109.535,17	2.182.447,00	14.291.982,17	13.446.000
684 61-1	114	Zuschüsse an Sonstige	364.000,00	—	364.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	520,14	—	
—	89.000,00	38.155,52	—	
(—)	(—)	(118.990,29)	(—)	
—	—	118.990,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	212.422.000,00	-76.365.249,50	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	255.243,05	—	
—	62.000,00	-24.365,56	—	
—	416.000,00	-185.674,03	—	
—	—	—	—	
—	—	18.477.679,15	—	
—	—	1.120.213,14	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	18.000,00	-13.965,93	—	
—	16.000,00	-9.078,30	—	
—	5.000,00	204,85	—	
—	56.000,00	-11.137,29	—	
—	12.000,00	246,00	—	
—	2.000,00	-1.950,00	—	
(2.476.283,95)	(15.922.283,95)	(-1.266.301,78)	(—)	TGr. 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Mit Einwilligung des MF können aus dem Personalkostenbud- get (PKB) bei Kap. 0717 - 422 11 bis zu 9 VZLE zugunsten zusätzlicher Zuwendungen an Oberschulen zur Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsbildung umgewandelt werden.
2.476.283,95	15.922.283,95	-1.630.301,78	—	
—	—	364.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0712 Hauptschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(2.706.384,33)	(—)	(2.706.384,33)	(—)
427 63-5	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	641.129,60	—	641.129,60	—
428 63-1	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	673.728,95	—	673.728,95	—
452 63-0	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	269.734,48	—	269.734,48	—
547 63-0	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.121.791,30	—	1.121.791,30	—
TGr. 64		Berufsorientierungsmaßnahmen an Haupt-, Real- und Förderschulen <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
546 64-2	114	Entgelte für Kooperationsverträge für die Einrichtung von Kompetenzfeststellungsverfahren und den Einsatz von Berufsstartbegleitungen	—	—	—	—
547 64-9	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0712				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	246.665,95	—	246.665,95	89.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	246.665,95	—	246.665,95	89.000
		4 Personalausgaben	157.762.439,28	—	157.762.439,28	212.910.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.195.110,63	—	1.195.110,63	109.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.473.535,17	2.182.447,00	14.655.982,17	13.446.000
		Summe der Ausgaben	171.431.085,08	2.182.447,00	173.613.532,08	226.465.000
		Zuschuss	171.184.419,13	2.182.447,00	173.366.866,13	226.376.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(2.706.384,33)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.
—	—	641.129,60	—	
—	—	673.728,95	—	
—	—	269.734,48	—	
—	—	1.121.791,30	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	157.665,95	—	
—	—	—	—	
—	89.000,00	157.665,95	—	
—	212.910.000,00	-55.147.560,72	—	
—	109.000,00	1.086.110,63	—	
2.476.283,95	15.922.283,95	-1.266.301,78	—	
2.476.283,95	228.941.283,95	-55.327.751,87	—	
2.476.283,95	228.852.283,95	-55.485.417,82	—	

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 01-8	114	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	500,00	—	500,00	10.000
119 01-2	114	Vermischte Einnahmen	52.003,02	—	52.003,02	125.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Budget der Schule <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(33.206,12)	(—)	(33.206,12)	(—)
119 63-2	114	Vermischte Einnahmen	33.206,12	—	33.206,12	—
236 63-9	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-8	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 11-4	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	133.459.602,61	—	133.459.602,61	194.667.000
422 19-0	114	Altersteilzeitzuschläge	164.963,14	—	164.963,14	—
427 21-3	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	20.408,99	—	20.408,99	15.000
427 29-9	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	228.820,08	—	228.820,08	816.000
428 06-6	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-2	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	15.406.669,93	—	15.406.669,93	—
428 27-9	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	761.511,00	—	761.511,00	—
453 01-0	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	4.874,33	—	4.874,33	7.000
526 01-7	114	Sachverständige	5.291,05	—	5.291,05	16.000
526 02-5	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	26.744,58	—	26.744,58	18.000
526 59-9	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	2.571,46	—	2.571,46	4.000
527 01-3	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	32.260,81	—	32.260,81	46.000
527 02-1	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.060,35	—	2.060,35	7.000
546 02-6	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.800,00	—	1.800,00	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-9.500,00	—	
—	125.000,00	-72.996,98	—	
(—)	(—)	(33.206,12)	(—)	
—	—	33.206,12	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	194.667.000,00	-61.207.397,39	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	164.963,14	—	
—	15.000,00	5.408,99	—	
—	816.000,00	-587.179,92	—	
—	—	—	—	
—	—	15.406.669,93	—	
—	—	761.511,00	—	
—	7.000,00	-2.125,67	—	
—	16.000,00	-10.708,95	—	
—	18.000,00	8.744,58	—	
—	4.000,00	-1.428,54	—	
—	46.000,00	-13.739,19	—	
—	7.000,00	-4.939,65	—	
—	1.000,00	800,00	800,00	546 02: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0713 Realschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(1.622.925,69)	(—)	(1.622.925,69)	(—)
427 63-9	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	319.755,23	—	319.755,23	—
428 63-5	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	251.144,45	—	251.144,45	—
452 63-3	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	96.266,41	—	96.266,41	—
547 63-4	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	955.759,60	—	955.759,60	—
		Abschluss Kapitel 0713				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	85.709,14	—	85.709,14	135.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	85.709,14	—	85.709,14	135.000
		4 Personalausgaben	150.714.016,17	—	150.714.016,17	195.505.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.026.487,85	—	1.026.487,85	92.000
		Summe der Ausgaben	151.740.504,02	—	151.740.504,02	195.597.000
		Zuschuss	151.654.794,88	—	151.654.794,88	195.462.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(1.622.925,69)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.
—	—	319.755,23	—	
—	—	251.144,45	—	
—	—	96.266,41	—	
—	—	955.759,60	—	
—	135.000,00	-49.290,86	—	
—	—	—	—	
—	135.000,00	-49.290,86	—	
—	195.505.000,00	-44.790.983,83	—	
—	92.000,00	934.487,85	800,00	
—	195.597.000,00	-43.856.495,98	800,00	
—	195.462.000,00	-43.807.205,12		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	114	Vermischte Einnahmen	337.442,32	—	337.442,32	261.000
119 07-5	114	Einnahmen der Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 07.</i>	262.015,35	—	262.015,35	—
119 16-4	114	Einnahmen aus privater Mitbenutzung von Einrichtungen der Nds. Internatsgymnasien <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	33.850,80	—	33.850,80	—
119 21-0	114	Einnahmen aus der Verpflegung an den Nds. Internatsgymnasien *** <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62</i>	74.364,47	—	74.364,47	—
119 24-5	114	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung der Internatsschülerinnen und Internatsschüler *** <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62</i>	1.103.969,58	—	1.103.969,58	1.079.000
119 64-4	114	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	—	—	—	—
124 01-0	114	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	115.042,15	—	115.042,15	106.000
233 11-0	114	Erstattungen der Gebietskörperschaften zu den Verwaltungsausgaben der vom Land getragenen Internatsgymnasien	1.078.103,00	—	1.078.103,00	1.078.000
233 12-9	114	Sachkostenerstattungen kommunaler Schulträger	185.100,00	—	185.100,00	138.000
381 01-2	891	Zuführungen von 0302 - 981 81 *** <i>Vergleich K-Vermerk zu 427 21</i>	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien	(27,69)	(—)	(27,69)	(—)
119 61-0	114	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	27,69	—	27,69	—
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(174.377,12)	(—)	(174.377,12)	(—)
119 63-6	114	Vermischte Einnahmen	171.377,12	—	171.377,12	—
236 63-2	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	3.000,00	—	3.000,00	—
		A U S G A B E N				
422 06-1	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.096,15	4.686.905,69	4.691.001,84	5.000.000
422 11-8	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer *** <i>Vgl. ***-HV zu Kap. 0745 Titel 422 04 (zusätzliche Referendare)</i>	776.853.569,35	—	776.853.569,35	822.773.000
422 19-3	114	Altersteilzeitzuschläge	847.148,18	—	847.148,18	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	261.000,00	76.442,32	—	119 16: Die verbindliche Erläuterung lautet: In Abweichung von § 61 Abs. 1 LHO kann auf die Erhebung von Nutzungsentschädigungen für die Inanspruchnahme der Schwimmhalle des Internatsgymnasiums Esens durch Dritte verzichtet werden, soweit in gleichem Umfange Sportanlagen der Gemeinde Esens für den Sportunterricht des Internats- gymnasiums genutzt werden.
—	—	262.015,35	—	
—	—	33.850,80	—	
—	—	74.364,47	—	
—	1.079.000,00	24.969,58	—	
—	—	—	—	
—	106.000,00	9.042,15	—	
—	1.078.000,00	103,00	—	
—	138.000,00	47.100,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(27,69)	(—)	
—	—	27,69	—	
(—)	(—)	(174.377,12)	(—)	
—	—	171.377,12	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0705-422 01: 44.542,00 EUR
—	—	3.000,00	—	
—	5.000.000,00	-308.998,16	—	
—	822.773.000,00	-45.919.430,65	—	
—	—	847.148,18	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
427 21-7	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte *** Die Ausgaben des Deckungskreises gem. § 20 Abs. 1 LHO dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0714-381 01.	163.362,01	—	163.362,01	329.000
427 29-2	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	2.774.731,30	—	2.774.731,30	1.841.000
427 39-0	114	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	9.672,19	—	9.672,19	5.000
428 01-9	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.993.826,25	—	1.993.826,25	—
428 05-1	114	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	189.719,13	—	189.719,13	—
428 06-0	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	4.000
428 11-6	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	57.035.610,58	—	57.035.610,58	—
428 27-2	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	3.055.970,86	—	3.055.970,86	—
453 01-3	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	23.199,47	—	23.199,47	27.000
526 01-0	114	Sachverständige	18.717,97	—	18.717,97	51.000
526 02-9	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	22.307,81	—	22.307,81	33.000
526 59-2	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	12.783,65	—	12.783,65	8.000
527 01-7	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	198.422,54	—	198.422,54	214.000
527 02-5	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	4.393,16	—	4.393,16	30.000
546 02-0	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	12.697,82	—	12.697,82	4.000
546 07-0	114	Ausgaben für Schülerinnen und Schüler der Niedersächsischen Internatsgymnasien und Kollegs für Klassenfahrten Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 07. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	257.976,75	44.537,15	302.513,90	—
981 07-9	891	Abführung an 13 21 - 381 07	1.903.699,73	—	1.903.699,73	1.905.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Niedersächsischen Internatsgymnasien Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 16 und 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.	(1.604.777,28)	(98.811,62)	(1.703.588,90)	(1.639.000)
427 61-6	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 427 61, 428 61, 452 61, 511 61, 514 61, 517 61, 518 61, 519 61, 525 61, 547 61, 812 61, 427 64, 428 64, 511 64, 514 64, 517 64, 518 64, 519 64, 525 64, 547 64 und 812 64.	54.811,08	98.811,62	153.622,70	155.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	329.000,00	-165.637,99	—	
—	1.841.000,00	933.731,30	—	
—	5.000,00	4.672,19	—	
—	—	1.993.826,25	—	
—	—	189.719,13	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	—	57.035.610,58	—	
—	—	3.055.970,86	—	
—	27.000,00	-3.800,53	—	
—	51.000,00	-32.282,03	—	
—	33.000,00	-10.692,19	—	
—	8.000,00	4.783,65	—	
—	214.000,00	-15.577,46	—	
—	30.000,00	-25.606,84	—	
—	4.000,00	8.697,82	8.697,82	546 02:
40.498,55	40.498,55	262.015,35	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.905.000,00	-1.300,27	—	
(41.689,48)	(1.680.689,48)	(22.899,42)	(—)	
41.689,48	196.689,48	-43.066,78	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 61-2	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	—	—	—	—
452 61-0	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	30.819,64	—	30.819,64	—
511 61-7	114	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	146.773,11	—	146.773,11	125.000
514 61-6	114	Verbrauchsmaterialien, Unterkunftsgüter, Haltung v. Fahrzeugen sowie Arznei u. Heilmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	13.236,34	—	13.236,34	14.000
517 61-5	114	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	919.358,45	—	919.358,45	942.000
518 61-1	114	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	10.213,26	—	10.213,26	8.000
519 61-8	114	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	118.382,91	—	118.382,91	78.000
525 61-8	114	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	38.864,13	—	38.864,13	39.000
547 61-1	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	26.851,47	—	26.851,47	28.000
812 61-7	114	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	245.466,89	—	245.466,89	250.000
TGr. 62		Verpflegungskosten der Nds. Internatsgymnasien übertragbar. *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO. *** Ausgaben der Titelgruppe dürfen geleistet werden bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei 119 21 und 119 24. Die gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindliche Erläuterung regelt die Höhe der Ausgaben für Verpflegungskosten an den Niedersächsischen Internatsgymnasien.	(591.464,30)	(57.332,89)	(648.797,19)	(—)
428 62-0	114	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	292.624,43	57.332,89	349.957,32	—
514 62-4	114	Lebensmittel, Zutaten	257.236,06	—	257.236,06	—
547 62-0	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.603,81	—	41.603,81	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	30.819,64	—	
—	125.000,00	21.773,11	—	
—	14.000,00	-763,66	—	
—	942.000,00	-22.641,55	—	
—	8.000,00	2.213,26	—	
—	78.000,00	40.382,91	—	
—	39.000,00	-135,87	—	
—	28.000,00	-1.148,53	—	
—	250.000,00	-4.533,11	—	
(—)	(—)	(648.797,19)	(—)	TGr. 62: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Ist-Einnahmen bei Titel 119 21 werden dem Verpflegungs- fonds vollständig zugeführt. Von den Ist-Einnahmen für „Un- terkunft und Verpflegung“ bei Titel 119 24 wird ein Anteil dem Verpflegungsfonds zugeführt. Er beträgt für Internatsschüler/- -innen 45 v. H. der Internatsgebühr. Internatsschüler/-innen von den niedersächsischen Inseln zahlen eine ermäßigte Gebühr für Unterkunft und Verpfle- gung. Für diese Internatsschüler/-innen erfolgt die Zuführung zum Verpflegungsfonds in Höhe des Betrages für sonstige nie- dersächsische Internatsschüler/-innen. Die Abwicklung erfolgt über einen Verpflegungsfonds. Aus den Mitteln werden u. a. bei 428 62 die persönlichen Kos- ten für das Küchenpersonal bestritten.
—	—	349.957,32	—	
—	—	257.236,06	—	
—	—	41.603,81	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und 0718- Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabetitelgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(7.380.807,82)	(—)	(7.380.807,82)	(—)
427 63-2	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	2.062.683,85	—	2.062.683,85	—
428 63-9	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.332.489,71	—	1.332.489,71	—
452 63-7	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	525.371,23	—	525.371,23	—
547 63-8	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.460.263,03	—	3.460.263,03	—
TGr. 64		Budget und Sachkosten der vom Land getragenen Kollegs <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** 90 v.H. der nicht verbrauchten Ausgaben werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.</i> <i>Die gem. § 45 LHO erforderliche Einwilligung des Finanzministeriums gilt insoweit als erteilt.</i>	(242.588,63)	(23.779,08)	(266.367,71)	(244.000)
427 64-0	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	25.009,83	23.779,08	48.788,91	17.000
428 64-7	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	—	—	—	—
511 64-1	114	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	62.048,16	—	62.048,16	50.000
514 64-0	114	Verbrauchsmaterialien und Unterkunftsgüter <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	2.876,70	—	2.876,70	3.000
517 64-0	114	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	87.380,99	—	87.380,99	98.000
518 64-6	114	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	2.287,64	—	2.287,64	2.000
519 64-2	114	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen sowie Pflege u. Unterhaltung der Ziergärten u. Grünanlagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	23.326,87	—	23.326,87	17.000
525 64-2	114	Lehr- und Lernmittel <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	24.416,39	—	24.416,39	33.000
547 64-6	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	6.722,30	—	6.722,30	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(7.380.807,82)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.
—	—	2.062.683,85	—	
—	—	1.332.489,71	—	
—	—	525.371,23	—	
—	—	3.460.263,03	—	
(25.009,83)	(269.009,83)	(-2.642,12)	(—)	
25.009,83	42.009,83	6.779,08	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	12.048,16	—	
—	3.000,00	-123,30	—	
—	98.000,00	-10.619,01	—	
—	2.000,00	287,64	—	
—	17.000,00	6.326,87	—	
—	33.000,00	-8.583,61	—	
—	4.000,00	2.722,30	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0714 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 64-1	114	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 427 61.</i>	8.519,75	—	8.519,75	20.000
		Abschluss Kapitel 0714				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.098.089,48	—	2.098.089,48	1.446.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.266.203,00	—	1.266.203,00	1.216.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	3.364.292,48	—	3.364.292,48	2.662.000
		4 Personalausgaben	847.274.715,24	4.866.829,28	852.141.544,52	830.151.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.769.141,32	44.537,15	5.813.678,47	1.781.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	253.986,64	—	253.986,64	270.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.903.699,73	—	1.903.699,73	1.905.000
		Summe der Ausgaben	855.201.542,93	4.911.366,43	860.112.909,36	834.107.000
		Zuschuss	851.837.250,45	4.911.366,43	856.748.616,88	831.445.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-11.480,25	—	
—	1.446.000,00	652.089,48	—	
—	1.216.000,00	50.203,00	—	
—	—	—	—	
—	2.662.000,00	702.292,48	—	
66.699,31	830.217.699,31	21.923.845,21	—	
40.498,55	1.821.498,55	3.992.179,92	8.697,82	
—	270.000,00	-16.013,36	—	
—	1.905.000,00	-1.300,27	—	
107.197,86	834.214.197,86	25.898.711,50	8.697,82	
107.197,86	831.552.197,86	25.196.419,02		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-7	114	Vermischte Einnahmen	50.780,24	—	50.780,24	9.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schule <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 63 und 0718- Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(83.916,29)	(—)	(83.916,29)	(—)
119 63-7	114	Vermischte Einnahmen	83.916,29	—	83.916,29	—
		A U S G A B E N				
422 06-2	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	4.489,66	—	4.489,66	—
422 11-9	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	339.230.305,01	—	339.230.305,01	377.501.000
422 19-4	114	Altersteilzeitzuschläge	485.225,06	—	485.225,06	—
427 21-8	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	37.790,84	—	37.790,84	—
427 29-3	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	410.918,94	—	410.918,94	294.000
428 06-0	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-7	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	46.725.544,09	—	46.725.544,09	—
428 27-3	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.322.596,16	—	2.322.596,16	—
453 01-4	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	5.771,69	—	5.771,69	17.000
526 01-1	114	Sachverständige	14.922,69	—	14.922,69	13.000
526 02-0	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.624,53	—	2.624,53	4.000
526 59-3	114	Sachverständige u. ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	8.784,78	—	8.784,78	3.000
527 01-8	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	126.988,79	—	126.988,79	114.000
527 02-6	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.350,04	—	2.350,04	4.000
546 02-0	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	752,18	—	752,18	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.000,00	41.780,24	—	
(—)	(—)	(83.916,29)	(—)	
—	—	83.916,29	—	
—	—	4.489,66	—	
—	377.501.000,00	-38.270.694,99	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	485.225,06	—	
—	—	37.790,84	—	
—	294.000,00	116.918,94	—	
—	—	—	—	
—	—	46.725.544,09	—	
—	—	2.322.596,16	—	
—	17.000,00	-11.228,31	—	
—	13.000,00	1.922,69	—	
—	4.000,00	-1.375,47	—	
—	3.000,00	5.784,78	—	
—	114.000,00	12.988,79	—	
—	4.000,00	-1.649,96	—	
—	1.000,00	-247,82	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0717 Oberschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, Einnahmetitelgruppe 63 und 0718-Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(5.708.157,02)	(—)	(5.708.157,02)	(—)
427 63-3	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.124.339,61	—	1.124.339,61	—
428 63-0	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.300.318,14	—	1.300.318,14	—
452 63-8	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	606.791,39	—	606.791,39	—
547 63-9	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.676.707,88	—	2.676.707,88	—
		Abschluss Kapitel 0717				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	134.696,53	—	134.696,53	9.000
		Summe der Einnahmen	134.696,53	—	134.696,53	9.000
		4 Personalausgaben	392.254.090,59	—	392.254.090,59	377.812.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.833.130,89	—	2.833.130,89	139.000
		Summe der Ausgaben	395.087.221,48	—	395.087.221,48	377.951.000
		Zuschuss	394.952.524,95	—	394.952.524,95	377.942.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(5.708.157,02)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.
—	—	1.124.339,61	—	
—	—	1.300.318,14	—	
—	—	606.791,39	—	
—	—	2.676.707,88	—	
—	9.000,00	125.696,53	—	
—	9.000,00	125.696,53	—	
—	377.812.000,00	14.442.090,59	—	
—	139.000,00	2.694.130,89	—	
—	377.951.000,00	17.136.221,48	—	
—	377.942.000,00	17.010.524,95		

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 07 Kultusministerium
Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-0	114	Vermischte Einnahmen	86.980,24	—	86.980,24	218.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schulen <i>Vgl. K-Vermerk zu 0710- Ausgabetitelgruppe 63, 0711- Ausgabetitelgruppe 63, 0712- Ausgabetitelgruppe 63, 0713- Ausgabetitelgruppe 63, 0714- Ausgabetitelgruppe 63, 0717- Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(241.276,35)	(—)	(241.276,35)	(—)
119 63-0	114	Vermischte Einnahmen	241.276,35	—	241.276,35	—
236 63-7	114	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 06-6	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	18.907,67	—	18.907,67	—
422 11-2	114	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	357.665.223,56	—	357.665.223,56	345.364.000
422 19-8	114	Altersteilzeitzuschläge	288.701,77	—	288.701,77	—
427 21-1	114	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte	2.076,48	—	2.076,48	103.000
427 29-7	114	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte	803.715,87	—	803.715,87	480.000
428 06-4	114	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 11-0	114	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte	41.078.847,84	—	41.078.847,84	—
428 27-7	114	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte	2.160.404,50	—	2.160.404,50	—
453 01-8	114	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	14.884,19	—	14.884,19	23.000
526 01-5	114	Sachverständige	14.486,68	—	14.486,68	23.000
526 02-3	114	Gerichts- und ähnliche Kosten	21.595,52	—	21.595,52	22.000
526 59-7	114	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit	8.660,08	—	8.660,08	4.000
527 01-1	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	143.213,69	—	143.213,69	108.000
527 02-0	114	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	17.377,35	—	17.377,35	19.000
546 02-4	114	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	86,00	—	86,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	218.000,00	-131.019,76	—	
(—)	(—)	(241.276,35)	(—)	
—	—	241.276,35	—	
—	—	—	—	
—	—	18.907,67	—	
—	345.364.000,00	12.301.223,56	—	422 11: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	288.701,77	—	
—	103.000,00	-100.923,52	—	
—	480.000,00	323.715,87	—	
—	—	—	—	
—	—	41.078.847,84	—	
—	—	2.160.404,50	—	
—	23.000,00	-8.115,81	—	
—	23.000,00	-8.513,32	—	
—	22.000,00	-404,48	—	
—	4.000,00	4.660,08	—	
—	108.000,00	35.213,69	—	
—	19.000,00	-1.622,65	—	
—	5.000,00	-4.914,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0718 Gesamtschulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 63		Titelgruppe(n) Budget der Schulen <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 0710 Einnahmetitelgruppe 63, 0711 Einnahmetitelgruppe 63, 0712 Einnahmetitelgruppe 63, 0713 Einnahmetitelgruppe 63, 0714 Einnahmetitelgruppe 63, 0717 Einnahmetitelgruppe 63 und Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 0710 - Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	(6.539.814,85)	(—)	(6.539.814,85)	(—)
427 63-7	114	Entgelte für befristete Beschäftigungsverhältnisse	1.706.520,60	—	1.706.520,60	—
428 63-3	114	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse	1.298.633,43	—	1.298.633,43	—
452 63-1	114	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger	491.133,47	—	491.133,47	—
547 63-2	114	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.043.527,35	—	3.043.527,35	—
		Abschluss Kapitel 0718				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	328.256,59	—	328.256,59	218.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	328.256,59	—	328.256,59	218.000
		4 Personalausgaben	405.529.049,38	—	405.529.049,38	345.970.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.248.946,67	—	3.248.946,67	181.000
		Summe der Ausgaben	408.777.996,05	—	408.777.996,05	346.151.000
		Zuschuss	408.449.739,46	—	408.449.739,46	345.933.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(6.539.814,85)	(—)	TGr. 63: Die verbindliche Erläuterung lautet: Siehe Erläuterung zu Kapitel 0710 TGr. 63 und seiner Titel.
—	—	1.706.520,60	—	
—	—	1.298.633,43	—	
—	—	491.133,47	—	
—	—	3.043.527,35	—	
—	218.000,00	110.256,59	—	
—	—	—	—	
—	218.000,00	110.256,59	—	
—	345.970.000,00	59.559.049,38	—	
—	181.000,00	3.067.946,67	—	
—	346.151.000,00	62.626.996,05	—	
—	345.933.000,00	62.516.739,46		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 22-6	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG	7.596.364,05	—	7.596.364,05	7.000.000
111 23-4	127	Schülerentgelte gem. § 54 Abs. 3 und 4 NSchG der Seefahrtsschule Cuxhaven	1.194,36	—	1.194,36	—
112 01-0	127	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 11, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 12, 428 27, 452 01, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 547 11, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.</i>	270,00	—	270,00	—
119 01-4	127	Vermischte Einnahmen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 11, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 12, 428 27, 452 01, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 547 11, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.</i>	458.289,78	—	458.289,78	—
236 01-0	127	Sonstige Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 422 01, 422 06, 422 11, 422 19, 427 11, 427 21, 427 29, 427 39, 428 01, 428 03, 428 05, 428 06, 428 11, 428 12, 428 27, 452 01, 453 01, 518 01, 526 01, 526 02, 526 59, 527 01, 527 02, 547 11, 671 11, 671 12, 686 01 und 812 01.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	162.120,78	—	162.120,78	—
422 06-0	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte <i>Übertragbar. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	318.402,66	—	318.402,66	2.000
422 11-6	127	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Leh- rerinnen und Lehrer <i>Übertragbar. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	563.133.309,68	57.866.456,99	620.999.766,67	643.759.000
422 19-1	127	Altersteilzeitzuschläge <i>Übertragbar. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor- jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	555.053,00	—	555.053,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	7.000.000,00	596.364,05	—	
—	—	1.194,36	—	
—	—	270,00	—	
—	—	458.289,78	—	
—	—	—	—	
—	—	162.120,78	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	2.000,00	316.402,66	—	
60.740.386,47	704.499.386,47	-83.499.619,80	—	422 11: Umgesetzt von 1302-461 11: 9.229.257,00 EUR
—	—	555.053,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
427 11-8	127	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen / Praktikanten <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	271.708,13	—	271.708,13	164.000
427 21-5	127	Beschäftigungsverhältnisse der an den öffentlichen Schulen nebenamtlich oder nebenberuflich tätigen Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	2.776.785,95	—	2.776.785,95	5.859.000
427 29-0	127	Gestellungsgeld für katechetische Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	4.862.373,24	—	4.862.373,24	4.934.000
427 39-8	127	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	49.362,09	—	49.362,09	194.000
428 01-7	127	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	15.390.136,74	—	15.390.136,74	—
428 03-3	127	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	24.797,57	—	24.797,57	—
428 05-0	127	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	1.254.123,98	—	1.254.123,98	—
428 06-8	127	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	79.505,04	—	79.505,04	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	164.000,00	107.708,13	—	
—	5.859.000,00	-3.082.214,05	—	
—	4.934.000,00	-71.626,76	—	
—	194.000,00	-144.637,91	—	
—	—	15.390.136,74	—	
—	—	24.797,57	—	
—	—	1.254.123,98	—	
—	—	79.505,04	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
428 11-4	127	Entgelte der nichtbeamteten Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	57.156.797,88	—	57.156.797,88	—
428 12-2 apl.	127	Entgelte der nur vorübergehend tätigen nichtbeamteten Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	2.241.544,59	—	2.241.544,59	—
428 27-0	127	Entgelte der nur vorübergehend zu Vertretungen tätigen, nichtbeamteten Lehrkräfte <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	8.611.281,42	—	8.611.281,42	—
452 01-5	127	Personalbezogene Nachzahlungen an die Sozialversicherungsträger <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	174.126,86	—	174.126,86	—
453 01-1	127	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	15.593,33	—	15.593,33	43.000
461 13-8	881	Auswirkungen der Altersteilzeit *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abs. 1 der Erläuterung verbindlich.	—	—	—	1.035.000
518 01-6	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	12.898,08	—	12.898,08	42.000
526 01-9	127	Sachverständige <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	6.311,04	—	6.311,04	20.000
526 02-7	127	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	14.084,72	—	14.084,72	4.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	57.156.797,88	—	
—	—	2.241.544,59	2.241.544,59	apl. 428 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	8.611.281,42	—	
—	—	174.126,86	—	
—	43.000,00	-27.406,67	—	
—	1.035.000,00	-1.035.000,00	—	461 13: Die verbindliche Erläuterung lautet: Veranschlagt sind Mittel für die Kompensation der Auswir- kungen der Altersteilzeit – Blockmodell – Freistellungsphase (vgl. Nr. 6 Allgemeine Bestimmungen).
—	42.000,00	-29.101,92	—	
—	20.000,00	-13.688,96	—	
—	4.000,00	10.084,72	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium
 Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
526 59-0	127	Sachverständige u.ä. Kosten im Zusammenhang mit der Feststellung der Dienstfähigkeit <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	13.310,00	—	13.310,00	—
527 01-5	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	578.473,42	—	578.473,42	396.000
527 02-3	127	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	10.903,15	—	10.903,15	22.000
546 02-8	127	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	850,00	—	850,00	5.000
546 22-2	127	Verwaltungsausgaben der Schulen aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Übertragbar.</i>	—	8.695.192,69	8.695.192,69	1.167.000
546 23-0	127	Verwaltungsausgaben der Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven aus Entgelten nach § 54 Abs. 5 Satz 2 NSchG <i>Übertragbar.</i>	—	36.599,36	36.599,36	—
547 11-3	127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	7.514.278,53	—	7.514.278,53	3.809.000
633 11-7	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
633 22-2	127	Erstattungen von Schülerentgelten an kommunale Schulträger <i>Übertragbar.</i>	1.301.783,64	1.147.781,17	2.449.564,81	1.167.000
671 11-6	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	38.331,50	—	38.331,50	42.000
671 12-4	127	Erstattungen von persönlichen Verwaltungsausgaben an die Nds. Landesforsten (AöR) <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	113.706,71	—	113.706,71	124.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	13.310,00	—	
—	396.000,00	182.473,42	—	
—	22.000,00	-11.096,85	—	
—	5.000,00	-4.150,00	—	
7.428.878,80	8.595.878,80	99.313,89	—	
36.201,28	36.201,28	398,08	—	
—	3.809.000,00	3.705.278,53	—	
—	—	—	—	
1.183.250,92	2.350.250,92	99.313,89	—	
—	42.000,00	-3.668,50	—	
—	124.000,00	-10.293,29	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0720 Berufsbildende Schulen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 01-6	127	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften von der Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven <i>Übertragbar.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	22.150,00	—	22.150,00	17.000
812 01-1	127	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen durch Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 112 01, 119 01 und 236 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	118.092,79	—	118.092,79	149.000
981 07-7	891	Abführungen an 1321 - 381 07 für Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven	127.160,41	—	127.160,41	92.000
Abschluss Kapitel 0720						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	8.056.118,19	—	8.056.118,19	7.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	8.056.118,19	—	8.056.118,19	7.000.000
		4 Personalausgaben	657.077.022,94	57.866.456,99	714.943.479,93	655.990.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.151.108,94	8.731.792,05	16.882.900,99	5.465.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.475.971,85	1.147.781,17	2.623.753,02	1.350.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	118.092,79	—	118.092,79	149.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	127.160,41	—	127.160,41	92.000
		Summe der Ausgaben	666.949.356,93	67.746.030,21	734.695.387,14	663.046.000
		Zuschuss	658.893.238,74	67.746.030,21	726.639.268,95	656.046.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	17.000,00	5.150,00	—	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	149.000,00	-30.907,21	—	
—	92.000,00	35.160,41	35.160,41	
—	7.000.000,00	1.056.118,19	—	
—	—	—	—	
—	7.000.000,00	1.056.118,19	—	
60.740.386,47	716.730.386,47	-1.786.906,54	2.241.544,59	
7.465.080,08	12.930.080,08	3.952.820,91	—	
1.183.250,92	2.533.250,92	90.502,10	—	
—	149.000,00	-30.907,21	—	
—	92.000,00	35.160,41	35.160,41	
69.388.717,47	732.434.717,47	2.260.669,67	2.276.705,00	
69.388.717,47	725.434.717,47	1.204.551,48		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	154	Vermischte Einnahmen	20.871,84	—	20.871,84	25.000
132 99-5	154	Erlöse aus dem Verkauf von DV-Geräten <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	—	—	—	—
272 01-0	154	Sonstige Zuschüsse der EU <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 01.</i>	—	—	—	—
282 02-4	154	Zuschüsse für die Lehrerausbildung <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 02.</i>	1.824,75	—	1.824,75	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.782.082,71	—	5.782.082,71	9.639.000
422 04-7	129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 427 04 und 428 04. *** Im Bedarfsfall dürfen Studienreferendare/-innen und Anwärter/-innen zusätzlich eingestellt werden (s. Bedarfsnachweise), wenn in entsprechendem Umfang Lehrerstellen in den Kapiteln 07 10 und 07 14 sowie Beschäftigungsvolumen und Budget in den Kapiteln 07 10 und 07 14 gesperrt werden.</i>	77.273.974,37	—	77.273.974,37	77.148.000
422 19-5	154	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	154	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 04-9	129	Vergütungen für Lehrkräfte mit einer im Ausland absolvierten Lehrerausbildung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	497.377,37	—	497.377,37	—
427 32-4	154	Entschädigungen für stundenweise beschäftigte Fachkräfte zur Ausbildung	7.264,08	—	7.264,08	10.000
427 39-1	154	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	154	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.406.721,16	—	3.406.721,16	—
428 03-7	154	Entgelte der ständigen, nur stundenweise beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
428 04-5	129	Entgelte für Auszubildende <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 422 04. *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	1.035.656,51	—	1.035.656,51	—
428 05-3	154	Entgelte der befristet beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	313.266,65	—	313.266,65	—
453 01-5	154	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-5	154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	332.484,98	—	332.484,98	415.000
517 01-3	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	459.539,68	—	459.539,68	538.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	-4.128,16	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.824,75	—	
—	9.639.000,00	-3.856.917,29	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 0701-422 01: 29.289,17 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 141.988,00 EUR
—	77.148.000,00	125.974,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	497.377,37	—	427 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vergütungen für Lehrkräfte mit einer im Ausland absolvierten Lehrerausbildung, die an einem Anpassungslehrgang teilneh- men und in einem befristeten öffentlich-rechtlichen Dienst- verhältnis besonderer Art stehen (entsprechend dem Nieder- sächsischen Gesetz über die Feststellung der Gleichwertig- keit im Ausland erworbener Berufsqualifikationen – NBQFG – bzw. für Abschlüsse aus den EU-Mitgliedsstaaten entspre- chend der Richtlinie des Europäischen Parlamentes und Rates über die Anerkennung der Berufsqualifikationen vom 07.09. 2005 in Verbindung mit § 16 des Niedersächsischen Beamten- gesetzes – NBG – und § 39 der Niedersächsischen Laufbahn- verordnung – NLVO –).
—	10.000,00	-2.735,92	—	Für jede/n Teilnehmer/-in an dem Anpassungslehrgang ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausge- brachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorberei- tungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.
—	—	—	—	
—	—	3.406.721,16	—	
—	—	—	—	
—	—	1.035.656,51	—	
—	—	313.266,65	—	428 04: Die verbindliche Erläuterung lautet: Unterhaltsbeihilfen für in einem öffentlich-rechtlichen Aus- bildungsverhältnis zum Land Niedersachsen stehende Perso- nen mit der 1. Staatsprüfung für ein Lehramt oder mit einer gleichwertigen Prüfung, die nicht die Einstellungs vorausset- zungen für den Vorbereitungsdienst erfüllen (z. B. Ausländer/ -innen).
—	1.000,00	-1.000,00	—	Für jede im Ausbildungsverhältnis befindliche Person ist eine der in den Bedarfsnachweisen zu Kapitel 07 45 ausgebrachten Stellen für Beamtinnen und Beamte im Vorbereitungsdienst der Bes.-Gr. A 12 bzw. A 13 zu sperren.
—	415.000,00	-82.515,02	—	
—	538.000,00	-78.460,32	—	517 01: Umgesetzt nach 1321-517 61: 27.000,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-0	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.706.690,21	—	1.706.690,21	1.814.000
518 02-8	154	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	85.489,60	—	85.489,60	81.000
519 01-6	154	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	12.648,61	—	12.648,61	10.000
525 01-6	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	167.743,06	—	167.743,06	169.000
526 02-0	154	Gerichts- und ähnliche Kosten	7.081,87	—	7.081,87	1.000
527 01-9	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	4.051.070,74	—	4.051.070,74	3.674.000
527 02-7	154	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	3.935,88	—	3.935,88	2.000
546 01-3	154	Vermischte Ausgaben	1.788,13	—	1.788,13	4.000
546 02-1	154	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.930,09	—	1.930,09	2.000
546 03-0	154	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	11.985,22	—	11.985,22	—
547 01-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben, die im Zusammenhang mit EU-Programmen stehen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	55.165,56	34.753,50	89.919,06	—
547 02-8	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Lehrerausbildung <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 02. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	1.746,05	78,70	1.824,75	—
812 01-5	154	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	52.733,81	—	52.733,81	60.000
981 01-1	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Grundstocks	10.000,00	—	10.000,00	10.000
981 07-0	891	Abführung an 13 21 - 381 07	662.304,06	—	662.304,06	658.000
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 132 99. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(320.274,79)	(—)	(320.274,79)	(339.000)
511 99-6	154	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte sowie der sonstigen Gegenstände	163.940,24	—	163.940,24	150.000
518 98-2	154	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	2.289,29	—	2.289,29	—
518 99-0	154	Anmietung von Hard- und Software	158,40	—	158,40	—
525 98-9	154	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	—
525 99-7	154	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	—	—	—	—
538 98-3	154	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	90.547,77	—	90.547,77	126.000
538 99-1	154	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	1.440,10	—	1.440,10	1.000
547 99-0	154	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.293,99	—	2.293,99	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.814.000,00	-107.309,79	—	
—	81.000,00	4.489,60	—	
—	10.000,00	2.648,61	—	
—	169.000,00	-1.256,94	—	
—	1.000,00	6.081,87	—	
—	3.674.000,00	377.070,74	—	
—	2.000,00	1.935,88	—	
—	4.000,00	-2.211,87	—	
—	2.000,00	-69,91	—	
—	—	11.985,22	—	
89.919,06	89.919,06	—	—	
—	—	1.824,75	—	
—	60.000,00	-7.266,19	—	
—	10.000,00	—	—	
—	658.000,00	4.304,06	4.304,06	981 07: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(339.000,00)	(-18.725,21)	(—)	
—	150.000,00	13.940,24	—	
—	—	2.289,29	—	
—	—	158,40	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	126.000,00	-35.452,23	—	
—	1.000,00	440,10	—	
—	2.000,00	293,99	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0745 Vorbereitungsdienst für die Lehrämter

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 99-6	154	Erwerb von Geräten und sonstigen Gegenständen	59.605,00	—	59.605,00	60.000
		Abschluss Kapitel 0745				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	20.871,84	—	20.871,84	25.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.824,75	—	1.824,75	—
		Summe der Einnahmen	22.696,59	—	22.696,59	25.000
		4 Personalausgaben	88.316.342,85	—	88.316.342,85	86.798.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.159.969,47	34.832,20	7.194.801,67	6.989.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	112.338,81	—	112.338,81	120.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	672.304,06	—	672.304,06	668.000
		Summe der Ausgaben	96.260.955,19	34.832,20	96.295.787,39	94.575.000
		Zuschuss	96.238.258,60	34.832,20	96.273.090,80	94.550.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000,00	-395,00	—	
—	25.000,00	-4.128,16	—	
—	—	1.824,75	—	
—	25.000,00	-2.303,41	—	
—	86.798.000,00	1.518.342,85	—	
89.919,06	7.078.919,06	115.882,61	—	
—	120.000,00	-7.661,19	—	
—	668.000,00	4.304,06	4.304,06	
89.919,06	94.664.919,06	1.630.868,33	4.304,06	
89.919,06	94.639.919,06	1.633.171,74		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0765 Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
519 11-9	199	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten <i>Übertragbar.</i>	3.997,83	—	3.997,83	4.000
519 12-7	199	Bauunterhaltung der Schlosspfarrkirche Liebenburg <i>Übertragbar.</i>	22.000,00	—	22.000,00	22.000
684 31-4	199	Staatsleistungen an die evangelischen Landeskirchen	34.895.216,93	—	34.895.216,93	34.896.000
684 32-2	199	Zuschuss an die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit	10.000,00	—	10.000,00	10.000
684 33-0	199	Staatsleistungen an die Diözesen	8.755.148,23	—	8.755.148,23	8.756.000
684 34-9	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen	2.351.808,64	—	2.351.808,64	2.352.000
684 35-7	199	Zuschuss an den Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden von Niedersachsen	380.469,47	—	380.469,47	381.000
684 37-3	199	Staatsleistungen an den Humanistischen Verband Niedersachsen	240.004,85	—	240.004,85	241.000
684 39-0	199	Leistung an die Evangelisch-methodistische Kirche in Norddeutschland	5.112,92	—	5.112,92	6.000
894 11-4	199	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Gemeinde	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0765				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	25.997,83	—	25.997,83	26.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	46.637.761,04	—	46.637.761,04	46.642.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	46.663.758,87	—	46.663.758,87	46.668.000
		Zuschuss	46.663.758,87	—	46.663.758,87	46.668.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.000,00	-2,17	—	
—	22.000,00	—	—	
—	34.896.000,00	-783,07	—	
—	10.000,00	—	—	
—	8.756.000,00	-851,77	—	
—	2.352.000,00	-191,36	—	
—	381.000,00	-530,53	—	
—	241.000,00	-995,15	—	
—	6.000,00	-887,08	—	
—	—	—	—	
—	26.000,00	-2,17	—	
—	46.642.000,00	-4.238,96	—	
—	—	—	—	
—	46.668.000,00	-4.241,13	—	
—	46.668.000,00	-4.241,13	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 62-4	271	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
119 68-3	271	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	280,00	—	280,00	—
119 74-8	271	Einnahmen aus Zinsen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i>	111.092,68	—	111.092,68	—
119 75-6	271	Einnahmen aus Zinsen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 75.</i>	6.171,82	—	6.171,82	—
119 76-4	271	Einnahmen aus Zinsen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 76.</i>	—	—	—	—
119 77-2	271	Einnahmen aus Zinsen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.</i>	—	—	—	—
119 78-0	271	Einnahmen aus Zinsen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.</i>	—	—	—	—
282 68-1	271	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.</i>	31.000,00	—	31.000,00	—
334 74-6	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2008 - 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74.</i>	3.652.714,17	—	3.652.714,17	—
334 77-0	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 77.</i>	30.254.440,19	—	30.254.440,19	—
334 78-9	271	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015-2018 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 78.</i>	—	—	—	—
A U S G A B E N						
427 04-3	111	Beschäftigungsentgelte für Praktikantinnen/ Praktikanten	—	—	—	—
684 01-1	271	Zuschuss an die Landesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (lagE)	95.000,00	—	95.000,00	95.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Aus- und Fortbildung von Fachkräften der Jugendhilfe <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(25.000,00)	(—)	(25.000,00)	(25.000)
427 62-0	271	Entschädigung an nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	25.000,00	—	25.000,00	25.000
527 62-5	271	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 62-6	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	—	—	—	—
TGr. 63		Förderung qualitätssteigernder Maßnahmen im frühkindlichen Bereich <i>Übertragbar.</i>	(738.903,37)	(669.602,97)	(1.408.506,34)	(1.000.000)
525 63-0	271	Aus- und Fortbildung	738.903,37	669.602,97	1.408.506,34	1.000.000
526 63-7	271	Sachverständige	—	—	—	—
527 63-3	271	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
547 63-4	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	280,00	—	
—	—	111.092,68	—	
—	—	6.171,82	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	31.000,00	—	
—	—	3.652.714,17	—	
—	—	30.254.440,19	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	95.000,00	—	—	
(—)	(25.000,00)	(—)	(—)	
—	25.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(510.100,00)	(1.510.100,00)	(-101.593,66)	(—)	
510.100,00	1.510.100,00	-101.593,66	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 63-8	271	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
684 63-1	271	Zuweisungen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 68		Bildung im Elementarbereich <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 68 und 282 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(563.646,89)	(252.934,09)	(816.580,98)	(480.000)
547 68-5	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	40.622,48	—	40.622,48	10.000
633 68-9	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	22.095,14	—	22.095,14	75.000
684 68-2	271	Zuschüsse an Sonstige	500.929,27	252.934,09	753.863,36	395.000
TGr. 69		Förderung von Projekten im Bereich der Kindertagesstätten <i>Übertragbar.</i>	(368.519,73)	(43.836,23)	(412.355,96)	(186.000)
427 69-8	271	Entgelte für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	800,00	—	800,00	—
525 69-0	271	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	32.017,21	—	32.017,21	186.000
526 69-6	271	Sachverständige	—	—	—	—
547 69-3	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.461,90	—	1.461,90	—
633 69-7	271	Zuweisungen an Gemeinden	227.204,82	—	227.204,82	—
671 69-6	271	Verwaltungskostenerstattungen im Inland	—	—	—	—
684 69-0	271	Zuschüsse an Sonstige	107.035,80	43.836,23	150.872,03	—
TGr. 70 bis 72		Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder <i>Übertragbar.</i>	(610.973.431,14)	(20.313.394,46)	(631.286.825,60)	(623.348.000)
633 70-0	271	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	126.510.636,54	—	126.510.636,54	153.055.000
633 71-9	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	127.433.942,30	—	127.433.942,30	129.000.000
633 72-7	271	Sonstige Zuweisungen für die Kindertagespflege an Gemeinden (GV)	49.882.227,51	—	49.882.227,51	50.702.000
684 70-4	271	Zuschüsse an Sonstige	307.146.624,79	20.313.394,46	327.460.019,25	290.591.000
TGr. 73		Sprachförderung im Elementarbereich <i>Übertragbar.</i>	(4.629.468,32)	(5.383.399,02)	(10.012.867,34)	(6.161.000)
525 73-8	271	Aus- und Fortbildung	—	—	—	—
633 73-5	271	Zuweisungen an Gemeinden	4.664.283,18	5.383.399,02	10.047.682,20	6.161.000
684 73-9	271	Zuschüsse an Sonstige	-34.814,86	—	-34.814,86	—
TGr. 74		Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008 - 2013 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 74 und 334 74. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(2.725.158,21)	(1.082.747,53)	(3.807.905,74)	(—)
883 74-0	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	2.725.158,21	1.082.747,53	3.807.905,74	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(306.046,10)	(786.046,10)	(30.534,88)	(—)	
—	10.000,00	30.622,48	—	
—	75.000,00	-52.904,86	—	
306.046,10	701.046,10	52.817,26	—	
(307.992,36)	(493.992,36)	(-81.636,40)	(—)	
—	—	800,00	—	
—	186.000,00	-153.982,79	—	
—	—	—	—	
—	—	1.461,90	—	
—	—	227.204,82	—	
—	—	—	—	
307.992,36	307.992,36	-157.120,33	—	
(7.938.825,60)	(631.286.825,60)	(—)	(—)	
—	153.055.000,00	-26.544.363,46	—	
—	129.000.000,00	-1.566.057,70	—	
7.938.825,60	58.640.825,60	-8.758.598,09	—	
—	290.591.000,00	36.869.019,25	—	
(5.475.254,38)	(11.636.254,38)	(-1.623.387,04)	(—)	
—	—	—	—	
5.475.254,38	11.636.254,38	-1.588.572,18	—	
—	—	-34.814,86	—	
(44.098,89)	(44.098,89)	(3.763.806,85)	(—)	
44.098,89	44.098,89	3.763.806,85	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 75		Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des Landes 2008 - 2013 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(100.141,79)	(73.340,24)	(173.482,03)	(—)
883 75-8	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	100.141,79	73.340,24	173.482,03	—
TGr. 76		Landesprog. z. weiteren Ausbau der Betreuungsplätze der unter Dreijährigen in Krippen und in der Tagepflege <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 76. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(7.858.424,31)	(22.757.453,59)	(30.615.877,90)	(—)
883 76-6	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Landesmitteln	7.858.424,31	22.757.453,59	30.615.877,90	—
893 76-1	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Landesmitteln	—	—	—	—
TGr. 77		Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren - Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2013-2014 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 77 und 334 77. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(30.266.455,07)	(—)	(30.266.455,07)	(—)
883 77-4	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	30.266.455,07	—	30.266.455,07	—
TGr. 78		Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren - Investitionsprogramm des Bundes "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2015-2018 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 78 und 334 78. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 78-2	271	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen aus Bundesmitteln	—	—	—	—
893 78-8	271	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige aus Bundesmitteln	—	—	—	—
TGr. 90		Verwendung des Landesanteils an dem Aufkommen der Spielbankabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(166.399,33)	(166.399,33)	(22.000)
547 90-1	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Ausgaben dürfen nur in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Spielbankabgabe (hier 21.750 EUR) geleistet werden.</i>	—	166.399,33	166.399,33	22.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(167.310,21)	(167.310,21)	(6.171,82)	(—)	
167.310,21	167.310,21	6.171,82	—	
(30.615.877,90)	(30.615.877,90)	(—)	(—)	
30.615.877,90	30.615.877,90	—	—	
—	—	—	—	
(12.014,88)	(12.014,88)	(30.254.440,19)	(—)	
12.014,88	12.014,88	30.254.440,19	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(144.649,33)	(166.649,33)	(-250,00)	(—)	
144.649,33	166.649,33	-250,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0774 Tageseinrichtungen für Kinder

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0774				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	117.544,50	—	117.544,50	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	31.000,00	—	31.000,00	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.907.154,36	—	33.907.154,36	—
		Summe der Einnahmen	34.055.698,86	—	34.055.698,86	—
		4 Personalausgaben	25.800,00	—	25.800,00	25.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	813.004,96	836.002,30	1.649.007,26	1.218.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	616.555.164,49	25.993.563,80	642.548.728,29	630.074.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	40.950.179,38	23.913.541,36	64.863.720,74	—
		Summe der Ausgaben	658.344.148,83	50.743.107,46	709.087.256,29	631.317.000
		Zuschuss	624.288.449,97	50.743.107,46	675.031.557,43	631.317.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	117.544,50	—	
—	—	31.000,00	—	
—	—	33.907.154,36	—	
—	—	34.055.698,86	—	
—	25.000,00	800,00	—	
654.749,33	1.872.749,33	-223.742,07	—	
14.028.118,44	644.102.118,44	-1.553.390,15	—	
30.839.301,88	30.839.301,88	34.024.418,86	—	
45.522.169,65	676.839.169,65	32.248.086,64	—	
45.522.169,65	676.839.169,65	-1.807.612,22	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0785 Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-9	153	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 17-0	153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, die der Stiftung gem. § 20 BeamtStG zugewiesen sind.	166.463,08	—	166.463,08	166.000
684 03-4	153	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten" <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 0702-671 01.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist der Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.</i>	2.682.000,00	—	2.682.000,00	2.682.000
684 11-5	153	Zuschüsse für die Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
894 03-9	153	Zuschüsse für Investitionen in der Gedenkstätte Bergen-Belsen	—	—	—	—
894 04-7	153	Zuschüsse für investive Maßnahmen zur Förderung regionaler Gedenkstätten	789.222,59	798.117,12	1.587.339,71	1.000.000
		Abschluss Kapitel 0785				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	166.463,08	—	166.463,08	166.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.682.000,00	—	2.682.000,00	2.682.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	789.222,59	798.117,12	1.587.339,71	1.000.000
		Summe der Ausgaben	3.637.685,67	798.117,12	4.435.802,79	3.848.000
		Zuschuss	3.637.685,67	798.117,12	4.435.802,79	3.848.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	684 03: Die verbindliche Erläuterung lautet: Schadensfälle, für die keine Versicherungen bestehen, werden aus Haushaltsmitteln des Landes gedeckt. Die Stiftung hat dabei aus ihren Mitteln einen Selbstbehalt in Höhe von 1.000 Euro im Einzelfall, höchstens jedoch 5.000 Euro im Haushalts- jahr selbst zu finanzieren.
—	166.000,00	463,08	—	
—	2.682.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
587.339,71	1.587.339,71	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	166.000,00	463,08	—	
—	2.682.000,00	—	—	
587.339,71	1.587.339,71	—	—	
587.339,71	4.435.339,71	463,08	—	
587.339,71	4.435.339,71	463,08		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 07 Kultusministerium

Kapitel 0798 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Bau und Ausstattung von Schulen- Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
883 61-8	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 61-3	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 62		Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Medienausstattung- Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
883 62-6	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 62-1	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 63		Förderschwerpunkt Schulinfrastruktur -Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen- Übertragbar.	(—)	(—)	(—)	(—)
883 63-4	129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 63-0	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 0798				
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 07 Kultusministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 07				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	15.509.338,17	—	15.509.338,17	9.753.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.019.428,53	—	4.019.428,53	2.524.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	33.907.154,36	—	33.907.154,36	—
		Summe der Einnahmen	53.435.921,06	—	53.435.921,06	12.277.000
		4 Personalausgaben	4.306.030.662,54	96.176.688,74	4.402.207.351,28	4.386.456.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	98.385.360,84	11.410.072,53	109.795.433,37	39.014.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.022.888.645,09	43.890.685,47	1.066.779.330,56	1.031.496.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	63.679.312,95	25.705.049,28	89.384.362,23	22.297.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.218.881,36	—	4.218.881,36	4.125.000
		Summe der Ausgaben	5.495.202.862,78	177.182.496,02	5.672.385.358,80	5.483.388.000
		Zuschuss	5.441.766.941,72	177.182.496,02	5.618.949.437,74	5.471.111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	9.753.000,00	5.756.338,17	419.711,18	
—	2.524.000,00	1.495.428,53	—	
—	—	33.907.154,36	—	
—	12.277.000,00	41.158.921,06	419.711,18	
91.587.914,91	4.478.043.914,91	-75.836.563,63	4.492.014,45	
43.674.418,70	82.688.418,70	27.107.014,67	22.541,60	
36.509.458,40	1.068.005.458,40	-1.226.127,84	131.863,98	
35.603.597,57	57.900.597,57	31.483.764,66	171.127,00	
—	4.125.000,00	93.881,36	80.084,24	
207.375.389,58	5.690.763.389,58	-18.378.030,78	4.897.631,27	
207.375.389,58	5.678.486.389,58	-59.536.951,84		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
08 01	1.473.609,65	—	1.473.609,65	26.762.594,34	209.493,71	26.972.088,05	-25.498.478,40
08 02	35.004.705,68	28.661.374,39	63.666.080,07	111.852.755,15	61.043.814,49	172.896.569,64	-109.230.489,57
08 03	364.319,90	—	364.319,90	13.917.332,86	5.994.433,25	19.911.766,11	-19.547.446,21
08 04	102.889,61	—	102.889,61	5.448.445,30	1.223.681,87	6.672.127,17	-6.569.237,56
08 11	153.325,38	—	153.325,38	1.171.000,00	—	1.171.000,00	-1.017.674,62
08 13	54.000,00	—	54.000,00	165.000,00	—	165.000,00	-111.000,00
08 18	4.046.763,83	—	4.046.763,83	21.211.675,13	3.942.795,45	25.154.470,58	-21.107.706,75
08 20	83.576.656,06	—	83.576.656,06	346.594.968,38	1.701.268,59	348.296.236,97	-264.719.580,91
08 30	4.090.000,00	—	4.090.000,00	46.148.256,53	55.521.783,98	101.670.040,51	-97.580.040,51
08 91	—	—	—	196.089,73	—	196.089,73	-196.089,73
08 98	—	—	—	1.599.333,01	3.090.626,58	4.689.959,59	-4.689.959,59
Summe Epl. 08	128.866.270,11	28.661.374,39	157.527.644,50	575.067.450,43	132.727.897,92	707.795.348,35	-550.267.703,85

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.439.000	—	1.439.000,00	26.462.000	101.379,61	26.563.379,61	-25.124.379,61	-374.098,79	241.592,89
124.169.000	27.282.374,39	151.451.374,39	192.464.000	70.862.588,68	263.326.588,68	-111.875.214,29	2.644.724,72	—
705.682.000	—	705.682.000,00	721.540.000	3.555.239,42	725.095.239,42	-19.413.239,42	-134.206,79	—
29.119.000	—	29.119.000,00	33.654.000	2.346.342,80	36.000.342,80	-6.881.342,80	312.105,24	—
100.000	—	100.000,00	1.171.000	—	1.171.000,00	-1.071.000,00	53.325,38	—
54.000	—	54.000,00	165.000	—	165.000,00	-111.000,00	—	—
3.447.000	—	3.447.000,00	20.660.000	4.025.705,96	24.685.705,96	-21.238.705,96	130.999,21	—
145.894.000	—	145.894.000,00	397.055.000	9.688.955,86	406.743.955,86	-260.849.955,86	-3.869.625,05	—
2.045.000	—	2.045.000,00	48.159.000	55.076.965,99	103.235.965,99	-101.190.965,99	3.610.925,48	2.415.876,99
—	—	—	237.000	—	237.000,00	-237.000,00	40.910,27	—
—	—	—	—	4.689.959,59	4.689.959,59	-4.689.959,59	—	—
1.011.949.000	27.282.374,39	1.039.231.374,39	1.441.567.000	150.347.137,91	1.591.914.137,91	-552.682.763,52	2.415.059,67	2.657.469,88

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
08 01	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	—	1.107.642,05	365.967,60	—	1.473.609,65
08 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	—	572.570,77	18.082.134,91	R 45.011.374,39 28.661.374,39	R 63.666.080,07 28.661.374,39
08 03	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	—	209.144,90	155.175,00	—	364.319,90
08 04	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung	—	102.889,61	—	—	102.889,61
08 11	Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)	—	153.325,38	—	—	153.325,38
08 13	Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)	—	54.000,00	—	—	54.000,00
08 18	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)	—	3.019.576,82	888.008,38	139.178,63	4.046.763,83
08 20	Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)	—	8.309.554,01	75.267.102,05	—	83.576.656,06
08 30	Häfen- und Schifffahrtsverwaltung	—	—	—	4.090.000,00	4.090.000,00
08 91	Ämter für Regionale Landesentwicklung	—	—	—	—	—
08 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 08 (Anm.1)	—	13.528.703,54	94.758.387,94	R 49.240.553,02 28.661.374,39	R 157.527.644,50 28.661.374,39
	Rechnungssoll für den Einzelplan 08 (Anm.2)	—	13.280.000,00	715.352.000,00	R 310.599.374,39 27.282.374,39	R 1.039.231.374,39 27.282.374,39
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	248.703,54	-620.593.612,06	-261.358.821,37	-881.703.729,89

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
22.096.953,14	3.274.275,80	911.737,99	—	—	689.121,12	26.972.088,05	-25.498.478,40
R	9.493,71	R 200.000,00			R	209.493,71	
—	1.590.165,89	32.676.336,99	—	138.630.066,76	—	172.896.569,64	-109.230.489,57
R	223.442,69	R 2.145.548,79		R 58.674.823,01	R	61.043.814,49	
—	162.107,72	5.539.770,00	—	14.209.888,39	—	19.911.766,11	-19.547.446,21
R	151.358,75			R 5.843.074,50	R	5.994.433,25	
—	104.582,65	6.567.544,52	—	—	—	6.672.127,17	-6.569.237,56
R	17.067,20	R 1.206.614,67			R	1.223.681,87	
—	—	758.000,00	—	413.000,00	—	1.171.000,00	-1.017.674,62
—	—	165.000,00	—	—	—	165.000,00	-111.000,00
15.997.521,39	6.899.958,91	1.077.907,30	—	655.092,95	523.990,03	25.154.470,58	-21.107.706,75
R	3.942.795,45				R	3.942.795,45	
165.659.456,21	89.146.864,01	3.704.085,55	76.694.370,01	6.625.716,99	6.465.744,20	348.296.236,97	-264.719.580,91
R	1.400.250,73			R 301.017,86	R	1.701.268,59	
—	3.864.000,00	13.063.705,29	26.688.000,00	57.154.783,98	899.551,24	101.670.040,51	-97.580.040,51
R	2.264.000,00	R 20.643.000,00	R 20.643.000,00	R 32.614.783,98	R	55.521.783,98	
196.089,73	—	—	—	—	—	196.089,73	-196.089,73
—	3.133.250,74	—	—	1.556.708,85	—	4.689.959,59	-4.689.959,59
R	3.090.626,58				R	3.090.626,58	
203.950.020,47	108.175.205,72	64.464.087,64	103.382.370,01	219.245.257,92	8.578.406,59	707.795.348,35	-550.267.703,85
R	11.099.035,11	R 3.552.163,46	R 20.643.000,00	R 97.433.699,35	R	132.727.897,92	
205.731.019,26	383.025.468,09	404.757.512,04	103.246.476,72	486.412.661,80	8.741.000,00	1.591.914.137,91	-552.682.763,52
R 19,26	R 17.451.468,09	R 8.960.512,04	R 28.246.476,72	R 95.688.661,80	R	150.347.137,91	
-1.780.998,79	-274.850.262,37	-340.293.424,40	135.893,29	-267.167.403,88	-162.593,41	-884.118.789,56	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S.2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-3	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	59.580,50	—	59.580,50	160.000
111 12-9	751	Luftsicherheitsgebühren	459.951,86	—	459.951,86	400.000
111 13-7	011	Gebühren und Auslagen für Prüfungen der Vergabekammer	66.395,61	—	66.395,61	100.000
111 45-5	011	Prüfungsgebühren <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 41.</i>	12.076,00	—	12.076,00	40.000
111 46-3	742	Prüfungsgebühren für die Eisenbahnbetriebsleiterprüfung <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 11.</i>	—	—	—	—
112 01-0	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	—	—	—	10.000
119 01-4	011	Vermischte Einnahmen	4.035,53	—	4.035,53	10.000
119 02-2	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	34,03	—	34,03	2.000
119 03-0	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	369.749,02	—	369.749,02	350.000
119 04-9	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	135.419,50	—	135.419,50	—
119 30-8	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
124 01-8 apl.	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	400,00	—	400,00	—
132 01-0	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	1.000
235 01-4	011	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
261 10-4	011	Erstattung von Verwaltungskosten für die Versicherungsaufsicht	88.907,60	—	88.907,60	88.000
281 17-2	681	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Landesbetriebe	277.060,00	—	277.060,00	278.000
282 11-0	011	Sonstige Zuschüsse Dritter für Gutachten und dergleichen im Verkehrsbereich <i>Vgl. K-Vermerk zu 537 11.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 04-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs.7 Nds. PersVG	—	—	—	1.000
421 01-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	199.416,13	—	199.416,13	171.000
421 02-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-9	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 422 01, 422 19, 428 01, 428 03, 0891-422 01, 0891-422 19 und 0891-428 01.</i> *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	12.809.454,13	—	12.809.454,13	19.310.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 0801: Die verbindliche Erläuterung lautet: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 527 01, 527 02, 538 10, 546 01, 546 02 und 546 03 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	160.000,00	-100.419,50	—	
—	400.000,00	59.951,86	—	
—	100.000,00	-33.604,39	—	
—	40.000,00	-27.924,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	10.000,00	-5.964,47	—	
—	2.000,00	-1.965,97	—	
—	350.000,00	19.749,02	—	
—	—	135.419,50	—	
—	—	—	—	
—	—	400,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	88.000,00	907,60	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 9 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der VergGr. Vb und IVb BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu VergGr. IVb BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die Entgeltgruppe 10 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	278.000,00	-940,00	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/ des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der VergGr. Vlb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.
—	1.000,00	-1.000,00	—	Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten.
—	171.000,00	28.416,13	—	
—	—	—	—	
—	19.310.000,00	-6.500.545,87	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 295.371,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 17-5	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	155.511,85	—	155.511,85	—
422 19-1	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
427 01-0	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	10.988,28	—	10.988,28	18.000
427 02-9	011	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 31-2	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	3.418,00	—	3.418,00	4.000
427 39-8	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
427 41-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte zur Prüfung außerhalb der Verwaltung stehender Personen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 75 v.H. der Isteinnahmen bei 111 45. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	9.054,00	—	9.054,00	30.000
428 01-7	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	6.580.698,39	—	6.580.698,39	—
428 03-3	011	Entgelte der ständigen, nur stundenweise be- schäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer <i>Vgl. D-Vermerk zu 422 01.</i>	—	—	—	—
428 04-1	011	Entgelte für Auszubildende	37.844,25	—	37.844,25	44.000
428 06-8	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	—
428 17-3	011	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42.708,80	—	42.708,80	—
441 01-3	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.126.901,00	—	2.126.901,00	1.960.000
441 04-8	841	Beihilfen für Sonstige	—	—	—	—
441 05-6	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	33.286,41	—	33.286,41	49.000
443 01-6	841	Fürsorgeleistungen	28.573,55	—	28.573,55	38.000
443 02-4	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungs- grundsätze	—	—	—	—
453 01-1	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	5.997,67	—	5.997,67	9.000
459 10-9	011	Grubenentschädigungen	—	—	—	1.000
511 01-1	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 527 01, 527 02, 538 10, 546 01, 546 02 und 546 03.</i>	383.521,84	—	383.521,84	494.000
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	19.844,97	—	19.844,97	15.000
517 01-0	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	328.708,49	—	328.708,49	320.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	155.511,85	—	
—	—	—	—	
—	18.000,00	-7.011,72	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-582,00	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-20.946,00	—	
—	—	—	—	
—	—	6.580.698,39	—	
—	—	—	—	
—	44.000,00	-6.155,75	—	
—	—	—	—	
—	—	42.708,80	—	
—	1.960.000,00	166.901,00	151.187,41	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	49.000,00	-15.713,59	—	
—	38.000,00	-9.426,45	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	-3.002,33	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	494.000,00	-110.478,16	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	4.844,97	—	
—	320.000,00	8.708,49	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	487.924,85	—	487.924,85	497.000
518 02-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	61.832,63	—	61.832,63	50.000
519 01-2	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	15.679,00	—	15.679,00	8.000
525 01-2	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden. <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	128.516,79	—	128.516,79	112.000
525 10-1	011	Strategische Planung und Steuerung / Europapolitische Koordinierung <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.987,99	—	9.987,99	30.000
525 11-0	011	Personalentwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i>	69.722,91	—	69.722,91	90.000
526 01-9	011	Sachverständige <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	104.982,66	—	104.982,66	43.000
526 02-7	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Übertragbar.</i>	25.007,74	—	25.007,74	35.000
526 03-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten im Bereich Glücksspielwesen <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	228.713,96	—	228.713,96	176.000
527 02-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	16.543,73	—	16.543,73	23.000
529 10-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	2.947,31	—	2.947,31	5.000
531 10-1	011	Öffentlichkeitsarbeit <i>Übertragbar.</i>	75.113,67	—	75.113,67	90.000
537 11-8	011	Dienstleistungen Dritter für Maßnahmen im Verkehrsbereich <i>Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	129.942,12	—	129.942,12	133.000
537 12-6	011	Verkehrsmanagement <i>Übertragbar.</i>	48.841,21	—	48.841,21	50.000
538 10-6	011	Dienstleistungen Dritter <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.141,50	—	9.141,50	25.000
541 11-5	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen <i>Übertragbar. *** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	32.143,57	—	32.143,57	55.000
546 01-0	011	Vermischte Ausgaben <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.693,30	—	2.693,30	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	497.000,00	-9.075,15	—	
—	50.000,00	11.832,63	—	
—	8.000,00	7.679,00	—	
—	112.000,00	16.516,79	—	
—	30.000,00	-20.012,01	—	
—	90.000,00	-20.277,09	—	
—	43.000,00	61.982,66	—	
—	35.000,00	-9.992,26	—	
—	—	—	—	
—	176.000,00	52.713,96	—	
—	23.000,00	-6.456,27	—	
—	5.000,00	-2.052,69	—	
—	90.000,00	-14.886,33	—	
—	133.000,00	-3.057,88	—	
—	50.000,00	-1.158,79	—	
—	25.000,00	-15.858,50	—	
—	55.000,00	-22.856,43	—	
—	5.000,00	-2.306,70	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 02-8	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	63,96	—	63,96	1.000
546 03-6	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	1.572,35	—	1.572,35	1.000
546 04-4	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	136.276,80	9.493,71	145.770,51	—
546 10-9	011	Maßnahmen zur Verbesserung der Bekämpfung der Schwarzarbeit <i>Übertragbar.</i>	7.436,92	—	7.436,92	13.000
546 30-3	861	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-3	011	Kosten der Vergabekammer	3.047,56	—	3.047,56	30.000
631 10-6	751	Erstattung anteiliger Personalkosten für den Flughafenkontrolldienst an den Bund	—	200.000,00	200.000,00	200.000
631 11-4	742	Erstattung der Aufwendungen für die Durchfüh- rung der Eisenbahnbetriebsleiterprüfung an das Eisenbahn-Bundesamt. <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 46. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	1.850,00	—	1.850,00	—
632 11-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	28.735,13	—	28.735,13	24.000
676 10-0	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Europäische Hafenorganisation, Brüssel	6.861,60	—	6.861,60	7.000
682 09-6	681	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Scha- densfällen	23.018,76	—	23.018,76	—
686 10-5	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	9.011,80	—	9.011,80	10.000
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
972 25-6	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	—	—	—	—
972 26-4	881	Globale Minderausgaben zur Finanzierung der Abschaffung der Studienbeiträge	—	—	—	—
981 10-7	891	Abführung an 13 21 - 381 08	689.121,12	—	689.121,12	688.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Kosten der Luftaufsicht	(698.530,47)	(—)	(698.530,47)	(637.000)
427 62-2	751	Entschädigungen für Luftaufsichtspersonal, das in der Luftaufsicht nebenamtlich tätig ist	50.891,72	—	50.891,72	59.000
547 62-8	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	18.928,26	—	18.928,26	30.000
671 62-0	751	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter	628.710,49	—	628.710,49	548.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-936,04	—	
—	1.000,00	572,35	—	
10.351,01	10.351,01	135.419,50	—	
—	13.000,00	-5.563,08	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-26.952,44	—	
—	200.000,00	—	—	
1.850,00	1.850,00	—	—	
—	24.000,00	4.735,13	4.735,13	632 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	7.000,00	-138,40	—	
—	—	23.018,76	23.018,76	682 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	-988,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	972 25: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die bisher veranschlagte globale Minderausgabe wurde titel- scharf aufgelöst.
—	—	—	—	
—	688.000,00	1.121,12	1.121,12	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(637.000,00)	(61.530,47)	(61.530,47)	
—	59.000,00	-8.108,28	—	
—	30.000,00	-11.071,74	—	
—	548.000,00	80.710,49	61.530,47	671 62: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65		Kosten der Sicherheitsmaßnahmen auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg <i>Übertragbar.</i>	(378.328,54)	(—)	(378.328,54)	(400.000)
538 65-3	751	Dienstleistungen Außenstehender	358.236,73	—	358.236,73	360.000
547 65-2	751	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	6.541,60	—	6.541,60	5.000
631 65-3	751	Zuweisungen an den Bund	12.133,01	—	12.133,01	33.000
671 65-5	751	Erstattung von Kosten an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.417,20	—	1.417,20	2.000
TGr. 66		Kosten der Kommissionen nach dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm	(3.033,19)	(—)	(3.033,19)	(5.000)
412 66-8	011	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	2.208,96	—	2.208,96	4.000
547 66-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	824,23	—	824,23	1.000
TGr. 70		Ausgaben zur Unterstützung der Sicherung von Tarifreue und Wettbewerb <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(86.346,40)	(—)	(86.346,40)	(—)
427 70-3	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
538 70-0	011	Dienstleistungen Dritter	86.346,40	—	86.346,40	—
547 70-9	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 70-2	011	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
686 70-9	011	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(463.697,04)	(—)	(463.697,04)	(555.000)
511 99-2	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	136.306,35	—	136.306,35	62.000
518 98-9	011	Anmietung von Software	—	—	—	—
518 99-7	011	Anmietung von Hardware	—	—	—	—
525 98-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	5.640,00	—	5.640,00	4.000
525 99-3	011	Aus- und Fortbildung durch andere Dienstleister	3.552,13	—	3.552,13	7.000
538 98-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	251.571,42	—	251.571,42	357.000
538 99-8	011	Dienstleistungen "Anderer"	66.627,14	—	66.627,14	125.000
547 99-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-4	011	Beschaffung von SW/Lizenzen	—	—	—	—
812 99-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(400.000,00)	(-21.671,46)	(—)	
—	360.000,00	-1.763,27	—	
—	5.000,00	1.541,60	—	
—	33.000,00	-20.866,99	—	
—	2.000,00	-582,80	—	
(—)	(5.000,00)	(-1.966,81)	(—)	
—	4.000,00	-1.791,04	—	
—	1.000,00	-175,77	—	
(89.178,60)	(89.178,60)	(-2.832,20)	(—)	
—	—	—	—	
89.178,60	89.178,60	-2.832,20	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(555.000,00)	(-91.302,96)	(—)	
—	62.000,00	74.306,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	1.640,00	—	
—	7.000,00	-3.447,87	—	
—	357.000,00	-105.428,58	—	
—	125.000,00	-58.372,86	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0801 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0801				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.107.642,05	—	1.107.642,05	1.073.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	365.967,60	—	365.967,60	366.000
		Summe der Einnahmen	1.473.609,65	—	1.473.609,65	1.439.000
		4 Personalausgaben	22.096.953,14	—	22.096.953,14	21.698.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.264.782,09	9.493,71	3.274.275,80	3.252.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	711.737,99	200.000,00	911.737,99	824.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	689.121,12	—	689.121,12	688.000
		Summe der Ausgaben	26.762.594,34	209.493,71	26.972.088,05	26.462.000
		Zuschuss	25.288.984,69	209.493,71	25.498.478,40	25.023.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.073.000,00	34.642,05	—	
—	366.000,00	-32,40	—	
—	1.439.000,00	34.609,65	—	
—	21.698.000,00	398.953,14	151.187,41	
99.529,61	3.351.529,61	-77.253,81	—	
1.850,00	825.850,00	85.887,99	89.284,36	
—	—	—	—	
—	688.000,00	1.121,12	1.121,12	
101.379,61	26.563.379,61	408.708,44	241.592,89	
101.379,61	25.124.379,61	374.098,79		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	39.655,11	—	39.655,11	350.000
119 41-7	011	Rückzahlung von Überzahlungen	40.328,35	—	40.328,35	410.000
119 43-3	692	Rückzahlung von Überzahlungen aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) *** Die Bundesanteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an den Bund verausgabt werden.	491.587,31	—	491.587,31	800.000
119 44-1	693	Rückzahlung von Überzahlungen aus EU-Programmen *** Die EU-Anteile dürfen durch Absetzung von der Einnahme an die EU verausgabt werden.	1.000,00	—	1.000,00	—
231 61-6	253	Zuweisungen des Bundes gemäß Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)	14.340.440,67	—	14.340.440,67	15.600.000
331 67-0	692	Zuweisungen des Bundes als Anteil zur Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.	16.100.000,00	28.661.374,39	44.761.374,39	17.479.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.	(—)	(—)	(—)	(—)
119 66-2	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 66-5	693	Zuweisungen für das Ziel 2-Programm 2000 - 2006	—	—	—	—
TGr. 68		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	(—)	(—)	(—)	(—)
119 68-9	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 68-1	693	Einnahmen aus dem EFRE Ziel Konvergenz	—	—	—	—
TGr. 69		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.	(—)	(—)	(—)	(—)
119 69-7	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 69-0	693	Einnahmen aus dem EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung"	—	—	—	—
TGr. 70		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014 - 2020 Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.	(—)	(—)	(—)	(19.780.000)
119 70-0	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 70-3	693	Einnahmen aus dem EFRE - Region Lüneburg	—	—	—	7.352.000
346 70-7	693	Zuschüsse für Investitionen aus dem EFRE - Region Lüneburg	—	—	—	12.428.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	350.000,00	-310.344,89	—	
—	410.000,00	-369.671,65	—	
—	800.000,00	-308.412,69	—	
—	—	1.000,00	—	
—	15.600.000,00	-1.259.559,33	—	
27.282.374,39	44.761.374,39	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(19.780.000,00)	(-19.780.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	7.352.000,00	-7.352.000,00	—	
—	12.428.000,00	-12.428.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 71		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in den stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	(—)	(—)	(—)	(65.911.000)
119 71-9	693	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 71-1	693	Einnahmen aus dem EFRE ohne Region Lüneburg	—	—	—	26.307.000
346 71-5	693	Zuschüsse für Investitionen aus dem EFRE ohne Region Lüneburg	—	—	—	39.604.000
TGr. 73		Zuweisungen des Bundes zur Finanzierung des Leibniz-Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG)	(3.839.000,00)	(—)	(3.839.000,00)	(3.839.000)
231 73-0	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für laufende Zwecke	3.589.000,00	—	3.589.000,00	3.589.000
331 73-4	164	Zuweisung des Bundes gem. Art. 91 b GG für Investitionen	250.000,00	—	250.000,00	250.000
TGr. 86		Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>	(152.694,24)	(—)	(152.694,24)	(—)
234 86-0	691	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds	152.694,24	—	152.694,24	—
334 86-5	691	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen	—	—	—	—
A U S G A B E N						
538 10-0	861	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) <i>Übertragbar.</i>	2.220,00	—	2.220,00	47.000
684 52-1	651	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	—	—	—	—
686 10-9	133	Zuschuss an die GISMA *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterung verbindlich.	82.270,16	—	82.270,16	77.000
884 10-5	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 81 <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 884 10, 884 11 und 884 12.</i>	36.440.000,00	—	36.440.000,00	36.440.000
884 11-3	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 84 <i>Vgl. D-Vermerk zu 884 10.</i>	—	—	—	—
884 12-1	692	Zuführung an den Wirtschaftsförderfonds zur Finanzierung von Investitionen Kapitel 50 85 <i>Vgl. D-Vermerk zu 884 10.</i>	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Maßnahmen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) <i>Übertragbar.</i>	(19.390.551,74)	(—)	(19.390.551,74)	(21.823.000)
547 61-3	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	24.000
671 61-6	253	Erstattungen an die KfW-Bankengruppe	1.043.448,09	—	1.043.448,09	1.799.000
681 61-1	253	Zuschüsse an die Anspruchsberechtigten	18.347.103,65	—	18.347.103,65	20.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(65.911.000,00)	(-65.911.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	26.307.000,00	-26.307.000,00	—	
—	39.604.000,00	-39.604.000,00	—	
(—)	(3.839.000,00)	(—)	(—)	
—	3.589.000,00	—	—	
—	250.000,00	—	—	
(—)	(—)	(152.694,24)	(—)	
—	—	152.694,24	—	
—	—	—	—	
—	47.000,00	-44.780,00	—	
—	—	—	—	
30.436,83	107.436,83	-25.166,67	—	
—	36.440.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(21.823.000,00)	(-2.432.448,26)	(—)	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
—	1.799.000,00	-755.551,91	—	
—	20.000.000,00	-1.652.896,35	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Luft- und Raumfahrt <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 884 10.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im</i> <i>Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet</i> <i>werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus-</i> <i>halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt</i> <i>sind.</i>	(3.489.111,22)	(2.533.702,41)	(6.022.813,63)	(—)
547 62-1	691	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	166.324,25	223.442,69	389.766,94	—
686 62-1	691	Forschung und Entwicklung, sonstige Zuschüsse	2.911.687,79	1.797.306,77	4.708.994,56	—
891 62-4	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen	411.099,18	512.952,95	924.052,13	—
TGr. 64		Schaufenster Elektromobilität <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im</i> <i>Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet</i> <i>werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus-</i> <i>halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt</i> <i>sind.</i>	(4.077.464,83)	(3.361.864,16)	(7.439.328,99)	(—)
547 64-8	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.198.178,95	—	1.198.178,95	—
683 64-9	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	—	—	—	—
686 64-8	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
812 64-3	693	Erwerb von Elektrofahrzeugen	412.189,50	—	412.189,50	—
891 64-0	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen	2.467.096,38	3.361.864,16	5.828.960,54	—
892 64-7	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men	—	—	—	—
TGr. 66		Ziel 2-Programm 2000 - 2006 (EFRE) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet</i> <i>werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Ein-</i> <i>nahmetitelgruppe 66. Die Isteinnahmen sind um</i> <i>aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu</i> <i>reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben</i> <i>der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungs-</i> <i>zwecks auch geleistet werden, wenn an anderer</i> <i>Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben</i> <i>Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen</i> <i>Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 66-4	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 66-8	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
683 66-5	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unter- nehmen	—	—	—	—
883 66-4	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 66-7	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unter- nehmen	—	—	—	—
892 66-3	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unterneh- men	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(7.466.979,94)	(7.466.979,94)	(-1.444.166,31)	(—)	
389.766,94	389.766,94	—	—	
5.261.285,87	5.261.285,87	-552.291,31	—	
1.815.927,13	1.815.927,13	-891.875,00	—	
(7.439.328,99)	(7.439.328,99)	(—)	(—)	
71.601,44	71.601,44	1.126.577,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	412.189,50	—	
7.367.727,55	7.367.727,55	-1.538.767,01	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 67		Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zu 200 v.H. der Isteinnahmen bei 331 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die Ansätze der Titelgruppe dürfen nur nach Maßgabe des § 37 LHO überschritten werden.</i>	(34.313.779,62)	(54.513.672,68)	(88.827.452,30)	(34.958.000)
686 67-2	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	24.398,71	—	24.398,71	—
883 67-2	692	Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9.824.743,14	—	9.824.743,14	8.958.000
892 67-1	691	Zuschüsse für Investitionen an private Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	24.464.637,77	54.513.672,68	78.978.310,45	26.000.000
TGr. 68		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 68-8	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 68-0	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-4	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 68-5	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 68-1	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 68-0	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 68-3	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 68-0	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 68-6	693	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
TGr. 69		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 69-6	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(53.869.452,30)	(88.827.452,30)	(—)	(—)	
—	—	24.398,71	—	
—	8.958.000,00	866.743,14	—	
53.869.452,30	79.869.452,30	-891.141,85	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 69-9	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 69-2	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 69-3	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentl. Unternehmen	—	—	—	—
683 69-0	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 69-9	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 69-1	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 69-8	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 69-4	693	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
TGr. 70		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014 - 2020 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 70. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabetitel abgesetzt werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(19.780.000)
429 70-0	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	338.000
547 70-2	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	453.000
633 70-6	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	2.694.000
682 70-7	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 70-3	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	3.867.000
883 70-2	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	7.648.000
891 70-5	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	1.260.000
892 70-1	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	3.520.000
893 70-8	693	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(19.780.000,00)	(-19.780.000,00)	(—)	
—	338.000,00	-338.000,00	—	
—	453.000,00	-453.000,00	—	
—	2.694.000,00	-2.694.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.867.000,00	-3.867.000,00	—	
—	7.648.000,00	-7.648.000,00	—	
—	1.260.000,00	-1.260.000,00	—	
—	3.520.000,00	-3.520.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 71		Operationelles Programm für den EFRE im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in den stärker entwickelten Regionen (SER) 2014-2020 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i>	(—)	(—)	(—)	(65.911.000)
429 71-8	693	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	1.220.000
547 71-0	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.417.000
633 71-4	693	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	14.664.000
682 71-5	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	462.000
683 71-1	693	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	8.544.000
883 71-0	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	17.550.000
891 71-3	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	4.388.000
892 71-0	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	17.666.000
893 71-6	693	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	—	—	—	—
TGr. 73		Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung zu Titelgruppe 73 hinsichtlich der Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben verbindlich.</i>	(7.483.852,34)	(525.022,13)	(8.008.874,47)	(7.678.000)
685 73-0	164	Zuschüsse für laufende Zwecke	7.270.185,56	238.688,91	7.508.874,47	7.178.000
894 73-9	164	Zuschüsse für Investitionen	213.666,78	286.333,22	500.000,00	500.000
TGr. 74		Deutsche Management-Akademie (DMAN) <i>Übertragbar.</i>	(750.000,00)	(—)	(750.000,00)	(750.000)
686 74-5	692	Zuschüsse für laufende Zwecke	699.000,00	—	699.000,00	699.000
893 74-0	692	Zuschüsse für Investitionen	51.000,00	—	51.000,00	51.000
TGr. 81		Förderung wirtschaftlicher Beziehungen zu den Entwicklungsländern und Ländern Osteuropas	(—)	(—)	(—)	(—)
686 81-8	023	Zuschüsse an Institutionen und sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 82		Abwicklung der Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen <i>Übertragbar.</i>	(—)	(109.553,11)	(109.553,11)	(—)
547 82-6	693	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 82-6	693	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	109.553,11	109.553,11	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																
EUR	EUR	EUR	EUR																	
8	9	10	11	12																
(—)	(65.911.000,00)	(-65.911.000,00)	(—)																	
—	1.220.000,00	-1.220.000,00	—																	
—	1.417.000,00	-1.417.000,00	—																	
—	14.664.000,00	-14.664.000,00	—																	
—	462.000,00	-462.000,00	—																	
—	8.544.000,00	-8.544.000,00	—																	
—	17.550.000,00	-17.550.000,00	—																	
—	4.388.000,00	-4.388.000,00	—																	
—	17.666.000,00	-17.666.000,00	—																	
—	—	—	—																	
(330.874,47)	(8.008.874,47)	(—)	(—)	TGr. 73: Die verbindliche Erläuterung lautet: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Leibniz- Instituts für Angewandte Geophysik (LIAG) für 2015																
330.874,47	7.508.874,47	—	—	<table><tr><td></td><td>Betrag für 2015 Tsd. EUR</td><td>Betrag für 2014 Tsd. EUR</td><td>Istergebnis 2013 Tsd. EUR</td></tr><tr><td>Ausgaben</td><td>8.318</td><td>8.114</td><td>7.772</td></tr><tr><td>Einnahmen</td><td>640</td><td>640</td><td>640</td></tr><tr><td>Fehlbetrag</td><td>7.678</td><td>7.474</td><td>7.132</td></tr></table>		Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR	Istergebnis 2013 Tsd. EUR	Ausgaben	8.318	8.114	7.772	Einnahmen	640	640	640	Fehlbetrag	7.678	7.474	7.132
	Betrag für 2015 Tsd. EUR	Betrag für 2014 Tsd. EUR	Istergebnis 2013 Tsd. EUR																	
Ausgaben	8.318	8.114	7.772																	
Einnahmen	640	640	640																	
Fehlbetrag	7.678	7.474	7.132																	
—	500.000,00	—	—																	
(—)	(750.000,00)	(—)	(—)																	
—	699.000,00	—	—																	
—	51.000,00	—	—	<table><tr><td></td><td>2015 Tsd. EUR</td></tr></table>		2015 Tsd. EUR														
	2015 Tsd. EUR																			
(—)	(—)	(—)	(—)	Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch:																
—	—	—	—	<table><tr><td>1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers</td><td>0</td></tr><tr><td>2. das Land mit</td><td>3.839</td></tr><tr><td>3. den Bund mit</td><td>3.839</td></tr><tr><td>4. sonstige Gebietskörperschaften und öffent-</td><td>0</td></tr><tr><td>liche Hand</td><td></td></tr><tr><td>5. Private</td><td>0</td></tr><tr><td>Zusammen</td><td>7.678</td></tr></table>	1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	2. das Land mit	3.839	3. den Bund mit	3.839	4. sonstige Gebietskörperschaften und öffent-	0	liche Hand		5. Private	0	Zusammen	7.678		
1. eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0																			
2. das Land mit	3.839																			
3. den Bund mit	3.839																			
4. sonstige Gebietskörperschaften und öffent-	0																			
liche Hand																				
5. Private	0																			
Zusammen	7.678																			
(1.025.466,15)	(1.025.466,15)	(-915.913,04)	(—)																	
3.344,08	3.344,08	-3.344,08	—	Von dem Fehlbetrag zu 2. sind in 2015 960 Tsd. EUR (12,5 v. H. des Gesamtbedarfs) als Anteil der anderen Länder bei Kapitel 06 07 Titel 232 02 mit veranschlagt. Der Finanzierungsanteil Niedersachsens beträgt danach in 2015 2.879 Tsd. EUR.																
1.022.122,07	1.022.122,07	-912.568,96	—	Der Fehlbetrag zu 3. ist bei Kapitel 08 02 Titel 231 73 mit 3.589 Tsd. EUR und bei Titel 331 73 mit 250 Tsd. EUR veranschlagt.																

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 83		Glücksspielwesen; Suchtprävention und Suchtforschung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 83-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 83-1	165	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—	—
684 83-1	165	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 86		Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(152.694,24)	(—)	(152.694,24)	(—)
682 86-3	692	Zuweisungen an öffentliche und sonstige Träger touristischer Infrastruktur	—	—	—	—
683 86-0	691	Zuschüsse an private Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörige Freier Berufe	152.694,24	—	152.694,24	—
882 86-2	711	Zuweisungen für Investitionen an Infrastruktureinrichtungen des Landes	—	—	—	—
TGr. 88		Innovationsförderungen an die nieders. Seeschiffswerften <i>Übertragbar.</i>	(5.670.811,00)	(—)	(5.670.811,00)	(5.000.000)
683 88-6	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 88-4	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.670.811,00	—	5.670.811,00	5.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(152.694,24)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	152.694,24	—	
—	—	—	—	
(700.050,00)	(5.700.050,00)	(-29.239,00)	(—)	
—	—	—	—	
700.050,00	5.700.050,00	-29.239,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0802 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0802				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	572.570,77	—	572.570,77	1.560.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.082.134,91	—	18.082.134,91	52.848.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	16.350.000,00	28.661.374,39	45.011.374,39	69.761.000
		Summe der Einnahmen	35.004.705,68	28.661.374,39	63.666.080,07	124.169.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	1.558.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.366.723,20	223.442,69	1.590.165,89	1.941.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.530.788,20	2.145.548,79	32.676.336,99	59.984.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	79.955.243,75	58.674.823,01	138.630.066,76	128.981.000
		Summe der Ausgaben	111.852.755,15	61.043.814,49	172.896.569,64	192.464.000
		Zuschuss	76.848.049,47	32.382.440,10	109.230.489,57	68.295.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.560.000,00	-987.429,23	—	
—	52.848.000,00	-34.765.865,09	—	
27.282.374,39	97.043.374,39	-52.032.000,00	—	
27.282.374,39	151.451.374,39	-87.785.294,32	—	
—	1.558.000,00	-1.558.000,00	—	
464.712,46	2.405.712,46	-815.546,57	—	
6.644.719,24	66.628.719,24	-33.952.382,25	—	
63.753.156,98	192.734.156,98	-54.104.090,22	—	
70.862.588,68	263.326.588,68	-90.430.019,04	—	
43.580.214,29	111.875.214,29	-2.644.724,72	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	011	Vermischte Einnahmen	25.560,74	—	25.560,74	250.000
119 41-0	011	Rückzahlung von Überzahlungen	126.354,79	—	126.354,79	600.000
161 10-7	742	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	57.229,37	—	57.229,37	57.000
181 10-8	742	Darlehen-Rückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
231 86-5	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>	—	—	—	88.931.000
272 67-7	741	Einnahmen aus Zuwendungen der EU für Maßnahmen im Verkehrsbereich <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	155.175,00	—	155.175,00	125.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		SPNV-Betriebsleistungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(—)	(—)	(—)	(409.776.000)
231 64-4	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	—	—	—	407.246.000
232 64-0	741	Erstattungen der Länder zur Bestellung von SPNV-Betriebsleistungen	—	—	—	2.530.000
TGr. 84		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 84.</i>	(—)	(—)	(—)	(4.000.000)
119 84-4	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen auf der Grundlage des GVFG - Bundesplafond	—	—	—	—
331 84-3	741	Zuweisungen des Bundes auf der Grundlage des GVFG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Bundesplafond)	—	—	—	4.000.000
TGr. 85		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Güterverkehrs nach dem NGVFG (Baumaßnahmen Landesplafond) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.</i>	(—)	(—)	(—)	(12.727.000)
119 85-2	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	—	—	—	—
181 85-0	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 85-6	741	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	—	—	—	—
331 85-1	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen Landesplafond)	—	—	—	12.727.000
TGr. 87		Förderung sonstiger ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 87.</i>	(—)	(—)	(—)	(56.509.000)
119 87-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
231 87-3	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz zur Förderung sonstiger Maßnahmen, insbes. im Schienenpersonennahverkehr	—	—	—	56.509.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	250.000,00	-224.439,26	—	
—	600.000,00	-473.645,21	—	
—	57.000,00	229,37	—	
—	—	—	—	
—	88.931.000,00	-88.931.000,00	—	
—	125.000,00	30.175,00	—	
(—)	(409.776.000,00)	(-409.776.000,00)	(—)	
—	407.246.000,00	-407.246.000,00	—	
—	2.530.000,00	-2.530.000,00	—	
(—)	(4.000.000,00)	(-4.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	-4.000.000,00	—	
(—)	(12.727.000,00)	(-12.727.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	12.727.000,00	-12.727.000,00	—	
(—)	(56.509.000,00)	(-56.509.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	56.509.000,00	-56.509.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 89		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem NGVFG (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 89.</i>	(—)	(—)	(—)	(49.027.000)
119 89-5	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem EntflechtG - Landesplafond	—	—	—	—
331 89-4	741	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	—	—	—	49.027.000
TGr. 90		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 90.</i>	(—)	(—)	(—)	(22.839.000)
119 90-9	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
173 90-3	741	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—
181 90-6	741	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—	—	—	—
331 90-8	741	Zuweisungen des Bundes gemäß Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Baumaßnahmen)	—	—	—	22.839.000
TGr. 91		Förderung sonstige ÖPNV-Maßnahmen nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	(—)	(—)	(—)	(60.841.000)
119 91-7	741	Zinseinnahmen aus Zuwendungen nach dem Regionalisierungsgesetz	—	—	—	—
331 91-6	741	Zuweisungen des Bundes gem. Regionalisierungsgesetz für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Fahrzeugbeschaffungen)	—	—	—	60.841.000
A U S G A B E N						
671 10-5	011	Kostenerstattung an die LEA Gesellschaft für Landeseisenbahnaufsicht mbH	574.770,00	—	574.770,00	600.000
861 10-9	742	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000
891 10-5	742	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen <i>Übertragbar.</i>	(2.578.124,82)	(105.600,00)	(2.683.724,82)	(2.700.000)
883 61-7	742	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	—	—	—	—
891 61-0	742	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.578.124,82	—	2.578.124,82	2.300.000
892 61-6	742	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	—	105.600,00	105.600,00	400.000
TGr. 62		Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr	(565.000,00)	(—)	(565.000,00)	(565.000)
547 62-5	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-5	729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Nds. e. V. und an andere Organisationen für Maßnahmen zur Unfallverhütung	565.000,00	—	565.000,00	565.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(49.027.000,00)	(-49.027.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	49.027.000,00	-49.027.000,00	—	
(—)	(22.839.000,00)	(-22.839.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	22.839.000,00	-22.839.000,00	—	
(—)	(60.841.000,00)	(-60.841.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	60.841.000,00	-60.841.000,00	—	
—	600.000,00	-25.230,00	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.700.000,00)	(-16.275,18)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.300.000,00	278.124,82	—	
—	400.000,00	-294.400,00	—	
(—)	(565.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	565.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		Gesetzliche Ausgleichszahlungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen <i>Übertragbar.</i>	(4.400.000,00)	(—)	(4.400.000,00)	(4.400.000)
633 63-7	742	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	100.000
682 63-8	742	Zuschüsse zu den Betriebskosten von Eisenbahnunternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	2.521.149,25	—	2.521.149,25	3.000.000
683 63-4	742	Zuschüsse zu den Betriebskosten sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	1.878.850,75	—	1.878.850,75	1.300.000
TGr. 64		SPNV-Betriebsleistungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(—)	(—)	(—)	(409.776.000)
547 64-1	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>*** Verpflichtungen dürfen nur zu Lasten dieses Titels eingegangen werden.</i>	—	—	—	273.316.000
633 64-5	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	79.928.000
637 64-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	56.532.000
TGr. 67		Durchführung und Begleitung sonstiger Projekte im Verkehrsbereich <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 272 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(10.748,97)	(151.358,75)	(162.107,72)	(125.000)
429 67-3	741	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 67-6	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10.748,97	151.358,75	162.107,72	125.000
TGr. 84		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs auf der Grundlage des GVFG (Baumaßnahmen Bundesplafond) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 84. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem GVFG i. V. m. dem EntflechtG zustehenden Mittel</i>	(—)	(—)	(—)	(4.000.000)
883 84-6	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 84-1	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 84-9	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	4.000.000
892 84-5	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(4.400.000,00)	(—)	(—)	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	3.000.000,00	-478.850,75	—	
—	1.300.000,00	578.850,75	—	
(—)	(409.776.000,00)	(-409.776.000,00)	(—)	
—	273.316.000,00	-273.316.000,00	—	
—	79.928.000,00	-79.928.000,00	—	
—	56.532.000,00	-56.532.000,00	—	
(6.932,72)	(131.932,72)	(30.175,00)	(—)	
—	—	—	—	
6.932,72	131.932,72	30.175,00	—	
(—)	(4.000.000,00)	(-4.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	-4.000.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 85		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs und des Güterverkehrs nach dem NGVFG (Baumaßnahmen Landesplafond) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.</i>	(—)	(—)	(—)	(12.727.000)
861 85-0	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 85-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	4.927.000
887 85-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 85-7	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	5.600.000
892 85-3	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	2.200.000
TGr. 86		Zahlungen zum Ausgleich von Mindereinnahmen aus gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im nichtschienengebundenen ÖPNV <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(88.931.000)
633 86-6	741	Zahlungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 86-7	741	Zahlungen an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	64.728.000
683 86-3	741	Zahlungen an sonstige private Unternehmen	—	—	—	24.203.000
TGr. 87		Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 87. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106 a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(—)	(—)	(—)	(56.509.000)
547 87-0	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	340.000
633 87-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	28.584.000
637 87-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	15.923.000
671 87-3	741	Kostenerstattung an die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. mbH (LNVG)	—	—	—	11.662.000
683 87-1	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
883 87-0	741	Zuweisungen an Gemeinden (GV) für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(12.727.000,00)	(-12.727.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	4.927.000,00	-4.927.000,00	—	
—	—	—	—	
—	5.600.000,00	-5.600.000,00	—	
—	2.200.000,00	-2.200.000,00	—	
(—)	(88.931.000,00)	(-88.931.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	64.728.000,00	-64.728.000,00	—	
—	24.203.000,00	-24.203.000,00	—	
(—)	(56.509.000,00)	(-56.509.000,00)	(—)	
—	340.000,00	-340.000,00	—	
—	28.584.000,00	-28.584.000,00	—	
—	15.923.000,00	-15.923.000,00	—	
—	11.662.000,00	-11.662.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 89		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem NGVFG (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 89. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach dem EntflechtG zustehenden Mittel.</i>	(—)	(—)	(—)	(49.027.000)
883 89-7	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 89-2	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 89-0	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	49.027.000
892 89-6	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 90		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Baumaßnahmen) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 90. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(—)	(—)	(—)	(22.839.000)
633 90-4	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
637 90-0	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
661 90-8	741	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 90-1	741	Zuweisungen an private Unternehmen	—	—	—	—
853 90-4	741	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
861 90-7	741	Darlehen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 90-0	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	7.000.000
887 90-6	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
891 90-3	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	14.839.000
892 90-0	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	1.000.000
TGr. 91		Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs nach dem Regionalisierungsgesetz (Fahrzeugbeschaffungen) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Verpflichtungen dürfen eingegangen werden bis zur Höhe der dem Land nach Art. 106a GG i. V.m. dem Regionalisierungsgesetz zustehenden Mittel.</i>	(—)	(—)	(—)	(60.841.000)
887 91-4	741	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(49.027.000,00)	(-49.027.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	49.027.000,00	-49.027.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(22.839.000,00)	(-22.839.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000.000,00	-7.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	14.839.000,00	-14.839.000,00	—	
—	1.000.000,00	-1.000.000,00	—	
(—)	(60.841.000,00)	(-60.841.000,00)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0803 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
891 91-1	741	Zuschüsse an private Unternehmen mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	—	—	—	60.841.000
892 91-8	741	Zuschüsse an sonstige private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 92		Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Verbesserung der Hinterlandanbindung der Seehäfen Übertragbar.	(5.788.689,07)	(737.474,50)	(6.526.163,57)	(3.500.000)
883 92-7	742	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen eigener Eisenbahnen	81.766,51	—	81.766,51	—
891 92-0	742	Zuschüsse zu den Investitionen von Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts mit mehr als 50 v.H. öffentlicher Beteiligung	5.347.684,56	737.474,50	6.085.159,06	3.500.000
892 92-6	742	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	359.238,00	—	359.238,00	—
		Abschluss Kapitel 0803				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	209.144,90	—	209.144,90	907.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	155.175,00	—	155.175,00	555.341.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	149.434.000
		Summe der Einnahmen	364.319,90	—	364.319,90	705.682.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	10.748,97	151.358,75	162.107,72	273.781.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.539.770,00	—	5.539.770,00	287.125.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	8.366.813,89	5.843.074,50	14.209.888,39	160.634.000
		Summe der Ausgaben	13.917.332,86	5.994.433,25	19.911.766,11	721.540.000
		Zuschuss	13.553.012,96	5.994.433,25	19.547.446,21	15.858.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.841.000,00	-60.841.000,00	—	
—	—	—	—	
(3.548.306,70)	(7.048.306,70)	(-522.143,13)	(—)	
—	—	81.766,51	—	
3.548.306,70	7.048.306,70	-963.147,64	—	
—	—	359.238,00	—	
—	907.000,00	-697.855,10	—	
—	555.341.000,00	-555.185.825,00	—	
—	149.434.000,00	-149.434.000,00	—	
—	705.682.000,00	-705.317.680,10	—	
—	—	—	—	
6.932,72	273.787.932,72	-273.625.825,00	—	
—	287.125.000,00	-281.585.230,00	—	
3.548.306,70	164.182.306,70	-149.972.418,31	—	
3.555.239,42	725.095.239,42	-705.183.473,31	—	
3.555.239,42	19.413.239,42	134.206,79		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-5	253	Vermischte Einnahmen	7.197,60	—	7.197,60	50.000
119 41-4	253	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmitteln	95.692,01	—	95.692,01	350.000
119 45-7	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln, Förderperiode 2000 - 2006 <i>Vgl. K-Vermerk zu 637 10.</i>	—	—	—	—
272 10-7	253	Einnahmen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 und Abwicklung der Förderperiode 1994 - 1999 <i>Vgl. K-Vermerk zu 637 10.</i>	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 62		Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 62-7	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 62-0	253	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Konvergenz	—	—	—	—
TGr. 63		Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB) 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 63-5	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 63-8	253	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)	—	—	—	—
TGr. 64		Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(—)	(—)	(—)	(5.477.000)
119 64-3	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 64-6	253	Einnahmen aus dem ESF im Ziel Lüneburg	—	—	—	5.477.000
TGr. 65		Operationelles Programm für den ESF im Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in den stärker entw. Regionen (SER) 2014-2020 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	(—)	(—)	(—)	(23.242.000)
119 65-1	253	Zinseinnahmen aus Zuwendungen von EU-Mitteln	—	—	—	—
272 65-4	253	Einnahmen aus dem ESF ohne Region Lüneburg	—	—	—	23.242.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-42.802,40	—	
—	350.000,00	-254.307,99	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.477.000,00)	(-5.477.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	5.477.000,00	-5.477.000,00	—	
(—)	(23.242.000,00)	(-23.242.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	23.242.000,00	-23.242.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
637 10-5	253	Zuweisungen aus dem ESF, Förderperiode 2000 - 2006 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 45 und 272 10.</i> <i>Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	—	—	—	—
685 11-8	253	Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung, Verbesserung der Qualität der Arbeit sowie Modellprojekte der Arbeitsmarktpolitik <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	5.360.929,85	1.206.614,67	6.567.544,52	4.850.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Konvergenz" 2007 - 2013 <i>Übertragbar.</i> <i>*** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 62-6	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 62-9	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 62-2	253	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
682 62-3	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 62-0	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 62-6	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
2.313.942,80	7.163.942,80	-596.398,28	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 63		Zuweisungen aus dem ESF im Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (RWB)" 2007 - 2013 (ohne Region Lüneburg) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 63-4	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-7	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 63-0	253	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
682 63-1	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 63-8	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 63-4	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 64		Zuweisungen aus dem ESF-OP für das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in der Übergangsregion (ÜR) Lüneburg 2014-2020 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(5.477.000)
429 64-2	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	123.000
547 64-5	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	96.000
633 64-9	253	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	311.000
682 64-0	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	952.000
683 64-6	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	3.047.000
684 64-2	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	948.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(5.477.000,00)	(-5.477.000,00)	(—)	
—	123.000,00	-123.000,00	—	
—	96.000,00	-96.000,00	—	
—	311.000,00	-311.000,00	—	
—	952.000,00	-952.000,00	—	
—	3.047.000,00	-3.047.000,00	—	
—	948.000,00	-948.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0804 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Arbeit und Qualifizierung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 65		Zuweisungen aus dem ESF-OP für das Ziel "Investitionen in Wachstum und Beschäftigung" (IWB) in den stärker entw. Regionen (SER) 2014-2020 Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Rückforderungsbeträge können beim jeweiligen Ausgabebetitel abgesetzt werden.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(23.242.000)
429 65-0	253	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	490.000
547 65-3	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	439.000
633 65-7	253	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	7.057.000
682 65-8	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	10.289.000
683 65-4	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	2.758.000
684 65-0	253	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	2.209.000
TGr. 84		Kosten für Konferenzen, Tagungen und Gutachten im Zusammenhang mit dem Programm zur Entlastung des Arbeitsmarktes Übertragbar.	(87.515,45)	(17.067,20)	(104.582,65)	(85.000)
531 84-6	253	Veröffentlichungen	—	—	—	—
538 84-0	253	Dienstleistungen Außenstehender	—	—	—	—
547 84-0	253	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	87.515,45	17.067,20	104.582,65	85.000
		Abschluss Kapitel 0804				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	102.889,61	—	102.889,61	400.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	28.719.000
		Summe der Einnahmen	102.889,61	—	102.889,61	29.119.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	613.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	87.515,45	17.067,20	104.582,65	620.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.360.929,85	1.206.614,67	6.567.544,52	32.421.000
		Summe der Ausgaben	5.448.445,30	1.223.681,87	6.672.127,17	33.654.000
		Zuschuss	5.345.555,69	1.223.681,87	6.569.237,56	4.535.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(23.242.000,00)	(-23.242.000,00)	(—)	
—	490.000,00	-490.000,00	—	
—	439.000,00	-439.000,00	—	
—	7.057.000,00	-7.057.000,00	—	
—	10.289.000,00	-10.289.000,00	—	
—	2.758.000,00	-2.758.000,00	—	
—	2.209.000,00	-2.209.000,00	—	
(32.400,00)	(117.400,00)	(-12.817,35)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
32.400,00	117.400,00	-12.817,35	—	
—	400.000,00	-297.110,39	—	
—	28.719.000,00	-28.719.000,00	—	
—	29.119.000,00	-29.016.110,39	—	
—	613.000,00	-613.000,00	—	
32.400,00	652.400,00	-547.817,35	—	
2.313.942,80	34.734.942,80	-28.167.398,28	—	
2.346.342,80	36.000.342,80	-29.328.215,63	—	
2.346.342,80	6.881.342,80	-312.105,24	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0811 Mess- und Eichwesen (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 02-0	681	Ablieferungen des Landesbetriebs Mess- und Eichwesen	153.325,38	—	153.325,38	100.000
		A U S G A B E N				
682 01-3	681	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für laufende Zwecke	758.000,00	—	758.000,00	758.000
891 01-1	681	Zuführungen an den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen für Investitionen	413.000,00	—	413.000,00	413.000
		Abschluss Kapitel 0811				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	153.325,38	—	153.325,38	100.000
		Summe der Einnahmen	153.325,38	—	153.325,38	100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	758.000,00	—	758.000,00	758.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	413.000,00	—	413.000,00	413.000
		Summe der Ausgaben	1.171.000,00	—	1.171.000,00	1.171.000
		Zuschuss	1.017.674,62	—	1.017.674,62	1.071.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	53.325,38	—	
—	758.000,00	—	—	
—	413.000,00	—	—	
—	100.000,00	53.325,38	—	
—	100.000,00	53.325,38	—	
—	758.000,00	—	—	
—	413.000,00	—	—	
—	1.171.000,00	—	—	
—	1.071.000,00	-53.325,38		

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Mess- und Eichwesen
Niedersachsen
(MEN)**

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds.:			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	9.235	9.235
- Maschinen und Anlagen	132.000	174.024	42.024
- Fahrzeuge	230.000	49.281	-180.719
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.000	110.864	54.864
Summe 1.:	418.000	343.404	-74.596
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	100.000	153.325	53.325
- Bildung von Rücklagen	0	12.285	12.285
Summe 3.:	100.000	165.610	65.610
4. Positiver Überleitungsbetrag	39.000	0	-39.000
Summe I.:	557.000	509.014	-47.986
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	44.000	1.128.795	1.084.795
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln	0	0	0
- Zuführung für Investitionen des Landes	413.000	328.067	-84.933
- Verwendung Vorjahresgewinn	100.000	165.610	65.610
- Entnahme Rücklagen	0	15.337	15.337
Summe 1.:	557.000	1.637.809	1.080.809
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	8.898	8.898
Summe II.:	557.000	1.646.707	1.089.707
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)	0	1.137.693	1.137.693
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / ausgleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittel- fehlbeträge aus Vorjahren)	0	1.137.693	1.137.693

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- für Geschäftsbedarf	589.000	589.000	0
- für Bauunterhaltung	169.000	144.998	-24.002
- Schadensersatzerstattung aus Titel 682 09	0	3.095	3.095
Summe 1.:	758.000	737.093	-20.907
2. Umsatzerlöse:			
- Gebühren und Erstattungen	8.396.000	9.898.717	1.502.717
- Ordnungswidrigkeiten	200.000	90.513	-109.487
- weitere behördliche Leistungen	380.000	502.885	122.885
- gewerbliche Erträge	130.000	124.868	-5.132
Summe 2.:	9.106.000	10.616.983	1.510.983
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:			
- Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
Summe 3.:	0	0	0
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	7.000	6.745	-255
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	5.000	6.184	1.184
- Erträge aus Herabsetzung von Wertbericht. u. Rückstellungen	5.000	6.816	1.816
- periodenfremde Erträge	8.000	12.004	4.004
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens AV	388.000	497.309	109.309
Summe 5.:	413.000	529.058	116.058
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	43	43
Summe 6.:	0	43	43
Summe I.:	10.277.000	11.883.177	1.606.177
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	73.000	90.395	17.395
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.000	7.957	-3.043
- Aufwendungen für Eichgerätschaften	57.000	51.919	-5.081
Summe 1.:	141.000	150.271	9.271
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge Beamte	3.247.000	3.529.682	282.682
- Vergütung Beschäftigte	2.383.000	2.355.955	-27.045
- sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter	0	0	0
- Nebenbezüge	4.000	4.504	504
- Jubiläumszuwendungen	2.000	1.157	-843
- Anwärter, Auszubildende	168.000	33.829	-134.171
- Vergütungen für Praktikanten	4.000	0	-4.000
- Verstärkungsmittel	0	0	0
Summe 2.1.:	5.808.000	5.925.127	117.127
2.2. Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil z. gesetzl. Sozialversicherung f. Beschäftigte	483.000	498.210	15.210
- Abführung von Versorgungsanteilen f. Beamte an den Landeshaushalt	975.000	975.000	0
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tariflicher Vereinbarungen	198.000	190.575	-7.425
- sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	165.000	165.000	0
- Beihilfe für Beschäftigte	7.000	7.000	0
- Unterstützungen	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
- Fürsorgeleistungen	0	0	0
- Versorgungsrücklage gem. § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Unfallversicherung	15.000	15.242	242
Summe 2.2.:	1.843.000	1.851.027	8.027
Summe 2.:	7.651.000	7.776.154	125.154
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen (Mietereinbauten)	25.000	33.374	8.374
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	371.000	466.030	95.030
Summe 3.:	396.000	499.404	103.404
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandsetzung			
- Mieten für Landesgebäude	497.000	518.761	21.761
- Unterhaltung von Gebäuden	195.000	144.998	-50.002
- Unterhaltung von Anlagen	18.000	27.050	9.050
- Energie	97.000	100.791	3.791
- Wasser	8.000	8.272	272
- Bewirtschaftungskosten	120.000	139.392	19.392
- Unterhalt von Fahrzeugen	295.000	261.116	-33.884
- sonstige Raumkosten	0	0	0
Summe 4.1.:	1.230.000	1.200.380	-29.620
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Büromaterial und Geschäftsbedarf	17.000	17.607	607
- Post- und Fernmeldegebühren	55.000	44.191	-10.809
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	1.000	3.003	2.003
- Anwalts- und Gerichtskosten	2.000	7.261	5.261
- Instandhaltung und Wartung Bürogerätschaften	4.000	2.568	-1.432
- Gebühren	7.000	9.281	2.281
- Prüfung, Beratung	7.000	7.100	100
- Aufwendung EDV	38.000	85.252	47.252
- sonstige Aufwendungen	30.000	15.595	-14.405
Summe 4.2.:	161.000	191.858	30.858
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	115.000	189.088	74.088
- Fahrgelder	0	0	0
- Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	50.000	66.375	16.375
- Trennungsgeld, Fahrkosten, Umzugskosten	30.000	18.219	-11.781
- Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	17.000	20.485	3.485
- Urlaubsrückstellungen	0	-218	-218
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	2.087	2.087
- übrige sonstige Personalaufwendungen	65.000	77.749	12.749
Summe 4.3.:	277.000	373.785	96.785
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	0	4.431	4.431
- Schadensersatzleistungen	0	7.767	7.767
- Abschreibung Forderungen, Wertberichtigungen	17.000	26.912	9.912
- sonst. periodenfremde Aufwendungen	8.000	15.091	7.091
- Eigene Schäden	5.000	25	-4.975
- gebührenbefreite Kostenbescheide	310.000	485.360	175.360
- vom MF angeordnete Einsparungen	0	0	0
Summe 4.4.:	340.000	539.586	199.586
Summe 4.:	2.008.000	2.305.609	297.609
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:			
- Zinsaufwendungen	0	1.140	1.140
Summe 5.:	0	1.140	1.140
Summe II.:	10.196.000	10.732.578	536.578
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./., Summe II.)	81.000	1.150.599	1.069.599
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./., Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	7.000	3.146	-3.854
- Gewerbesteuer	7.000	-390	-7.390
- Kapitalertragsteuer	2.000	100	-1.900
Summe 1.:	16.000	2.856	-13.144
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	20.000	17.849	-2.151
- Grundsteuer	1.000	1.099	99
Summe 2.:	21.000	18.948	-2.052
Summe VI.:	37.000	21.804	-15.196
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	44.000	1.128.795	1.084.795
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
+ Außerordentliches Ergebnis ./.. Steuern)			

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Mess- und Eichwesen Niedersachsen (MEN)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erhöhung Forderungsbestand	0	107.133	107.133
- Minderung von Rückstellungen	39.000	0	-39.000
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Minderung sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung der Verbindlichkeiten an Landesorganisationen	0	24.118	24.118
- sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
- Auflösung Sonderposten AV	388.000	497.309	109.309
- Auflösung Rücklagen	0	0	0
Summe I.:	427.000	628.560	201.560
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
- Abschreibung für Abnutzung	388.000	492.174	104.174
- Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	4.431	4.431
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	9.735	9.735
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	3.337	3.337
- Erhöhung Verbindl. an Landesorganisationen	0	0	0
- sonstige Bilanzveränderungen	0	25.283	25.283
- Erhöhung Lieferantenverbindlichkeiten	0	96.870	96.870
- Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten	0	5.628	5.628
Summe II.:	388.000	637.458	249.458
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)	39.000	-8.898	-47.898

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0813 Materialprüfanstalten (Landesbetrieb)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 bis 63		Ablieferungen der Materialprüfanstalten	(54.000,00)	(—)	(54.000,00)	(54.000)
121 61-2	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	11.000,00	—	11.000,00	11.000
121 62-0	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	9.000,00	—	9.000,00	9.000
121 63-9	681	Ablieferungen der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	34.000,00	—	34.000,00	34.000
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 bis 63		Zuschüsse für die Gremienarbeit der MPA	(165.000,00)	(—)	(165.000,00)	(165.000)
682 61-4	681	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Hannover (MPA H1)	33.620,25	—	33.620,25	41.000
682 62-2	681	Zuschuss an die Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)	23.398,75	—	23.398,75	41.000
682 63-0	681	Zuschuss für die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)	107.981,00	—	107.981,00	83.000
Abschluss Kapitel 0813						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	54.000,00	—	54.000,00	54.000
Summe der Einnahmen			54.000,00	—	54.000,00	54.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	165.000,00	—	165.000,00	165.000
Summe der Ausgaben			165.000,00	—	165.000,00	165.000
Zuschuss			111.000,00	—	111.000,00	111.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(54.000,00)	(—)	(—)	
—	11.000,00	—	—	
—	9.000,00	—	—	
—	34.000,00	—	—	
(—)	(165.000,00)	(—)	(—)	
—	41.000,00	-7.379,75	—	
—	41.000,00	-17.601,25	—	
—	83.000,00	24.981,00	—	
—	54.000,00	—	—	
—	54.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	165.000,00	—	—	
—	111.000,00	—	—	

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Hannover
(MPA H1)**

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	230.000	159.584	-70.416
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	5.295	-14.705
Summe 1.:	250.000	164.879	-85.121
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	25.000	34.253	9.253
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.000	15.260	-9.740
Summe 2.:	50.000	49.513	-487
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	2.068	2.068
- Ablieferung an den Landeshaushalt	11.000	11.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	11.000	13.068	2.068
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	311.000	227.460	-83.540
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	97.465	23.404	-74.061
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Erhöhung von Verbindl. aus Liefer. u. Leist., sonst. Verbindl.	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	58.535	0	-58.535
- Entnahme aus Rücklagen für Investitionen	0	0	0
- Entnahme aus Rücklagen für Personalkosten	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	154.127	154.127
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	156.000	177.531	21.531
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	155.000	49.929	-105.071
Summe II.:	311.000	227.460	-83.540
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-81.045	-81.045

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	33.620	-7.380
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	33.620	-7.380
2. Umsatzerlöse:	4.020.000	3.490.219	-529.781
Summe 2.:	4.020.000	3.490.219	-529.781
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	45.091	45.091
Summe 3.:	0	45.091	45.091
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	9.123	9.123
Summe 4.:	0	9.123	9.123
5. Sonstige betriebliche Erträge			
- Mieterträge	0	0	0
- Sonstige betriebliche Erträge	0	4.696	4.696
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	3.520	3.520
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	35.000	42.503	7.503
Summe 5.:	35.000	50.719	15.719
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Summe 6.:	0	0	0
Summe I.:	4.096.000	3.628.772	-467.228
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	63.000	54.086	-8.914
- Werkzeuge und Kleingeräte	8.000	5.571	-2.429
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	705.000	294.603	-410.397
Summe 1.:	776.000	354.260	-421.740
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	263.000	260.090	-2.910
- Entgelte der Arbeitnehmer/innen	1.619.000	1.594.593	-24.407
- Rückstellungen ATZ	-40.000	-38.488	1.512
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen)	35.000	46.204	11.204
Summe 2.1.:	1.877.000	1.862.399	-14.601

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/innen	339.000	324.624	-14.376
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	78.900	78.900	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	147.000	105.331	-41.669
- VBL-Sanierungsgeld	0	25.475	25.475
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmer/innen aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	8.240	8.240	0
- Beihilfen für Arbeitnehmer/innen	13.390	13.390	0
- Arbeitsschutz/Betriebsarzt	10.000	8.672	-1.328
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	1.098	1.098
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	4.805	4.805	0
- Zuführung zum Sondervermögen Nds. Landesversorgungsrücklage	0	0	0
- Aufwendungen für Personaleinstellungen	6.000	2.598	-3.402
- Leiharbeitskräfte	0	13.499	13.499
Summe 2.2.:	607.335	586.632	-20.703
Summe 2.:	2.484.335	2.449.031	-35.304
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	230.000	0	-230.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	5.646	5.646
- Technische Anlagen und Maschinen	0	186.077	186.077
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	37.058	37.058
- Geringwertige Wirtschaftsgüter	20.000	8.388	-11.612
Summe 3.:	250.000	237.169	-12.831
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	72.000	72.913	913
- Unterhaltung von Gebäuden	30.000	95.732	65.732
- Unterhaltung von Anlagen	52.000	48.658	-3.342
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.000	16.945	4.945
- Dienstleistungen der Leibniz Universität Hannover	20.000	18.635	-1.365
- Energie	42.000	39.906	-2.094
- Wasser/Abwasser	2.000	4.157	2.157
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	20.000	25.434	5.434
- Unterhaltung von Kfz	5.000	3.367	-1.633
- Leasing von Kfz	12.000	12.759	759
Summe 4.1.:	267.000	338.506	71.506
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	21.300	17.845	-3.455
- Post und Fernmeldegebühren	18.100	14.945	-3.155
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	9.000	14.932	5.932
- Zeitungen, Zeitschriften	10.000	8.399	-1.601
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	13.000	17.048	4.048
- Beiträge, Gebühren	15.500	16.062	562
- Bezügeverwaltung NLBV	9.000	7.541	-1.459
- Personalverwaltung durch Leibniz Universität Hannover	18.000	10.673	-7.327
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	113.900	107.445	-6.455
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	51.500	21.853	-29.647
- Fahrgelder	0	35.291	35.291
- Aus- und Fortbildung	10.000	12.907	2.907
Summe 4.3.:	61.500	70.051	8.551

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	129	129
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1.805	1.805
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	9.600	9.600
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	400	400
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	33.620	-7.380
- Aufwendungen für zentrale Beschaffungen durch LZN	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	41.000	45.554	4.554
Summe 4.:	483.400	561.556	78.156
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	3.000	1.450	-1.550
Summe 5.:	3.000	1.450	-1.550
Summe II.:	3.996.735	3.603.466	-393.269
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./, Summe II.)	99.265	25.306	-73.959
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	98	98
Summe 1.:	0	98	98
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./, Außerordentliche Aufwendungen)	0	98	98
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.800	2.000	200
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	1.800	2.000	200
Summe VI.:	1.800	2.000	200
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./, Steuern)	97.465	23.404	-74.061

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen Hannover (MPA H1)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	45.091	45.091
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	35.000	42.503	7.503
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	52.823	52.823
- Minderung von Rückstellungen	40.000	34.275	-5.725
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	19.591	19.591
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	75.000	194.283	119.283
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	230.000	228.781	-1.219
- Minderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an Vorräten	0	0	0
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	3.629	3.629
- Abschreibungen auf Forderungen	0	1.802	1.802
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	10.000	10.000
Summe II.:	230.000	244.212	14.212
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)	-155.000	-49.929	105.071

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für Werkstoffe
und Produktionstechnik, Hannover
(MPA H2)**

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	15.000	0	-15.000
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	15.000	0	-15.000
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	10.000	0	-10.000
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.000	8.824	-2.176
Summe 2.:	21.000	8.824	-12.176
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	205.761	205.761
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	0	0	0
- Ablieferung an den Landeshaushalt	9.000	9.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	9.000	214.761	205.761
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	51.621	51.621
Summe I.:	45.000	275.206	230.206
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	5.000	0	-5.000
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Erhöhung von Verbindl. aus Lief. u. Leist., sonstige Verbindl.	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren			
- Fördermittel	0	0	0
- Abschreibungen	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	5.000	0	-5.000
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	40.000	0	-40.000
Summe II.:	45.000	0	-45.000
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)	0	-275.206	-275.206
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-744.786	-744.786

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuschuss für Gremienarbeit	41.000	23.399	-17.601
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	41.000	23.399	-17.601
2. Umsatzerlöse:	2.370.000	2.195.194	-174.806
Summe 2.:	2.370.000	2.195.194	-174.806
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	5.000	2.482	-2.518
Summe 3.:	5.000	2.482	-2.518
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	8.560	8.560
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	5.752	5.752
- Periodenfremde Erträge	0	0	0
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	5.000	922	-4.078
- Andere sonstige betriebliche Erträge	10.000	863	-9.137
Summe 5.:	15.000	16.097	1.097
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	306	306
Summe 6.:	0	306	306
Summe I.:	2.431.000	2.237.478	-193.522
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	80.000	79.360	-640
- Werkzeuge und Kleingeräte	1.000	559	-441
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	260.000	305.079	45.079
Summe 1.:	341.000	384.998	43.998
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	247.000	247.875	875
- Entgelte der Tarifbeschäftigten	896.000	905.621	9.621
- Ausbildungsvergütungen, Hilfskräfte	15.000	20.591	5.591
- Sonstige Aufwendungen mit Bezügecharakter (Nebenvergütungen)	25.000	25.996	996
Summe 2.1.:	1.183.000	1.200.083	17.083

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	175.000	191.170	16.170
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	4.000	5.753	1.753
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	74.100	74.100	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	65.000	65.179	179
- VBL-Sanierungsgeld	15.000	14.880	-120
- Sonstige soziale Leistungen an Auszubildende aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	12.360	12.360	0
- Beihilfen für Tarifbeschäftigte	8.240	8.240	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	2.140	1.977	-163
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	3.160	3.160	0
Summe 2.2.:	359.000	376.819	17.819
Summe 2.:	1.542.000	1.576.902	34.902
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	62.000	0	-62.000
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	5.585	5.585
- Technische Anlagen und Maschinen	0	10.108	10.108
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	14.007	14.007
Summe 3.:	62.000	29.700	-32.300
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten	115.000	101.049	-13.951
- Unterhaltung von Gebäuden	0	0	0
- Unterhaltung von Anlagen	40.000	31.280	-8.720
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.000	5.930	-70
- Energie	16.000	15.136	-864
- Wasser	2.000	1.600	-400
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	30.000	41.463	11.463
- Unterhaltung von Kfz	20.000	19.344	-656
- Abgaben	0	0	0
Summe 4.1.:	229.000	215.802	-13.198
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	14.000	10.812	-3.188
- Post und Fernmeldegebühren	15.000	13.137	-1.863
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	2.000	1.287	-713
- Zeitungen, Zeitschriften	4.000	2.630	-1.370
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	19.000	19.967	967
- Beiträge, Gebühren	18.000	32.170	14.170
- Personalverwaltung NLBV	7.000	7.684	684
Summe 4.2.:	79.000	87.687	8.687

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	28.000	28.672	672
- Fahrgelder	85.000	85.937	937
- Aus- und Fortbildung	10.000	2.208	-7.792
Summe 4.3.:	123.000	116.817	-6.183
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	392	392
- Schadensersatzleistungen	1.000	0	-1.000
- Abschreibungen auf Forderungen	0	4.214	4.214
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
- Einstell. in Einzelwertberichtigungen	0	0	0
- Einstell. in Pauschalwertberichtigungen	0	400	400
- Aufwendungen Gremienarbeit	41.000	23.399	-17.601
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	42.000	28.405	-13.595
Summe 4.:	473.000	448.711	-24.289
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	5.000	940	-4.060
Summe 5.:	5.000	940	-4.060
Summe II.:	2.423.000	2.441.251	18.251
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	8.000	-203.773	-211.773
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	510	510
Summe 1.:	0	510	510
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	510	510
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbesteuer	0	0	0
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	1.000	706	-294
- Grundsteuer	2.000	1.792	-208
Summe 2.:	3.000	2.498	-502
Summe VI.:	3.000	2.498	-502
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	5.000	-205.761	-210.761

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik, Hannover (MPA H2)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	5.000	2.482	-2.518
- Erhöhung des Bestandes an Vorräten	0	1.347	1.347
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	5.000	922	-4.078
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	40.000	47.688	7.688
- Minderung von Verbindlichkeiten	0	30.951	30.951
- Minderung von Wertberichtigungen	0	5.700	5.700
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	52	52
Summe I.:	50.000	89.142	39.142
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	62.000	27.534	-34.466
- Minderung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Minderung des Bestandes an Vorräten	28.000	0	-28.000
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	392	392
- Minderung des Forderungsbestandes	0	9.195	9.195
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	400	400
- Erhöhung von Verbindlichkeiten	0	0	0
Summe II.:	90.000	37.521	-52.479
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)	-40.000	51.621	91.621

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans
für den Landesbetrieb
Materialprüfanstalt für das Bauwesen
Braunschweig
(MPA BS)**

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	490.000	290.500	-199.500
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	67.093	17.093
Summe 1.:	540.000	357.593	-182.407
2. Sonstige Investitionen ¹⁾ :			
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	50.000	28.021	-21.979
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	33.023	-16.977
Summe 2.:	100.000	61.044	-38.956
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausg.; z. B. Zahlung v. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung)	6.400	6.391	-9
- Ablieferung an den Landeshaushalt	34.000	34.000	0
- Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	4.091	22.035	17.944
Summe 3.:	44.491	62.426	17.935
4. Positiver Überleitungsbetrag (Anlage C):	0	0	0
Summe I.:	684.491	481.063	-203.428
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	74.491	301.494	227.003
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung (z.B. eingehende Zahlungen für Forderungen)	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Abbau von Rücklagen	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
Summe 1.:	74.491	301.494	227.003
2. Negativer Überleitungsbetrag (Anlage C):	610.000	179.569	-430.431
Summe II.:	684.491	481.063	-203.428
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)	0	0	0
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	0	0

¹⁾ Investitionen gemäß VV Nr. 1.3.4 zu § 26, die keine Investitionen i. S. der VV-HNds (ZR-GPI) sind.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke			
- Zuschuss aus 08 13 - 682 63	83.000	107.981	24.981
- Personalzuwendungen Jobbörse	0	0	0
Summe 1.:	83.000	107.981	24.981
2. Umsatzerlöse:	10.500.000	10.201.035	-298.965
Summe 2.:	10.500.000	10.201.035	-298.965
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen:	0	-51.720	-51.720
Summe 3.:	0	-51.720	-51.720
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0
Summe 4.:	0	0	0
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Gegenständen d. Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	1.673	1.673
- Periodenfremde Erträge	0	238	238
- Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Investitionszuschüsse	30.000	28.334	-1.666
- Andere sonstige betriebliche Erträge	30.000	7.392	-22.608
Summe 5.:	60.000	37.637	-22.363
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	177	177
Summe 6.:	0	177	177
Summe I.:	10.643.000	10.295.110	-347.890
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	600.000	485.112	-114.888
- Werkzeuge und Kleingeräte	0	0	0
- Aufwendungen für bezogene Leistungen	350.000	441.241	91.241
Summe 1.:	950.000	926.353	-23.647
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne und Gehälter			
- Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten	420.000	415.507	-4.493
- Entgelte der Tarifbeschäftigten	4.790.000	4.771.091	-18.909
- Ausbildungsvergütungen	0	0	0
- Sonstige Aufwendungen mit Lohn- und Gehaltscharakter (Nebenvergütungen, student. Hilfskräfte)	190.000	214.015	24.015
- Einstellungen in die Rückstellung für Altersteilzeit	0	-238.900	-238.900
Summe 2.1.:	5.400.000	5.161.713	-238.287

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Tarifbeschäftigte	945.000	949.790	4.790
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Auszubildende	0	0	0
- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für stud. Hilfskräfte	25.000	24.218	-782
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	126.000	126.000	0
- Sonstige soziale Leistungen an Tarifbeschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	385.000	378.340	-6.660
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	16.480	16.480	0
- Beihilfen für Tarifbeschäftigte	46.350	46.350	0
- Unterstützungen, Umzugskosten, Trennungsgeld	0	0	0
- Fürsorgeleistungen, Versorgungsrücklage nach § 6 NVersRücklG	0	0	0
- Erstattung für gesetzliche Unfallversicherung	14.968	14.968	0
- Aufwendungen für Dienstjubiläen	500	1.900	1.400
Summe 2.2.:	1.559.298	1.558.046	-1.252
Summe 2.:	6.959.298	6.719.759	-239.539
3. Abschreibungen:			
- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	95.000	80.989	-14.011
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	545.000	0	-545.000
- Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	30.000	15.045	-14.955
- Immaterielle Vermögensgegenstände	0	12.572	12.572
- Technische Anlagen und Maschinen	0	410.209	410.209
- Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	64.486	64.486
Summe 3.:	670.000	583.301	-86.699
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
- Mieten (Gerätemieten)	17.000	41.791	24.791
- Leasing	45.000	0	-45.000
- Gebäudemieten	400.000	5.460	-394.540
- Unterhaltung von Gebäuden	0	161.698	161.698
- Unterhaltung von Anlagen	220.000	329.901	109.901
- Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.000	63.576	13.576
- Energie	300.000	340.177	40.177
- Wasser	35.000	32.906	-2.094
- Bewirtschaftungskosten (Reinigung, Abfallbeseitigung)	170.000	126.155	-43.845
- Unterhaltung von Kfz	50.000	53.102	3.102
Summe 4.1.:	1.287.000	1.154.766	-132.234
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
- Geschäftsbedarf, Büromaterial	70.000	13.671	-56.329
- Post und Fernmeldegebühren	50.000	36.952	-13.048
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	30.000	41.086	11.086
- Zeitungen, Zeitschriften	35.000	30.215	-4.785
- Anwalts- und Gerichtskosten, Beratungs- und Prüfungskosten	145.000	124.516	-20.484
- Beiträge, Gebühren	22.000	9.492	-12.508
Summe 4.2.:	352.000	255.932	-96.068

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
4.3. Sonstige Personalaufwendungen			
- Reisekosten	40.000	35.317	-4.683
- Fahrgelder	70.000	76.383	6.383
- Aus- und Fortbildung, Personaleinstellungen	40.000	48.295	8.295
- Arbeitsschutz	30.000	27.597	-2.403
Summe 4.3.:	180.000	187.592	7.592
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
- Verluste a. d. Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Schadensersatzleistungen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	20.000	5.923	-14.077
- andere sonstige Betriebliche Aufwendungen	0	7.338	7.338
- Wertberichtigungen auf Forderungen	0	2.400	2.400
- Aufwendungen Bezügeverwaltung OFD-LBV	31.000	31.018	18
- Aufwendungen Gremienarbeit	83.000	107.981	24.981
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.4.:	134.000	154.660	20.660
Summe 4.:	1.953.000	1.752.950	-200.050
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:	0	2.915	2.915
Summe 5.:	0	2.915	2.915
Summe II.:	10.532.298	9.985.278	-547.020
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./, Summe II.)	110.702	309.832	199.130
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./, Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	16.605	1.135	-15.470
- Gewerbesteuer	16.606	6.008	-10.598
- Kapitalertragssteuer	0	0	0
Summe 1.:	33.211	7.143	-26.068
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	3.000	1.195	-1.805
- Grundsteuer	0	0	0
Summe 2.:	3.000	1.195	-1.805
Summe VI.:	36.211	8.338	-27.873
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./, Steuern)	74.491	301.494	227.003

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA BS)

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss, z. B.			
- Erhöhung d. Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	0	0
- Erträge a. d. Auflösung d. Sonderpost. f. Investitionszuschüsse	30.000	28.334	-1.666
- Erhöhung des Forderungsbestandes	0	203.264	203.264
- Minderung der Verbindlichkeiten	0	0	0
- Minderung von Rückstellungen	0	263.617	263.617
- Minderung von Wertberichtigungen	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Erträge aus d. Auflösung v. nichtverbrauchten Rückstellungen	0	0	0
Summe I.:	30.000	495.215	465.215
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss, z. B.			
- Minderung des Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	0	51.720	51.720
- Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG)	640.000	568.256	-71.744
- Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0
- Abschreibungen auf Forderungen	0	0	0
- Minderung des Forderungsbestandes	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten	0	54.808	54.808
- Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0
- Erhöhung von Wertberichtigungen	0	0	0
Summe II.:	640.000	674.784	34.784
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)	-610.000	-179.569	430.431

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
111 10-0	012	Gebühren, sonstige Entgelte	2.823.262,37	—	2.823.262,37	2.015.000
112 10-7	012	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—	1.000
119 10-1	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	175.187,45	—	175.187,45	171.000
119 11-0	012	Erstattung von Kosten der Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen	—	—	—	—
124 10-5	012	Einnahmen aus Mieten und Pachten	90,00	—	90,00	2.000
129 11-5	012	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	21.037,00	—	21.037,00	6.000
231 10-6	632	Erstattungen des Bundes für die Durchführung des Gesetzes zur Regelung des Meeresbodenberg- baugesetzes	—	—	—	3.000
232 10-2	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Wahrnehmung des geologischen Dienstes und bergbehördlicher Aufgaben	412.948,69	—	412.948,69	500.000
232 11-0	012	Erstattung von Reisekosten für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	—	—	—	25.000
235 10-1	012	Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
261 65-0	165	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.	—	—	—	—
381 10-8	891	Verrechnung mit 1556 - 981 13	139.178,63	—	139.178,63	324.000
381 11-6	891	Verrechnung mit 15 03 - 981 64	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 64		Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.	(475.059,69)	(—)	(475.059,69)	(400.000)
231 64-5	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	—	—	50.000
232 64-1	012	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
261 64-1	012	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	31.043,96	—	31.043,96	—
271 64-7	012	Erstattungen von der EU	—	—	—	—
281 64-2	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland *** Abweichend von § 35 Abs. 1 LHO ist die an das Finanzamt abzuführende vereinnahmte Umsatzsteuer durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	444.015,73	—	444.015,73	350.000
286 64-4	012	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	—	—	—	—
381 64-7	891	Verrechnung mit 15 01 - 981 65	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 04-1	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst	85.322,66	—	85.322,66	72.000
422 10-6	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter *** Erstattungen vom Bund im Rahmen des Ver- waltungsabkommens vom 17./26.11.1958 dürfen durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	7.092.784,72	—	7.092.784,72	15.433.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.015.000,00	808.262,37	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	171.000,00	4.187,45	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	-1.910,00	—	
—	6.000,00	15.037,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	500.000,00	-87.051,31	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	324.000,00	-184.821,37	—	
—	—	—	—	
(—)	(400.000,00)	(75.059,69)	(—)	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	31.043,96	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	94.015,73	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	72.000,00	13.322,66	—	
—	15.433.000,00	-8.340.215,28	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 243.081,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
427 10-8	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	282.747,05	—	282.747,05	406.000
428 04-0	012	Entgelte für Auszubildende	—	—	—	—
428 10-4	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.287.678,57	—	8.287.678,57	—
459 10-7	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	23.922,18	—	23.922,18	42.000
511 10-9	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	806.518,91	—	806.518,91	814.000
514 10-8	012	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dergleichen	172.696,26	—	172.696,26	178.000
517 10-7	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	186.218,79	—	186.218,79	160.000
518 10-3	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	464.683,19	—	464.683,19	445.000
519 10-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.746,57	—	12.746,57	40.000
525 10-0	012	Aus- und Fortbildung	122.413,81	—	122.413,81	90.000
526 10-6	012	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	61.542,49	—	61.542,49	36.000
527 10-2	012	Dienstreisen	265.443,13	—	265.443,13	250.000
527 11-0	012	Reisekostenvergütungen für auftragsweise Wahrnehmung bergbehördlicher Aufgaben	14.430,44	—	14.430,44	25.000
529 10-5	012	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie	617,89	—	617,89	—
531 10-0	012	Veröffentlichungen *** Zuschüsse von Autoren und sonstigen Dritten fließen den Ausgaben zu.	45.172,94	—	45.172,94	26.000
531 11-8	012	Öffentlichkeitsarbeit	7.992,64	—	7.992,64	10.000
537 10-8	012	Bohrungen sowie geowissenschaftliche und bodenkundliche Untersuchungen	233.832,90	2.062.350,37	2.296.183,27	161.000
537 11-6	012	Rohstoffsicherungsprogramm	—	—	—	20.000
537 12-4	012	Sicherung seismischer Daten aus dem tiefen Untergrund	—	—	—	—
538 10-4	012	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) *** Abweichend von § 35 LHO dürfen Erstattungen Dritter von der Ausgabe abgesetzt werden.	247.029,51	—	247.029,51	220.000
541 10-5	012	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	14.722,07	—	14.722,07	10.000
546 10-7	012	Gefahrenabwehr aus verlassenem Bergbau und Bohrungen Übertragbar.	112.737,87	—	112.737,87	500.000
547 10-3	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten	42.304,64	—	42.304,64	14.000
631 10-4	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund	1.072.011,30	—	1.072.011,30	380.000
681 10-1	012	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	1.000
686 10-3	012	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5.896,00	—	5.896,00	5.000
812 10-9	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	460.803,88	—	460.803,88	224.000
812 35-4	012	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	194.289,07	—	194.289,07	174.000
981 10-5	891	Verrechnung mit 13 21 - 381 08	523.990,03	—	523.990,03	524.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	406.000,00	-123.252,95	—	
—	—	—	—	
—	—	8.287.678,57	—	
—	42.000,00	-18.077,82	—	
—	814.000,00	-7.481,09	—	
—	178.000,00	-5.303,74	—	
—	160.000,00	26.218,79	—	
—	445.000,00	19.683,19	—	
—	40.000,00	-27.253,43	—	
—	90.000,00	32.413,81	—	
—	36.000,00	25.542,49	—	
—	250.000,00	15.443,13	—	
—	25.000,00	-10.569,56	—	
—	—	617,89	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.800,00 EUR
—	26.000,00	19.172,94	—	
—	10.000,00	-2.007,36	—	
2.249.194,95	2.410.194,95	-114.011,68	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	—	—	—	
—	220.000,00	27.029,51	—	
—	10.000,00	4.722,07	—	
—	500.000,00	-387.262,13	—	
—	14.000,00	28.304,64	—	
—	380.000,00	692.011,30	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	896,00	—	
—	224.000,00	236.803,88	—	
—	174.000,00	20.289,07	—	
—	524.000,00	-9,97	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 64		Titelgruppe(n) Untersuchungen für Dritte und nieders. Landesbehörden <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(371.125,62)	(1.880.445,08)	(2.251.570,70)	(400.000)
427 64-7	012	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 64-0	012	Nicht aufteilbare Personalausgaben	225.066,21	—	225.066,21	200.000
459 64-6	012	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 64-7	012	Dienstleistungen Außenstehender	30.654,63	—	30.654,63	25.000
547 64-2	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	115.404,78	1.880.445,08	1.995.849,86	175.000
811 64-1	012	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 64-8	012	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsaufgaben	—	—	—	—
TGr. 65		Geopotenziale Deutsche Nordsee <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 261 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
427 65-5	165	Beschäftigungsentgelte für Aushilfskräfte bei kurzfristigen Geländeeinsätzen	—	—	—	—
429 65-8	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
459 65-4	165	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personenbezogene Sachausgaben	—	—	—	—
537 65-5	165	Dienstleistungen Aussenstehender	—	—	—	—
547 65-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 65-6	165	Erwerb von Spezialgeräten für Untersuchungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Einnahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(1.776.511,01)	(2.176.511,01)	(75.059,69)	(—)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	25.066,21	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	5.654,63	—	
1.776.511,01	1.951.511,01	44.338,85	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0818 Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0818				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	3.019.576,82	—	3.019.576,82	2.195.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	888.008,38	—	888.008,38	928.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	139.178,63	—	139.178,63	324.000
		Summe der Einnahmen	4.046.763,83	—	4.046.763,83	3.447.000
		4 Personalausgaben	15.997.521,39	—	15.997.521,39	16.153.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.957.163,46	3.942.795,45	6.899.958,91	3.199.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.077.907,30	—	1.077.907,30	386.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	655.092,95	—	655.092,95	398.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	523.990,03	—	523.990,03	524.000
		Summe der Ausgaben	21.211.675,13	3.942.795,45	25.154.470,58	20.660.000
		Zuschuss	17.164.911,30	3.942.795,45	21.107.706,75	17.213.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.195.000,00	824.576,82	—	
—	928.000,00	-39.991,62	—	
—	324.000,00	-184.821,37	—	
—	3.447.000,00	599.763,83	—	
—	16.153.000,00	-155.478,61	—	
4.025.705,96	7.224.705,96	-324.747,05	—	
—	386.000,00	691.907,30	—	
—	398.000,00	257.092,95	—	
—	524.000,00	-9,97	—	
4.025.705,96	24.685.705,96	468.764,62	—	
4.025.705,96	21.238.705,96	-130.999,21		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-4	711	Gebühren und tarifliche Entgelte	2.602.383,13	—	2.602.383,13	2.191.000
119 04-0	711	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	71.529,20	—	71.529,20	—
119 10-5	711	Sonstige Verwaltungseinnahmen	1.114.300,48	—	1.114.300,48	1.300.000
119 11-3	711	Ersatzleistungen für die Beschädigung von Straßenanlagen <i>Vgl. K-Vermerk zu 521 11.</i>	3.900.596,69	—	3.900.596,69	3.000.000
129 12-7	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung sowie Veräußerungserlöse	620.744,51	—	620.744,51	500.000
231 10-0	711	Erstattungen und Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Auftragsverwaltung	12.744.281,11	—	12.744.281,11	13.700.000
231 12-6	711	Erstattungen von Personalkosten für den Betrieb und die Unterhaltung des Autobahnfernmelدهetzes durch den Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 428 12.</i>	3.061.054,46	—	3.061.054,46	2.350.000
231 13-4	711	Erstattung von Personalkosten für Betriebspersonal auf Bundesfernstraßen durch den Bund <i>Vgl. K-Vermerk zu 428 13.</i>	54.647.267,86	—	54.647.267,86	54.600.000
233 10-2	711	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	4.814.498,62	—	4.814.498,62	6.500.000
331 62-7	711	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	61.753.000
		A U S G A B E N				
422 04-5	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	436.347,71	—	436.347,71	670.000
422 10-0	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	17.105.220,43	—	17.105.220,43	106.416.000
422 17-7	711	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	-27,00	—	-27,00	—
427 10-1	711	Sonstige Personalausgaben	34.310,00	—	34.310,00	463.000
428 10-8	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.850.697,46	—	64.850.697,46	—
428 11-6	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Landesstraßen	25.134.991,49	—	25.134.991,49	—
428 12-4	711	Entgelte der BAB-Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	3.061.054,46	—	3.061.054,46	2.350.000
428 13-2	711	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf Bundesfernstraßen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 13. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	54.647.267,86	—	54.647.267,86	54.600.000
428 17-5	711	Entgelte der zugewiesenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
453 10-2	711	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung	48.839,67	—	48.839,67	109.000
459 10-0	711	Sonstige personalbezogene Ausgaben	340.754,13	—	340.754,13	857.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.191.000,00	411.383,13	—	
—	—	71.529,20	—	
—	1.300.000,00	-185.699,52	—	
—	3.000.000,00	900.596,69	—	
—	500.000,00	120.744,51	—	
—	13.700.000,00	-955.718,89	—	
—	2.350.000,00	711.054,46	—	
—	54.600.000,00	47.267,86	—	
—	6.500.000,00	-1.685.501,38	—	
—	61.753.000,00	-61.753.000,00	—	
—	670.000,00	-233.652,29	—	
—	106.416.000,00	-89.310.779,57	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 1.692.737,00 EUR
—	—	-27,00	—	
—	463.000,00	-428.690,00	—	
—	—	64.850.697,46	—	
19,26	19,26	25.134.972,23	—	
—	2.350.000,00	711.054,46	—	
—	54.600.000,00	47.267,86	—	
—	—	—	—	
—	109.000,00	-60.160,33	—	
—	857.000,00	-516.245,87	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 10-2	711	Allgemeiner Geschäftsbedarf	5.366.501,27	—	5.366.501,27	6.100.000
514 10-1	711	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	2.778.003,82	—	2.778.003,82	5.800.000
517 10-0	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4.262.208,88	—	4.262.208,88	4.377.000
518 10-7	711	Mieten und Pachten	3.042.356,78	—	3.042.356,78	3.072.000
521 10-8	711	Betrieb, Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen	22.131.274,82	—	22.131.274,82	21.600.000
521 11-6	711	Beseitigung von Unfallschäden an Landesstraßen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 11.</i>	1.632.164,67	—	1.632.164,67	1.656.000
529 10-9	711	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	—	—	—	—
537 10-1	711	Dienstleistungen Dritter <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 65.</i> <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Satz 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	34.543.068,06	—	34.543.068,06	31.905.000
538 10-8	711	Dienstleistungen Dritter für Datenverarbeitung	1.627.619,87	—	1.627.619,87	1.135.000
546 04-6	711	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	63.815,60	10.103,39	73.918,99	—
547 10-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.926.386,47	64.314,22	2.990.700,69	2.172.000
671 10-0	711	Ausgaben für Zuweisungen, Zuschüsse und Erstattungen <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	3.434.281,58	—	3.434.281,58	3.169.000
681 10-5	711	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	269.803,97	—	269.803,97	300.000
812 10-2	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.518.034,83	—	4.518.034,83	3.322.000
883 10-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden für Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz	698.982,14	301.017,86	1.000.000,00	1.000.000
981 10-9	891	Abführung an 13 21 - 381 08	6.465.744,20	—	6.465.744,20	6.531.000
981 11-7	891	Abführung an 13 21 - 381 22	—	—	—	98.000
982 01-6	891	Zahlungen an private Unternehmen der Tiefbauwirtschaft <i>*** Der MW ist berechtigt, Verpflichtungen bis zum Betrag von 40 Mio. EU einzugehen und entsprechende Zahlungen zu leisten. Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe bis spätestens zum Buchungsschluß des jeweiligen Haushaltsjahres zu vereinnahmen.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.100.000,00	-733.498,73	—	
—	5.800.000,00	-3.021.996,18	—	
—	4.377.000,00	-114.791,12	—	
—	3.072.000,00	-29.643,22	—	518 10:
—	21.600.000,00	531.274,82	—	Umgesetzt nach 1321-518 61: 50.000,00 EUR
—	1.656.000,00	-23.835,33	—	
—	—	—	—	529 10:
				Umgesetzt von 1302-529 14: 400,00 EUR
—	31.905.000,00	2.638.068,06	—	537 10:
				Die verbindliche Erläuterung lautet:
				Ein Betrag von mindestens 2.500.000 EUR darf nur für Pla-
				nungsleistungen für Brückensanierungen verausgabt werden.
—	1.135.000,00	492.619,87	—	
2.389,79	2.389,79	71.529,20	—	
87.500,65	2.259.500,65	731.200,04	—	
—	3.169.000,00	265.281,58	—	
—	300.000,00	-30.196,03	—	
—	3.322.000,00	1.196.034,83	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	6.531.000,00	-65.255,80	—	
—	98.000,00	-98.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 61		Titelgruppe(n) Investitionsbudget Landesstraßenbauplafond <i>Übertragbar.</i> <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Beiträge Dritter sowie Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte, soweit sie auf investive Mittel entfallen, den Ausgaben der Titelgruppe zu.</i> <i>*** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gemäß § 24 LHO.</i>	(77.802.052,17)	(—)	(77.802.052,17)	(76.500.000)
731 61-7	711	Erhaltung der Landesstraßen	71.017.143,84	—	71.017.143,84	66.000.000
732 61-3	711	Um- und Ausbau der Landesstraßen	1.112.507,48	—	1.112.507,48	4.000.000
733 61-0	711	Neubau von Radwegen	4.564.718,69	—	4.564.718,69	5.000.000
821 61-6	711	Grunderwerb	1.071.588,38	—	1.071.588,38	—
883 61-1	711	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zum Bau von Straßen zur Entlastung von Ortsdurchfahrten und für sonstige Maßnahmen	36.093,78	—	36.093,78	1.500.000
TGr. 62		Transferbudget EntflechtG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(61.753.000)
883 62-0	711	Zuweisungen für Investitionen an kommunale Baulastträger	—	—	—	61.753.000
887 62-5	711	Zuweisungen an Zweckverbände	—	—	—	—
TGr. 64		ÖPP-Projekte zum Ausbau niedersächsischer Autobahnen <i>Übertragbar.</i>	(1.731.638,51)	(1.325.833,12)	(3.057.471,63)	(1.100.000)
526 64-9	711	Kosten der Konzessionsvergabe	—	497.429,65	497.429,65	600.000
537 64-0	711	Kostenerstattungen an Bieter <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	1.629.068,16	828.403,47	2.457.471,63	500.000
547 64-6	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	102.570,35	—	102.570,35	—
681 64-4	711	Schadensersatzleistungen	—	—	—	—
812 64-1	711	Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	—	—	—	—
TGr. 65		Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse); Ausfinanzierung bestehender Verpflichtungen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 537 10.</i>	(7.641.574,53)	(—)	(7.641.574,53)	(—)
537 65-9	711	Kostenerstattung an Dritte <i>*** Abweichend von § 35 LHO fließen Rückeinnahmen aus Leistungen für Dritte den Ausgaben des Titels zu.</i>	7.641.574,53	—	7.641.574,53	—
547 65-4	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(76.500.000,00)	(1.302.052,17)	(—)	
—	66.000.000,00	5.017.143,84	—	
—	4.000.000,00	-2.887.492,52	—	
—	5.000.000,00	-435.281,31	—	
—	—	1.071.588,38	—	
—	1.500.000,00	-1.463.906,22	—	
(—)	(61.753.000,00)	(-61.753.000,00)	(—)	
—	61.753.000,00	-61.753.000,00	—	
—	—	—	—	
(1.957.471,63)	(3.057.471,63)	(—)	(—)	
—	600.000,00	-102.570,35	—	
1.957.471,63	2.457.471,63	—	—	
—	—	102.570,35	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(7.641.574,53)	(7.641.574,53)	(—)	(—)	
7.641.574,53	7.641.574,53	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0820 Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (budgetiert)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0820				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	8.309.554,01	—	8.309.554,01	6.991.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	75.267.102,05	—	75.267.102,05	77.150.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	61.753.000
		Summe der Einnahmen	83.576.656,06	—	83.576.656,06	145.894.000
		4 Personalausgaben	165.659.456,21	—	165.659.456,21	165.465.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	87.746.613,28	1.400.250,73	89.146.864,01	78.917.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.704.085,55	—	3.704.085,55	3.469.000
		7 Baumaßnahmen	76.694.370,01	—	76.694.370,01	75.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	6.324.699,13	301.017,86	6.625.716,99	67.575.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.465.744,20	—	6.465.744,20	6.629.000
		Summe der Ausgaben	346.594.968,38	1.701.268,59	348.296.236,97	397.055.000
		Zuschuss	263.018.312,32	1.701.268,59	264.719.580,91	251.161.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.991.000,00	1.318.554,01	—	
—	77.150.000,00	-1.882.897,95	—	
—	61.753.000,00	-61.753.000,00	—	
—	145.894.000,00	-62.317.343,94	—	
19,26	165.465.019,26	194.436,95	—	
9.688.936,60	88.605.936,60	540.927,41	—	
—	3.469.000,00	235.085,55	—	
—	75.000.000,00	1.694.370,01	—	
—	67.575.000,00	-60.949.283,01	—	
—	6.629.000,00	-163.255,80	—	
9.688.955,86	406.743.955,86	-58.447.718,89	—	
9.688.955,86	260.849.955,86	3.869.625,05		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-9	712	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
121 62-5	731	Ablieferung der Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven	(4.090.000,00)	(—)	(4.090.000,00)	(2.045.000)
331 61-1	731	Zuweisungen vom Bund	4.090.000,00	—	4.090.000,00	2.045.000
332 61-8	731	Zuweisungen von Ländern	—	—	—	—
342 61-3	731	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
427 10-4	712	Vergütungen für Praktikanten während des Praxissemesters an Fachhochschulen	—	—	—	7.000
538 01-1	712	Ausgaben für Datenverarbeitung <i>Übertragbar.</i>	—	60.000,00	60.000,00	60.000
686 10-0	712	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände und Gesellschaften	465.000,00	—	465.000,00	465.000
741 10-0	731	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
881 10-7	731	Zuweisungen an den Bund zum Ausbau des Mittellandkanals	9.540.000,00	—	9.540.000,00	9.540.000
883 10-0	731	Zuweisungen an kommunale Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
892 10-9	731	Zuweisungen an private Baulastträger zur Instandsetzung und zum Ausbau nichtlandeseigener Hafenanlagen	—	—	—	—
916 10-5	851	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11	899.551,24	—	899.551,24	900.000
916 11-3	851	Abführung an Kapitel 51 32 Titel 162 11 (Flächen Jade-Weser-Port)	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven <i>Übertragbar.</i>	(7.645.000,00)	(24.130.000,00)	(31.775.000,00)	(5.087.000)
429 61-1	731	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 61-7	731	Gutachten	—	—	—	—
537 61-9	731	Dienstleistungen Dritter	1.300.000,00	200.000,00	1.500.000,00	1.500.000
547 61-4	731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	300.000,00	2.004.000,00	2.304.000,00	2.304.000
681 61-2	731	Leistungen an Drittbetroffene	—	—	—	—
682 61-9	731	Zuschüsse für laufende Zwecke der Vermarktungsgesellschaft	—	—	—	—
741 61-5	731	Baukosten	6.045.000,00	20.643.000,00	26.688.000,00	—
821 61-9	731	Grunderwerb	—	—	—	—
831 61-4	731	Kapitalzuführung an die JadeWeserPort Realisierungsgesellschaft	—	1.283.000,00	1.283.000,00	1.283.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.045.000,00)	(2.045.000,00)	(—)	
—	2.045.000,00	2.045.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	60.000,00	—	—	
—	465.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	9.540.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	900.000,00	-448,76	—	
—	—	—	—	
(28.246.476,72)	(33.333.476,72)	(-1.558.476,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	—	—	
—	2.304.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
28.246.476,72	28.246.476,72	-1.558.476,72	—	
—	—	—	—	
—	1.283.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0830 Häfen- und Schifffahrtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 62		Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 741 10.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 883 10.</i>	(27.598.705,29)	(31.331.783,98)	(58.930.489,27)	(32.100.000)
682 62-7	731	Betriebskostenzuschüsse	10.182.828,30	—	10.182.828,30	10.200.000
686 62-2 apl.	861	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	2.415.876,99	—	2.415.876,99	—
891 62-5	731	Zuschüsse für Investitionen	15.000.000,00	31.331.783,98	46.331.783,98	21.900.000
		Abschluss Kapitel 0830				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul-	—	—	—	—
		dendienst und dergleichen				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu-	4.090.000,00	—	4.090.000,00	2.045.000
		weisungen und Zuschüssen für Investitionen,				
		besondere Finanzierungseinnahmen				
		Summe der Einnahmen	4.090.000,00	—	4.090.000,00	2.045.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	7.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben	1.600.000,00	2.264.000,00	3.864.000,00	3.864.000
		für den Schuldendienst				
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit	13.063.705,29	—	13.063.705,29	10.665.000
		Ausnahme für Investitionen				
		7 Baumaßnahmen	6.045.000,00	20.643.000,00	26.688.000,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves-	24.540.000,00	32.614.783,98	57.154.783,98	32.723.000
		titionsfördermaßnahmen				
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	899.551,24	—	899.551,24	900.000
		Summe der Ausgaben	46.148.256,53	55.521.783,98	101.670.040,51	48.159.000
		Zuschuss	42.058.256,53	55.521.783,98	97.580.040,51	46.114.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(26.830.489,27)	(58.930.489,27)	(—)	(2.415.876,99)	apl. 686 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.200.000,00	-17.171,70	—	
—	—	2.415.876,99	2.415.876,99	
26.830.489,27	48.730.489,27	-2.398.705,29	—	
—	—	—	—	
—	2.045.000,00	2.045.000,00	—	
—	2.045.000,00	2.045.000,00	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	3.864.000,00	—	—	
—	10.665.000,00	2.398.705,29	2.415.876,99	
28.246.476,72	28.246.476,72	-1.558.476,72	—	
26.830.489,27	59.553.489,27	-2.398.705,29	—	
—	900.000,00	-448,76	—	
55.076.965,99	103.235.965,99	-1.565.925,48	2.415.876,99	
55.076.965,99	101.190.965,99	-3.610.925,48		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0891 Ämter für Regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
422 01-3	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	95.985,59	—	95.985,59	237.000
422 19-6	011	Altersteilzeitzuschläge <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	—	—	—	—
427 01-5	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
428 01-1	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer <i>Vgl. D-Vermerk zu 0801-422 01.</i>	100.104,14	—	100.104,14	—
		Abschluss Kapitel 0891				
		4 Personalausgaben	196.089,73	—	196.089,73	237.000
		Summe der Ausgaben	196.089,73	—	196.089,73	237.000
		Zuschuss	196.089,73	—	196.089,73	237.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	237.000,00	-141.014,41	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 3.320,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	100.104,14	—	
—	237.000,00	-40.910,27	—	
—	237.000,00	-40.910,27	—	
—	237.000,00	-40.910,27	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
A U S G A B E N						
Titelgruppe(n)						
TGr. 61 bis 63		Informationstechnologie (Breitbandverkabelung) <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
537 61-4	692	Dienstleistungen Dritter	—	—	—	—
892 61-9	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Lüneburger Heide"	—	—	—	—
892 62-7	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Südnie­dersachsen"	—	—	—	—
892 63-5	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen; Cluster "Nordwestniedersachsen und Küsten"	—	—	—	—
TGr. 71		Erschließung Potenziale der Offshore-Windenergie Cuxhaven <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
882 71-0	692	Zuweisungen für Investitionen an Länder	—	—	—	—
892 71-6	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 83		Investitionshilfe für einen Flugzeug-Triebwerksprüfstand am Standort Göttingen des DLR <i>Übertragbar.</i>	(1.056.708,85)	(—)	(1.056.708,85)	(—)
883 83-0	691	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 83-3	691	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 83-0	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.056.708,85	—	1.056.708,85	—
TGr. 84		Emslandhallen Lingen <i>Übertragbar.</i>	(500.000,00)	(—)	(500.000,00)	(—)
883 84-9	693	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	500.000,00	—	500.000,00	—
891 84-1	693	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 84-8	693	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 85		Ith-Tunnel-Planung Holzminden <i>Übertragbar.</i>	(42.624,16)	(3.090.626,58)	(3.133.250,74)	(—)
537 85-1	711	Dienstleistungen Dritter	42.624,16	3.090.626,58	3.133.250,74	—
547 85-7	711	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
883 85-7	711	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
TGr. 86		Konversion Gleisanlagen in Northeim <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
883 86-5	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
891 86-8	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 86-4	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(1.056.708,85)	(1.056.708,85)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
1.056.708,85	1.056.708,85	—	—	
(500.000,00)	(500.000,00)	(—)	(—)	
500.000,00	500.000,00	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(3.133.250,74)	(3.133.250,74)	(—)	(—)	
3.133.250,74	3.133.250,74	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Kapitel 0898 Umsetzung des Konjunkturpakets II im Geschäftsbereich

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0898				
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	42.624,16	3.090.626,58	3.133.250,74	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.556.708,85	—	1.556.708,85	—
		Summe der Ausgaben	1.599.333,01	3.090.626,58	4.689.959,59	—
		Zuschuss	1.599.333,01	3.090.626,58	4.689.959,59	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
3.133.250,74	3.133.250,74	—	—	
1.556.708,85	1.556.708,85	—	—	
4.689.959,59	4.689.959,59	—	—	
4.689.959,59	4.689.959,59	—		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 08 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 08				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	13.528.703,54	—	13.528.703,54	13.280.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	94.758.387,94	—	94.758.387,94	715.352.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	20.579.178,63	28.661.374,39	49.240.553,02	283.317.000
		Summe der Einnahmen	128.866.270,11	28.661.374,39	157.527.644,50	1.011.949.000
		4 Personalausgaben	203.950.020,47	—	203.950.020,47	205.731.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	97.076.170,61	11.099.035,11	108.175.205,72	365.574.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	60.911.924,18	3.552.163,46	64.464.087,64	395.797.000
		7 Baumaßnahmen	82.739.370,01	20.643.000,00	103.382.370,01	75.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	121.811.558,57	97.433.699,35	219.245.257,92	390.724.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	8.578.406,59	—	8.578.406,59	8.741.000
		Summe der Ausgaben	575.067.450,43	132.727.897,92	707.795.348,35	1.441.567.000
		Zuschuss	446.201.180,32	104.066.523,53	550.267.703,85	429.618.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	13.280.000,00	248.703,54	—	
—	715.352.000,00	-620.593.612,06	—	
27.282.374,39	310.599.374,39	-261.358.821,37	—	
27.282.374,39	1.039.231.374,39	-881.703.729,89	—	
19,26	205.731.019,26	-1.780.998,79	151.187,41	
17.451.468,09	383.025.468,09	-274.850.262,37	—	
8.960.512,04	404.757.512,04	-340.293.424,40	2.505.161,35	
28.246.476,72	103.246.476,72	135.893,29	—	
95.688.661,80	486.412.661,80	-267.167.403,88	—	
—	8.741.000,00	-162.593,41	1.121,12	
150.347.137,91	1.591.914.137,91	-884.118.789,56	2.657.469,88	
123.064.763,52	552.682.763,52	-2.415.059,67		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09

**Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz**

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
09 01	809.511,28	—	809.511,28	22.781.888,21	270.785,60	23.052.673,81	-22.243.162,53
09 02	6.559.237,60	—	6.559.237,60	20.200.355,31	2.521.788,07	22.722.143,38	-16.162.905,78
09 03	5.701.901,48	—	5.701.901,48	96.362.785,78	5.146.093,15	101.508.878,93	-95.806.977,45
09 04	35.140.645,79	2.926.000,00	38.066.645,79	57.767.315,39	4.876.666,66	62.643.982,05	-24.577.336,26
09 06	77.515,00	—	77.515,00	1.035.385,18	—	1.035.385,18	-957.870,18
09 09	256.155,42	—	256.155,42	19.206.635,96	3.891.057,94	23.097.693,90	-22.841.538,48
09 10	1.510.046,29	—	1.510.046,29	30.953.041,82	4.346.965,93	35.300.007,75	-33.789.961,46
09 30	9.425.763,73	—	9.425.763,73	11.563.615,75	1.149.108,22	12.712.723,97	-3.286.960,24
09 31	1.774.635,63	—	1.774.635,63	3.326.177,69	154.194,25	3.480.371,94	-1.705.736,31
09 41	14.611.376,17	—	14.611.376,17	61.266.497,09	1.181.942,36	62.448.439,45	-47.837.063,28
09 50	3.843.615,19	—	3.843.615,19	7.313.841,35	1.808,38	7.315.649,73	-3.472.034,54
09 61	226.265,90	—	226.265,90	1.957.062,98	5.580,86	1.962.643,84	-1.736.377,94
09 80	11.120.690,97	—	11.120.690,97	25.270.310,82	1.616.616,31	26.886.927,13	-15.766.236,16
09 81	6.243.458,08	—	6.243.458,08	11.546.389,59	854.752,49	12.401.142,08	-6.157.684,00
Summe Epl. 09	97.300.818,53	2.926.000,00	100.226.818,53	370.551.302,92	26.017.360,22	396.568.663,14	-296.341.844,61

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
686.000	—	686.000,00	23.420.000	252.246,43	23.672.246,43	-22.986.246,43	743.083,90	580.839,20
113.837.000	—	113.837.000,00	126.815.000	1.515.616,44	128.330.616,44	-14.493.616,44	-1.669.289,34	3.191.425,31
5.726.000	—	5.726.000,00	99.926.000	3.634.099,78	103.560.099,78	-97.834.099,78	2.027.122,33	129.495,93
43.040.000	1.463.000,00	44.503.000,00	70.900.000	2.438.333,33	73.338.333,33	-28.835.333,33	4.257.997,07	—
100.000	—	100.000,00	1.026.000	9.758,00	1.035.758,00	-935.758,00	-22.112,18	—
—	—	—	18.036.000	4.641.419,79	22.677.419,79	-22.677.419,79	-164.118,69	1.176,69
1.409.000	—	1.409.000,00	33.042.000	3.407.538,78	36.449.538,78	-35.040.538,78	1.250.577,32	18.709,65
9.661.000	—	9.661.000,00	12.672.000	916.166,55	13.588.166,55	-3.927.166,55	640.206,31	3.975,30
1.691.000	—	1.691.000,00	3.461.000	—	3.461.000,00	-1.770.000,00	64.263,69	—
14.916.000	—	14.916.000,00	62.676.000	—	62.676.000,00	-47.760.000,00	-77.063,28	—
5.105.000	—	5.105.000,00	7.179.000	5.066,94	7.184.066,94	-2.079.066,94	-1.392.967,60	23.982,32
238.000	—	238.000,00	2.223.000	2.423,37	2.225.423,37	-1.987.423,37	251.045,43	—
10.000.000	—	10.000.000,00	24.600.000	2.763.651,27	27.363.651,27	-17.363.651,27	1.597.415,11	—
437.000	—	437.000,00	6.148.000	509.229,62	6.657.229,62	-6.220.229,62	62.545,62	1.528,20
206.846.000	1.463.000,00	208.309.000,00	492.124.000	20.095.550,30	512.219.550,30	-303.910.550,30	7.568.705,69	3.951.132,60

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
09 01	Ministerium	—	242.111,28	15.400,00	552.000,00	809.511,28
09 02	Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -	—	2.571.202,86	3.893.813,16	94.221,58	6.559.237,60
09 03	Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -	5.343.517,33	279.863,30	3.581,34	74.939,51	5.701.901,48
09 04	Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)	—	480.256,55	R 9.458.403,25 2.926.000,00	28.127.985,99	R 38.066.645,79 2.926.000,00
09 06	Raumordnung und Landesplanung, Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung	—	77.515,00	—	—	77.515,00
09 09	Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert	—	56.811,48	199.343,94	—	256.155,42
09 10	Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert	—	151.808,26	1.358.238,03	—	1.510.046,29
09 30	Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung	—	5.943.366,03	670.842,08	2.811.555,62	9.425.763,73
09 31	Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung	—	1.339.465,41	397.170,22	38.000,00	1.774.635,63
09 41	Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert	—	13.435.693,26	1.175.682,91	—	14.611.376,17
09 50	Gestütverwaltung	—	3.825.827,41	17.787,78	—	3.843.615,19
09 61	Fischereiverwaltung	—	50.094,13	176.171,77	—	226.265,90
09 80	Anstalt Niedersächsische Landesforsten	—	11.120.690,97	—	—	11.120.690,97
09 81	Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt	—	1.886,36	6.241.571,72	—	6.243.458,08
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 09 (Anm.1)	5.343.517,33	39.576.592,30	R 23.608.006,20 2.926.000,00	31.698.702,70	R 100.226.818,53 2.926.000,00
	Rechnungssoll für den Einzelplan 09 (Anm.2)	5.350.000,00	37.321.000,00	R 62.976.000,00 1.463.000,00	102.662.000,00	R 208.309.000,00 1.463.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	-6.482,67	2.255.592,30	-39.367.993,80	-70.963.297,30	-108.082.181,47

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
19.479.403,42	2.994.380,36	—	—	49.809,21	529.080,82	23.052.673,81	-22.243.162,53
R	270.785,60					R 270.785,60	
—	880.116,85	21.658.115,58	—	183.910,95	—	22.722.143,38	-16.162.905,78
R	35.514,82	R 2.420.041,91		R 66.231,34		R 2.521.788,07	
10.276,50	2.871.675,63	95.626.039,17	—	3.000.887,63	—	101.508.878,93	-95.806.977,45
		R 3.253.396,66		R 1.892.696,49		R 5.146.093,15	
—	—	10.655.175,09	—	51.988.806,96	—	62.643.982,05	-24.577.336,26
				R 4.876.666,66		R 4.876.666,66	
954.909,02	80.476,16	—	—	—	—	1.035.385,18	-957.870,18
10.338.472,55	10.321.602,37	—	—	2.161.442,29	276.176,69	23.097.693,90	-22.841.538,48
R	3.891.057,94					R 3.891.057,94	
24.653.919,92	8.380.238,47	—	—	1.050.139,71	1.215.709,65	35.300.007,75	-33.789.961,46
R	4.346.965,93					R 4.346.965,93	
2.400.109,00	1.161.685,97	342.805,74	3.055.288,08	—	5.752.835,18	12.712.723,97	-3.286.960,24
R	51.893,34		R 1.097.214,88			R 1.149.108,22	
1.908.193,95	778.884,41	—	174.565,05	188.109,25	430.619,28	3.480.371,94	-1.705.736,31
				R 154.194,25		R 154.194,25	
42.108.300,05	13.204.255,25	586.811,12	29.825,12	3.919.170,37	2.600.077,54	62.448.439,45	-47.837.063,28
R	1.181.942,36					R 1.181.942,36	
3.423.463,03	1.503.270,81	463.878,55	—	1.290.055,02	634.982,32	7.315.649,73	-3.472.034,54
R	4.808,38			R -3.000,00		R 1.808,38	
679.575,24	182.945,70	254.056,12	—	846.066,78	—	1.962.643,84	-1.736.377,94
R	5.580,86					R 5.580,86	
—	4.386.927,13	22.500.000,00	—	—	—	26.886.927,13	-15.766.236,16
	R 1.616.616,31					R 1.616.616,31	
7.751.254,11	3.862.098,45	—	—	549.163,93	238.625,59	12.401.142,08	-6.157.684,00
R 652.981,57	R 201.770,92					R 854.752,49	
113.707.876,79	50.608.557,56	152.086.881,37	3.259.678,25	65.227.562,10	11.678.107,07	396.568.663,14	-296.341.844,61
R 652.981,57	R 11.606.936,46	R 5.673.438,57	R 1.097.214,88	R 6.986.788,74		R 26.017.360,22	
113.883.579,96	48.582.670,76	188.448.550,57	4.014.460,75	144.686.288,26	12.604.000,00	512.219.550,30	-303.910.550,30
R 298.579,96	R 11.481.670,76	R 3.826.550,57	R 895.460,75	R 3.593.288,26		R 20.095.550,30	
-175.703,17	2.025.886,80	-36.361.669,20	-754.782,50	-79.458.726,16	-925.892,93	-115.650.887,16	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-5	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	27.209,60	—	27.209,60	47.000
119 01-6	011	Vermischte Einnahmen	124.609,75	—	124.609,75	6.000
119 03-2	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	—	—	—	4.000
119 11-3	011	Rückzahlung von Überzahlungen	—	—	—	3.000
121 11-8	011	Anteil am Reingewinn des Stadtförstes Bad Pyrmont	86.091,93	—	86.091,93	50.000
124 01-0	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	4.200,00	—	4.200,00	9.000
232 11-4	011	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen *** Erstattungen an andere Landesbehörden sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	15.400,00	—	15.400,00	15.000
381 15-2	891	Zuführung von 1556 - 981 15	552.000,00	—	552.000,00	552.000
		A U S G A B E N				
412 11-2	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 NPersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-4	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	165.652,42	—	165.652,42	171.000
421 02-2	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers -Übergangsgeld-	13.236,70	—	13.236,70	13.000
422 01-0	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	9.532.864,83	—	9.532.864,83	17.632.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	47.000,00	-19.790,40	—	Kapitel 0901: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 01 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 09 01 folgende Titel an: 511 01, 511 13, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 519 02, 525 01, 526 01, 526 02, 526 11, 527 01, 527 02, 531 11, 531 12, 546 01, 546 03, 546 05, 546 07, 547 11 und 547 12. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.
—	6.000,00	118.609,75	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	50.000,00	36.091,93	—	
—	9.000,00	-4.800,00	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	552.000,00	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	171.000,00	-5.347,58	—	
—	13.000,00	236,70	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin / des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. Vb und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin / des Ministers und die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen, der Referatsgruppenleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg. - TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach sechsjähriger Tätigkeit bleibt die übertarifliche Eingruppierung in EG 6 auch nach dem Ausscheiden aus dem Vorzimmerdienst erhalten. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung und Umsetzung der neuen EU-Förderperiode sind vielfältige neue (EU)-rechtliche Vorgaben umzusetzen, die dauerhaft einen erheblichen administrativen Mehraufwand bedeuten. Die ELER-Verwaltungsbehörde, die Zahlstelle, die Zuständige Behörde und sowie eine fachlich neu einzurichtende Aufgabe im ML werden deswegen im notwendigen Umfang von 10 Vollzeiteneinheiten gestärkt. Hinzu kommen eine Vollzeiteneinheit für die Umsetzung der IT-Sicherheitsrichtlinie ISLL und zwei Vollzeiteneinheiten (Qualitätsmanagement und Sachbearbeitung im Bereich Tier-schutz), die aus dem Einzelplan gegenfinanziert werden. Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	17.632.000,00	-8.099.135,17	—	
				Umgesetzt nach 0906-422 01: 6.357,00 EUR
				Umgesetzt von 0301-422 01: 12.165,00 EUR
				Umgesetzt von 0401-422 01: 12.165,00 EUR
				Umgesetzt von 0501-422 01: 12.165,00 EUR
				Umgesetzt von 0601-422 01: 12.165,00 EUR
				Umgesetzt von 0941-422 10: 30.860,00 EUR
				Umgesetzt von 1101-422 01: 12.165,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 258.932,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
422 04-5	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst	744.284,61	—	744.284,61	760.000
422 06-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	3.000
422 19-3	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	23.000
427 11-0	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	7.085,30	—	7.085,30	14.000
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	7.100.216,62	—	7.100.216,62	—
428 06-0	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	6.000
441 01-5	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	1.678.851,44	—	1.678.851,44	1.147.000
441 05-8	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	6.279,41	—	6.279,41	4.000
443 01-8	841	Fürsorgeleistungen	37.951,57	—	37.951,57	25.000
443 11-5	841	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes	162.756,78	—	162.756,78	129.000
453 01-3	841	Trennungsentschädigung und Umzugskostenver- gütung	30.223,74	—	30.223,74	42.000
511 01-3	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten 541 II.</i>	236.636,03	—	236.636,03	250.000
511 13-7	011	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleider- geld und Einkleidungsbeihilfen	2.919,84	—	2.919,84	3.000
514 01-2	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	9.916,40	—	9.916,40	22.000
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	566.558,41	—	566.558,41	540.000
518 01-8	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	270.547,81	—	270.547,81	310.000
518 02-6	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	43.935,29	—	43.935,29	45.000
519 01-4	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	39.190,32	—	39.190,32	20.000
519 02-2	011	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
525 01-4	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	66.789,08	—	66.789,08	100.000
526 01-0	011	Sachverständige	24.422,53	—	24.422,53	10.000
526 02-9	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	84.027,98	—	84.027,98	50.000
526 11-8	011	Aufwandsentschädigung für den Vorsitzenden des Tierschutzbeirats	536,85	—	536,85	2.000
526 13-4	011	Gutachten zur EDV-Sicherheit der EU-Zahl- stelle und des Rechenzentrums einschl. der dies- bezüglich notwendigen Softwareanpassungen <i>Übertragbar.</i>	31.118,50	—	31.118,50	85.000
527 01-7	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	219.149,77	—	219.149,77	220.000
527 02-5	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	14.935,68	—	14.935,68	20.000
529 11-7	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	3.587,94	—	3.587,94	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	760.000,00	-15.715,39	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	23.000,00	-23.000,00	—	
—	14.000,00	-6.914,70	—	
—	—	7.100.216,62	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	1.147.000,00	531.851,44	531.851,44	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	2.279,41	2.279,41	441 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	12.951,57	12.951,57	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	129.000,00	33.756,78	33.756,78	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	42.000,00	-11.776,26	—	
—	250.000,00	-13.363,97	—	
—	3.000,00	-80,16	—	
—	22.000,00	-12.083,60	—	
—	540.000,00	26.558,41	—	
—	310.000,00	-39.452,19	—	
—	45.000,00	-1.064,71	—	
—	20.000,00	19.190,32	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-33.210,92	—	
—	10.000,00	14.422,53	—	
—	50.000,00	34.027,98	—	
—	2.000,00	-1.463,15	—	
—	85.000,00	-53.881,50	—	
—	220.000,00	-850,23	—	
—	20.000,00	-5.064,32	—	
—	5.000,00	-1.412,06	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
531 11-1	011	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	10.418,08	—	10.418,08	50.000
531 12-0	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	4.487,45	—	4.487,45	4.000
541 11-7	011	Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 511 01. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	17.383,89	7.970,25	25.354,14	29.000
546 01-1	011	Vermischte Ausgaben	21.525,87	—	21.525,87	20.000
546 02-0	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 03-8	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	—	—	—	10.000
546 05-4	011	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	—	—	—	—
546 06-2	011	Ausgaben der Geschäftsführung im Rahmen des Vorsitzes der Agrarministerkonferenz (AMK) und der Verbraucherschutzministerkonferenz (VSMK) Übertragbar.	100.000,00	—	100.000,00	85.000
546 07-0	011	Ausgaben der Geschäftsführung der Verbraucherkommission	5.729,85	—	5.729,85	32.000
546 30-5	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-5	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	262.815,35	262.815,35	—
547 12-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	5.000
812 11-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	49.809,21	—	49.809,21	50.000
972 25-8	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
981 09-5	891	Abführung an 1321 - 381 09	529.080,82	—	529.080,82	533.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik Übertragbar.	(949.777,19)	(—)	(949.777,19)	(950.000)
511 99-4	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und sonstiges Verbrauchsmaterial	75.624,70	—	75.624,70	60.000
518 98-0	011	Mieten und Pachten für Hard- und Software an IT.N	44.170,30	—	44.170,30	65.000
525 98-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N	18.642,50	—	18.642,50	15.000
525 99-5	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister	380,80	—	380,80	25.000
527 99-8	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	190,00	—	190,00	—
538 98-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	96.416,40	—	96.416,40	60.000
538 99-0	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	714.352,49	—	714.352,49	725.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.000,00	-39.581,92	—	
—	4.000,00	487,45	—	
—	29.000,00	-3.645,86	—	
—	20.000,00	1.525,87	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
15.000,00	100.000,00	—	—	
—	32.000,00	-26.270,15	—	
—	—	—	—	
237.246,43	237.246,43	25.568,92	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	50.000,00	-190,79	—	
—	—	—	—	972 25: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die globale Minderausgabe (GMA) wird ab dem Haushaltsjahr 2015 titelscharf umgesetzt.
—	533.000,00	-3.919,18	—	
(—)	(950.000,00)	(-222,81)	(—)	
—	60.000,00	15.624,70	—	
—	65.000,00	-20.829,70	—	
—	15.000,00	3.642,50	—	
—	25.000,00	-24.619,20	—	
—	—	190,00	—	
—	60.000,00	36.416,40	—	
—	725.000,00	-10.647,51	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0901 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 98-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
812 98-6	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0901						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	242.111,28	—	242.111,28	119.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.400,00	—	15.400,00	15.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	552.000,00	—	552.000,00	552.000
		Summe der Einnahmen	809.511,28	—	809.511,28	686.000
		4 Personalausgaben	19.479.403,42	—	19.479.403,42	19.970.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.723.594,76	270.785,60	2.994.380,36	2.867.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	49.809,21	—	49.809,21	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	529.080,82	—	529.080,82	533.000
		Summe der Ausgaben	22.781.888,21	270.785,60	23.052.673,81	23.420.000
		Zuschuss	21.972.376,93	270.785,60	22.243.162,53	22.734.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	119.000,00	123.111,28	—	
—	15.000,00	400,00	—	
—	552.000,00	—	—	
—	686.000,00	123.511,28	—	
—	19.970.000,00	-490.596,58	580.839,20	
252.246,43	3.119.246,43	-124.866,07	—	
—	50.000,00	-190,79	—	
—	533.000,00	-3.919,18	—	
252.246,43	23.672.246,43	-619.572,62	580.839,20	
252.246,43	22.986.246,43	-743.083,90		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	521	Vermischte Einnahmen	4.013,25	—	4.013,25	25.000
119 11-7	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus Landesmitteln *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	40.456,59	—	40.456,59	50.000
119 12-5	521	Zinsen und Rückzahlungen von Überzahlungen aus Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen *** Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	—	—	—	—
119 13-3	521	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
119 90-7	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Restabwicklung EU-Förderperiode 2000-2006) *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	—	—	—	—
271 11-3	521	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln *** Erstattungen an die Tierseuchenkasse sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	309.926,41	—	309.926,41	1.000.000
271 12-1	521	Einnahmen aus der Nichteinhaltung anderweitiger Verpflichtungen bei EU-Beihilfen (Cross-Compliance-Kürzung)	367.183,52	—	367.183,52	200.000
281 82-8	523	Leistungen der Bundesländer für das Mobile Bekämpfungszentrum (MBZ) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82.	129.845,96	—	129.845,96	—
341 11-1	521	Beiträge und Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) Vgl. K-Vermerk zu 893 11.	94.221,58	—	94.221,58	—
346 65-2	532	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EMFF) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.	—	—	—	4.000.000
346 68-7	532	Zuschüsse für Investitionen von der EU (FIAF)	—	—	—	—
346 69-5	532	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Konvergenzgebiet Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.	—	—	—	2.000.000
346 70-9	532	Zuschüsse für Investitionen von der EU (EFF) im Nicht-Konvergenzgebiet Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 70.	—	—	—	2.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 71		Einnahmen vom Land Bremen zur gemeinsamen Umsetzung des EU-Schulobstprogramms sowie Rückzahlungen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.	(2.582.337,48)	(—)	(2.582.337,48)	(—)
119 71-0	522	Rückzahlung von Zuwendungen und Überzahlungen	2.525.105,86	—	2.525.105,86	—
232 71-1	522	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	57.231,62	—	57.231,62	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	-20.986,75	—	
—	50.000,00	-9.543,41	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000.000,00	-690.073,59	—	
—	200.000,00	167.183,52	—	
—	—	129.845,96	—	
—	—	94.221,58	—	
—	4.000.000,00	-4.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	-2.000.000,00	—	
—	2.000.000,00	-2.000.000,00	—	
(—)	(—)	(2.582.337,48)	(—)	
—	—	2.525.105,86	—	
—	—	57.231,62	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92 und Ausgabetitelgruppe 93.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 92-3	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Förderperiode 2007-2013) *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	—	—	—	—
272 92-6	521	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	—	—	—	—
TGr. 93		EU-Mittel a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92 und Ausgabetitelgruppe 93.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 93-1	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Förderperiode 2007-2013) *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	—	—	—	—
272 93-4	521	EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb des Konvergenzgebietes	—	—	—	—
TGr. 94		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2014-2020 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 94.</i>	(—)	(—)	(—)	(104.562.000)
119 94-0	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Förderperiode 2014-2020) *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	—	—	—	—
272 94-2	521	EU-Mittel f. laufende Zwecke a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2014-2020	—	—	—	35.551.000
346 94-6	521	EU-Mittel f. Investitionen a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2014-2020	—	—	—	69.011.000
TGr. 95		Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 95.</i>	(3.031.252,81)	(—)	(3.031.252,81)	(—)
119 95-8	521	Vermischte Einnahmen	1.627,16	—	1.627,16	—
232 95-9	521	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	3.029.625,65	—	3.029.625,65	—
TGr. 96		EU-Mittel (sog. Umschichtungsmittel) a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2014-2020 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 96.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 96-6	521	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	—	—	—	—
272 96-9	521	EU-Mittel f. laufende Zwecke a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2014-2020	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(104.562.000,00)	(-104.562.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.551.000,00	-35.551.000,00	—	
—	69.011.000,00	-69.011.000,00	—	
(—)	(—)	(3.031.252,81)	(—)	
—	—	1.627,16	—	
—	—	3.029.625,65	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
346 96-2	521	EU-Mittel f. Investitionen a.d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2014-2020	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
537 01-6	532	Evaluierung und Gutachten für fischwirtschaftliche Förderprogramme, insbesondere Strukturprogramme FIAF, EFF und EMFF	920,14	—	920,14	10.000
546 30-9	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
636 11-1	521	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die landwirtschaftlichen Alterskassen <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	35.000
671 11-1	531	Erstattungen in Folge von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren im Bereich der EU-Förderung	108.029,16	—	108.029,16	10.000
671 12-0	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Flurbereinigung	—	—	—	4.000
671 13-8	521	Erstattungen an die Norddeutsche Landesbank für die Verwaltung von Landesdarlehen zur Förderung der Siedlung	—	—	—	1.000
671 20-0	523	Erstattungen i. R. d. Durchführung der VO (EG) 1760/2000 und andere <i>*** Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	377.243,15	—	377.243,15	527.000
676 11-3	521	Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF, EMFF und ELER <i>Übertragbar.</i> <i>*** Rückzahlungen bereits angelasteter Beträge sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>	2.646.601,00	—	2.646.601,00	—
681 11-7	523	Erstattungen an die Tierseuchenkasse für Entschädigungen i. R. d. Tierseuchenbekämpfung (§ 15 Abs. 1 u. 2 Nds. AGTierSG) <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabetitelgruppe 81.</i>	646.795,15	—	646.795,15	200.000
683 11-0	521	Abwicklung der Förderung "20jährige Stilllegung von Ackerflächen für ökologische Ruhezonen" <i>Übertragbar.</i>	4.760,64	—	4.760,64	10.000
686 11-9	523	Förderung der einzelbetrieblichen landwirtschaftlichen Beratung <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	940.000
893 11-4	521	Zuschüsse Dritter zur Mitfinanzierung von Maßnahmen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds f. d. Entwicklung d. ländl. Raums (ELER) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 341 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	117.679,61	22.089,51	139.769,12	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	10.000,00	-9.079,86	—	
—	—	—	—	
—	35.000,00	-35.000,00	—	
—	10.000,00	98.029,16	98.029,16	671 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	527.000,00	-149.756,85	—	
—	—	2.646.601,00	2.646.601,00	676 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	200.000,00	446.795,15	446.795,15	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	-5.239,36	—	
—	940.000,00	-940.000,00	—	
45.547,54	45.547,54	94.221,58	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 61		Titelgruppe(n) Beteiligung an der "Grünen Woche" <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(35.000,00)	(—)	(35.000,00)	(35.000)
541 61-7	521	Aufträge für Präsentationserstellung	—	—	—	—
686 61-5	521	Zuschüsse	35.000,00	—	35.000,00	35.000
TGr. 63		Durchführung des Bundesbodenschutzgesetzes <i>Übertragbar.</i>	(550.000,00)	(—)	(550.000,00)	(570.000)
547 63-1	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20.000,00	—	20.000,00	20.000
686 63-1	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	530.000,00	—	530.000,00	550.000
TGr. 64		Gebietskulissen zur Erhaltung v. Flächen in guten landwirtschaftl. u. ökologischen Zustand u. Dauergrünland sowie Umsetzung Cross Compliance <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(320.000)
429 64-7	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 64-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	320.000
685 64-3	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 65		EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EMFF - Förderperiode 2014 bis 2020) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 65.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(4.000.000)
683 65-9	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 65-7	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	4.000.000
TGr. 68		EU-Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (FIAF -Förderperiode 2000 bis 2006) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
683 68-3	532	Zuschüsse für laufende Zwecke private Unternehmen	—	—	—	—
892 68-1	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(35.000,00)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	35.000,00	—	—	
(20.000,00)	(590.000,00)	(-40.000,00)	(—)	
—	20.000,00	—	—	
20.000,00	570.000,00	-40.000,00	—	
(—)	(320.000,00)	(-320.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	320.000,00	-320.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(4.000.000,00)	(-4.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	-4.000.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 69		EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 69.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(2.000.000)
683 69-1	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 69-0	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	2.000.000
TGr. 70		EU - Mittel zur Förderung der Fischwirtschaft (EFF - Förderperiode 2007 bis 2013) im Nicht - Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 346 70.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU - Programm.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(2.000.000)
683 70-5	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
892 70-3	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	2.000.000
TGr. 71		Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Umsetzung des EU-Schulobstprogramms und Verwaltungsausgaben für die Abwicklung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(3.989.251,50)	(155.410,38)	(4.144.661,88)	(1.181.000)
537 71-7	522	Evaluierung und Gutachten	19.992,00	—	19.992,00	—
547 71-2	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	139.358,63	35.514,82	174.873,45	181.000
683 71-3	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	3.607.710,03	119.895,56	3.727.605,59	1.000.000
684 71-0	522	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	222.190,84	—	222.190,84	—
686 71-2	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
TGr. 72		Landesmittel zur Kofinanzierung von Maßnahmen zur Förderung von Innovationen im Rahmen der Zusammenarbeit - EIP/OPG <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(500.000)
683 72-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 72-0	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(2.000.000,00)	(-2.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	-2.000.000,00	—	
(—)	(2.000.000,00)	(-2.000.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	-2.000.000,00	—	
(438.021,93)	(1.619.021,93)	(2.525.639,95)	(—)	
—	—	19.992,00	—	
72.718,27	253.718,27	-78.844,82	—	
365.303,66	1.365.303,66	2.362.301,93	—	
—	—	222.190,84	—	
—	—	—	—	
(—)	(500.000,00)	(-500.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	500.000,00	-500.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		Tierseuchenvorsorge und -bekämpfung aus Landesmitteln <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 681 11.</i>	(8.995.218,31)	(—)	(8.995.218,31)	(9.010.000)
631 81-0	523	Erstattungen für Maßnahmen auf Bund-Länderebene	2.691,78	—	2.691,78	—
671 81-2	523	Erstattungen an die Tierseuchenkasse	8.992.526,53	—	8.992.526,53	9.000.000
812 81-5	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	10.000
TGr. 82		Beschaffung und Betrieb des Mobilen Bekämpfungszentrums <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 82. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die Ausgabe darf bereits vor dem Eingang der Einnahme geleistet werden. Geht die Erstattung nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr ein, kann in der Haushaltsrechnung ein Einnahmerest nachgewiesen werden.</i>	(157.349,85)	(44.141,83)	(201.491,68)	(—)
511 82-3	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.456,98	—	4.456,98	—
538 82-9	523	Ausgaben für Datenverarbeitung	34.483,35	—	34.483,35	—
547 82-8	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	118.409,52	—	118.409,52	—
812 82-3	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	44.141,83	44.141,83	—
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländlichen Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 93. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 92 und Ausgabeteilgruppe 93.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
633 92-9	521	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
663 92-5	521	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 92-6	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 92-2	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(9.010.000,00)	(-14.781,69)	(—)	
—	—	2.691,78	—	
—	9.000.000,00	-7.473,47	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(71.645,72)	(71.645,72)	(129.845,96)	(—)	
—	—	4.456,98	—	
—	—	34.483,35	—	
—	—	118.409,52	—	
71.645,72	71.645,72	-27.503,89	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 92-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 92-5	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 92-5	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 92-0	521	Zuweisung für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 92-4	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 92-0	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
971 92-1	881	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 92 im Konvergenzgebiet)	—	—	—	—
TGr. 93		EU-Mittel a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förder. d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 93. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 92.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 93-0	521	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 93-3	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 93-7	521	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
663 93-3	521	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 93-4	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 93-0	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 93-7	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 93-3	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 93-3	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 93-9	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 93-2	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 93-9	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 93-5	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
971 93-0	881	Globale Mehrausgabe (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 93) außerhalb des Konvergenzgebietes	—	—	—	—
TGr. 94		EU-Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 94.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i>	(—)	(—)	(—)	(104.562.000)
429 94-9	521	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 94-1	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 94-5	521	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
663 94-1	521	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 94-2	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	35.551.000
684 94-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 94-5	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 94-1	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 94-1	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	69.011.000
887 94-7	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 94-0	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 94-7	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 94-3	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 95		Landesmittel zur Kofinanzierung v. Maßnahmen a. d. Europ. Landwirtschaftsfonds (ELER) Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 95. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(2.571.506,80)	(2.300.146,35)	(4.871.653,15)	(900.000)
547 95-0	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	506.981,41	—	506.981,41	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(104.562.000,00)	(-104.562.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	35.551.000,00	-35.551.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	69.011.000,00	-69.011.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(940.401,25)	(1.840.401,25)	(3.031.251,90)	(—)	
—	—	506.981,41	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
683 95-0	521	Zuschüsse der Freien Hansestadt Bremen	2.063.384,10	—	2.063.384,10	—
686 95-0	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	1.141,29	2.300.146,35	2.301.287,64	—
971 95-6	881	Globale Mehrausgabe (Landesmittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben in der Titelgruppe 95)	—	—	—	900.000
TGr. 96		EU-Mittel (sog. Umschichtungsmittel) aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 96. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe richtet sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 96-8	521	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 96-1	521	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
663 96-8	521	Schuldendiensthilfe an Sonstige im Inland	—	—	—	—
683 96-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 96-5	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
685 96-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 96-8	521	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—
883 96-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
887 96-3	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 96-7	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 96-3	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
894 96-0	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0902 Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0902				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.571.202,86	—	2.571.202,86	75.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.893.813,16	—	3.893.813,16	36.751.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	94.221,58	—	94.221,58	77.011.000
		Summe der Einnahmen	6.559.237,60	—	6.559.237,60	113.837.000
		4 Personalausgaben	—	—	—	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	844.602,03	35.514,82	880.116,85	531.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.238.073,67	2.420.041,91	21.658.115,58	48.363.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	117.679,61	66.231,34	183.910,95	77.021.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	900.000
		Summe der Ausgaben	20.200.355,31	2.521.788,07	22.722.143,38	126.815.000
		Zuschuss	13.641.117,71	2.521.788,07	16.162.905,78	12.978.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	75.000,00	2.496.202,86	—	
—	36.751.000,00	-32.857.186,84	—	
—	77.011.000,00	-76.916.778,42	—	
—	113.837.000,00	-107.277.762,40	—	
—	—	—	—	
72.718,27	603.718,27	276.398,58	—	
1.325.704,91	49.688.704,91	-28.030.589,33	3.191.425,31	
117.193,26	77.138.193,26	-76.954.282,31	—	
—	900.000,00	-900.000,00	—	
1.515.616,44	128.330.616,44	-105.608.473,06	3.191.425,31	
1.515.616,44	14.493.616,44	1.669.289,34		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
099 91-8	531	Jagdabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 91.</i>	1.648.967,50	—	1.648.967,50	1.900.000
111 66-7	523	Gebühren und tarifliche Entgelte für das Dünge- kataster	—	—	—	150.000
119 01-3	521	Vermischte Einnahmen <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	149.903,53	—	149.903,53	36.000
119 11-0	521	Rückzahlung von Überzahlungen aus Landesmit- teln <i>*** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	52.316,13	—	52.316,13	120.000
119 92-7	531	Vermischte Einnahmen im Zusammenhang mit der Förderung der Forst- und Holzwirtschaft <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92/93/94/ 95/96.</i>	61.305,53	—	61.305,53	—
182 83-1	522	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	16.404,24	—	16.404,24	20.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 73		Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 73.</i>	(3.581,34)	(—)	(3.581,34)	(—)
232 73-1	523	Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen	1.790,67	—	1.790,67	—
271 73-7	523	Erstattungen des Bundes aus EU-Mitteln für die Freie Hansestadt Bremen	1.790,67	—	1.790,67	—
		TGr. 81	(3.694.483,70)	(—)	(3.694.483,70)	(3.500.000)
099 81-0	522	Umlage gem. § 22 MFG Abgabe der Molkereien <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	3.694.549,83	—	3.694.549,83	3.450.000
162 81-4	522	Zinseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	-66,13	—	-66,13	50.000
		TGr. 85	(—)	(—)	(—)	(—)
		Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und Wirtschaftsstruktur -land- und forstwirtschaftlicher Bereich- <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 85.</i>				
119 85-4	522	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
356 85-6	851	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds - Landwirtschaftlicher Bereich-	—	—	—	—
		TGr. 86	(74.939,51)	(—)	(74.939,51)	(—)
		Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86.</i>				
119 86-2	521	Rückzahlung von Zuwendungen und Überzah- lungen	—	—	—	—
234 86-6	521	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Auf- bauhilfefonds	—	—	—	—
334 86-0	521	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfe- fonds für Investitionen	74.939,51	—	74.939,51	—
		A U S G A B E N				
539 11-0	523	Beteiligung am Vertrag NieKE - Landesinitiative Ernährungswirtschaft	56.000,00	—	56.000,00	56.000
546 30-2	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.900.000,00	-251.032,50	—	
—	150.000,00	-150.000,00	—	
—	36.000,00	113.903,53	—	
—	120.000,00	-67.683,87	—	
—	—	61.305,53	—	
—	20.000,00	-3.595,76	—	
(—)	(—)	(3.581,34)	(—)	
—	—	1.790,67	—	
—	—	1.790,67	—	
(—)	(3.500.000,00)	(194.483,70)	(—)	
—	3.450.000,00	244.549,83	—	
—	50.000,00	-50.066,13	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(74.939,51)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	74.939,51	—	
—	56.000,00	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
671 11-5	523	Erstattung der Datenbankkosten zum Antibiotika- und Arzneimitteleneinsatz <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 671 11 und Ausgabetitelgruppe 70.</i>	—	—	—	350.000
682 01-0	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 11-3	523	Zuschüsse an private Unternehmen für Zwecke der Tierzucht <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 683 11 und 686 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	139.927,00	—	139.927,00	140.000
684 11-0	651	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGLüSpG <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	1.629.343,84	—	1.629.343,84	1.500.000
684 13-6	522	Beratung landw. Familien und in der Landwirtschaft Tätiger in sozialen und wirtschaftlichen Belangen	40.000,00	—	40.000,00	40.000
685 11-6	523	Zuschuss (Budget) an die Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Erledigung der Pflichtaufgaben und Auftragsangelegenheiten <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 2 der Erläuterung verbindlich.</i>	76.876.000,00	—	76.876.000,00	76.926.000
685 12-4	523	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 12, 685 13 und 685 14.</i>	40.971,00	—	40.971,00	50.000
685 13-2	127	Zuschüsse an Deula-Lehranstalten und an Sonstige für schulische Maßnahmen, die den berufsbildenden Unterricht ergänzen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 12.</i>	1.277.383,00	—	1.277.383,00	1.227.000
685 14-0	523	Berufsbildungsmaßnahmen im Rahmen von PROFIL auf Grundlage der VO (EG) 1698/2005 <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 12.</i>	—	—	—	280.000
686 11-2	523	Zuschüsse zur Förderung der Tierzucht <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 683 11.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	421.792,76	—	421.792,76	422.000
686 13-9	523	Zuschüsse an Rennvereine aus Totalisatorsteuer <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-055 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	156.969,00	—	156.969,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	350.000,00	-350.000,00	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	-73,00	—	
—	1.500.000,00	129.343,84	129.343,84	684 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	40.000,00	—	—	
—	76.926.000,00	-50.000,00	—	685 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Dem Ausschuss für Haushalt und Finanzen des Landtages sind von der Landesregierung eine Jahresübersicht über die von der Landwirtschaftskammer erbrachten Leistungen und über die Verwendung der Finanzzuweisung mit einer Bewer- tung vorzulegen.
—	50.000,00	-9.029,00	—	
—	1.227.000,00	50.383,00	—	
—	280.000,00	-280.000,00	—	
—	422.000,00	-207,24	—	
—	—	156.969,00	0,04	686 13: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
686 14-7	523	Zuschüsse an Rennvereine aus sonstiger Rennwettsteuer <i>Übertragbar.</i> <i>*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 96 v. H. der Isteinnahmen bei 1301-056 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
686 21-0	523	Zuschuss an das Deutsche Institut für Lebensmitteltechnik e. V. (DIL) <i>Übertragbar.</i>	450.000,00	—	450.000,00	450.000
893 12-6	523	Förderung des Dachverbandes der Milcherzeugerzusammenschlüsse NordMeg	16.267,93	31.732,07	48.000,00	48.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Förderung von Maßnahmen des ökologischen Landbaus <i>Übertragbar.</i>	(1.667.714,97)	(100.528,51)	(1.768.243,48)	(1.770.000)
526 61-1	523	Aufwandsentschädigung für die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des Beirates für den ökologischen Landbau	—	—	—	—
547 61-9	523	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	1.355,47	—	1.355,47	—
686 61-9	523	Zuschüsse für Maßnahmen des ökologischen Landbaus	1.666.359,50	100.528,51	1.766.888,01	1.770.000
TGr. 64		Landesmittel zur Förderung von Basisdienstleistungen und der Dorferneuerung <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.016.983,70)	(1.860.964,42)	(2.877.948,12)	(2.000.000)
887 64-9	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 64-2	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	199.497,07	—	199.497,07	—
893 64-9	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	817.486,63	1.860.964,42	2.678.451,05	2.000.000
894 64-5	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 65		Umsetzung des Gebietsmanagementplanes Altes Land <i>Übertragbar.</i>	(107.337,53)	(85.000,00)	(192.337,53)	(150.000)
547 65-1	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65.000,00	—	65.000,00	—
686 65-1	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	42.337,53	85.000,00	127.337,53	150.000
TGr. 66		Düngekataster - Nährstoffstromkontrollsystem zur Etablierung des ordnungsgem. Einsatzes organischer und mineralischer Düngemittel <i>Übertragbar.</i>	(60.888,96)	(178.959,00)	(239.847,96)	(150.000)
547 66-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	60.888,96	—	60.888,96	150.000
686 66-0	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	178.959,00	178.959,00	—
TGr. 67		Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet der Torfersatzstoffe	(—)	(—)	(—)	(200.000)
547 67-8	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	200.000
686 67-8	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	450.000,00	—	—	
—	48.000,00	—	—	
(50.254,34)	(1.820.254,34)	(-52.010,86)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.355,47	—	
50.254,34	1.820.254,34	-53.366,33	—	
(923.103,71)	(2.923.103,71)	(-45.155,59)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	199.497,07	—	
923.103,71	2.923.103,71	-244.652,66	—	
—	—	—	—	
(68.581,00)	(218.581,00)	(-26.243,47)	(—)	
—	—	65.000,00	—	
68.581,00	218.581,00	-91.243,47	—	
(181.150,41)	(331.150,41)	(-91.302,45)	(—)	
181.150,41	331.150,41	-270.261,45	—	
—	—	178.959,00	—	
(—)	(200.000,00)	(-200.000,00)	(—)	
—	200.000,00	-200.000,00	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 68		Forschung klimaschonende Landwirtschaft <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(59.500,00)	(278.952,00)	(338.452,00)	(400.000)
547 68-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	47.600,00	—	47.600,00	—
686 68-6	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	11.900,00	278.952,00	290.852,00	400.000
TGr. 70		Forschung und Förderung zur Umsetzung des Tierschutzplans <i>Übertragbar.</i> Vgl. D-Vermerk zu 671 11. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(670.414,42)	(—)	(670.414,42)	(1.150.000)
547 70-8	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	550.738,42	—	550.738,42	550.000
683 70-9	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 70-8	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	119.676,00	—	119.676,00	600.000
TGr. 71		Für Forschung und sonstige Förderung im Ressortbereich <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(609.649,62)	(55.648,60)	(665.298,22)	(870.000)
539 71-3	523	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	6.656,85	—	6.656,85	10.000
547 71-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	134.250,77	—	134.250,77	138.000
633 71-0	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	—	—	—	—
682 71-0	523	Zuschüsse an Landesbetriebe	—	—	—	—
686 71-6	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	468.742,00	55.648,60	524.390,60	722.000
891 71-9	523	Zuschüsse für Investitionen an Landesbetriebe	—	—	—	—
TGr. 72		Für Forschung und sonstige Förderung auf dem Gebiet nachwachsender Rohstoffe <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(604.202,58)	(89.441,00)	(693.643,58)	(700.000)
547 72-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	34.751,32	—	34.751,32	100.000
683 72-5	165	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	76.700,00	—	76.700,00	—
686 72-4	165	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	492.751,26	89.441,00	582.192,26	600.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(400.000,00)	(-61.548,00)	(—)	
—	—	47.600,00	—	
—	400.000,00	-109.148,00	—	
(—)	(1.150.000,00)	(-479.585,58)	(—)	
—	550.000,00	738,42	—	
—	—	—	—	
—	600.000,00	-480.324,00	—	
(155.643,77)	(1.025.643,77)	(-360.345,55)	(—)	
—	10.000,00	-3.343,15	—	
—	138.000,00	-3.749,23	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
155.643,77	877.643,77	-353.253,17	—	
—	—	—	—	
(18.000,00)	(718.000,00)	(-24.356,42)	(—)	
—	100.000,00	-65.248,68	—	
18.000,00	18.000,00	58.700,00	—	
—	600.000,00	-17.807,74	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 73		Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007 <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 73. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(257.733,39)	(-152,05)	(257.581,34)	(254.000)
429 73-0	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	10.276,50	—	10.276,50	20.000
547 73-2	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	5.000
683 73-3	523	Zuschüsse an Imker	247.456,89	-152,05	247.304,84	229.000
TGr. 80		Durchführung des Ernährungssicherstellungs- und Ernährungsvorsorgegesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(74.000)
429 80-2	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	40.000
547 80-5	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	34.000
TGr. 81		Förderung der Milchwirtschaft <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 81 und 162 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(3.694.483,70)	(—)	(3.694.483,70)	(3.500.000)
683 81-4	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	505,55	—	505,55	200.000
686 81-3	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	3.693.978,15	—	3.693.978,15	3.300.000
TGr. 82		Ernährungsbezogene Verbraucherbildung und wirtschaftlicher Verbraucherschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 82 und Ausgabeteilgruppe 84.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.086.969,00)	(—)	(1.086.969,00)	(1.087.000)
547 82-1	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	12.500,00	—	12.500,00	13.000
684 82-9	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.074.469,00	—	1.074.469,00	1.074.000
TGr. 83		Förderung des Absatzes land- und ernährungswirtschaftlicher Erzeugnisse <i>Übertragbar.</i>	(1.794.381,96)	(—)	(1.794.381,96)	(1.952.000)
546 83-3	522	Vertragliche Leistung für Beschaffung von Daten für Markt- und Preisberichterstattung	257.975,23	—	257.975,23	242.000
547 83-0	522	Beratungs- und Organisationsdienstleistungen im Bereich Agrarmarketing	1.485.072,34	—	1.485.072,34	1.410.000
683 83-0	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	51.334,39	—	51.334,39	300.000
686 83-0	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(254.000,00)	(3.581,34)	(152,05)	683 73: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	20.000,00	-9.723,50	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	229.000,00	18.304,84	152,05	
(—)	(74.000,00)	(-74.000,00)	(—)	
—	40.000,00	-40.000,00	—	
—	34.000,00	-34.000,00	—	
(—)	(3.500.000,00)	(194.483,70)	(—)	
—	200.000,00	-199.494,45	—	
—	3.300.000,00	393.978,15	—	
(—)	(1.087.000,00)	(-31,00)	(—)	
—	13.000,00	-500,00	—	
—	1.074.000,00	469,00	—	
(—)	(1.952.000,00)	(-157.618,04)	(—)	
—	242.000,00	15.975,23	—	
—	1.410.000,00	75.072,34	—	
—	300.000,00	-248.665,61	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
862 83-2	522	Darlehen an private Unternehmen	—	—	—	—
TGr. 84		Projektförderungen im Bereich der ernährungsbezogenen Verbraucherbildung Übertragbar. <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(277.078,98)	(—)	(277.078,98)	(290.000)
684 84-5	523	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	40.000,00	—	40.000,00	40.000
686 84-8	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	237.078,98	—	237.078,98	250.000
TGr. 85		Besondere Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftskraft und zur Stärkung einer nachhaltigen Agrar- und Ernährungswirtschaft Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 85. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(61.352,82)	(—)	(61.352,82)	(170.000)
547 85-6	522	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.352,82	—	61.352,82	160.000
682 85-0	522	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
686 85-6	522	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	—	—	—	10.000
TGr. 86		Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(74.939,51)	(—)	(74.939,51)	(—)
683 86-5	522	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
883 86-4	522	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	74.939,51	—	74.939,51	—
887 86-0	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	—	—	—	—
892 86-3	522	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(290.000,00)	(-12.921,02)	(—)	
—	40.000,00	—	—	
—	250.000,00	-12.921,02	—	
(29.000,00)	(199.000,00)	(-137.647,18)	(—)	
29.000,00	189.000,00	-127.647,18	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
(—)	(—)	(74.939,51)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	74.939,51	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 91		Förderung des Jagdwesens <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 91. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.404.118,60)	(2.360.600,10)	(3.764.718,70)	(1.900.000)
547 91-0	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	50.000
685 91-4	531	Sonstige Zuschüsse	1.404.118,60	2.360.600,10	3.764.718,70	1.850.000
TGr. 92 bis 96		Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft sowie der privaten Waldbesitzer <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(1.810.381,51)	(104.419,50)	(1.914.801,01)	(1.820.000)
547 92-9	531	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	97.533,45	—	97.533,45	65.000
682 92-3	531	Zuschüsse für die Durchführung der Bundeswaldinventur III	63.880,00	76.120,00	140.000,00	100.000
683 92-0	531	Zuschüsse für Waldschutzmaßnahmen im Nichtstaatswald	—	—	—	145.000
685 92-2	531	Zuschüsse an Vereine, Verbände, Gesellschaften u. a.	155.096,63	—	155.096,63	155.000
686 93-7	531	Regulierung von Waldbrandschäden gem. § 22 NWaldLG	29.194,45	28.299,50	57.493,95	25.000
686 94-5	531	Förderung der forstfachlichen Betreuung im Privatwald	1.036.198,00	—	1.036.198,00	1.050.000
686 95-3	531	Waldumweltmaßnahmen	28.544,00	—	28.544,00	30.000
686 96-1	531	Zuschüsse zur Standortkartierung und Bodenverbesserung an nichtstaatliche Waldbesitzer	399.934,98	—	399.934,98	250.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(2.115.751,20)	(4.015.751,20)	(-251.032,50)	(—)	
—	50.000,00	-50.000,00	—	
2.115.751,20	3.965.751,20	-201.032,50	—	
(92.615,35)	(1.912.615,35)	(2.185,66)	(—)	
—	65.000,00	32.533,45	—	
40.000,00	140.000,00	—	—	
—	145.000,00	-145.000,00	—	
10.280,00	165.280,00	-10.183,37	—	
29.194,45	54.194,45	3.299,50	—	
—	1.050.000,00	-13.802,00	—	
—	30.000,00	-1.456,00	—	
13.140,90	263.140,90	136.794,08	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0903 Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0903				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.343.517,33	—	5.343.517,33	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	279.863,30	—	279.863,30	376.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.581,34	—	3.581,34	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	74.939,51	—	74.939,51	—
		Summe der Einnahmen	5.701.901,48	—	5.701.901,48	5.726.000
		4 Personalausgaben	10.276,50	—	10.276,50	60.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.871.675,63	—	2.871.675,63	3.183.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	92.372.642,51	3.253.396,66	95.626.039,17	94.635.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.108.191,14	1.892.696,49	3.000.887,63	2.048.000
		Summe der Ausgaben	96.362.785,78	5.146.093,15	101.508.878,93	99.926.000
		Zuschuss	90.660.884,30	5.146.093,15	95.806.977,45	94.200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	-6.482,67	—	
—	376.000,00	-96.136,70	—	
—	—	3.581,34	—	
—	—	74.939,51	—	
—	5.726.000,00	-24.098,52	—	
—	60.000,00	-49.723,50	—	
210.150,41	3.393.150,41	-521.474,78	—	
2.500.845,66	97.135.845,66	-1.509.806,49	129.495,93	
923.103,71	2.971.103,71	29.783,92	—	
3.634.099,78	103.560.099,78	-2.051.220,85	129.495,93	
3.634.099,78	97.834.099,78	-2.027.122,33		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
E I N N A H M E N						
119 12-2	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 60 : 40) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	479.114,91	—	479.114,91	500.000
119 13-0	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 70 : 30) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	—	—	—	—
119 14-9	521	Rückzahlungen aus Zuwendungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Beteiligungsverhältnis 80 : 20) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	1.141,64	—	1.141,64	—
231 11-9	521	Zuweisungen des Bundes für laufende Zwecke Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" *** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.	6.532.403,25	2.926.000,00	9.458.403,25	21.112.000
331 11-3	521	Zuweisungen des Bundes für Investitionen Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" *** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.	28.127.985,99	—	28.127.985,99	21.428.000
A U S G A B E N						
546 30-6	521	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
632 11-3	521	Anteil Niedersachsen für die Evaluierung von Fördermaßnahmen im Rahmen der GAK *** Gem. § 17 Abs. 1 LHO ist die Erläuterung zu den Titeln 231 11, 331 11 und 632 11 verbindlich.	—	—	—	—
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung <i>Übertragbar.</i>	(25.796.480,82)	(4.876.666,66)	(30.673.147,48)	(22.306.000)
883 61-2	521	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.632.831,96	—	6.632.831,96	—
887 61-8	521	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	14.056.822,56	—	14.056.822,56	—
892 61-1	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.637.872,93	—	1.637.872,93	—
893 61-8	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	3.468.953,37	4.876.666,66	8.345.620,03	22.306.000
894 61-4	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
TGr. 63		Förderung einzelbetrieblicher Maßnahmen	(12.351.656,28)	(—)	(12.351.656,28)	(18.100.000)
683 63-0	521	Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten	—	—	—	—
686 63-9	521	Förderung von Beratungsleistungen an landwirtschaftliche Unternehmen	—	—	—	—
892 63-8	521	AFP-Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	12.351.656,28	—	12.351.656,28	18.100.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	500.000,00	-20.885,09	—	
—	—	—	—	
—	—	1.141,64	—	
1.463.000,00	22.575.000,00	-13.116.596,75	—	231 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Zuweisungen des Bundes gem. § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAKG) werden insgesamt bei den Titel 231 11 und 331 11 vereinnahmt.
—	21.428.000,00	6.699.985,99	—	331 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 11.
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(2.438.333,33)	(24.744.333,33)	(5.928.814,15)	(—)	632 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Gesamtausgaben im Kapitel dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe von 5/3 der Isteinnahmen bei den Titeln 231 11 und 331 11 und sind übertragbar. Alle Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen der Titel und Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kapitel 09 02 Titelgruppe 95 in Höhe der nicht zur Kofinanzierung von Bundesmitteln benötigten Landesmittel. Gem. § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben des Kapitels im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.
—	—	6.632.831,96	—	
—	—	14.056.822,56	—	
—	—	1.637.872,93	—	
2.438.333,33	24.744.333,33	-16.398.713,30	—	
—	—	—	—	
(—)	(18.100.000,00)	(-5.748.343,72)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	18.100.000,00	-5.748.343,72	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 65/69		Förderung der Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen landwirtschaftlicher Erzeugnisse und der Fischwirtschaft	(1.585.621,20)	(—)	(1.585.621,20)	(3.008.000)
683 69-9	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gem. VO (EG) 1379/2013	131.820,00	—	131.820,00	—
892 65-4	521	Zuschüsse zur Verarbeitung u. Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	1.184.571,20	—	1.184.571,20	2.608.000
892 69-7	521	Zuschüsse zur Verarbeitung und Vermarktung fischwirtschaftlicher Produkte	269.230,00	—	269.230,00	400.000
TGr. 74 76/77		Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen	(9.881.861,19)	(—)	(9.881.861,19)	(12.000.000)
683 74-5	521	Abwicklung Altverpflichtungen der Einkommensverlustprämie	1.241.189,19	—	1.241.189,19	1.600.000
683 76-1	521	Zuschüsse für laufende Zwecke an forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse	1.130.470,00	—	1.130.470,00	—
892 74-3	521	Zuschüsse für Investitionen in eine naturnahe Waldbewirtschaftung	6.086.232,00	—	6.086.232,00	10.400.000
892 77-8	521	Zuschüsse für Investitionen in forstwirtschaftliche Infrastruktur	1.423.970,00	—	1.423.970,00	—
TGr. 82/83		Förderung v. Maßnahmen z. Verbesserung d. Gesundheit u. Robustheit landw. Nutztiere u. z. Erhaltung tiergenetischer Ressourcen i. d. Landwirtschaft <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.813.323,63)	(—)	(2.813.323,63)	(2.810.000)
683 82-6	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere	2.255.463,63	—	2.255.463,63	2.400.000
683 83-4	521	Zuschüsse für Maßnahmen zur Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in der Landwirtschaft	557.860,00	—	557.860,00	410.000
TGr. 90 bis 94		Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung sowie Förderung ökologischer Maßnahmen und Klimaschutzmaßnahmen auf landw. genutzten Flächen	(5.338.372,27)	(—)	(5.338.372,27)	(12.676.000)
683 90-7	521	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Ackerbau oder bei einjährigen Sonderkulturen	2.696.066,58	—	2.696.066,58	12.676.000
683 91-5	521	Förderung besonders nachhaltiger Verfahren auf dem Dauergrünland	977.797,90	—	977.797,90	—
683 92-3	521	Förderung des ökologischen Landbaus	1.664.195,65	—	1.664.195,65	—
683 93-1	521	Zuschüsse für zehnjährige Stilllegung	312,14	—	312,14	—
683 94-0	521	Förderung besonders nachhaltiger gesamtbetrieblicher Verfahren	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(3.008.000,00)	(-1.422.378,80)	(—)	
—	—	131.820,00	—	
—	2.608.000,00	-1.423.428,80	—	
—	400.000,00	-130.770,00	—	
(—)	(12.000.000,00)	(-2.118.138,81)	(—)	
—	1.600.000,00	-358.810,81	—	
—	—	1.130.470,00	—	
—	10.400.000,00	-4.313.768,00	—	
—	—	1.423.970,00	—	
(—)	(2.810.000,00)	(3.323,63)	(—)	
—	2.400.000,00	-144.536,37	—	
—	410.000,00	147.860,00	—	
(—)	(12.676.000,00)	(-7.337.627,73)	(—)	
—	12.676.000,00	-9.979.933,42	—	
—	—	977.797,90	—	
—	—	1.664.195,65	—	
—	—	312,14	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0904 Gemeinschaftsaufgabe - Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes - (GemAgrG)

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0904				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	480.256,55	—	480.256,55	500.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.532.403,25	2.926.000,00	9.458.403,25	21.112.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	28.127.985,99	—	28.127.985,99	21.428.000
		Summe der Einnahmen	35.140.645,79	2.926.000,00	38.066.645,79	43.040.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—	—
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.655.175,09	—	10.655.175,09	17.086.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	47.112.140,30	4.876.666,66	51.988.806,96	53.814.000
		Summe der Ausgaben	57.767.315,39	4.876.666,66	62.643.982,05	70.900.000
		Zuschuss	22.626.669,60	1.950.666,66	24.577.336,26	27.860.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	500.000,00	-19.743,45	—	
1.463.000,00	22.575.000,00	-13.116.596,75	—	
—	21.428.000,00	6.699.985,99	—	
1.463.000,00	44.503.000,00	-6.436.354,21	—	
—	—	—	—	
—	17.086.000,00	-6.430.824,91	—	
2.438.333,33	56.252.333,33	-4.263.526,37	—	
2.438.333,33	73.338.333,33	-10.694.351,28	—	
975.333,33	28.835.333,33	-4.257.997,07		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0906 Raumordnung und Landesplanung, Fachaufgaben der Ämter für regionale Landesentwicklung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	77.515,00	—	77.515,00	100.000
TGr. 63		Titelgruppe(n) Für Arbeiten und für Veröffentlichungen der staatlichen Landesplanung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
111 63-3	422	Gebühren und tarifliche Entgelte	—	—	—	—
119 63-4	422	Vermischte Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	—	—	—	—
281 63-6	422	Erstattungen von Verwaltungsausgaben durch Dritte	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	604.158,60	—	604.158,60	936.000
422 19-1	422	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-7	422	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	350.750,42	—	350.750,42	—
TGr. 63		Titelgruppe(n) Für Arbeiten und Veröffentlichungen der Landesplanung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(80.476,16)	(—)	(80.476,16)	(90.000)
531 63-2	422	Veröffentlichungen	484,00	—	484,00	22.000
537 63-0	422	Landes- und Ortsplanung sowie sonstige Planungen einschl. Gutachten	79.648,49	—	79.648,49	68.000
547 63-6	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	343,67	—	343,67	—
		Abschluss Kapitel 0906				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	77.515,00	—	77.515,00	100.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	77.515,00	—	77.515,00	100.000
		4 Personalausgaben	954.909,02	—	954.909,02	936.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	80.476,16	—	80.476,16	90.000
		Summe der Ausgaben	1.035.385,18	—	1.035.385,18	1.026.000
		Zuschuss	957.870,18	—	957.870,18	926.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	100.000,00	-22.485,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	936.000,00	-331.841,40	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 0901-422 01: 6.357,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 13.958,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	350.750,42	—	
(9.758,00)	(99.758,00)	(-19.281,84)	(—)	
—	22.000,00	-21.516,00	—	
9.758,00	77.758,00	1.890,49	—	
—	—	343,67	—	
—	100.000,00	-22.485,00	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-22.485,00	—	
—	936.000,00	18.909,02	—	
9.758,00	99.758,00	-19.281,84	—	
9.758,00	1.035.758,00	-372,82	—	
9.758,00	935.758,00	22.112,18	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0909 Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—	—
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	56.811,48	—	56.811,48	—
281 10-6	511	Erstattungen	199.343,94	—	199.343,94	—
		A U S G A B E N				
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	650.524,86	—	650.524,86	9.542.000
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	592.125,01	—	592.125,01	—
428 10-7	511	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	9.058.423,57	—	9.058.423,57	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	37.399,11	—	37.399,11	50.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	4.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungsgegenstände, sonstige Ge- brauchsgegenstände	246.007,55	—	246.007,55	—
514 10-0	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	42.019,36	—	42.019,36	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	203.980,84	—	203.980,84	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	36.036,16	—	36.036,16	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	21.378,62	—	21.378,62	5.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	174.490,18	—	174.490,18	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausga- ben	—	—	—	—
527 10-5	511	Dienstreisen	24.446,07	—	24.446,07	—
538 10-7	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	5.667.490,91	3.891.057,94	9.558.548,85	5.320.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.694,74	—	14.694,74	840.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegliche Sachen	2.161.442,29	—	2.161.442,29	2.000.000
981 10-8	891	Abführung an 1321-381 09	276.176,69	—	276.176,69	275.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	56.811,48	—	
—	—	199.343,94	—	
—	9.542.000,00	-8.891.475,14	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 162.942,00 EUR
—	—	592.125,01	—	
—	—	9.058.423,57	—	
—	50.000,00	-12.600,89	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	—	246.007,55	—	
—	—	42.019,36	—	
—	—	203.980,84	—	
—	—	36.036,16	—	
—	5.000,00	16.378,62	—	
—	—	174.490,18	—	
—	—	—	—	
—	—	24.446,07	—	
—	5.320.000,00	4.238.548,85	—	
4.641.419,79	5.481.419,79	-5.466.725,05	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	161.442,29	—	
—	275.000,00	1.176,69	1.176,69	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0909 Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0909				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	56.811,48	—	56.811,48	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	199.343,94	—	199.343,94	—
		Summe der Einnahmen	256.155,42	—	256.155,42	—
		4 Personalausgaben	10.338.472,55	—	10.338.472,55	9.596.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6.430.544,43	3.891.057,94	10.321.602,37	6.165.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	2.161.442,29	—	2.161.442,29	2.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	276.176,69	—	276.176,69	275.000
		Summe der Ausgaben	19.206.635,96	3.891.057,94	23.097.693,90	18.036.000
		Zuschuss	18.950.480,54	3.891.057,94	22.841.538,48	18.036.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	56.811,48	—	
—	—	199.343,94	—	
—	—	256.155,42	—	
—	9.596.000,00	742.472,55	—	
4.641.419,79	10.806.419,79	-484.817,42	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	161.442,29	—	
—	275.000,00	1.176,69	1.176,69	
4.641.419,79	22.677.419,79	420.274,11	1.176,69	
4.641.419,79	22.677.419,79	164.118,69		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
 Kapitel 0910 Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
111 10-3	511	Gebühren, sonstige Entgelte	13.476,89	—	13.476,89	20.000
119 10-4	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	95.211,93	—	95.211,93	58.000
124 10-8	511	Einnahmen aus Mieten und Pachten	23.119,44	—	23.119,44	30.000
129 11-8	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	20.000,00	—	20.000,00	1.000
281 13-0	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1.358.238,03	—	1.358.238,03	1.300.000
281 14-9	511	Erstattungen der Landwirtschaftskammer	—	—	—	—
A U S G A B E N						
422 10-9	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** **Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Absatz 1 der Erläuterungen verbindlich.	10.331.149,88	—	10.331.149,88	25.163.000
427 10-0	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.826,00	—	1.826,00	—
427 11-9	511	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	23.483,41	—	23.483,41	—
428 10-7	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.756.536,36	—	13.756.536,36	—
429 10-3	511	Nicht aufteilbare Personalkosten	483.639,81	—	483.639,81	850.000
459 10-0	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	57.284,46	—	57.284,46	20.000
511 10-1	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	886.733,19	—	886.733,19	—
514 12-7	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	191.258,36	—	191.258,36	—
517 10-0	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	308.913,61	—	308.913,61	—
518 10-6	511	Mieten und Pachten	519.625,99	—	519.625,99	—
519 10-2	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22.333,63	—	22.333,63	19.000
525 10-2	511	Aus- und Fortbildung	128.328,17	—	128.328,17	—
526 10-9	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	33.605,03	—	33.605,03	—
527 10-5	511	Dienstreisen	226.963,99	—	226.963,99	—
537 10-0	511	Ausführung von Arbeiten durch Dritte und Gebühren und Reisekosten für Sachverständige in Flurbereinigungsverfahren	1.480.003,02	—	1.480.003,02	2.900.000
538 10-7	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	124.236,00	—	124.236,00	—
546 02-9	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	4.857,86	—	4.857,86	14.000
547 10-6	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106.413,69	4.346.965,93	4.453.379,62	2.614.000
711 10-0	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 10-1	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.050.139,71	—	1.050.139,71	265.000
981 10-8	891	Abführung an 1321 - 381 09	1.215.709,65	—	1.215.709,65	1.197.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-6.523,11	—	
—	58.000,00	37.211,93	—	
—	30.000,00	-6.880,56	—	
—	1.000,00	19.000,00	—	
—	1.300.000,00	58.238,03	—	
—	—	—	—	
—	25.163.000,00	-14.831.850,12	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Vorzimmerkräfte der/des Landesbeauftragten für regio- nale Landesentwicklung sind für die Dauer ihrer Vorzimmer- tätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert.
—	—	1.826,00	—	
—	—	23.483,41	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 376.167,00 EUR
—	—	13.756.536,36	—	
—	850.000,00	-366.360,19	—	
—	20.000,00	37.284,46	—	
—	—	886.733,19	—	
—	—	191.258,36	—	
—	—	308.913,61	—	
—	—	519.625,99	—	
—	19.000,00	3.333,63	—	
—	—	128.328,17	—	
—	—	33.605,03	—	
—	—	226.963,99	—	
—	2.900.000,00	-1.419.996,98	—	
—	—	124.236,00	—	
—	14.000,00	-9.142,14	—	
3.292.880,82	5.906.880,82	-1.453.501,20	—	
—	—	—	—	
114.657,96	379.657,96	670.481,75	—	
—	1.197.000,00	18.709,65	18.709,65	981 10: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0910 Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0910				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	151.808,26	—	151.808,26	109.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.358.238,03	—	1.358.238,03	1.300.000
		Summe der Einnahmen	1.510.046,29	—	1.510.046,29	1.409.000
		4 Personalausgaben	24.653.919,92	—	24.653.919,92	26.033.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.033.272,54	4.346.965,93	8.380.238,47	5.547.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.050.139,71	—	1.050.139,71	265.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.215.709,65	—	1.215.709,65	1.197.000
		Summe der Ausgaben	30.953.041,82	4.346.965,93	35.300.007,75	33.042.000
		Zuschuss	29.442.995,53	4.346.965,93	33.789.961,46	31.633.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	109.000,00	42.808,26	—	
—	1.300.000,00	58.238,03	—	
—	1.409.000,00	101.046,29	—	
—	26.033.000,00	-1.379.080,08	—	
3.292.880,82	8.839.880,82	-459.642,35	—	
—	—	—	—	
114.657,96	379.657,96	670.481,75	—	
—	1.197.000,00	18.709,65	18.709,65	
3.407.538,78	36.449.538,78	-1.149.531,03	18.709,65	
3.407.538,78	35.040.538,78	-1.250.577,32		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-0	523	Gebühren und tarifliche Entgelte	96.388,38	—	96.388,38	75.000
119 01-0	523	Vermischte Einnahmen	7.800,16	—	7.800,16	18.000
124 12-0	523	Einkünfte von verpachteten Domänen	2.188.976,98	—	2.188.976,98	2.200.000
124 13-8	523	Einkünfte von Garten-, Acker-, Wiesen-, Weide- und sonstigen Streugrundstücken	2.255.141,13	—	2.255.141,13	2.100.000
124 14-6	523	Einkünfte von Mühlen, einzelnen vermieteten Gebäuden und sonstigen Nutzungen	648.686,32	—	648.686,32	425.000
124 15-4	523	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen der domänenfiskalischen Gewässer	172.605,10	—	172.605,10	160.000
124 16-2	523	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Steinhuder Meer *** Die vertraglich an die fürstliche Hofkammer Schaumburg Lippe abzuführenden Beträge von den Einnahmen für das Befahren des Steinhuder Meeres dürfen auch nach Ablauf des Haushaltsjahres durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	458.707,06	—	458.707,06	420.000
124 17-0	523	Einkünfte von Fischerei- und Nebennutzungen aus dem Dümmer	115.060,90	—	115.060,90	150.000
132 01-7	523	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
261 11-9	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	474.000,00	—	474.000,00	474.000
261 12-7	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz	195.819,50	—	195.819,50	—
261 13-5	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Lastenausgleichsbank	1.022,58	—	1.022,58	1.000
281 11-0	523	Erstattung von Steuern vom Grundvermögen, öffentlichen Lasten und sonstigen Beiträgen durch Dritte	—	—	—	5.000
341 11-2	523	Pächterbeiträge zu den Kosten kleiner Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	102.120,92	—	102.120,92	600.000
341 12-0	523	Pächterbeiträge zu den laufenden Unterhaltungskosten	13.553,84	—	13.553,84	25.000
341 63-5	523	Umlagen für Unterhaltungsarbeiten an Gräben und Wegen des domänenfiskalischen Streubesitzes	22.503,71	—	22.503,71	—
356 11-0	851	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	2.673.377,15	—	2.673.377,15	3.008.000
		A U S G A B E N				
422 01-5	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	874.912,67	—	874.912,67	2.512.000
422 19-8	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-7	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 11-4	523	Entschädigungen für nebenberuflich tätige Aufseher, Schleusen-, Dünen- und Buschwärter	316,00	—	316,00	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	75.000,00	21.388,38	—	Kapitel 0930: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 30 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0930 die folgenden Titel an: 511 01, 514 01, 517 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.
—	18.000,00	-10.199,84	—	
—	2.200.000,00	-11.023,02	—	
—	2.100.000,00	155.141,13	—	
—	425.000,00	223.686,32	—	
—	160.000,00	12.605,10	—	
—	420.000,00	38.707,06	—	
—	150.000,00	-34.939,10	—	
—	—	—	—	
—	474.000,00	—	—	
—	—	195.819,50	—	356 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Durch die Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds werden bis zur Höhe der jeweils veranschlagten Ansätze die Aufwendungen für die Folgeeinrichtungsarbeiten auf Anlandungsflächen, für Tiefbauten, für den Wirtschaftswegebau auf domänenfiskalischem Besitz (vgl. Titelgruppen 62 und 63), die Gewässer Steinhuder Meer und Dümmer (vgl. Titelgruppen 66 und 68), sowie die Anteile der Domänenverwaltung zu den Kosten der bei 711 01 veranschlagten Baumaßnahmen – mit Ausnahme der Nutzungsentgelte für das Liegenschaftsmanagement – gedeckt.
—	1.000,00	22,58	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	600.000,00	-497.879,08	—	
—	25.000,00	-11.446,16	—	
—	—	22.503,71	—	
—	3.008.000,00	-334.622,85	—	
—	2.512.000,00	-1.637.087,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	5.000,00	-4.684,00	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 36.520,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-3	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.519.905,03	—	1.519.905,03	—
453 01-8	523	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	4.975,30	—	4.975,30	1.000
511 01-8	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.743,85	—	18.743,85	40.000
514 01-7	523	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.728,43	—	4.728,43	6.000
517 01-6	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	232.988,75	—	232.988,75	260.000
519 01-9	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.</i>	43.934,73	—	43.934,73	72.000
525 01-9	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	4.138,60	—	4.138,60	15.000
526 01-5	523	Sachverständige	2.380,00	—	2.380,00	1.000
526 02-3	523	Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	6.000
527 01-1	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	20.192,71	—	20.192,71	20.000
546 01-6	523	Vermischte Ausgaben	39.666,78	—	39.666,78	19.000
546 02-4	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
546 30-0	523	Abwicklung Offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	51.893,34	51.893,34	—
711 01-7	523	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.</i> <i>*** Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Brandentschädigungen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i>	533.836,64	440.426,66	974.263,30	1.200.000
812 01-8	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-0	891	Abführung an 1321 - 381 09	5.752.835,18	—	5.752.835,18	5.812.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Betriebsausgaben für selbstbewirtschaftete Streugrundstücke <i>Übertragbar.</i>	(150.371,16)	(—)	(150.371,16)	(151.000)
514 61-0	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	151.000,00	—	151.000,00	3.000
547 61-6	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-628,84	—	-628,84	39.000
671 61-9	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	—	—	—	109.000
TGr. 62		Sicherungs- und Überwachungsarbeiten auf Anlandungsflächen <i>Übertragbar.</i>	(580.000,00)	(—)	(580.000,00)	(580.000)
514 62-9	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	580.000,00	—	580.000,00	4.000
547 62-4	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	77.000
671 62-7	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	—	—	—	499.000
TGr. 63		Tiefbauten und landschaftspflegerische Maßnahmen sowie Ausbau und Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Brücken <i>Übertragbar.</i>	(776.567,43)	(57.000,00)	(833.567,43)	(850.000)
547 63-2	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.865,51	—	5.865,51	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.519.905,03	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	3.975,30	3.975,30	
—	40.000,00	-21.256,15	—	
—	6.000,00	-1.271,57	—	
—	260.000,00	-27.011,25	—	
—	72.000,00	-28.065,27	—	
—	15.000,00	-10.861,40	—	
—	1.000,00	1.380,00	—	
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	20.000,00	192,71	—	
—	19.000,00	20.666,78	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
20.705,80	20.705,80	31.187,54	—	
252.860,75	1.452.860,75	-478.597,45	—	
—	—	—	—	
—	5.812.000,00	-59.164,82	—	
(—)	(151.000,00)	(-628,84)	(—)	
—	3.000,00	148.000,00	—	
—	39.000,00	-39.628,84	—	
—	109.000,00	-109.000,00	—	
(—)	(580.000,00)	(—)	(—)	
—	4.000,00	576.000,00	—	
—	77.000,00	-77.000,00	—	
—	499.000,00	-499.000,00	—	
(—)	(850.000,00)	(-16.432,57)	(—)	
—	—	5.865,51	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
671 63-5	523	Erstattung an öffentliche Unternehmen	252.957,23	—	252.957,23	140.000
761 63-4	523	Tiefbaumaßnahmen	517.744,69	57.000,00	574.744,69	710.000
TGr. 66		Steinhuder Meer <i>Übertragbar.</i>	(634.097,26)	(148.281,68)	(782.378,94)	(558.000)
511 66-2	523	Sturmwarnanlage	257,29	—	257,29	2.000
517 66-0	523	Bewirtschaftungskosten	2.808,52	—	2.808,52	6.000
547 66-7	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 66-9	523	Tiefbaumaßnahmen	631.031,45	148.281,68	779.313,13	550.000
TGr. 67		Landschaftspflegerische Maßnahmen einschl. Öffentlichkeitsarbeit auf domänenfiskalischen Flächen <i>Übertragbar.</i>	(29.449,83)	(—)	(29.449,83)	(31.000)
547 67-5	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.142,40	—	1.142,40	—
761 67-7	523	Tiefbau- und Pflegemaßnahmen	28.307,43	—	28.307,43	31.000
TGr. 68		Dümmer <i>Übertragbar.</i>	(247.752,99)	(451.506,54)	(699.259,53)	(420.000)
547 68-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600,00	—	600,00	—
761 68-5	523	Tiefbaumaßnahmen	247.152,99	451.506,54	698.659,53	420.000
TGr. 69		Konzept zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen aus der Landwirtschaft im Dümmereinzugsgebiet <i>Übertragbar.</i>	(89.848,51)	(—)	(89.848,51)	(93.000)
547 69-1	811	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 69-5	811	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	89.848,51	—	89.848,51	93.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(1.973,90)	(—)	(1.973,90)	(20.000)
511 98-0	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
514 99-8	523	Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte	1.459,06	—	1.459,06	—
525 99-0	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	—	—	—	3.000
547 99-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	514,84	—	514,84	17.000
812 99-9	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	140.000,00	112.957,23	—	
—	710.000,00	-135.255,31	—	
(360.000,00)	(918.000,00)	(-135.621,06)	(—)	
—	2.000,00	-1.742,71	—	
—	6.000,00	-3.191,48	—	
—	—	—	—	
360.000,00	910.000,00	-130.686,87	—	
(—)	(31.000,00)	(-1.550,17)	(—)	
—	—	1.142,40	—	
—	31.000,00	-2.692,57	—	
(282.600,00)	(702.600,00)	(-3.340,47)	(—)	
—	—	600,00	—	
282.600,00	702.600,00	-3.940,47	—	
(—)	(93.000,00)	(-3.151,49)	(—)	
—	—	—	—	
—	93.000,00	-3.151,49	—	
(—)	(20.000,00)	(-18.026,10)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	1.459,06	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	17.000,00	-16.485,16	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0930 Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0930				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.943.366,03	—	5.943.366,03	5.548.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	670.842,08	—	670.842,08	480.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.811.555,62	—	2.811.555,62	3.633.000
		Summe der Einnahmen	9.425.763,73	—	9.425.763,73	9.661.000
		4 Personalausgaben	2.400.109,00	—	2.400.109,00	2.518.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.109.792,63	51.893,34	1.161.685,97	590.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	342.805,74	—	342.805,74	841.000
		7 Baumaßnahmen	1.958.073,20	1.097.214,88	3.055.288,08	2.911.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.752.835,18	—	5.752.835,18	5.812.000
		Summe der Ausgaben	11.563.615,75	1.149.108,22	12.712.723,97	12.672.000
		Zuschuss	2.137.852,02	1.149.108,22	3.286.960,24	3.011.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.548.000,00	395.366,03	—	
—	480.000,00	190.842,08	—	
—	3.633.000,00	-821.444,38	—	
—	9.661.000,00	-235.236,27	—	
—	2.518.000,00	-117.891,00	3.975,30	
20.705,80	610.705,80	550.980,17	—	
—	841.000,00	-498.194,26	—	
895.460,75	3.806.460,75	-751.172,67	—	
—	—	—	—	
—	5.812.000,00	-59.164,82	—	
916.166,55	13.588.166,55	-875.442,58	3.975,30	
916.166,55	3.927.166,55	-640.206,31		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0931 Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-3	523	Gebühren und tarifliche Entgelte	3.623,90	—	3.623,90	3.000
119 01-4	523	Vermischte Einnahmen	210,39	—	210,39	1.000
124 01-8	523	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	104.327,55	—	104.327,55	13.000
124 11-5	523	Einkünfte aus verpachteten unkultivierten Moorgrundstücken	712.434,81	—	712.434,81	810.000
124 12-3	523	Einkünfte aus verpachteten kultivierten Moorgrundstücken	454.115,33	—	454.115,33	410.000
125 11-1	523	Sonstige Einkünfte aus Moorgrundstücken	33.649,80	—	33.649,80	25.000
132 01-0	523	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31.103,63	—	31.103,63	15.000
261 11-2	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch den Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	376.000,00	—	376.000,00	376.000
356 11-3	851	Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	38.000,00	—	38.000,00	38.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in landeseigenen Mooren	(21.170,22)	(—)	(21.170,22)	(—)
281 61-0	523	Erstattungen Dritter für Regenerationsmaßnahmen in landeseigenen Mooren Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	21.170,22	—	21.170,22	—
282 61-6	523	Zuschüsse Dritter zur Unterhaltung von wasserwirtschaftlichen Anlagen und Wegen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-9	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	46.500,73	—	46.500,73	710.000
422 19-1	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-0	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	1.000
428 01-7	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	668.852,62	—	668.852,62	—
453 01-1	523	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-1	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.000,46	—	16.000,46	20.000
517 01-0	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	232.339,04	—	232.339,04	229.000
519 01-2	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten 711 01.	1.063,87	—	1.063,87	10.000
525 01-2	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	3.120,10	—	3.120,10	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.000,00	623,90	—	Kapitel 0931: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 31 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0931 die folgenden Titel an: 511 01, 517 01, 525 01, 527 01, 527 02, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.
—	1.000,00	-789,61	—	
—	13.000,00	91.327,55	—	
—	810.000,00	-97.565,19	—	
—	410.000,00	44.115,33	—	
—	25.000,00	8.649,80	—	
—	15.000,00	16.103,63	—	
—	376.000,00	—	—	
—	38.000,00	—	—	
(—)	(—)	(21.170,22)	(—)	356 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Aufwendungen bei 711 01 werden durch Entnahme aus dem Agrarstrukturfonds gedeckt.
—	—	21.170,22	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 12.233,00 EUR
—	710.000,00	-663.499,27	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	668.852,62	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	20.000,00	-3.999,54	—	
—	229.000,00	3.339,04	—	
—	10.000,00	-8.936,13	—	
—	2.000,00	1.120,10	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0931 Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 01-5	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13.575,55	—	13.575,55	15.000
527 02-3	523	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	714,00	—	714,00	—
546 01-0	523	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—
546 02-8	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-3	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
711 01-0	523	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten 519 01.</i>	46.921,52	—	46.921,52	38.000
812 01-1	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
981 09-3	891	Abführung an 1321 - 381 09	430.619,28	—	430.619,28	432.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Gestaltungs- und Regenerationsarbeiten in den landeseigenen Mooren <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 281 61 und 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.854.708,08)	(154.194,25)	(2.008.902,33)	(1.988.000)
428 61-0	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.190.285,02	—	1.190.285,02	1.236.000
459 61-3	523	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und personalbezogene Sachausgaben <i>Übertragbar.</i>	2.555,58	—	2.555,58	1.000
511 61-5	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar.</i>	104.871,20	—	104.871,20	45.000
514 61-4	523	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. <i>Übertragbar.</i>	252.850,90	—	252.850,90	252.000
527 61-9	523	Reisekosten für Moorarbeiter gem.Nr.5 der SR 2i MTL II	15.341,78	—	15.341,78	10.000
547 61-0	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i>	127.245,07	—	127.245,07	60.000
761 61-1	523	Landschaftsbauarbeiten	127.643,53	—	127.643,53	170.000
811 61-9	523	Erwerb von Nutzfahrzeugen	—	154.194,25	154.194,25	159.000
812 61-5	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	33.915,00	—	33.915,00	55.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(11.762,44)	(—)	(11.762,44)	(15.000)
511 98-4	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	—	—	—	—
511 99-2	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.270,58	—	11.270,58	3.000
547 99-7	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	491,86	—	491,86	12.000
812 99-2	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	15.000,00	-1.424,45	—	
—	—	714,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	38.000,00	8.921,52	—	
—	—	—	—	
—	432.000,00	-1.380,72	—	
(—)	(1.988.000,00)	(20.902,33)	(—)	
—	1.236.000,00	-45.714,98	—	
—	1.000,00	1.555,58	—	
—	45.000,00	59.871,20	—	
—	252.000,00	850,90	—	
—	10.000,00	5.341,78	—	
—	60.000,00	67.245,07	—	
—	170.000,00	-42.356,47	—	
—	159.000,00	-4.805,75	—	
—	55.000,00	-21.085,00	—	
(—)	(15.000,00)	(-3.237,56)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	8.270,58	—	
—	12.000,00	-11.508,14	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0931 Ämter für regionale Landesentwicklung - Moorverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0931				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.339.465,41	—	1.339.465,41	1.277.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	397.170,22	—	397.170,22	376.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	38.000,00	—	38.000,00	38.000
		Summe der Einnahmen	1.774.635,63	—	1.774.635,63	1.691.000
		4 Personalausgaben	1.908.193,95	—	1.908.193,95	1.949.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	778.884,41	—	778.884,41	658.000
		7 Baumaßnahmen	174.565,05	—	174.565,05	208.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	33.915,00	154.194,25	188.109,25	214.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	430.619,28	—	430.619,28	432.000
		Summe der Ausgaben	3.326.177,69	154.194,25	3.480.371,94	3.461.000
		Zuschuss	1.551.542,06	154.194,25	1.705.736,31	1.770.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.277.000,00	62.465,41	—	
—	376.000,00	21.170,22	—	
—	38.000,00	—	—	
—	1.691.000,00	83.635,63	—	
—	1.949.000,00	-40.806,05	—	
—	658.000,00	120.884,41	—	
—	208.000,00	-33.434,95	—	
—	214.000,00	-25.890,75	—	
—	432.000,00	-1.380,72	—	
—	3.461.000,00	19.371,94	—	
—	1.770.000,00	-64.263,69		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-5	511	Gebühren, sonstige Entgelte	12.560.169,28	—	12.560.169,28	13.584.000
119 10-6	511	Sonstige Verwaltungseinnahmen	664.573,85	—	664.573,85	360.000
129 11-0	511	Einnahmen außerhalb der laufenden Geschäfte	210.950,13	—	210.950,13	124.000
281 10-8	511	Erstattungen	1.175.682,91	—	1.175.682,91	848.000
282 10-4	511	Zuweisungen und Zuschüsse Dritter	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-0	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter- bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	9.817.483,13	—	9.817.483,13	41.620.000
427 10-2	511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberuflich Tätige	1.334.517,78	—	1.334.517,78	1.063.000
428 10-9	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.895.525,97	—	29.895.525,97	—
429 10-5	511	Nicht aufteilbare Personalausgaben	946.389,63	—	946.389,63	980.000
459 10-1	511	Sonstige personalbezogene Ausgaben	114.383,54	—	114.383,54	82.000
511 10-3	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.456.701,75	—	2.456.701,75	—
514 10-2	511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	4.571.008,74	—	4.571.008,74	4.649.000
517 10-1	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.076.681,56	—	2.076.681,56	—
518 10-8	511	Mieten und Pachten	691.685,17	—	691.685,17	—
519 10-4	511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	265.382,54	—	265.382,54	—
525 10-4	511	Ausgaben der Aus- und Fortbildung	154.738,40	—	154.738,40	—
526 10-0	511	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Ausgaben	345.368,19	—	345.368,19	—
527 10-7	511	Dienstreisen	231.450,49	—	231.450,49	—
529 10-0	511	Verfügungsmittel	742,93	—	742,93	—
538 10-9	511	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	869.842,51	—	869.842,51	847.000
546 02-0	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	1.375,78	—	1.375,78	—
547 10-8	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	357.334,83	1.181.942,36	1.539.277,19	6.830.000
686 10-8	511	Sonstige Zuschüsse und Erstattungen für laufende Zwecke im Inland	586.811,12	—	586.811,12	642.000
711 10-2	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	29.825,12	—	29.825,12	—
812 10-3	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3.919.170,37	—	3.919.170,37	3.361.000
981 10-0	891	Abführung an 1321 - 381 09	2.600.077,54	—	2.600.077,54	2.602.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	13.584.000,00	-1.023.830,72	—	
—	360.000,00	304.573,85	—	
—	124.000,00	86.950,13	—	
—	848.000,00	327.682,91	—	
—	—	—	—	
—	41.620.000,00	-31.802.516,87	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	1.063.000,00	271.517,78	—	Umgesetzt nach 0901-422 01: 30.860,00 EUR
—	—	29.895.525,97	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 629.026,00 EUR
—	980.000,00	-33.610,37	—	
—	82.000,00	32.383,54	—	
—	—	2.456.701,75	—	
—	4.649.000,00	-77.991,26	—	
—	—	2.076.681,56	—	
—	—	691.685,17	—	
—	—	265.382,54	—	
—	—	154.738,40	—	
—	—	345.368,19	—	
—	—	231.450,49	—	
—	—	742,93	—	529 10:
—	847.000,00	22.842,51	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 750,00 EUR
—	—	1.375,78	—	
—	6.830.000,00	-5.290.722,81	—	
—	642.000,00	-55.188,88	—	
—	—	29.825,12	—	
—	3.361.000,00	558.170,37	—	
—	2.602.000,00	-1.922,46	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0941 Niedersächsisches Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0941				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	13.435.693,26	—	13.435.693,26	14.068.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.175.682,91	—	1.175.682,91	848.000
		Summe der Einnahmen	14.611.376,17	—	14.611.376,17	14.916.000
		4 Personalausgaben	42.108.300,05	—	42.108.300,05	43.745.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.022.312,89	1.181.942,36	13.204.255,25	12.326.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	586.811,12	—	586.811,12	642.000
		7 Baumaßnahmen	29.825,12	—	29.825,12	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	3.919.170,37	—	3.919.170,37	3.361.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.600.077,54	—	2.600.077,54	2.602.000
		Summe der Ausgaben	61.266.497,09	1.181.942,36	62.448.439,45	62.676.000
		Zuschuss	46.655.120,92	1.181.942,36	47.837.063,28	47.760.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	14.068.000,00	-632.306,74	—	
—	848.000,00	327.682,91	—	
—	14.916.000,00	-304.623,83	—	
—	43.745.000,00	-1.636.699,95	—	
—	12.326.000,00	878.255,25	—	
—	642.000,00	-55.188,88	—	
—	—	29.825,12	—	
—	3.361.000,00	558.170,37	—	
—	2.602.000,00	-1.922,46	—	
—	62.676.000,00	-227.560,55	—	
—	47.760.000,00	77.063,28		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-5	523	Gebühren und tarifliche Entgelte	82.153,57	—	82.153,57	250.000
119 01-6	523	Vermischte Einnahmen	32.178,22	—	32.178,22	29.000
119 11-3	523	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen	2.047,50	—	2.047,50	1.000
121 12-6	523	Ablieferung des Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück	74.749,15	—	74.749,15	170.000
121 13-4	523	Ablieferung aus der Hengstparade	5.817,29	—	5.817,29	30.000
124 01-0	523	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	51.909,04	—	51.909,04	65.000
125 11-3	523	Pensionskosten für fremde Pferde <i>Vgl. K-Vermerk zu 514 11.</i>	313.430,95	—	313.430,95	250.000
125 12-1	523	Deckgelder außerhalb der zentralen Pferdebesamungsstation Celle <i>*** Erstattungen an die Eigentümer der Bruchteils- und Pachthengste sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.</i>	1.854.825,48	—	1.854.825,48	2.900.000
125 61-0	523	Einnahmen der Pferdebesamungsstation <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i> <i>*** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Nebenkosten bis zur Höhe von 0,3 v.H. der Isteinnahmen abgesetzt werden.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	493.938,65	—	493.938,65	750.000
132 01-2	523	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	13.908,69	—	13.908,69	7.000
132 11-0	523	Erlöse aus dem Verkauf von ausgesonderten Gestütpferden <i>Vgl. K-Vermerk zu 812 11.</i> <i>*** Gem. § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass die Nebenkosten abgesetzt werden.</i> <i>Die darin enthaltenen Bewirtungskosten dürfen 0,25 v. H. der Isteinnahmen nicht überschreiten.</i> <i>Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	900.868,87	—	900.868,87	600.000
261 11-4	523	Erstattung von Verwaltungsausgaben	17.787,78	—	17.787,78	53.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	523	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.871.277,78	—	1.871.277,78	3.296.000
422 06-1	523	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	20.063,66	—	20.063,66	52.000
422 19-3	523	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-2	523	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	4.630,00	—	4.630,00	8.000
427 11-0	523	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich, Mehrausgaben sind in diesem Umfang zugelassen.</i>	24.541,75	—	24.541,75	51.000
427 39-0	523	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	250.000,00	-167.846,43	—	Kapitel 0950: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 50 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0950 die folgenden Titel an: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 526 02, 527 01, 527 02, 527 11, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.
—	29.000,00	3.178,22	—	
—	1.000,00	1.047,50	—	
—	170.000,00	-95.250,85	—	Als Kostenleistungsrechnung für die Hengstparade gilt das Wirtschaftsergebnis der Hengstparade.
—	30.000,00	-24.182,71	—	
—	65.000,00	-13.090,96	—	
—	250.000,00	63.430,95	—	
—	2.900.000,00	-1.045.174,52	—	
—	750.000,00	-256.061,35	—	125 61: Die verbindliche Erläuterung lautet: Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Sperma können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 125 61 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.
—	7.000,00	6.908,69	—	
—	600.000,00	300.868,87	—	132 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Werbungskosten des Landstallmeisters im Zusammenhang mit dem Verkauf von Hengsten können bis zu insgesamt 2 000 EUR bei Titel 132 11 von der Einnahme abgesetzt werden; eine Überschreitung dieses Betrages bedarf der Einwilligung des MF.
—	53.000,00	-35.212,22	—	
—	3.296.000,00	-1.424.722,22	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 46.907,00 EUR
—	52.000,00	-31.936,34	—	
—	—	—	—	
—	8.000,00	-3.370,00	—	
—	51.000,00	-26.458,25	—	427 11: Die verbindliche Erläuterung lautet: Für zusätzliche Arbeitskräfte auf den in Ostfriesland eingerichteten Vertragsdeckstationen. Sie erhalten pro gedeckter Stute 50% und pro besamter Stute 30% des tatsächlich vereinnahmten Deckgeldes.
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-9	523	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.272.245,93	—	1.272.245,93	—
428 04-3	523	Entgelte für Auszubildende	164.563,24	—	164.563,24	165.000
428 06-0	523	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	9.000
453 01-3	523	Trennungsschädigung und Umzugskostenver- gütung	66.140,67	—	66.140,67	75.000
511 01-3	523	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	202.083,24	—	202.083,24	226.000
514 01-2	523	Haltung von Dienstfahrzeugen	51.677,85	—	51.677,85	48.000
514 11-0	523	Nutz- und Zuchttierhaltung <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 125 11.</i>	557.112,19	—	557.112,19	500.000
517 01-1	523	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	181.032,91	—	181.032,91	195.000
518 01-8	523	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	214.368,66	—	214.368,66	205.000
518 02-6	523	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.613,65	—	1.613,65	1.000
519 01-4	523	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	3.314,08	—	3.314,08	11.000
525 01-4	523	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	19.478,70	—	19.478,70	16.000
526 01-0	523	Sachverständige	470,00	—	470,00	1.000
526 02-9	523	Gerichts- und ähnliche Kosten	2.520,15	—	2.520,15	2.000
527 01-7	523	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	105.055,30	—	105.055,30	85.000
527 02-5	523	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personal- vertretungsangelegenheiten und in Angelegenhei- ten schwerbehinderter Menschen	48,00	—	48,00	1.000
527 11-4	523	Bewegungsgelder für besondere Aufwendungen im Deckstellenbereich	17.393,92	—	17.393,92	8.000
529 11-7	523	Verfükungsmittel	390,49	—	390,49	—
546 01-1	523	Vermischte Ausgaben	—	—	—	1.000
546 02-0	523	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-5	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	4.808,38	4.808,38	—
682 11-0	523	Zuschuss an das Hengstaufzuchtgestüt Hunnes- rück für Nutzungsentgelte	463.878,55	—	463.878,55	465.000
811 01-7	523	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	64.906,00	—	64.906,00	65.000
812 11-0	523	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Trans- port- und Nebenkosten <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 132 11.</i>	1.203.868,87	-3.000,00	1.200.868,87	900.000
812 15-3	523	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	24.280,15	—	24.280,15	26.000
981 09-5	891	Abführung an 1321 - 381 09	634.982,32	—	634.982,32	614.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Betrieb der Pferdebesamungsstation <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit- ten werden bis zu 60 v.H. der Mehreinnahmen bei 125 61.</i>	(141.903,29)	(—)	(141.903,29)	(153.000)
429 61-9	523	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
514 61-6	523	Spermaankauf	—	—	—	21.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.272.245,93	—	
—	165.000,00	-436,76	—	
—	9.000,00	-9.000,00	—	
—	75.000,00	-8.859,33	—	
—	226.000,00	-23.916,76	—	
—	48.000,00	3.677,85	—	
—	500.000,00	57.112,19	—	
—	195.000,00	-13.967,09	—	
—	205.000,00	9.368,66	—	
—	1.000,00	613,65	—	
—	11.000,00	-7.685,92	—	
—	16.000,00	3.478,70	—	
—	1.000,00	-530,00	—	
—	2.000,00	520,15	—	
—	85.000,00	20.055,30	—	
—	1.000,00	-952,00	—	
—	8.000,00	9.393,92	—	
—	—	390,49	—	529 11:
—	1.000,00	-1.000,00	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
5.066,94	5.066,94	-258,56	—	
—	465.000,00	-1.121,45	—	
—	65.000,00	-94,00	—	
—	900.000,00	300.868,87	3.000,00	812 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	26.000,00	-1.719,85	—	
—	614.000,00	20.982,32	20.982,32	981 09: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(153.000,00)	(-11.096,71)	(—)	
—	—	—	—	
—	21.000,00	-21.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0950 Gestütverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 61-1	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	141.903,29	—	141.903,29	132.000
812 61-7	523	Erwerb von beweglichen Sachen für Fachaufgaben	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 0950						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.825.827,41	—	3.825.827,41	5.052.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.787,78	—	17.787,78	53.000
		Summe der Einnahmen	3.843.615,19	—	3.843.615,19	5.105.000
		4 Personalausgaben	3.423.463,03	—	3.423.463,03	3.656.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.498.462,43	4.808,38	1.503.270,81	1.453.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	463.878,55	—	463.878,55	465.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.293.055,02	-3.000,00	1.290.055,02	991.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	634.982,32	—	634.982,32	614.000
		Summe der Ausgaben	7.313.841,35	1.808,38	7.315.649,73	7.179.000
		Zuschuss	3.470.226,16	1.808,38	3.472.034,54	2.074.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	132.000,00	9.903,29	—	
—	—	—	—	
—	5.052.000,00	-1.226.172,59	—	
—	53.000,00	-35.212,22	—	
—	5.105.000,00	-1.261.384,81	—	
—	3.656.000,00	-232.536,97	—	
5.066,94	1.458.066,94	45.203,87	—	
—	465.000,00	-1.121,45	—	
—	991.000,00	299.055,02	3.000,00	
—	614.000,00	20.982,32	20.982,32	
5.066,94	7.184.066,94	131.582,79	23.982,32	
5.066,94	2.079.066,94	1.392.967,60		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des Niedersächsischen Hengstaufzuchtgestüts Hunnesrück und der Hengstparade

für das Geschäftsjahr 2015

**Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb des
Niedersächsischen Hengstauzuchtgestüts Hunnesrück, Landkreis Northeim
für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 (LF 460 ha)**

I. Erfolgsplan

	Soll Wj. 2014/2015 EUR	Ist Wj. 2014/2015 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR		Soll Wj. 2014/2015 EUR	Ist Wj. 2014/2015 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Umsatzerlöse				Materialaufwand			
Pflanzenproduktion	697.250	628.170	-69.080	Pflanzenproduktion	245.000	222.210	-22.790
Tierproduktion	585.000	545.285	-39.715	Tierproduktion	303.700	312.492	8.792
Forstwirtschaft, Jagd	0	0	0	Forstwirtschaft, Jagd	0	357	357
Nebenbetriebe, Dienstleistungen	141.650	159.039	17.389	Nebenbetriebe, Dienstleistungen	0	0	0
Summe Umsatzerlöse	1.423.900	1.332.494	-91.406	sonst. Materialaufwand	182.500	206.602	24.102
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	-1.240	-1.240	Summe Materialaufwand	731.200	741.661	10.461
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an Tieren	0	-25.500	-25.500	Personalaufwand	400.000	424.178	24.178
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	Abschreibungen	145.000	160.648	15.648
sonstige betriebliche Erträge	273.800	274.159	359	sonstige betriebliche Aufwendungen			
Betriebliche Erträge	1.697.700	1.579.913	-117.787	Unterhaltung	149.500	96.416	-53.084
				Betriebsversicherungen	27.700	27.036	-664
				sonstiger Betriebsaufwand	31.600	29.589	-2.011
				zeitraumfremde Aufwendungen	20.000	17.182	-2.818
				Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	228.800	170.223	-58.577
				Betriebliche Aufwendungen	1.505.000	1.496.710	-8.290
				Betriebsergebnis	192.700	83.203	-109.497
				sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.100	10.564	6.464
				Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	1.800	10.372	8.572
				Finanzergebnis	2.300	192	-2.108
				Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	195.000	83.395	-111.605
				sonstige Steuern	-25.000	-21.684	3.316
				Gewinn / Verlust	170.000	61.711	-108.289

II. Finanzplan

Maßnahmen	Soll Wj. 2014/2015 EUR	Ist Wj. 2014/2015 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2014/2015 EUR	Ist Wj. 2014/2015 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Neubauten und zu aktivie- rende Baumaßnahmen	23.700	8.123	-15.577	1. Abschreibungen	145.000	160.648	15.648
2. Totes Inventar einschl. zu aktivierende Reparaturen	121.300	129.506	8.206	2. Betriebserträge	0	-13.039	-13.039
3. Tieranlagevermögen	0	0	0	3. Buchwertabgänge Anlagevermögen	0	1	1
4. Finanzanlagen/ Beteiligungen	0	9.981	9.981	4. Zuschuss aus Haushalts- mitteln (Titel 682 ..)	0	0	0
5. Tilgung von Darlehen	0	0	0	5. Rückzahlbare Kapitalaus- stattung (Titel 861 ..)	0	0	0
6. Aufstockung des Finanz- umlaufvermögens	0	0	0	6. Sonstiges	0	0	0
7. Sonstiges	0	0	0				
Finanzbedarf	145.000	147.610	2.610	Finanzdeckung	145.000	147.610	2.610

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2014/2015 EUR	Ist Wj. 2014/2015 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
+/- Gewinn/Verlust	170.000	61.711	-108.289
+ Abschreibungen	145.000	160.648	15.648
+ Buchwertabgabe beim Anlagevermögen	0	1	1
+ sonstige Eigenmittel	0	0	0
- Finanzbedarf	145.000	147.610	2.610
Endergebnis	170.000	74.750	-95.250
Zuschuss Titel 0950-682 ..	0	0	0
Ablieferung Titel 0950-121 12	170.000	74.750	-95.250

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb der Hengstparade für das Hj. 2015

I. Erfolgsplan

Aufwendungen				Erträge			
Maßnahmen	Soll Wj. 2015 EUR	Ist Wj. 2015 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR	Finanzierung	Soll Wj. 2015 EUR	Ist Wj. 2015 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
1. Personalkosten	80.000	59.819	-20.181	1. Eintrittskarten- und Programmverkauf	350.000	347.140	-2.860
2. Personalkosten/ Turniersport	15.000	8.329	-6.671	2. Standgelder	5.000	4.879	-121
3. Dienstl. Außenstehender	20.000	91.021	71.021	3. Vermischte Einnahmen	90.000	49.987	-40.013
4. Geschäftsbedarf/Werbung	70.000	37.044	-32.956	4. Eintrittskarten, Anzeigen u. Progr. Sommerfest	0	0	0
5. Post- und Fernmeldegebühr	10.000	6.093	-3.907				
6. Mieten	115.000	99.346	-15.654				
7. Unterhaltung des Paradeplatzes	7.000	4.617	-2.383				
8. Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der Geräte, Ausstattung- und Aus- rüstungsgegenstände	3.000	0	-3.000				
9. Nicht aufteilbarer sonst. Aufwand	50.000	29.972	-20.028				
10. Steuern	25.000	46.110	21.110				
11. Erstattung von Verwal- tungsausgaben an das Landgestüt (0950 - 261 11)	20.000	13.837	-6.163				
12. Kosten Sommerfest	0	0	0				
Summe der Aufwendungen	415.000	396.188	-18.812	Summe der Erträge	445.000	402.006	-42.994

III. Haushaltsmäßiges Ergebnis

	Soll Wj. 2015 EUR	Ist Wj. 2015 EUR	Abweichung mehr/ - weniger EUR
Erträge	445.000	402.006	-42.994
Aufwendungen	415.000	396.188	-18.812
+/- Endergebnis	30.000	5.818	-24.182
 Ablieferung	 09 50 - 121 13	 30.000	 5.818
Zuschuss	09 50 - 682 ...	0	0

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-1	511	Gebühren und tarifliche Entgelte	7.227,62	—	7.227,62	10.000
112 01-8	511	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.769,56	—	1.769,56	10.000
119 01-2	511	Vermischte Einnahmen	3.863,36	—	3.863,36	6.000
124 01-6	511	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	37.078,04	—	37.078,04	40.000
132 01-9	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	155,55	—	155,55	—
232 01-3	511	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch das Land Bremen	176.171,77	—	176.171,77	165.000
271 11-6	532	Erstattungen der EU für Maßnahmen nach der VO des Rates Nr. 861/2006	—	—	—	7.000
271 61-2	532	Erstattungen der EU aus dem Fischerei-Überwachungsprogramm <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
271 62-0	532	Erstattungen der EU nach VO (EG) Nr. 1379/2013 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-7	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	222.419,72	—	222.419,72	758.000
422 19-0	511	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
428 01-5	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	456.569,37	—	456.569,37	—
428 06-6	511	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	586,15	—	586,15	4.000
453 01-0	511	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	1.000
511 01-0	511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19.102,56	—	19.102,56	27.000
517 01-8	511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.084,40	—	9.084,40	10.000
518 01-4	511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.613,86	—	16.613,86	12.000
519 01-0	511	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	1.000
525 01-0	511	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	2.213,00	—	2.213,00	1.000
527 01-3	511	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.943,45	—	2.943,45	3.000
546 01-8	511	Vermischte Ausgaben	2.709,25	—	2.709,25	1.000
546 02-6	511	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-1	511	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	3.805,48	3.805,48	—
812 01-0	511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000,00	-2.772,38	—	Kapitel 0961: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen zu Kapitel 09 61 Die Ausgaben der Obergruppen 51 – 54 sind innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Es dürfen Ausgabereste gebildet werden, die grundsätzlich zu 80 v. H. in das Folgejahr übertragen werden. Dem Deckungskreis gehören im Kapitel 0961 die folgenden Titel an: 511 01, 517 01, 518 01, 519 01, 525 01, 527 01, 546 01 und 547 11. Im Einzelplan 09 gilt die Deckungsfähigkeit auch, soweit die Ausgaben übertragen sind.
—	10.000,00	-8.230,44	—	
—	6.000,00	-2.136,64	—	
—	40.000,00	-2.921,96	—	
—	—	155,55	—	
—	165.000,00	11.171,77	—	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	758.000,00	-535.580,28	—	
—	—	—	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 11.075,00 EUR
—	—	456.569,37	—	
—	4.000,00	-3.413,85	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	27.000,00	-7.897,44	—	
—	10.000,00	-915,60	—	
—	12.000,00	4.613,86	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	1.213,00	—	
—	3.000,00	-56,55	—	
—	1.000,00	1.709,25	—	
—	—	—	—	
2.423,37	2.423,37	1.382,11	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Nationale Beihilfen für Förderungen aus dem "Europäischen Fischereifonds" - Schwerpunkte 3-5 (EFF-Förderperiode 2007 bis 2013) <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabeteilgruppe 61 und Ausgabeteilgruppe 62.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm. Die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(740.953,36)	(—)	(740.953,36)	(275.000)
547 61-8	532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13.893,24	—	13.893,24	—
683 61-9	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	216.710,12	—	216.710,12	—
892 61-7	532	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	510.350,00	—	510.350,00	275.000
TGr. 62		Förderung der Kleinen und Großen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulasten Ausgabeteilgruppe 63.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe 61.</i>	(96.985,76)	(1.775,38)	(98.761,14)	(430.000)
547 62-6	532	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39.219,76	1.775,38	40.995,14	40.000
662 62-0	532	Schuldendiensthilfen	—	—	—	5.000
683 62-7	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen und Erzeugerorganisationen gemäß VO (EG) Nr. 1379/2013	31.875,00	—	31.875,00	70.000
686 62-6	532	Zuschüsse an Sonstige	5.471,00	—	5.471,00	15.000
892 62-5	532	Zuschüsse für investive Zwecke	20.420,00	—	20.420,00	300.000
TGr. 63		Sicherung des Seefischverarbeitungsstandortes Cuxhaven <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zugunsten Ausgabeteilgruppe 61 und Ausgabeteilgruppe 62.</i>	(259.348,00)	(—)	(259.348,00)	(500.000)
891 63-7	693	Aufwendungsersatz für Maßnahmen am Seefischmarkt Cuxhaven	259.348,00	—	259.348,00	390.000
892 63-3	693	Zuschüsse für Investitionen im Bereich der Fischverarbeitung	—	—	—	110.000
TGr. 66/67		Betrieb der Fischereiaufsichtsfahrzeuge <i>Übertragbar.</i>	(127.534,10)	(—)	(127.534,10)	(200.000)
514 66-3	511	Haltung von Wasserfahrzeugen	61.071,37	—	61.071,37	165.000
514 67-1	511	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	10.513,95	—	10.513,95	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(275.000,00)	(465.953,36)	(—)	
—	—	13.893,24	—	
—	—	216.710,12	—	
—	275.000,00	235.350,00	—	
(—)	(430.000,00)	(-331.238,86)	(—)	
—	40.000,00	995,14	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	70.000,00	-38.125,00	—	
—	15.000,00	-9.529,00	—	
—	300.000,00	-279.580,00	—	
(—)	(500.000,00)	(-240.652,00)	(—)	
—	390.000,00	-130.652,00	—	
—	110.000,00	-110.000,00	—	
(—)	(200.000,00)	(-72.465,90)	(—)	
—	165.000,00	-103.928,63	—	
—	5.000,00	5.513,95	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0961 Fischereiverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
811 66-8	511	Erwerb von Wasserfahrzeugen	55.948,78	—	55.948,78	—
811 67-6	511	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	—	—	—	—
812 66-4	511	Erwerb von Geräten	—	—	—	30.000
		Abschluss Kapitel 0961				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	50.094,13	—	50.094,13	66.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	176.171,77	—	176.171,77	172.000
		Summe der Einnahmen	226.265,90	—	226.265,90	238.000
		4 Personalausgaben	679.575,24	—	679.575,24	763.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	177.364,84	5.580,86	182.945,70	265.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	254.056,12	—	254.056,12	90.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	846.066,78	—	846.066,78	1.105.000
		Summe der Ausgaben	1.957.062,98	5.580,86	1.962.643,84	2.223.000
		Zuschuss	1.730.797,08	5.580,86	1.736.377,94	1.985.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	55.948,78	—	
—	—	—	—	
—	30.000,00	-30.000,00	—	
—	66.000,00	-15.905,87	—	
—	172.000,00	4.171,77	—	
—	238.000,00	-11.734,10	—	
—	763.000,00	-83.424,76	—	
2.423,37	267.423,37	-84.477,67	—	
—	90.000,00	164.056,12	—	
—	1.105.000,00	-258.933,22	—	
2.423,37	2.225.423,37	-262.779,53	—	
2.423,37	1.987.423,37	-251.045,43		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0980 Anstalt Niedersächsische Landesforsten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
121 11-6	531	Ablieferung der AöR	11.120.690,97	—	11.120.690,97	10.000.000
231 01-9	531	Erstattungen des Bundes im Rahmen der Altlastensanierung *** Erstattungen an die Anstalt Niedersächsische Landesforsten sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
519 11-0	531	Sanierung von Altlasten Übertragbar.	2.770.310,82	1.616.616,31	4.386.927,13	2.100.000
682 11-8	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 1 Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 682 11, 682 12, 682 13, 682 14 und 682 15.	—	—	—	—
682 12-6	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 2 Vgl. D-Vermerk zu 682 11.	4.100.000,00	—	4.100.000,00	4.100.000
682 13-4	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 3 Vgl. D-Vermerk zu 682 11.	7.500.000,00	—	7.500.000,00	7.500.000
682 14-2	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 4 Vgl. D-Vermerk zu 682 11.	7.100.000,00	—	7.100.000,00	7.100.000
682 15-0	531	Finanzhilfe an AöR für Produktbereich 5 Vgl. D-Vermerk zu 682 11.	3.800.000,00	—	3.800.000,00	3.800.000
		Abschluss Kapitel 0980				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.120.690,97	—	11.120.690,97	10.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	11.120.690,97	—	11.120.690,97	10.000.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.770.310,82	1.616.616,31	4.386.927,13	2.100.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	22.500.000,00	—	22.500.000,00	22.500.000
		Summe der Ausgaben	25.270.310,82	1.616.616,31	26.886.927,13	24.600.000
		Zuschuss	14.149.619,85	1.616.616,31	15.766.236,16	14.600.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.000.000,00	1.120.690,97	—	
—	—	—	—	
2.763.651,27	4.863.651,27	-476.724,14	—	
—	—	—	—	
—	4.100.000,00	—	—	
—	7.500.000,00	—	—	
—	7.100.000,00	—	—	
—	3.800.000,00	—	—	
—	10.000.000,00	1.120.690,97	—	
—	—	—	—	
—	10.000.000,00	1.120.690,97	—	
2.763.651,27	4.863.651,27	-476.724,14	—	
—	22.500.000,00	—	—	
2.763.651,27	27.363.651,27	-476.724,14	—	
2.763.651,27	17.363.651,27	-1.597.415,11	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die "Allgemeine Erläuterung zum Kapitel" verbindlich. E I N N A H M E N				
119 01-8	165	Vermischte Einnahmen	—	—	—	20.000
124 01-1	165	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	—	—	—	—
129 11-0	165	Einnahmen aus der Vergabe von Lizenzen <i>Vgl. K-Vermerk zu 459 11.</i>	1.886,36	—	1.886,36	6.000
132 01-4	165	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	5.000
232 66-3	165	Erstattungen von den Trägerländern und Kooperationspartnern <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	138.226,03	—	138.226,03	—
235 01-8	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
281 11-7	165	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch andere Länder	396.472,44	—	396.472,44	406.000
282 01-6	165	Zuschüsse anderer Länder im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen	1.845.549,15	—	1.845.549,15	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Zuweisungen und Zuschüsse für forstwissenschaftliche Untersuchungen	(83.676,73)	(—)	(83.676,73)	(—)
119 61-1	165	Einnahmen aus Gebühren für Zulassungsprüfungen von Forstschutzmitteln <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	—	—	—	—
271 61-8	165	Erstattungen der EU für das Programm Life+	—	—	—	—
282 61-0	165	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	83.676,73	—	83.676,73	—
TGr. 64		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(3.777.647,37)	(—)	(3.777.647,37)	(—)
231 64-0	165	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2.808.684,11	—	2.808.684,11	—
232 64-7	165	Sonstige Zuweisungen von Ländern	146.210,83	—	146.210,83	—
235 64-6	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
271 64-2	165	Erstattungen von der EU	587.478,98	—	587.478,98	—
281 64-8	165	Erstattungen Dritter	235.273,45	—	235.273,45	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.022.281,80	—	1.022.281,80	4.215.000
422 19-5	165	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-4	165	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	1.000
427 02-2	165	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
427 11-1	165	Beschäftigungsentgelte an Praktikantinnen und Praktikanten	2.090,74	—	2.090,74	3.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-20.000,00	—	Kapitel 0981: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterung zum Kapitel 09 81 Im Kapitel 09 81 sind gegenseitig deckungsfähig: Alle Titel der Hauptgruppen 5–8 mit Ausnahme des Titels 546 02 und die Titelgruppen. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 außerhalb von Titelgruppen dürfen nicht zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 und 6 herangezogen werden. Im Rahmen der Kooperation im forstlichen Versuchswesen der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein ist im Kapitel 09 81 nur rund die Hälfte der erforderlichen Sachkosten und Investitionen veranschlagt. Die anteilige Mitfinanzierung durch die Kooperationsländer wird bei Titel 282 01 vereinnahmt und steht im Rahmen der o. a. Deckungsfähigkeit zusätzlich in den Hauptgruppen 5 – 8 und den Titelgruppen zur Verfügung. Die Hauptgruppe 4 bleibt davon unberührt, da die Länder ihr in die Kooperation eingebrachtes Personal selbst finanzieren. Eine Ausnahme hiervon bildet Schleswig-Holstein, das die anteiligen Personalkosten erstattet (vgl. Erläuterung zu 281 11).
—	—	—	—	
—	6.000,00	-4.113,64	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	—	138.226,03	—	
—	—	—	—	
—	406.000,00	-9.527,56	—	
—	—	1.845.549,15	—	
(—)	(—)	(83.676,73)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	83.676,73	—	
(—)	(—)	(3.777.647,37)	(—)	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 67.344,00 EUR
—	—	2.808.684,11	—	
—	—	146.210,83	—	
—	—	—	—	
—	—	587.478,98	—	
—	—	235.273,45	—	
—	4.215.000,00	-3.192.718,20	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-909,26	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 01-0	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.101.772,72	—	3.101.772,72	—
428 04-5	165	Entgelte für Auszubildende	18.195,91	—	18.195,91	25.000
453 01-5	165	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	2.528,20	—	2.528,20	1.000
459 11-0	165	Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 50 v.H. der Isteinnahmen bei 129 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	830,12	—	830,12	3.000
511 01-5	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.584,24	—	40.584,24	50.000
511 11-2	165	Post- und Fernmeldegebühren	25.875,01	—	25.875,01	25.000
511 12-0	165	Dienst- und Schutzkleidung	2.631,16	—	2.631,16	1.000
511 13-9	165	Dienst- und Schutzkleidungszuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen	4.900,16	—	4.900,16	5.000
514 01-4	165	Haltung von Dienstfahrzeugen	116.902,68	—	116.902,68	120.000
517 01-3	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	227.196,89	—	227.196,89	15.000
518 01-0	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	233.486,72	—	233.486,72	100.000
519 01-6	165	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	111.586,37	—	111.586,37	20.000
519 02-4	165	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	—	—	—	—
519 11-3	165	Ersatz und Ergänzung der betrieblichen Einbauten	—	—	—	—
525 01-6	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	16.730,68	—	16.730,68	10.000
526 01-2	165	Sachverständige	35.767,44	—	35.767,44	12.000
526 02-0	165	Gerichts- und ähnliche Kosten	238,00	—	238,00	—
527 01-9	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3.869,33	—	3.869,33	10.000
546 01-3	165	Vermischte Ausgaben	3.368,20	—	3.368,20	2.000
546 02-1	165	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	—
547 11-7	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	35.603,57	200.697,58	236.301,15	—
711 01-4	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
811 01-9	165	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	219.465,27	—	219.465,27	95.000
812 15-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50.892,20	—	50.892,20	15.000
812 35-0	165	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	193.360,20	—	193.360,20	90.000
981 09-7	891	Abführung an 1321 - 381 09	202.625,59	—	202.625,59	203.000
981 11-9	891	Abführung an 1350 - 381 09	36.000,00	—	36.000,00	36.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	3.101.772,72	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	-6.804,09	—	
—	1.000,00	1.528,20	1.528,20	
—	3.000,00	-2.169,88	—	
—	50.000,00	-9.415,76	—	
—	25.000,00	875,01	—	
—	1.000,00	1.631,16	—	
—	5.000,00	-99,84	—	
—	120.000,00	-3.097,32	—	
—	15.000,00	212.196,89	—	
—	100.000,00	133.486,72	—	
—	20.000,00	91.586,37	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	6.730,68	—	
—	12.000,00	23.767,44	—	
—	—	238,00	—	
—	10.000,00	-6.130,67	—	
—	2.000,00	1.368,20	—	
—	—	—	—	
210.649,66	210.649,66	25.651,49	—	
—	—	—	—	
—	95.000,00	124.465,27	—	
—	15.000,00	35.892,20	—	
—	90.000,00	103.360,20	—	
—	203.000,00	-374,41	—	
—	36.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Forstwissenschaftliche Untersuchungen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Die Ausgabe der Titelgruppe darf überschritten werden bis zu 80 v.H. der Isteinnahmen bei 119 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.807.031,54)	(—)	(1.807.031,54)	(773.000)
428 61-4	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	70.990,36	—	70.990,36	37.000
429 61-0	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	29.235,17	—	29.235,17	60.000
511 61-9	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	300.841,17	—	300.841,17	200.000
527 61-2	165	Reisekostenvergütungen	122.858,08	—	122.858,08	66.000
531 61-0	165	Veröffentlichungen	46.854,44	—	46.854,44	3.000
547 61-3	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.236.252,32	—	1.236.252,32	407.000
TGr. 62		Dauerbeobachtungsflächen im Bodenschutzkonzept <i>Übertragbar.</i>	(159.565,57)	(—)	(159.565,57)	(160.000)
429 62-9	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	10.019,99	—	10.019,99	13.000
443 62-1	165	Fürsorgeleistungen	—	—	—	1.000
511 62-7	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38.684,81	—	38.684,81	34.000
514 62-6	165	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	3.376,64	—	3.376,64	13.000
527 62-0	165	Reisekostenvergütungen	2.344,80	—	2.344,80	3.000
547 62-1	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	105.139,33	—	105.139,33	72.000
812 62-7	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	24.000
TGr. 63		Programm zur Erhaltung forstlicher Genressourcen <i>Übertragbar.</i>	(83.752,84)	(4.218,71)	(87.971,55)	(70.000)
428 63-0	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	15.679,09	4.218,71	19.897,80	—
429 63-7	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 63-5	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.102,63	—	3.102,63	20.000
514 63-4	165	Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	19.156,17	—	19.156,17	8.000
527 63-9	165	Reisekostenvergütungen	210,00	—	210,00	5.000
547 63-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.604,95	—	45.604,95	37.000
812 63-5	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(773.000,00)	(1.034.031,54)	(—)	
—	37.000,00	33.990,36	—	
—	60.000,00	-30.764,83	—	
—	200.000,00	100.841,17	—	
—	66.000,00	56.858,08	—	
—	3.000,00	43.854,44	—	
—	407.000,00	829.252,32	—	
(—)	(160.000,00)	(-434,43)	(—)	
—	13.000,00	-2.980,01	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	34.000,00	4.684,81	—	
—	13.000,00	-9.623,36	—	
—	3.000,00	-655,20	—	
—	72.000,00	33.139,33	—	
—	24.000,00	-24.000,00	—	
(17.971,55)	(87.971,55)	(—)	(—)	
17.971,55	17.971,55	1.926,25	—	
—	—	—	—	
—	20.000,00	-16.897,37	—	
—	8.000,00	11.156,17	—	
—	5.000,00	-4.790,00	—	
—	37.000,00	8.604,95	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 64		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(3.408.075,03)	(648.762,86)	(4.056.837,89)	(—)
428 64-9	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.771.805,35	648.762,86	3.420.568,21	—
429 64-5	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	23.928,87	—	23.928,87	—
511 64-3	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	94.699,99	—	94.699,99	—
527 64-7	165	Reisekostenvergütungen	86.344,79	—	86.344,79	—
531 64-4	165	Veröffentlichungen	113,46	—	113,46	—
547 64-8	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	431.182,57	—	431.182,57	—
TGr. 66		Forschungs- und ähnliche Aufträge der Trägerländer und Kooperationspartner Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(138.570,58)	(1.073,34)	(139.643,92)	(—)
428 66-5	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.914,22	—	28.914,22	—
429 66-1	165	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
511 66-0	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.080,37	—	2.080,37	—
527 66-3	165	Reisekostenvergütungen	867,55	—	867,55	—
531 66-0	165	Veröffentlichungen	—	—	—	—
547 66-4	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	106.708,44	1.073,34	107.781,78	—
TGr. 99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(240.610,83)	(—)	(240.610,83)	(88.000)
511 99-6	165	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	101.726,24	—	101.726,24	66.000
525 99-7	165	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	9.128,45	—	9.128,45	11.000
538 99-1	165	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	44.309,88	—	44.309,88	10.000
547 99-0	165	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	1.000
812 99-6	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	85.446,26	—	85.446,26	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(279.190,52)	(279.190,52)	(3.777.647,37)	(—)	
279.190,52	279.190,52	3.141.377,69	—	
—	—	23.928,87	—	
—	—	94.699,99	—	
—	—	86.344,79	—	
—	—	113,46	—	
—	—	431.182,57	—	
(1.417,89)	(1.417,89)	(138.226,03)	(—)	
1.417,89	1.417,89	27.496,33	—	
—	—	—	—	
—	—	2.080,37	—	
—	—	867,55	—	
—	—	—	—	
—	—	107.781,78	—	
(—)	(88.000,00)	(152.610,83)	(—)	
—	66.000,00	35.726,24	—	
—	11.000,00	-1.871,55	—	
—	10.000,00	34.309,88	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	85.446,26	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel 0981 Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 0981				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	1.886,36	—	1.886,36	31.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	6.241.571,72	—	6.241.571,72	406.000
		Summe der Einnahmen	6.243.458,08	—	6.243.458,08	437.000
		4 Personalausgaben	7.098.272,54	652.981,57	7.751.254,11	4.359.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.660.327,53	201.770,92	3.862.098,45	1.326.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	549.163,93	—	549.163,93	224.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	238.625,59	—	238.625,59	239.000
		Summe der Ausgaben	11.546.389,59	854.752,49	12.401.142,08	6.148.000
		Zuschuss	5.302.931,51	854.752,49	6.157.684,00	5.711.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	31.000,00	-29.113,64	—	
—	406.000,00	5.835.571,72	—	
—	437.000,00	5.806.458,08	—	
298.579,96	4.657.579,96	3.093.674,15	1.528,20	
210.649,66	1.536.649,66	2.325.448,79	—	
—	—	—	—	
—	224.000,00	325.163,93	—	
—	239.000,00	-374,41	—	
509.229,62	6.657.229,62	5.743.912,46	1.528,20	
509.229,62	6.220.229,62	-62.545,62		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 09 Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 09				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	5.343.517,33	—	5.343.517,33	5.350.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	39.576.592,30	—	39.576.592,30	37.321.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	20.682.006,20	2.926.000,00	23.608.006,20	61.513.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	31.698.702,70	—	31.698.702,70	102.662.000
		Summe der Einnahmen	97.300.818,53	2.926.000,00	100.226.818,53	206.846.000
		4 Personalausgaben	113.054.895,22	652.981,57	113.707.876,79	113.585.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.001.621,10	11.606.936,46	50.608.557,56	37.101.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	146.413.442,80	5.673.438,57	152.086.881,37	184.622.000
		7 Baumaßnahmen	2.162.463,37	1.097.214,88	3.259.678,25	3.119.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	58.240.773,36	6.986.788,74	65.227.562,10	141.093.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	11.678.107,07	—	11.678.107,07	12.604.000
		Summe der Ausgaben	370.551.302,92	26.017.360,22	396.568.663,14	492.124.000
		Zuschuss	273.250.484,39	23.091.360,22	296.341.844,61	285.278.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.350.000,00	-6.482,67	—	
—	37.321.000,00	2.255.592,30	—	
1.463.000,00	62.976.000,00	-39.367.993,80	—	
—	102.662.000,00	-70.963.297,30	—	
1.463.000,00	208.309.000,00	-108.082.181,47	—	
298.579,96	113.883.579,96	-175.703,17	586.342,70	
11.481.670,76	48.582.670,76	2.025.886,80	—	
3.826.550,57	188.448.550,57	-36.361.669,20	3.320.921,24	
895.460,75	4.014.460,75	-754.782,50	—	
3.593.288,26	144.686.288,26	-79.458.726,16	3.000,00	
—	12.604.000,00	-925.892,93	40.868,66	
20.095.550,30	512.219.550,30	-115.650.887,16	3.951.132,60	
18.632.550,30	303.910.550,30	-7.568.705,69		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11

Justizministerium

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
11 01	130.615,33	—	130.615,33	59.189.622,89	354.084,25	59.543.707,14	-59.413.091,81
11 02	306.738,17	—	306.738,17	7.798.227,56	746.458,28	8.544.685,84	-8.237.947,67
11 03	259.568,63	—	259.568,63	35.790.363,72	—	35.790.363,72	-35.530.795,09
11 05	8.033.425,80	—	8.033.425,80	232.795.483,26	4.013.500,50	236.808.983,76	-228.775.557,96
11 08	2.900.027,52	—	2.900.027,52	8.906.278,29	743.112,90	9.649.391,19	-6.749.363,67
11 09	3.022.963,79	—	3.022.963,79	21.660.535,59	629.344,69	22.289.880,28	-19.266.916,49
11 10	4.597.062,77	—	4.597.062,77	24.791.488,11	335.323,29	25.126.811,40	-20.529.748,63
11 12	771.583,84	—	771.583,84	8.048.525,63	—	8.048.525,63	-7.276.941,79
11 13	3.718.041,79	—	3.718.041,79	35.416.592,84	336.341,65	35.752.934,49	-32.034.892,70
11 16	53.993.312,49	—	53.993.312,49	117.562.437,12	342.437,71	117.904.874,83	-63.911.562,34
11 17	200.702.088,90	—	200.702.088,90	345.826.752,00	2.438.438,82	348.265.190,82	-147.563.101,92
11 18	111.116.988,28	—	111.116.988,28	205.793.772,06	1.908.139,99	207.701.912,05	-96.584.923,77
11 19	13.097.082,35	—	13.097.082,35	20.944.377,87	291.617,43	21.235.995,30	-8.138.912,95
11 20	37.613.695,20	—	37.613.695,20	53.325.878,71	544.178,18	53.870.056,89	-16.256.361,69
11 21	21.489.475,02	—	21.489.475,02	29.261.592,75	606.734,03	29.868.326,78	-8.378.851,76
11 22	695.330,88	—	695.330,88	1.793.933,93	441.981,05	2.235.914,98	-1.540.584,10
Summe Epl. 11	462.448.000,76	—	462.448.000,76	1.208.905.862,33	13.731.692,77	1.222.637.555,10	-760.189.554,34

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
155.000	—	155.000,00	62.582.000	348.167,90	62.930.167,90	-62.775.167,90	3.362.076,09	—
2.000	—	2.000,00	10.967.000	1.627.459,43	12.594.459,43	-12.592.459,43	4.354.511,76	27,84
247.000	—	247.000,00	35.349.000	—	35.349.000,00	-35.102.000,00	-428.795,09	—
6.925.000	—	6.925.000,00	232.178.000	3.161.084,37	235.339.084,37	-228.414.084,37	-361.473,59	11.596,64
2.513.000	—	2.513.000,00	10.168.000	219.846,29	10.387.846,29	-7.874.846,29	1.125.482,62	38.604,69
3.441.000	—	3.441.000,00	22.906.000	202.778,61	23.108.778,61	-19.667.778,61	400.862,12	18.944,66
4.267.000	—	4.267.000,00	25.141.000	63.895,52	25.204.895,52	-20.937.895,52	408.146,89	1.156,18
714.000	—	714.000,00	8.070.000	764,00	8.070.764,00	-7.356.764,00	79.822,21	62.806,75
3.863.000	—	3.863.000,00	34.996.000	245.882,97	35.241.882,97	-31.378.882,97	-656.009,73	230.997,02
50.464.000	—	50.464.000,00	119.599.000	394.213,06	119.993.213,06	-69.529.213,06	5.617.650,72	1.735.217,75
187.562.000	—	187.562.000,00	345.265.000	2.409.275,93	347.674.275,93	-160.112.275,93	12.549.174,01	3.725.458,35
102.488.000	—	102.488.000,00	205.897.000	1.328.155,59	207.225.155,59	-104.737.155,59	8.152.231,82	2.956.388,76
11.720.000	—	11.720.000,00	20.298.000	268.369,00	20.566.369,00	-8.846.369,00	707.456,05	514.207,37
40.952.000	—	40.952.000,00	51.730.000	473.174,00	52.203.174,00	-11.251.174,00	-5.005.187,69	1.263.766,92
19.630.000	—	19.630.000,00	29.079.000	178.867,67	29.257.867,67	-9.627.867,67	1.249.015,91	750.310,67
655.000	—	655.000,00	1.972.000	422.098,58	2.394.098,58	-1.739.098,58	198.514,48	—
435.598.000	—	435.598.000,00	1.216.197.000	11.344.032,92	1.227.541.032,92	-791.943.032,92	31.753.478,58	11.309.483,60

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
11 01	Ministerium	—	130.615,33	—	—	130.615,33
11 02	Allgemeine Bewilligungen	—	1.040,00	305.698,17	—	306.738,17
11 03	Zentrale IT-Verwaltung - Justiz	—	—	259.568,63	—	259.568,63
11 05	Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert	—	5.846.724,79	2.186.701,01	—	8.033.425,80
11 08	Finanzgericht	—	2.900.027,52	—	—	2.900.027,52
11 09	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert	—	3.022.963,79	—	—	3.022.963,79
11 10	Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert	—	4.447.451,79	149.610,98	—	4.597.062,77
11 12	Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen	—	771.583,84	—	—	771.583,84
11 13	Sozialgerichte	—	3.718.041,79	—	—	3.718.041,79
11 16	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert	—	53.976.238,09	17.074,40	—	53.993.312,49
11 17	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert	—	200.683.781,10	18.307,80	—	200.702.088,90
11 18	Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert	—	111.116.988,28	—	—	111.116.988,28
11 19	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert	—	13.097.082,35	—	—	13.097.082,35
11 20	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert	—	37.613.695,20	—	—	37.613.695,20
11 21	Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert	—	21.489.475,02	—	—	21.489.475,02
11 22	Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert	—	635,75	694.695,13	—	695.330,88
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 11 (Anm.1)	—	458.816.344,64	3.631.656,12	—	462.448.000,76
	Rechnungssoll für den Einzelplan 11 (Anm.2)	—	433.356.000,00	2.242.000,00	—	435.598.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	25.460.344,64	1.389.656,12	—	26.850.000,76

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
57.336.125,68	1.743.333,53	448,56	—	—	463.799,37	59.543.707,14	-59.413.091,81
R	354.084,25					R 354.084,25	
1.009.068,36	3.452.859,06	3.279.476,46	—	803.281,96	—	8.544.685,84	-8.237.947,67
R	696.669,46			R 49.788,82		R 746.458,28	
12.620.107,14	14.118.243,17	2.290.175,68	—	6.761.837,73	—	35.790.363,72	-35.530.795,09
151.794.161,62	46.148.413,03	8.399.464,23	4.059.796,43	6.782.266,75	19.624.881,70	236.808.983,76	-228.775.557,96
R	1.654.367,18		R 2.359.133,32			R 4.013.500,50	
6.168.396,52	2.844.791,72	30.410,78	—	605.792,17	—	9.649.391,19	-6.749.363,67
R	606.281,56			R 136.831,34		R 743.112,90	
13.236.447,38	8.443.905,44	34.253,60	—	35.374,40	539.899,46	22.289.880,28	-19.266.916,49
R	629.344,69					R 629.344,69	
21.390.222,77	2.869.310,66	1.028,19	—	18.527,48	847.722,30	25.126.811,40	-20.529.748,63
R	316.795,81			R 18.527,48		R 335.323,29	
6.117.053,05	1.635.316,40	25.800,71	—	36.095,20	234.260,27	8.048.525,63	-7.276.941,79
19.005.773,15	15.937.108,09	593,33	—	43.525,76	765.934,16	35.752.934,49	-32.034.892,70
R	336.341,65					R 336.341,65	
58.536.762,43	52.883.958,94	426.901,25	—	512.443,55	5.544.808,66	117.904.874,83	-63.911.562,34
R	342.437,71					R 342.437,71	
169.489.660,80	164.250.996,79	1.693.254,75	—	593.210,90	12.238.067,58	348.265.190,82	-147.563.101,92
R	2.438.438,82					R 2.438.438,82	
113.218.753,53	86.924.680,58	1.237.804,33	—	422.891,06	5.897.782,55	207.701.912,05	-96.584.923,77
R	1.908.139,99					R 1.908.139,99	
16.691.483,14	3.512.218,18	26.534,17	—	170.360,55	835.399,26	21.235.995,30	-8.138.912,95
R	291.617,43					R 291.617,43	
42.882.293,02	9.236.956,98	162.320,83	—	96.976,60	1.491.509,46	53.870.056,89	-16.256.361,69
R	544.178,18					R 544.178,18	
22.739.258,15	5.891.111,04	178.907,56	—	182.040,92	877.009,11	29.868.326,78	-8.378.851,76
R	606.734,03					R 606.734,03	
1.480.792,97	600.959,92	—	—	8.529,81	145.632,28	2.235.914,98	-1.540.584,10
R	438.903,96			R 3.077,09		R 441.981,05	
713.716.359,71	420.494.163,53	17.787.374,43	4.059.796,43	17.073.154,84	49.506.706,16	1.222.637.555,10	-760.189.554,34
R	11.164.334,72		R 2.359.133,32	R 208.224,73		R 13.731.692,77	
717.295.000,00	412.891.218,95	24.211.498,62	4.059.796,43	18.521.518,92	50.562.000,00	1.227.541.032,92	-791.943.032,92
R	9.603.218,95	R 103.498,62	R 1.559.796,43	R 77.518,92		R 11.344.032,92	
-3.578.640,29	7.602.944,58	-6.424.124,19	—	-1.448.364,08	-1.055.293,84	-4.903.477,82	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
111 01-1	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	25.215,84	—	25.215,84	26.000
119 01-2	011	Vermischte Einnahmen	11.615,11	—	11.615,11	1.000
119 02-0	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	91.721,38	—	91.721,38	126.000
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.968,00	—	1.968,00	2.000
132 01-9	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	95,00	—	95,00	—
281 10-3	011	Erstattung von Prozesskosten	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-0	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-0	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	166.404,63	—	166.404,63	171.000
421 02-9	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	10.053,12	—	10.053,12	14.000
422 01-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	7.909.006,37	—	7.909.006,37	9.975.000
422 04-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	21.454.934,38	—	21.454.934,38	24.607.000
422 06-8	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	1.062,00	—	1.062,00	9.000
422 19-0	011	Altersteilzeitzuschläge	92,25	—	92,25	—
427 01-9	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-6	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.083.178,63	—	2.083.178,63	—
428 06-6	011	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	1.000
428 12-0	051	Beschäftigungsentgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Vorbereitung für den Gerichtsvollzieherdienst	5,42	—	5,42	—
441 01-1	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	24.989.658,92	—	24.989.658,92	25.031.000
441 05-4	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	18.729,70	—	18.729,70	19.000
443 01-4	841	Fürsorgeleistungen	387.651,36	—	387.651,36	389.000
443 10-3	011	Aufwendungen für Leistungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	235.732,66	—	235.732,66	350.000
443 11-1	841	Kostenerstattungen an Landesbedienstete für Rechtsschutz in Strafsachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1101: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe b des Vorworts zum Ein- zelplan 11.
—	26.000,00	-784,16	—	
—	1.000,00	10.615,11	—	
—	126.000,00	-34.278,62	—	
—	2.000,00	-32,00	—	
—	—	95,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	171.000,00	-4.595,37	—	
—	14.000,00	-3.946,88	—	
—	9.975.000,00	-2.065.993,63	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers und die erste Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekre- tärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Verg- ütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrund- vergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechs- jähriger Tätigkeit werden sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	24.607.000,00	-3.152.065,62	—	Die zweite Vorzimmerkraft der Ministerin/des Ministers, der Staatssekretärin/des Staatssekretärs, die jeweiligen Sekretä- rinnen der Abteilungsleiter/-innen und der selbstständigen, der Staatssekretärin oder dem Staatssekretär unmittelbar unterstellten Referatsgruppenleiter/-innen (soweit diese/r in Bes.-Gr. B 3 eingestuft sind) sowie der Präsidentin/des Prä- sidenten des Landesjustizprüfungsamtes sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbe- trages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tariferhöhungen angepasst.
—	9.000,00	-7.938,00	—	Ein ehemaliger Kraftfahrer erhält übertariflich eine Besitz- standszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen sei- nem bis zum 12.2.2003 als Chefkraftfahrer gezahlten letzten Lohn und dem ihm tariflich gewährten Lohn.
—	—	92,25	—	
—	—	—	—	
—	—	2.083.178,63	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	5,42	—	
—	25.031.000,00	-41.341,08	—	
—	19.000,00	-270,30	—	
—	389.000,00	-1.348,64	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	350.000,00	-114.267,34	—	Umgesetzt nach 0901-422 01: 12.165,00 EUR
				Umgesetzt nach 1116-422 10: 22.888,00 EUR
				Umgesetzt von 1103-422 01: 55.469,00 EUR
				Umgesetzt von 1105-422 10: 3.225,00 EUR
				Umgesetzt von 1302-461 11: 144.128,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
453 01-0	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	79.616,24	—	79.616,24	87.000
511 01-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	312.075,01	354.084,25	666.159,26	362.000
514 01-9	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	15.997,99	—	15.997,99	29.000
517 01-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	317.538,30	—	317.538,30	334.000
518 01-4	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	232.953,06	—	232.953,06	352.000
518 02-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	79.520,26	—	79.520,26	70.000
519 01-0	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	35.735,60	—	35.735,60	5.000
519 10-0	011	Pflege und Unterhaltung der Vor- und Ziergärten sowie der Grünanlagen	2.355,20	—	2.355,20	2.000
526 01-7	011	Sachverständige	1.862,27	—	1.862,27	5.000
526 02-5	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	32.619,23	—	32.619,23	11.000
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	146.992,07	—	146.992,07	153.000
527 02-1	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	31.658,15	—	31.658,15	32.000
529 10-5	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	5.000,00	—	5.000,00	5.000
529 11-3	011	Zur Verfügung des Justizministeriums für justizielle Zusammenarbeit mit anderen Landesjustizverwaltungen	3.065,33	—	3.065,33	4.000
531 10-0	011	Veröffentlichungen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	97.731,33	—	97.731,33	52.000
531 11-8	011	Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	4.277,11	—	4.277,11	8.000
541 10-5	011	Ausgaben für repräsentative Veranstaltungen und dergleichen Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	30.076,36	—	30.076,36	35.000
546 01-8	011	Vermischte Ausgaben	9.344,36	—	9.344,36	—
546 03-4	011	Ausgaben für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	475,64	—	475,64	2.000
547 10-3	011	Dienstleistungen Außenstehender	29.972,01	—	29.972,01	1.000
681 10-1	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	46,30	—	46,30	1.000
686 10-3	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	402,26	—	402,26	1.000
812 10-9	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	—
972 25-4	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	—
981 11-3	891	Abführung an 13 21 - 381 11	463.799,37	—	463.799,37	464.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	87.000,00	-7.383,76	—	
348.167,90	710.167,90	-44.008,64	—	
—	29.000,00	-13.002,01	—	
—	334.000,00	-16.461,70	—	
—	352.000,00	-119.046,94	—	
—	70.000,00	9.520,26	—	
—	5.000,00	30.735,60	—	
—	2.000,00	355,20	—	
—	5.000,00	-3.137,73	—	
—	11.000,00	21.619,23	—	
—	153.000,00	-6.007,93	—	
—	32.000,00	-341,85	—	
—	5.000,00	—	—	
—	4.000,00	-934,67	—	
—	52.000,00	45.731,33	—	
—	8.000,00	-3.722,89	—	
—	35.000,00	-4.923,64	—	
—	—	9.344,36	—	
—	2.000,00	-1.524,36	—	
—	1.000,00	28.972,01	—	
—	1.000,00	-953,70	—	
—	1.000,00	-597,74	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	464.000,00	-200,63	—	972 25: Die verbindliche Erläuterung lautet: Der Beitrag zum Haushaltsausgleich kann auch durch Mehreinnahmen erbracht werden, soweit diesen keine entsprechenden Mehrausgaben gegenüber stehen.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1101 Ministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1101				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	130.615,33	—	130.615,33	155.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	130.615,33	—	130.615,33	155.000
		4 Personalausgaben	57.336.125,68	—	57.336.125,68	60.654.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.389.249,28	354.084,25	1.743.333,53	1.462.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	448,56	—	448,56	2.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	463.799,37	—	463.799,37	464.000
		Summe der Ausgaben	59.189.622,89	354.084,25	59.543.707,14	62.582.000
		Zuschuss	59.059.007,56	354.084,25	59.413.091,81	62.427.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	155.000,00	-24.384,67	—	
—	—	—	—	
—	155.000,00	-24.384,67	—	
—	60.654.000,00	-3.317.874,32	—	
348.167,90	1.810.167,90	-66.834,37	—	
—	2.000,00	-1.551,44	—	
—	—	—	—	
—	464.000,00	-200,63	—	
348.167,90	62.930.167,90	-3.386.460,76	—	
348.167,90	62.775.167,90	-3.362.076,09		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N 119 01-6 011 Vermischte Einnahmen 1.040,00 — 1.040,00 2.000 282 10-3 051 Sonstige Zuschüsse für Veranstaltungen 3.500,00 — 3.500,00 — Vgl. K-Vermerk zu 547 10. Titelgruppe(n) TGr. 74/75 Einnahmen des Landespräventionsrates (302.198,17) (—) (302.198,17) (—) Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 74/75/76. 231 74-6 011 Zuweisungen vom Bund 302.198,17 — 302.198,17 — 272 74-4 011 Zuschüsse von der EU — — — — 282 74-0 011 Sonstige Zuschüsse für EU-Programme — — — — 282 75-8 011 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland — — — — A U S G A B E N 427 10-1 011 Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung 849.841,59 — 849.841,59 1.040.000 *** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Ausbildungsveranstaltungen der Nds. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs.1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. 511 01-3 051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1.557.714,27 628.488,27 2.186.202,54 1.900.000 518 02-6 051 Kosten der zentralen Anmietung von Maschinen und Gerät 160.170,76 — 160.170,76 — 525 01-4 051 Aus- und Fortbildung der Bediensteten 420.346,25 — 420.346,25 363.000 *** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Aus- oder Fortbildungsveranstaltungen der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. 529 10-9 051 Zur Verfügung des Justizministeriums für internationale justizielle Zusammenarbeit 85,85 — 85,85 2.000 547 10-7 051 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Veranstaltungen 27.118,56 — 27.118,56 25.000 Übertragbar. Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.				

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1102: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe b des Vorworts zum Ein- zelplan 11.
—	2.000,00	-960,00	—	
—	—	3.500,00	—	
(—)	(—)	(302.198,17)	(—)	
—	—	302.198,17	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.040.000,00	-190.158,41	—	
1.371.887,75	3.271.887,75	-1.085.685,21	—	
—	—	160.170,76	—	
—	363.000,00	57.346,25	—	
—	2.000,00	-1.914,15	—	
—	25.000,00	2.118,56	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 11-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung <i>*** Beträge, die für Teilnehmer/-innen anderer Verwaltungen an Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Nieders. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	188.204,48	—	188.204,48	177.000
547 13-1	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Einführung und Umsetzung von LoHN	21.135,07	—	21.135,07	25.000
631 11-6	051	Erstattung von Entschädigungen in Verfahren vor dem EGMR	—	—	—	20.000
632 10-4	051	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier und Wustrau	176.509,54	—	176.509,54	207.000
632 11-2	051	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin	1.027,84	—	1.027,84	1.000
632 13-9	051	Anteil an den Verwaltungskosten der Zentr. Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung von NS-Verbrechen	71.122,38	—	71.122,38	100.000
632 14-7	051	Anteil an den Kosten der Neuordnung der bundeseinheitlichen Systeme zur Personalbedarfsberechnung	48.250,79	—	48.250,79	—
632 15-5	051	Erstattung der Kosten für die Durchführung der elektronischen Aufenthaltsüberwachung	255.873,43	—	255.873,43	706.000
671 10-0	051	Anteil an den Kosten für die Überführung der Nichteheleichenkarteien in das Zentrale Testamentsregister	13.943,00	—	13.943,00	30.000
681 10-5	051	Entschädigungen im Rahmen des Rechtsschutzes bei überlanger Verfahrensdauer	409.049,36	—	409.049,36	2.984.000
686 10-7	059	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V.	65.171,91	—	65.171,91	71.000
686 11-5	059	Zuwendungen für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	384.282,61	—	384.282,61	400.000
686 15-8	051	Zuwendungen für Wohnraum- und Beschäftigungsprojekte für Straffällige	256.718,00	—	256.718,00	257.000
686 16-6	051	Zuwendungen für die Anlaufstellen für Straffällige	1.493.570,10	—	1.493.570,10	1.500.000
686 17-4	051	Zuschuss zu den Kosten des 70. Deutschen Juristentages in Hannover	—	—	—	—
686 18-2	051	Zuwendung an die "Stiftung Opferhilfe Niedersachsen"	13.540,71	—	13.540,71	60.000
812 10-2	051	Ausstattung der Gerichte und Staatsanwaltschaften mit technischen Sicherheitseinrichtungen	753.493,14	49.788,82	803.281,96	750.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	177.000,00	11.204,48	—	
—	25.000,00	-3.864,93	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	207.000,00	-30.490,46	—	
—	1.000,00	27,84	27,84	632 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	-28.877,62	—	
103.498,62	103.498,62	-55.247,83	—	
—	706.000,00	-450.126,57	—	
—	30.000,00	-16.057,00	—	
—	2.984.000,00	-2.574.950,64	—	
—	71.000,00	-5.828,09	—	
—	400.000,00	-15.717,39	—	
—	257.000,00	-282,00	—	
—	1.500.000,00	-6.429,90	—	
—	—	—	—	
—	60.000,00	-46.459,29	—	
65.729,17	815.729,17	-12.447,21	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1102 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 74 bis 76		Titelgruppe(n) Kosten des Landespräventionsrates <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74/75. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>*** Erstattungen Dritter zu den Veranstaltungen des Landespräventionsrates werden abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der der Ausgaben vereinnahmt.</i>	(631.057,92)	(68.181,19)	(699.239,11)	(349.000)
429 74-0	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	159.226,77	—	159.226,77	—
527 75-0	011	Reisekostenvergütungen	16.274,16	—	16.274,16	12.000
547 74-3	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für EU-Programme	18.162,70	68.181,19	86.343,89	—
547 75-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	204.006,10	—	204.006,10	157.000
547 76-0	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für vom Bund geförderte Projekte	142.971,40	—	142.971,40	—
684 75-9	011	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Projekten der Präventionsarbeit	90.416,79	—	90.416,79	180.000
		Abschluss Kapitel 1102				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.040,00	—	1.040,00	2.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	305.698,17	—	305.698,17	—
		Summe der Einnahmen	306.738,17	—	306.738,17	2.000
		4 Personalausgaben	1.009.068,36	—	1.009.068,36	1.040.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.756.189,60	696.669,46	3.452.859,06	2.661.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.279.476,46	—	3.279.476,46	6.516.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	753.493,14	49.788,82	803.281,96	750.000
		Summe der Ausgaben	7.798.227,56	746.458,28	8.544.685,84	10.967.000
		Zuschuss	7.491.489,39	746.458,28	8.237.947,67	10.965.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(86.343,89)	(435.343,89)	(263.895,22)	(—)	
—	—	159.226,77	—	
—	12.000,00	4.274,16	—	
86.343,89	86.343,89	—	—	
—	157.000,00	47.006,10	—	547 75:
—	—	142.971,40	—	Umgesetzt von 0505-547 68: 10.000,00 EUR
—	180.000,00	-89.583,21	—	
—	2.000,00	-960,00	—	
—	—	305.698,17	—	
—	2.000,00	304.738,17	—	
—	1.040.000,00	-30.931,64	—	
1.458.231,64	4.119.231,64	-666.372,58	—	
103.498,62	6.619.498,62	-3.340.022,16	27,84	
65.729,17	815.729,17	-12.447,21	—	
1.627.459,43	12.594.459,43	-4.049.773,59	27,84	
1.627.459,43	12.592.459,43	-4.354.511,76		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
132 01-6	051	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 10-0	051	Erstattungen von Ländern	259.568,63	—	259.568,63	247.000
		A U S G A B E N				
422 01-4	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	5.050.135,05	—	5.050.135,05	12.846.000
422 06-5	051	Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte	—	—	—	3.000
422 19-7	051	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 01-6	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Hilfskräfte	—	—	—	—
427 39-3	051	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete in Mutterschutz	—	—	—	3.000
428 01-2	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7.569.972,09	—	7.569.972,09	—
428 06-3	051	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden	—	—	—	3.000
453 01-7	051	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(23.170.256,58)	(—)	(23.170.256,58)	(22.494.000)
511 98-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte (IT.N)	963.242,19	—	963.242,19	449.000
511 99-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte	2.789.406,49	—	2.789.406,49	2.183.000
518 98-4	051	Mieten für Hard- und Software an IT.N	—	—	—	—
518 99-2	051	Mieten für Hard- und Software	4.387.979,01	—	4.387.979,01	—
519 99-9	051	Unterhaltung baulicher Anlagen	—	—	—	8.000
525 98-0	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	6.620,00	—	6.620,00	2.000
525 99-9	051	Sonstige Aus- und Fortbildung der Bediensteten	467.279,18	—	467.279,18	505.000
527 99-1	051	Reisekostenvergütungen	332.518,58	—	332.518,58	263.000
538 98-5	051	Ausgaben für Datenverarbeitung und Dienstleistungen (Aufträge an IT.N)	2.268.804,84	—	2.268.804,84	3.009.000
538 99-3	051	Sonstige Ausgaben für Datenverarbeitung und Dienstleistungen	2.902.392,88	—	2.902.392,88	3.031.000
632 99-0	051	Erstattungen an Länder	2.290.175,68	—	2.290.175,68	3.310.000
671 99-5	051	Erstattungen an Inland	—	—	—	—
812 98-0	051	Erwerb von Geräten und Softwarelizenzen (IT.N)	5.802.371,23	—	5.802.371,23	5.119.000
812 99-8	051	Erwerb von Geräten und Softwarelizenzen	959.466,50	—	959.466,50	4.615.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	Kapitel 1103: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe b des Vorworts zum Ein- zelplan 11.
—	247.000,00	12.568,63	—	
—	12.846.000,00	-7.795.864,95	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	7.569.972,09	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(22.494.000,00)	(676.256,58)	(—)	
—	449.000,00	514.242,19	—	
—	2.183.000,00	606.406,49	—	
—	—	—	—	
—	—	4.387.979,01	—	
—	8.000,00	-8.000,00	—	
—	2.000,00	4.620,00	—	
—	505.000,00	-37.720,82	—	
—	263.000,00	69.518,58	—	
—	3.009.000,00	-740.195,16	—	
—	3.031.000,00	-128.607,12	—	
—	3.310.000,00	-1.019.824,32	—	
—	—	—	—	
—	5.119.000,00	683.371,23	—	
—	4.615.000,00	-3.655.533,50	—	

422 01:
Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
Umgesetzt nach 1101-422 01: 55.469,00 EUR
Umgesetzt von 1302-461 11: 194.463,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1103 Zentrale IT-Verwaltung - Justiz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1103				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	259.568,63	—	259.568,63	247.000
		Summe der Einnahmen	259.568,63	—	259.568,63	247.000
		4 Personalausgaben	12.620.107,14	—	12.620.107,14	12.855.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	14.118.243,17	—	14.118.243,17	9.450.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.290.175,68	—	2.290.175,68	3.310.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.761.837,73	—	6.761.837,73	9.734.000
		Summe der Ausgaben	35.790.363,72	—	35.790.363,72	35.349.000
		Zuschuss	35.530.795,09	—	35.530.795,09	35.102.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	247.000,00	12.568,63	—	
—	247.000,00	12.568,63	—	
—	12.855.000,00	-234.892,86	—	
—	9.450.000,00	4.668.243,17	—	
—	3.310.000,00	-1.019.824,32	—	
—	9.734.000,00	-2.972.162,27	—	
—	35.349.000,00	441.363,72	—	
—	35.102.000,00	428.795,09		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 10-6	056	Verwaltungseinnahmen	1.452.280,49	—	1.452.280,49	1.150.000
121 10-0	681	Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i.S.d. § 26 LHO - Justizvollzugsarbeitsverwaltung -	3.369.007,95	—	3.369.007,95	3.444.000
124 10-0	056	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	174.864,18	—	174.864,18	215.000
125 10-6	056	Einnahmen aus den durch die Bundesagentur für Arbeit geförderten Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen <i>Vgl. K-Vermerk zu 525 10.</i>	52.505,53	—	52.505,53	300.000
129 01-2	056	Einnahme aus dem Gefangenenbeschäftigungsvertrag mit der BAM PPP - ÖPP-Projekt JVA Bremervörde	508.034,82	—	508.034,82	500.000
129 10-1	056	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	202.830,00	—	202.830,00	88.000
132 10-2	056	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	87.201,82	—	87.201,82	12.000
231 10-0	056	Erstattungen und Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2.090.576,57	—	2.090.576,57	920.000
281 10-8	056	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	83.242,73	—	83.242,73	288.000
282 10-4	056	Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung	12.881,71	—	12.881,71	8.000
		A U S G A B E N				
422 10-0	056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	124.145.658,88	—	124.145.658,88	145.616.000
427 10-2	056	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1.806.369,10	—	1.806.369,10	764.000
428 10-9	056	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	22.918.207,73	—	22.918.207,73	—
459 10-1	056	Sonstige personalbezogene Ausgaben	2.923.925,91	—	2.923.925,91	2.700.000
511 10-3	056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9.103.973,05	—	9.103.973,05	7.641.000
511 11-1	056	Dienstkleidungszuschüsse für Justizvollzugsbedienstete <i>Übertragbar.</i>	738.915,00	177.878,55	916.793,55	744.000
514 10-2	056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	5.441.787,16	—	5.441.787,16	6.818.000
517 10-1	056	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.775.246,63	—	11.775.246,63	13.227.000
518 10-8	056	Mieten und Pachten	763.052,03	—	763.052,03	655.000
519 10-4	056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.837.184,10	—	3.837.184,10	1.595.000
525 10-4	056	Durchführung von Berufsvorbereitungs- und Umschulungslehrgängen für Gefangene <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 125 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	63.785,04	—	63.785,04	300.000
525 11-2	056	Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung	793.540,79	—	793.540,79	710.000
526 10-0	056	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	486.539,47	—	486.539,47	413.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.150.000,00	302.280,49	—	
—	3.444.000,00	-74.992,05	—	
—	215.000,00	-40.135,82	—	
—	300.000,00	-247.494,47	—	
—	500.000,00	8.034,82	—	
—	88.000,00	114.830,00	—	
—	12.000,00	75.201,82	—	
—	920.000,00	1.170.576,57	—	
—	288.000,00	-204.757,27	—	
—	8.000,00	4.881,71	—	
—	145.616.000,00	-21.470.341,12	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Haus- dienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 -.
—	764.000,00	1.042.369,10	—	
—	—	22.918.207,73	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1101-422 01: 3.225,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 2.068.392,00 EUR
—	2.700.000,00	223.925,91	—	
—	7.641.000,00	1.462.973,05	—	
172.793,55	916.793,55	—	—	
—	6.818.000,00	-1.376.212,84	—	
—	13.227.000,00	-1.451.753,37	—	517 10: Umgesetzt nach 1321-517 61: 32.400,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 2.500,00 EUR
—	655.000,00	108.052,03	—	
—	1.595.000,00	2.242.184,10	—	
11.279,51	311.279,51	-247.494,47	—	
—	710.000,00	83.540,79	—	
—	413.000,00	73.539,47	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
527 10-7	056	Dienstreisen	149.880,00	—	149.880,00	107.000
536 10-6	056	Kosten der Gefangenenbeförderung und Vorführungskosten (einschl. Reisekosten)	254.581,72	—	254.581,72	205.000
547 10-8	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.216.061,84	1.344.488,63	4.560.550,47	3.129.000
547 11-6	056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	2.682.525,85	—	2.682.525,85	2.587.000
671 01-1	253	Erstattung von Verwaltungskosten an die NBank	154.000,00	—	154.000,00	215.000
681 01-7	056	Arbeitsentgelt an Gefangene der JVA Bremer-vörde	333.976,18	—	333.976,18	450.000
686 10-8	056	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In-land	4.636.405,48	—	4.636.405,48	4.616.000
686 11-6	056	Sonstige Zuschüsse für Arbeit, Aus- und Fortbil-dung	3.270.465,01	—	3.270.465,01	4.492.000
686 12-4	056	Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und sonstige Zuschüsse	4.617,56	—	4.617,56	46.000
711 01-3	056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaus-halts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	1.700.663,11	2.359.133,32	4.059.796,43	2.500.000
811 10-7	056	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	956.089,08	—	956.089,08	940.000
812 05-7 apl.	056	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	11.596,64	—	11.596,64	—
812 10-3	056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs-tungsgegenständen	1.404.135,11	—	1.404.135,11	1.330.000
981 11-8	891	Abführung an 13 21 - 381 11	19.624.881,70	—	19.624.881,70	20.705.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 62		Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt Übertragbar.	(9.597.419,09)	(132.000,00)	(9.729.419,09)	(9.673.000)
546 62-4	056	Ausgaben für Betrieb und Bewirtschaftung der Justizvollzugsanstalt	5.186.973,17	132.000,00	5.318.973,17	5.262.000
547 62-0	056	Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungs-verrechnung	—	—	—	—
823 62-8	056	Ausgaben für Gebäudeleasing	4.410.445,92	—	4.410.445,92	4.411.000
TGr. 68		Kosten für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer an dem Bildungsinstitut des nieders. Justizvollzuges *** Zur Selbstbewirtschaftung gemäß § 15 Abs. 2 LHO.	(—)	(—)	(—)	(—)
428 68-0	056	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh-mer *** Hier sind auch die persönlichen Verwal-tungsausgaben für das Küchenpersonal mit Aus-nahme der Wirtschaftsleiter zu verausgaben.	—	—	—	—
514 68-4	056	Lebensmittel, Zutaten *** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächli-chen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	—	—	—	—
547 68-0	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Das Verpflegungsgeld ist nach der tatsächli-chen Verpflegungsstärke und dem festgesetzten Tagesverpflegungssatz zu berechnen.	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	107.000,00	42.880,00	—	apl. 812 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	205.000,00	49.581,72	—	
1.093.889,11	4.222.889,11	337.661,36	—	
—	2.587.000,00	95.525,85	—	
—	215.000,00	-61.000,00	—	
—	450.000,00	-116.023,82	—	
—	4.616.000,00	20.405,48	—	
—	4.492.000,00	-1.221.534,99	—	
—	46.000,00	-41.382,44	—	
1.559.796,43	4.059.796,43	—	—	
—	940.000,00	16.089,08	—	
—	—	11.596,64	11.596,64	
—	1.330.000,00	74.135,11	—	
—	20.705.000,00	-1.080.118,30	—	
(323.325,77)	(9.996.325,77)	(-266.906,68)	(—)	
322.771,69	5.584.771,69	-265.798,52	—	
—	—	—	—	
554,08	4.411.554,08	-1.108,16	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1105 Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1105				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	5.846.724,79	—	5.846.724,79	5.709.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.186.701,01	—	2.186.701,01	1.216.000
		Summe der Einnahmen	8.033.425,80	—	8.033.425,80	6.925.000
		4 Personalausgaben	151.794.161,62	—	151.794.161,62	149.080.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	44.494.045,85	1.654.367,18	46.148.413,03	43.393.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	8.399.464,23	—	8.399.464,23	9.819.000
		7 Baumaßnahmen	1.700.663,11	2.359.133,32	4.059.796,43	2.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.782.266,75	—	6.782.266,75	6.681.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	19.624.881,70	—	19.624.881,70	20.705.000
		Summe der Ausgaben	232.795.483,26	4.013.500,50	236.808.983,76	232.178.000
		Zuschuss	224.762.057,46	4.013.500,50	228.775.557,96	225.253.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.709.000,00	137.724,79	—	
—	1.216.000,00	970.701,01	—	
—	6.925.000,00	1.108.425,80	—	
—	149.080.000,00	2.714.161,62	—	
1.600.733,86	44.993.733,86	1.154.679,17	—	
—	9.819.000,00	-1.419.535,77	—	
1.559.796,43	4.059.796,43	—	—	
554,08	6.681.554,08	100.712,67	11.596,64	
—	20.705.000,00	-1.080.118,30	—	
3.161.084,37	235.339.084,37	1.469.899,39	11.596,64	
3.161.084,37	228.414.084,37	361.473,59		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):			
- Bebaute Grundstücke	0	0	0
- Unbebaute Grundstücke	0	0	0
- Gebäude	0	0	0
- Maschinen und Anlagen	0	0	0
- Fahrzeuge	0	0	0
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Investitionen:			
- Gebäude	80.000	787.349	707.349
- Maschinen und Anlagen	1.070.000	534.036	-535.964
- Fahrzeuge	210.000	219.316	9.316
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.000	363.108	163.108
Summe 2.:	1.560.000	1.903.809	343.809
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
- Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	1.182.282	0	-1.182.282
- Geldabfluss ohne Gewinnminderung	0	0	0
- Ablieferungen an den Haushalt	3.443.717	3.369.008	-74.709
- Bildung von Rücklagen	0	0	0
Summe 3.:	4.625.999	3.369.008	-1.256.991
4. Positiver Überleitungsbetrag:	0	0	0
Summe I	6.185.999	5.272.817	-913.182
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
- Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	1.620.205	1.620.205
- Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	0	0	0
- Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	0	0	0
- Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
- Zuführung aus dem Landeshaushalt für Investitionen	0	0	0
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	4.625.999	2.717.619	-1.908.380
- Anteile für Grundstockrückführung	0	0	0
- ungenutzte geplante Abschreibungen	0	0	0
- Erlöse aus den Verkäufen von Anlagegegenständen	0	0	0
- Rücklagen aus dem Gewinn des Planjahres	0	0	0
Summe 1.:	4.625.999	4.337.824	-288.175
2. Negativer Überleitungsbetrag:	1.560.000	1.129.249	-430.751
Summe II	6.185.999	5.467.073	-718.926
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)	0	194.256	194.256
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	194.256	194.256

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:			
- Zuführungen für Ausbildungsbetriebe und Arbeitstherapie	900.000	958.440	58.440
- Zuführungen für Bauunterhaltung	0	0	0
Summe 1.:	900.000	958.440	58.440
2. Umsatzerlöse:			
- Eigenbetriebe	8.700.000	10.098.241	1.398.241
- Unternehmerbetriebe	9.200.000	8.883.993	-316.007
- Weitere behördliche Leistungen	0	0	0
Summe 2.:	17.900.000	18.982.234	1.082.234
3. Bestandsveränderungen an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen:			
- Fertigwaren auf Vorrat	1.450.000	1.771.214	321.214
- Lagerentnahmen	1.450.000	2.144.169	694.169
Summe 3.:	0	-372.955	-372.955
4. Andere aktivierte Eigenleistungen:			
- Selbsterstellte Anlagen	0	0	0
- Innerbetriebliche Leistungen	262.000	408.429	146.429
Summe 4.:	262.000	408.429	146.429
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
- Mieterträge	0	0	0
- Erträge aus dem Abgang v. Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
- Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	0	0
- Periodenfremde Erträge	3.000	6.138	3.138
- Erträge aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
- Sonstige Erträge	0	0	0
- Kostengutschriften	5.100.999	3.121.618	-1.979.381
- Gutschrift der kalk. Positionen	9.060.000	8.984.227	-75.773
Summe 5.:	14.163.999	12.111.983	-2.052.016
6. Zinserträge und ähnliche Erträge:			
- Zinserträge	0	931	931
- Skontoerträge	70.000	94.256	24.256
Summe 6.:	70.000	95.187	25.187
Summe I	33.295.999	32.183.318	-1.112.681
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
- Roh- und Einsatzstoffe der Eigenbetriebe	3.600.000	4.011.575	411.575
- Zutaten und Zubehör der Eigenbetriebe	1.100.000	1.290.256	190.256
- Treib- und Brennstoffe der Eigenbetriebe	120.000	84.596	-35.404
- Roh- und Einsatzstoffe der Unternehmerbetriebe	0	0	0
- Zutaten und Zubehör der Unternehmerbetriebe	5.000	0	-5.000
- Treib- und Brennstoffe der Unternehmerbetriebe	8.000	2.466	-5.534
Summe 1.:	4.833.000	5.388.893	555.893
2. Personalaufwand:			
2.1. Löhne, Gehälter und Besoldung			
- Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Zentralen Arbeitsverwaltung	475.000	403.999	-71.001
- Kalk. Dienstbezüge der örtlichen Arbeitsverwaltungen	880.000	1.007.401	127.401
- Kalk. Dienstbezüge des Werkpersonals in Eigenbetrieben	2.100.000	2.525.354	425.354
- Kalk. Löhne in Eigenbetrieben	1.504.435	1.090.221	-414.214
- Kalk. Bezüge des Allg. Vollzugsdienstes in Unternehmerbetrieben	1.900.000	1.891.841	-8.159
- Kalk. Löhne in Unternehmerbetrieben	9.122.647	7.157.556	-1.965.091
- Vergütungen für Praktikanten	0	0	0
- Aufwendungen aus mitgeteilten Arbeitsentgelt	0	0	0
Summe 2.1.:	15.982.082	14.076.372	-1.905.710

noch II. Aufwendungen**2.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und**

Unterstützung:

- Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	0	0	0
- Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
- Sonstige soziale Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aufgrund betrieblicher Leistungen	0	0	0
- Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	0	0	0
- Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0	0	0
- Unterstützungen	0	0	0
- Fürsorgeleistungen	0	0	0

Summe 2.2.:	0	0	0

Summe 2.:	15.982.082	14.076.372	-1.905.710

3. Abschreibungen:

- Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	340.000	541.304	201.304
- Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	1.220.000	1.114.949	-105.051
Summe 3.:	1.560.000	1.656.253	96.253

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:**4.1. Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung**

- Kalk. Miete der Eigenbetriebe	1.200.000	970.931	-229.069
- Energie, Wasser, u. a. für Eigenbetriebe	580.000	520.279	-59.721
- Kalk. Miete der Unternehmerbetriebe	1.290.000	1.077.997	-212.003
- Energie, Wasser, u. a. für Unternehmerbetriebe	450.000	458.099	8.099
Summe 4.1.:	3.520.000	3.027.306	-492.694

4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf

- Geschäftsbedarf, Büromaterial	30.000	19.299	-10.701
- Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0
- Versicherungen	0	0	0
- Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0
- Anwalts- und Gerichtskosten	0	0	0
- Werkzeuge, Kleingeräte und Maschinenzubehör	260.000	207.541	-52.459
- Betriebstypische Hilfsstoffe	145.000	93.833	-51.167
- Schmier- und Reinigungsmittel	150.000	137.300	-12.700
- Reparatur und Instandsetzung	485.000	532.065	47.065
- Sonderabfallgebühren	35.000	26.550	-8.450
- Verschiedene Kosten	500.000	335.179	-164.821
- Kosten der Sicherheitsfachkräfte	0	11	11
- Transport und Verpackung	450.000	469.318	19.318
- Sonstige Aufwendungen	0	0	0
Summe 4.2.:	2.055.000	1.821.096	-233.904

4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen

- Reisekosten	5.200	438	-4.762
- Aufwendungen für fremde Lohnarbeiten	30.000	42.353	12.353
- Aufwendungen für Vermittlungsprovision	0	0	0
- Kosten Montagetrupps	0	0	0
- Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0
- Übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0
Summe 4.3.:	35.200	42.791	7.591

4.4. Übrige sonstige Aufwendungen

- Abschreibungen auf Forderungen, Wertberichtigungen	60.000	55.977	-4.023
- Periodenfremde Aufwendungen	0	298	298
- Erlösschmälerungen, Nachlässe, Rabatte	0	0	0
- Kalk. Abschreibungen	1.560.000	1.598.275	38.275
- Anteiliger Personal- und Sachaufwand	4.625.999	2.717.619	-1.908.380
- Sonstige Aufwendungen	0	-3	-3
Summe 4.4.:	6.245.999	4.372.166	-1.873.833

Summe 4.:	11.856.199	9.263.359	-2.592.840

5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:

- Kalk. Zinsaufwendungen der Eigenbetriebe	100.000	9.056	-90.944
- Kalk. Zinsaufwendungen der Unternehmerbetriebe	30.000	4.065	-25.935

Summe 5.:	130.000	13.121	-116.879

Summe II	34.361.281	30.397.998	-3.963.283

III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.065.282	1.785.320	2.850.602
(Summe I. ./ Summe II.)			
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge:			
- Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen:			
- Außerordentliche Aufwendungen (Dividende)	70.000	121.174	51.174
Summe 2.:	70.000	121.174	51.174
V. Außerordentliches Ergebnis			
(Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	-70.000	-121.174	-51.174
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
- Körperschaftsteuer	0	0	0
- Gewerbebeertragsteuer	0	0	0
- Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
- Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0
- Grundsteuer	0	0	0
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Eigenbetriebe	45.000	42.963	-2.037
- Steuern, Abgaben, Gebühren der Unternehmerbetriebe	2.000	978	-1.022
Summe 2.:	47.000	43.941	-3.059
Summe VI.:	47.000	43.941	-3.059
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.182.282	1.620.205	2.802.487
(Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)			

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
Gewinnerhöhung ohne Geldfluss			
- Erhöhung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w.)	62.175	0	-62.175
- Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	0	117.975	117.975
- Erhöhung der Forderungsbestände	0	67.821	67.821
- Erhöhung der Rückstellungen (Dividende)	0	0	0
- Erhöhung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	0	0	0
- Minderung der Rücklagen	0	128.592	128.592
- Minderung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	180.000	183.034	3.034
- Minderung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	0	362.664	362.664
- Minderung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	10.000	0	-10.000
- Minderung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	0	0	0
- Minderung der Wertberichtigungen	10.000	0	-10.000
- Sonstige Bilanzveränderungen	0	0	0
Summe I.:	262.175	860.086	597.911
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
Gewinnminderung ohne Geldfluss			
- Minderung des Bestandes (Material, Zutaten u.s.w.)	0	41.068	41.068
- Minderung des Bestandes an unfertigen u. fertigen Erzeugnissen	19.282	0	-19.282
- Minderung der Forderungsbestände	60.000	0	-60.000
- Minderung der Rückstellungen (Dividende)	20.000	20.000	0
- Minderung der Anzahlungen/Übergangsgelder/ Sonstige Forderungen	1.000	3.292	2.292
- Bilanzmäßige Abschreibungen	1.560.000	1.656.253	96.253
- Erhöhung der Rücklagen	0	12.200	12.200
- Erhöhung der Rückstellungen für Gefangenenentgelt	0	0	0
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Lieferanten)	20.000	0	-20.000
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Haushalt)	0	229.726	229.726
- Erhöhung der Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	20.000	6	-19.994
- Erhöhung der Wertberichtigungen	0	26.790	26.790
- Sonstige Bilanzveränderungen	121.893	0	-121.893
Summe II.:	1.822.175	1.989.335	167.160
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)	-1.560.000	-1.129.249	430.751

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
112 10-2	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.863.519,44	—	2.863.519,44	2.510.000
119 04-2 apl.	051	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 546 04.</i>	33.182,70	—	33.182,70	—
119 10-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	3.325,38	—	3.325,38	3.000
		A U S G A B E N				
412 10-6	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	71.240,19	—	71.240,19	110.000
422 10-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	4.637.477,63	—	4.637.477,63	6.491.000
427 10-3	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	2.000
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.453.256,71	—	1.453.256,71	—
453 01-5	051	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	6.421,99	—	6.421,99	1.000
453 11-2	051	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen	—	—	—	—
459 10-2	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
511 10-4	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	174.722,32	596.868,56	771.590,88	225.000
517 10-2	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	162.669,34	—	162.669,34	305.000
518 10-9	051	Mieten und Pachten	1.498.096,79	—	1.498.096,79	1.504.000
519 10-5	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	285.326,96	—	285.326,96	605.000
525 10-5	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung <i>*** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	2.252,34	—	2.252,34	9.000
526 10-1	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	—	—	—	1.000
527 10-8	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	2.692,45	—	2.692,45	4.000
529 10-0	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Nieders. Finanzgerichts	1.025,78	—	1.025,78	—
532 11-0	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	22.908,96	—	22.908,96	32.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1108: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe b des Vorworts zum Ein- zelplan 11.
—	2.510.000,00	353.519,44	—	
—	—	33.182,70	—	
—	3.000,00	325,38	—	
—	110.000,00	-38.759,81	—	
—	6.491.000,00	-1.853.522,37	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die erste Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Finanz- gerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft über tariffähig in die EG 6 eingruppiert.
—	2.000,00	-2.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	1.453.256,71	—	Umgesetzt nach 1109-422 10: 24.463,00 EUR
—	1.000,00	5.421,99	5.421,99	Umgesetzt nach 1113-422 10: 61.110,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 91.326,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	453 01:
219.846,29	444.846,29	326.744,59	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	305.000,00	-142.330,66	—	
—	1.504.000,00	-5.903,21	—	
—	605.000,00	-319.673,04	—	
—	9.000,00	-6.747,66	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	4.000,00	-1.307,55	—	
—	—	1.025,78	—	529 10:
—	32.000,00	-9.091,04	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 1.100,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1108 Finanzgericht

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 12-8	051	Zeugenentschädigungen	15.503,00	—	15.503,00	33.000
532 13-6	051	Sachverständigenentschädigungen	47.236,03	—	47.236,03	60.000
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	233,10	—	233,10	1.000
532 17-9	051	Reisekosten des Gerichts	73,00	—	73,00	1.000
546 04-8 apl.	051	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	23.769,70	9.413,00	33.182,70	—
547 10-9	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.000,39	—	2.000,39	1.000
632 10-6	051	Erstattung der Kosten des Gemeinsamen Se- nats für Zoll- und Verbrauchsteuersachen beim Finanzgericht Hamburg	30.410,78	—	30.410,78	142.000
812 10-4	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	468.960,83	136.831,34	605.792,17	640.000
Abschluss Kapitel 1108						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.900.027,52	—	2.900.027,52	2.513.000
		Summe der Einnahmen	2.900.027,52	—	2.900.027,52	2.513.000
		4 Personalausgaben	6.168.396,52	—	6.168.396,52	6.605.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.238.510,16	606.281,56	2.844.791,72	2.781.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	30.410,78	—	30.410,78	142.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	468.960,83	136.831,34	605.792,17	640.000
		Summe der Ausgaben	8.906.278,29	743.112,90	9.649.391,19	10.168.000
		Zuschuss	6.006.250,77	743.112,90	6.749.363,67	7.655.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	33.000,00	-17.497,00	—	apl. 546 04: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	60.000,00	-12.763,97	—	
—	1.000,00	-766,90	—	
—	1.000,00	-927,00	—	
—	—	33.182,70	33.182,70	
—	1.000,00	1.000,39	—	
—	142.000,00	-111.589,22	—	
—	640.000,00	-34.207,83	—	
—	2.513.000,00	387.027,52	—	
—	2.513.000,00	387.027,52	—	
—	6.605.000,00	-436.603,48	5.421,99	
219.846,29	3.000.846,29	-156.054,57	33.182,70	
—	142.000,00	-111.589,22	—	
—	640.000,00	-34.207,83	—	
219.846,29	10.387.846,29	-738.455,10	38.604,69	
219.846,29	7.874.846,29	-1.125.482,62		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-6	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	3.017.929,98	—	3.017.929,98	3.440.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.033,81	—	5.033,81	1.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	423.350,29	—	423.350,29	540.000
422 10-5	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	6.890.165,81	—	6.890.165,81	13.186.000
427 10-7	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	21.723,89	—	21.723,89	47.000
428 10-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.875.110,07	—	5.875.110,07	—
459 11-4	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	26.097,32	—	26.097,32	25.000
511 10-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	717.794,37	629.344,69	1.347.139,06	800.000
517 10-6	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude	137.867,69	—	137.867,69	167.000
518 10-2	051	Mieten und Pachten	368.570,51	—	368.570,51	377.000
519 10-9	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.171,14	—	30.171,14	12.000
525 10-9	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	21.377,27	—	21.377,27	25.000
526 11-3	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	605,00	—	605,00	2.000
527 10-1	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	27.798,97	—	27.798,97	31.000
529 10-4	051	Zur Verfügung der Präsidentin/ des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts	1.249,49	—	1.249,49	—
532 11-3	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	6.145.060,90	—	6.145.060,90	6.690.000
532 12-1	051	Zeugenentschädigungen	27.390,49	—	27.390,49	50.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	124.944,66	—	124.944,66	106.000
532 15-6	051	Bekanntmachungskosten	—	—	—	—
532 16-4	051	Sonstige Verfahrensauslagen	1.982,91	—	1.982,91	4.000
532 17-2	051	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	—
547 10-2	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	209.747,35	—	209.747,35	251.000
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	953,60	—	953,60	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.440.000,00	-422.070,02	—	
—	1.000,00	4.033,81	—	
—	540.000,00	-116.649,71	—	
—	13.186.000,00	-6.295.834,19	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsge- richts ist für die Dauer der Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert.
—	47.000,00	-25.276,11	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	5.875.110,07	—	Umgesetzt nach 1113-422 10: 113.465,00 EUR
—	25.000,00	1.097,32	—	Umgesetzt von 1108-422 10: 24.463,00 EUR
202.778,61	1.002.778,61	344.360,45	—	Umgesetzt von 1110-422 10: 24.377,00 EUR
—	167.000,00	-29.132,31	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 199.182,00 EUR
—	377.000,00	-8.429,49	—	
—	12.000,00	18.171,14	—	
—	25.000,00	-3.622,73	—	
—	2.000,00	-1.395,00	—	
—	31.000,00	-3.201,03	—	
—	—	1.249,49	—	529 10:
—	6.690.000,00	-544.939,10	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 1.300,00 EUR
—	50.000,00	-22.609,51	—	
—	106.000,00	18.944,66	18.944,66	532 13:
—	—	—	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.000,00	-2.017,09	—	
—	—	—	—	
—	251.000,00	-41.252,65	—	
—	1.000,00	-46,40	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1109 Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
684 11-8	051	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	300,00	—	300,00	1.000
684 12-6	051	Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung der ehrenamtlichen Richter	33.000,00	—	33.000,00	33.000
812 10-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	35.374,40	—	35.374,40	15.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 11	539.899,46	—	539.899,46	543.000
		Abschluss Kapitel 1109				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.022.963,79	—	3.022.963,79	3.441.000
		Summe der Einnahmen	3.022.963,79	—	3.022.963,79	3.441.000
		4 Personalausgaben	13.236.447,38	—	13.236.447,38	13.798.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.814.560,75	629.344,69	8.443.905,44	8.515.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.253,60	—	34.253,60	35.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	35.374,40	—	35.374,40	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	539.899,46	—	539.899,46	543.000
		Summe der Ausgaben	21.660.535,59	629.344,69	22.289.880,28	22.906.000
		Zuschuss	18.637.571,80	629.344,69	19.266.916,49	19.465.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-700,00	—	
—	33.000,00	—	—	
—	15.000,00	20.374,40	—	
—	543.000,00	-3.100,54	—	
—	3.441.000,00	-418.036,21	—	
—	3.441.000,00	-418.036,21	—	
—	13.798.000,00	-561.552,62	—	
202.778,61	8.717.778,61	-273.873,17	18.944,66	
—	35.000,00	-746,40	—	
—	15.000,00	20.374,40	—	
—	543.000,00	-3.100,54	—	
202.778,61	23.108.778,61	-818.898,33	18.944,66	
202.778,61	19.667.778,61	-400.862,12		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-6	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	4.441.577,13	—	4.441.577,13	4.130.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5.874,66	—	5.874,66	7.000
232 10-1	051	Erstattungen des Landes Schleswig-Holstein zu den Kosten des Oberverwaltungsgerichts und des Disziplinarhofs	149.610,98	—	149.610,98	130.000
		A U S G A B E N				
412 10-0	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	118.949,86	—	118.949,86	140.000
422 10-5	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung mit Ausnahme des letzten Absatzes verbindlich.	16.412.158,22	—	16.412.158,22	21.315.000
427 10-7	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	114.868,30	—	114.868,30	115.000
428 10-3	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.732.635,35	—	4.732.635,35	—
459 11-4	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	11.611,04	—	11.611,04	17.000
511 10-8	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	746.863,44	316.795,81	1.063.659,25	726.000
514 10-7	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	15.461,29	—	15.461,29	18.000
517 10-6	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	339.567,59	—	339.567,59	392.000
518 10-2	051	Mieten und Pachten	621.753,70	—	621.753,70	698.000
519 10-9	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	77.723,83	—	77.723,83	15.000
525 10-9	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	32.556,94	—	32.556,94	25.000
526 11-3	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1.354,35	—	1.354,35	6.000
527 10-1	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	25.212,16	—	25.212,16	22.000
529 10-4	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts	1.424,96	—	1.424,96	—
532 11-3	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	302.010,52	—	302.010,52	376.000
532 12-1	051	Zeugenentschädigungen	12.195,46	—	12.195,46	16.000
532 13-0	051	Sachverständigenentschädigungen	360.510,28	—	360.510,28	370.000
532 16-4	051	Sonstige Verfahrensauslagen	2.096,32	—	2.096,32	5.000
532 17-2	051	Reisekosten des Gerichts	13.156,18	—	13.156,18	12.000
547 10-2	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	627,83	—	627,83	2.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	4.130.000,00	311.577,13	—	
—	7.000,00	-1.125,34	—	
—	130.000,00	19.610,98	—	
—	140.000,00	-21.050,14	—	
—	21.315.000,00	-4.902.841,78	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungs- gerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die jeweiligen Sekretärinnen der 7 Präsidenten/-innen der Verwaltungsgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vor- zimmerkräfte übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Die Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungs- gerichts erhält für die Dauer der Wahrnehmung der Vor- zimmergeschäfte für den Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs eine jederzeit widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der EG 8 und EG 9. Der ehem. Kraftfahrer des Präsidenten des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs erhält im Falle seiner Ablösung als Perso- nenkraftfahrer eine besitzstandswahrende außertarifliche Zu- lage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen seiner jetzi- gen EG 5 und einer evtl. geringeren Einreihung. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Haus- dienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.
—	115.000,00	-131,70	—	
—	—	4.732.635,35	—	
—	17.000,00	-5.388,96	—	
58.104,30	784.104,30	279.554,95	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1109-422 10: 24.377,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 10: 142.076,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 310.094,00 EUR
—	18.000,00	-2.538,71	—	
—	392.000,00	-52.432,41	—	
—	698.000,00	-76.246,30	—	
—	15.000,00	62.723,83	—	
—	25.000,00	7.556,94	—	
—	6.000,00	-4.645,65	—	
—	22.000,00	3.212,16	—	
—	—	1.424,96	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.600,00 EUR
—	376.000,00	-73.989,48	—	
—	16.000,00	-3.804,54	—	
—	370.000,00	-9.489,72	—	
—	5.000,00	-2.903,68	—	
—	12.000,00	1.156,18	1.156,18	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-1.372,17	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1110 Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	1.028,19	—	1.028,19	1.000
812 10-8	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	18.527,48	18.527,48	22.000
981 11-2	891	Abführung an 13 21 - 381 11	847.722,30	—	847.722,30	848.000
		Abschluss Kapitel 1110				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	4.447.451,79	—	4.447.451,79	4.137.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	149.610,98	—	149.610,98	130.000
		Summe der Einnahmen	4.597.062,77	—	4.597.062,77	4.267.000
		4 Personalausgaben	21.390.222,77	—	21.390.222,77	21.587.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.552.514,85	316.795,81	2.869.310,66	2.683.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.028,19	—	1.028,19	1.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	18.527,48	18.527,48	22.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	847.722,30	—	847.722,30	848.000
		Summe der Ausgaben	24.791.488,11	335.323,29	25.126.811,40	25.141.000
		Zuschuss	20.194.425,34	335.323,29	20.529.748,63	20.874.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	28,19	—	
5.791,22	27.791,22	-9.263,74	—	
—	848.000,00	-277,70	—	
—	4.137.000,00	310.451,79	—	
—	130.000,00	19.610,98	—	
—	4.267.000,00	330.062,77	—	
—	21.587.000,00	-196.777,23	—	
58.104,30	2.741.104,30	128.206,36	1.156,18	
—	1.000,00	28,19	—	
5.791,22	27.791,22	-9.263,74	—	
—	848.000,00	-277,70	—	
63.895,52	25.204.895,52	-78.084,12	1.156,18	
63.895,52	20.937.895,52	-408.146,89		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N				
112 10-3	051	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	771.553,84	—	771.553,84	711.000
119 10-8	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	30,00	—	30,00	3.000
232 10-9	051	Erstattungen der Freien Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-7	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	54.162,94	—	54.162,94	70.000
422 10-2	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	4.389.031,19	—	4.389.031,19	5.899.000
427 10-4	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	—
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.657.387,60	—	1.657.387,60	—
453 01-6	051	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	15.546,05	—	15.546,05	27.000
459 10-3	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	925,27	—	925,27	1.000
511 10-5	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	223.724,90	—	223.724,90	246.000
514 10-4	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	6.544,60	—	6.544,60	5.000
517 10-3	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	84.225,17	—	84.225,17	115.000
518 10-0	051	Mieten und Pachten	178.525,80	—	178.525,80	173.000
519 10-6	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35.579,61	—	35.579,61	4.000
525 10-6	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	13.182,25	—	13.182,25	9.000
526 10-2	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	277,00	—	277,00	1.000
527 10-9	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	22.531,08	—	22.531,08	14.000
529 10-1	051	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landessozialgerichts	1.400,00	—	1.400,00	—
532 11-0	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	110.781,06	—	110.781,06	48.000
532 12-9	051	Zeugenentschädigungen	30.009,17	—	30.009,17	53.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1112: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe b des Vorworts zum Ein- zelplan 11.
—	711.000,00	60.553,84	—	
—	3.000,00	-2.970,00	—	
—	—	—	—	
—	70.000,00	-15.837,06	—	
—	5.899.000,00	-1.509.968,81	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweilige erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vor- zimmerkraft übertariflich in die Entgeltgruppe 8 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Haus- dienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	27.000,00	-11.453,95	—	Umgesetzt von 1113-422 10: 98.090,00 EUR
—	1.000,00	-74,73	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 91.661,00 EUR
764,00	246.764,00	-23.039,10	—	
—	5.000,00	1.544,60	—	
—	115.000,00	-30.774,83	—	
—	173.000,00	5.525,80	—	
—	4.000,00	31.579,61	—	
—	9.000,00	4.182,25	—	
—	1.000,00	-723,00	—	
—	14.000,00	8.531,08	—	
—	—	1.400,00	—	529 10:
—	48.000,00	62.781,06	62.781,06	Umgesetzt von 1302-529 14: 1.400,00 EUR
—	53.000,00	-22.990,83	—	532 11:
				Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1112 Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 13-7	051	Sachverständigenentschädigungen	925.395,58	—	925.395,58	1.122.000
532 14-5	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	—	—	—	—
532 16-1	051	Sonstige Verfahrensauslagen	—	—	—	2.000
532 17-0	051	Reisekosten des Gerichts	—	—	—	1.000
547 10-0	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.140,18	—	3.140,18	5.000
632 10-7	051	Erstattungen an die Freie Hansestadt Bremen zu den Kosten des Landessozialgerichts Bremen	25.775,02	—	25.775,02	40.000
681 10-8	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	25,69	—	25,69	—
812 10-5	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	36.095,20	—	36.095,20	—
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 11	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Abschluss Kapitel 1112				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	771.583,84	—	771.583,84	714.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	771.583,84	—	771.583,84	714.000
		4 Personalausgaben	6.117.053,05	—	6.117.053,05	5.997.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.635.316,40	—	1.635.316,40	1.798.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.800,71	—	25.800,71	40.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	36.095,20	—	36.095,20	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	234.260,27	—	234.260,27	235.000
		Summe der Ausgaben	8.048.525,63	—	8.048.525,63	8.070.000
		Zuschuss	7.276.941,79	—	7.276.941,79	7.356.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.122.000,00	-196.604,42	—	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-1.859,82	—	
—	40.000,00	-14.224,98	—	
—	—	25,69	25,69	
—	—	36.095,20	—	
—	235.000,00	-739,73	—	
—	714.000,00	57.583,84	—	
—	—	—	—	
—	714.000,00	57.583,84	—	
—	5.997.000,00	120.053,05	—	
764,00	1.798.764,00	-163.447,60	62.781,06	
—	40.000,00	-14.199,29	25,69	
—	—	36.095,20	—	
—	235.000,00	-739,73	—	
764,00	8.070.764,00	-22.238,37	62.806,75	
764,00	7.356.764,00	-79.822,21		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Abschnitt C Buchstabe b des Vorwortes zum Einzelplan 11 verbindlich. E I N N A H M E N 112 10-7 051 Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten 3.716.459,44 — 3.716.459,44 3.860.000 119 10-1 051 Sonstige Verwaltungseinnahmen 1.582,35 — 1.582,35 3.000 A U S G A B E N 412 10-0 051 Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer 368.367,34 — 368.367,34 425.000 422 10-6 051 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich. 12.887.231,73 — 12.887.231,73 17.952.000 427 10-8 051 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberufliche Tätige 27.135,24 — 27.135,24 16.000 428 10-4 051 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 5.715.160,18 — 5.715.160,18 — 453 01-0 051 Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung 7.878,66 — 7.878,66 27.000 459 10-7 051 Sonstige personalbezogene Ausgaben — — — 1.000 511 10-9 051 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 917.185,90 336.341,65 1.253.527,55 944.000 514 10-8 051 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen — — — — 517 10-7 051 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 61.643,54 — 61.643,54 136.000 518 10-3 051 Mieten und Pachten 452.735,22 — 452.735,22 560.000 519 10-0 051 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 9.015,42 — 9.015,42 6.000 525 10-0 051 Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen. 54.699,86 — 54.699,86 37.000 526 10-6 051 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten 3.326,77 — 3.326,77 10.000 527 10-2 051 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen 19.261,65 — 19.261,65 21.000 532 11-4 051 Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte 3.267.572,46 — 3.267.572,46 3.385.000 532 12-2 051 Zeugenentschädigungen 149.314,07 — 149.314,07 220.000 532 13-0 051 Sachverständigenentschädigungen 10.657.100,22 — 10.657.100,22 10.430.000 532 14-9 051 Untersuchungs- und Unterbringungskosten 4.533,06 — 4.533,06 5.000 532 16-5 051 Sonstige Verfahrensauslagen 4.303,47 — 4.303,47 1.000 532 17-3 051 Reisekosten des Gerichts 74,80 — 74,80 1.000				

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1113: Die verbindliche Erläuterung lautet: Allgemeine Erläuterungen Hinweis auf Abschnitt C Buchstabe b des Vorworts zum Ein- zelplan 11.
—	3.860.000,00	-143.540,56	—	
—	3.000,00	-1.417,65	—	
—	425.000,00	-56.632,66	—	
—	17.952.000,00	-5.064.768,27	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Haus- dienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.
—	16.000,00	11.135,24	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	5.715.160,18	—	Umgesetzt nach 1112-422 10: 98.090,00 EUR
—	27.000,00	-19.121,34	—	Umgesetzt von 1108-422 10: 61.110,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	Umgesetzt von 1109-422 10: 113.465,00 EUR
245.882,97	1.189.882,97	63.644,58	—	Umgesetzt von 1110-422 10: 142.076,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 1119-422 10: 73.914,00 EUR
—	136.000,00	-74.356,46	—	Umgesetzt von 1120-422 10: 164.347,00 EUR
—	560.000,00	-107.264,78	—	Umgesetzt von 1121-422 10: 87.641,00 EUR
—	6.000,00	3.015,42	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 269.438,00 EUR
—	37.000,00	17.699,86	—	
—	10.000,00	-6.673,23	—	
—	21.000,00	-1.738,35	—	
—	3.385.000,00	-117.427,54	—	
—	220.000,00	-70.685,93	—	
—	10.430.000,00	227.100,22	227.100,22	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	-466,94	—	
—	1.000,00	3.303,47	3.303,47	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.000,00	-925,20	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1113 Sozialgerichte

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 10-3	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	25.000
681 10-1	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	593,33	—	593,33	—
812 10-9	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	43.525,76	—	43.525,76	28.000
981 11-3	891	Abführung an 13 21 - 381 11	765.934,16	—	765.934,16	766.000
		Abschluss Kapitel 1113				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	3.718.041,79	—	3.718.041,79	3.863.000
		Summe der Einnahmen	3.718.041,79	—	3.718.041,79	3.863.000
		4 Personalausgaben	19.005.773,15	—	19.005.773,15	18.421.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	15.600.766,44	336.341,65	15.937.108,09	15.781.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	593,33	—	593,33	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	43.525,76	—	43.525,76	28.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	765.934,16	—	765.934,16	766.000
		Summe der Ausgaben	35.416.592,84	336.341,65	35.752.934,49	34.996.000
		Zuschuss	31.698.551,05	336.341,65	32.034.892,70	31.133.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	-25.000,00	—	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	593,33	593,33	
—	28.000,00	15.525,76	—	
—	766.000,00	-65,84	—	
—	3.863.000,00	-144.958,21	—	
—	3.863.000,00	-144.958,21	—	
—	18.421.000,00	584.773,15	—	
245.882,97	16.026.882,97	-89.774,88	230.403,69	
—	—	593,33	593,33	
—	28.000,00	15.525,76	—	
—	766.000,00	-65,84	—	
245.882,97	35.241.882,97	511.051,52	230.997,02	
245.882,97	31.378.882,97	656.009,73		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-8	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	53.682.053,98	—	53.682.053,98	50.339.000
119 10-2	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	294.184,11	—	294.184,11	125.000
235 10-2	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	17.074,40	—	17.074,40	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	247.072,91	—	247.072,91	333.000
422 10-7	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	41.025.983,05	—	41.025.983,05	54.241.000
427 10-9	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	986.877,05	—	986.877,05	147.000
428 10-5	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	12.861.609,42	—	12.861.609,42	—
459 10-8	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	3.318.095,46	—	3.318.095,46	3.504.000
459 11-6	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	97.124,54	—	97.124,54	392.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.078.159,28	342.437,71	3.420.596,99	3.263.000
514 10-9	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	8.031,57	—	8.031,57	15.000
517 10-8	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.992.739,35	—	1.992.739,35	2.138.000
518 10-4	051	Mieten und Pachten	162.266,67	—	162.266,67	100.000
519 10-0	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	736.268,45	—	736.268,45	90.000
525 10-0	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	192.254,40	—	192.254,40	161.000
526 10-7	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	75.038,36	—	75.038,36	54.000
526 11-5	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	5.509,89	—	5.509,89	14.000
527 10-3	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	132.019,89	—	132.019,89	110.000
529 10-6	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	710,40	—	710,40	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	50.339.000,00	3.343.053,98	—	
—	125.000,00	169.184,11	—	
—	—	17.074,40	—	
—	333.000,00	-85.927,09	—	
—	54.241.000,00	-13.215.016,95	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Braunschweig und Göttingen und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Braunschweig sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.
—	147.000,00	839.877,05	—	
—	—	12.861.609,42	—	
—	3.504.000,00	-185.904,54	—	
—	392.000,00	-294.875,46	—	
394.213,06	3.657.213,06	-236.616,07	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1101-422 01: 22.888,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 788.732,00 EUR
—	15.000,00	-6.968,43	—	
—	2.138.000,00	-145.260,65	—	
—	100.000,00	62.266,67	—	
—	90.000,00	646.268,45	—	
—	161.000,00	31.254,40	—	
—	54.000,00	21.038,36	—	
—	14.000,00	-8.490,11	—	
—	110.000,00	22.019,89	—	
—	—	710,40	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1116 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 11-5	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	9.342.403,04	—	9.342.403,04	12.375.000
532 12-3	051	Zeugenentschädigungen	640.045,77	—	640.045,77	793.000
532 13-1	051	Sachverständigenentschädigungen	10.552.988,53	—	10.552.988,53	11.060.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.262.910,88	—	1.262.910,88	1.145.000
532 15-8	051	Bekanntmachungskosten	306.507,15	—	306.507,15	380.000
532 16-6	051	Sonstige Verfahrensauslagen	152.984,05	—	152.984,05	130.000
532 17-4	051	Reisekosten des Gerichts	29.018,17	—	29.018,17	28.000
532 18-2	051	Kosten der Beratungshilfe	1.706.003,83	—	1.706.003,83	2.216.000
532 19-0	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	19.248.304,65	—	19.248.304,65	17.655.000
532 20-4	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsordnung	2.806.206,96	—	2.806.206,96	3.067.000
547 10-4	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	111.149,94	—	111.149,94	87.000
681 10-2	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	3.282,59	—	3.282,59	35.000
681 11-0	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	423.618,66	—	423.618,66	433.000
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	512.443,55	—	512.443,55	88.000
981 11-4	891	Abführung an 13 21 - 381 11	5.544.808,66	—	5.544.808,66	5.545.000
		Abschluss Kapitel 1116				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	53.976.238,09	—	53.976.238,09	50.464.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	17.074,40	—	17.074,40	—
		Summe der Einnahmen	53.993.312,49	—	53.993.312,49	50.464.000
		4 Personalausgaben	58.536.762,43	—	58.536.762,43	58.617.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	52.541.521,23	342.437,71	52.883.958,94	54.881.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	426.901,25	—	426.901,25	468.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	512.443,55	—	512.443,55	88.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.544.808,66	—	5.544.808,66	5.545.000
		Summe der Ausgaben	117.562.437,12	342.437,71	117.904.874,83	119.599.000
		Zuschuss	63.569.124,63	342.437,71	63.911.562,34	69.135.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	12.375.000,00	-3.032.596,96	—	
—	793.000,00	-152.954,23	—	
—	11.060.000,00	-507.011,47	—	
—	1.145.000,00	117.910,88	117.910,88	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	380.000,00	-73.492,85	—	
—	130.000,00	22.984,05	22.984,05	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	28.000,00	1.018,17	1.018,17	
—	2.216.000,00	-509.996,17	—	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	17.655.000,00	1.593.304,65	1.593.304,65	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.067.000,00	-260.793,04	—	
—	87.000,00	24.149,94	—	
—	35.000,00	-31.717,41	—	
—	433.000,00	-9.381,34	—	
—	88.000,00	424.443,55	—	
—	5.545.000,00	-191,34	—	
—	50.464.000,00	3.512.238,09	—	
—	—	17.074,40	—	
—	50.464.000,00	3.529.312,49	—	
—	58.617.000,00	-80.237,57	—	
394.213,06	55.275.213,06	-2.391.254,12	1.735.217,75	
—	468.000,00	-41.098,75	—	
—	88.000,00	424.443,55	—	
—	5.545.000,00	-191,34	—	
394.213,06	119.993.213,06	-2.088.338,23	1.735.217,75	
394.213,06	69.529.213,06	-5.617.650,72		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
112 10-1	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	199.771.173,33	—	199.771.173,33	187.253.000
119 04-1	051	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete Vgl. K-Vermerk zu 546 04.	319.978,90	—	319.978,90	—
119 10-6	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	592.628,87	—	592.628,87	309.000
235 10-6	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	18.307,80	—	18.307,80	—
A U S G A B E N						
412 10-5	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	1.044.952,07	—	1.044.952,07	1.180.000
422 10-0	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	121.934.405,77	—	121.934.405,77	158.322.000
427 10-2	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	349.935,49	—	349.935,49	385.000
428 10-9	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	37.406.110,88	—	37.406.110,88	—
459 10-1	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstigerbarer Auslagen)	8.427.995,92	—	8.427.995,92	10.337.000
459 11-0	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	326.260,67	—	326.260,67	314.000
511 10-3	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.905.900,43	2.341.124,20	13.247.024,63	10.953.000
514 10-2	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	31.366,32	—	31.366,32	50.000
517 10-1	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.967.901,95	—	5.967.901,95	6.310.000
518 10-8	051	Mieten und Pachten	2.285.844,13	—	2.285.844,13	2.208.000
519 10-4	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.678.777,58	—	1.678.777,58	824.000
525 10-4	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	563.885,74	—	563.885,74	454.000
526 10-0	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	148.280,92	—	148.280,92	100.000
526 11-9	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	17.860,94	—	17.860,94	104.000
527 10-7	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	316.732,99	—	316.732,99	262.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	187.253.000,00	12.518.173,33	—	
—	—	319.978,90	—	
—	309.000,00	283.628,87	—	
—	—	18.307,80	—	
—	1.180.000,00	-135.047,93	—	
—	158.322.000,00	-36.387.594,23	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Bückeburg, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Hannover sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Eine Beschäftigte erhält übertariflich eine Besitzstandszulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem bis zum 30. 6.1979 bei der aufgelösten Landesfrauenklinik in Celle gezahlten Lohn und der sich aus der EG 2 ergebenden Vergütung. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –. Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.2.2011 – Nds. Rpfl. S. 66 –).
—	385.000,00	-35.064,51	—	
—	—	37.406.110,88	—	
—	10.337.000,00	-1.909.004,08	—	
—	314.000,00	12.260,67	—	
2.284.302,51	13.237.302,51	9.722,12	—	
—	50.000,00	-18.633,68	—	
—	6.310.000,00	-342.098,05	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 2.338.794,00 EUR
—	2.208.000,00	77.844,13	—	517 10:
—	824.000,00	854.777,58	—	Umgesetzt nach 1321-517 61: 51.700,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 23.000,00 EUR
—	454.000,00	109.885,74	—	519 10: Umgesetzt nach 1321-519 61: 13.500,00 EUR
—	100.000,00	48.280,92	—	
—	104.000,00	-86.139,06	—	
—	262.000,00	54.732,99	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 10-0	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-9	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	30.800.218,91	—	30.800.218,91	31.430.000
532 12-7	051	Zeugenentschädigungen	2.370.301,55	—	2.370.301,55	2.694.000
532 13-5	051	Sachverständigenentschädigungen	33.215.472,86	—	33.215.472,86	33.652.000
532 14-3	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2.588.781,21	—	2.588.781,21	2.002.000
532 15-1	051	Bekanntmachungskosten	655.963,39	—	655.963,39	780.000
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	494.509,80	—	494.509,80	315.000
532 17-8	051	Reisekosten des Gerichts	138.993,35	—	138.993,35	149.000
532 18-6	051	Kosten der Beratungshilfe	4.939.466,31	—	4.939.466,31	6.072.000
532 19-4	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	55.953.441,56	—	55.953.441,56	53.082.000
532 20-8	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	8.298.334,13	—	8.298.334,13	8.790.000
546 04-7	051	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 04. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	347.637,70	97.314,62	444.952,32	—
546 05-5 apl.	051	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind	4.923,68	—	4.923,68	—
547 10-8	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	86.282,52	—	86.282,52	100.000
681 10-6	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen <i>*** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.</i>	115.452,65	—	115.452,65	400.000
681 11-4	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.577.802,10	—	1.577.802,10	1.495.000
812 10-3	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	593.210,90	—	593.210,90	230.000
981 10-0	891	Abführung an 1321 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	—	—	—	—
981 11-8	891	Abführung an 13 21 - 381 11	12.238.067,58	—	12.238.067,58	12.271.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	31.430.000,00	-629.781,09	—	
—	2.694.000,00	-323.698,45	—	
—	33.652.000,00	-436.527,14	—	
—	2.002.000,00	586.781,21	586.781,21	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	780.000,00	-124.036,61	—	
—	315.000,00	179.509,80	179.509,80	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	149.000,00	-10.006,65	—	
—	6.072.000,00	-1.132.533,69	—	
—	53.082.000,00	2.871.441,56	2.871.441,56	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	8.790.000,00	-491.665,87	—	
124.973,42	124.973,42	319.978,90	—	
—	—	4.923,68	4.923,68	apl. 546 05: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	100.000,00	-13.717,48	—	
—	400.000,00	-284.547,35	—	
—	1.495.000,00	82.802,10	82.802,10	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	230.000,00	363.210,90	—	
—	—	—	—	
—	12.271.000,00	-32.932,42	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1117 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1117				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	200.683.781,10	—	200.683.781,10	187.562.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.307,80	—	18.307,80	—
		Summe der Einnahmen	200.702.088,90	—	200.702.088,90	187.562.000
		4 Personalausgaben	169.489.660,80	—	169.489.660,80	170.538.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	161.812.557,97	2.438.438,82	164.250.996,79	160.331.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.693.254,75	—	1.693.254,75	1.895.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	593.210,90	—	593.210,90	230.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	12.238.067,58	—	12.238.067,58	12.271.000
		Summe der Ausgaben	345.826.752,00	2.438.438,82	348.265.190,82	345.265.000
		Zuschuss	145.124.663,10	2.438.438,82	147.563.101,92	157.703.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	187.562.000,00	13.121.781,10	—	
—	—	18.307,80	—	
—	187.562.000,00	13.140.088,90	—	
—	170.538.000,00	-1.048.339,20	—	
2.409.275,93	162.740.275,93	1.510.720,86	3.642.656,25	
—	1.895.000,00	-201.745,25	82.802,10	
—	230.000,00	363.210,90	—	
—	12.271.000,00	-32.932,42	—	
2.409.275,93	347.674.275,93	590.914,89	3.725.458,35	
2.409.275,93	160.112.275,93	-12.549.174,01		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-5	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	110.669.409,40	—	110.669.409,40	102.308.000
119 10-0	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	447.578,88	—	447.578,88	180.000
235 10-0	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-9	051	Entschädigung der ehrenamtlichen Richterinnen, Richter, Beisitzerinnen und Beisitzer	602.962,51	—	602.962,51	775.000
412 11-7	051	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche im Rahmen der Bewährungshilfe	20.369,01	—	20.369,01	36.000
422 10-4	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	77.788.334,25	—	77.788.334,25	106.140.000
427 10-6	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	856.225,24	—	856.225,24	501.000
428 10-2	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	28.019.919,70	—	28.019.919,70	—
459 10-5	051	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)	5.673.633,09	—	5.673.633,09	5.858.000
459 11-3	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	257.309,73	—	257.309,73	300.000
511 10-7	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.963.114,39	1.908.139,99	6.871.254,38	4.878.000
514 10-6	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	31.874,00	—	31.874,00	47.000
517 10-5	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.429.469,28	—	2.429.469,28	2.651.000
518 10-1	051	Mieten und Pachten	1.521.076,46	—	1.521.076,46	1.522.000
519 10-8	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	607.594,64	—	607.594,64	295.000
525 10-8	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	309.411,33	—	309.411,33	331.000
526 10-4	051	Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen	62.347,06	—	62.347,06	50.000
526 11-2	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	11.257,31	—	11.257,31	15.000
527 10-0	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	542.492,91	—	542.492,91	540.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	102.308.000,00	8.361.409,40	—	
—	180.000,00	267.578,88	—	
—	—	—	—	
—	775.000,00	-172.037,49	—	
—	36.000,00	-15.630,99	—	
—	106.140.000,00	-28.351.665,75	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Oberlandesgerichte sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 8 eingruppiert. Die ersten Sekretärinnen der Präsidenten/-innen der Landgerichte Aurich, Oldenburg und Osnabrück und die erste Sekretärin des/der Präsidenten/-in des Amtsgerichts Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Hausdienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.Veranschlagt sind auch Entgelte für nur zu einem geringen Teil ihrer Arbeitskraft beschäftigte Kräfte für den Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen der Amtsgerichte (AV d. MJ v. 11.2.2011 – Nds. Rpfl. S. 66 –).
—	501.000,00	355.225,24	—	
—	—	28.019.919,70	—	
—	5.858.000,00	-184.366,91	—	
—	300.000,00	-42.690,27	—	
1.328.155,59	6.206.155,59	665.098,79	—	
—	47.000,00	-15.126,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 1.567.521,00 EUR
—	2.651.000,00	-221.530,72	—	517 10: Umgesetzt nach 1321-517 61: 11.700,00 EUR Umgesetzt nach 1321-517 62: 7.500,00 EUR Umgesetzt nach 1321-519 61: 1.000,00 EUR
—	1.522.000,00	-923,54	—	
—	295.000,00	312.594,64	—	
—	331.000,00	-21.588,67	—	
—	50.000,00	12.347,06	—	
—	15.000,00	-3.742,69	—	
—	540.000,00	2.492,91	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 10-3	051	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten des Oberlandesgerichts	1.680,00	—	1.680,00	—
532 11-2	051	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte	18.191.155,21	—	18.191.155,21	18.561.000
532 12-0	051	Zeugenentschädigungen	1.764.478,92	—	1.764.478,92	2.169.000
532 13-9	051	Sachverständigenentschädigungen	18.334.432,87	—	18.334.432,87	19.770.000
532 14-7	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	1.402.729,00	—	1.402.729,00	837.000
532 15-5	051	Bekanntmachungskosten	226.380,27	—	226.380,27	280.000
532 16-3	051	Sonstige Verfahrensauslagen	93.240,65	—	93.240,65	108.000
532 17-1	051	Reisekosten des Gerichts	60.830,82	—	60.830,82	60.000
532 18-0	051	Kosten der Beratungshilfe	2.176.412,99	—	2.176.412,99	2.641.000
532 19-8	051	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes	27.326.049,95	—	27.326.049,95	25.493.000
532 20-1	051	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung	4.875.709,62	—	4.875.709,62	4.500.000
547 10-1	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	84.802,91	—	84.802,91	45.000
681 10-0	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	8.976,21	—	8.976,21	74.000
681 11-8	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	1.071.286,82	—	1.071.286,82	945.000
681 12-6	051	Betreuung von Sexualdelinquenten und Gewalttätern im Rahmen der Bewährungshilfe *** Beträge, die erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	154.541,30	—	154.541,30	479.000
686 10-1	059	Zuwendungen für die Fortbildung von Schiedspersonen	3.000,00	—	3.000,00	3.000
812 10-7	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	422.891,06	—	422.891,06	150.000
981 11-1	891	Abführung an 13 21 - 381 11	5.517.782,55	—	5.517.782,55	5.463.000
981 12-0	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	380.000,00	—	380.000,00	380.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	1.680,00	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.680,00 EUR
—	18.561.000,00	-369.844,79	—	
—	2.169.000,00	-404.521,08	—	
—	19.770.000,00	-1.435.567,13	—	
—	837.000,00	565.729,00	565.729,00	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	280.000,00	-53.619,73	—	
—	108.000,00	-14.759,35	—	
—	60.000,00	830,82	830,82	532 17: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.641.000,00	-464.587,01	—	
—	25.493.000,00	1.833.049,95	1.833.049,95	532 19: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	4.500.000,00	375.709,62	375.709,62	532 20: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	45.000,00	39.802,91	—	
—	74.000,00	-65.023,79	—	
—	945.000,00	126.286,82	126.286,82	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	479.000,00	-324.458,70	—	
—	3.000,00	—	—	
—	150.000,00	272.891,06	—	
—	5.463.000,00	54.782,55	54.782,55	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	380.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1118 Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1118				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	111.116.988,28	—	111.116.988,28	102.488.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	111.116.988,28	—	111.116.988,28	102.488.000
		4 Personalausgaben	113.218.753,53	—	113.218.753,53	113.610.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	85.016.540,59	1.908.139,99	86.924.680,58	84.793.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.237.804,33	—	1.237.804,33	1.501.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	422.891,06	—	422.891,06	150.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	5.897.782,55	—	5.897.782,55	5.843.000
		Summe der Ausgaben	205.793.772,06	1.908.139,99	207.701.912,05	205.897.000
		Zuschuss	94.676.783,78	1.908.139,99	96.584.923,77	103.409.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	102.488.000,00	8.628.988,28	—	
—	—	—	—	
—	102.488.000,00	8.628.988,28	—	
—	113.610.000,00	-391.246,47	—	
1.328.155,59	86.121.155,59	803.524,99	2.775.319,39	
—	1.501.000,00	-263.195,67	126.286,82	
—	150.000,00	272.891,06	—	
—	5.843.000,00	54.782,55	54.782,55	
1.328.155,59	207.225.155,59	476.756,46	2.956.388,76	
1.328.155,59	104.737.155,59	-8.152.231,82		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-9	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	13.039.577,95	—	13.039.577,95	11.700.000
119 10-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	57.504,40	—	57.504,40	20.000
235 10-3	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	13.056.271,79	—	13.056.271,79	16.620.000
427 10-0	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	57.268,46	—	57.268,46	24.000
428 10-6	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.570.171,81	—	3.570.171,81	—
459 11-7	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	7.771,08	—	7.771,08	72.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	313.067,07	291.617,43	604.684,50	397.000
514 10-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	8.447,45	—	8.447,45	12.000
517 10-9	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	249.229,59	—	249.229,59	263.000
518 10-5	051	Mieten und Pachten	355.666,85	—	355.666,85	295.000
519 10-1	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	99.214,18	—	99.214,18	15.000
525 10-1	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	37.400,77	—	37.400,77	37.000
526 11-6	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	16.606,13	—	16.606,13	30.000
527 10-4	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	30.867,18	—	30.867,18	45.000
529 10-7	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	1.115,16	—	1.115,16	—
532 10-8	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen	409.675,47	—	409.675,47	353.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen	1.501.722,33	—	1.501.722,33	1.158.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	71.271,75	—	71.271,75	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	11.700.000,00	1.339.577,95	—	
—	20.000,00	37.504,40	—	
—	—	—	—	
—	16.620.000,00	-3.563.728,21	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsan- wälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/- -innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Braunschweig und Göttingen sind für die Dauer ihrer Tätig- keit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Haus- dienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpf. S. 182 –.
—	24.000,00	33.268,46	—	
—	—	3.570.171,81	—	
—	72.000,00	-64.228,92	—	
266.924,55	663.924,55	-59.240,05	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1113-422 10: 73.914,00 EUR Umgesetzt von 1121-422 10: 32.288,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 243.644,00 EUR
—	12.000,00	-3.552,55	—	
—	263.000,00	-13.770,41	—	
—	295.000,00	60.666,85	—	
—	15.000,00	84.214,18	—	
—	37.000,00	400,77	—	
—	30.000,00	-13.393,87	—	
—	45.000,00	-14.132,82	—	
—	—	1.115,16	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	353.000,00	56.675,47	56.675,47	532 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.158.000,00	343.722,33	343.722,33	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	46.271,75	46.271,75	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1119 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen	124.537,82	—	124.537,82	57.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts	1.136,40	—	1.136,40	2.000
547 10-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	642,60	—	642,60	1.000
681 10-3	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	3.863,75	—	3.863,75	10.000
681 11-1	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	22.670,42	—	22.670,42	25.000
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	170.360,55	—	170.360,55	20.000
981 11-5	891	Abführung an 13 21 - 381 11	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Abschluss Kapitel 1119				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	13.097.082,35	—	13.097.082,35	11.720.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	13.097.082,35	—	13.097.082,35	11.720.000
		4 Personalausgaben	16.691.483,14	—	16.691.483,14	16.716.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.220.600,75	291.617,43	3.512.218,18	2.691.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	26.534,17	—	26.534,17	35.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	170.360,55	—	170.360,55	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	835.399,26	—	835.399,26	836.000
		Summe der Ausgaben	20.944.377,87	291.617,43	21.235.995,30	20.298.000
		Zuschuss	7.847.295,52	291.617,43	8.138.912,95	8.578.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	57.000,00	67.537,82	67.537,82	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	2.000,00	-863,60	—	
—	1.000,00	-357,40	—	
—	10.000,00	-6.136,25	—	
—	25.000,00	-2.329,58	—	
1.444,45	21.444,45	148.916,10	—	
—	836.000,00	-600,74	—	
—	11.720.000,00	1.377.082,35	—	
—	—	—	—	
—	11.720.000,00	1.377.082,35	—	
—	16.716.000,00	-24.516,86	—	
266.924,55	2.957.924,55	554.293,63	514.207,37	
—	35.000,00	-8.465,83	—	
1.444,45	21.444,45	148.916,10	—	
—	836.000,00	-600,74	—	
268.369,00	20.566.369,00	669.626,30	514.207,37	
268.369,00	8.846.369,00	-707.456,05		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-9	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	37.480.443,89	—	37.480.443,89	40.900.000
119 10-3	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	133.251,31	—	133.251,31	52.000
235 10-3	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-8	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	33.040.401,79	—	33.040.401,79	42.693.000
427 10-0	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	144.144,33	—	144.144,33	130.000
428 10-6	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.663.132,48	—	9.663.132,48	—
459 11-7	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	34.614,42	—	34.614,42	39.000
511 10-0	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	932.626,68	544.178,18	1.476.804,86	750.000
514 10-0	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	16.890,10	—	16.890,10	26.000
517 10-9	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	337.437,04	—	337.437,04	357.000
518 10-5	051	Mieten und Pachten	854.002,67	—	854.002,67	835.000
519 10-1	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	214.612,68	—	214.612,68	34.000
525 10-1	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	85.816,73	—	85.816,73	97.000
526 11-6	051	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	62.945,61	—	62.945,61	69.000
527 10-4	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	123.429,18	—	123.429,18	123.000
529 10-7	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	495,05	—	495,05	—
532 10-8	051	Auslobungen und Belohnungen	3.000,00	—	3.000,00	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen	1.149.351,65	—	1.149.351,65	1.188.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen	4.075.886,61	—	4.075.886,61	3.127.000
532 14-0	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	351.373,85	—	351.373,85	231.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	40.900.000,00	-3.419.556,11	—	
—	52.000,00	81.251,31	—	
—	—	—	—	
—	42.693.000,00	-9.652.598,21	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsan- wälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/- -innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Han- nover, Hildesheim, Lüneburg, Stade und Verden sind für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Haus- dienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.
—	130.000,00	14.144,33	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	9.663.132,48	—	Umgesetzt nach 1113-422 10: 164.347,00 EUR
—	39.000,00	-4.385,58	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 623.425,00 EUR
473.174,00	1.223.174,00	253.630,86	—	
—	26.000,00	-9.109,90	—	
—	357.000,00	-19.562,96	—	
—	835.000,00	19.002,67	—	
—	34.000,00	180.612,68	—	
—	97.000,00	-11.183,27	—	
—	69.000,00	-6.054,39	—	
—	123.000,00	429,18	—	
—	—	495,05	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	2.000,00	—	
—	1.188.000,00	-38.648,35	—	
—	3.127.000,00	948.886,61	948.886,61	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	231.000,00	120.373,85	120.373,85	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1120 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen	435.506,46	—	435.506,46	241.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts	6.222,69	—	6.222,69	21.000
547 10-5	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	43.181,80	—	43.181,80	16.000
681 10-3	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	15.545,93	—	15.545,93	50.000
681 11-1	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	146.774,90	—	146.774,90	160.000
812 10-0	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	96.976,60	—	96.976,60	50.000
981 11-5	891	Abführung an 13 21 - 381 11	1.491.509,46	—	1.491.509,46	1.492.000
		Abschluss Kapitel 1120				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	37.613.695,20	—	37.613.695,20	40.952.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	37.613.695,20	—	37.613.695,20	40.952.000
		4 Personalausgaben	42.882.293,02	—	42.882.293,02	42.862.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.692.778,80	544.178,18	9.236.956,98	7.116.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	162.320,83	—	162.320,83	210.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	96.976,60	—	96.976,60	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.491.509,46	—	1.491.509,46	1.492.000
		Summe der Ausgaben	53.325.878,71	544.178,18	53.870.056,89	51.730.000
		Zuschuss	15.712.183,51	544.178,18	16.256.361,69	10.778.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	241.000,00	194.506,46	194.506,46	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	21.000,00	-14.777,31	—	
—	16.000,00	27.181,80	—	
—	50.000,00	-34.454,07	—	
—	160.000,00	-13.225,10	—	
—	50.000,00	46.976,60	—	
—	1.492.000,00	-490,54	—	
—	40.952.000,00	-3.338.304,80	—	
—	—	—	—	
—	40.952.000,00	-3.338.304,80	—	
—	42.862.000,00	20.293,02	—	
473.174,00	7.589.174,00	1.647.782,98	1.263.766,92	
—	210.000,00	-47.679,17	—	
—	50.000,00	46.976,60	—	
—	1.492.000,00	-490,54	—	
473.174,00	52.203.174,00	1.666.882,89	1.263.766,92	
473.174,00	11.251.174,00	5.005.187,69		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
112 10-2	051	Gerichtskosten, Geldstrafen, Geldbußen, Sicherheitsleistungen *** Die Rückzahlung der vereinnahmten Sicherheitsleistung erfolgt abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Einnahme.	21.455.005,88	—	21.455.005,88	19.600.000
119 10-7	051	Sonstige Verwaltungseinnahmen	34.469,14	—	34.469,14	30.000
235 10-7	051	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit und anderer Träger im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 10-1	051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	18.342.645,86	—	18.342.645,86	23.230.000
427 10-3	051	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	—	—	53.000
428 10-0	051	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.376.013,01	—	4.376.013,01	—
459 11-0	051	Sonstige personalbezogene Ausgaben	20.599,28	—	20.599,28	38.000
511 10-4	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	639.727,84	606.734,03	1.246.461,87	732.000
514 10-3	051	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	26.821,78	—	26.821,78	25.000
517 10-2	051	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	238.780,84	—	238.780,84	297.000
518 10-9	051	Mieten und Pachten	419.218,37	—	419.218,37	436.000
519 10-5	051	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	140.664,87	—	140.664,87	14.000
525 10-5	051	Aus- und Fortbildung der Bediensteten sowie Maßnahmen der Personal- und Organisationsentwicklung *** Beträge, die für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer anderer Verwaltungen an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen oder Veranstaltungen der Personal- und Organisationsentwicklung der Niedersächs. Justizverwaltung erstattet werden, sind abweichend von § 35 Abs. 1 LHO durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	37.490,52	—	37.490,52	45.000
526 11-0	051	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	14.561,19	—	14.561,19	40.000
527 10-8	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen	101.426,35	—	101.426,35	91.000
529 10-0	051	Zur Verfügung der Generalstaatsanwältin/des Generalstaatsanwalts	248,74	—	248,74	—
532 10-1	051	Auslobungen und Belohnungen	—	—	—	1.000
532 12-8	051	Zeugenentschädigungen	682.881,67	—	682.881,67	750.000
532 13-6	051	Sachverständigenentschädigungen	2.599.810,80	—	2.599.810,80	2.014.000
532 14-4	051	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	77.311,72	—	77.311,72	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	19.600.000,00	1.855.005,88	—	
—	30.000,00	4.469,14	—	
—	—	—	—	
—	23.230.000,00	-4.887.354,14	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweiligen ersten Sekretärinnen der Generalstaatsan- wälte/-innen, die Sekretärinnen der Ltd. Oberstaatsanwälte/- -innen der Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten Au- rich, Oldenburg und Osnabrück sind für die Dauer ihrer Tä- tigkeit als Vorzimmerkraft übertariflich in die EG 6 eingrup- piert. Bedienstete, die Hausdienstgeschäfte ausführen, die nicht zu ihren Dienstobliegenheiten gehören, erhalten eine Haus- dienstvergütung entsprechend Entgeltgruppe 3 gem. AV d. MJ v. 21.5.2014 – Nds. Rpfl. S. 182 –.
—	53.000,00	-53.000,00	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	—	4.376.013,01	—	Umgesetzt nach 1113-422 10: 87.641,00 EUR
—	38.000,00	-17.400,72	—	Umgesetzt nach 1119-422 10: 32.288,00 EUR
178.867,67	910.867,67	335.594,20	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 332.238,00 EUR
—	25.000,00	1.821,78	—	
—	297.000,00	-58.219,16	—	
—	436.000,00	-16.781,63	—	
—	14.000,00	126.664,87	—	
—	45.000,00	-7.509,48	—	
—	40.000,00	-25.438,81	—	
—	91.000,00	10.426,35	—	
—	—	248,74	—	529 10: Umgesetzt von 1302-529 14: 1.120,00 EUR
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	750.000,00	-67.118,33	—	
—	2.014.000,00	585.810,80	585.810,80	532 13: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	5.000,00	72.311,72	72.311,72	532 14: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1121 Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
532 16-0	051	Sonstige Verfahrensauslagen	295.916,41	—	295.916,41	261.000
532 17-9	051	Reisekosten des Gerichts	9.401,91	—	9.401,91	11.000
547 10-9	051	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	114,00	—	114,00	4.000
681 10-7	051	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	36.644,93	—	36.644,93	40.000
681 11-5	051	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen	142.262,63	—	142.262,63	94.000
812 10-4	051	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	182.040,92	—	182.040,92	30.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 11	877.009,11	—	877.009,11	868.000
		Abschluss Kapitel 1121				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	21.489.475,02	—	21.489.475,02	19.630.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	21.489.475,02	—	21.489.475,02	19.630.000
		4 Personalausgaben	22.739.258,15	—	22.739.258,15	23.321.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.284.377,01	606.734,03	5.891.111,04	4.726.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	178.907,56	—	178.907,56	134.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	182.040,92	—	182.040,92	30.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	877.009,11	—	877.009,11	868.000
		Summe der Ausgaben	29.261.592,75	606.734,03	29.868.326,78	29.079.000
		Zuschuss	7.772.117,73	606.734,03	8.378.851,76	9.449.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	261.000,00	34.916,41	34.916,41	532 16: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	11.000,00	-1.598,09	—	
—	4.000,00	-3.886,00	—	
—	40.000,00	-3.355,07	—	
—	94.000,00	48.262,63	48.262,63	681 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	30.000,00	152.040,92	—	
—	868.000,00	9.009,11	9.009,11	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	19.630.000,00	1.859.475,02	—	
—	—	—	—	
—	19.630.000,00	1.859.475,02	—	
—	23.321.000,00	-581.741,85	—	
178.867,67	4.904.867,67	986.243,37	693.038,93	
—	134.000,00	44.907,56	48.262,63	
—	30.000,00	152.040,92	—	
—	868.000,00	9.009,11	9.009,11	
178.867,67	29.257.867,67	610.459,11	750.310,67	
178.867,67	9.627.867,67	-1.249.015,91		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 10-0	133	Gebühren, sonstige Entgelte	108,00	—	108,00	1.000
119 10-0	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	527,75	—	527,75	5.000
232 10-1	133	Erstattungen der Länder zu den Lehrgangskosten	644.837,38	—	644.837,38	600.000
281 17-0	133	Erstattung der Personalnebenkosten für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	49.857,75	—	49.857,75	49.000
		A U S G A B E N				
422 10-5	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	1.213.437,84	—	1.213.437,84	1.485.000
422 17-2	133	Bezüge und Nebenleistungen für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	25.931,43	—	25.931,43	28.000
427 10-7	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	46.035,40	—	46.035,40	68.000
428 10-3	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	195.388,30	—	195.388,30	—
459 10-6	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	13.000
511 10-8	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32.525,60	438.903,96	471.429,56	51.000
517 10-6	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	61.585,51	—	61.585,51	75.000
518 10-2	133	Mieten und Pachten	6.479,69	—	6.479,69	15.000
519 10-9	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.931,64	—	9.931,64	10.000
525 10-9	133	Aus- und Fortbildung	49.268,05	—	49.268,05	65.000
529 10-4	133	Zur Verfügung der Rektorin/ des Rektors	489,77	—	489,77	—
547 10-2	133	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.775,70	—	1.775,70	10.000
681 10-0	133	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit sind zulässig.	—	—	—	—
812 10-8	133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	5.452,72	3.077,09	8.529,81	6.000
981 11-2	891	Abführung an 1321 - 381 11	145.632,28	—	145.632,28	146.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-892,00	—	
—	5.000,00	-4.472,25	—	
—	600.000,00	44.837,38	—	
—	49.000,00	857,75	—	
—	1.485.000,00	-271.562,16	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht.
—	28.000,00	-2.068,57	—	Umgesetzt nach 0320-422 01: 6.115,00 EUR
—	68.000,00	-21.964,60	—	Umgesetzt von 1302-461 11: 20.877,00 EUR
—	—	195.388,30	—	
—	13.000,00	-13.000,00	—	
418.098,58	469.098,58	2.330,98	—	
—	75.000,00	-13.414,49	—	
—	15.000,00	-8.520,31	—	
—	10.000,00	-68,36	—	
—	65.000,00	-15.731,95	—	
—	—	489,77	—	529 10:
—	10.000,00	-8.224,30	—	Umgesetzt von 1302-529 14: 500,00 EUR
—	—	—	—	
4.000,00	10.000,00	-1.470,19	—	
—	146.000,00	-367,72	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Kapitel 1122 Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben EUR	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-) EUR	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5) EUR	Haushaltsansatz EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1122				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	635,75	—	635,75	6.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	694.695,13	—	694.695,13	649.000
		Summe der Einnahmen	695.330,88	—	695.330,88	655.000
		4 Personalausgaben	1.480.792,97	—	1.480.792,97	1.594.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	162.055,96	438.903,96	600.959,92	226.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.452,72	3.077,09	8.529,81	6.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	145.632,28	—	145.632,28	146.000
		Summe der Ausgaben	1.793.933,93	441.981,05	2.235.914,98	1.972.000
		Zuschuss	1.098.603,05	441.981,05	1.540.584,10	1.317.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.000,00	-5.364,25	—	
—	649.000,00	45.695,13	—	
—	655.000,00	40.330,88	—	
—	1.594.000,00	-113.207,03	—	
418.098,58	644.098,58	-43.138,66	—	
—	—	—	—	
4.000,00	10.000,00	-1.470,19	—	
—	146.000,00	-367,72	—	
422.098,58	2.394.098,58	-158.183,60	—	
422.098,58	1.739.098,58	-198.514,48		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 11 Justizministerium

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 11				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	458.816.344,64	—	458.816.344,64	433.356.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3.631.656,12	—	3.631.656,12	2.242.000
		Summe der Einnahmen	462.448.000,76	—	462.448.000,76	435.598.000
		4 Personalausgaben	713.716.359,71	—	713.716.359,71	717.295.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	409.329.828,81	11.164.334,72	420.494.163,53	403.288.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.787.374,43	—	17.787.374,43	24.108.000
		7 Baumaßnahmen	1.700.663,11	2.359.133,32	4.059.796,43	2.500.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	16.864.930,11	208.224,73	17.073.154,84	18.444.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	49.506.706,16	—	49.506.706,16	50.562.000
		Summe der Ausgaben	1.208.905.862,33	13.731.692,77	1.222.637.555,10	1.216.197.000
		Zuschuss	746.457.861,57	13.731.692,77	760.189.554,34	780.599.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	433.356.000,00	25.460.344,64	—	
—	2.242.000,00	1.389.656,12	—	
—	435.598.000,00	26.850.000,76	—	
—	717.295.000,00	-3.578.640,29	5.421,99	
9.603.218,95	412.891.218,95	7.602.944,58	10.970.674,90	
103.498,62	24.211.498,62	-6.424.124,19	257.998,41	
1.559.796,43	4.059.796,43	—	—	
77.518,92	18.521.518,92	-1.448.364,08	11.596,64	
—	50.562.000,00	-1.055.293,84	63.791,66	
11.344.032,92	1.227.541.032,92	-4.903.477,82	11.309.483,60	
11.344.032,92	791.943.032,92	-31.753.478,58		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 12

Staatsgerichtshof

Haushaltsjahr 2015

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
12 01	—	—	—	97.288,82	—	97.288,82	-97.288,82
Summe Epl. 12	—	—	—	97.288,82	—	97.288,82	-97.288,82

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrerte, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
—	—	—	202.000	—	202.000,00	-202.000,00	104.711,18	—
—	—	—	202.000	—	202.000,00	-202.000,00	104.711,18	—

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
12 01	Staatsgerichtshof	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 12 (Anm.1)	—	—	—	—	—
	Rechnungssoll für den Einzelplan 12 (Anm.2)	—	—	—	—	—
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	—	—	—	—

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
80.374,20	16.914,62	—	—	—	—	97.288,82	-97.288,82
80.374,20	16.914,62	—	—	—	—	97.288,82	-97.288,82
153.000,00	49.000,00	—	—	—	—	202.000,00	-202.000,00
-72.625,80	-32.085,38	—	—	—	—	-104.711,18	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-4	051	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 01-3	051	Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/ Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	80.374,20	—	80.374,20	84.000
422 01-9	051	Dienstbezüge der abgeordneten Beamtinnen und Beamten und Richterinnen und Richter <i>*** Abweichend von § 6 Abs. 5 Satz 1 und 2 HG zählt der Titel 422 01 nicht zum PKB-Deckungs- kreis.</i>	—	—	—	64.000
427 01-0	051	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	—	—	—	5.000
511 01-1	051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungs- fähig: 511 01, 514 01, 526 01, 527 01, 546 01 und 547 01.</i>	5.428,27	—	5.428,27	10.000
514 01-0	051	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	2.000
518 02-4	051	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	—	—	—	4.000
526 01-9	051	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	1.000
527 01-5	051	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	2.070,10	—	2.070,10	3.000
529 01-8	051	Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsge- richtshofs	210,25	—	210,25	2.000
532 11-6	051	Entschädigungen beigeordneter Anwälte <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 532 11, 532 12, 532 13, 532 16 und 532 17.</i>	—	—	—	1.000
532 12-4	051	Zeugenentschädigungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
532 13-2	051	Sachverständigenentschädigungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	2.000
532 16-7	051	Sonstige Verfahrensauslagen <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
532 17-5	051	Reisekosten des Gerichts <i>Vgl. D-Vermerk zu 532 11.</i>	—	—	—	1.000
541 11-5	051	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	—	—	—	—
546 01-0	051	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	56,00	—	56,00	1.000
547 01-6	051	Dienstleistungen Außenstehender <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.150,00	—	9.150,00	20.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	84.000,00	-3.625,80	—	
—	64.000,00	-64.000,00	—	
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	10.000,00	-4.571,73	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	3.000,00	-929,90	—	
—	2.000,00	-1.789,75	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-944,00	—	
—	20.000,00	-10.850,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Kapitel 1201 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1201				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	80.374,20	—	80.374,20	153.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	16.914,62	—	16.914,62	49.000
		Summe der Ausgaben	97.288,82	—	97.288,82	202.000
		Zuschuss	97.288,82	—	97.288,82	202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	-72.625,80	—	
—	49.000,00	-32.085,38	—	
—	202.000,00	-104.711,18	—	
—	202.000,00	-104.711,18		

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 12 Staatsgerichtshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		<u>Gesamtabschluss Einzelplan 12</u>				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		4 Personalausgaben	80.374,20	—	80.374,20	153.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	16.914,62	—	16.914,62	49.000
		Summe der Ausgaben	97.288,82	—	97.288,82	202.000
		Zuschuss	97.288,82	—	97.288,82	202.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	153.000,00	-72.625,80	—	
—	49.000,00	-32.085,38	—	
—	202.000,00	-104.711,18	—	
—	202.000,00	-104.711,18		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13

Allgemeine Finanzverwaltung

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
13 01	22.024.980.822,15	—	22.024.980.822,15	—	—	—	22.024.980.822,15
13 02	460.527.290,10	—	460.527.290,10	518.909.163,20	—	518.909.163,20	-58.381.873,10
13 10	1.504.833.813,01	—	1.504.833.813,01	2.182,05	—	2.182,05	1.504.831.630,96
13 12	105.324.792,00	—	105.324.792,00	3.818.581.835,00	21.020.862,10	3.839.602.697,10	-3.734.277.905,10
13 20	53.818.722,32	—	53.818.722,32	168.052.071,76	4.850.085,12	172.902.156,88	-119.083.434,56
13 21	306.473.623,13	—	306.473.623,13	33.765.123,51	—	33.765.123,51	272.708.499,62
13 25	589.727.296,46	968.088.059,62	1.557.815.356,08	1.400.356.936,25	10.000.000,00	1.410.356.936,25	147.458.419,83
13 50	161.796.484,89	—	161.796.484,89	3.582.585.480,83	—	3.582.585.480,83	-3.420.788.995,94
13 98	—	—	—	—	—	—	—
13 99	25.691.828,81	—	25.691.828,81	15.389.242,88	104.248,54	15.493.491,42	10.198.337,39
Summe Epl. 13	25.233.174.672,87	968.088.059,62	26.201.262.732,49	9.537.642.035,48	35.975.195,76	9.573.617.231,24	16.627.645.501,25

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
21.699.000.000	—	21.699.000.000,00	—	—	—	21.699.000.000,00	325.980.822,15	120.736,57
724.802.000	—	724.802.000,00	-8.620.000	—	-8.620.000,00	733.422.000,00	-791.803.873,10	3.199.267,48
1.476.000.000	—	1.476.000.000,00	3.000	—	3.000,00	1.475.997.000,00	28.834.630,96	—
60.000.000	—	60.000.000,00	3.748.408.000	—	3.748.408.000,00	-3.688.408.000,00	-45.869.905,10	—
49.948.000	—	49.948.000,00	96.517.000	3.151.712,00	99.668.712,00	-49.720.712,00	-69.362.722,56	78.617.210,78
319.236.000	—	319.236.000,00	31.948.000	—	31.948.000,00	287.288.000,00	-14.579.500,38	1.662,96
600.477.000	957.471.230,16	1.557.948.230,16	1.767.382.000	24.881.027,14	1.792.263.027,14	-234.314.796,98	381.773.216,81	—
153.927.000	—	153.927.000,00	3.557.115.000	—	3.557.115.000,00	-3.403.188.000,00	-17.600.995,94	34.410.384,87
—	—	—	—	—	—	—	—	—
23.996.000	—	23.996.000,00	15.625.000	94.927,00	15.719.927,00	8.276.073,00	1.922.264,39	1.153.033,92
25.107.386.000	957.471.230,16	26.064.857.230,16	9.208.378.000	28.127.666,14	9.236.505.666,14	16.828.351.564,02	-200.706.062,77	117.502.296,58

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
13 01	Steuern	22.024.980.822,15	—	—	—	22.024.980.822,15
13 02	Allgemeine Bewilligungen	—	460.467.858,45	42.844,80	16.586,85	460.527.290,10
13 10	Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern	—	—	1.504.833.813,01	—	1.504.833.813,01
13 12	Finanzausgleich zwischen Land, Ge- meinden und Landkreisen	—	—	105.324.792,00	—	105.324.792,00
13 20	Vermögensverwaltung	—	49.120.130,53	—	4.698.591,79	53.818.722,32
13 21	Landesliegenschaften	—	139.526.333,14	8.197,93	166.939.092,06	306.473.623,13
13 25	Schuldenverwaltung	—	318.561,37	25.564,55	R 1.557.471.230,16 968.088.059,62	R 1.557.815.356,08 968.088.059,62
13 50	Versorgung	—	2.370.065,21	152.433.202,10	6.993.217,58	161.796.484,89
13 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
13 99	Sonstige Einnahmen und Ausgaben	18.278.283,00	2.687.215,75	4.726.111,40	218,66	25.691.828,81
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 13 (Anm.1)	22.043.259.105,15	654.490.164,45	1.767.394.525,79	R 1.736.118.937,10 968.088.059,62	R 26.201.262.732,49 968.088.059,62
	Rechnungssoll für den Einzelplan 13 (Anm.2)	21.714.800.000,00	664.848.000,00	1.810.406.000,00	R 1.874.803.230,16 957.471.230,16	R 26.064.857.230,16 957.471.230,16
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	328.459.105,15	-10.357.835,55	-43.011.474,21	-138.684.293,06	136.405.502,33

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	—	—	—	—	—	—	22.024.980.822,15
8.225.261,93	202.775,96	11.437.527,44	—	70.001.638,50	429.041.959,37	518.909.163,20	-58.381.873,10
—	—	2.182,05	—	—	—	2.182,05	1.504.831.630,96
—	—	3.838.602.697,10	—	1.000.000,00	—	3.839.602.697,10	-3.734.277.905,10
—	—	R 20.020.862,10	—	R 1.000.000,00	—	R 21.020.862,10	—
—	3.195.527,29	159.089.479,04	—	5.918.558,76	4.698.591,79	172.902.156,88	-119.083.434,56
—	—	—	—	R 4.842.205,87	R 7.879,25	R 4.850.085,12	—
3.484.803,53	23.107.403,87	—	—	105.215,47	7.067.700,64	33.765.123,51	272.708.499,62
—	1.390.112.936,70	—	—	20.243.999,55	—	1.410.356.936,25	147.458.419,83
—	—	—	—	R 10.000.000,00	—	R 10.000.000,00	—
3.523.842.683,53	4.955,62	58.737.841,68	—	—	—	3.582.585.480,83	-3.420.788.995,94
—	—	—	—	—	—	—	—
—	12.822.309,61	2.500.046,48	—	171.135,33	—	15.493.491,42	10.198.337,39
—	R 77.365,94	—	—	R 26.882,60	—	R 104.248,54	—
3.535.552.748,99	1.429.445.909,05	4.070.369.773,79	—	97.440.547,61	440.808.251,80	9.573.617.231,24	16.627.645.501,25
—	R 77.365,94	R 20.020.862,10	—	R 15.869.088,47	R 7.879,25	R 35.975.195,76	—
3.674.112.000,00	1.776.048.927,00	3.916.109.000,00	—	134.744.739,14	-264.509.000,00	9.236.505.666,14	16.828.351.564,02
—	R 94.927,00	—	—	R 28.032.739,14	—	R 28.127.666,14	—
-138.559.251,01	-346.603.017,95	154.260.773,79	—	-37.304.191,53	705.317.251,80	337.111.565,10	—

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1301 Steuern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
011 11-8	821	Landesanteil an der Lohnsteuer	6.456.141.257,47	—	6.456.141.257,47	6.351.000.000
012 11-4	821	Landesanteil an der veranlagten Einkommensteuer	1.871.882.878,24	—	1.871.882.878,24	1.929.000.000
013 11-0	821	Landesanteil an den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag	707.025.211,32	—	707.025.211,32	571.000.000
014 11-7	821	Landesanteil an der Körperschaftsteuer	547.629.759,01	—	547.629.759,01	846.000.000
015 11-3	821	Umsatzsteuer (Landesanteil)	10.245.670.037,96	—	10.245.670.037,96	9.975.000.000
017 11-6	821	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil innerhalb des LFA)	193.301.935,00	—	193.301.935,00	205.000.000
017 12-4	821	Gewerbsteuerumlage (Landesanteil außerhalb des LFA)	320.598.333,00	—	320.598.333,00	340.000.000
018 11-2	821	Landesanteil an der Abgeltungsteuer	262.756.391,82	—	262.756.391,82	245.000.000
051 11-0	821	Vermögensteuer	-120.736,57	—	-120.736,57	—
052 11-6	821	Erbschaftsteuer	356.001.588,92	—	356.001.588,92	287.000.000
053 11-2	821	Grunderwerbsteuer nach dem Gesetz vom 17.12. 1982	824.676.604,40	—	824.676.604,40	727.000.000
055 11-5	821	Totalisatorsteuer <i>Vgl. K-Vermerk zu 0903-686 13.</i>	163.509,33	—	163.509,33	—
057 11-8	821	Lotteriesteuer	136.544.496,82	—	136.544.496,82	134.000.000
058 11-4	821	Sportwettensteuer	24.512.807,92	—	24.512.807,92	22.000.000
059 11-0	821	Feuerschutzsteuer	41.314.332,62	—	41.314.332,62	39.000.000
061 11-5	821	Biersteuer	27.162.667,16	—	27.162.667,16	27.000.000
062 11-1	821	Gewerbsteuer im nds. Küstengewässer/Festlandsockel	9.719.747,73	—	9.719.747,73	1.000.000
		Abschluss Kapitel 1301				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	22.024.980.822,15	—	22.024.980.822,15	21.699.000.000
		Summe der Einnahmen	22.024.980.822,15	—	22.024.980.822,15	21.699.000.000
		Überschuss	22.024.980.822,15	—	22.024.980.822,15	21.699.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	6.351.000.000,00	105.141.257,47	—	051 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.929.000.000,00	-57.117.121,76	—	
—	571.000.000,00	136.025.211,32	—	
—	846.000.000,00	-298.370.240,99	—	
—	9.975.000.000,00	270.670.037,96	—	
—	205.000.000,00	-11.698.065,00	—	
—	340.000.000,00	-19.401.667,00	—	
—	245.000.000,00	17.756.391,82	—	
—	—	-120.736,57	120.736,57	
—	287.000.000,00	69.001.588,92	—	
—	727.000.000,00	97.676.604,40	—	
—	—	163.509,33	—	
—	134.000.000,00	2.544.496,82	—	
—	22.000.000,00	2.512.807,92	—	
—	39.000.000,00	2.314.332,62	—	
—	27.000.000,00	162.667,16	—	
—	1.000.000,00	8.719.747,73	—	
—	21.699.000.000,00	325.980.822,15	120.736,57	
—	21.699.000.000,00	325.980.822,15	120.736,57	
—	21.699.000.000,00	325.980.822,15	120.736,57	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-0	062	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 02-8	062	Einnahmen aus Veröffentlichungen *** Abweichend von §§ 61 Abs. 1 bzw. 63 Abs. 4 LHO dürfen Haushaltspläne und andere haus- haltsrechtliche Vorschriften unentgeltlich abge- geben werden.	—	—	—	—
119 12-5	062	Erbschaften des Fiskus nach § 1936 BGB sowie Einn. aus der Verw. und Verwertung von herren- losem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	6.708.600,53	—	6.708.600,53	6.000.000
119 39-7	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen	1.731.747,17	—	1.731.747,17	1.300.000
122 11-8	861	Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGLüSpG	155.810.576,70	—	155.810.576,70	146.300.000
122 12-6	632	Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen	295.865.995,20	—	295.865.995,20	325.000.000
122 13-4	632	Einnahmen aus Feldesabgaben	350.938,85	—	350.938,85	242.000
123 11-4	861	Einnahmen aus der Gemeinsamen Klassenlotte- rie der Länder (GKL)	—	—	—	—
134 11-6	812	Kapitalrückführung aus Veräußerungserlösen von übertragenen Vermögensgegenständen	—	—	—	—
231 11-1	062	Erstattung von Ausgleichsbezügen gemäß § 98 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes vom Bund	736,43	—	736,43	15.000
234 11-0	812	Rückführung aus der Landesversorgungsrück- lage	—	—	—	125.000.000
281 39-9	232	Erstattung der Mutterschaftsgeldzuschüsse von den Krankenkassen -Landesbetriebe-	42.108,37	—	42.108,37	—
351 11-7	851	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	—	—	—	120.945.000
356 11-9	851	Rückführung aus dem Wirtschaftsförderfonds	16.586,85	—	16.586,85	—
361 11-2	871	Überschuss aus dem Vorjahr	—	—	—	—
371 11-8	881	Globale Mehreinnahmen	—	—	—	—
372 11-4	881	Globale Mindereinnahmen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 12-0	861	Nachversicherungen für aus dem Landesdienst ausscheidende Bedienstete	11.394.384,44	—	11.394.384,44	20.000.000
429 11-6	861	Abschlussberechnung des VBL-Sanierungsgeldes *** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	-2.427.624,05	—	-2.427.624,05	—
441 11-6	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen	—	—	—	—
441 12-4	841	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem. AMRabG	-739.898,46	—	-739.898,46	-3.000.000
443 12-7	841	Erstattung von Fürsorgeleistungen; Rabatte für Arzneimittel gem. AMRabG	-1.600,00	—	-1.600,00	—
461 11-7	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausga- ben (ohne Versorgung) *** Die Ausgaben sind im Gesamthaushalt für die Rechnungslegung deckungsfähig mit den in § 20 Abs. 1 Nr.2 a) aa) LHO genannten Ausgaben.	—	—	—	139.633.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	6.000.000,00	708.600,53	—	
—	1.300.000,00	431.747,17	—	
—	146.300.000,00	9.510.576,70	—	
—	325.000.000,00	-29.134.004,80	—	
—	242.000,00	108.938,85	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	-14.263,57	—	
—	125.000.000,00	-125.000.000,00	—	
—	—	42.108,37	—	
—	120.945.000,00	-120.945.000,00	—	
—	—	16.586,85	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	-8.605.615,56	—	
—	—	-2.427.624,05	—	
—	—	—	—	
—	-3.000.000,00	2.260.101,54	2.260.101,54	441 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	-1.600,00	—	461 11:
—	139.633.000,00	-139.633.000,00	—	Umgesetzt nach 0101-422 01: 133.430,00 EUR
				Umgesetzt nach 0201-422 01: 268.060,00 EUR
				Umgesetzt nach 0204-422 01: 39.491,00 EUR
				Umgesetzt nach 0206-422 10: 116.504,00 EUR
				Umgesetzt nach 0301-422 01: 347.851,00 EUR
				Umgesetzt nach 0303-422 01: 31.896,00 EUR
				Umgesetzt nach 0307-422 01: 50.352,00 EUR
				Umgesetzt nach 0308-422 01: 19.130,00 EUR
				Umgesetzt nach 0309-422 10: 293.188,00 EUR
				Umgesetzt nach 0311-422 01: 35.914,00 EUR
				Umgesetzt nach 0314-429 10: 21.022,00 EUR
				Umgesetzt nach 0318-422 10: 1.350.383,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 461 11-7						

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Umgesetzt nach 0320-422 01: 13.585.608,00 EUR Umgesetzt nach 0328-422 10: 233.955,00 EUR Umgesetzt nach 0390-422 01: 196.421,00 EUR Umgesetzt nach 0391-422 01: 3.883,00 EUR Umgesetzt nach 0401-422 01: 270.183,00 EUR Umgesetzt nach 0404-422 01: 52.310,00 EUR Umgesetzt nach 0406-422 01: 6.607.232,00 EUR Umgesetzt nach 0410-422 10: 1.281.234,00 EUR Umgesetzt nach 0420-422 10: 657.238,00 EUR Umgesetzt nach 0440-422 01: 42.699,00 EUR Umgesetzt nach 0501-422 01: 332.772,00 EUR Umgesetzt nach 0512-422 01: 9.729,00 EUR Umgesetzt nach 0520-422 01: 664.996,00 EUR Umgesetzt nach 0522-422 01: 302.997,00 EUR Umgesetzt nach 0523-422 01: 158.019,00 EUR Umgesetzt nach 0542-422 01: 141.700,00 EUR Umgesetzt nach 0591-422 01: 7.481,00 EUR Umgesetzt nach 0601-422 01: 170.188,00 EUR Umgesetzt nach 0645-422 10: 62.610,00 EUR Umgesetzt nach 0646-422 10: 28.271,00 EUR Umgesetzt nach 0647-422 10: 68.590,00 EUR Umgesetzt nach 0649-422 01: 21.946,00 EUR Umgesetzt nach 0650-422 01: 18.425,00 EUR Umgesetzt nach 0662-422 10: 43.186,00 EUR Umgesetzt nach 0663-422 10: 71.006,00 EUR Umgesetzt nach 0664-422 10: 36.205,00 EUR Umgesetzt nach 0676-422 01: 89.340,00 EUR Umgesetzt nach 0677-422 01: 8.802,00 EUR Umgesetzt nach 0701-422 01: 222.882,00 EUR Umgesetzt nach 0703-422 01: 88.922,00 EUR Umgesetzt nach 0705-422 01: 527.626,00 EUR Umgesetzt nach 0707-422 01: 556.440,00 EUR Umgesetzt nach 0708-422 01: 131.056,00 EUR Umgesetzt nach 0710-422 11: 45.771.003,00 EUR Umgesetzt nach 0720-422 11: 9.229.257,00 EUR Umgesetzt nach 0745-422 01: 141.988,00 EUR Umgesetzt nach 0801-422 01: 295.371,00 EUR Umgesetzt nach 0818-422 10: 243.081,00 EUR Umgesetzt nach 0820-422 10: 1.692.737,00 EUR Umgesetzt nach 0891-422 01: 3.320,00 EUR Umgesetzt nach 0901-422 01: 258.932,00 EUR Umgesetzt nach 0906-422 01: 13.958,00 EUR Umgesetzt nach 0909-422 10: 162.942,00 EUR Umgesetzt nach 0910-422 10: 376.167,00 EUR Umgesetzt nach 0930-422 01: 36.520,00 EUR Umgesetzt nach 0931-422 01: 12.233,00 EUR Umgesetzt nach 0941-422 10: 629.026,00 EUR Umgesetzt nach 0950-422 01: 46.907,00 EUR Umgesetzt nach 0961-422 01: 11.075,00 EUR Umgesetzt nach 0981-422 01: 67.344,00 EUR Umgesetzt nach 1101-422 01: 144.128,00 EUR Umgesetzt nach 1103-422 01: 194.463,00 EUR Umgesetzt nach 1105-422 10: 2.068.392,00 EUR Umgesetzt nach 1108-422 10: 91.326,00 EUR Umgesetzt nach 1109-422 10: 199.182,00 EUR Umgesetzt nach 1110-422 10: 310.094,00 EUR Umgesetzt nach 1112-422 10: 91.661,00 EUR Umgesetzt nach 1113-422 10: 269.438,00 EUR Umgesetzt nach 1116-422 10: 788.732,00 EUR Umgesetzt nach 1117-422 10: 2.338.794,00 EUR Umgesetzt nach 1118-422 10: 1.567.521,00 EUR Umgesetzt nach 1119-422 10: 243.644,00 EUR Umgesetzt nach 1120-422 10: 623.425,00 EUR Umgesetzt nach 1121-422 10: 332.238,00 EUR Umgesetzt nach 1122-422 10: 20.877,00 EUR Umgesetzt nach 1401-422 01: 172.290,00 EUR Umgesetzt nach 1501-422 01: 289.808,00 EUR Umgesetzt nach 1506-422 01: 579.040,00 EUR Umgesetzt nach 1522-422 01: 14.583,00 EUR Umgesetzt nach 1524-422 01: 76.565,00 EUR Umgesetzt nach 1525-422 01: 33.898,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
noch 461 11-7						
461 13-3	881	Auswirkungen der Altersteilzeit *** Vgl. Vermerk zu 461 11.	—	—	—	5.000.000
529 14-5	011	Zentral veranschlagte personengebundene Verfügungsmittel *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	—	—	—	20.000
531 11-5	062	Drucklegung des Haushaltsplans, der Haushaltsrechnung u.ä. sowie haushaltsrechtl. und haushaltswirtschaftl. Vorschriften	107.575,96	—	107.575,96	150.000
541 11-0	011	Zentrale Mittel für Veranstaltungen der Landesregierung Übertragbar. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	—	—	—	—
634 11-9	851	Zuführung an die Landesversorgungsrücklage	—	—	—	—
681 59-1	062	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl.	11.437.527,44	—	11.437.527,44	10.500.000
682 11-3	881	Personalverstärkungsmittel für Landesbetriebe	—	—	—	16.793.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll																																										
EUR	EUR	EUR	EUR																																											
8	9	10	11	12																																										
—	5.000.000,00	-5.000.000,00	—	Umgesetzt nach 1526-422 01: 14.226,00 EUR Umgesetzt nach 1701-422 10: 26.321,00 EUR																																										
—	20.000,00	-20.000,00	—	529 14: Die verbindliche Erläuterung lautet: Zentrale Veranschlagung im Einzelplan 13. Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:																																										
—	150.000,00	-42.424,04	—	<table><tr><th>Kapitel</th><th>Betrag EUR</th></tr><tr><td>02 06</td><td>500</td></tr><tr><td>04 06</td><td>500</td></tr><tr><td>04 20</td><td>500</td></tr><tr><td>05 42</td><td>500</td></tr><tr><td>08 18</td><td>1.800</td></tr><tr><td>08 20</td><td>400</td></tr><tr><td>09 41</td><td>750</td></tr><tr><td>09 50</td><td>500</td></tr><tr><td>11 08</td><td>1.100</td></tr><tr><td>11 09</td><td>1.300</td></tr><tr><td>11 10</td><td>1.600</td></tr><tr><td>11 12</td><td>1.400</td></tr><tr><td>11 16</td><td>1.680</td></tr><tr><td>11 17</td><td>1.680</td></tr><tr><td>11 18</td><td>1.680</td></tr><tr><td>11 19</td><td>1.120</td></tr><tr><td>11 20</td><td>1.120</td></tr><tr><td>11 21</td><td>1.120</td></tr><tr><td>11 22</td><td>500</td></tr><tr><td>Summe</td><td>19.750</td></tr></table>	Kapitel	Betrag EUR	02 06	500	04 06	500	04 20	500	05 42	500	08 18	1.800	08 20	400	09 41	750	09 50	500	11 08	1.100	11 09	1.300	11 10	1.600	11 12	1.400	11 16	1.680	11 17	1.680	11 18	1.680	11 19	1.120	11 20	1.120	11 21	1.120	11 22	500	Summe	19.750
Kapitel	Betrag EUR																																													
02 06	500																																													
04 06	500																																													
04 20	500																																													
05 42	500																																													
08 18	1.800																																													
08 20	400																																													
09 41	750																																													
09 50	500																																													
11 08	1.100																																													
11 09	1.300																																													
11 10	1.600																																													
11 12	1.400																																													
11 16	1.680																																													
11 17	1.680																																													
11 18	1.680																																													
11 19	1.120																																													
11 20	1.120																																													
11 21	1.120																																													
11 22	500																																													
Summe	19.750																																													
—	—	—	—	Das Finanzministerium ist ermächtigt, die Beträge in die jeweiligen Kapitel umzusetzen.																																										
—	10.500.000,00	937.527,44	937.527,44	Umgesetzt nach 0206-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0406-529 01: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0420-529 10: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0542-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 0818-529 10: 1.800,00 EUR Umgesetzt nach 0820-529 10: 400,00 EUR Umgesetzt nach 0941-529 10: 750,00 EUR Umgesetzt nach 0950-529 11: 500,00 EUR Umgesetzt nach 1108-529 10: 1.100,00 EUR Umgesetzt nach 1109-529 10: 1.300,00 EUR Umgesetzt nach 1110-529 10: 1.600,00 EUR Umgesetzt nach 1112-529 10: 1.400,00 EUR Umgesetzt nach 1116-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1117-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1118-529 10: 1.680,00 EUR Umgesetzt nach 1119-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1120-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1121-529 10: 1.120,00 EUR Umgesetzt nach 1122-529 10: 500,00 EUR																																										
—	16.793.000,00	-16.793.000,00	—	681 59: Vgl. Begründung in Anlage I. 682 11: Umgesetzt nach 0606-682 01: 21.544,00 EUR Umgesetzt nach 0613-682 01: 1.449.773,00 EUR Umgesetzt nach 0614-682 01: 1.051.079,00 EUR Umgesetzt nach 0615-682 01: 1.880.575,00 EUR Umgesetzt nach 0616-682 01: 686.716,00 EUR Umgesetzt nach 0617-682 01: 2.485.977,00 EUR Umgesetzt nach 0618-682 01: 216.015,00 EUR Umgesetzt nach 0619-682 01: 2.431.164,00 EUR Umgesetzt nach 0622-682 01: 150.708,00 EUR Umgesetzt nach 0623-682 01: 219.229,00 EUR Umgesetzt nach 0631-682 01: 518.495,00 EUR Umgesetzt nach 0632-682 01: 364.209,00 EUR																																										

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1302 Allgemeine Bewilligungen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
noch 682 11-3						
682 13-0	881	Personalverstärkungsmittel für Stiftungshochschulen	—	—	—	7.960.000
870 11-4	861	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets *** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	1.638,50	—	1.638,50	—
884 11-5	813	Zuführung an das "Sondervermögen zur Nachholung von Investitionen sowie zur Unterbringung von Flüchtlingen in landeseigenen Gebäuden"	70.000.000,00	—	70.000.000,00	70.000.000
911 11-2	851	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	429.041.959,37	—	429.041.959,37	—
960 11-3	871	Zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—	—	—	—
972 11-1	881	Globale Minderausgaben	—	—	—	-276.176.000
TGr. 70		Titelgruppe(n) Gutachten u.ä. im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt Übertragbar.	(95.200,00)	(—)	(95.200,00)	(500.000)
537 70-9	019	Dienstleistungen Außenstehender	95.200,00	—	95.200,00	500.000
547 70-4	019	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1302				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	460.467.858,45	—	460.467.858,45	478.842.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	42.844,80	—	42.844,80	125.015.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	16.586,85	—	16.586,85	120.945.000
		Summe der Einnahmen	460.527.290,10	—	460.527.290,10	724.802.000
		4 Personalausgaben	8.225.261,93	—	8.225.261,93	161.633.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	202.775,96	—	202.775,96	670.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	11.437.527,44	—	11.437.527,44	35.253.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	70.001.638,50	—	70.001.638,50	70.000.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	429.041.959,37	—	429.041.959,37	-276.176.000
		Summe der Ausgaben	518.909.163,20	—	518.909.163,20	-8.620.000
		Zuschuss	58.381.873,10	—	58.381.873,10	—
		Überschuss	—	—	—	733.422.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	7.960.000,00	-7.960.000,00	—	Umgesetzt nach 0634-682 01: 457.198,00 EUR Umgesetzt nach 0637-682 01: 627.077,00 EUR Umgesetzt nach 0638-682 01: 646.451,00 EUR Umgesetzt nach 0660-682 01: 475.844,00 EUR Umgesetzt nach 0661-682 01: 374.887,00 EUR
—	—	1.638,50	1.638,50	682 13: Umgesetzt nach 0610-685 01: 2.919.977,00 EUR Umgesetzt nach 0612-685 01: 2.104.565,00 EUR Umgesetzt nach 0621-685 01: 661.754,00 EUR Umgesetzt nach 0628-685 01: 604.065,00 EUR Umgesetzt nach 0629-685 01: 368.476,00 EUR Umgesetzt nach 0633-685 01: 778.129,00 EUR
—	70.000.000,00	—	—	870 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	429.041.959,37	—	
—	—	—	—	
—	-276.176.000,00	276.176.000,00	—	972 11: Die Globale Minderausgabe wurde im Haushaltsvollzug erwirtschaftet.
(—)	(500.000,00)	(-404.800,00)	(—)	
—	500.000,00	-404.800,00	—	
—	—	—	—	
—	478.842.000,00	-18.374.141,55	—	
—	125.015.000,00	-124.972.155,20	—	
—	120.945.000,00	-120.928.413,15	—	
—	724.802.000,00	-264.274.709,90	—	
—	161.633.000,00	-153.407.738,07	2.260.101,54	
—	670.000,00	-467.224,04	—	
—	35.253.000,00	-23.815.472,56	937.527,44	
—	70.000.000,00	1.638,50	1.638,50	
—	-276.176.000,00	705.217.959,37	—	
—	-8.620.000,00	527.529.163,20	3.199.267,48	
—	—	791.803.873,10		
—	733.422.000,00	—		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für die Niedersächsische Landesversorgungsrücklage

für das Geschäftsjahr 2015

Landesversorgungsrücklage

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Finanzbedarf				II. Deckungsmittel			
1. Ablieferung an d. Landeshaushalt	125.000.000	0	-125.000.000	1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt			
2. Kursdifferenz	0	0	0	- aktiv Beschäftigte	0	0	0
3. sonstige Aufwendungen	0	314	314	- Versorgungsempfänger	0	0	0
				2. Zuführungen von Landesbetrieben	0	0	0
				3. Zuführungen von Stiftungen des öff. Rechts	0	0	0
				4. Zuführungen von Anstalten d. öff. Rechts	0	0	0
				5. Rückflüsse Geldanlagen			
				- Kapitalmarkt	150.000.000	150.000.000	0
				- Geldmarkt	2.000.000	33.312.186	31.312.186
				6. Zinseinnahmen	16.105.000	16.116.724	11.724
				7. sonstige Einnahmen			
				- Kursdifferenz	0	0	0
				- Sonstiges	0	0	0
				8. Forderungen	0	0	0
				9. Verbindlichkeiten	0	6	6
Summe Finanzbedarf	125.000.000	314	-124.999.686	Summe Deckungsmittel	168.105.000	199.428.916	31.323.916
III. Finanzanlage					43.105.000	199.428.602	156.323.602

Erläuterungen zum Finanzplan

Auf Grund des Niedersächsischen Versorgungsrücklagengesetzes werden Zuführungen an das Sondervermögen nicht mehr durchgeführt. Entnahmen dürfen für Versorgungsaufwendungen nach Maßgabe des Haushalts eingesetzt werden.

Für das Haushaltsjahr 2015 erfolgte keine Ablieferung an den Landeshaushalt.

In den Zinseinnahmen sind die im Kalenderjahr zufließenden Zinsen enthalten.

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR		Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichung mehr/-weniger EUR
I. Erträge				II. Aufwendungen			
1. Zinserträge				1. Zinsaufwendungen	0	0	0
- Kapitalmarkt	15.483.000	15.465.659	-17.341	2. Kosten bei Geldanlage			
- Geldmarkt	0	175.110	175.110	- Kursdifferenz	0	0	0
- Sonstiges	0	0	0	3. sonstige Aufwendungen	0	314	314
2. sonstige Erträge							
- Kursdifferenz	0	0	0				
- Sonstiges	0	0	0				
Summe der Erträge	15.483.000	15.640.769	157.769	Summe der Aufwendungen	0	314	314
III. Jahresüberschuss					15.483.000	15.640.455	157.455

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Um die Ablieferung an den Landeshaushalt vornehmen zu können, sind die Mittel zum Teil täglich verfügbar gehalten worden.

In den Zinserträgen sind die im Kalenderjahr entstandenen Zinserträge enthalten.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2015

	EUR
1. Anlagevermögen	
- Wertpapiere	10.000.000,00
- Schuldscheindarlehen	214.564.594,06
- Namenspfandbriefe	85.000.000,00
- Geldmarkt Bankguthaben	1.602,83
- Geldmarkt kurzfristige Anlagen	199.427.000,00
2. Zinsabgrenzung	8.902.110,41
3. Forderungen	0,00
4. Verbindlichkeiten	-6,18
Fondsvermögen	517.895.301,12

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1310 Ausgleichsleistungen zwischen Land, Bund und Ländern

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
211 11-6	821	Ergänzungszuweisung des Bundes (Art. 107 Abs. 2 GG) *** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	202.968.879,09	—	202.968.879,09	197.000.000
211 12-4	821	Kompensation des Übergangs der Ertragskompetenz für die Kfz-Steuer auf den Bund	896.037.375,20	—	896.037.375,20	896.000.000
212 11-2	821	Länderfinanzausgleich (Art. 107 Abs. 2 GG) *** Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	405.827.558,72	—	405.827.558,72	383.000.000
		A U S G A B E N				
687 11-0	029	Anteil des dem Lande Österreich zustehenden Biersteueraufkommens (Artikel 12 des Vertrages vom 2.12.1890)	2.182,05	—	2.182,05	3.000
		Abschluss Kapitel 1310				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.504.833.813,01	—	1.504.833.813,01	1.476.000.000
		Summe der Einnahmen	1.504.833.813,01	—	1.504.833.813,01	1.476.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.182,05	—	2.182,05	3.000
		Summe der Ausgaben	2.182,05	—	2.182,05	3.000
		Überschuss	1.504.831.630,96	—	1.504.831.630,96	1.475.997.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	197.000.000,00	5.968.879,09	—	
—	896.000.000,00	37.375,20	—	
—	383.000.000,00	22.827.558,72	—	
—	3.000,00	-817,95	—	
—	1.476.000.000,00	28.833.813,01	—	
—	1.476.000.000,00	28.833.813,01	—	
—	3.000,00	-817,95	—	
—	3.000,00	-817,95	—	
—	1.475.997.000,00	28.834.630,96		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
213 11-6	821	Einnahmen aus der Entschuldungsumlage der Kommunen	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
213 81-7	821	Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage <i>Vgl. K-Vermerk zu 613 84.</i>	70.324.792,00	—	70.324.792,00	25.000.000
		A U S G A B E N				
623 11-0	821	Zuführungen des Landes an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds"	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
623 12-8	821	Zuführung der Entschuldungsumlage der Kommunen an das Sondervermögen "Entschuldungsfonds" <i>*** Die Ausgaben werden gedeckt durch entsprechende Einnahmen bei 13 12 - 213 11.</i>	35.000.000,00	—	35.000.000,00	35.000.000
633 12-3	129	Zusatzleistungen für Systembetreuung in Schulen	5.000.000,00	—	5.000.000,00	5.000.000
633 13-1	821	Steuerverbundabrechnung des Vorjahres	—	—	—	-23.217.000
633 14-0	821	Ausgleichsleistungen aufgrund des Konnexitätsprinzips	27.030.000,00	—	27.030.000,00	27.030.000
633 15-8	821	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.000.000,00	—	4.000.000,00	4.000.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81 bis 84		Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise innerhalb des Steuerverbundes Übertragbar. <i>*** Für die Berechnung und Aufteilung der Zuweisungsmasse gelten die §§ 1 bis 3 NFVG und die §§ 1, 2, 14 c und 16 NFAG. Dadurch sowie durch Rundungen im Vorjahr eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden.</i>	(3.712.551.835,00)	(21.020.862,10)	(3.733.572.697,10)	(3.665.595.000)
613 81-5	821	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage <i>*** Nicht verbrauchte Ausgaben wachsen den Bedarfszuweisungen für das nächste Haushaltsjahr zu. Dadurch eintretende Mehrausgaben dürfen geleistet werden. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	66.103.227,00	20.020.862,10	86.124.089,10	57.250.000
613 82-3	821	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	414.368.072,00	—	414.368.072,00	413.242.000
613 83-1	821	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	3.161.755.744,00	—	3.161.755.744,00	3.169.103.000
613 84-0	821	Finanzausgleichsumlage <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 213 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	70.324.792,00	—	70.324.792,00	25.000.000
883 81-2	821	Bedarfszuweisungen aus Anlass besonderer Aufgaben <i>*** Vgl. Vermerk zu 613 81.</i>	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	35.000.000,00	—	—	
—	25.000.000,00	45.324.792,00	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	35.000.000,00	—	—	
—	5.000.000,00	—	—	
—	-23.217.000,00	23.217.000,00	—	633 13:
—	27.030.000,00	—	—	Die Auswirkungen der Steuerverbundabrechnung des Vorjah-
—	4.000.000,00	—	—	res sind in den Istausgaben der Titelgruppe 81-84 enthalten.
(—)	(3.665.595.000,00)	(67.977.697,10)	(—)	
—	57.250.000,00	28.874.089,10	—	613 81:
				Aus den Vorjahren nicht verbrauchte Mittel in Höhe von
				28.874.092,10 Euro stehen den Mehrausgaben gegenüber.
—	413.242.000,00	1.126.072,00	—	
—	3.169.103.000,00	-7.347.256,00	—	
—	25.000.000,00	45.324.792,00	—	
—	1.000.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1312 Finanzausgleich zwischen Land, Gemeinden und Landkreisen

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1312				
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	105.324.792,00	—	105.324.792,00	60.000.000
		Summe der Einnahmen	105.324.792,00	—	105.324.792,00	60.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.818.581.835,00	20.020.862,10	3.838.602.697,10	3.747.408.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000
		Summe der Ausgaben	3.818.581.835,00	21.020.862,10	3.839.602.697,10	3.748.408.000
		Zuschuss	3.713.257.043,00	21.020.862,10	3.734.277.905,10	3.688.408.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	60.000.000,00	45.324.792,00	—	
—	60.000.000,00	45.324.792,00	—	
—	3.747.408.000,00	91.194.697,10	—	
—	1.000.000,00	—	—	
—	3.748.408.000,00	91.194.697,10	—	
—	3.688.408.000,00	45.869.905,10		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
121 11-0	661	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des öffentlichen Rechts	23.005.711,00	—	23.005.711,00	23.005.000
121 12-8	812	Gewinne aus der Beteiligung an Unternehmen des privaten Rechts	203.797,78	—	203.797,78	151.000
121 13-6	812	Dividendenabhängige Gewinnabführung der Hannoverschen Beteiligungsgesellschaft	—	—	—	—
133 11-8	812	Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen *** Kosten können durch Absetzen von der Einnahme verausgabt werden.	1.667,00	—	1.667,00	—
161 11-1	812	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei den Öffentlichen Versicherungen Oldenburg Vgl. K-Vermerk zu 686 11.	58.102,21	—	58.102,21	58.000
161 12-0	812	Einnahmen aus der Verzinsung des Trägerkapitals des Landes bei der Öffentlichen Versicherung Braunschweig	150.905,78	—	150.905,78	150.000
161 21-9	812	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen an Landesgesellschaften *** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.	22.280,68	—	22.280,68	—
161 22-7	812	Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen für Sondervermögen und mitverwaltetes Fremdvermögen *** Zinsausgaben für abgelieferte Kassenmittel können bis zur Höhe des unabweisbaren Bedarfs durch Absetzen von der Einnahme geleistet werden.	—	—	—	—
162 11-8	411	Zinseinnahmen aus Hauszinssteuerhypotheken	450,16	—	450,16	—
182 11-9	411	Rückflüsse aus Hauszinssteuerhypotheken	982,17	—	982,17	1.000
382 11-8	891	Bundesanteile an den Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG -Zinsen- Vgl. K-Vermerk zu 982 13.	42,74	—	42,74	1.000
382 12-6	891	Wie 382 11 -Tilgungen- Vgl. K-Vermerk zu 982 13.	7.836,51	—	7.836,51	5.000
382 13-4	891	Bundesanteile an den Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG -Zinsen- Vgl. K-Vermerk zu 982 11.	170.601,03	—	170.601,03	300.000
382 14-2	891	Wie 382 13 -Tilgungen- Vgl. K-Vermerk zu 982 11.	4.520.111,51	—	4.520.111,51	6.000.000
382 16-9	891	Bundesanteile an den Darlehen Flurbereinigung GemAgrG - Tilgungen - Vgl. K-Vermerk zu 982 12.	—	—	—	13.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 66		Darlehen aus dem Epl. 05	(10.250,22)	(—)	(10.250,22)	(11.000)
162 66-5	812	Sonstige Zinsen	—	—	—	—
173 66-7	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	1.047,02	—	1.047,02	1.000
182 66-6	812	Sonstige Tilgungen	9.203,20	—	9.203,20	10.000
233 66-0	812	Verwaltungskostenerstattung von Gemeinden (GV)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	23.005.000,00	711,00	—	
—	151.000,00	52.797,78	—	
—	—	—	—	
—	—	1.667,00	—	
—	58.000,00	102,21	—	
—	150.000,00	905,78	—	
—	—	22.280,68	—	
—	—	—	—	
—	—	450,16	—	
—	1.000,00	-17,83	—	
—	1.000,00	-957,26	—	
—	5.000,00	2.836,51	—	
—	300.000,00	-129.398,97	—	
—	6.000.000,00	-1.479.888,49	—	
—	13.000,00	-13.000,00	—	
(—)	(11.000,00)	(-749,78)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	47,02	—	
—	10.000,00	-796,80	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
 Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 68		Darlehen zur Förderung des Schulbaues (einschl. Sportstätten)	(2.063,67)	(—)	(2.063,67)	(2.000)
153 68-2	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
157 68-8	812	Zinsen von Zweckverbänden	—	—	—	—
173 68-3	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	2.063,67	—	2.063,67	2.000
177 68-9	812	Tilgungen von Zweckverbänden	—	—	—	—
182 68-2	812	Sonstige Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 69		Darlehen zur Studien- und Graduiertenförderung	(22.305.929,77)	(—)	(22.305.929,77)	(17.150.000)
162 69-0	142	Zinsen	14.256.606,26	—	14.256.606,26	150.000
182 69-0	142	Tilgungen	8.049.323,51	—	8.049.323,51	17.000.000
TGr. 71		Sonstige Darlehen aus dem Epl. 07	(—)	(—)	(—)	(—)
162 71-1	812	Zinsen	—	—	—	—
182 71-2	812	Tilgungen	—	—	—	—
TGr. 87		Sonstige Darlehen aus dem Epl. 09	(3.214.027,04)	(—)	(3.214.027,04)	(3.094.000)
162 87-8	812	Sonstige Zinsen	99.375,70	—	99.375,70	105.000
182 87-9	812	Sonstige Tilgungen	3.114.651,34	—	3.114.651,34	2.989.000
TGr. 92		Darlehen aus dem ehemaligen Epl. 12	(618,10)	(—)	(618,10)	(1.000)
162 92-4	812	Zinsen	—	—	—	—
182 92-5	812	Tilgungen	618,10	—	618,10	1.000
TGr. 96		Sonstige Darlehen, Forderungen und Wertpapiere	(168,80)	(—)	(168,80)	(1.000)
153 96-8	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
161 96-0	812	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
162 96-7	812	Sonstige Zinsen	-35,70	—	-35,70	—
173 96-9	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	—	—	—	—
181 96-1	812	Tilgungen von öffentlichen Unternehmen	—	—	—	—
182 96-8	812	Sonstige Tilgungen	204,50	—	204,50	1.000
TGr. 98		Darlehen zur Förderung von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach § 96 Abs. 2 AFG	(143.176,15)	(—)	(143.176,15)	(5.000)
153 98-4	812	Zinsen von Gemeinden (GV)	15.963,97	—	15.963,97	1.000
162 98-3	812	Zinsen von Sonstigen	—	—	—	—
173 98-5	812	Tilgungen von Gemeinden (GV)	127.212,18	—	127.212,18	2.000
182 98-4	812	Tilgungen von Sonstigen	—	—	—	2.000
A U S G A B E N						
537 11-1	681	Dienstleistungen Außenstehender im Zusammenhang mit Beteiligungen	25.000,00	—	25.000,00	25.000
546 11-0	062	Kosten für die Verwaltung von Darlehen durch Kreditinstitute	3,77	—	3,77	1.000
546 12-9	165	Zahlungen aus einem Vergleich mit der Volkswagen-Stiftung	3.000.000,00	—	3.000.000,00	3.000.000
546 13-7	812	Rückzahlung überzahlter Treuhandentgelte	170.000,00	—	170.000,00	170.000
581 11-0	831	Tilgung für sonstige Darlehen des Bundes aus dem Epl. 05	523,52	—	523,52	1.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(2.000,00)	(63,67)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	63,67	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(17.150.000,00)	(5.155.929,77)	(—)	
—	150.000,00	14.106.606,26	—	
—	17.000.000,00	-8.950.676,49	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(3.094.000,00)	(120.027,04)	(—)	
—	105.000,00	-5.624,30	—	
—	2.989.000,00	125.651,34	—	
(—)	(1.000,00)	(-381,90)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-381,90	—	
(—)	(1.000,00)	(-831,20)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	-35,70	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-795,50	—	
(—)	(5.000,00)	(138.176,15)	(—)	
—	1.000,00	14.963,97	—	
—	—	—	—	
—	2.000,00	125.212,18	—	
—	2.000,00	-2.000,00	—	
—	—	—	—	
—	25.000,00	—	—	
—	1.000,00	-996,23	—	
—	3.000.000,00	—	—	
—	170.000,00	—	—	
—	1.000,00	-476,48	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 11-7	187	Vertraglich geregelte Zuschüsse an die Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 161 11.</i>	58.102,21	—	58.102,21	58.000
686 12-5	165	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert <i>Übertragbar.</i>	145.126.080,00	—	145.126.080,00	66.517.000
831 29-0	681	Für unvorhergesehene oder sonst notwendig werdende Beteiligungen und Beteiligungskosten <i>*** Ausgaben dürfen im Einzelfall vorübergehend zur Vergabe zinsloser Darlehen geleistet werden. Darlehnsrückzahlungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	19.386,85	—	19.386,85	150.000
982 11-5	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen einzelbetriebliche Förderung GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 13 und 382 14. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	4.690.712,54	—	4.690.712,54	6.300.000
982 12-3	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Flurbereinigung GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 16. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	13.000
982 13-1	891	Ablieferung des Bundesanteils an den Zinsen und Tilgungen für Darlehen Siedlung und Landarbeiterwohnungen GemAgrG <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 382 11 und 382 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	7.879,25	7.879,25	6.000
TGr. 65/66		Titelgruppe(n) Zuschüsse an die Staatsbäder <i>Übertragbar.</i> <i>*** Das MF wird ermächtigt, die Sicherungen der Pachtverpflichtungen der Niedersächsischen Bädergesellschaft mbH für den Anbau des Hauses Esplanade in Bad Nenndorf (Speise- und Mehrzweckräume) zu übernehmen.</i>	(14.454.132,09)	(4.842.205,87)	(19.296.337,96)	(19.776.000)
682 65-0	681	Zuschüsse zur Abdeckung von Verlusten aus der Betriebsführung oder für andere laufende Zwecke	12.010.285,00	—	12.010.285,00	13.300.000
682 66-9	681	Zuschüsse für Nutzungsentgelte an den Landesliegenschaften	1.386.881,05	—	1.386.881,05	1.391.000
891 65-9	681	Zuschüsse zu den Investitionen <i>*** Als Vorsteuer erstattete Umsatzsteuer wird durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt. Gem. § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung in Abs. 1 verbindlich.</i>	1.056.966,04	4.842.205,87	5.899.171,91	5.085.000
TGr. 67/69		Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf	(508.130,78)	(—)	(508.130,78)	(500.000)
633 67-6	681	Zuweisungen an die Stadt Bad Nenndorf für laufende Zwecke	500.000,00	—	500.000,00	500.000
633 69-2	681	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für Asbest-Sanierungen	8.130,78	—	8.130,78	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	58.000,00	102,21	—	
—	66.517.000,00	78.609.080,00	78.609.080,00	686 12: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	150.000,00	-130.613,15	—	
—	6.300.000,00	-1.609.287,46	—	
—	13.000,00	-13.000,00	—	
—	6.000,00	1.879,25	—	
(3.151.712,00)	(22.927.712,00)	(-3.631.374,04)	(—)	
—	13.300.000,00	-1.289.715,00	—	
—	1.391.000,00	-4.118,95	—	
3.151.712,00	8.236.712,00	-2.337.540,09	—	891 65: Die verbindliche Erläuterung lautet: Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 51 32 Titel 131 12, die auf Veräußerungen der Staatsbäder beruhen, erhöhen oder vermindern die Ausgabeermächtigung.
(—)	(500.000,00)	(8.130,78)	(8.130,78)	
—	500.000,00	—	—	
—	—	8.130,78	8.130,78	633 69: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1320 Vermögensverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1320				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	49.120.130,53	—	49.120.130,53	43.629.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.698.591,79	—	4.698.591,79	6.319.000
		Summe der Einnahmen	53.818.722,32	—	53.818.722,32	49.948.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.195.527,29	—	3.195.527,29	3.197.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	159.089.479,04	—	159.089.479,04	81.766.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.076.352,89	4.842.205,87	5.918.558,76	5.235.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	4.690.712,54	7.879,25	4.698.591,79	6.319.000
		Summe der Ausgaben	168.052.071,76	4.850.085,12	172.902.156,88	96.517.000
		Zuschuss	114.233.349,44	4.850.085,12	119.083.434,56	46.569.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	43.629.000,00	5.491.130,53	—	
—	—	—	—	
—	6.319.000,00	-1.620.408,21	—	
—	49.948.000,00	3.870.722,32	—	
—	3.197.000,00	-1.472,71	—	
—	81.766.000,00	77.323.479,04	78.617.210,78	
3.151.712,00	8.386.712,00	-2.468.153,24	—	
—	6.319.000,00	-1.620.408,21	—	
3.151.712,00	99.668.712,00	73.233.444,88	78.617.210,78	
3.151.712,00	49.720.712,00	69.362.722,56		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf									
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPI):									
1.1 Bebaute Grundstücke	3.143.660	340.326	-2.803.334	4.482.504	882.226	-3.600.278	7.626.164	1.222.552	-6.403.612
1.2 Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:	3.143.660	340.326	-2.803.334	4.482.504	882.226	-3.600.278	7.626.164	1.222.552	-6.403.612
2. Sonstige Investitionen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:									
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	3.650.000	4.090.211	440.211	4.800.000	3.942.465	-857.535	8.450.000	8.032.676	-417.324
3.2 Überlassungsentgelte	320.000	319.272	-728	1.071.000	1.067.609	-3.391	1.391.000	1.386.881	-4.119
Summe 3.:	3.970.000	4.409.483	439.483	5.871.000	5.010.074	-860.926	9.841.000	9.419.557	-421.443
4. Positiver Überleitungsbetrag:	2.250.000	1.415.264	-834.736	2.600.000	2.613.959	13.959	4.850.000	4.029.223	-820.777
Summe 4.:	2.250.000	1.415.264	-834.736	2.600.000	2.613.959	13.959	4.850.000	4.029.223	-820.777
Summe I.:	9.363.660	6.165.073	-3.198.587	12.953.504	8.506.259	-4.447.245	22.317.164	14.671.332	-7.645.832
II. Deckungsmittel									
1. Deckungsmittel:									
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahr/Vorjahren	1.543.660	1.543.660	0	997.504	997.504	0	2.541.164	2.541.164	0
1.3 Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 65	5.900.000	5.147.342	-752.658	7.400.000	6.862.943	-537.057	13.300.000	12.010.285	-1.289.715
1.4 Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 682 66	320.000	319.272	-728	1.071.000	1.067.609	-3.391	1.391.000	1.386.881	-4.119
1.5 Zuschuss aus Kapitel 1320 Titel 891 65	1.600.000	2.066.066	466.066	3.485.000	3.018.934	-466.066	5.085.000	5.085.000	0
Summe 1.:	9.363.660	9.076.340	-287.320	12.953.504	11.946.990	-1.006.514	22.317.164	21.023.330	-1.293.834
2. Negativer Überleitungsbetrag:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe II.:	9.363.660	9.076.340	-287.320	12.953.504	11.946.990	-1.006.514	22.317.164	21.023.330	-1.293.834
III. Deckungsmittelüberschuss/ Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II ./ Summe I)	0	2.911.267	2.911.267	0	3.440.731	3.440.731	0	6.351.998	6.351.998
IIIa. Übertragung von Haushaltsresten in Folgejahr	0	-3.269.400	-3.269.400	0	-1.572.806	-1.572.806	0	-4.842.206	-4.842.206
IIIb. Einsparungen	0	0	0	0	-1.622.639	-1.622.639	0	-1.622.639	-1.622.639
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	-358.133	-358.133	0	245.286	245.286	0	-112.847	-112.847

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
I.	Erträge									
1.	Zuführungen aus dem Landeshaushalt für laufende Zwecke:	320.000	319.272	-728	1.071.000	1.067.609	-3.391	1.391.000	1.386.881	-4.119
Summe 1.:		320.000	319.272	-728	1.071.000	1.067.609	-3.391	1.391.000	1.386.881	-4.119
2.	Umsatzerlöse	680.000	691.689	11.689	1.780.000	1.779.762	-238	2.460.000	2.471.451	11.451
Summe 2.:		680.000	691.689	11.689	1.780.000	1.779.762	-238	2.460.000	2.471.451	11.451
3.	Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 3.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.	Andere aktivierte Eigenleistungen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 4.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	Sonstige betriebliche Erträge:									
5.1	Mieterträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2	Erträge aus d. Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.3	Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	3.250.000	2.807.297	-442.703	4.600.000	4.654.637	54.637	7.850.000	7.461.934	-388.066
5.4	Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.5	Kurtaxe	0	0	0	1.700.000	1.625.373	-74.627	1.700.000	1.625.373	-74.627
5.6	Erbbauzinsen	62.000	63.383	1.383	400.000	398.204	-1.796	462.000	461.587	-413
Summe 5.:		3.312.000	2.870.680	-441.320	6.700.000	6.678.214	-21.786	10.012.000	9.548.894	-463.106
6.	Zinserträge und ähnliche Erträge:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 6.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe I.:		4.312.000	3.881.641	-430.359	9.551.000	9.525.585	-25.415	13.863.000	13.407.226	-455.774
II.	Aufwendungen									
1.	Materialaufwand:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Personalaufwand:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.	Abschreibungen:									
3.1	Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	1.000.000	1.283.627	283.627	500.000	554.949	54.949	1.500.000	1.838.576	338.576
Summe 3.:		1.000.000	1.283.627	283.627	500.000	554.949	54.949	1.500.000	1.838.576	338.576
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen:									
4.1.	Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung									
4.1.1	Mieten	2.800.000	2.679.522	-120.478	4.350.000	4.170.898	-179.102	7.150.000	6.850.420	-299.580
4.1.2	Unterhaltung von Gebäuden	500.000	486.374	-13.626	1.200.000	1.991.811	791.811	1.700.000	2.478.185	778.185
4.1.3	Inanspruchnahme v. Rechten	320.000	319.272	-728	1.071.000	1.067.609	-3.391	1.391.000	1.386.881	-4.119
Summe 4.1.:		3.620.000	3.485.168	-134.832	6.621.000	7.230.318	609.318	10.241.000	10.715.486	474.486
4.2.	Aufwendungen für den Geschäftsbedarf									
4.2.1	Versicherungen	70.000	54.126	-15.874	170.000	79.920	-90.080	240.000	134.046	-105.954
4.2.2	Verwaltungsaufwand	92.000	69.883	-22.117	250.000	244.616	-5.384	342.000	314.499	-27.501
Summe 4.2.:		162.000	124.009	-37.991	420.000	324.536	-95.464	582.000	448.545	-133.455

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
4.3.	Übrige sonstige Aufwendungen									
4.3.1	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.3.2	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.3.3	Übrige sonstige Aufwendungen	30.000	23.647	-6.353	80.000	28.668	-51.332	110.000	52.315	-57.685
4.3.4	Verluste aus Beteiligungen	2.650.000	2.351.865	-298.135	3.400.000	2.000.000	-1.400.000	6.050.000	4.351.865	-1.698.135
4.3.5	Überlassung Kurtaxe an Betriebsführerin	0	0	0	1.700.000	1.625.373	-74.627	1.700.000	1.625.373	-74.627
Summe 4.3.:		2.680.000	2.375.512	-304.488	5.180.000	3.654.041	-1.525.959	7.860.000	6.029.553	-1.830.447
Summe 4.:		6.462.000	5.984.689	-477.311	12.221.000	11.208.895	-1.012.105	18.683.000	17.193.584	-1.489.416
5.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen:									
5.1	Vorsteuerabzug	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.2	Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen	450.000	648.297	198.297	1.500.000	1.563.637	63.637	1.950.000	2.211.934	261.934
Summe 5.:		450.000	648.297	198.297	1.500.000	1.563.637	63.637	1.950.000	2.211.934	261.934
Summe II.:		7.912.000	7.916.613	4.613	14.221.000	13.327.481	-893.519	22.133.000	21.244.094	-888.906
III.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	-3.600.000	-4.034.972	-434.972	-4.670.000	-3.801.896	868.104	-8.270.000	-7.836.868	433.132
IV.	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
1.	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Außerordentliche Aufwendungen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 2.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
V.	Außerordentliches Ergebnis Außerordentliche Erträge ./ Außerord. Aufwendungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VI.	Steuern									
1.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:									
1.1	Körperschaftsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.2	Gewerbeertragssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Kapitalertragssteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe 1.:		0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	Sonstige Steuern:									
2.1	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.2	Grundsteuer	50.000	55.239	5.239	130.000	140.569	10.569	180.000	195.808	15.808
Summe 2.:		50.000	55.239	5.239	130.000	140.569	10.569	180.000	195.808	15.808
Summe VI.:		50.000	55.239	5.239	130.000	140.569	10.569	180.000	195.808	15.808
VII.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	-3.650.000	-4.090.211	-440.211	-4.800.000	-3.942.465	857.535	-8.450.000	-8.032.676	417.324

Anmerkungen

Wegen der Bildung und Übertragung von Haushaltsresten aus dem Titel 891 65 werden die Reste des Vorjahres und der Ansatz des abgeschlossenen Haushaltsjahres als voll in Anspruch genommen ausgewiesen um die Verwendung der Mittel im laufenden oder in Folgejahren transparent nachvollziehen zu können.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für die Landesbetriebe Staatsbad Nenndorf und Pyrmont

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

		Bad Nenndorf			Bad Pyrmont			Zusammenfassung		
Positionsbezeichnung		Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr / -weniger EUR
I.	Erhöhung der Zuführung / Minderung der Ablieferung									
1.	Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:									
1.1	Erhöhung d. Forderungsbe- standes aus Lieferungen u. Leistung	0	189.531	189.531	0	1.152.328	1.152.328	0	1.341.859	1.341.859
1.2	Erhöhung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.3	Minderung Verbindlichkeiten	0	350.551	350.551	0	0	0	0	350.551	350.551
1.4	Minderung von Rückstellungen	3.250.000	2.157.000	-1.093.000	3.100.000	3.129.223	29.223	6.350.000	5.286.223	-1.063.777
1.5	Minderung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.0	Gewinnneutrale Anpassungen zwischen Haushalts- und Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.1	Zeitliche Differenzen bei der Erfassung von Investitionen	0	0	0	0	157.103	157.103	0	157.103	157.103
Summe I.:		3.250.000	2.697.082	-552.918	3.100.000	4.438.654	1.338.654	6.350.000	7.135.736	785.736
II.	Minderung der Zuführung / Erhöhung der Ablieferung									
3.	Gewinnminderung ohne Geldfluss:									
3.1	Abschreibung für Abnutzung	1.000.000	1.281.218	281.218	500.000	554.543	54.543	1.500.000	1.835.761	335.761
3.2	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.3	Minderung des Forderungs- bestandes aus Lieferungen u. Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.4	Minderung des Forderungsbestandes (Sonstige Forderungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5	Erhöhung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.6	Erhöhung passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.7	Erhöhung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	143.739	143.739	0	143.739	143.739
3.8	Instandhaltungsaufwand, der im Haushalt als Investition behandelt wurde	0	600	600	0	789.931	789.931	0	790.531	790.531
4.	Gewinnneutrale Anpassungen zwischen Haushalts- und Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4.1	Erhaltene, nicht erfolgswirk- sam vereinnahmte Zuschüsse für Investitionen	0	0	0	0	243.082	243.082	0	243.082	243.082
4.2	Zeitliche Differenzen bei der Erfassung von Investitionen	0	0	0	0	93.400	93.400	0	93.400	93.400
Summe II.:		1.000.000	1.281.818	281.818	500.000	1.824.695	1.324.695	1.500.000	3.106.513	1.606.513
III.	Überleitungsbetrag (Summe I ./ Summe II)	2.250.000	1.415.264	-834.736	2.600.000	2.613.959	13.959	4.850.000	4.029.223	-820.777

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs,
die erforderliche Zuführung ist dadurch höher.

Ein negativer Korrekturbedarf bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel,
die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer.

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für das Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für das "Sondervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar"

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Finanzbedarf	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR	Deckungsmittel	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichung mehr/ -weniger EUR
1. Ablieferung an den Bund	19.800.000	39.129.357	19.329.357	1. Rückflüsse aus Darlehen	25.200.000	93.315.466	68.115.466
2. Zinsaufwendungen	0	0	0	2. Zinseinnahmen	100.000	6.355	-93.645
3. Ablieferung an den Investor, NBank	69.700.000	88.233.245	18.533.245	3. Zuführungen aus d. Landeshaushalt	0	0	0
4. Aufwendungsersatz an die NBank	0	0	0	4. Sonstige Einnahmen	0	0	0
5. Überleitungsbetrag ins Folgejahr	236.413.000	315.265.328	78.852.328	5. Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr	300.613.000	349.306.109	48.693.109
Kontrollsumme	325.913.000	442.627.930	116.714.930	Kontrollsumme	325.913.000	442.627.930	116.714.930

Erläuterungen zum Finanzplan

Das Land hat das Sondervermögen zum 01.01.2007 zur Verwaltung der Tilgungsbeträge und Zinsen (Rückflüsse) der nach der Integration der ehemaligen Landestreuhandstelle (LTS) - Norddeutsche Landesbank Girozentrale - nunmehr von der Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) verwalteten Fördervermögen Wohnungsbau, Wirtschaft und Agrar eingerichtet. Mit der Verwaltung ist die NBank beauftragt. Aus dem Sondervermögen werden die Schuldendienstleistungen an den Bund für Finanzmittel, die dieser für Förderung in den o.g. Bereich bereitgestellt hat, gezahlt. Darüber hinaus darf das Sondervermögen nur für Zahlungen an Finanzinvestoren aus Rückflüssen der Förderdarlehen zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen und zur Abdeckung von Kosten aus der Verwaltung des Sondervermögens verwendet werden. Dem Finanzbedarf stehen Deckungsmittel aus den von der NBank an das Land abzuführenden Rückflüssen gegenüber. Zuführungen aus dem Landeshaushalt erfolgen nur, falls das Sondervermögen nicht über ausreichende Mittel verfügt, den Finanzbedarf zu decken.

In 2015 wurden insgesamt 39.129 Tsd. EUR an den Bund überwiesen. Daneben mussten aus dem Sondervermögen zur Bedienung des Investors 86.981 Tsd. EUR und zur Rückführung des LTS-Programms 1.253 Tsd. EUR entnommen werden. Als Deckungsmittel standen neben dem Überleitungsbetrag aus dem Vorjahr von 349.306 Tsd. EUR Rückflüsse aus Darlehen von insgesamt 93.315 Tsd. EUR und Zinseinnahmen von 6 Tsd. EUR zur Verfügung.

Wie bereits in den Vorjahren war auch das Aufkommen an Rückflüssen in 2015 durch einen hohen Anteil außerplanmäßiger freiwilliger Rückzahlungen der Förderungsempfänger geprägt. Eine Einschätzung über die Höhe der außerplanmäßigen Rückzahlungen in den Planjahren erfolgt von der NBank aufgrund der Unvorhersehbarkeit der Entwicklung nicht.

Zum 31.12.2014 hatte das Sondervermögen einen Bestand von 349.306 Tsd. EUR, der nach 2015 übergeleitet worden ist.

Bestandsdarstellung zum 31.12.2015	EUR
Bestand Sondervermögen 01.01.15	349.306.108,79
Zuführungen	93.321.821,00
Entnahmen	127.362.602,00
Bestand Sondervermögen 31.12.15	315.265.327,79

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	062	Vermischte Einnahmen	23.362,75	—	23.362,75	2.000
119 41-0	062	Rückzahlung von Überzahlungen	4.353,88	—	4.353,88	—
119 61-5	062	Bewirtschaftungskosten von Landesbetrieben in Behördenhäusern u. -zentren	1.647.049,02	—	1.647.049,02	1.668.000
119 62-3	062	Bewirtschaftungskosten Dritter in Behördenhäu- sern u. -zentren	—	—	—	11.000
124 01-5	062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	5.890.717,93	—	5.890.717,93	5.730.000
124 03-1	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 03	1.172.565,11	—	1.172.565,11	1.174.000
124 05-8	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 05	1.927.788,74	—	1.927.788,74	1.792.000
124 06-6	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 06	118.062.885,49	—	118.062.885,49	115.512.000
124 08-2	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 08	571.473,42	—	571.473,42	570.000
124 09-0	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 09	463.878,55	—	463.878,55	465.000
124 11-2	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 11	—	—	—	—
124 13-9	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 13	1.386.881,05	—	1.386.881,05	1.391.000
124 15-5	062	Mieten und Pachten von Landesbetrieben im Einzelplan 15	6.391.724,86	—	6.391.724,86	7.444.000
134 01-0	811	Kapitalrückzahlungen von Landesbetrieben zur Refinanzierung des Landesliegenschaftsfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 916 11.</i>	1.983.652,34	—	1.983.652,34	243.000
232 61-6 apl.	062	Bewirtschaftungskosten Dritter in Behördenhäu- sern u. zentren	8.197,93	—	8.197,93	—
356 11-0	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds)	—	—	—	13.802.000
356 12-9	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds - Unterabteilung Agrarstrukturfonds -	—	—	—	—
381 02-6	891	Zuführung von Einzelplan 02	3.215.599,13	—	3.215.599,13	3.288.000
381 03-4	891	Zuführung von Einzelplan 03	43.597.114,40	—	43.597.114,40	43.549.000
381 04-2	891	Zuführung von Einzelplan 04	24.691.194,08	—	24.691.194,08	26.089.000
381 05-0	891	Zuführung von Einzelplan 05	7.842.611,76	—	7.842.611,76	7.763.000
381 06-9	891	Zuführung von Einzelplan 06	6.129.144,08	—	6.129.144,08	6.189.000
381 07-7	891	Zuführung von Einzelplan 07	4.193.727,76	—	4.193.727,76	4.115.000
381 08-5	891	Zuführung von Einzelplan 08	7.678.855,35	—	7.678.855,35	7.743.000
381 09-3	891	Zuführung von Einzelplan 09	11.642.107,07	—	11.642.107,07	11.668.000
381 11-5	891	Zuführung von Einzelplan 11	49.126.706,16	—	49.126.706,16	50.182.000
381 14-0	891	Zuführung von Einzelplan 14	195.962,57	—	195.962,57	207.000
381 15-8	891	Zuführung von Einzelplan 15	2.945.521,40	—	2.945.521,40	2.938.000
381 19-0	891	Zuführung von 04 10 - 981 11	823.000,00	—	823.000,00	823.000
381 22-0	891	Zuführung von anderen Kapiteln des Landes- haushalts zur Refinanzierung des Landesliegen- schaftsfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 916 11.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläute- rung verbindlich.</i>	4.857.548,30	—	4.857.548,30	4.878.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	21.362,75	—	
—	—	4.353,88	—	
—	1.668.000,00	-20.950,98	—	
—	11.000,00	-11.000,00	—	
—	5.730.000,00	160.717,93	—	
—	1.174.000,00	-1.434,89	—	
—	1.792.000,00	135.788,74	—	
—	115.512.000,00	2.550.885,49	—	
—	570.000,00	1.473,42	—	
—	465.000,00	-1.121,45	—	
—	—	—	—	
—	1.391.000,00	-4.118,95	—	
—	7.444.000,00	-1.052.275,14	—	
—	243.000,00	1.740.652,34	—	
—	—	8.197,93	—	
—	13.802.000,00	-13.802.000,00	—	
—	—	—	—	
—	3.288.000,00	-72.400,87	—	
—	43.549.000,00	48.114,40	—	
—	26.089.000,00	-1.397.805,92	—	
—	7.763.000,00	79.611,76	—	381 22:
—	6.189.000,00	-59.855,92	—	Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	4.115.000,00	78.727,76	—	Zur Unterbringung von Landesdienststellen sind eine Reihe
—	7.743.000,00	-64.144,65	—	von Liegenschaftsankäufen über das Sondervermögen Lan-
—	11.668.000,00	-25.892,93	—	desliegenschaftsfonds Niedersachsen (LFN) finanziert wor-
—	50.182.000,00	-1.055.293,84	—	den, um Anmietungen des Landes zu beenden. Des Weiter-
—	207.000,00	-11.037,43	—	en können zur Realisierung wirtschaftlicher Unterbringungs-
—	2.938.000,00	7.521,40	—	konzepte, die zur finanziellen Entlastung des Landeshaushalts
—	823.000,00	—	—	beitragen, Mittel des Sondervermögens LFN in Anspruch ge-
—	4.878.000,00	-20.451,70	—	nommen werden, die zur Beendigung von Anmietungen des
				Landes führen. Die dadurch wegfallenden Mieten sind dem
				Sondervermögen LFN solange zur Refinanzierung zur Verfü-
				gung zu stellen, bis der kapitalisierte Kaufpreis bzw. der in
				Anspruch genommene Betrag in das Sondervermögen LFN
				zurückgefließen ist. Darüber hinaus werden in besonderen
				Einzelfällen Liegenschaftsankäufe über das Sondervermögen
				LFN vorfinanziert. Die Abwicklung der Refinanzierung er-
				folgt über Titel 381 22. vgl. 0318-981 02, 0320-981 02, 0328-
				981 10, 0406-981 02, 0745-98101, 0820-981 11, 1117-981 10,
				1118-981 12, 1321-981 61, 1506-981 12, 2011-981 64 und 2012-
				981 69 .

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
 Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
A U S G A B E N						
916 11-6	851	Zuführung an den Landesliegenschaftsfonds (ohne Agrarstrukturfonds) <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 134 01 und 381 22. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr über- tragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	6.841.200,64	—	6.841.200,64	5.121.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61/62		Bewirtschaftung der Behördenhäuser	(26.278.916,18)	(—)	(26.278.916,18)	(25.923.000)
427 61-1	062	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	87.529,69	—	87.529,69	8.000
429 61-4	062	Nicht aufteilbare Personalausgaben	3.395.425,33	—	3.395.425,33	3.645.000
443 61-7 apl.	062	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1.662,96	—	1.662,96	—
459 61-0	062	Nicht aufteilbare Fürsorgeleistungen und perso- nalbezogene Sachausgaben	119,98	—	119,98	—
511 61-2	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	621.636,64	—	621.636,64	536.000
517 61-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9.513.109,50	—	9.513.109,50	10.343.000
517 62-9	062	Reinigungskosten	3.644.453,59	—	3.644.453,59	3.490.000
518 61-7	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude, Räume, Maschinen u. Geräte	5.197.565,93	—	5.197.565,93	5.274.000
519 61-3	062	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.463.657,64	—	3.463.657,64	2.267.000
525 61-3	062	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	8.171,74	—	8.171,74	53.000
526 61-0	062	Sachverständige	1.522,99	—	1.522,99	—
546 61-0	062	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung verein- namter Beträge nach Schluss des Haushaltsjah- res	10.695,62	—	10.695,62	—
547 61-7	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.649,10	—	1.649,10	8.000
812 61-2	062	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
812 62-0	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen	105.215,47	—	105.215,47	72.000
981 61-9	891	Abführung an 13 21 - 381 22	226.500,00	—	226.500,00	227.000
TGr. 70/71		Bewirtschaftung der sonstigen Grundstücke der Allgemeinen Finanzverwaltung	(645.006,69)	(—)	(645.006,69)	(904.000)
429 70-3	062	Nicht aufteilbare Personalausgaben	65,57	—	65,57	1.000
511 70-1	062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.762,30	—	4.762,30	7.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.121.000,00	1.720.200,64	—	
(—)	(25.923.000,00)	(355.916,18)	(1.662,96)	
—	8.000,00	79.529,69	—	
—	3.645.000,00	-249.574,67	—	429 61:
—	—	1.662,96	1.662,96	Umgesetzt von 0318-422 10: 42.334,00 EUR
—	—	119,98	—	Umgesetzt von 0320-422 01: 16.934,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0406-422 01: 25.888,00 EUR
—	536.000,00	85.636,64	—	Umgesetzt von 1321-429 70: 900,00 EUR
—	—	—	—	apl. 443 61:
—	10.343.000,00	-829.890,50	—	Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.490.000,00	154.453,59	—	511 61:
—	5.274.000,00	-76.434,07	—	Umgesetzt von 0318-546 10: 34.000,00 EUR
—	2.267.000,00	1.196.657,64	—	Umgesetzt von 0320-547 10: 900,00 EUR
—	53.000,00	-44.828,26	—	Umgesetzt von 1321-511 70: 4.500,00 EUR
—	—	1.522,99	—	517 61:
—	—	10.695,62	—	Umgesetzt von 0318-546 10: 167.000,00 EUR
—	8.000,00	-6.350,90	—	Umgesetzt von 0320-517 01: 3.989,00 EUR
—	—	—	—	Umgesetzt von 0320-547 10: 61.665,00 EUR
—	72.000,00	33.215,47	—	Umgesetzt von 0406-517 75: 100.000,00 EUR
—	227.000,00	-500,00	—	Umgesetzt von 0745-517 01: 27.000,00 EUR
				Umgesetzt von 1105-517 10: 32.400,00 EUR
				Umgesetzt von 1117-517 10: 51.700,00 EUR
				Umgesetzt von 1118-517 10: 11.700,00 EUR
				Umgesetzt von 1321-517 70: 4.700,00 EUR
				517 62:
				Umgesetzt von 0318-546 10: 77.000,00 EUR
				Umgesetzt von 0320-547 10: 70,00 EUR
				Umgesetzt von 1105-517 10: 2.500,00 EUR
				Umgesetzt von 1117-517 10: 23.000,00 EUR
				Umgesetzt von 1118-517 10: 7.500,00 EUR
				Umgesetzt von 1321-517 71: 12.000,00 EUR
				518 61:
				Umgesetzt von 0820-518 10: 50.000,00 EUR
				Umgesetzt von 1321-518 70: 2.000,00 EUR
(—)	(904.000,00)	(-258.993,31)	(—)	519 61:
—	1.000,00	-934,43	—	Umgesetzt von 0318-546 10: 41.000,00 EUR
—	7.000,00	-2.237,70	—	Umgesetzt von 1117-519 10: 13.500,00 EUR
				Umgesetzt von 1118-517 10: 1.000,00 EUR
				Umgesetzt von 1321-519 70: 29.300,00 EUR
				546 61:
				Umgesetzt von 1321-546 70: 6.000,00 EUR
				547 61:
				Umgesetzt von 1321-547 70: 7.000,00 EUR
				812 62:
				Umgesetzt von 1321-812 70: 5.000,00 EUR
				429 70:
				Umgesetzt nach 1321-429 61: 900,00 EUR
				511 70:
				Umgesetzt nach 1321-511 61: 4.500,00 EUR

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1321 Landesliegenschaften

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 70-0	062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	310.247,83	—	310.247,83	404.000
517 71-8	062	Reinigungskosten	9.843,05	—	9.843,05	34.000
518 70-6	062	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	175,00	—	175,00	2.000
519 70-2	062	Pflege und Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	311.701,22	—	311.701,22	436.000
526 70-9	062	Gerichts- und ähnliche Kosten	331,13	—	331,13	2.000
546 70-0	062	Sonstige Ausgaben und Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	713,48	—	713,48	6.000
547 70-6	062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.167,11	—	7.167,11	7.000
812 70-1	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	—	—	—	5.000
Abschluss Kapitel 1321						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	139.526.333,14	—	139.526.333,14	136.002.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.197,93	—	8.197,93	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	166.939.092,06	—	166.939.092,06	183.234.000
		Summe der Einnahmen	306.473.623,13	—	306.473.623,13	319.236.000
		4 Personalausgaben	3.484.803,53	—	3.484.803,53	3.654.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	23.107.403,87	—	23.107.403,87	22.869.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	105.215,47	—	105.215,47	77.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	7.067.700,64	—	7.067.700,64	5.348.000
		Summe der Ausgaben	33.765.123,51	—	33.765.123,51	31.948.000
		Überschuss	272.708.499,62	—	272.708.499,62	287.288.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	404.000,00	-93.752,17	—	517 70: Umgesetzt nach 1321-517 61: 4.700,00 EUR
—	34.000,00	-24.156,95	—	517 71: Umgesetzt nach 1321-517 62: 12.000,00 EUR
—	2.000,00	-1.825,00	—	518 70: Umgesetzt nach 1321-518 61: 2.000,00 EUR
—	436.000,00	-124.298,78	—	519 70: Umgesetzt nach 1321-519 61: 29.300,00 EUR
—	2.000,00	-1.668,87	—	546 70: Umgesetzt nach 1321-546 61: 6.000,00 EUR
—	6.000,00	-5.286,52	—	547 70: Umgesetzt nach 1321-547 61: 7.000,00 EUR
—	7.000,00	167,11	—	812 70: Umgesetzt nach 1321-812 62: 5.000,00 EUR
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	136.002.000,00	3.524.333,14	—	
—	—	8.197,93	—	
—	183.234.000,00	-16.294.907,94	—	
—	319.236.000,00	-12.762.376,87	—	
—	3.654.000,00	-169.196,47	1.662,96	
—	22.869.000,00	238.403,87	—	
—	77.000,00	28.215,47	—	
—	5.348.000,00	1.719.700,64	—	
—	31.948.000,00	1.817.123,51	1.662,96	
—	287.288.000,00	-14.579.500,38		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
 Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
141 11-9	812	Einnahmen aus Garantie für die Nord/LB-Emission	—	—	—	—
141 12-7	812	Einnahmen aus der Gewährung einer Garantie zugunsten der NORD/LB	—	—	—	—
281 11-5	831	Erstattung von Schuldendienstleistungen durch Sonstige	25.564,55	—	25.564,55	107.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61/62		Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz	(589.383.170,54)	(968.088.059,62)	(1.557.471.230,16)	(600.000.000)
325 61-9	831	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt *** Die Beschaffung und Bewirtschaftung aller Kredite obliegt dem MF. Einnahmen aus Krediten dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden; desgleichen dürfen bis Ende Juni des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Krediten noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht oder umgebucht werden.	7.748.159.008,16	968.088.059,62	8.716.247.067,78	7.798.176.000
325 62-7	831	Planmäßige Tilgung von Krediten des inländischen Kreditmarkts *** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind mit Ausnahme der Erstattungen bei 281 11 hier zu vereinnahmen. Mehrausgaben dürfen gem. § 18 LHO geleistet werden.	-7.158.175.837,62	—	-7.158.175.837,62	-7.158.176.000
326 61-5	831	Schuldenaufnahmen im Ausland *** Vgl. Vermerk zu 325 61. Bei Kreditaufnahmen in fremder Währung ist auf die Kreditermächtigung nach § 18 Abs. 2 LHO die sich nach der Absicherung des Wechselkurses in EURO ergebende Rückzahlungsverpflichtung anzurechnen. Der Abschluss einer Wechselkursabsicherung für die Schuldendienstverpflichtung des Landes in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit der Kreditaufnahme dient zugleich der Vermeidung des Kursrisikos.	39.400.000,00	—	39.400.000,00	—
326 62-3	831	Planmäßige Tilgung von Auslandsschulden *** Vgl. Vermerk zu 325 62.	-40.000.000,00	—	-40.000.000,00	-40.000.000
TGr. 70/71		Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	(318.561,37)	(—)	(318.561,37)	(370.000)
141 70-4	812	Zinsen	13.448,19	—	13.448,19	20.000
141 71-2	812	Tilgungen	305.113,18	—	305.113,18	350.000
A U S G A B E N						
870 11-0	681	Für die Inanspruchnahme und für Aufwendungen zur Vermeidung von Verlusten aus Bürgschafts-, Gewährleistungs- u.ä. Verträgen *** Erstattungen können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.	10.243.999,55	10.000.000,00	20.243.999,55	30.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	107.000,00	-81.435,45	—	
(957.471.230,16)	(1.557.471.230,16)	(—)	(—)	
957.471.230,16	8.755.647.230,16	-39.400.162,38	—	
—	—	—	—	
—	-7.158.176.000,00	162,38	—	
—	—	39.400.000,00	—	
—	-40.000.000,00	—	—	
(—)	(370.000,00)	(-51.438,63)	(—)	
—	20.000,00	-6.551,81	—	
—	350.000,00	-44.886,82	—	
24.881.027,14	54.881.027,14	-34.637.027,59	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1325 Schuldenverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61 bis 64		Titelgruppe(n) Zinsausgaben und Tilgungen <i>*** Rückzahlungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	(1.390.112.936,70)	(—)	(1.390.112.936,70)	(1.737.382.000)
561 61-4	831	Zinsen für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	1.023,46	—	1.023,46	2.000
561 62-2	831	Zinsausgaben an den Bund im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes	—	—	—	—
572 61-6	831	Zinsen für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	8.112,95	—	8.112,95	9.000
575 61-5	831	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarkts	1.408.670.382,28	—	1.408.670.382,28	1.671.005.000
575 63-1	831	Geldbeschaffungskosten	-31.767.836,84	—	-31.767.836,84	48.800.000
575 64-0	831	Zinsen für Kassenverstärkungskredite <i>*** Zinseinnahmen aus Geldanlagen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.</i>	320.245,88	—	320.245,88	3.270.000
576 61-1	831	Zinsen für Auslandsschulden	12.719.270,00	—	12.719.270,00	14.130.000
581 61-5	831	Tilgung für sonstige zweckgebundene Darlehen des Bundes	33.454,30	—	33.454,30	34.000
592 61-7	831	Tilgung für zweckgebundene Darlehen der Sozialversicherungsträger sowie der Bundesagentur für Arbeit	117.641,37	—	117.641,37	119.000
595 61-6	831	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksankäufen	10.643,30	—	10.643,30	13.000
		Abschluss Kapitel 1325				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	318.561,37	—	318.561,37	370.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.564,55	—	25.564,55	107.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	589.383.170,54	968.088.059,62	1.557.471.230,16	600.000.000
		Summe der Einnahmen	589.727.296,46	968.088.059,62	1.557.815.356,08	600.477.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.390.112.936,70	—	1.390.112.936,70	1.737.382.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	10.243.999,55	10.000.000,00	20.243.999,55	30.000.000
		Summe der Ausgaben	1.400.356.936,25	10.000.000,00	1.410.356.936,25	1.767.382.000
		Zuschuss	810.629.639,79	—	—	1.166.905.000
		Überschuss	—	958.088.059,62	147.458.419,83	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.737.382.000,00)	(-347.269.063,30)	(—)	
—	2.000,00	-976,54	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	-887,05	—	
—	1.671.005.000,00	-262.334.617,72	—	
—	48.800.000,00	-80.567.836,84	—	
—	3.270.000,00	-2.949.754,12	—	
—	14.130.000,00	-1.410.730,00	—	
—	34.000,00	-545,70	—	
—	119.000,00	-1.358,63	—	
—	13.000,00	-2.356,70	—	
—	370.000,00	-51.438,63	—	
—	107.000,00	-81.435,45	—	
957.471.230,16	1.557.471.230,16	—	—	
957.471.230,16	1.557.948.230,16	-132.874,08	—	
—	1.737.382.000,00	-347.269.063,30	—	
24.881.027,14	54.881.027,14	-34.637.027,59	—	
24.881.027,14	1.792.263.027,14	-381.906.090,89	—	
—	234.314.796,98	—		
932.590.203,02	—	381.773.216,81		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-6	018	Vermischte Einnahmen	126.389,83	—	126.389,83	5.000
119 12-1	018	Ersatzleistungen	2.243.675,38	—	2.243.675,38	2.000.000
231 11-8	018	Erstattung nach § 18 Abs. 2 und 3 des Reichs- nährstands-Abwicklungsgesetzes	12.562,72	—	12.562,72	40.000
281 11-5	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von landeseigenen Krankenhäusern	836.000,00	—	836.000,00	836.000
281 13-1	018	Erstattung von Versorgungsbezügen durch die Klosterkammer	761.955,76	—	761.955,76	400.000
281 14-0	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen aus Hochschulhaushalten mit globaler Steuerung	38.135.851,18	—	38.135.851,18	35.158.000
281 15-8	018	Versorgungszuschläge für ohne Dienstbezüge beurlaubte Landesbeamte	1.547.975,39	—	1.547.975,39	1.000.000
281 16-6	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen von sonstigen Landesbetrieben	8.362.242,59	—	8.362.242,59	8.266.000
281 17-4	138	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch Stiftungshochschulen	29.833.900,00	—	29.833.900,00	32.297.000
281 18-2	018	Erstattung von anteiligen Versorgungsbezügen durch die Anstalt Niedersächsische Landesfors- ten	6.724.500,83	—	6.724.500,83	6.602.000
381 02-0	891	Zuführung von Einzelplan 02	1.000,00	—	1.000,00	1.000
381 03-9	891	Zuführung von Einzelplan 03	4.067.985,18	—	4.067.985,18	3.706.000
381 04-7	891	Zuführung von Einzelplan 04	1.492.000,00	—	1.492.000,00	1.492.000
381 05-5	891	Zuführung von Einzelplan 05	183.325,45	—	183.325,45	220.000
381 06-3	891	Zuführung von Einzelplan 06	—	—	—	—
381 07-1	891	Zuführung von Einzelplan 07	15.153,60	—	15.153,60	—
381 09-8	891	Zuführung von Einzelplan 09	36.000,00	—	36.000,00	36.000
381 15-2	891	Zuführung von Einzelplan 15	1.197.753,35	—	1.197.753,35	1.378.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 61		Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge *** An Erstattungspflichtige zurückzuzahlende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	(66.218.213,63)	(—)	(66.218.213,63)	(60.490.000)
231 61-4	018	Vom Bund	15.173.180,68	—	15.173.180,68	18.000.000
232 61-0	018	Von Ländern	42.360.089,69	—	42.360.089,69	40.000.000
233 61-7	018	Von Gemeinden (GV) und Landkreisen	8.269.542,58	—	8.269.542,58	2.000.000
236 61-6	018	Von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	100.504,72	—	100.504,72	40.000
237 61-2	018	Von Zweckverbänden	11.006,78	—	11.006,78	100.000
281 61-1	018	Von Stellen außerhalb der Landesverwaltung	303.889,18	—	303.889,18	350.000
A U S G A B E N						
431 11-7	018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, Minister und deren Hinterbliebenen Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfä- hig: 431 11, 432 11, 432 12, 432 20, 432 21, 432 22, 432 23, 432 24, 439 12, 439 13, 439 14, 439 15 und 461 11.	2.032.258,04	—	2.032.258,04	2.181.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	121.389,83	—	
—	2.000.000,00	243.675,38	—	
—	40.000,00	-27.437,28	—	
—	836.000,00	—	—	
—	400.000,00	361.955,76	—	
—	35.158.000,00	2.977.851,18	—	
—	1.000.000,00	547.975,39	—	
—	8.266.000,00	96.242,59	—	
—	32.297.000,00	-2.463.100,00	—	
—	6.602.000,00	122.500,83	—	
—	1.000,00	—	—	
—	3.706.000,00	361.985,18	—	
—	1.492.000,00	—	—	
—	220.000,00	-36.674,55	—	
—	—	—	—	
—	—	15.153,60	—	
—	36.000,00	—	—	
—	1.378.000,00	-180.246,65	—	
(—)	(60.490.000,00)	(5.728.213,63)	(—)	
—	18.000.000,00	-2.826.819,32	—	
—	40.000.000,00	2.360.089,69	—	
—	2.000.000,00	6.269.542,58	—	
—	40.000,00	60.504,72	—	
—	100.000,00	-88.993,22	—	
—	350.000,00	-46.110,82	—	
—	2.181.000,00	-148.741,96	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
432 11-3	018	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen, Richter und deren Hinterbliebenen in sonstigen Bereichen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	343.600.599,40	—	343.600.599,40	362.366.000
432 12-1	018	Ausgleich nach § 48 BeamtVG <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	1.330.645,57	—	1.330.645,57	1.400.000
432 20-2	048	- wie 432 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	340.158.991,48	—	340.158.991,48	347.745.000
432 21-0	058	- wie 432 11 - Bereich Rechtsschutz <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	185.020.078,73	—	185.020.078,73	181.653.000
432 22-9	068	- wie 432 11 - Bereich Finanzverwaltung <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	130.942.767,13	—	130.942.767,13	132.168.000
432 23-7	118	- wie 432 11 - Bereich Schulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	1.886.336.142,71	—	1.886.336.142,71	1.806.380.000
432 24-5	138	- wie 432 11 - Bereich Hochschulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	163.158.136,85	—	163.158.136,85	168.693.000
439 11-8	018	Kosten der Nachversicherung (§ 72 G 131, § 99 AKG und § 9 Abs. 4 AVG)	81.706,52	—	81.706,52	200.000
439 12-6	018	Aufwendungen des Landes nach § 18 Abs. 1 Satz 2 des Reichsnährstands-Abwicklungsgesetzes <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i> *** Erstattungen nach § 42 Abs. 2 G 131 - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	35.386,12	—	35.386,12	40.000
439 13-4	018	Sonstige Versorgungsaufwendungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i> *** Leistungen aus Gründen der Billigkeit dürfen nur mit Einwilligung des MF gewährt werden.	15.491,87	—	15.491,87	150.000
439 14-2	018	Übergangszahlung für Beschäftigte im Justizvollzugsdienst <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	-3.797,18	—	-3.797,18	50.000
439 15-0	138	Bezüge der emeritierten Professoren der Stif- tungshochschulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	13.440.516,58	—	13.440.516,58	12.190.000
443 01-8	018	Fürsorgeleistungen	1.417.035,27	—	1.417.035,27	1.500.000
443 11-5	018	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 Be- amtVG	150.000,00	—	150.000,00	80.000
446 01-7	018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	-607,10	—	-607,10	—
446 11-4	018	Beihilfen aufgrund Beihilfevorschriften für Ver- sorgungsempfängerinnen/-empfänger und Hin- terbliebene, soweit nicht Funkt. 048, 058, 068, 118 oder 138 <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungs- fähig: 446 11, 446 20, 446 21, 446 22, 446 23 und 446 24.</i>	50.949.578,82	—	50.949.578,82	49.829.000
446 12-2	018	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem AMRabG	-1.430.003,61	—	-1.430.003,61	-3.000.000
446 20-3	048	- wie 446 11 - Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung <i>Vgl. D-Vermerk zu 446 11.</i>	61.320.784,18	—	61.320.784,18	58.511.000
446 21-1	058	- wie 446 11 - Bereich Rechtsschutz <i>Vgl. D-Vermerk zu 446 11.</i>	30.956.982,44	—	30.956.982,44	27.381.000
446 22-0	068	- wie 446 11 - Bereich Finanzverwaltung <i>Vgl. D-Vermerk zu 446 11.</i>	23.974.350,55	—	23.974.350,55	20.173.000
446 23-8	118	- wie 446 11 - Bereich Schulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 446 11.</i>	270.575.721,17	—	270.575.721,17	261.249.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	362.366.000,00	-18.765.400,60	—	
—	1.400.000,00	-69.354,43	—	
—	347.745.000,00	-7.586.008,52	—	
—	181.653.000,00	3.367.078,73	—	
—	132.168.000,00	-1.225.232,87	—	
—	1.806.380.000,00	79.956.142,71	—	
—	168.693.000,00	-5.534.863,15	—	
—	200.000,00	-118.293,48	—	
—	40.000,00	-4.613,88	—	
—	150.000,00	-134.508,13	—	
—	50.000,00	-53.797,18	—	
—	12.190.000,00	1.250.516,58	—	
—	1.500.000,00	-82.964,73	—	
—	80.000,00	70.000,00	70.000,00	443 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	-607,10	—	
—	49.829.000,00	1.120.578,82	23.762.728,83	446 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	-3.000.000,00	1.569.996,39	—	
—	58.511.000,00	2.809.784,18	—	
—	27.381.000,00	3.575.982,44	—	
—	20.173.000,00	3.801.350,55	—	
—	261.249.000,00	9.326.721,17	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1350 Versorgung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
446 24-6	138	- wie 446 11 - Bereich Hochschulen <i>Vgl. D-Vermerk zu 446 11.</i>	19.779.917,99	—	19.779.917,99	18.012.000
461 11-3	881	Zur Deckung des Mehrbedarfs an Versorgungs- ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 431 11.</i>	—	—	—	59.874.000
526 01-0	018	Sachverständige	4.955,62	—	4.955,62	5.000
633 11-9	018	Erst. von Versorgungsbezügen für Beamte von komm. Gesundheits- u. Veterinärämtern sowie für frühere kommunale Polizeivollzugsbeamte *** <i>Von Erstattungsempfängern zurückzuzah- lende Erstattungen - auch aus Vorjahren - sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnah- men.</i>	223.040,18	—	223.040,18	300.000
671 11-8	018	Erstattung von Versorgungslasten der Kloster- kammer gemäß Vereinbarung *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	10.368,28	—	10.368,28	11.000
671 12-6	018	Erstattung v. Versorgungslasten an Sonstige *** <i>Vgl. Vermerk zu 633 11.</i>	252.777,18	—	252.777,18	300.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 65		Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge	(58.251.656,04)	(—)	(58.251.656,04)	(47.674.000)
631 65-5	018	An den Bund	4.210.716,46	—	4.210.716,46	1.000.000
632 65-1	018	An Länder	48.099.949,48	—	48.099.949,48	45.000.000
633 65-8	018	An Gemeinden (GV)	5.891.437,11	—	5.891.437,11	1.500.000
636 65-7	018	An Sozialversicherungsträger sowie an die Bun- desagentur für Arbeit	—	—	—	4.000
637 65-3	018	An Zweckverbände	5.283,85	—	5.283,85	100.000
671 65-7	018	An Stellen außerhalb der Landesverwaltung	44.269,14	—	44.269,14	70.000
Abschluss Kapitel 1350						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.370.065,21	—	2.370.065,21	2.005.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	152.433.202,10	—	152.433.202,10	145.089.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.993.217,58	—	6.993.217,58	6.833.000
		Summe der Einnahmen	161.796.484,89	—	161.796.484,89	153.927.000
		4 Personalausgaben	3.523.842.683,53	—	3.523.842.683,53	3.508.825.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.955,62	—	4.955,62	5.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	58.737.841,68	—	58.737.841,68	48.285.000
		Summe der Ausgaben	3.582.585.480,83	—	3.582.585.480,83	3.557.115.000
		Zuschuss	3.420.788.995,94	—	3.420.788.995,94	3.403.188.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	18.012.000,00	1.767.917,99	—	631 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	59.874.000,00	-59.874.000,00	—	
—	5.000,00	-44,38	—	
—	300.000,00	-76.959,82	—	
—	11.000,00	-631,72	—	
—	300.000,00	-47.222,82	—	
(—)	(47.674.000,00)	(10.577.656,04)	(10.577.656,04)	
—	1.000.000,00	3.210.716,46	10.577.656,04	
—	45.000.000,00	3.099.949,48	—	
—	1.500.000,00	4.391.437,11	—	
—	4.000,00	-4.000,00	—	
—	100.000,00	-94.716,15	—	
—	70.000,00	-25.730,86	—	
—	2.005.000,00	365.065,21	—	
—	145.089.000,00	7.344.202,10	—	
—	6.833.000,00	160.217,58	—	
—	153.927.000,00	7.869.484,89	—	
—	3.508.825.000,00	15.017.683,53	23.832.728,83	
—	5.000,00	-44,38	—	
—	48.285.000,00	10.452.841,68	10.577.656,04	
—	3.557.115.000,00	25.470.480,83	34.410.384,87	
—	3.403.188.000,00	17.600.995,94		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1398 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Einnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II	(—)	(—)	(—)	(—)
		<i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>				
333 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
334 61-8	692	Zuweisungen für Investitionen vom Bund aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II	(—)	(—)	(—)	(—)
		<i>Übertragbar.</i>				
		<i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61.</i>				
882 61-5	692	Ausgaben für Investitionen des Landes aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
883 61-1	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1398				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
093 11-8	821	Spielbankabgabe	13.191.483,33	—	13.191.483,33	11.900.000
093 13-4	821	Aufwendungen für die Spielbanküberwachung	—	—	—	—
093 14-2	821	Zusatz- und weitere Abgabe	5.086.799,67	—	5.086.799,67	3.900.000
111 01-9	062	Gebühren und tarifliche Entgelte *** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden a) Anteile des Bundes, b) Kosten für Prüfungen nach den Bürgschafts- richtlinien.	2.687.215,75	—	2.687.215,75	4.000.000
119 11-7	821	Zahlungen des Bundesamtes für Finanzen zur Abwicklung der Arbeitsentgelte aus geringfügi- gen Beschäftigungsverhältnissen *** Durch Absetzen von der Einnahme dürfen verausgabt werden a) der auf den Solidaritätszuschlag, b) der auf die Kirchensteuer und c) die auf den Bund und die Kommunen entfal- lenden Anteile. Der Landesanteil ist auf den Lohnsteuertitel im Kapitel 13 01 umzubuchen.	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Erstattungen für sonstigen Sachaufwand für Personal	(4.726.330,06)	(—)	(4.726.330,06)	(4.196.000)
231 63-4	062	Erstattung von Unfallversicherungsleistungen vom Bund	667.816,46	—	667.816,46	627.000
281 63-1	223	Erstattungen von Ausgaben für die gesetzl. Un- fallversicherung des Landes Niedersachsen durch Landesbetriebe	4.058.294,94	—	4.058.294,94	3.568.000
381 63-6	891	Zuführung von 05 12 - 981 11 für die gesetzliche Unfallversicherung des Landes Niedersachsen	218,66	—	218,66	1.000
		A U S G A B E N				
538 11-0 apl.	861	Ausgaben für Dienstleistungen durch den Lan- desbetrieb IT.Niedersachsen HV aus Zentraler Haushaltsführung: Übertragbar.	594,00	—	594,00	—
542 01-0	861	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) *** Erstattungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	—	—	—	160.000
546 11-2	223	Durchführung der Unfallversicherung für Be- schäftigte des Landes	12.353.033,92	—	12.353.033,92	11.200.000
671 11-1	062	Erstattung der Kosten des Landeskreditaus- schusses	2.409.290,82	—	2.409.290,82	3.300.000
671 12-0	062	Erstattung des Landesanteils an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder	90.755,66	—	90.755,66	94.000
863 14-2	692	Darlehen an Gesellschaften, an denen das Land beteiligt ist *** MF kann verzinsliche oder zinslose Darlehen unter dem Vorbehalt gewähren, dass diese auf Anforderung binnen 1 Woche, spätestens zum Schluss des Haushaltsjahres an das Land zurück zu zahlen sind. Rückzahlungen sind durch Absetzen von der Ausgabe zu vereinnahmen.	—	—	—	—
981 11-0	891	Abführung an 04 06 - 381 11	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	11.900.000,00	1.291.483,33	—	
—	—	—	—	
—	3.900.000,00	1.186.799,67	—	
—	4.000.000,00	-1.312.784,25	—	
—	—	—	—	
(—)	(4.196.000,00)	(530.330,06)	(—)	
—	627.000,00	40.816,46	—	
—	3.568.000,00	490.294,94	—	
—	1.000,00	-781,34	—	
94.927,00	94.927,00	-94.333,00	—	
—	160.000,00	-160.000,00	—	
—	11.200.000,00	1.153.033,92	1.153.033,92	546 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.300.000,00	-890.709,18	—	
—	94.000,00	-3.244,34	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1399 Sonstige Einnahmen und Ausgaben

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
Titelgruppe(n)						
TGr. 69/70		Sicherheitsmaßnahmen Übertragbar.	(535.568,48)	(104.248,54)	(639.817,02)	(871.000)
518 69-0	043	Mieten und Pachten	43.462,30	12.661,64	56.123,94	63.000
518 70-4	043	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	332.872,30	64.704,30	397.576,60	408.000
547 69-0	043	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.981,15	—	14.981,15	—
811 69-0	043	Beschaffungen	—	—	—	—
812 69-6	043	Ergänzung von Anlagen in Dienstgebäuden (so- weit nicht Baumaßnahmen) und in besonderen Fällen auch in Wohnungen	144.252,73	26.882,60	171.135,33	400.000
Abschluss Kapitel 1399						
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	18.278.283,00	—	18.278.283,00	15.800.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	2.687.215,75	—	2.687.215,75	4.000.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.726.111,40	—	4.726.111,40	4.195.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	218,66	—	218,66	1.000
		Summe der Einnahmen	25.691.828,81	—	25.691.828,81	23.996.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.744.943,67	77.365,94	12.822.309,61	11.831.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.500.046,48	—	2.500.046,48	3.394.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	144.252,73	26.882,60	171.135,33	400.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	15.389.242,88	104.248,54	15.493.491,42	15.625.000
		Zuschuss	—	104.248,54	—	—
		Überschuss	10.302.585,93	—	10.198.337,39	8.371.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(871.000,00)	(-231.182,98)	(—)	
—	63.000,00	-6.876,06	—	
—	408.000,00	-10.423,40	—	
—	—	14.981,15	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	-228.864,67	—	
—	15.800.000,00	2.478.283,00	—	
—	4.000.000,00	-1.312.784,25	—	
—	4.195.000,00	531.111,40	—	
—	1.000,00	-781,34	—	
—	23.996.000,00	1.695.828,81	—	
94.927,00	11.925.927,00	896.382,61	1.153.033,92	
—	3.394.000,00	-893.953,52	—	
—	400.000,00	-228.864,67	—	
—	—	—	—	
94.927,00	15.719.927,00	-226.435,58	1.153.033,92	
94.927,00	—	—		
—	8.276.073,00	1.922.264,39		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 13 Allgemeine Finanzverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 13				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	22.043.259.105,15	—	22.043.259.105,15	21.714.800.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	654.490.164,45	—	654.490.164,45	664.848.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.767.394.525,79	—	1.767.394.525,79	1.810.406.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	768.030.877,48	968.088.059,62	1.736.118.937,10	917.332.000
		Summe der Einnahmen	25.233.174.672,87	968.088.059,62	26.201.262.732,49	25.107.386.000
		4 Personalausgaben	3.535.552.748,99	—	3.535.552.748,99	3.674.112.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.429.368.543,11	77.365,94	1.429.445.909,05	1.775.954.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.050.348.911,69	20.020.862,10	4.070.369.773,79	3.916.109.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	81.571.459,14	15.869.088,47	97.440.547,61	106.712.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	440.800.372,55	7.879,25	440.808.251,80	-264.509.000
		Summe der Ausgaben	9.537.642.035,48	35.975.195,76	9.573.617.231,24	9.208.378.000
		Überschuss	15.695.532.637,39	932.112.863,86	16.627.645.501,25	15.899.008.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	21.714.800.000,00	328.459.105,15	120.736,57	
—	664.848.000,00	-10.357.835,55	—	
—	1.810.406.000,00	-43.011.474,21	—	
957.471.230,16	1.874.803.230,16	-138.684.293,06	—	
957.471.230,16	26.064.857.230,16	136.405.502,33	120.736,57	
—	3.674.112.000,00	-138.559.251,01	26.094.493,33	
94.927,00	1.776.048.927,00	-346.603.017,95	1.153.033,92	
—	3.916.109.000,00	154.260.773,79	90.132.394,26	
28.032.739,14	134.744.739,14	-37.304.191,53	1.638,50	
—	-264.509.000,00	705.317.251,80	—	
28.127.666,14	9.236.505.666,14	337.111.565,10	117.381.560,01	
929.343.564,02	16.828.351.564,02	-200.706.062,77		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 14

Landesrechnungshof

Haushaltsjahr 2015

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
14 01	540,20	—	540,20	13.843.004,80	—	13.843.004,80	-13.842.464,60
Summe Epl. 14	540,20	—	540,20	13.843.004,80	—	13.843.004,80	-13.842.464,60

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
1.000	—	1.000,00	14.695.000	—	14.695.000,00	-14.694.000,00	851.535,40	117.833,61
1.000	—	1.000,00	14.695.000	—	14.695.000,00	-14.694.000,00	851.535,40	117.833,61

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
14 01	Landesrechnungshof	—	540,20	—	—	540,20
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 14 (Anm.1)	—	540,20	—	—	540,20
	Rechnungssoll für den Einzelplan 14 (Anm.2)	—	1.000,00	—	—	1.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	-459,80	—	—	-459,80

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
12.697.838,55	943.299,20	5.904,48	—	—	195.962,57	13.843.004,80	-13.842.464,60
12.697.838,55	943.299,20	5.904,48	—	—	195.962,57	13.843.004,80	-13.842.464,60
13.055.000,00	1.427.000,00	6.000,00	—	—	207.000,00	14.695.000,00	-14.694.000,00
-357.161,45	-483.700,80	-95,52	—	—	-11.037,43	-851.995,20	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 14 Landesrechnungshof
Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-8	011	Vermischte Einnahmen	540,20	—	540,20	1.000
119 11-5	011	Einnahmen aus Beratungstätigkeit nach § 6 NKPG	—	—	—	—
132 01-4	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
381 11-1	891	Zuführung von 0410 - 981 12	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
422 01-2	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	10.968.173,75	—	10.968.173,75	12.551.000
422 19-5	011	Altersteilzeitzuschläge	124.400,70	—	124.400,70	—
428 01-0	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	997.563,89	—	997.563,89	—
441 01-7	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	584.068,94	—	584.068,94	483.000
441 05-0	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	627,24	—	627,24	1.000
443 01-0	841	Fürsorgeleistungen	771,08	—	771,08	14.000
453 01-5	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	22.232,95	—	22.232,95	6.000
511 01-5	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 526 01, 527 01, 527 02, 531 11, 685 11, 812 11 und Ausgabetitelgruppe 98/99.</i>	110.810,53	—	110.810,53	147.000
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	9.937,98	—	9.937,98	20.000
517 01-3	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	147.407,08	—	147.407,08	180.000
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	7.831,20	—	7.831,20	8.000
518 02-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	20.935,19	—	20.935,19	26.000
519 01-6	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	14.162,20	—	14.162,20	10.000
525 01-6	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	217.662,69	—	217.662,69	195.000
526 01-2	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	21.908,08	—	21.908,08	240.000
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	257.342,76	—	257.342,76	320.000
527 02-7	011	Reisekostenvergütung für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	4.076,45	—	4.076,45	6.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-459,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	12.551.000,00	-1.582.826,25	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die Vorzimmerkraft der Präsidentin/des Präsidenten des Landesrechnungshofs ist für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 9 eingruppiert. Sie erhält eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V b und IV b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. IV b BAT. Nach sechsjähriger Tätigkeit wird sie in die EG 10 eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig. Die Vorzimmerkraft der Vizepräsidentin/des Vizepräsidenten des Landesrechnungshofs und die jeweiligen Vorzimmerkräfte der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmer Tätigkeit übertariflich in die EG 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Grundvergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Erhöhungen angepasst. Die vorstehend genannten Vorzimmerkräfte erhalten eine übertarifliche Zulage nach Protokollnotiz Nr. 3 oder 6 zum Teil II Abschnitt N Unterabschnitt I des Allgemeinen Teils der Anlage 1 a zum BAT. Die Zulage wird in Höhe der Hälfte der tariflichen Zulage gewährt. Mit der übertariflichen Eingruppierung und der übertariflichen Zulage sind entsprechende tarifliche Zulagen abgegolten.
—	—	124.400,70	—	
—	—	997.563,89	—	
—	483.000,00	101.068,94	100.696,18	
—	1.000,00	-372,76	—	
—	14.000,00	-13.228,92	—	
—	6.000,00	16.232,95	16.232,95	
—	147.000,00	-36.189,47	—	
—	20.000,00	-10.062,02	—	
—	180.000,00	-32.592,92	—	Die derzeitige Kanzleivorsteherin erhält für die Dauer ihrer Tätigkeit eine übertarifliche monatliche Zulage in Höhe von 100,00 EUR.
—	8.000,00	-168,80	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 172.290,00 EUR
—	26.000,00	-5.064,81	—	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	10.000,00	4.162,20	—	453 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	195.000,00	22.662,69	—	
—	240.000,00	-218.091,92	—	
—	320.000,00	-62.657,24	—	
—	6.000,00	-1.923,55	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
529 12-7	011	Zur Verfügung der Präsidentin/des Präsidenten	954,10	—	954,10	2.000
531 11-3	011	Veröffentlichungen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
541 11-9	011	Ausgaben für Veranstaltungen und dergleichen	1.487,70	—	1.487,70	2.000
681 01-8	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	904,48	—	904,48	—
685 11-0	011	Mitgliedsbeiträge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	5.000,00	—	5.000,00	6.000
812 11-2	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
981 01-1	891	Abführung an 1321 - 381 14	195.962,57	—	195.962,57	207.000
981 02-0	891	Abführung an 2011 - 381 65	—	—	—	—
TGr. 98/99		Titelgruppe(n) Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	(128.783,24)	(—)	(128.783,24)	(271.000)
511 99-6	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20.661,35	—	20.661,35	34.000
518 98-2	011	Anmietung von Soft- und Hardware	54.712,66	—	54.712,66	47.000
525 98-9	011	Aus- und Fortbildung durch das IT.N	1.643,60	—	1.643,60	8.000
525 99-7	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	5.599,64	—	5.599,64	5.000
538 98-3	011	Ausgaben für Datenvereinbarung (Dienstleistung IT.N)	20.046,41	—	20.046,41	77.000
538 99-1	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	26.119,58	—	26.119,58	100.000
812 99-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-1.045,90	—	681 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	2.000,00	-512,30	—	
—	—	904,48	904,48	
—	6.000,00	-1.000,00	—	
—	—	—	—	
—	207.000,00	-11.037,43	—	
—	—	—	—	
(—)	(271.000,00)	(-142.216,76)	(—)	
—	34.000,00	-13.338,65	—	
—	47.000,00	7.712,66	—	
—	8.000,00	-6.356,40	—	
—	5.000,00	599,64	—	
—	77.000,00	-56.953,59	—	
—	100.000,00	-73.880,42	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Kapitel 1401 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
EUR			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1401				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	540,20	—	540,20	1.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	540,20	—	540,20	1.000
		4 Personalausgaben	12.697.838,55	—	12.697.838,55	13.055.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	943.299,20	—	943.299,20	1.427.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.904,48	—	5.904,48	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	195.962,57	—	195.962,57	207.000
		Summe der Ausgaben	13.843.004,80	—	13.843.004,80	14.695.000
		Zuschuss	13.842.464,60	—	13.842.464,60	14.694.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-459,80	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-459,80	—	
—	13.055.000,00	-357.161,45	116.929,13	
—	1.427.000,00	-483.700,80	—	
—	6.000,00	-95,52	904,48	
—	—	—	—	
—	207.000,00	-11.037,43	—	
—	14.695.000,00	-851.995,20	117.833,61	
—	14.694.000,00	-851.535,40		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 14 Landesrechnungshof

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 14				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	540,20	—	540,20	1.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	540,20	—	540,20	1.000
		4 Personalausgaben	12.697.838,55	—	12.697.838,55	13.055.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	943.299,20	—	943.299,20	1.427.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	5.904,48	—	5.904,48	6.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	195.962,57	—	195.962,57	207.000
		Summe der Ausgaben	13.843.004,80	—	13.843.004,80	14.695.000
		Zuschuss	13.842.464,60	—	13.842.464,60	14.694.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-459,80	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-459,80	—	
—	13.055.000,00	-357.161,45	116.929,13	
—	1.427.000,00	-483.700,80	—	
—	6.000,00	-95,52	904,48	
—	—	—	—	
—	207.000,00	-11.037,43	—	
—	14.695.000,00	-851.995,20	117.833,61	
—	14.694.000,00	-851.535,40		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15

Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
15 01	33.097.391,44	79.765,65	33.177.157,09	54.622.787,96	385.647,76	55.008.435,72	-21.831.278,63
15 02	669.503,60	—	669.503,60	27.248.222,96	19.596.260,91	46.844.483,87	-46.174.980,27
15 03	267,71	—	267,71	4.271.132,53	8.043.406,49	12.314.539,02	-12.314.271,31
15 06	11.396.518,16	—	11.396.518,16	46.877.896,76	186.576,56	47.064.473,32	-35.667.955,16
15 20	26.374,16	—	26.374,16	21.210.754,67	10.605.518,04	31.816.272,71	-31.789.898,55
15 22	1.090.844,71	—	1.090.844,71	3.085.075,12	127.897,27	3.212.972,39	-2.122.127,68
15 24	1.396.272,23	—	1.396.272,23	7.274.410,21	93.154,79	7.367.565,00	-5.971.292,77
15 25	976.969,34	19.884,29	996.853,63	7.712.305,91	2.267.335,02	9.979.640,93	-8.982.787,30
15 26	525.317,02	155.917,34	681.234,36	2.276.473,92	89.106,50	2.365.580,42	-1.684.346,06
15 52	41.221.949,02	—	41.221.949,02	31.135.188,54	104.367,98	31.239.556,52	9.982.392,50
15 54	59.423.056,24	—	59.423.056,24	72.619.661,96	—	72.619.661,96	-13.196.605,72
15 55	4.245.342,50	—	4.245.342,50	90.177.366,97	262.214,76	90.439.581,73	-86.194.239,23
15 56	58.221.992,46	—	58.221.992,46	36.761.104,10	—	36.761.104,10	21.460.888,36
Summe Epl. 15	212.291.798,59	255.567,28	212.547.365,87	405.272.381,61	41.761.486,08	447.033.867,69	-234.486.501,82

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlechterung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
38.136.000	93.567,92	38.229.567,92	59.504.000	591.947,67	60.095.947,67	-21.866.379,75	35.101,12	57.634,52
32.293.000	—	32.293.000,00	47.570.000	9.179.966,51	56.749.966,51	-24.456.966,51	-21.718.013,76	16.488.434,98
—	—	—	9.552.000	6.388.248,89	15.940.248,89	-15.940.248,89	3.625.977,58	—
13.413.000	—	13.413.000,00	47.423.000	292.685,97	47.715.685,97	-34.302.685,97	-1.365.269,19	8.068,12
—	—	—	25.519.000	20.400.048,24	45.919.048,24	-45.919.048,24	14.129.149,69	—
1.094.000	—	1.094.000,00	3.076.000	202.225,83	3.278.225,83	-2.184.225,83	62.098,15	4.380,18
1.330.000	—	1.330.000,00	7.291.000	—	7.291.000,00	-5.961.000,00	-10.292,77	1.487,58
453.000	154.266,53	607.266,53	4.793.000	5.008.576,95	9.801.576,95	-9.194.310,42	211.523,12	28.638,93
143.000	335.884,45	478.884,45	2.306.000	329.650,12	2.635.650,12	-2.156.765,67	472.419,61	2.353,50
41.880.000	—	41.880.000,00	27.460.000	6.908.711,29	34.368.711,29	7.511.288,71	2.471.103,79	957.430,55
57.807.000	—	57.807.000,00	71.589.000	343.422,60	71.932.422,60	-14.125.422,60	928.816,88	891.877,83
4.833.000	—	4.833.000,00	92.021.000	—	92.021.000,00	-87.188.000,00	993.760,77	11.043,99
73.357.000	—	73.357.000,00	38.518.000	1.243.468,86	39.761.468,86	33.595.531,14	-12.134.642,78	—
264.739.000	583.718,90	265.322.718,90	436.622.000	50.888.952,93	487.510.952,93	-222.188.234,03	-12.298.267,79	18.451.350,18

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
15 01	Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz	—	30.967.496,99	R 1.153.315,57 79.765,65	1.056.344,53	R 33.177.157,09 79.765,65
15 02	Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten	—	2.836,94	666.666,66	—	669.503,60
15 03	Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit	—	267,71	—	—	267,71
15 06	Gewerbeaufsichtsverwaltung	—	11.396.518,16	—	—	11.396.518,16
15 20	Naturschutz	—	11.476,76	14.897,40	—	26.374,16
15 22	Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz	—	236.044,29	783.825,82	70.974,60	1.090.844,71
15 24	Nationalpark Harz	—	-1.487,58	1.397.759,81	—	1.396.272,23
15 25	Nationalpark Wattenmeer	—	37.930,12	R 484.171,88 19.884,29	474.751,63	R 996.853,63 19.884,29
15 26	Biosphärenreservat Elbtalaue	—	123.519,77	R 557.714,59 155.917,34	—	R 681.234,36 155.917,34
15 52	Verwendung der Abwasserabgabe	31.414.764,98	1.367,19	510.296,85	9.295.520,00	41.221.949,02
15 54	Küsten- und Hochwasserschutz	—	67.891,54	303.163,62	59.052.001,08	59.423.056,24
15 55	Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz	—	—	83.892,62	4.161.449,88	4.245.342,50
15 56	Verwendung der Wasserentnahmegebühr	52.216.863,23	—	—	6.005.129,23	58.221.992,46
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 15 (Anm.1)	83.631.628,21	42.843.861,89	R 5.955.704,82 255.567,28	80.116.170,95	R 212.547.365,87 255.567,28
	Rechnungssoll für den Einzelplan 15 (Anm.2)	99.800.000,00	49.868.000,00	R 25.679.718,90 583.718,90	89.975.000,00	R 265.322.718,90 583.718,90
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	-16.168.371,79	-7.024.138,11	-19.724.014,08	-9.858.829,05	-52.775.353,03

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
21.648.630,28	30.138.076,20	1.686.104,00	—	21.801,11	1.513.824,13	55.008.435,72	-21.831.278,63
R	385.647,76					R 385.647,76	
307.750,99	41.024,18	44.167.112,39	152.967,28	2.175.629,03	—	46.844.483,87	-46.174.980,27
		R 18.343.519,95		R 1.252.740,96		R 19.596.260,91	
—	308.032,33	12.590.456,69	—	-583.950,00	—	12.314.539,02	-12.314.271,31
		R 8.043.406,49				R 8.043.406,49	
38.086.629,93	4.945.064,43	273.323,15	—	1.370.468,00	2.388.987,81	47.064.473,32	-35.667.955,16
R	140.860,18			R 45.716,38		R 186.576,56	
31.323,69	11.478.857,35	16.917.682,47	176.593,65	2.861.815,55	350.000,00	31.816.272,71	-31.789.898,55
	R 10.605.518,04					R 10.605.518,04	
1.533.770,98	1.038.508,58	493.843,77	—	26.142,71	120.706,35	3.212.972,39	-2.122.127,68
	R 127.897,27					R 127.897,27	
4.943.606,43	2.858,43	2.324.086,14	—	97.014,00	—	7.367.565,00	-5.971.292,77
		R 93.154,79				R 93.154,79	
2.504.975,49	3.336.164,59	1.089.500,00	95.862,00	82.667,94	2.870.470,91	9.979.640,93	-8.982.787,30
	R 2.267.335,02					R 2.267.335,02	
896.503,23	616.329,48	215.600,95	105.720,98	187.072,28	344.353,50	2.365.580,42	-1.684.346,06
	R 89.106,50					R 89.106,50	
425.259,34	1.117.679,70	12.612.607,97	925.999,61	6.456.941,40	9.701.068,50	31.239.556,52	9.982.392,50
	R 104.367,98					R 104.367,98	
—	298.157,10	724.855,24	15.520.878,32	55.577.420,94	498.350,36	72.619.661,96	-13.196.605,72
—	—	78.161.581,73	—	12.278.000,00	—	90.439.581,73	-86.194.239,23
				R 262.214,76		R 262.214,76	
—	-9.479,15	20.078.767,60	—	—	16.691.815,65	36.761.104,10	21.460.888,36
70.378.450,36	53.311.273,22	191.335.522,10	16.978.021,84	80.551.022,96	34.479.577,21	447.033.867,69	-234.486.501,82
	R 13.720.732,75	R 26.480.081,23		R 1.560.672,10		R 41.761.486,08	
70.541.810,58	54.211.973,63	201.558.863,87	27.104.512,04	109.665.561,89	24.428.230,92	487.510.952,93	-222.188.234,03
R 15.810,58	R 7.689.973,63	R 18.403.863,87	R 501.512,04	R 21.494.561,89	R 2.783.230,92	R 50.888.952,93	
-163.360,22	-900.700,41	-10.223.341,77	-10.126.490,20	-29.114.538,93	10.051.346,29	-40.477.085,24	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 01-9	342	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 10.</i>	2.498.116,37	—	2.498.116,37	2.650.000
111 10-8	649	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG)	81.344,19	—	81.344,19	350.000
111 11-6	649	Gebühren und tarifliche Entgelte für Maßnahmen nach dem Energiewirtschaftsrecht (EnWG) der Bundesnetzagentur <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 10.</i>	585.873,00	—	585.873,00	—
111 65-5	342	Auslagen für die Heranziehung von Sachverständigen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	27.344.316,42	—	27.344.316,42	32.170.000
119 01-0	011	Vermischte Einnahmen *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	67.730,72	—	67.730,72	275.000
119 03-6	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	520,00	—	520,00	4.000
119 30-3	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
132 11-3	011	Erlöse aus der Veräußerung personenbezogener Dienstkraftfahrzeuge	—	—	—	—
231 01-4	342	Zweckausgabenerstattung des Bundes für das Vorjahr	—	—	—	—
231 64-2	342	Zuweisungen vom Bund - Erstattung von Zweck- ausgaben im Rahmen der Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	242.549,92	79.765,65	322.315,57	600.000
232 10-0	332	Erstattung von Personalgemeinkosten für die Koordinierungsstelle Umweltportal Deutschland (PortalU)	—	—	—	—
281 17-8	841	Erstattungen von Beihilfepauschalen durch Lan- desbetriebe	831.000,00	—	831.000,00	831.000
381 10-5	891	Zuführung von 15 56 - 981 12 für Verwaltungs- kosten im Zusammenhang mit der Wasserentnah- megebühr	253.940,45	—	253.940,45	250.000
381 11-3	891	Zuführung von 15 52 - 981 14 für Verwaltungs- kosten im Zusammenhang mit der Abwasser- abgabe und Aufgaben nach EG-Wasserrahmen- richtlinie	181.839,74	—	181.839,74	228.000
381 12-1	891	Zuführung von 15 52 - 981 83 für Personalkosten des Leiters u. zwei Sachb. d. Fachbereiches 3 des Havariekommandos	64.145,26	—	64.145,26	130.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61/62.</i>	(946.015,37)	(—)	(946.015,37)	(600.000)
111 61-2	342	Gebühren für die Übernahme radioaktiver Ab- fälle	389.596,29	—	389.596,29	600.000
231 61-8	342	Sonstige Erstattungen vom Bund	—	—	—	—
359 61-4 apl.	851	Zuführung von 6151 - 919 11	556.419,08	—	556.419,08	—
TGr. 63		Niedersächsisches Umweltinformationssystem	(—)	(—)	(—)	(48.000)
231 63-4	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	—	—	—	7.000
232 63-0	332	Erstattung von Verwaltungsaufgaben von Län- dern	—	—	—	41.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.650.000,00	-151.883,63	—	
—	350.000,00	-268.655,81	—	
—	—	585.873,00	—	
—	32.170.000,00	-4.825.683,58	—	
—	275.000,00	-207.269,28	—	
—	4.000,00	-3.480,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
93.567,92	693.567,92	-371.252,35	—	
—	—	—	—	
—	831.000,00	—	—	
—	250.000,00	3.940,45	—	
—	228.000,00	-46.160,26	—	
—	130.000,00	-65.854,74	—	
(—)	(600.000,00)	(346.015,37)	(—)	
—	600.000,00	-210.403,71	—	
—	—	—	—	
—	—	556.419,08	—	
(—)	(48.000,00)	(-48.000,00)	(—)	
—	7.000,00	-7.000,00	—	
—	41.000,00	-41.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 72		Umweltportal Deutschland (PortalU) <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 72.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
231 72-3	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben vom Bund	—	—	—	—
232 72-0	332	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	—	—	—	—
A U S G A B E N						
412 10-8	011	Entschädigung an Vorsitzende der Einigungsstellen gem. § 71 Abs. 7 Nds. PersVG und § 48 Abs. 3 Nds. Richtergesetz	—	—	—	1.000
421 01-8	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers	171.563,36	—	171.563,36	171.000
421 02-6	011	Bezüge der Ministerin oder des Ministers - Übergangsgeld -	—	—	—	—
422 01-4	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	12.661.329,16	—	12.661.329,16	19.331.000
422 17-0	011	Bezüge für zugewiesene Beamtinnen und Beamte	—	—	—	—
422 19-7	011	Altersteilzeitzuschläge	—	—	—	—
427 31-8	011	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	1.040,00	—	1.040,00	1.000
427 39-3	011	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.505.099,08	—	6.505.099,08	—
428 04-7	011	Entgelte für Auszubildende	17.484,41	—	17.484,41	24.000
428 17-9	011	Entgelte für zugewiesenes Tarifpersonal	387,98	—	387,98	—
441 01-9	841	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	2.214.581,69	—	2.214.581,69	2.158.000
441 05-1	841	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21.980,72	—	21.980,72	40.000
443 01-1	841	Fürsorgeleistungen	43.072,11	—	43.072,11	24.000
443 02-0	841	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	—	—	—	—
453 01-7	011	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	12.091,77	—	12.091,77	18.000
511 01-7	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 511 01, 514 01, 517 01, 518 01, 518 02, 519 01, 525 01, 525 10, 526 01, 526 02, 526 10, 527 01, 527 02, 531 10, 541 10, 546 01, 546 02, 547 11, 547 12, 1506-511 01, 1506-514 01, 1506-517 01, 1506-518 01, 1506-518 02, 1506-519 01, 1506-525 01, 1506-526 01, 1506-526 02, 1506-527 01, 1506-527 02, 1506-531 10, 1506-546 01, 1506-546 05, 1506-547 13, 1525-511 01, 1525-514 01, 1525-517 01, 1525-518 01, 1525-518 02, 1525-519 01, 1525-525 01, 1525-527 01, 1525-546 01, 1526-511 01, 1526-514 01, 1526-517 01, 1526-518 01, 1526-518 02, 1526-525 01, 1526-526 02, 1526-527 01 und 1526-546 05.</i>	162.068,21	—	162.068,21	210.000
514 01-6	011	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	16.969,30	—	16.969,30	25.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	171.000,00	563,36	—	
—	—	—	—	
—	19.331.000,00	-6.669.670,84	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung lautet:
—	—	—	—	1. Die beiden Vorzimmerkräfte der Ministerin/des Ministers und die Vorzimmerkraft der Staatssekretärin/des Staatssekretärs sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 8 TV-L eingruppiert. Sie erhalten eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. V c und V b BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhöht sich die persönliche Zulage auf den vollen Unterschiedsbetrag zu Verg.-Gr. V b BAT.
—	—	6.505.099,08	—	Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in die EG 9 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte Zulage entfällt gleichzeitig.
—	24.000,00	-6.515,59	—	Sofern die Vorzimmertätigkeit vor Ablauf von sechs Jahren beendet wird, ist die zurückgelegte Zeit auf eine Vorzimmertätigkeit in EG 6 TV-L anzurechnen.
—	—	387,98	—	
—	2.158.000,00	56.581,69	38.562,41	
—	40.000,00	-18.019,28	—	2. Die jeweiligen Sekretärinnen der Abteilungsleiter/-innen sind für die Dauer ihrer Vorzimmertätigkeit übertariflich in EG 6 TV-L eingruppiert.
—	24.000,00	19.072,11	19.072,11	Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhalten sie eine persönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwischen den Vergütungen der Verg.-Gr. VI b und V c BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.
—	—	—	—	Nach sechsjähriger Tätigkeit werden sie dauerhaft in EG 6 TV-L eingruppiert. Die vorgenannte persönliche Zulage wird bis zum Ausscheiden aus der Vorzimmertätigkeit weitergewährt.
—	18.000,00	-5.908,23	—	
—	210.000,00	-47.931,79	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt nach 1525-422 01: 10.110,00 EUR Umgesetzt von 1302-461 11: 289.808,00 EUR
—	—	—	—	441 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	443 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	25.000,00	-8.030,70	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	517.181,98	—	517.181,98	470.000
518 01-1	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	50.498,40	—	50.498,40	66.000
518 02-0	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	12.454,74	—	12.454,74	49.000
519 01-8	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	3.085,97	—	3.085,97	5.000
525 01-8	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	48.986,19	—	48.986,19	80.000
525 10-7	342	Aus- und Fortbildung von Bediensteten im Bereich atomrechtl. Genehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	74.598,61	—	74.598,61	90.000
526 01-4	011	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	51.796,79	—	51.796,79	320.000
526 02-2	011	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	139.907,31	—	139.907,31	313.000
526 10-3	011	Kosten der Regierungskommissionen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	11.573,97	—	11.573,97	40.000
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	159.902,32	—	159.902,32	160.000
527 02-9	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	19.683,70	—	19.683,70	20.000
529 10-2	011	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	2.794,62	—	2.794,62	5.000
531 10-7	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	85.456,95	—	85.456,95	90.000
541 10-2	011	Veranstaltungen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	21.190,24	—	21.190,24	12.000
546 01-5	011	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	11.477,71	—	11.477,71	10.000
546 02-3	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	—	—	—	—
546 30-9	011	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
547 11-9	011	Wirtschaftskontakte, Delegationsreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i> <i>*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.</i>	5.609,09	—	5.609,09	15.000
547 12-7	011	Vorhaben "Gesund im MU" (Gesundheitsmanagement) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 01.</i>	10.804,55	—	10.804,55	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	470.000,00	47.181,98	—	
—	66.000,00	-15.501,60	—	
—	49.000,00	-36.545,26	—	
—	5.000,00	-1.914,03	—	
—	80.000,00	-31.013,81	—	
—	90.000,00	-15.401,39	—	
—	320.000,00	-268.203,21	—	
—	313.000,00	-173.092,69	—	
—	40.000,00	-28.426,03	—	
—	160.000,00	-97,68	—	
—	20.000,00	-316,30	—	
—	5.000,00	-2.205,38	—	
—	90.000,00	-4.543,05	—	
—	12.000,00	9.190,24	—	
—	10.000,00	1.477,71	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
14.629,06	29.629,06	-24.019,97	—	
—	10.000,00	804,55	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
631 10-1	649	Erstattung von durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur <i>Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	585.873,00	—	585.873,00	—
631 11-0	649	Erstattung von nicht durch Einnahmen (Gebühren und Auslagen) gedeckten Verwaltungskosten der Bundesnetzagentur	—	—	—	—
686 10-0	623	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	10.092,26	—	10.092,26	12.000
812 10-6	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	19.980,41	—	19.980,41	20.000
972 25-1	881	Globale Minderausgaben zur Einhaltung der Eckwerte <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.</i>	—	—	—	—
981 10-2	891	Abführung an 13 50 - 381 15 von Versorgungsanteilen der Gebühren <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	249.811,64	—	249.811,64	265.000
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15 von Nutzungsentgelten für Liegenschaften	1.158.440,35	—	1.158.440,35	1.159.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen gemäß § 9 a Atomgesetz <i>Übertragbar. Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(946.015,37)	(—)	(946.015,37)	(600.000)
547 61-5	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	14.729,95	—	14.729,95	20.000
547 62-3	342	Beauftragung eines Dritten zum Betrieb einer Landessammelstelle	269.294,20	—	269.294,20	150.000
631 61-6	342	Sonstige Zuweisungen an den Bund	556.419,08	—	556.419,08	270.000
919 61-0	851	Abführung an Kapitel 61 51 Titel 359 10 zur Rücklage	105.572,14	—	105.572,14	160.000
TGr. 63		Niedersächsisches Umweltinformationssystem <i>Übertragbar.</i>	(1.013.681,85)	(79.840,09)	(1.093.521,94)	(578.000)
538 63-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	494.258,46	79.840,09	574.098,55	448.000
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2.115,80	—	2.115,80	50.000
631 63-2	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	388.277,20	—	388.277,20	65.000
632 63-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	127.209,69	—	127.209,69	15.000
812 63-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	1.820,70	—	1.820,70	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	585.873,00	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-1.907,74	—	
—	20.000,00	-19,59	—	
—	—	—	—	
—	265.000,00	-15.188,36	—	
—	1.159.000,00	-559,65	—	
(—)	(600.000,00)	(346.015,37)	(—)	
—	20.000,00	-5.270,05	—	
—	150.000,00	119.294,20	—	
—	270.000,00	286.419,08	—	
—	160.000,00	-54.427,86	—	
(525.602,04)	(1.103.602,04)	(-10.080,10)	(—)	
464.131,08	912.131,08	-338.032,53	—	
30.480,25	80.480,25	-78.364,45	—	
—	65.000,00	323.277,20	—	
30.990,71	45.990,71	81.218,98	—	
—	—	1.820,70	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 64		Zwischenlagerung und Endkonditionierung von radioaktiven Abfällen aus geschlossenen Landessammelstellen gemäß § 9a Atomgesetz Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(228.747,65)	(—)	(228.747,65)	(600.000)
547 64-0	641	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	210.514,88	—	210.514,88	400.000
671 64-2	641	Erstattungen an Dritte für Inspektions-, Prüfungs- und Sanierungsmaßnahmen	18.232,77	—	18.232,77	200.000
TGr. 65		Auslagen in Atomgenehmigungs-, Planfeststellungs- und Aufsichtsverfahren Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	(27.090.225,32)	(305.807,67)	(27.396.032,99)	(32.170.000)
526 65-0	342	Sachverständige	27.044.754,49	305.807,67	27.350.562,16	32.020.000
547 65-8	342	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	45.470,83	—	45.470,83	150.000
981 65-0	891	Abführung an 08 18 - 381 64 für Sachverständigenleistung für LBEG	—	—	—	—
TGr. 72		Umweltportal Deutschland (PortalU) Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 72. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 72-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben *** Die Ausgaben dürfen zur Vergütung von bis zu fünf unbefristet beschäftigten Angestellten verwendet werden.	—	—	—	—
527 72-0	332	Reisekostenvergütungen	—	—	—	—
538 72-1	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	—	—	—	—
547 72-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
631 72-1	332	Sonstige Zuweisungen an den Bund	—	—	—	—
632 72-8	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—	—
812 72-6	332	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegliche Sachen sowie Software	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(265.249,18)	(—)	(265.249,18)	(342.000)
511 98-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungs- fähig: 511 98, 511 99, 525 98, 525 99, 538 98, 538 99, 812 98, 812 99, 1506-511 98, 1506-511 99, 1506-525 98, 1506-525 99, 1506-538 98, 1506- 538 99, 1506-547 99, 1506-812 98, 1506-812 99, 1525-511 98, 1525-511 99, 1525-525 98, 1525- 525 99, 1525-538 98, 1525-538 99, 1525-547 99, 1525-812 98, 1525-812 99, 1526-511 98, 1526- 511 99, 1526-525 98, 1526-525 99, 1526-538 98, 1526-538 99, 1526-547 99, 1526-812 98 und 1526- 812 99.</i>	13.046,00	—	13.046,00	10.000
511 99-8	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	92.531,91	—	92.531,91	33.000
525 98-0	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	931,50	—	931,50	3.000
525 99-9	011	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch andere Dienstleister <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	1.687,20	—	1.687,20	15.000
538 98-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	135.172,38	—	135.172,38	221.000
538 99-3	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an andere) <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	21.880,19	—	21.880,19	60.000
812 98-0	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenständen durch IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—
812 99-8	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 511 98.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(342.000,00)	(-76.750,82)	(—)	
—	10.000,00	3.046,00	—	
—	33.000,00	59.531,91	—	
—	3.000,00	-2.068,50	—	
—	15.000,00	-13.312,80	—	
—	221.000,00	-85.827,62	—	
—	60.000,00	-38.119,81	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1501 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1501				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	30.967.496,99	—	30.967.496,99	36.049.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.073.549,92	79.765,65	1.153.315,57	1.479.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.056.344,53	—	1.056.344,53	608.000
		Summe der Einnahmen	33.097.391,44	79.765,65	33.177.157,09	38.136.000
		4 Personalausgaben	21.648.630,28	—	21.648.630,28	21.768.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	29.752.428,44	385.647,76	30.138.076,20	35.570.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.686.104,00	—	1.686.104,00	562.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	21.801,11	—	21.801,11	20.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.513.824,13	—	1.513.824,13	1.584.000
		Summe der Ausgaben	54.622.787,96	385.647,76	55.008.435,72	59.504.000
		Zuschuss	21.525.396,52	305.882,11	21.831.278,63	21.368.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	36.049.000,00	-5.081.503,01	—	
93.567,92	1.572.567,92	-419.252,35	—	
—	608.000,00	448.344,53	—	
93.567,92	38.229.567,92	-5.052.410,83	—	
—	21.768.000,00	-119.369,72	57.634,52	
560.956,96	36.130.956,96	-5.992.880,76	—	
30.990,71	592.990,71	1.093.113,29	—	
—	20.000,00	1.801,11	—	
—	1.584.000,00	-70.175,87	—	
591.947,67	60.095.947,67	-5.087.511,95	57.634,52	
498.379,75	21.866.379,75	-35.101,12		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	2.836,94	—	2.836,94	—
119 90-0	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	—	—	—	—
119 91-9	332	Vermischte Einnahmen EU-Zahlstelle	—	—	—	—
231 81-6	623	Zuweisungen des Bundes	—	—	—	—
282 68-2	332	Zweckgebundene Einnahmen zur Untersuchung und Sanierung von Altstandorten der ehem. MONTAN Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 68.	666.666,66	—	666.666,66	666.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 71		EU-Mittel im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE+ zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik	(—)	(—)	(—)	(2.050.000)
271 71-0	332	Erstattungen von der EU Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.	—	—	—	—
346 71-0	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.	—	—	—	2.050.000
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet	(—)	(—)	(—)	(—)
119 92-7	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 92.	—	—	—	—
271 92-3	332	Erstattungen von der EU Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 92.	—	—	—	—
TGr. 93		EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes	(—)	(—)	(—)	(—)
119 93-5	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.	—	—	—	—
271 93-1	332	Erstattungen von der EU Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93. HV aus Zentraler Haushaltsführung: Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 93.	—	—	—	—
TGr. 94		EU-Mittel aus dem Landwirtschaftsfonds (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020	(—)	(—)	(—)	(29.577.000)
119 94-3	332	Rückzahlungen von Überzahlungen aus EU-Mitteln *** Rückzahlungen an die EU sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.	—	—	—	—
271 94-0	332	Erstattungen von der EU Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 94/96.	—	—	—	20.000.000
346 94-0	332	Sonstige Zuschüsse für Investitionen von der EU Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 94/96.	—	—	—	9.577.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.836,94	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	666.000,00	666,66	—	
(—)	(2.050.000,00)	(-2.050.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	2.050.000,00	-2.050.000,00	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(29.577.000,00)	(-29.577.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	-20.000.000,00	—	
—	9.577.000,00	-9.577.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
632 01-2	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an das Land Baden-Württemberg <i>Übertragbar.</i>	39.861,34	—	39.861,34	47.000
671 01-8 apl.	332	Erstattung von vereinnahmten EU-Mitteln aus den Jahren 2008-2014	15.348.124,30	—	15.348.124,30	—
671 02-6	332	Erstattung von Verwaltungskosten an die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) <i>Übertragbar.</i>	1.351.000,00	—	1.351.000,00	1.591.000
682 01-0	332	Zuschuss zur Mitgliedschaft der CUTEK in der KIC Raw MatTERS	100.000,00	—	100.000,00	100.000
685 01-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Universität Lüneburg <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 685 01, Ausgabetitelgruppe 80, Ausgabetitelgruppe 81, Ausgabetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520 Ausgabetitelgruppe 62, 1520 Ausgabetitelgruppe 63, 1520 Ausgabetitelgruppe 64, 1520 Ausgabetitelgruppe 65/66, 1520 Ausgabetitelgruppe 67/70, 1526 Ausgabetitelgruppe 61, 1526 Ausgabetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554 Ausgabetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 1556-631 10, 1556-633 10, 1556-637 10, 1556-637 11, 1556-637 12, 1556-685 41, 1556-919 10, 1556-919 11, 1556-981 10, 1556-981 11, 1556-981 12, 1556-981 13, 1556-981 14, 1556-981 15, 1556 Ausgabetitelgruppe 70/71 und 1556 Ausgabetitelgruppe 80/81/82.</i>	—	6.722.717,54	6.722.717,54	—
686 10-4	332	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 und Abs. 4 NGLüSpG <i>*** Ausgaben dürfen in Höhe des gesetzlichen Anteils an der Glücksspielabgabe geleistet werden.</i>	5.640.310,68	—	5.640.310,68	4.500.000
686 11-2	332	Finanzhilfen für Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Situation an der Ems <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	900.000,00	—	900.000,00	900.000
686 20-1	332	Zuschuss an ein Landesbüro der Umwelt- und Naturschutzverbände	300.000,00	—	300.000,00	350.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	47.000,00	-7.138,66	—	
—	—	15.348.124,30	15.348.124,30	apl. 671 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	1.591.000,00	-240.000,00	—	
—	100.000,00	—	—	
—	—	6.722.717,54	—	
—	4.500.000,00	1.140.310,68	1.140.310,68	686 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	900.000,00	—	—	
—	350.000,00	-50.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 66		Titelgruppe(n) Schutz von Gewässern gegen Gefahren von Altlasten <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, Ausgabetitelgruppe 69, Ausgabetitelgruppe 70, 1552-547 11, 1552-631 11, 1552-632 10, 1552-632 11, 1552-686 11, 1552-919 10, 1552-981 10, 1552-981 12, 1552-981 13, 1552-981 14, 1552-981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 66, Ausgabetitelgruppe 69, Ausgabetitelgruppe 70, 1552-547 11, 1552-631 11, 1552-632 10, 1552-632 11, 1552-683 11, 1552-685 11, 1552-686 11, 1552-919 10, 1552-981 10, 1552-981 12, 1552-981 13, 1552-981 14, 1552-981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i>	(1.172.124,73)	(11.450.918,53)	(12.623.043,26)	(2.069.000)
429 66-7	332	Nicht aufteilbare Personalkosten	54.826,82	—	54.826,82	69.000
633 66-3	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	651.575,96	11.450.918,53	12.102.494,49	1.000.000
883 66-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	465.721,95	—	465.721,95	1.000.000
TGr. 67		Betrieb gewerblicher Art "Sonderabfalldeponie Hoheneggelsen" <i>Übertragbar.</i>	(323.916,48)	(169.883,88)	(493.800,36)	(469.000)
547 67-8	646	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
671 67-0	646	Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Deponie und der Sickerwasserentsorgung	323.916,48	169.883,88	493.800,36	459.000
TGr. 68		Untersuchungen und Sanierungen von Altstandorten der ehem. MONTAN <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 68. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(80.592,36)	(1.252.740,96)	(1.333.333,32)	(666.000)
547 68-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 68-0	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
883 68-6	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80.592,36	1.252.740,96	1.333.333,32	666.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(4.684.561,80)	(6.753.561,80)	(5.869.481,46)	(—)	
15.810,58	84.810,58	-29.983,76	—	
2.250.368,12	3.250.368,12	8.852.126,37	—	
2.418.383,10	3.418.383,10	-2.952.661,15	—	
(230.137,92)	(699.137,92)	(-205.337,56)	(—)	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
230.137,92	689.137,92	-195.337,56	—	
(666.666,66)	(1.332.666,66)	(666,66)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
666.666,66	1.332.666,66	666,66	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 69		Sicherung der Halden im Bereich Oker-Harlingerode <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(612.051,08)	(—)	(612.051,08)	(400.000)
547 69-4	646	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
671 69-7	332	Erstattung der Kosten für die Sicherungsmaßnahmen (Landesanteil)	612.051,08	—	612.051,08	400.000
TGr. 70		Projekte zur Reduzierung des Flächenverbrauchs <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(—)	(—)	(—)	(800.000)
633 70-1	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
684 70-5	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
894 70-0	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	800.000
TGr. 71		Verausgabung von Zuschüssen der EU im Rahmen des Aktionsprogramms LIFE+ zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 71 und 346 71. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(2.050.000)
547 71-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(212.891,69)	(612.891,69)	(-840,61)	(—)	
—	—	—	—	
212.891,69	612.891,69	-840,61	—	
(3.006.904,25)	(3.806.904,25)	(-3.806.904,25)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
3.006.904,25	3.806.904,25	-3.806.904,25	—	
(—)	(2.050.000,00)	(-2.050.000,00)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
682 71-0	332	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
821 71-0	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	—	—	—	2.050.000
891 71-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	—
TGr. 80		Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Umsetzung von Natura 2000 an der Ems Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(676.625,63)	(—)	(676.625,63)	(2.882.000)
429 80-2	623	Nicht aufteilbare Personalkosten	252.924,17	—	252.924,17	382.000
547 80-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	41.024,18	—	41.024,18	500.000
761 80-7	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen: Bau eines Tidespeicherbeckens (Versuchspolder) <i>*** Bei dieser Maßnahme entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt wird.</i>	152.967,28	—	152.967,28	1.000.000
821 80-0	623	Erwerb von Grundstücken	14.501,34	—	14.501,34	500.000
891 80-8	623	Erstattungen an den NLWKN zur Ertüchtigung des Emssperrwerkes für eine Tidesteuerung	215.208,66	—	215.208,66	500.000
TGr. 81		Maßnahmen zur Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 685 01.</i>	(95.046,66)	(—)	(95.046,66)	(500.000)
637 81-2	623	Zuweisung für die Neuordnung der Be- und Entwässerung in der Wesermarsch	—	—	—	500.000
682 81-8	623	Erstattungen an den NLWKN	95.046,66	—	95.046,66	—
TGr. 92		EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 im Konvergenzgebiet Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 92 und 271 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 92-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	2.050.000,00	-2.050.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.882.000,00)	(-2.205.374,37)	(—)	
—	382.000,00	-129.075,83	—	
—	500.000,00	-458.975,82	—	
—	1.000.000,00	-847.032,72	—	
—	500.000,00	-485.498,66	—	
—	500.000,00	-284.791,34	—	
(—)	(500.000,00)	(-404.953,34)	(—)	
—	500.000,00	-500.000,00	—	
—	—	95.046,66	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
633 92-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
681 92-7	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
682 92-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 92-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 92-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—
761 92-0	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
821 92-3	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
883 92-9	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 92-4	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
971 92-5	881	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 92)	—	—	—	—
TGr. 93		EU-Mittel a. d. Landwirtschaftsfonds (ELER) - Entwicklungsplan z. Förderung d. ländl. Räume 2007-2013 außerhalb d. Konvergenzgebietes Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 93. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 93 und 271 93. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 93-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 93-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
681 93-5	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
682 93-1	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 93-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 93-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—
686 93-7	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 93-9	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
821 93-1	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
883 93-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—

[illegible]

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
893 93-2	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
971 93-3	881	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 93)	—	—	—	—
TGr. 94/96		EU-Mittel aus dem Landwirtschaftsfonds (ELER) - Förderperiode 2014 - 2020 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 271 94 und 346 94. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die Ausgaben der Titelgruppe richten sich nach dem genehmigten EU-Programm.</i> <i>Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(29.577.000)
547 94-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 94-9	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	20.000.000
681 94-3	332	Entschädigungen und Ersatzleistungen an natürliche Personen	—	—	—	—
682 94-0	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 94-6	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 94-2	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—
761 94-7	332	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
821 94-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
883 94-5	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
893 94-0	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
893 96-7	332	Globale Investitionsmehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 94)	—	—	—	9.577.000
971 94-1	881	Globale Mehrausgaben (EU-Mittel zur Bewilligung der Maßnahmen und Deckung der Ausgaben der Titelgruppe 94)	—	—	—	—
TGr. 95		Sonderabfalldeponie Münchehagen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 685 01.</i>	(608.569,70)	(—)	(608.569,70)	(669.000)
547 95-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	10.000
682 95-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	461.705,94	—	461.705,94	459.000
892 95-2	332	Zuschüsse für Investitionen an die Nds. Gesellschaft zur Endlagerung von Sonderabfall mbH (NGS)	146.863,76	—	146.863,76	200.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(29.577.000,00)	(-29.577.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	20.000.000,00	-20.000.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	9.577.000,00	-9.577.000,00	—	
—	—	—	—	
(378.804,19)	(1.047.804,19)	(-439.234,49)	(—)	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
295.552,29	754.552,29	-292.846,35	—	
83.251,90	283.251,90	-136.388,14	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1502 Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1502				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	2.836,94	—	2.836,94	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	666.666,66	—	666.666,66	20.666.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	11.627.000
		Summe der Einnahmen	669.503,60	—	669.503,60	32.293.000
		4 Personalausgaben	307.750,99	—	307.750,99	451.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	41.024,18	—	41.024,18	520.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	25.823.592,44	18.343.519,95	44.167.112,39	30.306.000
		7 Baumaßnahmen	152.967,28	—	152.967,28	1.000.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	922.888,07	1.252.740,96	2.175.629,03	15.293.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	27.248.222,96	19.596.260,91	46.844.483,87	47.570.000
		Zuschuss	26.578.719,36	19.596.260,91	46.174.980,27	15.277.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	2.836,94	—	
—	20.666.000,00	-19.999.333,34	—	
—	11.627.000,00	-11.627.000,00	—	
—	32.293.000,00	-31.623.496,40	—	
15.810,58	466.810,58	-159.059,59	—	
—	520.000,00	-478.975,82	—	
2.988.950,02	33.294.950,02	10.872.162,37	16.488.434,98	
—	1.000.000,00	-847.032,72	—	
6.175.205,91	21.468.205,91	-19.292.576,88	—	
—	—	—	—	
9.179.966,51	56.749.966,51	-9.905.482,64	16.488.434,98	
9.179.966,51	24.456.966,51	21.718.013,76		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1503 Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
119 01-7	332	Vermischte Einnahmen	267,71	—	267,71	—
TGr. 61		Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
119 61-0	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
162 61-3	332	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen und Sonstigen	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
TGr. 61		Erneuerbare Energien, Neuausrichtung der Energieversorgung <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 61, Ausgabetitelgruppe 62, Ausgabetitelgruppe 63, Ausgabetitelgruppe 64, Ausgabetitelgruppe 65 und Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(2.541.580,00)	(3.964.550,58)	(6.506.130,58)	(2.814.000)
538 61-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung	37.039,00	—	37.039,00	40.000
547 61-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	91.475,89	—	91.475,89	—
683 61-3	332	Zuschüsse an private Unternehmen	2.019.930,10	3.964.550,58	5.984.480,68	1.989.000
686 61-2	332	Sonstige Zuschüsse	393.135,01	—	393.135,01	785.000
TGr. 62		Energieeinsparung und Energieeffizienz <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	(21.763,79)	(64.216,81)	(85.980,60)	(250.000)
547 62-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
686 62-0	332	Sonstige Zuschüsse	21.763,79	64.216,81	85.980,60	250.000
TGr. 63		Klimaschutz durch Moorentwicklung <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	(-611.186,52)	(2.400.000,00)	(1.788.813,48)	(2.400.000)
633 63-2	332	Zuweisungen an Gemeinden	—	—	—	—
682 63-3	332	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
686 63-9	332	Sonstige Zuschüsse	-27.236,52	2.400.000,00	2.372.763,48	2.400.000
761 63-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 63-3	332	Landeseigener Grunderwerb	—	—	—	—
891 63-1	332	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	-583.950,00	—	-583.950,00	—
893 63-4	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	—	—	—	—
TGr. 64		Klimaschutz, Klimafolgen, Unterstützung kommunaler Klimaaktivitäten <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	(458.496,94)	(654.639,10)	(1.113.136,04)	(1.285.000)
547 64-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	179.517,44	—	179.517,44	—
685 64-0	332	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	278.979,50	654.639,10	933.618,60	766.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	267,71	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(5.106.160,16)	(7.920.160,16)	(-1.414.029,58)	(—)	
—	40.000,00	-2.961,00	—	
—	—	91.475,89	—	
4.777.485,41	6.766.485,41	-782.004,73	—	
328.674,75	1.113.674,75	-720.539,74	—	
(113.876,81)	(363.876,81)	(-277.896,21)	(—)	
—	—	—	—	
113.876,81	363.876,81	-277.896,21	—	
(53.211,92)	(2.453.211,92)	(-664.398,44)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
53.211,92	2.453.211,92	-80.448,44	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	-583.950,00	—	
—	—	—	—	
(330.000,00)	(1.615.000,00)	(-501.863,96)	(—)	
—	—	179.517,44	—	
—	766.000,00	167.618,60	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1503 Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 64-7	332	Sonstige Zuschüsse	—	—	—	469.000
893 64-2	332	Zuschüsse für Erosionsschutzmaßnahmen	—	—	—	50.000
981 64-9	891	Abführung an 08 18 - 381 11	—	—	—	—
TGr. 65		Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	(—)	(960.000,00)	(960.000,00)	(1.143.000)
547 65-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	100.000
685 65-9	332	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 65-5	332	Sonstige Zuschüsse	—	960.000,00	960.000,00	1.043.000
TGr. 66		Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	(1.860.478,32)	(—)	(1.860.478,32)	(1.660.000)
547 66-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
685 66-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	1.860.478,32	—	1.860.478,32	1.660.000
894 66-5	332	Zuschüsse für Investitionen	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1503						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	267,71	—	267,71	—
		Summe der Einnahmen	267,71	—	267,71	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	308.032,33	—	308.032,33	140.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.547.050,20	8.043.406,49	12.590.456,69	9.362.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-583.950,00	—	-583.950,00	50.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	4.271.132,53	8.043.406,49	12.314.539,02	9.552.000
		Zuschuss	4.270.864,82	8.043.406,49	12.314.271,31	9.552.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
330.000,00	799.000,00	-799.000,00	—	686 65: Umgesetzt nach 0309-422 10: 32.500,00 EUR
—	50.000,00	-50.000,00	—	
—	—	—	—	
(785.000,00)	(1.928.000,00)	(-968.000,00)	(—)	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	—	—	—	
785.000,00	1.828.000,00	-868.000,00	—	
(—)	(1.660.000,00)	(200.478,32)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.660.000,00	200.478,32	—	
—	—	—	—	
—	—	267,71	—	
—	—	267,71	—	
—	140.000,00	168.032,33	—	
6.388.248,89	15.750.248,89	-3.159.792,20	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-633.950,00	—	
—	—	—	—	
6.388.248,89	15.940.248,89	-3.625.709,87	—	
6.388.248,89	15.940.248,89	-3.625.977,58	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-7	313	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 10.</i>	6.607.525,00	—	6.607.525,00	8.000.000
111 10-6	313	Erstattungen von Auslagen nach § 13 Verwaltungskostengesetz <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 10.</i>	16,00	—	16,00	10.000
111 11-4	342	Gebühren und Auslagen bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) <i>Vgl. K-Vermerk zu 526 11.</i>	—	—	—	—
111 12-2	313	Gebühren und Auslagen bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz unter Beteiligung externer Sachverständiger <i>Vgl. K-Vermerk zu 631 12, 632 12 und 671 12.</i>	34.157,52	—	34.157,52	9.000
112 01-3	313	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	1.597.860,37	—	1.597.860,37	2.475.000
119 01-8	313	Vermischte Einnahmen	3.789,82	—	3.789,82	10.000
119 10-7	313	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Sicherheitsleistungen <i>Vgl. K-Vermerk zu 547 10.</i>	376.000,00	—	376.000,00	—
132 01-4	313	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	381,56	—	381,56	1.000
232 99-0	313	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern	—	—	—	—
235 10-7	313	Ausbildungszuschüsse von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—	—
281 10-9	313	Erstattung der Kosten von Ersatzvornahmen	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Einnahmen im Rahmen der flexibilisierten Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim	(2.776.787,89)	(—)	(2.776.787,89)	(2.908.000)
111 61-0	313	Gebühren und tarifliche Entgelte <i>Vgl. K-Vermerk zu 981 61.</i> <i>*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	2.114.795,04	—	2.114.795,04	2.050.000
112 61-7	313	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten <i>*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.</i>	634.011,17	—	634.011,17	840.000
119 61-1	313	Sonstige Einnahmen	27.981,68	—	27.981,68	18.000
		A U S G A B E N				
412 10-6	313	Entschädigung für Mitglieder der Ausschüsse für Jugendarbeitsschutz	—	—	—	1.000
422 01-2	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	20.870.115,02	—	20.870.115,02	38.097.000
422 04-7	313	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	—	—	—	—
422 19-5	313	Altersteilzeitzuschläge	2.934,78	—	2.934,78	—
427 31-6	313	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	15.990,00	—	15.990,00	16.000
427 39-1	313	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-0	313	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17.097.705,54	—	17.097.705,54	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	8.000.000,00	-1.392.475,00	—	
—	10.000,00	-9.984,00	—	
—	—	—	—	
—	9.000,00	25.157,52	—	
—	2.475.000,00	-877.139,63	—	
—	10.000,00	-6.210,18	—	
—	—	376.000,00	—	
—	1.000,00	-618,44	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(2.908.000,00)	(-131.212,11)	(—)	
—	2.050.000,00	64.795,04	—	
—	840.000,00	-205.988,83	—	
—	18.000,00	9.981,68	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	38.097.000,00	-17.226.884,98	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 579.040,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	2.934,78	—	
—	16.000,00	-10,00	—	
—	—	—	—	
—	—	17.097.705,54	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
428 04-5	313	Entgelte für Auszubildende	90.406,79	—	90.406,79	145.000
453 01-5	313	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	9.477,80	—	9.477,80	20.000
511 01-5	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	530.042,70	—	530.042,70	660.000
514 01-4	313	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	33.891,03	—	33.891,03	55.000
517 01-3	313	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	51.615,30	—	51.615,30	45.000
518 01-0	313	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
518 02-8	313	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	9.090,18	—	9.090,18	12.000
519 01-6	313	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	8.481,02	—	8.481,02	6.000
525 01-6	313	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	414.461,76	—	414.461,76	410.000
526 01-2	313	Sachverständige <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	65.964,99	—	65.964,99	20.000
526 02-0	313	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	25.730,00	—	25.730,00	23.000
526 10-1	313	Sachverständigen- und Gutachterkosten in Verfahren nach § 13 Verwaltungskostengesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	—	—	—	10.000
526 11-0	342	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten bei Atomgenehmigungsverfahren (Fasslager Gorleben) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>*** Die nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Ausgaben sind als Vorgriff gem. § 37 Abs. 6 LHO nachzuweisen.</i>	—	—	—	—
527 01-9	313	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	373.507,54	—	373.507,54	400.000
527 02-7	313	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	5.109,74	—	5.109,74	4.000
531 10-5	313	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	29.634,23	—	29.634,23	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	145.000,00	-54.593,21	—	
—	20.000,00	-10.522,20	—	
—	660.000,00	-129.957,30	—	
—	55.000,00	-21.108,97	—	
—	45.000,00	6.615,30	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-2.909,82	—	
—	6.000,00	2.481,02	—	
—	410.000,00	4.461,76	—	
—	20.000,00	45.964,99	—	
—	23.000,00	2.730,00	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	400.000,00	-26.492,46	—	
—	4.000,00	1.109,74	—	
—	10.000,00	19.634,23	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
546 01-3	313	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	15.435,10	—	15.435,10	20.000
546 05-6	313	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
547 10-9	313	Kosten von Ersatzvornahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 119 10. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	394.364,86	—	394.364,86	300.000
547 13-3	313	Kosten für Dienstleistungen Außenstehender zur Durchführung eines Qualitätsmanagements in der Gewerbeaufsichtsverwaltung <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	14.193,49	—	14.193,49	15.000
631 12-6	313	Kostenerstattung an den Bund bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 631 12, 632 12 und 671 12.</i>	18.059,40	—	18.059,40	3.000
632 10-6	313	Kostenerstattung an andere Länder und Landwirtschaftskammern <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 632 10 und 882 10.</i>	235.701,82	—	235.701,82	288.000
632 12-2	313	Kostenerstattung an andere Länder u. die Koordinierungsstelle der Länder im Arzneimittelbereich bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 12.</i>	16.067,12	—	16.067,12	3.000
671 12-8	313	Kostenerstattung an die AMI-Nord GmbH bei Überwachungsverfahren nach § 64 Arzneimittelgesetz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 111 12. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 631 12.</i>	—	—	—	3.000
681 10-7	313	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	3.312,31	—	3.312,31	—
812 10-4	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	48.902,12	—	48.902,12	80.000
882 10-2	313	Erstattung von Kosten für Investitionen an andere Länder <i>Vgl. D-Vermerk zu 632 10.</i>	—	—	—	—
981 10-0	891	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	660.752,50	—	660.752,50	800.000
981 11-9	891	Abführung an 13 21 - 381 15	1.305.755,81	—	1.305.755,81	1.301.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	20.000,00	-4.564,90	—	
—	—	—	—	
—	300.000,00	94.364,86	—	
—	15.000,00	-806,51	—	
—	3.000,00	15.059,40	—	
—	288.000,00	-52.298,18	—	
—	3.000,00	13.067,12	—	
—	3.000,00	-3.000,00	—	
—	—	3.312,31	3.312,31	681 10: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	80.000,00	-31.097,88	—	
—	—	—	—	
—	800.000,00	-139.247,50	—	
—	1.301.000,00	4.755,81	4.755,81	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 12-7	891	Abführung an 13 21 - 381 22 zur Refinanzierung des Sondervermögens Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen	211.000,00	—	211.000,00	211.000
TGr. 61/62		Titelgruppe(n) Flexibilisierte Haushaltsführung bei den Gewerbeaufsichtsämtern Hannover und Hildesheim <i>Abweichend von § 20 Abs. 1 LHO sind nur gegenseitig deckungsfähig 547 61, 547 62, 681 61, 812 61 und 812 62.</i> <i>*** In Höhe von 70 v. H. der nicht verbrauchten Ausgaben dürfen Ausgabereste gebildet werden. Diese erhöhen oder vermindern sich zusätzlich um 30 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 111 61 und 112 61, insgesamt höchstens um 50.000 EUR. Die so ermittelten Ausgabereste dürfen übertragen und im nächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt.</i>	(2.783.381,37)	(140.860,18)	(2.924.241,55)	(2.897.000)
547 61-3	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Übertragbar.	1.759.703,37	140.860,18	1.900.563,55	2.092.000
547 62-1	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für Informations- u. Kommunikationstechnik Übertragbar.	158.740,82	—	158.740,82	—
681 61-1	313	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen Übertragbar.	182,50	—	182,50	—
812 61-9	313	Ausgaben für Investitionen	653.275,18	—	653.275,18	600.000
812 62-7	313	Investitionen für Informations- u. Kommunikationstechnik	—	—	—	—
981 61-5	891	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen bei 111 61. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	211.479,50	—	211.479,50	205.000
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(1.536.812,44)	(45.716,38)	(1.582.528,82)	(1.568.000)
511 98-8	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	21.295,20	—	21.295,20	40.000
511 99-6	313	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	94.642,80	—	94.642,80	80.000
525 98-9	313	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT. N <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	15,00	—	15,00	15.000
525 99-7	313	Aus- und Fortbildung durch Dritte <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	38.034,80	—	38.034,80	50.000
538 98-3	313	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	247.602,04	—	247.602,04	180.000
538 99-1	313	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	437.350,85	—	437.350,85	595.000
547 99-0	313	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	75.297,43	—	75.297,43	80.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	211.000,00	—	—	
(141.811,37)	(3.038.811,37)	(-114.569,82)	(—)	
141.811,37	2.233.811,37	-333.247,82	—	
—	—	158.740,82	—	
—	—	182,50	—	
—	600.000,00	53.275,18	—	
—	—	—	—	
—	205.000,00	6.479,50	—	
(150.874,60)	(1.718.874,60)	(-136.345,78)	(—)	
—	40.000,00	-18.704,80	—	
—	80.000,00	14.642,80	—	
—	15.000,00	-14.985,00	—	
—	50.000,00	-11.965,20	—	
—	180.000,00	67.602,04	—	
—	595.000,00	-157.649,15	—	
—	80.000,00	-4.702,57	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1506 Gewerbeaufsichtsverwaltung

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 98-8	313	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	526.399,95	45.716,38	572.116,33	468.000
812 99-6	313	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	96.174,37	—	96.174,37	60.000
		Abschluss Kapitel 1506				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.396.518,16	—	11.396.518,16	13.413.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	11.396.518,16	—	11.396.518,16	13.413.000
		4 Personalausgaben	38.086.629,93	—	38.086.629,93	38.279.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.804.204,25	140.860,18	4.945.064,43	5.122.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	273.323,15	—	273.323,15	297.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.324.751,62	45.716,38	1.370.468,00	1.208.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.388.987,81	—	2.388.987,81	2.517.000
		Summe der Ausgaben	46.877.896,76	186.576,56	47.064.473,32	47.423.000
		Zuschuss	35.481.378,60	186.576,56	35.667.955,16	34.010.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
150.874,60	618.874,60	-46.758,27	—	
—	60.000,00	36.174,37	—	
—	13.413.000,00	-2.016.481,84	—	
—	—	—	—	
—	13.413.000,00	-2.016.481,84	—	
—	38.279.000,00	-192.370,07	—	
141.811,37	5.263.811,37	-318.746,94	—	
—	297.000,00	-23.676,85	3.312,31	
150.874,60	1.358.874,60	11.593,40	—	
—	2.517.000,00	-128.012,19	4.755,81	
292.685,97	47.715.685,97	-651.212,65	8.068,12	
292.685,97	34.302.685,97	1.365.269,19		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-1	332	Vermischte Einnahmen	934,99	—	934,99	—
124 01-5	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10.541,77	—	10.541,77	—
282 69-9	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland und Ersatzzahlungen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	14.897,40	—	14.897,40	—
346 92-1	332	Erstattungen von der EU für landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 92.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
633 10-6	332	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10 und 893 10.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 10, 682 10, 684 10 und 893 10.</i>	449.193,87	—	449.193,87	—
633 11-4	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Qualifizierung von Antragstellern im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Folgende Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig: 633 11, 683 13 und 683 14.</i>	94.522,74	—	94.522,74	—
682 10-7	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an öffentliche Unternehmen <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—
683 10-3	332	Entschädigungen nach § 68 BNatSchG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.823,25	—	1.823,25	50.000
683 12-0	332	Erschwernisausgleich nach § 68 BNatSchG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	2.418.613,63	—	2.418.613,63	2.700.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	934,99	—	
—	—	10.541,77	—	
—	—	14.897,40	—	
—	—	—	—	
525.279,75	525.279,75	-76.085,88	—	
221.487,18	221.487,18	-126.964,44	—	
—	—	—	—	
—	50.000,00	-48.176,75	—	
—	2.700.000,00	-281.386,37	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
683 13-8	332	Agrarumweltmaßnahmen, Teilbereich "naturschutzgerechte Bewirtschaftung für Grünland" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.</i>	1.221.751,97	—	1.221.751,97	2.500.000
683 14-6	332	Agrarumweltmaßnahmen, Teilbereich "naturschutzgerechte Bewirtschaftung für Acker, nordische Gastvögel und andere Biotope" <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 11.</i>	3.371.787,67	—	3.371.787,67	5.500.000
683 15-4	332	Spezieller Arten- und Biotopschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	527.111,13	—	527.111,13	984.000
684 10-0	332	Zuschüsse für "Natur erleben" an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	64.864,52	—	64.864,52	—
893 10-8	332	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen im Rahmen von "Natur erleben" <i>Vgl. D-Vermerk zu 633 10.</i> <i>Vgl. VE D-Vermerk zu 633 10.</i>	—	—	—	—
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus der Spielbankabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>In Höhe des Ansatzes handelt es sich um zweckgebundene Mittel im Sinne der VV Nr. 1.2 zu § 8 LHO.</i>	(1.043.375,95)	(1.037.897,22)	(2.081.273,17)	(1.055.000)
547 61-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	3.345,70	1.037.897,22	1.041.242,92	2.000
633 61-0	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 61-1	332	Erstattungen an den NLWKN	382.769,99	—	382.769,99	528.000
683 61-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
684 61-4	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Naturschutzeinrichtungen	614.283,39	—	614.283,39	525.000
883 61-7	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 61-0	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	24.976,87	—	24.976,87	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.500.000,00	-1.278.248,03	—	
—	5.500.000,00	-2.128.212,33	—	
51.092,62	1.035.092,62	-507.981,49	—	
103.208,48	103.208,48	-38.343,96	—	
—	—	—	—	
(1.026.273,17)	(2.081.273,17)	(—)	(—)	
508.919,86	510.919,86	530.323,06	—	
—	—	—	—	
303.550,51	831.550,51	-448.780,52	—	
—	—	—	—	
213.802,80	738.802,80	-124.519,41	—	
—	—	—	—	
—	—	24.976,87	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
893 61-2	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im In-land	18.000,00	—	18.000,00	—
TGr. 62		Naturschutzprogramme zum Schutz der Gewässer und des Wasserhaushalts Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(3.356.277,52)	(—)	(3.356.277,52)	(4.200.000)
547 62-5	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	103.906,95	—	103.906,95	50.000
633 62-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	275.166,18	—	275.166,18	260.000
682 62-0	623	Erstattungen an den NLWKN	755.503,29	—	755.503,29	500.000
683 62-6	623	Vertragsnaturschutz für freiwillige Nutzungseinschränkungen	—	—	—	—
684 62-2	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung von Wallhecken	269.204,66	—	269.204,66	250.000
686 62-5	623	Zuweisungen an Sonstige	101.581,98	—	101.581,98	—
761 62-7	623	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	110.481,96	—	110.481,96	470.000
812 62-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 62-0	623	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	90.422,95	—	90.422,95	800.000
883 62-5	623	Zuweisungen für den Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden (GV)	329.774,39	—	329.774,39	700.000
891 62-8	623	Erstattungen für Investitionen an den NLWKN	1.210.923,09	—	1.210.923,09	636.000
893 62-0	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	109.312,07	—	109.312,07	534.000
TGr. 63		Landschaftspflege und Gebietsmanagement Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(—)	(—)	(—)	(200.000)
684 63-0	332	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 63-3	332	Zuschüsse an Sonstige	—	—	—	200.000
TGr. 64		Naturschutzgerechte Regionalentwicklung Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(393.382,02)	(—)	(393.382,02)	(1.400.000)
684 64-9	332	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	18.000,00	—	
(6.589.459,62)	(10.789.459,62)	(-7.433.182,10)	(—)	
291.934,50	341.934,50	-238.027,55	—	
341.754,05	601.754,05	-326.587,87	—	
141.797,02	641.797,02	113.706,27	—	
—	—	—	—	
236.589,11	486.589,11	-217.384,45	—	
351.921,10	351.921,10	-250.339,12	—	
—	470.000,00	-359.518,04	—	
—	—	—	—	
2.262.121,44	3.062.121,44	-2.971.698,49	—	
495.892,10	1.195.892,10	-866.117,71	—	
2.367.176,97	3.003.176,97	-1.792.253,88	—	
100.273,33	634.273,33	-524.961,26	—	
(—)	(200.000,00)	(-200.000,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	200.000,00	-200.000,00	—	
(448.746,11)	(1.848.746,11)	(-1.455.364,09)	(—)	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 64-1	332	Zuschüsse an Sonstige	393.382,02	—	393.382,02	1.400.000
TGr. 65/66		Kartierungen, Bestanderfassungen und Monitoring auf Grund europäischer und landesbezogener Verpflichtungen und Erfordernisse <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(2.695.975,90)	(—)	(2.695.975,90)	(2.800.000)
517 65-3	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	-24,20	—	-24,20	—
547 65-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 65-4	332	Erstattungen an den NLWKN und das LAVES für Bestandserfassungen	2.346.000,10	—	2.346.000,10	2.450.000
682 66-2	332	Erstattungen an den NLWKN für Naturschutzstationen	—	—	—	—
981 65-1	891	Abführung an 15 55 - 381 15	350.000,00	—	350.000,00	350.000
TGr. 67/70		Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutz und Maßnahmen zur Erhaltung der Biologischen Vielfalt <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(4.591.848,84)	(—)	(4.591.848,84)	(4.130.000)
517 67-0	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	396.547,64	—	396.547,64	400.000
519 67-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 67-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	238.455,29	—	238.455,29	—
633 67-0	332	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	116.148,30	—	116.148,30	59.000
682 67-0	332	Erstattungen an den NLWKN	1.857.296,58	—	1.857.296,58	1.180.000
682 70-0	332	Erstattungen an den NLWKN für mehrjährige Pflegevereinbarungen der UNB mit Verbänden	148.000,00	—	148.000,00	609.000
683 67-7	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
683 70-7	332	Billigkeitszahlungen für Wolfsrisse und Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen an Nutztierhalter	338.502,54	—	338.502,54	100.000
684 67-3	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine und Verbände	942.358,03	—	942.358,03	922.000
685 67-0	332	Erstattungen an die LWK	9.091,50	—	9.091,50	10.000
761 67-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	36.009,19	—	36.009,19	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
448.746,11	1.848.746,11	-1.455.364,09	—	
(52.785,88)	(2.852.785,88)	(-156.809,98)	(—)	
17.695,22	17.695,22	-17.719,42	—	
—	—	—	—	
35.090,66	2.485.090,66	-139.090,56	—	
—	—	—	—	
—	350.000,00	—	—	
(848.766,35)	(4.978.766,35)	(-386.917,51)	(—)	
—	400.000,00	-3.452,36	—	
—	—	—	—	
208.793,58	208.793,58	29.661,71	—	
327.505,82	386.505,82	-270.357,52	—	
—	1.180.000,00	677.296,58	—	
—	609.000,00	-461.000,00	—	
49.644,66	49.644,66	-49.644,66	—	
—	100.000,00	238.502,54	—	
22.246,89	944.246,89	-1.888,86	—	
—	10.000,00	-908,50	—	
—	—	36.009,19	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
812 67-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 67-0	332	Erwerb von Grundstücken	199.421,99	—	199.421,99	300.000
883 67-6	332	Zuweisungen für Grunderwerb und andere Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	152.724,79	—	152.724,79	100.000
883 70-6	332	Zuweisungen an Gemeinden (GV) als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	-484,16	—	-484,16	150.000
891 67-9	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	—	—	—	100.000
891 70-9	332	Erstattung an den NLWKN für LIFE+-Projekte	132.600,00	—	132.600,00	200.000
893 67-1	332	Zuschüsse zu Ausführungskosten von Flurbereinigungsverfahren und für andere Investitionen an Sonstige im Inland	25.177,15	—	25.177,15	—
893 70-1	332	Zuschüsse an Sonstige im Inland als Landesanteil an der Bundesförderung für GR-Projekte und E+E-Vorhaben	—	—	—	—
981 67-8	891	Abführung an 15 55 - 381 17	—	—	—	—
TGr. 69		Maßnahmen des Naturschutzes aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter und Ersatzzahlungen gem. § 15 BNatSchG Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(980.225,66)	(9.567.620,82)	(10.547.846,48)	(—)
429 69-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	31.323,69	—	31.323,69	—
519 69-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	67.668,99	—	67.668,99	—
527 69-1	332	Dienstreisen	2.225,80	—	2.225,80	—
547 69-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	61.213,14	9.567.620,82	9.628.833,96	—
682 69-7	332	Erstattungen an den NLWKN	218.725,13	—	218.725,13	—
686 69-2	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
761 69-4	332	Investive Maßnahmen	30.102,50	—	30.102,50	—
821 69-7	332	Landeseigener Erwerb von Grundstücken	1.511,33	—	1.511,33	—
891 69-5	332	Erstattungen an den NLWKN für Investitionen	567.455,08	—	567.455,08	—
893 69-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 92		Landeseigene Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 346 92. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
812 92-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
821 92-1	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	300.000,00	-100.578,01	—	
240.575,40	340.575,40	-187.850,61	—	
—	150.000,00	-150.484,16	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	200.000,00	-67.400,00	—	
—	—	25.177,15	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(10.532.949,08)	(10.532.949,08)	(14.897,40)	(—)	
—	—	31.323,69	—	
—	—	67.668,99	—	
—	—	2.225,80	—	
2.930.131,25	2.930.131,25	6.698.702,71	—	
1.618.793,98	1.618.793,98	-1.400.068,85	—	
—	—	—	—	
—	—	30.102,50	—	
—	—	1.511,33	—	
5.984.023,85	5.984.023,85	-5.416.568,77	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1520 Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Abschluss Kapitel 1520				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	11.476,76	—	11.476,76	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	14.897,40	—	14.897,40	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	26.374,16	—	26.374,16	—
		4 Personalausgaben	31.323,69	—	31.323,69	—
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	873.339,31	10.605.518,04	11.478.857,35	452.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.917.682,47	—	16.917.682,47	20.727.000
		7 Baumaßnahmen	176.593,65	—	176.593,65	470.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.861.815,55	—	2.861.815,55	3.520.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	350.000,00	—	350.000,00	350.000
		Summe der Ausgaben	21.210.754,67	10.605.518,04	31.816.272,71	25.519.000
		Zuschuss	21.184.380,51	10.605.518,04	31.789.898,55	25.519.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	11.476,76	—	
—	—	14.897,40	—	
—	—	—	—	
—	—	26.374,16	—	
—	—	31.323,69	—	
3.957.474,41	4.409.474,41	7.069.382,94	—	
4.992.510,74	25.719.510,74	-8.801.828,27	—	
—	470.000,00	-293.406,35	—	
11.450.063,09	14.970.063,09	-12.108.247,54	—	
—	350.000,00	—	—	
20.400.048,24	45.919.048,24	-14.102.775,53	—	
20.400.048,24	45.919.048,24	-14.129.149,69	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist Buchst. A der Erläuterungen zu Kapitel 15 22 verbindlich.				
		E I N N A H M E N				
119 01-9	332	Vermischte Einnahmen	236.044,29	—	236.044,29	145.000
282 10-6	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	32.587,88	—	32.587,88	—
381 11-2	891	Erstattung von Geschäftskosten für die Durchführung des FÖJ	70.974,60	—	70.974,60	84.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63/64.</i>	(680.339,00)	(—)	(680.339,00)	(723.000)
231 63-3	332	Zuweisungen des Bundes	619.500,00	—	619.500,00	644.000
281 63-0	332	Erstattungen Dritter	—	—	—	—
282 63-7	332	Zweckgebundene Einnahmen und Spenden	60.839,00	—	60.839,00	79.000
TGr. 65		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	(70.898,94)	(—)	(70.898,94)	(142.000)
119 65-5	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
282 65-3	332	Erstattungen Dritter	70.898,94	—	70.898,94	141.000
381 65-1	891	Zuführung von Kapitel 15 22, Titel 981 12	—	—	—	1.000
		A U S G A B E N				
422 01-3	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets <i>Übertragbar.</i>	205.765,08	—	205.765,08	865.000
427 10-4	332	Personalausgaben Freiwilligendienste <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	6.000
428 01-1	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	694.961,07	—	694.961,07	—
429 10-7	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben <i>Übertragbar.</i>	74.944,59	—	74.944,59	49.000
546 01-4	332	Vermischte Ausgaben <i>Übertragbar.</i>	470.001,97	129.277,39	599.279,36	440.000
812 10-5	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	26.142,71	—	26.142,71	10.000
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15	49.731,75	—	49.731,75	50.000
981 12-8	891	Abführung an 15 22 - 381 65	—	—	—	1.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63/64		Förderung des Freiwilligen ökologischen Jahres <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 63.</i> <i>*** Das MU wird ermächtigt, Teilnehmern am Freiwilligen Ökologischen Jahr durch den Träger monatlich eine Aufwandsbeihilfe auszahlen zu lassen.</i>	(1.438.456,50)	(3.000,06)	(1.441.456,56)	(1.465.000)
427 63-5	332	Personalausgaben Freiwilligendienste	21.883,16	—	21.883,16	17.000
429 63-8	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	145.000,00	91.044,29	—	Kapitel 1522: Die verbindliche Erläuterung lautet: A. Verbindliche Erläuterungen - Regelungen für die Budget- tierung der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz Für die Titel 422 01, 428 01, 429 10, 546 01, 812 10 und 981 12 gelten folgende haushaltsrechtliche Vermerke: a) Alle Titel sind gegenseitig deckungsfähig. b) Die Ausgaben - erhöhen sich um 50 % der Mehreinnahmen und vermin- - dern sich um die Mindereinnahmen bei Titel 119 01, - dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnah- - men bei Titel 282 10, - erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Min- - dereinnahmen bei Titel 381 11. c) Bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 37 LHO dürfen überplanmäßige Ausgaben geleistet werden. Die insoweit erforderlichen Einwilligungen des MF gelten als erteilt. Diese Mehrausgaben sind auf die nächst- jährige Bewilligung als Vorgriff anzurechnen. d) Für eingegangene Verpflichtungen und nicht abgeflossene Ausgabereste aus Vorjahren werden Ausgabereste gebildet und übertragen. Nicht belegte Haushaltsmittel werden in Höhe von 50 v. H. übertragen.
—	—	32.587,88	—	
—	84.000,00	-13.025,40	—	
(—)	(723.000,00)	(-42.661,00)	(—)	
—	644.000,00	-24.500,00	—	
—	—	—	—	
—	79.000,00	-18.161,00	—	
(—)	(142.000,00)	(-71.101,06)	(—)	
—	—	—	—	
—	141.000,00	-70.101,06	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	865.000,00	-659.234,92	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 14.583,00 EUR
—	6.000,00	-6.000,00	—	
—	—	694.961,07	—	
—	49.000,00	25.944,59	—	
174.056,43	614.056,43	-14.777,07	—	
—	10.000,00	16.142,71	—	
—	50.000,00	-268,25	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
(19.117,56)	(1.484.117,56)	(-42.661,00)	(—)	
—	17.000,00	4.883,16	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
429 64-6	332	Personalausgaben für das Freiwillige Ökologische Jahr	485.761,61	—	485.761,61	406.000
547 63-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	365.993,36	3.000,06	368.993,42	380.000
633 63-4	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	174.756,08	—	174.756,08	178.000
684 63-8	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	283.443,84	—	283.443,84	345.000
686 63-0	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	35.643,85	—	35.643,85	55.000
981 63-2	891	Abführung für Personal an 15 22 - 381 11	37.360,56	—	37.360,56	—
981 64-0	891	Abführung für Geschäftsausgaben an 15 22 - 381 11	33.614,04	—	33.614,04	84.000
TGr. 65		Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(84.330,96)	(-4.380,18)	(79.950,78)	(142.000)
429 65-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	50.455,47	—	50.455,47	87.000
547 65-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	33.875,49	-4.380,18	29.495,31	55.000
812 65-2	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(40.740,49)	(—)	(40.740,49)	(48.000)
511 98-9	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N)	554,68	—	554,68	3.000
511 99-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.227,48	—	25.227,48	17.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N	—	—	—	—
525 99-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere	—	—	—	1.000
538 98-4	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N)	3.012,81	—	3.012,81	5.000
538 99-2	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	11.593,20	—	11.593,20	22.000
547 99-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	352,32	—	352,32	—
812 98-9	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N	—	—	—	—
812 99-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	406.000,00	79.761,61	—	
19.117,56	399.117,56	-30.124,14	—	
—	178.000,00	-3.243,92	—	
—	345.000,00	-61.556,16	—	
—	55.000,00	-19.356,15	—	
—	—	37.360,56	—	
—	84.000,00	-50.385,96	—	
(9.051,84)	(151.051,84)	(-71.101,06)	(4.380,18)	
—	87.000,00	-36.544,53	—	
9.051,84	64.051,84	-34.556,53	4.380,18	
—	—	—	—	547 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(48.000,00)	(-7.259,51)	(—)	
—	3.000,00	-2.445,32	—	
—	17.000,00	8.227,48	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	5.000,00	-1.987,19	—	
—	22.000,00	-10.406,80	—	
—	—	352,32	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1522 Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1522				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	236.044,29	—	236.044,29	145.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	783.825,82	—	783.825,82	864.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	70.974,60	—	70.974,60	85.000
		Summe der Einnahmen	1.090.844,71	—	1.090.844,71	1.094.000
		4 Personalausgaben	1.533.770,98	—	1.533.770,98	1.430.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	910.611,31	127.897,27	1.038.508,58	923.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	493.843,77	—	493.843,77	578.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	26.142,71	—	26.142,71	10.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	120.706,35	—	120.706,35	135.000
		Summe der Ausgaben	3.085.075,12	127.897,27	3.212.972,39	3.076.000
		Zuschuss	1.994.230,41	127.897,27	2.122.127,68	1.982.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	145.000,00	91.044,29	—	
—	864.000,00	-80.174,18	—	
—	85.000,00	-14.025,40	—	
—	1.094.000,00	-3.155,29	—	
—	1.430.000,00	103.770,98	—	
202.225,83	1.125.225,83	-86.717,25	4.380,18	
—	578.000,00	-84.156,23	—	
—	10.000,00	16.142,71	—	
—	135.000,00	-14.293,65	—	
202.225,83	3.278.225,83	-65.253,44	4.380,18	
202.225,83	2.184.225,83	-62.098,15		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-6	332	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
124 01-0	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-1.487,58	—	-1.487,58	—
232 01-7	332	Erstattung von Einnahmen aus Kapitel 15 10 des Haushalts Sachsen-Anhalt	1.397.759,81	—	1.397.759,81	1.330.000
		A U S G A B E N				
422 01-0	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	952.394,64	—	952.394,64	4.864.000
427 39-0	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-9	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.991.211,79	—	3.991.211,79	—
453 01-3	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.858,43	—	2.858,43	4.000
981 11-7	891	Abführung an 13 21 - 381 15	—	—	—	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 61		Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
429 61-9	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
TGr. 69		Maßnahmen des Nationalparks Harz aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter <i>Übertragbar.</i>	(—)	(—)	(—)	(—)
547 69-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
TGr. 71		Länderübergreifende Aufgaben des Nationalparks Harz <i>Übertragbar.</i> <i>Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 71, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 81, Ausgabetitelgruppe 82, Ausgabetitelgruppe 83 und Ausgabetitelgruppe 99.</i>	(623.790,25)	(—)	(623.790,25)	(558.000)
632 71-6	332	Erstattung von Ausgaben für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 71	609.370,18	—	609.370,18	545.000
882 71-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen für länderübergreifende Aufgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 71	14.420,07	—	14.420,07	13.000
TGr. 72		Jugendwaldeinsatz (länderübergreifend) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	(—)	(—)	(—)	(5.000)
632 72-4	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 72	—	—	—	5.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	124 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	-1.487,58	1.487,58	
—	1.330.000,00	67.759,81	—	
—	—	—	—	
—	4.864.000,00	-3.911.605,36	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 76.565,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	3.991.211,79	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	-1.141,57	—	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
(—)	(558.000,00)	(65.790,25)	(—)	
—	545.000,00	64.370,18	—	
—	13.000,00	1.420,07	—	
(—)	(5.000,00)	(-5.000,00)	(—)	
—	5.000,00	-5.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 81		Sächliche Verwaltungsausgaben Nationalpark Harz (Niedersachsen) <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	(315.928,53)	(—)	(315.928,53)	(251.000)
632 81-3	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 81	256.971,21	—	256.971,21	186.000
882 81-0	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 81	58.957,32	—	58.957,32	65.000
TGr. 82		Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Waldbehandlung und Wildbestandsregulierung <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	(1.260.040,46)	(93.154,79)	(1.353.195,25)	(1.477.000)
547 82-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 82-1	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 82	1.237.149,52	93.154,79	1.330.304,31	1.377.000
711 82-9	332	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
812 82-0	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 82-8	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 82	22.890,94	—	22.890,94	100.000
TGr. 83		Verstärkte Förderung des Naturschutzes <i>Übertragbar.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(101.603,23)	(—)	(101.603,23)	(104.000)
519 83-9	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
547 83-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 83-0	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 83	101.603,23	—	101.603,23	94.000
812 83-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	—
882 83-6	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 83	—	—	—	10.000
893 83-8	332	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
TGr. 99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 71.</i>	(26.582,88)	(—)	(26.582,88)	(28.000)
632 99-6	332	Erstattung von Ausgaben an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 232 84	25.837,21	—	25.837,21	28.000
882 99-2	332	Erstattung von Ausgaben für Investitionen an das Land Sachsen-Anhalt zu Kapitel 15 10, Titel 332 84	745,67	—	745,67	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(251.000,00)	(64.928,53)	(—)	
—	186.000,00	70.971,21	—	
—	65.000,00	-6.042,68	—	
(—)	(1.477.000,00)	(-123.804,75)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.377.000,00	-46.695,69	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	100.000,00	-77.109,06	—	
(—)	(104.000,00)	(-2.396,77)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	94.000,00	7.603,23	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
(—)	(28.000,00)	(-1.417,12)	(—)	
—	28.000,00	-2.162,79	—	
—	—	745,67	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1524 Nationalpark Harz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1524				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	-1.487,58	—	-1.487,58	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.397.759,81	—	1.397.759,81	1.330.000
		Summe der Einnahmen	1.396.272,23	—	1.396.272,23	1.330.000
		4 Personalausgaben	4.943.606,43	—	4.943.606,43	4.864.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.858,43	—	2.858,43	4.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.230.931,35	93.154,79	2.324.086,14	2.235.000
		7 Baumaßnahmen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	97.014,00	—	97.014,00	188.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	7.274.410,21	93.154,79	7.367.565,00	7.291.000
		Zuschuss	5.878.137,98	93.154,79	5.971.292,77	5.961.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	-1.487,58	1.487,58	
—	1.330.000,00	67.759,81	—	
—	1.330.000,00	66.272,23	1.487,58	
—	4.864.000,00	79.606,43	—	
—	4.000,00	-1.141,57	—	
—	2.235.000,00	89.086,14	—	
—	—	—	—	
—	188.000,00	-90.986,00	—	
—	—	—	—	
—	7.291.000,00	76.565,00	—	
—	5.961.000,00	10.292,77	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-9	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	10.064,87	—	10.064,87	25.000
112 01-5	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	811,90	—	811,90	2.000
119 01-0	332	Vermischte Einnahmen	2.934,67	—	2.934,67	1.000
232 01-0	332	Zweckgebundene Zuweisungen für Freiwilligen- dienste <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 03.</i>	—	—	—	—
232 66-5	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	189.912,88	19.884,29	209.797,17	—
282 62-0	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter für das Trila- terale-Monitoring-Programm aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 62.</i>	—	—	—	—
282 65-4	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem In- land <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 65.</i>	273.881,88	—	273.881,88	—
331 01-9	332	Zuweisungen des Bundes für das Investitionspro- gramm nationale UNESCO-Welterbestätten <i>Vgl. K-Vermerk zu 893 01.</i>	—	—	—	—
381 11-3	891	Zuführung von 15 52 - 981 75 für Personal zur Umsetzung der EG-Meeresstrategie-Rahmen- richtlinie	152.790,48	—	152.790,48	147.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 64		Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen	(24.118,68)	(—)	(24.118,68)	(8.000)
119 64-8	332	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit und sons- tige Verwaltungseinnahmen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i> <i>*** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs.</i> <i>4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich</i> <i>abgegeben werden.</i>	24.118,68	—	24.118,68	8.000
TGr. 67		Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	(322.453,98)	(—)	(322.453,98)	(270.000)
232 67-3	332	Zuweisung des Landes Bremen zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen	492,83	—	492,83	—
359 67-3	851	Zuführung von 6154 - 919 11	321.961,15	—	321.961,15	270.000
		A U S G A B E N				
412 10-8	332	Entschädigung für ehrenamtlich Tätige	24.955,90	—	24.955,90	32.000
422 01-4	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	508.841,74	—	508.841,74	2.365.000
427 03-2	332	Personalausgaben für Freiwilligendienste <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur</i> <i>Höhe der Isteinnahmen bei 232 01. Die Istein-</i> <i>nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene</i> <i>Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
427 39-3	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Lan- desbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-2	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh- mer	1.698.772,20	—	1.698.772,20	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	25.000,00	-14.935,13	—	
—	2.000,00	-1.188,10	—	
—	1.000,00	1.934,67	—	
—	—	—	—	
154.266,53	154.266,53	55.530,64	—	
—	—	—	—	
—	—	273.881,88	—	
—	—	—	—	
—	147.000,00	5.790,48	—	
(—)	(8.000,00)	(16.118,68)	(—)	
—	8.000,00	16.118,68	—	
(—)	(270.000,00)	(52.453,98)	(—)	
—	—	492,83	—	
—	270.000,00	51.961,15	—	
—	32.000,00	-7.044,10	—	
—	2.365.000,00	-1.856.158,26	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 33.898,00 EUR Umgesetzt von 1501-422 01: 10.110,00 EUR
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	1.698.772,20	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
511 01-7	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	58.703,50	—	58.703,50	116.000
514 01-6	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	7.909,36	—	7.909,36	5.000
517 01-5	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	15.844,83	—	15.844,83	12.000
518 01-1	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	112.466,14	—	112.466,14	117.000
518 02-0	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	3.824,20	—	3.824,20	1.000
519 01-8	332	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	3.481,68	—	3.481,68	1.000
525 01-8	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.656,54	—	1.656,54	2.000
527 01-0	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	55.575,48	—	55.575,48	34.000
546 01-5	332	Vermischte Ausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	507,03	—	507,03	—
811 01-0	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	44.000,00	—	44.000,00	44.000
812 01-7	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	27.398,94	—	27.398,94	—
893 01-7	332	Zuweisungen für Investitionen an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz im Rahmen des Investitionsprogramms nationale UNESCO-Welterbestätten des Bundes <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 331 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
981 11-0	891	Abführung an 13 21 - 381 15	87.239,99	—	87.239,99	86.000
TGr. 62		Titelgruppe(n) Trilaterales Monitoring- Programm <i>Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 62. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(64.645,45)	(—)	(64.645,45)	(67.000)
429 62-0	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
527 62-2	332	Reisekosten für Dienstreisen im Zusammenhang mit dem Trilateralen Monitoring-Programm	1.576,85	—	1.576,85	3.000
547 62-3	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	63.068,60	—	63.068,60	64.000
TGr. 63		Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar. Folgende Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig: Ausgabetitelgruppe 63 und Ausgabetitelgruppe 64. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushaltes Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(200.621,83)	(102.204,00)	(302.825,83)	(337.000)
519 63-8	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	5.627,50	102.204,00	107.831,50	207.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	116.000,00	-57.296,50	—	
—	5.000,00	2.909,36	—	
—	12.000,00	3.844,83	—	
—	117.000,00	-4.533,86	—	
—	1.000,00	2.824,20	—	
—	1.000,00	2.481,68	—	
—	2.000,00	-343,46	—	
—	34.000,00	21.575,48	—	
—	—	507,03	—	
—	44.000,00	—	—	
—	—	27.398,94	27.398,94	812 01: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	86.000,00	1.239,99	1.239,99	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(—)	(67.000,00)	(-2.354,55)	(—)	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-1.423,15	—	
—	64.000,00	-931,40	—	
(85.215,79)	(422.215,79)	(-119.389,96)	(—)	
—	207.000,00	-99.168,50	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
547 63-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	132.994,33	—	132.994,33	68.000
684 63-9	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	62.000,00	—	62.000,00	62.000
TGr. 64		Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen Übertragbar. <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei 119 64.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	(1.284.121,23)	(55.424,47)	(1.339.545,70)	(1.219.000)
427 64-4	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte *** Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO ist die Erläuterung hinsichtlich der Zahl und der Wertigkeit der dargestellten Stellen verbindlich.	3.194,79	—	3.194,79	—
531 64-6	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	105.849,59	55.424,47	161.274,06	120.000
547 64-0	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	147.576,85	—	147.576,85	49.000
633 64-3	332	Zuweisungen zur Unterhaltung von Informationseinrichtungen und zu anderen Zwecken an Gemeinden	1.027.500,00	—	1.027.500,00	1.050.000
TGr. 65		Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 65. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(265.601,74)	(2.109.706,55)	(2.375.308,29)	(—)
427 65-2	332	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	—	—	—	—
429 65-5	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	110.286,17	—	110.286,17	—
547 65-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	155.315,57	2.109.706,55	2.265.022,12	—
TGr. 66		Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(55.530,64)	(—)	(55.530,64)	(—)
429 66-3	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	24.796,42	—	24.796,42	—
519 66-2	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	30.734,22	—	30.734,22	—
761 66-8	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
821 66-0	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67		Umsetzung von Pflege und Entwicklung von Kompensationsmaßnahmen für das Land Bremen Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(3.105.684,90)	(—)	(3.105.684,90)	(270.000)
429 67-1	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	134.128,27	—	134.128,27	—
519 67-0	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	21.423,39	—	21.423,39	—
547 67-4	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	71.040,32	—	71.040,32	270.000
761 67-6	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	95.862,00	—	95.862,00	—
919 67-9	851	Abführung an 6154 - 359 11	2.783.230,92	—	2.783.230,92	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
85.215,79	153.215,79	-20.221,46	—	
—	62.000,00	—	—	
(38.703,83)	(1.257.703,83)	(81.841,87)	(—)	
—	—	3.194,79	—	
32.129,01	152.129,01	9.145,05	—	
6.574,82	55.574,82	92.002,03	—	
—	1.050.000,00	-22.500,00	—	
(2.101.426,41)	(2.101.426,41)	(273.881,88)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	110.286,17	—	
2.101.426,41	2.101.426,41	163.595,71	—	
(—)	(—)	(55.530,64)	(—)	
—	—	24.796,42	—	
—	—	30.734,22	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(2.783.230,92)	(3.053.230,92)	(52.453,98)	(—)	
—	—	134.128,27	—	
—	—	21.423,39	—	
—	270.000,00	-198.959,68	—	
—	—	95.862,00	—	
2.783.230,92	2.783.230,92	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1525 Nationalpark Wattenmeer

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(84.922,59)	(—)	(84.922,59)	(85.000)
511 98-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	1.577,59	—	1.577,59	12.000
511 99-8	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	13.691,71	—	13.691,71	4.000
525 98-0	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
525 99-9	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	1.143,20	—	1.143,20	1.000
538 98-5	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	44.948,34	—	44.948,34	66.000
538 99-3	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	12.292,75	—	12.292,75	2.000
547 99-2	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 98-0	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	11.269,00	—	11.269,00	—
812 99-8	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
Abschluss Kapitel 1525						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	37.930,12	—	37.930,12	36.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	464.287,59	19.884,29	484.171,88	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	474.751,63	—	474.751,63	417.000
		Summe der Einnahmen	976.969,34	19.884,29	996.853,63	453.000
		4 Personalausgaben	2.504.975,49	—	2.504.975,49	2.397.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.068.829,57	2.267.335,02	3.336.164,59	1.154.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.089.500,00	—	1.089.500,00	1.112.000
		7 Baumaßnahmen	95.862,00	—	95.862,00	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	82.667,94	—	82.667,94	44.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	2.870.470,91	—	2.870.470,91	86.000
		Summe der Ausgaben	7.712.305,91	2.267.335,02	9.979.640,93	4.793.000
		Zuschuss	6.735.336,57	2.247.450,73	8.982.787,30	4.340.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(85.000,00)	(-77,41)	(—)	
—	12.000,00	-10.422,41	—	
—	4.000,00	9.691,71	—	
—	—	—	—	
—	1.000,00	143,20	—	
—	66.000,00	-21.051,66	—	
—	2.000,00	10.292,75	—	
—	—	—	—	
—	—	11.269,00	—	
—	—	—	—	
—	36.000,00	1.930,12	—	
154.266,53	154.266,53	329.905,35	—	
—	417.000,00	57.751,63	—	
154.266,53	607.266,53	389.587,10	—	
—	2.397.000,00	107.975,49	—	
2.225.346,03	3.379.346,03	-43.181,44	—	
—	1.112.000,00	-22.500,00	—	
—	—	95.862,00	—	
—	44.000,00	38.667,94	27.398,94	
2.783.230,92	2.869.230,92	1.239,99	1.239,99	
5.008.576,95	9.801.576,95	178.063,98	28.638,93	
4.854.310,42	9.194.310,42	-211.523,12		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
111 01-2	332	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.987,00	—	1.987,00	2.000
112 01-9	332	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	4.033,15	—	4.033,15	1.000
119 01-3	332	Vermischte Einnahmen	2.231,11	—	2.231,11	17.000
124 01-7	332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	96.471,18	—	96.471,18	120.000
124 67-0	332	Einnahmen aus Verpachtung von Flächen des Nationalen Naturerbes <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 67.</i>	18.797,33	—	18.797,33	—
132 01-0	332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	—	—	—
232 01-4	332	Zweckgebundene Zuweisungen für Freiwilligendienste <i>Vgl. K-Vermerk zu 427 03.</i>	3.083,55	—	3.083,55	3.000
232 66-9	332	Zweckgebundene Zuweisungen für mit Mitteln der EU geförderte Projekte <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	398.513,70	155.017,55	553.531,25	—
		Titelgruppe(n)				
TGr. 63		Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter	(200,00)	(899,79)	(1.099,79)	(—)
282 63-1	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Inland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	200,00	899,79	1.099,79	—
287 63-3	332	Zweckgebundene Beiträge Dritter aus dem Ausland <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 63.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
412 10-1	332	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.600,00	—	3.600,00	12.000
422 01-8	332	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	243.954,51	—	243.954,51	934.000
427 03-6	332	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 01.</i>	12.922,31	—	12.922,31	16.000
427 39-7	332	Beschäftigungsentgelte für Ersatzkräfte für Landesbedienstete im Mutterschutz	—	—	—	—
428 01-6	332	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	636.026,41	—	636.026,41	—
453 01-0	332	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung	—	—	—	—
511 01-0	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	11.899,41	—	11.899,41	10.000
514 01-0	332	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	8.089,74	—	8.089,74	8.000
517 01-9	332	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	29.707,94	—	29.707,94	33.000
518 01-5	332	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	17.142,60	—	17.142,60	18.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	-13,00	—	
—	1.000,00	3.033,15	—	
—	17.000,00	-14.768,89	—	
—	120.000,00	-23.528,82	—	
—	—	18.797,33	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	83,55	—	
334.859,66	334.859,66	218.671,59	—	
(1.024,79)	(1.024,79)	(75,00)	(—)	
1.024,79	1.024,79	75,00	—	
—	—	—	—	
—	12.000,00	-8.400,00	—	
—	934.000,00	-690.045,49	—	422 01: Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 14.226,00 EUR
—	16.000,00	-3.077,69	—	
—	—	—	—	
—	—	636.026,41	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	1.899,41	—	
—	8.000,00	89,74	—	
—	33.000,00	-3.292,06	—	
—	18.000,00	-857,40	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 02-3	332	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	2.767,49	—	2.767,49	2.000
525 01-1	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	1.159,65	—	1.159,65	1.000
526 02-6	332	Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
527 01-4	332	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	5.032,45	—	5.032,45	4.000
546 05-1	332	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 01.</i>	—	—	—	—
811 01-4	332	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	32.966,34	—	32.966,34	39.000
981 11-4	891	Abführung an 13 21 - 381 15	344.353,50	—	344.353,50	342.000
TGr. 61		Titelgruppe(n) Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(354.463,82)	(—)	(354.463,82)	(519.000)
429 61-6	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
517 61-2	332	Grundbesitzabgaben	31.888,77	—	31.888,77	35.000
519 61-5	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	73.871,43	—	73.871,43	100.000
547 61-9	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	94.597,68	—	94.597,68	159.000
633 61-2	332	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	25.000
761 61-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
812 61-4	332	Erwerb von Geräten für Fachaufgaben	—	—	—	—
821 61-3	332	Erwerb von Grundstücken	154.105,94	—	154.105,94	200.000
TGr. 62		Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(319.175,43)	(—)	(319.175,43)	(353.000)
429 62-4	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
531 62-3	332	Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation	14.544,94	—	14.544,94	16.000
547 62-7	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	89.029,54	—	89.029,54	102.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	2.000,00	767,49	—	
—	1.000,00	159,65	—	
—	—	—	—	
—	4.000,00	1.032,45	—	
—	—	—	—	
—	39.000,00	-6.033,66	—	
—	342.000,00	2.353,50	2.353,50	981 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
(146.810,44)	(665.810,44)	(-311.346,62)	(—)	
—	—	—	—	
10.473,60	45.473,60	-13.584,83	—	
—	100.000,00	-26.128,57	—	
88.716,61	247.716,61	-153.118,93	—	
—	25.000,00	-25.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
47.620,23	247.620,23	-93.514,29	—	
(87.947,01)	(440.947,01)	(-121.771,58)	(—)	
—	—	—	—	
7.658,24	23.658,24	-9.113,30	—	
57.788,77	159.788,77	-70.759,23	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
684 62-4	332	Zuschüsse zur Unterhaltung von Informations-einrichtungen und zu anderen Zwecken an soziale oder ähnliche Einrichtungen	215.600,95	—	215.600,95	235.000
TGr. 63		Forschungsaufträge und andere Maßnahmen aus zweckgebundenen Beiträgen Dritter Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 282 63 und 287 63. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(75,00)	(—)	(75,00)	(—)
429 63-2	332	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 63-5	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	75,00	—	75,00	—
TGr. 66		Finanzierung von mit Mitteln der EU geförderten Projekten Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 232 66. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(218.671,59)	(—)	(218.671,59)	(—)
519 66-6	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	112.950,61	—	112.950,61	—
761 66-1	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	105.720,98	—	105.720,98	—
821 66-4	332	Erwerb von Grundstücken	—	—	—	—
TGr. 67		Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen auf Flächen des Nationalen Naturerbes Übertragbar. <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 124 67. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(24.583,50)	(89.106,50)	(113.690,00)	(—)
519 67-4	332	Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	24.583,50	89.106,50	113.690,00	—
547 67-8	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
761 67-0	332	Investive Maßnahmen auf landeseigenen Flächen	—	—	—	—
TGr. 98/99		Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	(9.882,23)	(—)	(9.882,23)	(15.000)
511 98-3	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände (IT.N) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	5.964,00	—	5.964,00	5.000
511 99-1	332	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	568,20	—	568,20	7.000
525 98-4	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
525 99-2	332	Aus- und Fortbildung der Bediensteten durch Andere <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
538 98-9	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an IT.N) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	820,34	—	820,34	3.000
538 99-7	332	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte) <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	2.529,69	—	2.529,69	—
547 99-6	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
22.500,00	257.500,00	-41.899,05	—	
(—)	(—)	(75,00)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	75,00	—	
(—)	(—)	(218.671,59)	(—)	
—	—	112.950,61	—	
—	—	105.720,98	—	
—	—	—	—	
(94.892,67)	(94.892,67)	(18.797,33)	(—)	
94.892,67	94.892,67	18.797,33	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(—)	(15.000,00)	(-5.117,77)	(—)	
—	5.000,00	964,00	—	
—	7.000,00	-6.431,80	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	3.000,00	-2.179,66	—	
—	—	2.529,69	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1526 Biosphärenreservat Elbtalaue

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
812 98-3	332	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen durch IT.N <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
812 99-1	332	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen sowie Software <i>Vgl. D-Vermerk zu 1501-511 98.</i>	—	—	—	—
		Abschluss Kapitel 1526				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	123.519,77	—	123.519,77	140.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	401.797,25	155.917,34	557.714,59	3.000
		Summe der Einnahmen	525.317,02	155.917,34	681.234,36	143.000
		4 Personalausgaben	896.503,23	—	896.503,23	962.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	527.222,98	89.106,50	616.329,48	503.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	215.600,95	—	215.600,95	260.000
		7 Baumaßnahmen	105.720,98	—	105.720,98	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	187.072,28	—	187.072,28	239.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	344.353,50	—	344.353,50	342.000
		Summe der Ausgaben	2.276.473,92	89.106,50	2.365.580,42	2.306.000
		Zuschuss	1.751.156,90	—	1.684.346,06	2.163.000
		Überschuss	—	66.810,84	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	140.000,00	-16.480,23	—	
335.884,45	338.884,45	218.830,14	—	
335.884,45	478.884,45	202.349,91	—	
—	962.000,00	-65.496,77	—	
259.529,89	762.529,89	-146.200,41	—	
22.500,00	282.500,00	-66.899,05	—	
—	—	105.720,98	—	
47.620,23	286.620,23	-99.547,95	—	
—	342.000,00	2.353,50	2.353,50	
329.650,12	2.635.650,12	-270.069,70	2.353,50	
—	2.156.765,67	-472.419,61		
6.234,33	—	—		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
099 95-4	623	Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i> <i>*** Ausgaben im Korrespondenzkreis dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden, wenn durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen sichergestellt ist, dass am Ende des Jahres alle Ausgaben durch die Isteinnahmen gedeckt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 685 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i>	31.414.764,98	—	31.414.764,98	32.000.000
119 01-7	611	Vermischte Einnahmen	1.367,19	—	1.367,19	10.000
119 10-6	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 685 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i>	—	—	—	—
232 11-5	623	Erstattungen anderer Länder im Rahmen von Maßnahmen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 685 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i>	137.816,85	—	137.816,85	104.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	32.000.000,00	-585.235,02	—	
—	10.000,00	-8.632,81	—	
—	—	—	—	
—	104.000,00	33.816,85	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
281 84-1	332	Erstattungen für die Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen im Küstengebiet <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 685 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i>	—	—	—	—
359 01-8	851	Zuführung von 61 52 - 919 10 (Rücklage für Maßnahmen nach § 13 Abwasserabgabengesetz) <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502- Ausgabetitelgruppe 66, 1502- Ausgabetitelgruppe 69, 1502- Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabetitelgruppe 72, Ausgabetitelgruppe 73, Ausgabetitelgruppe 74/75, Ausgabetitelgruppe 76, Ausgabetitelgruppe 84, Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502 Ausgabetitelgruppe 66, 1502 Ausgabetitelgruppe 69, 1502 Ausgabetitelgruppe 70, 547 11, 631 11, 632 10, 632 11, 683 11, 685 11, 686 11, 919 10, 981 10, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, 1552 Ausgabetitelgruppe 72, 1552 Ausgabetitelgruppe 73, 1552 Ausgabetitelgruppe 74/75, 1552 Ausgabetitelgruppe 76, 1552 Ausgabetitelgruppe 84, 1552 Ausgabetitelgruppe 95/96, 1555-682 11 und 1555-682 13.</i>	9.086.000,00	—	9.086.000,00	9.086.000
TGr. 82		Titelgruppe(n) Havariekommando Fachbereich III "Schadstoffunfallbekämpfung Küste"	(582.000,00)	(—)	(582.000,00)	(680.000)
232 82-4	611	Erstattungen für die Unterhaltung des Fachbereichs III des Havariekommandos <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.</i>	372.480,00	—	372.480,00	435.000
381 82-0	891	Zuführung von 15 52 - 981 12 zur Finanzierung des nds. Anteils an den jährlichen Ausgaben des Havariekommandos <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 82/83.</i>	209.520,00	—	209.520,00	245.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	9.086.000,00	—	—	
(—)	(680.000,00)	(-98.000,00)	(—)	
—	435.000,00	-62.520,00	—	
—	245.000,00	-35.480,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		A U S G A B E N				
547 11-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	380.270,49	—	380.270,49	350.000
631 11-7	332	Erstattungen an den Bund gemäß dem Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	9.863,98	—	9.863,98	13.000
632 10-5	332	Verwaltungsausgaben für die Flussgebietsgemeinschaften Elbe und Rhein und die Koordinierung von Monitoringaufgaben im Bereich der Tideelbe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	204.111,27	—	204.111,27	199.000
632 11-3	332	Erstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für den Bilgenentwässerungsverband <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	31.330,73	—	31.330,73	37.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
10.120,95	360.120,95	20.149,54	—	
—	13.000,00	-3.136,02	—	
—	199.000,00	5.111,27	—	
—	37.000,00	-5.669,27	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
683 11-7 apl.	623	Zuschüsse an Private Unternehmen für gewässer- schutzorientierte Beratung <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	661.087,32	—	661.087,32	—
685 11-0 apl.	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für ge- wässerschutzorientierte Beratung <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	296.343,23	—	296.343,23	—
686 11-6	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im In- land Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	148.275,22	—	148.275,22	165.000
919 10-2	851	Abführungen an 61 52 - 359 10 (Rücklage für Maßnahmen nach § 13 Abwasserabgabengesetz) Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	7.886.936,75	—	7.886.936,75	—
981 10-0	891	Abführung an 13 50 - 381 15 für Versorgungsan- teile der Beamten des Havariekommandos Übertragbar. <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	14.039,20	—	14.039,20	27.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
763.793,17	763.793,17	-102.705,85	661.087,32	apl. 683 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
332.725,09	332.725,09	-36.381,86	296.343,23	apl. 685 11: Vgl. Begründung in Anlage I.
2.500,00	167.500,00	-19.224,78	—	
—	—	7.886.936,75	—	
—	27.000,00	-12.960,80	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 12-6	891	Abführung an 15 52 - 381 82 zur Finanzierung des nds. Anteils an den jährlichen Ausgaben des Havariekommandos <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	209.520,00	—	209.520,00	245.000
981 13-4	891	Abführung an 15 55 - 381 14 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	255.000,00	—	255.000,00	255.000
981 14-2	891	Abführung an 15 01 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe und für Aufgaben nach EG-Wasserrahmenrichtlinie <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	181.839,74	—	181.839,74	228.000
981 15-0	891	Abführung an 15 55 - 381 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	276.157,43	—	276.157,43	500.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	245.000,00	-35.480,00	—	
—	255.000,00	—	—	
—	228.000,00	-46.160,26	—	
—	500.000,00	-223.842,57	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 72		Titelgruppe(n) Maßnahmenprogramm zur Fließgewässerentwicklung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(7.217.070,35)	(—)	(7.217.070,35)	(9.272.000)
429 72-5	623	Nicht aufteilbare Personalausgaben	64.476,71	—	64.476,71	72.000
637 72-7	623	Zuweisungen an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	359.152,88	—	359.152,88	400.000
682 72-2	623	Erstattungen an den NLWKN	116.780,00	—	116.780,00	370.000
686 72-8	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	199.095,54	—	199.095,54	250.000
761 72-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	883.999,61	—	883.999,61	2.250.000
883 72-8	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.963.416,03	—	1.963.416,03	2.300.000
893 72-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	3.103.534,28	—	3.103.534,28	3.029.000
981 72-0	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personalausgaben im NLWKN im Zusammenhang mit der Umsetzung der Maßnahmenprogramme	526.615,30	—	526.615,30	601.000
TGr. 73		Maßnahmenprogramm zur Seenentwicklung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(42.000,00)	(—)	(42.000,00)	(1.000.000)
761 73-8	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	42.000,00	—	42.000,00	400.000
883 73-6	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	300.000
893 73-1	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	300.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(4.012.031,33)	(13.284.031,33)	(-6.066.960,98)	(—)	
—	72.000,00	-7.523,29	—	
400.000,00	800.000,00	-440.847,12	—	
—	370.000,00	-253.220,00	—	
79.928,55	329.928,55	-130.833,01	—	
501.512,04	2.751.512,04	-1.867.512,43	—	
1.396.217,94	3.696.217,94	-1.732.801,91	—	
1.634.372,80	4.663.372,80	-1.559.838,52	—	
—	601.000,00	-74.384,70	—	
(—)	(1.000.000,00)	(-958.000,00)	(—)	
—	400.000,00	-358.000,00	—	
—	300.000,00	-300.000,00	—	
—	300.000,00	-300.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
TGr. 74/75		Umsetzung der EG-Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie (EG-MSRL) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(1.697.334,23)	(—)	(1.697.334,23)	(1.435.000)
547 74-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	465.107,58	—	465.107,58	556.000
631 74-5	623	Erstattung der Kosten für das gemeinsame Sekretariat Meeresschutz in Hamburg	84.062,17	—	84.062,17	80.000
682 74-9	623	Erstattungen an den NLWKN	—	—	—	—
685 74-8	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	880.593,24	—	880.593,24	500.000
812 74-0	623	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	—	—	20.000
981 74-6	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie	114.780,76	—	114.780,76	132.000
981 75-4	891	Abführung an 15 25 - 381 11 für Personal EG-Meeressstrategie-Rahmenrichtlinie	152.790,48	—	152.790,48	147.000
TGr. 76		Maßnahmenprogramm Übergangs- und Küstengewässer <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(—)	(—)	(—)	(700.000)
761 76-2	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	200.000
883 76-0	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	200.000
893 76-6	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	—	—	—	300.000
TGr. 82/83		Havariekommando Fachbereich III "Schadstoffunfallbekämpfung Küste" <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 232 82 und 381 82.</i>	(592.740,21)	(104.367,98)	(697.108,19)	(680.000)
429 82-2	611	Nicht aufteilbare Personalausgaben	360.782,63	—	360.782,63	302.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(734.983,50)	(2.169.983,50)	(-472.649,27)	(—)	
60.400,00	616.400,00	-151.292,42	—	
—	80.000,00	4.062,17	—	
—	—	—	—	
674.583,50	1.174.583,50	-293.990,26	—	
—	20.000,00	-20.000,00	—	
—	132.000,00	-17.219,24	—	
—	147.000,00	5.790,48	—	
(—)	(700.000,00)	(-700.000,00)	(—)	
—	200.000,00	-200.000,00	—	
—	200.000,00	-200.000,00	—	
—	300.000,00	-300.000,00	—	
(115.108,19)	(795.108,19)	(-98.000,00)	(—)	
—	302.000,00	58.782,63	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
459 82-9	611	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	1.000
547 82-5	611	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	148.568,74	104.367,98	252.936,72	208.000
981 82-7	891	Abführung an 13 50 - 381 15 für Versorgungsanteile des beamteten Personals des Havariekommandos	19.243,58	—	19.243,58	39.000
981 83-5	891	Abführung an 15 01 - 381 12 für Personalausgaben der Beamten des Havariekommandos	64.145,26	—	64.145,26	130.000
TGr. 84		Bekämpfung von Öl- und chemischen Verunreinigungen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(2.621.470,32)	(—)	(2.621.470,32)	(3.000.000)
547 84-1	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	19.364,91	—	19.364,91	—
632 84-9	332	Erstattungen an Länder	1.456.114,32	—	1.456.114,32	1.700.000
882 84-5	332	Anteil des Landes an den Investitionen (Beschaffungsprogramm der Länder)	1.145.991,09	—	1.145.991,09	1.300.000
TGr. 95/96		Verwendung der Abwasserabgabe <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 95, 119 10, 232 11, 281 84 und 359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	(8.409.798,07)	(—)	(8.409.798,07)	(9.354.000)
547 95-7	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
632 95-4	623	Zuweisungen an Länder	82.932,84	—	82.932,84	169.000
633 95-0	623	Erstattungen an Gemeinden(GV) gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	4.216.147,07	—	4.216.147,07	5.200.000
633 96-9	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV) zur Abgeltung des Verwaltungsaufwands	376.124,16	—	376.124,16	400.000
671 95-0	623	Erstattungen an Sonstige gemäß § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz	3.119.054,00	—	3.119.054,00	3.200.000
685 95-0	623	Zuschüsse zur Aus- und Fortbildung gem. § 13 AbwAG	328.100,00	—	328.100,00	340.000
685 96-9	623	Zuschüsse an Sonstige	43.440,00	—	43.440,00	45.000
887 95-2	623	Zuweisungen für Investitionen an Wasser- und Bodenverbände	244.000,00	—	244.000,00	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.000,00	-1.000,00	—	
115.108,19	323.108,19	-70.171,47	—	
—	39.000,00	-19.756,42	—	
—	130.000,00	-65.854,74	—	
(—)	(3.000.000,00)	(-378.529,68)	(—)	
—	—	19.364,91	—	
—	1.700.000,00	-243.885,68	—	
—	1.300.000,00	-154.008,91	—	
(937.449,06)	(10.291.449,06)	(-1.881.650,99)	(—)	
27.500,00	27.500,00	-27.500,00	—	
—	169.000,00	-86.067,16	—	
62.164,34	5.262.164,34	-1.046.017,27	—	
—	400.000,00	-23.875,84	—	
240.000,00	3.440.000,00	-320.946,00	—	
—	340.000,00	-11.900,00	—	
—	45.000,00	-1.560,00	—	
607.784,72	607.784,72	-363.784,72	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1552 Verwendung der Abwasserabgabe

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1552				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	31.414.764,98	—	31.414.764,98	32.000.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	1.367,19	—	1.367,19	10.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	510.296,85	—	510.296,85	539.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	9.295.520,00	—	9.295.520,00	9.331.000
		Summe der Einnahmen	41.221.949,02	—	41.221.949,02	41.880.000
		4 Personalausgaben	425.259,34	—	425.259,34	375.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.013.311,72	104.367,98	1.117.679,70	1.114.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.612.607,97	—	12.612.607,97	13.068.000
		7 Baumaßnahmen	925.999,61	—	925.999,61	2.850.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	6.456.941,40	—	6.456.941,40	7.749.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	9.701.068,50	—	9.701.068,50	2.304.000
		Summe der Ausgaben	31.135.188,54	104.367,98	31.239.556,52	27.460.000
		Zuschuss	—	104.367,98	—	—
		Überschuss	10.086.760,48	—	9.982.392,50	14.420.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	32.000.000,00	-585.235,02	—	
—	10.000,00	-8.632,81	—	
—	539.000,00	-28.703,15	—	
—	9.331.000,00	-35.480,00	—	
—	41.880.000,00	-658.050,98	—	
—	375.000,00	50.259,34	—	
213.129,14	1.327.129,14	-209.449,44	—	
2.555.694,65	15.623.694,65	-3.011.086,68	957.430,55	
501.512,04	3.351.512,04	-2.425.512,43	—	
3.638.375,46	11.387.375,46	-4.930.434,06	—	
—	2.304.000,00	7.397.068,50	—	
6.908.711,29	34.368.711,29	-3.129.154,77	957.430,55	
6.908.711,29	—	—		
—	7.511.288,71	2.471.103,79		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		E I N N A H M E N				
119 01-4	611	Vermischte Einnahmen	—	—	—	5.000
119 10-3	623	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungungsverhältnis 60 : 40) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	8.795,05	—	8.795,05	20.000
119 11-1	625	Rückzahlungen im Rahmen der GA (Beteiligungungsverhältnis 70 : 30) *** Rückzahlungen an den Bund sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben	59.096,49	—	59.096,49	50.000
331 61-7	623	Zuweisungen des Bundes für den Hochwasserschutz im Binnenland Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 61.	3.311.076,54	—	3.311.076,54	4.233.000
331 81-1	625	Zuweisungen des Bundes für den Küstenschutz Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.	43.118.812,88	—	43.118.812,88	43.120.000
381 10-0	891	Zuführung von 15 56 - 981 14	10.379.000,00	—	10.379.000,00	10.379.000
		Titelgruppe(n)				
TGr. 86		Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden	(2.546.275,28)	(—)	(2.546.275,28)	(—)
234 86-7	623	Sonstige Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86/87.	303.163,62	—	303.163,62	—
334 86-1	623	Zuweisungen des Bundes aus dem Aufbauhilfefonds für Investitionen Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 86/87.	2.243.111,66	—	2.243.111,66	—
		A U S G A B E N				
531 11-0	623	Ausgaben für Veröffentlichungen (Erläuterungstafeln) für Baumaßnahmen der GA Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.	—	—	—	10.000
633 10-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Erstellung von Hochwasserschutzkonzeptionen Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.	—	—	—	—
637 11-2	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände Übertragbar. Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.	29.448,78	—	29.448,78	10.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	5.000,00	-5.000,00	—	
—	20.000,00	-11.204,95	—	
—	50.000,00	9.096,49	—	
—	4.233.000,00	-921.923,46	—	
—	43.120.000,00	-1.187,12	—	
—	10.379.000,00	—	—	
(—)	(—)	(2.546.275,28)	(—)	
—	—	303.163,62	—	
—	—	2.243.111,66	—	
—	10.000,00	-10.000,00	—	
—	—	—	—	
—	10.000,00	19.448,78	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 61		Titelgruppe(n) Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 166,67 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 61.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(5.518.460,90)	(—)	(5.518.460,90)	(7.055.000)
761 61-1	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen <i>*** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 61 veranschlagten Ausgaben geleistet werden.</i> <i>Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden.</i> <i>Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.</i>	1.031.841,54	—	1.031.841,54	1.955.000
883 61-0	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	1.259.404,38	—	1.259.404,38	2.200.000
893 61-5	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	3.227.214,98	—	3.227.214,98	2.900.000
TGr. 62		Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds) <i>Übertragbar.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben der Titelgruppe im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(32.422,60)	(—)	(32.422,60)	(—)
761 62-0	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
882 62-1 apl.	623	Zuweisungen für Investitionen an Länder	285.877,83	—	285.877,83	—
893 62-3	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände	-253.455,23	—	-253.455,23	—
TGr. 63/64		Verwaltungsausgaben für das Hochwasserrisikomanagement in Niedersachsen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(1.188.750,30)	(—)	(1.188.750,30)	(1.814.000)
547 63-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Erstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen	77.006,10	—	77.006,10	500.000
547 64-4	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feststellung von Überschwemmungsgebieten	221.151,00	—	221.151,00	500.000
682 63-0	623	Erstattungen an den NLWKN	392.242,84	—	392.242,84	200.000
981 64-6	891	Abführung an 15 55 - 381 16 für Personal	498.350,36	—	498.350,36	614.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(7.055.000,00)	(-1.536.539,10)	(—)	
—	1.955.000,00	-923.158,46	—	
—	2.200.000,00	-940.595,62	—	
—	2.900.000,00	327.214,98	—	
(32.422,60)	(32.422,60)	(—)	(285.877,83)	
—	—	—	—	
—	—	285.877,83	285.877,83	apl. 882 62: Vgl. Begründung in Anlage I.
32.422,60	32.422,60	-285.877,83	—	
(311.000,00)	(2.125.000,00)	(-936.249,70)	(—)	
115.000,00	615.000,00	-537.993,90	—	
—	500.000,00	-278.849,00	—	
196.000,00	396.000,00	-3.757,16	—	
—	614.000,00	-115.649,64	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 65		Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA <i>Übertragbar.</i> *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(1.706.000,00)	(—)	(1.706.000,00)	(1.100.000)
761 65-4	623	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen	—	—	—	—
883 65-2	623	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	432.190,74	—	432.190,74	350.000
893 65-8	623	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	1.273.809,26	—	1.273.809,26	750.000
TGr. 81		Wasserwirtschaftliche Maßnahmen des Küstenschutzes <i>Übertragbar.</i> Die Ausgaben der Titelgruppe erhöhen oder vermindern sich um 142,86 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei 331 81. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(61.598.304,10)	(—)	(61.598.304,10)	(61.600.000)
761 81-6	625	Landeseigene Tiefbaumaßnahmen *** Das MU darf zulassen, dass die zur Durchführung der einzelnen Baumaßnahmen nach dem Baufortschritt erforderlichen Ausgaben bis zur Höhe der in der Titelgruppe 81 veranschlagten Ausgaben geleistet werden. Dies darf in keinem Fall dazu führen, dass von den in den Einzelbauvorhaben gemäß § 24 LHO zugrunde liegenden Plänen und Kostenberechnungen sowie von den festgestellten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen abgewichen wird. Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Tiefbaumaßnahmen finanzieren.	14.489.036,78	—	14.489.036,78	20.328.000
893 81-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige	47.109.267,32	—	47.109.267,32	41.272.000
TGr. 86/87		Behebung der vom Hochwasser 2013 verursachten Schäden <i>Übertragbar.</i> Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 234 86 und 334 86. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren. *** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.	(2.546.275,28)	(—)	(2.546.275,28)	(—)
633 86-9	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	—	—	—	—
633 87-7	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	197.305,94	—	197.305,94	—
637 86-4	623	Zuweisungen an Deichverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	105.857,68	—	105.857,68	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(—)	(1.100.000,00)	(606.000,00)	(606.000,00)	883 65: Vgl. Begründung in Anlage I. 893 65: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	—	—	—	
—	350.000,00	82.190,74	82.190,74	
—	750.000,00	523.809,26	523.809,26	
(—)	(61.600.000,00)	(-1.695,90)	(—)	
—	20.328.000,00	-5.838.963,22	—	
—	41.272.000,00	5.837.267,32	—	
(—)	(—)	(2.546.275,28)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	197.305,94	—	
—	—	105.857,68	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1554 Küsten- und Hochwasserschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
637 87-2	623	Zuweisungen an Deichverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	—	—	—	—
682 86-0	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
883 86-5	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	37.117,98	—	37.117,98	—
883 87-3	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	—	—	—	—
891 86-8	623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	118.368,72	—	118.368,72	—
893 86-0	623	Zuweisungen für Investitionen an Deichverbände (ländliche Infrastruktur außerhalb von Gemeinden)	2.071.450,83	—	2.071.450,83	—
893 87-9	623	Zuweisungen für Investitionen an Deichverbände (Infrastruktur in den Gemeinden)	16.174,13	—	16.174,13	—
Abschluss Kapitel 1554						
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	67.891,54	—	67.891,54	75.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	303.163,62	—	303.163,62	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	59.052.001,08	—	59.052.001,08	57.732.000
		Summe der Einnahmen	59.423.056,24	—	59.423.056,24	57.807.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	298.157,10	—	298.157,10	1.010.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	724.855,24	—	724.855,24	210.000
		7 Baumaßnahmen	15.520.878,32	—	15.520.878,32	22.283.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	55.577.420,94	—	55.577.420,94	47.472.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	498.350,36	—	498.350,36	614.000
		Summe der Ausgaben	72.619.661,96	—	72.619.661,96	71.589.000
		Zuschuss	13.196.605,72	—	13.196.605,72	13.782.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	37.117,98	—	
—	—	—	—	
—	—	118.368,72	—	
—	—	2.071.450,83	—	
—	—	16.174,13	—	
—	75.000,00	-7.108,46	—	
—	—	303.163,62	—	
—	57.732.000,00	1.320.001,08	—	
—	57.807.000,00	1.616.056,24	—	
115.000,00	1.125.000,00	-826.842,90	—	
196.000,00	406.000,00	318.855,24	—	
—	22.283.000,00	-6.762.121,68	—	
32.422,60	47.504.422,60	8.072.998,34	891.877,83	
—	614.000,00	-115.649,64	—	
343.422,60	71.932.422,60	687.239,36	891.877,83	
343.422,60	14.125.422,60	-928.816,88		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		*** Gem. § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Nr. 1 der Erläuterungen verbindlich. E I N N A H M E N				
121 10-1	623	Ablieferungen des Landesbetriebs	—	—	—	—
232 01-9	332	Sonstige Zuweisungen von Ländern	83.892,62	—	83.892,62	215.000
381 11-1	891	Zuführung von 15 52 - 981 15 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	276.157,43	—	276.157,43	500.000
381 12-0	891	Zuführung von 15 56 - 981 11 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	1.582.258,99	—	1.582.258,99	1.657.000
381 13-8	891	Zuführungen von 15 52 - 981 72 / 981 74 und 15 56 - 981 70 für Personal FGE und EG-MSRL sowie Grundwasserschutz <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	1.199.683,10	—	1.199.683,10	1.242.000
381 14-6	891	Zuführung von 15 52 - 981 13 für den Landesanteil an den Ausgaben der FGG Weser und FGG Ems <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	255.000,00	—	255.000,00	255.000
381 15-4	891	Zuführung von 15 20 - 981 65 für Personal (Bestandserfassung Naturschutz) <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	350.000,00	—	350.000,00	350.000
381 16-2	891	Zuführung von 15 54 - 981 64 für Personal (Hochwasserrisikomanagement) <i>Vgl. K-Vermerk zu 682 10.</i>	498.350,36	—	498.350,36	614.000
381 17-0	891	Zuführung von 15 20 - 981 67	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
682 10-3	623	Zuführungen für laufende Zwecke des Landesbetriebs <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 11, 381 12, 381 13, 381 14, 381 15 und 381 16.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	55.335.449,88	—	55.335.449,88	55.792.000
682 11-1	623	Zuführungen für den Gewässerkundlichen Landesdienst des Landesbetriebs <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	6.268.000,00	—	6.268.000,00	6.350.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
				Kapitel 1555: Die verbindliche Erläuterung lautet: 1. Verbindliche Erläuterung Die im Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ausgebrachten Bewirtschaftungsvermerke sind verbindlich.
—	—	—	—	
—	215.000,00	-131.107,38	—	
—	500.000,00	-223.842,57	—	
—	1.657.000,00	-74.741,01	—	
—	1.242.000,00	-42.316,90	—	
—	255.000,00	—	—	
—	350.000,00	—	—	
—	614.000,00	-115.649,64	—	
—	—	—	—	
—	55.792.000,00	-456.550,12	—	
—	6.350.000,00	-82.000,00	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
682 12-0	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus WEG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.409.000,00	—	1.409.000,00	1.909.000
682 13-8	623	Zuführungen für den Betrieb und die Unterhaltung von landeseigenen Gewässern und Anlagen des Landesbetriebs aus Abwasserabg. <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502 - Ausgabetitelgruppe 66.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1552-099 95, 1552-119 10, 1552-232 11, 1552-281 84 und 1552-359 01. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 66.</i>	5.291.000,00	—	5.291.000,00	4.791.000
682 14-6	623	Zuführung für laufende Zwecke des Landesbetriebs für Nutzungsentgelte, Landesunfallkasse und Versorgungszuschläge	9.847.087,86	—	9.847.087,86	10.901.000
682 39-1	611	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz	11.043,99	—	11.043,99	—
891 10-1	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs - Fahrzeug- u. Gerätebeschaffungen -	2.756.785,24	262.214,76	3.019.000,00	3.019.000
891 11-0	623	Zuführungen für Baumaßnahmen des Landesbetriebs - außerhalb der GA - <i>*** Bei diesen Maßnahmen entfällt die Vorlage der Unterlagen gem. § 24 Abs. 3 LHO, wenn sie im Einzelnachweis dargestellt werden. Das MU darf im Bedarfsfall mit Einwilligung des MF im Rahmen der hier insgesamt veranschlagten Ausgaben zusätzlich nicht veranschlagte Baumaßnahmen finanzieren.</i>	7.550.000,00	—	7.550.000,00	7.550.000
891 13-6	623	Zuführungen für Investitionen des Landesbetriebs aus der Wasserentnahmegebühr <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 1556-099 10, 1556-119 10, 1556-359 10 und 1556-359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.709.000,00	—	1.709.000,00	1.709.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	1.909.000,00	-500.000,00	—	
—	4.791.000,00	500.000,00	—	
—	10.901.000,00	-1.053.912,14	—	
—	—	11.043,99	11.043,99	682 39: Vgl. Begründung in Anlage I.
—	3.019.000,00	—	—	
—	7.550.000,00	—	—	
—	1.709.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1555 Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1555				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	—	—	—	—
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	83.892,62	—	83.892,62	215.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.161.449,88	—	4.161.449,88	4.618.000
		Summe der Einnahmen	4.245.342,50	—	4.245.342,50	4.833.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.161.581,73	—	78.161.581,73	79.743.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	12.015.785,24	262.214,76	12.278.000,00	12.278.000
		Summe der Ausgaben	90.177.366,97	262.214,76	90.439.581,73	92.021.000
		Zuschuss	85.932.024,47	262.214,76	86.194.239,23	87.188.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	215.000,00	-131.107,38	—	
—	4.618.000,00	-456.550,12	—	
—	4.833.000,00	-587.657,50	—	
—	79.743.000,00	-1.581.418,27	11.043,99	
—	12.278.000,00	—	—	
—	92.021.000,00	-1.581.418,27	11.043,99	
—	87.188.000,00	-993.760,77		

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)

für das Geschäftsjahr 2015

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

A. Finanzplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Liquiditätsbedarf			
1. Investitionen gemäß VV-HNds. (ZR-GPl):			
1.1 Bebaute Grundstücke	0	0	0
1.2 Unbebaute Grundstücke	0	0	0
1.3 Gebäude	0	0	0
1.4 Maschinen und Anlagen	29.900.000	23.813.593	-6.086.407
1.5 Fahrzeuge	1.911.000	1.838.282	-72.718
1.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.100.000	2.460.267	360.267
Summe 1.:	33.911.000	28.112.142	-5.798.858
2. Sonstige Investitionen:			
2.1 Gebäude	0	0	0
2.2 Maschinen und Anlagen	0	0	0
2.3 Fahrzeuge	0	0	0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	500.000	486.585	-13.415
Summe 2.:	500.000	486.585	-13.415
3. Sonstiger Liquiditätsbedarf:			
3.1 Jahresfehlbetrag laut Erfolgsplan	0	0	0
3.2 Geldabfluss ohne Gewinnminderung (ohne Investitionsausgaben)	7.180.000	15.163.280	7.983.280
3.2.1 Zahlung von Verbindlichkeiten (Minderung des Bestandes an Verbindlichkeiten)	5.000.000	5.019.277	19.277
3.2.2 Inanspruchnahme von Rückstellungen	2.000.000	9.952.910	7.952.910
3.2.3 Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	180.000	191.093	11.093
3.3 Ablieferung an den Landeshaushalt	0	0	0
3.4 Bildung von Rücklagen (nur bei Ist)	0	0	0
Summe 3.:	7.180.000	15.163.280	7.983.280
4. Positiver Überleitungsbetrag:	670.000	0	-670.000
Summe 4.:	670.000	0	-670.000
Summe I.:	42.261.000	43.762.007	1.501.007
II. Deckungsmittel			
1. Deckungsmittel:			
1.1 Jahresüberschuss laut Erfolgsplan	0	219.603	219.603
1.2 Geldzufluss ohne Gewinnerhöhung	7.850.000	6.542.369	-1.307.631
1.3 Noch verfügbare Deckungsmittel aus Vorjahren	0	39.776.260	39.776.260
1.4 Zuschüsse aus Drittmitteln (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag enthalten)	0	0	0
1.5 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für Investitionen	34.411.000	28.598.727	-5.812.273
1.5.1 Zuführungen für Investitionen	34.411.000	24.587.089	-9.823.911
1.5.2 Zuführungen übrige Mittel u.a.	0	4.011.638	4.011.638
Summe 1.:	42.261.000	75.136.959	32.875.959
2. Negativer Überleitungsbetrag	0	79.584	79.584
Summe 2.:	0	79.584	79.584
Summe II.:	42.261.000	75.216.543	32.955.543
III. Deckungsmittelüberschuss/Deckungsmittelfehlbetrag (Summe II. ./ Summe I.)	0	31.454.536	31.454.536
IV. Abzuführender Deckungsmittelüberschuss / auszugleichender Deckungsmittelfehlbetrag (Summe III. ./ nicht ausgeglichene Deckungsmittelfehlbeträge aus Vorjahren)	0	31.454.536	31.454.536

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

B. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erträge			
1. Zuführungen aus dem Landeshaushalt:			
1.1 Zuführungen für laufende Zwecke	79.743.000	81.991.084	2.248.084
1.2 Zuführungen für Investitionen	34.411.000	24.587.089	-9.823.911
Summe 1.:	114.154.000	106.578.173	-7.575.827
2. Umsatzerlöse	14.500.000	15.116.515	616.515
Summe 2.:	14.500.000	15.116.515	616.515
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-150.000	45.843	195.843
Summe 3.:	-150.000	45.843	195.843
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.000.000	4.998.880	1.998.880
Summe 4.:	3.000.000	4.998.880	1.998.880
5. Sonstige betriebliche Erträge:			
5.1 Mieterträge	180.000	178.715	-1.285
5.2 Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	64.586	64.586
5.3 Erträge aus der Herabsetzung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0	72.548	72.548
5.4 Periodenfremde Erträge	0	171.510	171.510
5.5 Kostenersätze	13.730.000	17.136.331	3.406.331
5.6 Aufwandsminderung, Skonti	40.000	45.899	5.899
5.7 Erträge Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	26.000.000	24.085.590	-1.914.410
5.8 Andere betriebliche Erträge	600.000	3.478.880	2.878.880
Summe 5.:	40.550.000	45.234.059	4.684.059
6. Zinserträge und ähnliche Erträge	0	293	293
Summe 6.:	0	293	293
Summe I.:	172.054.000	171.973.763	-80.237
II. Aufwendungen			
1. Materialaufwand:			
1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.500.000	9.676.304	6.176.304
1.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.736.000	17.249.953	-4.486.047
Summe 1.:	25.236.000	26.926.257	1.690.257
2. Personalaufwand:			
2.1. Dienstbezüge, Entgelte			
2.1.1 Dienstbezüge Beamtinnen und Beamten	11.291.000	11.571.285	280.285
2.1.2 Entgelte der Beschäftigten	44.917.000	45.499.356	582.356
2.1.3 Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	-1.500.000	-2.014.116	-514.116
Summe 2.1.:	54.708.000	55.056.525	348.525
2.2. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
2.2.1 Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	11.901.000	12.261.620	360.620
2.2.2 Abführung von Versorgungsanteilen für Beamtinnen und Beamte an den Landeshaushalt	3.305.000	3.304.200	-800
2.2.3 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund tarifvertraglicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.4 Sonstige soziale Leistungen an Beschäftigte aufgrund betrieblicher Vereinbarungen	0	0	0
2.2.5 Beihilfen für Beamtinnen und Beamte	569.000	831.000	262.000
2.2.6 Beihilfen für Beschäftigte	262.000	0	-262.000
2.2.7 Unterstützungen	70.000	82.193	12.193
2.2.8 Fürsorgeleistungen	0	0	0
Summe 2.2.:	16.107.000	16.479.013	372.013
Summe 2.:	70.815.000	71.535.538	720.538

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
noch II. Aufwendungen			
3. Abschreibungen:			
3.1 Abschreibungen auf unbewegliches Anlagevermögen	21.030.000	19.818.768	-1.211.232
3.2 Abschreibungen auf bewegliches Anlagevermögen	4.500.000	4.233.311	-266.689
Summe 3.:	25.530.000	24.052.079	-1.477.921
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen:			
4.1 Bewirtschaftung, Versorgung, Instandhaltung			
4.1.1 Mieten und Pachten	8.730.000	7.378.500	-1.351.500
4.1.2 Unterhaltung von Gebäuden	2.000.000	1.624.136	-375.864
4.1.3 Unterhaltung von Anlagen	1.400.000	1.296.272	-103.728
4.1.4 Energie	2.100.000	1.510.216	-589.784
4.1.5 Wasser	90.000	66.407	-23.593
4.1.6 Bewirtschaftungskosten	600.000	648.226	48.226
4.1.7 Unterhaltung von Kraftfahrzeugen	2.550.000	2.221.114	-328.886
Summe 4.1.:	17.470.000	14.744.871	-2.725.129
4.2. Aufwendungen für Geschäftsbedarf			
4.2.1 Geschäftsbedarf, Büromaterial	1.100.000	814.070	-285.930
4.2.2 Post- und Fernmeldegebühren	700.000	553.837	-146.163
4.2.3 Versicherungen	0	0	0
4.2.4 Öffentlichkeitsarbeit	80.000	92.314	12.314
4.2.5 Anwalts- und Gerichtskosten	98.000	31.440	-66.560
4.2.6 Andere Leistungen Dritter, Beiträge, Gebühren	2.200.000	2.198.734	-1.266
Summe 4.2.:	4.178.000	3.690.395	-487.605
4.3. Sonstige personalbezogene Aufwendungen			
4.3.1 Reisekosten	880.000	757.185	-122.815
4.3.2 Fahrgelder	0	0	0
4.3.3 Aus- und Fortbildung	400.000	402.702	2.702
Summe 4.3.:	1.280.000	1.159.887	-120.113
4.4. Übrige sonstige Aufwendungen			
4.4.1 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	300.000	13.478	-286.522
4.4.2 Schadensersatzleistungen	200.000	368.153	168.153
4.4.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	98.540	98.540
4.4.4 Periodenfremde Aufwendungen	350.000	271.204	-78.796
4.4.5 Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	50.000	49.047	-953
4.4.6 Einstellung in den Sonderposten für Investitionszuschüsse	26.500.000	28.598.727	2.098.727
4.4.7. Sonstige Aufwendungen	0	27.717	27.717
Summe 4.4.:	27.400.000	29.426.866	2.026.866
Summe 4.:	50.328.000	49.022.019	-1.305.981
5. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	0	123.596	123.596
Summe 5.:	0	123.596	123.596
Summe II.:	171.909.000	171.659.489	-249.511
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Summe I. ./ Summe II.)	145.000	314.274	169.274
IV. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
1. Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Summe 2.:	0	0	0
V. Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)	0	0	0
VI. Steuern			
1. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag:			
1.1 Körperschaftsteuer	0	0	0
1.2 Gewerbeertragsteuer	0	0	0
1.3 Kapitalertragsteuer	0	0	0
Summe 1.:	0	0	0
2. Sonstige Steuern:			
2.1 Kraftfahrzeugsteuer	100.000	87.015	-12.985
2.2 Grundsteuer	45.000	39.258	-5.742
2.3 Umsatzsteuer	0	-31.602	-31.602
Summe 2.:	145.000	94.671	-50.329
Summe VI.:	145.000	94.671	-50.329
VII. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Außerordentliches Ergebnis ./ Steuern)	0	219.603	219.603

Soll-Ist-Vergleich des Wirtschaftsplans für den Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

C. Überleitungsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

Positionsbezeichnung	Soll 2015 EUR	Ist 2015 EUR	Abweichungen mehr/ - weniger EUR
I. Erhöhung der Zuführung/Minderung der Ablieferung			
1. Gewinnerhöhung ohne Geldfluss:			
1.1 Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	45.843	45.843
1.2 Erhöhung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.3 Erhöhung des Forderungsbestandes	6.500.000	10.973.533	4.473.533
1.4 Minderung von Rückstellungen	0	66.348	66.348
1.5 Minderung von Wertberichtigungen	0	6.200	6.200
1.6 Minderung von Rücklagen	0	31.066.892	31.066.892
1.7 Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	64.586	64.586
1.8 Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	26.000.000	24.085.590	-1.914.410
1.9 Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	0	8.309	8.309
Summe I.:	32.500.000	66.317.301	33.817.301
II. Minderung der Zuführung/Erhöhung der Ablieferung			
1. Gewinnminderung ohne Geldfluss:			
1.1 Abschreibungen für Abnutzung (ohne Abschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 EStG)	26.000.000	24.052.079	-1.947.921
1.2 Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	300.000	31.129	-268.871
1.3 Abschreibungen auf Forderungen	0	98.540	98.540
1.4 Erhöhung von Rückstellungen	200.000	7.611.761	7.411.761
1.5 Erhöhung von Wertberichtigungen	0	49.047	49.047
1.6 Erhöhung des Bestandes an Verbindlichkeiten	5.000.000	5.721.607	721.607
1.7 Minderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	150.000	0	-150.000
1.8 Minderung des Bestandes an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	0	0	0
1.9 Erhöhung von Rücklagen	0	28.676.781	28.676.781
1.10 Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	180.000	155.941	-24.059
Summe II.:	31.830.000	66.396.885	34.566.885
III. Überleitungsbetrag (Summe I. ./ Summe II.)	670.000	-79.584	-749.584

Ein positiver Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung des Finanzbedarfs; die erforderliche Zuführung ist dadurch höher oder die Ablieferung geringer.

Ein negativer Korrekturbetrag bedeutet eine Erhöhung der Deckungsmittel; die erforderliche Zuführung ist dadurch geringer oder die Ablieferung höher.

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
099 10-0	623	Wasserentnahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabeteilgruppe 80, 1502- Ausgabeteilgruppe 81, 1502- Ausgabeteilgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520- Ausgabeteilgruppe 62, 1520- Ausgabeteilgruppe 63, 1520- Ausgabeteilgruppe 64, 1520- Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526- Ausgabeteilgruppe 61, 1526- Ausgabeteilgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554- Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabeteilgruppe 70/71 und Ausgabeteilgruppe 80/81/82.</i> <i>*** Ausgaben im Korrespondenzkreis dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden, wenn durch geeignete Bewirtschaftungsmaßnahmen sichergestellt ist, dass am Ende des Jahres alle Ausgaben durch die Isteinnahmen gedeckt sind.</i>	52.216.863,23	—	52.216.863,23	67.800.000
119 01-1	611	Vermischte Einnahmen	—	—	—	—
119 10-0	623	Einnahmen aus Finanzierungen der Wasserentnahmegebühr <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabeteilgruppe 80, 1502- Ausgabeteilgruppe 81, 1502- Ausgabeteilgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520- Ausgabeteilgruppe 62, 1520- Ausgabeteilgruppe 63, 1520- Ausgabeteilgruppe 64, 1520- Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526- Ausgabeteilgruppe 61, 1526- Ausgabeteilgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554- Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabeteilgruppe 70/71 und Ausgabeteilgruppe 80/81/82.</i>	—	—	—	—
359 10-1	851	Zuführung von 61 53 - 919 10 <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabeteilgruppe 80, 1502- Ausgabeteilgruppe 81, 1502- Ausgabeteilgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520- Ausgabeteilgruppe 62, 1520- Ausgabeteilgruppe 63, 1520- Ausgabeteilgruppe 64, 1520- Ausgabeteilgruppe 65/66, 1520- Ausgabeteilgruppe 67/70, 1526- Ausgabeteilgruppe 61, 1526- Ausgabeteilgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554- Ausgabeteilgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabeteilgruppe 70/71 und Ausgabeteilgruppe 80/81/82.</i>	2.000.000,00	—	2.000.000,00	2.000.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	67.800.000,00	-15.583.136,77	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	2.000.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	4	5	6	7
359 11-0	851	Zuführung von 61 53 - 919 11 <i>Vgl. K-Vermerk zu 1502-685 01, 1502- Ausgabebetitelgruppe 80, 1502- Ausgabebetitelgruppe 81, 1502- Ausgabebetitelgruppe 95, 1520-633 11, 1520-683 10, 1520-683 12, 1520-683 13, 1520-683 14, 1520-683 15, 1520- Ausgabebetitelgruppe 62, 1520- Ausgabebetitelgruppe 63, 1520- Ausgabebetitelgruppe 64, 1520- Ausgabebetitelgruppe 65/66, 1520- Ausgabebetitelgruppe 67/70, 1526- Ausgabebetitelgruppe 61, 1526- Ausgabebetitelgruppe 62, 1554-531 11, 1554-633 10, 1554-637 11, 1554- Ausgabebetitelgruppe 63/64, 1555-682 12, 1555-891 13, 631 10, 633 10, 637 10, 637 11, 637 12, 685 41, 919 10, 919 11, 981 10, 981 11, 981 12, 981 13, 981 14, 981 15, Ausgabebetitelgruppe 70/71 und Ausgabebetitelgruppe 80/81/82.</i>	4.005.129,23	—	4.005.129,23	3.557.000
		A U S G A B E N				
631 10-3	625	Erstattungen an den Bund für Forschung im Küsteningenieurwesen <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	4.909,00	—	4.909,00	13.000
633 10-6	623	Erstattung des Verwaltungsaufwandes an untere Wasserbehörden für die Festsetzung und Erhebung der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	404.156,68	—	404.156,68	424.000
637 10-1	623	Zuweisungen an Unterhaltungsverbände für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	500.000,00	—	500.000,00	500.000
637 11-0	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) und Sonstige zu den Deichhaltungskosten nach § 8 (3) u. (4) NDG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	178.500,00	—	178.500,00	350.000
637 12-8	625	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände (Deichverbände) gemäß § 8 Abs. 2 NDG <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	800.000,00	—	800.000,00	800.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	3.557.000,00	448.129,23	—	
—	13.000,00	-8.091,00	—	
—	424.000,00	-19.843,32	—	
—	500.000,00	—	—	
—	350.000,00	-171.500,00	—	
—	800.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 41-6	625	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	416.427,23	—	416.427,23	482.000
919 10-7	851	Abführung an 61 53 - 359 10 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	3.184.723,61	—	3.184.723,61	—
919 11-5	851	Abführung an 61 53 - 359 11 <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	—	—	—	—
981 10-4	891	Abführung an 13 50 - 381 15 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	42.426,93	—	42.426,93	42.000
981 11-2	891	Abführung an 15 55 - 381 12 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	1.582.258,99	—	1.582.258,99	1.657.000
981 12-0	891	Abführung an 15 01 - 381 10 für Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	253.940,45	—	253.940,45	250.000
981 13-9	891	Abführung an 08 18 - 381 10 für Verwaltungskosten i. S. Wasserentnahmegebühr <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	139.178,63	—	139.178,63	324.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	482.000,00	-65.572,77	—	
—	—	3.184.723,61	—	
—	—	—	—	
—	42.000,00	426,93	—	
—	1.657.000,00	-74.741,01	—	
—	250.000,00	3.940,45	—	
—	324.000,00	-184.821,37	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
981 14-7	891	Abführung an 15 54 - 381 10 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	10.379.000,00	—	10.379.000,00	10.379.000
981 15-5	891	Abführung an 09 01 - 381 15 für Verwaltungsaufwand in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	552.000,00	—	552.000,00	552.000
TGr. 70/71		Titelgruppe(n) Maßnahmen zum Grundwasserschutz (außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i> <i>*** Gemäß § 35 Abs. 2 LHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.</i>	(871.340,08)	(—)	(871.340,08)	(3.572.000)
547 70-6	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 70-7	623	Zuschüsse für Maßnahmen zur Zielerreichung und -erhaltung des guten Grundwasserzustands	313.053,04	—	313.053,04	1.500.000
683 71-5	623	Zuschüsse an private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung	—	—	—	1.094.000
685 70-0	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratung	—	—	—	469.000
685 71-8	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 70-6	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
981 70-8	891	Abführung an 15 55 - 381 13 für Personal EG-WRRL	558.287,04	—	558.287,04	509.000
TGr. 80 bis 82		Maßnahmen zum Trinkwasserschutz <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 099 10, 119 10, 359 10 und 359 11. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>Vgl. D-Vermerk zu 1502-685 01.</i>	(17.452.242,50)	(—)	(17.452.242,50)	(19.173.000)
547 80-3	623	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-22.798,47	—	-22.798,47	10.000
547 81-1	623	Dienstleistungen Außenstehender für Maßnahmen nach § 28 NWG	13.319,32	—	13.319,32	—
681 80-1	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	10.379.000,00	—	—	
—	552.000,00	—	—	
(—)	(3.572.000,00)	(-2.700.659,92)	(—)	
—	—	—	—	
—	1.500.000,00	-1.186.946,96	—	
—	1.094.000,00	-1.094.000,00	—	
—	469.000,00	-469.000,00	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	509.000,00	49.287,04	—	
(1.243.468,86)	(20.416.468,86)	(-2.964.226,36)	(—)	
—	10.000,00	-32.798,47	—	
14.500,00	14.500,00	-1.180,68	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Kapitel 1556 Verwendung der Wasserentnahmegebühr

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
681 82-8	623	Ausgleich von wirtschaftlichen Nachteilen aufgrund von Nutzungseinschränkungen durch freiwillige Vereinbarungen (Kofinanzierung von EU-Mitteln)	169.011,45	—	169.011,45	—
682 80-8	623	Finanzhilfe für Wasserversorgungsunternehmen gem. § 28 Abs. 4 NWG	11.079.051,49	—	11.079.051,49	14.713.000
682 81-6	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG	—	—	—	—
682 82-4	623	Zuschüsse für Beratung im Trinkwasserschutz gem. § 28 NWG - (Kofinanzierung von EU - Mitteln)	5.840.786,97	—	5.840.786,97	3.400.000
685 80-7	623	Zuschüsse an Landwirtschaftskammer für die Mitwirkung an landesweiten Aufgaben	250.000,00	—	250.000,00	250.000
686 80-3	623	Zuschüsse an Kongress und Ausstellung Wasser Berlin e.V.	—	—	—	15.000
686 81-1	623	Zuschüsse an Sonstige für Modell-, Pilot- und Forschungsvorhaben	122.871,74	—	122.871,74	685.000
891 80-6	623	Zuschüsse an öffentl. Wasserversorgungsunternehmen für den Kauf von Flächen in Wasserschutzgebieten	—	—	—	100.000
Abschluss Kapitel 1556						
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	52.216.863,23	—	52.216.863,23	67.800.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	—	—	—	—
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	6.005.129,23	—	6.005.129,23	5.557.000
		Summe der Einnahmen	58.221.992,46	—	58.221.992,46	73.357.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	-9.479,15	—	-9.479,15	10.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20.078.767,60	—	20.078.767,60	24.695.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	100.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	16.691.815,65	—	16.691.815,65	13.713.000
		Summe der Ausgaben	36.761.104,10	—	36.761.104,10	38.518.000
		Zuschuss	—	—	—	—
		Überschuss	21.460.888,36	—	21.460.888,36	34.839.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	169.011,45	—	
—	14.713.000,00	-3.633.948,51	—	
—	—	—	—	
1.178.968,86	4.578.968,86	1.261.818,11	—	
50.000,00	300.000,00	-50.000,00	—	
—	15.000,00	-15.000,00	—	
—	685.000,00	-562.128,26	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	67.800.000,00	-15.583.136,77	—	
—	—	—	—	
—	5.557.000,00	448.129,23	—	
—	73.357.000,00	-15.135.007,54	—	
14.500,00	24.500,00	-33.979,15	—	
1.228.968,86	25.923.968,86	-5.845.201,26	—	
—	100.000,00	-100.000,00	—	
—	13.713.000,00	2.978.815,65	—	
1.243.468,86	39.761.468,86	-3.000.364,76	—	
1.243.468,86	—	—		
—	33.595.531,14	-12.134.642,78		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 15 Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Gesamtabschluss Einzelplan 15				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	83.631.628,21	—	83.631.628,21	99.800.000
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	42.843.861,89	—	42.843.861,89	49.868.000
		2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.700.137,54	255.567,28	5.955.704,82	25.096.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	80.116.170,95	—	80.116.170,95	89.975.000
		Summe der Einnahmen	212.291.798,59	255.567,28	212.547.365,87	264.739.000
		4 Personalausgaben	70.378.450,36	—	70.378.450,36	70.526.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.590.540,47	13.720.732,75	53.311.273,22	46.522.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	164.855.440,87	26.480.081,23	191.335.522,10	183.155.000
		7 Baumaßnahmen	16.978.021,84	—	16.978.021,84	26.603.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	78.990.350,86	1.560.672,10	80.551.022,96	88.171.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	34.479.577,21	—	34.479.577,21	21.645.000
		Summe der Ausgaben	405.272.381,61	41.761.486,08	447.033.867,69	436.622.000
		Zuschuss	192.980.583,02	41.505.918,80	234.486.501,82	171.883.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	99.800.000,00	-16.168.371,79	—	
—	49.868.000,00	-7.024.138,11	1.487,58	
583.718,90	25.679.718,90	-19.724.014,08	—	
—	89.975.000,00	-9.858.829,05	—	
583.718,90	265.322.718,90	-52.775.353,03	1.487,58	
15.810,58	70.541.810,58	-163.360,22	57.634,52	
7.689.973,63	54.211.973,63	-900.700,41	4.380,18	
18.403.863,87	201.558.863,87	-10.223.341,77	17.460.221,83	
501.512,04	27.104.512,04	-10.126.490,20	—	
21.494.561,89	109.665.561,89	-29.114.538,93	919.276,77	
2.783.230,92	24.428.230,92	10.051.346,29	8.349,30	
50.888.952,93	487.510.952,93	-40.477.085,24	18.449.862,60	
50.305.234,03	222.188.234,03	12.298.267,79		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 17

Landesbeauftragter für den Datenschutz

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
17 01	92.905,43	—	92.905,43	2.445.317,55	534.860,05	2.980.177,60	-2.887.272,17
Summe Epl. 17	92.905,43	—	92.905,43	2.445.317,55	534.860,05	2.980.177,60	-2.887.272,17

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrerte, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
66.000	—	66.000,00	2.800.000	418.451,51	3.218.451,51	-3.152.451,51	265.179,34	—
66.000	—	66.000,00	2.800.000	418.451,51	3.218.451,51	-3.152.451,51	265.179,34	—

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0	1	2	3	Gesamteinnahmen
		Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
17 01	Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert	—	92.905,43	—	—	92.905,43
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 17 (Anm.1)	—	92.905,43	—	—	92.905,43
	Rechnungssoll für den Einzelplan 17 (Anm.2)	—	66.000,00	—	—	66.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	26.905,43	—	—	26.905,43

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
1.889.503,58	1.017.789,24	—	—	20.884,78	52.000,00	2.980.177,60	-2.887.272,17
R	534.860,05					R 534.860,05	
1.889.503,58	1.017.789,24	—	—	20.884,78	52.000,00	2.980.177,60	-2.887.272,17
R	534.860,05					R 534.860,05	
2.240.000,00	911.451,51	—	—	15.000,00	52.000,00	3.218.451,51	-3.152.451,51
R	418.451,51					R 418.451,51	
-350.496,42	106.337,73	—	—	5.884,78	—	-238.273,91	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Kapitel 1701 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
111 10-1	011	Gebühren, sonstige Entgelte	92.324,58	—	92.324,58	65.000
119 10-2	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	580,85	—	580,85	1.000
		A U S G A B E N				
422 10-7	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets *** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.	1.463.591,95	—	1.463.591,95	2.178.000
428 10-5	011	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	387.765,91	—	387.765,91	—
441 01-2	011	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter	38.145,72	—	38.145,72	62.000
441 05-5	011	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	—
459 10-8	011	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—	—
511 10-0	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	116.968,44	—	116.968,44	75.000
514 10-9	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	—	—	—	1.000
517 10-8	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	75.334,35	—	75.334,35	55.000
518 10-4	011	Mieten und Pachten	209.056,05	—	209.056,05	250.000
529 10-6	011	Verfügun gsmittel	783,96	—	783,96	1.000
538 10-5	011	Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte)	13.388,81	—	13.388,81	28.000
547 10-4	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben *** Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.	67.397,58	534.860,05	602.257,63	83.000
681 10-2	011	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen	—	—	—	—
812 10-0	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	20.884,78	—	20.884,78	15.000
981 10-6	891	Abführung an 0301 - 381 10	52.000,00	—	52.000,00	52.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	65.000,00	27.324,58	—	
—	1.000,00	-419,15	—	
—	2.178.000,00	-714.408,05	—	422 10: Die verbindliche Erläuterung lautet: Die jeweilige Sekretärin des/der Landesbeauftragten für den Datenschutz ist für die Dauer ihrer Tätigkeit als Vorzimmer- kraft übertarifflich in die Entgelt-Gr. 6 eingruppiert. Nach zweijähriger Tätigkeit im Vorzimmerdienst erhält sie eine per- sönliche Zulage in Höhe des halben Unterschiedsbetrages zwi- schen den Grundvergütungen der Verg.-Grn. VIb und Vc BAT der Anfangsgrundvergütung des Verg.-TV Nr. 35. Die Zulage wird bei linearen Tarifierhöhungen angepasst.
—	—	387.765,91	—	
—	62.000,00	-23.854,28	—	
—	—	—	—	Die verbindliche Erläuterung ist in der Anlage IV ausgebracht. Umgesetzt von 1302-461 11: 26.321,00 EUR
—	—	—	—	
—	75.000,00	41.968,44	—	
—	1.000,00	-1.000,00	—	
—	55.000,00	20.334,35	—	
—	250.000,00	-40.943,95	—	
—	1.000,00	-216,04	—	
—	28.000,00	-14.611,19	—	
418.451,51	501.451,51	100.806,12	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	5.884,78	—	
—	52.000,00	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Kapitel 1701 Landesbeauftragter für den Datenschutz - budgetiert

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 1701				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	92.905,43	—	92.905,43	66.000
		Summe der Einnahmen	92.905,43	—	92.905,43	66.000
		4 Personalausgaben	1.889.503,58	—	1.889.503,58	2.240.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	482.929,19	534.860,05	1.017.789,24	493.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	20.884,78	—	20.884,78	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	52.000,00	—	52.000,00	52.000
		Summe der Ausgaben	2.445.317,55	534.860,05	2.980.177,60	2.800.000
		Zuschuss	2.352.412,12	534.860,05	2.887.272,17	2.734.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	66.000,00	26.905,43	—	
—	66.000,00	26.905,43	—	
—	2.240.000,00	-350.496,42	—	
418.451,51	911.451,51	106.337,73	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	5.884,78	—	
—	52.000,00	—	—	
418.451,51	3.218.451,51	-238.273,91	—	
418.451,51	3.152.451,51	-265.179,34		

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 17 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 17				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	92.905,43	—	92.905,43	66.000
		Summe der Einnahmen	92.905,43	—	92.905,43	66.000
		4 Personalausgaben	1.889.503,58	—	1.889.503,58	2.240.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	482.929,19	534.860,05	1.017.789,24	493.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	—	—	—	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- tionsfördermaßnahmen	20.884,78	—	20.884,78	15.000
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	52.000,00	—	52.000,00	52.000
		Summe der Ausgaben	2.445.317,55	534.860,05	2.980.177,60	2.800.000
		Zuschuss	2.352.412,12	534.860,05	2.887.272,17	2.734.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	66.000,00	26.905,43	—	
—	66.000,00	26.905,43	—	
—	2.240.000,00	-350.496,42	—	
418.451,51	911.451,51	106.337,73	—	
—	—	—	—	
—	15.000,00	5.884,78	—	
—	52.000,00	—	—	
418.451,51	3.218.451,51	-238.273,91	—	
418.451,51	3.152.451,51	-265.179,34		

Haushaltsrechnung

für das

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 20

Hochbauten

Zusammenstellung

Kapitel	Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)
	Ist-Einnahmen	zu übertragende Einnahmereste	Summe der Einnahmen (Spalte 2 + 3)	Ist-Ausgaben	zu übertragende Ausgabereste, Vorgriffe (-)	Summe der Ausgaben (Spalte 5 + 6)	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
20 11	8.626.058,82	—	8.626.058,82	116.753.792,20	109.968.370,93	226.722.163,13	-218.096.104,31
20 98	—	—	—	3.305.365,98	4.406.951,58	7.712.317,56	-7.712.317,56
Summe Epl. 20	8.626.058,82	—	8.626.058,82	120.059.158,18	114.375.322,51	234.434.480,69	-225.808.421,87

Zusammenstellung

Einnahmen			Ausgaben			Überschuss oder Zuschuss (-)	gegenüber dem Ergebnis in Sp. 15 bedeutet das Ergebnis in Sp. 8 eine Verbesserung oder Verschlech- terung (-)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe
Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	Gesamtsoll (Spalte 9 + 10)	Haushaltsansatz	aus dem Vorjahr übertragene Ausgaberrerte, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 12 + 13)			
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9	10	11	12	13	14	15	16	17
4.921.000	—	4.921.000,00	120.898.000	108.804.920,39	229.702.920,39	-224.781.920,39	6.685.816,08	—
—	—	—	—	7.712.317,56	7.712.317,56	-7.712.317,56	—	—
4.921.000	—	4.921.000,00	120.898.000	116.517.237,95	237.415.237,95	-232.494.237,95	6.685.816,08	—

Übersicht

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen				
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel EUR	1 Verwaltungseinnah- men, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen EUR	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen EUR	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finan- zierungseinnahmen EUR	Gesamteinnahmen EUR
1	2	3	4	5	6	7
20 11	Hochbauangelegenheiten	—	295.586,18	—	8.330.472,64	8.626.058,82
20 98	Umsetzung des Konjunkturpakets II	—	—	—	—	—
	Rechnungsergebnis für den Einzelplan 20 (Anm.1)	—	295.586,18	—	8.330.472,64	8.626.058,82
	Rechnungssoll für den Einzelplan 20 (Anm.2)	—	200.000,00	—	4.721.000,00	4.921.000,00
	gegenüber dem Rechnungssoll mehr/weniger (-)	—	95.586,18	—	3.609.472,64	3.705.058,82

Anmerk.1: Die Beträge sind die Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben einschl. der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Anmerk.2: Die Beträge sind die Haushaltssollbeträge einschließlich der aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsreste, deren Höhe jeweils unter den Beträgen mit R bezeichnet ist.

Übersicht

Ausgaben							Überschuss oder Zuschuss (-) (Spalte 7 - 14)
4	5	6	7	8	9		
Personalausgaben	Sächliche Verwal- tungs Ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	Baumaßnahmen	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- fördermaßnahmen	Besondere Finan- zierungsausgaben	Gesamtausgaben	
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
—	39.638.488,87	78.000,00	185.713.962,67 R 109.968.370,93	1.212.684,29	79.027,30	226.722.163,13 R 109.968.370,93	-218.096.104,31
—	—	—	7.712.317,56 R 4.406.951,58	—	—	7.712.317,56 R 4.406.951,58	-7.712.317,56
—	39.638.488,87	78.000,00	193.426.280,23 R 114.375.322,51	1.212.684,29	79.027,30	234.434.480,69 R 114.375.322,51	-225.808.421,87
—	33.800.000,00 R 800.000,00	78.000,00	203.537.237,95 R 115.717.237,95	—	—	237.415.237,95 R 116.517.237,95	-232.494.237,95
—	5.838.488,87	—	-10.110.957,72	1.212.684,29	79.027,30	-2.980.757,26	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
E I N N A H M E N						
119 01-4	811	Vermischte Einnahmen	—	—	—	200.000
119 30-8	811	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	158.839,27	—	158.839,27	—
121 18-3	811	Ablieferungen des MRVZN Brauel zur Durchführung der Maßnahme bei 712 18 <i>Vgl. K-Vermerk zu 712 18.</i>	136.746,91	—	136.746,91	—
356 11-3	851	Entnahme aus dem Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen einschl. Agrarstrukturfonds <i>Vgl. K-Vermerk zu 519 07.</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu 711 07.</i>	—	—	—	—
381 69-0	891	Zuführung von 03 07 - 981 11 <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 69.</i>	4.662.000,00	—	4.662.000,00	4.000.000
Titelgruppe(n)						
TGr. 64/65		Hochbaumaßnahmen	(3.668.472,64)	(—)	(3.668.472,64)	(721.000)
331 64-1	811	Zuweisungen des Bundes zu staatlichen Bau- maßnahmen i.R. des Investitionsprogramms für Ganztagsschulen "Zukunft Bildung und Betreu- ung" <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 64.</i>	2.203.495,83	—	2.203.495,83	—
332 64-8	811	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	388.564,19	—	388.564,19	721.000
333 64-4	811	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.076.412,62	—	1.076.412,62	—
346 64-9	811	Zuschüsse für Investitionen von der EU	—	—	—	—
381 64-9	891	Zuführung von 03 07 - 981 11	—	—	—	—
381 65-7	891	Zuführung von 14 01 - 981 02	—	—	—	—
A U S G A B E N						
519 07-1	811	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verwer- tung landeseigener Liegenschaften <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Übertragbar.</i>	—	—	—	—
546 30-3	811	Abwicklung offener Posten aus dem Vorjahr	—	—	—	—
711 07-0	811	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Verwer- tung landeseigener Liegenschaften <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 356 11. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	—	—	—	—
712 18-1	811	Maßregelvollzugszentrum (MRVZN), Standort Brauel, Neubau Erweiterungsgebäude <i>Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 121 18. Die Istein- nahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	136.746,91	—	136.746,91	—
712 20-3	811	Ausgaben aufgrund von Urteilen und Vergleichen bei Hochbaumaßnahmen nach Rechnungslegung <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulas- ten Ausgabetitelgruppe 64.</i>	1.014.122,88	—	1.014.122,88	—
729 01-7	811	Zur Durchführung von Hochbaumaßnahmen	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	-200.000,00	—	
—	—	158.839,27	—	
—	—	136.746,91	—	
—	—	—	—	
—	4.000.000,00	662.000,00	—	
(—)	(721.000,00)	(2.947.472,64)	(—)	
—	—	2.203.495,83	—	
—	721.000,00	-332.435,81	—	
—	—	1.076.412,62	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	136.746,91	—	
—	—	1.014.122,88	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 64		Titelgruppe(n) Durchführung von Hochbaumaßnahmen <i>Übertragbar.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten 712 20.</i> <i>Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zu-</i> <i>gunsten Ausgabetitelgruppe 70.</i> <i>*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Anlage</i> <i>in der Erläuterung zu TGr. 64/65 hinsichtlich der</i> <i>Maßnahmenbezeichnung verbindlich.</i> <i>HV aus Zentraler Haushaltsführung:</i> <i>Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschrit-</i> <i>ten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>331 64. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor-</i> <i>jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(105.071.150,07)	(89.219.178,15)	(194.290.328,22)	(104.398.000)
519 64-0	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	35.204.943,75	—	35.204.943,75	33.000.000
631 64-5	811	Erstattung von Kosten für Unterhaltungsauf- wand des Bundes im gemeinsamen Dienstge- bäude der BGR und des LBEG	78.000,00	—	78.000,00	78.000
711 64-9	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13.103.973,37	19.730.760,38	32.834.733,75	17.800.000
712 64-5	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	55.392.521,36	69.488.417,77	124.880.939,13	53.520.000
812 64-0	811	Kosten für die erstmalige Einrichtung bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.212.684,29	—	1.212.684,29	—
821 64-9	811	Kosten des Baugrundstücks bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
881 64-1	811	Zuweisungen an den Bund für Baumaßnahmen im gemeinsamen Dienstgebäude BGR und LBEG	—	—	—	—
981 64-6	891	Abführungen an 13 21 - 381 22 zur Refinanzie- rung des Sondervermögens LFN	79.027,30	—	79.027,30	—
TGr. 68		EnergieSparInvestitionsProgramm(ESIP 2) Maßnahmen im Gebäudebestand	(3.894.286,24)	(77.507,68)	(3.971.793,92)	(2.500.000)
519 68-3	811	Größere Unterhaltungsarbeiten	—	—	—	—
711 68-1	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3.894.286,24	77.507,68	3.971.793,92	2.500.000
712 68-8	811	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—	—
TGr. 69		Baumaßnahmen der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) <i>Übertragbar.</i> <i>Ausgaben der Titelgruppe dürfen nur geleis-</i> <i>tet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei</i> <i>381 69. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vor-</i> <i>jahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.</i>	(1.024.443,54)	(16.284.727,66)	(17.309.171,20)	(4.000.000)
519 69-1	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grund- stücken, Gebäuden und Räumen	652.469,44	—	652.469,44	—
711 69-0	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	249.000,00	—	249.000,00	—
712 69-6	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	122.974,10	16.284.727,66	16.407.701,76	4.000.000
981 69-7	891	Abführungen an 13 21 - 381 22 zur Refinanzie- rung des Sondervermögens LFN	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(88.722.306,27)	(193.120.306,27)	(1.170.021,95)	(—)	TGr. 64: Die verbindliche Erläuterung lautet: (abgedruckt am Ende des Kapitels)
800.000,00	33.800.000,00	1.404.943,75	—	
—	78.000,00	—	—	
15.054.084,75	32.854.084,75	-19.351,00	—	
72.868.221,52	126.388.221,52	-1.507.282,39	—	
—	—	1.212.684,29	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	79.027,30	—	
(1.471.793,92)	(3.971.793,92)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.471.793,92	3.971.793,92	—	—	
—	—	—	—	
(12.647.171,20)	(16.647.171,20)	(662.000,00)	(—)	
—	—	652.469,44	—	
—	—	249.000,00	—	
12.647.171,20	16.647.171,20	-239.469,44	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2011 Hochbauangelegenheiten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
TGr. 70		Baumaßnahmen der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) <i>Übertragbar. Die Ausgaben sind einseitig deckungsfähig zulassen Ausgabetitelgruppe 64.</i>	(5.613.042,56)	(4.386.957,44)	(10.000.000,00)	(10.000.000)
519 70-5	811	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	3.781.075,68	—	3.781.075,68	—
711 70-3	811	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	363.063,12	—	363.063,12	—
712 70-0	811	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.468.903,76	4.386.957,44	5.855.861,20	10.000.000
		Abschluss Kapitel 2011				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	295.586,18	—	295.586,18	200.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8.330.472,64	—	8.330.472,64	4.721.000
		Summe der Einnahmen	8.626.058,82	—	8.626.058,82	4.921.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.638.488,87	—	39.638.488,87	33.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	75.745.591,74	109.968.370,93	185.713.962,67	87.820.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.212.684,29	—	1.212.684,29	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	79.027,30	—	79.027,30	—
		Summe der Ausgaben	116.753.792,20	109.968.370,93	226.722.163,13	120.898.000
		Zuschuss	108.127.733,38	109.968.370,93	218.096.104,31	115.977.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
(5.963.649,00)	(15.963.649,00)	(-5.963.649,00)	(—)	
—	—	3.781.075,68	—	
5.963.649,00	5.963.649,00	-5.600.585,88	—	
—	10.000.000,00	-4.144.138,80	—	
—	200.000,00	95.586,18	—	
—	4.721.000,00	3.609.472,64	—	
—	4.921.000,00	3.705.058,82	—	
800.000,00	33.800.000,00	5.838.488,87	—	
—	78.000,00	—	—	
108.004.920,39	195.824.920,39	-10.110.957,72	—	
—	—	1.212.684,29	—	
—	—	79.027,30	—	
108.804.920,39	229.702.920,39	-2.980.757,26	—	
108.804.920,39	224.781.920,39	-6.685.816,08		

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2013	HPL 2014	2015	2016 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Allgem.	Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden u. Räumen	-	-	-	-	-	37.000	33.000	-	
2		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten u. Maßn. zur Altlastenbeseitigung	-	-	-	-	-	21.012	17.800	-	
3		Vorarbeitskosten für Neu-, Um- u. Erweiterungsbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	Nachweis bei den Maßnahmen.
4	LT	Neukonzeption des Plenarbereichs des Nds. LT - Grundinstandsetzung und Verbesserung der Unterbringung	-	-	-	52.800	6.000	10.000	10.000	26.800	
5	StK	Neubau Staatsarchiv Stade, gemeinsames Grundbuch- u. Grundaktenarchiv mit Hamburg	404	19.024	438	19.866	14.155	5.000	711	-	Mitfinanzierung durch Hamburg (bei 332 64). Die Kosten haben sich verringert.
6	MI	Umbau u. Erweiterung der Nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Loy, 1. BA	53	3.356	449	3.858	3.508	-	350	-	Finanz. durch Feuerschutzsteuer. Die Kosten haben sich erhöht.
7		Museumsprojekt Gedenkstätte Friedland, Sanierung Bahnhof, Errichtung Besucher-, Medien- und Dokumentationszentrum	-	-	-	9.000	4.000	-	3.500	1.500	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
8		PD Oldenburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	12.819	386	13.205	12.821	384	-	-	Mitfinanzierung durch Oldenburg (bei 333 64).
9		PD Lüneburg, Errichtung einer "Kooperativen Leitstelle"	-	6.869	-	6.869	4.600	2.053	132	84	Mitfinanzierung durch Lüneburg (bei 333 64). Die Kosten haben sich erhöht.
10		Polizeiinspektion Wilhelmshaven, Umbau	2.685	17.655	995	21.335	17.750	2.100	1.000	485	Die Kosten haben sich erhöht.
11		Polizeiinspektion Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	462	5.623	255	6.340	4.646	1.000	694	-	
12		Polizeiinspektion Lingen, Neubau	90	9.911	747	10.748	9.800	948	-	-	Die Kostengliederung hat sich verändert.
13		PK Bramsche, Umbau und Erweiterung	-	4.051	217	4.268	1.950	1.450	868	-	
14		Polizeiinspektion Cloppenburg, Umbau und Erweiterung	-	-	-	7.000	3.200	2.500	-	1.300	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
15		LKA Hannover, Verbesserung der Unterbringung	-	-	-	64.000	12.000	11.000	11.000	30.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
16		PI Gifhorn, Ergänzungsneubau	-	-	-	6.520	-	-	200	6.320	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
17	MF	Finanzamt Osnabrück-Land, Herrichtung von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	674	9.387	1.099	11.160	8.970	1.010	1.180	-	
18		Finanzamt Oldenburg, Sanierungsmaßnahmen	-	-	-	20.000	-	-	100	19.900	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
19	MS	MRVZN, Neubau Hochsicherheitsbereich im Maßregelvollzug Göttingen	883	30.891	1.326	33.100	19.200	6.000	7.900	-	
20		Landesbildungszentrum für Blinde Hannover, Sanierung	-	3.850	-	3.850	3.850	-	-	-	
21		Landesgesundheitsamt Hannover, Erweiterungsbau	-	-	-	10.340	-	-	100	10.240	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
22	MWK	Herzog-Anton-Ulrich-Museum Braunschweig, Anbau und Sanierung	-	27.895	2.835	30.730	25.370	1.178	4.182	-	
23		Sanierungsmaßnahmen an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel	-	7.928	72	8.000	7.915	85	-	-	
24		Oldenburgisches Staatstheater, Brandschutzmaßnahmen	-	-	-	11.220	-	-	200	11.020	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
25	MK	Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven, Fachschule Seefahrt	180	4.381	899	5.460	5.089	-	250	121	Mitfinanzierung EU-Mittel (bei 346 64). Die Kosten haben sich erhöht.
26		Landesschulbehörde Braunschweig, Herrichtung und Sanierung des ehem. Kreiswehrratsamtes	-	-	-	9.000	-	-	200	8.800	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
27		Studienseminare Osnabrück, Herrichten von Gebäudeteilen der Winkelhausen-Kaserne	-	-	-	6.480	-	-	-	6.480	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
28	MW	Erweiterungsbau der Straßenmeisterei Bassum	-	3.652	37	3.689	3.689	-	-	-	

Verbindliche Erläuterung zu Kapitel 2011 TGr. 64

Lfd. Nr.	Ressort	Maßnahmenbezeichnung	Kosten in 1.000 EUR				Finanzierung in 1.000 EUR				Bemerkungen
			Teil 1	Teil 2	Teil 3	Ges.	bis 2013	HPL 2014	2015	2016 und später	
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
29		Kostenerstattung für BU im gemeins. DG BGR u. LBEG	-	-	-	-	-	78	78	-	
30		Zuweisungen für GNUE im gemeins. DG BGR u. LBEG	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	ML	Neubau des Veterinärinstituts Oldenburg (LAVES)	813	35.656	800	37.269	13.000	10.000	9.753	4.516	
32		Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt Göttingen, Ersatzneubau für Gebäude III	-	-	-	5.700	-	-	100	5.600	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
33	MJ	Neubau Sicherungsunterbringung in der JVA Rosdorf	-	11.870	575	12.445	12.445	-	-	-	
34		JVA Hannover, Neubau der Küche und Herrichtung Sicherheitszentrale	-	10.291	491	10.782	10.782	-	-	-	
35		Amtsgericht Winsen, Neubau des Grundbuchamtes und Umbau des Altbaus	-	6.136	79	6.215	6.215	-	-	-	
36		JVA Vechta, Neubau der Anstaltsumwehrung und des Pfortengebäudes	14	7.678	134	7.826	7.826	-	-	-	
37		Justizzentrum Osnabrück, 1. BA	1.366	4.475	137	5.978	5.978	-	-	-	
38		Sanierung "Graues Haus" JVA Wolfenbüttel	-	-	-	14.000	-	-	1.000	13.000	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
39		Staatsanwaltschaft Aurich, Erweiterungsbau am Hauptgebäude	-	-	-	6.484	-	-	100	6.384	Die Kostengliederung erfolgt, wenn die HU-Bau gem. § 24 LHO aufgestellt ist.
40	LRH	LRH Hildesheim, Umbau, Sanierungs- und Erweiterungsbaumaßnahme	-	9.926	311	10.237	10.237	-	-	-	Mitfinanz. LRH (bei 381 65)

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		E I N N A H M E N				
333 81-1	811	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden <i>Vgl. K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe 81.</i>	—	—	—	—
		A U S G A B E N				
		Titelgruppe(n)				
TGr. 81		Baumaßnahmen des MF (Aufstockungsprogramm) Übertragbar. Die Ausgaben der Titelgruppe dürfen überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 333 81. Die Isteinnahmen sind um aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste zu reduzieren.	(—)	(—)	(—)	(—)
712 81-2	811	Sanierung des Schlosstheaters Celle	—	—	—	—
883 81-1	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 82		Baumaßnahmen des MWK (Aufstockungsprogramm) Übertragbar.	(2.228.596,26)	(566.510,00)	(2.795.106,26)	(—)
712 82-0	811	Sanierung der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	2.228.596,26	566.510,00	2.795.106,26	—
883 82-0	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 83		Baumaßnahmen des MK (Aufstockungsprogramm) Übertragbar.	(905.956,81)	(712.049,03)	(1.618.005,84)	(—)
711 83-2	811	Infrastrukturprogramm in den staatlichen Schulen	—	—	—	—
712 83-9	811	Erweiterung und Umbau des NIG Bad Bederkesa	905.956,81	712.049,03	1.618.005,84	—
883 83-8	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—
TGr. 84		Baumaßnahmen des ML (Aufstockungsprogramm) Übertragbar.	(170.812,91)	(3.128.392,55)	(3.299.205,46)	(—)
712 84-7	811	Modernisierungsmaßnahmen des LAVES Oldenburg	170.812,91	3.128.392,55	3.299.205,46	—
883 84-6	811	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Konjunkturpaket II	—	—	—	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
(—)	(—)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
(2.795.106,26)	(2.795.106,26)	(—)	(—)	
2.795.106,26	2.795.106,26	—	—	
—	—	—	—	
(1.618.005,84)	(1.618.005,84)	(—)	(—)	
—	—	—	—	
1.618.005,84	1.618.005,84	—	—	
—	—	—	—	
(3.299.205,46)	(3.299.205,46)	(—)	(—)	
3.299.205,46	3.299.205,46	—	—	
—	—	—	—	

Haushaltsjahr 2015

Einzelplan 20 Hochbauten

Kapitel 2098 Umsetzung des Konjunkturpakets II

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
			EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss Kapitel 2098				
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—	—
		Summe der Einnahmen	—	—	—	—
		7 Baumaßnahmen	3.305.365,98	4.406.951,58	7.712.317,56	—
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	—	—	—	—
		Summe der Ausgaben	3.305.365,98	4.406.951,58	7.712.317,56	—
		Zuschuss	3.305.365,98	4.406.951,58	7.712.317,56	—

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	—	—	—	
—	—	—	—	
7.712.317,56	7.712.317,56	—	—	
—	—	—	—	
7.712.317,56	7.712.317,56	—	—	
7.712.317,56	7.712.317,56	—	—	

Haushaltsjahr 2015
Einzelplan 20 Hochbauten

Titel	Fkt	Zweckbestimmung	Ist-Einnahmen Ist-Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Summe der Einnahmen/ Ausgaben (Spalte 4 + 5)	Haushaltsansatz
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR
		Gesamtabschluss Einzelplan 20				
		1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schul- dendienst und dergleichen	295.586,18	—	295.586,18	200.000
		3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zu- weisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	8.330.472,64	—	8.330.472,64	4.721.000
		Summe der Einnahmen	8.626.058,82	—	8.626.058,82	4.921.000
		5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	39.638.488,87	—	39.638.488,87	33.000.000
		6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	78.000,00	—	78.000,00	78.000
		7 Baumaßnahmen	79.050.957,72	114.375.322,51	193.426.280,23	87.820.000
		8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Inves- titionsfördermaßnahmen	1.212.684,29	—	1.212.684,29	—
		9 Besondere Finanzierungsausgaben	79.027,30	—	79.027,30	—
		Summe der Ausgaben	120.059.158,18	114.375.322,51	234.434.480,69	120.898.000
		Zuschuss	111.433.099,36	114.375.322,51	225.808.421,87	115.977.000

Aus dem Vorjahr übertragene Haushaltsreste, Vorgriffe (-)	Gesamtsoll (Spalte 7 + 8)	Gegenüber dem Gesamtsoll beträgt die Summe der Ein- nahmen/Ausgaben mehr/weniger (-) (Spalte 6 - 9)	Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorgriffe	Begründung der Abweichungen gegenüber dem Gesamtsoll
EUR	EUR	EUR	EUR	
8	9	10	11	12
—	200.000,00	95.586,18	—	
—	4.721.000,00	3.609.472,64	—	
—	4.921.000,00	3.705.058,82	—	
800.000,00	33.800.000,00	5.838.488,87	—	
—	78.000,00	—	—	
115.717.237,95	203.537.237,95	-10.110.957,72	—	
—	—	1.212.684,29	—	
—	—	79.027,30	—	
116.517.237,95	237.415.237,95	-2.980.757,26	—	
116.517.237,95	232.494.237,95	-6.685.816,08		

Anlagen zur Haushaltsrechnung des Landes Niedersachsen für das Haushaltsjahr 2015

Inhaltsverzeichnis

Anlage		Seite
I	Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 LHO)	3
II	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen)	29
III	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung	36
IV	Übersicht zur Personalkostenbudgetierung	43
V	Zusammenstellung über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben	48
VI	Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen	51

Übersicht

über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe
und ihre Begründung (§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
01 01			Einzelplan 01 - Landtag
			Landtag
681 11	706,56	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
	706,56	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	706,56		Summe Einzelplan 01 insgesamt
02 01			Einzelplan 02 - Staatskanzlei
			Staatskanzlei
453 01	12.329,10	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
02 02			Allgemeine Bewilligungen
683 11	155.022,40	—	Finanzhilfe an die nordmedia Fonds GmbH gem. § 14 NGLüSpG aus Glücksspielabgaben HFR Nr. 9.9
02 04			Ämter für regionale Landesentwicklung
453 01	4.141,65	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
	171.493,15	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	171.493,15		Summe Einzelplan 02 insgesamt
03 01			Einzelplan 03 - Ministerium für Inneres und Sport
			Ministerium für Inneres und Sport
441 01	193.602,65	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
443 01	188.893,42	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
453 01	8.656,42	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
981 03	17.200,02	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 9.8

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
03 02			Allgemeine Bewilligungen
684 13	70.378,27	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen nach dem NGLüSpG HFR Nr. 9.9
883 16 apl.	261.188,34	—	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus Mitteln des Bundes zur Förderung von Investitionen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz -KInvFG- HFR Nr. 9.11
TGr. 70			Titelgruppe(n)
			Förderung des Tages der Niedersachsen
547 70	34,11	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben HFR Nr. 9.1
03 07			Brandschutz
422 04	47.162,59	—	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst HFR Nr. 9.2.1
428 06	16.917,78	—	Mehrarbeits- und Überstundenentgelt sowie Zeitzuschläge für Überstunden HFR Nr. 9.2.1
453 11	7.218,07	—	Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen HFR Nr. 9.4
681 10	2.109,50	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
981 03	59.028,83	—	Abführung an 13 21 - 381 03 HFR Nr. 9.8
03 20			Landespolizei - budgetiert
443 04	2.445.603,01	—	Leistungen der Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte HFR Nr. 9.2.3
453 01	410.709,65	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
532 11	719.322,91	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 9.5
681 10	118.950,23	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
03 28			Landesaufnahmebehörde Niedersachsen - budgetiert
681 15	411.750,02	—	Sozialleistungen in der LAB NI Unvorhergesehene und unabwiesbare Mehrausgaben für Barleistungen (Taschengeld) an Flüchtlinge in der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen. Die unvorhergesehen anhaltend hohen und nach aktuellen Prognosen voraussichtlich noch ansteigenden Zugangszahlen in Niedersachsen erfordern die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr 2015, um die unabwiesbaren Leistungen erbringen zu können, auf die ein Rechtsanspruch besteht. MF vom 22.05.2015 - Az. 13/13104-0328/2015 - Einsparung bei 0309-547 62 411.750,02 EUR
03 31			Sportförderung
TGr. 62			Titelgruppe(n)
			Finanzhilfe an den Landessportbund Niedersachsen e.V. nach dem Niedersächsischen Sportförderungsgesetz (NSportFG)
684 62	2.377.644,18	—	Finanzhilfe für lfd. Zwecke HFR Nr. 9.9
	7.095.181,66	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	261.188,34	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	7.356.370,00		Summe Einzelplan 03 insgesamt
			Einzelplan 04 - Finanzministerium
04 01			Ministerium
441 01	564.040,64	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
453 01	9.428,18	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
04 04			Steuerakademie Niedersachsen
981 04	25.179,68	0,10	Abführung an 13 21 - 381 04 Die Steuerakademie nutzt seit Anfang 2014 die Liegenschaft „Georg-Wilhelm-Haus“. Die vom LFN durchgeführte ganzjährige Kostenschätzung musste aufgrund einer für den HPE 2016 erforderlichen Grundstücksvermessung der Steuerakademie angepasst werden. Das angepasste Überlassungsentgelt beträgt nun 782.179,68 Euro. Die Zahlung an den LFN ist rechtsverpflichtend und somit unabwiesbar. Da die Erhöhung des Überlassungsentgelts aufgrund einer neuen Grundstücksvermessung erfolgte, war die Ausgabe auch nicht vorhersehbar. Versehentlich wurden bei der Beantragung der überplanmäßigen Ausgabe 0,10 EUR zu wenig beantragt, so dass es zu einer unzulässigen Haushaltsüberschreitung in dieser Höhe gekommen ist. Dem Land ist dadurch kein Schaden entstanden. MF vom 24.02.2015 - Az. 16 15 - 0406/2015 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 04 25.179,58 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
04 06			Steuerverwaltung
681 01	29.028,42	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen Die Steuerverwaltung musste aufgrund von Rechtsprechung und aufgrund von Vergleich Schadenersatzleistungen erbringen. Die Ausgaben waren unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung die Höhe der hierfür benötigten Mittel nur im Wege der Schätzung und aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre ermittelt werden konnte. Darüber hinaus sind die Forderungen unabweisbar, da fällige Rechtsverpflichtungen erfüllt werden müssen. Insgesamt liegen drei Zahlvorgänge vor, von denen zwei mit insgesamt 163,45 EUR die Grenze von 5.000 EUR nicht überstiegen haben (HFR Nr. 9.6). MF vom 26.11.2015 - Az. 1615-0406 - ohne Einsparung 28.862,97 EUR
681 02	81.764,03	—	Zinsen bei Insolvenzanfechtung Im Zuge von Insolvenzanfechtungen war die Steuerverwaltung zur Zahlung von Insolvenzzinsen verpflichtet. Die Ausgaben waren unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung die Höhe der hierfür benötigten Mittel nur im Wege der Schätzung und aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre ermittelt werden konnte. Darüber hinaus waren die Forderungen unabweisbar, da fällige Rechtsverpflichtungen erfüllt werden mussten. Insgesamt liegen 41 Zahlvorgänge vor, von denen 37 die Grenze von 5.000 EUR nicht überstiegen haben. MF vom 26.11.2015 - Az. 1615-0406 - MF vom 10.12.2015 - Az. 16-0406/2015 - MF vom 10.12.2015 - Az. 16-0406/2015 - MF vom 16.12.2015 - Az. 16-0406/2015 - MF vom 21.12.2015 - Az. 16-0406/2015 - ohne Einsparung 81.764,03 EUR
TGr. 94			Titelgruppe(n)
			Kosten der Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM)
531 94	158.406,60	—	Öffentlichkeitsarbeit zur Einführung der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) Es wurde hier das vereinfachte Verfahren nach Nr. 10.7 HFR angewandt. Bei den Mitteln handelte es sich um überplanmäßige Ausgaben, in die MF eingewilligt hatte, die aber bis zum Jahresende nicht geleistet worden sind. Die Nichtleistung der Ausgabe war nicht durch das Land zu vertreten. Der Bedarf bestand im Haushaltsjahr 2015 unverändert fort und die Ausgaben konnten nicht aus den Ansätzen des neuen Haushalts gedeckt werden. MF vom 19.01.2015 - Az. 16-0406/2015 - ohne Einsparung 158.406,60 EUR
04 20			Bezüge und Versorgung - budgetiert
981 10	15.965,66	—	Abführung an 13 21 - 381 04 Durch Neuvermessungen der Räumlichkeiten der LBV sind erhöhte Nutzungsentgelte an den Standorten Aurich in Höhe von 6.000 EUR und Lüneburg in Höhe von 10.000 EUR entstanden. Die Zahlung ist rechtsverpflichtend und somit unabweisbar. Die Erhöhung des Überlassungsentgeltes ist auch unvorhergesehen, da die Erhöhung durch eine neue Grundstücksvermessung erfolgte. MF vom 28.04.2015 - Az. 16-0420/2015 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 04 15.965,66 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
04 40			Landesliegenschaftsfonds Niedersachsen - Fondsverwaltung -
453 01	197,00	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
	884.010,21	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		0,10	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	884.010,21		Summe Einzelplan 04 insgesamt
05 01			Einzelplan 05 - Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung Ministerium
441 01	106.836,15	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
443 01	23.545,80	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
981 12	4.734,31	—	Abführung an 13 21 - 381 05 HFR Nr. 9.8
05 02			Allgemeine Bewilligungen
636 11	20.697,04	—	Zuschüsse der Küstenländer zur Unfallversicherung der Küstenfischer gem. § 163 Abs. 1 SGB VII Mehrbedarf infolge der tatsächlichen Festsetzung der Beiträge zur Unfallversicherung der Küstenfischer für das Jahr 2015 gem. § 163 Abs. 1 SGB VII für das Land Niedersachsen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des HPE 2015 war nicht absehbar, dass der Umlagesatz für 2015 von der Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehr von 3,9 % auf 4,9 % angehoben werden muss. Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung ist die Zahlung unabweisbar. MF vom 05.11.2015 - Az. 14-0502/2015 - Einsparung bei 0530-633 12 20.697,04 EUR
636 12	8.050,52	—	Unfallversicherung für Schüler usw. Mehrbedarf infolge der tatsächlichen Festsetzung der Beiträge zur Unfallversicherung für Schüler für das Jahr 2015 gem. §§ 150, 164 Abs. 1, 185 SGB VII i.V.m. § 25 Abs. 2 Nr. 3 der Satzung der Landesunfallkasse Niedersachsen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des HPE 2015 konnte die konkrete Höhe des Beitrages nur geschätzt werden und war in der Höhe nicht vorhersehbar. Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung ist die Zahlung auch unabweisbar. MF vom 30.03.2015 - Az. 141 - 0502/2015 - Einsparung bei 0530-633 12 8.050,52 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
685 12	13.765,87	—	Zuschüsse an die "Kinder von Tschernobyl" Stiftung des Landes Niedersachsen aus Glücksspielabgaben nach dem NGLüSpG Erhöhung der Finanzhilfe auf Grund der zweckgebundenen Mehreinnahmen aus der Glücksspielabgabe nach § 14 Abs. 4 NGLüSpG. MF vom 19.11.2015 - Az. 14 1-0502/2015 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 13.765,87 EUR
05 20			Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
981 11	76.102,56	—	Abführung an 13 21 - 381 05 HFR Nr. 9.8
TGr. 68/70			Titelgruppe(n) Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen (VwRehaG) und Strafrechtlichen (StrRehaG) Rehabilitierungsgesetz
681 70	268.038,86	—	Leistungen nach dem StrRehaG Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgabe zur Erbringung der gesetzl. Zahlungspflicht für aktuell festgestellte nachträgliche Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG) in der Fassung der Bekanntmachung v. 17.12.1999 (BGBl. I S. 2664), zuletzt geä. durch Art. 1 des Gesetzes v. 22.12.2014 (BGBl. I S. 2408). MF vom 30.03.2015 - Az. 141 - 0520/2015 - Einsparung bei 0520-681 67 94.500,00 EUR Einsparung durch Mehreinnahme bei 0520-231 70 173.538,86 EUR
05 21			Maßregelvollzugszentrum Niedersachsen - Landesbetrieb -
682 11	135.788,74	—	Zuführungen für laufende Zwecke HFR Nr. 9.8
05 36			Sonstige soziale Leistungen
684 51	1.771.820,44	—	Finanzhilfe gem. § 2 Abs. 1 Nr. 1 NWohlföG für die Förderung wohlfahrtspflegerischer Aufgaben HFR Nr. 9.9
05 40			Gesundheitsverwaltung und Gesundheitswesen
547 13 apl.	5.259,20	—	Fortbildung von nach NPsychKG bestellten Verwaltungsvollzugsbeamtinnen und -beamtinnen HFR Nr. 9.10
TGr. 62			Titelgruppe(n) Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz
681 62	468.461,37	—	Entschädigungen nach dem Infektionsschutzgesetz Die Mehrausgaben bei den Zahlungen von Leistungen nach dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) vom 20.07.2000 (BGBl I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 70 der Verordnung

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 63/64			vom 31.08.2015 (BGBl I S. 1474) entstanden vor allem durch die im Vergleich zu den Vorjahren erhöhten Ausgaben für laufende und einmalige Rentenzahlungen. Dies war nicht vorhersehbar. Da es sich um gesetzlich bestehende Ansprüche handelt, ist die Ausgabe unabweisbar. MF vom 07.12.2015 - Az. 0540-2015 - Einsparung bei 0520-681 67 468.461,37 EUR Förderung von Maßnahmen der assistierten Reproduktion an ungewollt kinderlose Ehepaare
686 64	661.373,74	661.373,74	Zuwendung an ungewollt kinderlose Ehepaare aus Landesmitteln Im März 2016 wurde bei Kap. 0540 - 686 64 die Bildung und Inanspruchnahme eines Ausgaberesstes i.H.v. 973.712,19 EUR beantragt und mit MF-Schreiben vom April 2016 eingewilligt. In diesen Ausgaberesst ist ein Betrag aufgrund einer üpl. Ausgabe (vgl. MF-Einwilligung per Schreiben vom 12.06.2015) i.H.v. 661.373,64 EUR einberechnet worden. Ein Schaden für das Land ist nicht entstanden, da in 2015 für die üpl. Ausgabe Einsparungen in gleicher Höhe erfolgten und in 2016 die Mittel i.H.v. 661.373,74 EUR gesperrt worden sind.
05 42			Landesgesundheitsamt
514 11	55.000,23	—	Laborbedarf, Röntgen- und Photobedarf Der Mehrbedarf ist auf einen unvorhergesehenen Anstieg der mikrobiologischen Laboruntersuchungen für Asylsuchende und Spätaussiedler gemäß § 62 AsylVfG i.v.m. § 36 Abs. 4 Satz 1 IfSG zurückzuführen, der durch die erheblichen Flüchtlingszuläufe entstanden ist. Der Mehrbedarf ist unabweisbar, weil das NLGA gemäß § 9 des Nds. Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGd) verpflichtet ist, auf Anforderung diese Laboruntersuchungen für die 45 Gesundheitsämter im Land Niedersachsen durchzuführen. MF vom 07.12.2015 - Az. 0542-2015 - Einsparung bei 0542-547 12 55.000,23 EUR
	3.614.215,63	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	5.259,20	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		661.373,74	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	3.619.474,83		Summe Einzelplan 05 insgesamt
06 01			Einzelplan 06 - Ministerium für Wissenschaft und Kultur Ministerium für Wissenschaft und Kultur
441 07	518.738,68	—	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Landesbetriebe HFR Nr. 9.2.3
443 01	23.945,92	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
06 02			Allgemeine Bewilligungen
636 01	134.257,89	—	Unfallversicherung für Studierende Unabweisbare und unvorhersehbare Mehrausgabe aufgrund der Beitragsrechnung 2015 der Landesunfallkasse Niedersachsen (LUKN) für Beiträge zur gesetzlichen Unfallversi-

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 05			cherung für Studierende. MF vom 13.01.2015 - Az. 1615 - 06 02 C - ohne Einsparung 134.257,89 EUR Ausbildungsförderung, sonstige Förderung von Studierenden
681 02	9.888.605,51	9.888.605,51	BAföG-Zuschüsse für Studierende Die BAföG-Kostenerstattung des Bundes zu den Ausgaben des Titels 681 02 im Haushaltsjahr 2015 wurde versehentlich bereits zum Ende des Haushaltsjahres 2014 bei Titel 281 02 vereinnahmt und konnte nach Abschluss des Haushaltsjahres nicht mehr mit einer Korrekturbuchung in das Haushaltsjahr 2015 umgebucht werden. Dadurch entstand im Haushaltsjahr 2015 bei Titel 681 02 eine Haushaltsüberschreitung. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden.
06 08			Förderung der Wissenschaft allgemein
685 05	4.570.272,53	—	Beihilfen für Beamtinnen und Beamte der Stiftungen HFR Nr. 9.2.3
685 08	33.320,10	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Stiftungen HFR Nr. 9.2.3
TGr. 82			Titelgruppe(n)
			Qualitätsmittel für Studium und Lehre
682 82	129.843,25	—	Zuschüsse an Landesbetriebe Unabweisbare und unvorhersehbare Mehrausgabe aufgrund der ersten Spitzabrechnung der Studienqualitätsmittel gem. § 14 a NHG i.V.m. der Richtlinie zur Gewährung von Studienqualitätsmitteln: Nach Nr. 2.1 der Richtlinie werden die Studienqualitätsmittel erstmalig zum 01.09.2014 für das WS 2014/15 und folgend jeweils zum 01.03. für das jeweilige Sommersemester und zum 01.09. für das jeweilige Wintersemester gewährt. Da vor Beginn des jeweiligen Semesters keine endgültigen Zahlen über die maßgebliche Zahl der anspruchsberechtigten Studierenden vorliegen, sind Abschlagszahlungen und Spitzabrechnungen vorgesehen. MF vom 30.07.2015 - Az. 1611 - 0608 C - Einsparung bei 0608-682 77 129.843,25 EUR
06 75			Förderung der Kunst, Kultur- und Heimatpflege allgemein
TGr. 63/64			Titelgruppe(n)
			Verstärkte Förderung der Bereiche Kunst und Kultur aus Glücksspielabgaben aufgrund § 14 NGLüSpG
685 64	457.458,73	—	Finanzhilfen HFR Nr. 9.9 MF vom 19.11.2015 - Az. 16 15 - 0675 C - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 457.458,73 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
06 76			Denkmalpflege
981 06	1.844,53	—	Abführung an 13 21 - 381 06 HFR Nr. 9.8
	15.758.287,14	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	—	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		9.888.605,51	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	15.758.287,14		Summe Einzelplan 06 insgesamt
07 01			Einzelplan 07 - Kultusministerium
			Kultusministerium
441 01	2.061.474,63	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
443 01	163.584,19	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
981 07	189,91	—	Abführung an 1321 - 38107 HFR Nr. 9.8
07 02			Allgemeine Bewilligungen
636 01	79.453,27	—	Unfallversicherung für Schüler und Kinder in Kindergärten Gesetzliche Beiträge an die Landesunfallkasse Niedersachsen (LUKN) für das Haushaltsjahr 2015 gemäß §§ 2 Abs. 1 Nr. 8a-b, 116 Abs. 1, 128 Abs. 1 Nr. 2-3 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII). Das Land Niedersachsen, das nach dem Gesetz Träger der gesetzlichen Unfallversicherung u. a. für Schüler an privaten allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen und Kinder in Tageseinrichtungen von Trägern der freien Jugendhilfe und in anderen privaten als gemeinnützig anerkannten Tageseinrichtungen sowie für Kinder, die durch geeignete Tagespflegepersonen betreut werden, ist, zahlt die Beiträge an die LUKN. Die Beitragslast (Umlagesoll) teilt sich nach § 25 Abs. 3 der Satzung der LUKN im Verhältnis ihrer Entschädigungsleistungen nach dem Stand der letzten Jahresrechnung auf. Es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Leistung des Beitrages. Der konkrete Bedarf für die Beitragsumlage war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans 2015 noch nicht bekannt gewesen. Die überplanmäßige Ausgabe war damit unvorhergesehen und unabweisbar. MF vom 03.02.2015 - Az. 1622 - 07 02 C - ohne Einsparung
07 03			Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)
453 01	24.904,52	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
			79.453,27 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 05			Niedersächsische Landesschulbehörde
119 01	419.711,18	419.711,18	Vermischte Einnahmen Im Haushaltsjahr 2014 ist eine für das Kapitel 07 02 bestimmte Rückzahlung zu Unrecht bei Kapitel 07 05 vereinnahmt worden. Die notwendige Umbuchung nach Kapitel 07 02 Titel 119 72 ist im Rahmen einer Änderungsanordnung zur Berichtigung von Titelerwechselungen nach Abschluss der Bücher in 2015 rückwirkend für das Haushaltsjahr 2014 erfolgt. Unabhängig davon ist in 2014 für das laufende Jahr bereits eine entsprechende Korrektur vorgenommen worden. Diese Doppelbuchung hat zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei diesem Einnahmetitel geführt. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden, da die aufgrund des bestehenden Korrespondenzvermerks zu Kapitel 07 02 Titelgruppe 72 entstehende Erhöhung der zur Verfügung stehenden Mittel bei der Berechnung des Ausgaberesstes des Jahres 2014 nicht berücksichtigt worden ist.
525 11 apl.	9.804,75	—	Dienstleistungen Außenstehender HFR Nr. 9.10
981 07	40.429,86	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 9.8
07 07			Schulen allgemein
633 13	52.410,71	—	Erstattung v. Sachkosten f. d. Beschulung nichtnds. Schüler/-innen an Fachklassen ländereübergreifender Einzugsbereiche Der Landkreis Stade als Schulträger hat nachträglich für die Schuljahre 2012/2013 bis 2014/2015 Sachkostenerstattung für die Beschulung von nichtnieders. Schülerinnen und Schülern (Bereich Boden- und Parkettleger) in Höhe von 110.213,00 EUR beantragt. Das Land Niedersachsen ist gem. § 105 Abs. 8 NSchG i. V. m. Abschnitt 6 EB-BbS vom 10.06.2009 (Nds. MBl. S. 538) zur Erstattung von Sachkosten für die Beschulung nichtnieders. Schülerinnen und Schüler in Fachklassen ländereübergreifender Einzugsbereiche an die Schulträger verpflichtet. Diese Rechtsverpflichtung ist unabweisbar. Verjährung ist nicht eingetreten. Die Ausgabe ist unvorhersehbar, da der Schulträger Landkreis Stade bisher keine Abrechnungen der Fachklassen für die Sachkostenerstattung vorgelegt hat. Aus den vorhandenen Haushaltsmitteln lassen sich die zusätzlichen Erstattungen nicht vollständig finanzieren. MF vom 30.11.2015 - Az. 16 (1621) 0707 C - Einsparung bei 0707-632 11 10.586,00 EUR 0707-632 14 29.861,47 EUR 0707-686 11 11.963,24 EUR
TGr. 66			Schulen allgemein
883 66	171.127,00	—	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände Der Bund gewährt dem Land Niedersachsen in den Jahren 2013-2016 eine Zuwendung aus Bundesmitteln in Höhe von insgesamt 862.358 EUR. Die Mittel sind vorgesehen für das Projekt Schaufenster Elektromobilität und hierbei für das Vorhaben Interessenverbund berufliche Aus- und Weiterbildung eMobilität ZieLE; Teilvorhaben Niedersächsisches Kultusministerium ZieLE. Die Bundesmittel werden in unterschiedlichen jährlichen Teilbeträgen zur Verfügung gestellt. Auf das Jahr 2014 entfiel ein Zuwendungsbetrag i. H. v. 171.127 EUR. Diese Mittel konnten aber 2014 nicht verausgabt werden. Bei der Beantragung der Ausgaberesste 2014 ist aber versehentlich eine Beantragung der Übertragung der Bundesmittel nach 2015 unterblieben. Die Mittel werden aber für die Begleichung noch fälliger Kosten für die Erfüllung des Zweckzwecks benötigt.

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 10			Die Ausgabe ist unvorhergesehen, da die Nichtanmeldung zur Übertragung der Drittmittel versehentlich geschehen ist. Die Mittel werden benötigt, da derwendungszweck nicht mit den vorhandenen Mitteln erfüllt werden kann. Die Ausgabe ist auch unabweisbar, da es sich um Bundesmittel handelt, welche der Bund nur für die Erfüllung deswendungszwecks zweckgebunden zur Verfügung gestellt hat. MF vom 08.12.2015 - Az. 16 (1621) 0707 C - ohne Einsparung 171.127,00 EUR Grundschulen Titelgruppe(n) Budget der Schulen
TGr. 63			
428 63	506,52	506,52	Entgelte für unbefristete Beschäftigungsverhältnisse Bei der Ermittlung der Ausgabereste wurden nicht zweckgebundene Einnahmen anstelle von 90 v.H. zu 100 v. H. berücksichtigt. Mit der Bildung der Ausgabereste in Höhe von 100 v. H. der Einnahmen ist eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 506,25 EUR entstanden. Der Überschreibungsbetrag von 506,25 EUR wurde im Haushaltsjahr 2016 gesperrt. Ein Schaden für das Land ist nicht entstanden. Zur Vermeidung künftiger Überschreitungen wurden mit dem Haushaltsplan 2016 in den Schulkapiteln 0710 bis 0718 Einnahmetitel (282 63 „Zuschüsse Dritter“) eingerichtet. Hiermit wird es künftig möglich sein unterjährig sowie für die Haushaltsrechnung zu erkennen, inwieweit Einnahmen Dritter zweckgebunden sind und demzufolge in voller Höhe übertragbar sind. Einnahmen, die auf dem bereits vorhandenen Titeln 119 63 vereinnahmt werden, können nur zu 90% in das Folgejahr übertragen werden. Insoweit wird sich das in der Anlage I für die HR 2015 beim Titel 0710-428 63 erkennbare Versehen in Höhe von 506,52 EUR nicht wiederholen. Förderschulen
546 02	3.239,03	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6 Realschulen
07 13			
546 02	800,00	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte HFR Nr. 9.6 Gymnasien, Internatsgymnasien und Kollegs
07 14			
546 02	8.697,82	—	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Haftpflichtanspruch des Landkreises Stade als Schulträger für das Aue-Geest-Gymnasium in Harsefeld aufgrund eines Vorfalls bei dem es zu einer Freisetzung der Chemikalie Brom kam. MF vom 11.06.2015 - Az. 1621 - 0714 C - ohne Einsparung 7.024,02 EUR HFR Nr. 9.6 1.673,80 EUR

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
07 20			Berufsbildende Schulen
428 12 apl.	2.241.544,59	—	Entgelte der nur vorübergehend tätigen nichtbeamteten Lehrkräfte HFR Nr. 9.10
981 07	35.160,41	35.160,41	Abführungen an 1321 - 381 07 für Staatl. Seefahrtsschule Cuxhaven Nach HFR Nr. 9.8 ist die Einwilligung allgemein erteilt, überplanmäßige Ausgaben bei Titeln der OGr. 98 zu leisten, soweit bei einem Titel der OGr. 38 entsprechende Einnahmen eingehen. Dieses war der Fall. Es wurde lediglich versäumt die technische Einwilligung des MF zu beantragen. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden.
07 45			Vorbereitungsdienst für die Lehrämter
981 07	4.304,06	—	Abführung an 13 21 - 381 07 HFR Nr. 9.8
	3.065.993,11	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	2.251.349,34	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		455.378,11	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	5.317.342,45		Summe Einzelplan 07 insgesamt
			Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
08 01			Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
441 01	151.187,41	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
632 11	4.735,13	—	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe für die Erstattung von Personalkosten der Wirtschafts- und Verkehrsministerkonferenz an die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung in Berlin. MF vom 25.11.2015 - Az. 15 - 04032 - 2015 - Einsparung bei 0801-538 98 4.735,13 EUR
682 09	23.018,76	—	Zuführungen an Landesbetriebe für Ausgaben zum Ausgleich bei Inanspruchnahme in Schadensfällen HFR Nr. 9.7
981 10	1.121,12	—	Abführung an 13 21 - 381 08 HFR Nr. 9.8 MF vom 10.07.2015 - Az. 15-04032-2015 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1321-381 08 1.121,12 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 62			Titelgruppe(n)
			Kosten der Luftaufsicht
671 62	61.530,47	—	Erstattung von Kosten an Flugplatzhalter Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Deckung des bei dem obigen Titel durch steigende Flugbewegungszahlen entstandenen Mehrbedarfs für Luftaufsichtskosten. MF vom 25.11.2015 - Az. 15 - 04032 - 2015 - Einsparung bei 0801-525 11 1.530,47 EUR 0801-538 98 60.000,00 EUR
08 30			Häfen- und Schifffahrtsverwaltung
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG
686 62 apl.	2.415.876,99	—	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke HFR Nr. 9.10 i. V. m. Nr. 11
	241.592,89	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	2.415.876,99	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	2.657.469,88		Summe Einzelplan 08 insgesamt
09 01			Einzelplan 09 - Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
			Ministerium
441 01	531.851,44	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
441 05	2.279,41	—	Beihilfen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer HFR Nr. 9.2.3
443 01	12.951,57	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
443 11	33.756,78	—	Ausgaben zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes HFR Nr. 9.2.3
09 02			Allgemeine Bewilligungen - EU-Förderungsmaßnahmen und Tierseuchenbekämpfung -
671 11	98.029,16	—	Erstattungen in Folge von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren im Bereich der EU-Förderung Aufgrund von Beschlüssen in drei Klageverfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht bzw. Obergerverwaltungsgericht musste das Land Niedersachsen im Rahmen des Agrarförderprogramms und des Agrarumweltprogramms Zahlungen an die Kläger leisten. In einem weiteren Fall musste das Land nach einem Urteil des Verwaltungsgerichts

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
676 11	2.646.601,00	—	Osnabrück und eines dazu ergangen Ablehnungsbeschlusses zum Zulassungsverfahren des Nds. Obergerverwaltungsgerichts Lüneburg im Bereich der Stärkekartoffelprämie eine Zinszahlung an die Firma Emsland-Stärke GmbH zahlen. In allen Fällen ist Haushaltsmittelbedarf unvorhergesehen und unabweisbar, da die Zahlungsverpflichtungen in Folge abgeschlossener gerichtlicher Verfahren entstanden sind. MF vom 08.04.2015 - Az. 15-0902/2015 - MF vom 02.06.2015 - Az. 15-0902/2015 - MF vom 02.09.2015 - Az. 15-0902/2015 - ohne Einsparung 98.029,78 EUR Erstattungen an die EU-Kommission aufgrund von Anlastungen aus dem EAGFL, EGFL, FIAF, EFF, EMFF und ELER Den überplanmäßigen Ausgaben liegen drei Anlastungen der Europäischen Kommission zugrunde. Die EU-Kommission hat mit Durchführungsbeschluss vom 16.01.2015 von der EU-Zahlstelle Niedersachsen/Bremen erklärte Ausgaben für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 430.654,77 EUR wegen Nichtübereinstimmung mit den Vorschriften der Europäischen Union von der Finanzierung ausgeschlossen. Die EU-Kommission hat mit Durchführungsbeschluss vom 16.01.2015 von der EU-Zahlstelle Niedersachsen/Bremen erklärte Ausgaben für die Haushaltsjahre 2008-2010 in Höhe von insgesamt 2.209.957,95 EUR wegen Nichtübereinstimmung mit den Vorschriften der Europäischen Union von der Finanzierung ausgeschlossen. Die EU-Kommission hat für Niedersachsen im Rechnungsabschluss für das EU-Haushaltsjahr 2014 aufgrund von verfristeten Wiedereinzahlungen einen Betrag in Höhe von rd. 5.989 EUR angelastet. Der Haushaltsmittelbedarf ist unvorhergesehen, da es sich um Anlastungen handelt und unabweisbar, da es sich um festgestellte Zahlungsverpflichtungen nach geltenden EU-Verordnungen handelt. MF vom 25.02.2015 - Az. 15-0902/2015 - MF vom 25.02.2015 - Az. 15-0902/2014 - MF vom 19.08.2015 - Az. 15-0902/2015 - ohne Einsparung 2.646.601,00 EUR
681 11	446.795,15	—	Erstattungen an die Tierseuchenkasse für Entschädigungen i. R. d. Tierseuchenbekämpfung (§ 15 Abs. 1 u. 2 Nds. AGTierSG) Überplanmäßiger Haushaltsmittelbedarf für Erstattungen nach dem Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz an die Nds. Tierseuchenkasse. Der Bedarf ist unvorhergesehen und unabweisbar, da er in Folge von Tierseuchen (aviäre Influenza bei Geflügel, Bovines Herpesvirus 1 bei Rindern) entstanden ist. MF vom 09.12.2015 - Az. 15-0902/2015 - MF vom 17.12.2015 - Az. 15-0902/2015 - ohne Einsparung 446.795,15 EUR
09 03			Allgemeine Bewilligungen - Erzeugung, Vermarktung, Ernährung, Forst und Jagd -
684 11	129.343,84	—	Finanzhilfe an die Verbraucherzentrale Niedersachsen e. V. gem. NGLüSpG HFR Nr. 9.9
686 13	0,04	—	Zuschüsse an Rennvereine aus Totalisatorsteuer HFR Nr. 9.1

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 73			Titelgruppe(n) Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugungs- und Vermarktungsbedingungen für Bienenzuchterzeugnisse aufgrund der VO (EG) 1234/2007
683 73	V 152,05	—	Zuschüsse an Imker Aufgrund eines Verwaltungsfehlers wurde das Bewirtschaftungssoll bei der Titelgruppe 73 um 152,05 EUR überschritten. Fälschlicherweise wurde im Rahmen der Aufstellung zum HP 2015 der Ansatz der TGr. 73 um 1.000 EUR gekürzt. Dies hatte zur Folge, dass in 2015 nicht genügend Mittel zur Kofinanzierung des EU-Anteils zur Verfügung standen. Hinzu kam, dass die Mittelkontrolle im Herbst 2015 ausgeschaltet werden musste, weil die Erstattung Bremens noch nicht eingegangen war, so dass die automatische Mittelkontrolle in diesem Fall nicht gegriffen hat. Die Haushaltsüberschreitung wurde daher als Vorgriff auf den Ansatz des Haushaltsjahres 2016 nachgewiesen. Ein Schaden für das Land ist nicht entstanden.
09 09			Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung - budgetiert
981 10	1.176,69	—	Abführung an 1321-381 09 HFR Nr. 9.8
09 10			Ämter für regionale Landesentwicklung - Landentwicklung - budgetiert
981 10	18.709,65	—	Abführung an 1321 - 381 09 HFR Nr. 9.8
09 30			Ämter für regionale Landesentwicklung - Domänenverwaltung
453 01	3.975,30	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
09 50			Gestütverwaltung
812 11	V 3.000,00	—	Ankauf von Zuchthengsten einschließlich Transport- und Nebenkosten Der Titel 0950-812 11 ist in einem Korrespondenzkreis mit dem Einnahmetitel 0950-132 11. Gemäß Haushaltsvermerk dürfen Mehreinnahmen bei 132 11 für Mehrausgaben bei 812 11 herangezogen werden. Aufgrund eines Verwaltungsfehlers wurde übersehen, dass am 28.12.2015 noch eine Ausgabe über 3.000 EUR (gebucht per Einnahmeabsetzung bei 132 11) fällig wurde. Bei dieser Auszahlung handelte es sich um die anteilige Erstattung des Verkaufserlöses aus dem Verkauf eines Hengstes an einen Anteilseigner. Diese Auszahlung führte zu einer Ansatzüberschreitung in gleicher Höhe. Der Haushaltsausgleich erfolgte daher über einen Vorgriff auf die planmäßigen Mittel des HJ 2016. Ein Schaden ist dem Land nicht entstanden.
981 09	20.982,32	—	Abführung an 1321 - 381 09 HFR Nr. 9.8
09 81			Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
453 01	1.528,20	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	3.947.980,55 3.152,05 —	— — — —	Summe der überplanmäßigen Ausgaben Summe der Vorgriffe Summe der außerplanmäßigen Ausgaben Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	3.951.132,60		Summe Einzelplan 09 insgesamt
11 02			Einzelplan 11 - Justizministerium
			Allgemeine Bewilligungen
632 11	27,84	—	Anteil an den Kosten eines gemeinsamen Prüfungsamts in Berlin HFR Nr. 9.1
11 05			Justizvollzugseinrichtungen - budgetiert
812 05 apl.	11.596,64	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind HFR Nr. 9.7
11 08			Finanzgericht
453 01	5.421,99	—	Trennungsentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
546 04 apl.	33.182,70	—	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen HFR Nr. 9.11
11 09			Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte - budgetiert
532 13	18.944,66	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
11 10			Oberverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichte - budgetiert
532 17	1.156,18	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 9.5
11 12			Landessozialgericht Niedersachsen - Bremen
532 11	62.781,06	—	Entschädigungen beigeordneter Anwältinnen und Anwälte HFR Nr. 9.5
681 10	25,69	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
11 13			Sozialgerichte
532 13	227.100,22	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 16	3.303,47	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5
681 10	593,33	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
11 16			Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Braunschweig - budgetiert
532 14	117.910,88	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 16	22.984,05	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5
532 17	1.018,17	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 9.5
532 19	1.593.304,65	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 9.5
11 17			Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Celle - budgetiert
532 14	586.781,21	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 16	179.509,80	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5
532 19	2.871.441,56	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 9.5
546 05 apl.	4.923,68	—	Sächliche Verwaltungsausgaben zur Regulierung von Schäden des Landes, die nicht versichert sind HFR Nr. 9.7
681 11	82.802,10	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 9.5
11 18			Ordentliche Gerichte - Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg - budgetiert
532 14	565.729,00	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 17	830,82	—	Reisekosten des Gerichts HFR Nr. 9.5

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
532 19	1.833.049,95	—	Entschädigungen aufgrund des Betreuungsgesetzes HFR Nr. 9.5
532 20	375.709,62	—	Vergütungen und Auslagen nach der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung HFR Nr. 9.5
681 11	126.286,82	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 9.5
981 11	54.782,55	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 9.8
11 19			Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig - budgetiert
532 12	56.675,47	—	Zeugenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 13	343.722,33	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 14	46.271,75	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 16	67.537,82	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5
11 20			Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Celle - budgetiert
532 13	948.886,61	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 14	120.373,85	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 16	194.506,46	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5
11 21			Staatsanwaltschaften - Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg - budgetiert
532 13	585.810,80	—	Sachverständigenentschädigungen HFR Nr. 9.5
532 14	72.311,72	—	Untersuchungs- und Unterbringungskosten HFR Nr. 9.5
532 16	34.916,41	—	Sonstige Verfahrensauslagen HFR Nr. 9.5

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
681 11	48.262,63	—	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen HFR Nr. 9.5
981 11	9.009,11	—	Abführung an 13 21 - 381 11 HFR Nr. 9.8
	11.259.780,58	—	Summe der überplanmäßigen Ausgaben
	—	—	Summe der Vorgriffe
	49.703,02	—	Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		—	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	11.309.483,60		Summe Einzelplan 11 insgesamt
13 01			Einzelplan 13 - Allgemeine Finanzverwaltung Steuern
051 11	120.736,57	—	Vermögensteuer Diese Steuerart wird seit 1997 nicht mehr erhoben. Bei der Ausgabe handelt es sich um Erstattungen aus der Abwicklung von Altfällen, bei denen insbesondere Einspruchs- bzw. Klageverfahren anhängig sind.
13 02			Allgemeine Bewilligungen
441 12	2.260.101,54	—	Erstattung von Beihilfeausgaben; Rabatte für Arzneimittel gem. AMRabG HFR Nr. 9.2.3
681 59	937.527,44	—	Ausgaben im Zusammenhang mit Erbschaften n. § 1936 BGB, der Verw. und Verwert. von herrenlosem Gut, beschlagn. Vermögen und dgl. Unvorhergesehene und unabweisbare Mehrausgaben aufgrund Rechtsverpflichtungen. MF vom 13.01.2015 - Az. 14-1302/04-2015 -
870 11	1.638,50	—	Inanspruchnahmen aus der Ausfallhaftung im Rahmen des DB Job-Tickets Unvorhergesehene und unabweisbare Ausgabe durch den Eintritt einer vertraglichen Ausfallhaftung. Der Betrag ist durch Erstattung im Haushaltsjahr 2016 ausgeglichen worden. MF vom 29.01.2008 - Az. 11-1302/04-2008
13 20			Vermögensverwaltung
686 12	78.609.080,00	—	Anspruch der Volkswagen-Stiftung auf den Dividendengegenwert Unvorhergesehene Mehrausgabe, da bei Aufstellung des Haushaltsplans 2015 die Höhe der Dividendenausschüttung nicht vorausgesehen werden konnte. Die Zahlungsverpflichtung gegenüber der VW-Stiftung ist aufgrund der bestehenden Verträge unabweisbar. MF vom 08.04.2015 - Az. 14-1320/04-2015 - ohne Einsparung

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
TGr. 67/69			Titelgruppe(n) Teilkommunalisierung des Staatsbades Bad Nenndorf
633 69	8.130,78	—	Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für Asbest-Sanierungen Unvorhergesehene und unabwiesbare Ausgabe zur Erstattung an die Stadt Bad Nenndorf für die Endabrechnung der Asbest-Sanierung des Kinogebäudes. MF vom 18.03.2015 - Az. 14 1-1302/2015 - ohne Einsparung
13 21			Landesliegenschaften
TGr. 61/62			Titelgruppe(n) Bewirtschaftung der Behördenhäuser
443 61 apl.	1.662,96	—	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen HFR Nr. 9.10
13 50			Versorgung
443 11	70.000,00	—	Einmalige Unfallentschädigung nach § 43 BeamVG HFR Nr. 9.2.3
446 11	23.762.728,83	—	Beihilfen aufgrund Beihilfavorschriften für Versorgungsempfängerinnen/-empfänger und Hinterbliebene, soweit nicht Funkt. 048, 058, 068, 118 oder 138 HFR Nr. 9.2.3
TGr. 65			Titelgruppe(n) Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge
631 65	10.577.656,04	—	An den Bund Unvorhergesehene und unabwiesbare Mehrausgaben in der Titelgruppe durch den Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger bzw. der Abfindungen aus dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. MF vom 13.01.2015 Az. -14-1350/04-2015 Ohne Einsparung
13 99			Sonstige Einnahmen und Ausgaben
546 11	1.153.033,92	—	Durchführung der Unfallversicherung für Beschäftigte des Landes Unvorhergesehene Forderung der Landesunfallkasse Niedersachsen (LUKN) durch die Bescheide über die Beitragsvorschüsse für das Jahr 2015. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war die Mehrforderung nicht bekannt. Die Zahlung ist unabwiesbar, weil ein Rechtsanspruch der LUKN besteht. MF vom 05.01.2015 - Az. 14-1399/04-2015 - ohne Einsparung

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	117.500.633,62 — 1.662,96	— — — —	Summe der überplanmäßigen Ausgaben Summe der Vorgriffe Summe der außerplanmäßigen Ausgaben Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	117.502.296,58		Summe Einzelplan 13 insgesamt
14 01			Einzelplan 14 - Landesrechnungshof Landesrechnungshof
441 01	100.696,18	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
453 01	16.232,95	—	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung HFR Nr. 9.4
681 01	904,48	—	Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
	117.833,61 — —	— — — —	Summe der überplanmäßigen Ausgaben Summe der Vorgriffe Summe der außerplanmäßigen Ausgaben Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	117.833,61		Summe Einzelplan 14 insgesamt
15 01			Einzelplan 15 - Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz
441 01	38.562,41	—	Beihilfen für Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter HFR Nr. 9.2.3
443 01	19.072,11	—	Fürsorgeleistungen HFR Nr. 9.2.3
15 02			Allgemeine Bewilligungen, Abfälle, Altlasten
671 01 apl.	15.348.124,30	—	Erstattung von vereinnahmten EU-Mitteln aus den Jahren 2008-2014 In den Jahren 2008 - 2014 sind Einnahmen von EU-Mitteln bei den Haushaltsstellen 1502 - 119 92 und 119 93 durch eine fehlende Korrespondenz versehentlich nicht für eine Ermächtigung von Ausgaben bei den Ausgabe-Titelgruppen 1502 - 92 und 93 herangezogen worden. Infolgedessen wurden keine Ausgabereste aus diesen zweckgebundenen Einnahmen übertragen, so dass sie nicht mehr zur Verfügung stehen. Dieses Versäumnis führte zwar zu keinem Schaden für das Land, weil die Einnahmen in den Jahresabschlüssen jeweils positiv zu Buche schlugen, die zweckgebundenen EU-Mittel fehlen aber nun zum Abschluss der EU-Förderperiode 2007 - 2013. Um den Fehler im laufenden Haushaltsvollzug auszugleichen, war die Ausbringung eines außerplanmäßigen Titels im Kap. 1502 unvorhersehbar und unabweisbar. MF vom 30.04.2015 - Az. 15 - 1502/2015 - ohne Einsparung
			15.348.124,30 EUR

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
686 10	1.140.310,68	—	Finanzhilfe an die Niedersächsische Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit gemäß § 14 Abs. 2 und Abs. 4 NGLüSpG Die überplanmäßige Ausgabe wird zur Erfüllung der Ansprüche geleistet, die die Nieders. Bingostiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit nach § 14 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6 b) und Abs. 4 Nr. 6 des NGLüSpG auf Grund der 2015 entstandenen Mehreinnahmen jeweils aus der Glücksspielabgabe der Lotterie „Bingo“ (Abs. 2) und der Glücksspielabgabe insgesamt (Abs. 4) hat. MF vom 08.12.2015 - Az. 15 - 1502/2015 - Einsparung durch Mehreinnahme bei 1302-122 11 1.140.310,68 EUR
15 06			Gewerbeaufsichtsverwaltung
681 10	3.312,31	—	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen HFR Nr. 9.6
981 11	4.755,81	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 9.8
15 22			Budgetierung Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
TGr. 65			Titelgruppe(n) Forschungs- und ähnliche Aufträge Dritter
547 65	V 4.380,18	—	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Es handelt sich um unabweisbare Mehrausgaben. Die hier verausgabten Projektmittel sind durch einzunehmende Drittmittel refinanziert, deren Eingang erst nach Prüfung der Zuwendungsnachweise erfolgt und somit zeitversetzt zum Teil erst in 2016 erfolgte. Eine Anrechnung des Betrages auf 2016 hat stattgefunden.
15 24			Nationalpark Harz
124 01	1.487,58	1.487,58	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung Eine Überzahlung wurde technisch noch dem HJ 2014 zugeordnet, diese wurde im HJ 2015 durch Auszahlung bereinigt (§ 35 Abs. 1 LHO). Es ist kein finanzieller Schaden entstanden.
15 25			Nationalpark Wattenmeer
812 01	27.398,94	—	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen HFR Nr. 8.1.2.1 MF vom 11.12.2015 - Az. 15 - 1525/2015 - Einsparung bei 1525-511 01 27.398,94 EUR
981 11	1.239,99	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 9.8

**Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)**

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
15 26			Biosphärenreservat Elbtalaue
981 11	2.353,50	—	Abführung an 13 21 - 381 15 HFR Nr. 9.8
15 52			Verwendung der Abwasserabgabe
683 11 apl.	661.087,32	—	Zuschüsse an Private Unternehmen für gewässerschutzorientierte Beratung HFR Nr. 9.10
685 11 apl.	296.343,23	—	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratung HFR Nr. 9.10
15 54			Küsten- und Hochwasserschutz
			Titelgruppe(n)
TGr. 62			Beseitigung von Hochwasserschäden (Aufbauhilfefonds)
882 62 apl.	285.877,83	—	Zuweisungen für Investitionen an Länder HFR Nr. 9.10
TGr. 65			Förderung des Hochwasserschutzes im Binnenland - außerhalb der GA
883 65	82.190,74	—	Zuweisungen an Gemeinden (GV) Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Durchführung von Hochwasserschutzprojekten im Binnenland. Wegen einer Kürzung des GAK-Mittelplafonds in 2015 durch den Bund verringerten sich die Mittel im Kapitel 1554 bei TGr. 61 (GA) insgesamt um rd. 1,5 Mio. Euro. Um die Durchführung mehrerer schon geplanter Hochwasserschutzprojekte nicht gänzlich zu gefährden, wurden die bei Kapitel 1554 TGr. 61 ersparten Landesmittel i.H.v. rd. 606.000 Euro überplanmäßig bei TGr. 65 wieder zur Verfügung gestellt. MF vom 14.08.2015 - Az. 15 - 1554/2015 - ohne Einsparung 82.190,74 EUR
893 65	523.809,26	—	Zuschüsse an Wasser- und Bodenverbände und Sonstige Unvorhersehbare und unabweisbare Mehrausgabe zur Durchführung von Hochwasserschutzprojekten im Binnenland. Siehe Begründung bei 1554-883 65. MF vom 14.08.2015 - Az. 15 - 1554/2015 - ohne Einsparung 523.809,26 EUR
15 55			Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
682 39	11.043,99	—	Zuschuss an den Landesbetrieb für die Beschäftigung von Ersatzkräften für Landesbedienstete im Mutterschutz HFR 9.3

Übersicht
über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 85 Abs. 1 Nr. 1 LHO)

Kapitel Titel	Betrag der überplanmäßigen Ausgaben, Vorgriffe und außerplanmäßigen Ausgaben insges. (V = Vorgriff) EUR	Betrag der unzulässigen Haushalts- überschreitung (Summe bereits in Spalte 2 enthalten) EUR	Kapitelbezeichnung Zweckbestimmung und Begründung
1	2	3	4
	1.855.537,32 4.380,18 16.591.432,68	— — —	Summe der überplanmäßigen Ausgaben Summe der Vorgriffe Summe der außerplanmäßigen Ausgaben
		1.487,58	Summe der unzulässigen Mehrausgaben
	18.451.350,18		Summe Einzelplan 15 insgesamt

Einzelplan	überplanmäßige Ausgaben EUR	Vorgriffe EUR	außerplanmäßige Ausgaben EUR	zusammen EUR	davon unzulässig EUR
1	2	3	4	5	6
01	706,56	—	—	706,56	—
02	171.493,15	—	—	171.493,15	—
03	7.095.181,66	—	261.188,34	7.356.370,00	—
04	884.010,21	—	—	884.010,21	0,10
05	3.614.215,63	—	5.259,20	3.619.474,83	661.373,74
06	15.758.287,14	—	—	15.758.287,14	9.888.605,51
07	3.065.993,11	—	2.251.349,34	5.317.342,45	455.378,11
08	241.592,89	—	2.415.876,99	2.657.469,88	—
09	3.947.980,55	3.152,05	—	3.951.132,60	—
11	11.259.780,58	—	49.703,02	11.309.483,60	—
13	117.500.633,62	—	1.662,96	117.502.296,58	—
14	117.833,61	—	—	117.833,61	—
15	1.855.537,32	4.380,18	16.591.432,68	18.451.350,18	1.487,58
insgesamt in Spalte 11 der Rechnung ausgewiesen	165.513.246,03	7.532,23	21.576.472,53	187.097.250,79	11.006.845,04

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Übersicht

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)										
					bei		Betrag EUR	durch							
					Kap.	Titel		Kap.	Titel						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10						
01 01	422 04	—	—	—	01 01	428 04	26.735,95	01 01	422 01						
	422 06	—	—	—											
	428 04	26.735,95	—	26.735,95											
	428 06	—	—	—											
		26.735,95	—	26.735,95											
Summe	Epl. 01	26.735,95	—	26.735,95			26.735,95								
02 01	421 01	189.972,99	194.000,00	-4.027,01											
	421 02	—	—	—											
	427 01	153,00	1.000,00	-847,00											
	427 39	—	8.000,00	-8.000,00											
	428 04	29.885,73	29.000,00	885,73											
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00											
		220.011,72	233.000,00	-12.988,28											
02 04	427 01	—	—	—											
	427 39	—	—	—											
		—	—	—											
Summe	Epl. 02	220.011,72	233.000,00	-12.988,28			—								
03 01	421 01	168.563,36	171.000,00	-2.436,64											
	421 02	13.448,04	14.000,00	-551,96											
	422 06	—	—	—											
	422 17	—	—	—											
	427 01	—	1.000,00	-1.000,00											
	427 39	—	—	—											
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00											
		182.011,40	187.000,00	-4.988,60											
	03 03	422 04	156.068,74	164.000,00						-7.931,26					
		427 11	—	—						—					
428 04		1,04	—	1,04											
		156.069,78	164.000,00	-7.930,22											
03 18	427 39	—	—	—											
		—	—	—											
03 20	422 04	27.648.733,99	28.527.000,00	-878.266,01											
	427 39	26.213,83	107.000,00	-80.786,17											
	428 04	190.894,40	361.000,00	-170.105,60											
		27.865.842,22	28.995.000,00	-1.129.157,78											
03 24	427 01	—	—	—											
	427 39	—	—	—											
	428 06	—	—	—											
		—	—	—											
03 28	427 10	732,64	5.000,00	-4.267,36											
		732,64	5.000,00	-4.267,36											
03 90	422 06	—	—	—											
	428 06	7.663,16	5.000,00	2.663,16											
		7.663,16	5.000,00	2.663,16											
Summe	Epl. 03	28.212.319,20	29.356.000,00	-1.143.680,80			—								
04 01	421 01	165.351,27	171.000,00	-5.648,73											
	422 17	—	—	—											
	427 01	9.881,85	15.000,00	-5.118,15											
		175.233,12	186.000,00	-10.766,88											
04 04	427 01	34.338,72	40.000,00	-5.661,28											
	427 39	—	10.000,00	-10.000,00											
	428 04	16.333,79	34.000,00	-17.666,21											
		50.672,51	84.000,00	-33.327,49											
04 06	422 04	11.206.605,43	12.136.000,00	-929.394,57											
	427 01	49.646,96	50.000,00	-353,04											
	427 39	497.078,06	521.000,00	-23.921,94											
	429 01	—	5.000,00	-5.000,00											
Summe	Epl. 04	11.753.330,45	12.712.000,00	-958.669,55											
		11.979.236,08	12.982.000,00	-1.002.763,92											

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
05 01	421 01	169.404,63	171.000,00	-1.595,37					
	421 02	—	—	—					
	422 04	87.344,97	116.000,00	-28.655,03					
	427 31	—	2.000,00	-2.000,00					
	427 39	—	—	—					
	428 06	23.782,97	23.000,00	782,97					
	428 31	—	—	—					
05 20		280.532,57	312.000,00	-31.467,43					
	422 17	16.361,21	43.000,00	-26.638,79					
	427 12	15.468,63	26.000,00	-10.531,37					
	428 04	649.892,80	657.000,00	-7.107,20					
	428 06	—	2.000,00	-2.000,00					
	428 17	686.882,34	767.000,00	-80.117,66					
		1.368.604,98	1.495.000,00	-126.395,02					
05 21	422 01	—	—	—					
	428 01	—	—	—					
05 22		—	—	—					
	427 11	18.498,53	24.000,00	-5.501,47					
	427 12	126.066,63	143.000,00	-16.933,37					
	427 21	28.259,36	67.000,00	-38.740,64					
	427 39	—	—	—					
05 23		172.824,52	234.000,00	-61.175,48					
	427 11	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 12	190.434,21	225.000,00	-34.565,79					
	427 21	9.344,25	18.000,00	-8.655,75					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
05 42		199.778,46	245.000,00	-45.221,54					
	428 04	52.783,38	55.000,00	-2.216,62					
	428 06	122.212,53	105.000,00	17.212,53					
		174.995,91	160.000,00	14.995,91					
Summe	Epl. 05	2.196.736,44	2.446.000,00	-249.263,56			—		
06 01	421 01	167.156,84	171.000,00	-3.843,16					
	421 02	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 04	—	—	—					
06 49		167.156,84	171.000,00	-3.843,16					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 50	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
06 76	427 39	—	—	—					
	428 06	—	6.000,00	-6.000,00					
		—	6.000,00	-6.000,00					
06 77	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		—	1.000,00	-1.000,00					
06 78	422 01	464.101,40	466.000,00	-1.898,60					
	428 01	345.879,65	309.000,00	36.879,65					
		809.981,05	775.000,00	34.981,05					
Summe	Epl. 06	977.137,89	953.000,00	24.137,89			—		
07 01	421 01	171.563,36	171.000,00	563,36					
	421 02	—	14.000,00	-14.000,00					
	427 01	468,19	3.000,00	-2.531,81					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
		172.031,55	189.000,00	-16.968,45					
07 03	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
		—	—	—					
07 05	427 39	9.398,14	8.000,00	1.398,14					
	428 04	89.131,78	118.000,00	-28.868,22					
		98.529,92	126.000,00	-27.470,08					

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
07 07	427 11	723.284,49	955.000,00	-231.715,51					
	427 23	614.184,98	889.000,00	-274.815,02					
	427 39	60.007,72	24.000,00	36.007,72					
		1.397.477,19	1.868.000,00	-470.522,81					
07 08	427 39	18.915,98	21.000,00	-2.084,02					
		18.915,98	21.000,00	-2.084,02					
07 10	422 06	2.774,87	344.000,00	-341.225,13					
	427 21	67.853,61	151.000,00	-83.146,39					
	427 29	1.154.684,75	2.105.000,00	-950.315,25					
	427 39	3.080,61	5.000,00	-1.919,39					
	428 06	—	—	—					
		1.228.393,84	2.605.000,00	-1.376.606,16					
07 11	422 06	—	—	—					
	427 12	—	—	—					
	427 21	—	4.000,00	-4.000,00					
	427 29	86.635,26	127.000,00	-40.364,74					
	427 39	226.980,88	243.000,00	-16.019,12					
	428 06	68.952,36	500.000,00	-431.047,64					
		382.568,50	874.000,00	-491.431,50					
07 12	422 06	—	—	—					
	427 21	37.634,44	62.000,00	-24.365,56					
	427 29	230.325,97	416.000,00	-185.674,03					
	428 06	—	—	—					
		267.960,41	478.000,00	-210.039,59					
07 13	422 06	—	—	—					
	427 21	20.408,99	15.000,00	5.408,99					
	427 29	228.820,08	816.000,00	-587.179,92					
	428 06	—	—	—					
		249.229,07	831.000,00	-581.770,93					
07 14	422 06	4.691.001,84	5.000.000,00	-308.998,16					
	427 21	163.362,01	329.000,00	-165.637,99					
	427 29	2.774.731,30	1.841.000,00	933.731,30					
	427 39	9.672,19	5.000,00	4.672,19					
	428 06	—	4.000,00	-4.000,00					
		7.638.767,34	7.179.000,00	459.767,34					
07 17	422 06	4.489,66	—	4.489,66					
	427 21	37.790,84	—	37.790,84					
	427 29	410.918,94	294.000,00	116.918,94					
	428 06	—	—	—					
		453.199,44	294.000,00	159.199,44					
07 18	422 06	18.907,67	—	18.907,67					
	427 21	2.076,48	103.000,00	-100.923,52					
	427 29	803.715,87	480.000,00	323.715,87					
	428 06	—	—	—					
		824.700,02	583.000,00	241.700,02					
07 45	422 04	77.273.974,37	77.148.000,00	125.974,37					
	427 01	—	—	—					
	427 04	497.377,37	—	497.377,37					
	427 32	7.264,08	10.000,00	-2.735,92					
	427 39	—	—	—					
	428 04	1.035.656,51	—	1.035.656,51					
		78.814.272,33	77.158.000,00	1.656.272,33					
07 74	427 04	—	—	—					
		—	—	—					
07 85	422 17	166.463,08	166.000,00	463,08					
		166.463,08	166.000,00	463,08					
Summe	Epl. 07	91.712.508,67	92.372.000,00	-659.491,33			—		

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Lt. Haushaltsvermerk sind zur Deckung verwendet worden bzw. bereits gedeckt (-)				
					bei		Betrag EUR	durch	
					Kap.	Titel		Kap.	Titel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
08 01	421 01	199.416,13	171.000,00	28.416,13					
	421 02	—	—	—					
	422 17	155.511,85	—	155.511,85					
	427 31	3.418,00	4.000,00	-582,00					
	427 39	—	—	—					
	428 04	37.844,25	44.000,00	-6.155,75					
	428 06	—	—	—					
	428 17	42.708,80	—	42.708,80					
08 20		438.899,03	219.000,00	219.899,03					
	422 17	-27,00	—	-27,00					
	428 12	3.061.054,46	2.350.000,00	711.054,46					
	428 13	54.647.267,86	54.600.000,00	47.267,86					
	428 17	—	—	—					
08 30		57.708.295,32	56.950.000,00	758.295,32					
	427 10	—	7.000,00	-7.000,00					
		—	7.000,00	-7.000,00					
Summe	Epl. 08	58.147.194,35	57.176.000,00	971.194,35			—		
09 01	421 01	165.652,42	171.000,00	-5.347,58					
	421 02	13.236,70	13.000,00	236,70					
	422 04	744.284,61	760.000,00	-15.715,39					
	422 06	—	3.000,00	-3.000,00					
	427 01	—	23.000,00	-23.000,00					
	427 11	7.085,30	14.000,00	-6.914,70					
	428 06	—	6.000,00	-6.000,00					
		930.259,03	990.000,00	-59.740,97					
09 30	427 01	—	—	—					
	427 11	316,00	5.000,00	-4.684,00					
		316,00	5.000,00	-4.684,00					
09 31	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
		—	1.000,00	-1.000,00					
09 50	422 06	20.063,66	52.000,00	-31.936,34					
	427 01	4.630,00	8.000,00	-3.370,00					
	427 11	24.541,75	51.000,00	-26.458,25					
	427 39	—	—	—					
	428 04	164.563,24	165.000,00	-436,76					
	428 06	—	9.000,00	-9.000,00					
		213.798,65	285.000,00	-71.201,35					
09 61	428 06	586,15	4.000,00	-3.413,85					
		586,15	4.000,00	-3.413,85					
09 81	427 01	—	1.000,00	-1.000,00					
	427 02	—	—	—					
	427 11	2.090,74	3.000,00	-909,26					
	428 04	18.195,91	25.000,00	-6.804,09					
		20.286,65	29.000,00	-8.713,35					
Summe	Epl. 09	1.165.246,48	1.314.000,00	-148.753,52			—		
11 01	421 01	166.404,63	171.000,00	-4.595,37					
	421 02	10.053,12	14.000,00	-3.946,88					
	422 04	21.454.934,38	24.607.000,00	-3.152.065,62					
	422 06	1.062,00	9.000,00	-7.938,00					
	427 01	—	—	—					
	427 39	—	—	—					
	428 06	—	1.000,00	-1.000,00					
	428 12	5,42	—	5,42					
11 02		21.632.459,55	24.802.000,00	-3.169.540,45					
	427 10	849.841,59	1.040.000,00	-190.158,41					
		849.841,59	1.040.000,00	-190.158,41					
11 03	422 06	—	3.000,00	-3.000,00					
	427 01	—	—	—					
	427 39	—	3.000,00	-3.000,00					
	428 06	—	3.000,00	-3.000,00					
		—	9.000,00	-9.000,00					

Übersicht
über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a LHO innerhalb eines jeden Einzelplanes sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO
insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben (ohne Beihilfen und PKB)

[illegible]

Übersicht

über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung; zur Deckung gehören je Kapitel die Titel 422 01, 422 10, 422 11, 422 19, 428 01, 428 02, 428 03, 428 05, 428 10, 428 11 und 428 27, soweit sie in den jeweiligen Kapiteln ausgebracht sind, sowie in dem Kapitel 0314 der Titel 429 10.

Die Kapitel 0710 bis 0718 bilden einen eigenen Deckungskreis.

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
01 01	422 01	3.748.739,74	03 91	422 01	331.900,14
	422 19	—		428 01	—
	428 01	4.828.401,12			331.900,14
		8.577.140,86	Summe	Epl. 03	1.121.508.132,64
Summe	Epl. 01	8.577.140,86			
02 01	422 01	8.983.416,16	04 01	422 01	14.756.722,65
	422 19	15.374,68		422 19	31.749,17
	428 01	8.259.916,25		428 01	3.641.324,47
		17.258.707,09			18.429.796,29
02 04	422 01	2.234.900,13	04 04	422 01	2.634.961,88
	422 19	9.131,53		422 19	—
	428 01	823.674,15		428 01	978.494,33
		3.067.705,81			3.613.456,21
02 06	422 10	3.008.485,53	04 06	422 01	380.941.111,36
	428 10	4.639.417,82		422 19	26.141,02
		7.647.903,35		428 01	75.440.008,81
Summe	Epl. 02	27.974.316,25			456.407.261,19
03 01	422 01	18.979.938,58	04 10	422 10	10.684.829,53
	422 19	5.290,09		428 10	66.714.531,88
	428 01	5.088.922,75			77.399.361,41
		24.074.151,42	04 20	422 10	13.338.597,74
03 03	422 01	1.790.584,97		428 10	28.139.500,44
	422 19	—			41.478.098,18
	428 01	330.701,41	04 40	422 01	2.046.788,88
		2.121.286,38		422 19	—
03 07	422 01	1.953.460,33		428 01	814.366,56
	422 19	—			2.861.155,44
	428 01	1.407.243,94	Summe	Epl. 04	600.189.128,72
		3.360.704,27			
03 08	422 01	1.099.502,70	05 01	422 01	13.469.882,11
	428 01	389.900,23		422 19	18.882,42
		1.489.402,93		428 01	8.502.107,00
03 09	422 10	2.092.432,91			21.990.871,53
	428 10	15.832.390,53	05 12	422 01	653.325,93
		17.924.823,44		428 01	72.045,44
03 11	422 01	56.429,10			725.371,37
	428 01	2.192.053,18	05 20	422 01	13.023.651,15
		2.248.482,28		422 19	116.746,24
03 14	429 10	1.319.850,14		428 01	28.395.270,95
		1.319.850,14			41.535.668,34
03 18	422 10	20.449.417,41	05 22	422 01	304.219,41
	428 10	63.431.546,66		422 11	9.219.215,50
		83.880.964,07		422 19	1.632,53
03 20	422 01	794.831.889,20		428 01	8.277.842,99
	422 19	44.989,03		428 03	—
	428 01	160.714.344,48		428 11	1.817.312,49
	428 10	289.175,43			19.620.222,92
		955.880.398,14	05 23	422 01	177.708,20
03 24	422 01	—		422 11	3.075.709,54
	422 19	—		422 19	10.795,71
	428 01	—		428 01	5.811.259,63
		—		428 11	862.153,12
03 28	422 10	1.406.793,30			9.937.626,20
	428 10	14.245.315,41	05 42	422 01	460.771,33
		15.652.108,71		428 01	7.850.834,21
03 90	422 01	8.993.401,53			8.311.605,54
	422 19	—	05 91	422 01	413.795,00
	428 01	4.230.659,19		422 19	—
		13.224.060,72		428 01	88.482,11
					502.277,11
			Summe	Epl. 05	102.623.643,01

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
06 01	422 01	6.253.659,70	noch		
	422 19	—	07 10	428 05	30.616,21
	428 01	4.882.167,68		428 11	68.726.163,90
		11.135.827,38		428 27	6.568.675,82
06 45	422 10	1.338.407,31			880.333.680,47
	428 10	2.716.197,24	07 11	422 11	295.469.273,40
		4.054.604,55		422 19	162.328,38
06 46	422 10	713.270,24		428 01	46.016.782,05
	428 10	1.102.963,71		428 05	10.128.821,17
		1.816.233,95		428 11	18.910.104,06
06 47	422 10	948.297,69		428 27	1.823.038,30
	428 10	3.269.049,84			372.510.347,36
		4.217.347,53	07 12	422 11	136.056.750,50
06 49	422 01	152.673,41		422 19	255.243,05
	428 01	1.193.202,78		428 11	18.477.679,15
		1.345.876,19		428 27	1.120.213,14
06 50	422 01	272.068,69			155.909.885,84
	428 01	861.534,44	07 13	422 11	133.459.602,61
		1.133.603,13		422 19	164.963,14
06 62	422 10	272.882,35		428 11	15.406.669,93
	428 10	2.424.800,03		428 27	761.511,00
		2.697.682,38			149.792.746,68
06 63	422 10	650.823,50	07 14	422 11	776.853.569,35
	428 10	3.693.508,99		422 19	847.148,18
		4.344.332,49		428 01	1.993.826,25
06 64	422 10	243.433,27		428 05	189.719,13
	428 10	2.085.402,50		428 11	57.035.610,58
		2.328.835,77		428 27	3.055.970,86
06 76	422 01	1.198.115,15			839.975.844,35
	422 19	—	07 17	422 11	339.230.305,01
	428 01	4.139.717,94		422 19	485.225,06
		5.337.833,09		428 11	46.725.544,09
06 77	422 01	—		428 27	2.322.596,16
	428 01	524.971,06			388.763.670,32
		524.971,06	07 18	422 11	357.665.223,56
Summe	Epl. 06	38.937.147,52		422 19	288.701,77
				428 11	41.078.847,84
07 01	422 01	10.513.463,31		428 27	2.160.404,50
	422 19	4.161,04			401.193.177,67
	428 01	4.465.866,46	07 20	422 01	162.120,78
		14.983.490,81		422 11	620.999.766,67
07 03	422 01	4.561.410,84		422 19	555.053,00
	422 19	2.831,04		428 01	15.390.136,74
	428 01	1.507.358,03		428 03	24.797,57
		6.071.599,91		428 05	1.254.123,98
07 05	422 01	22.253.586,72		428 11	57.156.797,88
	422 19	13.459,79		428 27	8.611.281,42
	428 01	11.956.745,12			704.154.078,04
	428 05	6.584,76	07 45	422 01	5.782.082,71
		34.230.376,39		422 19	—
07 07	422 01	105.261,04		428 01	3.406.721,16
	422 19	—		428 03	—
	428 01	31.698.475,87		428 05	313.266,65
	428 05	2.206.274,46			9.502.070,52
		34.010.011,37	Summe	Epl. 07	4.001.362.341,97
07 08	422 01	6.747.940,02			
	422 19	—	08 01	422 01	12.809.454,13
	428 01	3.183.422,22		422 19	—
		9.931.362,24		428 01	6.580.698,39
07 10	422 11	803.270.362,51		428 03	—
	422 19	1.098.517,01			19.390.152,52
	428 01	639.345,02	08 18	422 10	7.092.784,72
				428 10	8.287.678,57
					15.380.463,29

**Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung**

Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR	Einzelplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3	1	2	3
08 20	422 10	17.105.220,43	11 09	422 10	6.890.165,81
	428 10	64.850.697,46		428 10	5.875.110,07
	428 11	25.134.991,49			12.765.275,88
		107.090.909,38	11 10	422 10	16.412.158,22
08 91	422 01	95.985,59		428 10	4.732.635,35
	422 19	—			21.144.793,57
	428 01	100.104,14	11 12	422 10	4.389.031,19
		196.089,73		428 10	1.657.387,60
Summe	Epl. 08	142.057.614,92			6.046.418,79
09 01	422 01	9.532.864,83	11 13	422 10	12.887.231,73
	422 19	—		428 10	5.715.160,18
	428 01	7.100.216,62			18.602.391,91
		16.633.081,45	11 16	422 10	41.025.983,05
09 06	422 01	604.158,60		428 10	12.861.609,42
	422 19	—			53.887.592,47
	428 01	350.750,42	11 17	422 10	121.934.405,77
		954.909,02		428 10	37.406.110,88
09 09	422 10	650.524,86			159.340.516,65
	428 10	9.058.423,57	11 18	422 10	77.788.334,25
		9.708.948,43		428 10	28.019.919,70
09 10	422 10	10.331.149,88			105.808.253,95
	428 10	13.756.536,36	11 19	422 10	13.056.271,79
		24.087.686,24		428 10	3.570.171,81
09 30	422 01	874.912,67			16.626.443,60
	422 19	—	11 20	422 10	33.040.401,79
	428 01	1.519.905,03		428 10	9.663.132,48
		2.394.817,70			42.703.534,27
09 31	422 01	46.500,73	11 21	422 10	18.342.645,86
	422 19	—		428 10	4.376.013,01
	428 01	668.852,62			22.718.658,87
		715.353,35	11 22	422 10	1.213.437,84
09 41	422 10	9.817.483,13		428 10	195.388,30
	428 10	29.895.525,97			1.408.826,14
		39.713.009,10	Summe	Epl. 11	636.819.691,44
09 50	422 01	1.871.277,78	14 01	422 01	10.968.173,75
	422 19	—		422 19	124.400,70
	428 01	1.272.245,93		428 01	997.563,89
		3.143.523,71			12.090.138,34
09 61	422 01	222.419,72	Summe	Epl. 14	12.090.138,34
	422 19	—	15 01	422 01	12.661.329,16
	428 01	456.569,37		422 19	—
		678.989,09		428 01	6.505.099,08
09 81	422 01	1.022.281,80			19.166.428,24
	422 19	—	15 06	422 01	20.870.115,02
	428 01	3.101.772,72		422 19	2.934,78
		4.124.054,52		428 01	17.097.705,54
Summe	Epl. 09	102.154.372,61			37.970.755,34
11 01	422 01	7.909.006,37	15 22	422 01	205.765,08
	422 19	92,25		428 01	694.961,07
	428 01	2.083.178,63			900.726,15
		9.992.277,25	15 24	422 01	952.394,64
11 03	422 01	5.050.135,05		428 01	3.991.211,79
	422 19	—			4.943.606,43
	428 01	7.569.972,09	15 25	422 01	508.841,74
		12.620.107,14		428 01	1.698.772,20
11 05	422 10	124.145.658,88			2.207.613,94
	428 10	22.918.207,73	15 26	422 01	243.954,51
		147.063.866,61		428 01	636.026,41
11 08	422 10	4.637.477,63			879.980,92
	428 10	1.453.256,71	Summe	Epl. 15	66.069.111,02
		6.090.734,34			

Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Einzelfplan/ Kapitel	Titel	Gesamtist EUR
1	2	3
17 01	422 10	1.463.591,95
	428 10	387.765,91
		1.851.357,86
Summe	Epl. 17	1.851.357,86

Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im Rahmen der Personalkostenbudgetierung

Zusammenstellung (Gesamtist in EUR)		
Einzelplan	01	8.577.140,86
	02	27.974.316,25
	03	1.121.508.132,64
	04	600.189.128,72
	05	102.623.643,01
	06	38.937.147,52
	07	4.001.362.341,97
	08	142.057.614,92
	09	102.154.372,61
	11	636.819.691,44
	14	12.090.138,34
	15	66.069.111,02
	17	1.851.357,86
	Gesamtsumme	<u><u>6.862.214.137,16</u></u>
Titel	422 01	1.416.339.054,02
	422 10	577.371.629,56
	422 11	3.475.299.778,65
	422 19	4.285.791,61
	428 01	522.423.731,96
	428 03	24.797,57
	428 05	14.129.406,36
	428 10	473.264.531,56
	428 11	351.331.874,53
	428 27	26.423.691,20
	429 10	1.319.850,14
	Gesamtsumme	<u><u>6.862.214.137,16</u></u>

Übersicht

zur Personalkostenbudgetierung (PKB)

Anmerkung:

Die Spalte 2 gibt grundsätzlich das gem. § 6 Abs. 2 HG 2015 ausgewiesene Beschäftigungsvolumen aus den Erläuterungen wieder. Hierbei handelt es sich um einen Richtwert.

Spalte 2: Soll-Beschäftigungsvolumen in Vollzeiteinheiten (VZE) lt. Haushaltsplan

Spalte 3: Soll-Personalkostenbudget in Euro lt. Haushaltsplan

Die Spalten 4 und 5 beziehen sich auf die Möglichkeiten des § 6 Abs. 2 und Abs. 3 HG 2015. Die Auswirkungen der Altersteilzeit sind teilweise enthalten.

Spalte 4: fortgeschriebenes Soll-Beschäftigungsvolumen – in VZE

Spalte 5: fortgeschriebenes Soll-Personalkostenbudget – in Euro

Die Spalten 6 bis 9 beziehen sich auf die Ist-Ergebnisse.

Spalte 6: Ist-Beschäftigungsvolumen in 2015 in VZE, Stand März 2016

Spalte 7: Ist-Budget des Deckungskreises ohne Haushaltsreste – in Euro

Spalte 8: Haushaltsreste – in Euro

Spalte 9: Ist-Budget des Deckungskreises mit Haushaltsresten (siehe Anlage III) – in Euro

Die Spalten 10 bis 12 geben die Abweichungen wieder.

Spalte 10: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Beschäftigungsvolumens (Spalte 4) zum Ist-Beschäftigungsvolumen (Spalte 6) – in VZE

Spalte 11: Differenz des fortgeschriebenen Soll-Personalkostenbudgets (Spalte 5) zum Ergebnis des Deckungskreises (Spalte 9) – in Euro

Spalte 12: Begründung der Deckungen im Rahmen von Überschreitungen beim PKB-Jahresendergebnis

Haushaltsjahr 2015

Kapitel	Werte II. NHP 2015		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0101	164,04	9.329.000 €	163,65	9.462.430,00 €	146,66	8.577.140,86 €
0201	267,59	17.520.000 €	267,43	17.788.060,00 €	262,53	17.258.707,09 €
0204	53,42	3.257.000 €	53,12	3.296.491,00 €	46,13	3.067.705,81 €
0206	165,68	7.900.000 €	165,68	8.016.504,00 €	159,53	7.641.966,95 €
Epl. 02	486,69	28.677.000 €	486,23	29.101.055,00 €	468,19	27.968.379,85 €
0301	417,35	24.726.000 €	416,18	25.043.398,00 €	404,32	24.074.151,42 €
0303	48,00	2.563.000 €	48,00	2.594.896,00 €	44,89	2.121.286,38 €
0307	75,70	3.374.000 €	76,43	3.421.173,00 €	70,18	3.360.704,27 €
0308	41,00	2.130.000 €	41,20	2.149.130,00 €	27,57	1.489.402,93 €
0309	334,85	18.052.000 €	331,98	18.377.688,00 €	326,72	17.924.823,44 €
0311	39,00	2.360.000 €	39,10	2.395.914,00 €	37,33	2.248.482,28 €
0314	23,20	1.248.000 €	23,20	1.277.254,00 €	23,78	1.319.850,14 €
0318	1.483,01	80.115.000 €	1.499,99	81.384.096,00 €	1.529,84	83.880.964,07 €
0320	21.204,27	955.251.000 €	21.215,38	968.840.061,00 €	20.970,16	955.880.398,14 €
0328	383,07	18.786.000 €	382,76	19.019.955,00 €	321,05	15.652.108,71 €
0390	269,22	13.798.000 €	269,01	13.993.149,00 €	254,48	13.224.060,72 €
0391	4,75	222.000 €	6,42	324.792,00 €	6,42	331.900,14 €
Epl. 03	24.323,42	1.122.625.000 €	24.349,65	1.138.821.506,00 €	24.016,74	1.121.508.132,64 €
0401	310,02	18.244.000 €	311,05	18.502.018,00 €	309,27	18.429.796,29 €
0404	75,03	3.744.000 €	79,95	3.917.310,00 €	74,49	3.613.456,21 €
0406	10.498,75	457.467.000 €	10.516,57	463.927.344,00 €	10.437,04	456.407.261,19 €
0410	1.215,50	79.641.000 €	1.225,83	80.740.831,00 €	1.169,49	77.399.361,41 €
0420	720,88	35.948.000 €	720,92	36.605.238,00 €	823,66	41.478.098,18 €
0440	51,89	2.980.000 €	51,89	3.022.699,00 €	49,89	2.861.155,44 €
Epl. 04	12.872,07	598.024.000 €	12.906,21	606.715.440,00 €	12.863,84	600.189.128,72 €
0501	353,84	22.259.000 €	353,74	22.494.436,00 €	340,94	21.990.871,53 €
0512	15,62	916.000 €	15,62	925.729,00 €	12,12	725.371,37 €
0520	799,85	42.657.000 €	808,41	43.321.996,00 €	785,68	41.535.668,34 €
0522	352,55	20.080.000 €	352,99	20.382.997,00 €	342,98	19.620.222,92 €
0523	181,53	10.138.000 €	180,70	10.296.019,00 €	174,23	9.937.626,20 €
0542	149,64	8.676.000 €	150,30	8.817.700,00 €	145,46	8.311.605,54 €
0591	8,14	520.000 €	9,10	590.352,00 €	7,94	502.277,11 €
Epl. 05	1.861,17	105.246.000 €	1.870,86	106.829.229,00 €	1.809,35	102.623.643,01 €
0601	178,23	11.257.000 €	178,01	11.437.323,00 €	174,02	11.135.827,38 €
0645	90,32	4.419.000 €	90,46	4.481.610,00 €	82,64	4.054.604,55 €
0646	39,64	1.852.000 €	39,64	1.880.271,00 €	38,44	1.816.233,95 €
0647	82,69	4.272.000 €	82,69	4.340.590,00 €	79,71	4.217.347,53 €
0649	24,86	1.340.000 €	24,90	1.361.946,00 €	24,77	1.345.876,19 €
0650	17,42	1.099.000 €	17,70	1.117.425,00 €	17,77	1.133.603,13 €
0662	53,19	3.218.000 €	53,39	3.261.186,00 €	43,56	2.697.682,38 €
0663	88,41	4.728.000 €	88,48	4.799.006,00 €	78,34	4.344.332,49 €
0664	49,93	2.534.000 €	50,05	2.570.205,00 €	42,91	2.328.835,77 €
0676	86,78	5.481.000 €	87,18	5.570.340,00 €	82,72	5.337.833,09 €
0677	11,33	528.000 €	11,33	536.802,00 €	10,79	524.971,06 €
Epl. 06	722,80	40.728.000 €	723,83	41.356.704,00 €	675,67	38.937.147,52 €
0701	244,07	15.342.000 €	244,06	15.582.454,00 €	235,81	14.983.490,81 €
0703	148,18	8.832.000 €	148,42	8.920.922,00 €	93,87	6.071.599,91 €
0705	704,48	35.631.000 €	704,06	36.203.168,00 €	664,26	34.230.376,39 €
0707	709,82	34.843.000 €	712,85	35.399.440,00 €	681,12	34.010.011,37 €
0708	197,51	11.006.000 €	197,48	11.137.056,00 €	167,86	9.931.362,24 €
0710**	59.539,04	3.223.308.000 €	59.538,21	3.269.034.461,00 €	58.564,31	3.188.479.352,69 €
0720	11.433,46	643.759.000 €	11.433,46	713.728.643,47 €	11.100,67	646.287.621,05 €
0745	171,56	9.639.000 €	172,18	9.751.699,00 €	159,55	9.502.070,52 €
Epl. 07	73.148,12	3.982.360.000 €	73.150,72	4.099.757.843,47 €	71.667,45	3.943.495.884,98 €

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/- weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	8.577.140,86 €	-16,99	-885.289,14 €	
	17.258.707,09 €	-4,90	-529.352,91 €	
	3.067.705,81 €	-6,99	-228.785,19 €	
5.936,40 €	7.647.903,35 €	-6,15	-368.600,65 €	
5.936,40 €	27.974.316,25 €	-18,04	-1.126.738,75 €	
	24.074.151,42 €	-11,86	-969.246,58 €	
	2.121.286,38 €	-3,11	-473.609,62 €	
	3.360.704,27 €	-6,25	-60.468,73 €	
	1.489.402,93 €	-13,63	-659.727,07 €	
	17.924.823,44 €	-5,26	-452.864,56 €	
	2.248.482,28 €	-1,77	-147.431,72 €	
	1.319.850,14 €	0,58	42.596,14 €	Ausgleich im Lohn-Deckungskreis
	83.880.964,07 €	29,85	2.496.868,07 €	Zurechnung nach Nr. 6 der Allg. Best.
	955.880.398,14 €	-245,22	-12.959.662,86 €	
	15.652.108,71 €	-61,71	-3.367.846,29 €	
	13.224.060,72 €	-14,53	-769.088,28 €	
	331.900,14 €	0,00	7.108,14 €	
0,00 €	1.121.508.132,64 €	-332,91	-17.313.373,36 €	
	18.429.796,29 €	-1,78	-72.221,71 €	
	3.613.456,21 €	-5,46	-303.853,79 €	
	456.407.261,19 €	-79,53	-7.520.082,81 €	
	77.399.361,41 €	-56,34	-3.341.469,59 €	
	41.478.098,18 €	102,74	4.872.860,18 €	Deckung durch Einn. bei Titel 261 10
	2.861.155,44 €	-2,00	-161.543,56 €	
0,00 €	600.189.128,72 €	-42,37	-6.526.311,28 €	
	21.990.871,53 €	-12,80	-503.564,47 €	
	725.371,37 €	-3,50	-200.357,63 €	
	41.535.668,34 €	-22,73	-1.786.327,66 €	
	19.620.222,92 €	-10,01	-762.774,08 €	
	9.937.626,20 €	-6,47	-358.392,80 €	
	8.311.605,54 €	-4,84	-506.094,46 €	
	502.277,11 €	-1,16	-88.074,89 €	
0,00 €	102.623.643,01 €	-61,51	-4.205.585,99 €	
	11.135.827,38 €	-3,99	-301.495,62 €	
	4.054.604,55 €	-7,82	-427.005,45 €	
	1.816.233,95 €	-1,20	-64.037,05 €	
	4.217.347,53 €	-2,98	-123.242,47 €	
	1.345.876,19 €	-0,13	-16.069,81 €	
	1.133.603,13 €	0,07	16.178,13 €	Zurechnung nach Nr. 6 der Allg. Best.
	2.697.682,38 €	-9,83	-563.503,62 €	
	4.344.332,49 €	-10,14	-454.673,51 €	
	2.328.835,77 €	-7,14	-241.369,23 €	
	5.337.833,09 €	-4,46	-232.506,91 €	
	524.971,06 €	-0,54	-11.830,94 €	
0,00 €	38.937.147,52 €	-48,16	-2.419.556,48 €	
	14.983.490,81 €	-8,25	-598.963,19 €	
	6.071.599,91 €	-54,55	-2.849.322,09 €	
	34.230.376,39 €	-39,80	-1.972.791,61 €	
	34.010.011,37 €	-31,73	-1.389.428,63 €	
	9.931.362,24 €	-29,62	-1.205.693,76 €	
	3.188.479.352,69 €	-973,90	-80.555.108,31 €	
57.866.456,99 €	704.154.078,04 €	-332,79	-9.574.565,43 €	
	9.502.070,52 €	-12,63	-249.628,48 €	
57.866.456,99 €	4.001.362.341,97 €	-1.483,27	-98.395.501,50 €	

Haushaltsjahr 2015

Kapitel	Werte II. NHP 2015		Fortschreibungswerte (Soll)		IST-Werte	
Epl.	BV	Budget	BV	Budget	BV*	Budget
1	2	3	4	5	6	7
0801	306,79	19.310.000 €	307,18	19.605.371,00 €	300,97	19.390.152,52 €
0818	260,78	15.433.000 €	260,69	15.676.081,00 €	262,93	15.380.463,29 €
0820	1.911,88	106.416.000 €	1.916,78	108.108.737,00 €	1.867,35	107.090.909,38 €
0891	2,70	237.000 €	2,70	240.320,00 €	3,20	196.089,73 €
Epl. 08	2.482,15	141.396.000 €	2.487,35	143.630.509,00 €	2.434,45	142.057.614,92 €
0901	273,99	17.632.000 €	274,08	17.884.642,00 €	262,36	16.633.081,45 €
0906	15,34	936.000 €	15,34	956.315,00 €	15,51	954.909,02 €
0909	157,08	9.542.000 €	157,08	9.704.942,00 €	158,54	9.708.948,43 €
0910	451,67	25.163.000 €	456,51	25.539.167,00 €	427,00	24.087.686,24 €
0930	41,98	2.512.000 €	42,28	2.548.520,00 €	40,44	2.394.817,70 €
0931	11,76	710.000 €	11,76	722.233,00 €	11,79	715.353,35 €
0941	731,28	41.620.000 €	730,46	42.218.166,00 €	691,74	39.713.009,10 €
0950	87,40	3.296.000 €	87,46	3.342.907,00 €	82,74	3.143.523,71 €
0961	15,60	758.000 €	15,60	769.075,00 €	14,49	678.989,09 €
0981	66,79	4.215.000 €	66,79	4.282.344,00 €	65,56	4.124.054,52 €
Epl. 09	1.852,89	106.384.000 €	1.857,36	107.968.311,00 €	1.770,17	102.154.372,61 €
1101	170,25	9.975.000 €	170,33	10.142.769,00 €	169,82	9.992.277,25 €
1103	256,63	12.846.000 €	255,73	12.984.994,00 €	245,65	12.620.107,14 €
1105	3.512,92	145.616.000 €	3.514,12	147.681.167,00 €	3.474,25	147.063.866,61 €
1108	102,95	6.491.000 €	100,81	6.496.753,00 €	93,85	6.090.734,34 €
1109	236,16	13.186.000 €	233,96	13.320.557,00 €	229,21	12.765.275,88 €
1110	362,80	21.315.000 €	359,03	21.458.641,00 €	360,43	21.144.793,57 €
1112	97,38	5.899.000 €	99,57	6.088.751,00 €	99,94	6.046.418,79 €
1113	365,47	17.952.000 €	381,51	18.765.901,00 €	378,96	18.602.391,91 €
1116	1.139,48	54.241.000 €	1.138,50	55.052.620,00 €	1.125,54	53.887.592,47 €
1117	3.329,45	158.322.000 €	3.331,05	160.660.794,00 €	3.335,46	159.340.516,65 €
1118	2.216,74	106.140.000 €	2.213,73	107.682.621,00 €	2.207,19	105.808.253,95 €
1119	331,48	16.620.000 €	330,66	16.822.018,00 €	328,49	16.626.443,60 €
1120	852,75	42.693.000 €	848,35	43.152.078,00 €	848,37	42.703.534,27 €
1121	465,36	23.230.000 €	462,38	23.442.309,00 €	448,61	22.718.658,87 €
1122	23,64	1.485.000 €	23,59	1.499.762,00 €	22,73	1.408.826,14 €
Epl. 11	13.463,46	636.011.000 €	13.463,32	645.251.735,00 €	13.368,50	636.819.691,44 €
1401	209,32	12.551.000 €	203,61	12.723.290,00 €	197,79	12.090.138,34 €
1501	291,58	19.331.000 €	291,63	19.610.698,00 €	286,62	19.166.428,24 €
1506	709,98	38.097.000 €	710,47	38.676.040,00 €	705,45	37.970.755,34 €
1522	12,82	865.000 €	13,08	879.583,00 €	12,81	900.726,15 €
1524	95,25	4.864.000 €	95,32	4.940.565,00 €	91,99	4.943.606,43 €
1525	38,70	2.365.000 €	38,62	2.409.008,00 €	33,78	2.207.613,94 €
1526	15,00	934.000 €	15,10	948.226,00 €	13,78	879.980,92 €
Epl. 15	1.163,33	66.456.000 €	1.164,22	67.464.120,00 €	1.144,43	66.069.111,02 €
1701	35,60	2.178.000 €	35,60	2.204.321,00 €	28,65	1.851.357,86 €
Summe	132.785,06	6.851.965.000 €	132.862,61	7.011.286.493,47 €	130.591,89	6.804.341.743,77 €
1302		5.000.000 €		4.800.000,00 €		0,00 €
Gesamtsumme		6.856.965.000,00 €		7.016.086.493,47 €		6.804.341.743,77 €

Globale Mehr- oder Minderausgaben (Kapitel 13 02)

Titel	Ansatz	Anteil PKB
461 11 Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben	0,00	0,00
461 13 Auswirkungen der Altersteilzeit	5.000.000,00	4.800.000,00
Summe Globale Mehr- oder Minderausgaben	5.000.000,00	4.800.000,00

*: BV entsprechend PKB-Jahresabschluss (Zahlmonat März 2016)

**: Die Beschäftigungsvolumina und Budgets der Kapitel 0710 bis 0718 werden zusammengefasst.

Fortschreibungswerte Ist-Budget		Abweichung (mehr +/ weniger -)		Bemerkungen
Haushaltsreste	Budget	BV	Budget	
8	9	10	11	12
	19.390.152,52 €	-6,21	-215.218,48 €	
	15.380.463,29 €	2,24	-295.617,71 €	
	107.090.909,38 €	-49,43	-1.017.827,62 €	
	196.089,73 €	0,50	-44.230,27 €	
0,00 €	142.057.614,92 €	-52,90	-1.572.894,08 €	
	16.633.081,45 €	-11,72	-1.251.560,55 €	
	954.909,02 €	0,17	-1.405,98 €	
	9.708.948,43 €	1,46	4.006,43 €	Ausgleich im Lohn-Deckungskreis
	24.087.686,24 €	-29,51	-1.451.480,76 €	
	2.394.817,70 €	-1,84	-153.702,30 €	
	715.353,35 €	0,03	-6.879,65 €	
	39.713.009,10 €	-38,72	-2.505.156,90 €	
	3.143.523,71 €	-4,72	-199.383,29 €	
	678.989,09 €	-1,11	-90.085,91 €	
	4.124.054,52 €	-1,23	-158.289,48 €	
0,00 €	102.154.372,61 €	-87,19	-5.813.938,39 €	
	9.992.277,25 €	-0,51	-150.491,75 €	
	12.620.107,14 €	-10,08	-364.886,86 €	
	147.063.866,61 €	-39,87	-617.300,39 €	
	6.090.734,34 €	-6,96	-406.018,66 €	
	12.765.275,88 €	-4,75	-555.281,12 €	
	21.144.793,57 €	1,40	-313.847,43 €	
	6.046.418,79 €	0,37	-42.332,21 €	
	18.602.391,91 €	-2,55	-163.509,09 €	
	53.887.592,47 €	-12,96	-1.165.027,53 €	
	159.340.516,65 €	4,41	-1.320.277,35 €	
	105.808.253,95 €	-6,54	-1.874.367,05 €	
	16.626.443,60 €	-2,17	-195.574,40 €	
	42.703.534,27 €	0,02	-448.543,73 €	
	22.718.658,87 €	-13,77	-723.650,13 €	
	1.408.826,14 €	-0,86	-90.935,86 €	
0,00 €	636.819.691,44 €	-94,82	-8.432.043,56 €	
	12.090.138,34 €	-5,82	-633.151,66 €	
	19.166.428,24 €	-5,01	-444.269,76 €	
	37.970.755,34 €	-5,02	-705.284,66 €	
	900.726,15 €	-0,27	21.143,15 €	
	4.943.606,43 €	-3,33	3.041,43 €	
	2.207.613,94 €	-4,84	-201.394,06 €	
	879.980,92 €	-1,32	-68.245,08 €	
0,00 €	66.069.111,02 €	-19,79	-1.395.008,98 €	
	1.851.357,86 €	-6,95	-352.963,14 €	
57.872.393,39 €	6.862.214.137,16 €	-2.270,72	-149.072.356,31 €	

0,00 €	-4.800.000,00 € Sollverstärkung Altersteilzeit (s. u.)
6.862.214.137,16 €	-153.872.356,31 €

davon verteilt (in Spalte 5 enth.)	Abweichung	
0,00	0,00	
0,00	-4.800.000,00	
0,00	-4.800.000,00	

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Zusammenstellung

über die nach § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b) LHO insgesamt deckungsfähigen Personalausgaben

Ergebnis der Deckungskreise	Gesamtsoll 2015 EUR	Gesamtist 2015 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaft- ungsmaßn. ¹⁾ EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben ohne Beihilfe (s. Anl. II)	223.127.000,00	217.443.435,70	-5.683.564,30	-26.735,95	-5.710.300,25
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben i.R.d. Personalkostenbudgetierung (s. Anl. IV)	7.011.286.493,47	6.862.214.137,16	-149.072.356,31	15.422.484,97	-133.649.871,34
Zwischensumme:	7.234.413.493,47	7.079.657.572,86	-154.755.920,61	15.395.749,02	-139.360.171,59

Globalveranschlagungen für Personalausgaben	Gesamtsoll 2015 EUR	Gesamtist 2015 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaft- ungsmaßn. ¹⁾ EUR	mehr / weniger (-) EUR
1302 - 461 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Personalausgaben (ohne Versorgaung)	139.633.000,00	0,00	-139.633.000,00	98.883.680,00	-40.749.320,00
1302 - 461 13: Auswirkungen der Altersteilzeit	5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00	0,00	-5.000.000,00
Se. Globalveranschlagungen	144.633.000,00	0,00	-144.633.000,00	98.883.680,00	-45.749.320,00

Gesamt	7.379.046.493,47	7.079.657.572,86	-299.388.920,61	114.279.429,02	-185.109.491,59

nachrichtlich:	Gesamtsoll 2015 EUR	Gesamtist 2015 EUR	mehr / weniger (-) EUR	Veränd. durch Bewirtschaft- ungsmaßn. ¹⁾ EUR	mehr / weniger (-) EUR
Übersicht über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfe (s. Anl. VI)	695.040.000,00	725.332.099,97	30.292.099,97	0,00	30.292.099,97
1302 - 441 11: Zur Deckung des Mehrbedarfs an Beihilfen (ohne Versorgung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamt	695.040.000,00	725.332.099,97	30.292.099,97	0,00	30.292.099,97

¹⁾: im Gesamtsoll nicht berücksichtigungsfähige Veränderungen durch Bewirtschaftungsmaßnahmen (z.B. Inanspruchnahmen außerhalb des Deckungskreises, Erwirtschaftung Globaler Minderausgaben, Sperren, Einsparungen für üpl./apl. Bewilligungen etc.)

Übersicht

über die gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a Doppelbuchstabe bb LHO innerhalb jedes Einzelplanes
sowie gem. § 20 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b LHO insgesamt gegenseitig deckungsfähigen
Ausgaben für Beihilfen

**Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen**

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
01 01	441 01	183.755,76	196.000,00	-12.244,24	
	441 05	454,23	2.000,00	-1.545,77	
Summe	Epl. 01	184.209,99	198.000,00	-13.790,01	
02 01	441 01	464.439,62	593.000,00	-128.560,38	
	441 04	—	1.000,00	-1.000,00	
	441 05	1.820,44	2.000,00	-179,56	
Summe	Epl. 02	466.260,06	596.000,00	-129.739,94	
03 01	441 01	19.949.857,66	19.753.000,00	196.857,66	
	441 04	—	—	—	
	441 05	55.744,99	59.000,00	-3.255,01	
Summe	Epl. 03	20.005.602,65	19.812.000,00	193.602,65	
04 01	441 01	24.458.182,89	23.881.000,00	577.182,89	
	441 04	—	—	—	
	441 05	23.857,75	37.000,00	-13.142,25	
Summe	Epl. 04	24.482.040,64	23.918.000,00	564.040,64	
05 01	441 01	2.251.206,79	2.100.000,00	151.206,79	
	441 05	7.629,36	7.000,00	629,36	
05 12	441 01	—	45.000,00	-45.000,00	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 05	2.258.836,15	2.152.000,00	106.836,15	
06 01	441 01	596.510,05	744.000,00	-147.489,95	
	441 05	33.210,65	37.000,00	-3.789,35	
	441 07	8.934.738,57	8.215.000,00	719.738,57	
	441 08	72.279,41	122.000,00	-49.720,59	
Summe	Epl. 06	9.636.738,68	9.118.000,00	518.738,68	
07 01	441 01	181.175.530,64	179.089.000,00	2.086.530,64	
	441 04	—	5.000,00	-5.000,00	
	441 05	22.943,99	43.000,00	-20.056,01	
Summe	Epl. 07	181.198.474,63	179.137.000,00	2.061.474,63	
08 01	441 01	2.126.901,00	1.960.000,00	166.901,00	
	441 04	—	—	—	
	441 05	33.286,41	49.000,00	-15.713,59	
Summe	Epl. 08	2.160.187,41	2.009.000,00	151.187,41	
09 01	441 01	1.678.851,44	1.147.000,00	531.851,44	
	441 05	6.279,41	4.000,00	2.279,41	
Summe	Epl. 09	1.685.130,85	1.151.000,00	534.130,85	
11 01	441 01	24.989.658,92	25.031.000,00	-41.341,08	
	441 05	18.729,70	19.000,00	-270,30	
Summe	Epl. 11	25.008.388,62	25.050.000,00	-41.611,38	
13 02	441 11	—	—	—	
	441 12	-739.898,46	-3.000.000,00	2.260.101,54	
13 50	446 01	-607,10	—	-607,10	
	446 11	50.949.578,82	49.829.000,00	1.120.578,82	
	446 12	-1.430.003,61	-3.000.000,00	1.569.996,39	
	446 20	61.320.784,18	58.511.000,00	2.809.784,18	
	446 21	30.956.982,44	27.381.000,00	3.575.982,44	
	446 22	23.974.350,55	20.173.000,00	3.801.350,55	
	446 23	270.575.721,17	261.249.000,00	9.326.721,17	
	446 24	19.779.917,99	18.012.000,00	1.767.917,99	
Summe	Epl. 13	455.386.825,98	429.155.000,00	26.231.825,98	

**Übersicht
über die gegenseitig deckungsfähigen Ausgaben für Beihilfen**

Epl./ Kap.	Titel	Gesamtist EUR	Gesamtsoll EUR	mehr/weniger (-) gegenüber dem Gesamtsoll EUR	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
14 01	441 01	584.068,94	483.000,00	101.068,94	
	441 05	627,24	1.000,00	-372,76	
Summe	Epl. 14	584.696,18	484.000,00	100.696,18	
15 01	441 01	2.214.581,69	2.158.000,00	56.581,69	
	441 05	21.980,72	40.000,00	-18.019,28	
Summe	Epl. 15	2.236.562,41	2.198.000,00	38.562,41	
17 01	441 01	38.145,72	62.000,00	-23.854,28	
	441 05	—	—	—	
Summe	Epl. 17	38.145,72	62.000,00	-23.854,28	
Zusammenstellung					
01		184.209,99	198.000,00	-13.790,01	
02		466.260,06	596.000,00	-129.739,94	
03		20.005.602,65	19.812.000,00	193.602,65	
04		24.482.040,64	23.918.000,00	564.040,64	
05		2.258.836,15	2.152.000,00	106.836,15	
06		9.636.738,68	9.118.000,00	518.738,68	
07		181.198.474,63	179.137.000,00	2.061.474,63	
08		2.160.187,41	2.009.000,00	151.187,41	
09		1.685.130,85	1.151.000,00	534.130,85	
11		25.008.388,62	25.050.000,00	-41.611,38	
13		455.386.825,98	429.155.000,00	26.231.825,98	
14		584.696,18	484.000,00	100.696,18	
15		2.236.562,41	2.198.000,00	38.562,41	
17		38.145,72	62.000,00	-23.854,28	
Gesamtsumme		725.332.099,97	695.040.000,00	30.292.099,97	

